



OL 34.4.9

Harvard College Library



FROM THE REQUEST OF

JOHN AMORY LOWELL

(Class of 1815)

The original fund was \$20,000; of its income three  
quarters shall be spent for books and one  
quarter be added to the principal.



436 92  
**Zeitschrift**

der

**deutschen Morgenländische**

Herausgegeben

**von den Geschäfts**

Halle Dr. Arnold,  
Dr. Rüdiger,

in Lei

unter der verantwortlichen Be

**des Prof. Dr. Broc**

**Register**

**zu Band I—X**

**Leipzig 1858**

**in Commission bei F. A. Bro**

**SS** Bei jedem Postamte des deutschen Postv[erkehrs]  
[Oesterreich] können Beträge bis zur Höhe  
zur Wiederauszahlung an einen bestimm[ten]  
Vereinsgebietes wohnenden Empfänger o[der]  
Einzahlung muss ein Brief oder eine A[ngabe]  
welche den Empfänger genau bezeichnet.  
1852. (Gesetz- und Verordnungsblatt für  
1852. Nr. 16. p. 231.)





# Zeitschrift

der

Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

---

Herausgegeben

von den Geschäftsführern,

in Halle Dr. Arnold,  
Dr. Rüdiger,

in Leipzig Dr. Anger,  
Dr. Brockhaus,

unter der verantwortlichen Redaction

des Prof. Dr. Brockhaus

---

Register

zu Band I—X.

---

Leipzig 1858

in Commission bei F. A. Brockhaus.

~~Ben 1200.2~~

GL 34.4.9



*Lowell fund*

(Reg. 5 v. 1-10, 11-20,  
31-40, 41-50)  
51-60

**RECEIVED** APR 8 1911

An die geehrten Mitglieder der D. M. Gesellschaft.

**W**enn es mir selbst am meisten fühlbar geworden seyn dürfte, dass der Index zu einem Werke so reichen und mannigfaltigen Inhalts, wie unsre Zeitschrift es ist, hinter dem, was der Abfasser leisten möchte, unvermeidlich weit zurückbleiben muss, und ich daher die mannigfachen, grösseren und kleineren, Mängel des gegenwärtigen Index mit dem erdrückend Mühseligen der Arbeit zu entschuldigen bitte, so freue ich mich um so mehr der bereits erhaltenen Andeutungen, dass dies vollkommen gewürdigt wird, und übergebe denselben hiermit in der Zuversicht, dass mein guter Wille, der Gesellschaft und der Wissenschaft einen Dienst zu erweisen, billige Anerkennung finden, und dass der Index namentlich zur Herstellung eines vollkommeneren für das nächste Jahrzehend eine nicht ungeeignete Grundlage abgeben werde.

Hamburg, den 7. Juni 1858.

G. M. Redslob.



# A.

- Aasgeier am Karmel 4, 337.  
 'Abaib in Syrien, Seminar der Mission das. 3, 37.  
 Abathur, Dämon 9, 483.  
 Abazen, die der cirkassischen Küste besprochen we 9, 636.  
 Abba Salāmā, erster Abnaa der äthiopischen Kirche 1, 25. 36.  
 d'Abbadie kündigt habessinische Handschriften an we 3, 373. 374.  
 'Abbās Mirza besiegt Chorassan 2, 401. stirbt 2, 405.  
 'Abbāsiden (Häsimiden), ihr Familienhass mit den Ummajjaden 7, 28 ff.  
 Abbott catalogue of a collection of Egyptian antiquities angezeigt 5, 275.  
 bespricht griechische Sculpturen in Potowar wo 6, 419. die Lage von Nikaia und Bokephalon wo 7, 603. die Ruinen v. Maukyala wo 9, 629.  
 Balladen u. Legendes des Pendsehab wo 9, 631. die Lage v. Aernos u. iedisch - griechische Denkmäler wo 9, 632.  
 'Abd al-'aziz, ibn 'Abd-allah, Münzen mit Pehlewī - Legendes von ihm, erklärt 8, 164.  
 'Abd allah, der Kurde (Bachtani) 1, 59. 60. A. ibn 'Amir, Emir v. Chorassan 2, 291. A. ibn 'Abd al-lādir, Reisebericht aus Indien, besprochen we 5, 263. A. ibn 'Abd al-muṭṭalib, Muhammed's Vater 7, 34 f. A., Chān der goldenen Herde, eine Münze v. ihm 7, 231. A. ibn Zubair, Münzen mit Pehlewilegenden v. ihm, erklärt 8, 160. A. ibn Hāzim, Münzen mit Pehlewilegenden v. ihm, erklärt 8, 161 f. A. al-Reg. Bd. I — X.  
 Bāsiṣ, Verfasser einer Topographie v. Damaskus 9, 267.  
 'Abd al-maḡid, Fermane zu Gunsten der Protestanten 7, 568 ff. 9, 843 ff. 10, 304. 807 ff.  
 'Abd al-mālik ibn Merwān, Münzen mit Pehlewilegenden v. ihm, erklärt 8, 167.  
 'Abd al-muṭṭalib, Muhammed's Vorfahr 7, 28 ff.  
 'Abd al-raḥmān Muawijjah, Münzen mit Pehlewilegenden v. ihm, erklärt 8, 156. A. ibn Ishāk, Bemerkung über ihn 9, 841.  
 'Abd al-wāḥid, herausgegeben v. Dozy 1, 351.  
 'Abd Ische (Ebedjesu) Buch des Paradieses 7, 113.  
 Abdari, seine Reise durch Nordafrika 10, 542.  
 Aberglaube der Wanika 3, 314. 319.  
 Abel (d. Patriarch), sein Grab 2, 438.  
 Abel, Geschäftsträger in Peking 1, 105.  
 Abgaben in Usambara 3, 320.  
 Abhira an der Indusmündung ist Opbir 10, 395.  
 Abil (nicht Bil), Ortschaft in Palästina 7, 59. Wali Nabi Abil im Libanon 7, 70.  
 Abila u. Abilene besprochen wo 5, 123. seine Lage 7, 70.  
 'Abilin, Dorf in Galiläa 7, 45.  
 Abkürzungen, rein phonetische AA. giebt es in der ägyptischen Schrift nicht 1, 304. AA. auf phönic. Inschriften 3, 434. üb. arab. u. pers. AA. in der Mystik u. Kabbala 7, 87 ff. andere arub. AA. 10, 817 ff.

- Abramius, St., sein Leben arabisch 1, 150.
- Abraham b. Salomo ibn Chisdai, Uebersetzer 5, 92. A., des Patriarchen, Stätte in der Ka'bah 5, 182.
- 10, 28. A. von Nebukadnezar in den feurigen Ofen geworfen 5, 182.
- A.'s Blätter, bildl. Ausdruck ebend.
- A.'s Wanderung gedeutet 8, 790 ff.
- Abreba, Ela, abyssin. König 7, 344 ff.
352. zieht nach Mekka 7, 480. erbannt die Kirche in Šan'ā 10, 28.
- Abtān in der Feridunsage 2, 219.
- Abū 'Amir (Mönch) Muhammeds Zeitgenosse 8, 557.
- Abū Dis bei Jerusalem 2, 53.
- Abū Ġafar Aḥmad, Arzt, besprochen wo 10, 536.
- Abū Ġeś, Dorf bei Jerusalem 1, 350 ff.
- Räuber in Palästina 4, 345.
- Abū Ḥanīfah als Rechtsgelehrter sprüchwörtlich 5, 301. 9, 163. schreibt nicht fein arabisch 9, 165.
- Abū Ḥāsim führt zuerst den Titel Šāfi 9, 164 f.
- Abū Jazīd, marokkaniseher Ketzer, besprochen wo 10, 534.
- Abū Ishāq al-Sāhili, Erbauer von Palästen in Timbuktu 9, 582.
- Abū Isma'il Nūḥ, seine Eroberung Syriens aufgefunden 7, 598.
- Abū 'l-'Abbās, Verfasser einer Geschichte der Banū Ḥafṣ 3, 373. Schüler des Šādili 7, 19.
- Abū Lahab wird Muhammed's Feind 4, 196.
- Abū 'l-fadā, Annal. Tb. 3. S. 498 erläutert 1, 57 ff. Tb. 4. S. 208 erläutert 1, 61. A. v. Reinaud besprochen wo 5, 263. A. der Fürst u. der Schriftsteller 8, 844.
- Abū 'l-faraġ über den Ausdruck „Söbno des Gelben (Banū 'l-aṣfar)“ 2, 238.
- Abū 'l-Haigā, der Ḥamdānide, erhält die Herrschaft üb. Mosul 10, 444. seine Geschichte 10, 444 ff.
- Abū 'l-Ḥassan ibn Isfendiār, Nachrichten aus ihm üb. Tabaristān 4, 62 ff.
- Abū 'l-maḥāsini's Chronik will Juynboll herausgeben 3, 124.
- Abū 'l-walid besprochen wo 5, 395.
- Abū Mūsā Aṣari's Tradition über den Mönch Buḥairā 3, 453.
- Abū Šabrain, Ausgrabungen das. besprochen wo 10, 525.
- Abū Šamr, Leben Nūr al-din's u. Šalāḥ al-din's gedruckt 3, 466.
- Abū Sa'ūd, sein Haus in Jerusalem 7, 51.
- Abū Taġlib der Ḥamdānide, sein Leben 10, 485 ff.
- Abū Tālib, Autographon v. ihm 7, 108.
- Abū Zabūrāb, Nahr 4, 340.
- Abū Zakarijjā, Fürst v. Tunis 7, 17.
- Abuna, Titel der äthiopischen Metropolit 1, 36.
- Abydos, ein himmlisches 10, 659.
- A.-Tafel besprochen wo 10, 826.
- Abyssinien, s. Habessinien u. Äthiopien.
- Accent im Sanskrit 2, 126. über Rhythmus u. A. in der Sprache 6, 153 ff. im Hebräischen 6, 160 ff.
- Aeera od. Adampe, ein Negerstamm 8, 430.
- Aebabara, Fels 3, 52. 60.
- Achsib 4, 331.
- Acistem manō, Name des bösen Geistes 9, 689.
- Aerabattene, Toparchie 7, 58.
- Acta Martyrum ed. Assemani, Berichtigung von Stellen das. 4, 318 ff. 6, 349 ff.
- Açvin, die beiden, sind Liebtgötter 4, 425.
- Adam in den Stammbäumen der äthiop. Kaiser 1, 42. sein Grab auf Ceylon 1, 343.
- Adama wa, centralafrik. Land 8, 718.
- Adampe od. Aeera, ein Negerstamm 8, 430.

- Adana (in Cilicien) beschrieben wo 10, 826.
- Adās, Mönch, Muhammed's Zeitgenosse 3, 561.
- Adelsburg, v., bespricht Beirut u. dessen Alterthümer wo 5, 109.
- Äderhāt Mahresfand, Wiederhersteller des Parsismus unter Šāhpūr 1, 238.
- Adiahene 5, 480. Bewohner wollen aus Palästina stammen ebend. syrischer Name v. A. 10, 549.
- Adjectiva im Canaresischen 2, 266. haben keine Steigerungsformen in den Dravidensprachen 2, 275. sind in den Kaffersprachen selten 6, 336.
- Adil, al- (Saif al-din), Fürst von Syrien 7, 229.
- Adler, Symbal der Sonne 7, 475 f. A. in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 8, 507.
- Adlun (bei Tyrus), ägyptisches Denkmal das. 10, 825.
- Aditja's, Lichtgötter der arischen Religion, sind zwölf 6, 68. ihre Namen 6, 74 ff.
- Adonisquelle 2, 443. 3, 365. 7, 77.
- Adra'a (Edrei), griech. Inschrift von dort 3, 369.
- Affe in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 7, 553.
- Afghanen (Avgān) in Handahār 1, 342. a. Räuber in Delhi 1, 343. geogr. u. Reiseliteratur 2, 465. n. (Puschtu-) Literatur 4, 79. 456. Geographie behandelt wo 6, 419. Chrestomathie v. Dorn 9, 269 f. Literatur 10, 720.
- Afka (Apheca), Adonisquelle 3, 365. 7, 77.
- Afrika. Ostküste A.'s vom Imām v. Maskat beansprucht 1, 44. Handel das. 1, 45. alter Verkehr v. dort mit Indien 2, 261. ihre Beschaffenheit südlich vom Aequator 1, 47. vergleichende Sprachentabelle 1, 55. südafr. Sprachen 1, 238 ff. 2, 5 ff.
- Ortsnamen in Südafrika 2, 15. westafrik. Sprachen 2, 107. das Inaere v. A. 2, 482. Mittheilungen von der Ostküste 3, 310 ff. südafrik. Sprachen sind verwandt 3, 312. nordafrik. Stämme u. Verhältnisse 4, 369 ff. südafr. Sprachen besprochen 5, 405 ff. Literatur 5, 407. 419 ff. Verwandtschaft der a. Sprachen 6, 332. Namen centralafrik. Sprachen 6, 412. Entdeckungen in Südafr. besprochen wo 7, 126. d. Zustand der Geographie Afrika's besprochen wo 7, 449. Reiseberichte üb. Centralafrika gegeben wo 7, 450. Reise nach Südwest-A. besprochen wo 7, 451. Bevölkerung v. A. 7, 575. Sprachen aus Central- u. Westafrika 8, 413 ff. Literatur 8, 441. Vokabularium westafrik. Sprachen 8, 569. Literatur 8, 711 ff. 9, 353 ff. Name A. erklärt 9, 760. frühere Sätze n. Völker 10, 286. Literatur 10, 642 ff. 787 ff.
- Afrikijsch, Münze v. dort 10, 295.
- Aftekin, Auführer der Türken in Bagdad 10, 491.
- Ağa u. Selma, die beiden Berge Tadj's genannt 10, 829.
- Aegü (Aigni) auf phönice. Münzen 6, 478.
- Agaltūn, Dorf im Libanon mit Aussicht 2, 444.
- Agamas, heil. Bücher im süd. Indien 7, 258.
- Agdāl, Kitāb al-, 3, 451.
- al-Agar, Empörer in Manšil 10, 461.
- Aghades (Stadt in Afrika) eine Beschreibung ders. in der Targhinsprache erwähnt 6, 124. Inhalt eines Briefs des Sultan v. A. 6, 124 f.
- Agni, Bate Vivasvat's 4, 424.
- Agumitra auf Münzen genannt 9, 629.
- Aggra-mainjus s. Abrahām.
- Agribāt al-'Arab (Rahea unter den Arabern), wer sie sind 10, 82.



- Agrippa**, Mauer des, v. Jerusalem 3, 39.  
**Aegypten**, Bach A. 1, 172. 174.  
 Karte v. A. 2, 237. geogr. u. Reiseliteratur 2, 469. Gesch. u. Alterth. 2, 479. Fragen üb. d. Geschichte der ä. Mönche, äthiopisch 1, 24. ä. gelehrte Gesellschaften 1, 206. ägypt. Beobachter, Zeitschrift 1, 208. Ehrentitel ä. Könige 1, 285. Fortschritt in der ä. Schrift 1, 293. Volks- u. heilige Sprache in A. 1, 297. ä. Königsnamen in den Texten häufig ausgelassen 1, 305. ä. Kalender 2, 345. Schalttag 2, 346. ä. Krankheitskunde 2, 479. Briefe über A. gegeben wo 3, 372. ä. Denkmäler, ihr Alter 4, 407. Literatur 5, 423 ff. ä. vergleichendes Alphabet 5, 518. A. in Keilschrift Wawesch 7, 161. A. hieroglyphisch bezeichnet 7, 381. A. heisst Chemia u. Land der Sykomore 7, 381. 9, 202. durch welche Artikel A. bekannt ist 8, 526. Literatur 8, 711. ä. Studien 9, 193 ff. 492 ff. Literatur 9, 350. 10, 642 ff. 780 f. Chronologisches 9, 499 ff. 10, 649 ff. ä. Festkalender 9, 503. neueste Ausgrabungen das. 10, 821.  
**Ahas**, sein Sonnenzeiger 10, 522 f.  
**Ahasverus** des Buchs Esther 7, 255.  
**Ahmad** der Buchtär 1, 60. A. aus Rhodus, Gründer der dortigen Bibliothek 3, 364. A. in Beirut, Führer für Reisende 4, 324. A. Paša, Bei v. Tunis, besungen 5, 243 ff. A. Šāh Naḥšabbandi, seine Reise übersetzt wo 5, 523. A., Sultan v. Bornu 6, 317. 325. 329. A., letzter Fürst des Libanon aus dem Hause Ma'n 8, 491. A. ibn Muḥammad, gen. Ibn 'Arabšāh, herausgeg. v. Freytag, angezeigt 8, 615. Abu Naṣr A., eine Münze v. ihm 9, 253. A. Bāba's Geschichte des Sūdān 9, 263. 519. aus Timbuktu gebürtig 9, 529. derselbe besprochen wo 10, 535.  
**Aḥmar**, Dair al- 2, 438.  
**Ahmès** (ein auf Denkmälern genannter Aegypter), Bemerkungen über ihn gegeben wo 10, 825.  
**Abriman**, Gott der Finsterniss 5, 223. Schöpfer der bösen Geschöpfe 5, 224. der Name A. kommt erst später vor 9, 689. Bedeutung des Namens 9, 689. 694.  
**Aḥtar**, Verf. eines Verzeichnisses persischer Dichter 4, 117.  
**Abura-mazda**, s. Ormuzd. Der Name A. 6, 69. A. auch Auchra-m. gesprochen 8, 454. seine Frauen 8, 459. Bedeutung des Wortes 9, 687 f. A. in lykischer Form 10, 359. als Reiter abgebildet 10, 526.  
**Ahurani**, Gattin des Abura 8, 457. 459.  
**Ahwāz**, Name u. Gebrauch dess. 10, 478.  
**Ai** in Palästina ist nicht Hirbat al-Hajjah 7, 57.  
**Ajalon** 7, 49. 10, 530.  
**Ajanta**, Frescogemälde von dort in England 3, 121.  
**Aidāb**, Wüste in Oberägypten besprochen wo 7, 27.  
**'Alba** in Syrien mit Ruinen 7, 68.  
**Ailab** 1, 170 f.  
**'Ain**, der arabische Buchstabe, sein Laut 9, 47. seine Bedeutung auf Münzen 9, 606. 10, 295.  
**'Ain**. 'A. al-aulān bei Jericho 2, 55. Wādī al-'A. 2, 330 ff. 'A. Balāt 2, 429. 'A. Silwāu 3, 39. Kitāb al-'A. arab. WBuch 3, 91. 9, 167. 'A. al-baḳar, Wallfahrtsort 3, 181. 'Ain al-garr, jetzt 'Anḡar 3, 349. nicht Palmyra 4, 513. 'Ain kārīm, Kloster bei Jerusalem 7, 56. 'A. al-Tin in Palästina 7, 63. 'A. al-Šafrā, östlich v. Ninive 10, 523.  
**Aino** (Bewohaer v. Jezo u. Karafto), ihre Sprache besprochen wo 5, 108. A.-Poesie besprochen wo 6, 126. Stammort der A. ebend.

- 'Ainon, abgeleitete Form v. 'Ain 3, 55.  
 Ainsworth bespricht Fenek wo 1, 57. giebt Mittheilungen üb. Layard, Barker, Bonomi u. Chesney wo 2, 237. bespricht die Topographie v. Ninive wo 3, 120.  
 'Ajûa, Marg, in Palästina 7, 64. Ruinen das. das alte Ujon ebend.  
 'Akabab, Strasse v. Suas dahin 2, 334. Ruine u. Denkmale verstorbener Pilger das., ebend. Palmen u. Kastell das. 2, 335.  
 'Akabat al-Huh 3, 349.  
 Akademie der Wissenschaften, Wiener, Sitzungsbericht 5, 106. 6, 126. A. der Wissenschaften in Konstantinopel, ihre Statuten 6, 273.  
 Akazie. AA. am Sinai 2, 330. heilige in Arabien 7, 486.  
 Akbar, Kaiser 1, 259.  
 'Akbarab, Fels 3, 52. 60.  
 Akem manô, Name des bösen Geistes 9, 689.  
 Akhtar's (u. Awâkhtar's) im Persismus 6, 82. 83.  
 Akil Akmalwal, Sultan der Tawarik, nimmt Timbaktu ein 9, 526. 530.  
 'Akkah 4, 331 ff. neueste Belagerung 4, 333 f. Küste von A. bis Bairut besprochen wo 8, 208.  
 Akkâr, Ruinen das. heissen al-Madinah 3, 365.  
 Akar, Schloß 1, 61.  
 'Akrahah 3, 47. 58. Hauptort der Toparchie Acrabattene 7, 58.  
 Akrabbim (Skorpionenstieg) 1, 182.  
 Aksum s. Axum.  
 'Akûr, Dorf bei Jerusalem 7, 56.  
 'Âkûrah, im Libanon 2, 442. 7, 77.  
 Akwapim, afrik. Land, seine Beschaffenheit 8, 429 f.  
 Alajaman, Za, erster König von Sungai 9, 521. 523. 558.  
 Albanien. a. Literatur 5, 444. 10, 740. Bemerkungen über A. 8, 621 ff.  
 Albawâzîg, Stadt, ihre Lage 10, 455.  
 Alcharisi über Alexooder 9, 786.  
 Alharz, Berg, seine Lage 6, 85.  
 Aldrich, Plan v. Jerusalem 7, 51. 225 ff.  
 Aleman, Name der Deutschen bei Persern u. Arabern 5, 107.  
 Aleppo, s. Haleb.  
 Alexander (Iskaoder). A.-Sage alt-syrisch 5, 393. 6, 404. persisch 7, 412 f. nach Pseudo-Kallistheos 8, 444 f. A. mit Widderhörnern abgebildet 8, 448. A. in Jüdöa ebend. sein Leuchthurm sprüchwörtlich 8, 525. A.-Sage syrisch 8, 835 ff. 9, 780 ff. A. lässt den Zendavesta verbrennen 9, 175 f. 683. A.'s Thron in Jerusalem 9, 782. A. sperrt die Huonen ab 9, 783. jüdische Berichte v. A. 9, 785 ff. A. ist schon vor Muhammed zum Erbauer der kospi-schen Thore gemacht worden 9, 798 f. Literatur zur A.-Sage 9, 838.  
 Alexandrinismus, jüdischer, ist palästiniensischen Ursprungs 4, 103.  
 Alexandria, Denkmäler das. 7, 416. a. Uebersetzung, ihr egyptischer Name 9, 392.  
 Alexandria 3, 46. 53.  
 Alfijjab, Commentar dazu in Balâk gedruckt 3, 119.  
 Alföeren, auf Celebes, ihr Gottesdienst besprochen wo 5, 262.  
 Algamah, angebliche Hauptstadt von Born 6, 319.  
 Alganf, s. Gouf.  
 Algebra, arabische besprochen wo 10, 539. o. Zeichen bei den Arabern 10, 542 f.  
 Algerien 2, 486. Literatur 5, 418. Feldzug gegen A. im J. 1700 dargestellt wo 7, 255. Zustände daselbst besprochen wo 9, 636.  
 Algi (Elgi), heutiger Name v. Wôdi Mâsâ 9, 236.  
 'Ali Traditionslehrer genannt 2, 85. bei den Nûsairiern als Gott betrachtet 3, 302. seine Verwandlungen ebd.

- seine Namen 3, 305. A. heisst Löwe Gottes und Hand Gottes 5, 180. Schwert A.'s sprüchwörtlich 9, 382. Mir A. šir, Nachrichten üb. ihn u. seine Werke 2, 248 ff. nennt sich Nawai u. Fnai (Fenni) 2, 243. 251. A. Mirza setzt sich auf den persischen Thron 3, 1. A. ihn 'Isā, Statthalter v. Chorasān 6, 119. A., Sultan v. Bornu, Zahl seiner Kinder 6, 317. 329. A., Šibāhitenfürst, wird Christ 8, 496. A. Kilua, Regent v. Songai 9, 522. 524. 539 f. A. Sunni 9, 524. 532. 534. 577. 586. A. von den Melliern Wali ausgesprochen 9, 568. A. Ibrahim Chān, Verf. einer Abhandlung üb. indische Gottesurtheile 9, 661. A. Saif al-danlah, der Hamdānide 10, 441 ff. A. Šāhib al-Zenġ 10, 441 f.
- Alif**, prosthetisches im Neuarabischen angenommen 1, 156. Aussprache des A. 8, 617. 9, 3.
- Allon**, letzter vorgriechischer König v. Spanien 8, 626.
- Alkohol**, woher die Bedeutung Weingeist 5, 240. was Alkohol persicum ist u. nützt 5, 242.
- Allah** auch al-Ilāh geschrieben 7, 483.
- Allāt**, ihre Verehrung 7, 480 ff. Etymologie des Namens 7, 482. erklärt durch Urania 7, 483. ist der Mond, ehend.
- Almeria**, Inschrift das. gesprochen wo 8, 626.
- Aleü** Indiens ist die heste 8, 526.
- Alphabet**, demotisches allgemeines 1, 317. vergleichendes ägyptisches 5, 518. hieroglyphisches 5, 539. A. der ersten Keilschriftgattung 8, 541. üb. malayische AA. 9, 255 ff. Schlussbuchstaben des hebräischen A. 9, 475. ein babylonisch-hebräisches 9, 478. lykisches 10, 334 ff. altindisches A. geht vom Semitischen aus 10, 396. baktrisches ist semitischen Charakters 10, 402.
- Als leben**, das Leben des heil. Ephraim, angezeigt 7, 455.
- Altai**, a. Sprachgeschlecht 8, 197.
- Altar**, eine Art Taschen-A. besprochen wo 7, 252.
- Alte**, der vom Berge, seine Wunder u. Weissagungen angegehen wo 3, 374.
- Altersrechnung** bei den Chinesen 9, 815.
- Alterthum**. Legenden des muhammedan. A.'s 3, 452. 454. der orientalische Charakter einiger nordischer AA. besprochen wo 7, 602. AA. werden in Aegypten nachgemacht 10, 821.
- A'māda** Mistir, amharisches Werk 1, 26.
- Amalekiter** 1, 188. 3, 150. 'Amālik zur Zeit des letzten Muḏād, wer sie sind 5, 396. Gräber der A. 7, 56. AA. sind Hyksos 9, 197. ihre Wanderung 9, 236 f.
- Amān**, sein Cultus in Siwa (Afrika) 10, 286. 287.
- Amari**, voyage de Muhammed ibn Ġubair 2, 13. bespricht eine palermitanische (arabische) Inschrift wo? 5, 110. berichtet üb. seine sicilisch-arabischen Studien 7, 415. giebt Antworten des Philosophen Ibn Saḥ'in an Kaiser Friedrich II. wo 10, 536.
- Amastoreth**, phönic. Frauenname 9, 649.
- Amhra**, die geschätzteste Sorte 8, 527.
- Amegarra** bei W. v. Tyrus ist 'Ain al-ġarr ('Anġar), nicht Palmyra 4, 513.
- Ameise** in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 8, 502.
- Amenemhe** (Ameomes), Gründer des Labyrinth 4, 406.
- Ameretāt** (Amerdād) Name 9, 690. A. u. Chordād sind Harūt u. Marūt 4, 368.
- Amerika**, orient. Studien in Nord-A. 1, 87. Bewohner des a. Nordwestens besprochen wo 9, 635.

- American oriental society, Sitzungsbericht 1, 88. 2, 107. 492. 4, 262. 5, 104. 7, 112 f.
- Amēsha-εpēnta, s. Amschaspand.
- Amharisches neues Testament 8, 717.
- al-Amin, Münzen v. ihm 10, 294.
- Aminab, Muhammeds Mutter 7, 35.
- Amir (Emir), der erste Ober-A., dem der Chalif einen Eid leistet 10, 478.
- 'Amkah, viell. Beth-Emek, im St. Asser 7, 45.
- Ammon, Plan seines Tempels in Theben 4, 407. seine Hieroglyphe 6, 113. Abenteuer aus der Oase des Jupiter A. beschrieben wo 9, 635.
- Amos, ägypt. König, seine Regierungszeit 3, 66. 70. 85. 87.
- Amōšar', im Plural Imōšar', nennen sich selbst die Tawārik 10, 285. ihre ursprünglichen Sitze 10, 286. Name 10, 287. A. leben in Monogamie 10, 287.
- 'Amr, arab. Idol 7, 501. A. ibn 'Adi 2, 181. sein Halshand 9, 385.
- Amr al-kais, richtige Aussprache seines Namens 8, 589 f. sein Leben 9, 149.
- Amrit viell. Marathus 3, 365.
- 'Amrā, Name 9, 231.
- Amschaspand's, die guten Geister des Parsismus 5, 223. sind sieben 5, 224. 6, 69. ihre Zahl u. Namen 9, 690 f.
- Amulette, chaldäische 9, 467.
- 'Amwās, das alte Emmaus 7, 49. 10, 530.
- Amyrgier (des Herodot) in medischer Keilschrift gelesen 5, 159.
- An (An) in Ortsnamen für 'Ain gesprochen 4, 513.
- 'Ānah, am Euphrat, das bibl. Rehoboth 8, 219.
- Ança, fünfter Aditja 6, 75.
- Andalusien. Eroberung A.'s nach Ibn al-Rūtiġjah gegeben wo 10, 537.
- Anderson behandelt Geographie von Afghanistan wo 6, 420. seine Meinung v. Hiouen-Tsang 7, 447. giebt Ibn Haukal's Bericht üb. Seid u. Sejestan wo 7, 602. giebt Ibn Haukal's Nachricht über Chorasan wo 9, 629.
- Andikārū (Antequera in Spanien) auf maurischen Münzen 9, 254.
- 'Angār in Syrien, Banreste das. 3, 349. 7, 72. 'A. ist Chalcis 3, 349. 7, 72. ist 'Ain al-ġarr 4, 513.
- Anger, üb. d. jüdische Inschrift von Berenice 4, 110 f. üb. eine Dresdener Handschrift der Vulgata 5, 105. üb. eine Stelle des angeblichen Originus 5, 520.
- Anglo-chines. Collegium in Malagga gestiftet 1, 124 ff. in Singapur beabsichtigt 1, 126.
- Angola. A.-Sprache 1, 238. 2, 6. 133 ff. v. der Kongischen nicht verschieden 2, 17. Name A. 2, 23.
- Ängrō mainjus, s. Abriman.
- Angula, indisches Längenmaas 9, 665.
- Auka (Simurg), fabelhafter Vogel, arabische sprüchwörtliche Ausdrücke von ihr 8, 506 f.
- Anna, indische Münze. ihr Werth 9, 631.
- Annalen, officielle in China 1, 116. die der Mingdynastie 1, 117.
- Annales, nouvelles, des voyages et des sciences géographiques angezeigt 5, 263. 6, 421 f. 8, 207 f. 9, 635 f.
- Annamhātta, Darsteller v. Kanāda's System 6, 9. 10. 7, 287. sein Verhältniss zu Kanāda u. Gotama 7, 295 f. 298.
- Aenon 3, 48. 55. 56.
- Anquetil, seine Uebersetzung ist unzuverlässig 1, 244 ff. ihre Entstehung 1, 246. die Handschrift ders. in Paris 1, 247. Uebersetzungsfehler nachgewiesen 1, 260. 261. 5, 225.
- Anşariet bespricht Catafago wo 3, 371. A. angegeben 4, 190.
- Anstandsformen, s. Höflichkeit.

- Antar - Roman, Uebersetzung von Gedichten aus dems. 2, 188 ff. Handschriften dess. in Gotha 2, 202. Stellen dess. stehn übersetzt wo 3, 374. 4, 397. 10, 534. A.-Schloss auf dem Hermon 10, 530.
- Antaradus ist Tartûs, Tortosa 3, 365.
- Anthologie neuarabischer Gesänge 5, 1 ff.
- Antiochien, weite Trümmer das. 3, 366.
- Antioquin, Rohledo's Entdeckungsreise dshin besprochen wo 9, 636.
- Antipatris 7, 48.
- Antiphellos, lykische Inschrift v. A. erklärt 10, 353.
- Antiphonien, äthiop. Handschrift 1, 39.
- Antiquera (in Spanien) auf maurischen Münzen 9, 254.
- Antmeš, persische Festung für Staatsgefangene 8, 18 f.
- Antoninus Martyr üh. Elim 3, 163.
- Antonius, ägypt. Einsiedler 1, 26.
- 'Anturah, Lazaristenkloster im Libanon 2, 445.
- Anumati, Genius der Gnade 7, 608.
- Anurâdhapura, alte Stadt auf Ceylon, besprochen wo 7, 253.
- Anuširwân, Sohn des Kohâd, bestiegt den Thron 4, 63.
- Anzarût (sarcocolla) medicinisches, nicht kosmetisches Angemittel 5, 242.
- Âôremezi lykisch für Abura mazda 10, 359.
- Aornos, seine Lage besprochen wo 9, 632.
- Apfel, syrische sind berühmt 8, 526.
- Apheca, jetzt Afka, Adonisquelle 3, 365. Vennstempel das. 7, 77.
- Aphrodisias hiess früher Ninve 9, 76.
- Apis, Bedeutung des Mythos 3, 79.
- Aplskreis 7, 417 ff. A.-Kreis ist Periode einer Conjunction v. Sonne u. Mond 7, 422. 435. Name des toten A. 7, 425. 428. Bedeutungen des Wortes A. (Hapi) 7, 427. A. ist Symbol des Mondes u. des Nils ebend. Dauer der A.-Periode 7, 429 f. Geburtsfest des A. 7, 430 f. Einführungszeit des A.-Dienstes 7, 433. über einen Titel des A. 9, 193 ff. Bedeutung des lebenden A. 9, 196. sein ägyptischer Name u. Bedeutung 9, 196 f.
- Aphatana ist Ekbatana 5, 522.
- Apokalypse des Johannes, ihre Jahresrechnung 2, 348.
- Apokryphen, alttestamentliche syrische, herichtigt v. Bernstein 3, 399 ff.
- Apollo Chomâus mit dem persischen Omsans identisch 9, 77.
- Apolloin, Trümmer 4, 341.
- Apophis, Name des Hirtenkönigs, in ägyptischer Form 9, 206. 209. der Rakodämon der ägypt. Mythologie 10, 682.
- Apostel bei den Sufi's 7, 22.
- Aptja indisch für das persische Atwja 2, 219. Bedeutung 2, 221. Trita wird A. genannt 2, 223.
- Aera des Heils od. der Gnade bei den Aethiopiern 1, 38.
- Arabien. Eigentümlichkeiten des Neuarabischen 1, 155 ff. Vulgär-A., Literatur 1, 212 ff. 474. geogr. u. Reiseliteratur 2, 473. geschichtliche Literatur 2, 477. a. Lesebuch 1, 357. a. Wörter im Canaresischen 2, 265. Handbuch des Vulgär-A. 1, 212. 474. üh. a. Lexicographie 3, 90. a. heilige Monate, ebend. klassische a. Sprache durch Tradition fortgepflanzt 3, 90. n. Sprache der sinait. Inschriften 3, 136. a. alphabetisches Wörterbuch angeführt 3, 373. a. Kriegskunst des Mittelalters ebend. a. Heilkunde 3, 456 ff. üh. a. Sprache u. Literatur 3, 474. Arabisches, Literatur 4, 81. a. Aussprache in Aegypten ist die heste 4, 171. a. Literatur 4, 492 ff. neuarab. Gesänge 5, 1 ff. 6, 190 ff. 369 ff. neuarab. Aussprache u. Idiotismen 5, 4 ff. Namen der Araber

- besprochen wo 5, 108. Religion der A. vor Muhammed 3, 153. 195. a. Schriftsteller üb. den Parsismus 5, 227. a. Volkspoesien übersetzt wo 5, 396. a. Literatur 5, 435 ff. nen-arab. Spracheigenthümlichkeiten 5, 4 ff. 6, 194 ff. a. Namen 6, 196. a. Charakterzüge 6, 388 ff. a. Sprache besprochen wo 6, 420. vulgärar. Gespräche v. Beresin unternommen 6, 546. die kubbaischen Araber besprochen wo 7, 449. Wallin's nordar. Reisebericht im Umriss 7, 449 f. üb. vorislamische Religion der A. 7, 463 ff. 574. sprüchwörtliche Ausdrücke v. Arabern 5, 298 ff. a. Schriftsteller in hebräischen Uebersetzungen 8, 378 ff. 547 ff. a. Wörter im Spanischen angegeben wo 8, 627. Literatur 8, 683 ff. Laute des Arabischen u. deren Bezeichnung 9, 1 ff. Literatur der Araber 9, 136 ff. Reichthum der a. Literatur 9, 137. 143. Ruf der Araber im Alterthum 9, 143. Arabisches ist Sprache Gottes 9, 159. berühmte Grammatiker der AA. 9, 166 f. a. Literatur des elften Jahrhunderts (der H.) 9, 224 ff. Arabisches der Nabatäer u. der Sinaialb-insele 9, 234. vulgärar. Wörterbuch 9, 269. Literatur 9, 338 ff. üb. a. Traditionswesen 10, 1 ff. altarab. Dichterbelden 10, 78. diakritische Punkte der a. Schrift aus früher Zeit 10, 293. Literatur 10, 637 ff. 741 ff. Beiträge zur a. Literatur gegeben wo 10, 824.
- Aracan**, Reise in A. beschrieben wo 10, 827.
- Arads**, Trümmer n. Inschriften das. 3, 305. beschrieben wo 10, 526.
- 'Arâf al-Nâkh**, Ġabal, 1, 173.
- Arâsi-Mahfil**, indisches Werk 1, 361.
- Aramäisches** u. Huzvâresch 1, 256. a. Zahlen auf persischen Münzen 8, 10. a. Schrift in Pontus 9, 90.
- Aramati**, Genie der Erde 8, 770.
- Ararat**, alte Städte das. besprochen wo 9, 635.
- Aratus** (der Dichter), sein Monument beschrieben wo 9, 869.
- Araxes** bei Xenophon 2, 367. alte Städte das. besprochen wo 9, 635.
- Arbela** beschrieben wo 10, 534.
- Arça** (Arses) in Keilschrift 6, 385.
- Archaismen** im Phöniciſchen 3, 440. 444.
- Arche Noah's**, Holz v. ders. in Indien 1, 343.
- Archelaüs** 3, 48.
- Archipel**, ostindischer, seine merkantile Bedeutung 1, 141. Klima das. 1, 142.
- ard**, arda (art, arta), persische Vorsylbe 8, 452.
- Arđ Iğhâ'ijjah**, Nordufer des toten Meeres 2, 59.
- Arda Virâf**, persischer Priester unter Ardeschir 1, 258.
- Ardashar**, Stadt, ist das alte Artaxata 9, 635.
- Ardeschir**, Wiederhersteller des Parsismus 1, 257. Münzen v. ihm erklärt 8, 29 ff. A. II. desgl. 8, 51. A. III. desgl. 8, 142.
- Ardihesecht**, Bedeutung des Namens 9, 690.
- Ardoher**, Gottesname, erklärt 8, 450 ff.
- Aergerniss**, Berg des, 3, 38.
- Arja**, Ehrenname des indischen und persischen Volksstammes 1, 83.
- Arjaman**, dritter Aditja 6, 74.
- Ariaro**, See, südöstlich v. Dschagga 3, 318.
- Ariel** behandelt das Gedicht Tschäurapantsehâqikâ wo 3, 372. üb. Kurnj de Tiruvalluvar gegeben wo 3, 374. 7, 254.
- Arier**, ihre höchsten Götter 6, 67. ihre Religion besprochen wo 8, 620. 9, 869. seit wann die AA. im Penjab

- sind 10, 395. ihre uranfänglichen Sitze 10, 528.
- Ariodat, Name auf phönic. Münzen 9, 81.
- Aristoteles üb. die Magier 5, 227.
- Aristoxenes über das griechische Jahr 2, 351.
- 'Arka in Syrien hat Reste eines Venustempels 3, 365.
- 'Arkûh in Syrien, Lage 6, 398.
- Arm, hieroglyph. Bedeutung 6, 267. 9, 493.
- Armaiti, Genies der Erde 7, 519. Bedeutung 7, 520. Bedeutung des Namens 9, 690. 692.
- Armenien, n. Bibel 1, 217. a. Übersetzungen 2, 118 ff. a. Kirche in Jerusalem 3, 40. n. Laute mit sanskritischen verglichen 4, 347 ff. a. Monate 4, 365. a. Schriftsteller über den Parsismus 5, 227. a. Musik 5, 365 ff. a. Literatur 5, 445. a. Journal 6, 549. a. Volkstraditionen besprochen wo 7, 256. a. Sprache dem älteren Zenddialekte näher verwandt 7, 506. geographische Geschichte A.'s besprochen wo 8, 208. Literatur 8, 677. A. auf muhammedanischen Münzen 9, 252. Literatur 9, 337 f. a. Provinz Siounik od. Sisgann geographisch beschrieben wo 9, 636. Sprache u. Abstammung 10, 378 f. Name A. aus Aryaman zusammengezogen 10, 379. Literatur 10, 624. 732. Regeln des Vulgär-Armenischen gegeben wo 10, 823.
- Armosata s. Arsamosata.
- Arnaud sucht himjaritische Denkmäler 3, 373. bespricht die dienenden Klassen in Jemen, wo 5, 395. reist in Jaman 1, 207.
- Arnold, septem Mu'allakât, angezeigt 5, 270. ehrestomathin Arabica angezeigt 7, 609. wissenschaftlicher Jahresbericht 9, 603 ff.
- Arnun in Syrien mit Sarkophagen 7, 40.
- 'Arrâbah 2, 50 f. 60.
- Arrahin 3, 50. 60.
- Arrest, d', Berechnung einer Sonnenfinsterniss 5, 508.
- Arsamosata (Simâs), Lage 10, 465.
- Arses in Keilschrift gelesen 6, 385.
- Arsinoë (Mutter des Ptolem. Epiph.) fälschlich Kleopatra genannt 1, 288.
- Arsuf, Stadt n. Fluss in Palästina auf den Karten verzeichnet 4, 341.
- Artaxata, Stadt, ist das heutige Ardasehar 9, 635.
- Artaxerxes in babylon. Keilschrift gelesen 5, 169. in der Inschrift v. Tarkn 6, 386.
- Arnabab, Name des Freitags, erklärt 9, 759.
- Arvâc, mythischer äthiop. König 1, 9.
- Arvand, Name des Tigris 2, 217.
- Arzneischulen in Damask 8, 365.
- Arzon (Arzûn) in Armenien von den Griechen zerstört 10, 472.
- As'ad (König v. Jaman), sein Damm 10, 27.
- Asad Effendi, Imâm der Sâfâiten in Jerusalem 2, 357.
- Asâf, arab. Idol 7, 492.
- 'Asâjir, Deir al-, im Antilibanon 7, 69.
- Asâtîr al awwalin 3, 452. 454.
- Ashmâns, kappadocischer Jupiter 10, 377.
- Ashmunazar, König der Sidonier 9, 649. richtiger Eschmunazar 9, 651. 657.
- Asfar, hanû 'l-, woher dieser Name 2, 237. 3, 363. nach Walad Sanfar gesagt 3, 381.
- Asfeudarmed, Bedeutung 9, 486.
- Asha, Ashem, Genius, Bedeutung seines Namens 9, 690.
- Ashanti, eine Gesandtschaft dahin besprochen wo 8, 208. A.A. reden die Odschisprache 8, 428.
- Asien, Nord-A. geogr. u. Reiseliteratur 2, 452. Gardiner's Reiseberichte aus Mittel-A. gegeben wo 9,

629. Tschibatscheffs Reiseberichte aus Klein-A. gegeben wo 9, 635. Name Asien erklärt 9, 760. üb. die Sprachen Klein-A.'s 10, 329. 364. Alterthümer Klein-A.'s besprochen wo 10, 342. Nord-Asien, Literatur 10, 609. Klein-A., Literatur 2, 474. 10, 625. 735. 798. Reise in Klein-A. beschrieben wo 10, 826.
- Askalon, Erklärung des Namens 2, 359.
- 'Askar bei Nāblus ist nicht Sychar 7, 58.
- Askia, Regententitel in Songai 9, 525. 532. 562. A. heisst bei Leo Afric. Isehia 9, 561. 586.
- Asnabar in Keilschrift gelesen 7, 83.
- Asochis 3, 52. 62.
- Asow heisst auf Münzen Azāk 7, 231.
- Asperājin, Stadt in Horāsān, auf Pehlwinmünzen 8, 22.
- Asriel, Erklärung der Sephiroth angezeigt 5, 402.
- Assam, die Stämme v. A. besprochen wo 3, 471. 6, 419. Sprachen das. besprochen wo 6, 419. 420. 7, 258. eine Sekte das. besprochen wo 6, 421. Literatur 8, 654. Flüsse u. Goldfelder das. besprochen wo 9, 629. Literatur 10, 705.
- Assasinen (Ismā'illī's, Bathinier) besprochen wo 7, 259. 10, 541.
- Assar in Keilschrift gelesen 7, 80.
- Assyrien. Assyrisches 1, 215. A. auf sasanidischen Münzen erwähnt 4, 85. a. Literatur 5, 445 ff. A. als persische Provinz 6, 486 f. Gründung des a. Reichs 7, 86. a. Königsnamen in Keilschrift, ebend. a. Gottheiten besprochen wo 7, 255. Literatur 9, 331 ff. Literatur der a. Ausgrabungen befindlich wo 9, 465. a. u. babylon. Alterthümer besprochen wo 9, 636. a. Syllabarien gefunden u. mitgetheilt 10, 288 ff. Sprachliches aus zweisprachigen Thontafeln 10, 516 ff. Chronologie von A. besprochen wo 10, 522. Orthographie assyr. u. babylonischer Königsnamen besprochen wo 10, 525. a. Alphahet u. Zahlzeichen gegeben wo 10, 540. Literatur 10, 725 f. Sprachliches v. Oppert 10, 802 ff.
- Astarah, Tell 1, 215.
- Astaroth Karnajim, Lage 1, 166. 215.
- Astarte, ihre phönice. Namen 3, 446. A. von den Hymjariten verehrt 7, 472. 10, 62.
- Astrābādī, Verzeichniss schiitischer Schriftsteller 4, 116 f.
- Astruchan, die Provinz, besprochen wo 8, 208. Mittheilungen aus einer Reise dahin gegeben wo 8, 208.
- Astrolabium, hebr. Handschriften üb. dass. 8, 547. ein A. besprochen wo 10, 824.
- Astrologie in Persien 2, 413. 416. 3, 5. 15 f.
- Astronomie ist undenklich alt 3, 86. arabische A. besprochen wo 6, 419. a. Angaben auf ägypt. Denkmälern besprochen wo 8, 620. ihr Alter in Aegypten u. Babylonien 9, 501 f.
- Āsvalāyana's Gribya-Sūtras, Text u. Uebersetzung 9, 1 ff.
- 'Atallah, Wādi in Palästina 7, 49.
- Athin in der Feridunsage 2, 219.
- Atergatis auf phönice. Münzen 6, 473.
- Athanasius, Gehet v. ihm äthiopisch 1, 34. seine Festbriefe herausgeg. v. Cureton 3, 397. Berichtigungen ders. 6, 368.
- Atharva Veda, Ausgabe 7, 114.
- Athen, Volkseinteilung 2, 351. a. Heer in Sicilien 2, 354.
- Athene Nikephoros auf Münzen von Nisibis 9, 75 f.
- Aethiopien. Hilfsmittel zur Kenntniss A.'s 1, 1 ff. Schlangenkünige u. Sebangenverehrung das. 1, 9. vorchristliche Bildung das. 1, 9 f. Christenthum das. 1, 10 ff. Jesuiten das. 1, 12. Ebe das. 1, 19. Völker u.



- Sprachen südlich v. A. 1, 44 ff. ä. Handschriften in Tübingen 1, 1. Stammbaum der ä. Kaiser 1, 8. 42. ä. Könige von Landesgöttern entsprungen 1, 9. ä. Schrift 1, 11. 16. ä. Geschichte 1, 38. ä. Literatur 4, 502. 8, 716. 9, 352. 10, 645. 787. ä. Alphabet ist den indischen ähnlich 10, 402. Aethiopier in der Gegend v. Baṣrah 10, 441 (s. Ha-bessinien).
- Athuria auf Pehlvi-Münzen 8, 11.
- Atbwja, Vater des Feridun 2, 218.
- Atlit (castellum peregrinorum) 4, 337. schon vor Christo befestigt 4, 338.
- Atmosphäre in Orumia 8, 602.
- Attia (Atijah), Wädi 2, 332.
- 'Attil in Palästina 7, 47.
- Attis (Attes, Attys) in der phrygischen Sage 10, 372.
- Auaris, Name der ägypt. Stadt in ägyptischer Form 9, 206. A. erobert 9, 211 f.
- 'Aūd, arab. Idol 7, 499.
- Audienz, pers. Salām 2, 421. 3, 16.
- Auer, „Sprachenhalle“, besprochen wo 5, 106.
- 'Auf, arab. Idol 7, 501.
- Anferstehung (der Todten). A.-Lehre kommt im Zendavesta nicht vor 1, 260. A.-Tag Jesu 2, 349. A. im Parsismus 9, 686.
- Anfrect de accentu verbor. composit. Sanscrit. angezeigt 2, 126.
- A. u. Kuhn, Zeitschrift für vergleichende Sprachkunde angezeigt 6, 427 f.
- 'Augah, Fluss in Palästina 7, 49.
- Auge, Ausstechung der AA. 3, 6. augenärztliche arab. Schriften 1, 209. hieroglyph. Bedeutung des A. 7, 380. Tataren glauben an das böse A. 10, 810.
- Augenschminke, oriental., Gebrauch u. Zusammensetzung 5, 236 ff. A. ist Wittwen u. Geschiedenen untersagt 5, 239.
- Aus, arab. Stamm 3, 176.
- Avaris s. Auaris.
- Avesta (s. auch Zendavesta), Etymologisches zum, 6, 243 ff. Bedeutung des Wortes 6, 130. 408. 9, 189 f. 694 f. 699 f. A. in 21 Nosk eingetheilt 9, 701.
- A'wag, Fluss, ist der biblische Phaphor 4, 279.
- Awakhtar's (u. Akhtar's) im Parsismus 6, 82. 83.
- Awāl, arab. Idol 7, 499.
- Axum, Reich 1, 5. alter Umfang dess. 1, 10. Stadt A., Sitz des Abuna 1, 33. erbaut 7, 345. Inschriften v. A. erklärt 7, 355 ff.
- Ayrton's Angaben über Abyssinien berichtigt wo 7, 449.
- Azaer-Sprache in Walata, Wadan u. Tishit 9, 583. Probe derselben 9, 846.
- Azāk, Name von Asow 7, 231.
- 'Azarijah (Bethanien) 2, 52. Wädi A. ebeod.
- Azermiducht, pers. Königin, Münze von ihr erklärt 8, 142.
- Azrakiten (muhamm. Sekte) v. Ḥatari bekriegt 9, 850 ff.
- Azura, numid. Stadt, auf phönic. Münzen 3, 436.

## B.

- B, Buchstabe, hieroglyphisch bezeichnet 9, 514.
- Banl, cilicischer Lokalgott 6, 476. dnreb Zeus übertragen 9, 86.
- Ba'albak 2, 438. 7, 70. 73. Rās B. 7, 74. Ausflug v. Damask dahin beschrieben wo 10, 530.
- Bāb u. seine Sekte in Persien 5, 384. al-Bāb od. Bāb al-nubwāb (d. i. Derbend) auf muhammedan. Münzen 9, 251.
- Babai, nestor. Liederdichter 3, 231 ff.

- Bahari, Fürst der Goher 9, 557.  
 Babel d. i. Bagdad 2, 369. B. in babylonischer Keilschrift ausgedrückt 7, 161. Topographie von B. 7, 404 ff. 8, 593 ff. Oppert's Karte v. B. 8, 596. phonetische Aussprache n. Erklärung des Nameas B. 8, 595. Ausgrabungen in B. 8, 672. 10, 537. Geschichte des b. Thurmbaus gedeutet 8, 789 f.  
 Bâher, Gründer des grossmogolischen Reichs 9, 859. 861 f.  
 Babrius' Urtheil üb. d. Araber 9, 143.  
 Bâhu Râjendra Lâla Mitra bespricht alt-indische Münzen wo 7, 603. giebt eine Prâkritgrammatik heraus 7, 603. bespricht eine alte Inschrift v. Thanawar wo 9, 629.  
 Babylonien. Babylonier hatten kein Mondjahr 2, 347. b. Dualismus 5, 229. Literatur 5, 445 ff. 9, 331 ff. Literatur der b. Ausgrabungen heftig wo 9, 465. BB. Erfinder der semitischen Schrift 9, 475. h. u. assyr. Alterthümer besprochen wo 9, 636. Neubab. Keilschrift-Syllabarium 10, 290. die älteste Geschichte B.'s besprochen wo 10, 521. Chronologie 10, 526. babyl. Silberdrachmenfuss herrscht in Kleinasien 9, 79. Literatur 10, 725 ff. Sprachliches von Oppert 10, 802 ff.  
 Bach Aegyptens 1, 172. 174.  
 Baden im Jordan 2, 52.  
 Badaga, Volk und Sprache 3, 108. B.-Sprache zumeist dem Canaresischen verwandt 3, 110. Sprachprobe ehd. ff. B.-Gebet über einen Todten 5, 385 ff. B.-Sprüchwörter 7, 381 ff.  
 Badâšân (in Transoxanien), Prägeort mohammedanischer Münzen 9, 252.  
 Bâdarâyana, indischer Philosoph 6, 5.  
 Badawi, s. Beduinen.  
 Badigo sind Wanikastämme 8, 314. Krapf's Reisebericht steht wo 6, 422.  
 Badr, Treffen bei, 4, 15. Theilnehmer an dems. 4, 189. B. al-din al-'Aini, sein Geschichtswerk 1, 90.  
 Badrah, Gewicht 10, 483.  
 Baduspaniden, Dynastie in Tcheristan 4, 62. 64.  
 Baga, persischer Titel, auf phönice. Münzen 6, 480.  
 Bağah später für Buğah gesagt 1, 65.  
 Bağarimah, Reich in Centralafrika 6, 312. 326.  
 Bağdâd, Babel genannt 2, 369. Stadt des Heils genannt 5, 300. Entfernung B.'s v. Hamadân 5, 522. B. auf Münzen Stadt des Heils genannt 9, 252. 10, 298.  
 Bâğena (im Sudan), Sultanat das. 9, 526. 565 ff. 573 f.  
 Bağilah, arab. Stamm, seine Sitze 10, 80. 90.  
 Bâğir, arab. Idol 7, 499.  
 Bagistan, s. Behistan.  
 Bağkam, Oberemir des Alrâdi billah 10, 466 ff.  
 bağ auf muhammed. Münzen 9, 606 ff. 832 ff. 10, 816.  
 Bâb al-din's Lehensgeschichte 8, 817 ff. sein voller Name u. anderweiter Beiname 8, 817 f. B. stirbt 8, 827. seine Werke 8, 828 f.  
 Bağari 'Ağam (pers. Wörterbuch) gedruckt 4, 116.  
 Bağêra v. Bibân, afrik. Binnenmeer 4, 373.  
 bağl von Geld gesagt 9, 611.  
 Bağirâ, s. Buğairâ, bei Ibn al-Ganzi Bağirâ geschrieben 7, 577. bei Rasid al-din Buğairâ geschrieben 8, 557. ob er in Mekka gewesen 6, 457 f. 7, 413 f. 580. 8, 557. wird Nestor genannt 8, 560. Nachträgliches üh. B. 9, 799 f.  
 Bahman, Bedeutung des Namens 9, 690.  
 Bağr al-gazâl 4, 370.  
 Bahram I. Münzen v. ihm erklärt 8, 39 ff. B. II. desgl. 8, 40 ff. B. III. desgl. 8, 42. B. IV. desgl. 8, 57 ff.

- B. V. desgl. 8, 68 f. 182. B. VI. desgl. 8, 110.
- Bahtiaren fallen in Ispahân ein 2, 407.
- Bahtijâr, Präfekt v. Bagdad 10, 490 ff.
- Baidâ, Lage u. Grösse 8, 16 f. ihr persischer Name ebend.
- Baihaki, sein Todesjahr 10, 10.
- Baiaûn, Schloss in Qimjar 10, 20. 22.
- Bairût, Handschriften das. 1, 327. Drucke das. 1, 357. 10, 813. 820. Gesellschaft der Künste u. Wissenschaften das. 2, 378. 5, 96. Bibliothek ders. 2, 387. Hlæf's Ankunft das. 2, 446. Alterthümer das. besprochen wo 5, 109. Küste v. B. bis Akkah besprochen wo 8, 208. Theater das. 9, 625.
- Baisan, das alte Bethsean 7, 62.
- Bait-Tâmar 2, 65. B.-Rûm, Dorf im Libanon 2, 440. B.-Dağân 4, 343. B. Gann in Palästina 7, 43. B. lahm in Galiläa 7, 46. B. Sakâ-rijab, Bethzacharia des Josephus 7, 56. B. Fûrik in Palästina 7, 58. B. Ifah, ob das alte Bethulia 7, 62. vgl. Ifah.
- Bakafa, äthiop. Kaiser 1, 38.
- Bakajab, al-, 7, 75.
- Bakar bei W. v. Tyrus ist al-Bikâ 4, 513.
- Bakëlæ-Sprache in Westafrika 4, 104.
- Bakr, Stamm, Geschichtliches 10, 432 ff. syrisches Dorf 2, 434.
- Bakri, Abû 'Ubaid al-, Stellen aus seinem gengr. WBuch befinden sich wo 4, 397.
- Baktrien, kein alter Kultursitz 9, 180 f. b. Alphabet hat semitischen Charakter 10, 402.
- Balan. Butu, eine Art Erdapfel in Rakonga 2, 13.
- Bala, seine Höhle 1, 73.
- Bâlabbârata, Sanskritwerk, Nachrichten darüber 1, 201 f.
- Balabbipura, alte Stadt, besprochen wo 7, 252.
- Balad, Eski Massul 1, 62.
- Baſamah, Bîr 3, 49.
- Balania in Syrien, jetzt Banias 3, 366.
- Balât, alte Ortslage in Palästina 7, 42. 65.
- Balbak, s. Ba'albak.
- Baldah in Syrien, ehemals Paltus 3, 366.
- Balduin, des vierten Feldzug nach al-Bikâ 4, 512 ff.
- Balestier bespricht Malacca wo 3, 472.
- Balh auf Pehlwinmünzen 8, 26.
- Bali, astind. Insel, Forschungen das. 3, 340 f. Schrift über B. angekündigt 3, 471. üb. Sprache u. Literatur auf B. 5, 231 ff. die zwei Rangstufen des Balinesischen 5, 231 f. zwei Schriftsprachen auf B. 5, 232. Priester auf B. stammen aus Java 5, 234. Gottesdienst auf B. besprochen wo 5, 264. Literatur 8, 663.
- Balias in Syrien, jetzt Banias 3, 366.
- Balkan, Reise dahin beschrieben wo 10, 827.
- Ballaa's Ziel bringen, pers. Sprüchwart 9, 105.
- Ballantyna, seine Schriften über indische Philasophie 6, 1. 2. sein Streit 6, 221 ff. seine Ausgabe des Sâbitya Darpaṇa 6, 293. 7, 603. erklärt eine Sanskrit-Inschrift wo 6, 419. 420. bespricht Sâṅkhyâ-Philosophie wo 6, 421. B.'s Ausgabe der Grammatik v. Pāṇini 7, 162 ff. B. bereitet einen Katalog der Handschriften des Beares-College vor 9, 629.
- Balma', Titel in Sungai 9, 544. 592.
- Balsam v. Jericho 2, 56. 57.
- Bamakatta, afrik. Volk 2, 11.
- Bamakwin (Makwin), afrik. Volk 2, 11.
- Bambirra, armenisches Saiteninstrument 5, 366.
- Bauduk im Sadan, Sultanaat das. 9, 527.

- Banerjea giebt den Purāṇasamgraha heraus 7, 603 f.
- Bang, eine Weipalme 2, 14.
- Bāniās (das alte Paneas) 2, 430 f. 7, 66 f. besprochen wo 10, 526.
- Banias in Syrien (das alte Balinnas, Balania) 3, 366.
- Banka, Insel, besprochen wo 3, 471.
- Bantiker (Volksstamm auf Celebes), eine Sage ders. 6, 536 ff. B. legen sich göttlichen Ursprung bei 6, 536.
- Banū Ḥafṣ, s. Ḥafṣ.
- Banū 'l-aṣfar, s. Aṣfar.
- Banzaroff, Mongolist, Abhandlungen von ihm angeführt 4, 251.
- Bar Bahlūl, seine Handschriften u. beabsichtigte Ausgabe v. Bernstria 2, 369 ff. in Bagdad abgefasst, ebend.
- Bār, der grosse (das Sternbild), wird Schenkel des nördlichen Himmels genannt 9, 517. 10, 665.
- Baradā 2, 436. seine Quellen 7, 71.
- Bārāh, al-, in Syrien, Ruinen einer christlichen Stadt daselbst 3, 366.
- Barākiś, Schloss in Janna 10, 20.
- Bārāṭayaddha, Uebersetzung des Mahābhārata 5, 235.
- Barbarā', Stadt in Afrika 6, 315. 328.
- Barḡaz in Palästina mit Brücke 7, 65.
- Barḡes bespricht ein neues arab. Wörterbuch von Ruṣaid und Simon Dahdah wo 3, 370. üh. die Ansprache des Hebräischen bei den Juden in Oran 3, 374. bespricht einen Anstieg v. Tlemcen nach Sebda wo 4, 397. üh. himjaritische Wörter wo 4, 398.
- Barhebräus in neuer Ausgabe angekündigt 1, 370. bei den Maroniten im Gebrauch 2, 378. seine Angabe einer Sonnenfinsterniss 5, 508. Berichtigungen seiner syr. Grammatik 6, 366.
- Bāria (Gestirn) heisst Seele des Typhon 9, 515.
- Barka'id, seine Lage 1, 62 ff.
- Barkal, Gabal, meroitische Hauptstadt 4, 407.
- Barker, seine Geschichte Ciliciens 2, 237.
- Barkirank, seine Regierung 9, 800 ff. besprochen wo 10, 537.
- Barku Vārshna, Lehrer des Videhnkönigs Janaka 4, 291.
- Barlaam u. Jnsaphat, arab. Bearbeitung 5, 89 ff. 6, 295. 7, 400 ff. 10, 823. hebr. Bearbeitung 8, 552. 9, 839.
- Barmandana, König der Melli 9, 568.
- Barmakiden, ihre Zeit ist sprüchwörtlich 6, 48.
- Bart bei den Beduinen 6, 378.
- Barth in Cairo 1, 207. beabsichtigt eine Reise nach Innerafrika 4, 118 f. Wanderungen durch die Küstenländer des Mittelmeeres, angezeigt 4, 275. Mittheilung aus Tripoli u. Reiseplan 4, 369 ff. Mittheilung aus Air 6, 123. Mittheilung aus Kuka 6, 412. Reiseberichte wo 6, 422. 575. 8, 718. Mittheilung aus Timbuktu 9, 262. Beiträge zur Geschichte u. Geographie des Südan 9, 518 ff. der verlorene Sohn in Azaerijjah - Sprache 9, 846 f. Mittheilung 10, 285 ff. seine Reise 10, 789.
- Bartrihari, zur Kritik dess. 2, 365.
- Barūḡ, syrisches Dorf 2, 437.
- Bārūk, Gahal 4, 513.
- Basā, persische Stadt, auf Pehlvi-münzen 8, 16 f. 24.
- Basa-krāmā od. Basa-dhalēm heisst die vornehme Sprache auf Java 4, 271.
- Bazalijjah, al-, Ruinen 3, 47. 54.
- Bašarrah, Schlucht im Libanon u. Stadt 2, 440 ff. 7, 76.
- Bāšasā bei Kazwini f. Bušassa 1, 63.
- Basilides (Fasilides), äthiop. Kaiser 1, 38.
- Basilios, äthiop. Werk 1, 33 ff. B. der Grosse, Gebete v. ihm äthiopisch 1, 33.

- Basir**, Amir, Fürst des Libanon 5, 46. 8, 498. A. Basir I. (Gründer des Hauses), seine Wahl 5, 501. 8, 492.  
**Basir al-din**, Herausgeber des Su-jüti 7, 604.  
**Basra**, Kuppel des Islām genannt 5, 300. eine Expedition gegen B. steht beschrieben wo 6, 549. B. auf Pehl-wimünzen 8, 24. auf muhammedani-schen Münzen 9, 251. Aethiopier in der Gegend v. B. 10, 441.  
 „**Basrenser**“ 4, 193.  
**Basragab**, al-, in Syrien 4, 331.  
**Batavia**, wissenschaftliche Unter-nehmungen das. 3, 337. Hdschriften das. 8, 603. Chinesen sind in Ba-tavia zahlreich 9, 809.  
**Bathinier**, s. Assassinen.  
**Batnajün**, Ortschaft 9, 485.  
**Batoe**-Inseln, Aufstand das. bespro-chen wo 9, 634.  
**Baträn**, ehemed Botrys 3, 365.  
**Batta**. B.-Wörterverzeichnis 6, 413. B.-Schrift u. Sprache 9, 257. 259. Grammatik u. Wörterb. angeführt 9, 269.  
**Battauf**, Ebene in Galiläa 7, 45.  
**Battista**, Fra Giovanni, seine Ver-dienste um das Karmelkloster 4, 336.  
**Batu** herä gong, Inschrift von dort 10, 594.  
**Bau**. arabische B.-Kunst 2, 476. B.-Stil der Tempel in Kaschmir he-sprochen wo 6, 419. lykischer B.-Stil 10, 329. klassische B.-Werke der Araber 8, 523 f.  
**Bauddha**, die vier heterodoxen, wi-derlegt 8, 720 ff.  
**Baum**. BB. fehlen den Bergen in Ara-bien 2, 319. heilige BB. in Arabien 7, 481. 486. sprüchwörtliche 9, 376 f.  
**Baumwolle** in China 1, 224. B. als Pflopf gebraucht 6, 495. den alten Semiten unbekannt 8, 222.  
**Baur**, der arabische Held u. Dichter Täbit ibn Gābir v. Fahm 10, 74 ff.  
**Bävendiden**, Dynastie in Tabaristān 4, 62. 64.  
**Bayer de muro** Caucaseo angeführt 6, 382.  
**Bayle** St. John, Abenteuer aus der libyschen Wüste u. der Jupiter Am-mon's Oase beschrieben wo 9, 635.  
**Bayley** bespricht Bildwerke aus Pen-schawer wo 9, 628. Inschriften in Khunniara wo 9, 630.  
**Bázèn**, Be'sò, abyssin. König 7, 342. Jesu Zeitgenosse, ehend.  
**Bazin**, sein Bericht üh. Thom's chi-nesische Chrestomathie gegeben wo 3, 370. bespricht das Zeitalter des Yuèn u. chin. Literatur wo 5, 394. 7, 254. die Administrativeinrichtun-gen China's wo 10, 539.  
**Bazri**, Ahmad al-, Mufti von Sidon 5, 47.  
**Beehuana's** (sprich Beg.) 2, 9. ihre Sprache heisst Sechuana 2, 10. ihre Ausdehnung 2, 11. ist Dialekt der Koossasprache 2, 131. ihre Eigen-thümlichkeiten 2, 131.  
**Beduinen**, ihr Gebahren 2, 327. ihre Spracheigentümlichkeiten 5, 4 ff. 6, 190 ff. 369 ff. B. um Palmyra besprochen wo 6, 127. ihre Namen 6, 196. Lebensweise 6, 371. ihre Sprache als mustergültig betrachtet 9, 165.  
**Beer**, E. F. F., inscriptiones etc. 3, 129. 130. 135. bespricht die Inschrift von Tarku wo 6, 383.  
**Beer**, B., Philosophie u. philos. Schrift-steller der Juden, angezeigt 6, 563. jüdische Quellen über den „Zweihür-nigen“ des Koran 9, 785 ff.  
**Beer lachai ro'i** 1, 175. 185.  
**Beetjuana**, s. Beehuana.  
**Begräbniss**, s. Leichen u. Todte.  
**Behader Chan** 2, 213.  
**Beharistān** deutsch 1, 362.  
**Behistun**, babyl. Inschrift v. B. er-läutert 7, 156 ff. besprochen wo 7, 253. 10, 540. Norris' Erklärung ge-

- würdigt 8, 394. scythische Uebersetzung ders. besprochen wo 10, 521.
- Behrner, die türkische Akademie der Wissenschaften zu Constantinopel 6, 273 ff.
- Beja bei Bruce ist Buğab 1, 64.
- Beke, the sources of the Nile angezeigt 4, 131. the geographical distribution of the languages of Abyssinia angezeigt 4, 277. berichtet Angaben Ayrton's üb. Abyssinien wo 7, 449. zwei Berichte über das Hochland des Nil, gegeben wo 8, 208.
- Bekti-Sterne 9, 516.
- Bel, in babylonischen Namen 8, 231 ff.
- Belfort, Schloss, ist alt 7, 40. sein arabischer Name 8, 483.
- Belin, Fetwa des Ibn al-Nakkaß in Betreff der Dimmi, französisch wo 7, 256. berichtet über eine Reise nach Erzerum wo 7, 257. giebt Aktenstücke muhammed. frommer Stiftungen wo 10, 539. bespricht ein Schreiben Mohammeds wo 10, 543.
- Bellâl, Pandit, Vf. des Bhodjaprabandha 10, 540.
- Belmen 3, 49.
- Belnos, Mrs., the Sandhya (spr. Sandhya), or the daily prayers of the Brahmins, angezeigt 6, 550 ff.
- Belsazar, Name, in babylon. Form 8, 598.
- Belschakam, Name, in Keilschrift gelesen 8, 231.
- Belus, Fluss 4, 334.
- Belustempel, sein Zweck 10, 538.
- Ben Seb, hebr. deutsches Wörterbuch, besprochen wo 5, 107.
- Benares, muntali'sche Stadt mit Golden. Silberwaren 1, 343. Handschriftenkatalog des B.-College wird vorbereitet 9, 629.
- Benary's Zweifel wegen der Inschrift von Eryx 3, 431.
- Benavides bespricht den Krieg der Spanier mit Granada wo 8, 625.
- Bender v. Perseid, Muntali's u. Usbeken bewohnt 1, 343. Regen das, ebend.
- Benderi Şûrat 1, 342.
- Beñdvô (Peiniger), Name des bösen Geistes 9, 689.
- Benfey 1, 85. persische Keilschriften 1, 215. üb. die Schlange der persischen Sage 2, 229. Hymnen des Sama-Veda, angez. v. Roth 3, 126. Berichtigung Gildemeisters 7, 411. über Götternamen auf indo-scythischen Münzen 8, 450 ff.
- Bengalen, Literatur 5, 461. Geschichtliches v. B. besprochen wo 7, 252. Casus der b. u. hindostan. Sprache besprochen wo 7, 602. Handschriften aus B. sind schlecht 8, 570. b. Werke aus Calcutta 10, 500.
- Beni bei Niepert falsch für al Bu'ainah 3, 50.
- Benjamin v. Tudela üb. Juden in Medien und Babylonien 5, 476 f. üb. Alexander 9, 786.
- Bennet giebt eine Lebensbeschreibung des Gaudama wo 7, 259.
- Benna, Benna, Name des Phönix 3, 73. 10, 651 f. ist Vogel des Ostris, ebend.
- Beobachter, ägyptischer (Zeitschrift) 1, 208.
- Berber. Literatur 4, 82. 8, 686. b. Schrift v. Ibn Halkikan angeführt 5, 333. b. Schrift heisst Tifnag 5, 335. b. Sprache mit der libyschen verwandt 5, 354. Grammatik u. Wörterbuch angeführt 6, 324. Ursitze der BB. 9, 582. BB. aus Akades vertrieben 9, 587. B. ist kein ursprünglicher Volksname 10, 286. ursprüngliche Sitze der BB., ebend. BB. nehmen das Christenthum an 10, 286.
- Berenice, jüdische Inschrift von dort 2, 348. 4, 105 ff. 110 f.
- Beresin, Beschreibung petersburger tatarischer Handschriften 1, 339 ff. desgl. türkisch-tatarischer 2, 242 ff.

- tatarische Chrestomathie 2, 242 ff. literar. Unternehmungen v. ihm 3, 359. 4, 251. 518. 6, 545. sein Šeibānī-nāme hesprochen 5, 259 f. Sammlung tatar. Jarlyk's 6, 125. seine persische Grammatik vollendet 8, 385. Abhandlung üb. d. Ruinen v. Bulgar erwähnt 8, 385 seine Recherches sur les dialectes musulmans erwähnt ebend.
- Berg.** BB. in Arabien haben weder Bäume noch Gras 2, 319. himmelhoher B. mit ewigem Schnee in Dschagga 3, 317. heilige Personen verschwinden in Berge 3, 467. Bedeutung des B. als Hieroglyphe 6, 271. B. in arab. sprüchwürtl. Ausdrücken 9, 369 f. die blauen BB. hesprochen wo 9, 636.
- Bergstedt** de cognitiōne animi videntia angeführt 5, 259.
- Berggren**, sein Guide français-arabe 1, 213.
- Berkins** Mittheilung üb. literar. Unternehmungen in Syrien 4, 518.
- Berlin**, demtisch-ägypt. Urkunden das. 3, 267. 269. Verzeichniss der Sanskrit-Hdschriften das. angezeigt 7, 259.
- Bern**, Codex des Ġazzālī das. gefunden 1, 212. derselbe beschrieben 7, 172 ff.
- Bernstein**, Mittheilung üb. Tullberg 1, 350. Ankündigung einer Ausgabe des Barbehrāns 1, 370. üb. Hdschriften des Bar Bablāl und eine Ausgabe dess. 2, 369. syrische Studien 3, 385 ff. 4, 198 ff. 305 ff. 6, 348 ff.
- Bernsteinland** 7, 94.
- Bereiev** giebt die Regeln des Vulgar-armenischen wo 10, 823.
- Berteu** hespricht die ägypt. Denkmäler am Nahr al-kalh u. bei 'Adlūn wo 10, 823.
- Berühmtheiten**, arabische sprüchwörtliche Ausdrücke von B. 5, 292 ff.
- Beschneidung** mit steinernen Messern 1, 64.
- Beschwörungsformeln**, jüdisch-chaldäische 9, 470.
- Bessene** 9, 472. 481.
- Bessu lingua** 3, 149.
- Bétāl Patchisi** (Vetāla Pančaviṅgati), Auszüge daraus gegeben wo 7, 255.
- Beth-Emek** 7, 45.
- Bethanien** 2, 52.
- Bethlehem** in Sebulen 7, 47.
- Bethsaida**, Lage 10, 531.
- Bethsean** 7, 62.
- Bethulia** (Beitulan) im B. Judith 3, 46 f. 53 f. 7, 62.
- Bettachini**, Brief üb. Ceylen, steht wo 9, 636.
- Betzacharia** des Josephus 7, 56.
- Bhuga**, vierter Aditja 6, 74.
- Bhakta māl** (Resengarten des Frommen), indisches Werk 1, 361.
- Bhug**, berauschendes Getränk in Indien 9, 619.
- Bharāla**, Bedeutung des Wortes 9, 261. 308.
- Bhāsbā**, Bedeutung 7, 605.
- Bbeja**, seine Regierungszeit 9, 629. Geschichte seines Hofes, in Sanskrit u. Uebersetzung gegeben wo 10, 540.
- Bhṛign**, Sohn Varuṇa's, Legende v. ihm 9, 240 ff.
- Biallebletzky's** Reisehindernisse in Sansihar 8, 567.
- Bibān**, Meer v., nordafrik. Binnenmeer 4, 373.
- Bibel**, tatarische od. tungusische 1, 105. chinesische 1, 217 ff. armenische chend. arabische v. E. Smith 1, 357. canaresische 2, 282. chinesische v. Morrison-Milne und Gützlaff beurtheilt 3, 362 f. Berichtigungen der syrischen 3, 387 ff. Beschaffenheit u. Ausgaben der hexaplarischen syrischen 3, 404 ff. syrische der Nestorianer 4, 113. b. Literatur 4, 473 ff. 5, 429 ff. alt- u. neu-syrische B. im Druck 6, 404. 7, 258. 572.

- Bibelübersetzungen als linguistische Hilfsmittel 8, 196. der älteste Codex der hebr. Bibel 9, 478. Bairüter arab. B. im Drucke 10, 813. 820. s. Testament. — äthiopische b. Bücher 1, 13 ff. b. Bueber in's Suahili übersetzt 1, 47.
- Biblico-philological institution 2, 127.
- Bibliothek der Gesellschaft der Künste u. Wissenschaften in Bairüt 2, 387. Bibliotheca sacra angezeigt 3, 365. 4, 279. 5, 265. mit dem Biblical repository vereinigt 7, 113. angezeigt 7, 449. 10, 529. B. orientalis Clementina berichtet 4, 316 f. B. apostolicae Vaticanae catalogus berichtet 4, 317 f. B. orientalischer Geschichtschreiber v. Beresin angezeigt 4, 518. 5, 259. 6, 545. oriental. B. in Rhodus 3, 120. 364. 6, 541 ff. im Karmelkloster 4, 335. Katalog der BB. in Konstantinopel 6, 294. 412. 549 f. tamilische B. in Leipzig 7, 558 ff. 8, 720 ff. Mittheilungen üb. d. B. indica 7, 603. 9, 631. alte assyrische B. in Ninive gefunden 10, 288. Hand-B. eines arabischen Studenten verzeichnet wo 10, 543.
- Biblin's für Byblus (Gubail) gesagt 4, 514.
- Bieber. Filz v. B.-Haaren in Gém'id's Zeit 8, 255.
- Biene in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 8, 520 f. B. hieroglyphisches Zeichen für die unterägyptischen Könige 9, 203.
- Bigandet bespricht die malayische Halbinsel wo 5, 263.
- Bikā'ah 2, 438. 7, 71. Balduins Feldzug dahin 4, 512 ff.
- Bil, richtiger Abil, Ortschaft in Palästina 7, 59.
- Bildhauerkunst, griechische in Potowar, besprochen wo 6, 419. lykische 10, 329.
- Billiton, Insel, ihr mineralischer Reichthum besprochen wo 9, 634.
- Bilķis, Königin v. Juman, ihre Sehlöser 10, 19. 20.
- Bima, Landschaft, besprochen wo 3, 472. 9, 634.
- Binun, indische Völkerschaften 3, 469. ihre Religion u. Priester ebend. Bedeutung des Namens 3, 471.
- Biographien des heil. Euthymius, Saba, Abramius u. Theodosius arabisch 1, 150.
- Biot bespricht Luftspiegelung in chines. Schriften wo 3, 374. bespricht Meteorologisches aus China wo 4, 397. militär. u. ackerbauende Colonien der Chinesen wo 5, 395.
- Birch's Beurtheilung Lanci's, wo 3, 369.
- Bir'im in Palästina mit Ruinen 7, 42.
- Birkat Fur'un 3, 169.
- Birkūti, Stadt, ihr beagolischer Name 7, 265.
- Birman, Literatur 8, 653.
- Birni, angebliche Hauptstadt v. Bornu 6, 319.
- Birs Nimrud ist Borsippa 7, 406.
- Birwab, nicht Ebrnweb 3, 49.
- Bisitūn, Denkmäler das., besprochen wo 5, 522.
- Bislichis Ausgabe des Sefat Jether besprochen wo 5, 107.
- Biṭ (Biṭa) im Sudan, Goldgruben das. 9, 528.
- Bithynien früher von Mysiern bewohnt 10, 368.
- Bkirki, Maronitenkloster 2, 445.
- Blond bespricht das persische Schachspiel wo 7, 251. die muhammedan. Traumdeutung wo 10, 528. den persischen u. hindusischen Dichter Mas'ūd wo 10, 539.
- Blan. blaue Berge u. Gon besprochen wo 9, 636.
- Blau, die Inschrift v. Eryx erklärt 3, 428 ff. üb. das numidische Alphabet 5, 330 ff. Chronik der Sultane



- v. Bornû 6, 305 ff. Beiträge zur phönie. Münzkunde 6, 465 ff. über eine angeblich phönicische Inschrift auf Cypera 6, 526 f. „Streifzüge durch constantinop. Handschriften“ 7, 400 ff. 576 ff. 8, 554 ff. arab. Uebersetzung des Barlaam u. Josaphat 7, 400. die Biographien des Ibn al-Ganzi 7, 576 ff. Mittheilung 8, 384 f. Zur Geschichte Syriens 8, 475 ff. Beiträge zur phönikischen Münzkunde 9, 69 ff. Inschriften aus Petra 9, 230 ff. vgl. 9, 737 ff. Mittheilung 9, 267. Fil u. Sûs, umajjadische Münzhöfe 835 f. de numis Achaemenidarum Aramæo-persicis angezeigt 10, 569.
- Bleek** bearbeitet eine Zulu-Grammatik 9, 625. seine Mozambique-Vokabularen werden gedruckt, ebend.
- Bleeker** bespricht Java wo 3, 264. beschreibt einen Besuch des Tankuban Prabu wo 3, 472. Fische von Sumbaya ebend.
- Bleiglanz** zur Augensehminke benutzt 5, 240.
- Blücher**, grammatica Aramaica, besprochen wo 5, 107.
- Blumen**, aprüchwürtliche 9, 377.
- Blut**. B.-Trinken der Galla's 1, 46. B.-Esser in Indien 1, 46. B. der Neger 1, 132. Götzen in Arabien mit B. bestrichen 7, 488.
- Blutegel** im See Phiala 7, 66.
- „**Blutlecker**“, Anhänger des 'Amir 7, 29.
- Boachi**, Prinz, üb. die Chinesen auf Java 9, 808 ff.
- Bobrownikoff**, mongol.-kalmückische Grammatik, angeführt 4, 251. 6, 125.
- Büeler**, Beschreibung der beidnischen Gebräuche der Esthen angeführt 8, 609.
- Boddhisatwa** (Pusa), buddhist. Halbgötter 1, 108.
- Bode**, Freiherr v., Nachrichten von Buchârâ, gegeben wo 8, 207. bespricht die Provinz Astrachan wo 8, 208. die Turkomanen, hes. die Yomâd u. Gokhan, wo 8, 208.
- Bodenstedt**, Beiträge zur Kenntniss des kaukasischen Türkisch 5, 245 ff.
- Bogen Gottes** heisst der Regenbogen 5, 180. symbol. Bedeutung des B. bei den Indern 8, 469. 472.
- Bogwan**, Stadt, ihr hengelischer Name 7, 265.
- Böhtlingk**, Vopadeva's Mugdnhodha, angezeigt 3, 377. B. n. Rien, Hemacandra's Abhidhânacintâmaṣi angezeigt ebend. bearbeitet die jakutische Grammatik 5, 261. jakutische Grammatik angezeigt 6, 578 f. über die Zigeunersprache, angeführt 7, 390. üb. d. Sprache der Jakoten, angezeigt 8, 195 ff. B. u. Roth Sanskritwörterbuch angezeigt 8, 392 ff. 609. 10, 571. wie die Brâhmanen B. nennen 9, 267. giebt Kritisches zum Pañcatantra u. Hitopadesa wo 10, 822. bespricht die Zigennersprache wo 10, 823.
- Boldyreff**, pers. Chrestomathie 1, 339.
- Boller**, Sanskritgrammatik angezeigt 3, 375. bespricht die Bildung abgeleiteter Wurzeln im Sanskrit wo 5, 108.
- Bonde** (Angola) heisst angeblich eigentl. Dongo 2, 23.
- Bondei**, Provinz von Usambârâ in Ostafrika 3, 319.
- Bongso**, Sultan, seine Tochter 3, 472.
- Bonomi**, Karte v. Aegypten 2, 237.
- Borneo** besprochen wo 3, 471. Verhältnisse der Chinesen u. Dajaks das. besprochen wo 9, 634. Malaien das. besprochen wo 9, 634.
- Bornu** (in Afrika), Verhältnisse das. 4, 371. Sprache 4, 509. 8, 413 ff. heisst aneh Kânûri Sprache 4, 509. ist sehr ausgebildet 4, 510. Proben ders. ebend. Geschichte der Sultane 6, 124. 305 ff. Bornuesen pilgern nach Mekka über Kairo 6, 324. B.

- Grammatik 7, 575. 8, 413. Bevölkerung v. Bornu ebend. Sprachprobe 8, 419 ff. Grenzen des Reichs B. 8, 423.
- Borowsky, Ohrst 3, 23.
- Borsippa ist Birs Nimrūd 7, 406.
- Bosanquet bespricht die Chronologie assyrischer Könige wo 10, 522. he-richtigt die Chronologie des Ptole-mäus wo 10, 525.
- Bostān v. Sa'di, Uebersetzung eines Bruchstücks 4, 119 f.
- Bostrenus Fluss 4, 326. Wasser-leitung des Eschmunazar daselbst 9, 649. 657.
- Botrys, jetzt Batrān 3, 365.
- Botta. B. u. Plandin, monument de Ninivé 1, 215. B. üh. d. assyr. Keil-schrift, besprochen 3, 371. Mémoire sur l'écriture cunéiforme assyrienne angeführt 5, 145.
- Bötticher üh. armenische Laute u. Schrift 4, 347 ff. Mittheilung 6, 583. Epistulae novi testamenti copticae an-gezeigt 7, 115 ff. Mittheilung über seine u. Careton's Arbeiten 7, 407 f. Erwiderung, an ihn gerichtet 8, 403.
- Bourville bespricht seine Reise nach Cyrenaica in Revue archéol. 3, 368 f.
- Boudard bespricht einige iberische Münzen wo 9, 870.
- Boyse grammar of the Kāfir language 2, 7, 129.
- Brāhma, Ursprung des Wortes 1, 67 ff.
- Brāhmanitra auf Münzen genannt 9, 629.
- Brāhmaneu. Brahma u. die Brah-manen 1, 66 ff. Gebete u. Cerimonien ders. 6, 553 ff. welche BB. Ge-schenke annehmen dürfen 7, 264. ihre Lehren besprochen wo 7, 449. wie viel Frauen sie nehmen dürfen 7, 530. Weißen u. Pflichten der BB. 7, 535 ff. BB. haben ihr eigenes Al-terthum nicht verstanden 8, 473. ihre Studien 9, 266. BB. sind mei-stens arm, ebend. Todtenbestattung bei den BB. 9, 1 ff.
- Brāhmanaspati, wedischer Mythos v. ihm 1, 72 ff. Oberherr der Brah-minen, Regent des Planeten Jupiter 1, 77.
- Brahmanismus, Einfluss des Civa-dienstes auf dens. 1, 85. B. u. Bud-dhismus auf Bali 5, 233.
- Brahmāṇḍapurāṇa auf Bali 5, 233. 235.
- Brahminen, s. Brāhmanen.
- Brahuiki-Sprache in Belugistan 2, 260. Lassen üh. dieselbe, ebend.
- Braj-hākhā, indischen Dialekt 1, 360.
- Braut. Br.-Gemächer werden ver-ziert bei den Arahern 6, 215.
- Brecher, das Transcendentale, Magie u. magische Heilrten im Talmud, angezeigt 5, 274.
- Brevier, nestorianisches in München 3, 232.
- Bridgeman, Herausgeber des Chi-nese Repository 1, 230.
- Briggs bespricht die Ureinwohner Indiens wo 7, 452.
- Bryhaspati, s. Brāhmanaspati.
- Brockhaus, Vendidad Sade ange-zeigt 4, 263 f. üh. das Setubandha 4, 516 ff. üh. Homer's Ilias in Sanskrit 6, 108. Anfrage üh. 1001 Nacht 6, 109. die hundert Parva des Mhā-bhārata 6, 528. Vorschläge zu zweck-müssiger Eiarichtung eines chinesi-schen Wörterbuchs 6, 532 ff. Mit-theilung üh. eine Ansage des Atharva Veda 7, 114. Mittheilung v. Schrift-stücken der chinesischen Insurgenten 7, 628 ff.
- Brosset üh. georgische Geschichts-quellen 2, 364. beschreibt Reisen im Kaukasus wo 9, 635. entziffert georgische Inschriften wo 10, 822 823. giebt Geschichtliches v. Georgien wo 10, 822. 823. bespricht d. armenische Kloster v. Kécharhous wo, ebend.

- Brawa, Ch. Ph., Metrik des Sanskrit u. Telugu angeführt 6, 108.
- Brown, N., giebt Prähder Sprache van Asam wo 7, 258.
- Brown, S. R., bespricht chinesis. Cultur 7, 258.
- Brown, J. P., bespricht die Eraberung Persiens durch die Araber wa 7, 259.
- Buce hat das äthiopische Buch Saksär besessen 1, 28.
- Brücke, eine natürliche, über den Litani 7, 68. im Libanon 7, 77. Richter-B. im Parsismus 9, 691.
- Bruchzahlen in den Dravidasprachen 2, 268.
- Brugsch, scriptura Aegyptior. demot. etc. angezeigt v. Seyffarth 3, 128. üb. d. demot. Schrift der alten Aegypter u. ihre Monmente 3, 262 ff. B. beurtheilt 3, 369. Nachricht v. einer demot. Uebersetzung des Todtenbuchs in Paris 3, 464. Entdeckung der griech. Uebersetzung einer demot. Urkunde 4, 97 ff. Mittheilung eines ägypt. Hymnus an d. Sonne 4, 374 ff. d. Inschrift v. Rosette nach ihrem ägypt. demot. Texte, angezeigt 5, 121. Lettre à Mons. le Vicomte de Raugé angezeigt ebend. Uebersichtliche Erklärung ägypt. Denkmäler des Berl. Museums angezeigt 5, 122. de natura et indole linguae popularis Aegyptiorum angezeigt 5, 122. inscriptio Rasettana angezeigt 5, 403. Mittheilung aus Turin 5, 513 ff. gegen Seyffarth 5, 537 ff. über das ägypt. Museum zu Leyden 6, 249 ff. über metempsychosis angeführt 6, 252. die fünf Epagomenen auf einem hieratischen Papyrus 6, 254 ff. in Sachen B.'s u. Seyffarth's 6, 300. Mittheilung üb. Alexandrien 7, 416. ägyptische Studien 9, 193 ff. 492 ff. 10, 649 ff. 799 Ankündigung seiner Monumens de l'Égypte 9, 318 f. Mittheilung 10, 821.
- Brunnen des Elisa 2, 55. BB. bei Jerusalem 7, 56.
- Bu'ib, Felsenorth bei Fārān 3, 163.
- Bu'ainab, al-, zu lesen für Beni bei Kiepert 3, 50.
- Buch, vom Himmel gefallenes 1, 16. BB.-Räuber in äthiop. Handschriften häufig verflucht 1, 31. B.-Handel in Pera 1, 208.
- Buebaroi, die dahin gemachten Reisen besprochen wa 9, 636.
- Buchstaben-Verwechslung in syr. Hdscriften 3, 392. stumme B. im Tibetischen 6, 128. die geheime Bedeutung der arab. u. pers. B. in der Mystik u. Kabbala 7, 87 ff. arabischer Name für Buchstabe 9, 1. geheime Bedeutung der arab. BB. 10, 513. Zahl der BB. im Koran 10, 514 f.
- Buebtan-Kurden 1, 59.
- Buddhismus 1, 86. Verzeichniss b. Werke v. Sykes, angeführt 3, 367. Buddhismus besprochen wo 4, 127. b. Werke verzeichnet wo 4, 398. b. Literatur 4, 435. 504. Buddhismus u. Brahmanismus auf Bali 5, 233. Buddhistisches in der Vāsavadattā 8, 534 b. -siwaitischer Cultus auf Java 8, 604. Buddhismus vom Standpunkte des Sivaismus widerlegt 8, 720 ff. Buddhismus u. Çivaismus 9, 261. Anzahl der Buddha's 9, 262. Zeit der Redaktion der b. heiligen Schriften 9, 393. b. Reliquienkästen mit Inschriften besprochen wa 10, 527. Buddhismus in China, besprochen wo 10, 527. Buddhismus u. Çivaismus in Vereinigung 10, 597. Literatur 10, 710. b. Lehre v. Verschlechterungsperioden der Menschheit besprochen wo 10, 822. b. Werke in Kasan, verzeichnet wo 10, 824.
- Büffel in Palästina 2, 428 f. 4, 340.
- Buğab, bahessin Volksstamm 1, 61. B.-Kamerte 1, 65.
- Bugali's Leistungen für die Kritik des Syrischen der Hexapla 3, 410.

- Buğawa, ein Landesname 1, 65.
- Buginesische, Sprache vom Makassarischen verschieden 4, 250. b. Wörterbuch im Werke 6, 403.
- Buğairâ (Bahirâ), Mönch, Mammad's Lehrer 3, 453 f. 4, 188. 6, 457 f. biesas Sergius 7, 414. wird Bahirâ geschrieben 7, 580. Buğairâ geschrieben 8, 557. wird Nestor genannt 8, 561. ist mit dem Mönch Warakah verwechselt worden 8, 563.
- Buğârâ, besprochen wo 8, 207. Literatur 8, 680. Münze v. dort 10, 295. 297. persische Uebersetzung eines arab. Werks üb. B. besprochen wo 10, 824.
- Buğârî üb. die Wunder des Propheten 3, 452. üb. den Şahîb dess. 4, 1 ff. sein voller Name u. sein Leben 4, 5. die Pariser Handschriften 5, 258. Ausgabe 7, 108.
- Bühler, über Volk u. Sprache der Badaga 3, 108. Badaga - Gebet über einen Todten 5, 385 ff. hundert Badaga - Sprüchwörter 7, 381 ff.
- Buhse berichtet über die Berge von Gilân wo 6, 423.
- Bûjah, Stammvater der Buğiden 10, 477. Ursprung der Macht seiner Söhne, ebend.
- Buist bespricht den oriental. Charakter einzelner nordischer Alterthümer wo 7, 602. die physische Geographie des rothen Meeres wo 10, 830.
- Buķaīa, Dorf in Galiläa 7, 43.
- Bukēphalon, seine Lage besprochen wo 7, 603.
- Bulâk, Druckunternehmungen das. 3, 119. als Druckort empfohlen, ebd.
- Bulâlab, Nachbarstamm v. Bornu 6, 327.
- Bulgar, die Ruinen v. B. besprochen wo 8, 385.
- Bulgaren haben kufische Münzen geschlagen 2, 364. b. Geschichte tartarisch 1, 340.
- Bulletin der k. russ. Akademie der Wissenschaften angezeigt 2, 364. 4, 522. 10, 822. B. of the American geographical and statistical society angezeigt 7, 126.
- Bumadus, Fluss, jetzt Hazer 4, 112. nach Gomet 10, 523.
- Bunda (Bundo) - Sprache in Angola 1, 238. 2, 6 ff. ihre Ausbreitung 2, 9. 10. Sprachliches 2, 16. 145. Bedeutung des Wortes B. 2, 23.
- Bundebesch, Pâzend - Handschrift dess. in London 1, 351.
- Bura in Ostafrika 3, 316.
- Bûra Pennu, Gottheit der Khond's 7, 452.
- Burâk, 'Ain al-, bei Sidon 4, 327.
- Burbell, üb. Beethoven's Sprache 2, 7. 131.
- Burekhardt, seine Handschriften-sammlung in Cambridge 8, 600.
- Burğ al-Hummâ, Ruine 2, 65.
- Burgess, select metrical hymns and bomilies of Ephraem Syrus u. the repentance of Nineveh, a metrical bomily by Ephraem Syrus, angezeigt 9, 285 f.
- Burles (Burlos), Stadt u. See 1, 28.
- Burnouf 1, 79. 86. üb. die Auferstehungslehre im Zendavesta 1, 260.
- B.'s u. Reinaud's Verzeichniss der v. Ochoa gesammelten Handschriften, wo 3, 370. études sur la langue et sur les textes zends angezeigt 6, 133. seine Ansicht über Nabânazdistâ 6, 243.
- Burton bespricht Goa u. die blauen Berge wo 9, 636. beschreibt eine Reise nach Medina wo 10, 830.
- Buśarra (richtiger Buśassa 1, 61.), Dorf bei Barka'id 1, 62.
- Buschi, Bezeichnung des Sonnengottes in Keilschrift 7, 81 f.
- Buğrâ, Korallen u. Schüthen das. 1 342. der Name erklärt 9, 772.
- Russ, Gegenka'bah 7, 485.

- Buſtra, Kaſat, in Syrien mit Ruinen 7, 67.
- Butang, Reiſe durch B. (nach Tihet) beſchrieben wo 9, 636.
- Butas, angeblicher Gründer v. Eryx 3, 437.
- Butras Biſtani üb. die Wörterhb. u. Grammatiken der Maroniten 2, 374 ff.
- Buxtorf, Mängel u. Vervollſtändigungen ſeines Wörterbuchs 10, 501 ff.
- Byhlus, Granitſäulen u. alte Burg das. 3, 365. Münze v. B. 3, 443.
- C.**
- Çahdakaipadruma, groſſes encyklop. Werk, gedruckt 7, 602.
- Çäkya Siṅha, ſein Leben, im Druck 7, 601.
- Calach iſt Nimrūd 8, 597
- Calcutta review angezeigt 4, 123. Verhältniſſe in C. 4, 124. Katalog der C. Handschriften angezeigt 9, 867. Druckwerke aus C. verzeichnet 10, 499 f.
- Callery, ſein encyklop. Wörterb. 1, 223.
- Camha, afrik. Volk 2, 12.
- Cambridge, Burckhardt's Handſchriftensammlung das. 8, 599.
- Camon, bei Eusebius, Berg in Paläſtina 7, 46.
- Campbell beſchreibt eine Reiſe an die Tihet. Grenze wo 7, 603. 9, 628.
- Canara, Namo 2, 258. c. Sprache u. Literatur 2, 257 ff. c. Sprachgebiet 2, 258. Schrift 2, 262. Literatur 2, 276 ff. Königsſtädte 2, 278. c. Sprache dem Bodaga verwandt 3, 110. c. Schriftſteller gedruckt 4, 395.
- Canneattim üb. Bonda-Sprache wo 2, 6.
- Canteimir, Fürſt, reist nach Tarku u. Derbent 6, 381. Bericht üb. ſeine Papiere 6, 382.
- Canton, Dialekt v. C. 1, 111. 114. Wörterverzeichniſſe deſſ. 1, 226. C.-Register 1, 230. C. beſchrieben v. Rondot wo 3, 370. ſeine Umgebungen beſprochen wo 9, 634. Hinrichtungen das. beſchrieben wo 10, 527.
- Çaokjañtō, Name der Feueranbeter 9, 687.
- Capharcotia 7, 47.
- Caphira in Paläſtina 7, 49.
- Caranus (Karnos) in Syrien, jetzt Karnûn 3, 365. ſüſſe Quelle auf dem Meereshoden das. 10, 527.
- Carcy üb. canar. Sprache 2, 283.
- Carabee, Freih. Melvill de, Literaturbericht üb. Indien 3, 335 ff.
- Casalis üb. Congo- u. Koffersprachen 2, 5. 132.
- Cäſar, Jahr ſeiner Rubicon-Ueberſchreitung 3, 68.
- Cäſarœa, Unſicherheit der Strassen das. 4, 339. Wasserleitung, Teich u. Hafen 4, 340.
- Caspary, arab. Grammat. angezeigt 3, 477.
- Cassel, S., magyarische Alterthümer 2, 256.
- Castellum Peregrinorum 4, 337. Alter der Befestigungen 4, 338.
- Castellus v. Bernstein beurtheilt 3, 385.
- Castrœn, Reiſeberichte 2, 364 f. C. bearbeitet d. ſamojed. Dialekte 5, 261. beſpricht d. innero Sibirien wo 5, 264. ſein literar. Nachlaß 7, 106 f. 8, 679. 10, 812. ſeine Reiſen, ethnographiſchen Vorleſungen u. ſamojed. Grammatik angeführt 8, 609. 10, 812. beſpricht die Bedeutung der Wörter Jumala u. Ukko in der finniſchen Mythologie 10, 823.
- Casus im Suähili 1, 51. 239. im Neuarabiſchen 1, 155. 5, 9. im Sechuana 2, 145. im Canareſiſchen 2, 266. arabiſche der Sinaiſchriften 3, 139 ff. im Samojedischen 5, 39. fehlen in der Kibiu-Sprache 6, 339.

- Catafago, die drei Messen der No-sairier 2, 388 ff. üb. Ansairier wo 3, 371. üb. d. Buch der Saib's der No-sairier wo 3, 372. üb. die Wunder des Rasid al-din wo 3, 374. üb. d. Fürstenhäuser des Libanon 8, 475 ff.
- Catalogue des monnaies coniques de Stockholm 1, 352. des manuscrits d'Upsala 1, 211. 352. des Manuscrits et Xylographes de Pétersbourg angezeigt 6, 429.
- Çatapatha Brähmana, B. 1. Adhyāya 1 übersetzt 4, 289 ff. eine Legende dess. über die Vergeltung nach dem Tode 9, 237. 308.
- Catéchisme, the assembly's, arabisch 1, 337.
- Catherwood 1, 88.
- Caurroy, du, behandelt muslim. Gesetzgebung wo 3, 372. 4, 396. han-nift. Recht wo 5, 397. 7, 254. 10, 535.
- Causativum' im Sawähili 1, 48. im Canaresischen 2, 274. C.-Zeichen, hieroglyphisches 9, 497.
- Cayol bespricht armenische Literatur wo 6, 549.
- Cedern des Libanon 2, 439. 440. 7, 76.
- Celcéra, Stadt 1, 343.
- Celebes besprochen wo 3, 472. 9, 634. die Alföeren das. besprochen wo 5, 264. Fürsten dns. legen sich göttlichen Ursprung bei 6, 538. Geschichtliches gegeben wo 9, 634.
- Cerebralllaute im Canaresischen 2, 262. sind in's Sanskrit erst eingedrungen 2, 263.
- Čerkessen in Syrien 8, 479. 480. s. Cirkassien.
- Ceylon, Grab Adams das. 1, 343. Sprache und Schrift 2, 260 f. geogr. Literatur 2, 462. Geschichte wo 4, 123. period. Literat. das. 4, 126. Literatur 5, 462. 10, 702. Chinesen suchen Einfluss auf C. 6, 574. Felsentempel das. besprochen wo 7, 253.
- e. Sprache ist keine Dekkansprache 7, 409. indischer Name v. C. 7, 438.
- e. Rubine sind gerühmt 8, 527. Bet-tachini berichtet üb. C. wo 9, 636. Kastenwesen auf C. besprochen wo 10, 531.
- Chabolo 3, 49. 60.
- Chaboras in Mesopotamien 5, 471. im Gebiet v. Mossul, Seitenfluss des Tigris ebend. 472.
- Chaitya's (buddhist. Reliquienkästen) mit Inschriften besprochen wo 10, 527.
- Chalcis 3, 349. 7, 72.
- Chaldäa, Name nach Strabo's Sprachgebrauch 9, 90. alte ch. Inschriften 9, 465 ff.
- Chalif Schatten Gottes genannt 5, 180. arabische sprüchwörtliche Ausdrücke v. Chalifen 5, 303 ff. Einfluss der Ch. auf die Dichtkunst 9, 170. Nacht des Chalifats, welches sie ist 9, 386. Insignien der Chh. 10, 448. Chh. dürfen keinen körperlichen Schaden haben 10, 476. Ende des Chalifats 10, 478.
- Challié, du, bespricht seine Unternehmungen gegen die Riff-Piraten wo 9, 637.
- Chalne ist Nifur 8, 596.
- Chamäleon, in Palästina 4, 344. arab. Namen 6, 58.
- Chamos (Kamos) als Meergott 3, 439.
- Champollion, Hauptirrtümer seines Systems 4, 377. Ch.-Figuren bespricht den Turiner Königspapyrus wo 5, 524.
- Chanykov Beobachtung üb. d. kasp. Meer 9, 268. ein Schreiben v. ihm an Dorn üb. das bah auf Münzen 10, 816 ff. s. Khanikov.
- Chaos in der chines. Philosophie 7, 142.
- Chapman bespricht die Stadt Anu-rádhapura u. Felsentempel auf Ceylon wo 7, 253.
- Chateaux, de, beschreibt eine Reise v. Soerabaja nach Malang wo 9, 634.
- Chebron, König von Aegypten 3, 86.

- Chebs**, ägypt. Wort, Bedeutung 9, 514 f.
- Chem** ägyptischer Lokalgott, mit Pan identifiziert 1, 300.
- Chemia**, Name Aegyptens 7, 381, 9, 202.
- Cheihonnean**, üb. d. Dynastie der Banû Hafṣ in Tunis wo 3, 373, 4, 396. bespricht arabische Wörter aus Constantine wo 4, 396. die Benu Gellah, Fürsten von Tuggurt, wo 6, 422. giebt einen Auszug aus der Färisijjah wo 7, 254. berichtet über eine Expedition gegen Constantine u. Algier nach Hamûdah ihu' Ahd al-'Aziz wo 7, 255. giebt Mittheilungen aus Ihu Batuta's Reise wo 8, 207. giebt eine Reise von Tuggurt nach Timhuctu u. den Mondgebirgen wo 8, 208. bespricht den Anfang der Dynastie der Banû Hafṣ aus der Färisijjah wo 10, 533. den Ketzer Abû Jazid wo 10, 534. den Katechismus der Rahmâni's (suftische Sekte) 10, 534. den Ahmad Baha v. Timhuctu wo 10, 535. die Eroberung v. Andalusien nach Ihu al-Rütijjah wo 10, 537. die Reise den al-'Abdari durch Nordafrika wo 10, 542. giebt den Katalog der Handbibliothek eines arabischen Studenten wo 10, 543.
- Chesney**, Geschichte der Euphratexpedition 2, 237.
- Chevalerie**, arabische, besprochen wo 4, 396.
- Chinn**. Papiergeld, Bevölkerung, Handel das 1, 88. ch. Grammatik v. Varo, herausgeg. v. Fourmont 1, 100. ch. Wörterh. v. Morrison u. da Glemona 1, 104. ch. Dialekte ehend. ch. Wörterh. des Kaisers Kanghi, ehend. dram. Darstellungen religiösen Inhalts 1, 107. ch. Opfer 1, 108. Verehrung des Kengtse 1, 109. rh. Grammat. v. Morrison 1, 111. ch. Bücher v. kathol. Missionären 1, 115, 117. offizielle Reichsannalen 1, 116 f. ch. Erdkunde v. Europa 1, 117 ff. Volkscharakter 1, 120. Massregeln gegen Fremde 1, 111. 123. ch. Drucke v. Malacca 1, 125. asiat. Gesellschaft in Ch. 1, 208. ch. Bibelübersetzungen 1, 217. ch. Wörterbh. 1, 220 ff. ch. Sprachgebiet 1, 227. ch. Hochmuth 1, 234. geogr. u. Reiseliteratur 2, 454. Schwierigkeit chin. Uebersetzungen 3, 274. ch. Philosophie 3, 276. chin.-englisches Wörterbuch v. Medhurst 3, 337. ch. Bibelübersetzungen v. Morrison - Milne u. Gützlaff, beurtheilt 3, 362 f. ch. Chrestomathie v. Thom, besprochen wo 3, 370. ch. Schriften erwähnen Luftspiegelung 3, 374. Chinesen in Singapore besprochen wo 3, 471. Die Gegenstände der Verehrung bei den Ch. besprochen wo 3, 471. Geschichte des ch. Handels 3, 472. Ch. kennen keinen Gott 4, 33. 35. sollen früher Christen gewesen sein 4, 36. erdichtete ch. Inschrift 4, 1 ff. Chinesisches, Literatur 4, 78. üb. alte chin. Sprache 4, 114 ff. ihre Unvollkommenheit ehend. chin. Schrift 4, 115. Visdelou's Werke über Ch. 4, 227 ff. Maigrot's Werke üb. Ch. 4, 235. Meteorologisches aus Ch. besprochen wo 4, 397. chines.-sanskrit. Werke verzeichnet wo 4, 398. Literatur 4, 436 ff. 504. Verschiedene Beurtheilung der Chinesen 4, 195. Die vier vollkommenen Menschen der Chinesen 5, 196. milit. u. Ackerbau-Colonien der Ch. besprochen wo 5, 395. Literatur 5, 463 ff. ch. Wörterbuch 5, 513. Chinesen auf Java besprochen wo 6, 421. zweckmässige Einrichtung des ch. Wörterbuchs 6, 532 ff. Chinn v. Japan. Seeräuberu beunruhigt 6, 569. ch. Urtheil über Christenthum und Islam 6, 575. das Chinesenthum, die Jesuiten u. die evangel. Sendboten 7, 141 ff. älteste Geschichte 7, 144 ff. wie die Chinesen ihr Reich bezeich-

- nen 7, 151. Grüsse China's ebend. ch. Papiergeldwesen besprochen wo 7, 253. eb. Cultur besprochen wo 7, 258. Anwendung des elektr. Telegraphen auf chinesis. Sprache besprochen wo 7, 259 eb. Transcription indischer Wörter 7, 438. ch. Wörterbücher für buddhist. Begriffe 7, 439. ch. Reisende in Indien 7, 444. religiöse Grundsätze der neuesten ch. Insurgenten 7, 628 ff. Galanteriewaaren Ch.'s berühmt 8, 529. ch. Literatur 8, 647 ff. 9, 322 f. Verhältnisse der Chinesen auf Borneo besprochen wo 9, 634. dieselben in Niederländisch Indien, ebend. Ch. besprochen wo 9, 636. Iluc's Werk üb. Ch. besprochen wo 9, 637. Chinesen auf Java 9, 808 ff. ihr Charakter 9, 809. Buddhismus in Ch. besprochen wo 10, 527. die administrativen Einrichtungen Ch.'s besprochen wo 10, 539. Namen der Regierungsjahre der ch. Kaiser besprochen wo 10, 543. Literatur 10, 610 f. 695 ff. 796.
- Chodzko behandelt den Deismus der Wechabiten wo 3, 371.
- Chodad Wardâ (Hormuzd III.). Münzen v. ihm erklärt 8, 71 f. 182.
- Cholera in Persien 3, 33. in Cairo 3, 119. im Oriente überh. 6, 580 ff.
- Chorasan s. Hurasân.
- Chorazin, Lage 10, 531.
- Chordad u. Amerdad sind Harut u. Marat 4, 368. ihre Namen 9, 690.
- Christen, ein ihr Recht bestimmendes Fetwa steht französisch wo 7, 256.
- Christentum den alten Chinesen angedichtet 4, 36. Fortschritte des Ch. in Indien 6, 122. in Abyssinien eingeführt 7, 345. reformirt das. 7, 348. ch. König der Gurhamiten 7, 492. Ch. im Libanon 8, 496. Ch. ist Wiederherstellung der Fingersprache 8, 539. Spuren des Ch. bei den Imosâr' (Berbern) 10, 287. Chr. in Aethiopien 1, 10. 11. chinesisches Urtheil darüber 1, 101. 122. sein chinesis. Name 1, 122. Chr. im sasanidischen Persien 1, 255.
- Christus, sein Gespräch mit Sinodn, äthiopisches Werk 1, 15. 24. seine Geburt nach äthiop. Berechnung 7, 342. Ch.-Brief, äthiopischer (Tömâr-Buch) 1, 16 ff. sein Ursprung 1, 337 f. Chr.-Briefe bei Kopten und Nestorianern 1, 338. s. Jesus.
- Chronik äthiopischer Könige 1, 43. offizielle chinesische Chh. 1, 116. 117. Ch. des Dionysius v. Telmahar 1, 350. die alttestamentliche, ihre Angaben üb. das Priesterthum 9, 718.
- Chronographus Syrus zur Erläuterung des Abulfeda benutzt 1, 57.
- Chronologie, römisch-griechische des Petavius ist zu berichtigen 3, 68. 88. die alttestam. ist zu kurz 3, 87. Ch. der Zeit des Jeremia 3, 216. ff. muhammed. Chr. auf Java besprochen wo 5, 265. abyssinische Ch. 7, 341 ff. Ch. v. Ost-Asien 9, 244 ff. zur ägyptischen Chronologie 9, 499 ff. 10, 649 ff. persische 2, 286 ff. hebräische 2, 344 ff.
- Chubdan, vorgebl. chinesis. Stadt und wahre Bedeutung des Namens 4, 40.
- Chumdam, vorgebl. christl. Stadt in China 4, 39. 40.
- Chus im B. Judith 3, 47. 58.
- Chusrav I. (Anûšîrwan), Münzen v. ihm erklärt 8, 84 ff. 184. Ch. II (Perwîz), desgl. 8, 111. 185.
- Chuzistân auf Pehlvi-Münzen 8, 13.
- Chwolsohn's Schrift üb. die Šahier angeführt 5, 392. Mittheilung 6, 408. 7, 573. Mittheilung 9, 269. 627. analysirt wo 10, 823.
- Chyulidan in assyrischer Keilschrift entziffert 7, 127.
- Cilicien, Geschichte 2, 237. C. auf phönic. Münzen geschrieben 6, 473. 479. von cilicisch-phönic. Münzen 6, 474 ff. ein Reisebericht von dort be-



- Findet sich wo 9, 635. 10, 826.  
 Sprache und Abstammung der CC. 10, 385.
- Cingalesische Sprache ist keine Dekkansprache 7, 409. s. Ceylon.
- Cinvat (Richterbrücke) im Parsismus 9, 691.
- Cirkassien, die Ahazen der e. Küste gesprochen wo 9, 636. s. Čerkessen.
- Cisternen bei Jericho 2, 65. in Jerusalem 3, 41. 7, 54.
- Citium, Inschrift II. v., 3, 442.
- Citroneu, bei Akka 4, 331.
- Čiva, Einfluss seines Dienstes auf die Brahma-Idee 1, 85. sein Bild 8, 453.
- Čiwaismus u. Buddhismus vermischt 9, 261. 10, 597.
- Clavis Talmudien auctore R. Nissim ed. Goldenthal 1, 362.
- Clemens, Stunden des C., äthiop. Schrift 1, 23.
- Clément-Millet bespricht die Naturgeschichte bei den Arabern wo 10, 542.
- Clint giebt einen Roman v. Ischah Allah Hân in Urdu u. Uebersetzung wo 7, 601.
- Coburg, orient. Handschriften das. verzeichuet wo 10, 824.
- Cochinchina, Literatur 10, 703.
- Cocosnüsse, Berausungsgetränk aus dens. 1, 47.
- Codex s. Handschriften.
- Colebrooke's Abhandlungen üb. die relig. Gebräuche der Indier angeführt 7, 531.
- Cölesyrien 7, 71 ff.
- Collego in indisch. Aussprache 7, 412.
- Collegium, anglo-chinesisches in Malacca u. Singapur 1, 124. 126.
- Colonien, Vorschläge zu Gründung deutscher CC. in Ostindien 1, 137 ff.
- Collyrium, Verwendung zu Augenschminke 5, 237.
- Concordanz, handschriftliche talmudische Real-Couc. angeführt 4, 146. s. Ħar'ân.
- Confucius (Kung-tse), seine Philosophie besprochen wo 4, 123. sein Antheil am 1-King 5, 208. zu den vier vollkommenen Menschen gerechnet 5, 196. was er über die Reihfolgen der Kwa's sagt 7, 187 ff.
- Conjugation, cannaresische 2, 269. im Sawahili 1, 239. samojedische 5, 41. hieroglyphische C. - Zeichen 9, 493. 497.
- Consonanten, Eintheilung u. Aussprache der arabischen 9, 7 ff.
- Constantino, griech. Inschrift das. gefunden 3, 369. C. heisst Kesantina 3, 374. arab. Wörter in C., besprochen wo 4, 396. Feldzug gegen C. und Algier im J. 1700 dargestellt wo 7, 255.
- Constantinopel, Universitätsbau das. 1, 206. 3, 351. Münzsammlungen das. 2, 108. dort erschienenen Werke besprochen wo 5, 108. Statuten der Akademie der Wissenschaften das. 6, 273 ff. Bibliotheken das. 6, 549 f. Statuten der morgenl. Gesellschaft das. 7, 275. Handschriften 7, 400. Literaturbericht aus C. 6, 294. 7, 250. 403. 8, 845. 9, 626 f.
- Contremarken auf Münzen 8, 141. ihre Entstehung 8, 141. Pehlwi-Münzen mit CC. 8, 149 ff.
- Cordici, (ungedruckt) Geschichte v. Eryx in Palermo 3, 430.
- Cormick, deutscher Arzt in Teheran 2, 405.
- Cornets de Groot bespricht die Sitten der Javanen wo 9, 633.
- Cosmos Indicoplestes üb. den Zug der Israeliten 3, 163. s. Meinung v. den sinaitischen Inschriften 3, 171.
- Cotelle üb. d. talismanische Wort budûh steht wo 3, 374.
- Cowell, the Prakṛita-Prakāsa of Vararuchi, angezeigt 8, 850.
- Cranta-karmāṇi, Name der Vaitānika-Gehräuche 7, 527.
- Crawford, Gouverneur in Singapur

1, 127. bespricht die malayischen u. polynes. Sprachen wo 3, 471 f.  
 Crazannea bespricht in Frankreich geschlagene Münzen mit arab. Legenden wo 3, 369  
 Credner, üh. sinait. Inschriften 3, 129.  
 Czinga - Gift, bei Gottesurtheilen angewandt 9, 674.  
 Croaten statt Kurden geschrieben 6, 545.  
 Crowther (afrikan. Eingeborne) Vocabulary of the Yoruba language besprochen 8, 413 ff.  
 Cruvar, Schlange 3, 251.  
 Cuhhavastu (Fluss) ist der heutige Suwad 7, 440.  
 Cûdra, indischer Stamm, zum Opfer zugelassen 4, 301.  
 Cunningham berichtet über ostindisch-tibetische Grenzstriche wo 6, 418. bespricht die Reise des Hwan Thsang wo 6, 419. bespricht ırische Baukunst wo, ebend. Topa (buddhistische Denkmäler) wo 7, 272. brahmanische Münzen wo 9, 629.  
 Caroton, seine wissenschaftlichen Unternehmungen angezeigt 3, 360 f. seine Festbriefe des Athanasius 3, 397. the third part of the ecclesiastical history of John, Bishop of Ephesus angezeigt 8, 397. Spicilegium Syriacum angezeigt 10, 544 ff.  
 Curzon bespricht die ursprüngliche Aushreitung des Sanskrit wo 10, 528.  
 Cyaxares, Name, in Keilschrift 8, 545.  
 Cypern, angebliche phöniciſche Inschrift das. 6, 526 f.  
 Cypresse in arab. sprüchwörtlichen Ausdrücken 9, 376. C.-Thal auf Sinai 2, 324.  
 Cyrennica, seine Reise dahin bespricht Bourville in Revue archéol. 3, 368 f.  
 Cyrillus, Mönch, Verf. arabischer Biographien 1, 152. Plutarch aus C. erläutert 7, 377 ff.

Cyrus, sein Name in Keilschrift 8, 542. 545. C. auch rabbinischer Auffassung 9, 789.

## D.

Dâh waihidien, Dynastie in Taberistan 4, 64.  
 Dacni, indisches Idiom 1, 360.  
 Daênâ (Glaube), Bedeutungen des Worts 9, 692 f.  
 Daêva s. Dêva.  
 Daghestan, Beresia's Reise dahin beschrieben 4, 251. D. beschrieben wo 8, 207.  
 Dağâg, die Schlange der pers. Sage 3, 247 f. D. auch Peiweraſp genannt 4, 423. 429. s. Drache.  
 Dahnâ' (Sandwüste), jetzt Nufûd genannt 10, 829.  
 Dajak's, ihre Verhältnisse auf Borneo besprochen wo 9, 634.  
 Daldabah, Hügel 3, 52.  
 Dailam, Wohnsitze n. Geschichtliches 10, 477.  
 Dair al-Akmar 2, 438. al-D., Ruinen in Gilead 7, 60. D. al-kamar, Regierungssitz der Libanonfürsten 8, 483. 485.  
 Dakinsprache 3, 472.  
 Dakotasprache besprochen wo 5, 104.  
 Dakscha, sechster Aditja 6, 75.  
 Daktyologie s. Fingersprache.  
 Dalton bespricht eine Sekte in Assam wo 6, 421. die Flüsse Jugloo u. Seesee in Ober-Assam wo 9, 629.  
 Damaskus. Tagereisen zwischen D. u. Mekka 1, 344. zw. D. u. Jerusalem ebend. D. als Studienort 2, 357. Umgegend 2, 436. D.-Strasse v. Jerusalem 3, 37. Topographie v. D. beabsichtigt v. Kremer 5, 109. Hauptinhalt 6, 545. Strasse v. Kairo dahin besprochen wo 6, 127. Moschee dns. von griechischen Werkleuten in

- byzantin. Stile gehaut 6, 544. römischer Triumphbogen das., ebend. Weg dahin vom Libanon aus 7, 69. Stadt u. Umgebung ebend. Name D. erklärt 8, 222. mythischer König dieses Namens ebend. Culturstatistik v. D. 8, 346 ff. Kapellen das. 8, 367 f. Glas v. D. ist berühmt 8, 526. erstes Süfi-Kloster das. 9, 155. D. Prägeort muhammedanischer Münzen 9, 254. topographisches Werk üb. D. 9, 267. Seen östlich v. D. beschrieben wo 10, 530. damasc. u. andere Schwertklingen besprochen wo 10, 540.
- Damäthios**, Patriarch v. Alexandrien 1, 32.
- Damergu**, Distrikt in Afrika 6, 124.
- Dami** in Keilschrift gelesen 7, 81.
- Damiri**, zoolog. W.-Buch in Upsala 3, 125.
- Damm**, Dammah (arab. Vokal), Gebrauch beider Namen 4, 171. Aussprache 4, 180 ff. von den Magribinern Raf'ah genannt 9, 558.
- Damasak**, Städtchen in Bornu 6, 312. 327.
- Dämonen**, babylonisch-jüdische 9, 470. ihr König 9, 472. 481. 488.
- Dämonologie** des Muhammed 4, 13. des Talmud 9, 472. 482.
- Dāmur**, syr. Fluss 4, 325.
- Danesi** bespricht den Handel an den Osthäfen des schwarzen Meeres wo 7, 126.
- Daniel**, d. Buch D., seine Jahresrechnung 2, 348.
- Daninos**, Vf. eines arabischen Drama 3, 373.
- Daratchitchag**, armenisches Kloster das. besprochen wo 10, 823.
- Darikus**, Silber-Dariken hießen die Didrachmen 6, 472. der Name D. 6, 481 f. Gold- o. Silber-DD. 9, 78.
- Darius**, angeblicher Erfinder des ersten Keilalphabets 5, 163. Regierungszeit 7, 423. sein Name in Keilschrift 8, 543. Herodots Erzählung v. seiner Thronbesteigung erklärt 10, 526.
- Darw**, Stadt in Wāk-wāk 6, 308. 322.
- Dāsa**, Bezeichnung des Dämon 2, 229. D. heisse Dichter der Canaresen 2, 279.
- Dattel**. DD. bei Zoar 1, 191. D.-Palmen am Sinai 2, 316. heisst Gabe Maria's 5, 183. D. v. Algaufgelten für die besten 5, 18. 6, 370.
- Daūd**, Askia, Fürst v. Sungai 9, 540.
- Daulat**, Name eines Pferdes 3, 13.
- Daulat'sāh** charakterisirt 2, 205. Manuscript dess. in Kasan 2, 248.
- Danmah**, Eduma des Eusebios 7, 57.
- David**, Grab D.'s 3, 40. Priesterthum seiner Zeit 9, 718 f. D., Sohn Nā-'ōd's, äthiop. Kaiser 1, 30. D., Abschreiber arabischer Handschriften 1, 151.
- Davidoff**, Reise in Sibirien beschrieben wo 8, 208. 9, 635.
- Davids**, grammar of the turkish language 2, 243. 251.
- Davis**, Gouverneur in Hongkong 1, 208.
- Dē-gāmācpa's**, Freunde des Zoroaster 9, 685.
- Declination** im Sawāhili 1, 51. im Neuarabischen 1, 155. Schreibung der Accusativendung im Arabischen 1, 335 ff. D. im Bodo 2, 16.
- Defrémery** behandelt d. Geschichte der Selgukiden wo 3, 372. 4, 396. bespricht Stellen aus Abū 'U'bad al-Bakri, Ibn 'Atir u. Ibn Haldūn wo 4, 397. über Ibn-Batuta wo 5, 396. 6, 422. bespricht die Kaukasusvölker nach pers. u. arab. Schriftstellern wo 7, 254. die Geschichte der mongolischen Hāne in Turkistān wo 7, 256. 10, 533. giebt Mittheilungen über Buchārā wo 8, 207. bespricht die Reise des Ibn Batutah wo 9, 636. die Regierung des Barkiarok wo 10, 537. die Assassinen wo 10, 541.

- Degrandpré voyage 2, 6. üb. das Kongo 1, 133.
- Degnignes 1, 91. 104. le Chonking, tradnit etc. 4, 225.
- Dekane, die sechsunddreissig des Himmels 9, 505 ff. DD. als beratende u. schützende Götter gedacht 9, 515. ihre Vorsteherin, ebend. ihre Namen 10, 666.
- Dekkhan, Land 2, 258. D.-Völker ob mit den tatarischen verwandt 7, 409. D.-Sprachen 2, 258. 3, 108 ff. 7, 409 f. ihr Verhältniss zu den übrigen indischen Sprachen 2, 260. (s. Drāvida). Dekkhanidialekt des Hindustani ist allgemeine Sprache in brit. Indien 2, 257. Literatur 10, 719 ff.
- Delgado bespricht maurische Münzen wo 8, 628.
- Delhi (Śāh gān abād), Residenz indischer Kaiser, Hangersnoth u. afghanische Räuber das. 1, 343.
- Dellaga, Wādī 2, 329.
- Deminativa, ihr Gebrauch bei den Arabern 6, 212.
- Demonstrativum im Sawāhili 1, 52. in ehines. Schrift bezeichnet 5, 199.
- Demotisches. d. Texte sind correcter als hieroglyphische 1, 288. Charakter der d. Schrift 1, 293. d. Schrift ist nicht rein phonetisch 1, 294. stammt aus der hieroglyphischen, ebend. d.-ägypt. Dialekt u. Schrift 3, 265. ff. d. Papyrus, Leydener 3, 266. d. Papyrus behandelt v. de Sauley in Revue archéol. 3, 368. d. Uebersetzung des Todtenbuchs in Paris 3, 464. d. Urkunde in griech. Uebersetzung 4, 97 ff. d. Urkunden in Turin 5, 517. desgl. in Leyden 6, 249 ff. Demotisches in hieratischer Schrift u. umgekehrt 5, 517 f. 6, 250. ein d. Alphabet 6, 250. d. u. beilige Sprache der Aegypter 6, 263 ff.
- Denar, was tyrische DD. sind 8, 837 ff.
- Dendern, Zodiknos v. D. 9, 511 ff.
- Dendi, Distrikt im Sudan 9, 587.
- Denkmal. „Denkmäler der Länder“ v. al-Ḥazwini, Ausgabe v. Wüstenfeld, angezeigt 1, 368. DD. verstorbener Pilger bei 'Aḥabab 2, 334. DD. mit assyr. Keilschrift zw. Masul u. Urumia 5, 105. indisches Denkmal besprochen 6, 420. buddhistische DD. (Topen) in Mittelindien, besprochen wo 7, 252. ein indisches colossales Grmnitd. besprochen wo 7, 601. im Pengab gefundene DD. besprochen wo 7, 603. DD. in Peschawer besprochen wo 9, 628. indisch-griechische besprochen wo 9, 632. himjaritische 10, 26. ägyptische DD. am Nahr al-kalb 10, 825. ein desgl. bei Adlun, ebend.
- Derbend-nāme v. Ḥasembeg herausgegeben 5, 393. Frähn, die Inschriften v. Derbend, angeführt 6, 382. D. heisst einfach al-Bāb statt Bāb al-abwāb 9, 251.
- Derenbourg, Fables de Lokmān angezeigt v. Zenker 4, 404.
- Derja-nūr, Brillant 3, 16.
- Desātir, untergeschobene BB. der Šūfi's 1, 260.
- Determinativzeichen (Merkzeichen) der medischen Keilschrift 5, 161.
- Dettinger bespricht die Theologie des Kur'ān wo 7, 463.
- Deus aus dem Sanskrit erklärt 1, 325 ff.
- Deutsch, Katalog der bebr. Handschriften in Wien, besprochen wo 5, 107.
- Deutsche. d. Flagge in Ostindien 1, 133. DD. heissen Aleman bei Persern u. Arabern 5, 107. Deutschland's Name bei den Brāhmanen 9, 297.
- Dēv'n's sind die bösen Geister des Parsismus 5, 223. sind sieben 5, 224. Bedeutung des Worts 1, 66. 9, 687. 689.

- Dhanjibhat Främji, Prospekt seines Zendwörterbuchs 7, 104 f.
- Dharma-çāstra, ihr Verhältniss zur Grihya-sūtra 7, 528 f.
- Diār-Bakr, D. Muḍar u. D. Rshī ah, Provinzen v. Mesopotamica 10, 437. 452. 455. Einfall der Griechen in D.-Bakr 10, 472.
- Dichter, arabishe sprüchwörtliche Ausdrücke v. DD. 6, 50. s. Hofpoeten.
- Dickson bespricht seine Reise von Tripoli nach Ghadamis wo 7, 450.
- Didrachmon, babilonisches, sein Gewicht 6, 471. DD. hiessen Silber-Dariken 6, 472. 9, 78.
- Dieterici, die Alfijsh des Ibn Mālik angezeigt v. Fleischer 4, 405.
- Diétrich codicum Syriacorum specimina angezeigt 10, 549 ff.
- Dikr statt Wasehug u. Gebets 1, 342.
- Dillmann, zur Geschichte des abessinischen Reichs 7, 338.
- Dimār, arab. Heiligthum 7, 498.
- Dimas, syriaches Dorf mit Hān 2, 435.
- Dimmi, ein Fetwa in Betreff ders. steht wo 7, 256.
- Dinawer, Prägort auf Pehlwinünzen 8, 181. Lage 10, 454.
- Djokjokarta, Geschichte dieses Reichs wo 6, 421.
- Dio nysius v. Telnahar, seine Chronik 1, 350.
- Diphthonge, arabische 9, 4 ff.
- Dirghatamas, Sage v. ihm 2, 230.
- Dirham, ein abassidischer, entziffert 6, 115 ff. 285 ff. 398 ff. ein neugefundener in Stockholm 7, 110 f.
- „Diwān“ Sa’dīs, Auszüge daraus 9, 92 ff.
- Diwān al ‘Arah, arab. Wörterbuch 3, 91. 93.
- Doalu, Erfinder der Vei-Schrift 4, 510.
- Do Dongo in Bima, gesprochen wo 3, 472.
- Dollmetscher-Collegium, kaiserliches in Peking 1, 111 f.
- Dām-Baum 2, 56.
- Donaldson bespricht eine der v. Behistun ähnliche persische Inschrift wo 10, 526.
- Doago, angeblich eigentlicher Name v. Bonde (Angola) 2, 23.
- Donkinh Lah, die Pässe des, besprochen wo 5, 123. seine Höhe u. Schneelinie.
- Doppellaute, arabische 9, 4 ff.
- Doppelwörter im Canaresischen 2, 276.
- Dora in Palästina 4, 338.
- Dorf. DD. in Persien haben Mauern u. Thore 2, 417.
- Dorn. Verzeichniss äthiop. Handschriften 1, 6. üh. Faṣṣih's Geschichtswerk 2, 364. Eb. Ḥorane mit pers. Interlinearübersetzung, ebend. D. kündigt die Geschichte Taharistans nach Chondemir an 3, 465. Geschichte Tsharistans und der Serbedare nach Chondemir, angezeigt 4, 278. D. kündigt seinen Šahir al-din u. Katalog der orient. Handschriften in Petersburg an 4, 394. 5, 392. Urtheil üh. einen Abbasiden-Dirhem 6, 398 ff. Mittheilung 6, 405 ff. Mittheilung üh. Serenđer Münzen 8, 841. Aufnahme seines Buchs A Chrestomathy of the Pushtū or Afghan Language in Afghanistan 9, 269 f. Mittheilung 10, 810. hat eine arabische Bearbeitung des Barlaam u. Josaphat gefunden 10, 823. bespricht die berühmtesten muhammedan. Schönschreiber wo 10, 823. verzeichnet die Coburger orient. Handschriften wo 10, 824. syrische in Petersburg, ebend. bespricht Pehlwinünzen wo, ebend.
- Dornenkronung, Kapelle der, in Jerusalem 3, 43.
- Dosahni (Parse), sein Zeugniß üh. Zrvān akarān 5, 226.
- Dost Muḥammad Hān (Afghanenchef), sein Leben beschrieben wo 4, 123.
- Dothaim, Stadt n. Ehene 3, 49.

- Dowson, die Reise des Ahmed Šāh Naḥšabbandi übersetzt wo 5, 523.
- Dozy berichtet über seine Arbeiten 1, 351. D. bespricht die arab. Wörter *šafūr* u. *šarīḥ* wo 3, 370. *Catalogus codicum orient.* Lugd. Bat. angezeigt 7, 266.
- Drache, der mythische, gilt den Chinesen als heilbringend 7, 145. D. in der Feridunsage 2, 219. vgl. *Dhāg*.
- Drachme, babylonisch-persische 6, 471. ihr Gewicht ebend. Gold- u. Silber-, ganze u. halbe DD. 9, 78.
- Drama, ein arabisches, angef. 3, 373. religiöse DD. in China 1, 107.
- Draviḍa, engere Bedeutung 7, 442. D.-Sprachen 2, 258, 260. 7, 409 ff. Cerebrallaute ders. 2, 262 f. Alphabet 2, 263. s. *Dekkhān*.
- Dreieck, das einfache u. doppelte mystische 7, 252. Aussprache des D. als Hieroglyphe 9, 513.
- Dreieit in der chinesischen Philosophie 3, 276. 7, 152. D. v. Grundsinn, Namen u. Pforte bei den Nosairiern 3, 303. göttliche, der Inder 4, 295. drei ewige Existenzen in indischer Philosophie 7, 258. dreifaltige Specerei 9, 402.
- Dreissig, Symbolismus der Zahl, 9, 492 ff.
- Dršan, äthiop. Werk 1, 30.
- Dršana, Michael, äthiop. Werk 1, 32.
- Drūgō demāna, Wohnung des bösen Geistes 9, 691.
- Drukhs, Name des bösen Geistes 9, 689.
- Drumma, ind. Münze, ist Drachme 6, 420.
- Drury beschreibt römische, auf Malabar gefundene, Münzen wo 6, 421.
- Drusen, Eigenthümlichkeiten ders. 6, 392 ff. ihre Religion 6, 394 ff. ihre Geweihten nennen sich Einheitsbekenner 6, 396. Alter ihrer Geheimlehre 6, 397.
- Dschagatnaische Handschriften 2, 243. D.-Sprache ist das Alttürkische 6, 411. D.-Üebersetzung eines arabischen Werks besprochen wo 10, 824.
- Dschagga-Stämme, sonst unter einem König vereinigt, stehn jetzt unter verschiedenen Mangi (Herzügen) 3, 316 f. ihre Kleidung und Anstandsgefühl 3, 317. ihre Sprache dem Suabili verwandt, 3, 317. sonderbares Ordenszeichen in Dsch. 3, 318.
- Dschagnath (indischer Gott), sein Tempel in Puri 6, 123.
- Dschindsehiro 1, 46.
- Dū'l-Aḡār, woher der Name 5, 396.
- Dū in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 6, 505 ff. Dū'l-minār, woher der Name 6, 505. Dū'l-karnain, woher der Name 6, 506. Dū'l-kaffain u. Dū'l-šarā, arab. Idole 7, 477. Dū'l-riḡl, arab. Idol 7, 501. Dū'l-karnain des Koran ist Alexander 8, 442 ff. wer sonst für Dū'l-karnain erklärt wird 8, 445. eine nestorianische Handschrift der D.-Sage 8, 835 ff. 9, 780 ff. D. ist Cyrus 9, 220. 307. D. nach jüdischen Quellen 9, 785 ff. muhammedan. Angaben 9, 794 ff. D. der Haudānide 10, 489. 498.
- Dualis im Neuarabischen 1, 155.
- Dualismus, persischer, ist kein absoluter 5, 225. babylonischer 5, 229. indische Anklänge an dens. 5, 230.
- „Duftende“ Anhänger des Hāšim 7, 29.
- Dugat übersetzt Stücke aus dem Antar-Romane wo 3, 374. 4, 397. 10, 534. arabische Volkspoësen wo 5, 396. bespricht die Medicin des Abū Ġafar Aḥmad wo 10, 536.
- Dugga, punisch-libysches Monument das. 1, 88.
- Dukes und Edelman, „Oxforder Schätze“, angezeigt 5, 401. D., zur rabbinischen Spruchkunde, angezeigt 6, 550.
- Dulaurier bespricht die Chronik

- v. Michael (Patriarch v. Antiochien) wo 3, 374. 4, 397. den Reisebericht des 'Abd Allah ibn 'Abd al-Kādir wo 5, 263. die Volktraditionen Armeniens wo 7, 256. bespricht die Entdeckungsgreise des Alvaro de Mendana wo 9, 635. bespricht die Geographie der armenischen Provinz Siounik' od. Sisagan wo 9, 636.
- Dumaila, verschrieben für Romäla 1, 63.
- Dumat al-Gandal, s. Gāuf.
- Duncker, Geschichte des Alterthums angezeigt 6, 430f. seine Meinung üh. das Avesta besprochen 9, 187.
- Dusi, Dair, 2, 65.
- Dyak's, ihr oberster Gott 3, 469.

## E.

- Ehedjesu, Buch des Paradieses, 7, 113.
- Ehrard, marmor Erycinum etc., Blau's Urtheil darüber 3, 432.
- Ehraweh in Birwab zu verbessern 3, 49.
- Edelmann u. Dukes, „Schätze Oxford's“, angezeigt 5, 401.
- Edessa, Schule das. v. Persern besucht 1, 256. von den Griechen bedrängt 10, 472.
- Edfu, das astronomische Denkmal v. E. 9, 504 ff. 10, 649 ff.
- Edgeworth giebt einen Auszug aus Gardiners Tagebuche seiner Reisen in Mittelasien wo 9, 629.
- Edreï (Edr'ât) 1, 166. 216.
- Eduma, Stadt in Palästina 7, 57.
- Egziabchaer aagsa, äthiop. Handschrift 1, 37.
- Ebden in Syrien 7, 76.
- Ehe, früher unauflöslich, jetzt höchst locker bei den Aethiopiern 1, 19. E. ist der Ehelosigkeit vorzuziehen 7, 181.
- Ebebrecherin, die Geschichte v. d., fehlt in der Peschito, aus andern Quellen beigebracht v. Bernstein 3, 397 f. 4, 113.
- Ehkili ist nicht Sprössling der alhimjarischen Sprache 10, 31.
- Ehrenkleider (Halât) 3, 16.
- Ehrentitel ägyptischer Könige 1, 285.
- Ei in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 8, 517. goldnes Ei, byzant. Goldmünze 8, 518.
- Eichen in Palästina 7, 60.
- Eichhorn u. Reiske verglichen 1, 369.
- Eid, wo er von Maau vorgeschrieben ist 9, 662. E. der Chinesen auf Java 9, 811.
- Eidechse in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 7, 555. ihre hieroglyphische Bedeutung 9, 497.
- Eigennamen der sinait. Inschriften 3, 143. ihre religionsgeschichtliche Bedeutung 7, 464. himjarische EE. 10, 50 ff. arabische E. u. Titel besprochen wo 10, 541.
- Eiageweideschan als Orakel in Ostafrika 3, 316. 8, 564.
- Einsiedler, Geschichte ders. (äthiop. Werk) 1, 24. E.-Höhlen bei Jericho 2, 55. 58. in Mar Sâhâ 2, 63.
- EE. ehemals um den Sinai 3, 173.
- Einuda, Einodos, ihre Lage 6, 549.
- Eisen, glühendes, als indisches Gottesurtheil 9, 664.
- Ekhataana ist Hamadan, 5, 522. auf Pehlvinmünzen 8, 14.
- Ekreb im B. Judith 3, 47. 58.
- El Pharan 1, 169 f.
- Elemente in der indischen Philosophie 6, 17 ff. in der chines. Philosophie 7, 141.
- Elephanten in Bender 1, 343. besonders häufig am See Ariaro 3, 318.
- Elephantenjahr 4, 188. 6, 510.
- Eleutherus (Nahr al kabir), sein Flussgebiet fehlerhaft gezeichnet 3, 365.
- Elfenbeinhandel in Ostafrika 3, 316. 317.

- Elgi, s. Algi.
- Eliss, seine Höhle auf Karmel 4, 335 f.
- Elim mit Tör identisch 3, 163.
- Elisabruunen 2, 55.
- Elliot, Bibliographie der Geschichtsschreiber Indiens 3, 455. giebt eine Liste der Upanishad wa 7, 601. gestorben 8, 571. seine Manuscripte 9, 632. 10, 725.
- Ellis Entzifferungen chaldäischer Inschriften 9, 466.
- Elster, der Vogel, in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 8, 514.
- Elssa 3, 196.
- Emad ed-din Senki 1, 57.
- Emessa, s. Hims.
- Emgambo, Fluss in Ostafrika 3, 318.
- Emkulumusi, Fluss in Ostafrika 3, 318.
- Emmaus 7, 49. 10, 530.
- Emsungu bedeutet in Ostafrika einen Europäer 3, 319.
- Enárka, Gebiet Aethiopiens 1, 10.
- Engeh-Giddah 1, 343.
- Enderbez, Fluss in Gurgân, 2, 307.
- Engel bei den Aethiopiern 1, 20.
- Schutzengel der Nationen u. Erzengel sind siebzig 4, 155 f. E. als Töchter Gottes verehrt 7, 490.
- E.-Namen in chaldäischen Inschriften 9, 468. E. versteben kein Chaldäisch 9, 468. ihr herberischer Name 10, 287.
- England erkennt Muhammed Mirza als Sáb an 3, 4. chinesische Ansicht v. E. 6, 578.
- Enten auf dem toten Meer 1, 62. 3, 350. auf dem See Phiala 7, 66.
- Enylas, König v. Byblus 3, 443.
- Epagnmenen, die fünf ägyptischen 6, 254.
- Epaphrodisien 9, 492 ff.
- Ephraim, d. Syrer, Gebete v. ihm äthiopisch 1, 34. Berichtigungen v. Stellen dess. 4, 305 ff. vollständiges Exemplar seines Bibelkommentars 4, 314. sein Lehen v. Alstehen, angezeigt 7, 455. seine Reden gegen die Ketzer, herausgeg. v. Zingerle, angezeigt 7, 457.
- Erbrecht, in der jetzigen persischen Dynastie 2, 411. bei den Drusen 6, 392.
- Erdbeschreibung, chinesische 6, 567 ff.
- Erde von den Chinesen viereckig gedacht 7, 145. E. in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 8, 521 f. Genie der Erde im Jaçna 8, 770. E. den Parsen heilig 9, 691. Erdgürtel sind sieben 9, 699.
- Erdmann, Fr. v., Beleuchtung des Hügü Germâni 2, 205 ff. üb. den Namen hanu 7-asfir 2, 237 ff. Mittheilung üb. das Stroganuw'sche Silbergefäß 5, 242 ff. üb. Beresin's Šeibâni-nâme 5, 259 f. üb. den Mönch Buhairâ 8, 557 ff. Ueber das haḥ haḥ auf muhammedan. Münzen 9, 606 ff. zu Barkiarok's Regierung nach Rašid al-din 9, 800 ff.
- Ereklê, lykisch für Herakleia 10, 337.
- Ergene-schu, Thal, besprochen wo 4, 251.
- Erkenntnismittel, ihre Zahl in den indischen philos. Schulen 7, 298 ff.
- Ernte bei Jerusalem 1, 349. in Palästina 2, 427.
- Erskine, history of India u. s. w. angezeigt 9, 859 ff.
- Eryx, (phöniciſche) Inschrift v. dort, erklärt durch Biau 3, 428 ff. ihre Originalenpie 3, 430. phöniciſcher Name v. E. u. dessen Bedeutung 3, 437.
- Erzerum, Stadt, türkischer Dialekt u. altarab. Inschriften das. besprochen wo 7, 257.
- Esarhaddon, Erbauer des Palasts v. Calah 8, 598. assyr. Nachricht v. ihm 8, 673. assyr. Form u. Bedeutung des Namens 10, 290.
- Eschatologie, persische 1, 260 ff. 9, 690 f.



- Eschenholz v. Schlangen gemieden 2, 431.
- Eschmun, in phöniciſchen Namen 9, 651.
- Eschmunazar, ſidonischer König 9, 649. 651. ſeine Grabschrift 10, 407 ff. 587 ff. 820.
- Eſel, auf ihn bezügliche arabische ſprüchwörtliche Ausdrücke 7, 546 ff. ägyptiſche EE. ſind berühmt 8, 526.
- Eski Muſſul das ehemalige Balad 1, 62.
- Eſpondarmed, Bedeutungen 9, 486 ff.
- Essig, E.-Wurm in arabischen ſprüchwörtlichen Ausdrücken 8, 502.
- Eſthen, ihre heidniſchen Gebräuche beſchrieben 8, 609.
- Etiquette, im Libanon 6, 100. 103 f.
- Eufamius iſt Euthymius 1, 150.
- Euclid, arab. Uebersetzungen verlorenen Werke E's beſprochen wo 7, 255. E. ſprüchwörtlich 9, 394.
- Eule, ihre Bedeutung als Hieroglyphe 6, 271.
- Euphrat, Geſchichte der E.-Expedition 2, 237. Veränderung ſeines Betts bei Babylon 10, 537.
- Europa, der Name 9, 758. Kenntniß der Chineſen v. E. 1, 117 ff. Name der Europäer im Sawähili 2, 12. bei den Berbern 2, 13. in den oſtafrikan. Sprachen 3, 319. e. Wörter in Kaſſernſprachen 2, 14.
- Eusebias' Theophaſie, herausgeg. v. Lee 3, 397. Berichtigungen 6, 355 ff.
- Euthymius, ſein Leben arabisch 1, 150.
- Eutychius berichtet 1, 64.
- Eva, ihr Grab 1, 343.
- Evangelist, Zeiſchrift 1, 231.
- Evangelium v. d. Ehebrecherin fehlt in der ſyr. Bibel 3, 397 f. aus anderer Quelle beigebracht 4, 113. EE.-Synopſe bei Neſtorianern 4, 113. eine auf Koſten Maſepa's gedruckte Uebersetz. der EE. 8, 386 ff. das E. betreffende chriſtl.-arah. Hdſchrift. 8, 586.
- Evilmerodach, Name, in babylon. Form 8, 598.
- Ewald, üb. äthiop. Handſchriften in Tübingen 1, 1 ff. üb. Völker u. Sprachen ſüdlich v. Aethiopien 1, 44 ff. üb. d. Schreibart der arab. Accuſativendung 1, 335 ff. üb. den äthiop. Chriſtusbrief 1, 337 f. Jahrbh. der bibl. Wiſſenſchaft, angezeigt 3, 379. Eröffnungsrede der Generalverſammlung 7, 1 ff. E. beſpricht die Schriften v. Bourgade, Bargès u. Judas 7, 92 f.
- Exgeſe der Parſen gewürdigt 1, 255.
- Exil, das der zehn Stämme Israëls 5, 467 ff.
- Exquise, kleinasiat. Stadt, ihre Lage 6, 549.

## F.

- Fadl ibn Jahjà ibn Hälid, Statthalter v. Taberistan 2, 312. Der falſche F. beſprochen wo 4, 397. F. (Minister Ma'mûn's), eine Münze v. ihm 10, 296.
- Fähil, Ruinen in Gilead, das alte Pella 7, 61. Auszug dahin beſchrieben wo 10, 531.
- Fahm, arab. Stamm 10, 79.
- Fahr al-din, Fürst des Libanon 5, 499. 8, 480. F. al-dia II. Nicht nach Toſkana 8, 482. kehrt zurück 8, 486.
- al-Fahri, herausg. v. Wöpcke, angezeigt 8, 618 f.
- Fairân s. Fârân.
- Fakir, Charakteriſirung 9, 619.
- Fakfur angebl. ehines. Stadt u. wahre Bedeutung des Namens 4, 40.
- Fakrah, Ort im Libanon 2, 443.
- Falârus, griechischer Kaiſer, Kalârus zu leſen 10, 494.
- Falken in Ruinen bei Jeruſalem 2, 54.
- Fallâtâ ſiad das bedeutendſte Volk Centralafrika's 6, 324. 329. unterwerfen ſich dem Reiche Bornu 6, 311.

- Fälüg, Wädi, im Libanon 7, 71.  
 Panak, Kurdenschloss 1, 57.  
 Fani (Fenai), Name des Mir 'Alî Šîr 2, 251.  
 Fanti, längs der Goldküste, reden die Odschisprache 8, 429.  
 Farâğ ibn Salâm, Uebersetzer 8, 549. 9, 837.  
 Far'am, Dorf bei Safed 2, 427.  
 Faran, Titelin Sungai 9, 544. 585. 592.  
 Fârân, Thal und Stadt 3, 147—170. 4, 122.  
 Far'atab, das alte Pirathon 7, 48.  
 Farbennamen, arab. 6, 217.  
 Fargard's u. Ha's, Eintheilung des Zendavesta 1, 250.  
 Fâri'ah, Wadi al 3, 48. 55. 57. Burg al F. ebend.  
 Fâris Šidjâk, Šaiḥ, eine Makame v. ihm 5, 249 ff.  
 Fârisijjab, ein Auszug aus ihr gegeben wo 7, 254 F., Stadt, ihre Lage 10, 489.  
 Farragul (Farragus), wahrer Name desselb. 8, 548.  
 Farrab, Stadt in Seğestân 8, 21.  
 Fašâil, Hîrbat 3, 47. 54.  
 Fasildus (Basilides) äthiopischer Kaiser 1, 38. 43.  
 Fath, arab. Vokal, seine Aussprache 4, 171 ff. Gebrauch der Namen Fath u. Fathah ebend.  
 Fath 'Alî Šâb, Regierungsgeschichte 2, 401. sein Grabmal in Km 2, 419. Zahl seiner Kinder u. Nachkommen 3, 1.  
 Fâtimidén, zur Geschichte der nordafrikanischen 7, 13 ff.  
 Fatwâ's, zwei über Religionsveränderung 1, 327 ff.  
 Faus manfasâwi, äthiop. Werk 1, 23.  
 Favé über Schiesspulver und griech. Feuer, wo 4, 397.  
 Fekârae, äthiop. Handschr. 1, 42.  
 Felekisus u. Feliksing, vermutlich verderbt aus Philexios 1, 25.  
 Fellan, Stamm im Sudan 9, 535. 586.  
 Fellows, Journal written during an excursion in Asia Minor angeführt 10, 332.  
 Felsentempel, die indischen, besprochen 7, 101 ff. F. v. Mebentélé auf Ceylon besprochen wo 7, 253.  
 Feminia, Form im Aegyptischen 1, 299. F.-Endung aus dem Feminin des Pronomen entstanden 8, 435.  
 F.-Zeichen hieroglyphisches 9, 513.  
 Fenek, Schloss in Kurdistan 1, 57.  
 Fereng, Mandingo-Titel für Gouverneurs 9, 533. 537. 585. 587.  
 Ferhân, König von Gilân 2, 290. Herrscher v. Taberistan 4, 65.  
 Feridûn, die Sago v. ihm 2, 216 ff. F. ist Thraëtôn 2, 218. 4, 369.  
 Fermane, interessante persische in Petersburg 3, 359. F. 'Abdulgâfid's zu Gunsten der Protestanten 7, 568 ff. 9, 843. 10, 304. 807.  
 Ferver, (Schutzgeister) sind Gestirne 6, 84. sind die Seelen der Verstorbenen 9, 691. Bedeutung des Wortes 9, 694.  
 Feste der Araber am Horeb 3, 148. der Chinesen auf Javn 9, 818 ff. Volksff. auf Javn 9, 821 f.  
 Feteḥ angast 1, 43.  
 Fetchat (Fetrat) äthiop. Buch 1, 36.  
 Fetischdienst in Indien mit Muhammedanismus verbunden 6, 404.  
 Feuer, griechisches, besprochen wo 4, 397. F. sprichwörtlich gebraucht 9, 372 f. F. bei den Parsen verehrt 9, 691.  
 Feuerprobe in Indien 9, 662. 664. 669.  
 Fèvre, le, bespricht die Stämme v. Sumatra wo 3, 471.  
 Fieber von Korallenriffen erzeugt 3, 472. F. heisst Kerker Gottes 5, 182. sprichwörtliche FF. bei den Arabern 9, 369.  
 Fîgâb, al-, Quelle im Libanon 7, 70.  
 Fîgâr, al-, der Krieg 4, 188.

- Fik, festes Schloss, richtiger Fenek 1, 57.
- Fikrah, al-, Thal 1, 173. 182.
- Fil, das spätere Manſorah, ummajjadischer Münzbof 9, 835. ihr beutiger Name, ebend.
- Fils, arab. Idol, menschenähnlicher Fels 7, 501
- Filz in Ğemsids Zeit 8, 255. zum Ueberziehen v. Schilden gebraucht 10, 177.
- Fingersprache, von Jehova erfunden 8, 539.
- Finnland, besprochen wo 8, 208. f. Literatur 4, 435. 5, 262. 7, 106 f. 8, 679. Völker f. od. tsebudischer Rasse besprochen wo 9, 635. Mythologisches gegeben wo 10, 823. 824.
- Finsternisse (der Sonne u. des Mondes) im Alterthume 3, 68 f. ihre arab. Namen 4, 9.
- Firdûsi, 1, 258. Fabel v. Feridûn bei dems. 2, 216. Bemerkungen zu Mohl's Ausgabe 8, 239 ff. 10, 127 ff.
- Firman Allah, oberster Gott der Malayen 3, 469.
- Firuz ibn Kaus, Molls, Herausgeber der Desâtir 1, 260.
- Fiseb. FF. v. Sombaya besprochen wo 3, 472. FF., das Sternbild, auf ägyptischen Denkmälern 10, 664.
- Fixsternae, ägyptischer Name u. Darstellung 10, 665.
- Flandin, s. Botta.
- Flavius, Gebrauch des Namens 2, 239 ff.
- Fleischer, üb. einen griechisch-arabischen Codex rescriptus der Leipz. Univ. Bibliothek 1, 148 ff. wissenschaftlicher Jahresbericht 2, 447 ff. üb. Banû'l-nſfar 3, 381. üb. arab. Sprache u. Literatur 3, 474 ff. wissenschaftlicher Jahresbericht 4, 72 ff. 434 ff. üb. d. syrische Fürstenhaus der Banû Šihâh 5, 46 ff. Uebersetzung einer Makâmah v. Šaiḥ Nâsîf 5, 101. desgl. einer Kašidah v. Šaiḥ Fârîs Šidjak 5, 253. zur Geographie u. Statistik des Libanon 6, 98 ff. 388 ff. Bemerkungen üb. arab. Betonung 6, 186 f. üb. die Versgattung Mawâlîjah 7, 371 ff. Michael Mešâkâh's Cultarstatistik v. Damaskus, aus d. Arab. übersetzt 8, 346 ff. die Ref'â'ijah 8, 573 ff. Beschreibung christlich-arabischer Handschriften 8, 584 ff. türkische Insehrift in Gallizien 8, 587 ff. üb. den Monatsnamen Ğumâdâ 9, 259 f. F's Meinung über Muhammed's Reise nach Syrien 3, 454. 6, 458. 7, 580. dieselbe bespr. wo 9, 628. üb. Zahl der Suren, Verse, Buchstaben u. s. w. im Koran 10, 515 f.
- Fliege in arab. sprüchewörtl. Ausdrücken 8, 518 f.
- Flower, sein Aufenthalt in Persepolis 6, 379. Entzifferung seiner Keilinschrift 6, 387.
- Fisata Marjam, äthiop. Versewerk 1, 38.
- Flügel, üb. die Bedeutung des arab. Ausdrucks fi ħudûd sanah 5, 60 ff. üb. eine Bibliothek in Rhodus 6, 341 ff. üb. arab. u. pers. Wortabkürzungen u. geheime Bedeutung der Buchstaben in Mystik u. Kabbala 7, 87. üb. d. Versgattung Mawâlîjah 7, 365 ff. Mittheilung üb. seinen Katalog constantinop. Handschriften 7, 596. zur Literatur der Araber im elften Jahrhundert d. Floeth 9, 224 ff. eigenthümlich zusammengesetzte Unterschriften muhammedanischer Manuscripte 9, 357 ff. Beitrag zu den Berichten üb. Qu'l-karnain 9, 794 ff. Beitrag zu den Monogrammen auf muhammedanischen Talismanen 10, 513. Zahl der Suren, Verse, Wörter u. s. w. im Koran 10, 514.
- Flügel (Consul), Mittheilung üb. Yattes Reisepläne 1, 210.
- Fluss Gottes, Bedeutung 5, 180.
- Fluth, alte, der chinesischen Sage 7, 147 ff.

- Fohi (Paohi), Begründer des I-king 7, 141. Tradition über ihn 7, 143ff.
- Fontanaier, Reise im indischen Archipel besprochen wo 9, 636.
- Forbes Royle bespricht den Theebau wo 5, 522.
- Forest, de, Reisebeschreibung des Libanon u. See Hülal besprochen wo 7, 259. 9, 635.
- Formation (des Bodens) des Sinai 2, 317. 319f. 2, 323. 326. 329. 331. 332. bei 'Akabuh 2, 334. in Nordafrika 4, 370.
- Fourmont, Herausgeber v. Varo's chines. Grammatik 1, 100.
- Frage, ihr Ausdruck in den Dravida-sprachen 2, 275. FF. der Väter, äthiop. Werk 1, 23. FF. üb. die Geschichte der ägypt. Mönche, äthiop. 1, 24.
- Fräha, Ch. M. v., Indications bibliographiques 1, 89. 214. besitzt eine Handschr. v. Mu'in-al-din's Geschichte der Stadt Herat 1, 89. üb. kufische Münzen 2, 364. die Inschriften v. Derbend, angeführt 6, 382. seine Bibliothek angekauft 6, 407. Opusculorum postumorum pars prima u. Nova supplementa ad recension. numorum Muhammed. angezeigt 10, 562ff. Abriss seines Lebens, ebend.
- Frühn, R. v., gesammelte Münzen 2, 365.
- Frankel, üb. d. Verhältnis des alex. a. paläst. Judenthums 4, 102ff. „der Einfluss der paläst. Exegese“, angezeigt 6, 443.
- Franziskaner, hebräischer Name 10, 512.
- Franzosen, chines. Angaben v. ihnen 6, 578.
- Fraschaostra (Freschoster), Anhänger des Zoroaster 9, 685.
- Frau. FF. den Fremden aus Gastfreundschaft überlassen 1, 342. in's Kloster auf Sinni eingelassen 2, 318. Behandlung der FF. in Syrien 4, 331. Warum Muhammed vier Frauen als zulässig erklärt 6, 539. hieroglyphische Bedeutung der sitzenden F. 9, 497. ihre Verbrennung in Indien 9, Vff.
- Fravashi's, s. Ferver.
- Freigelassene, ihr arabischer Name 5, 3.
- Freschoster, s. Fraschaostra 9, 685.
- Fresken aus Ajanta 2, 120.
- Fresnel, üb. das schari der Aegypter u. das suf der Hebräer 3, 371. bespricht d. „Buch des Sudan“ wo 4, 396. berichtet üb. Ausgrabungen in Babylon 10, 537.
- Freytag, Anzeige der Hamāseh 1, 216. beurtheilt v. Lane 3, 95. Fructus imperatorum n. s. w. angezeigt 8, 615f. Bahā al-din's Lebensgeschichte 8, 817ff. Geschichte der Hamdāniden in Mosul u. Aleppo 10, 432ff.
- Friederich, Forschungen auf der ostind. Insel Bali 3, 340f. desgl. über Sprache u. Literatur auf Bali 5, 231ff. bespricht den Gottesdienst auf Bali wo 5, 264. Mittheilung üb. Hdschriften in Batavia 8, 602f. üb. die Alphabete der malaiischen Völker 9, 255ff. Mittheilung 9, 261f. 308. desgl. 268. indische Inschriften aus Java u. Sumatra 10, 591ff.
- Friedländer u. Pinder, Beiträge zur ältern Münzkunde angezeigt 6, 425f.
- Friedrich II., Kaiser, philos. Antworten an ihn gegeben wo 10, 536.
- Froschschiff in China 7, 149. 153. „Frühlinggarten“ v. 'Abdalrahman Gāmi übersetzt 1, 362.
- Fuad Paša (türkischer Staatsminister), Schreiben an v. Hammer 10, 814f.
- Fuchs in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 7, 553.
- Fuga, Residenz von Usambara 3, 319.

Fu-hi, sein Antheil am 1-King 5, 196 f. zu den vier vollkommenen Menschen gerechnet ebend. „Tafel“ des F. 5, 197.

Fukrah, Ruinea im Libanon 7, 77.

Fûl, Tulail al-, das alte Gibeon Saul, 7, 56.

Fuli, chines. Name Judäa's 6, 568, 574.

Fuls, arab. Idol, menschenähnlicher Fels 7, 501.

Füafer des Ujgû Germāi 2, 212.

Furaari voyage médical dans l'Afrique septentrionale angezeigt 3, 481.

Fürst, Kultur- u. Literaturgeschichte der Judea in Asien, angezeigt 5, 118.

Fürsten, welche F. die besten sind 7, 181.

Fusā'il, das alte Phasaelis 7, 57.

Futa, Land u. Reich im West-Sudan 9, 535 f.

## G.

Gaal u. Jayaboll, arabisch-geograph. Lexikon angezeigt 4, 402.

Gābail (Byblus) hat Granitsäulen u. alte Burg 3, 365.

Gābal al-rāḥāḥ 1, 172. G. al-Tih ebend.

G. Jalak ebend. G. Halāl ebend. G. al-'Uḡmā 1, 173. G. Iḥrim ebend.

G. 'Arāif al-Nakā ebend. G. al-n'lā, Ruinea 3, 366. G. al-ḥadid (Eisenberg) in Arabien 10, 90. G. Maḳ-lāb, östlich v. Ninive 10, 523.

Gābala, jetzt Gābili 3, 366.

Gābar, Schloss am Euphrat 1, 57.

Gābara 3, 50. 60. 7, 45.

Gābeleatz, v. d., üb. Suāhilisprache 1, 238 ff. üb. d. samojedische Sprache 5, 24 ff.

Gahet u. Iluc besprechen Tibet wo 5, 263. 6, 422.

Gāhili, ehemals Gābala 3, 366.

Gābir ihn Hājjān. Bemerkung über ihn 9, 843.

Gabriel, der Engel, versteht alle 70 Sprachen 4, 154.

Gadda-Feuer, sprichwörtlich gesagt 9, 374.

Gadela Georgis, äthiop. Werk 1, 29 ff.

Gadow, Auszug v. Jerusalem 2, 52 ff. üb. d. gegenwärtigen Terrainverhältnisse in und um Jerusalem 3, 35 ff.

Gafāt, Ruinen Jotapata 3, 51. 61. 7, 45.

Gāgataisches s. Dschag.

Gajān us, Bruder Feridun's 2, 226.

Gaidah in Galiläa 7, 46.

Gala, Stadt am Tschad-See 6, 318. 330.

Galater, ihre Sprache 10, 388.

Galea us, arab. Uebersetzung 1, 203.

Galiläa, Mittheilungen v. Shultz 3, 46 ff. höchster Berg das. 3, 52. 62.

Galitzin, Fürst, berichtet über eine Expedition an's kaspische Meer, üb. den Schamanismus in China, üb. eine Uralexpedition u. üb. die Turkomanen des Kankasus wo 6, 422. bespricht Daghistan wo 8, 207. bespricht Finnland wo 8, 208. bespricht eine Reise durch Sibirien wo 8, 208. 9, 635. die Bewohner des amerikanischen Nordwesten wo 9, 635.

Galizien, eine türk. Inschrift das. 8, 587 ff.

Galla's südlich vom Aequator 1, 46. ihr Wesen ebend. ihre Wohnsitze 2, 9. Lexikon der G.-Sprache 2, 8.

Gallāb, Banū, Fürsten v. Tuggurt, besprochen wo 6, 422.

Gallaad, Frage wegen seiner Uebersetzung der 1001 Nacht 6, 109.

Galton bespricht seine Reise nach Südwestafrika wo 7, 451.

Gālūd 3, 47. Wādi G. 3, 49. 7, 62.

Gāmāl al-din, üb. d. Ḥamdāniden 10, 432. üb. Ḥafari 9, 852 ff.

Gāmasp, pers. König, Münzen von ihm, erklärt 8, 77.

Gāmī, 'Abd al-raḥmān al, Frühlingsgarten übersetzt 1, 362. al-sahib,

- sein Ansehn 4, 1. aus G.'s Liebesliedern Text u. Uebersetzung 2, 26 ff. 4, 44 ff. 5, 308 ff. 6, 491 ff.
- Ġānah, Stadt im Sudan 9, 526, 564 f. ehemaliges Reich 9, 566. 573 f.
- Ġaḥalāṭijjah, Partei im Libanon 6, 390.
- Ġaḥm, arab. Idol 7, 500.
- Gannat (Paradies), Werk v. Palladios, äthiop. 1, 24.
- Gansi soll iltchinesischer Name für Persien seyn 6, 574.
- Ġanzah, versunkene Stadt 1, 193.
- Gaos, angeblich auf phöniciischen Münzen 6, 466.
- Ġarab, Wādī in Palästina 7, 50.
- Ġarāfah, Wādīn- 2, 333.
- Garamäer des Ptolemäus 5, 471.
- Ġarbah (Gerbi), Insel, Inschrift v. dort 9, 739 ff. 745.
- Garbanzos in Syrien gebaut 2, 435.
- Gardiner, Auszug aus seinem Tagebuche seiner Reisen in Mittelasien gegeben wo 9, 629.
- Ġargā'a, syr. Dorf mit Aussicht 7, 39. 40.
- Garhwāl (im Himalaya), dessen physische Geographie besprochen wo 7, 450.
- Garindäer, 3, 146.
- Garia, 3, 52. 62.
- Ġarm, al-, Ruinen in Gilend 7, 61.
- Ġarmak, höchster Berg in Galiläa, u. Dorf 3, 52. 62. 7, 40.
- Garme Bêt, Fluchgegend um Ninive 5, 471.
- Gar'o, s. Kago.
- Garō demānu, Wohnung des guten Geistes 9, 691.
- Garten, die sehwehenden GG. Babels 8, 596.
- Ġasirah, Mittelpunkt der Kurdenherrschaft 1, 59.
- Ġasaaniten-Könige besprochen wo 6, 420.
- Gaudama, eine Lebensbeschreibung v. ihm, gegeben wo 7, 259.
- Ġauf, al- (das ehemalige Dumat al-Ġandal), Feßden das. 5, 3. Schloss das. 5, 5. ist viel besungen 6, 370. Lage 10, 828. ehemalige christliche Kirche das., ebend.
- Gauersprachen, Literatur 7, 391 f.
- Ga-ua, Kav-us der persischen Sage 2, 226.
- Gausain bespricht den Dialekt von Tabiti wo 9, 636.
- Gautama, s. Gotama.
- Ġāvpārehiden, Dynastie in Taberistan 4, 64.
- Ġāwe, Gāwefahne 2, 217. 227.
- Gayangos, Pascual de, bespricht die Chronik des Mohren Rasis wo 8, 626.
- Ġāyatrī, Gebet, darf nur v. Brahmanen und nur murmelnd gebetet werden 6, 557.
- Gaza, Theod., üb. d. griech. Jahr 2, 351.
- Ġazāl, Dair al-, 7, 72.
- Ġazālī, Geschichte der Propheten besprochen wo 6, 419. sein Ihjā' ulūm gefunden 1, 212. wird gedruckt 10, 814.
- Gazellen, in Palästina 4, 342. goldne in der Ka'bah 7, 492. G. in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 7, 554. Feuer bei Gazellenjagd 9, 374.
- al-Ġazīrah, im engeren u. weiteren Sinne 10, 485.
- Ġazīrat ibn 'Umar, Lage 10, 482.
- Ġebā', das alte Geba 7, 57.
- Gehäude, klassische, der Araber 8, 523 f.
- Gebet, äthiopische handschriftliche GG. 1, 41. G.-Buch der Nosairier aufgefunden 1, 353. des Nuruz bei den Nosairiern 3, 308. G. der Muhammedaner muss bei Reinigung geschehen 4, 8. ein Badaga-G. üb. einen Todten 5, 385 ff. Gebete der Brahminen 6, 553 ff.
- Gebräuche, religiöse, der Brahminen 6, 553 ff. Heiraths-G. der Drusen

- 6, 393. religiöse der Inder 7, 527 ff. Totenbestattungs-GG. der Inder 8, 467 ff. GG. der Chinesen auf Java 9, 812 ff.
- Gebundene der Gottheit, Name en-aresischer Dichter 2, 279.
- Gehört, indische Ceremonien dabei 7, 531.
- Gedanken, Worte üb. die acht bösen, äthiop. Schrift 1, 38.
- Gedichte, sind Eingebungen des Teufels 5, 185.
- Gegenden, sprüchwörtliche, bei den Arabern 8, 525 f. 9, 368 f.
- Geheimlehre der Predigergehilfen 1, 15.
- Geheimsprachen, Literatur 7, 391 f.
- Geier, am Karmel 4, 337. G. in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 8, 513.
- Geiger, Divan des Castiliers Abu'l-Hassan angezeigt 6, 135.
- Geisselung, Kapelle der, in Jerusalem 3, 43.
- Geist Gottes, Name Jesu 5, 179.
- Geisterglanze der Babylonier 9, 470.
- GG.-Lehre des Talmud 9, 472. 482. böse u. gute GG. des Parsismus 9, 687 f. ihre Wohnungen 9, 688. 691. GG.-Glanze der Chinesen auf Java, 9, 810. Fest des bösen Geistes bei den Chinesen 9, 820.
- Geiz, sprüchwörtlich bezeichnet von den Arabern 9, 370.
- Gelb. Söhne des Gelben, s. Asfar.
- Geld, indisches, 6, 420. aus Silberdraht gebildetes 6, 525. sprüchwörtl. Ausdruck für leichtes Geld 9, 394.
- Gelehrte sind Erben der Propheten 7, 173. stehen 700 Stufen über den Gläubigen 7, 175. welche G. die besten sind 7, 181. G.-Schulen in Damaskus 8, 346 ff.
- Gelse (Insekt) in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 8, 519.
- Gemanina, Wadi 2, 329.
- Gemmbreag, chinesisches Schlaginstrument 9, 814. 818 ff.
- Gemme, eine hebräische 3, 242 ff. 3, 347 f.
- Gemsid, ist indisch Jima und Jama 2, 218. seine Thaten 2, 255. 4, 423. die Sage v. G. 4, 417 ff. sein Name erklärt 4, 417. sein Weib und seine Schwester 4, 421. mit Salomo identificirt 4, 424. seine Verdienste 8, 255.
- Genesische, Dynastie der, in Taberistan 4, 63.
- Genesis (erstes Buch Mose), Kap. 14. erläutert 1, 161 ff. Urgeschichte der G. von Grotendorf gedeutet 8, 773 ff.
- Genien im Parsismus 9, 687. 690.
- Genitiv im Suahili 1, 51. in chines. Schrift bezeichnet 5, 199.
- Gennath (Thor) in Jerusalem 3, 44.
- „Genossen“ Muhammeds, s. Muhammed.
- Genna (der Sprache), ein Ausdruck des Menschlichen u. Aussermenschlichen 2, 266. im Suahili nicht unterschieden 1, 49. im Canaresischen drei GG. 2, 266.
- Georgien. g. Geschichtsquellen 2, 364. die Kriege muslimischer Herrscher das. besprochen wo 4, 397. Literatur 9, 337. 733. 797. Reise das. beschrieben wo 10, 822. Genachrichtliches gegeben wo 10, 822. 823.
- Georgis, Gadela, äthiop. Heiliger 1, 28. 30.
- Georgius, Prior Gemnicensis, Berichterstatter üb. eine Sefidenmünze 6, 521.
- Georgios, Abba 1, 39.
- Gephyräer mit Geschurim zusammengestellt 9, 747 ff.
- Gerar 1, 175.
- Gerhard, Abbildungen maurischer Denkmäler angeführt 6, 137.
- Gorir, Dair, in Palästina 7, 57.
- Germanen, ihre Wanderung aus ihren Ursitzen 8, 389 ff.

- Geráasp*, indisch Kurçâçpa 2, 218.  
*Gersten - Ernte* bei Jerusalem 1, 349.  
*Gesandtschaft*, Jahr der GG. 9, 384.  
*Gesänge* (s. Lied.), Proben neuarab. 5, 1 ff. 6, 190 ff.  
*Geschur*, Ortschaften dieses Namens 9, 753 f.  
*Gesenius*, seine Angaben üh. die Inschrift von Eryx 3, 430. Ungenauigkeit seiner Copie der Inschrift 3, 433.  
*Gestirne*, s. Stern.  
*Getraide* bei Jerusalem 3, 39. 41. 4, 341. bei Damask 7, 69.  
*Gensurvá*, Erdseele 9, 692.  
*Gerbi* (Insel), s. Garbah.  
*Gewdet Effendi*, Geschichte des Usmanenreichs angeführt 10, 303. sein Schreiben an v. Hammer 10, 815.  
*Gewichte*, indische 9, 671. assyrische u. babylonische besprochen wo 10, 529.  
*Ghadamis*, Reise v. Tripoli dahin besprochen wo 7, 451.  
*Ghat's*, indisches Gebirg 9, 266.  
*Gheua's* werden Götterfrauen genannt 8, 458.  
*al-Gi* (Gea), heutiger Name v. Wâdi Mûsâ 9, 236.  
*Giamgy*, guide de conversation franç.-angl.-arménien-turc-allemand-italien angezeigt v. Krehl 4, 409.  
*Gibbs*, bespricht die Peschito wo 7, 258.  
*Gihena Saal* 7, 56.  
*Giddah*, Grab der Eva das. 1, 343.  
*Giddin*, in Galiläa 7, 45.  
*Ġifâr*, Wüste 1, 173 f.  
*Gift* als Gottesurtheil 9, 664. 674.  
*ihâr*, arab. Idol 7, 484.  
*Gilan*. G.-Sâhe, Dynastie in Taberistan 4, 64. Gilan, die Berge v. G. besprochen wo 6, 423. eine Geschichte v. G. in Dschagatai-Uebersetzung besprochen wo 10, 824.  
*Gildemeister*, bibliotheca Sanscrita angezeigt. 3, 375. Nachträge dazu 8, 604 ff. üh. ein Fragment des griech. Henoch 9, 621 ff.  
*Ġilgûliah*, das alte Gilgal 7, 48.  
*Ġimi*, angebliche Hauptstadt v. Bornu 6, 319.  
*Ġinn's* liegen im Meere in mit Salomo's Ringe verschlossenen Krügen 5, 184. G. in sprüchwörtl. Ausdrücken 5, 185.  
*Ġinni* (Sultanat im Sudan), Lage 9, 528 f. Islam dort eingeführt 9, 529. 577. wird durch den Sunni'Ali erobert 9, 529. 577.  
*Giraffenjagd* besprochen wo 7, 449.  
*Ġirġis*, Mâr, Kloster in Syrien, 7, 75.  
*Gischals* (al Ġis) 3, 50.  
*Ġit*, Ġisrat al-, das alte Gitta 7, 48.  
*Gladisch*, die entschleierte Isis, angezeigt 5, 120.  
*Glas* v. Damaskus ist berühmt 8, 526. Geheimniß des G., sprüchwörtlicher Ausdruck 9, 396.  
*Glaubersalz* in China längst bekannt 1, 224.  
*Glemona*, P. Basile da, sein chinesisches Wörterbuch 1, 104.  
*Gliddon*, handbook to the american panorama of the Nile angezeigt 4, 130.  
*Glied*, Namen v. GG. in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 6, 514 ff.  
*Glockenberg* beim Sinai 3, 169.  
*Glossen* in der Zendavesta-Uebersetzung 1, 255.  
*Glücksterne* sind mehrere 7, 498.  
*Gnosticisimus* erwartet besseres Verständniß aus dem Parsismus 1, 255.  
*Goa* u. die blauen Berge besprochen wo 9, 636.  
*Gokhan*, Turkomanenstamm, besprochen wo 8, 208.  
*Gold-Felder* in Ober-Assam besprochen wo 9, 629. das heisse G.-Stück, Gottesurtheil in Indien 9, 676.



- Goldenthal, clavis talmudica auctor. R. Nisim, angezeigt 1, 362. bespricht hebr. Literaturwerke wo 5, 107. Blücher's aramäische Grammatik wo 5, 107. Parchon's hebr. Lexikon wo 5, 108.
- Goliuss beurtheilt v. Lane 3, 95.
- Gomer (Volk) in babyl. Keilsehrift 7, 161.
- Gona, Fluss in Dschogga 3, 318.
- Gondsprache ist eine Dekkonsprache 7, 409.
- Gurdyäische Gebirge, im Targum Kardu, jetzt Gudi genannt 5, 479.
- Gorka's fallen in Tibet ein 6, 574.
- Gorotman, Wohnort des guten Geistes 9, 691.
- Gosna (Halah, Habor), Lage 5, 468.
- Gosche, de Arianne linguae gentisque Armeniacae indole angezeigt 3, 375.
- Gaschnrun im Parsismus, eigentlich die Erdsseele 9, 692.
- Gotama indischer Philosoph 6, 2. Aussprache seines Namens 6, 3. G. u. Kanāda verglichen 6, 235. 7, 292 ff.
- Gott. chines. Namen des christl. u. mohamm. G. 1, 122. chin. Ausdruck für den Begriff G. 1, 106 ff. indische mit pati zusammengesetzte G.-Namen sind später 1, 72. GG. im Weda sind Natursymbole 1, 72. GG. werden in den Veda's mit Menschennamen angeredet 1, 325. G.-Idee ist den Chinesen unbekannt 4, 33. 35. GG.-Sprache bei den Indiern 4, 300. indische GG. sind guten Theils Personificationen v. Gewittererscheinungen 5, 113. Merkzeichen für G. u. Göttliches in medischer Keilsehrift 5, 162. die höchsten GG. der arischen Völker 6, 67 ff. hieroglyph. Bezeichnung 7, 380. GG. der Iband's 7, 452. arab. sprüchwörtliche Ausdrücke v. G. 5, 179 ff. GG. in Dämonen umgebildet 8, 390. Name G's in der Odsehisprache 8, 424. GG.-Namen auf indo-skythischen Münzen erklärt 8, 450 ff. weibliche GG.-Namen 8, 455 f. GG.-Frauen 8, 458. Namen buddhist. GG. 9, 261. himjar. GG.-Namen 10, 60 ff. Namen G's bei den Berbern 10, 287. die neun GG. u. GG.-Ordnungen in Aegypten 10, 671 ff.
- Gottwaldt üb. Tanjawi 4, 243. „Auswahl des Besten aus der Hälisah“ angezeigt 6, 436. bearbeitet den Katalog der orient. Handschriften in Kasan 8, 385.
- Gottesurtheile, die indischen 9, 661 ff.
- Götze, ein arabiseher aus Datteln, Mileh u. Butter geknetet 7, 499. die GG. der Heiden sind den Mohammedanern Teufel 9, 559.
- Grab. Propheten - GG. in Indien 1, 343. G. Adams, ebend. G. Eva's, ebend. Polykarp's in Smyrna 1, 347. G. David's 3, 40.
- Grabstätten bei Jerusalem 3, 37. 38. 40. 41. Grr. d. Könige 3, 39. phöniciſche in Ladakia 3, 366. merkwürdige südindische besprochen wo 7, 252. G.-Kapellen in Damask 8, 368. GG. der Könige besprochen wo 8, 620. Lykier errichten sieh ihre GG. bei Lebzeiten 10, 353. die Phöniciere nicht so 10, 408. 411.
- Gräf, über die Aussprache des Dichternamens Surūri 3, 466. Probe einer Uebersetzung aus Sa'di's Bo-stān 4, 119 f. zehn Rubā'i des pers. Dichters Hakani übersetzt 5, 390 f. Mittheilung über seinen Sa'di-Apparat 7, 411. üb. den „Zweigehörnten“ des Koran 8, 442 ff. Aus Sa'di's Diwān 9, 92 ff.
- Gräfe bespricht griechische Verbalformen, die nur aus dem Sanskrit zu erklären sind, wo 10, 822.
- Granada, der Krieg mit G. besprochen wo 8, 625.

- Graaaten, bei Akka 4, 331.
- Granit kommt in Syrien nicht vor 3, 365. Granitshulen in Ġabail (Byblus) ebend. G.-Säulen in Afla (A-pheka) 7, 77.
- Graphit als Augenschminke benutzt 5, 240.
- Gras fehlt den Bergen Arabiens 2, 319.
- Gray beschreibt eine Landreise von Malakka nach Pehang wo 9, 635.
- Graul, die tamulische Bibliothek der evang. luther. Missionsanstalt in Leipzig 7, 558 ff. 8, 720 ff. Bibliotheca Tamulica angezeigt 8, 858 ff. 10, 578. Reise nach Ostindien, dritter Theil, angezeigt 9, 284. vierter u. fünfter Theil angezeigt 10, 576. 577. sein Urtheil üb. d. indische Kastenwesen 10, 577.
- Gravius, geschichtliche Irrthümer v. ihm berichtet 8, 843 f.
- Greenhill, Treatise on the small-pox and measles by Abū Beccr Muhammed Ibn Zacariyā Ar-Rāzī (commonly called Rhazes) 3, 457 ff.
- Grenzstein, hieroglyph. Bedeutung 6, 268.
- Griechen. gr. Schrift des achten Jahrhunderts 1, 149. gr. Bildung in Persien 1, 255. griech.-macedonische Monate entsprechen den hebräischen 2, 350. gr. Kostbarkeiten 8, 527. gr. Sprache ist Ursprache des Menschengeschlechts 8, 539. GG. von Saif al-daulah besiegt 10, 465. 467. fallen in Diarbekr ein 10, 472. nur aus dem Sanskrit erklärbare griechische Verbalformen besprochen wo 10, 822.
- Grihya, G.-Sutra Pāraskara's 7, 527 ff. G.-Gebrauche, was sie sind 7, 527.
- Grönländ. g. Grammatik angeführt 8, 425.
- Groschen, hebräischer Name 10, 512.
- Gross, Anmerkungen zu Schultz üb. Samarien und Galiläa 3, 53 ff.
- Grottefend, neue Beiträge zur Erläuterung der persopolit. Keilschrift angeführt 5, 146. Erläuterung der Inschrift aus den Oberzimmern in Nimrud 7, 79 ff. Erläuterung der Inschrift v. Behistun 7, 156 ff. Erklärung einiger Urkunden in babylonischer Keilschrift 8, 229 ff. zur ältesten Sagenpoesie des Orients 8, 772 ff.
- Grotte, Herrn der G, Name der Siebenschläfer 4, 14. sprüchwörtlich gesagt 5, 188.
- Gruhe, Herrn der, Name der Siebenschläfer 4, 14. sprüchwörtlich gesagt 5, 188.
- Ġu'a'il, Fluss in Syrien 7, 76.
- Ġubail bei W. v. Tyrus Biblius genannt 4, 514.
- Ġubailāt 3, 148. richtiger Ġubailān 4, 122.
- Ġubh Jūsuf, verfallener Khān bei Safed 2, 427.
- Gubbins bespricht die Ruinen v. Mahābalipuram (Koromandelküste) wo 9, 629.
- Ġudaidah bei Damask 2, 436. Ruinen 3, 48. 7, 70.
- Ġuddah, arab. Heilgthum 7, 498.
- Ġūdī, Berg 1, 60.
- Guérin berichtet üb. das Innere v. Tonia wo 9, 636.
- Ġūġar, Ort in Palästina 7, 65.
- Ġuhhāl heissen bei den Drusen die Ungeweiheten 6, 394.
- Guinea, Neu-, Dialekte das. besprochen wo 3, 472. Ursprung des Namens G. 435.
- Ġūl (das Gespenst), arabischer Glaube v. ihr 10, 87 f.
- Gulam Pišhedet, eine persische adelige Beiwache 2, 419.
- Guliatān in Ostindien gedruckt 4, 117. Ausgabe von Eastwick angezeigt 7, 454.
- Ġumādā (Monatsname), seine richtige Aussprache 8, 589. 592. 9, 259 f.

- Ġumdan, Schloss v. Šan'sh 6, 320.  
 8, 525. 10, 20.  
 Gumpuch, v., „die Zeitrechnung der Babylonier u. Assyrier“ besprochen 7, 417 ff.  
 Gumprecht's Vorwürfe gegen die Missionare zurückgewiesen 8, 567.  
 G. giebt Bemerkungen üb. den Sudan u. Nigerlauf wo 9, 637.  
 Ġumzū, Sultan v. Sackatu 6, 309. 323.  
 Ġunbalāṭijjab u. Jnzbakijjah, Parteien im Libanon 8, 496 f.  
 Gundwana-Sprache 2, 259.  
 Gungo, Hauptstadt des Reichs Kebbī 9, 586.  
 Gurgān erobert 2, 289. 291. 296.  
 Gurgang biess früher Fā u. Maṣṣarah 9, 835.  
 Ġurbamiten, ihr Cultus 7, 492.  
 Guri's 3, 47. 58.  
 Gurken. G.-Felderb. Jerusalem 3, 41.  
 Guru, geistlicher Lehrer des Brahmanismus, mit der Macht der Gottheit ausgerüstet gedacht 6, 553.  
 Ġuruṇḍal, Bai 3, 169 f.  
 Gutta percha 3, 470.  
 Gutturale, Aussprache der arabischen 9, 28 ff.  
 Gützlaff, seine chinesische Bibelübersetzung beurtheilt 3, 362 f. Angabe üb. den china. Sprachsatz 4, 115. Abhandlungen wo 4, 504. Vorzeichnungen für eine Reise nach Tibet u. s. w. 5, 509. Mittheilung üb. seine Unternehmungen 5, 513. Angaben üb. Hong-Kong u. a. wo 523. G. bespricht Tibet u. Sefan wo 7, 449. giebt Bemerkungen üb. den Buddhismus in China wo 10, 527.
- H.**
- H, die arah. Femininalendung, ihre heutige Aussprache 5, 6.  
 Ha taala, oberster Gott der Dyak's 3, 469.  
 Haarbrücker, Uebersetzung der Statuten der Beiruter Ges. der Künste u. Wissenschaften 2, 384.  
 Haare werden schwarz gefärbt 7, 35.  
 Häberlin, Kāvya-Saṅgraha, a Sanscrit Anthology, Anzeige und Inhaltsangabe 5, 397. H's Leben 5, 400.  
 Habessinien 2, 483. Uebersicht der b. Sprachen steht wo 3, 374. Literatur 5, 422. zur Geschichte des h. Reichs 7, 338 ff. Angaben Ayrton's üb. H. berichtet wo 7, 449. Literatur 8, 717 f. 9, 352. Einfälle der H. in Himjar 10, 22. Literatur 10, 644. 787.  
 Habicht in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 8, 508.  
 Hablab in Palästina mit alter Weinkeiter 7, 48.  
 Habor (Halah, Gosan), Lage 5, 468 ff. ist ein Seitenfluss des Tigris 5, 478.  
 Haek e, hieroglyphische Bedeutung 9, 493.  
 Ĥadd (arabisches Wort), seine Bedeutung in der Redensart Fi ḥuḍḍa sanab 5, 60 ff. 8, 555. 9, 823 ff. 830 f. in der Astronomie 5, 64.  
 Ĥadīt, syr. Ort, falsch für Hāris 7, 41.  
 Hadīt (Tradition), Ursprung des Namens 10, 2.  
 Ĥadīṭah, al-, Stadt, ihre Lage 10, 456.  
 Ĥadr, al-, Dorf bei Jerusalem 7, 56.  
 Ĥadramaut, Zaubenberg das. 7, 471. Idole das., ebend.  
 Hadriausinschrift in Jerusalem erklärt 4, 253. 395.  
 Haḥḥataṣṣa's, Freunde des Zoroaster 9, 685.  
 Hafen (Gesebirr), hieroglyphische Bedeutung 6, 113.  
 Hafer, wilder, in Palästina 2, 432.  
 Haſs, banū, Dynastie in Tunis, besprochen wo 3, 373. 4, 396. 10, 533. Münzen der b. H. besprochen wo 8, 620.

- Hagâg v. Persien u. 'Irak 2, 292 f.  
 Haġar al- Nusrâni 7, 62.  
 Hagarsbrunnen 1, 185.  
 Haggada, was sie ist 4, 145.  
 Haġġâġ, ibn Jûsuf, Münzen mit Pehlwi-Legenden v. ihm, erklärt 8, 167.  
 Hâġi Ĥalfah üb. den Şaġih des Buġârî 4, 2. Exemplar in Lund 5, 259. H's Todesjahr 9, 224.  
 Haġlah, Ĥaġr u. 'Ain 2, 59.  
 Hahn in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 8, 512.  
 Hahn, J. G., albanesische Studien, angezeigt 8, 621.  
 Hai, die Lage von H. besprochen wo 9, 635.  
 Haibar, Tell 3, 48. 56.  
 Haidar, Amîr, Vf. einer Libanon-geschichte 1, 327. 3, 123.  
 Haifa, Oliven das. 4, 334.  
 Hâ'il, arab. Stadt, ihre Lage 10, 829. Sitz des Oberşaiġ's des Stammes Şammar, ebend.  
 Haimânôta Abau, Äthiop. Werk 1, 15.  
 Ĥairi? s. Khairi.  
 Ĥakaani, zebu Rubâ'i von ihm übersetzt 5, 390.  
 Halah (Habor, Gosan), Lage 5, 468 ff. nach Rawlinson 5, 476. ist Kalachene 5, 478.  
 Halâl, arab. Idol 7, 499.  
 Halâl, Ġabal, 1, 172.  
 Ĥalaşah, Gottheit von Jemen 3, 158. 194. 7, 476 ff. H. aus Syrien eingeführt 7, 478.  
 Ĥalât (Ehrenkleider) 3, 16.  
 Halbkreis, der kleine, seine hieroglyphische Bedeutung 9, 513.  
 Ĥalbûn bei Damask, das alte Helbon 7, 69.  
 Ĥaleb besprochen wo 5, 109. ein (arabisches) Bücherverzeichniß von dort gegeben wo 9, 630. Gesebichte der Ĥamdâniden das. 10, 432 ff. kommt unter die Herrschaft der Ĥamdâniden 10, 446. wird eingenommen 10, 471. Statthaltersehaft von H. 10, 472.  
 Ĥalbûl bei Jerusalem 7, 56.  
 Ĥâlid ibn Walid beist Schwert Gottes 5, 180. Ĥ. ibn Zaid, eine Risâlah v. ihm besprochen wo 7, 259. H. ibn 'Abdallah, Münzen mit Pehlwi-Legenden v. ihm, erklärt 8, 166.  
 Ĥalifah, s. Chalif.  
 Ĥalil, al-, arab. Lexicograph 3, 91.  
 Ĥ. Sidi, Uebersetzung eines muslimischen Rechtscompendium, steht wo 3, 373.  
 Ĥalimah, Amme Muhammed's 5, 180.  
 Ĥall bereitet einen Katalog der Handschriften des Benares-College vor 9, 629. bespricht einen Absebnitt aus dem Leben des Vâlmiki wo 9, 693.  
 Ĥâm, Stadt, viell. Rabbath benê Ammon 1, 167.  
 Ĥamadân, Entfernung v. Bagdad 5, 522. Kälte v. H. ist sprüchwörtlich 9, 369.  
 Ĥamaniât, al- (Brannen), Ägypt. Inschriften v. dort 1, 300.  
 Ĥamdân ibn Ĥamdân, Stammvater der Ĥamdâniden 10, 432. 441. H., Sohn des Nnsir al-daulab 10, 485 ff.  
 Ĥamdâniden, Geschichte ihrer Dynastien in Mosul u. Aleppo 10, 432 ff. Quellen für ihre Gesebichte 10, 438 f. Geschlechtstafel 10, 440. Münzrecht ders. 10, 470.  
 Hamilton researches in Asia minor angeführt 10, 371.  
 Ĥamitarâ in Oberägypten 7, 19. 27.  
 Hammer, der, seine Bedeutung als Hieroglyphe 6, 270.  
 Hammer-Purgstall, v., üb. einige neuntürkische Wörter 3, 374.  
 H's Uebersicht des Şaġih des Buġârî, wo 4, 6. bespricht das arab. Ritterthum wo 4, 396. spricht üb. die Taube in oriental. Werken wo 5, 107. üb. das Wort Alemaa bei Persern u. Arabern wo, ebend. bespricht die Insebniftverbrämung der Kleider

im Morgenlande wo 5, 107. die Schu'wijnh wn, ebend. Geschichte der arab. Literatur wo, ebend. Reinand's Abûlfadâ wo 5, 108. konstantinopol. Literatur wn, ebend. die Namen der Araber wn, ebend. Auszüge aus Ta'labi's Buche der Stützen des sich Beziehenden u. s. w. 5, 179 ff. 289 ff. 6, 48 ff. 505 ff. 7, 542 ff. 8, 499 ff. 9, 368 ff. üb. Socialismus im Orient wo 5, 397. sein Diplom als Mitglied d. Akademie v. Constantinopel 6, 284. üb. d. Verhältniss des Alt- u. Neutürkischen 6, 410 f. Literaturgeschichte der Araber, angezeigt 6, 432. d. arab. Hohelied der Liebe, angezeigt 8, 613. seine Literaturgeschichte der Araber besprechen 9, 136 ff. Frühlingsgedicht des Mirza Hâbib Ka'ânî 9, 595 ff. eine Aussprache v. ihm in der Wiener Akademie 9, 624. bespricht arabische Pferde wo 10, 534. die Schwertklingen der Morgenländer wo 10, 540. Schreiben v. Fûsûl Paşa u. Gewdet Effendi an H. 10, 814 f. Hamûdah, ihn 'Abdal-'Aziz, seine Nachricht von einem Feldzug gegen Constantine u. Algier steht wo 7, 255.

Hamûjah auf Münzen 10, 295.

Hamza v. Isfahan, seine Bedeutung für das Persische 9, 176.

Hamzab, arabisches Schriftzeichen, seine Bedeutung 9, 64 f.

Han-Dynastie, Blüthezeit China's 4, 38.

Hanafitea, ihre Gelehrtschulen in Damask 8, 361.

Hanbal, der Imâm 9, 164.

Handag, Wâdi in Palästina 7, 63.

Hanbalitea, ihre Gelehrtschulen in Damask 8, 364.

Handel in Ostafrika 1, 45. 3, 316.

Handelsverträge, österreichisch-türkische in türkischer Sprache 1, 362.

Handschriften, äthiopische in Tübingen 1, 1 ff. angeheile in Garâgue 1, 7. auf dicke Thierhäute geschrieben 1, 29. ursprünglich für eine einzelne Person bestimmt 1, 29. indische in Tübingen 1, 199 ff. tatarische in Petersburg 1, 339 ff. 2, 242 ff. arabische in Bairût 1, 327. orientalische in Upsala 1, 211. 352. sîritische in München 2, 74. Walker'sche Sammlung in Oxford 2, 336. eine arabische v. Reuss besessen 2, 360 ff. orientalische in Petersburg 2, 365 ff. II. des Bar Bahlul 2, 369 ff. oriental. in Upsala 3, 125. 4, 251. Codices orient. biblioth. reg. Havniensis Th. 1. angez. 3, 128. Th. 2. angezeigt 7, 128. nestorianische in München 3, 232. Verzeichniss der von Ochna gesammelten orient. II. wo 3, 370. III. der syr. Bibel in London 3, 396. syr. u. karchenische der Bibel 3, 398. III. des Şahîh 4, 2. 6. 8. Abbaskali-Aga'sche orient. Handschriften, Verzeichniss dees. angeführt 4, 251. Katalog der Leidener HH. 4, 252. orient. der kaiserlichen Bibliothek in Petersburg, ihr Katalog angekündigt 4, 394. erschienen 6, 429. angekaufte III. in Kopenhagen 4, 394. Verzeichniss der hebr. II. in Wien, besprochen wn 5, 107. in Lund 5, 259. Wetzsteinische 5, 277 ff. 532 ff. makassarische III. gesammelt 6, 403. Katalog v. Sanskritth. in Benares 6, 404. Katalog arab. III. 6, 405. III. in München 6, 545. in Constantinopel sind über 100,000 HH. 6, 549. Verzeichniss der koptischen u. sahidischen III. Tattam's 7, 94 ff. syrische philologische des britischen Museums besprochen wn 7, 256. Verzeichniss der Sanskrit-HH. in Berlin angezeigt 7, 259 ff. Verzeichniss der orient. III. in Leyden angezeigt 7, 266. konstantinopolita-

- nische 7, 400. tamnische in Leipzig 7, 558 ff. Flügel bearbeitet einen Katalog constantinopol. HH. 7, 596. Gottwaldt bearbeitet einen Katalog der orient. HH. in Kasan 8, 385. hebräische HH. in München 8, 547. HH. der Raff'ijah in Leipzig 8, 573 ff. christlich-arabische Tischendorfs beschrieben 8, 584 ff. HH. in Cambridge 8, 600. HH. in Batavia 8, 602 f. gedruckte Kataloge orient. HH. 8, 640 f. HH. - Katalog des Benares-College herausgegeben 8, 846. Sanskrit-HH. in Puna 9, 266. eigenthümlich zusammengesetzte Unterschriften muhammedanischer HH. 9, 357 ff. die älteste H. der Bibel 9, 478 ff. HH. in der grossen Moschee v. Tunis 9, 625. Katalog der HH. des Benares-College wird vorbereitet 9, 629. Katalog der Lucknower HH. ist im Druck 9, 629. HH. in v. Kremers Besitz 9, 847. Katalog der HH. der Bibliotheken des Königs v. Audh angezeigt 9, 867. Verzeichnisse v. orientalischen HH. 10, 725. HH. des ehemaligen niederländischen Instituts sind nach Leyden gekommen 10, 811. Verzeichniss neuerwerbener muhammed. HH. in Petersburg 10, 823. Coburger HH. verzeichnet wo 10, 824. syrische HH. in Petersburg verzeichnet ebend.
- Handwerker sind den Missionszwecken förderlich 3, 312. 319.
- Haneberg, üb. die Verehrung der zwölf Imāme 2, 74 ff. 91. drei nestorianische Kirchenlieder 3, 231 ff. Mittheilung 6, 545. Abū'l-Hasan Šādili, zur Geschichte der nordafrik. Fātimiden u. Sūfīs 7, 13 ff.
- Hänel, Auszüge aus seinem Reisegebuche 2, 426 ff. 4, 323 ff.
- Hauf, ägyptischer 8, 526.
- Hanjo, chinesis. Staatsmann 1, 119.
- Hasnay bespricht Alterthümer von Saddyah wo 6, 419. die Goldfelder in Ober-Assam wo 9, 629.
- Hanschian nennen sich gern die Chinesen 4, 38.
- Hapi (Apis) Bedeutungen des Wortes 7, 427. 9, 197.
- Har-Hat, ägyptische Gottheit 9, 493.
- Harām in Jerusalem 3, 45. H. 'Alī 4, 341.
- Hardehlab, Gisir in Palästina 7, 64.
- Hardi, eastern monarchism, an account of the origin .... of the order of mendicants founded by Gotama Buddha, angezeigt 6, 564.
- Hardinge, Lord, Indien unter seiner Statthalterschaft besprochen wo 4, 124.
- Hariri bearbeitet 5, 258. Angabe v. Bolak und Uebersetzung v. Preston angezeigt 5, 271.
- Hārīs, syr. Ort, heisst nicht Harit 7, 41.
- Harit, al-, Ahnherr der Banū Šihāb 5, 49 ff.
- Harmul, Monnment 3, 366. 4, 520. 7, 74. 10, 531. s. Hāmū.
- Harpagos, sein Grabmal 10, 330.
- Harrān, Gölze Sin das. 4, 316. Prägeort 9, 265.
- Harris, sein Verzeichniss äthiopischer Handschriften 1, 6. sein Abdruck des äthiop. Kalenders 1, 28. sein Reisewerk ist aus den Missionsberichten geschöpft 3, 310.
- Hartabirt, Burg, heisst auch Zījād 10, 467. 494.
- Harttmann, v., Hänels Begleiter in Syrien und Palästina 2, 426.
- Hārūn al-rašid lässt seinem Sohne in Tabaristan huldigen 2, 311. unterwirft Tabaristan 4, 68. H. al-Šārī, Haupt der sufritischen Empörer 10, 442 f.
- Harūn'abād auf muhammedanischen Münzen 9, 252.
- Harūnī, Wādi, in Syrien 7, 76.

- Harūt und Marūt der muhamm. Sage ist Chordad und Amerdad 4, 368. Sage von H. u. M. 6, 55.
- Hasa'el, assyrische Aussprache des Namens 8, 673.
- Hasan, Nāsir al-daulah, der Hamdānide 10, 441 ff.
- Hašba'ijjah 2, 428. 432. Nahr-H. 2, 429, 432. H. v. den Banū Šibāb erobert 5, 54, Lage 7, 64, 67 f.
- Hasbāni, Fluss mit Furth 7, 64, 68.
- Hase in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 7, 554.
- Hāšim, ibn 'Abdmanāf, Urgrossvater des Muhammed, u. d. Hāšimiden (Abbāsiden) 7, 28 ff.
- Hašm al-kalb, in Nordafrika 4, 373.
- Hašn, al-, Festung in Syrien 7, 75.
- Hastn (Hand), indisches Längenmass 9, 665.
- Haswah, al-, bei Burckhardt Husajjah 3, 165.
- Hātif Isfahāni, ein mystisches Gedicht desselben 5, 80 ff. Nachrichten v. ihm 5, 80.
- Haug, Zendstudien 7, 314 ff. 506 ff. 8, 739 ff. 9, 683 ff. üb. d. Pehlewisprache u. den Bundesesch angezeigt 9, 865.
- Hauryatāt, Genius, sein Name 9, 690.
- Haus, Obergemücher in Palästina 2, 431. III. in den Dörfern um Damask 2, 436. der Drusen 2, 434. türk. Einrichtung des H. 4, 392. H. Gottes, Name der Ka'bah 5, 179. indische Gebräuche beim H.-Bau 7, 539; berühmte III. bei den Arabern 8, 523.
- Haussa-Sprache, Texte in derselben 8, 413.
- Haut der Neger 1, 130.
- Hawasch-Fluss, seine Quellen 8, 569.
- Hažāz, Berg, Lage u. Schlacht dabei 10, 434.
- Hazer, Fluss, Bumadus der Alten 4, 112.
- Hažir, al-, Fluss 10, 445.
- Haziri, alte Ortslage in Syrien 7, 42.
- Hazor der Bibel, vgl. Hazur u. Hazuri.
- Hažragitea 4, 190.
- Hazur, alte Ortslage in Syrien 7, 42. Till H. in Galiläa 7, 43.
- Hažuri, Grabmal des Šaiḥ 'Uṭmān, 7, 67.
- Heamā, indischer Stamm, besprochen wo 7, 602.
- Heber, d. Keniter, Nachkommen dess. 8, 706.
- Hebräisch. Aussprache des H. in Oran 3, 374. h. Grammatiker des 10. u. 11. Jahrhundert. besprochen wo 5, 395. Sprache u. Literatur 5, 432 ff. h. Uebersetzungen arabischer Schriftsteller 8, 378 ff. 547 ff. Literatur 8, 703 ff. 10, 631. 771 f.
- Hebron, Wein von H. 4, 335.
- Heeren üb. die Sprachen im alten Perserreiche aufgeführt 10, 365.
- Heftdest, Lustschloss bei Isphān 2, 420.
- Heidekraut am toten Meere 2, 62.
- Heidenthum in Aethiopien 1, 9.
- Heil, Aera des Heils bei den Aethiopiern 1, 38.
- Heilige, äthiopische 1, 12. 21.
- Heiligtümer, alte am Sinai 8, 159.
- Heilkunde, arabische 3, 456 ff. nestorianisch-kirchliche 6, 352. in Damaskus 8, 353. Gesch. ders. besprochen wo 10, 540.
- Heirathen bei den Dschagga- und Wanikastämmen 3, 317. arab. H.-Gebräuche 6, 215. bei den Drusen 6, 393. III. unter Blutsverwandten sind den Chinesen unerlaubt 9, 813.
- Helbon und sein Wein 7, 69.
- Heldeusage, persische 1, 258 f. wandelt die indischen Götter in Helden um 2, 225.
- Helena, St., deutsche Schifffahrt das. 1, 138.
- Heliopolis v. W. v. Tyrus für Ba'libek erklärt 4, 514.

- Helmersen, Freih. v., bespricht die Reisen in die Bucharei wo 9, 636.
- Hems, zweisprachige Münze v. dort 10, 292. s. Hims.
- Henkelkorb, hieroglyphische Bedeutung 6, 113.
- Henoeh, über die Entstehungszeit des Buchs 6, 87 ff. 8, 717. hebräische Quellen für d. Buch H. 7, 249. ein Fragment des griechischen H. 9, 621 ff.
- Hepher 3, 48. 56.
- Herakleia in lykischer Aussprache 10, 337.
- Herat, seine Geschichte v. Mu'in al-din 1, 89. v. Muhammed Mirza belagert 2, 403. 410.
- Hermion, Berg 2, 429. 432. 7, 65. beschrieben wo 10, 530. Ruine auf seiner Spitze, ebend.
- Hesnia, syrisches Dorf 2, 434.
- Hessiah, Wadi 2, 333.
- Heträh hāsa (Scheingründe), Lehre von deos. in der indischen Philosophie 7, 287 ff.
- Hexapla, syrische Uebersetzung, ihre Beschaffenheit und Ausgabe 3, 404 ff.
- Hia, chinesische Lehnsherrschaft u. Dynastie 7, 151. Lage derselb. 7, 154.
- Hibharjiah, Ortschaft am Hermion 7, 67 f.
- Hidr, al-, sprichwörtlich gebraucht 5, 184. ist Zeitgenosse des Elias 7, 180. 9, 221. des Feridūo 9, 795.
- Hierapolis in Syrien, Lage 8, 211. ihr syrischer Name Mabag erklärt, 8, 218 f. Alt-Nioive genannt 8, 216. H. in Phrygie, ihr türkischer Name 8, 213.
- Hirarchien nach der Lehre der Nussairier 3, 306.
- Hieratisches. h. Schrift ist Mitglied zw. hieroglyphischer u. demotischer 1, 295. H. in demot.
- Schrift u. umgekehrt 5, 517 f. 6, 250. h. Handschriften in Leyden 6, 241 f. Name der hierat. Schrift 6, 270.
- Hieroglyphen. h. Texte sind in correcter als demotische 1, 288. homonyme HH. 3, 87. der Hieroglyphenschlüssel 4, 377 ff. h. Denkmäler in Leyden 6, 253. Grundregeln der Hieroglyphik 6, 259. h. Text erklärt 6, 259. 265. Klassen der Hieroglyphen 6, 262. ihr Zweck o. Wesen 6, 264. einige h. Inschriften besprochen wo 7, 127. Literatur 8, 713 f. akrologische Hieroglyphenerklärung 8, 830 ff. h. Conjugationszeichen 9, 493. 497. tschudische H. am Oeaga besprochen wo 9, 635.
- Higās, Chronologie v. H. vor Muhammed besprochen wo 6, 420. worin sprichwörtlich 9, 369.
- Hijjam in Palästina 7, 65.
- Hik-schasu (Hyksos) sind Amalekiter 9, 197.
- Hille, Bericht üb. arab. Augenheilkunde 1, 209. zur Geschichte der arabischen Heilkunde 3, 456 ff. Gebrauch u. Zusammensetzung der oriental. Augenschminke (kuhl) 2, 236 ff.
- Himalaya Höhe seiner Spitze 7, 450. Literatur 8, 655. Sikkim-H. besprochen wo 9, 629.
- Himjar. h. Denkmäler sucht Arnaud 3, 373. himjaritische Wörter besprochen wo 4, 398. Religion in H. 7, 472. zur h. Alterthums- u. Sprachkunde 10, 17 ff. Einfälle der Ahessinier in H. 10, 22. h. Sprache u. Schrift ist die älteste 10, 30. h. Sprache v. der Sprache v. Mohrah verschieden 10, 31. Sprachliches 10, 32 ff. Verhältniss der Himjariten u. Sahäer 10, 67 f.
- Himmel, Lichtimmet, vom Loftraum unterschieden in den Veda's 6, 68. Himmelsheer im Parsismus 6, 83.



- hieroglyph. Bezeichnung des H. 7, 380. Wohnsitz der Mächte des guten Geistes 8, 465. H.-Erscheinungen in sprüchwörtlichen Ausdrücken 9, 390 f. H.-Gegenden auf dem Thierkreise v. Dendera 9, 511.
- Himmelfahrt, Kapelle der, 3, 38.
- Himmelsbriefe 1, 16. 337. 338.
- Himmelspriester u. Himmelsthier 1, 33.
- Ḥimṣ (Emessa), Amphitheater u. Burg das, 10, 810. altes kufisches Koranexemplar das, 10, 811. s. Ḥumṣ.
- Hinajāna-Sutra, was sie sind 7, 442.
- Hincks behandelt Keiliaschriften wo 3, 368. Mittheilung üb. assyrische Sprache 10, 517 f.
- Hindah, Schloss in Jamaa 10, 26.
- Hindi Hindūi muntakhabāt, Chrestomathie Hindie et Hindoui u. s. w. angezeigt 5, 267.
- Hindu, üb. ihre relig. Feste baadelt Wilson in Journ. of the R. asiatic Society 3, 367. hindust. Werke herausgegeben 3, 455. H. nehmen europ. Bildung an 4, 125. b. Literatur 4, 449. Hindostan soll den Chinesen tributär gewesen sein 6, 567. heiliges Buch der HH. besprochen wo 7, 258. Casus der h. u. bengal. Sprache besprochen wo 7, 602. Literatur 8, 664. Hiadismus in Sumatra 9, 258. das Sindhi-Wort für H. 9, 619. Literatur 10, 718.
- Hindui, Hindi u. Hindusthāi 1, 360. Dekkani-Dialekt des Hiadust. 2, 257. Hindust.-Wörter im Canaresischen 2, 265. 274.
- Ḥinnā, Schönheitsmittel 5, 239. Gebrauch den Wittwen verboten, ebend. zum Färben der Haare 7, 35.
- Hianem (Thal) 3, 37. 41.
- Hirah auf Pehlwinmünzen 8, 20.
- Ḥirbat al-Ḥajjab ist nicht das alte Al 7, 57.
- Hirmās, Fluss 2, 368.
- Hirsch. III. auf einer hebräischen Gemme 3, 244. der tatarische H. ist der Moschush. 9, 97.
- Hirse in Pembo 2, 13.
- Ḥisām, Chalif, Münze v. ihm 10, 293.
- Hiskia, assyrische Form des Namens 8, 597. assyrische Nachricht v. ihm 8, 673.
- Ḥiṣā Ḥurāb, Schloss in Jamaa, v. Dämeaen erbaut 10, 19.
- Hissarion, Herausgeber eines armenaischen Journals 6, 549.
- Hitepadeṣa wird v. den Brabmanen auswendig gelernt 9, 266. Kritisches dazu gegeben wo 10, 822.
- „Hitze, kleine,“ Name des Monats Phamenoth 3, 272.
- Hitzig, Vortrag über Askaleu und Askaland 2, 359. üb. Ḥazzāl's Ḥjā' ulūm al-din 7, 172 ff. drei Städte in Syrien (Mabug, Damask, Tadmor) 8, 209 ff. Studien 9, 731 ff.
- Huan Tbsang, Lebea u. Reise nach Indien, aus dem Chinesischen, wo 6, 422. angez. 7, 437. Mittheilungen daraus 7, 440. H. ist nicht in Ceylon gewesen 7, 438.
- Huentsong, chines. Kaiser angeblich Schützer des Christenthums 4, 38. seine Lebensbeschreibung v. St. Julien besprochen wo 9, 635.
- Hoaag, Hoangti, Bedeutung 7, 145.
- Hoba Stadt 1, 193.
- Hebal, arab. Gottheit in Mekka 3, 158.
- Hochzeitsgebräuche u. Gebräuche u. Heirath.
- Hodgson 1, 88. Wörterh. der Ursprachen v. Mittelindien angeführt 4, 77. bespricht die Ureinwohner Indiens wo 6, 419. 420. bespricht die indisch-chinesischen Grenzvölker u. ihren Zusammenhang mit den himalayischen u. tibetanischen wo 9, 628. mongolische u. kaukasische Verwandtschaften wo 9, 628. giebt Si-

- fän- u. Hórsók (in Tibet)-Vokabularien wo 9, 628. seine Meinung üh. die Tataren 9, 633.
- Hoentuu, d. i. Chnos in der chines. Philosophie 7, 142.
- Höfer, üh. d. Sanskritwerk Bālabhārata 1, 201 ff. Sanskrit-Lesebuch angezeigt 4, 399.
- Höflichkeit. arabische H.-Formen 6, 193. H. in Schreiben von u. an Fürsten 6, 103 f. der Beduinen gegen Gäste 6, 372. Höflichkeitsformen der medischen Sprache 8, 338 ff. Höflichkeitsformen der canaresischen Pronomina 2, 267.
- Hofmann, J. Ch. R., üh. die Entstehungszeit des Buchs Henoch 6, 87 ff.
- Hofmann, Conrad, Ahlcitung von homo u. deus 1, 321 ff. üh. Nertus bei Tacitus 2, 126.
- Hofpoeten in Persien 3, 17. 9, 270. arabische 9, 171.
- Hofstetter u. Hudaj, Handbuch des Vulgararabischen 1, 214.
- Hogg bespricht Abila u. Abilene wo 4, 123.
- Hoherpriester, Alter des Titels 9, 725.
- Hoisington bespricht ein heiliges Buch der Hindu's wo 7, 258. indisches Kastenwesen u. Brahmanenlehre wo 7, 449.
- Holland bespricht das Kastenwesen auf Ceylon wo 10, 531.
- Hölle, indische Vorstellung davon 9, 239. 242 f. 308.
- Holmhoj, Sanskrit og Oldnorsk, angez. 3, 127. Det norske Sprog væsentligste Ordforraad u. s. w. angezeigt 7, 123.
- Holtzmann, üh. d. zweite Art (medische) der schämenidischen Keilschrift 5, 145 ff. 6, 35 ff. 8, 329 ff. üh. S. Flower's Keilschrift (die sogen. Inschrift v. Tarku) 6, 379 ff. Entgegnung gegen Löwenstern 6, 456. H. bespricht Norris' und Loftus' Meinungen 8, 394 ff. üh. neue Keilschriften der ersten und zweiten Art 8, 539 ff. Indische Snagen, zweite Aufl. angezeigt 9, 281 ff.
- Holwerda, emendationum Flavianarum specimen, angezeigt 4, 273.
- Hōma 7, 511. 514. 521.
- Homer in Sanskrit 6, 109.
- homo aus dem Sanskrit erklärt 1, 321 ff.
- Homonymen in der Hieroglyphik 3, 87.
- Hondemir's Habib al-sijer steht übersetzt wo 7, 256.
- Hong-Kong, asiat. Gesellschaft das. 1, 208. H.-K., Tschusan u. Ningho besprochen wo 5, 523.
- Hongwu-Periode 1, 117.
- Honig v. Ispahan berühmt 8, 528.
- Hooker bespricht die Pässe bei Donkiah Lah wo 5, 123.
- Hoppin bespricht den Islamismus wo 7, 449.
- Horāsān fällt vom Islām ab 2, 291. v. 'Ahhās Mirza erobert 2, 401. zur Ordnung gebracht 3, 23. H. auf Pehlwinmünzen 8, 27. worin H. sprüchwörtlich 9, 369. Ihn Haukns Bericht über H. gegeben wo 9, 629. Literaturgeschichtliches gegeben wo 10, 535. 541.
- Hordenkönige (Parther) 2, 186.
- Hormisdas (Oromazes) in medischer Keilschrift gelesen 5, 154. 163.
- Ormuzd I., Münzen v. ihm erklärt 3, 37 ff. H. II., dsgl. 8, 44 ff. H. III. dsgl. 8, 71 f. H. IV. dsgl. 8, 100. 185.
- Horsabād, der Name besprochen wo 5, 525. Paläste von H. von Sargon erbaut 8, 597. 673.
- Horsfield bespricht die Insel Banka wo 3, 471.
- Hórsók (in Tibet)-Vokbular gegeben wo 9, 628.
- Horus ist Noah 3, 85. führt den Beinamen Min 4, 376. sein ägypt.

- Name 6. 256. seine Seele heisst Orion 9, 515.
- Hospitze in Damask 8, 366.
- Josru Parwiz, sein Name u. Bild auf einer Chulifenmünze 1, 334.
- Kottentottenstamm, 2, 5. II.-Sprachen sind roh 2, 24.
- Hubal, Hauptgottheit der Ka'bah 7, 493 f.
- Hue u. Gabet besprechen Tibet wo 5, 263. 6, 422. sein Werk üb. China besprochen wo 9, 637.
- Hudaj u. Hofstetter, Handbuch des Vulgararabischen 1, 214.
- Hudnil, arab. Stamm, seine Sitze 10, 80, 101.
- Hudūd, arab. Wort, s. Hadd.
- Huğair, Wādi in Syrien mit Ruinen 7, 41.
- Hügel, Freiherr v., bespricht das Becken v. Kabul wo 5, 106.
- Hûğû Germāni beleuchtet 2, 205 ff. sein Leben ebend. seine Werke 2, 211 ff.
- Huha in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 8, 513. die geschätzteste Sorte III. 8, 527.
- Hulagu, Ichān 9, 130.
- Hulāh, Buḡairat al- (See Merom), 2, 427. Alter des Namens 2, 428. 7, 65 f. Reise dahin beschrieben wo 7, 259. 10, 526.
- Huldigungseid; ein arabischer 7, 215 ff.
- „Hülfe“, sufistischer Terminus 7, 21. 27.
- Hulwān, Drusendorf, 2, 434.
- Hūm, Tihl 7, 63.
- Humāi u. Humāyūn, identisch mit Sāmānūch 3, 252. Bruchstücke aus Humāyūn-nāmeh nebst Uebersetzung wo 3, 374. 4, 397.
- Humāyūn, Grossmogul, Geschichtliches 9, 863 f.
- Humūn, arab. Idol 7, 499.
- Humboldt, A. v., Darstellung des Nil-Hochlands gegeben wo 8, 208.
- Hunaidah, Schloss in Jaman 10, 26.
- Humş, Ausflug v. Damask dahin beschrieben wo 10, 530. s. Hims.
- Hunain's Apophthegmata in hebr. Uebersetzung 8, 549. 9, 838.
- Hund, H. Gottes u. Löwe Gottes heisst 'Alī 5, 180. arabische sprichwörtliche Ausdrücke vom H. 7, 551.
- Hundsstern. II.-Periode 3, 85. als Seele der Isis betrachtet 9, 515.
- Hunin, Ortschaft in Palästina 7, 64.
- Hunnen, die weissen, besprochen wo 5, 263.
- Hupfeld, üb. d. Grundgesetz des Rhythmus u. Accents 6, 153 ff. Bemerkung ebendarüber 6, 187.
- Hurnibab, Dorf bei Bāniās 2, 432.
- Hurşid, letzter Herrscher v. Taberistan 4, 66.
- Huşibiten nennen sich selbst die Nosnirer 3, 308.
- Husain Imām 2, 76. 87. H. 'Alī Mirza, Kronprätendent v. Persien 2, 408 f. H., der Hāmdānide, besiegt den Rebellen Hārūn 10, 443 f. wird Statthalter v. Aleppo 10, 446 f. stirbt 10, 481.
- Husainijjah, Dorf bei Damask 2, 436.
- Husām al-din, Münze v. ihm 10, 301.
- Husru Parwiz auf einer Chalifenmünze 1, 334.
- Hussiten, ihr hebräischer Name 10, 512.
- Huṭbah (Throngehet) 2, 75.
- Hūzistān, der arabische Name Ahwāz 10, 478.
- Huzvaresch (s. Pehlewī)-Uebersetzung des Zendavesta 1, 244. ihre Wichtigkeit 1, 248 ff. ihre Mängel 1, 253. Heimath 1, 256. Aramäisches im H. 1, 256. H. ist nicht wortarm 1, 256.
- Hwan Tsang's Reise besprochen wo 6, 419.
- Hyacinthe. père. Berichte üb. den Schamanismus in China wo 6, 422.

Hyäne in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 7, 552 f.

Hyksos, ihr ägyptischer Name 9, 197. H. sind Amalekiter, ebend. ein ägyptisches Denkmal üb. d. H.-Zeit erklärt 9, 200 ff.

Hymnen, drei nestorianische 3, 231 ff. Hymnus, ägyptischer, an die Sonne 4, 374 ff.

## I. J.

I (-King), s. I-King.

Jaffah, Hafen das. ist nicht sicher I, 349. Franziskanerkloster das., ebend. Reise v. Jerusalem nach J., ebend.

Jao, mythischer chines. Fürst 7, 146.

Jabes in Gilead 7, 60. 10, 531.

Jablonski de lingua Lycaonien ngeführt 10, 364.

Jabrūd, Ausfluß von Damask dahin beschrieben wo 10, 530.

Ja'būd, Ort in Palästina 7, 47.

Jackson bespricht zwei im Pengab gefundene Köpfe wo 7, 603.

Jaçna Kap. 44 übersetzt n. erläutert 7, 314. 327 ff. 506 ff. 8, 739 ff. Kap. 30 rührt v. Zoroaster her 9, 688. 699.

Jāfah, Stadt u. Hafen 4, 342 f.

Ja'fari, Mar' Šaiḥ, in Palästina 7, 67.

Jagūt, arab. Idol 7, 474.

Jahr der Alten 2, 344 ff. griechisches v. 360 Tagen 2, 351 ff. doppeltes ägyptisches 6, 254. altes chinesisches 7, 147. Çaka-J. 7, 263. J. der Wiedergebarten 9, 193 ff. J. der Gesandtschaften 9, 385. sprüchwörtliche JJ. 9, 388. indisches J. v. 210 Tagen 10, 601.

Jahrhücher der Schildkröte 7, 153.

Jahresbericht wissenschaftlicher 2, 417 ff. 4, 72 ff. 434 ff. 5, 417 ff. 8, 637 ff. 9, 321 ff. 10, 603 ff. 691 ff.

Jaimini, indischer Philosoph 6, 5. J. bhārata, cnares. Werk 2, 278.

Jakob, Bischof v. Sarug 1, 36. J. ben Scheqara, Uebersetzer 8, 550.

Ja'kūb ibn al-Laits, Stifter der Safaridendynastie, Münze v. ihm 9, 253. macht sich unabhängig 10, 441.

Jakuten. j. Literatur 4, 78. 434. 8, 680. j. Grammatik bearbeitet 5, 261. J. nennen sich selbst Sacha 6, 579. J. sind ein Türkenstamm 8, 195.

Jalak, Gabel 1, 172.

Jālū, das alte Ajalon 7, 49. 10, 530.

Jama identisch mit Gēšid 4, 424. Sohn Vivasvat's 4, 424. König der Seligen 4, 426. der Mythos v. J. 4, 427.

Jaman (Jemen), dienstbare Klassen das. besprochen wo 5, 395. viell. die Nachkommen der Himjariten ebd. Vaterland der Araber in Sndan 6, 320. Produkte J.'s 8, 527. 9, 383. J. Vaterland der Könige von Sungai 9, 523. j. Alterthum 10, 18 f.

Jamaniden u. Kaisiden, Parteien im Libanon 6, 390. 8, 486. 494 f.

Jamini, al-, arab. Geschichtswerk, herausgegeben 3, 359.

Jannitschareu, ihre Entstehung 5, 298.

Jannūn, Ort in Palästina 7, 58.

Janus Damascenus, Verf. des griech. Barlaam u. Josaphat, 5, 90. sein arab. Name, ebend.

Japan. j. Chrestomathie 1, 362. geograph. u. Reiseliteratur 2, 453. j. Literatur 4, 436. Japanerinnen schwärzen die Zähne 5, 239. j. Wörterbuch 6, 533. ältere Verhältnisse J.'s zu China 6, 568 f. j. Seeräuber dringen bis Nanking 6, 569. j. Roman u. Syllabarien besprochen wo 7, 258. j. Literatur 8, 650. 9, 321. j. Typen in Paris, ebend. politische Verhältnisse zwischen J. u. England nebst Nordamerika besprochen wo 9, 633. j. Handel mit dem niederländ. Indien besprochen wo 9, 634. Literatur 10, 610. 698.

- Jarchi, Bedeutung 10, 512.
- Jarod, Erfinder der äthiop. kirehlichen Musik 1, 40.
- Jarkand (in Tibet), Märkte das. 5, 510.
- Jarlyk's, tatarische, herausgg. 6, 125.
- Ja'ser, 1, 166.
- Jastipijjab, al-, (Birkat) 2, 65.
- Jasu, äthiop. Kaiser 1, 16. 33. 38.
- Jâtir bei Tyrus, alte Ortalage 7, 41.
- Ja'ûk, arabisches Idol 7, 474f.
- Java, Vulkan das. 3, 472. j. Sprache u. Literatur 4, 269 ff. j. Sprache hat drei Rangstufen 4, 271. Reise dahin besprochen wo 3, 264. Geschichte J.'s, ebend. muhammed. Zeitrechnung u. Gesetzbücher das. besprochen wo 5, 265. Reise v. J. nach Europa beschrieben wo 6, 421. über Chinesen auf J, wo, ebend. buddhistisch-siwaitischer Cultus das. 8, 604. Kawi-Handschriften das. 8, 603 ff. Kawi-Inschriften das. 9, 258. javan. Sprache u. Schrift in Sumatra, ebend. Pachtwesen in J. besprochen wo 9, 633. Sitten der Javaner besprochen wo 9, 633. 634. Chinesen das. 9, 808 ff. Inschriften von dort 10, 591 ff. ursprünglicher Name 10, 591. Literatur 10, 700.
- Javan (Jonien) in Keilschrift 7, 161.
- Jazata's (Ized's), Genien zweiten Ranges 9, 688.
- Jaxedbuzid, Mar, vorgeblicher Chorepiscopus v. Chumdan 4, 39.
- Jazid ibn Muhallab erobert Gurgân u. Tabaristân 2, 296.
- Jazidi, Nachrichten über sie v. Laurie in Bibliotheca sacra 3, 366.
- Ibn 'Ahd Rabbihi gedruckt 10, 814.
- Ibn Ahî Uşai bi'ah, Auszug aus seiner Geschichte der Medicin gegeben wo 10, 540.
- Ibn Ajjâs, üb. Fârân u. die Pharaosbai 3, 169 f.
- Ibn 'Arabšâh, herausgg. v. Freytag, angezeigt 8, 615 f.
- Ibn al-Alir wird bearbeitet 4, 252. 5, 258. 391. Berichte über Georgien aus ihm besprochen wo 4, 397.
- Ibn al-baridî, Statthalter v. Ahwâz 10, 468.
- Ibn al-Fârid's Tâ'ih, herausgg. v. Hammer, angezeigt 8, 613.
- Ibn al-Gauzi, Biographien, Bericht u. Probe daraus 7, 576 ff. 8, 554.
- Ibn al-Hakim, äthiop. König 7, 341. sein Regierungsname ist David ebend.
- Ibn al-Mu'tazz, Chalif, seine Regierungsgeschichte 10, 447 ff.
- Ibn al-Nakka's, ein Fetwa v. ihm in Betreff der Dimmi steht französisch wo 7, 256.
- Ibn al-Samâh, Bemerkung über ihn 9, 837.
- Ibn Badrân, seine Handschriften sind alle schlecht 1, 351.
- Ibn Batutah besprochen wo 5, 396. 6, 422. herausgegeben 7, 646. Berichte üb. seine Reise gegeben wo 8, 208. sein Aufenthalt in Meili 9, 559. seine Reise besprochen wo 9, 636.
- Ibn Haldûn, seine geschichtlichen Prolegomenen 3, 466. Berichte üb. Georgien aus ihm besprochen wo 4, 397.
- Ibn Jalilkan über Kațari 9, 856.
- Ibn Hamdân, ein Exemplar seiner Tagkirah 7, 215.
- Ibn Hammâd, seine Nachrichten üb. den Ketzler Ahû Jazid gegeben wo 10, 534.
- Ibn Haukal, Bericht üb. Seind u. Sejestan gegeben wo 7, 602. sein Bericht über Chorassan gegeben wo 9, 629.
- Ibn Ishâk, seine Traditionen u. ihr Werth 3, 451 f.
- Ibn Ğutaihah besprochen wo 6, 419. Wüstenfeld's Ausgabe 7, 107. alte Handschriften 7, 108. Sprenger's Ausgabe 7, 604.
- Ibn Mugaizil, Buch der Sterne u. s. w. 7, 14.

- Ibn Saʿīd, philosoph. Antworten an Kaiser Friedrich II. gegeben wo 10, 536.
- Ibn Saʿīd, Nachrichten über Muḥammed's Vorfahren 7, 28 ff. üb. den Mönch Bahirā 9, 799 f.
- Ibn Šaddād, Beiname Bahā al-dīn's 8, 818.
- Ibn Šibāb (Zohri), sein Todesjahr 10, 7.
- Ibn Sina, seine Lehre 7, 21.
- Ibn Sirin, sein Zeitalter 10, 528.
- Ibn Zaitūn, eine Risālah v. ihm entdeckt 9, 268.
- Ibrāhīm, Sohn Maḥdī, berühmt als Dichter u. Sänger 5, 297. I. Sohn des Bīr, Sultan v. Bornā 6, 311. 325. I. ibn Waṣīf's Geschichte des alten Aegyptens 6, 408. Nahr I., der alte Adonisfluss 7, 77.
- Idole, altarabische 7, 471 ff.
- Idris II. v. Marokko, Münze v. ihm 10, 297.
- Jean d'Acre, St., s. 'Akkah.
- Jehova, der geschriebene Name, für Pipi gehalten 4, 199. J. ist Erfinder der Fingersprache 8, 539.
- Jehu, assyrische Aussprache des Namens 8, 673.
- Jellinek, Moscs ben Schem-Tob de Leon u. sein Verhältniss zum Sohar, angezeigt 6, 298. hebräische Quellen für d. Buch Henoch 7, 249. Thomas v. Aquino in der jüdischen Literatur angezeigt 7, 267. Philosophie u. Kabbala, angezeigt 8, 628. das Buch der Jubiläen u. das Noah-Buch, angezeigt 9, 866.
- Jemen, s. Jaman.
- Jemeniden, s. Jamaniden.
- Jephtah El, Thal in Palästina 7, 45.
- Jerach (Monat) in Keilschrift gelesen 8, 231.
- Jeremias, Grotte des 3, 38. Anordnung des Buches J. 3, 216 ff.
- Jericho, Ausflug dahin 2, 52 ff. Umgehung 2, 55. Klima u. Einwohner 2, 56. Balsam v. J., ebend. Bodencultur 2, 57. Lage des alten Jericho 2, 57. 58.
- Jerusalem, Tagereisen dahin von Damask 1, 344. Reisekosten von Triest dahin 1, 349. Tatarenpost zwischen J. u. Bairut, ebend. Ernte u. Fruchtbarkeit das., ebend. Robinson's Topographie v. J. 1, 353. Ausflug v. Jerus. 2, 52 ff. zur Topographie J.'s 2, 231 ff. Reise dahin 2, 356. J. als Ort für morgenländ. Studien 2, 357. Terrain 3, 35 ff. Mauer 3, 39. Stadtgraben ebend. u. öft. Schwierigkeit der Terrainbestimmung 3, 42. Strassen das. 3, 42. Via dolorosa 3, 42 f. Hadriansinschrift 4, 253. 395. Anblick 4, 346. Gesellschaft der Wissenschaften das. gegründet 5, 104. Tobler's Plan v. J. u. Würdigung der ältern Pläne 5, 372 ff. Thore 5, 376 f. Tempelmauer durch Tradition für antik u. ächt erklärt 5, 380 f. v. Robinson zum zweiten Male besucht 7, 50 ff. westliche Tempelmauer läuft gerade 7, 51. Tyropöon, s. diesen Art. zweite Mauer 7, 54 ff. über die neuesten Pläne v. J. 7, 223 ff. assyrische Form des Namens Jerus. 8, 597.
- Jesuiten, in Aethiopien 1, 12. in China 1, 95. verbessern den Kalender 1, 120. ihr Verfahren in China u. Ostindien 4, 33f.
- Jesus Christus, (s. Christus) nach chines. Synchronistik 1, 118. sein Auferstehungstag 2, 349. sein Geburts- u. Kreuzigungsjahr 3, 89. Lehre der Nosairier v. ihm 3, 307. Geist Gottes genannt 5, 179. seine Geburtsnacht sprüchwörtlich 9, 386.
- Jezdegird I., mit dem Beinamen „der Milde“, Münzen v. ihm erklärt 8, 63. seine Epoche 2, 286. J. II., mit dem Beinamen „der Bösewicht“ 8, 10. Münzen v. ihm erklärt 8,

- 64 ff. J. III., desgl. 8, 70. J. IV., desgl. 8, 143. 189.
- Iğdżah, d. h. Erlaubniss zum Leben der Tradition 10, 9 ff.
- Igel in arah. sprüchwörtlichen Ausdrücke 7, 556.
- Ignatius. Corpus Ignatianum von Cureton, s. Cureton.
- Ihrim, Ġabal 1, 173.
- Jima ist Ġemšid 2, 218. 4, 417. Geschichte J.'s 4, 417 ff. ist Soba Vivnaghvat's 4, 424.
- Ijon 7, 64.
- I-King, über das, Abhandlung v. Piper 3, 273 ff. 5, 195 ff. 7, 187 ff. I-K. für d. Werk der vier vollkommenen Menschen erklärt 5, 196. seine Bestandtheile ebend. Bedeutung des Wotes 7, 141. Begründer des Werks ebend. 144. wie Confucius das Buch rühmt 7, 196.
- Ikāāl (Grammatik), Entstehung des Namens 9, 166.
- Iktifā', rhetorische Figur 9, 366.
- Ikūnō amlāk, äthiop. König 1, 38. 42.
- Ilfah, Bait, u. 'Ain bait III. 3, 48. 58. 7, 62.
- Ille Ūān, Titel des Oberhauptes der pers. Nomadenstämme 2, 420.
- Ilminsky, russisch tatarisches Lesebuch, angeführt 4, 251
- Imālah, geschlossene Aussprache des Fath 4, 173. 9, 6.
- Imāme, die vier 9, 163 f. die Verehrung der zwölf II. 2, 74 ff.
- Imāmgebet, sunnitische 2, 99.
- Imanuhel, Name in Keilschrift gelesen 8, 234.
- Ishoff, Freih. v., bespricht den Handel v. niederländ. Indien mit Japan wo 9, 634.
- Imōšnī ist Plural v. Amōšar'.
- Imperativ im Neuarabischen 1, 156.
- Imperatore, Dampfboot nach Jaffa 1, 347.
- Impey bespricht ein indisches Denkmal wo 6, 42.
- Impong's, Halbgötter der Bantiker 6, 537.
- 'Inab, Ġarjat al-, das alte Kiriath jearim 7, 50.
- Indien (Ost-). neuere i. Sprachen 1, 360. Literaturgeschichte, ebend. Würfelspiel 2, 122. i. Götter in der persisch. Sage zu Heldea umgestaltet 2, 225. 4, 429. süd-i. Sprache u. Literatur 2, 257 ff. Sprache in britisch Indien 2, 257. nord-i. Sprachen haben Dravida-Bestandtheile 2, 259. ehemalige Sprach- u. Stammverhältnisse das. 2, 260. alter Verkehr zw. I. u. Ost-Afrika 2, 261. geograph. u. Reiseliteratur 2, 437. 462. Druckunternehmen das. 3, 120. wissenschaftliche Thätigkeit das. 3, 335 ff. Literaturbericht aus Ind. 3, 344 ff. 455. Lithographie in Ind. 3, 456. i. Geschichtsschreiber, Bibliographie ders. 3, 455. i. Journale angezeigt 3, 468 ff. Stämme des ind. Archipels besprochen wo 3, 471. i. Sprachen, Hilfsmittel dafür 4, 77. Literaturbericht 4, 116 f. Name v. Indien im Koptischen 4, 387. Literatur 4, 440 ff. 504. 5, 93 ff. 455 ff. Geologie des südlichen Ind. besprochen wo 5, 521. i. Philosophie 6, 1 ff. 219 ff. Christenthum im jetzigen Ind. 6, 122. Literatur 6, 405. Ureinwohner besprochen wo 6, 419. 420. alte Geographie v. Ind. behandelt wo 6, 421. Münzwesen im niederländ. Ind. besprochen wo 6, 421. chinesische Angaben über Ind. 6, 571 ff. die Felsentempel das. 7, 101 ff. i. Maasse 7, 102. i. Sprachen zerfallen in drei Gruppen 7, 112. süd-i. Sprachen 7, 409 f. Transcription indischer Wörter in's Chinesische 7, 438. ältere chin. Reise in Ind. 7, 444. Ureinwohner I.'s besprochen wo 7, 452. i. Literatur 7, 455. religiöse Gebräuche 7, 527 ff. Literatur 7, 597 f. alte

Geographie v. Ind. besp. wo 7, 601. Urtheil üb. i. Philosophie 7, 603. i. Todtenbestattung 8, 464 ff. Verhältniss der i. relig. Gebäuche zu den Veden 8, 467. 475. i. Aloe ist die beste 8, 526. i. Schweete werden gerührt 8, 526 f. literac. Unternehmungen das. 8, 570. i. Literatur 8, 651 ff. 846. Zeitalter des i. Epos 9, 283. Litteratur 9, 323 ff. i. Rechnung (arab. specchw. Ausdruck) 9, 369. i. chines. Grenzvölker besprochen wo 9, 628. Münzwesen in Niederländisch Ind. besprochen wo 9, 633. chines. Bemerkungen üb. den ind. Archipel gegeben wo 9, 633. Verhältnisse der Chinesen in Niederländisch Ind. besprochen wo 9, 634. Sklaverei in Niederl. Ind., ehend. Handel mit Japan, ehend. Reise im i. Archipel besprochen wo 9, 636. Name Ind. im Huzwaresch 9, 699. i. Geschichtschreiber werden gedrukt 9, 819. i. Alphabete sind den semitischen verwandt 10, 396 ff. Ind. als unanfänglicher Sitz der Arier dargestellt wo 10, 528. Literatur 10, 612 ff. 699 ff. 705 ff. 797.

Indigo in Bengalen, besprochen wo 4, 123.

Indra 1, 72. sein Beiname Vētrahau 8, 460. seine Rosse 1, 67.

Indragiri (kleines Reich auf Sumatra) besprochen wo 9, 633. 634.

Indecamitra, auf Münzen genannt 9, 629.

Indos, ehemals Sitz iranischer Stämme 2, 260.

Infinitiv im Altpersischen 7, 254. im Sechnana 2, 142. im Canaresischen 2, 271.

Inkila', Dattelaet 1, 191.

Inschrift. Insche. v. Rosette u. Philä 1, 264 ff. Identität beider 1, 277. griech. Inschr. in Aegypten in Facben ausgeführt 1, 273. eine maltesische 2, 107. eine sinaitische er-

klärt 2, 395 ff. Inschr. bei Baniās 2, 431. sinaitische II. erklärt 3, 129 ff. Insche. in Peten 3, 145. griechische am Sinai 3, 152. 172. in Cyennico u. Constantine gefundene griechische 3, 369. eine hieroglyphische Inschr. besprochen v. Rongé wo 3, 369. verloren phöniciſche II. 3, 430 f. Abkürzungen auf phönic. II. 3, 434. verkehrte Stellung v. Buchstaben und Versen v. Steinmetzen auf phönic. II. 3, 436. Inschr. v. Citium 3, 442. edichtete v. Singan Fu 4, 33 ff. jüdische aus Berenice 4, 105. Inschr. Hadians in Jerusalem 4, 253. 395. II. aus Aegypten 4, 254 ff. Inschr. auf Kleiden im Moegenlande besprochen wo 5, 107. arab. Insche. in Cuba bei Palermo besprochen wo 5, 110. deespenhige in Tucio 5, 513. v. Kapue di Gili, Dhauli u. Gienne besprochen wo 5, 522. die nachgeahmte Inschr. v. Tarku besprochen wo 5, 525. hebräische von syr. u. babyl. Fundorten 6, 295. Sanskrit-Insche. v. Behae erklärt wo 6, 419. II. v. Malacca besp. wo 6, 419. Inschr. v. Oujeln besp. wo 6, 420. eine angeblich phöniciſche Inschr. auf Cy-peten 6, 526 f. hebräische in Bir'im 7, 42. Inschr. aus den Obeczimmern in Nimrud erläutert 7, 79 ff. Inschriften, altacemische in Erzeem besprochen wo 7, 257. II. v. Axum erklärt 7, 355 ff. türkische Inschr. in Galizien 8, 587 ff. zwei II. aus Nimrud 8, 596 f. II. aus Valencia, Sevilla u. Almeria besprochen wo 8, 626. II. aus Peten entziffert 9, 230 ff. 737 ff. Sanskrit-II. aus Malung 9, 264. üb. chaldäische II. auf Topfgefässen 9, 465 ff. Insche. v. Thanewar 9, 629. II. v. Khunniara besp. wo 9, 630. phöniciſche Inschr. eines sidon. Königs-Sarkophags 9, 647 ff. 10, 407 ff. 587 ff. 820. armenische II. aus Tarsus besprochen wo 9, 870.



- himjarische II. 10, 29 ff. Van-Inscr. in ossyr. Uebersetzung 10, 291. die lykischen II. erläutert 10, 329 ff. phrygische II. 10, 371. scythische Uebersetzung der Behistun-Inscr. besprochen wo 10, 521. indische II. aus Java u. Sumatra 10, 591 ff. eine angebl. altchristl.-hebräische Inscr. 10, 779. II. in Theben gefunden 10, 821. arabische II. aus den Kaukasusgegenden, mitgetheilt wo 10, 822. georgische II. entziffert wo, ebend. eine persische an der Moschee v. Ani besprochen wo 10, 823. georgische u. andre wo, ebend. Inscr. auf einem Derwischhecher, besprochen wo 10, 824. II. am Berge Muslimôo 10, 829.
- Insekten, arabische sprichwörtliche Ausdrücke von dens. 8, 501 ff.
- Iosel (Thera) im ägäischen Meere entsteht 3, 69. 73.
- Inseldrachen 9, 79.
- Ioschab Allah Uân, Roma v. ihm in Urdu u. Uebersetzung gegeben wo 7, 601.
- Interpunktionszeichen in Keilschrift 6, 41. 8, 333 f.
- Joachim u. Aosa, Aeltern der Maria 5, 371.
- Jochmus beschreibt seine Reise in den Balkan wo 10, 827.
- Jugâtchârja, Buddha, widerlegt 8, 737.
- Johannes, Bischof v. Burles 1, 28. J. Damascenus, seine Zelle 2, 64. J., Metropolit v. Axum 1, 33. J., unbekannter Vf. äthiopischer Gebete 1, 34. äthiop. Heilige dieses Namens 1, 34.
- Johannishrot in Palästina 4, 341.
- Johanniterpalast in Jerusalem 2, 233.
- Johore-Inseln, Reise dahin angeführt 3, 472. Geologie v. J. ebend.
- Jokneam 7, 46.
- Jomba (Majoniba), Reich in Centralafrika 2, 22.
- Jonas, der Prophet, sein Kürbiss 10, 352.
- Jones giebt Topographisches v. Niniveh wo 10, 523.
- Jooglo, ehio. Kaiser, seine Uebernehmungen gegen Indien 6, 573.
- Jordao, Ausflug dahin 2, 52 ff. Wallfahrt dahin 2, 52. 60. seine Ufer 2, 59. sein Lauf beob. Strömung u. Mündung 2, 60. seine Quellen 2, 429 f. Ufer, Wasserbeschaffenheit, Wasserfälle, Mündung 3, 349. Quelle 4, 329. 7, 65. Furth 7, 59. 61. die J.-Gegenden besprochen wo 10, 526.
- Josaphat, Thal, s. Kidron. Barlaam u. Josaphat, s. Barlaam.
- Josephus' Angabe üb. d. mosaische Kirchenjahr 2, 346. 348.
- Jotapata 3, 49. 59. 61. 7, 45.
- Journal of the americ. orient. society 1, 88. J. of the royal asiatic society angezeigt 3, 367. 5, 521 ff. 7, 251 ff. 451 ff. 10, 521 ff. 827. J. asiatique angezeigt 3, 370 ff. 4, 396 ff. 5, 394 ff. 7, 254 ff. 10, 532 ff. Journales, indische, angezeigt 3, 468 ff. J. of the American oriental society angezeigt 4, 127 f. J. of the R. Geographical Society angez. 5, 122 f. 7, 449 f. J. asiatique de Constantinople angekündigt 6, 409. angezeigt 6, 548 ff. Journ. of the asiat. soc. of Bengal angezeigt 6, 418. 7, 601. 9, 628. J. of the American or. soc. angez. 7, 257.
- Jrân. i. Stämme ehemals in Indostan 2, 260. I. u. Turân, Typus der guten u. bösen Welt 5, 223. I. auf Pehlvinmünzen 8, 19.
- Jruid, Ort in Palästina mit Ruinen 7, 62.
- Irene, Tochter des Ptol. Epiphanes 1, 284.

- Irāmīn (eig. Römer), berberisch s. v. a. Europäer 2, 13.
- Isā's Fluss, Name eines Kanals bei Bagdad 5, 180.
- Isaac Schadrensis, s. Šadrawī.
- Isaurier, Abstammung 10, 380.
- Isenberg, Mittheilung aus Bombay 6, 122. Bemerkungen üb. das Sumālī angeführt 6, 331.
- Isfabān, Münze v. dort 10, 300.
- Isfabānī, Name der Angenschminke 5, 238. woraus sie besteht 5, 241.
- Isfahid, Bedeutung 2, 289.
- Ishāk ben Jasos u. Ish. ben Kīstār, 8, 531. 9, 838. Askia Ish., König von Sungai 9, 539. Askia Ish. ibn Askia Daūd 9, 546 ff.
- Isidor v. Charax, Reise v. Seleucia nach Apobatana bespr. wo 5, 521.
- Isis, ihr ägypt. Name 6, 256. ihre Seele ist der Hundstern 9, 515. Lesungen ihres Namens 9, 517. ihre Darstellung 10, 665. 680.
- Iskander, s. Alexander u. Dū'l-karnain.
- Iskandarijjah, Münze von dort 10, 299.
- Iskanderūnah, al-, in Syrien 4, 330.
- Islām in Aethiopien 1, 12. Isl. hat keinen Einfluss auf den Parsismus gehabt, sondern umgekehrt 1, 258. Isl. in Taberistan eingeführt 4, 67. 71. Geschichte des Isl. nach einer Handschrift in Lund 5, 483. Isl. in Bornu 6, 322 f. wird charakterisirt wo 7, 449. arab. sprüchwörtl. Ausdrücke vom Isl. 5, 300. Geist des Isl. 8, 148. Literatur 8, 688 f. 10, 742. Isl. von den Königen v. Sungai angenommen 9, 521. bei den Ġinni eingeführt 9, 529. 577. seine Geschichte in Kaschmir 9, 632.
- Ismā'īl I., der Seīde, Nachricht üb. eine v. ihm geschlagene Münze 6, 521 ff. andere Münzen v. ihm 6, 525. Ism. 'Imād al-dīn, der Malik v. Ĥamā u. der türkische Sultan Aegyptens 8, 843. Askia Ism., König v. Sungai 9, 539.
- Ismā'īlī's u. andre muhamm. Sekten besprochen wo 7, 259. 10, 541.
- Isphān eingenommen 3, 21. Isph. auf Pehlviwünzen 8, 13. 24. Honig v. Isph. berühmt 8, 528. s. Isf.
- Ispehbediden, Dynastie in Taberistan 4, 62. 67 ff. Ispehb.-Münzen erklärt 8, 173 ff. zur Zeitrechnung der II. 8, 178 f.
- Ispendārmaz, Bedeutung 9, 486 f.
- Israel, Auszug Isr. aus Aegypten 1, 185 ff. 189. 3, 88. 163. Exil der zehn Stämme 5, 467 ff. 578. Gräber der Israeliten 7, 57. Israeliten haben in Fingersprache gesprochen 8, 539.
- Istāhār (Persepolis), Ġemšīd's Thron genannt 4, 423. ist zweimal von den Arabern eingenommen worden 6, 455. Istāh. auf Pehlvi-Münzen 8, 13. auf mohammedanischen Münzen 9, 250.
- Istūnab, Kafr u. Marg 3, 46. 53.
- Īsvara-candra Vidyāsāgara, Vf. einer bengalischen Sanskritgrammatik 7, 603.
- Italien, Kenntniss davon in China 1, 117. 119.
- Jo, alter chines. Herrscher 7, 147 ff. der grosse genannt 7, 150.
- Jnda, assyrische Form des Namens 8, 597. Priesterthum im Reiche J. 9, 723 ff.
- Judāa, chinesisch Fulin genannt 6, 568. 574.
- Judas, étude démonstrative de la langue phénicienne angez. 1, 358.
- Juden wollen in Jerusalem sterben 1, 348. in Medien u. Babylonien 5, 475. geben sich für Nachkommen der zehn Stämme aus 5, 479. j. Stamm in Arabien 8, 706. Juden in Mesopotamien 9, 471.
- Judenthum, Literatur 2, 476. alexandrinisches u. palästinensisches 4,

- 102 ff. Geschichte der Judenverfolgungen wo 5, 108. Literatur 5, 434 ff. 8, 706 ff. 9, 348 f. 10, 635. 775.
- Judith, Schauplatz des Buchs 3, 46 f. 53 f. 58.
- Jugloo, Fluss in Ober-Assam, besprochen wo 9, 629.
- Julien, Verzeichniss chinesis.-sanskrit. Werke wo 4, 398. Lebensgeschichte des Hiuan Thsang wo 6, 422. Uebersetzung von Hoc-li's und Yen-thsang's Lebensgeschichte des Hiouen-Thsang angez. 7, 437. besprochen wo 9, 635.
- Jumala u. Ukko, Bedeutung dieser Wörter in der finnischen Mythologie, besprochen wo 10, 823.
- Jünas Nabi (Porphyron) 7, 38.
- Jungfrau, d. Sternbild, auf ägyptischen Denkmälern 10, 663.
- Junghuhu beschreibt eine Reise v. Javn nach Europa 6, 421.
- Jünus Peigamber oder Nabi Jünus 4, 112.
- Jupiter in Arabien verehrt 7, 502. kappadocischer Name Jupiters 10, 377. der Planet auf ägyptischen Denkmälern 10, 657. 664.
- Justin, d. Märtyrer, der wahre Verfasser der ihm zugeschriebenen „oratio ad gentiles“ 10, 345.
- Jûsuf, in bildlich. Ausdrücken 5, 183.
- Jûsuf Nojan, Münze v. ihm 10, 300.
- Juynholl, Mittheilungen 3, 124. 4, 252. 10, 811. beabsichtigt die Herausgabe von Abû'l-Muhâsin ebend. J. u. Gaal, Lexicon geographicum marâsid al-aqlâ' angezeigt 4, 402.
- Juzhakijjah u. Gunhalâtijjah, Pncten im Libanon 6, 390. 8, 496.
- Ized's, Genien zweiten Ranges 9, 688.
- Ka'bah, Haus Gottes genannt, vom Himmel gebracht, v. Abraham erbaut 5, 179. v. 'Abd al-Mu'talib verziert 7, 33. Saturndienst das. 7, 470. jamanische K. 7, 478. noch andre K. 7, 485. Götterculte das. 7, 492 f. K. ursprüngl. Saturntempel 7, 494. K. Nuğrân's 8, 524. himjarische Inschrift das. 10, 28.
- Kabâtijjah, Ort in Palästina 7, 47.
- Kaharah mit Ruinen, Gabara des Josephus 6, 45.
- Kabrihah, syr. Dorf mit Ruinen 7, 41.
- Kabul (indisches) besprochen wo 5, 106. sein Name 8, 216. das biblische 7, 45. vom Grossmogul Baber erobert 9, 861.
- Kabbalah des Zohar besprochen wo 7, 449. 8, 707. 709.
- Kâdambari (indischer Roman), Analyse ders. 7, 582 ff. ihr Verfasser, ehd.
- Kades (in Naphtali) hat Ruinen 4, 280.
- K. (in der Wüste) 1, 179 ff. 185 ff. Lage 4, 280.
- Kâdi, Tith al- 7, 65.
- Kadiaro, Berg in Ostafrika 3, 315. seine Bewohner 3, 316.
- Kâdir billah, al-, Münze v. ihm, 10, 299.
- Kadisha, Fluss in Syrien 7, 76.
- Kafâr in Arabien ist nicht Mnakâ 10, 829.
- Käfer, hieroglyphische Bedeutung 6, 114.
- Kaffa, Gebiet Aethiopiens, das wahre Vaterland des Kaffee 1, 10. 46.
- Kaffah, Dorf im Libanon, baut Kartoffeln 2, 440.
- Kaffee, Bereitung u. Trinken 6, 376 f. Erfinder 7, 25. 27.
- Kaffer. Verwandtschaft der K.-Sprachen mit den Kongosprachen 2, 5 ff. 129 ff. Bedeutung des Wortes 2, 7. Aushreitung 2, 8. 9. Stämme 2, 11. K.-Sprachen sind nicht roh 2, 24. 129. Sprachliches 2, 141 ff.

## K.

Kâni, Hakim, jetziger persischer Dichter 9, 271. ein Frühlingsgedicht v. ihm persisch u. deutsch 9, 595.

- Kafir, Trümmer in Palästina, das alte Caphira 7, 49.
- Kafir, al-, syrisches Drusendorf 2, 434. K. Kûk 2, 435. K. Tâb, ideotifcirt mit dem alttestamentl. Tob 3, 366. K. Fâlûs bei Sidon 7, 39. K. Kûd, das alte Capharcotia 7, 47. al-K. im Libaoo mit Ruinen 7, 70.
- Kafirûtâ, Flecken, siehe Lage 10, 461.
- Kagaren, jetzige Dyoastie in Persien 2, 411. sind verhasst beim Volke 2, 425.
- Kago, Residenz der Sangai-Fürsten 9, 539. 590 f. ihre Lage 9, 525. 561 f. verkehrt mit Timbuktu zu Wasser 9, 535. ist vermutlich identisch mit Kaukau 9, 561 f. als Goldmarkt berühmt, ebend. Krankheit v. K., welche sie ist, ebend. Sklavenmarkt das. 9, 589. Leo's Bericht 9, 590.
- Kâbir billah, al-, Chalif, Regierungsgeschichte 10, 457.
- Kai Gushtasp, s. Kava Vistâspa.
- Kaiechos führt den Apis- und Meesdienst ein 7, 433.
- Kaif, seine Bedeutung bei Beduinen und Türken 5, 17.
- Kaigamab, militärischer Titel in Bornu 6, 328.
- Kaimûn, Kâmon des Eusebius, Berg in Palästina 7, 46.
- Kairo, ital. Zeitschrift das. 1, 208. K. als Ort für morgenländ. Studien 2, 357.
- Kais, arab. Idol 7, 500. K. ein sprüchwörtlich gewordener Araber 9, 379.
- Kaisiden u. Jamaniden, Parteien im Libaoo 6, 390. 8, 486. 494 f.
- Kâkâ'ijjab, syr. Dorf mit alter Brücke 7, 41.
- Kakkabe, Name Karthago's auf Münzen 6, 465.
- Kakongo heisst Klein-K. 2, 23. K.-Sprache 2, 6. hat weder Geous, noch Numerus, noch Kasus 2, 20.
- Kala, Sultanat im Sudan 9, 527. 576.
- Kalacheoe des Strabo, Lage 5, 471. 480.
- Kalakine des Ptolemäus, Lage 5, 471.
- Kal'at ibo Ma'au 7, 62.
- Kalaun, eine Münze v. ihm 9, 254.
- Kalava (Stadt), ihre Erbauung 9, 557.
- Kalb, Nahr al-, 7, 77. 2, 443. 445.
- Kaleh, äthiop. Kûaig 1, 40.
- Kalender, äthiopischer von Ludolf 1, 28. Anleitung zu seiner Verrfertigung äthiopisch 1, 38. K. der Hebräer 2, 344 ff. 4, 103 ff. griechischer 2, 352. ägyptischer besprochen wo 3, 120. doppelter der Aegypter 6, 254. altchinesischer 7, 147. ägyptischer Fest-Kal. 9, 503. Monate des julian. K. in Afrika bekannt 9, 577. chaldäisch-macedonischer besprochen wo 9, 870.
- Kalkur, Stamm scheinbar jüdischer Abkunft 5, 476.
- Kali (u. Nala)-Sage, indische 2, 122 ff.
- Kâlî, ihr Dicoat in Indien 10, 304.
- Kalâ Yug (goldnes Zeitalter) von Wischnu-Das besprochen wo 7, 257.
- Kâlidâsa, richtiger Kâlidâsa 10, 304. seine Geschichte am Hofe Bhoja's in Sanskrit u. Uebersetzung gegeben wo 10, 540. seine Sanskritprosodie in Text u. Uebersetzung gegeben wo 10, 543.
- Kâlîja ist das engl. College 7, 412.
- Kalilah wa-Dimoab in hebr. Uebersetzung 8, 550.
- Kalijnar beschrieben wo 6, 418.
- Kallia-Schin, Säule v., 8, 601. eine ähnliche entdeckt 8, 602.
- Kalligraphie, s. Schönschreiben.
- Kallisthenes (Pseudo-). seine Rencensiouen 8, 444. K. syrisch 8, 835 ff. 9, 780 ff.

- Kamālpāśā führt in Handschriften eigenthümliche Unterschriften ein 9, 358.
- Kamanga, Kasserstamm am Niassa-See 6, 331.
- Kamhe, Name Karthago's auf Münzen 6, 405.
- Kamhodia, altes Nachbarreich von China 6, 570.
- Kambyses, sein Verfahren in Aegypten 7, 127. Jahr seiner Eroberung Aegyptens 7, 418. 421. sein siebentes Regierungsjahr 10, 525.
- Kameel. KK. v. Buḡā 1, 65. K. des Muhammed 2, 320. K. Gottes heisst d. K. des Propheten Šāliḥ 5, 180. bildlicher Sinn des Ausdrucks K. 5, 183. K.-Milch 6, 212. K. in arab. sprichwörtlichen Ausdrücken 7, 542 ff.
- Kāmil, Werk v. al-Muharrad 1, 351.
- Kamos (Chamos) als Meer Gott 3, 439.
- Šāmū al-harnal, Monument bei Ribla 3, 366. s. Harnul.
- Šamūs u. Šihāḥ 3, 91. K. hat häufig irre geführt 3, 95. K. tadelt den Šihāḥ 3, 96. Mängel des K. 3, 97 ff. Bombayer Ausgabe 3, 456. der türkische K. in Constantinopel gedruckt 7, 404. neue Auflage dess. 10, 303.
- Kanaaniter von Meneptah Seti I. bekriegt 9, 197.
- Kaṇāda, seine Vaiṣeṣhika-Philosophie 6, I ff. 219 ff. 7, 287 ff. Name seiner Anhänger 6, 9. K. u. Gotama verglichen 6, 234. 7, 292 ff.
- Šanah (Širhat), Kana in Galiläa 7, 45. Wādī Š., der alte Bach Kana 7, 48. 49.
- Kanahanten, uralte in China 7, 148.
- Šandahār, Afghanen das. 1, 342.
- Kānem, Residenzstadt v. Bornu 6, 308. 318. 321. 9, 572.
- Kanghi, chines. Kaiser, sein Lexicon 1, 104. 221.
- Kanishka, unter ihm werden die heil. Schriften der Buddhisten redigirt 10, 393.
- Kano (afrikan. Landschaft), ihre Bevölkerung 7, 575.
- Kanobin, Kloster 2, 441. Bibliothek das., ebend.
- Kanta, Gründer des Reiches Kebbī im Sudan 9, 534. 536 ff. 586.
- Kantarab, Ain al-, 4, 327. 329.
- Kanton s. Canton.
- Kānuri-Sprache, s. Bornu-Sprache.
- Kantsong, Kaiser, vorgehlich Beförderer d. Christenthums in China 4, 38.
- Kapernaum, seine Lage 10, 351.
- Kappadoeier, Abstammung 10, 376. heissen in Keilinschriften Katapatuka ebend.
- Karak, Gebirge v., 2, 59. 60.
- Kāraṇa u. Karaṇa, Unterschied zw. beiden 6, 223 ff.
- Šaraṇāl (Quarantania), Berg 2, 58.
- Karawanen der Galla's 1, 46. K.-Strasse in's innere Afrika 1, 47. aus Aegypten nach Palästina 1, 175. 187. KK. von West- u. Ostafrika treffen sieh in Uniamesi 3, 313. K. strömen in Tripolis zusammen, 4, 370 f.
- Karāzah in Palästina, Ruinen, ob sie Chorazin sind 7, 63.
- Karchunisch, was es heisst 3, 398.
- Karen (indisches Gebirgsvolk), Literatur 10, 704.
- Kariān in Birma beten zum Theil Jnva, seinen Sohn u. des Letztern Mütter an 5, 263.
- Karier, Abstammung 10, 380. k. Gottheiten ebend.
- Šarjat al-Ḥudrūr 2, 53. K. al-Kurd ebend. K. al-'Arab, mit ehemal. Tempelherrnkirche 4, 345.
- Šarijjnt (Koreä) 3, 46. 53.
- Karimādā Ḥān, seine Bewunderung Dorn's u. dessen afghan. Chrestomathie 9, 269 f.
- Kariniten, Dynastie v. Taberistau 4, 62 ff.

- ħarmāṭiten, Sekte 10, 455.  
 Karmel und Kloster geschildert 4, 331. Bibliothek 4, 335.  
 ħara al-Sartabah 3, 47. 54. 57.  
 Wādī al- K. in Palästina 7, 42.  
 Karnos in Syrien, jetzt Karnūn 3, 365.  
 Karnūn, Ruinen in Syrien, ehemals Karnos (Caranus) 3, 365.  
 Karshvarē, s. Késhvar.  
 Karthago, Wasserleitungen 7, 16.  
 Kartoffeln, in Syrien gebaut 2, 440. 7, 76.  
 Karawa, Gegend 6, 322.  
 Kasan, Mittheilungen aus einer Reise dahin, gegeben wo 8, 208. Katalog der orient. Hdschriften das. 8, 385. buddhistische Werke das. verzeichnet wo 10, 824. k. Dialekt des Tatarischen 1, 339 ff.  
 Kaschgar (in Tibet), Märkte das. 5, 510.  
 Kaschmir, Baustil der dortigen Tempel, besprochen wo 6, 419. Geschichte des Islam das. besprochen wo 9, 632.  
 ħasem Beg (Ĥasembek) 3, 351. seine Unternehmungen 3, 358. 5, 393. bespricht muslim. Rechtsgeschichte wo 3, 394. sein Leben u. seine Schriften 8, 375 ff.  
 Kasi, Za, erster muslimischer König von Songai 9, 521.  
 Kasia, Kloster mit monolithischer Bibliothek 2, 441.  
 Ĥaṣidh, eine neuarabische 5, 240 ff. KK. v. Sa'di 9, 92 ff.  
 Ĥasim, Šihabitenfürst, wird Christ 8, 496.  
 Ĥasimbaba, Stammvater der Bau-tiker 6, 536.  
 Ĥasimijjah, al-, 4, 328.  
 Kasjūn, Ruinen in Palästina 7, 63.  
 Kaspische Meer, seine Ostküste besprochen wo 6, 422.  
 Ĥasr, Kasrah (arab. Vokal), Gebrauch beider Namen 4, 171. Aussprache 4, 182.  
 Ĥasr, al-, bei Kiepert unrichtig für al'Ozair 3, 50.  
 Kinstal bei Jerusalem 7, 50.  
 Kastenwesen der Inder 1, 82. 4, 299. besprochen wo 7, 449. K. auf Ceylon besprochen wo 10, 531. Graul's Urtheil 10, 577.  
 Kaswah, Ausflug v. Damask dahin beschrieben wo 10, 530.  
 Kaṣa, der Vogel, in arabischen sprüch-wörtlichen Ausdrücken 8, 514.  
 Kataloge orient. Handschriften, s. Handschrift.  
 Ĥaṣar, ob Ortsname 9, 856. Ĥ. ḥa-diḡah, Hügelliste 2, 59.  
 Ĥaṣari, ketzerischer Gegenkalif 2, 292 ff. eine Münze v. ihm 8, 842. 9, 850 ff. seine Geschichte 9, 850 ff.  
 Katechismus der Nosairier 1, 353. 3, 302 ff.  
 Kategorien, ihr indischer Name 6, 4. 10. System ders. 6, 11 ff.  
 Katharinenkloster auf d. Sinai 2, 317.  
 Katholikos, arab. Bestallungsbrief eines solchen 7, 221 ff.  
 Kātyāyana's Sūtras zum Yajur-veda, Auszüge daraus 9, XXVII ff.  
 Katze in arabischen sprüch-wörtlich. Ausdrücken 7, 554. K. ägyptisches Sinnbild der Sonne 10, 683.  
 Käußer, d. chines. Volk vor Abrahams Zeiten, angezeigt 5, 114 f. üb. d. Periodeneintheilung der Geschichte Ost-Asiens 9, 244 ff.  
 Kaukab, Dorf in Galiläa 7, 45.  
 Kaukabān, Schloss in Ĥimjar 10, 25.  
 Kaukasus. k. Literatur 2, 467. 4, 81. 466 ff. 5, 444. 8, 678. 10, 624. 733 f. sein scythischer Name 4, 366.  
 K-Völker nach pers. u. arab. Schrift-stellern besprochen wo 4, 397. 7, 254. Eichwald, alte Geographie des K. angeführt 6, 382. Turkomenen das. besprochen wo 6, 422. K. nach Strabo's Berichten bespr. wo, ebend. k. Sprachen stehn zum Sanskrit in

- verschiedenem Verhältniss 7, 113. geographische Geschichte der Kaukasusländer bespr. wo 3, 208. 9, 635. Reisen im Kaukasus beschrieben wo 9, 635.
- Kaukau ist vermuthlich identisch mit Kago 9, 561. 571. dem Reiche Melli einverleibt 9, 569.
- Kinas, Bischof v. Nağrân, als Redner u. Weiser berühmt 5, 291.
- Kauz. Zwerg-K. bei Jerusalem 2, 54.
- Kavâ, Kavi, uralter arischer Ehrentitel 3, 762. K. Vistâppa, Helfer des Zoroaster 9, 685. 686.
- Kava-uç der Zendbücher ist Kāvja Uçanâ der Voden 2, 226.
- Kavikêçava, canares. Grammatiker 2, 277.
- Kavirâja, sein Zeitalter 3, 531.
- Kawi heisst Dichtersprache 4, 270. K. auf Bali 5, 232. Entstehung des K. 5, 233. K.-Hdschriften auf Java 3, 603 f. K.-Inschriften auf Java 9, 258. drei K.-Gedichte 9, 848.
- Kay bespricht den bengal. u. hindast. Accusativ u. Dativ wa 7, 602.
- Kâzân, Grossebn, von den Aegyptern geschlagen 9, 236.
- Kazwini, üb. Fanak 1, 58. über Barkâ'id 1, 62. üb. d. Wüste Gifâr 1, 174. sein Todesjahr 9, 868.
- Kedes, 7, 63 f.
- Kee heissen die Chinesen auf Javn 9, 809.
- Keilinschrift 1, 215. K. v. Wân behandelt Hincks wo 3, 368. die v. Behistun behandelt Rawlinson wa 3, 368. d. assyr. Keilschrift behandelt Batta wa 3, 371. Literatur 4, 79 f. Alphabet der pers. K. 4, 128. medische besprochen wa 4, 397. Literatur 4, 463 ff. Denkmal mit assyr. K. zw. Mosul u. Urumia 5, 104. K. v. Bisitun u. Charsabad bespr. wo 5, 110. zweite Art (medische) der achämenidischen K. u. Entzifferungen 5, 145 ff. 6, 35 ff. 8, 329 ff.
- Sprache ders. ist arisch 5, 153. gemischt mit Semitischem 5, 155. medische besprochen wa 5, 395. Literatur 5, 445 ff. assyr. u. babylonische besprochen wo 5, 523. üb. Flower's Keilinschrift (die sagen. Inschrift v. Turku) 6, 379 ff. KK. mit vermischter Schrift 6, 384. K.-l. aus den Oberzimmern v. Nimrud erläutert 7, 79 ff. babyl. Inschr. v. Behistun erläutert 7, 156 ff. ursprünglicher Charakter der assyr. Keilschrift 7, 156. assyr. u. babyl., insbesond. die v. Behistun u. Naktschi Rustam, besprochen v. Rawlinson wo 7, 253. die achämenidischen besprochen wa 7, 254. babylonische KK. erklärt 8, 229 ff. Sprache der medischen KK. 8, 330 ff. 396. üb. neue K.-Inschriften der ersten und zweiten Art 8, 539 ff. K.-Schriften sind abgebildete Fingersprache 8, 539. K.-Alphabet 8, 541. Principien u. Entwicklung der K. 8, 598. Sprache ders. 8, 599. 672. 674. Literatur 8, 671 ff. Lautsystem der KK. im Vergleiche mit dem des Avesta 9, 186. Literatur 9, 331 ff. Ursprung der K.-Schrift 10, 289. Arten ders., ebend. neubabylonisches K.-Syllabarium 10, 290. K.-Monumente besprochen wo 10, 526. K. v. Behistun u. Nasecki-Rustam, nebst Alphabet u. Zahlzeichen gegeben wa 10, 540. Literatur 10, 621 ff. 725 f. Keilschrift dient mehreren Sprachen zu Schriftzeichen 10, 802. Verhältniss der K.-Gattungen unter einander 10, 803 f.
- Keiûs, Statthalter v. Taberistan 4, 63.
- Kelch im Cultus der Nosairier 3, 309.
- Kelgeres (Kûlgures)-Lieder 7, 234.
- Kellgren, mythus de ovo mandano angezeigt 5, 269. Om den indogermaniska Språkstammen angezeigt, ebend. om Affix-Pronomen i Arabiskan, Persiskan och Turkiskan

- angezeigt 8, 610 ff. Mittheilung 10, 812.
- Kelter, alte, in Palästina 7, 48. 10, 530.
- Kemi, einheimischer Name Aegyptens 9, 202.
- Kénia, Schneeberg in Afrika 4, 521. sein Name bei den Eingebornen 8, 563.
- Kērēšācpa ist persisch Geršasp 2, 218. K. u. Sām sind identisch 3, 251. Nerimān, sein Beinamen, ebend.
- Kerengu, schönes Thal in Ostafrika 3, 319.
- Kermanšāhon eingenommen 3, 17.
- Kermsedde, syrisches Städtchen u. Wörterb. 2, 376.
- Kerabel, Engel bei den Aethiopiern 1, 20.
- Keshvar's im Parsismus 6, 85.
- Kešis Ogin, Proben aus seinem „Diwān“ 5, 245 ff.
- Kesrigem, Dorf, Schlacht bei dems. 3, 22.
- Kesruan, Winterresidenz des maronit. Patriarchen 2, 441.
- Ketcharbons, armenisches Kloster v. K. besprochen wo 10, 823.
- Ketten, an denen Fürsten vom Himmel gestiegen 6, 538.
- Khairi, Beschreibung einer Expedition gegen Basra, steht wo 6, 549.
- Khand's, ostind. Völkerschaft, besprochen wo 4, 123. 125. ihre Wohnsitze 7, 452. ihre Religion besprochen wo 7, 452.
- Khanikoff, Mittheilungen üb. Buchārā, gegeben wo 8, 207. giebt verschiedene arab. Inschriften wo 10, 822. Bemerkungen üb. die Sirwān-Sāhe wo 10, 823. hat einen Theil des Rasid al-din gefunden 10, 823. bespricht eine persische Inschrift wo 10, 823. giebt Mittheilungen üb. arab. u. pers. Literatur wo 10, 824. giebt Nachrichten üb. verschiedene oriental. Werke, einen Derwischbecher mit Inschriften und ein Astrolabium wo 10, 824.
- Khāri boli (Thenth), indischer Dialekt 1, 360.
- Khartum n. Umgegend besprochen wo 7, 449.
- Khas, ostind. Völkerschaft u. Sprache 4, 77.
- Khazaren, besprochen wo 6, 422.
- Khand's, s. Khand's.
- Khosr-su, Fluss bei Ninive 10, 523.
- Khrasctra's, die bösen Geister des Parsismus, Bedeutung des Wortes 9, 687.
- Khsathra, Khsathrem, Genus, Bedeutung seines Namens 9, 690.
- Khunniara (im Distrikt Kangra), Inschriften das. besprochen wo 9, 630.
- Ki, König v. China 7, 153.
- Kidab, Berg u. Schlacht dabei 10, 435.
- Kidrontal 3, 37. 38.
- Kiepert, Berichtigungen seiner Karte v. Palästina 2, 430. 434. 436. 438. 3, 50.
- Kiffin, ein arabisches Unwort 10, 514.
- Kibinu-Sprache 6, 331 ff. gehört zum Kafferstamme 6, 334.
- Kikunfi, afrikan. Volk, seine Sprache 8, 563. 564 ff. K.-Wörterb. 8, 570.
- Kilema, ein Dschagga-Stamm 3, 316.
- Kilikien, s. Cilicien.
- Killi mandsehāro, schneebedeckter Berg in Dschagga 3, 317. 4, 521.
- Kimchi, J., üb. Alexander 9, 785.
- Kind. KK. gebrechliche, bei den Wanika erdrosselt 3, 315. hieroglyphische Bedeutung des K. 6, 114. weibliche KK. werden von den Kband's getödtet 7, 452. Berechnung des Alters der KK. bei den Chinesen auf Jahr 9, 815. KK.-Fest bei dems. 9, 821.
- Kinikn-Lesebuch angezeigt 5, 405.
- Kinildan in Babylon. Form 8, 598.
- Kinn-Grübchen, seine Entstehung 6, 416.



- Kiptschak, d. Reich, besprochen wo 5, 396. 7, 254.
- Kirche. armenische K.-Gesänge 5, 366f. mosaisches K.-Jahr 2, 346.
- Kircher charakterisirt 4, 40.
- Kirgisen, ihr chines. Name 6, 575.
- Kiriath jenrim 7, 50.
- Kirjathaim 1, 167.
- Kirilla, Wasservogel, in arabischen sprüchw. Ausdrücken 8, 517.
- Kirmän auf Pehlvinmünzen 8, 12, 24.
- Kischwer (Erdgürtel), ihre Zahl 9, 699.
- Kison (Muḳatṭa') 7, 46.
- Kisubabili-Sprache, Manuscripte in derselben 8, 567.
- Kisuka, ein Teufelsbild der Wanika 3, 315.
- Kitāb al-'Ain, erstes arab. Wörterbuch 3, 91. Nachrichten darüber 6, 414f. K. al-buldān, Handschriften dess. 10, 19.
- Kittoe bespricht bei Benares gefundene Münzen wo 7, 603. sein Tod u. seine Papiere 9, 629.
- Kitui (in Afrika) v. Krapf besucht 4, 521.
- Kizil-Tataren besprochen wo 8, 386.
- Klaproth, J., v. Neumann u. Lepsius beurtheilt 1, 314.
- Kleidung, der Franken bei Baniās 2, 428. bei Zabādāni 2, 437. bei Ba'lbek 2, 438. im Libanon 2, 440. 444. bei Rās al-'Ain 4, 329. in Akka 4, 332f. bei Jāfa 4, 343. der Drusen 6, 394. der Brahminen 6, 553ff. sprüchwörtliche Kleidungsstücke 9, 378.
- Kleinasien, s. Asien.
- Kleon zum Strategos erwählt wann 2, 353.
- Kleopatra, Gemahlin des Ptolem. Epiphanes 1, 275.
- Klima (vgl. Temperatur) im ostindischen Archipel 1, 142. in Afrika 4, 370. die sieben Klima's bei den Parsen 6, 86.
- Kloster, Kreuz-K. bei Jerusalem 7, 56. KK. in Damask 8, 365.
- Kmeri, Name des Herrschers von Usanbara 3, 320.
- Knobel, die Völkertafel der Genesis, angezeigt 5, 266.
- Kaochaiten, ägypt. Tempeldiener 4, 98. 100.
- Kobād I., pers. König, Münzen v. ihm erklärt 8, 78ff. 184. K. II., desgl. 8, 141.
- Kochinchina, frühere Verhältnisse zu China 6, 570.
- Koḍaga's, gemeinbin Kurg genannt, ihre Sprache 2, 259.
- Kokosbaum in Kakongo vielleicht nicht einheimisch 2, 13.
- Koladyn (Fluss in Aracan), Reise auf dems. beschrieben wo 10, 827.
- Koll, Name des Pbönix 3, 73.
- Külle, Mittheilung über die Boron-Sprache 4, 509ff. K. hat eine Polyglotta Africana und Grammatiken zweier afrik. Sprachen verfasst 7, 575. Grammar of the Vei-Language 8, 414.
- Koloquinte, sprüchwörtlich gesagt 9, 377.
- Kongo-Sprachstamm 1, 238. seine Verwandtschaft mit dem Kafferischen 2, 5ff. 129ff. Ausbreitung 2, 9 10. die K.-Schwarzen hatten keine Namen 2, 11. K.-Wörter 2, 17. Bedeutung des Wortes K. 2, 23. K.-Sprachen sind nicht rob 2, 24. haben negative Verba 2, 141. Spracliches 2, 145ff.
- Kongtse u. seine Bücher, ihre Verhehrung in China 1, 109. 113.
- König. Titel des K. von Usanbara 3, 319. arab. sprüchwörtliche Ausdrücke von vorislamischen KK. 5, 303. K.-Buch s. Šāhnāmah. K. von Unterkönigen gesagt (s. Malik) 6, 480. König der Länder, Titel 8, 230. K.-Zeichen in Keilschrift 7, 79. 8, 544. babylon. Königsnamen

- in babilon Form 8, 596 ff. Königsgräber bei Jerusalem 3, 39. ebendieselben besprochen wo 8, 620. ägyptischer Ausdruck für die einheimischen KK. 9, 203. Hieroglyphe für dieselben, ebend.
- Koossa-Sprache** 2, 130 ff.
- Kopek**, Ursprung des Namens Kop. 9, 612.
- Kopf**, hieroglyph. Bedeutung 9, 498 f.
- Kopfschmerz**, indische Gebräuche dabei 7, 540.
- Kopten**, kopt. Literatur 5, 425. 8, 715. kopt. Handschriftenverzeichniss 7, 94 ff.
- Koptos**, Herr von, Name eines ägyptischen Lokalgottes 1, 302.
- Koraga's**, ihre Sprache 2, 259.
- Koralle**. K-Riffe als Krankheitsursache betrachtet wo 3, 472. Kili. v. Thus 8, 528. in Busra 1, 342.
- Koreä** (Karijüt) 3, 46. 53.
- Kosaken** der Ukraine besprochen wo 9, 637.
- Kosegarten**, Panschatantrum angezeigt 2, 125. Benennung einiger Bünde auf dem Griffbrette der arab. Laute 4, 428 ff. The Hudsaitian Poems contained in the Mscript of Leyden angezeigt 10, 569 f.
- Koss**, Bischof v. Nağran, als Redner berühmt 9, 151.
- Kostrof**, Fürst, bespricht die Kizil-Tataren wo 8, 385.
- Kota**, indischer Stamm 3, 109. sprechen sich selbst aus Kotra, ebend. hängen an ihre Dörfernamen giri, ebend.
- Kowalefsky**, moagolisches Wörterbuch, angeführt 4, 251.
- Kramadigvara's** Präkritgrammatik wird herausgegeben 7, 603.
- Kranicherbsen**. Waaren aus K. u. Zuckerrohr 1, 343.
- Krankheitskunde** des Orients 2, 479.
- Krapf**, seine äthiop. Hdschriften 1, 6. 7. über Völker u. Sprachen südlich v. Aethiopien 1, 44 ff. seine Reise 1, 47. Mittheilungen v. d. afrikan. Ostküste 3, 310. Evangelium des Lukas in Kiriaka-Sprache, angezeigt 5, 405. spelling book of the Kiriaka lang., angezeigt 5, 405. vocabulary of the Kiriaka-language angeführt 6, 331. Reise nach Ukambani wo 6, 422. Reise nach Wadigo, Waschinsi u. Usambara wo, ebend. Mittheilung 8, 563 ff. K. räuberisch überfallen, ebend. Vertheidigung der Missionare gegen Gumprecht's Beschuldigungen 8, 567. sein Vocabularium ostafrikanischer Sprachen 8, 569. Reise nach Usambara besprochen wo 9, 636. K. bespricht die Mündung des Loffu und die Küste südlich v. Zaazibar wo 9, 636.
- Krebs** in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 7, 557. das Sternbild, auf ägypt. Denkmälern 10, 663.
- Krebl**, die Erfreueung der Geister v. 'Omar bin Sulaiman angezeigt 3, 379. über den Şahîb des Buḥārî 4, 1 ff. Mittheilung aus Paris 5, 257 f.
- Kreis**, seine Eintheilung bei den Chaldäern 8, 594.
- Kremer**, v., bespricht seine wissenschaftliche Thätigkeit in Häleb wo 5, 109. veranstaltet eine Topographie von Damaskus, ebend. bespricht arab. Geographen wo 6, 126 f. Mittheilung über seine Arbeiten 6, 544. Mittheilung über Druckunternehmungen in Aegypten 7, 109. Description de l'Afrique, texte arabe etc. angezeigt 7, 121 f. üb. zwei arab. Urkunden (aus Ibn Hamdūn) 7, 215 ff. Mittheilung 9, 267. dsgl. üb. seine Handschriften 9, 847. Mittheilung 10, 814.
- Kreta**, Urheimath d. Lykier 10, 363.
- Kreuz**, gehackeltes auf sasanischen Inschriften 3, 155. bei den Chi-

- nesen 3, 283. K bei den Berbern 10, 287.
- Kṛiṣṇa = Kṛṣṇa 3, 251.
- Krick beschreibt eine Reise nach Tibet wo 9, 636.
- Kriegskunst, arabische des Mittelalters 3, 373.
- Krim, Literatur 10, 736 f.
- Kṛiṣṇa, sein Geburtsfest 6, 92 ff. der Name K. in merkwürdiger Form 9, 630.
- ein Brahmane, ein falscher Yajurveda v. ihm 7, 235 ff.
- Kṛiṣṇacandra, Rājā, seine Familiengeschichte 7, 263.
- Krokodil in Sindh als heilig betrachtet 9, 620.
- Krokodilfluss in Palästina 4, 339.
- Krym-Khowadja, Elementarbuch der Dialekte der Krim-Tataren 8, 386.
- Kitesiphon, v. Ġemāid erbaut 4, 423. auf Pehlvi-Münzen 8, 12.
- Kua s. Kwa.
- Kubāb, al-, Ortschaft in Palästina 4, 345.
- Kubbabische Araber (zw. Dongola u. Kordofan) besprochen wo 7, 449.
- Kublai, (mongol.-) chin. Kaiser, will Japan unterwerfen 6, 569.
- Kučān in Chorasān genommen 2, 401.
- Kūd, Kafr, d. alte Canbarcotia 7, 47.
- Kūdaid, arab. Heiligtum 7, 496.
- Kūdaīs 1, 186. 189.
- Kūfah heisst Lanze Gottes 5, 180. nūmi Coffel barbari 2, 364.
- Kufālae, äthiop. apokryphes Buch 1, 42.
- „Kufenser“ 4, 193.
- Kūh, auf sie bezügliche arabische sprichwörtliche Ausdrücke 7, 548. 554. ihre hieroglyphische Bedeutung 9, 513.
- Kūhl (Augenschmuck), Grauspiessglanz 5, 237. andere Stoffe 2, 240.
- Kuhn n. Aufrecht, Zeitschr. f. vergleichende Sprachkunde, angezeigt 6, 427 f.
- Kuḥi in sudan. Wörtern heisst Herr 9, 576.
- Kujunguk, Erbauer der dortigen Paläste 8, 597. 673. K. war Akropolis v. Ninive 10, 524.
- Kūk, Kafr, mit Ebene 7, 68.
- Kukn, Stadt 6, 313. 327.
- Kukia, Stadt im Sudan 9, 523. 557. 558.
- Kulais, Kirche in Šan'a 10, 22.
- Kulāl, arab. Idol 7, 479. 10, 62.
- Kūlgures - Lieder 7, 234.
- Kūlsūm, Schloss in Juman 10, 26.
- Kūlūniāh, seine Fruchtbarkeit 4, 345. Wādī al-K. 7, 56.
- Kum, Grabmal des Faṭḥ 'Alī Šāh das. 2, 419.
- Kūmāon im Himalaya, dessen phys. Geographie besprochen wo 7, 450.
- Kūmiāh 3, 48. 7, 62.
- Kunak, bespricht russisch-normannische Expeditionen wo 2, 365. giebt eine Analyse v. Chwolsohn's Sabiera wo 10, 823.
- Kung-tse s. Confucius.
- Kunkur Mūsā, König der Mellier 9, 525. 533. 559. seine Pilgerfahrt 9, 560—564. 586. 570.
- Kunst, arab. sprichwörtliche Ausdrücke v. K. 6, 56. K.-Ausdrücke des muslimischen Rechts 8, 347 ff. Wörterbuch der K.-Ausdrücke der Muhammedaner 7, 412. Anhang dazu angezeigt 9, 868.
- Kuraibah, Hügel mit Ruinen, viell. das alte Ilazor 7, 63.
- Kuraīs, Wādī in Palästina, mit Trümmern 7, 49.
- K. der Niederungen (al-Abja-bijūn) mit Auszeichnung gebraucht 5, 190. Nachrichten v. K. 5, 289. ihre Handelsverträge 7, 30. K. verehren die Allāt 7, 480. ihre Götzen 7, 493.
- Kuraḥ de Tiruvallavar, tamilisches Werk, besprochen wo 3, 374.

Kur'āa. KK. mit pers. Interlinear-  
übersetzung 2, 364. Beiträge zur  
Erklärung des K. bei Buhārī 4, 19.  
ist selbst dem Worte nach offenbart  
4, 22. seine Auslegungsarten sind  
zweiundsiebzig 4, 158. makassarische  
Übersetzung 6, 403. K. enthält jü-  
dische Gedanken 6, 538 f. seine Theo-  
logie besprochen wo 7, 463. arab.  
sprüchwörtliche Ausdrücke vom K.  
5, 301 ff. die Initial-Buchstaben der  
neunzehnten Surah besprochen wo  
7, 601. Fremdwörter des K. be-  
sprochen wo 7, 602. K.-Schulen  
in Damask 8, 355. seine Entstehung  
9, 155. wer ihn zuerst mit modu-  
lirender Stimme vortrug 9, 155.  
Sprenger's K.-Commentare 10, 302.  
K.-Concordanz von Kasem Beg 10,  
302. Zahl der Suren, Verse, Buch-  
staben u. s. w. im K. 10, 514 ff.  
Literatur 10, 743. altes kufisches  
K.-Exemplar in Emessa 10, 811.  
Kurdn-Stämme 1, 59. KK. für  
Croaten gehalten 6, 545. Geographie  
Kurdistans, k. Gebirge u. k. Spra-  
che besprochen wo 7, 258. Litera-  
tur 8, 665.  
Karg, Name der Kodaga's 2, 259.  
Karrachee, Beschaffenheit der Stadt  
9, 618 f. englisches Lager das. 9, 619.  
Karu- u. Pandasühae 1, 81.  
Kūs, al-, bei Mosul 4, 113. von  
Nestorianern bewohnt, ebend.  
Kaṭb al-dīa Mhammad v. Singār,  
eine Münze v. ihm 7, 228. 9, 264.  
Kāwah, al-, eine natürliche Brücke  
über den Litāni 7, 68.  
Kāzhaja (Kaschheya) Kloster 2, 369.  
Kvostoffs u. Davidoffs Reise durch  
Sibirien besprochen wo 8, 208. 9, 635.  
Kwa (Schöpfungen) in der chines-  
schen Philosophie 3, 277. slad der  
Grundstamm des I-king 5, 196 f.  
210. Bedeutung des Wortes 7,  
144 ihre verschiedenen Reihenfol-  
gen 7, 187 ff.

Kwee-tjang, chinesisches Gebäck  
9, 820.

Kiyamoa im B. Judith 3, 48.

Kyrrillos, Patr. v. Alex., Gebet v.  
ihm äthiopisch, 1, 34.

## L.

L (der Buchstabe) fehlt in der Odschi-  
sprache 8, 431. Kaffern sprechen  
L für R 2, 130.

Labaa, Personennamen, in Keilschrift  
gelesen 8, 230.

Labwah, Quelle von L., in Cölesy-  
rien 7, 73.

Labyriath, sein Gründer 4, 406.

Lacrampe u. Plaisant besprechen die  
Karian (in Birma) wo 5, 263.

Ladā, Stadt in Centralafrika 6, 316.  
328.

Ladakia, zahllose phöniciische Fel-  
sengrüber das. 3, 366.

Laddāa, Hauptquellfluss des Jordau  
7, 65.

Laḡḡūn (Legio, Megiddo), Ebene u.  
Bach, 7, 46 f.

Laḥmidn-Könige (in Hīrab) be-  
kriegten den Stamm Bakr 10, 433.

Lajard, introduction à l'étude du  
culte public et des mystères de  
Mithra, angeführt 8, 454.

Laidley bespricht ein chinesisches geo-  
graph. Werk wo 6, 419. beabsichtigt  
die Herausgabe der Reise des Fa  
Hian ebend.

Lakadiven, ihre Sprache 2, 261.

Laksebmipati, canares. Schrift-  
steller 2, 278.

Lalitavistara (Leben von Cākya  
Sinha) im Druck 7, 601. 603. Zeit-  
alter 7, 601.

Lām, Beni, Araberstamm jenseit des  
Tigris, besprochen wo 5, 109.

Lāmi', arab. W.-Buch 3, 91 f.

Lamongan, Inschriften von dort 10,  
592.

- Lampong's, ihre Schrift 9, 257. L-Distrikte auf Sumatra besprochen wo 9, 633.
- Lancereau bespricht das Buch Râdj-Niti wo 4, 396. giebt Anszüge aus d. Buche Bétâl-Patehisi (Vetâla Paa-évinçati) wo 7, 255. giebt die Sanskrit-Prosodie des Kâlidâsa in Text und Uebersetzung wo 10, 543.
- Lanci, beurtheilt v. Birch wo 3, 369.
- Land, arabische sprüchwörtliche Ausdrücke v. LL. 6, 54 f. 8, 526 f. 9, 368 f.
- Lane üb. d. Lexicographie der arab. Sprache 3, 90 ff. briefl. Mittheilung 3, 119. üb. Aussprache der arab. Vokale und Betonung der arab. Wörter 4, 171 ff.
- Lauglois bespricht armenische Münzen wo 5, 525. 7, 127. eine armen. Contremarke wo 7, 127. georgisches Münzwesen wo 7, 127. berichtet von seiner Reise in Cilicien wo 9, 635. bespricht die Ruinen v. Soli u. Pompejopolis wo 9, 869. beschreibt armenische Münzen wo 9, 869. das Grabmal des Sardanapal zu Tarsus wo 9, 869. armenische Inschriften aus Tarsus wo 9, 870. berichtet üb. seine Reise in Cilicien wo 10, 826.
- Langohardi Abhandlung üb. chines. Religion 4, 35.
- Lanze Gottes heisst die Stadt Kûfab 5, 180.
- Laodicea hiess früher Ramantha u. Ramitha 6, 478.
- Laotse vorgeblicher Lehrer des Evangeliums 4, 41.
- Lari, aus Silberdrath gebildetes Geld 6, 525.
- Larissa bei Xenophoa 2, 368.
- Lassen, seine Prakritgrammatik 2, 258. üb. Brahuikisprache 2, 260. Vendidadî capitâ quinqû priora, angezeigt 6, 444 f. üb. die lykischen Inschriften u. die alten Sprachen Kleinasien 10, 329 ff. seine Meinung üb. Ophir 10, 395.
- Lâta heisst Lord 7, 411.
- Latris üb. die Stadt Einudos 6, 549.
- Lâtrûn 4, 345. 7, 49.
- Laute, arabischo, Benennung einiger Griffe auf ders. 4, 248 ff. armenische 7, 256.
- Lautwesen der tibet. Sprache 6, 128.
- Lavoix bespricht maurische Münzen mit latein. Legenden wo 5, 525 vgl. 7, 127. die Münzen der Banû-Hafs v. Tunis wo 8, 620.
- Layard, seine Pläne 2, 237. üb. Mithradienst, angeführt 5, 466. Auskunft üb. hebr. Inschriften 6, 295. discoveries in the ruins of Nineveh and Babyloa angeführt 9, 466.
- Lazar, Johannes, Uebersetzer der Bibel in's Chinesische 1, 217.
- Lazien, die des Prokop, besprochen wo 8, 208.
- Lebena Donghel, äthiop. Kaiser 1, 31.
- Lebendes u. Todtes in der Suabeli-Sprache unterschieden 1, 49.
- Leo's Ausgabe der Psephito erwähnt 3, 387. seine Ausgabe von Eusebius' Theophanie 3, 397.
- Loemann, Herausgeber des Leydener demotischen Papyrus 3, 266. Direktor des Leydener Museums 6, 254.
- Legenden des Alterthums, mohammedanische 3, 452. 454.
- Legio (Megiddo) 7, 46 f. s. Lakkân.
- Leichen, äthiopische L.-Gebräuche 1, 35. indische 7, 540. 8, 467 ff. LL. werden bei Moscheen begraben 9, 531. LL.-Gebräuche der Chinesen auf Java 9, 815 ff. Kosten eines chines. LL.-Begängnisses 9, 818. (s. Todte).
- Leichenbuch (massehafta gizat). äthiop. Hachrift 1, 35.
- Leipzig, samulische Bibliothek das. 7, 558 ff. 8, 720 ff. Handschriften der Râfâ'ijjah das. 8, 573 ff.

- Leitern (Sawásev) bei den Aethiopiern, was sie sind 1, 41.
- Leo Africanus über Bornu 6, 328. üb. den Sudán 9, 557 n. öft.
- Leco, H., seine Meinung üb. die Trennung der Germanen v. den Indern gewürdigt 8, 389.
- Leontes (Litani), natürliche Brücke über dens. 4, 280. sein Lauf 4, 328.
- Lepsius üb. die in Philä gefundene Republication des Dekrets v. Rosette n. d. ägypt. Forschungen des Herrn de Saulcy 1, 264 ff. üb. ägypt. Chronologie 2, 494. Copien sinnit. Inschriften 3, 134. Denkmäler aus Aegypten und Aethiopien angezeigt v. Krehl 4, 406. seine Reise 4, 407. üb. den Apiskreis 7, 417 ff. „Paläographie als Mittel für die Sprachforschung“ gewürdigt 10, 389 f.
- Lercheu in Palästina 4, 340.
- Lesghier besprochen wo 8, 207. l. Literatar 1, 215.
- Lesueur's ägyptische Chronologie beurtheilt wo 7, 128.
- Letronne, sein Nekrolog, wo 3, 369. 9, 635.
- Letteris bespricht hebräische Epiker wo 5, 107. üb. Geschichte v. Marokko, wo 5, 108. Geschichte der Judenverfolgungen wo 5, 108.
- Levi, Geschichte des Stammes, 9, 704 ff.
- Levisy, lykische Inschrift v. L. erklärt 10, 348.
- Levy, über chaldäische Inschriften auf Topfgefäßen 9, 465 ff.
- Lexicon. üb. arabische Lexicographie 3, 90 ff. Verzeichniss arab. Lexica 3, 91—94. chinesisch-englisches v. Medhurst 3, 337. arabisches v. Rušaid u. Dahdah besprochen 3, 370. arabisches alphabetisches v. Marcel angeführt 3, 373. L. arab. u. pers. Terminologien gedruckt 7, 413. 598.
- Ley, de templi Meccani origine, angeführt 7, 492.
- Leyden, ägypt. Museum das. 6, 249 ff. Handschriften daselbst 10, 811.
- Libanon 2, 438. Aussicht über dens. 2, 444. Gesch. des L. v. Tannūs al-Sidjāk 3, 121 ff. eine andre Geschichte des L. 5, 483. Geographisches 5, 497. Zur Geographie u. Statistik der nördl. L. 6, 98 ff. 388 ff. Geographisches 7, 70 ff. Reise dahin beschrieben wo 7, 259. Geschichte der Fürsten des Libanon 8, 475 ff. die Fürsten des Libanon treten zum Christenthum über 8, 496. jetzige Verwaltung des L. 8, 498. Ausflug dahin beschrieben wo 9, 635.
- Libyen, l. Sprache, ihre Reste 5, 353. Vergleichung des Libyschen u. Berberischen 5, 354. Abenteuer aus der lybischen Wüste und der Jupiter-Ammous-Oase beschrieben wo 9, 635.
- Licht, anfangslose ungeschaffene LL. im Parsismus 8, 465. Lichte als Hochzeitsgeschenke der Chinesen auf Java 9, 815.
- Lied. geistliche LL. der Armenier 5, 366 f. ein indisches Begrüßungs-L. 8, 469 ff.
- Lichtenstein üb. Koossasprache 2, 7.
- Liebeslieder Ġāmī's s. Ġāmī.
- Ligaturen in phönic. Inschriften 3, 439. 446.
- Lihjān, arab. Stamm, seine Sitze 10, 80. 102.
- Lilienthal, Verzeichniss hebr. Handschriften in München 8, 547.
- Lilith in chaldäischen Inschriften 9, 470. 484.
- Limyra, lykische Inschrift v. L. erklärt 10, 341.
- Lin tse siu, Verfasser von Schriften über Europa 6, 566.
- Linyanti, centralafr. Residenz, ihre Lage 7, 451.
- Lisān al'Arab, arab. W.-Buch 3, 92.

- Litani** (Leontes), natürliche Brücke über dens. 4, 280.
- Littbauen**, Völker l. Rasse besprochen wo 9, 635.
- Little** betrachtet Korallenriffe als Krankheitsursache wo 3, 472.
- Livingstone**, Gehülfe Morrison's 1, 225. bespricht die Länder am Zonga in Afrika wo 7, 126. die Umgebungen des Ngami-Sees 7, 450. 451.
- Lohdell**, Entdecker einer merkwürdigen Stüle bei Ravenduz 8, 602.
- Loftus'** Entdeckung in Susa 7, 573.
- Logik** nach indischem Begriff 6, 3, 8.
- Lokálóka**, Berg der pars. Religion 6, 86.
- Lokmán**, arab. Angaben über ihn 9, 142.
- Lombok**, ostiad. Insel, Schrift darüber angekündigt 3, 471.
- Lomi**, Fluss in Dschagga, ist der Pangai 3, 318. heisst auch Luffu 3, 319.
- Long**, d. l. Drache, Name chinas. Staatsbeamten und Titel des Himmelssohns 7, 145.
- Long** bespricht das Beogali-Gedicht Ráj Málá wo 6, 420. giebt eine Analyse des Raghuvaṇa wo 7, 603.
- Loagpérler** bespricht persische Namen auf abendl. Münzen wo 5, 110. sein Prospectus der Documents numismatiques pour servir à l'histoire des Arabes d'Espagne 5, 261. bespricht assyr. Alterthümer wo 5, 525. arab. Münzen mit latein. Legende 7, 127.
- Lönnrot** bearbeitet ein finisches Wörterbuch 5, 262.
- Loos**, indisch. Gottesurtheil 9, 664. 677.
- Lord** in indischer Aussprache 7, 412.
- Loristan-Kurden** 1, 59.
- Lorsbach's** Handexemplar des Cast.-Mich. syr. Lexicons mit Randbemerkungen in Petersburg 3, 386.
- Lottin de Laval**, seine Reisesammlungen zum Druck vorbereitet 5, 257.
- Low**, üb. siamesische Gesetzgebung wo 3, 470. bespricht Inschriften v. Malacca 6, 419. üb. sinnesische Uebersetzung eines Pali-Werks 6, 419.
- Löwe Gottes** u. Hund Gottes heisst 'Ali 5, 180. hieroglyph. Bedeutung des Löwen 6, 266. L. (Sternbild) in Arabien verehrt 7, 470. L. Symbol der Sonne 7, 475 f. auf den L. bezügliche arabische sprichwörtliche Ausdrücke 7, 549. d. Sternbild auf ägyptischen Denkmälern 10, 663.
- Löweastern** bespricht Keilschriften u. ihre Sprache wo 5, 110. die angebliche Inschrift von Tarku wo 5, 525. 6, 383. entziffert den Namen Chyailadan 7, 127.
- Lubiah**, Ortschaft in Palästina 7, 62.
- Luchs** in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 7, 552.
- Lueknow**, Katalog der dortigen Handschriften ist im Druck 9, 629.
- Luffu**, Fluss in Ostafrika, heisst nach Lomi 3, 319. Müadung des L. besprochen wo 9, 636.
- Luftspiegelung** in ebinés. Schriften erwähnt 3, 374.
- Lugah**, al-, Bedeutung 3, 91.
- Lukas**, Evangelium, in Kinikasprache, angezeigt 5, 405.
- Lukmán**, Bild der Weisheit 5, 186. 292. seine Lebensverhältnisse, ebd. L., der 'Adit, Bild der Gefrässigkeit 5, 187. L., König von Jamaa, Erbauer des Damms v. Ma'rib 10, 27.
- Lund**, arab. Handschriften das. 5, 483 ff.
- La'if 'Ali**, Lebensbeschreibung des Húgu Germáni 2, 211.
- Luti's** in Persien 2, 422. 3, 21.
- Lüth** nach chines. Auffassung 6, 577.
- Lutschu**-Grammatik unternommen 5, 513. L.-Inseln, ihr chinesis. Name 6, 570. Titel ihres Königs, ebd.
- Luynes**, Duc de, Essai sur la numismatique des Satrapes et de la Phénicie 3, 438. 6, 465 ff. Numismatique et inscriptions Cypriotes angezeigt 7, 124.

- Luzzato, Études sur les inscriptions Assyriennes etc., angezeigt 5, 275.  
 Dialogues sur la Kabbale angezeigt 6, 564. bespricht assyr. Gottheiten wo 7, 255.
- Lycien. 1. Schrift 6, 526 f. Geschichtliches 9, 735. üh. die 1. Inschriften 10, 329 ff. 1. Alphabet 10, 332 ff. Likyer errichten sich ihre Grabmäler bei Lebzeiten 10, 353. Sprachliches 10, 338 ff. Geschichtliches 10, 362 f. Lykier stammen aus Kreta 10, 363.
- Lyens, Fluss 2, 443. 4, 323.
- Lydier, Abstammung 10, 382.
- Lykaonier, Abstammung u. Sprache 10, 378.
- Lyneh's u. Dale's Expedition 2, 492.  
 L's u. Thomson's Forschungen 3, 349f.
- Lypros, Kastell bei Jericho 2, 58.
- ML.**
- Ma'atnjjā, Stadt, ihre Lage 10, 469.
- Ma'an, Kafat ihn, 7, 62. M., Stadt auf der Sinaihalbinsel, Ansprache ihres Namens 10, 828.
- Maasse. Längen-MM. in Cochinchina besprochen wo 3, 372. indische Längen-MM. 9, 665.
- Mahābi, Fluss in Centralafrika, sein Lauf 7, 451.
- Ma'bad Amrit viell. Marathus 3, 365.
- Mabug, Lage 8, 211. Name erklärt 8, 218 f.
- Mac Gregor üh. orient. Musik angeführt 5, 466.
- Macedonische Monate entsprechen den hebräischen 2, 350.
- Maclagan, Geschichte v. Multan u. a. aus pers. Handschriften wo 6, 419.
- Macpherso bespricht die Religion der Khonds in Orissa wo 7, 452.
- MacQueen bespricht die Geographie Afrika's wo 7, 449.
- Macy zeigt die Anwendung des elektr. Telegraphen auf chines. Sprache wo 7, 259.
- Madagasear, Sprache v. M. wendet sich dem Malayischen zu 2, 7.
- Madājah, syr. Dorf, Wasserscheide 2, 437. \*
- Mādhjamika, Bauddha, widerlegt 8, 737.
- Madhusūdāna-Sarasvati, indischer philosophischer Schriftsteller 6, 3.
- Madhya heisst die Sprache mittlern Ranges auf Java 4, 271.
- Mādhyantīna-grihya, was damit gemeint ist 7, 529.
- Madinah, al-, Name von Ruinen bei Akkār 3, 365.
- Mudinah (des Propheten), worin sprichwörtlich 9, 369. Reise dahin beschrieben wo 10, 828. 830.
- Madras Journal of literature angezeigt 5, 111.
- Madrasen (Lehranstalten) der englischen Regierung in Indien sind besser als die muhammedanischen 3, 456. in Mekka, besprochen wo 5, 109.
- Madrid, Münzen das. besprochen wo 8, 627.
- Maga v. den Mellioni für Muhammad angesprochen 9, 571. Mansa M. 9, 571 f.
- Magdāl, alter Ort in Palästina 7, 57. in Syrien 7, 72.
- Maggar Pir, ein Krokodilteich in Indien 9, 620.
- Magier, ihr Unterricht bei den Juden verpönt 9, 472. Name M. 9, 691.
- Magnamīra, Paṇḍit, Buchhändler in Calcutta, Verlagsartikel v. ihm 10, 499 f.
- Magnete halten beil. Gegenstände schwebend 5, 378.
- Magrih. Magribiner werden der Kabbalistik beschuldigt 7, 24.
- Mah al-Baṣra, Münze von dort 10, 296.
- Mahāhalipuram (Koromandelküste), seine Ruinen besprochen wo 9, 629.
- Mahābhārata canaresisch 2, 278.



- Name M. auf Bali unbekannt 5, 235.  
 M. existirt in mehreren Uebersetzungen das., ebend. Recensionen u. Parva's des M. 6, 528.  
 Mahābhāṣya herausgegeben 5, 519. Proben in Uebersetzung 7, 162 ff.  
 Mahājāna-Sutra, was sie sind 7, 442.  
 Mahākāṣyapa, erster buddhistischer Patriarch 3, 467.  
 Mahālid, Poststation zw. Akkah u. Jafa 4, 340 f.  
 Mahallemi-Kurden 1, 59.  
 Mahāraipulyasūtra, ihre Zusammensetzung 7, 601.  
 Mahdi, Chalif, dämpft den Aufstand in Thaberistan 4, 68, sein Tod 2, 310.  
 Mahdijah, al-, (Stadt) beschrieben wo 10, 535.  
 Mahfūriah, Wādi al- 3, 47, 58.  
 Mahlzeiten der Beduinen 6, 372.  
 Mahmās, das alte Michmas 7, 57.  
 Mahmūd, Walī Sidi, in Timbuktu 9, 263.  
 Mahonh, Fluss in Palästina 7, 58.  
 Mahrah, Sprache v. M. von der himjarischen verschieden 10, 31.  
 Mahraṭṭasprache gehört nicht zu dem Dravidastamme 2, 258. Schrift 2, 262.  
 Mahw, arab. Stamm, steht in übelm Rufe 5, 193.  
 Mahod, persische Stadt, auf Pehl-wimünzen 8, 20.  
 Maigrot, Lebensabriss 4, 226. seine Werke üh. Chion 4, 235 ff.  
 Maimonides, More neborchim, von Scheyer-Schlosberg, angezeigt 5, 402.  
 Mairōn in Palästina mit alten Grüb-hera 7, 43.  
 Mais in Pembo 2, 13.  
 Maisōn, Prägeort muhammedanischer Münzen 9, 249.  
 Maisey beschreibt Kālinjar wo 6, 419.  
 Makāmuh von Scheich Nāsif in Bei-rut 5, 98.  
 Makarins, ägypt. Einsiedler 1, 26.  
 Makassar-Sprache vom Bugine-schen verschieden 4, 250. Reiche u. Fürsten v. M. gesprochen wo 5, 265. altmān. Schrift 6, 402 f. m. Wörter-buch im Werke 6, 403. Matthes' Be-richt üh. seine m. Grammatik, Wör-terbuch u. Chrestomathie 10, 283 f.  
 Makatta, Fluss in Afrika 2, 11.  
 Makdisi's Geographie, Handschrift 10, 302.  
 Makēdā, abyssin. Königin 7, 341.  
 Ma'kil's Fluss, Name eines Kanals bei Baṣrah 5, 180.  
 Makkah s. Mekka.  
 Makkari gedruckt 9, 625.  
 Makrah, al-, Klippe 1, 173.  
 Makmal, Gabal, im Libanon 2, 439.  
 Makrizi über Bornu 6, 318. üh. Muhammeds Vorfahren 7, 35 f. ein Fehler in Wüstenfeld's Ausgabe be-richtet 7, 573. M. in Bulak ge-druckt 9, 268. üh. Dūl-karasin 9, 794 f. Beschreibung von Münzen 'Omar's 1, 335.  
 Maksah in Syrien, Lage 6, 398.  
 Makšūd-shād, Elefanten das. 1, 343.  
 Maksūrah (bei Damask), Tempel das. 10, 530.  
 Mukwia (Bamakwin), afrikan. Nation 2, 11.  
 Malacca, Geschichte u. gegenwärtige Zustände das. gesprochen wo 3, 472. Zinn-Minen das. gesprochen wo 6, 421. Reise v. M. nach Pehang be-schrieben wo 9, 634.  
 Maladiven, ihre Sprache 2, 261. ihre Sprache u. Schrift 7, 410.  
 Malaien, ihr oberster Gott 3, 469. m. u. polynesischen Sprache bespro-chen wo 3, 471 f. m. Halbinsel be-sprochen wo 3, 472. 5, 263. m. Sprache auf Java gesprochen 4, 270. Literatur 4, 453 ff. üh. m. Alphabete 9, 255 ff. MM. stammen aus Sumatra 9, 255. arabische Wör-ter im Malaiischen 9, 256. Sans-

- kritwörter im M. 9, 257. Bedeutung des Namens M. 9, 259. MM. auf Borneo besprochen wo 9, 634. Literatur 10, 701 ff.
- Malang, Sanskritinschriften v. dort 9, 261. Reise v. Soersbaja dahin beschrieben wo 9, 634.
- Malayálam - Sprache, ihr Gebiet 2, 258. ist ohne Verbalflexion 2, 261. Schrift 2, 262. Alphabet 2, 263.
- Maledivische Inseln, s. Maladiven.
- Malekudia's, ihre Sprache 2, 259.
- Malham, Fürst des Libanon 8, 495 f.
- Maliḥ, Wādi al-, in Palästina hat warme Salzquellen 7, 58.
- Malik, Titel v. Statthaltern 6, 326.
- Mālik, der Imām 9, 164. al-M. al-Ṣalā, Sultan v. Aegypten 7, 18. Kafr M. in Palästina 7, 57.
- Mālikiten, ihre Gelehrtenschulen in Damask 8, 364.
- Mallāṭa, Lātū, heisst Lord 7, 411.
- Mallos auf phönice. Münzen 6, 477.
- Ma'māl v. Geld gesagt 9, 611.
- Mampnatu (eig. Frankreich) heisst Europa 2, 13. s. Manputo.
- Ma'mūn, Sohn Hārūns, Statthalter v. Tabaristān 2, 314.
- Ma'n, Fürstenbaus, Geschichte 5, 484 ff. Stifter des Hauses 5, 486. 8, 476. Gesebichte 8, 475 ff.
- Manāf, arab. Idol nder Heiligkeit 7, 500.
- Manabago, arische Gottheit, sein Bild 8, 453. Erklärung seines Namens 8, 463.
- Manāt, arab. Idol 7, 496.
- Mandongo - Neger brauchen ein Jahr bis Loango 2, 22.
- Mandschu s. Mantseu.
- Manethera bei W. v. Tyrus ist Manaiṭirah 4, 514.
- Manetbo berichtet 3, 84. M's Originalfragmente in Turin 3, 125. seine 6. u. 12. Dynastie besprochen wo 5, 110.
- Mangi bedeutet Herzog in d. Dschaggasprache 3, 317.
- Manglasia (Magnesia) auf Münzen gelesen 10, 825.
- Manichöismus erwartet Aufklärung aus dem Parsismus 1, 255.
- Manna, sein Ursprung 4, 221. hauptsächlichster Fundort ebend.
- Manpatu heisst in Afrika Portugall 2, 13.
- Mansa heisst s. v. a. Sultan 9, 559. 568.
- Mansfield Parkyns bespricht die kubbabischen Araber wo 7, 449.
- Mansinnen des Mondes 3, 100.
- Manṣūr, Chalif, bringt Taberistan an sich 4, 66.
- Manṣurah, jetzt Gurgang, hiess früher Fil 9, 835.
- Mantel des Propheten 10, 448. Personen des M. 2, 86.
- Mantschu, Literator 4, 503. Reise in die Mantseurei beschrieben wo 8, 208.
- Manu, sein Stier 4, 302. seine Bedeutung 4, 430. 6, 245. seine Bestimmungen üb. Eide u. Gottesurtheile 9, 662.
- Mannsara, sein Gesetzbuch in Pali geschrieben, aufgefunden 3, 465.
- Manuthiae des Ptolemäus ist die Insel Sansibar 8, 566.
- Marang, ein Dschaggastamm 3, 320.
- Maraniti 3, 147.
- Maras, Bischof v. Amida, seine Evangeliencommentare 3, 397.
- Marathus, jetzt vielleicht Ma'had Amrit 3, 365.
- Mareel, alphabetisches arab. Wörterbuch, angeführt 3, 373.
- Marens Aurelius, Erbauer der Strasse am Lykus 2, 445.
- Mardnkempad, sein erstes Regierungsjahr 10, 525.
- Marg Ibn 'Umoir 7, 49.
- Margān heisst Perle 3, 348.
- Marhab, arab. Idol 7, 465.

- Maria**, äthiop. Lieder auf ihre Him-  
melfahrt 1, 38. desgl. auf M. über-  
haupt 1, 39. M's Gabe heisst die  
Dattel 5, 183. M's Aeltera 5, 371.  
M. nach chines. Auffassung 6, 577.  
**Ma'rib**, Damm das. v. Luḡmān erbaut  
10, 27. M. ist das Mariaba der  
Griechen 10, 69.  
**Mārid**, altes Schloss in Algāuf 5, 5.  
10, 828.  
**Māridin**, Burg, eingenommen 10,  
441 ff. 488.  
**Mariette** bespricht die sechste Dy-  
nastie des Manetho wo 5, 110.  
**Marokko** 2, 488. Geschichte M's  
besprochen wo 5, 108. Literatur  
9, 354.  
**Marōa**, Mār, Kloster in Syrien 7, 74.  
**Maroniten**, ihre Wörterbh. n. Gram-  
matiken 2, 374 ff. ihre Gelehrten-  
schulen 2, 376. m. Kirche am Ce-  
dernwilde 2, 440. eine m. Kirche  
2, 443.  
**Mars**, der Planet, auf ägypt. Denk-  
mälern 10, 655. 664.  
**Marsden** üb. Kongo- u. Kafferspra-  
chen 2, 5. Numism. orient. 2, 75.  
**Marshman** 1, 111. seine Bibel-  
übersetzung 1, 218.  
**Martin**, Th. H., bespricht den chal-  
däisch-macedonischen Kaleeder wo  
9, 870.  
**Martin**, St., bespricht Reinmud's  
Abulfeda wo 5, 263. die Hunnen  
u. weissen Hunnen wo 5, 263. die  
Khazaren u. den Kaukasus nach  
Strabo wo 6, 422. die Lesghier  
wo 8, 207. die geographische Ge-  
schichte des alten Syriens wo 8,  
208. giebt Nachrichten üb. das Nil-  
Hochland wo 8, 208. bespricht geo-  
graphische Geschichte des Kaukasus  
u. Armeniens wo 8, 208. 9, 635.  
bespricht die alten Reisenden nach  
Palästina wo 9, 635. bespricht St.  
Julien's Reisebeschreibung des Hiuen  
Tsanḡ wo 9, 635. die Abazzen der  
cirkass. Küste wo 9, 636. den So-  
dan n. Nigerlauf 9, 637.  
**Marut** der indischen Sage 2, 222.  
**Masai**, afrik. Völkerschaft 8, 564.  
**Mašāḡah**, Michael, Culturstatistik v.  
Damaskus 8, 346 ff. seine Quelle  
9, 267.  
**Masēna** in Tishit zerfallen in weisse  
u. schwarze 9, 584.  
**Maḡeḡa**, Kosakuchetmaa hat eine  
arabische Evangelienübersetzung ver-  
anstaltet 8, 386.  
**Masern**, ihre griech. u. arab. Na-  
men 3, 460.  
**Māsha**, indisches Gewicht 9, 671.  
**Mašhad**, Name v. Tūs 2, 38. 3, 52. 62.  
**Māšīār**, Ispehbed v. Taheristan 4, 69.  
**Maska**, Fluss bei Xenophon 2, 368.  
**Maskat**, d. Imām das. beansprucht  
die afrikan. Ostküste 1, 44. sein  
Handelsgeist 1, 45.  
**Masan** giebt eine Pali-Grammatik  
heraus 9, 632.  
**Masshafa** Gazat (Leichenbuch),  
äthiop. Werk 1, 35. M. Tomār,  
desgl. 1, 15. 16.  
**Masson** bespricht die Reise des Isidor  
v. Charax wo 5, 521.  
**Maš'ūd** (iba Sa'd ibn Salmān), persi-  
scher u. hinduischer Dichter, bespro-  
chen wo 10, 539. hat schon Ruḡta-  
Verse gedichtet, ebend.  
**Maš'ūdī** aus Indien gebracht 1, 351.  
seine Meinung üb. den Ausdruck  
„banū 'l-aḡfar“ 2, 239. über die  
Ausdrücke Avesta, Zend u. Pāzend  
6, 408.  
**Ma'sūḡ**, sein Grab bei Tyrus 4, 328.  
**Mathematik** bei den Orientalen,  
besprochen wo 10, 542.  
**Mathematiker** aus Chinn vertrie-  
ben 1, 123.  
**Matthes**, Herausgeber eines malai-  
ischen Werks 3, 124. Mittheilung  
4, 250. 6, 402. 10, 283.  
**Mattiwi** v. Kafferstämmen als Ober-  
herr anerkannt 2, 11.

- Maulawi Isma'il Qâfi, Reformator des Islâm in Delhi 7, 453. eine Schrift v. ihm, besprochen wo 7, 453.
- Maubeeorbäume bei Mabng 8, 212.
- Mausel. M.-Namen in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 7, 545. 9, 393.
- Mauren, Abbildungen m. Denkmäler angeführt 6, 137. m. Denkmäler u. Gesetzgebungsschriften besproch. wo 8, 626f. Mauritanien, Literatur 8, 717.
- Maukyala, Ruinen v. M. besprochen wo 9, 629.
- Maury bespricht die mythologischen Zeugnisse bei Origenes wo 7, 127. beurtheilt Lesueur u. Rougé wo 7, 128. bespricht die Religion der Arier wo 8, 620. 9, 869.
- Maus in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 7, 554.
- Mausil u. Mepsila 2, 117. 366ff. Münze v. dort 10, 294. Geschichte der Hamdâniden das. 10, 432ff. kommt unter die Herrschaft der Hamdâniden 10, 444. 454. s. Mespila.
- Mavâsset (Antipbonien), äthiopische Handschrift 1, 39.
- Mawâlijjab, Versgattung 7, 365. Name u. Erfinder 7, 365. 368f.
- Maximianopolis in Palästina 7, 46f.
- Mszdn, Bedeutung des Worts 9, 687f. 693f.
- Mazenderan erobert 3, 19.
- Mazra'ah, Maronitendorf 2, 443.
- Mesdows beschreibt eine Hinrichtung in Canton wo 10, 527.
- Mechitaristen, ihre Unternehmungen 2, 118ff.
- Meéli, zwöl Städte dieses Namens 1, 342. 343.
- Medeba (Mâdabâ) 1, 167.
- Medoinab, Trümmer in Nordafrika 4, 374.
- Medhurst, seine chines. Bibelübersetzung 1, 219. sein chinese and english dictionary 3, 337.
- Medicina der oriental. Frankheiten 2, 479. ostindische, besprochen wo 4, 124. syrische, besprochen wo 4, 128. in Palästina 4, 335. m. Schulen in Damask 8, 365. M. vom Parsismus influirt 9, 472.
- Medien. m. Spracho besprochen wo 4, 397. M. auf Pehlvinmünzen 8, 13. m. Spracho ist eine arische 8, 337. Meder u. Perser nicht stammverwand 9, 686.
- Modium im Canaresischen 2, 273.
- Meer, todtes, Ausflug dahin 2, 52ff. 60. sein Wasser 2, 61. seine Nordwestküste ist nicht üde 2, 62. seine grösste Tiefe 2, 492. Wasserbeschaffenheit 3, 349. Tiefe des todten M. und Witterung bei dems. 3, 350. Enten auf dems., sonst unbelebt, ebend. rothes, üb. seinen Namen Schilfmeer 3, 371. besprochen wo 6, 423. schwarzes, der Handel seiner Ostküsten besproch. wo 7, 126. kaspisches hat sich gesenkt 9, 268. besprochen wo 10, 532. physische Geographie des rothen M. bespr. wo 10, 830.
- Megara, Wâdi 2, 330.
- Megiddo 7, 46f.
- Mehontélé auf Ceylon, Felsentempel das. besprochen wo 7, 253.
- Mobordatos statt Mithridates 8, 452.
- Mehren, seine Angabe des Nasîf Effendi 1, 352. 3, 480. Uebersetz. eines Berichts v. Butrus Bistani 2, 376f. Mittheilung über angekaufte Handschriften 4, 394. die Rhetorik der Araber, angezeigt 8, 615.
- Meigs bespricht das Kastenwesen auf Ceylon wo 10, 531.
- Meisel, Uebersetzer des „Prin u. Derwisch“ 5, 91.
- Mekka. Tagereisen v. M. bis Damask 1, 344. M. alter Wallfahrtsort 3, 158. Madrasen das. besprochen wo 5, 109. Chronologie v. M. vor Mahammed, besprochen wo 6,

420. Götterculte das. 7, 492 ff.  
 Rathhaus das. 8, 523. Melonenhaus  
 das. 8, 524. Reise nach M. u. Mc-  
 dins beschrieben wo 10, 828.
- Melinde** jetzt v. Muhammedanern  
 verlassen 1, 45.
- Mellâhah**, 'Ain al-, Quelle am See  
 Hûlah 2, 427.
- Melli** (Reich im Sudan) heisst auch  
 Mulai 9, 558. verliert die Herrschaft  
 über Sunjai 9, 522. 527 f. Lage 9,  
 526. 564. Geschichtliches 9, 567 ff.
- Melodie**, eine nenrabische 5, 4.  
 eine armenische 5, 370.
- Mémoires de la société d'archéologie  
 et de numismatique de St. Pétersbourg**  
 angezeigt 6, 423 ff.
- Memorial histórico español** angezeigt  
 8, 625.
- Memorias de la Real Academia de  
 la Historia** angez. 8, 625.
- Memphis**, Apisgräber das. gefunden  
 7, 417. Sarkophage das. gefunden  
 10, 821.
- Men**, **Mene** (**Meni**), in Kleinasien  
 verehrt 9, 88 f.
- Mënnangkahan**, Inschriften v. dort  
 10, 594.
- Menâzkerd** von den Griechen zer-  
 stört 10, 486.
- Mendaña**, Alvaro de, seine Ent-  
 deckungsreise nach den Salomo's-  
 Inseln, besprochen wo 9, 635.
- Meneptah Seti I.** bekriegt die Hik-  
 schasu (Hyksos, Amalekiter) und die  
 Kanaaniter 9, 197.
- Menes**, König v. Aegypten, Geburts-  
 jahr 3, 70. M. führt den Apis- und  
 Mnevisdienst ein 7, 434.
- Menschenopfer** vor Muhammed 7,  
 33. in Indien besprochen wo 7,  
 252. bei den Kibond's 7, 452.
- Menu** besprochen wo 4, 123.
- Mepsila** u. Mausil 2, 117. 366 ff. s.  
 Mespila.
- Mercur** durch den Phönix vorgestellt  
 3, 75. Mercursdurchgänge des Alter-  
 thums berechnet 3, 80. auf ägypt.  
 Denkmälern 10, 653 f. 664. mit  
 Typhon identificirt 10, 654.
- Mêrê** lykisch für Myrn 10, 337.
- Merimée** bespricht die Kosaken der  
 Ukraine wo 9, 637.
- Méritens** bespricht die Namen der  
 Regierungsjahre der chiucsischen  
 Kaiser wo 10, 543.
- Merkzeichen** in medischer Keil-  
 schrift 5, 161. in Keilschrift zweiter  
 Art 8, 544.
- Merodach**, anderer Name für Nergal  
 8, 595. M.-Baladan, Name, in ba-  
 bylon. Form 8, 598.
- Meroë**, Lage seiner Hauptstadt 4,  
 407.
- Merom**, See s. Hûlah.
- Meru**, Berg, seine Lage 6, 85.
- Merw** auf Pehlwinmünzen 8, 21. 26.
- Merwud** auf Pehlwinmünzen 8, 26.
- Merzchân**, König v. Dagestân u.  
 Gûrgân 2, 288 f.
- Mesemordukos**, assyrischer  
 Unterkönig, sein Name 8, 217.
- Mësi**, **Mesinnak**, Name Gottes bei  
 den Berbern 10, 287.
- Mesmur** (äthiop.), Psalter 1, 36.
- Mespila** ist Ninive 8, 216.
- Mesrop**, ungehl. Erfinder des armen.  
 Alphabets 5, 368.
- Messaara** bei W. v. Tyrus ist  
 Maşgarâ 4, 513.
- Messen**, die der Nosairier 2, 388.
- Messer**, steinerne, zur Beschneidung  
 1, 64.
- Messiss**, Sohn Davids u. Sohn Jo-  
 sephs, Alter dieser Unterscheidung  
 5, 520. 9, 790 ff.
- Meteorologisches** aus China be-  
 sprochen wo 4, 397.
- Metheg**, seine Setzung 6, 172.
- Meton**, sein Mondkalender 2, 351. 353.
- Metram**, das gemischte, in syri-  
 schen Gedichten 10, 116 ff.
- Metternich**-Stele beschrieben 10,  
 677 ff. 799.

- Meynard, Barbier de, bespricht den Muḥammad ibn Ḥasan al-Saibāni wo 10, 533. bespricht Literatur v. Chorasan n. Transoxanien wo 10, 535. 541.
- mḥ auf arab. Münzen 1, 335.
- Michael, Patr. v. Antiochien, Uebersetzung seiner Chronik steht wo 3, 374. 4, 397. M., Bischof v. Atrib u. Malig 1, 27. M., ein Uebersetzer theol. Werke in's Aethiopische 1, 30. M., der Engel, bei den Aethiopen hoch verehrt 1, 32. 33.
- Michaelis, I. D., Bernsteins Urtheil üb. s. syr. Lex. 3, 385.
- Michailof bespricht die tschuwnschische Sprache wo 8, 386.
- Miebmaz 7, 57.
- Midas, sein Grabmal 10, 371. in Prymnesus als Heros angesehen 10, 373.
- Middeldorff's Leistungen für die hexaplarisch-syrische Uebersetzung 3, 411 ff.
- Migdal Ox v. Luzzato, besprochen wo 5, 107.
- Mihail Mašāḡah, Vf. einer Libanonsgeschichte 3, 123.
- Mibsiṛ bei Jerusalem 7, 50.
- Milb, Bach am Karmel 7, 46.
- Milne, seine chines. Bibelübersetzung 1, 218.
- Milyer (Solymyer) sind die ältesten Bewohner Lykiens 10, 362 f.
- Mimānsā, phil. Wissenschaft 6, 5.
- Min, Beinamen des Horus 4, 376.
- Minā, Thal, alte Cultusstätte mit sieben Idolen 7, 495.
- Ming-Dynastie, ihr Beginn und ihre Annalen 1, 117.
- Minukhired, päzendisches Werk 1, 211. erwähnt fremder Religionen mit Abseheu 1, 257. Handschrift dess. in London 1, 351.
- Minzloff bespricht die dem Ovid bekannten Pontusländer wo 9, 636.
- Mirḡand, Exemplar in Laud 5, 259.
- M. üb. den Mönch Bahirā B, 537. wird von Gebildeten Mirḡawend gesprochen 9, 857.
- Mirwāḡ, Schloss in Japan 10, 26.
- Mirzā, Abū'l-kāṡim, pers. Minister 2, 405. sein Sturz 3, 27 ff. M. Maṡūd 2, 24. M. Ḥabib, genannt Ḥakim Ḥāṡim, jetziger persischer Dichter 9, 271. ein Frühlingsgedicht v. ihm persisch und deutsch 9, 595 ff.
- Misat, Wādi 2, 331.
- Miskāt, Buch, in Delhi erschienen 7, 599.
- Misr (Fasṡāt), Münze v. dort 10, 296.
- Missionare in China, ihre nothwendigen Eigenschaften 1, 93 f. Leistungen der katholischen MM. das. 1, 115. Leistungen der englischen das. 1, 217 ff. MM. gegen Verdächtigungen vertheidigt 8, 567 f.
- Mithra, sein Dienst 2, 47B. Literatur 5, 466. Varuna u. Mithra 6, 70. Bedeutung des M. ebend. M. auf indoseythischen Münzen 8, 432. weibliche Auffassung desselben 8, 459. seine Stellung im Parsismus 9, 687.
- Mitra in Zusammensetzung mit indischen Götternamen 9, 629.
- Mizra'ah, syrisches Dorf 4, 331.
- Mnevis wurde in Memphis begraben 7, 428. Einführungszeit des M.-Dienstes 7, 433.
- mo u. mn, die lateinischen Endungen 1, 321.
- Moehmur, Bach im B. Judith 3, 47. 58.
- Modistus, Kloster des beil. 3, 37.
- Mögling, Mittheilung üb. ostindische liter. Unternehmungen 4, 395.
- Mogoleo, s. Mougolen.
- Mohab, ihr Gründer 7, 27.
- Mohl, Mittheilung 7, 646. Bemerkungen zu seiner Ausgabe des Firdusi 8, 239 ff. 10, 127 ff.
- Moiḷāḡi ḡadāṡub 1, 185.
- Mommsen üb. d. Gewicht der Sassaniden-Münzen 8, 571 f. üb. den

- Verfall des röm. Münzwesens in der Kaiserzeit, angeführt 9, 77.
- Mönche, Verordnungen u. Fragen für MM äthiopisch 1, 24.
- Monato der Hebräer 2, 344 ff. griechisch-macedonische 2, 350. 4, 103 ff. phöniciſche 3, 445. armenische 4, 365 f. heilige, der Araber 5, 289. muhammed. Eintheilung in Dekaden 9, 359. gleichnamige MM. der Muhammedaner 9, 364 f. MM.-Namen der Kappadoeier sind persisch 10, 377.
- Mond, seine Mansionen 3, 100. Mondverehrung am Sinai 3, 161 f. 195. 202. 7, 504. sein Symbol ist der Apis 7, 427. M.-Dienst in Arabien 7, 469. Allät ist der M. 7, 483. M. Hauptgottheit v. Hügäz 7, 491. hieroglyph. Bedeutung der Mondscheibe 10, 668 f.
- Mondgebirge, woher der Name 5, 408. Reise v. Timbuktu dahin beschrieben wo 8, 208.
- Monge, Stamm der Wndigo-Wanika 3, 318.
- Mongol, persische Literatur unter ihrer Herrschaft 2, 206. der Name M. besprochen wo 4, 251. Silberplatten mit m. Inschriften 4, 522. m. Wörterb. angeführt 4, 251. m.-kalmückischen, ebend. Literatur 4, 434. 504. 8, 652. MM in Wädi al-Taim 5, 491. m. Chane in Turkestan u. Transoxanien besprochen wo 9, 628 f. 10, 533. m.-kaukasische Beziehungen besprochen wo 6, 407.
- Monogrammo auf muhammed. Talismanen 10, 513.
- Monopolsystem in Ostindien 1, 143.
- Monsieur wird Mäſja gesprochen 6, 407.
- Monteith bespricht alte Städte in Armenien und Medien wo 9, 635.
- Month, ägypt. Gottheit 3, 272.
- Môr Şâhib, ein heiliges Krokodil 9, 620.
- Morawi-See heisst auch Niassa 6, 331.
- Mord, Tage des M. was sie sind 2, 287.
- Mordtmann, üb. sassanid. Münzen 2, 108 ff. Nachrichten üb. Taberistan 2, 285 ff. üb. d. Studium des Türkischen 3, 351 ff. Mittheilungen üb. pers. Münzen 4, 83 ff. 505 ff. 6, 409. Entgegnung gegen Weil 6, 455. M. bespricht die Lage alter kleinasiat. Städte wo 6, 549. Erklärung der Münzen mit Pehlwi-Legenden 8, 1 ff. üb. den Ausdruck Fi ħudūd sanab 9, 823 ff. zur Münze des Chalifen Ħatārī 9, 850 ff. beschreibt eine Reise in Kleinasien wo 10, 826.
- Morgenland, Reise dahin v. Olin 2, 315 ff. m. Studien sind in Jerusalem zu machen 2, 357. gegenwärtiger Stand der m. Studien besprochen wo 7, 451.
- Moria, Berg 3, 40. Ħarām 3, 45.
- Morischen-Krieg, Urkunden darüber mitgetheilt wo 8, 627.
- Morrison, sein Leben u. Wirken 1, 96 ff. sein chines. Wörterb. 1, 104. 220. Memoirs of his life 1, 105. seine chines. Grammatik 1, 111. seine Bibelübersetzung 1, 218 ff. seine andern Werke 1, 228 ff. seine amtlichen Geschäfte 1, 233 ff. sein Tod, u. M.-Anstalt 1, 236. M., Milne u. Gützlaff, ihre chines. Bibelübersetzungen beurtheilt v. Neumann 3, 362 f.
- Moseben in Damaskus 8, 346. 367. 372.
- Moschus. M.-Ratte in arabischen apriehwörtlichen Ausdrücken 7, 555. M. v. Tibet ist der beste 8, 529.
- Moae, sein Zug 1, 185 ff. 189. sein Geburtsjahr 8, 86. M. in sprüchw. Ausdrücken 5, 183 f.

- Moses ben Sehem Tob, seine Schriften 6, 298.
- Motye, ihre Lage 3, 436.
- Movers, d. phöniciſche Alterthum, angezeigt 4, 128. 5, 528 f.
- Mozambique-Vokabularien werden gedruckt 9, 625.
- Mpongweſprache in Weſtafrika 5, 104. Grammatik angeführt 6, 332.
- Msegua-Stämme in Afrika 1, 47.
- Mu'allakât, ihre Verfaſſer 9, 149 f.
- Muansa, ein Schreckmittel für die ahergläubigen Wanika 3, 314.
- Muharrad al-, ſein Werk Kâmil 1, 351.
- Mücke in arab. ſprüchwörtl. Ausdrücken 8, 519.
- Muddarah, Berg 1, 182.
- Mugajjir, al-, Dorf in Paläſtina 7, 57.
- Mu'gam al-buldân, Bericht üb. ein Londoner Exemplar deſſ., 7, 573 f. über eines in Cambridge 8, 600. über eines in Muſul 9, 271.
- Muhadramûn, wer ſie ſind 9, 150.
- Muhalhil, erſter vorislamischer Dichter 5, 191.
- Muhallin', Dragoman in Kairo, ſeine Handſchriftensammlung 7, 109. Ueherſetzer des Gulistân, ebend.
- Muhallab ibn Abû Sufrâ, Münzen mit Pehlwilegenden v. ihm, erklärt 8, 166.
- Muhammad (der Prophet), ſein Kameel 3, 32. ſeine Biographie mündlich fortgepflanzt 3, 451. M. will ſeine Geſchichte nicht bekannt werden laſſen 3, 453. ſeine Lehrer 3, 453. ſein Leben 4, 15 ff. Leben u. Geſchlechtsregister 4, 187 ff. ſeine Amme 5, 180. ſeine Ankuft vorhergeſagt 5, 193. ſeine älteſte Biographie beſprochen wo 6, 420. M. hat Ausſprüche v. Juden entlehnt 6, 538. ſeine Vorfahren 7, 28 ff. ſeine erbitterteſten Gegner 7, 36. M. hatte ſiebzehn graue Haare 7, 185. arab. ſprüchwörtliche Ausdrücke v. Perſonen u. Sachen aus M.'s Zeit 5, 188 ff. 289 ff. M.'s Zeitalter v. Ilm al-Ğauzi behandelt 7, 581. wer die Genossen M.'s ſind 4, 14. Biographie deſſ. 7, 598. Nachfolger M.'s 4, 191 f. Literatur des Lebens M.'s 3, 683. Charakteriſtik M.'s 9, 151 ff. ſein Mantel 9, 379. ſeine Reiſe nach Syrien beſprochen wo 9, 628. ſeine Ausſprüche ſchon bei ſeinen Lebzeiten aufgezeichnet 10, 7. M.'s Reliquien 10, 448. ein Schreiben M.'s u. ſein Siegel 10, 543.
- Muhammad wird v. den Meliſſierna Maga geſprochen 9, 571. M. al-Tantâbî's Handbueh des Vulgärarab. angezeigt 1, 212. 3, 474 f. M. al-Bal'ami, Ueherſetzer des Tabari 2, 159. M. Amôn, Sohn des Harûn al-raſid 2, 311. M. Mirza's Feldzug gegen Herat 2, 403. Aga M. Ghan, Gründer der jetzigen pers. Dynaſtie 2, 411. M. Mirza zum Thronfolger in Perſien ernannt 2, 412. ſeine Thronbeſteigung 3, 5 ff. M. 'Aufi, pers. Literarhiſtoriker 3, 367. M. (ibn) Abû Tâlib, Koſmogroph 5, 392. M. 'Ali ibn Šaiḥ 'Ali, Wörterb. pers. u. arab. Kunſtwörter, gedruckt 7, 412 f. M. al-Amin, arab. Bibliograph, ſeine Schriften 9, 225 ff. Askia M., Regent von Songai 9, 525. 530 ff. 561. 568. Askia al-Ğâğ M., Regent v. Songai 9, 541 ff. Askia M. Bân, deſgl. 9, 544. 591. Askia M. Kagu, deſgl. 9, 553. M. ibn Šadr al-din, Compendium muhammed. Sekten 9, 839. 841. M. ibn Bilâl, Kurdenfürſt 1, 445.
- Muhammadijjah, Münze v. dort 10, 297.
- Muhammedaner an der afrikan. Oſtküſte weichen beidniſchen Völkern 1, 45.
- Muhammedanismus s. Iſlâm.



- Muhâribia, Bedeutung des Wortes in Nordafrika 10, 286.
- Muḥkam, arab. Wörterb. 3, 91.
- Müblen am Jordan 2, 430. 432. am Baradâ 2, 436. bei Râs al-'Ain 4, 329.
- Mu'in, Schloss in Jamaa 10, 26. M. al-din, Geschichte von Herat, in Frähn's Besitz 1, 89.
- Mu'izz al-daulah, der Bujide, 10, 477 ff.
- Muḥajjar (Megheyr, Umgbeir), Lage u. Ausgrabungen das. 10, 522. 525.
- Muḥaṭṭā', Nahr al- (Belus) 4, 334. (Rison) 7, 46.
- Mukattab Ġabal 3, 168.
- Muḥtadir billah und Naṣr auf Münzen 10, 297. seine Regierungsgeschichte 10, 447 ff.
- Muḥāi Aḥmad, Sultan v. Marokko, fällt in Sunḡai eia 9, 543.
- Mulattimūn, Volk im West-Sudan 9, 566 f.
- Müller, Freih. v., berichtet über Khartum u. Sudan wo 7, 449.
- Müller, J., Abhandlungen üb. Parnismus, angeführt 5, 224. 225.
- Müller, Max, üb. Oxford'ser Unternehmungen 3, 120. Rigveda Saahitâ Vol. 1. angezeigt 4, 265 ff. Mittheilung üb. literar. Unternehmungen in Indien 5, 93 ff. 518 ff. Beiträge zur Kenntniss der indischen Philosophie 6, 1 ff. 219 ff. 7, 287 ff. Mittheilung über Ballantyne's Sâhitya Darpana 6, 293. das Mahâbhâsha 7, 162 ff. Berichtigung hierzu 7, 599. üb. eine Stelle in Yâska's Cammeatar zum Naighaṇṭuka 7, 373 ff. Suggestions in learning the languages of the east af war in the East angezeigt 9, 275 ff. seine Classification der Turanischen Sprachen besprochen 9, 405 ff. die Todtenbestattung bei den Brahmanen 9, 1 ff.
- Multan, Deraġat u. Buhawalpar, Geschichte v., nach pers. Handschriften, wo 6, 419.
- Mulungu, Name des höchsten Wesens bei den Wanika 3, 314.
- Munâġâ, Ġabal al-, (Sinaispitze) 2, 326. 397. 3, 162.
- Muaaġġim Baṣi, Exemplar in Lund 5, 259.
- Muxaitirah bei Tripolis 4, 514.
- München, s'itische Handschr. das. 2, 74. orientalische das. 3, 232. 6, 545.
- Mund, hieroglyph. Bedeutung 6, 268.
- Munis, Feldherr des Muḥtadir 10, 453 ff.
- Munk, Palestine, angezeigt 1, 353. bespricht hebräische Grammatiker wo 5, 395. Notices sur Abou 'l-Walid Merwan et sur quelques autres grammairiens hébreux angezeigt 6, 134. Philosophie u. philos. Schriftsteller der Juden, übers. v. Beer, angezeigt 6, 563.
- Muntali's in Bender 1, 343. m. Sprache 1, 342. m. Stadt Benares 1, 343.
- Münze, die älteste der Chalifenzeit 1, 334 f. Katalog kufischer MM. v. Tornberg 1, 352. numi eufei barbari 2, 364. orientalische in Künigsberg 1, 356. sassanidische 2, 108 ff. Prägorte auf dens. bezeichnet 2, 115. zerbrochene 2, 364. gesammelt v. Frähn 2, 365. M.-Sammlungen in Constantinopel 2, 108. in Petersburg u. Rostack 2, 364. kufische MM. in Stockholm 3, 124. 4, 251. verschiedener Reiche behandelt in Journ. of the R. asiat. society 3, 367 f. in Frankreich mit arabischen Legenden ausgeprägt, besprochen wo 3, 369. M. v. Citium 3, 443. sassanidische erklärt 4, 83. Beschreibung der Parsen - M. in Petersburg angekündigt 4, 394. Beschreibung v. Pehlewi - M. 4, 505 ff. chinesische besprochen wo 5, 108. ahendländi-

sehe mit persischen Namen besprochen wo 5, 110. Pehlewi-M. der muhamm. Araber besprochen wo 5, 523. armenische besprochen wo 5, 525. 7, 127. maurische mit lateinischen Legenden besprochen wo, ebd. aus Kabul mit griech. Legenden besprochen wo 6, 420. römische an der Malabarküste gefunden u. beschrieben wo 6, 421. sassanidische besprochen wo 6, 421. M.-Wesen in niederl. Indien besprochen wo 6, 421. Beiträge zur phönic. Münzkunde 6, 465 ff. M.-Fuss, persischer 6, 469 ff. Bericht v. einer M. des Sefiden Ismael I. 6, 521 ff. eine neugefundene abbäsidische in Stockholm 7, 110 f. georgisches M.-Wesen 7, 127. einige noch unbekannte muhammedanische MM. beschrieben 7, 228 ff. sassanidische besprochen wo 7, 453. einige kufische besprochen wo 7, 601. kaznevitische besprochen wo 7, 602. bei Benares gefundene besprochen wo 7, 603. bei Muhammedpur gefundene besprochen wo, ebd. Erklärung der MM. mit Pehlvi-Legenden 8, 1 ff. M.-Sammlungen 8, 2 f. Klassen der Pehlvi-MM. 8, 7. Pehlvi-MM. mit Contremarken 8, 141. Gewicht der sassanidischen MM. 8, 143 ff. MM. arabischer Chalifen u. Statthalter mit Pehlvi-Legenden 8, 148 ff. 190. Gewicht der Chalifenmünzen 8, 172. MM. v. Tabaristan erklärt 8, 173 ff. Götternamen auf indoscythischen Münzen erklärt 8, 450 ff. Gewicht der Sasaniden-MM. 8, 571 f. M. der Bann Hafs v. Tunis besprochen wo 8, 620. MM. der kgl. Akademie in Madrid angeführt wo 8, 627. christliche MM. v. Muhammedanern gebraucht 8, 839. eine M. v. Singâr besprochen 8, 839 f. MM. v. Serenğ besprochen 8, 841. Münze des Gegenchalifen Kağari 8, 842. 9, 850 ff. phönic. MM. aus Nisibis

u. Sinope 9, 69 ff. doppelter Münzfuss im persischen Reiche 9, 77 ff. üb. einige muhammedanische MM. 9, 249 ff. zur muhammedan. Münzkunde 9, 263 ff. Ueber das bah bah auf muhamm. Münzen 9, 606 ff. 832 ff. 10, 816 ff. alte brahmanische MM. besprochen wo 9, 629. M.-Wesen in Niederländisch Indien besprochen wo 9, 633. Werthbestimmungen auf muhammed. MM. 9, 832 ff. Verzeichniss persisch-arabischer M.-Stätten 9, 836. Alter des muhamm. Münzrechts 9, 850. zwei Ortokiden- und eine Atabek-M. besprochen wo 9, 869. armenische MM. besprochen wo 9, 869. einige iberische besprochen wo 9, 870. muhammedanische MM. erklärt 10, 292 ff. M.-Recht den Hamdäniden ertheilt 10, 470. Literatur der arabischen Münzkunde 10, 753. Pehlewi-MM. besprochen wo 10, 824. Sasaniden-MM. wo, ebd. nepalische, assamische u. ceylonische MM. in Petersburg, besprochen wo 10, 824. in Cilicien gefundene muhammed. MM. besprochen wo 10, 825. Hulguiden-MM. besprochen wo 10, 826.

Mur Şâlih Ğâr, berühmter Wali in Saden 9, 533.

Mûrad Bey, sein Feldzug gegen Constantine u. Algier beschrieben wo 7, 255.

Murf, Vogel 1, 174. richtiger Mur 1, 338.

Murreh, Thal 1, 173. 182.

Murtadâ al-Zabidî, arab. Lexicograph 3, 92.

Mûs, kleine Stadt bei Ullat, zerstört 10, 467.

Mûsâ, Nabi, Pilgerfahrt dahin 2, 32. Ğabol M. 2, 321. Askia M., Regent v. Sungai 9, 533. 537 f. Mansa M. 9, 570.

Musâ'ad, Dichter in Alğauf 5, 3.

Musab ihn Zebair, Münzen mit Pehl-  
wilegenden v. ihm erklärt 8, 165.  
Musambara, afrikan. Volk 1, 47.  
Mûsi, Volk im Sudan 9, 534. be-  
setzen Timbukta 9, 583.  
Musik. Äthiop. Musikzeichen 1, 40.  
arabische M. besprochen von 4, 127.  
acuarab. Melodie 5, 4. M. der Ar-  
menier 5, 365 ff. orientalische, be-  
sprochen v. Macgregor 5, 466. M.  
ist unerlaubt 7, 183. M. wird den  
Arabern bekannt 9, 167.  
Muslim, sein Şahîb u. sein Urtheil  
üb. Buḥārî 4, 3.  
Muslimân, arab. Berg mit Inschrif-  
ten 10, 829.  
Muslimânî, Beiname der muhammed.  
Könige v. Mellî 9, 558.  
Muslimdum, Beiname des Königs  
Za Kasi v. Sungai 9, 521. 537.  
Musnad kann nicht v. Sind abgelei-  
tet werden 10, 403.  
Mussul s. Mauzil.  
Muṣṭafâ Uân II., sein Feldzug ge-  
gen Bagra ist beschrieben von 6, 549.  
Musta'in billah, Münze v. ihm 10,  
296.  
Mustakfi billah, Chalif, Regie-  
rungsgeschichte 10, 476.  
Musta'zir billah, Münze v. ihm  
10, 299.  
Musta'zim billah, Münze v. ihm  
10, 301.  
Musta'zir billah, Münze v. ihm  
10, 300.  
Mussulmânî bhâkhâ 1, 360.  
Mu'ta'id billah, Münze v. ihm 10,  
296.  
Mu'tamid 'a'la allah, Chalif, auf  
Münzen 7, 231.  
Mutawallidin, freigelassene Skla-  
ven 5, 3.  
Mu'tî' billah, Münze v. ihm 10, 298.  
Regierungsgeschichte 10, 479 ff.  
Mu'jim al-tair, arab. Idol 7, 492.  
Muttaki billah, Münze v. ihm 10,  
298. Regierungsgeschichte 10, 467.

Mutter, das Wort, in arabischen  
sprüchwörtlichen Ausdrücken 6, 61.  
Muwailîh 1, 185.  
Mngaffar Kukberi auf Münzen 9,  
265.  
Myra in lykischer Aussprache 10, 337.  
Myriandros auf phön. Münzen 6,  
478.  
Mysier stammen aus Bithynien 3, 368.  
ihre Sprache 10, 383. 384.  
Mystik, die muhammedanische, Ent-  
stehung 9, 154 f.  
Mythologie u. Spekulation, insbes.  
im Parsismus 5, 221 ff.

## N.

Nabâtijjah, syr. Marktflecken 7,  
40. 8, 494.  
Nabânazdista, Wort und Mythos  
6, 243 ff.  
Nabathäer, ihre Sitze 3, 144. 9,  
235. halten Märkte in Mekka ab  
7, 30. ihre Abstammung 9, 759.  
Nabi Sît, vermeintliches Grab Ahels  
2, 438.  
Nabk (Nubk, Dornstrauch) 2, 56.  
Nâhlus 7, 48. 58.  
Nabonnassar, erstes Regierungsjahr  
dess. 10, 525.  
Nahonid auf Backsteinen gelesen 8,  
594. 598.  
Nabnkkarusar in Keilschrift ge-  
lesen 7, 80. 8, 598.  
Nabupalusar in Keilschrift gelesen  
7, 80. 8, 598. N.'s fünftes Regie-  
rungsjahr 10, 525.  
Nachdruck (im Reden), seine Be-  
zeichnung in den Dravida-Sprachen  
2, 275.  
„Nachfolger“ (Muḥammeda) s.  
Muḥammad.  
Nacht heisst Pfand Gottes 5, 181.  
Anfrage üb. 1001 N. 6, 109. sprüch-  
wörtliche Nächte 9, 386 f.

- Naška, Bedeutung des Wortes 9, 189 f.
- Nadr, al-, hingerichtet von Muhammed 3, 455.
- Nafek al Nakmen (?) bei al-Iskanderunah 4, 330.
- Naga's, ihre Sitze u. Sprache besprochen wo 7, 258.
- Nağah, angehl. habessinischer Volksstamm, richtiger Buğah 1, 64.
- Nağāšī, Verzeichniß achitischer Schriftsteller, gedruckt 4, 116 f.
- Nağd, Arabisches das. 5, 4 ff. vornhammedanische Chronologie von N. besprochen wo 6, 420.
- Nagidos auf phönice. Münzen 6, 477.
- Nahik, Idol 7, 492.
- Nahlah, Dorf in Syrien mit Ruinen 7, 73.
- Nahr al-Kabir (Eleutherus), sein Flussgebiet ist fehlerhaft gezeichnet 3, 365. Quellen 7, 74 f. N. al-Anli (Bostrenus) 4, 326. al-'auğā 4, 342. N. 'Isā, Kanal 10, 476. ägyptische Denkmäler am Nahr al-kalb besprochen wo 10, 825.
- Nahroan, Lage 1, 60.
- Naighanṭuka, üb. eine Stelle in Yaska's Commentar zum N. 7, 373 ff.
- Nā'ilah, arab. Idol 7, 492.
- Na'im ibn Muḥarrir erobert Rai 2, 288.
- Nakad, Banū Abi, Scheichfamilie im Libanon 6, 390.
- Nakḥ Hāwī, Schlacht am Sinai 2, 316.
- Nakschi Rustam, Keilschriften das. besprochen wo 7, 253. 10, 540.
- Nakšihendi, eine Klasse Derwische 6, 294.
- Naktehevan, alte Städte das. besprochen wo 9, 635.
- Nākūs, Ġabal 3, 169.
- Nala (u. Kali-) - Sage 2, 122.
- Nāman, Fluss (Belus) 4, 334.
- Name, Beduinennamen 6, 196. wie die Namen der Indier beschaffen sein sollen 7, 532. NN. in babylon. Keilschrift gelesen 8, 230 ff. in arabischen mit al-din zusammengesetzten NN. wird dieses häufig angelassen 8, 845.
- Namgedde, punischer Name, erklärt 7, 127.
- Namphamo, punischer Name, erklärt 7, 127.
- Nani, persische Venus 10, 549.
- Nanking v. japanischen Seeräubern belagert 6, 569.
- Napoleon, chines. Ansicht v. ihm 6, 577.
- Nāraṇa, canares. Uebersetzer 2, 278.
- Narsappa, canares. Uebersetzer 2, 278.
- Narses, nestorianiseher Liederdichter 3, 233.
- Nash, üb. d. Alter des ägypt. Kallenders, wo 5, 120.
- Nashi (-Schrift), älteres 1, 159.
- Nağif-Effendi in Beirut, üb. de Sacy 1, 208. 352. 3, 480. der arab. Ausdruck für Ferienmonat 2, 493. Makāmendichter 3, 479. 5, 96. 9, 269. eine Auswahl aus seinem Diwān 9, 627. seine Makāmen werden käuflich gemacht 10, 813.
- Nāsir, al-, Chalif, eine Münze von ihm 7, 229. 9, 264.
- Nāsir al-Daulah, der Hamdānide 10, 456 ff. 479 ff. ist eine Hauptursache des Verfalls des Chalifats 10, 484 f. seine Söhne 10, 496. ein anderer N. a.-D. 10, 498.
- Nasr, himjaritisches Idol 7, 473. 475.
- Naturgeschichte bei den Arabern besprochen wo 10, 542.
- Nanrūz-Fest in Aegypten besprochen wo 6, 127. Nanrūz u. Gül, pers. Gedicht 2, 212.
- Nawawi, al-, üb. den Ṣaḥīḥ des Buḥārī 4, 2.
- Nebo in medischer Keilschrift gelesen 5, 166.

- Nebter, Beiname des Osiris 10, 684.
- Nebukadnezar, babylon. Aussprache des Namens 8, 596.
- Neger physiologisch u. psychologisch betrachtet v. Pruner 1, 129 ff. Namen v. Negerstämmen 1, 129, 133. Prostitution der Dienerinnen bei d. NN. 1, 134. Verwandtschaft der N.-Sprachen 2, 107. Religion der NN. 1, 135. Vokabularien v. Negerdialekten wo 4, 127. Grammatiken v. N.-Sprachen angeführt 8, 426 f. 441. Name des N. in der Odschisprache 8, 435. NN. bewohnten ehemals die nordafrikan. Wüste 9, 583. 10, 286.
- Negoristân, Lustschloss bei Teheran 2, 406, 412.
- Nehâwend, Lage 10, 456.
- Nehemiasbrunnen 3, 38.
- Nektanebus I. auf ägypt. Denkmälern 10, 678. ein Datum v. ihm auf einem Sarkophage 10, 821.
- Nepal, Chepang- u. Kusunda-Stämme das., besprochen wo 6, 419. Literatur 8, 655.
- Nergal auf Backsteinen gelesen 8, 595. N. ist anderer Name für Merodach, ebend.
- Neriglissor auf Backsteinen gelesen 8, 595, 598.
- Nerimân ist Kereğaçpa 3, 231.
- Nerioseng, Destur, seine Uebersetzung des Zendvesta 1, 244, 245. 251. Kopenhagener Hdschrift ders. 1, 251. Sprache u. Werth des N. 1, 254.
- Nersi, Münzen v. ihm, erklärt 8, 43.
- Nertbus bei Tacitus 2, 126.
- Nes üb. muhammed. Gesetzbücher auf Java, wo 5, 265. üb. die Chinesen auf Java, wo 6, 421.
- Nesselmann, numor. orient. numaphylacii Regimont. definitio angezeigt 1, 356.
- Nestor wird der Mönch Buhairâ genannt 8, 560.
- Nestorianer, drei nest. Kirchenlieder 3, 231 ff. N. sprechen das Zekoko wie A aus 3, 241. N. in Al-Kûs 4, 113. die unabhängigen N. in Dschulamerik leiten sich v. den zehn Stämmen Israels ab 5, 467. NN. halten sich für bekehrte Juden 8, 848.
- Nesu in Keilschrift gelesen 7, 80.
- Neujahr, seine Feier der Chinesen auf Java 9, 818.
- Neumann, die Sinologen u. ihre Werke 1, 91 ff. 217 ff. üb. mechtaristische Unternehmungen 2, 118 ff. Beurtheilung der chinesischen Bibelübersetzungen v. Morrison - Miloe u. Gützlaff 3, 362 f. üb. die erdichtete Inschrift v. Singan Fu 4, 33. Claude Visdelou und d. Verzeichniß seiner Werke 4, 225 ff. das Chinesenthum, die Jesuiten u. die evangelischen Sendboten 7, 141 ff.
- Neumond, wo er angezeigt wurde bei den Juden 3, 54. hieroglyphische Bedeutungen des N. 10, 668 ff. N.-Fest u. sein Name in Aegypten 10, 675 ff.
- Neun, die Zahl, hieroglyphisch dargestellt 10, 669. Neugötterkreis in Theben 10, 671 f.
- Neuterkob, Halbgott der Wakufi 8, 564.
- Nève, essai sur le mythe des Ribhavas angezeigt 2, 126. de l'origine de la tradition indienne du déluge angezeigt 5, 525 f.
- Newai, Dichtername des Mir'Ali Šir 2, 243.
- Newall bespricht die mohammedauische Geschichte v. Kaschmir wo 9, 632.
- Newbold bespricht die Geologie des südl. Indiens wo 5, 521. die Gegend v. Tyrus u. Sidon wo 5, 523. die Gräber von Pânduvarum Déval wo 7, 252. bespricht die Lage v. Hai wo 9, 635. den See Phiala und die Jordanquellen wo 10, 526. den Hafen Caranus nud Aradus wo 10, 526.

- Ngami-See, seine Lage 5, 123.  
421. seine Umgebungen beschrieben wo 7, 450 f.
- Ngoko heisst die gewöhnliche Landessprache auf Java 4, 271.
- Nias (Insel bei Sumatra) und ihr Schavenhandl besprochen wo 9, 634.
- Niassa-See ist der Moravi 6, 331.  
332. scheint mit dem Niamesi zusammenzuhängen 6, 333.
- Nicholson bespricht die alte Stadt Balabhipura wo 7, 252.
- Niehuhr's Urtheil üb. sinait. Inschriften 3, 130.
- Niffar ist Chalne 8, 596.
- Niger, die Entdeckungen seines Laufs besprochen wo 9, 637.
- Nikaia, seine Lage besprochen wo 7, 603.
- Nikodemus, Evangelium des, kopisch aufgefadra 4, 253.
- Nikolaus I., Kaiser v. Russland, Ukas wegen Gründung einer Fakultät f. orient. Sprachen in Petersburg 10, 518 ff.
- Nikopolis (Emmaus) 7, 49.
- Nil. Hand-Book to the amerina panorama of the Nile angezeigt 4, 130. the sources of the N. angezeigt 4, 131. seine wirklichen Quellen 2, 483. 4, 521. 5, 408. 8, 563. 566. 712. sein Symbol ist der Apis 7, 427. Nilfest 7, 431. Literatur 9, 352. N. sprüchwörtlich gehraucht 9, 371.
- Nilagiri (Hügel) 3, 109.
- Nilpferd, ägypt. Sternbild 10, 665.
- Nimr ihn 'Adwân, aenarab. Dichter 6, 190.
- Nimrod ist Amerdad 4, 368.
- Nimrod, Inschrift aus den Oherzimmern das., erläutert 7, 79 ff. Birs N. ist Borsippa 7, 406. N. ist Calach 8, 597. 10, 523.
- Ninive. Monument de N. par Botta et Flaudin 1, 215. N. auf Sassanidenmünzen 4, 93. seir heutige Bevölkerung 4, 112. Topographie besprochen wo 5, 120. Rawlinson's Meinung 5, 524. N. als Handelsplatz und auf phönic. Münzen 6, 488 f. N. nach Nina, Ninos geheissen 7, 159. beschrieben wo 7, 258. hiess auch Mohâpara 8, 216. N. ist Mespila, ehd. Name N. erklärt 8, 218. Ausgrabungen das. 8, 671 f. alte Bibliothek das. gefunden 10, 288. Topographisches 10, 523 f. Umfang der Stadt 10, 524. symbol. Figuren aus N. besprochen wo 10, 527. — N. älterer Name v. Aphrodisias 9, 76.
- Nirig, huser Geist der Chaldäer 9, 470. 482.
- Nisapur auf Pehlwi-Münzen 8, 19. Thonerde v. dort ist gesrhützt 8, 528.
- Nisibis als Handelsplatz u. auf phönic. Münzen 6, 487 f. auf Münzen 9, 69 ff. von den Griechen eingenommen 10, 488.
- Nissim ben Jakob, clavis talmud. ed. Goldenthal 1, 362.
- Nizâmî's Sekander-nâmeh herausgegeben 7, 604.
- Noachiten, ihre Zahl siehzig 4, 150. ihre Geschichte gedeutet 8, 785 ff.
- Noah, Holz v. seiner Arche in Indien 1, 343. N. ist Horus 3, 85. noachische Flath gedeutet 8, 782 ff. N.'s Arche hat auf dem Singâr-Berge gerubt 8, 840.
- Nokare-Chane, kaiserl. Musikplatz in Tebriz 3, 4.
- Norberg's Leistungen für die Kritik der hexaplar.-syr. Bibel 3, 406.
- Norbert, seine Leichenrede auf Visdelou 4, 226.
- Noroff, v., die Atlantis, angezeigt 9, 272 f.
- Norris, v. Holtzmaon beurtheilt 8, 330 f. 394 f. bespricht die srythische Uebersetzung der Behistun-Inschrift wo 10, 521. assyrische u. bylonische Gewichte wo 10, 529.
- Nosairier, Katechismus u. Gebetbuch ders. 1, 353. ihre drei Mes-

- sen 2, 388 ff. Auszüge aus ihrem Katechismus 3, 302 ff. der Name N. ist Spottname 3, 308. Schriften der N. 3, 309. ihr „Buch der Šaiḥ's“ besprochen wo 3, 372.
- Nubien, Literatur 8, 711 ff.
- Nubk (Dornstrauch) 2, 56.
- Nufūd, (Sandwüste) früher Dabuā' genannt 10, 829.
- Nuḥ, sonnt N., welches Jahr dieses ist 8, 840.
- Nuhm, arab. Idol 7, 498.
- Nu'mān, die Erzählung v. ihm im Antar-Romane übersetzt wo 10, 534.
- Numidie, üb. numidisches Alphabet 5, 330 ff. u. Buchstaben 5, 358. ältere Zeugnisse für das Vorhandensein n. Schrift 5, 333 ff. n. Schrift ist nicht vandalischen Ursprungs 5, 341.
- Nūn, Nabi 3, 48. 55.
- Nunation noch heutzutage im Gebrauche 5, 6. ihre Aussprache 5, 10. 18. 23.
- Nūr al-dīn, Herr v. Mussul 1, 61. sein Leben v. Abū Šamr, gedruckt 3, 466.
- Nūr al-ḥakḳ, Herausgeber des Su-jūd 7, 604.
- Nuruz, Gebet des 3, 308.
- Nuḡairi, s. Nosairier.
- Nuṣirwān wegen seiner Gerechtigkeit sprüchwörtlich 5, 303.
- Nuṣrānī, Ḥaḡar al-, 7, 62.
- Nuss (Kali) in Indien als Würfel gebraucht 2, 123.
- Nuwairi's Berichte üb. d. Absetzung des al-Muktadir 10, 450 f.
- Nyāya - Philosophie, was sie ist 6, 3. Gebrauch des Namens 6, 9.
- Ö.**
- Obelisk in Aethiopien 1, 5. ihre Bedeutung 5, 120. Bedeutung des O. als Hieroglyphe 6, 113.
- Ober-Emir, der erste, welchem der Chalif einen Eid leistet 10, 478.
- Obsthau in Syrien 7, 39. bei Damask 7, 69.
- Ocean der Liebe, indisches Werk 1, 361. himmlischer O. auf ägyptischen Denkmälern erwähnt 10, 689.
- Ochona, d', Verzeichniß der v. ihm gesammelten Hdschriften, wo 3, 370.
- Ochus tödtet einen Apis 7, 424.
- Odschi-Sprache 8, 413 ff. 428. Grammatisches 8, 431. O. mit den Aschanti u. Fanti verwandt 8, 437.
- Offenbarung, nach der Lehre der Nosairier 3, 303. s. Apokalypse.
- Og (der König), sein Stock sprüchwörtlich 9, 384.
- Ohrfeige Mose's, Sprüchwort 5, 184. vom Teufel geohrfeigt seyn 5, 186.
- Oiraten, mongol. Volk, besprochen wo 4, 251.
- Okro, Gottesname, erklärt 8, 450 ff.
- Oel, heisses, indisches Gottesurtheil 9, 664. 676.
- Oelberg 3, 38.
- Oleander in Palästina 2, 429. 432.
- Oleibon od. Olkibroni, Name des Oberhaupts der Wakuaß 8, 564.
- Olin, Mittheilungen üb. seine Reise in den Orient 2, 315 ff.
- Oliveu. O. bei Jerusalem 3, 39—41. bei Akka 4, 331. bei Haifa 4, 334.
- Olopen, vorgeblicher Gründer des Christenthums in China 4, 38. identificirt mit Laotse 4, 41.
- Olshausen, seine Ausgabe des Vendidad 1, 250. Beschreibung der ältesten Chalifenmünze 1, 334 f. Vermuthung üb. das Siglum mḥ auf arab. Münzen 1, 335. Bemerkungen üb. sassanid. Münzen 2, 108 ff. üb. Mepsila 2, 117. seine Bemühungen um Pehlvi-Münzen gewürdigt 8, 1. üb. eine Münze des Chalifen Ḥatari 8, 842. seine Uebersetzung der 'Ulamā-i-Islām angeführt 9, 701.
- Olympian, armenisch 2, 118.
- Oman, s. 'Umān.

- Omar, s. 'Umar.  
 Ommajjadu, s. Umm.  
 Omega, tschudische Hieroglyphen das. besprochen wo 9, 635.  
 Ong Hoë Hoë, seine Bemerkungen üb. den indischen Archipel gegeben wo 9, 633.  
 Onir, Gottesname, erklärt 8, 465.  
 Onne des Ptolemäus 1, 178.  
 Opfer in China 1, 108. O.-Gebräuche, indische 4, 289 ff. Regeln üb. die indischen O.-Geräthe 9, XXXVI ff. indische O.-Vorschriften 9, XLIII ff. O.-Gefässe nach vedischem Ceremonial 9, LXXVIII ff.  
 Ophir ist Abhira an der Indusmündung 10, 395.  
 Opium, sein Gebrauch in Singapore 3, 470. im indischen Archipel, besprochen wo 6, 421. 9, 633.  
 Oppert behandelt d. altpers. Lautsystem wo 3, 368. bespricht die achämenidischen Keilschriften wo 7, 254. Bericht über Babylon 7, 404 ff. Mittheilungen aus n. üb. Babylon 8, 593 ff. Mittheilungen aus Paris 10, 288 ff. 802 ff.  
 Orau, Aussprache des Hebräischen das. 3, 374.  
 Orang binna, s. Binua.  
 Orange, Herkunft des Worts 7, 519.  
 Orcuti, Professor in Turin 5, 516.  
 Ordagno, Gottesname, erklärt 8, 460.  
 Orden, muslimische religiöse in Damaskus 8, 351 f.  
 Ordenszeichen, sonderbares, in Dschagga 3, 318.  
 Orguonna Marjam, äthiop. Hdscr. 1, 39.  
 Orientalen übersetzen sklavisch 1, 247.  
 Orion, sein Gürtel sprüchwörtlich 9, 385. O. heisst in Aegypten Sub 9, 510. 514. 510. 10, 665. O. als Seele des Horus betrachtet 9, 515. 10, 665.  
 Ormuzd, Lichtgott 5, 223. Schöpfer der guten Geschöpfe 5, 224. im Parsenkatechismus dargestellt 5, 225. hat kein über ihm stehendes Wesen 5, 225. erster Amschaspad 6, 69. 9, 688.  
 Oromazes (Hormisdas) in medischer Keilschrift gelesen 5, 154. 163.  
 Orontes 7, 74. vgl. Nahr al-kabir.  
 Ort. OO. berühmte der Araber 8, 525.  
 Orthodoxus Johannes, angehl. äthiop. Kirchenschriftsteller 1, 32.  
 Ortszeichen in medischer Keilschrift 5, 161.  
 Orumia, Atmosphäre das. 8, 603.  
 Osander, üb. d. vorislamische Religion der Araber 7, 463 ff. Mittheilung 7, 573 f. 8, 599 f. zur himjaritischen Alterthums- u. Sprachkunde 10, 17 ff.  
 Osiris, seine Bedeutung 4, 376. sein ägyptischer Name 6, 255 f. O. die im Nile wirkende Gottheit 7, 428. Gerechte werden ein Theil des O., ebend. O. als Mumie dargestellt 9, 511. Stern der Seele des O. ist der Orion 10, 665.  
 Osorapis, Name des toten Apis 7, 425.  
 Osormnevis, Name des toten Maevis 7, 435.  
 Ostern am Nachtgleichtage gefeiert 2, 349. am Vollmondtag 2, 350. s. Pascha.  
 Ostindisches. Literatur 4, 76. Verwaltung 4, 124. s. Indica.  
 Oswell bespricht die Umgegend des Ngami-Sees wo 7, 451.  
 Osymandyas, Grab des, ist der Ammonstempel 4, 407.  
 'Otmánlú, seine Bedeutung 3, 352.  
 Overweg's u. Barth's Reiseberichte wo 6, 422.  
 Ovid, die ihm bekannten Pontusländer besprochen wo 9, 636.  
 Oxford, Walkersche Sanskrit-Handschriften-Sammlung das. 2, 336 ff.



Oxley üb. gutta Percha, besprochen 3, 470.

Oxus, seio Ursprung 7, 443. Nachrichten üb. seine Quellen gegeben wo 9, 629.

## P.

Paarwörter im Caoaresischen 2, 276.

Pachomios ägypt. Einsiedler 1, 25.

Pudārtha, Bedeut. d. Wortes 6, 10.

Pagger rujong, Inschriften v. dort 10, 594 ff.

Pala, indisches Gewicht 9, 671.

Palāś, pers. König, Münzen v. ihm erklärt 8, 75 ff. 183.

Palästina, Reisekosten dahin 1, 349. Hänel's Reise dnbio 2, 426 ff.

Literatur 2, 469. 5, 426 ff. 8, 697.

9, 343 f. 10, 630. 762 ff. zweite

Reise Robinson's u. Smith's dahin

im Abrisse 7, 37 ff. (vgl. 10, 529).

827. physische Verhältnisse P.'s

besprochen wo 7, 449. die neuesten

Ausforschungen in P. besprochen wo

9, 635. die alten Reisenden dahin

besprochen wo 9, 635. Reise längs

der Küste P.'s beschrieben wo 10,

532.

Palembang (Gebiet auf Sumatra),

Heimath der Malaier 9, 255. Alpha-

bet v. P. ebend.

Palermo, arab. Inschrift bei P. 5,

110.

Palestine Archaeological Association,

ihr Programm 8, 404 f.

Pāli, Wörterb. handschriftlich in Ox-

ford 1, 352. P. ist die heilige

Schriftsprache der Buddhisten 5, 523.

P.-Grammatik 8, 854. 9, 632.

Palladios, sein Werk „Paradies“

äthiopisch 1, 24.

Pallegoix bespricht Siam wo 9, 636.

637.

Palme. PP. am Sinai 2, 316. in

Gebirgsschluchten 2, 329. bei Aka-

bah 2, 335. heiliger PP.-Hain am

Poseidon 3, 159, 166. PP. v. Al-

gåuf vorzüglich geschätzt 5, 18.

heilige PP. in Arabien 7, 481. P.

in Sprichwörtern 9, 376.

Palmyra fälschlich in Amegarra ge-

snacht 4, 512 f. Strasse dahin bespro-

chen 6, 126 f. Beduinen um P. be-

sprochen wo 6, 127. der Name er-

klärt 8, 226.

Paltus in Syrien, jetzt Baldah 3, 366.

Pamphilus, Abstammung u. Sprache

10, 384.

Pampirn, Nnme der armenischen

Laute 3, 366. 7, 256.

Pan, ägyptischer 1, 300.

Panacer (d. h. der Philolog), arme-

nisches Journal 6, 549.

Pančatantra, Kritisches dazu ge-

geben wo 10, 822. P. canaresisch

2, 281. s. Pansch.

Pandit's unterweisen die jüngern

Brahmineo 5, 234.

Pandusöhne 1, 81.

Pnucas, s. Baniās.

Panguni-Fluss in Ostafrika heisst

auch Lomi 3, 318. Stadt 3, 320.

Pāpini, seine Grammatik herausge-

geben 7, 162 ff.

Panku, in der chines. Philosophie

7, 142.

Pantecistische Auffassungen im

Avesta und den Veden 7, 509.

Panther in arabischen sprichwört-

lichen Ausdrücken 7, 552.

Pantschatantrum v. Rosengarten,

angezeigt 2, 125. s. Panč.

Paohi s. Fohi.

Papagei in arabischen sprichwört-

lichen Ausdrücken 8, 516.

Paphlagonier, ihre Sprache 10,

378.

Papier. P.-Geld in China 1, 88.

Vertrieb des P.-Geldes in China be-

sprochen wo 7, 253. ägyptisches

P. ist berühmt 8, 526. P. aus

- China über Samarkand eingeführt 8, 529.
- Papst nach chines. Auffassung 6, 577.
- Papyrus, Leydener demotischer 3, 266. turiner Königs-P. besprochen wo 5, 524. PP. des Leydener Museums 6, 249 ff. ein hieratischer besprochen wo 8, 620. ein gnostischer 9, 492 ff.
- Paradies. Buch des P. von Pallasios Äthiop. 1, 24. syrisch 1, 350. von Ehedjesu 7, 113. P. nach Zoroaster Wohnsitz der Mächte des guten Geistes 8, 465. P. der Erde, welche Gegenden so genannt werden 8, 522. P. in arab. sprüch-wörtlichen Ausdrücken 9, 400 f.
- Paradis, Ventore de, grammaire et dictionnaire berbère 2, 13. 6, 324.
- Parakritih, wie verschieden von Parakalpah 9, L.
- Paran, s. Pharao u. Füran.
- Paraskara's Gribyn-System 7, 527 ff. ihr Verhältniss zum Crauta-Sūtra 7, 529. Probe v. P.'s Stil 7, 532 ff.
- Parchon's hebräisches Lexikon besprochen wo 5, 108.
- Paris, Paulin bespricht den Marco Polo wo 5, 264.
- Parkes bespricht den Vertrieh v. Papiergeld in China wo 7, 253.
- Pars (Persien), von den Babyloniern Pas gesprochen 7, 158. wie geschrieben 8, 21.
- Parsen, Tradition ders. 1, 243 ff. haben ihre heil. Sprache kaum bearbeitet 1, 248. ihre Exegese 1, 255. ihre Schriften erwähnen fremder Religionen mit Abscheu 1, 257. ihre Religion 1, 243. 252.
- Parsi-Grammatik v. Spiegel, angezeigt 6, 130 f. P. ist das reine Persisch 8, 10.
- Parsismus dient zum Verständniß des Gnosticismus u. Manichäismus 1, 255. sein Einfluss auf den Islām 1, 257. 258. Geschichte des P., ebend. sein Ende in Taberistan 4, 71. den Verhältnissen zw. Irān u. Turān abgenommen 5, 223. p. Katechismen in Kopenhagen 5, 225. Stelle aus deus., ebend. Parsism. lehrt nicht Ewigkeit der Welt 5, 228. Gestirndienst u. Weltansicht des P. 6, 78 ff. Perioden dess. 6, 79. ursprünglicher Gottesbegriff des P. 6, 79. 80. Welteintheilung 6, 85. Literatur 8, 666. Einfluss des P. auf das Judenthum 9, 471. auf die Medicin 9, 472. sein Name in den persischen Schriften 9, 683. 692 f.
- Partah, Wādi 2, 333.
- Parther heissen Hordenkönige 2, 186. Ausgangspunkt ihrer Herrschaft 9, 189.
- Parthey, Plutarch aus Cyrillus erläutert 7, 377 ff.
- Partikeln v. den Chinesen „leere Worte“ genannt 3, 274. canaresische sind ursprünglich Nomina 2, 264.
- Parva's des Mahābhārata auf Bali bekannt 5, 235 f. sind doppelter Art 6, 528.
- Parūparisān (Paropamisus), Name der Saken in Keilschrift 7, 161.
- Pas, in Babylonien für Pars gesagt 7, 158.
- Pāsā (türk. Beamter), Abführung eines solchen in's Exil 1, 347.
- Pascha (jüd. Fest) s. Ostern. P.-Fest unter Hiskia 9, 727.
- Pass, türkischer (Tazkirah), ist Reisenden überflüssig 1, 347.
- Passiv im Susheli 1, 239. 2, 140. im Buodo 2, 141. fehlt im Canaresischen 2, 273.
- Patanjali, indischer Philosoph 6, 7.
- Patarn durch Sparta übersetzt 9, 731.
- patti, indische Götternamen mit dieser Endung sind späterer Art 1, 72.

- Paulus Persa**, seine syrische Dialektik besprochen wo 7, 256.
- Pavie** giebt die Geschichte des Königs Bhodja u. Kalidasa in Sanskrit und Uebersetzung 10, 540.
- Päzend**, Bedeutung des Namens 6, 130. 408. 9, 190. 697 f. **Päzendica** 1, 211.
- Pehang**, eine Reise v. Malakka dahin beschrieben wo 9, 635.
- Pehlevâne** 3, 245.
- Pehlewi** (s. Huzwäreseh) ist Sprache der Zeit der ersten Sāsāniden 1, 249. P.-Uebersetzung des Zendavesta 1, 244. ihre Wichtigkeit 1, 248 ff. ihre Mängel 1, 253. P.-Sprache, das älteste Gemisch aus Arischem und Semitischem 5, 155. Gemisch aus Persischem u. Aramäischem 7, 315. P.-Literatur 5, 453. Sprachgehiet des P. 7, 453. Literatur der P.-Münzen 8, 6. Bedeutung des Wortes P. 8, 10. Literatur 8, 670. P. ist vielleicht die assyrische Sprache 9, 684. P.-Münzen, s. Münze.
- Peiper**, das Kapitel v. d. Freigebigkeit von Pir Muhammed aus Brussa, und Stimmen aus dem Morgeulaude angezeigt 5, 115.
- Peking**, administrative Einrichtungen daselbst besprochen wo 10, 540.
- Pelasger** besprochen wo 9, 637.
- Pella** aufgefunden 7, 61. Ausflug dahin beschrieben wo 10, 531.
- Pelusium**, ägyptischer Name 6, 253.
- Penang**, Insel 1, 142.
- Pengab**, Balladen u. Legenden dess. besprochen wo 9, 631. seit wann Arier daselbst sind 10, 395.
- Pengëbir**, Prägeort muhammedanischer Münzen 9, 253.
- Pentagramm**, symbol. Bedeutung 8, 589.
- Pentapolis** 1, 162. 190. ihre Geschichte gedeutet 8, 800 ff.
- Pentateuch**, arabischer der Samaritaner 7, 48. 8, 701. Urgeschichte des P. mit der persischen Sage verglichen 8, 773 ff. Pentateuch der Achtzig heisst die alex. Uebersetzung 9, 392. seine Bestimmungen üb. die Priester 9, 704.
- Pera**, Buchhandel das. 1, 208.
- Pereha**, gutta 3, 470.
- Perevalenko** beschreibt eine Reise in Georgien wo 10, 822. bespricht georgische Inschriften wo 10, 823.
- „**Perikope des Meeres**“, Gebet v. Šādill 7, 15.
- Perkins**, Reisebericht 4, 112 ff. Mittheilung 5, 393. 6, 404. 7, 572. beschreibt d. kurdischen Gebirge wo 7, 258. Mittheilung über literar. Unternehmungen 8, 601. 9, 268.
- Perle**. PP. im See v. Tiberias 3, 348. PP. werden Todten in den Mund gesteckt von den Chinesen 9, 816.
- Perron's** Uebersetzung eines muslimischen Werks üb. Recht, angeführt 3, 373.
- Persopolis** s. Istahr.
- Perser** studiren in Edessa 1, 256. was die Schule der PP. ist, ebend. PP. in Bender 1, 343.
- Persien**. Altpersisches 1, 215. p. Uebersetzung des Tabari 2, 159. p. Literatur unter mongol. Herrschaft 2, 206. p. Helden sind indische Götter 2, 225. 4, 429. p. Wörter im Canaresischen 2, 265. neueste Geschichte 2, 401 ff. 3, 1 ff. p. Chrestomathie v. Boldyreff 1, 339. p. Heldensage 3, 245. zur pers. Literaturgeschichte wichtige Beiträge v. Bland in Journ. of the R. asiat. society 3, 367. altpers. Lautsystem von Oppert behandelt in Revue archéolog. 3, 368. P. heisst chinesisches Posse 4, 41. Bahāri 'Aḡām (persisches Wörterbuch) in Ostindien gedruckt 4, 116. Perser zählen 70 Wissenschaften 4, 159.

- p. Literatur 4, 437. p. Namen auf abendländ. Münzen besprochen wo 5, 110. neup. Literatur 5, 453 f. p. Cultur hat unter fremdem Einflusse gestanden 6, 80. p. Grammatik u. Untersuchungen üb. p. Dialekte v. Beresin 6, 545. jetziger und ehemaliger chinesisch. Name für Persien 4, 41. 6, 574. altp. Grammatik behandelt wo 7, 254. Eroberung P.'s durch die Araber beschrieben wo 7, 259. altscmitische Wörter im Persischen 7, 315. neues französ.-p. Wörterb. n. p. Zeitung erwähnt 7, 572. altp. Hof- u. Umgangssprache 8, 343 ff. p. Grammatik v. Beresin 8, 385. p. Literatur 8, 665 ff. Perser gebräuchen auch syrische Schrift 9, 90. Verfassung des altp. Reichs 9, 182. altp. Gottheiten u. Religionssysteme 9, 183. Zustand der jetzigen pers. Literatur 9, 270. 595. Literatur 9, 329 f. PP. n. Meder nicht stammverwandt 9, 686. zur p. Prosodie 10, 281. Literatur 10, 619 ff. 721 ff. 797. Beiträge zur p. Literatur gegeben wo 10, 824. ein bisher unbekanntes p. Lexicon besprochen wo 10, 824. s. Parsen u. Parsismus.
- Personalpronomen in den Kaffersprachen 2, 142.
- Personenzeichen in medischer Keilschrift 5, 161.
- Pertinax, sein Meilenstein bei Sidon 4, 327.
- Pertsch, Kshitiçavançavallcaritam angezeigt 7, 263.
- Pertz, die Handschriftenverzeichnisse der königl. Bibliothek in Berlin, Bd. 1. angezeigt 7, 259 ff.
- Peschito, Berichtigungen ders. v. Bernstein 3, 387 ff. Handschriften bei Nestorianern 4, 113. P. besprochen wo 7, 258.
- Pest kommt nach der Sage alle siebenzig Jahre 4, 165. syrische Pest sprüchwörtlich 9, 368. ihre Entstehung in Aegypten 9, 391.
- Petavius, seine Zeitrechnung 3, 68. 88.
- Petermann, A., bespricht die physischen Verhältnisse Palästina's wo 7, 449.
- Petermann, Ignatii epistolae angezeigt 4, 271. Ueber die Musik der Armenier 5, 365 ff. Pistis Sophia angezeigt 6, 296.
- Petersburg, tatarische Hdschr. das. 1, 339 ff. 2, 242 ff. die Fakultät für oriental. Sprachen das. 10, 518. neuerworbene muhammed. Hdschriften das. verzeichnet wo 10, 823. syrische Hdschriften das. verzeichn. wo 10, 824.
- Petra ist nicht Kadesch 1, 179. Inschriften das. 3, 145. 9, 230 ff. 737 ff. Peträer sind arabischer Abkunft 9, 235.
- Pfau in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 8, 514.
- Pfeil, türkische PP. sind berühmt 9, 384.
- Pferd, ein fürstliches, beschrieben 3, 13. Sonnensymbol 7, 475 f. das Wort P. in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 7, 545 f. arabische PP. besprochen wo 10, 534.
- Pfizmaier, türk. Grammatik n. japanische Chrestomathie angezeigt 1, 362. P. bespricht das Werk Tso-tschuen wo 5, 106. die Sprache der Aino u. v. Sagalien wo 5, 108. 6, 126. chinesische Münzen wo 5, 108. japanische Poesie wo, ebend. Wörterbuch der japanischen Sprache angezeigt 6, 450 f. sein japan. Roman „die sechs Wandschirme“ besprochen wo 7, 258.
- Pflanzen, sprüchwörtliche 9, 376 f. Pflaumenpass 3, 349.
- Pflugschar, indisches Gottesurtheil 9, 664. 677.
- Pfund, Gold-, seine Eintheilung 6, 425.

- Phallus**, seine hieroglyphische Bedeutung 9, 494.
- Phamenoth**, Monat, „kleine Hitze“ genannt 3, 272.
- Pharan** 1, 169 f. 177. Berg Ph. 1, 178. Pharaniten 3, 147 ff. Ph. für Rephidim gehalten 3, 166. Oratorium das., ebend. Pharanitis bei Plinius 9, 236.
- Pharaa**. Ph.'s Bai 3, 147. 169. Ph.'s-lid, zigeunerisches 3, 327. Ph.'s Säule in Wädi Mūsā 9, 236.
- Pharnakos** (Gottheit) auf Münzen in phönie. Schrift 9, 87. Ph. ist ein Lichtgott 8, 87 f.
- Pharo**, Gottesname, erklärt 8, 466.
- Pharphar**, Fluss, jetzt A'wag 4, 279.
- Phasaëlis**, Trümmer v. 3, 47. 54. 7, 57.
- Phiala**, See 7, 66. besprochen wo 10, 526.
- Phiala**, heilige Stelle im Nil 7, 427. 430.
- Philä** üb. die Inschrift v. Ph. 1, 264 ff. sie ist ein Dekret 1, 274. ist identisch mit der v. Rosette 1, 277. 283. Kern ihres Inhaltes 1, 281. ihre Abfassungszeit 1, 288.
- Philexios** (Philoxenos?) äthiop. Werk, zunächst aus dem Arab. übersetzt 1, 25.
- Philo's** Ausgaben üb. d. mosaische Kirchenjahr 2, 346. 348. 350.
- Philosophie** der Chinesen 3, 276. 7, 141 ff. der Indier 5, 113. 6, 1 ff. 219 ff. 7, 287 ff. Ph. nach dem Begriffe Gazzālī's 7, 177. Röer's Urtheil üb. die indische Ph. 7, 603.
- Philaxenos**, Bischof v. Mabag 1, 25. 35.
- Phönicea** 1, 58.
- Phöniciier**. Phöniciisches 1, 358. ph. Wallfahrer zum Sinai 3, 161. 172. Femininform im Phöniciischen 3, 438. Verba tert. quiesc. das. 3, 440 f. scriptio plena das. 3, 442.
- Relativum im Ph. 3, 444. Archaismen im Ph. 3, 440. 444. enge Verwandtschaft des Ph. mit dem Hebräischen 3, 445. ph. Segolformen ebend. Phöniciisches u. Talmudisches 3, 446. ph. Literatur 4, 488 ff. 5, 441. ihre Handelswege nach dem Norden 7, 94. Literatur 8, 693. Beiträge zur phöniciischen Münzkunde 9, 69 ff. ägyptischer Name v. Ph. 9, 212. d. ph. Inschrift eines sidonischen Königs-Sarkophags 9, 647 ff. ph. Zahlzeichen 9, 650. Sprachliches 9, 651 ff. ph. Sprache mit der hebräischen wesentlich identisch 10, 409. Phöniciier combinierten die 22 höchsten Götter mit den Buchstaben des Alphabets 10, 410. Sprachliches 10, 411 ff. Literatur 10, 760 f.
- Phönix**. P.-Periode, die, v. Seyffarth 3, 63 ff. sein ägyptischer Name ebend. Mythos 3, 65. P. in China erachienen 3, 72. Erklärung des Mythos ebend. ff., wahrer und falscher P. 3, 63. 73. Sharpe's Meinung 5, 110. Dauer der P.-Periode 7, 429. 9, 198.
- Phrygier** stammen aus Thracien 10, 368. Sprachliches 10, 369 ff. 375 ff.
- Phul**, assyrische Nachrichten v. ihm 8, 674.
- Physiologisches** u. Psychologisches üb. d. Neger 1, 129 ff.
- Pickering**, üb. Umfang der orient. Studien 1, 88.
- Picul** (indisches Gewicht), sein Betrag 3, 470.
- Pietraszewski**, seine Münzsammlung 9, 263.
- Pijuappel** üb. muhammed. Zeitrechnung auf Java, wo 5, 265.
- Pilgerschaft** nach Mekkah u. Medina heisst Gesandtschaft Gottes 5, 182. P.-Strasse 2, 334.
- Pinder** u. Friedländer, Beiträge zur alten Münzkunde, angezeigt 6, 425 f.
- Pinien** im Libanon 2, 445.

- Piper, üb. das 1-King 3, 273 ff. 5, 195 ff. 7, 187. üb. d. alte chines. Sprache 4, 114 ff.
- Pipi für Jehova gelesen 4, 199.
- Pirathon 3, 48. 7, 48.
- Pirmân, oberster Gott der Pinua's 3, 469.
- Pirâz, Münzen v. ihm erklärt 8, 73 f.
- Pisidier, Abstammung 10, 380.
- Pistis Sophin ed. Schwartze-Petermann, angezeigt 6, 296.
- Place beschreibt Arhela wo 10, 534.
- Plaisant u. Lacrampo besprechen die Kariân (in Birma) wo 5, 263.
- Planeten in der Mythologie 3, 86. im Parsismus 6, 82. P. sind ungünstige Gottheiten bei den Sôbiern 6, 84. ägyptische PP.-Listen 10, 649 f. ägypt. Name n. Darstellung 10, 665.
- Plejaden in Arabien verehrt 7, 470.
- Pluralis im Suabeli 1, 50. im Nenarabischen 1, 156. im Sechuana 2, 16. Majestätsp. im Kaskongo 2, 20. hieroglyphische Pl.-Zeichen 9, 494. 496. 510.
- Plutarch aus Cyrillus erläutert 7, 377 ff.
- Pocken, ihre griech. und arab. Namen 3, 460.
- Poitavin giebt Bemerkungen über einen (auf ägypt. Denkmälern genannten) Ahmès wo 10, 825. bespricht die Tafel v. Abydos wo 10, 826.
- Pol, sufitischer Begriff 7, 21. 27.
- Polak, hebreuwsche Letternruchten, angezeigt 6, 550.
- Polo, Marco, besprochen wo 5, 264.
- Polykarp, Bischof, sein Grab 1, 347.
- Polynesien. p. Sprachen 2, 260. besprochen wo 3, 471.
- Pompejopolis, die Ruinen, besprochen wo 9, 869.
- Pontus, samäische Elemente das. 9, 90. die dem Ovid bekannten P.-Länder besprochen wo 9, 636. Einwohner u. ihre Abstammung 10, 378.
- Poole, hornu aegyptine angezeigt 5, 412.
- Poor bespricht das Kastenwesen auf Ceylon wo 10, 531.
- Poper, Behmenjâr ben el-Marzubân, angezeigt 6, 435 f.
- Porcellan, in China alte Erfindung 10, 697.
- Porphyrius, Cap (Nabi Júnna) 4, 326.
- Porter beschäftigt sich mit einer Karte v. Ostsyrien 9, 269. beschreibt den Hermon, Kaswab, die Seen östlich v. Damaskus, Ba'albek u. Hums wo 10, 530.
- Portugall, sein Name in Afrika 2, 13. 15.
- Poseidion, heiliger Palmenhain das. 3, 159.
- Posse, chines. Nsmo Persiens 4, 41.
- Possessiv-Artikel im Aegyptischen 1, 298.
- Postwesen im türkischen Reiche 3, 467.
- Potowar, welches Land darunter zu verstehn ist 6, 419.
- Pott, üb. d. verwandtschaftliche Verhältniss zw. den Kuffer- u. Kongo-Sprachen 2, 5 ff. 129 ff. die Zigeuner n. ihre Sprache 3, 321 ff. 7, 389 ff. javanische Sprache u. Literatur 4, 269 ff. die Sprachen Süd-Afrika's 5, 405 ff. üb. die Klassifikation der Sprachen 6, 287 ff. üb. die Kihisu-Sprache 6, 331 ff. Sprachen aus Afrika's Innerm u. Westen 8, 413 ff. Max Müller n. d. Kennzeichen der Sprachverwandtschaft 9, 405 ff.
- Poyan'a, Priester der Binua's 3, 469.
- Präfixo im Kongo u. Becuana 2, 131. im Angola 2, 133. im Kaffrischen 2, 141.
- Prägorio auf sasanid. Münzen 4, 84. 93. 8, 11 ff. 27.

- Prakrit**, Mutter des Hindui 1, 360.  
 Grammatik v. Lassen 2, 258. v. Vavaruchi, gedruckt 3, 121. Literatur 5, 461. P.-Grammatik des Kramadivara wird herausgegeben 7, 603. Bedeutung des Wortes 7, 605. 8, 850. Dialekte des P. 8, 850 ff. P.-Grammatiker 8, 854 f. Literatur 9, 329.
- Prakṛiti** u. **Vikṛiti**, Bedeutung 7, 374.
- Praman**, Gott der Dyaks 3, 469.
- Pramānas** (Erkenntnisstittel), ihre Zahl bei den philos. Schulen 7, 298 ff.
- Prangey**, monumens Arabes, angezeigt 1, 355.
- Präteritum** bekommt im Neuarab. Alif prosthet. 1, 156. P. im Sechuana u. Buado 2, 145.
- Prediger**, hebräischer Name 10, 512. P.-Gehülfen 1, 15.
- Prem-Sāgar** (Ocean der Liebe), indisches Werk 1, 361.
- Prémare** 1, 111.
- Preussen**, türkische Staatszeitung üb. dass. 1, 195 ff. sein Ruf in China 6, 574.
- Priapus** (griechische Stadt), ihre Lage 6, 549.
- Pritchard**, üb. den Koaga- u. Kaffernstamm 2, 5.
- Priester**, äthiop. Werk üb. ihre Pflichten 1, 23. Verrichtungen u. Einkünfte der bebräischen PP. 9, 704 f. PP. der Chinesen auf Java 9, 810 f. P.-Würde in Indien gehört den Brahmana's 9, XLVII.
- Prinsep** als Palliograph gewürdigt 10, 390 f.
- Prinz u. Derwisch**, Roman in hebr. Sprache 5, 91. ist Uebersetzung aus dem Arabischen 5, 92. 8, 552. 9, 839. vgl. Barlaam.
- Probus**, sein syrischer Commentar zu Aristoteles besprochen wo 7, 256.
- Prohibitiv** im Susheli 1, 239.
- Pramontorium album** 4, 330.
- Pronamina**. Prr. possess. im Susheli 1, 51. demonstr. 1, 52. P. im Koossa 2, 143. 148. im Kongo 2, 145. 149. im Sechuana 2, 147. im Canaresischen 2, 266. im Samojedischen 4, 40. im Zend 7, 335. hieroglyph. Pronominalzeichen 9, 493. 499. im Himjarischen 10, 47 f.
- Propheten** in Aegypten 1, 279. die v. Muhammed anerkannten 4, 14. P. bei den Sufi's 7, 21. arabische sprichwörtliche Ausdrücke v. PP. 5, 182 ff. PP.-Gräber in Indien 1, 343.
- Prasodie** der Sprachen des muslimischen Orients v. Tassy, besprochen 3, 370 f. zur pers. P. 10, 281.
- Prostitution** der Dienerrinnen bei den Negern 1, 134.
- Protestanten**, Ferman ihre Rechte betreffend 7, 568 ff. 9, 843 f. 10, 304. 807 ff.
- Proyart**, Geschichte v. Loango u. Kakongo 2, 6. seine Bemerkungen üb. d. Kakongo 2, 20. 132.
- Pruner**, Physiologisches u. Psychologisches üb. d. Neger 1, 129 ff. die Weltseuche Cholera, angezeigt 6, 580 f.
- Prymnesses**, Lage 10, 371.
- Psalmes**, zur Kritik ders. 6, 107 f.
- Psammetich**, ägyptische Form des Namens 10, 679.
- Ptah** durch den lebenden Apis repräsentirt 9, 196. Bedeutung des Wortes 9, 197.
- Ptolemäus Epiphanes** auf der Inschrift v. Rosette (Philä) 1, 274. 280. sein Geburtstag 1, 282. seine Gemahlin Kleopatra, ebend. seine Tochter Irene 1, 284.
- Ptolemäus** (d. Geograph) berichtet wo 10, 525.
- Puanku** in der chines. Philosophie 7, 142.
- Pūna** (Pūrṇa, Punja), alte Mahratzenhauptstadt, Hauptsitz der Sanskritgelehrsamkeit 9, 265 f.

Punisches, Literatur 4, 81. 489. 8, 717.

Purākalpab, wie verschieden von Parakritih 9, L.

Purāṇasamgraha herausgegeben 7, 604.

Puranduh, pers. Königin, Münzen v. ihr 8, 142.

Purbi-bhākbā, iudischer Dialekt 1, 360.

Puri und der Tempel v. Jagannah besprochen wo 4, 125.

Purohita, stellvertretende Priester, ihr Amt 1, 77 ff.

Purusba-pariksbā in Sanskrit aufgefunden 8, 571.

Pūrvada Hale Caada, Bedeutung 2, 258.

Pusa (Boddhisatwa), buddhist. Halbgötter 1, 108.

Puschtu (Afgbaaisches), Literatur 4, 79. s. Afghanistan.

Pya, Titel der Untersatrapen 6, 475.

Pyramiden, ihre Zahl 4, 406. ihre Bedeutung 5, 120.

Pytheas v. Massilien, sein Reise-weg 7, 94.

## Q.

qadhāta, wem im Parsismus das Beiwort beigelegt wird 5, 227 f.

Qunrantania, Berg 2, 58.

Quatremère, bespricht Inschriften aus Axum wo 1, 64. seine Chrestomathie en tunc oriental. 2, 253.

seine Unternehmungen 3, 466.

Quellen auf Sinai 2, 318. blutwar-me salzige in Palästina 7, 58.

## R.

R.-Laut fehlt in den Kaffersprehen 2, 130. eigenthümliches R. im Cana- nesischen 2, 262.

Ra, der Sonnengott, erzeugt sich selbst 7, 127.

rab auf assyr. Inschriften gelesen 7, 79.

Rabadijjah, Wādi al-, in Palästina 7, 44.

Rabbath-Ammon 1, 167.

Rabbinen, Literatur s. Judenthum.

Rabbinowicz, hebr. Grammatik an- gezeigt 6, 136.

Rabe. R. Noah's hildlich gesagt 5, 182. R. in arab. sprüchwörtlichen

Ausdrücken 8, 509. wer die „RR. unter den Arabern“ sind 10, 82.

Rabi'at al-faras u. sein Stamm 10, 432 f.

Raden Saleh, Nachrichten v. ihm wo 6, 421.

Rādhākānta, Rājā, Verfasser einer grossen Encyclopädie 7, 602.

Rādī billab, al-, Regierungsgesch. 10, 466 f.

Radj-niti (Hindiwerk) besprechen wo 4, 396.

Radirungen in äthiop. Handschriften sind häufig u. warum 1, 29.

Raf'ah bei den Magribinern für Dam-mah gesagt 9, 558.

Raffaëli, grosses französ. persisches Wörterb., angeführt 7, 572.

Raffles, Gouverneur in Singapur, seine Verdienste 1, 127.

Rāfiḡnah, Stadt, ihre Lage 10, 485.

Rages in Medien, Lage 5, 470.

Raghuvamsha. im Auszuge gegeben wo 7, 603.

Rahāb, Wādi al-, 2, 317. 321.

Rahbah am Euphrat 10, 446.

Rahlah im Hermongebirge mit Ru- inen 7, 68.

Rahmanier, sufitische Sekte, ihr Katechismus besprochen wo 10, 534.

Rah̄ta-Verse, wenn zuerst gedich- tet 10, 539.

Rai (Stadt) erobert 2, 288. Münze v. R. (Fils) 10, 293.



- Rāj Mālā (Bengali-Gedicht) besprochen wo 6, 420.
- Rāja Rādhākānta's Sanskritlexikon 5, 93.
- Raidān, Schloss in Ĥimjar 10, 18, 23 f.
- Rājendralāl Mitra bespricht eine Sanskritinschrift wo 6, 420.
- Raiḥān, Gebirg 6, 398. R. al-albāh (Satiren auf arab. Stämme), im Auszuge gegeben wo 10, 538. s. Rihān.
- Raimahal-Hügel, eine Reise durch sie beschrieben wo 7, 601.
- Rakah, Stadt in Bornu 6, 309. 322.
- Ralfs, Beiträge zur Geschichte und Geographie des Sadan 9, 518 ff.
- Rām, Birkat al-, (Phiala) 7, 66.
- Rāmah, vermuthl. Rama des Stammes Asser, mit Sarkophagen 7, 42.
- R. in Naphtali mit fruchtbarer Ebene 7, 43. R. in Benjamin mit alten Grundmauera 7, 56. R. in Juda, ebend.
- Ramantha (Ramitha, das spätere Laodicea) auf phönic. Münzen 6, 478.
- Rāmāyana canaresisch 2, 278. sein Verfasser 5, 235. balinesisches R., ebend.
- Rāmhornuz, Münze v. dort 10, 292.
- Ramlah, Thurm u. Kloster das. 1, 350. Uāu das. 4, 343 f.
- Ramses. R. II. Erbauer des Ammonstempels in Theben 4, 407. R.'s Vater 9, 197.
- Ranthiah, ob Arimathia 7, 49.
- Rāpang heissen makassarische Gesetze 6, 402. 10, 283 f.
- Raphidim, Thal 2, 320. 327.
- Rapnort, Erech Millia angezeigt 6, 443 f.
- Rās al-'Ain, Umgegend 4, 329. 7, 49. R. Muḥammad 3, 159. R. al-mā' bei Timbaktu 9, 593. R.'Ain an den Chaborasquellen 10, 461.
- Rāsājjah 2, 434 f. am Hermon 7, 68.
- Rāsājant al-Fahār in Syria 7, 67.
- Rasīd al-din (d. Alte vom Berge). seine Wunder u. Weissagungen besprochen wo 3, 374. R., al-, eine Münze v. ihm 6, 116. R.'s Ġāmi' al-tawāriḥ, tatarisch herausgegeben 4, 518. 6, 125. dritter Theil v. R. al-din's Geschichtswerke gefunden 6, 406. 10, 823. üb. Barkiarok's Regierung 9, 800 ff.
- Rasīdijjah, Ortschaft bei Bagdad 10, 462.
- Rasis, Mors, seine Chronik besprochen wo 8, 626. sein eigentlicher Name, ebend.
- Raskenen, Aufstand in Aegypten unter seiner Regierung 9, 209.
- Rasmussen historia praeceptor. Arab. regn., ihr Verhältniss zu Reiske's Collectaneen 1, 369.
- Rath, Berg des bösen 3, 37.
- Ratl, Gewicht 10, 483.
- Ratte, Wästen-R. in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 7, 556.
- Rautenkörner gegen Zauber gebraucht 6, 492.
- Ravenduz, merkwürdige Säule in der Naehbarschaft 8, 602.
- Ravenshaw bespricht das Sri Jantra u. Doppeldreieck wo 7, 252. symbolische Fig. aus Niniv wo 10, 527.
- Rawlinson cuneiform inscriptions 1, 215. R. in Journal of the R. asiatic society 3, 368. 8, 674. Commentary on the cuneiform inscriptions of Babylonia and Assyria angeführt 5, 146. Vorträge über assyr. u. babyl. Inschriften wo 5, 523. seine Deutungen besprochen wo 5, 525. bespricht die Inschriften v. Behistun u. Nakschi Rastam wo 7, 253. gegen den Vorwurf der Selbstsucht vertheidigt, ebend. giebt Briefe üb. assyr. u. babylon. Alterthümer wo 9, 636. bespricht die alte Geschichte Babyloniens wo 10, 521. bespricht assyrische u. babylon. Königsnamen 10, 525.

- Raxas, Unbolde der ind. Mythologie 4, 293. 303.
- Raymond bespricht China wo 9, 636.
- Raxi, al- (Rhazes), a treatise on the small-pox and measles, translated by Greenhill, besprochen 3, 457 ff.
- rehan, in Keilschrift gelesen 7, 79.
- Rebbuhn. RR. in Palästina 4, 345.
- R. in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 8, 513. 514. 516.
- Rehmann's Reise in Ostafrika 3, 316 f. bekommt einen sonderbaren Orden von einem Dschaggahauptlinge 3, 318.
- Recht, muslimisches, besprochen wo 3, 372. 373. 4, 396. v. Tornaau über mus. R., angeführt 5, 393. Geschichte des muslim. Rechts besprochen wo 5, 394. hanifitisches, wo 5, 397. 7, 254. 10, 535. R. der Dimmi, ein dass. bestimmendes Fetwa steht wo 7, 256. arabische sprüchwörtliche Ausdrücke v. R. Lehrern 5, 301 ff. RR. der Protestanten in der Türkei, durch einen Fermân festgestellt 7, 568 ff. Kunstausdrücke des muslimischen R.'s 8, 347 ff.
- Redhousse, grammaire raisonnée de la langue Ottomane 3, 351. 354 ff.
- Redjang (malaische Völkerschaft), ihre Schrift und Handschriften 9, 255 f. R. ist ein malaischer Dialekt 9, 259. Name der R.-Buchstaben 9, 257.
- Redner der Vögel, wer sie sind 8, 505.
- Redslob, Tartessus, angezeigt 4, 276. Bemerkungen über phöniciſche Handelswege nach dem Norden 7, 94. Ueber den Zweihörnigen des Koran 9, 214 ff. 307 f.
- Reevo, canares. Wörterbuch 2, 282.
- Regen in Bender 1, 343. Regengüsse in der Wüste 2, 328 in arab. sprüchwörtlichen Ausdrücken 9, 391.
- Regenbogen heisst Bogen Gottes 5, 180.
- Reggio, Strenna Israelitica, angezeigt 6, 563.
- Rehobot-ir, das heutige Äbah 8, 219.
- Reichel, de Isidis apud Romanos cultu, angezeigt 5, 121.
- Reiher am Jordan 2, 61.
- Reijnvaen giebt des Chinesen Ong Hoë Hoë Bemerkungen üb. d. indischen Archipel wo 9, 633. bespricht die Umgebung v. Canton wo 9, 634.
- Reime im Aethiopischen 1, 39. im Chinesischen 5, 205. in syrischen Gedichten 10, 110 ff.
- Reinaud, monumens 2, 75. arab. Kriegskunst im Mittelalter, angezeigt 3, 373. Mémoire géographique sur l'Inde etc. angezeigt 4, 268. bespricht Schiesspulver u. griech. Feuer wo 4, 397. sein Abulfadâ besprochen wo 5, 108. 263. bearbeitet den Hariri 5, 258.
- Reinhold, noctes Pelasgicae, angezeigt 10, 568.
- Reinigung, Bedingung der Annahme des Gebets 4, 8.
- Reis-Felder in Palästina 1, 428 f. R.-Körner, indisches Gottesurtheil 9, 664. 676.
- Reisekosten v. Triest bis Bairut 1, 349. bis Jerusalem 2, 356. Kosten eines Führers in Bairut 4, 324.
- Reisende in Aethiopien 1, 1 ff. RR. in der Türkei brauchen keine türk. Pässe 1, 347.
- Reiske verwechselt Nuhroan 1, 60. de rebus ab Arabibus gestis ed. Wüstenfeld 1, 369. ist gegen Hamza Ispahâni ungerecht 1, 370.
- Reissblei als Augenschminke gebraucht 5, 240.
- Rekhta, indisches Idiom 1, 360.
- Relativum, arabisches der sinait. Inschriften 3, 142. im Phöniciſchen 3, 444.

- Rémusat 1, 111. der Fälschung bezüchtigt 4, 39.
- Renan bespricht syrische Handschriften wo 7, 256.
- Renier bespricht punische Namen wo 7, 127.
- Repbaim, Ebene 3, 37.
- Reuss, üb. eine ihm gehörige arab. Hdschrift 2, 360 ff. Uebersetzung der Šaafarab 7, 97 ff.
- Revue archéologique angezeigt 3, 368 ff. 4, 109 ff. 5, 524 ff. 7, 127 ff. 8, 620. 9, 869. 10, 825.
- de l'Orient, de l'Algérie et des colonies angezeigt 8, 204 ff.
- Rey, Briefe über Aegypten stehen wo 3, 372.
- Reynolds bespricht Stämme in Assam wo 6, 419.
- Rhaidener 3, 147.
- Rhazes, s. Rāzi.
- Rhenins, Tamil grammar 2, 272.
- Rhodns, orient. Bibliothek das 3, 120. 364. ihr Hauptinhalt 6, 541.
- rh. Drachmen sind halbe Drachmen 9, 78.
- Rhythmus. üb. R. u. Accent in der Sprache 6, 133 ff. R. im Syrischen 10, 111 ff.
- Rīām, Heiligthum in Šan'ā 7, 472.
- Ribbāvas Mythe 2, 126.
- Ribkā, Name, in Keilschrift gelesen 8, 231.
- Ribla, Furtb des Orontes 3, 366. 7, 75. Monument bei R. s. Harmul u. Kāmū.
- Ricci, Matthaeus (Limatēu) 1, 118 ff.
- Richter, hebr. Priestertum in der R.-Zeit 9, 711 ff. R.-Brücke im Parnismus 9, 691.
- Riegel, hieroglyphische Bedeutung 9, 497.
- Rieu und Böhlingk, Hemacandra's Abhidhānacintāmaṇi angezeigt 3, 377.
- Riff-Piraten, Unternehmungen gegen sie besprochen wo 9, 637.
- Rigby berichtet üb. die Berge von Satpura wo 6, 422.
- Rigg bearbeitet ein Sando-Wörterbuch 9, 268.
- Rigweda, Oxford Ausgabe 3, 120. seine zweckmässigste Eintheilung 4, 514 ff.
- Rihā 2, 55. s. Jericho.
- Rihān, Gebirg 6, 398. 7, 39. s. Raihān.
- Ris, Elemente des Akwapim-Dialekts der Odschi-Sprache, besprochen 8, 413 ff.
- Ring. R. Gottes heisst das gemünzte Gold u. d. weibliche Schaam 5, 180.
- R. Salomo's Symbol der Herrschermacht 5, 184. RR. werden bei den Verheirathungen der Chinesen gewechselt 9, 815.
- Ritter giebt dekkauische Namen vornastaltet 3, 109. bespricht die Forschungen des Sudan u. Nigerlaufs wo 9, 637.
- Ritterthum (chevalerie), arabische, besprochen wo 4, 396.
- Robinson, E., neue Untersuchungen üb. d. Topographie Jerusalems. angezeigt 1, 355. seine Meinung üb. d. Tyropäon 3, 43. Mittheilungen üb. bibl. Geographie in Bibliotheca sacra 3, 349. üb. New-York 4, 117 ff. üb. Kades in der Wüste 4, 280. Mittheilung üb. seine zweite Reise 6, 454. zweite Reise nach Palästina im Abriss 7, 36 ff. ausserdem noch beschrieben wo 10, 529. 827. beschreibt einen Ausflug nach Pella wo 10, 531. bespricht die Lage v. Kapernaum wo 10, 531.
- W., bespricht die Sprachen v. Assam wo 6, 419. 420. seine Meinungen üb. das Malaische 9, 255 ff.
- Rödiger üb. Inschriften aus Axum 1, 64. üb. den Vogelnamen nur 1, 338. Mittheilung Whiting's zur Topographie Jerusalems 2, 231 ff. üb. Beer 3, 130. üb. einen in Phönicien

- gefundenen geschoittenen Stein 3, 243 ff. ein dritter hebräischer Siegelstein 3, 347 ff. wissenschaftlicher Jahresbericht 5, 417 ff. 8, 637 ff. 9, 321 ff. 10, 691 ff. üh. d. phöniciſche Inſchrift eines ſideniſcheo Königs-Sarkophags 9, 647 ff.
- Röer beſpricht die Sākhya - Lehre wo 6, 293, 421. ſeine literar. Unternehmungen 7, 603. ſein Urtheil üh. d. indiſche Philoſophie 7, 603. Mittheilung üh. oſtindiſche literar. Unternehmungen 8, 570. 846. Mahākavi Sexpir u. s. w. (beogaliſche Ueberſetz. Shakeſpearischer Stücke) angezeigt 9, 637.
- Röhr des Propheten 10, 448.
- Rührig, reſearches in philoſ. and comparat. philology, angeführt 5, 396.
- Rom, Erbauungsjahr 3, 68. ſoll mit China in Verkehr geſtanden haben 6, 575.
- Romäla, falſch geſchrieben Dumailä 1, 63.
- Romano, Jakob, ſeine Bibliothek 9, 840 ff.
- Römerſtraſſe onch der Sinai-Halbiſel 1, 168. 184. 187. 189. bei Baniüs 2, 430. am Lykus 2, 445. ſ. Straſſe.
- Roodet beſchreibt Canton wo 3, 370. behandelt Münzen u. Auaſtauchmittel im Sulu-Archipel, deſgl. die Längenmaße in Cochinchina wo 3, 372.
- Rose. RR.-Felder bei Jeruſalem 7, 56. die geſchütztſte Sorte 8, 528.
- Roseu, Bericht aus der türk. Staatszeitung üh. Preußen 1, 194. üh. d. conſtantinop. Angehe des Tabari 2, 159 ff. üh. eine Geſch. des Libanon 3, 121. Beiträge zur türkiſchen Lexikographie 4, 392 ff.
- Roseogarten des Frommen, iod. Werk 1, 361.
- Rosette, Inſchrift v. ihr Zeitalter 5, 403. ſ. Philä.
- Ross, das des Sennengottes 7, 82. RR. Indra's 1, 67. ihr Beiwort hrāmajug 1, 68. Seeoe als Ross dargeſtellt 2, 223.
- , über phönicische Gräber auf Cypero angeführt 6, 526. v. ihm copirte Inſchriften aus Petra 9, 231.
- Rosson auf phönic. Müzen 6, 478.
- Rost, Nachrichten zu Gildemeiſter's Bibliotheca Sanscrita 8, 604 ff.
- Rostock, Münzſammlung das. 2, 364.
- Roth, Mittheilung üh. d. Alexanderſage 9, 797 ff.
- R., üh. Brahman u. die Brahmanoeu 1, 66 ff. üh. indiſche Hſchriften u. Drucke 1, 199 ff. üh. Würfelfpiel in Indico 2, 122 ff. üh. d. Feriduoſage in Perſico u. Indico 2, 216 ff. Yāska's Nirukta angezeigt 3, 376. 7, 256. die Sage v. Gēmſid 4, 417 ff. die zweckmüſſigſte Eiotheilung des Rigveda 4, 514 ff. die höchſten Götter der ariſchen Völker 6, 67 ff. Etymologiſches zum Aveda 6, 243 ff. Abhandlungen in's Englische überſetzt wo 6, 411. R. u. Böttlingk's Sanskritwörterhoeh angezeigt 8, 392 ff. die Todtebeſtattung im iodiſcheo Alterthum 8, 467 ff.
- Rottung, eine Pflanze auf Celebes 6, 537.
- Reugé, de, beſpricht eine Hieroglyphenſchrift von Senne wo 3, 369. Ueberſetzung eines ägypt. Hymnus von der Senne 4, 374 ff. beſpricht die 12. Dyoaſtie des Monetho 5, 110. einige hieroglyphiſche Inſchriften wo 7, 127. R. beurtheilt wo 7, 128. beſpricht hieratiſche Papyrus wo 8, 620. aſtronomiſche Angaben auf ägypt. Denkmälern wo, ebend. ſ.
- Rousseau beſpricht die Geſchichte des falſchen Faſl wo 4, 397, die Reiſe des Schaikh el-Tifāni in Tunis wo 10, 533. 535.

- Rovredo's Entdeckungsreise nach Antioquia besprochen wo 9, 636.
- Royer, Text u. Uebersetzung aus Humājūn-nāme, wo 3, 374. 4, 397.
- Rubāb, arab. Saiteninstrument 5, 4.
- Rubikon, Jahr seiner Ueberschreitung durch Cäsar 3, 68.
- Rubiasohn bespricht die Kabbala des Zohar wo 7, 449.
- Rückert, aus Gāmi's Liebesliedern (Text u. Uebersetzung) 2, 26 ff. 4, 44 ff. 5, 308 ff. 6, 491 ff. Gedichte aus dem Antara-Roman (Text und Uebersetzung) 2, 188 ff. eine Ode des Schiking übersetzt 6, 535. Bemerkungen zu Mohl's Ausgabe des Firdūsī Bd. I. 8, 239 ff. 10, 127 ff.
- Ruḍā', arab. Idol 7, 499.
- Rudra der indischen Sage 2, 222.
- Rubāṭ, arab. Heiligthum 7, 495.
- Rūm (Rom), Gebrauch dieses Wortes 2, 13.
- Ruma 3, 50. 60.
- Rumh, Wādī al- 3, 47. 54.
- Rūmī, Hīrbat al- 3, 50. 60.
- Rummānab 3, 50. 60.
- Rupic, ihre Eintheilung u. Werth 9, 631.
- Rüppell bat das äthiopische Buch Snksār gesehen 1, 28.
- Ruṣāid u. Dahdah, ihr arab. Wörterbuch besprochen, wo 3, 370.
- S.**
- Saalebi, s. Tā'libī.
- Sābā (Sabbas), St., sein Leben arabisch 1, 150. sein Bild 2, 64. Mär S., Kloster, Ausflug dahin 2, 52 ff. Beschreibung 2, 63. Kafr S., das alte Antipatris 7, 48.
- Snbāer (südnubisches Volk), ihr Verhältniss zu den Himjariten 10, 67 f.
- Sabbāismus die Religion der vor-muhamm. Araber 3, 153. 195. von Chwolsohn behandelt 5, 392. 443. vorzügliche Quelle für den S., ebd.
- Sabarduk (im Sudan), Sultanat das. 9, 527. 576.
- Sabbāḥ, König v. Jaman, bekriegt die Stämme Rab'ab 10, 433.
- Sabbatfluss 3, 350. 7, 76.
- Sabbah, Landstreich in Nordafrika 4, 373.
- Sabier verehren den Tierkreis und die Planeten 6, 84 (vgl. den Art. Stern). S., Bewahrer des alt-vorderasiatischen Sternendienstes 7, 468. Analyse v. Chwolsohn's Werke gegeben wo 10, 823.
- Sabrah (Sabratha), Denkmäler das. besprochen wo 10, 535.
- Sablukoff giebt eine Uebersetzung des Abū'l-gāsi heraus 8, 385.
- Sachnin 3, 50. 60.
- Saeb's, Katalog hebr. Handschriften mit Anzügen, angezeigt 5, 402.
- Hajonab, Zeitschrift für d. Wissenschaft des Judenthums 5, 531. Beiträge zur Sprach- u. Alterthumsforschung aus jüdischen Quellen, angezeigt 9, 870.
- Saeb'sens Ruf in China 6, 577.
- Sacy, de, Urtheil Nāṣif's über ihn 1, 208. Chrestomathie berichtigt 3, 95. Mémoires sur diverses antiq. de Perse angeführt 5, 224. wird von Tantawi berichtigt wo 10, 823.
- Sa'd, arab. Idol 7, 498.
- Sādī, eine Ḥasidab v. ihm persisch u. deutsch 7, 589 ff. ob S. Rehtah-Verse geschrieben, wird untersucht wo 7, 603. 10, 539. aus S.'s Diwān Stellen in Text u. Uebersetzung 9, 92 ff. S. bat auch hindustanische Verse geschrieben 10, 539.
- Sadikān (nestorian. Dorf), merkwürdige Säule das. 8, 602.
- Šādillī, 'Alī Abū 'l-Ḥasan, sein Name 7, 13. 16. 26. Ausbreitung u. Schriftsteller d. S.-Ordens 7, 24. Kaffeeerfinder 7, 25. Lebensbeschreibung 7, 25. 27.

- Šadrawi (Isaac Sehadreas), syr. Grammatiker 2, 378.
- Šafa, Nahi, mit Tempelruinen 7, 68.
- al-Šafā, Pass 1, 183.
- Šafad 2, 427.
- Šāfatā in Syrien mit altem Schloss 3, 365.
- Saffūriah und sein Brunaen 7, 46.
- Šāfi'i, al-, sein Urtheil über den Süßmus 8, 556. sein Lehen 9, 164.
- Šāfi'iten, ihre Gelehrtschalen in Damask 8, 357.
- Šafšāfah, Theil des Siaai 2, 321 ff.
- Sagwān, Ġahal 7, 16. 27.
- Sah-Gestir (Orion) 9, 510. 514. 516. 10, 665.
- Sāh-Dynastie v. Saraschtra, besprochen wo 5, 521.
- Sahab, Wādi 2, 315.
- Sahak d. Gr., Katholikos n. Liederdichter Armeniens 5, 368. 371.
- Šahamat 'Alī, Mir, giebt die Uebersetzung einer Schrift des Maulawi Isma'il wo 7, 453.
- Šahārā 2, 490. ihre ehemaligen Bewohner 9, 583. 10, 286.
- Šābġaa ahād, Name v. Delhi 1, 343.
- Šahih, der des Buḥārī 4, 1 ff. sein kaouisches Ansehn 4, 3. sein Inhalt 4, 7 ff.
- Sahir al-din, Ausgabe v. Dora, angekündigt 4, 394.
- Sāhitya Darpaṇa, Ballantiae's Ausgabe 6, 293. 7, 603.
- Sahjūs, syr. Dorf 2, 438.
- Šāhuāmeh 1, 258. Fabel vom Feridūn 2, 216. Hauptquelle der pers. Sagensgeschichte 3, 245. Exemplar in Lond 5, 259. Ausgabe v. Teherān 7, 107. Bemerkungen zu Mohl's Ausgabe 8, 239 ff.
- Šahain 3, 50 f. 60 (= Sogane) 7, 44.
- Šāhpūr s. Šahpūr.
- Šaihn, Vorfahr Muhammeds 7, 30. wird 'Abd al-Muṭṭalib genannt 7, 30. 32.
- Šaiḥānī, Muḥammad ibn Ḥasan al-, Bemerkungen üb. sein Lehen gegeben wo 10, 533. Š.-nameh (türk. Geschichte im dsebagataisehen Dialekt) gedruckt 4, 231. besprochen 5, 259.
- Šaidā (Sidon) 4, 326.
- Šaif al-daulah, der Ḥamdāside 10, 464 ff.
- Šaif al-dia, Münze v. ihm 9, 265.
- Šaif dū Jazaa, letzter einheimischer König v. Ḥimjar 10, 20.
- Šaifiha Dū Jazaa, Sultan v. Bornu 6, 307. 320.
- Šaiḥ, Ġahal al-, 7, 65. s. Hermou.
- Šaizneh, Sapercommentar za Baiḍawī, erschienen 5, 258.
- Sakāsak, Stamm in Jaman 6, 307. 320.
- Saken (Volk), ihr Name in babylon. Keilschrift 7, 161.
- Šakif, Ġafat al- 7, 40.
- Sakkadema, Oase 6, 309. 322.
- Saklārūs, al-, der griech. Kaiser Sklerus 10, 494.
- Sakrān, aenarab. Dichter 6, 205. 208.
- Sākūt, das alte Sucoth 7, 50.
- Šalāḥ al-din (Saladin) 1, 167. Lehen dess. v. Abū Šamr, gedruckt 3, 466. sein Verhältniss zu Bahā al-din 8, 819. eine Trauermünze auf seinen Tod 7, 229. 9, 264. 10, 301.
- Salām, d. h. Audienz 2, 421. 3, 16.
- Salāmā führt das Christenthum in Aethiopien ein 7, 345. Abba S., erster Abuna der äthiop. Kirehe, angebl. Uebersetzer des Buchs Philoxios 1, 25. 36.
- Salāmah, al-, Burg 10, 483 f.
- Salem 1, 194. wo zu suchen 3, 56.
- Salḥia, Schloss in Ḥimjar 10, 20 ff. 25.
- Salib, Nahr al-, in Syrien 7, 77.
- Šālih, d. Prophet, sein Kameel heisst Kameel Gottes 5, 180. bildl. Sinn des Ausdrucks Kameel S's 5, 183.

- Ş. ibn Mahmûd, Empörer 10, 455. 461.
- Sâlim, al-'Awad, jetztlebender arab. Dichter 5, 13. Sultan S. erobert Syrien 5, 496. S., Dorf in Palästina 7, 47. Ebene v. S. 7, 58. S. ibn Ziyâd, Statthalter, Münzen mit Pehlewilegenden v. ihm 8, 157 ff.
- Sâlishury, Geschichte des Buddhismus 1, 88. bespricht muhammedanische Sekten wo 7, 259. giebt eine Risâlah v. Uâlid wo 7, 259.
- Salla, Residenz v. Usamahara 3, 319.
- Sallâmah, Stadt u. Wâdi 7, 44.
- Salman, auf assyr. Inschrift gelesen 8, 597.
- Salome 1, 215.
- Salomo, Sprüche S's äthiopisch 1, 13. Stammvater des äthiop. Königshauses 1, 42. Sprüche S's arabisch 1, 357. mit Ġemsid identifiziert 4, 424. Entdeckungsreise nach den S.-Inseln beschrieben wo 9, 635. Priestertum zu S's Zeit 9, 721. Sagen von S. u. Bilkis 10, 19. 20.
- Salt, voyage to Abyssinia 2, 8.
- Salz-See bei Aleppo 3, 366.
- Sâm-Sage u. Sârn-nâneh 3, 245 ff. S. ist identisch mit Tbrita 3, 246. 250. mit Kîrêçâçpa 3, 251. mit Humâi u. Humâyûn 3, 252. S.-nâneh Handschrift, ebend. Inhalt der Sage 3, 253 ff. S.-Sage ist diebterische Fiction 3, 261.
- Samân, einst südliche Grenze von Axum 1, 10.
- Samaraag hat viel Chinesen 9, 809.
- Samaritanen, Mittheilungen darüber 3, 46 ff. s. Handschriften 7, 48.
- Samarkand, Münze v. dort 10, 295.
- Sambu, Berg in Afrika 8, 564.
- Samua, Stadt in Bornu 6, 308. 321.
- Sammar, arab. Stamm, seine Wohnsitze 10, 829.
- Šammâsijjab, al-, Ebene d. Thor in Bagdad 10, 456.
- Sammler (Gleauer), indochinesische Zeitschrift 1, 230.
- Samojeden, üb. ihre Sprache 5, 24 ff. s. Dialekte bearbeitet 5, 261. Literatur 8, 679.
- Šamšamah, berühmtes Schwert 9, 382.
- Šamsin, Naba' 7, 72.
- Samuel, d. hebr. Priestertum in den Büchern S. 9, 712. ob S. Levit gewesen 9, 717. S. ben Tibhon, Uebersetzer der Alexandersage 9, 838.
- Samûu, Gipfel im Libanon 2, 438. 443.
- Samûrah als Mannsname 7, 487.
- Šan'â, Venusdienst das. 7, 472. Palast Ġumdan das. 8, 525. Götzenbilder das. 10, 22. Damm das. 10, 27. Kirche das. v. Abrahâ gehaut 10, 28. ein zweites S. 10, 23.
- Sanad in der arab. Tradition 10, 1. 13 ff.
- Šanamain 1, 215.
- Sanapa, Ortsgöttin v. Sinope 9, 80.
- Sandan, lydischer Gott, ist assyrisch 10, 382.
- Sandhi-Regeln im Canaresischen 2, 263.
- Šaadbayâ, die täglichen Gebete der Brahmanen 6, 553. 557.
- Sandsteinmonumente in Aegypten sind wohl erhalten 1, 262.
- Šanfaraab, übersetzt 7, 97 ff.
- Sanguinetti bespricht die Reise des Iba Batûtah wo 9, 636. giebt einen Auszug des Raîhân al-albâb (Satiren auf arab. Stämme) wo 10, 538. einen Auszug aus der Geschichte der Medicina v. Iba Abi Ūṣaibîah wo 10, 540.
- Sanherib, Erbauer der Paläste v. Kujuṅguk u. Nâhî Jânus 8, 597. 673. sein Name in Keilschrift 8, 597. assyr. Nachrichten v. ihm 8, 673 S., Held der Sage 8, 772 ff. 798. assyr. Form u. Bedeutung des Namens 10, 290.

- Sāṅkhya - Philosophie, was sie ist 6, 3. 7. Rühr's Bearbeitungen ders. 6, 293. besprochen wo 6, 420.
- Sansela bespricht Rovredo's Reise nach Antioquia wo 9, 636.
- Sansibar (Zanguebar), Namen der Insel 8, 566. Küste südlich v. S. besprochen wo 9, 636.
- Sanskrit, Meinung, dass es eine gemachte Sprache sei 2, 259. S.-Wörter im Canaresischen 2, 264 f. Walker'sche S.-Hdschriften in Oxford 2, 336 ff. S. wird v. den Hindu verkehrt getrieben 3, 456. s.-chines. Werke verzeichnet wo 4, 398. in England angekommene S.-Werke 5, 95 ff. d. Bildung abgeleiteter Wurzeln im S. besprochen wo 5, 108. S. auf Java u. Bali 5, 232. Literatur 5, 459 f. 8, 660 ff. 9, 326 ff. 10, 615. 711 ff. S.-Metrik v. Brown, angeführt 6, 108. S.-Wörterb. v. Böhlingk 6, 583. 8, 609. 9, 849. S.-Hdschriften in Berlin 7, 259. S.-Grammatik v. Benfey, angeführt 7, 332. S.-Grammatik in bengal. Sprache angeführt 7, 603. Bedeutung des Wortes S. 7, 605. neuere Hdschriften aus Bengalen sind schlecht 8, 570. Gildemeister's Bibliotheca Sanscrita angezeigt 3, 375. Nachträge dazu 8, 604 ff. S. In-schriften aus Malang 9, 261. aus Puna 9, 266. S.-Werke aus Calcutta 10, 199 ff. S.-Prosodie des Kālidāsa gegeben wo 10, 543.
- Sapandomad, Bedeutung 9, 486.
- Šarā, Ruine in Palästina 3, 47.
- Šara, 'Ain 2, 333.
- Saraf al-dī, Verfasser einer tatarischen Geschichte der Bulgaren 1, 310 f.
- Sarafenā 4, 343.
- Saraga, vorgebliche christl. Stadt in China 4, 39. 40.
- Šar'ah, das alte Zora (Zarea) 7, 50.
- Sarak (letzter König v. Assyrien) in Keilschrift gelesen 7, 80, 82. 86.
- Saraswati, Gattin Brahma's 1, 84.
- Sarhāl, Wallfahrtsort 3, 167. steht noch jetzt in Verehrung 3, 168.
- Sarcocollo (Anzarūt) ist nicht kosmetisches, sond. medizinisches Augenmittel 5, 242.
- Sardauapoli, Name S. in Babylon. Form 8, 596. sein Grab 8, 674. sein Grabmal zu Tarsus besprochen wo 9, 869. S. III. Stifter einer Bibliothek 10, 288. assyr. Form u. Bedeutung des Namens 10, 290.
- Sarenġ, s. Serenġ.
- Sarepta 4, 328.
- Särge, in der Luft schwebende 5, 378 f. irdene in Babylonien 10, 525.
- Sargon, Erbauer der Paläste in Horsaḥād 8, 597.
- Sarif Muṣṭafā, Pāšā v. Jerusalem 1, 347.
- Šāris bei Jerusalem 7, 49. 50.
- Šarkī, Ġabal, in Syrien 2, 437.
- Sarkophag, viereckiger ägyptischer 6, 253. ein sidonischer Königs-S. 9, 647 ff. sonstige sidonische 10, 820. SS. in Memphis gefunden 10, 821.
- Šarnāth, Ausgrabungen das. besprochen wo 9, 632. S. (buddhist. Reliquienkästen) besprochen wo 10, 527.
- Sartabah, Ġarn al-, 3. 47. 54. 57. 7, 57.
- Šārūkhan auf Münzen gelesen 10, 825.
- Sarva-Darṣana-Saṅgraha gedruckt 8, 570.
- Šāśāniden, Religion der Parseu zur S.-Zeit 1, 252. ihre Zeit für d. Culturgeschichte wichtig 1, 255. S.-Münzen 2, 108. 4, 83 f. 8, 29. Charakter der S.-Zeit 8, 7. Sprache u. Alphabet der S.-Münzen 8, 9. ihr Gewicht 8, 571 f.



- Sassak, Religion v. S. besprochen wo 3, 471.
- Sata, Wädi al-, 2, 333.
- Satan in ehaldäischen Inschriften 9, 470. s. Teufel.
- Satpura, Berge v., besprochen wo 6, 422.
- Satrapenmünzen aus Nisibis 9, 69 ff.
- Saturn, in der Ka'bah verehrt 7, 470. 494. d. Planet, auf ägyptischen Denkmälern 10, 654. 664.
- Sauhaṭan, Schloss in Himjar 10, 25.
- Sauley, de, seine ägyptischen Forschungen v. Lepsius beurtheilt 1, 264 ff. Brugsch's Urtheil über ihn 3, 264. behandelt einen demotischen Papyrus wo 3, 368. bespricht d. Tifnag-Alphabet u. modische Keilschriften wo 4, 397. 5, 395. ein Bruchstück der Inschrift v. Bisitua, chorsahadische Inschriften u. assyrische Königsnamen wo 5, 109 f. berichtet üb. d. todte Meer wo 6, 423. bespricht die syrische Küste wo 8, 208. giebt die Inschriften v. Behistua und Nakschi-Rustem in Uebersetzung wo 10, 540.
- Sautrāntika, Buddha, widerlegt 8, 720 ff.
- Savelieff, Mittheilungen aus seiner Reise nach Kasan u. Astrachan, gegeben wo 8, 208.
- Savitar, oberster Gott der Inder 4, 295. 298.
- Sawāhili s. Suahili.
- Ṣawālīḡah, arabischer Stamm, zum Schutze des Sinaiklosters bestellt 3, 118.
- Sawāsew, äthiop. Werk 1, 8. 41. amharisches 1, 43.
- Saweljew bespricht Samanidenmünzen wo 10, 824.
- Scala, Grafde, bespricht die Tschuktschi's (in Sibirien) wo 9, 637.
- Scandalium (al-Iskanderunah) 4, 330.
- Searabäus, über einen ägyptischen 6, 111 ff.
- Seepsis (Paläsepsis), ihre Lage 6, 549. 10, 826.
- Sebanm, weibliche, heisst Ring Gottes 5, 180. ihre hieroglyphische Bedeutung 9, 498.
- Sehabbathai Zevi, Pseudonessias, seine Anhänger in Smyraa 4, 262. ihr Glaubensbekenntniß bekannt gemacht wo 7, 257.
- Sebaehspiel, das persische, besprochen wo 7, 251. kleines u. grosses S., ebend. Maulthier des S.-Brets, sprüchw. Ausdruck 9, 393.
- Schack, v., Heldensagen v. Firdusi, angezeigt 6, 447 f. Epische Dichtungen des Firdusi angezeigt 8, 206 f.
- Schadrawi, syrischer Grammatiker (Isaac Schadrenis) 2, 378.
- Schaf, in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 7, 549 f.
- Schafarik üb. Völker thracischer, lithauischer u. finnisch-tschudischer Rasse wiedergegeben wo 9, 635.
- Schakale in Palästina 4, 341. bei Jericho 2, 58.
- Schale, gekerkelte, ihre hieroglyphische Bedeutung 9, 493.
- Schaltmonat aus Jesu Zeit festgestellt 4, 104. erst spät eingeführt 2, 348.
- Schalttage, bei den Aegyptern u. Hebräern 2, 346. die fünf ägyptischen 6, 254 ff. galten als Unglückstage 6, 258.
- Schamanismus in China besprochen wo 6, 422.
- Schanti, ob Gott bei dem Namen gedacht sei 4, 35.
- Schāpūr I. bringt den Parsismus wieder empor 1, 258. Münzen v. ihm erklärt 8, 34 ff. S. II. desgl. 8, 46 ff. S. III. desgl. 8, 52 ff. s. Šāhpār.
- Schatten Gottes heisst der Choli 5, 180.

- Schauffler, zwei Fetwā's über Religionsveränderung 1, 327 ff. bespricht die Sekte des Schahhuthai Zevi wo 4, 262. 7, 257.
- Schedim sind Dämonen 9, 481.
- Schefer liefert eine Probe aus Khniri wo 6, 549.
- Scheingründe (Hetvāhhāsa) in der indischen Philosophie 7, 287 ff. ihre Zahl u. Namen 7, 289 ff.
- Scheyer, Maimonides More nehochim, angezeigt 5, 402.
- Schicksal im Paraismus 5, 227.
- Schiefner, zur Kritik des Bartrihari 2, 365. tibetische Studien, angezeigt 6, 128. giebt tibetische Elementar- u. Lautlehre wo 10, 822. bespricht die buddhistische Lehre v. den Verschlechterungsperioden der Menschheit wo 10, 822. giebt ein Verzeichniss tibetischer Schriften wo 10, 822. Beiträge zur finnischen Mythologie wo 10, 823. 824. giebt eine Charakteristik der Thusch-Sprache wo 10, 824. bespricht nepalische, assymische u. ceylonische Münzen wo 10, 824.
- Schier, arab. Grammatik angezeigt 3, 477.
- Schiesspulver u. griech. Feuer hesproehen wo 4, 397. Recept, arabisches 4, 398. S. auf der Zündpfanne, heutiger Name 5, 7.
- Schiffsfahrt, deutsche in Ostindien 1, 138.
- Schiliten in Bagrā 1, 342. seh. Hdschriften in München 2, 74. SS. in Persien feiern jährlich Omar's Tod 2, 402. Verzeichniss seh. Schriftsteller v. Nagāsi gedruckt 4, 116. desgl. v. Astrābādī eheod. s. Šīrah.
- Schiking, eine Ode desselben in Uebersetzung 6, 534 f.
- Schilde mit Filz überzogen 10, 177.
- Schildkröte, Jahrbücher der, 7, 153. Töchter der Seh., arabischer sprichwörtl. Ausdruck 8, 499. S., indisches Bild v. Central-Asien 9, 244.
- Schilf in der Sinaigegend 2, 331. S.-Hütten in Ūtēerā 1, 343.
- Schilfmeer, über den Namen 3, 372. Lagerplatz der Israeliten daselbst 1, 176.
- Schlafsucht heisst Krankheit von Kago 9, 561. 571.
- Schlange, in der Feridunsage 2, 219. 229. SS. meiden Eschenholz 2, 431. die Periode der S. in der abyssin. Geschichte 7, 341. 346. 354. hieroglyphische Bedeutung der S. 7, 380. S. in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 8, 499 f.
- Schlangencultus, einer der ältesten der Erde 7, 145. in Abyssinien 1, 9. 7, 345.
- Schlangenkönige in Aethiopien 1, 9.
- Schlechte - Wasehrd, Frh. v., Uebersetzung des Frühlingsgartens des 'Abd al-rahmān Gāmi angezeigt 1, 362. Buch vom Völkerrechte angezeigt, eheod. ein mystisches Gedicht v. Hātif Isfahānī 5, 80 ff. Literaturbericht aus Constantinopel 6, 294. 7, 250. 403. seine eigenen Unternehmungen 6, 294. eine Kāsīdnāh von Sa'di persisch u. deutsch 7, 589 ff. Mittheilung oriental. Drucke in Constantinopel 8, 845. 9, 626 f.
- Schleier, Verschleierung der Drucken 6, 393. 394.
- Schleiermacher, seine Meinungen üb. das Malaische 9, 256 f.
- Schlosberg, R. Maimonides More Nehochim, angezeigt 5, 402.
- Schlottmann, seine Ansicht vom Zrvāna akurana 5, 226. üb. die Grabschrift des Eschmunnazar. 10, 407 ff. 587 ff. Bemerkungen über den 9, 843 mitgetheilten Ferman 10, 807 f.
- Schlüssel in arab. sprichwörtlichen Ausdrücken 9, 399.

- Schmetterling in arabischen sprüch-  
wörtlichen Ausdrücken 3, 519.
- Schmidtmüller, Buntik'sche Sago  
6, 536 ff.
- Schmuck-Sachen, sprüchwörtliche  
9, 385.
- Schnitzlaute der afrik. Sprachen  
1, 130.
- Schnee, ewiger, auf einem Berge in  
Dschagga 3, 317. 4, 521. anderer  
Schneeberg in Afrika 4, 521. 5, 421.  
S. in Beirut 7, 37.
- Schnurrer, ein Nachtrag zu seiner  
Bibliotheca Arabica 3, 386 ff.
- Schönberg, v., über die indischen  
Felsentempel 7, 101 ff.
- Schönseheibekunst, arab. Lob-  
gedicht auf dieselbe 2, 362 f.
- Schöpfung nach dem Parsismus 5,  
224. alttestamentliche S.-Geschichte  
mit der persischen verglichen 3, 773 f.
- Schreuder, Grammatik for Zulu-  
Sproget, besprochen 5, 405.
- Schrift, äthiopische 1, 11. 16.  
griechische des achten Jahrh. 1, 149.  
arabische des zehnten Jahrhunderts  
1, 159. nlt-iranische Ausdrücke da-  
für 9, 179. griechische S. des ach-  
ten Jahrhunderts 1, 149. malaiische  
Schriftarten 9, 255 ff. arabische  
Schrift bei den Malaien eingeführt  
9, 256. malaiische Schreibunteria-  
lien 9, 258. chaldäische S. ohne  
Wortabteilung 9, 467. semitische  
S. von den Babyloniern erfunden  
9, 475. hebräische u. assyrische S.  
im Talmud unterschieden 9, 476.  
„vollständige“ S. 9, 477. S. zu Mu-  
hammed's Zeit zur Abfassung v.  
Büchern ausser Gebrauch 10, 4.  
Alter der indischen S. 10, 392 ff.  
die berühmtesten muhammed. Schön-  
schreiber besprochen wo 10, 823.
- Schu, chines. Officier u. Schriftsteller  
6, 567.
- Schu'wjjah besprochen wo 5, 107.
- Schuking, herausgeg. v. Degnignes  
4, 225.
- Schule der Perser heisst die Schule  
v. Edessa 1, 256.
- Schultz, Plan v. Jerusalem zu he-  
richtigen 3, 36. 37. 42. gewürdigt  
5, 375. Mittheilungen über Samaria  
u. Galiläa 3, 46 ff. Karte v. Galiläa  
zu berichtigen 7, 44.
- Schun, alter chinesischer Herrscher  
7, 146 ff.
- Schur, Wüste 1, 175 ff.
- Schütze, d. Sternbild, auf ägypti-  
schen Denkmälern 10, 664.
- Schutzgott, ägyptische Vorstellung  
9, 515.
- Schwänenfang an der nordafrik.  
Küste 4, 372.
- Schwangere, indisches Verfahren  
gegen sie 7, 531.
- Schwartz, koptische Grammatik.  
angezeigt 5, 275. Pistis Sophia an-  
gezeigt 6, 296.
- Schwarz, Sefer Tebuot angezeigt  
2, 256.
- Schwarzenbach, v., Professor in  
Constantinopel 1, 348.
- Schwein in arabischen sprüchwört-  
lichen Ausdrücken 7, 553.
- Schwert Gottes heisst Uälid ibn  
Walid 5, 180. SS., sprüchwörtliche  
9, 382 f. die S.-Klingen der Orien-  
talen besprochen wo 10, 540.
- Schwur. S.-Formeln der Araber  
6, 193.
- Seind, Ibn Haukal's Bericht darüber  
gegeben wo 7, 602.
- Seopus bei Jerusalem 7, 56.
- Sentt, zur muhammedan. Münzkunde  
9, 263. bespricht zwei Ortokiden-  
u. eine Atabek-Münze wo 9, 869.  
bespricht Hulaguiden-Münzen wo  
10, 826.
- Seythen, seyth. Wörter 4, 364 ff.  
S. sind die Urbevölkerung Asiens  
10, 521.

- Sebâh el Kêlâh, Küstenstrich in Nordafrika 4, 373.
- Sebdu (marokk. Grenze), Ausflug dahin besprochen wo 4, 397.
- Sechseck, das mystische, besprochen wo 7, 252.
- Sechuana (spr. Seſſ-) - Sprache 1, 238 ff. ist Sprache der Bechuana's 2, 10. S.-Grammatik v. Casalis 2, 5 7. Sprachliches 2, 143 ff.
- Sechzehn, die Zahl, ihre hieroglyphische Bedeutung 9, 498.
- Seckendorf, v., Vorlesungen über Declamation angeführt 6, 180.
- Sédillot bespricht arab. Algebra wo 10, 539.
- Seele nach indischer Vorstellung 6, 219. ägypt. Bach der (Seelen-) Wandrung 6, 252. Lehre v. d. Seelenwandrung in Indien entstanden 9, 237 f.
- Seesen, Fluss in Ober-Assam, besprochen wo 9, 629.
- Sefan u. Tibet besprochen wo 7, 449.
- Sefat Jether besprochen wo 5, 107.
- Sefendarmed, Bedeutung 9, 486.
- Seſteſtân auf Pehlvi Münzen 8, 12. 27. ihn Haukaf's Bericht darüber gegeben wo 7, 602.
- Segolatformen im Phöniciſchen 3, 445.
- Seidenbau in Palästina 2, 433. in Syrien 7, 76. bei Mabug 8, 212.
- Seifart, arab. deutsch. franz. Taschenwörterbuch beurtheilt 3, 476.
- Seifensiedereien, unterirdische in Jerusalem 3, 42.
- Sek-Sterne, die Planeten 10, 665.
- Sekander-nâmeh v. Nizâmî, herausgegeben 7, 604.
- Sektea, muhammedanische, sind zwei und siebzig 4, 137. S. im Koran als vorhanden angedeutet ebend. besprochen wo 7, 239. arabische sprüchwörtliche Ausdrücke v. S. 5, 302. Compendium muhamm. SS. 9, 839. 841.
- Selmis 3, 52. 60.
- Selberg, üh. die Anlage eines Colonialhandels-Etablissements im ost-ind. Archipel 1, 137 ff.
- Selgûkiden, ihre Geschichte behandelt wo 3, 372 4, 396.
- Sellâmah, Jirbat 3, 52. 60.
- Sem ist indo-arischen Ursprungs 4, 368.
- Semiramis mit Mithra identificirt 7, 255.
- Semitisch s n Kaffersprachen 2, 14. in der Sprache der medischen Keilschriften 8, 342.
- Sepâta, Trümmerstätte 1, 185.
- Sepharad in Keilschrift 7, 161.
- Sephirath, Erklärung der zehn. v. Asriel, angezeigt 5, 402.
- Serandib (= Ceylon), Grab Adam's das. 1, 343.
- Serapeum gegründet 7, 434.
- Serapis mit Osiris identificirt 7, 428.
- Ser'âta kehenat, äthiop. Werk, 1, 23.
- Sereks, Stadt in Chorasán, erobert 2, 401.
- Serenſ, Münzen von dort 6, 116. 285. 398. 8, 841 f.
- Serrmenra, Münze v. dort 10, 296.
- Šerwîn, Küaig v. Tahristán 2, 311.
- Sesaeh mit Sitake zusammengestellt 7, 84.
- Seschêkê, Fluss in Centralafrika 7, 451.
- Sesostriſ, seine Regierungszeit 3, 85.
- Setbi I. (Meneptah), seine Kriege 9, 197. 199.
- Severus, Septimius, sein Meilenstein bei Sidon 4, 327.
- Sevilla, Inschriften das. besprochen wo 8, 626.
- Seyffarth, seine Aufforderung an Lepsius beantwortet 1, 264. ob die Hehrer schon vor Jerusalem's Zerstörung nach Mondmonaten gerechnet haben 2, 344 ff. die Phönixperiode

- 3, 63 ff. der Hieroglyphenschlüssel  
4, 377 ff. gegen Brugsch 5, 536.  
seine Prioritätsrechte 6, 300 f. Gram-  
matica aegyptiaca, Theologische  
Schriften der alten Aegypter, und  
Berichtigung der römischen u. s. w.  
Zeitrechnung angezeigt 10, 305 ff.
- Shahrivar, Genius, Bedeutung sei-  
nes Namens 9, 690.
- Shakespeare, Stücke v. ihm in's  
Bengali übersetzt 9, 637.
- Sharpe, original papers read before  
the Syro-Egyptian society Vol. 1  
part. 2 angezeigt 5, 119.
- Sharsa-Dengel, äthiop. König  
1, 43.
- Shendoes, indischer Stamm, he-  
sprochen wo 7, 602.
- Sherwill bespricht eine indische  
antike Grautfigur wo 7, 601. be-  
schreibt eine Reise in die Rajmahal-  
Hügel wo 7, 601. giebt Bemerkun-  
gen über die Sikkim Himalaya-Ge-  
birge wo 9, 629.
- Shetu-nku-säffä-Sprache, Probe  
v. ihr 9, 846.
- Ši'ah, Bedeutung u. Gebrauch des  
Wortes 2, 75 f. s. Schiiten.
- Siam, s. Gesetzgebung behandelt wo  
3, 470. s. Uebersetzung eines Pali-  
Werks gesprochen wo 6, 419. chines.  
Angaben über S. 6, 571. Literatur  
8, 654. S. gesprochen wo 9, 636.  
637. S. heisst auch Thaï, ebend.  
Literatur 10, 703 f.
- Siang, Name eines 1-King Commen-  
tars 5, 213.
- Sian-U-Chin, bespricht die Chi-  
nesen in Singapore 3, 471.
- Ši'h, Gebirge in Japan 10, 96.
- Ših'ah, Dorf u. Wädi, 7, 68.
- Sibirien, d. innere, gesprochen wo  
5, 264. eine Reise durch S. bespro-  
chen wo 8, 208, 9, 635.
- Sichel, ihre Form in Syrien 4, 329.
- Siddim, Thal 1, 119.
- Siddons bespricht d. Vichitra Natak  
wo 6, 420.
- Sidon, die Gegend von S. gesprochen  
wo 5, 523. Wasserleitung das. 7,  
39. üh. den dort gefundenen Königs-  
Sarkophag 9, 647 ff. andere Sarko-  
phage das. 10, 820.
- Sidr (Dornstrauch) 2, 55, 56.
- Siehen, Zahl, im Alten Testamente  
8, 799.
- Siehenschläfer nach muhamm.  
Tradition 4, 14. S. sprüchwörtlich  
gesagt 5, 188.
- Siehold, v., japanisches Wörter-  
buch angeführt 6, 533.
- Siehzig, über die Symbolik dieser  
Zahl 4, 145 ff. Siebzigjährige für  
rechtsunfähig erachtet 4, 164. s. hei-  
den Suften 7, 22.
- Siegelring, „S. des Islām“, Ehren-  
name des Faql 6, 49. S. des Pro-  
pheten 10, 448 f.
- Siegelstein, ein hebräischer 3, 242 f.  
347 f.
- Sifán (in Tibet) - Vokabular gegeben  
wo 9, 628. (s. Sefan).
- Siglos, persischer, ist die babilonisch-  
persische Silber - Drachme 6, 471.  
9, 78. Name S. 9, 79.
- Šihāh ibn 'Abdallāh, Ahnherr des  
Hauses Banū Š. 5, 49.
- Šihāh, Banū, ihre Abstammung 5,  
47. Geschichte 5, 51 ff. 8, 491 ff.  
sind Verbündete Šalāh al-din's 5,  
53. Geschichte des Hauses Š. nach  
einer Handschrift in Lund 5, 483 ff.  
Alter der Herrschaft des Hauses Š.  
6, 99. Politik der Banū Š. 6, 390.  
treten zum Christenthum über 8, 496.
- Šihāh u. Kamūs 3, 91. S. im Kamūs  
getadelt 3, 96. Mängel des S. 3, 97 ff.
- Sikander nāmā' hābrī, Nachricht  
darüber 7, 412.
- Sikhs, über ihre Einrichtungen han-  
delt Wilson in Journ. of the R. asiat.  
society 3, 367. eine Schrift über  
sie gesprochen wo 6, 420.

- Sikim** (tibetische Grenze), eine Reise dahin beschrieben wo 7, 603. 9, 628. S.-Himalaya besprochen wo 9, 629.
- Sikk** u. Satik sagten die Ankunft Muhammeds vornus 5, 193.
- Silsilis** (Stadt) heisst ägyptisch Chennu 10, 685.
- Silwân**, Dorf 3, 38. 'Ain S. 3, 39.
- Sim** auf phöniciſchen Münzen 6, 481.
- Simeon** Andävi, Gehet v. ihm äthiopisch 1, 35. S. d. Stylit, Berichtigung einiger Stellen aus seinen syrischen Akten 7, 233.
- Simon** bar Kochba, Prototyp des Messias Sohn Josephs 9, 792.
- Simâš** (Arsamosata), Lage 10, 465.
- Simurg** (fabelhafter Vogel), s. Anka.
- Sin**, Götze in Harran, ist der Mond 4, 316.
- Sin**, Wüste 1, 177.
- Sinai**. S. u. Umgebung 2, 315 ff. Kapelle das. 2, 318. 319. 325. die eigentliche Spitze 2, 320. 324. 326. 397. Formation der s. Halbinsel 1, 172 f. Reise dahin v. Olin 2, 315 ff. eine s. Inschrift erklärt 2, 395 ff. Literatur 2, 469. 472. s. Inschriften erklärt 3, 129 ff. Fundorte u. Zahl ders. 3, 131. 145. Verfasser ders. 3, 136 ff. S.-Halbinsel, ihre Bevölkerung 3, 146. Nationalfeste am S. 3, 148. Religion der Bewohner der S.-Halbinsel 3, 151 ff. Wallfahrten dahin 3, 159. Zeitalter der s. Inschriften 3, 171 ff. die eigentliche Sionsspitze 4, 280. Copien s. Inschriften v. Lottin de Laval 5, 258.
- Sindh**, Beschaffenheit des Landes 9, 618.
- Singan Fa**, erdichtete Inschrift das. 4, 33. 6, 375. früherer Name der Stadt 4, 38.
- Singapore** 1, 146. Chinesen daselbst besprochen wo 3, 471. Pachtwesen das. besprochen wo 9, 633.
- Singâr**, eine Münze v. S. besprochen 8, 839 f. auf dem S.-Berge hat Nonh's Arche geruht 8, 840.
- Sinharaçmi**, buddhistischer Lehrer 7, 442.
- Sinimmâr**, Banmeister des Palasts Hawareak 8, 589.
- Sinn**, al-, Stadt, ihre Lage 10, 456.
- Sinodâ**, Gespräch Christi mit ihm, äthiop. Werk 1, 15. 24.
- Sinödô** (Synodios), Name vieler äthiop. Heiliger 1, 34. Gebet des Einsiedlers S., ehend.
- Sinologen** u. ihre Werke, Abhandlung darüber 1, 91 ff. 217 ff.
- Sinope** auf phöniciſchen Münzen 9, 79 ff. Göttin S. 8, 80. Geschichte v. S. 9, 81 ff.
- Siounik** (armenische Provinz) geographisch beschrieben wo 9, 636.
- Sippara** mit Sepharvajina identisch 8, 215. sein Name erklärt ehend. 8, 596.
- Sirakh**, Bach, äthiopisch 1, 13.
- Sireh**, Dämon 9, 483.
- Sirie**, das Kauen u. Essen desselben im indischen Archipel 9, 812.
- Sirius** in Arabien verehrt 7, 470. seine hieroglyphische Darstellung 9, 513.
- Sirocco** in Palästina 4, 344. in Syrien 7, 38.
- Sirwâh**, Schloss in Jannan 10, 26.
- Sirwân-Sâhe** besprochen wo 10, 823.
- Sisagun** (armenische Provinz), geographisch beschrieben wo 9, 636.
- Šit**, Nabi, Dorf in Syrien 7, 72.
- Siussprache** besprochen wo 5, 104.
- Siva-Gnân-Pôtham** (heil. Buch der Hindu's) besprochen wo 7, 258. sinitische Widerlegung des Buddhismus 8, 720 ff.
- Sklave**. SS.-Handel an der afrik. Ostküste 1, 45. 6, 332. in Kago 9, 589. Sklaverei in niederländ. Indien besprochen wo 9, 634.

- Skorpion.** S. - Stieg (Akrahim) 1, 182. S. in arabischen sprichwörtl. Ausdrücken 8, 501. das Sternbild, auf ägyptischen Denkmälern 10, 664.
- Slavonien,** hebräischer Name 10, 512.
- Slawisches** mit dem Iranischen verwandt 7, 507.
- Smith, A.,** giebt Beiträge zur Geographie v. Kurdistan wo 7, 258.
- Smith, E.,** arab. Bibelübersetzung 1, 357. Bericht üb. d. syr. Wörterbb. u. Grammatiken der Moniten 2, 374 ff. briefl. Mittheilung üb. eine Gesch. des Libanon 3, 121. 123. über Druckunternehmungen in Beirut 4, 519 über die Gesellschaft der Wissenschaften das. 5, 96. Reise mit Robinson nach Palästina 7, 37 ff. Mittheilung üb. Druckunternehmungen 7, 108. 9, 269. Mittheilung 10, 303. 813. 820.
- Smyna,** Grab Polykarp's u. Hospice das. 1, 347.
- Snksar,** äthiop. Werk 1, 26.
- Soanos (Fluss)** der Alten ist der heutige Swan 7, 440.
- Soba in Afrika,** Denkmäler das. 4, 407. S. bei Jerusalem 7, 50.
- Sohn,** Fürst der Goher 9, 557.
- Society,** american oriental 1, 88. 2, 107. literary 8. of Jerusalem 5, 104. Hebrew antiquarian S., ihre Unternehmungen 5, 530.
- Sodom u. Gomorrha,** ihre Geschichte gedeutet 8, 800.
- Soemba,** Insel, besprochen wo 9, 634.
- Soembava** besprochen wo 9, 634.
- Soepn,** Vasallenstaat nördlich v. Makassar 9, 634.
- Soerabaja,** eine Reise von da nach Malang beschrieben wo 9, 634. Chinesen sind in S. zahlreich 9, 809.
- Sogane** 3, 50. 60. jetzt Sahnin 7, 44.
- Sohn,** das Wort, in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 6, 62 f. der verlorene S. in der Sprache v. Tisshit' 9, 846.
- Soli, Soloi,** auf phönice. Münzen 6, 477. die Ruinen v. S. besprochen wo 9, 869.
- Solymer (Milyer),** die ältesten Bewohner Lykiens 10, 362 f.
- Soma - Trank** hat Wunderkräfte 7, 331. 375. S. als Allbelehrer aufgefasst 7, 511. 514. 516.
- Sonne** in der indischen Sage als Ross dargestellt 2, 223. S. - Finsterniss in Jerusalem 2, 354. Bezeichnungen der S. im Aegyptischen 4, 375. S. - Finsterniss vom J. 812 berechnet 5, 508. Bezeichnung des S. - Gottes in Keilschrift 7, 81. der S. - Gott reitet auf einem Rosse 7, 82. Sonnen- u. Erdgottheit bei den Khond's 7, 452. S. von den Himjariten verehrt 7, 468. ihre Symbole 7, 475 f. S. Hauptgottheit v. Jaman 7, 491. S. - Speichel, Bedeutung des Ausdrucks 9, 390. S. - Finsterniss des Thales 10, 526. S. - Barke bei den Aegyptern 10, 659.
- Sonntag,** seine Heiligung nach dem äthiop. Tömär - Buche 1, 18. 20.
- Sonr'ay,** s. Sungai.
- Sörensen,** statio quinta et sexta et appendix libri Mewakif etc. angezeigt 3, 378.
- Soret's** Urtheil über einen Abhasiden - Dirhem 6, 398 ff. die Inedita seines Münzkabinetts 6, 424. bespricht in Cilicien gefundene muhammed. Münzen wo 10, 825.
- Sosiosch (Çaššyašç)** 1, 262. der persische Messias, woher sein Name 9, 687.
- Sothis - Beobachtungen** besprochen wo 8, 620. S., Vorsteherin der Dekane 9, 515.
- Spanien,** oriental. Inschriften das. besprochen wo 8, 626. Hdscriften zur Geschichte Spaniens in Tunis 9, 625.
- Sparta,** das lycische 9, 731 ff. S. des Makkabäerbuchs 9, 733.

- Speculation** u. Mythologie, insbes. im Parsismus 5, 221 ff.
- Speison**, sprüchwörtliche 9, 380 f.
- Spelling book**, arabisches 1, 357.
- Spendermat**, Genius, sein Name 9, 690.
- Sperling** in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 8, 516.
- Sphinx**, Bild des Sonnengottes 9, 350.
- Spiegel**, Bericht üb. seine Studien 1, 211. 351. Studien üb. d. Zendavesta 1, 243 ff. 5, 221 ff. die Sago von Sām und das Sām-nāme 3, 245 ff. üb. das Verschwinden heiliger Personen in Berge 3, 467. Nachricht üb. indische Journale 3, 468. Nachrichten aus Tabaristān 4, 62 ff. üb. indische Journale 4, 123 ff. über eingeschobene Stellen im Vendidad, und der neunzehnte Fargard des Vendidad, angezeigt 4, 265. Mitteilung aus Friedrich's Forschungen üb. Sprache u. Literat. auf Bali 5, 231. Studien üb. d. Zendavesta 6, 78 ff. 9, 174 ff. Grammatik der Pārsisprache angezeigt 6, 130. Bemerkung üb. Nerinseng 6, 417. Erklärung der Wörter Zend u. Zendik 7, 103 f. Mitteilung des Prospekts eines Zendwörterbuchs 7, 104 ff.
- Spinne** in arab. sprüchwörtl. Ausdrücken 8, 501.
- Sprache**, Ursprung ders. 4, 114 f. der Götter u. Menschen bei den Indern 4, 300. Steinthal's Klassifikation der Spr. 6, 292. Literatur der vergleichenden Sprachforschung 8, 644 f. 10, 607 f. 792. üb. Kennzeichen der Sprachverwandtschaft 9, 405 ff.
- „**Sprachenhalle**“ v. Auer, gesprochen wo 5, 106.
- Sprenger** 1, 351. Literaturbericht aus Ostindien 3, 344 ff. seine liter. Unternehmungen 3, 359. üb. eine Handschr. des ersten Bandes des Kitāb Tabakāt al kahir vom Sekretair des Wākidi 3, 450 ff. seine Unternehmungen 3, 455. Literaturbericht aus Ostindien 4, 116 f. literar. Unternehmungen 5, 95. Mittheilungen 6, 404. bespricht das Werk Rasūl ihwān al Šafā wo 6, 419. bespricht Bel'amy's Uebersetzung des Tabari und Ġazālī wo 6, 419. desgl. die Mondstationen nach Ibn Ġutaibah wo 6, 419. berichtet üb. eine Hdschr. des Tabari wo 6, 420. bespricht die Ġassanidenkönige wo 6, 420. arab. Sprache wo, ebend. Chronologie v. Mekka u. Hīgāz wo, ebend. die älteste Biographio Muhammeds wo 6, 421. the life of Mohammad from original sources, angezeigt 6, 433 f. the Gulistān of Sa'dy, angezeigt 6, 445 f. Entgegnung gegen Wüstenfeld 6, 458. Mittheilungen 7, 107 f. 7, 412 ff. 597 f. bespricht die Initialbuchstaben der neunzehnten Sūrah des Ġur'an wo 7, 601. bespricht die Fremdwörter im Ġur'an wo 7, 602. behandelt eine Frago wegen Sa'di wo 7, 603. S's Ausgabe von Ibn Ġutaibah 7, 604. Analyse des Sujūtī angeführt, ebend. Ausgabe des Sekāndor nāmeĥ ebend. reist aus Ostindien nach Syrien 8, 571. bespricht Muĥammad's Reise und Fleischer's Meinung darüber wo 9, 628. bespricht den ersten Band des Originaltexts des Tabari wo 9, 629. Katalog der Bibliotheken des Königs v. Audh, angezeigt 9, 867. Anhang zum Wörterbuch der Kunstausrücke der Mahammedaner, angezeigt 9, 868. üb. d. Traditionswesen bei den Arabern 10, 1 ff. S's Ġur'an-Commentare 10, 302. Mittheilung 10, 810.
- Sprüchwörter**. arabische sprüchwörtliche Ausdrücke 5, 179 ff. 289 ff. 6, 48 ff. 505 ff. 7, 542 ff. 8, 499 ff. Badaga-S. 7, 381 ff. SS. Salomo's äthiopisch 1, 13. arabisch 1, 357.



- Sri Jantra**, eine Art Tasehen-Altar, besprochen wo 7, 232.
- Staatskalender**, türkischer (Säl-nâmeh), besprochen wo 3, 370. 372. sechster Jahrgang 6, 294.
- Staatsverträge**, österreichisch-türkische, in türk. Sprache 1, 362.
- Staatszeitung**, türkische, üb. Preussen 1, 195 ff.
- Stadium**, seine Länge 8, 594.
- Stadt**, arabische sprüchwörtliche Ausdrücke v. StSt. 6, 54 f. 8, 526 f. 9, 368 f.
- Stadthagen**, de quibusdam marm-ribus Phoeniciis, angezeigt 3, 378.
- Stühelin**, über die Anordnung des Buchs Jeremia 3, 216 ff. zur Kritik der Psalmen 6, 197 f. Geschichte der Verhältnisse des Stammes Levi 9, 704 ff.
- Stammbaum äthiop. Kaiser** 1, 8. 42.
- Standesherrn im Libanon** 6, 98 f. ihre Privilegien 6, 100 ff.
- Standessprachen**, höhere u. niedere, auf Java 4, 271. auf Bali 5, 231.
- Steeves**, Gehülfe Morrison's 1, 225. 228.
- Stein**, der schwarze in der Ka'bah, ist ein Edelstein 7, 180. heilige Steine in Arabien 7, 480. 497. 498. 500. St. in arab. sprüchwörtlichen Ausdrücken 9, 369 f.
- Steinbock**, d. Sternbild, auf ägyptischen Denkmälern 10, 661.
- Steindruck in China** 1, 229.
- Steinschneider**, die kannische Zahl der muhammedanischen Sekten u. die Symbolik der Zahl 70 — 73. 4, 145 ff. revidirt bebräuschte Schriftsteller in Oxford 4, 395. üb. eine arab. Bearbeitung des Barlaam u. Josaphat 5, 89 ff. Miscellen 5, 378 ff. 6, 414 ff. 538 ff. Zur arabischen Literatur, Anfragen und Bemerkungen 8, 378 ff. 547 ff. 9, 837 ff.
- Steinthal**, koptische Grammatik v. Schwartz, angezeigt 5, 275. die „Klassifikation der Sprachen“, besprochen 6, 287 ff.
- Stenzler**, Yājñavalkya's Gesetzbuch angezeigt 4, 268. üb. Pāraskara's Gṛīhya-Sūtra 7, 527 ff. üb. die indischen Gottesurtheile 9, 661 ff. iuris criminalis Indorum specimen angeführt 9, 680. Bruchstücke aus Pāraskara's Darstellung der häuslichen Gebräuche der Inder, angezeigt 10, 579.
- Stern**. Gestirndienst der Parsen 6, 78 ff. Glaube an Einfluss der St. auf das Schicksal ist eine spätere Erscheinung im Parsismus 6, 81. Gestirndienst der alten Araber 7, 467 f. Glücksterne 7, 498.
- Stern**, die dritte Gattung der achämenid. Keilschriften, Holzmann's Urtheil 5, 146.
- Sterubilder auf ägyptischen Denkmälern** 10, 665.
- Stibium**, seine Verwendung zu Augensehminke 5, 237.
- Stichel**, üb. einen Abhāsiden-Dirhem 6, 115 ff. 285 ff. 398 ff. Münzlegende des Sefidenschah Isma'el I. in einem Reisebuche 6, 521 ff. zur muhammedanischen Numismatik 7, 228 ff. Was sind tyrische Denare? 8, 837 ff. üb. eine Münze v. Singār 8, 839 f. üb. einige muhammedanische Münzen 9, 249 ff. üb. Wertbestimmungen auf muhammedanischen Münzen 9, 832 ff. über muhammedan. Münzen 10, 292 ff.
- Stickerei der Weiber der Dschagga** 3, 317.
- Stier**, Ausdruck im indischen Würfelspiel 2, 124.
- Stierschenkel**, ägyptisches Sternbild 10, 665.
- Stiftungen**, fromme, der Mubammedaner (wakf) besprochen wo 10, 539.

- Stockholm, kufische Münzen das. 3, 124.
- Stoddard, neusyrl. Grammatik 8, 602. Mittheilung 8, 847.
- Soffe, berühmte Kleider-StSt. 8, 527. 528. 529. 9, 378.
- Störche in Palästina 4, 340.
- Strachey, Reise nach Cho Lagan (Rikas tal) u. a. besprochen wo 6, 419. beschreibt physische Geographie v. Kumäon u. Garhwäl im Himälaja wo 7, 450.
- Straßen in Usambara 3, 320.
- Strasse, römische, nach der sinnit. Halbinsel 1, 168. 184. 187. 189. St. aus Aegypten nach Palästina 1, 187. v. Sues nach Akaba 2, 334. bei dem Promontorium album 4, 330. 7, 38. St. v. 'Akkab nach Damask 7, 43. v. Aegypten nach Damask 7, 47. s. Römerstrasse.
- Strauss, St.-Jagd besprochen wo 7, 449. St. in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 8, 504. Feuer bei Straussenjagd angezündet 9, 374.
- Stronach bespricht die Gegenstände der Verehrung bei den Chinesen wo 3, 471.
- Studien üb. d. Zendavesta v. Spiegel 1, 143 ff. 5, 221 ff. syrische v. Bernstein 3, 385 ff. 4, 198 ff. 305 ff. 6, 349 ff. ägyptische v. Brugsch 9, 193 ff. 492 ff. StSt. v. Hitzig 9, 731 ff.
- Stunden des Clemens, äthiop. Schrift 1, 23. StSt. des Tages und der Nacht, äthiop. Schrift 1, 36.
- Suāhili (Sawāhili) v. Mubammedano bewohnt 1, 45. Sprache das. 1, 45. 47. 48 ff. 238 ff. Kirap's Wörterb. 1, 47. Sprachprobe 1, 53. genau verwandt mit den Kaffernsprachen 2, 7. S. (Sūhili), eig. Bewohner v. Zangibar 2, 8. Sprachliches 2, 144. S.-Sprache ist ächt afrikauisch 3, 313. üble Eigenschaften der S. 3, 318. S.-Sprache höchst wichtig für ganz Mittelafrica 3, 321. 6, 332. Probe der S.-Sprache gegeben wo 4, 127. S.-Grammatik v. Krapf angenommen 4, 520. S.-Wörterbuch 8, 570. Sū'aib, sein angeblicher Wohnort 3, 52.
- Suair, arab. Idol 7, 500.
- Suanab, Wādi 2, 332.
- Suaso, s. Sawāsev.
- Suastos (Fluss) der Alten ist der heutige Suad 7, 440.
- Sūbaka, Wādi 2, 332.
- Subaadhu, üb. seine Vāsavadattā 8, 530 ff. seine Lebensumstände 8, 531.
- Substanaiva, zusammengesetzte, sind im Canaresischen selten 2, 265.
- Subuktekia, Anführer der Türken in Bagdad 10, 490.
- Suchoth 7, 59. Furth daselbst, ebend.
- „Sudaa, das Buch des“, besprochen wo 4, 396.
- Sūdāa (Land), Araher S.'s aus Jemen 6, 320. Bewohner sind zum Theil Muslims 6, 322. Sudaner pilgern nach Mekka über Kairo 6, 324. besprochen wo 7, 449. eine Gesch. des S. 9, 263. Beiträge zur Gesch. u. Geographie des S. 9, 518 ff. die Entdeckungen das, besprochen wo 9, 637.
- Suddiyab (Assam), Alterthümer das., besprochen wo 6, 419.
- Sues, Strasse v. da nach Akabah 2, 334.
- Sūf, al-, Gebirg, Stammsitz des Hauses Ma'n 5, 486. Eintheilung dess. 6, 98. Verfassung 6, 101 f.
- Sūfaj, Pass 1, 184.
- Sūfi. Süßmus 1, 259. zur Geschichte der nordafrik. SS. 7, 13 ff. S.-Orden in der Gegenwart 7, 19. geistliche Würden bei den S. 7, 21. 27 f. al-Sāfi's Urtheil üb. den Süßmus 8,

556. Entstehung des Sūfismus 9, 154 f.
- Sugai s. Sungai.
- Sühne bei der indischen Totenbestattung 8, 472 f.
- Sujūti, itkân fi 'ulām al-ḡur'ân herausgegeben 7, 604.
- Sūk, al-, Dorf mit künstlichen Höhlen bei Damask 2, 436.
- Sōk al-Baradū im Libanon 7, 70.
- Sūkijū Lienti, ing hoan tshi li (kurze Beschreibung der Umgegend des Weltmeers) ausführlich angezeigt v. Gützlaff 6, 565 ff.
- Sulaf, Wādi 2, 315.
- Sulaimān, Chalif, überzieht Taberistān 4, 65. S-Bey 1, 60. S. ihn 'Abd al-Malik besiegt Gūrgān u. Taberistān 2, 297 ff.
- Sulu, s. Zulu.
- Sumālī-Sprache 2, 8. Bemerkungen v. Isenberg erwähnt 6, 331. S.-Küste, Literatur 8, 683.
- Sumatra, Stämme v. 3, 471. die Westküste besprochen wo 6, 421. S. ist Vaterland der Malaier 9, 255. Lampong-Distrikte das. besprochen wo 9, 633. Indragiri auf S. besprochen wo 9, 633. 634. Inschriften von dort 10, 591 ff.
- Sumbaya, Fische das. besprochen wo 3, 472.
- Sunda-Dialekt auf Java hat drei Rangstufen 4, 271. S.-Wörterbuch wird bearbeitet 9, 268.
- Sungai (Reich im Sdan) 9, 263. Regententafel 9, 521. 557. 559 f. macht sich unabhängig 9, 522. 524. Aussprache des Nameas 9, 557.
- Sunni, Regententitel v. Sungai 9, 522. 524. 558. 562.
- Sar, Wüste 1, 175 ff.
- Šūr, s. Tyrus.
- Surabaja, Inschriften v. dort 10, 592 f.
- Surafel, Engel bei den Aethiopiern 1. 20.
- Surāme, Hauptstadt des Reichs Kebbī, ist nicht identisch mit Zyrmī 9, 586.
- Šarat, Hafenstadt 1, 342.
- Surāri, Aussprache dieses Namens 3, 466.
- Suryasevana, Name der Priesterreligion auf Bali 5, 235.
- Susa, Ausgrabungen das. 7, 112. entdeckter Marmorpalast das. 7, 573.
- Sutech, ägyptische Gottheit 9, 212.
- Saton, ägyptischer Name für König 9, 203.
- Sati (Sutbis) hieroglyphisch bezeichnet 9, 513.
- Sutsong, chines. Kaiser 4, 38.
- Sutra's, was sie sind 7, 442.
- Suvastu, Fluss, ist der Suwad 7, 440.
- Suwā' u. Wadd, arab. Idole 7, 475. in der Gestalt eines Weibes verehrt 7, 495 f.
- Syebar ist nicht mit 'Askar zusammenzustellen 7, 58.
- Sydenham society veranstaltet Drucke morgenl. Aerzte 3, 456.
- Sykes bespricht buddhistische Inschriften auf Reliquienkästen wo 10, 527.
- Sykomre, Land der, Name Aegyptens 7, 381.
- Symnads, Plau v. Jerusalem 7, 51. 225 ff.
- Synaxar, seine geschichtliche Bedeutung 7, 339.
- Synedrium, seine Mitgliederzahl siebenzig 4, 147 ff. seine Mitglieder müssen alle siebenzig Sprachen verstehen 4, 155.
- Syennesis erklärt 6, 480.
- Syrien, Reise Hänel's dahin 2, 426. Literatur 2, 469. 474. S. hat keinen Granit 3, 365. Berichtigungen v. Stellen u. Wörtern gedruckter syr. Werke v. Bernstein 3, 385 ff. 4, 198 ff. 305 ff. 6, 348 ff. syr. nestorianische u. neusy. Bibelübersetzung 4, 113. 5, 393. 6, 404. s. Literatur 4, 490 f. 5, 441. Druckunternehmungen 4, 518 f. Werk üb. die Er-

oberung S.'s aufgefunden 7, 598.  
 s. Sprache sonst wie jetzt Sprache  
 der persischen Christen 8, 10. geo-  
 graphische Geschichte des alten S.  
 besprochen wo 8, 208. s. Küste be-  
 sprochen wo 8, 208. zur Geschichte  
 S.'s 8, 475 ff. Christenthum das, 8,  
 496. s. Aepfel sind berühmt 8, 526.  
 alt- u. neusyr. Altes Testament 8,  
 601. neus. Grammatik gedruckt 8,  
 602. Literatur 8, 693 ff. neue sy-  
 rische Typen 8, 849. s. Schrift von  
 Persern gebraucht 9, 90. Karte v.  
 Osts. unternommen 9, 269. Sprach-  
 liches 9, 286 f. Literatur 9, 341 f.  
 Syrien bei den Arabern sprüchwört-  
 lich 9, 368. Ethnographisches 9,  
 747 ff. Fremdwörter in der s. Sprache  
 9, 871. Sprachliches v. Bernstein  
 9, 873. 10, 551 ff. Reim im Syrischen  
 10, 110 ff. das gemischte Metrum  
 in s. Gedichten 10, 116 ff. Literatur  
 10, 627 ff. 755 ff.

## T.

Ta'abbata Šarran, sein Leben und  
 seine Gedichte 10, 74.

Ta'alabi, Auszüge aus seinem Buche  
 der Stützen des sich Beziehenden u.  
 s. w. 5, 179 ff. 289 ff. 6, 48 ff. 505 ff.  
 7, 542 ff. 8, 499 ff. 9, 368 ff. ein Bruch-  
 stück v. T. gefunden 9, 627. Ueber-  
 setzung aus seiner Jamiah gegeben  
 wo 10, 535. 541.

Tāmarn Jāsūs, äthiop. apokryphes  
 Evangelium 1, 14.

Taanach in Palästina 7, 46.

Tabak, in Palästina gebaut 4, 341.  
 T.-Ranchen der Bedainen 6, 374.

Tabakāt al-kabir, Kitāb 3, 450 ff.  
 4, 187 ff. Gothaer Handschriften  
 dess. 4, 187.

Tabakat Faḥil, Ruinen in Gilcad  
 7, 61.

Tabālab, Götzendienst das. 7, 476

Tabari, dritter Theil aufgefunden

1, 90. türkische Ausgabe 2, 159.  
 285. persische, ebend. Inhaltsangabe  
 2, 161 ff. Stilprobe türkisch 2, 172 ff.  
 Nachrichten üb. Tabaristan aus T.  
 2, 285 ff. T. üb. d. Jezdegird'sche  
 Epoche 2, 286. zwei Exemplare  
 dess. 3, 347. türkischer T. bespro-  
 chen wo 4, 127. T. ist Quelle aller  
 muslim. Geschichtschreiber 5, 391.  
 Uebersetzung des T. besprochen wo  
 6, 419. eine Abschrift des vierten  
 Buches in der Grundsprache bespro-  
 chen wo 6, 420. Beschreibung der  
 Eroberung Persiens gegeben wo 7,  
 259. der erste Band des Original-  
 texts des T. besprochen wo 9, 629.  
 T. über Qūl-kaṣān u. Ḥiḍr 9, 795.  
 üb. den Gegenkalifen Ḥajari 9, 850 ff.  
 Tabaristān, Geschichte von T. nach  
 Chondemir angekündigt v. Dorn 3,  
 465. Nachrichten üb. T. 4, 62 ff.  
 Pehlwi-Münzen v. T. erklärt 8,  
 173 ff. zur Zeitrechnung T.'s 8, 177 ff.

Table, vergleichende, afrikanischer  
 Sprachen 1, 55.

Tābiḡab in Palästina mit Wasser-  
 leitung 7, 63.

Tābit ibn Ḡābir v. Fahm, sein Leben  
 10, 74 ff. T. ibn Kurrah, Arithme-  
 tiker 10, 534.

Tabi'ūa („Nachfolger“) 4, 191 f.

Tahnit, sidonischer Königsname 9, 649.

Taburistān auf Pehlwi-Münzen 8, 24.

Tadbbava-Wörter, was sie sind  
 2, 264.

Tadmor, Erklärung des Namens 8, 228.

Tafalamab (Punkt der Syrte), rich-  
 tiger Tarf al-ma' 4, 372.

„Tafeln“ des Fu-hi 5, 197.

Tafrisi, Verfasser eines Verzeich-  
 nisses schiitischer Schriftsteller 4, 116.

Tag, Anfang des muhammedanischen  
 9, 358. sprüchwörtliche TT. 9, 387 f.

TT. des Mordes, was sie sind 2, 287.

Tāḡ al-'Arās, arab. WBuch 3, 91, 93.

Tagaza im Sudan, Salzgruben das.  
 9, 528. 540. 543.

- Taglibiten, arabischer Stamm 10, 432 ff. ihre Auswanderung 10, 436.  
 Tagasssa būta Christijān, äthiop. Werk 1, 23.  
 Tahfi, Wādi am Sinai 2, 329.  
 Tahia, angebl. altes Reich in Asien 6, 567.  
 Tahjāt, ein bestimmtes Gebet 2, 86.  
 Tabiti, Dialekt v. T. besprochen wo 9, 636.  
 Tai-Gebirg im Nağd 5, 19. 10, 829.  
 Tāṭ, al-, billāb, Cbolif, Regierungsgeschichte 10, 490 ff.  
 Tojāsir, Dorf in Palästina 7, 58.  
 Tāīf, al-, Muhammed's Reise dahin 4, 195 ff. Lage u. Heiligthum 7, 479 f. Heiligthum zerstört 7, 480.  
 Taikong, chinesischer König 7, 153.  
 Taikesnon (Tokitcho) fällt in Korea ein 6, 569 f.  
 Taim, Wadi al-, 2, 434 in den Kreuzzügen 5, 487. Mongolen das. 5, 491.  
 Taitson, chines. Kaiser, vorgëblich Beschützer des Christenthums 4, 38. 41. T. II. ebend.  
 Tajue, ungehl. altasiatisches Reich 6, 567.  
 Takrit, Lage 10, 451.  
 Takrār, im Sudan 9, 532. 534. 586. 563.  
 Takuen, angebl. altasiatisches Reich 6, 567.  
 Talent, Gold- u. Silber-T. im persischen Reiche 9, 78. assyrisches u. babylonisches 10, 529.  
 Talfit, Wādi 3, 47. 54.  
 Talisman. t. Wort badūb 3, 374. Monogramme auf muhammedan. TT. 10, 513.  
 Tallāzah scheint das alte Thirza zu sein 7, 58.  
 Talmudisches u. Pbönisches 3, 446. t.-rabbiniſche Literatur 10, 635.  
 Tamariken am Sinai 2, 330.  
 Tambaga, Stammvater der Bantiker 6, 536.  
 Tamil-Sprache, ihr Gebiet 2, 258. ist reich 2, 261. Alphabet 2, 263. Grammatik 2, 272. T. im Badaga 3, 110.  
 Tamim, Stamm, empört sich 10, 446.  
 To'mirah, Wādi al-, 2, 65.  
 Tamrah, Dorf in Galiläa 7, 45.  
 Tamuli, tamul. Bibliothek in Leipzig 7, 558 ff. 8, 720 ff. Literatur 8, 664. 10, 719 f.  
 Tanette, Vasallenstaat nördlich v. Makassar 9, 634.  
 Taperistān, s. Tah.  
 Tang-Dynastie, Blüthezeit China's 4, 38.  
 Tangschin nennen sich gern die Chinesen 4, 38.  
 Tankuban Prohu, Vulkan auf Java 3, 472.  
 Tangsnonn nennen die Chinesen auf Java ihr Vaterland 9, 809.  
 Tannūs al-Šidjāk, Vf. einer Gesch. des Libanon 3, 121. 123. 10, 303. 813. eines Wörterbuchs des Vulgärarabischen 9, 269.  
 Tanṭabi, Šaiḥ Muḥammad al-, sein Lehrbuch des Vulgärarab. 3, 474. seine Schriften 4, 243 ff. giebt Berichtigungen de Sacy's wo 10, 823. Berichtigungen de Tassy's wo 10, 825.  
 Tantara, das alte Dora 4, 338.  
 Tanūh, Fürstenhaus, Geschichte 5, 484 ff.  
 Tawin, s. Nunation.  
 Tarābulus, Münze v. dort 10, 299.  
 Tārān verschrieben für Fārān 3, 148. 169. 170. 4, 122.  
 Tarāssolō (makassar. Wort), seine Entstehung 10, 284.  
 Tarfal-mā' (nicht Tafalimah), Punkt der Syrte 4, 372.  
 Tarfah (Taunrix mannifera) 4, 224.  
 Targinsprache in Afrika erwähnt 6, 124.  
 Targi'āt od. Targi band, Art v. Gedichten 5, 80.  
 Tari Pennu, Gottheit der Khond's 7, 452.

- Tārik jami' v. Sprenger herausgeben beabsichtigt 3, 451.
- Tārik erobert Andalusien 9, 255.
- Tarka, Bedeutung in der indischen Philosophie 7, 288.
- Tarku, Inschrift v., besprochen wo 5, 525, entziffert 6, 381 ff.
- Tarsus auf phönice. Münzen 6, 477. armenische Inschriften v. dort besprochen wo 9, 870.
- Tartūs ist Antarakus 3, 365.
- Tāsio, chinesischer Name des bösen Geistes 9, 820.
- Tassy, de Rudiments de la langue Hindoui u. histoire de la littérature hindoui et hindoustani angezeigt 1, 360. üb. die Prosodie der Sprachen des muslimischen Orients, besprochen 3, 370 f. Wischou-Das üb. d. goldne Zeitalter, in Uebersetzung gegeben wo 7, 257. bespricht Eigennamen u. Titel der Muhammedaner wo 10, 541. T. wird v. Tatabi berichtigt wo 10, 825.
- Tataren wohnen am Kaukasus seit unvordenklicher Zeit 7, 113. ob mit den Dekkanvölkern verwandt 7, 409. Tatarisches in indischen Sprachen 7, 602. Kizil-TT. besprochen wo 8, 386. Literatur 9, 334 f. TT. glauben an das böse Auge 10, 810.
- Tatarisches, Literatur 4, 78. 5, 462. 6, 125. russ.-tatarisches Wörterbuch angeführt 4, 251. t.-russisches Elementarbuch 8, 386. Verwandtschaft aller Tataren 9, 633. t. Hdschriften in Petersburg 1, 339 ff. t. Chrestomathie v. Berezin, ebend. türk.-t. Hdschriften in Petersburg 2, 242 ff.
- Tatarenpost zw. Jerusalem und Bairūt 1, 349.
- Tāṭnūrī, Stadt in Bornu 6, 308. 321.
- Tatsama-Wörter, was sie sind 2, 265.
- Tatschi boungti, Sage v. ihm 6, 570.
- Tatsin, Glaube aus, heisst das Christenthum in China 4, 38. ist vorgeblich Judäa 4, 40. 41.
- Tattam, Verzeichniss seiner koptischen u. sahidischen Handschriften 7, 94 ff.
- Taube (der Vogel) in oriental. Werken, besprochen wo 5, 107. T. in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 8, 510. 516.
- Taukwang, chin. Kaiser, seine Lebensbeschreibung 5, 513.
- Tauriz, Unruhen das. durch Muhammed Mirza gedämpft 2, 415.
- Tauschmittel im Sulu-Archipel, besprochen wo 3, 372.
- Tawārik-Alphabet theilweise dem himjaritischen ähnlich 4, 262. bekannt gemacht wo 5, 342. Die TT nehmen Timbuku ein 9, 526. 572. gründen Timbuku 9, 529 f. TT. nennen sich selbst Amōsar' 10, 285. Singular des Wortes u. Bedeutung 10, 285 f. TT. sind ehemalige Christen 10, 286 f.
- Taylor, seine Handschriftensammlung 1, 90. T. bespricht die Ruinen v. Mukujjar wo 10, 522. die Ruinen v. Abū Šnbraia u. Tell al-Laḥm wo 10, 525.
- Tazkirah (türk. Pnss) ist Reisenden überflüssig 1, 347.
- Tebris, Verzeichniss dortiger Drucke 6, 405 f.
- Tefinagh, s. Tifiagh.
- Teberan, Aufruhr das. 2, 406. Verzeichniss dortiger Drucke 6, 405 f. königl. Gelehrtschule das. 9, 268.
- Teita, ostafrikanischer Stamm 3, 316.
- Tekla-Haimanoth, äthiop. Heiliger 1, 12. 21.
- Telegraphie, elektrische, ihre Anwendung auf chines. Sprache besprochen wo 7, 259.
- Tell al-kāḍi u. seine Quelle 2, 429. T. al-laḥm, Ruinen u. Ausgrabungen, das. besprochen wo 10, 525.

- Telugu-Sprache, ihr Gebiet 2, 258.  
ist wohlklingend 2, 261. Schrift 2, 262.
- Temperatur auf dem Sinai 2, 318.  
330. in Syrien u. Palästina 2, 428.  
4, 327 ff. in Tripoli 4, 370.
- Tempus. T.-Zeichen im Suahili 1, 49. 239. T. im Kakongo 2, 138.  
im Kafferischen 2, 142. im Cana-  
resischen 2, 269.
- Tentyra, s. Dendera.
- Testament, altes, die Zählung sei-  
ner Bücher 5, 103. in alt- u. nen-  
syrischer Sprache 7, 572. 8, 601.  
(s. Bibel u. Evangelium). Literatur  
8, 700 f. 9, 345 ff. 10, 633. 762 ff.
- Tetsong, chines. Kaiser, vorgebl.  
Freund des Christenthums 4, 38.
- Teufel in arab. sprüchw. Ausdrücken  
5, 185. Gedichte sind Eingebungen  
des T. ebend. s. Satan.
- Thäenneb in Palästina 7, 46.
- Thaï, Name Siam's 9, 637.
- Thana, Ort 3, 48. 55.
- Thaneswar, Inschrift das. 9, 629.
- Theben, Ammonstempel das. 4, 407.  
Neungütterkreis das. 10, 671 ff.  
neueste Ausgrabungen das. 10, 821.
- Thebez 7, 58.
- Thee, Cultur der Pflanze besprochen  
wo 5, 522.
- Thenth od. Khäri boli, indiseher  
Dialekt 1, 360.
- Theodor v. Mopsveste 3, 232. seine  
Meinung üb. den Parsismus 5, 227.
- Theodosius, sein Leben arabisch  
1, 150.
- Theodotos, Bischof v. Ankyra, Kir-  
chenredo v. ihm äthiopisch 1, 30.
- Thera, Insel, entsteht 3, 69. 73.
- Thiere, wilde, im Jordanthale 2, 60.
- Thierkreis. Th.-Bilder u. Planeten  
im Parsismus 6, 82. Th.-Bilder sind  
günstige Gottheiten bei den Sabiern  
6, 84. Th. v. Dendera 9, 501 ff.  
Th. ist eine chaldäische Idee 9, 812.
- die Zeichen des Th. auf ägypt. Denk-  
mälern 10, 662 ff.
- Thirlwall bespricht die Pelasger  
wo 9, 637.
- Thirza 7, 58.
- Thom, Bericht üb. seine chines. Chre-  
stomthie, wo 3, 370.
- Thomas bespricht die Säh-Dynastie  
v. Suräschtra wo 5, 521. die Pehl-  
wimünzen der muhamm. Araber wo  
5, 523. Sassanidenmünzen wo 6,  
421. 7, 453. einige kufische Silber-  
münzen wo 7, 601. gaznevitische  
Münzen wo 7, 602. die Ausgra-  
bungen in Särnath wo 9, 632.
- Thomason gestorben 8, 571.
- Thompson bespricht das todte Meer  
wo 10, 532.
- Thomson's u. Lynch's Forschungen  
3, 349 f. T.'s Reise in Syrien 3,  
365. beschreibt eine Reise an der  
Küste Palästina's wo 10, 532.
- Thon v. Nisapur ist hochgeschätzt  
8, 528. nssyr. zweisprachige T.-  
Tafeln 10, 516 ff.
- Thot, ibisköpfig abgebildet 10, 660.  
680.
- Thracier, zum arischen Stamme ge-  
rechnet 4, 364. Völker th. Rasse  
besprochen wo 9, 633. Thracien,  
Ausgangspunkt einer alten Völker-  
wanderung 10, 367. Thracien Hei-  
math der Phrygier 10, 368.
- Thraëtönn ist Feridün 2, 218. 4,  
369.
- Thrax n. Tnurus, Castelle bei Je-  
richo 2, 58.
- Thrikamäredhem, seine Bedeu-  
tung 2, 229.
- Thrita ist Säm 3, 246. 250. s. Trita.
- Thronfolgestreit in Persien 3,  
1 ff.
- Throngebet der 12 Imāme 2, 75. 80.
- Thale, die Insel 7, 94.
- Thusch-Sprache, Charakteristik ders.  
gegeben wo 10, 824. Völkergruppe,  
zu welcher die Th. gehören, ebend.

- Ti, Name der ältesten chines. Herrscher 7, 145.
- Ti-shit, Probe der Sprache v. T. 9, 846.
- Tiberias, durch Erdbeben zerstört 2, 427. See v. T. hat Perlen 3, 348.
- Tibet. Literatur 2, 456. 4, 439. 504. 5, 463. Reise nach T. beschrieben wo 5, 123. 263. 6, 422. 7, 603. 9, 628. t. Grammatiken erwähnt 6, 128. Einfälle der Gorka's in T. 6, 574. T. u. Sefan besprochen wo 7, 449. Mosebus v. T. ist der beste 8, 529. t. Literatur 8, 652. t. Vokabularien gegeben wo 9, 628. Reise dahin beschrieben wo 9, 636. Literatur 10, 612. 705. t. Elementar- u. Lautlehre gegeben wo 10, 822. Verzeichniss t. Schriften gegeben wo 10, 822.
- Tibnah in Palästina, das alte Timna 7, 49.
- Tibain, Toron od. Turinam der Kreuzfahrer 7, 41.
- Tickell bespricht die Heamà od. Shendoos wo 7, 602. beschreibt seine Reise auf dem Flusse Koladyn in Aracan wo 10, 827.
- Tifinag-Alphabet besprochen wo 4, 397. ist das heutige berberische Alphabet 5, 335. bekannt gemacht wo 5, 343.
- Tigàni, al-, Scheich, seine Reise in Tunis in Uebersetzung gegeben wo 10, 533. 535.
- Tigris, Literatur 2, 468. T. hat sein Bett bei Ninive verändert 10, 524.
- Tih, Gabal 2, 333. Wàdi T. ebend.
- Tijdschrift vor Nederlandsch Indië angezeigt 5, 264. 6, 421. 9, 633.
- Timbuctu, Reise üb. T. nach den Mondgebirgen gegeben wo 8, 208. Aussprache des Namens T. 9, 262. von den Melliern unterworfen 9, 525f. andere Eroberungen 9, 526. 583. Geschichte 9, 529 ff. 577 ff.
- T. verkehrt mit Kago zu Wasser 9, 535. Name T. erklärt 9, 578. Sankari-Moschee das. 9, 580. 584. Leo's Bericht 9, 590.
- Timaa in Palästina, jetzt Tibnah 7, 49.
- Timor, Dialekte das. besprochen wo 3, 472. T. besprochen wo 6, 364. 9, 633. Reise dahin besprochen wo 6, 421.
- Timur in Wàdi al-Taim 5, 495.
- Tin, 'Ain al- 7, 63.
- Tireh, Berg der pars. Religion, seine Lage 6, 85.
- Tiribazus, Münzen v. ihm 6, 472.
- Tiruvalluvar, Auszüge daraus gegeben wo 3, 374. 7, 254.
- Tischendorf 1, 148. 149. seine christlich-arabischen Hdschriften beschrieben 8, 584 ff.
- Titel, himjarische 10, 57f. TT. der Chalifen u. ihrer Feldherren 10, 470.
- Titulaturen, im Libanon 6, 103. 106. T. der Herrscher v. Marokko 7, 20.
- Tob mit dem jetzigen Kafr Tàh identifiziert 3, 366.
- Tobler, üb. seinen Plan v. Jerusalem 5, 372 ff. „Bethlehem in Palästina“, angezeigt 6, 441f. üb. die neuesten Pläne v. Jerusalem 7, 223 ff.
- Tochter, das Wort, in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 6, 64f.
- Tođa's, ihre Sprache 2, 259.
- Todte. „T.-Buch“, demotische Uebersetzung dess. 3, 464. ist ein Ritual 5, 515. Todte werden nicht begraben bei den Ukuaf 1, 46. Todtenbestattung im indischen Alterthum 8, 467 ff. die Thür der Todtenwelt 9, 240. 308. Begräbniss der TT. im Sudan 9, 531. Verehrung der TT. bei den Chinesen auf Java 9, 810. TT.-Bestat-



- tung bei den Brabmanen 9, 1 ff. Tradition der Parsen gewürdigt 1, 243 ff. muhammedanische in tatar. Sprache 1, 339. der Muhammedaner gewissenhaft aufbewahrt 3, 451. Sammlungen derselb, ehend. ihr geschichtlicher Kern 4, 4. ihr Inhalt nach dem Şahîb des Buḥārî 4, 4 ff. jüdische T. üh. die zehn Stämme 5, 469. armenische T. hesprochen wo 7, 256 T.-Schulen in Damask 8, 356. das T.-Wesen bei den Arabern 10, 1 ff. Arten der Mittheilung der T. 10, 12 ff. s. Ueberlieferung.
- (s Leichen.)
- Todtes u. Lebendes in der Suahili-Sprache unterschieden 1, 49.
- Tola, iadisches Gewicht 9, 671.
- Tómár-Bach, äthiop. Werk 1, 16 ff.
- Toa der arab. Wörter 4, 183 ff. 6, 186. 194. T., Wort. u. Satz. in der Sprache 6, 154 ff. T.-Gesetz im Hebräischen 6, 160 ff.
- Tonarten, armenische 5, 368 f.
- Toaking, frühere Verhältnisse zu China 6, 570.
- Topen (buddhistische Denkmäler) hesprochen wo 7, 252.
- Topeng-Fest und Sage auf Java 9, 822
- Topf. über chaldäische Inschriften auf T.-Gefässen 9, 465 ff.
- Tór, Stadt, altes Heiligthum und seine Topographie 3, 163. ist Elim, ehend. v. Lepsius besucht 4, 407.
- Tornau, aus der neuesten Geschichte Persiens 2, 401 ff. 3, 1 ff.
- Toraauw, v., Grundzüge des muslimanischen Rechts, gerühmt 5, 393. angezeigt 10, 566 f.
- Toraberg, seine Kataloge 1, 211, 352. Mittheilung üh. den Katalog der kufischen Münzen in Stockholm 3, 124. 4, 251. Katalog der orient. Handschr. in Upsala 3, 125. 4, 251. üh. seinen Ibn Atîr 5, 258. 391. üh. die Wildenbruch'schen Handschriften in Lund 5, 483. üh. einen Abbāsiden-Dirhem in Stockholm 7, 110 f.
- Toron, s. Turinum.
- Torremuzza, G. I., Castello di Sicilia et insularum adjacentium veterum inscriptionum collectio 3, 430.
- Torrens hespricht Kabul-Münzen mit griech. Legenden wo 6, 120.
- Tortosa in Syrien ist Antaradus 3, 365.
- Traissinet, (malnische) Geschiedenis van Vorst Bispoe Radja, angeführt 4, 252.
- Traitana (Thrita) 2, 230. s. Thraëtóna.
- Transoxanien, die mongolische Chane daselbst hesprochen wo 7, 256. 10, 533. Literaturgeschichtliches gegeben wo 10, 535. 541.
- Trappe, der Vogel, in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 8, 515.
- Trauer. T.-Gebrüche der Chinesen auf Java 9, 816. 818.
- Traam. TT. im Orient 2, 416 T. des Fath 'Alî Şâh 2, 415. muhammedanische T.-Deutung hesprochen wo 10, 528.
- Trica, d. i. Strophe von drei Versen 8, 467.
- Triest. Reisekosten v. T. his Smyrna u. Bairût 1, 349. 2, 356.
- Tripoli handelt mit Centralafrika 4, 370. Reise v. T. nach Ghadamis hesprochen wo 7, 451. Denkmäler das 10, 535.
- Trita der iadischen Sage 2, 219. viell. mit Vâju zu identificiren 2, 222. ist Aptja 2, 223. 225. ist Traitana 2, 230. ist Feridun 4, 369. ist Wassergott 4, 369.
- Trumpp, Mittheilung 9, 265 f. 618 ff.
- Tschadd-See, seine Höhe 9, 354. T.-Expedition 10, 790.

- Tschaoogogan, alte chines. Residenz 4, 38, 41.
- Tschäurapaotschäekä, Gedicht, behandelt wo 3, 372.
- Tseherkesseu, s. Cerkessen.
- Tschöu-Kung, zu deo vier vollkommene Menschen gerechnet 5, 196. sein Antheil am I-King 5, 202.
- Tschibatschef, Auszüge seiner Nachrichten über Kleinasien stehen wo 9, 635. bespricht Alterthümer Kleasiens wo 10, 542.
- Tschioevat, Brücke, im Parsismus 5, 227.
- Tschingis, das Wort besprochen wo 4, 251.
- Tschuden. Völker t. oder finoischer Rasse besprochen wo 9, 35. t. Hieroglyphen wo 9, 635.
- Tsebuktschi's (in Sibirien) besprochen wo 9, 637.
- Tschuvasschen, Beiträge zur Kenntniss ihrer Sprache gegeben wo 8, 386.
- Tse, chines. Adelstitel 7, 146.
- Tsetien, chines. Lexicon des Kaisers Kangbi 1, 104.
- Tso-tschoeu, chines. Geschichtswerk, besprochen wo 5, 106.
- Tnarjk, s. Tawarik.
- Tuat (Stadt in Afrika), ihr Name 9, 525, 560.
- Tubailis, Beduinenstamm 2, 327.
- Tübäs, das alte Thebez 7, 58.
- Tubba' (himjarischer Titel), Bedeutung des Wortes 10, 32.
- Tübingeo, äthiop. Hdsehriften das. 1, 1 ff. indische das. 1, 199 ff.
- Tucca (terebinthina). Inschrift von Tucca, ihr Alphabet ist numidisch zu nennen 5, 331. sie ist kein Grabstein, sondern Inschrift eines Hauses 5, 340, 351. Sprache der Inschrift 5, 338 ff.
- Tuch, Erläuterungen u. Berichtigen aus orient. Schriftstellern 1, 57 ff. Bemerkungen zu Geoes. Kap. XIV. 1, 161 ff. 215. Anzeigen 1, 353 ff. üb. Mepsila u. Mausil 2, 366 ff. üb. eine sinaitische Inschrift 2, 395 f. Erklärung sinaitischer Inschriften 2, 129 ff. Perlen im See v. Tiberias 3, 348. Bemerkung üb. Färan 4, 122. etwas über das Maoua 4, 224. d. Hadriansinschrift zu Jerusalem 4, 253, 395. Balduino's IV. Feldzug nach al-Bikā' 4, 512 ff. üb. Tobler's u. Andrer Pläne v. Jerusalem 5, 374 ff. zu Bar-Hebräus 5, 508.
- Tuekey bespricht südafrikao. Sprachen wo 2, 5.
- Tugenden, die vier des Himmels bei den Chinesen 3, 273, 279 ff.
- Tuggart, Reise v. T. üb. Timbuktu nach deo Moodgebirgen gegeben wo 8, 208.
- Tuktamisch Chan, Herrscher der kiptschakischen Horde, von Timur Lenk besiegt 5, 243.
- Tullberg, seine literar. Untersuchungen 1, 350. Dinysii Telmaharensis Chrooici über prious, angezeigt 6, 438.
- Tulu-Sprache ist ursprüngliche Landessprache v. Canara 2, 258. ihr Gebiet, ebend. T. ist alterthümlich 2, 261.
- Tum, ägyptischer Gott der Abendsonne 10, 684.
- Tumale-Sprache, Literatur 4, 82.
- Tumart regt die Kabylen auf 7, 17.
- Tuois 2, 485. Dynastie der banu Hafs das. 3, 373. Handschriften das. 9, 625. das Inoere v. T. besprochen wo 9, 636.
- Tuok, voo der, hat Batta-Grammatik u. Wörterbuch fertig 9, 269.
- Tuooel der Zombia 3, 349.
- Tur (s. auch Tör) 3, 164.
- Turáo, Bedeutung 5, 223. t. Sprachen o. M. Müller's Begriff 9, 405.
- Turbetio Chorasano erobert 2, 401.
- Turcismen, orthographische, im Arabischen 1, 328.

- Turin, Manetho's Originalfragmente das. 3, 125. Bericht üb. d. ägypt. Museum das. 5, 513. Königs-Papyrus das. besprochen wo 5, 524.
- Turinum in Syrien, jetziger Name 7, 41.
- Türkei. t. Unterrichtswesen 1, 206. t. Grammatik u. Wörterb., ebend. vgl. 3, 351. t. Beamte sind saumselig 1, 346. t. Uebersetzung des Tahari 2, 159 ff. heutige Orthographie 2, 178. t. Grammatik 1, 362. 2, 243. t. Cbrestomathie 2, 253. Literatur 2, 475. t. Grammatik v. Kasem Beg, übers. v. Zenker 3, 351. t. Grammatik v. Redhouse 3, 351 ff. üb. das Studium des Türkischen 3, 351 ff. Unterschied zwischen der t. Schrift- u. Volkssprache 3, 352. 6, 410. Verderben des Türkischen 3, 353. t. Staatskalender besprochen wo 3, 370. 372. t. Wörter erklärt v. Rosen 4, 392. t. Literatur 4, 470 ff. 5, 443. üb. den Ausdruck türkisch 6, 410. t. Grammatik in t. Sprache 6, 410. Literatur 8, 680 ff. 9, 334 f. t. Pfeile sind sprüchwörtlich 9, 384. Literatur 10, 625 f. 734 ff. Charakter des türkischen Zeitworts u. Accent 10, 812.
- Turkistan, Geschichte der mongolischen Chane das. gehen wo 7, 256. 10, 533.
- Turkomanen des Kaukasus besprochen wo 6, 422. T. im Osten des kaspischen Meers besprochen wo 8, 208. T.-Münzen besprochen wo 10, 825.
- Turmus 'Aja 3, 46.
- Turner bespricht den japan. Roman wo 7, 258.
- Turrah, al-, was es ist 6, 103.
- Tûs heisst Maîhad 2, 88.
- Tûsi, dessen Fihrist 4, 116 f.
- Tuster min al-abwaz, Münze v. dort 10, 297.
- Tutschek Gebrüder, Lexicon der Galla-Sprache 2, 8. über afrikan. Sprachen 4, 82.
- Tvnschtar, Mythos erklärt 4, 425.
- Twan, Name eines I-King-Commentars 5, 213.
- Tynos auf phönice. Münzen 6, 477.
- Typhon, seine Seele ist das Gestirn der Bärin 9, 515. T. wird Neha-Krokodill genannt 10, 687.
- Tyropöon 2, 231 f. 3, 37. 39. 40. 43. sein Anfang 5, 373. 7, 52 f.
- Tyrus (Sûr), Geschichte u. Topographie 2, 477. 4, 328. Gegend v. T. besprochen wo 5, 523. was t. Denare sind 8, 837 ff. Jahr der Verwüstung v. T. 8, 837.
- Tzudader, festes Schloss an der indischen Grenze 8, 18.

## U.

Uhâb, arab. W.Buch 3, 91.

'Uhnid allah ibn Zijjâd, Münzen mit Pehlwi-Legenden v. ihm, erklärt 8, 154 ff.

Ueberlieferung (vgl. Tradition), göttliche u. prophetische unterschieden bei den Muhammedanern 4, 21 ff.

'Uddat al-danlah, Ehrename des Hamdüniden Abû Taglib 10, 490. 496.

Uderna, räuberischer Stamm in Nordafrika 4, 373.

Udjana, seine Lage 7, 441.

Udschamharra, afrikanisch. Fluss, entweder Kongo oder Niger 3, 313.

'Uğ (Og, der König), sein Stoek sprüchwörtlich 9, 384.

Uhlemann, M. A., de veterum Aegyptiorum lingua et literis, angezeigt 5, 276. über einen ägypt. Scarabäus 6, 111 ff. Vorschläge für ein hieroglyphisches Wörterbuch 6, 258 ff. de vet. Aegyptior. lingua et literis angeführt, ebend. Sum cuique 6.

- 300 f. inscriptionis Rosettanae decretum angezeigt 7, 611. Ueber einen Versuch akrologischer Hieroglyphenerklärung 8, 830 ff.
- Ujé, Distrikt v. Borna 7, 575.
- Uiguren, mongol. Volk, besprochen wo 4, 251. ihr Name chinesisch 7, 440.
- 'Ukâd, Versammlungen das. 3, 90.
- Ukaidir, christlicher Fürst v. al-Ganf, von Muhammed antworfen 10, 828.
- 'Ukail, Dichtername, ist 'Akl zu lesen 9, 385.
- Ukaişir, arab. Idol 7, 502.
- Ukamhâni (in Afrika) v. Krapf besetzt 4, 521. seine Reise dahin beschrieben wo 6, 422.
- 'Ukbarâ, Stadt, ihre Lage 10, 489.
- 'Ukkâl heissen bei den Drusen die in die Geheimlehre Eingeweihten 6, 394.
- Ukuafi, afrik. Volk 1, 46.
- 'Umân, Zauberberg das. 7, 471.
- 'Umar (Omar), sein Tod v. d. pers. Schützen jâhrlich gefeiert 2, 402. sein angebliches Handexemplar des Koran 10, 811. U. ibn Sulaimân, arab. Schriftsteller, wenn er lebte 5, 262. U. Alhajjâmi, Algebra, angezeigt 6, 299. U. ibn 'Uhaid allah, Münzen mit Pehlwilegenden v. ihm, erklärt 8, 163 f.
- Umha, Fluss in Ostafrika 3, 318.
- Ummajjâ ibn 'Abd allah, Münzen mit Pehlwilegenden v. ihm, erklärt 8, 165. U. ibn Abi-Salt, Muham-mad's Zeitgenosse 9, 151.
- Ummajjâden u. 'Abbâsiden 7, 28 ff. „und“, Conjunktion, in chines. Schrift bezeichnet 5, 199.
- Unfruchtbarkeit, weibliche, indisches Verfahren dabei 7, 531.
- Uniamési, daselbst treffen sich die ost- und westafrikanischen Karnanen 3, 313. scheint mit dem Ninsu-See zusammenzuhängen 6, 333.
- Unreinheit in Aethiopien 1, 17.
- Unseholdigen, die vierzehn 2, 75.
- Unsterblichkeitsidee ist nicht ausschliesslich persischen Ursprungs 4, 427.
- Untricht, grosser, des Kongs 1, 109. türkisches U.-Wesen 1, 206. U.-Wesen in Damaskus 8, 350. 352.
- Unterschriften, Beispiele von sonderbaren in muhamm. Handschriften 9, 358 ff.
- Upanischad, ein Verzeichniss derselben gegeben wo 7, 601.
- Upsala, orient. Handschriften das. 3, 125 4, 251.
- Ur-Kasdim, das heutige Mukajjar 10, 522.
- Uralexpedition besprochen wo 6, 422.
- Uranio, die arabische 7, 483.
- Urdu-Sprache in Indien 1, 360. Koranübersetzungen in U. 8, 661.
- Ursache nach indischer Eintheilung 6, 221 ff.
- Ursprache, die Idee ders. besprochen 9, 407.
- Urt-Sterne, die Fixsterne 10, 665.
- Urumia, s. Orumia.
- Usambara, Krapfs Reise dahin u. Aufnahme 3, 318. König Kmeri daselbst und seine Weise 3, 320. Krapfs Reiseberichte stehen wo 6, 422. Krapfs Reise dahin besprochen wo 9, 636.
- Usbeken in Bender 1, 343.
- Ustâr, d. Wort, aus dem Griechischen entstanden 3, 452.
- Utahagi, Nymphe, Stammutter der Bantiker 6, 536.
- 'Utmân (Osmân) erobert das abfällige Taberistan 2, 291.
- Uzalna (Huzlstan) auf Pehlwi-münzen 8, 13. 24.
- 'Uzair, al-, zu lesen bei Kiepert für al Kasr 3, 50. Sâhil al-'U. 3, 52. 62.

'Uzzâ, arab. Idol 7, 484f ist Mond 7, 491. ihre zwei Töchter 7, 489f.

## V.

Vagris (Evagrius), Mönch, äthiop. Lieder v. ihm 1, 38.

Vahie s. Vei.

Vaibhāṣika, Buddha, widerlegt 8, 738.

Vaiṣeṣika-Lehre 6, 1 ff. 219 ff. 7, 287 ff. ihr Name 7, 297.

Vaiṣṇava, Bedeutung 1, 83.

Vaillant bespricht die Zustände v. Algerie wo 9, 636.

Vaitānika-Gebräuche, was sie sind 7, 527.

Vāju der indischen Sage 2, 222.

Valencia, Inschriften u. Alterthümer v. V. besprochen wo 8, 626.

Vālmiki, Verfasser des Rāmāyaṇa 5, 235. ein Abschnitt aus seinem Leben besprochen wo 9, 632.

Vampyr, Dämon, der Leichen lebendig macht, heisst Vetāla 7, 255.

Van-Inscription in assyrischer Uebersetzung 10, 291.

Vāṇabbatta, Verfasser der Kādambari 7, 582.

Vararuci, Personen dieses Namens 8, 851. der Grammatiker 8, 854.

Varēna, Land, wo es zu suchen ist 2, 219.

Varo, arte de la lengua Mandarin 1, 100.

Varuṇ u. Mitra in der arischen Religion 6, 70. seine Bedeutung, ebd. V. thronet im Mittelpunkte des Himmels 9, 242.

Vāsavadattā des Subandhu besprochen 8, 530 ff. soll in der Biblioth. Indie. edirt werden 9, 629.

Vater, das Wort, in arabischen sprüchwörtlichen Ausdrücken 6, 57.

Vatsanābha-Gift bei Gottesurtheilen angewandt 9, 674.

Vavaruebi's Prakritgrammatik gedruckt 3, 121.

Vayssière bespricht die dienenden Klassen in Jemen wo 5, 395.

Veda. die Götter in V. sind Natursymbole 1, 72. v. Mythus von Brahmanaspati (Brh̥nspati) 1, 76. v. Volk rückt aus seinen Wohnsitzen 1, 81. VV. sind Geheimschriften der Brahmanen 5, 234. VV. auf Bali nicht vollständig vorhanden, ebd. V. Literatur 5, 457. VV. dürfen nicht aufgeschrieben werden 7, 235. VV. enthalten pantheistische Auffassungen 7, 509. welche Theile des V. der Brahmacārin studiren soll 7, 537. Gebräuche beim Lesen der VV. 7, 538. ihr Verhältniss zu den religiösen Gebräuchen 8, 467. 475. v. Literatur 9, 326. 10, 711 ff.

Vedāntaphilosophie, was sie ist 6, 3.

Vegetation auf dem Sinai 2, 317. 319. 324.

Vei-Land (in Afrika) 4, 509. V.-Schrift n. ihr Erfinder 4, 510. V.-Sprache verwandt mit dem Mandingo 5, 123. 8, 414. Literatur 5, 420. V.-Grammatik 8, 414.

Vendād Hormuzd, Aufstand Taberistan's unter ihm 4, 68.

Vendidad v. Olshausen 1, 230. V.-Hdschrift in London 1, 351.

Venus in Arabien verehrt 7, 470. 472. 478. V.-Tempel in 'Arak in Syrien 3, 365. V. Hauptgottheit v. Jannai 7, 491. der Planet V. bei den Aegyptern 10, 650 f.

Verantwortlichkeit, amtliche, arabischer Ausdruck des Begriffs 5, 59.

Verault beschreibt die innere Mandschurei wo 8, 208.

Verbum reciprocum im Canaresischen 2, 273. V. 3. quiesc. im Phönici-schen 3, 440 f. V. im Neuarabischen 1, 155. im Sebuani 2, 143. in

- den afrik. Sprachen 2, 183 ff. abgeleitete VV. in dens., ebend. V. im Canaresischen 2, 269 ff.
- Verethraghna**, Bedeutung des Wortes 9, 687. Stellung des V. im Parsismus, ebend.
- Vergeltung** nach dem Tode, indische Lehre 9, 237. 308.
- Vernunft** od. **Verstand** (Akl), Bedeutungen des Worts 7, 178.
- Verse**, üh. syrische 2, 66 ff. s. **Metrum**.
- Verträge**, s. **Staatsverträge**.
- Verzeichnisse** v. oriental. Werken, die in Indien erschienen u. v. Ferd. Dümmler zu beziehen sind, angezeigt 6, 453 f.
- Vezir**, s. **Wazir**.
- Via dolorosa**, Alter des Namens 7, 54.
- Vichitra Natak** übersetzt wo 6, 420.
- Vidal**, Bemerkungen üh. die Yornasprache besprochen 8, 413.
- Visdelou** üh. d. Inschrift v. Singa 4, 42. Lehen u. Verzeichniss seiner Werke 4, 225 ff.
- Vistāṣpa** mit Kavā **Vistāṣpa** wechselt 9, 686.
- Vivanghyat** Vater des Jima 4, 424.
- Vivasvat** Vater des Jama 4, 424. seine Stellung im Mythos 4, 432.
- Vogel**. kleine VV. bei Jericho 2, 56. sprüchwörtliche Ausdrücke v. VV. 8, 505 f. Redner der VV., welche es sind, ebend. hieroglyph. Bedeutung des V. 9, 494 f. 514.
- Vohu-manô** (Bahman), Bedeutung des Namens 9, 690.
- Vokal**. die Vokale i u u verflüchtigen sich im Aethiopischen 1, 35. eigenthümliche syrische V.-Zeichen 3, 240. Vokale, arabische, ihre Aussprache 4, 171 ff. 9, 6. 40 ff. arabische Betrachtungsweise der Vokale 9, 2. himjaritische V.-Bezeichnung 10, 35 f.
- Volk**. sprüchwörtliche VV. bei den Reg. Bd. I—X.
- Arahern**, s. **Land**. canaresische V.-Literatur 2, 282.
- Völkerrecht**. Buch vom V. türkisch 1, 362.
- Volkssprachen**, indische, Literatur 8, 664.
- Voltaire's** Geschichte Peter's d. Gr. u. Karl's XII. in persischer Uebersetzung 6, 407.
- Vorhang** Gottes, Bedeutung 5, 180.
- Vorzeit**, arabische sprüchwörtliche Ausdrücke v. Personen derselben 5, 186 ff.
- Vṛtrahā**, Beiname des Indra 8, 460. 757. 9, 687 f.
- Vulgata**, Handschrift in Dresden 5, 105.
- Vullers**, lexicon persico-latium etymologicum angezeigt 8, 398 f. 10, 309.
- Vyāpti-Lehre** 6, 234. Begriff 7, 299. 301 f.

## W.

- Wa** **Lupangu** sind **Wanikastämme** 3, 314.
- Waṣ**, Gattin **Brahma's** 1, 84.
- Wachteln** der Israeliten 1, 174. 338.
- Wadd**, arah. Idol 7, 475. in Mannsgestalt 7, 501.
- Wādī al-'Ariṣ** 1, 172. 174. **W. Murrah** 1, 173. 182. **W. al-Fikrah**, ebend. **W. 'Azaria** 2, 52. 53. **W. Kalt** 2, 55. 57. **W. al-'Ain** bei Tyrus 7, 41. **W. al Kahir** bei Jerusalem 3, 38. **W. 'Ali** ebendasselbst 4, 345. 7, 49.
- Wadigo**, s. **Badigo**.
- Waffen**, sprüchwörtliche 9, 382 f.
- Wage**, indisch. Gottesurtheil 9, 664 ff. das Sternbild, auf ägyptischen Denkmälern 10, 664.
- Wahāhl**, ihr Drismus behandelt wo 3, 371. ihre Sittenstrenge 6, 211. **W.** von einer Sekte in Indien gehraucht 7, 453.

- Wahnsinnige** für heilig gehalten 6, 199. ihr Gebet wird erhört 7, 180. ihre Behandlung in Damaskus 8, 333.
- Währungen** in den Kafferasprachen 2, 142.
- Wais** u. Ramia, pers. Roman, Nachricht darüber 8, 008.
- Waisatha**, biblischer Name, in Keilschrift gelesen 7, 158.
- Waisebnaba's**, indische Sekte 1, 361.
- Wakamba**, afrik. Volk 1, 46. 47.
- Wakhobof**, tatarisch - russisches Elementarbuch 8, 386.
- Wākidi** od. sein Sekretär 3, 450 f. W. charakterisiert 3, 452. 4, 187 ff. ein Exemplar des ächten W. 7, 215. 9, 632. ist gedruckt 9, 847.
- Wakuafi** (afrik. Volk) ananen sich El-loikob 8, 563. ihre Wohnsitze, ebend. Sprache 8, 563 ff. Literatur 9, 353.
- Wākṣāk**, Land 6, 322.
- Walad Šaufar** 3, 381. s. Banū Ašfar.
- Walah**, al-, Bach 1, 167.
- Waldkub** in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 7, 554.
- Walī**, nach suftischem Begriff 7, 21 ff. 27.
- Walid I.**, Münze v. ihm 10, 292. W. II.?, Münze v. ihm 10, 294.
- Walilab** (in Marokko), Münze v. dort 10, 297.
- Walker**, Grab des, in Jerusalem 3, 39.
- Walker**, W. üb. d. Mpoagwe- und Bakēlè-Sprache 5, 104.
- Walker'sche Sanskrithandschriften-Sammlung** in Oxford 2, 336.
- Wallfahrten** zum Jordan 2, 52. zum Sinai 3, 152. 159. auch Mekka ist uralt 3, 158.
- Wallin** im Hiğāz 1, 207. seine Rückkunft aus Arabien berichtet 3, 350. Mittheilung üb. seine Reise 4, 393. Probe aus einer Anthologie neu-
- arabischer Gesänge, in der Wüste gesammelt 5, 1 ff. 6, 190 ff. 369 ff. irrig als Herausgeber der Alfiğjah des Iha Mālik bezeichnet 5, 261. vgl. 5, 393. sein Tod 7, 107. Auszug seines Reiseberichts 7, 449 f. üb. die Laute des Arabischen u. ihre Bezeichnung 9, 1 ff. W. beschreibt seine Reise v. Cairo nach Mekka u. Medina wo 10, 828.
- Wamáo** - Stämme in Afrika 8, 566.
- Wanderung**, Buch der W. (der Seelen) 6, 252.
- „Wandschirme, die sechs“ (Japan. Roman), besprochen wo 7, 258.
- Wang**, Name der ältesten Herrscher in China 7, 115.
- Wanika** 1, 46. Sprache 1, 47. zerfallen in zwölf Stämme 3, 314. Uebersetzungen in die Wan. - Sprache ebend. Bedeutung des Wortes W. ebend. religiöse Begriffe der W. ebend. W. erdrosseln gebrechliche Kinder 3, 315.
- Warakoh** ihu Naufal, Mönch, Muhammed's Zeitgenosse 8, 560. hiess vielleicht Sergius 8, 563. ist mit dem Mönch Buḡairā verwechselt worden, ebend.
- Ward**, Wādī al-, bei Jerusalem 7, 56.
- Wasambara** (3, 320), s. Usambara.
- Waschung**, heilige, der Muhammedaner behandelt wo 4, 7.
- Waschias**, ostafrik. Stamm 3, 318. Krapf's Reisebericht steht wo 6, 422.
- Wasichtidea**, wedische Sänger 9, 686.
- Wasser** in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 9, 370 f.
- Wasserfälle** im Jordan 3, 349.
- Wasserkrüge**, auf den Köpfen getragen 7, 50.
- Wasserleitung** des Herodes 2, 55. des Pilatus 3, 37. 40. andre WW. in Jerusalem 2, 54. 3, 41. unterirdische der Zenobia 3, 349. v. Akka 4, 331 v. Cäsarea 4, 340. bei Zian in Nord-

- afrika 3, 373. v. Karthago 7, 16.  
 bei Mekka 7, 29. bei Sidon 7, 39.  
 bei Tâbigah in Palästina 7, 63. am  
 Bostrenus 9, 649. 657.
- Wasserlinie, ihre Bedeutung als  
 Hieroglyphe 6, 271.
- Wassermann, d. Sternbild, auf  
 ägyptischen Denkmälern 10, 664.
- Wassermelonen 4, 342.
- Wasserprobe bei den Indiern 9,  
 662. 664. 671.
- Wasserscheide zwischen dem Mit-  
 telmeere und dem Gaar 2, 54. bei  
 Jerusalem 3, 37. in Mittelpalästina  
 3, 57. im Libanon 7, 71. in Cöle-  
 syrien 7, 73.
- Wassiljew verzeichnet die buddhi-  
 stischen Werke in Kasan wo 10,  
 824.
- Wassiliy Dmitriewitsch, sein Tri-  
 umph üh. Tuktamisch Chan in Silber  
 dargestellt 5, 243.
- Water, Triton u. Euphemos, ange-  
 zeigt 5, 530.
- Watir (Wetah), Wâdi 2, 331.
- Wawesch, in Keilschriften Name  
 Aegyptens 7, 161.
- Wazir, arabische sprichwörtliche  
 Ausdrücke von WW. 6, 48 ff.
- Weber, üh. d. Walker'sche Hand-  
 schriftensammlung in Oxford 2, 336 ff.  
 the white Yajurveda angezeigt 3,  
 472. 4, 400. indische Studien an-  
 gezeigt 3, 473. 4, 400. 5, 111.  
 der erste Adhyâya des ersten Bu-  
 ches des Çatapatha-Brâhmaṇa über-  
 setzt 4, 289. Einige auf Krishna's  
 Geburtstag bezügliche Data 6, 92 ff.  
 Erklärung gegen Müller 6, 137. the  
 white Yajurveda angezeigt 6, 562.  
 eine angebliche Bearbeitung des Ya-  
 jurveda 7, 235 ff. Verzeichniss der  
 Sanskrithandschriften der k. Bibliothek  
 in Berlin angezeigt 7, 259. Analyse  
 der Kādambori 7, 582 ff. zur Ant-  
 wort (gegen M. Müller) 7, 599 f.  
 akad. Vorlesungen üh. indische Li-  
 teraturgeschichte angezeigt 7, 604 ff.
- Zor Frage über die Wanderung der  
 Germanen aus ihren Ursitzen 8, 389 ff.  
 die Vāsavadattā des Subandho 8,  
 530 ff. Legende des Çatapatha-Brâh-  
 maṇa über d. strafende Vergeltung  
 nach dem Tode 9, 237 ff. 308. Be-  
 richtigungen 10, 304. üh. den se-  
 mitischen Ursprung des indischen  
 Alphabets 10, 389 ff. Neues v. Cal-  
 cutta 10, 499 f.
- Wechahiten, s. Wabâhi.
- Wechselreden (Antiphonien),  
 äthiop. Hdschrift 1, 39.
- Weda, s. Veda.
- Wehklage. Welches das Jahr der  
 W. ist 8, 840.
- Wei (Land), s. Vei.
- Weiber sollen nicht verlassen wer-  
 den v. den Aethiopiern 1, 19. WW.  
 der Dschagga sticken fein 3, 317.  
 das Wort Weib, Weiher u. weih-  
 liche Eigenschaften in arabischen  
 sprichwörtlichen Ausdrücken 6, 510.
- Weigle, üh. canares. Sprache u.  
 Literatur 2, 257 ff. Bericht über  
 südindische Sprachen 7, 409 f.
- Weihwasser als indisches Gottes-  
 urtheil 9, 664. 675.
- Weil, herichtigt v. Sprenger 3, 454.
- Wein. W.-Gürteln in der Wüste  
 1, 187. Verwendung der Produkte  
 des W.-Stocks im Morgenlande, be-  
 handelt v. Homes in Bibliotheca sacra,  
 3, 366. W. v. Hebron 4, 335. alte  
 W.-Kelter in Palästina 7, 48. Wein  
 v. Helbon 7, 69. W. in arah. sprich-  
 wörtlichen Ausdrücken 9, 381 f. W.  
 sprichwörtlich bezeichnet 9, 398.
- Weise werden den Propheten gleich-  
 gestellt 6, 539.
- Weisheit, die grosse des Kongtse  
 1, 109.
- Weissenhorn, Ninive n. sein Ge-  
 biet, angezeigt 5, 401.
- Weizen, Art ihn zu essen 6, 377.



- Welâd Slimâu, Araberstamm der Syrtengegend 4, 371.
- Wellesly, Lord, seine Verwaltung Ostindiens besprochen wo 4, 124.
- Welt, ihre Schöpfung nach Muhammed 4, 13. Dauer der W. nach dem Parsismus ist nicht ewig 5, 228. Schöpfung der W. nach dem Bunde des 6, 82. Eintheilung der W. bei den Parsen 6, 85. W.-Wunder der Araber 8, 525.
- Wenli-Periode, chinesische 1, 118.
- Wenrich, sein handschriftlicher Nachlass, besprochen wo 5, 106.
- Wen-wang, v. den Chinesen zu den vier vollkommenen Menschen gerechnet 5, 196. sein Antheil am I-King 5, 197.
- Wen-yen, Name eines I-King-Commentars 5, 214.
- Westergaard, Verfügung üb. seine Sammlungen 5, 149.
- Westerhout bespricht Malacca wo 3, 472.
- Wette, de, Eröffnungsrede 2, 1 ff.
- Wetzstein, üb. d. arab. Uebersetzung des Galen 1, 203 ff. seine arabische Handschriftensammlung 5, 277 ff. 532 ff. 6, 417. Samachscharii lexicon arabicum angezeigt 5, 527 f. Acquisition der arab. Bibliothek der Ref'âijjah für Leipzig 8, 573 f.
- White bespricht die Kaffersprache wo 2, 7.
- Whiting, zur Topographie Jerusalems 2, 231 ff.
- Wichelhaus, das Exil der zehn Stämme 5, 467 ff.
- Wickerhauser, Wegweiser zum Verständniss der türkischen Sprache, angezeigt 9, 274 f.
- Widder, d. Sternbild, auf ägyptischen Denkmälern 10, 664.
- Wiedehopf in arabischen sprichwörtlichen Ausdrücken 8, 515.
- Wiedergehort, Jahr der WW. 9, 193 ff.
- Wieseler, üb. d. mosaische Kirchenjahr 2, 346.
- Wildenbruch, v., sein Exemplar einer Gesch. des Libanon 3, 121 ff. 5, 483 ff.
- Wilford bespricht alte Geographie v. Indien wo 7, 601.
- Wilhelm, v. Tyrus, Ortsangaben bei ihm 4, 512 f. Wilh. II. (der Normanne), sein Name auf einer arab. Inschrift bei Palermo 5, 110.
- Wilkeus bespricht Java wo 3, 264. den Gottesdienst der Alfoeren auf Celebes wo, ebend.
- Williams bespricht japanische Sylabarien wo 7, 258. W. Šakuntalâ angezeigt 8, 629.
- Williamson bespricht die Dakota-od. Siussprache wo 5, 104.
- Wilson, J., the Parsi [religion unfolded 1, 248. 260. 5, 226. W. bespricht die Inschriften v. Kapur di Giri wo 5, 522. die Menschenopfer im alten Indien wo 7, 252. Geschichtliches v. Bengalen wo, ebend. den Stand der morgenländischen Studien wo 7, 451. spricht der indischen Wittwenverbrennung die vedische Begründung ab wo 10, 528.
- Wilson, J. L., Bemerkung üb. die Verwandtschaft der Negersprachen 2, 107.
- Windgötter der indischen Sage 2, 222.
- Windsor-Earl bespricht die Dialekte v. Neu-Guinea wo 3, 472.
- Wischau-Däs, üb. das Koli Yug (ehrene Zeitalter) besprochen wo 7, 257.
- Wischaudienst, sein Einfluss auf die Brahma-Idee 1, 85.
- Wischnumitra, auf Münzen genannt 9, 629.
- Wissen wird gepriesen v. Gazzâlî 7, 175.
- Wissenschaften, in den mos-

- limisehen Gelehrtschulen getrieben 8, 350.
- Witterung in Beirut 7, 37.
- Wittweuverbrennung in Indien als vedisch nicht begründet dargestellt wo 10, 528 (vgl. 9, V.).
- W e c h e , ägyptische zehntägige 3, 271.
- Welt - WW. des B. Henneb 6, 88 f. polynes. v. fünf Tagen 10, 600. mit der siebentägigen combinirt, ebend. indische Namen der WW. u. W.-Tage, ebend.
- W e l f . WW. der Wüste heissen die Bedninen 5, 289. arabische sprüchwörtliche Ausdrücke vom W. 7, 550.
- W e l f f in Jerusalem 1, 207. Brief v. ihm 1, 346. sein Vortrag bei der Versammlung in Basel 2, 356. Auszüge aus dem Katechismus der N e s a i r i e r 3, 302 ff. al-Sunûs's Begriffsentwicklung des muhamm. Glaubensbekenntnisses, angezeigt 3, 378. Reise in das gelobte Land, angezeigt 4, 277.
- W a l k e in arab. sprüchwörtlichen Ausdrücken 9, 390 f. W. - Dämen der indischen Sage 2, 220.
- W ü p e k e , l'Algèbre d'Omar Alkbayyâmî, angezeigt 6, 299. bespricht arabische Uebersetzungen verlorener Euklidischer Schriften wo 7, 255. Extrait du Fakhri u. s. w., angezeigt 8, 618 f. bespricht des Tâbit ibn Kurrah Vervollkommenung der Arithmetik wo 10, 533 f. die mathemat. Wissenschaften bei den Orientalen wo 10, 542.
- W e t j a k e n , Literator 8, 679.
- W r a n g e l l bespricht die Völker des amerikan. Nordwestens 9, 635.
- W r i g h t , Bâb u. seine Sekte in Persien 5, 384. Mittheilung üb. seine literar. Thätigkeit 7, 109.
- W u h é u , verrufene Regentin v. Chinn 4, 38.
- W ü r f e l s p i e l bei den Indiern 2, 122.
- W u r m ' s Zweifel wegen der Inschrift v. Eryx 3, 431.
- W ü s t e der Kinder Israel 1, 173 ff. W. Sebur (Sur) 1, 173. W. Sin 1, 177. W. Paran, ebend. W. westlich vom toten Meere 2, 62. Regenstürme in der W. 2, 328.
- W ü s t e n f e l d , Kizwîni angezeigt 1, 368. Reiskii rerum ab Arabib. gestar. liber angezeigt 1, 369. üb. d. Kitâb al - Tabakât al - kabîr vom Sekretär des Wâkidi 4, 187. üb. Hâsim u. 'Ahd al - Maţţalib 7, 28 ff. ein Fehler in seiner Ausgabe des Makrizi berichtigt 7, 573. Nachträgliches über Bahîrâ 9, 799 f. Mittheilung üb. den Ausdruck Fî hudûd sanah 9, 830 f. Mittheilung üb. Bahîrâ 10, 807.
- W u t t k e , das Geistesleben der Chinesen, Japaner u. Indier, angezeigt 8, 855 ff. üb. Hammer - Purgstall's Literaturgeschichte der Araber 9, 136 ff.

## X.

- X a l o t h bei Josephus 3, 49.
- X a n t h o s mit Sindho(s) zusammengestellt 9, 733.
- X e n o p h e n ' s Reise 2, 367.
- X e r x e s , sein Regierungsantritt 7, 423. sein Name in Keilschrift 8, 543.

## Y.

- Y a j n u - P a r i b h â s h a - Sûtrani in Uebersetzung 9, XLIII ff.
- Y â j ñ a v a l k y a , Verfasser des weissen Yajnas 4, 290.
- Y a j u r v e d a , der weisse, v. Weber, angezeigt 3, 472. üb. eine angebliche Bearbeitung des Y. 7, 235 ff.
- Y a g u r v e d a , Auszüge aus Kâtâyâna's Sûtra's zu dems. 9, XXVII ff.

Yajua, weisser, sein Verfasser 4, 290. Schulen des Y. 4, 304.  
 Yareb in Keilschrift gelesen 7, 80.  
 Yaska's Commentar zum Naighanṭuka, über eine Stelle aus dems. 7, 373 ff.  
 Yates Dr., seine Verdienste um Bildung in Ostindien 4, 125.  
 Yeutsehai, angebl. altasiat. Reich 6, 567.  
 Yoga, indische Lehre 6, 7.  
 Yomud, Turkomanenstamm, besprochen wo 8, 208.  
 Yoruba-Sprache, ein Vokabularium ders. besprochen 8, 413 ff. 437 ff.  
 Lage des Landes Y. 8, 438. Sprachliches 8, 439 ff.  
 Yuén, das Zeitalter des, u. chinesis. Literatur besprochen wo 5, 394. 7, 254.

## Z.

Zà, Regententitel in Sungai 9, 521. 562.  
 Za'nab, Wadi 7, 66.  
 Zàb (Zabatos), Fluss, ist reissend 4, 112. grosser u. kleiner Z. 10, 442.  
 Zabadani, Dorf n. Ebene 7, 71. v. Christen bewohnt 2, 437.  
 Zadok, jüdische priesterliche Familie 9, 729.  
 Zafar, himjaritische Städte 10, 24.  
 Zagäer (Ela Zaguè) bemächtigen sich Abyssiniens 7, 350 f.  
 Zagarta, Dorf in Syrien 7, 76.  
 Zago, Stadt im Sudan, erobert 9, 533.  
 Zuharâni, Nabr al-, 4, 327. 7, 39.  
 Zahl. afrikanische Z.-Wörter 1, 56. canaresische 2, 268. ZZ. auf Sasanidenmünzen 4, 83. 92 ff. Zahl Siebzig 4, 145 ff. 7, 22. Z.-Wörter im Samojedischen 5, 40. Z.-Werth der arab. Buchstaben 7, 88. Z.-Zeichen als Hieroglyphen 9, 498.

phöniciſche Z.-Zeichen 9, 650. himjarische Z.-Wörter 10, 49.  
 Zähne von den Japanerinnen geschwärzt 5, 239.  
 Zaitab in Palästina 7, 47.  
 Zaitân, Dorf 3, 38.  
 Zákûr, Wadi in Palästina mit Trümmern 7, 49.  
 Zamahsari, eine Berichtigung in der Ausgabe Z.'s v. Juynboll 10, 821. s. Wetzstein.  
 Zamzam, Brannen, angelegt 7, 33.  
 Zanfara (Stadt) zerstört 9, 557.  
 Zanguebar, richtiger Sansibar 8, 566.  
 Zanzibar, sein Handel 1, 45. 47.  
 Zaradnustra (s. Zoroaster), Bedeutung des Namens 9, 685. Sohn des Phrusapça 2, 218.  
 Zaren (Zor'nh), Simson's Geburtsort 7, 50.  
 Zarzis, v. Barth besucht 4, 372.  
 Zarvâna akarana s. Zeit.  
 Zankerberg bei Hadramaut 7, 471.  
 Zauzân, al-, Distrikt, seine Lage 10, 462.  
 Zehent im Reiche Juda eingeführt 9, 727 f.  
 Zeichensprache muss die Lautsprache unterstützen bei den Chinesen 4, 115.  
 Zeit, die unendliche (Zrvâna akarana) der Parsen 5, 221. ist kein über Ahura-mazda stehendes Wesen 5, 225. ist im Parsismus nicht ursprünglich 6, 79. Erklärung des Worts 6, 241 f. goldnes Zeitalter (Kali Yug) übersetzt wo 7, 257.  
 Z. des Bundes in der abyssin. Geschichte 7, 351. Z. hieroglyphisch bezeichnet 7, 380. Zeitangaben in Keilschriften 8, 231. sonderbare Zeitangaben in muhamm. Handschriften 9, 359 ff.  
 Zeitrechnung, s. Chronologie.  
 Z. des Buches Henoch 6, 88. Z. der Isphbedenmünzen 8, 177.

- Zeitung**, italienische in Cairo 1, 208. canaresische 2, 283. persische in Teheran 5, 393. 6, 410. 7, 572.
- Zend**, Hülfsmittel zu seinem Verständniß 1, 251. Literatur 5, 452. Bedeutung des Namens Z. 6, 130. 408. 7, 103 f. 9, 189. 697. 700. Prospectus eines Z.-Wörterbuchs 7, 104. Ausgabe der Z.-Denkmäler 7, 114. Zendstudien 7, 314 ff. 506 ff. 8, 739 ff. 9, 683 ff. Z.-Sprache charakterisirt 7, 316 f. Verhältniss des Z. zur vedischen u. neupersischen u. armenischen Sprache 7, 319 ff. Grammatisches 3, 329. Z.-Sprache sollte Baktrisch genannt werden 9, 684.
- Zend-Avesta** (s. auch Avesta), üb. dasselbe 1, 243 ff. 5, 221 ff. Anquetil's Uebersetzung beurtheilt 1, 244 ff. Kritik des Textes des Z. 1, 249. seine Eintheilung 1, 250 ff. Z. wird jetzt nach den Principien der Süfi's erklärt 1, 260. Z. kennt d. Auferstehungslehre nicht 1, 260. Z. älteste Quelle der pers. Sage 3, 246. Studien üb. das Z. 6, 78 ff. 9, 174 ff. ist eigentlich nur Avesta zu nennen 6, 130. 9, 189. enthält pantheistische Auffassungen 7, 509. ist angeblich auf Alexanders Befehl verbrannt 9, 175 f. ist bis nach Alexander mündlich fortgepflanzt worden 9, 178. 185. Lautsystem des Z. 9, 186. ältere u. jüngere Bestandtheile 9, 188. 683. sein angeblicher Verfasser 9, 685.
- Zendica** u. Pāzendica 1, 211.
- Zenker**, Berezin's Mittheilungen üb. tatar. Hdschriften 1, 339 ff. 2, 242 ff. über die richtige Aussprache von Amrulkais u. Ġumādā Tūlā 8, 589 ff. Prospekt seines türkischen Handwörterbuchs 9, 309 ff.
- Zennbia**, persisch Zainab 2, 181. Erbauerin eines Tunnels 3, 349.
- Zereng** (Zaraka) auf Pehlwinünzen 8, 21. s. Sereng.
- Zerunne** s. Zeit.
- Zeuge**, berühmte 8, 527—529. 9, 378 f.
- Ziān** (in Nordafrika), Ruinen 4, 373.
- Zib, al-** (Achsiß), 4, 331.
- Ziegen-Zucht** in Palästina 7, 68.
- Ziegenhäute** zu Flößen gebraucht 4, 112.
- „Zierde der Versammlung“**, indisches Werk 1, 361.
- Zigeuner** in Palästina 2, 432. Z.-Tänzer in Persien 3, 14. über die Z., Einsendung v. Pott 3, 321 ff. 7, 389 ff. ihr türkischer Name 3, 321. ihre Lage in Constantinopel, ebend. in Oestreich 3, 322. in Russland, Spanien, Frankreich 3, 323. in England 3, 324. zur Charakteristik der Z. 3, 324 ff. arabische Angabe üb. sie 3, 324. ihre Abstammung 4, 452. ihre Spitznamen 7, 389. 399. Literatur 7, 390. Grammatisches 7, 394 f. Z. im Libanon 7, 397. ihre Sprache besprochen wo 10, 823.
- Zijjād**. Z. ibn Abū Šufjān, Münzen mit Pehlwi-Legenden v. ihm, erklärt 8, 152 f. Z. (Burg), identisch mit Hartabirt 10, 465. 494.
- Zin**, Wüste 1, 181.
- Zindik**, Bedeutung 6, 409.
- Zingerle**, üb. sechssyllbige Verse bei Ephrem 2, 66 ff. üb. Stellen aus den syrischen Akten Simeons des Styliten 7, 233. seine Ausgabe v. Ephräm's Reden gegen die Ketzer angezeigt 7, 456. üb. eine syrische Uebersetzung des (Pseudo-) Callisthenes 8, 835 ff. 9, 780 ff. üb. den Reim in syrischen Gedichten 10, 110 ff. üb. das gemischte Metrum in syrischen Gedichten 10, 116 ff.
- Zinn**, Minen v. Malacca besprochen wo 6, 421.
- Zinn** 3, 40. 44.
- Zmārā** (Loblied), äthiop. Buch 1, 36.
- Znar** (Zugr) 1, 190 f. seine Lage besprochen wo 9, 635.

- Zodiakus**, s. Thierkreis.
- Zohäg** (Drache oder Schlange der Feridunsage) 2, 217. 219. s. *Dahäg*.
- Zollinger**, üb. d. Religion v. Sassak, wo 3, 471. üb. Bima, wo 3, 472. seine Bemerkungen üb. Bima u. Soembava stehn wo 9, 634.
- Zopf**, chinesische Namen der ZZ. 9, 809.
- Zopfgeld** zahlen die Chinesen auf Java 9, 809.
- Zoroaster** hat die Ankunft Alexanders geweißt 1, 237. redet den Abrimau an 1, 262. seine angeblichen Söhne, ebend. seine Lehre nach den ältern Liedern des Zendavesta 9, 683 ff. Z. gilt als Verfasser des Zendavesta 9, 685. Bedeutung des Namens 9, 685. 693. seine Helfer, ebend. sein Zeitalter 9, 686. sein Verdienst 9, 688. 699.
- Zonga** (Zonga?), Fluss in Centralafrika, seine Umgebungen bespr. wo 7, 126. 451.
- Zrvāna akarana** s. Zeit.
- Zucker**. Waaren aus Z.-Rohr und Kranichbissen 1, 343. Z.-Rohr in Syrien 2, 445. Z.-Rohr in Ostafrika 3, 316. 319. die geschätzteste Sorte 8, 527.
- Zukkam** (Balsambaum) 2, 56.
- Zulu-Sprache** besprochen wo 4, 127. Beiträge zur Kenntniss des Z.-Archipels, wo 5, 265. Z.-Grammatik angezeigt 5, 405. Bedeutung des Wortes Z., ebend. Wohnsitze der Z. 5, 406. Literatur, ebend. 421. Z.-Grammatik unternommen 9, 625.
- Zumbader**, festes Schloss an der indischen Grenze 8, 18.
- Zunz**, Wünsche für ein Wörterbuch der hebräischen Sprache 10, 501 ff.
- Zurra'**, Ruinen 3, 52.
- Zuʔ**, arabisch-pers. Name vermuthl. der Zigeuner 3, 326. 7, 393.
- Zūzen**, Stadt in Uorāsān, auf Pehlwinzen 8, 23.
- Zuzim**, Volk, 1, 167.
- Zweigebräuter** 6, 506. üb. den Z. des Koran 8, 442 ff. 9, 214 ff. 307 ff. jüdische Quellen üb. den Z. 9, 785 ff. Z. ist Prädikat des Messias, Sohn Josephs 9, 792 ff. arab. Angaben üb. Z. 9, 794 ff.
- Zweindreissig**, die Zahl, ihre hieroglyphische Bedeutung 9, 498.
- Zwillinge**, d. Sternbild, auf ägypt. Denkmälern 10, 664.

Auf Kosten der Deutschen morgenländischen Gesellschaft ist erschienen, und durch *F. A. Brockhaus* in *Leipzig* zu beziehen:

Jahresberichte und Zeitschrift der D. M. G. (Erste Folge.) 1845—1856. 12 Bde. gr. 8. epl. 40 *fl.* 10 *ngl.* (Für Mitglieder der D. M. G. 20 *fl.*)

Zeitschrift der D. M. G. XI. u. XII. Bd. Leipz. 1857—58. (à 4 *fl.*) \*)

Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes, herausgeg. von der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft unter der verantwortl. Redaction des Prof. Dr. *Hermann Brockhaus*. gr. 8. 1. Band.

Nr. 1. Mithra. Ein Beitrag zur Mythengeschichte des Orients von Dr. *Friedrich Windischmann*. 24 *ngl.* [Für Mitglieder der D. M. G. 18 *ngl.*]


Nr. 2. Al-Kindi genannt „der Philosoph der Araber“. Ein Vorbild seiner Zeit und seines Volkes. Von Dr. *G. Flügel*. 16 *ngl.* (Für Mitglieder der D. M. G. 12 *ngl.*)

Erklärung der Münzen mit Pehlvi-Legenden. Von Dr. *A. D. Mordtmann*. (Mit 10 Kupfn.) Leipz. 1854. 8. (2½ *fl.*) (Für Mitglieder 1 *fl.* 26½ *ngl.*)

Vergleichungs-Tabellen der Muhammedanischen und Christlichen Zeitrechnung nach dem ersten Tage jedes Muhammedanischen Monats berechnet, herausg. von Dr. *Ferd. Wüstenfeld*. Leipz., bei *F. A. Brockhaus* 1854. 4. Geh. 20 *ngl.* (Für Mitglieder der D. M. G. 15 *ngl.*)

Biblioteca Arabo-Sicula, ossia Raccolta di testi Arabici eho toccano la geografia, la storia, le biografie e la bibliografia della Sicilia, messi insieme da *Michele Amari*. Lipsia, presso *F. A. Brockhaus*. 1855. 8. geh. 4 *fl.* (Für Mitglieder d. D. M. G. 3 *fl.*)

كتاب الاعلام باعلام بيت الله الحرام Geschichte der Stadt Mekka und ihres Tempels von *Cuṭb ed-Din*. Herausgegeben von *Ferdinand Wüstenfeld*. (Auch unter dem Titel: Die Chroniken der Stadt Mekka, gesammelt und herausgegeben von *F. Wüstenfeld*. 3. Band.) Leipz. 1857. gr. 8. 4 *fl.* (Für Mitglieder der D. M. G. 3 *fl.*)

 Zu den für die Mitglieder d. D. M. G. festgesetzten Preisen können die Bücher nur von der *Commissionsbuchhandlung*, *F. A. Brockhaus* in *Leipzig*, unter *Francoeinsendung* des Betrags, bezogen werden; bei Bezug durch andere Buchhandlungen werden dieselben nicht gewährt.

Von der D. M. G. unterstützt:

1. El-Cazwini's Kosmographie (arab.). Herausg. von *Ferd. Wüstenfeld*. 2 Bde. Gött. bei *Dieterich* 1848. 1849. gr. 8. (8 *fl.* 10 *ngl.*; für Mitglieder der D. M. G. 6 *fl.* 10 *ngl.*)
2. Epistola critica Nasifi al-Jazifi Berytensis ad do Sacyum. Veraione lat. et adnot. illustr. indicemquo add. *A. F. Mehren*. Leipz. b. *Engelmann* 1848. 8. (1 *fl.* 10 *ngl.*)
3. Indische Studien. Beiträge für die Kunde des Indischen Alterthums. Herausg. von Dr. *A. Weber*. I—IV. Bd. Berlin b. *F. Dümmler* 1849 ff. (16 *fl.*)
4. Epistolae Novi Testamenti cooptice edidit *Paulus Boetticher*. Halae ap. Anton. 1852. gr. 8. (4 *fl.*)
5. Veteris Testamenti Aethiopici Tomus primus sive Octateuchus Aethiopicus Ad librorum manuscriptorum fidem edidit et apparatus critico instruxit Dr. *Augustus Dillmann*. Lipsiae, 1855. 4. sumptibus Chr. Guil. Vogel. (9 *fl.* 15 *ngl.*, für Mitglieder der D. M. G. 6 *fl.* 10 *ngl.*)

Unter der Autorität der D. M. G. in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei zu *Wien* gedruckt:

Acta apostolorum cooptice edidit *Paulus Boetticher*. Halae ap. *Lippert*. 1852. gr. 8. (1½ *fl.*)

Grammatik der Huzvaresch-Sprache von Fr. *Spiegel*. Leipz. *W. Engelmann*. 1856. gr. 8. (3 *fl.*)


\*) Frühere Jahrgänge der Zeitschrift und der Jahresberichte sowie einzelner Hefte zur Completirung werden den Mitgliedern auf Verlangen unmittelbar von der *Commissionsbuchhandlung*, *F. A. Brockhaus* in *Leipzig*, unter den obigen Bedingungen zur Hälfte des Preises geliefert.

## Zur Beachtung.

---

**Die** Mitglieder der Deutschen morgenländischen Gesellschaft werden von den Geschäftsführern ersucht:

- 1) eine *Buchhandlung* zu bezeichnen, durch welche sie die Zusendungen der Gesellschaft zu erhalten wünschen;
  - 2) durch dieselbe Buchhandlung deren Leipziger Commissionär mit Auszahlung der resp. Beiträge, auf Ordre und gegen Quittung des *Cassiers* der Gesellschaft, Hrn. *J. C. Harzmann* (Cassiers bei dem Universitätsrentamt; Expedition im 2ten Paulinerhofe rechts parterre), beauftragen zu lassen;
  - 3) Reclamationen wegen nicht erhaltener Hefte der Zeitschrift direct an unsere Commissions-Buchhandlung, *F. A. Brockhaus* in Leipzig, zu richten;
  - 4) Veränderungen und Zusätze für das Mitgliederverzeichniss, namentlich auch Anzeigen von Wechsel des Wohnortes, nach *Halle* an Dr. *Arnold* einzuschicken;
  - 5) Briefe, welche sich a) auf die allgemeine *Geschäftsführung* und Correspondenz beziehen, nach *Halle* an Dr. *Arnold*; Briefe und Sendungen, welche b) die *Bibliothek* und die anderweitigen Sammlungen der Gesellschaft betreffen, nach *Halle* an Prof. *Rödiger* oder nach *Leipzig* an Prof. *Anger* zu adressiren;
  - 6) Mittheilungen für die *Zeitschrift* und für die *Abhandlungen zur Kunde des Morgenlandes* an den Redacteur, Prof. *Brockhaus* in *Leipzig*, zu senden.
- 

 Freunde der Wissenschaft des Orients, welche durch ihren Beitritt die Zwecke der D. M. Gesellschaft zu fördern wünschen, wollen sich deshalb an einen der Geschäftsführer in *Halle* oder *Leipzig* wenden. Der jährliche Beitrag ist 5 *Rth.*, wofür die Zeitschrift *gratis* geliefert wird.

---

# Zeitschrift

der

**Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.**

---

Herausgegeben

**von den Geschäftsführern,**

in Halle Dr. Gösche,

Dr. Schlottmann,

in Leipzig Dr. Fleischer,

Dr. Krehl,

unter der verantwortlichen Redaction

**des Prof. Dr. Ludolf Krehl.**

---

**Register**

**zu Band XI — XX.**

---

10

**Leipzig 1872**

in Commission bei F. A. Brockhaus.





*Lowell fund*

## Vorwort.

Wenn das gegenwärtige Register trotz des grössern Umfanges dieses zweiten Zehends der Jahrgänge unserer Zeitschrift kaum den halben Umfang seines Vorgängers hat, so liegt das nicht darin, dass ich dieses Mal weniger sorgfältig im Extrahiren gewesen wäre, sondern vornehmlich in folgendem Umstande. In den ersten zehn Jahrgängen der Zeitschrift spielten die detaillirten Angaben des Inhalts auswärtiger verwandter Zeitschriften eine so hervorragende Rolle, dass sie als ein wesentlicher Bestandtheil der Zeitschrift zu betrachten und mit entsprechender Ausführlichkeit im Register zu behandeln zu seyn schienen. Eine grosse Anzahl von Artikeln des vorigen Registers besteht in solchen lediglich literarischen Notizen dieses Ursprunges. In den jetzigen zehn Jahrgängen treten diese Angaben nur noch vereinzelt und gelegentlich auf, und so hielt ich mich für angewiesen, von ihnen nur eine allgemeine Kenntniss zu nehmen. Aehnlich verhält es sich mit den „wissenschaftlichen Jahresberichten“, welche in den ersten zehn Jahrgängen ein stehender Artikel waren, im Laufe des zweiten Jahrzehnds der Zeitschrift mehr und mehr in eine von der Zeitschrift unabhängige Stellung getreten sind. Auch auf diese Jahresberichte ist, soweit sie überhaupt noch der Zeitschrift einverleibt sind, im Register nur im Allgemeinen Rücksicht genommen worden.

Dagegen ist das diesmalige Register um einige Artikel reicher als das vorhergehende. Bei der Bearbeitung des ersten Registers hat es mich nämlich häufig geschmerzt, für Registrirung der vielen gelegentlich ausgesprochenen schätzbaren sprachlichen Bemerkungen keine Formel zu finden.

Diese sind jetzt unter den Rubriken „Arabisches, Persisches“ u. s. w. auffindbar gemacht. Auch die Verzeichnisse der „Berichtigungen und Druckfehler“ sind registrirt.

Wegen der Unzuträglichkeiten, die daraus hervorgegangen sind, dass einzelne Einsender von Abhandlungen, statt sich bestimmten Transcriptionsgesetzen unterzuordnen, lieber den ihnen einmal gewohnten Schreibarten folgen, muss ich jeden Vorwurf von mir ablehnen.

H a m b u r g, November 1872.

Dr. G. M. Redslob.

## A.

- A**, das arabische, im Reim 20, 611 f.
- Ab Gelugab**, sein Gebet, samaritanisches Gedicht 18, 815 ff.
- 'Abbās d. Gr.**, seine Regierungszeit 15, 466 ff. seine Paläste in Masenderān 18, 669 ff.
- 'Abbās**, Wādi al-, bei Damaskus 11, 491.
- 'Abbās Mīrza**, Kronprinz von Persien 20, 294 ff.
- 'Abbāsab**, Kaḥr al-, ägyptisches altes Schloss 18, 467.
- 'Abbāsiden-Münzen** 12, 325.
- 'Abbāsijjah**, al-, Münzstätte 12, 694.
- Abbreviaturen auf Pehlewimünzen** 19, 393. 398 f. auf arabischen Münzen 19, 630.
- 'Abd**, ḥimjarischer Stamm 19, 213. 226.
- 'Abd al-'azīz**, Siegel von ihm 20, 341 ff.
- 'Abd al-ḡanī Ismā'īl al-Nābulusi**, seine Reisewerke 16, 651 ff. seine Schriften 16, 664 ff.
- 'Abd al-Ghanyy**, Ahlāk naṣīrī, angezeigt 13, 539 ff.
- 'Abd al-ḫādir's** Wallfahrtsgedicht 18, 615 ff.; dazu 19, 314.
- 'Abd al-laṭīf**, Sindhī-Dichter 17, 245. 247.
- 'Abd al-malik** regulirt das arabische Münzwesen 11, 461 ff. älteste Münze von ihm 16, 775. 18, 609.
- 'Abd al-raḥmān**, Stifter einer Sekte 12, 177.
- 'Abdallāb** auf Pehlewimünzen 12, 50.
- 'A. ibn Āmir** und **'A. ibn Zubair** auf Pehlewimünzen 12, 52.
- Reg.** Bd. XI—XX.
- Abdemon**, König von Cypern 14, 654 f.
- 'Abd Šamī**, ḥimjarischer Personenname 19, 195.
- Abdšohar**, angeblicher Münzherr 15, 623.
- Aben**, spanische Aussprache für Ibn 14, 727.
- Abendmahl** im Mithrasdienste 20, 89 f.
- Aberšehr**, Münzstätte 11, 449.
- Abhar**, Stadt in Chorasan, ihr Gründer 18, 470.
- Abjan**, Ortschaft in Jemen 19, 257 f.
- Abraham**, seine Eiche bei Hebron 11, 53. sein Brunnen ebendasselbst 12, 480. sein Haus in Hebron 12, 494 f. A. nach Ibn Waḥšijjah 15, 43 ff.
- Abrahas** und **Elxai**, die Namen, 18, 824 f.
- Abū Iblāl**, Berg bei Hebron 12, 478.
- Abū'l-aswad Al-daulī**, über seinen Diwān 18, 220 ff.
- Abū'l-faiḍ Muḥammad** (der Chārizm-šāh) Münzherr 17, 368 f.
- Abū'l-ḫasīm**, Münzherr 18, 627 f.
- Abū'l-walīd bin Naṣr**, Herrscher von Granada, genealogische Bemerkungen über ihn 14, 361.
- Abū Rummān**, Berg bei Hebron 11, 56.
- Abū Sa'īd al-Carṣaṭī**, sein Geburtsort 18, 422.
- Abū Simbel**, pbönicische Inschriften daselbst 16, 566.
- Abū Ṭālib**, über seinen Diwān 18, 220 ff.

- Ahū 'Uwaid, eine alte Handschrift seines Garib al-ḥadīṭ 18, 781 ff.; dazu 19, 309.
- Ahū Zaid's Buch der Seltenheiten 12, 57 ff.
- Ahydnus über Nabopolassar 15, 508.
- Ahydnus, Osiristempel daselbst 14, 4f.
- Abyssinien, seine Gestaltung 12, 408 ff. kirchliche Wirren das. 12, 410 ff. a. Landesverhältnisse 12, 439 f.
- Accent im Türkischen 11, 4 ff. die vedischen Accente 17, 799 ff. das babylonisch-hebräische Vokal- und Accentsystem 18, 314 ff.
- Achämeniden, Name, in Keilschrift zweiter Gattung 16, 4.
- Achmet b. Serelm, Steinschneider über ihn 17, 238 ff.
- Ackerbau in Persien 20, 51.
- Açoka, seine Regierungszeit 18, 373.
- Adam, Traditionen über ihn bei Ibn Wahšijah 15, 31 ff.
- 'Adan (Aden, Insel), ihre Besetzung durch die Engländer 12, 425 ff.
- 'Addās, Freund Muhammeds 12, 703.
- Ādihuddha, Gottheit der deistischen Buddhisten 18, 499.
- Adonis-Tammuz 17, 397 ff.
- Afganien s. Puschtn.
- Afik s. Fik.
- Afrāzharūd, früherer Name von Marāğa 18, 441.
- Afrika. Zur süd-a. Sprachkunde 16, 448 ff. Arabisches in Nord-A. 16, 563 ff. zur phöniciſchen Münzkunde Nord-A.'s 17, 75 ff.
- Afrūnia, ehemalige Stadt an der Stelle von Wāsiṭ 18, 412.
- Aglibol, palmyrenische Gottheit 18, 99 ff.
- Agrippa, der Herodianer, Münzberr 11, 156.
- Aegypten. Aegypter. AAe. ihrer Geistesgegenwart wegen sprüchwörtlich 11, 502. ä. Küstenland 12, 417 ff. Brugsch's zweite wissenschaftliche Reise dahin 14, 1 ff. Zeit des zweiten Einfalls der Hyksos in Ae. 14, 640 ff. zur Chronologie der alten AAe. 15, 251 ff. Name Ae. in pers. Keilschrift 16, 14. phöniciſche Inschriften in Ober-Ae. 16, 566 ff. arabischer Reisebericht über Ae. 16, 659 ff. zur ä. Zeitrechnung 20, 178.
- Aegyptisches 12, 720.
- Agwāt, al-, bedeutende nordafrikanische Ortschaft 18, 543 f.
- Aḥa, syrischer Distrikt 18, 453.
- Ahlwardt, Chalof elahmar's Qasside angezeigt 14, 337 ff.
- Aḥmad Bāhā von Timhaktu wird vertheidigt 11, 561 f. Nachrichten von ihm 14, 749.
- Aḥmad ihn Dulaf auf Bleisiegeln 20, 351 ff.
- Aḥmad ihn Kāmil, sein Urtheil über Abū Uwaid 18, 784.
- Aḥmatana, (Ekhatana, Ḥamadān), Münzstätte 19, 399.
- Ahnen-Kultus im Parsismus 19, 68 f. 20, 57. bei den alten Chinesen 20, 472. 482.
- Aḥond, in der Tatarei ein Titel wie Herr 19, 301.
- Abriman heisst gauš mainyo 11, 100. sein Name wird verkehrt geschrieben 11, 102. seine Schöpfungen 11, 105. 109. A. und die ahrimanischen Gottheiten 19, 77 ff. Bedeutung seines Kampfes mit Ormuzd 20, 49 ff.
- Ahwāz, al- (jetzt nur noch Stadtname), Kanäle daselbst 18, 424 f.
- Ajjalen auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 237.
- Ajjāhiden-Münze 12, 326.
- Alā, Bruder des Patriarchen Joseph 16, 656.
- Alah, Pilgerstation 18, 528.
- Aimaks, ihre Sprache 20, 326 ff.
- 'Ain. Buch des A. 13, 573.
- 'Ain al-Gālūt (Goliathsbrunn), Städtchen in Palästina 18, 460.

- 'Ain Mādī, nordafrikanischer wasserreicher Ort 18, 543.
- 'Ain Zarbah (Anazarba) in Cilicien vom Domesticus Nicephorus eingenommen 11, 198. A. Mūsā (in Petra) durch einen Tunnel geleitet, 12, 711.
- 'Ālīsh, Moschee der, letzte Pilgerstation vor Mekka 18, 553. 555.
- 'Akābah, Pilgerstation 18, 528.
- Akiba, seine Verdienste um den Talmud 14, 323 f.
- Akra von Jerusalem, ihre Lage 15, 197 f.
- Akrā, Pilgerstation 18, 531.
- Aḳḳā, Maḡīd al-, in Jerusalem 18, 461. 463.
- Āksnnknr, Atābek, Nachrichten von ihm 12, 254.
- 'Alā al-daulah, Stifter der Kakweibiden-Dynastie 18, 298.
- 'Alā' al-dīn, der Geschichtschreiber, seine Lebensstellung 12, 82. Sultan A.'s Kriege 13, 190 ff. 15, 336 ff.
- Albanesisches zur Erklärung der lykischen Inschriften 17, 649 ff.
- Alchymisten 13, 647 ff.
- Aleppo (s. Ḥalab).
- Alexander d. Gr., angeblicher Stammvater eines Zigeunerstammes 17, 693 f. A. verbrennt den Avesta und Zend 19, 305. A.-Schriftsteller über Persien 20, 64 f.
- Alexandrien. Verhältniss der a. Uebersetzung des Pentateuch zu der hebräischen und samaritanischen Recension 19, 612.
- Al-Ḥadat, syrische Festung, ihre Lage 11, 186.
- 'Alhān, himjarischer Personenname 19, 225.
- 'Alī, Saif al-daulah (der Hamdanide), sein Leben 11, 177 ff.
- 'All (der Imām), seine Todesfeier in Persien 12, 310. wird Thor des Wissens genannt 16, 663.
- 'Alif der Verbindung, wie zu schreiben 15, 388.
- Alīlat, Bedeutung 18, 621. Name A. auf nabatäischen Inschriften 19, 639.
- Alīlāh, mystisches Sighum des Namens, 11, 456.
- Allegorie, eine neue Species derselben 17, 685 f.
- Allitteration im Hebräischen 20, 180 ff.
- Allseele im Systeme der „Latern Brüder“ 15, 599 ff.
- Allūf, das edomitische Wort und das arabische ḥāf 12, 315 ff.
- Almaḳah, himjarische Gottheit 17, 794. 19, 162 ff. 20, 274 ff.
- Alphabet, phöniciisch-hebräisches, seine Entstehung und Beschaffenheit 11, 75 ff. Name des japanesischen Alphabets (Syllabar's) 12, 455. Ursprung des arabischen A. 13, 561 ff. nabatäisches A. nach Ibn Wahšijjah 15, 16. A. der Muhammedaner in Sindh 15, 697. das A. in organischer Anordnung 16, 579. Transcription des arabischen A. 17, 441 ff. des persischen 17, 479 ff. des türkischen 17, 500 ff. des Hindustāni 17, 515 ff. des Afghanischen 17, 530. des Sindhi 17, 531 f. des malaischen 17, 533 ff. des Devanāgarī 17, 541 ff. lykisches und albanesisches 17, 666 f. kufisches A. aus dem nabatäischen entstanden 19, 638.
- Alterthumskunde, Bemerkungen über Inhalt und Disposition einer hebräischen 13, 261 ff.
- Alwis, d', an introduction to Kachchāgana's grammar of the Pālī language angezeigt 19, 649 ff.
- Amalekiter, ihre Nationalität 17, 577 ff. AA. sind für die Araber historische Lückenbüßer 17, 707 f.
- Amhār in Sewād, ihr Erbaner 15, 666.
- Ameisen tödten, Zeichen des Uebtritts zum Paraismus 20, 52.

- Ämid, Hauptstadt von Diärbekr 16, 618. 18, 437.
- ‘Ammān (die alte Ammoniterstadt), Münzstätte 16, 777.
- Amoneum, das thebaische, seine Lage 17, 553.
- Amoraīm, die in der Gemara auftretenden Lehrer 14, 325.
- Amos (der thebaische König) vertreibt die Hyksos 15, 255.
- ‘Amrān, himjarische Stadt 19, 225.
- Amschaspaṇd’s, Vorsteher der Tage und Monate 16, 12. die sechs AA. 19, 63 ff.
- Amuīet, ein persisches mit einer Pehiewi-Inschrift 12, 567 ff. 676.
- Amuthartaīos von den Hyksos entthront 15, 254 f.
- Anaītis, ihr Name keilschriftlich 16, 26. A. ist armenische Gottheit 19, 16. A., Göttin der empfangenden und gebährenden Natrkraft, dem Parsismus eigentlich fremd 19, 61 f.
- Anān, Begründer der Karaiten 20, 529.
- ‘Ananān, himjarischer Personename 19, 209.
- Anathoth, seine Lage 12, 129. auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 247.
- Anger, eine äthiopische Uebersetzung des Hermas 13, 254 f.
- Anmār, himjarischer Personename 19, 179.
- Annenkirche in Jerusalem 14, 613.
- Annuaire de la société archéologique de la provenç de Constantine, année 1853—1860 angezeigt 14, 747 ff.
- ‘Antar, Wādī, gefürchtete Pilgerstation 18, 530.
- Anthologie, die ġamharat al-islām betitelte arabische, beschrieben 14, 489 ff.
- Antilhanon ist wasserarm 11, 514.
- Antiochien während der Kriege der Ĥamdāniden 11, 211 ff. 230 ff.
- Apamea jetzt Afāmia 18, 454.
- Apṣetan auf einer Pehiewigemme 12, 569.
- Apīs, ägyptische Bedeutung des Namens 11, 70.
- Araber, Arabien. Araher sind höflich und förmlich 11, 502 ff. neue a. Volkslieder 11, 668 ff. a. Häfen 12, 395 ff. a. Laute und ihre Bezeichnung (s. 9, 1 ff.) 12, 599 ff. Proben neuerer gelehrter Dichtung der AA. 13, 249 ff. 14, 692 ff. 20, 589 ff. Arabisches aus Kanton 13, 475 f. a. Texte in hebräischer Transcription 14, 486. a. Elemente in palmyrenischen und hanranischen Namen 15, 396. 437 ff. Name A. in Keilschrift zweiter Gattung 16, 3. 17. alt-a. Eigennamen 16, 362 ff. a. Eigennamen auf sinaitischen Inschriften verzeichnet 16, 378 ff. Name der AA. in Malabar 16, 512. Älteste Münzen der AA. 17, 40. Beitrag zur Statistik von A. 17, 214 ff. AA. im Sinne der abendländischen Schriftsteller 17, 584. zur Geschichte der a. Schrift 18, 288 ff. Jüdisch-Arabisches aus Magrih 18, 329 ff.
- Arahisches. 11, 507 ff. 12, 79 ff. 666 ff. 701 f. 13, 251 ff. 268. 15, 108 ff. 381 ff. 16, 563 ff. 582 ff. 18, 333 ff.; dazu 18, 632. 19, 314. 18, 544. 547. 616 ff. 19, 310 ff. 20, 25 ff. 187 f. 591 ff. 611 ff. 616 ff.
- Aramāa. Beiträge zur a. Münzkunde Kleinasiens 15, 623 ff.
- Arapachitis, jetzt Alhag 12, 592.
- Ararat, seine Bevölkerung 12, 584.
- Arawna, seine Tenne in Jerusalem 14, 617 ff.
- Arḥāb al-Safā, Name der „aufrichtigen Brüder“ 13, 6.
- Arba’in, Dair al-, Kloster bei Hebron 12, 480. 504.
- Arbeia, Name, in Keilschrift zweiter Gattung 16, 11. A. beschrieben 18, 440 f.

- Arcandam, über das Buch 18, 118 ff. 137 ff.
- Archäologie u. Alterthumskunde.
- Ardašīr, früher Hauptstadt von Aderhaigān 18, 491.
- Ardeschir Chnre, Münzherr 12, 2. A. II. Münzherr 12, 9. 19, 430. Name A. in persischer Aussprache 13, 416. A. als Name eines Privatmanns in Pehlewi 18, 3. A. I. Münzherr 19, 414 ff. A. III. Münzherr 19, 458. A.'s I. Bemühungen um die Religion Zoroasters 19, 468.
- Ardewān ben Balāš, seine Regierung 15, 668. A. ben Aigān ebend. A. ben Nerš 15, 669.
- Aretas, Nabatäerkönig, Münzherr 14, 370 ff.
- Arfat, himjarischer Personenname 19, 193. 200.
- Argarizim vom Berge Garizim gesagt 16, 391.
- 'Arih Ibn Sād der Sekretär 20, 595 ff.
- Armenien, Armenier. A. auf Pehlewi-Münzen 12, 2. einige neuere Erscheinungen in der A. Literatur 15, 397 ff. persische Nachricht von A. 16, 614 f. AA. schreiben Türkisches in a. Schrift 17, 453. AA. sind iranischen Ursprungs 19, 16. Name A. auf Pehlewi-Münzen 19, 408.
- Arsaces I., Münzherr 11, 702. Originalform des Namens 12, 5.
- Arsaciden. AA.-Münzen 11, 700 ff. 12, 305 ff. Geschichte der AA. 15, 664 ff. 670 ff.; dazu 16, 764. 18, 680 ff. Znr Geschichte der AA. 17, 785 ff.
- Artaban, Münzherr 11, 702. 707.
- Artachnš mīthen, grosse Stadt in Choarizm 18, 484.
- Artaxerxes (Mnemon)-Inscription 16, 123 ff.
- Artikel, der grammatische bestimmte, fehlt im himjarischen 20, 234.
- Aruch, einige unbekante Vorgänger und Nachfolger dess. 12, 142 ff.
- Ārya, die höheren Hindu-Klassen auf Java 18, 498.
- Aerste nach dem Fihrist 13, 634 ff.
- As'ad Šāih, grammatisches Räthselgedicht von ihm 13, 249 ff. 14, 697 ff.; dazu 20, 589 ff. A. himjarischer Personenname 19, 213.
- Asama (in Manritanien), Münzstätte 18, 579.
- Ashetsehin, Stadt und Fluss in Nordpersien 16, 528.
- Aschen-Haufen vorpalästinsensischen Städten 12, 488. 14, 638. 17, 742.
- Ashmunazar, zur Erklärung seiner Grabinschrift 19, 589 ff.
- Ascoli, über hanā 'l-asfar 15, 143 f. Studj critici angezeigt 17, 406 ff. Briefliches über eine sardisch-punische Inschrift 20, 433 ff.
- Asdod auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 243.
- 'Āsi, al-, Fluss bei Hamāt, heisst auch al-Mimās 18, 455.
- Asido (Spanien) Münzstätte 17, 336 ff. Lage 17, 348.
- Āšk ben Āškān, seine Herrschaft 15, 665.
- Askāḳ al-Īšī bei Hebron, Wasserscheide daselbst 11, 62.
- Askaion beschrieben 18, 464.
- Āskanier heissen Völkerkönige 15, 664.
- 'Askar-Mukram, Münzstätte 11, 452.
- Asketen haben die Kraft zu fliegen 14, 31.
- Aṣlam, himjarischer Beiname 19, 179.
- Āšraf, al-, der Ajjūhite, Münzherr 12, 252.
- Āšrafi, Goldmünze der Mogulkaiser 20, 379.
- Assaf, jüdischer medicinischer Schriftsteller 14, 277 f. A. (Hebraeus), ob Christ oder Jude 19, 615.
- Assassinen-Münze 16, 780.
- Assyrer. Assyrien. Name A. keilschriftlich Asseru 12, 275. Name



- A. in Keilschrift zweiter Gattung 16, 3. 14. zur Geschichte von A. und Babel 16, 482 ff. AA. sind arische Herkunft 16, 483 ff. A's Herrschaft über ganz Iran 19, 18. zur a. Zeitrechnung 20, 178.
- Astaroth ist das heutige Boşra 15, 159.
- Asterābād, Altertümmer daselbst 16, 526.
- Astronomen nach dem Fihrist 13, 627 ff.
- Atābeken-Münzen 11, 457. 12, 253 ff. 326. 19, 548 ff.
- Atārib, al-, Burg bei Aleppo 11, 200.
- Atbeismus, sufitischer 16, 243.
- Athen von den Türken erobert 15, 344.
- Aethiopien, die k. Handschriften in Wien 16, 553 ff.
- 'Aṭor, phöniciſche Göttin 14, 651.
- 'Aṭtor oder 'Aṭtar, himjarische Gottheit 17, 794. 19, 259. 261. 269 u. 5ff. 20, 279 ff.
- Auferstehung, körperliche und geistige nach dem Islam 20, 46.
- Aufrecht, Saramā's Botschaft 13, 493 ff. Nachtrag dazu 14, 583. über Bedeutung und Form von sva-vān 13, 499 f. zwei Erzählungen aus der Bharata-kadvātrīṇṇatikā und dem Kāṭhāraṇava 14, 569 ff. zwei Pāṇini zugetheilte Strophen 14, 581 f. Auswahl von unedirten Strophen verschiedener Dichter 16, 749 ff.
- Aus, himjarischer Personenname 19, 231.
- Anskätzige von den Persern gemieden 20, 53.
- Averroes (Ibn Rušd), sein Zeitalter 15, 586.
- Avesta, das Wort, seine Schreibweise 12, 573. Bemerkungen über einige Stellen des A. 17, 48 ff. sein geschichtlicher Werth 19, 3. A. in einem Prachtexemplar von Alexander verbrannt 19, 305.
- Aw w al 'Abd al-maḡid an der nordafrikanischen Steinvüste 18, 544.
- Axm, Kirche der heil. Jungfrau daselbst 17, 379.
- Azāri, früherer Name von al-Rajj 18, 488.
- Azbar, al-, Name der Hauptmosebee von Kairo 18, 552.

## B.

- Ba'al, „B.-Land“ im damascenischen Sprachgebrauch 11, 489. der B. in den hebräischen Eigennamen 16, 728 ff. „B.-Boden“ 18, 301 (zu 17, 607).
- Baalbek (Ba'albak) beschrieben 16, 652. 655.
- Bāb al-manda'b, dortige Küstenverhältnisse 12, 429.
- Baba, s. Pforte.
- Babba (Julia) in Mauretania, Münzstätte 16, 547.
- Barberidenmünzen 12, 329.
- Bābirus, Name, in Keilschrift zweiter Klasse 16, 3.
- Bābul, sein Ausfluss in's kaspische Meer 16, 527.
- Babylon, Kastell bei Memphis, von den Babyloniern angelegt 11, 67.
- B. keilschriftlich Bepein 12, 275. Name B. in Keilschrift zweiter Gattung 16, 14. zur Geschichte von Assur und B. 16, 482 ff.
- Backwerk in Damaskus 11, 516 f. 519.
- Bad, BB. von Tiberias 18, 459 f.
- Badawi s. Bedulne.
- Badr, Pilgerstation 18, 532. 554.
- Badr al-din Lūlā, Münzherr 12, 257 ff.
- Baelo (Spanien) Münzstätte 17, 339. Lage 17, 349.

- Bagdād, Münzstätte 11, 146 (s. Madinat al-salām). Name und Entstehung der Stadt 18, 399.
- Bagishame, Münzstätte 19, 398.
- Bah und bah bah auf Münzen 11, 144 f. 447. 449. 12, 694. 18, 763. 19, 631. auf Bleisiegeln 20, 346. 349.
- Bahhā, Kloster bei Hebron 12, 478. 491.
- Bāhika-Völker, ihre Herkunft 16, 484.
- Bahīrā, der Einsiedler, Muhammed's Zusammenkunft mit ihm 12, 238 ff. 704 f.
- Bahrām I. n. II., Münzherren 12, 7. 19, 423 ff. B. IV. Münzherr 12, 10. 19, 431 f. B. V. Münzherr 12, 11 f. 19, 434. B. ben Šāpūr, seine Herrschaft 15, 666. B. VI (Tschopin), Münzherr 19, 452.
- Baidūh, al-, Pilgerstation mit Brunnen, 18, 528.
- Bājezid II, Sultan, Lobgedicht auf ihn 13, 179 f. seine Behandlung durch Timurlenk 14, 712 ff. seine Thronbesteigung und Regierung 15, 333 ff. B. trinkt znerst Wein 15, 350. seine Thronbesteigung 15, 375.
- Bairūt, arabisches Journal das. 12, 330 ff. Druckerei das. 12, 332.
- Baisān in Palästina beschrieben 18, 460.
- Bait al-Mukaddas s. Jerusalem.
- Bakab al-'Ais und B. Rabi'ah 18, 448.
- Bākl, aus dessen Diwān 19, 497 ff.
- Baktra, Name, in Kellschrift 16, 21.
- Baktrien, altes Königreich 19, 18. Vaterland Zoroasters 19, 43.
- Bal'Am, Freund Muhammeds 12, 703.
- Balās ben Bahrām, seine Regierung 15, 666. B. ben Firūz, seine Regierung 15, 667. B. ben Bāšā b. Firūz 15, 668. B. ben Aigān ebendas.
- Balgān am Tigrisbusen, ehemals Hafenplatz 18, 418.
- Balh, Münzstätte 12, 694. beschrieben 18, 486.
- Balsam, seine Bereitung in Aegypten 18, 467.
- Bānkūsā, Stadttheil von Aleppo 11, 201.
- Banyā-Alphahet besteht nur aus Consonanten 15, 697.
- Bār, grosser (das Sternbild), sein ägyptischer Name 14, 26.
- Barachia, der Prophet, in der arabischen Legende 20, 171 ff.
- Baradā, Fluss, sein Lauf 18, 457.
- Baradān (im Gebiete des Duḡail), Vernehmungsort gefangener Juden 18, 426.
- Barb über die Präterital-Bildung des persischen Verbums 13, 468 ff.
- Bardesanes, Name und Sekte dess. 13, 642.
- Barkah, die alte Pentapolis, Landschaft und Stadt 18, 549.
- Barsom, seine Verfertigung 19, 590 f.
- Barth berichtet das Urtheil de Slane's über Ahmad Bāhā 11, 561 f.
- Bartholomäi über kufische Münzen 16, 779 f. Mordtmann's Entgegnung auf B.'s Ausstellungen 19, 377 ff.
- Bartholomäus und Ptolemäus, die Namen 16, 732.
- Barzujah, syrische Festung, von Alī, dem Hamdaniden, eingenommen 11, 185.
- Bazrah, Hauptsitz der „aufrichtigen Brüder“ u. s. w. 13, 21. 24. 28. B. beschrieben 18, 414 ff. Münzstätte 18, 609.
- Bastian, über die Ponahs 16, 568 f. einige Worte über die Literatur der Birmanen 17, 697 ff. zur buddhistischen Psychologie 20, 419 ff.
- Baṭīḥah, Landschaft am untern Tigris 18, 410 f.
- Baṭrak, Ūbal al- (Patriarchenberg), bei Hebron 12, 485 f. 496 f.
- Bau-Material in Jerusalem 14, 612.

- Bechor-Schor, Commentar zum Pentateuch angezeigt 15, 149 ff.
- Bedninen, eyrische, ihre Tracht 11, 494. Bemerkungen über ihre Sprache (vgl. 4, 170 ff.) 12, 666 ff.
- Beer, B., Das Buch der Jubiläen, angezeigt 11, 161 f.
- Beer, E. F. F., aus seinem Nachlasse 18, 65 ff.
- Beeroth (in Palästina), auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 247.
- Begräbniss der Todten ist dem Muslim Pflicht 11, 227. B., die älteste Todtenbestattung he'lm Weden-volke 11, 531. bei den Tataren 13, 688 ff. bei den Káfir's im indischen Kankasus 20, 388. B. Lebender mit Verstorbenen in China 20, 480 f.
- Behrmaner, Hâgi Halfah's Dustûr'u'l-'amel 11, 111 ff. Dazu Berichtigung 11, 330. Ihn Zaidûn's Sendschreiben an Ihn Gahwar von Cordova 13, 477 ff. Kogabeg's Abhandlung über den Verfall des osmanischen Staatsgebüudes seit Snltan Snleiman d. Gr. 15, 272 ff.; dazu Berichtigungen von v. Schlehta-Wassehd 16, 271 f. Bemerkung zu „Gellert und Jâmi (Gâmi) (14, 706 ff.) 16, 762 f. das Naşîhatnâme 18, 699 ff.
- Benajahn, Name, auf einem Siegelsteine 11, 319.
- Benfey, ein persisches Amulet mit einer Pehlewi-Inschrift 12, 567 ff.; dazu 12, 676.
- Bengalen. b. Literatur 19, 642 ff.
- Benjamin, zur Topographie des Stammgebiets 12, 161 ff.
- Berbern. Notizen über vier b. Völkerschaften (mit Wörterverzeichnis) 12, 176 ff. BB. die ächten Nachkommen der lihschen Urbevölkerung 16, 281.
- Berberischee 14, 550 ff. 16, 279 ff. 565.
- Berdan, Münzstätte 12, 3.
- Berghan, ehemaliger, bei Aleppo 18, 451.
- Berggren, Briefliches (zu 15, 439) 18, 342; dazu Blan 18, 829 f. Bichel und Josephus über Jerusalem und das heilige Grah angezeigt 17, 736 ff.
- Berichtigungen, s. Druckfehler.
- Berlin, Inschriften auf dem Bilde des Mañdjicri daselbst 18, 494 ff.
- Berosus, seine Widersprüche mit Ibn Wahšijah 15, 73 f. B. über Nabopolassar 15, 509. 513. 532. seine Nachrichten über Alt-Iran 19, 27 ff.
- Bertrand, les aventures de Kmrup, angezeigt 14, 758 ff.
- Beschneidung. B.-Fest des Sultân Muhammed III. 15, 299. B. bei Juden und Samaritanern 20, 529 ff.
- Beesa lingua, Name für den sinaitischen Dialekt, erklärt 16, 337.
- Betel, ein Gehrauch in Malabar 16, 517.
- Beth Haagla auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 242. 245.
- Beth Horon auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 237.
- Beth Tappnah auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 238.
- Bethlehem, s. Ephrata.
- Bettelmönche, indische, tragen ein rothe Kleid 14, 35.
- Bettler in Damask 11, 482.
- Benlé, fouilles à Carthage angezeigt 18, 633 ff.
- Beurmann, v., Briefliches über afrikanisches Arabisch 16, 563 ff.
- Bhangî, Volksklasse in Sindh 15, 694.
- Bhar, indogermanische Wurzel 18, 601 ff.
- Biâr al-enlân, nordafrikanische brunnenreiche Gegend 18, 543.
- Bibliotheca Indica 1861—1863 nos 166—202 (new series 6—43) angezeigt 18, 645 ff.; dazu 19, 324.
- Bibliothek, tamilische in Leipzig

- (vgl. 8, 720 ff.) 11, 369 ff. B. der Moschee Muhammed's in Medina 16, 689.
- Bickell, de indoie et ratione versionis alexandrinae in interpretando libro Jobi angezeigt 18, 379 f.
- Bidlis, türkischer Geschichtschreiber 13, 176.
- Bier heisst Gerstenwasser 16, 564.
- Bihstnn, Inschriften von dort erklärt 16, 41 ff. 102 ff.
- Blkal, himjarischer Name 19, 225.
- Bikamza, Dorf, Schlacht daselbst (i. J. 549) 18, 439.
- Bilbais, seine Einwohner 18, 467.
- Bi'r al-sams, Cisterne bei Hebron 11, 54.
- Birkat al-Hagg, Pilgerstation 18, 527.
- Birkenstab von den tatarischen Mulla's getragen 13, 673. 675.
- Birmanen, ihre Literatur 17, 697 ff.
- Biräds, Klein-Basra genannt 18, 424.
- Bischoffe, Diplome birmanischer, 17, 698 f.
- Biskarah, Hauptstadt des nordafrikanischen Zäb-Landes 18, 545.
- Bistäm, Hauptstadt von Kūmis, beschrieben 18, 471 f.
- Blan (und Stickle), über einige mahomedanische Münzen 11, 443 ff.; dazu nachträgliche Bemerkungen v. Krehl 12, 263 ff. Briefliches aus Erzerum 11, 733 ff. die Stämme des nordöstlichen Kndistan 12, 584 ff.; dazu Berichtigung 12, 714. Bemerkung zu des Grafen Gobineau lettre u. s. w. (11, 700 ff.) 12, 677 ff. Bericht über gemachte Erwähnungen 13, 256 ff. der Dekalog in einer samarit. Inschrift aus dem Tempel des Garizim 13, 275 ff. die Tempelinschrift der Gauliter in Malta 14, 649 ff. die Grabschrift des letzten Königs von Citium 14, 654 ff. Sisak's Zug gegen Juda 15, 233 ff. zur hauranischen Alterthumskunde 15, 437 ff.; dazu 18, 342. 829 f. geographische Notizen zu Neschri's osman. Geschichte 16, 269 f. über nabatäische Inschriften 16, 331 ff. phönikische Analecten 16, 438 ff. Verzeichniss der kurdischen Stämme unter türkischer Oberhoheit 16, 607 ff. Blumenlese aus Nemetallah Širwān's Reisegarten 16, 613 ff. Mittheilungen über die Dašik-Kurden 16, 621 ff. Levy gegen B. 17, 88 ff. Briefliches aus Trapezunt 17, 391 f.; dazu 18, 341. desgleichen über arabische Stämmennamen 17, 396. das Albanesische als Hilfsmittel zur Erklärung der lykischen Inschriften 17, 649 ff. über einen aramäisch-persischen Siegelstein 18, 299 f. Orotal und Gurdul 18, 620 ff. über Mirchond's Arsacidenchronik 18, 680 ff. Briefliches über den Reisenden Vámbéry und über zwei über sich 18, 341 und 342 gemachte Bemerkungen 18, 827 ff. die Inschriften von Ipsambul, Andenken der Söldner Psammetich's I, 19, 522 ff. iranische Wurzelforschungen 20, 141 ff. über die Benna-Hadžür und den jüdischen Propheten Barakhia in der arabischen Legende 20, 171 ff.
- Bleek, Briefliches über die Zulu-Religion 11, 328 f.
- Bliesiegel, erstes christliches mit arabischer Legende 10, 369.
- Blumenfeld, Osar Nechmad angezeigt 11, 331 ff. 572 ff. 14, 741 ff. 18, 648 ff.; dazu 19, 306 f.
- Blumenlese aus Nemetallah's Reisegarten 16, 613 ff.
- Blutrache bei den Kurden 16, 624.
- Bochus (mauritanischer König) Münzherr 18, 579.
- Bodastoret, sidonischer König 19, 537 f.
- Bogen und Pfeil, ihr Erfinder 17, 26.

- Böhmer, das Alphabet in organischer Ordnung 16, 579.
- Bokenchons, ägyptischer Hohepriester und Oberbaumeister 17, 544 ff.
- Boldensele, Wilb. v. (orientalischer Reisebeschreiber), sein Leben 16, 710 ff.
- Bollensen, Beiträge zur Erklärung der Mälavikā 13, 480 ff. über die Aufhebung der Sperrung von Doppelconsonanten im Indischen 14, 291 ff. die (indogermanische) Wurzel bbar 18, 601. ulokā und lokā 18, 607 f. literarische Kleinigkeit 18, 834; dazu 19, 302 f.
- Borax, sein indischer und kalmückischer Name 15, 791.
- Bosuien, b. Aussprache arabischer Wörter 17, 381.
- Boşā von den Türken Alt-Damaskus genannt 11, 501.
- Böttcher üb. (das bebrülste) Sebenbabbim und die Wasserleitung 2 Sam. 5, 8. 11, 539 ff. unseres Alphabetes Ursprünge gemeinfasslich dargelegt, angezeigt 15, 420 f. Nachträge dazu 15, 422 ff.
- Bourgade, toison d'or de la langue Phénicienne angezeigt 12, 548 ff.
- Brahmīnābād ist nur persischer Name 15, 696.
- Briefwechsel zwischen den Anführern der Wahhabiten und dem Paşa von Damascus 11, 427 ff.
- Brocardus, seltene Ausgabe seines Werkes in Consul Weber's Besitz 11, 61.
- Broch, Bericht über seine Studien 13, 506.
- Brockbans, Gellert und Jāmi (Gāmi) 14, 706 ff.; dazu 16, 762 ff. die Transcription des arabischen Alphabets 17, 441 ff. die sechszelligen Strophen in Sanskrit-Gedichten 19, 594 ff. bengalische Literatur; die Werke des Iswarabandra Vidyasagara, angezeigt 19, 642 ff.
- Bruder, aufrichtige BB. s. Freund.
- Brugsch, geographische Inschriften altägyptischer Denkmäler, Bd. 1. 2 angezeigt 12, 718 ff. Vorläufiger Bericht über seine zweite im Winter 1857—58 unternommene Reise nach Aegypten 14, 1 ff. über ein neuentdecktes astronomisches Denkmal aus der thebaischen Nekropolis 14, 15 ff. Briefliches 17, 711 ff.
- Brusa eingenommen 13, 212 ff. 15, 367 f.
- Buch, BB.-Raub im Oriente den Franken vorgeworfen 11, 496.
- Buddba, sein Name 14, 30. 57. sein Todesjahr 18, 373. B. heisst auch Djina 18, 500.
- Buddhaghosa, sein Zeitalter 12, 514 f.
- Buddbismus auf Ceylon 12, 514 ff. die älteste Sittenlehre des B. 14, 29 ff. B. in Tibet 18, 346 ff. Gottheit des deistischen B. 18, 499. zur b. Psychologie 20, 419 ff.
- Buginesen charakterisirt 11, 550. b. Literatur und Geberdensprache 11, 551 f.
- Buhturī, al- (der Dichter), geboren und gestorben in Manbiğ 18, 448.
- Bullen-Siegel auch im Oriente gewöhnlich 20, 373.
- Bundebesch, das erste Kapitel, Text und Erklärung 11, 98 ff.
- Buran, s. Puran.
- Busch, Briefliches über die Thätigkeit der türkischen Staatsdruckerel 16, 756. Briefliches über einen Originalbrief Muhammed's und in Betreff Schamlī's 17, 385 ff.
- Bussen in Chlusa 15, 799 f.
- Bustān al-Kāfi gefürchtete Pilgerstation 18, 532.
- Buṭnān, Niederung in Syrien 18, 448.
- Byzanz, b. Typus der Chalifenmünzen 16, 775.

## C.

- Cactus**, syrischer, als Speise 11, 523.
- Çakmak**, der Mamluke, Münzherr 11, 453.
- Calcutta**, neueste Druckwerke von dort 14, 564 ff.
- Calvarienberg** in Jerusalem 14, 615.
- Carimon** (Insel), Devanâgarî-Insebrift daselbst 17, 383 f.
- Çarvâka**, sein philosophisches System 14, 519 ff.
- Çatapatya Brâhmana**, Legende von ihm 18, 284 f.
- Çatrapjaya-Mâbâtmyam**, indisches Legendenbuch 12, 186.
- Ceriani**, Briefliches über orientalische Drucke in Italien 16, 572 f. monumenta sacra et profana e codicibus praesertim bibliothecae Ambrosianae, tom. 2 fasc. 1 angezeigt 19, 666 ff.
- Centa** beschrieben 17, 768 f.
- Ceylon**. Dagoba's von dort 12, 514 ff.
- Çaboras** (Hâbâr), seine Quellen 18, 443.
- Chajes**, Imre Binah angezeigt 14, 313 ff.
- Chaldäer**, ihr Verhältniss zu den Assyriern 16, 483. ChCh. sind scythisch-arischer Abkunft 16, 488 ff.
- Chalif**. Ch.-Münzen mit Pehiewi-Legenden 12, 49 ff. 19, 460 ff. 485. Ch. muss *Qarâsît seyn* 13, 242. ChCh. nennen sich Knechte Gottes ans Bescheidenheit 20, 358.
- China**. Chinesen. ch. Sebrift in Japan verbreitet 12, 448. Glaubensmeinungen der ChCh. 13, 646 f. das eh. Reich nach dem türkischen *Hatainame* 15, 785 ff. eb. Volk stammt von Kain ab 15, 790. eb.-japanische Wörterbücher 16, 533 ff. Sprüche und Erzählungen aus dem eb. Hausschatz 16, 628 ff. eb. kaiserliche Vermahnungen 16, 636 ff. ein ch.-tatarischer Originalbrief 19, 297 ff. die Unsterblichkeitslehre der alten ChCh. 20, 471 ff.
- Chinesisches** 20, 473 f.
- Chinzires** (assyrischer Königsname) erklärt 16, 485.
- Choarizm** (nicht eine Stadt, sondern ein Land), beschrieben 18, 480 ff.
- Chodad Varda**, Münzherr 12, 12.
- 19, 435 f. Ch., richtiger **Chokad** 19, 435.
- Chorâsân**, Altertümer daselbst 16, 530 f. Strasse dahin 18, 439. von Jâkût besucht 18, 469. Ch. auf Pehiewi-Münzen 19, 398.
- Christ**, der Ausdruck, in japanesischer Aussprache, 12, 453. Name der Christen in Malabar 16, 512.
- Christenthum** seit Ardeschir I. in Persien verfolgt 19, 468.
- Christus** - Zeichen s. Henkelkreuz.
- Christliche Reminiscenzen** bei Ibn Wahšijab 15, 62 ff.
- Chronologie**, s. Zeit.
- Chronosticbon**, ein eigenthümlich rechnendes arabisches 12, 190.
- Chusrav I.**, Münzherr 12, 19 ff. 19, 447 ff. Ch. II., Münzherr 12, 32 ff. 49 f. 19, 453 ff. merkwürdige Münzen von Ch. II., 19, 482.
- Chnzistan**, Name, auf Münzen 19, 392. 404.
- Chwoison**, die Ssabier und der Ssabismus, angezeigt 11, 159 f. vorläufige Nachricht über das Buch der nabatäischen Landwirtschaft 11, 553 ff. sein Ibn Wahšijab besprochen 15, 1 ff. briefliche Zurückweisung einer Beschuldigung 16, 754. Briefliches über karaitische Grabsteine in der Krim 18, 630.
- Çilâditya**, Herrscher von Surâštra, seine Regierungszeit 12, 187.
- Cilicien**, Name, auf aramäischer Münzlegende 15, 626.
- Cisternen** bei Hebron 12, 478. in Jerusalem 18, 462.

Claudius, Name, auf nabatäischen Inschriften 19, 639.

Clemens Rom., Varianten zum syrischen Text seiner Recognitionen 16, 548 ff.

Constantine, eine nephrönische Inschrift von dort erklärt 13, 651 ff.

Constantinopel, Einwohnerzahl 14, 254. von den Türken erobert 15, 345. 349. c. Zeitschriften 17, 713 f. neueste orientalische Druckwerke daselbst 20, 448 f.

Corbağy, türkischer Name des Profoses 18, 710.

Cowell, Briefliches über indische Druckunternehmungen 15, 140 f. 810.

Cowper, analecta Nicaena angezeigt 12, 545 ff.; dazu 13, 278. 14, 278.

Cureton, history of the Martyrs in Palestine by Enseblus angezeigt 16, 295 ff.

Cyrus, Name, in Keilschrift zweiter Gattung 16, 15. 105. sein Gewand bei persischen Königsweibern 20, 74.

## D.

D . . . (Häntzsche 16, 525), der Anstand in Rescht im Jahre 1855. 12, 309 ff.

Dabâwend (Dobâwend, Domâwend) ein zu Rajj gehörender District 18, 470 f.

Dabdû, Thal und Berg in Marokko 18, 542 f.

Dagoba, DD. aus Ceylon 12, 514 ff.

Dahlak (Insel im rothen Meere), knifische Inschrift von dort 13, 270 f.; dazu Berichtigung 14, 343.

Dahnâ, Dorf, Pilgerstation, heisst auch Muḡarraḡal-'Udaibijah 18, 532.

Dajak, Spuren eines ausgebildeteren Conjugationssystems darin 14, 547 ff.

Dailom, Gebirg in Gîbâl, Burgen daselbst 18, 490.

Dalnawer, Münzstätte 19, 402 f.

Dair al-Gāthalik (Kloster des

Katholikos), Grabstätte Mnṣ 'ab ben Zubair 18, 427.

Dair al-kijāra (Pechkloster), Pechquellen daselbst 18, 431.

Dair Mattā (Kloster des Amittḡal) bei Ninive 18, 433.

Daiṣāniden, d. h. Anhänger des Bardesanes 13, 642.

Dalai Lama, seine Stellung 18, 360.

Dāmāgān, Hauptstadt von Kūnīs, beschrieben 18, 471.

Damascener-Klingen nicht in Damaskus gefertigt 11, 485. ihr Name in Malabar 16, 513. D.-K. mit arabischer Inschrift 7, 362.

Damascenus ager bei Hebron 12, 500 f.

Damask, sein Marktleben geschildert 11, 475 ff. die „richtige Strasse“ das. 11, 480. seine nächsten Umgebungen 11, 496. D. von Timur eingenommen 15, 360. Mosaik in D. 15, 409 ff. die Namen D. und Damast 16, 733 ff. 17, 404. D. beschrieben 18, 456 ff. Münzstätte 18, 611. 19, 546.

Dämonen von den Alexandrinern angenommen 16, 395.

Dandāneḡān im Gehirte von Marw 18, 476.

Daniel. Die Zahlen des Buches D. 11, 140 f. D. Vertreter der anperstlichen Disciplinen 18, 129.

Dārā (bei Nisibis), Lagerstätte des Darius 18, 436.

Darzbğird, Münzstätte 19, 398.

Darḡ al-Kankarān, Engpass in Syrien 11, 188.

Dar'ī (karaitischer Dichter), sein Zeitalter 15, 818 f.

Darius I., seine Grabinschrift in Nakschi-Rustam 11, 133 ff. D. keilschriftlich auch Teryvus 12, 270 f. Name D. in Keilschrift zweiter Gattung 16, 1 f. 9. D.-Inschriften 16, 106 ff. D. Nothus-Inschrift 16, 121 ff. D., Schöpfer medisch-persischer Staatsverfassung 19, 19.

- Dāsim, Volk am Euphrat 20, 175.
- Dāt ba'dān und
- Dāt ḥami, ḥimjarische Götinnen 19, 273.
- Datteln von Medina, ihre 113 Arten 16, 686 f. DD. von Ḥigāz 18, 531. 552. 560.
- Daūd Beg, sein persisch-türkisches Sammelwerk 16, 227 ff.
- Danrah, al-, Strecke zwischen Mekka und Medina 18, 534.
- Danrakistān, Insel und Stadt am persischen Meerhufen 18, 423.
- David (König), sein Grab im Libanon 16, 657. Lokalität seiner Kriege 17, 569 ff.
- Davis, Carthage and her remains angezeigt 18, 633 ff. inscriptions in the Phoenician character angezeigt 19, 351 ff.
- Dawirbān, heutige Aussprache des Namens Debir 11, 55. 57.
- Debīr, das alte im Stamme Juda, seine Lage 11, 50 ff.
- Decan, im astronomischen Sinne syrisch 17, 404.
- Defterdār, sein Amt 18, 730.
- Dejoces ordnet Medien 19, 18.
- Delitzsch, über die in alten Handschriften verwendeten Farbstoffe 17, 673 ff.
- Denkmal, ein astronomisches aus der thebaischen Nekropolis 14, 15 ff.
- Derwisch-Berber, eigentlicher und bildlicher Sinn des Ausdrucks 16, 216.
- Determinative in Keilschrift zweiter Gattung 16, 3. 11. 29.
- Deuteronomium, sein Standpunkt hinsichtlich des Opfers 19, 604 f.
- Deutschland, d. Fabrikate in den Küstenländern des rothen Meeres 12, 434 f.
- Dev's im albanesischen Volksglauben 17, 662.
- Devanāgarī-Alphabet, seine Transcription 17, 541 ff.
- Dewall beabsichtigt die Bearbeitung eines malaischen Wörterbuchs 11, 556.
- Dhammapadam, die älteste buddhistische Sittenlehre, übersetzt 14, 29 ff.
- Dhaneḡvara, Verfasser des Çatrunjaya-Māhātmyam 12, 186.
- Diār Rabi', Landschaft, ihre Grenzen 18, 437.
- Diārbakr, Münzstätte 12, 326. Grenzen 16, 618. 18, 437.
- Dibon (in Palästina), auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 246.
- Dichter, arabische 13, 597 ff.
- Dichtung, Proben neuerer gelehrten der Araber 13, 249 ff. 14, 692 ff.
- Didascalia Apostolorum Syriace angezeigt 11, 349 ff.
- Dieterici, Mutanabbī carmina cum commentario Wāḥidī angezeigt 13, 305 ff. Arabisches aus Kanton 13, 475 f. die philosophischen Bestrebungen der lantern Brüder 15, 577 ff. Zahl und Maass nach den arabischen Philosophen „die lauteren Brüder“ 18, 691 ff.
- Djina bedeutet s. v. a. Buddha 18, 500. 503.
- Dillmann, Bemerkungen zu dem äthiopischen Pastor Hermas 15, 111 ff. Noch einige Bemerkungen zum Buche Henoch 15, 126 ff.
- Dimāḡ (s. Damask). D., Sklave Abrahams, ein Habessinier 16, 701.
- Diminutiv-Formen im Nabatäischen 14, 385. 17, 620 ff. im Ḥimjarischen 20, 219.
- Djoe-tongo oder Judensprache in Suriname 11, 324.
- Diplome birmanischer Bischöfe 17, 693 f.
- Dirhem, ein doppelter 11, 460 ff. ältere verschiedene Arten 11, 461. 466.
- Div, chinesischer Name von Peking 15, 788.
- Diwān, der des Abū Ṭālib und des Abū'l-aswad 18, 220 ff.



- Domesticus, byzantinischer Titel 11, 186.
- Donker Curtius, Proeve eener Japansebe Spraakkunst, verhetert door Hoffmann, angezeigt 12, 344 ff. Prohe einer japanischen Sprachkunst, verhessert durch Hoffmann, angezeigt 12, 552 ff.
- Dorn, Mordtmann's Entgegnung auf dessen Ausstellungen 19, 388 ff.
- Dozy, die Israeliten an Mekka, angezeigt 19, 330 ff. die Cordovaner 'Arib ibn Sa d der Sekretär und Rabi' ihn Zaid der Bischof 20, 595 ff.
- Drei und dreissig, die, bei den Kalmücken 11, 709.
- Dreiklang, Grundgesetz des vedischen Accents 17, 800.
- Dreschschlitten in Aegypten 14, 7.
- Dresden, üh. einigemuhammedanische Münzen das. 12, 250 ff.
- Druckfehler-Verzeichnisse s. 11, 744. 12, 208. 380. 13, 311. 558. 14, 594. 15, 177. 433. 834. 16, 314. 481. 606. 751. 764. 790. 17, 423. 543. 807. 18, 395. 632. 19, 293. 314. 372. 680. 20, 470. 612 f. 626.
- Dschagataisches mahzan al-asrār 13, 503 f.
- Dschamasp, Münzherr 12, 12 f. 19, 381 f. 439 f.
- Dschangar-Lieder, kalmückische, 11, 708 ff.
- Dschewdet (Ahmed) Efendi, Geschichte des osmanischen Reiches Bd 4, angezeigt 13, 516 ff.
- Dû Šarê, nabatäische Gottheit 14, 385. 387. Bedeutung des Namens 17, 631.
- Duğail (kleiner Tigris) 18, 424. 426.
- Dukes, die Sprache der Mischnah, angezeigt 12, 357 ff. Schire Schlomo v. Salomo ben Gabirol, angezeigt 13, 507 ff.
- Du 'l-feḡār, persischer Dichter, 15, 753 ff.
- Dunkelheit, die anfangslose, Sitz Ahriman's 11, 102 f.
- Duraig (nicht Derig), Dorf bei Halhūn 11, 491.
- Dusares s. Dû Šarê.
- Duśik-Kurden, Mittheilungen über sie 16, 621 ff.
- Duveyrier, Notizen über vier herberische Völkerschaften (mit Wörterverzeichniss) 12, 176 ff. Briefliches 14, 550 ff.
- Duwwar (Heiligenstein) bei den Arabern 16, 338.

## E.

- 'Ebed Hadat, Münzherr 12, 210.
- Ecce Homo-Bogen in Jerusalem 14, 605 ff.
- Edelsteine in China 15, 789.
- Edinburg, Stiftungsurkunde einer Professur des Sanskrit daselbst 16, 775 f.
- Edrei, seine Lage 15, 159.
- Egli, zum Schlangenkult im Orient 18, 812. was bedeutet der Name des Montemoro in Wallis? 20, 186 f.
- Egion, jetzt Aglūn 11, 53.
- Ehe. E.-Ritus der Nestorianer in Persien 17, 730 ff. E. bei den Persern 20, 107 ff. E.-Verhote bei Samaritanern und Juden 20, 557 ff.
- Ehlī, persischer Dichter 15, 753 ff. zu unterscheiden von einem gleichnamigen andern Dichter 15, 775.
- Ei, Bild der Weltkugel im Parsismus 20, 63.
- Eigennamen, altpersische 13, 359 ff. arahische auf palmyrenischen und hauranischen Inschriften 15, 396. 437 ff. über hebräische und arahische 15, 806 ff. altarahische 16, 362 ff. arahische auf sinaitischen Inschriften 16, 378 ff. mit Baal au-

- sammengesetzte behräische EE. 16, 728 ff. himjarische EE. 19, 159 ff.
- Elativformen im Nabatäischen 7, 620 ff. im himjarischen 10, 221.
- Elhurs, Gebirg 16, 526 f. 530 f.
- Elephant, Jahr des E. 13, 137 ff.
- E., Name des Novizen zum Mönchthum 14, 73.
- Elias, seine Grotte bei Damaskus 11, 489. sein Grab 16, 656. 18, 303. 808.
- Elitheris (Ubir), ob das heutige Granada 16, 599 f.
- Eljon, Gottesname 16, 393 ff.
- Elliot, J. B., seine Sammlung persischer Handschriften 14, 293.
- Elohim in persischer Aussprache 11, 101.
- Elvend, Berg, Keilinschrift von dort 16, 106 f. 120.
- Elxai, sein Gebet 12, 318 f.; dazu Levy 12, 712.
- Emesa s. Hims.
- Engeddi auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 246.
- Engel, ihre Aufgaben nach den „lautern Brüder“ 15, 588. EE. zu Fürsten der Völker gesetzt 16, 395. muhammedanische Meinungen von ihnen 20, 36 f.
- Eger, Bemerkung zu seiner Aussage von al-Māvardi's constitutiones politicae 11, 316; dazu E.'s Erwiderung 11, 563 ff. Ueber das Vezirat 13, 239 ff.; dazu Bemerkung von Flügel 13, 707 f.
- England, e. Wörter im Hindustani 19, 600.
- Enûs ben Balâs, seine Herrschaft 15, 667.
- Ephrata (Bethlehem) auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 244.
- Eratosthenes, seine Zeitrechnung 15, 251 ff.
- Erde, ihr Cultus im Parsismus 19, 76.
- Erdmann, v., kalmückischer Dschangar 11, 708 ff. Mewlânâ Lisâni 12, 518 ff. über die Tataren Kasans 13, 659 ff. über den Kafs (Kâf) des Bâjazid Ilderim 14, 712 ff. Iskender Munschi und sein Werk 15, 457 ff. das persische Dichterklöbblatt Du'lfekâr, Selmân und Ehli 15, 753 ff. über das Zweidrachenstück des Herrn Hofrath Dr. Stickel (11, 459 ff.) 17, 365 ff.; dazu 17, 715 ff. Temudschin der Unerschütterliche angezeigt 18, 376 f.
- Erdthier, das, im Islam 20, 22. 45 f.
- Erech Millin von Rappaport, Bemerkung dazu 13, 251 ff.
- „Ergötzung der Gehildeten“, arabisches anthologisches Werk 14, 534 ff.
- Erziehung der Perser 20, 103 ff.
- Esau und Uz 17, 373 ff.
- Esel, der wilde, in der persischen Sage 20, 64.
- Estragon, geschätzte Salatpflanze 11, 521. 525.
- Etrurien, e. Steinschriften in Kärnten 17, 646 ff.
- Eulâus, sein Lauf 13, 715 f.
- Eunuch, Grah des, Pilgerstation 18, 529.
- Enphrat, Name, in Keilschrift zweiter Gattung 16, 6. 11.
- Euting, Nachrichten über die mandäischen oder zabischen Manuscripte der kaiserl. Bibliothek zu Paris und der Bibliothek des British Museum zu London 19, 120 ff.; dazu 19, 617 f.
- Ewald, H. v., über den heutigen Stand der phönikischen Forschungen 13, 343 ff. einige Bemerkungen über die dreisprachige sardische Inschrift 19, 294 ff.

## F.

Fabeln, syrische, in jüdischen Schriften 12, 151 ff.

- Fahnen und Rossescheife bei den Muhammedanern 11, 547 ff. Name der persischen F. 12, 89.
- Faiḥā', al-, Pilgerstation, auch Wādī al-Kurraīs genannt 18, 528.
- Fakir. Einweihung der FF. 17, 305.
- Fantasia, Bedeutung des Wortes im Orient 11, 484.
- Farbstoffe, die in alten Handschriften verwendeten 17, 673 ff.
- Farid al-din Attār, persische Erzählung von ihm 14, 280 ff.
- Fāris, d. i. Širāz, Münzstätte 18, 612 f.
- Fas (Fes) Reiserouten von dort bis Tripolis 18, 541 ff. und zurück 18, 563 ff.
- Fath 'Alī Šāh im Kriege mit Russland 20, 291 ff.
- Favorlang, Dialekt des Formosanischen 13, 60.
- Fechter, das Buch vom, Text und Uebersetzung 17, 1 ff.
- Felertage bei Samaritanern und Juden 20, 532 ff.
- Feld-Bau bei Hebron 12, 483.
- Feisen. F.-Gräber in Palästina 11, 54. werden bewohnt 11, 60. F.-Gräber bei Hebron 12, 478. F.-Treppen in Jerusalem 14, 614.
- Ferahabād, ehemaliges Lustschloß Abbas' d. Gr. 18, 670 f.
- Feste bei den Tataren 13, 682 ff. bei den alten Persern 20, 90 ff.
- Feuer, seine Bedeutung in der persischen Religion 19, 45. 73 f. 20, 86 ff.
- Field, otium Norvicense und proposals for publishing Origenis Hexaplorum quae supersunt, angezeigt 20, 189; dazu 20, 445.
- Fihrist, Name, woher? 13, 560.
- Fik, Dorf am See Tiberias mit Schlucht 18, 459.
- Fileştin, Münzstätte 11, 451 f. 16, 777.
- Fils, der älteste abbasidische 16, 776.
- Finsterniss, s. Dunkelheit. Lage der Länder der F. 15, 791.
- Firdewsi, das Buch vom Fechter, Text und Uebersetzung 17, 1 ff.
- Firūz ben Hormuz, seine Herrschaft 15, 667.
- Fischl, Chisuk Emnna und Sepher scha aršteschna angezeigt 12, 728 ff.
- Fleischer, Berichtigung zu 10, 815 f., 11, 330. Briefwechsel zwischen den Anführern der Wahhabiten und dem Paša von Damascus 11, 427 ff. F. und Rödiger, persische Inschrift eines geschnittenen Steines 11, 472 ff. Neuarabische Volkslieder 11, 668 ff. Abū Zaid's Buch der Seitenheiten 12, 57 ff. Iḥdīkāt al-ahbār, eine neue arabische Zeitung 12, 330 ff. Nachträgliches zu 12, 225 (richtiger 229) und 237. arabische Inschriften 13, 267 ff. 727. Vermischtes 15, 381 ff. über die farbigen Lichterscheinungen der Šāfi's 16, 235 ff. eine türkische Badeinschrift in Ofen 17, 562 f. zur Geschichte der arabischen Schrift 18, 288 ff. Jüdisch. Arabisches aus Magreb 18, 329 ff.; dazu 19, 308. 20, 611. Abdeikader's Wallfahrtsgedicht 18, 615 ff.; dazu 19, 314. persische Klingen-Inschrift 18, 628 f. Vermischtes 19, 308 ff. über das arabische Reim-Ā 20, 611 f. Ergänzungen und Berichtigungen 20, 612 f.
- Flor, über die etruskischen Steinschriften in Kärnten 17, 646 ff.
- Flügel, zur Frage über die ältesten Uebersetzungen indischer und persischer medicinischer Werke in's Arabische 11, 148 ff. 325 ff. über Inhalt und Verfasser der arabischen Encyclopädie „die Abhandlungen der aufrichtigen Brüder und treuen Freunde“ 13, 1 ff.; dazu Bemerkungen 13, 490 ff. Ueber Muḥammad bin Isḥāk's Fihrist al-'ulūm 13, 559 ff. (s. Jahresbericht der d. morg. Ges.

- für d. J. 1845 S. 58 ff.). Bemerkung (zu Enger 13, 246.) 13, 707 f. eine arabische Inschrift in Granada 14, 353 ff. einige bisher wenig oder gar nicht bekannte arabische und türkische Handschriften 14, 527 ff. einige geographische und ethnographische Handschriften der Refaijah auf der Universitätsbibliothek zu Leipzig 16, 651 ff.; dazu 18, 303. 808 ff. Mānī, seine Lehre und seine Schriften, angezeigt 16, 765 ff. zwei Reise- werke der Refaijah auf der Univer- sitätsbibliothek zu Leipzig 18, 523 ff. Ša'rānī und sein Werk über die muhammedanische Glaubenslehre 20, 1 ff. Ergänzung 20, 444.
- Formosa. Stellung der f. Sprache in dem malaischen Sprachstamm 13, 59 ff.
- Frankel, bodegetica in Mischnam lihosque cum ea conjunctos, pars 1. angezeigt 14, 323.
- Frauen. F.-Rassen in Damaskus 11, 510.
- Freilassung der Sklaven in der Türkei 14, 251 ff.
- Frennd. über Inhalt und Verfasser der arabischen Eucyclopädie „die Abhandlungen der aufrichtigen Brüder und treuen FF.“ 13, 1 ff. 227. 490 ff. die philosophischen Bestrebungen der lautern Brüder 15, 577 ff. Zahl und Maass nach den a. Brr. 18, 691 ff.
- Freitag, Geschichte der Dynastien der Hamdaniden in Mosul und Aleppo (Fortsetzung von 10, 432 ff.) 11, 177 ff.
- Friederich, Briefliches aus Batavia 11, 556. over Inscriptien van Java en Sumatra ontcleijferd, angezeigt 13, 310 ff. Berichtigungen 13, 710. über zwei Inschriften auf einem Bilde des Mañdjuçri, jetzt im Neuen Museum zu Berlin 18, 494 ff.; dazu Weber 18, 506 ff. Briefliches über Java 19, 619.
- Reg. Bd. XI—XX.
- Fuchs. Fabeln der FF. 12, 151. F.- Kopf, hieroglyphische Bedeutung 17, 562.
- Fingeränderung an Quadersteinen in Hebron 12, 493.
- Fnlās, al-, Quelle bei Balsān, kommt aus dem Paradiese 18, 460.
- Furdigan, persisches Fest, 20, 92.
- Fürbitte Muḥammad's, worauf sich beziehend 20, 44.
- Fürst der Störungen, Name Ga- nesa's 13, 104.
- Fürst, das babylonisch-hebräische Vocal- und Accent-System und die babylonische Masora 18, 314 ff. die neuesten Schriften zur hebräischen Sprachkunde besprochen 20, 197 ff.; dazu 20, 436 f.
- Futrus, Name, aus Petrus entstan- den 16, 671.
- Fyrkātā türkisch für Fregatte 18, 728.

## G.

- Gabā, Wort beim Ueberreichen von Kaffe gebraucht 16, 689.
- Gabbul (am Tigris), sein Kādī ist sprüchwörtlich 18, 408 f.
- Gabeleutz, H. C. v. d., über die formosanische Sprache und ihre Stellung in dem malaischen Sprach- stamm 13, 59 ff. chinesisch-mon- golische Inschriften 16, 270. Bei- träge zur mandschaischen Conjugationslehre 18, 202 ff. über die Sprache der Hazāras und Aimaks 20, 326 ff.; dazu 20, 612.
- H. C. G. v. d., Spuren eines aus- gebildeteren Conjugationssystems im Dajak 14, 547 ff. Katalog einer Sammlung japanischer Bücher 16, 532 ff. Mandschu-Bücher angezeigt 16, 538 ff.
- Gabr, Freund Muhammeds 12, 703.

- Gadrân (in Jemen), Sonnentempel daselbst 19, 269.
- Ġa'far, der Imâm, Vertreter der superstitiösen Disciplinen 18, 129.
- Ġ., der Barmekide, sein Lebenswandel und Schloss 18, 403 ff.
- Ġaj, Münzstätte 11, 143.
- Ġalîhûn gefriert in Chonrîzm 18, 481. 482. seine Quellen und Lauf 18, 483 f.
- Ġaladah, Hügelkette bei Hebron 11, 53.
- Ġalîî, Name des türkischen Rosschwelfs 11, 549.
- Ġalûlâ, Fluss, Schlacht i. J. 16 d. H. daselbst 18, 439.
- Ġamharat al-islâm beschrieben 14, 489 ff.
- Ganâ mainyo, Bezeichnung Ahrimans 11, 100.
- Ganesa heisst „Fürst der Störungen“ 13, 104.
- Ġannâha, Geburtsstadt des Stifters der Sekte der Carmaten 18, 422.
- Gans, ägyptisches Symbol der Winde 14, 19.
- Ganzaka (Gendsche; das heutige Tebrîz?) Münzstätte 12, 3.
- Gardâya, Stadt, ihre Lage 14, 550.
- Ġarîb al-ḥadîṭ, eine alte Handschrift davon 18, 781 ff.; dazu 19, 309.
- Ġarîd (Bilâd al-), nordafrikanische Landschaft 18, 546.
- Garîzim, Inschrift des Dekalogs von dort 13, 275 ff. seine Benennung bei den Samaritanern 16, 389. 415.
- G. von der Sündfluth verschont 16, 411. samaritanische Angaben über G. 20, 153 ff.
- Garrez, Etymologisches 19, 302 f.
- Garten. GG. des Kamels heisst ein Theil der Wüste Th 18, 527.
- Gartenfrüchte s. Gemüse.
- Ġâsek am persischen Meerbusen, früher Name einer Insel 18, 420.
- Gassûlah, al- (nicht Gazûlah), Dorf im Haurân 11, 498.
- Gastmahl, himmlisches 12, 120.
- Gath auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 240.
- Ġanhari's „entdeckte Geheimnisse“ 19, 562 ff. 20, 485 ff.
- Ġausân, Berg bei Aleppo 18, 451.
- Ġanz, Wâdî al-, bei Hebron 11, 55 f.
- Gaza (Stadt), Begräbnisplatz des Grossvaters des Propheten und Geburtsort des Imâm al-Šâfi'î 18, 464 f.
- Ġazâh al-Maṣabbah, Name des Einfalls Saif al-daulah's in's griechische Gebiet 11, 189.
- Gazâlî, der Name, nicht Gazzâlî zu lesen 16, 691.
- Ġazirah Ibn 'Umar, Stadt, ihr Gründer 18, 437.
- Gazzâlî, al-, der Šâfi, sein Zeitalter 15, 586.
- Geha, das palästinische, seine Lage 12, 161 f.
- Geberdensprache der Enginesen 11, 552.
- Gebet-Flaggen, Manern, Cylinder in Tibet 18, 362.
- Gehlrol, Salomon ibn- (Avicenna), la source de vie ed. Munk, angezeigt 14, 722 ff. sa vie, ses écrits et sa philosophie, angezeigt 14, 738 ff.
- Gefängnisse in China 15, 801.
- Gefässe, thönerne in Damaskus 11, 516.
- Ġehannema, ehemaliges Lustschloss des Šâh Abbâs 18, 670 f.
- Geheimlehre der „aufrichtigen Brüder“ u. s. w. 13, 28 ff.
- „Geheimnisse, entdeckte“, von Ġauherî 19, 562 ff. 20, 485 ff.
- Geiger, zur Theologie und Schrifterklärung der Samaritaner 12, 132 ff.; dazu Bemerkungen von Grünbaum 16, 89 ff. Einige unbekannte Vorgänger des Aruch 12, 142 ff. über das neutestamentliche spermata 12, 307 f. Lehr- und Lesebuch zur Sprache der Mischnah angezeigt 12,

- 357 ff. Warum gehört das Buch Sirach zu den Apokryphen? 12, 536 ff. zu Cureton's corpus Ignatianum und apocryphum Syriacum 12, 543 f. eine mittelalterliche jüdische Medaille 12, 680 ff.; dazu Erwiderung von Jost 13, 272 ff. und Berichtigung 13, 492. Briefliches zu Flügel's Abhandlung über die „aufrichtigen Brüder“ 13, 490 f. Notizen I. Assaf 14, 277 f. 19, 615. Briefliches 15, 413 f. 19, 617 f. 20, 436 f. neuere Mittheilungen über die Samaritaner 16, 714 ff. 18, 590 ff. 813 ff. 19, 610 ff. 20, 143 ff.; dazu 20, 447. der Baal in den hebräischen Eigennamen 16, 728 ff. Bartholomäus, Ptolemäus 16, 732. Syrisches 17, 404. 725 ff. die hebräische Grammatik bei den Samaritanern 17, 718 ff. Bemerkungen (zu 18, 53 ff.) 18, 597 ff. Abraxas und Elxai 18, 824. sprachliche Miscellen 18, 825 ff. über Mandäisches 19, 617 f.; dazu 20, 447. zur Recension von Field's otium Norvicense (20, 189 ff.) 20, 445. jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben angezeigt 20, 457 ff. die gesetzlichen Differenzen zwischen Samaritanern und Juden 20, 527 ff.
- Geist, der menschliche, sein Name im Chinesischen 20, 473. 475. (G.-Glanbe bei den alten Chinesen 20, 481 f.
- Geläl al-din Rûmi, sein Werk sufistische Quelle 16, 242.
- Gelâli, Kurdenstamm 12, 584.
- Gelb. g. Rûm sind die eigentlichen Römer 13, 187. Söhne des G. sind die griechischen Fürsten 14, 290. 15, 143 f. die g. Quellen, Aufenthaltsort der Verstorbenen 20, 477.
- Gellert und Gâmi 14, 706 ff. 16, 762 ff.
- Gemming, v., seine orientalische Münzsammlung 12, 324 ff.
- Gemäld-gleich, Titel 17, 370.
- Gemüse in Damascus 11, 520. um Nablus 14, 637.
- Genien im Parsismus 19, 63 ff.
- Georgien. g. Münzen aus der Sasanidenzeit 12, 30 f. g. Münzwesen 16, 773.
- Germarûd, Name zweier Flüsse in Irak 16, 531 f.
- Geschichte. G.-Erzähler u. dgl., arabische 13, 582 ff. der Werth der halachischen Literatur für die G. 19, 507 ff.
- Gesellschaft, russische archäologische, Bd. VI der Arbeiten ihrer morgenländischen Abtheilung angezeigt 13, 288 f.
- Gesicht und Herz, hieroglyphische Bedeutung 17, 555.
- Getränke, künstliche in Damaskus 11, 514 f.
- Gewichte in Damaskus 11, 499. G. der sasanidischen Münzen 12, 44 ff. GG. an den Küsten des rothen Meeres 12, 437. ehernes G.-Stück aus Nordafrika mit phönizischer Inschrift 14, 710 ff.
- Gibea, seine Lage 12, 162 f.
- Gibeon auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 237.
- Giddah (in Arabien), sein Handel 12, 395 ff.
- Gifâr, Landschaft zwischen Palästina und Aegypten, beschrieben 18, 465.
- Gilân, Alterthümer daselbst 16, 528.
- Gildemeister, über den Titel des Matthäus in Cureton's syrischen Evangelien 13, 472 ff.
- Ginnen rauben junge Mädchen 18, 420. GG. sind zum Theil rechtgläubig 20, 3. ihre Existenz muss geglaubt werden 20, 11. 31.
- Gîrenâ, Stadt in Cborâsân 18, 479.
- Gírrân, nordafrikanischer Berg 18, 546.

- Gladisch, das mystische vierspei-  
chige Rad bei den alten Aegyptern  
und Griechen 15, 406 ff.
- Goblneau, Graf v., persische Stn-  
dien I. die Wanderstämme Persiens  
mit Bemerkungen von Pott 11, 689  
ff. II. sur quelques médailles à lé-  
gendes iraniennes de l'époque arsa-  
cide mit Bemerkungen von Levy  
11, 700 ff.; dazu Blau, Bemerkung  
12, 677 ff. III. lettre sur la langue  
des inscriptions cunéiformes de la  
IIe espèce 12, 269 ff.
- Goeje, de, Briefliches über eine Hand-  
schrift des (ächten) Tabari in Ox-  
ford 16, 759 ff. über seine Studien  
in Oxford 17, 393. Beschreibung  
einer alten Handschrift von Abū  
'Ubaid's Garib al-hadiṭ 18, 781 ff.;  
dazu 19, 309. Gaubari's „entdeckte  
Geheimnisse“ 20, 485 ff.
- Gold. G.-Schmiede von Kermān (Zi-  
geunerstamm) wollen von Alexander  
d. Gr. abstammen 11, 693 f.
- Golē'a s. Kulā'ah.
- Gonçalves, der Sinologe, sein Le-  
ben und Wirken 18, 294 ff.
- Gosche, wissenschaftlicher Jahres-  
bericht für Jahr 1856. 11, 253 ff.  
585 ff. für Jahr 1857 und 1858.  
14, 135 ff. 17, 95 ff.
- Gotarses (der Arsacide), Münzherr  
11, 704.
- Gott ist der eigentliche Pādīshāh 11,  
129. G.-Thor in Damaskus 11, 498.  
G.-Namen in hebräischen Personen-  
namen 15, 808 f. die 99 G.-Namen  
erklärt wo? 16, 221. GG.-Namen  
auf nabatäischen Inschriften 16, 366  
ff. Namenlosigkeit G.'s 16, 396 ff.  
Scheu vor dem Aussprechen mancher  
GG.-Namen 16, 400 f. G. in der  
Redensart „vor Gott erscheinen“ 18,  
309 ff.; dazu 19, 306 f. GG. der  
persischen Religion 19, 47 ff. die  
fünf Arten von G.s Seyn 20, 8. G.-  
verehrung bei den Persern 20, 77  
ff. sabäische GG. 20, 274 ff.
- Gottesdienst (ibādah), verschiedene  
Grade desselben 20, 41.
- Gottwaldt, aus Briefen von ihm  
an Fleischer 13, 503 f.
- Grab. Felsen-GG. in Palästina 11,  
54 (s. Felsen). Mitgaben in das G.  
bei den Kurden 16, 623 f. GG. von  
Heiligen im Libanon 16, 653 ff.
- Grab'schrift, fünf konstantinopoli-  
tanische GG. 11, 157 f. die G.  
des letzten Königs von Citium 14,  
654 ff. karaitische GG. in der Krim  
18, 630.
- Grade im Orden der „aufrichtigen  
Brüder“ n. s. w. 13, 34 ff. Grr. im  
Orden der Šūfi's 16, 241 ff.
- Graf, aus Sa'di's Diwān (Fortsetzung  
von 9, 92 ff.) 12, 82 ff. 13, 445  
ff. 15, 541 ff. 18, 570 ff. was be-  
deutet der Ausdruck „vor Gott er-  
scheinen“ 18, 309 ff.; dazu 19, 306 f.
- Graham, Angaben über die Harrah  
12, 342; dazu Nachträge 12, 389.  
713. Briefliches über phönici-  
sche Funde in Oberägypten 16, 566 ff.;  
dazu 17, 394.
- Grammatiker, arabische 13, 572 ff.
- Granada, eine arabische Inschrift  
dasselbst, nebst Bemerkungen über  
die dortigen Herrscher 14, 353 ff.
- Granaten aus Hīgāz 11, 524.
- Graul, die tamulische Bibliothek der  
evang. lutherischen Missionsanstalt  
in Leipzig (vgl. 8, 720), 11, 369 ff.
- Greif-Symbol im Mithrasdienste 12,  
568. G. in der persischen Sage  
20, 64.
- Griechen, griechische mythologische  
Stoffe bei Ibn Wahšijjah 15, 47 ff.  
84 ff. GG. schreiben Türkisches  
in g. Schrift 17, 453. GG. suchen  
persisches Wissen 19, 9.
- Grimblot, Briefliches über indische  
Druckunternehmen 15, 141 f. 16,  
557 ff. 752 ff. 305 ff. 18, 831 f.

- Grossvezir, seine Befugnis 13, 240 ff.
- Grotefend, über Wilhelm von Bol-  
densele 16, 710 ff.
- Grünbaum, der Berg des Ostens  
bei den Samaritanern (Bemerkungen  
zu 11, 730 ff. 12, 132 ff.) 16,  
389 ff.
- Gruss in Malabar 16, 515.
- Güderz, Beiname des Bahräm ben  
Šäpür 15, 666. G. ben Balás rücht  
den Tod Johannis des Tünfers 15,  
668 f.
- Güdi, al-, Gebirg, Niederlassungs-  
punkt der Arche Noab's 18, 437.
- Güñfah, al-, Vereinigungspunkt der  
ägyptischen und syrischen Pilger-  
strasse 18, 532. 554.
- Gundaisápür, ebendem bedeutende  
Stadt 18, 425.
- Gundert, eine malayäische Romanze  
16, 505 ff.
- Gurgānia (Kürkäng), Hauptstadt  
von Choarizm 18, 480. 485.
- Gurke als Speise 11, 522.
- Gütab bei Damask, Beschaffenheit  
18, 458.
- Gutschmid, A. v., die nabatäische  
Landwirtschaft und ihre Geschwister  
15, 1 ff. über Quellen und Glaub-  
würdigkeit von Mirhōnd's Geschichte  
der ashkānischen Könige 15, 670  
ff.; dazu 16, 764. 18, 680 ff.
- Güzlaff, Sprüche und Erzählungen  
aus dem chinesischen Hansschatz  
16, 628 ff.
- Gygyng, chinesischer Kaiser, seine  
Regierungszeit 13, 476.
- II.**
- Habessinier, arabische Berichte von  
ihnen 16, 696 ff. h. Wörter im Kur'an  
16, 702.
- Habt, al-, Pilgerstation 18, 532. 533.
- Hadad in syrischen Königsnamen  
12, 210.
- Hadikat al-ahbār, eine neue ara-  
bische Zeitung 12, 330 ff.
- Haditah al-Maušil und al-Nūra  
18, 430.
- Haḍrā, al-, Moschee in Nābīns, ihr  
Name 14, 630 f.
- Hadramaut. Könige von H. auf  
hlmjarischen Inschriften erwähnt 19,  
239 f.
- Haḍnr, banū, und der Prophet Ba-  
rachia in der arabischen Legende  
20, 171 ff.
- Hāfliz, Wortspiel mit seinem Namen  
12, 520.
- Haḡḡ (Pilgerreise), ihre Zeitbestim-  
mung 13, 134. 142. 149. von Mu-  
hammed gefeiert 13, 150. 152. Be-  
deutung des Ausdrucks haḡḡ mabrūr  
18, 539.
- Hāḡi Hāifa's Duṣṭūru 'l-amel,  
ein Beitrag zur osmanischen Finanz-  
geschichte 11, 111 ff. Dazu Berich-  
tigung 11, 330.
- Hahn, solarisches Symbol 16, 365.
- Haideranly, Kurdenstamm 12, 593 f.
- Hainamat, hlmjarischer Personen-  
name 19, 192.
- Haiṣ, hlmjarischer Personenname 19,  
195.
- Halab (Aleppo) und Mosul, Geschichte  
der Dynastien der Hamdaniden das.  
(Fortsetzung von 10, 432 ff.) 11,  
177 ff. Erdbeben das. 11, 190.  
H. eingenommen 11, 201 ff. 211 f.  
231 f. H. hat die besten Pistazien  
11, 520. H. Münzstätte 12, 327.  
von Timurleng erobert 15, 359. die  
dortigen Stämme 17, 226. H. be-  
schrieben 18, 448 ff.
- Halbān, das biblische Helbon 11,  
490 f. Die Halbāner gelten als  
Böotier 11, 491.
- Halfā, Wādī n. Sahl al-, bei Hebron  
11, 55 f.
- Hälid ben Jazid als Münzherr 17,



41. H. hen Sinān, Heiliger, sein Grab 18, 544.
- Halif, s. Chalif.
- Halil, Pfarrer in Bairūt, Redakteur eines arabischen Journals 12, 331.
- Halk, himjarischer Fraunname 19, 226.
- Hall, Briefliches über indische Literatur 16, 275.
- Hallat al-Naṣrānī, angebliche alte Ortslage bei Hebron 11, 54.
- Halya, Schlacht am H. 15, 521. 524 f.
- Hamā von Timnrieng eingenommen 15, 360.
- Hamāt beschrieben 18, 455.
- Ham'atāb, himjarischer Eigenname 19, 261.
- Hamdāniden, Geschichte ihrer Dynastien in Mosul und Aleppo (Fortsetzung von 10, 432 ff.), 11, 177 ff. H.-Münzen des Herrn Jaba 11, 734.
- Hamamah, nordafrikanisches Dorf mit heißen Quellen 18, 546.
- Hāmmat Kābis, nordafrikanische Dörfergruppe 18, 547.
- Hammelgeld als Löhnung bei den Türken 12, 229.
- Hān in Damaskus 11, 499 f.
- Hanhālyg, tatarischer Name des heutigen Peking 15, 788.
- Handel, anglo-indischer auf dem rothen Meere 12, 424 ff. altindische H.-Verfassung 16, 427 ff. persisch-russischer H.-Vertrag von Turkmantschai 20, 314 ff.
- Handschriften, orientalische, aus E. Quatremère's Nachlass in München 13, 219 ff. einige bisher wenig oder gar nicht bekannte arabische und türkische HH. 14, 527 ff. 16, 215 ff. syrische in London 16, 262.
- Äthiopische in Wien 16, 553 ff. einige geographische und ethnographische HH. in Leipzig 16, 651 ff.; dazu 18, 303 ff. 808 ff. die in alten HH. verwendeten Farbstoffe 17, 673 ff. zur HH.-Kunde, Fortsetzung 16, 215 ff. 17, 691 ff.
- arabische HH. aus Marokko 17, 770 f. alte HH. des samaritanischen Pentateuch 18, 582 ff. die mandäische HH. in Paris und London 19, 120 ff. arabische in Tübingen 19, 625. die Punctuation einer hebräischen Bibelhandschrift im Vatikan 20, 445.
- Hanf-Kerne als Speise 11, 519.
- Hanle, buddhistisches Kloster, der höchste bewohnte Ort auf der Erde 18, 361.
- Hanoteau, essai de grammaire kahyle, angezeigt 14, 334 ff. desselben essai de grammaire de la langue Tamachek' angezeigt 16, 279 ff.
- Hantzsch (s. 16, 525 Not.), der Aufstand in Rescht im Jahr 1855. 12, 309 ff. Beiträge zur Geographie und Alterthumskunde Nordpersiens 16, 525 ff. Palästina Schah Abbas I. von Persien in Masanderan 18, 669 ff. Tāharistān, Berichtigung 20, 186.
- Haram in Hebron 12, 488 f.
- Harāmīl, Pilgerstation, auch Wādi al-arāk genannt 18, 530.
- Hariscandra, König, die Sage von ihm 13, 103 ff.
- Harrab, ihre Beschaffenheit 12, 342. 389. 713.
- Harrān beschrieben 18, 443 f.
- Hārūn al-raṣīd, Münzherr 18, 610.
- Hasan Kīnāfīzādah, seine „Denkwürdigkeiten der Dichter“ 14, 544 ff.
- H. Salim al-Daḡānī, gelehrtes Räthselgedicht von ihm 14, 692 ff.; dazu 20, 589 ff.
- Hata (wovon Hatainame), türkischer Name für China 15, 785. 787. 796.
- Hanbae, himjarische Gottheit 19, 273. 20, 282 f.
- Hang zur Erklärung des ersten Kapitels des Vendidad 11, 526 ff. Briefliches an Brockhaus 14, 295.

- Briefliches über den Destûr von Pûna 14, 557. über indische Literatur 16, 273 ff. Briefliches über ein Somaopfer 17, 389. über die vedischen Accente 17, 799 ff. Briefliches über indische Druckunternehmen 18, 304. 833. 19, 304 f. über die Unzuverlässigkeit der Pehlowl-Üebersetzung des Zendavesta 19, 578 ff.
- Haurân, unerschöpflich fruchthar 11, 498. seine höchste Bergspitze ebend. Note. über die nabatäischen Inschriften von dort 14, 363 ff. 594. h. Denkmäler sind sabäisch 15, 159. zur h. Alterthumskunde 15, 437 ff. arabische Elemente in h. Namen 15, 437 ff. aramäische Bevölkerung in H. 19, 637 f.
- Hawâf, zu Nisâhûr gehöriger Distrikt 18, 474.
- Hawâri, Bedeutung des Wortes 19, 309.
- Hazar-Meer, Name des kaspischen Meeres 18, 491.
- Hazaras, ihre Sprache 20, 326 ff.
- Hazz, Ortschaft am Châbûr, Schlacht daselbst 18, 442.
- Hebräer, Geschichte der h. Synonymik 17, 316 ff. 18, 600. ägyptischer Name der HH. 17, 566. h. Grammatik bei den Samaritanern 17, 718 ff. babylonisch-h. Punctuation 18, 314 ff.
- Hebron, Abrahamseiche das. 11, 53. Hügelkette Galadah das., ebend. sein Thal und nächste Umgebung 12, 477 ff.
- Hechalna (jüdische Zeitschrift) IV angezeigt 13, 713 f. V angezeigt 15, 416 ff. VI angezeigt 16, 287 ff.
- Heilige (Wali's), ihr Wesen 20, 34.
- Heiligensteine bei den Arabern 16, 338.
- Heirath bei den Tataren 13, 676 ff.
- Helbon der Bihel 11, 490.
- Helenenberg bei Hebron 12, 485.
- Heliogabalus, Name, ob semitisch 18, 94.
- Helm über einen mit arabischen Inschriften 12, 300 ff. 13, 267 ff. 727.
- Henkelkreuz auf Herodesmünzen 11, 155. auf nabatäischen Inschriften 14, 391 ff. 428.
- Henoch, Buch, seine Abfassungszeit 12, 281. Beiträge zu dessen Erklärung nach äthiopischem Text 14, 87 ff.; 14, 296. Traditionen über H. bei Ibn Wahšijjah 15, 36. Bemerkungen zum Buche H. (gegen Volkmar) 15, 126 ff. über Henoch und Annakos 20, 184 f.
- Hepher (Landschaft in Palästina), auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 248.
- Herakleoniten, ein Gehet von ihnen 12, 319 f.
- Herât, Geschichtliches 18, 474 f. H. Münzstätte 19, 398.
- Hermann, das Problem der Sprache, angezeigt 19, 325 ff.
- Hermas, eine äthiopische Uebersetzung dess. 13, 284 f.
- Herodes d. Gr., Münzherr 11, 155.
- Herodot über persische Eigennamen 13, 359 ff. Treue seiner medizinischen Geschichte 15, 528.
- Herz und Gesicht, hieroglyphische Bedeutung 17, 555.
- Heter, dessen Thierkreis 17, 358 ff.
- Heuglin, v., Beschreibung einiger äthiopischer Kupfermünzen 17, 377 f. über eine altäthiopische Karte von Tigre 17, 379 f.
- Hezarasp, Inselfeste in Chorarim 18, 484.
- Hidr, al-, sein Betplatz bei Damask 18, 459.
- Hidriless, verderbte kurdische Ansprache für Hidr-Iljäs 16, 623.
- Hierapolis (syrisches), Münzstätte 18, 608.
- Hierarchie, himmlische, im Islâm 20, 36 ff.

- Higáz, Granaten von dort 11, 524.  
 seine Grenzen und Verhältnisse 12,  
 394 ff. sein Verhältniss zu den  
 Mogolenfürsten 16, 422 f. arabischer  
 Reiserbericht über H. 16, 659 ff.  
 Stämme von H. 17, 218.
- Hilāl ibn al-'alā, sein Urtheil über  
 Abū 'Uwaid 18, 783.
- Himjar, Gemme mit h. Inschrift 12,  
 159 f. b. Schrift sollte nicht von  
 Andern gelernt werden 13, 562.  
 über einige h. Wörter 14, 557 ff.  
 nenentdeckte h. Inschriften 17, 789  
 ff. zur h. Alterthumskunde 19, 159  
 ff. 20, 205 ff. Spuren einer Con-  
 jugation Sa'f'al in h. Sprache 19,  
 240 f. Mondkultus in H. 19, 242  
 Sonnen-Cultus daselbst 19, 261 f.
- Himjarisches 20, 210 ff.
- Himly, über den semitischen Ur-  
 sprung einiger Sternzeichen 16, 569  
 ff. das persische Wort Izdān in  
 den verwandten Sprachen 17, 371 f.  
 einige räthselhafte Zahlwörter 18,  
 292 f. 381.
- Himmel nach den Parsenbüchern aus  
 Edelstein gebildet 11, 109. süssische  
 Vorstellungen vom H. 20, 28 f. H.  
 in der chinesischen Religion 20,  
 472 ff.
- Himz (Emesa) beschrieben 18, 455.
- Hindū. HH. in Sindb und im eigent-  
 lichen Indien 15, 691. H. Kūsch  
 (der indische Kaukasus), Reise da-  
 hin 20, 378 ff.
- Hindūstāni-Uebersetzung der Ah-  
 handlungen der „aufrichtigen Brü-  
 der“ u. s. w. 13, 5. Bedeutung  
 des H. für Indien 14, 759 ff. Trans-  
 cription des H.-Alphabets 17, 515  
 ff. neueste H.-Literatur 19, 599 ff.
- Hlob, Bnob, Bruchstück einer ara-  
 bischen Uebersetzung desselben 18,  
 288 ff.
- Hira, Münzstätte 19, 392. 401.
- Hirran, himjarisches Schloss 19, 164.  
 169. 176 ff.
- Hiskla, Teich des H. in Jernsalem  
 15, 218. seine Regierungszeit nach  
 assyrischer Quelle 20, 177.
- Hittin im Gifār hat Fische ohne Grä-  
 ten 18, 467.
- Hitaig, arabische Analekten 12, 318  
 ff.; dazu Levy 12, 712. epigraphische  
 Miscellen 12, 695 ff. Miscelle zur  
 Wortkritik 14, 562 f. Vermuthung  
 (zu 18, 227. 230) 18, 834. über  
 Henoch und Annakos 20, 184 f.  
 Eröffnungsrede der Heidelberger Ge-  
 neralversammlung 20, S. III—X;  
 dazu 20, 446.
- Hochzeit bei den Kurden 16, 624.  
 Name der H.-Nacht in China 16,  
 631.
- Hodenebene (Daśak jazysy, bei  
 Karağa hysar), Ursprung ihres Na-  
 mens 13, 194.
- Hoëvell, Tijdschrift voor Nederlandsch  
 Indie, Jahrg. 17. 18 (1855. 1856)  
 angezeigt 11, 342.
- Hoffmann's Ausgabe von Donker  
 Curtius, Proeve eener Japanschen  
 Spraakkunst angezeigt 12, 344 ff.  
 dasselbe Werk deutsch, angezeigt 12,  
 552 ff.
- Holland, das Buch der Beispiele der  
 alten Weisen, angezeigt 15, 419 f.
- Holland. h. Ausdrücke in südafrika-  
 nischen Sprachen 16, 449.
- Horde, die goldene, Münzen der,  
 16, 781.
- Hormuzd II. Münzherr 12, 8. 19,  
 427. H. IV. Münzherr 12, 27 ff.  
 570. 19, 409. 679. H. ben Balās,  
 seine Regierung 15, 666. H. I.  
 Münzherr 19, 421 f. H. III. Münz-  
 herr 19, 451 f.
- Hosrū ben Balās b. Nersi, seine Re-  
 gierung 15, 667.
- Hudaihijjah, Muhammeds Pilger-  
 fahrt dahin 13, 152.
- Hudajj, himjarischer Eigenname 19,  
 229.
- Hüdiden-Münze 19, 554 ff.

- Hulaguiden-Münzen erklärt 11, 454 ff. 16, 417 ff.
- Hulals, Pilgerstation mit Schloss 18, 533.
- Hulda, nabatäische Königin, Münzherrin 14, 371 ff.
- Humş von Timurleng eingenommen 15, 360.
- Hupfeld, die topographische Streitfrage über Jerusalem, die Akra und zweite Mauer 15, 185 ff.
- Hunwâr, grosse Stadt im Gebiete von Rajj 18, 470.
- Hnzû, persische Festung 18, 420.
- Hyksos, die Zeit ihres zweiten Einfalls in Aegypten 14, 640 ff. ihre Herrschaft in Aegypten 15, 255 ff.
- Hyrkanien, Name, in Keilschrift zweiter Gattung 16, 8.
- Hystaspes, Name, in Keilschrift zweiter Gattung 16, 2 f.
- I. J.**
- Jâfâ, Melonen von dort 11, 523.
- Jahr, ägyptisches und macedonisches 12, 280.
- Jahresbericht, wissenschaftlicher, über d. J. 1856. 11, 253 ff. 585 ff.
- Jaḳlhmalk, himjarischer Personennamen 19, 207.
- Jakob von Sarug, Proben seiner Dichtungen 12, 117 ff. 13, 44 ff. 14, 679 ff. 15, 629 ff. 18, 751 ff. Nachträgliches dazu 20, 511 ff.
- Jâḳût, seine Reisen aus seinem geographischen Wörterbuche beschrieben 18, 397 ff. seine Lehrer 18, 438.
- Jaman, seine Handelsverhältnisse 12, 401 ff. über einige j. (himjarische) Wörter 14, 557 ff. die dortigen Stämme 17, 214.
- Jambn', Pilgerstation mit Hafen und vortrefflichen Datteln 18, 531. 532. 553. 560.
- Janicâren in früherer und späterer Zeit 15, 284. 299 ff.
- Jao, ein chinesischer Gebirgsstamm 16, 641 f.
- Japan. j. Grammatik von Donker Curtius, herausgeg. von Hoffmann, angezeigt 12, 344 ff. 552 ff. introduction à l'étude de la langue japonaise par Kosny angezeigt 12, 350 ff. j. Sprache in ihren Verhältnissen zu andern Asiatinnen 12, 442 ff. Bedeutung des Namens J. 12, 442. einige sonderbare j. Ausdrücke 12, 559 f. Katalog j. Bücher 16, 532 ff.
- Jaspis in China 15, 790.
- Jasuf, himjarischer Personennamen 19, 212.
- Jaṭ, Grundbevölkerung Sindh's 15, 691 ff.
- Jaṭa-ki-gâli, Name des Sindhi 15, 692.
- Jazidi's unter den Kurden 16, 617.
- Jazidijjah nach damascenischem Wortgebrauch 11, 518.
- Ibn in Spanien aben gesprochen 14, 727.
- Ibn Asad alkâtib, über sein Buch kitâb al-ifṣâḥ fî ṣarḥ al-abjât al-musṭalah 16, 742 ff.; dazu 18, 334. 618—620. 19, 310 ff.
- Ibn Esra, ob in Indien gewesen 20, 427 ff.
- Ibn Ishâḳ (Biograph Muhammeds), kein redlicher Geschichtsschreiber 14, 288 ff.
- Ibn Kutaibah, Zahl seiner Schriften 13, 579.
- Ibn Ṣâḥin und Ibn Sirîn (Sirîn) 17, 227 ff.
- Ibn Wahṣijjah, seine Schrift über nabatäische Landwirthschaft benrtheilt 15, 1 ff.
- Ibn Zaidûn, sein Sendschreiben an Ibn Ġahwar von Cordova 13, 477 ff.

- Ideogramm, keilschriftliche 16, 20. 22 f. 29.
- Idrisidenmünzen 11, 449
- Idwirhān, hentige Aussprache des Namens Dehir 11, 55.
- Jehova (Jahweh), Vermeidung der Aussprache des Namens 12, 137 f.
- Jehufrī (Jufri'), himjarischer Personennamen 19, 178. 192.
- Jellinek, seine Ausgabe von Bechor-Schor zum Pentateuch, angezeigt 15, 149 ff.
- Jericho auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 244.
- Jerusalem, Topographisches 14, 605 ff. 15, 185 ff. auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 247. die dort zu machende Entdeckung der Königsgräber 16, 495 ff. Topographisches 17, 736 ff. J. beschrieben 18, 461 ff.
- Jesns, eine persische Erzählung von ihm 14, 280 ff. seine Sendung fällt in die Zeit des Arsakiden Šāpūr ben Ašk 15, 666. sein Rang nach dem Islām 20, 10.
- Jezd, Münzstätte 12, 2 f. 19, 392.
- Jezdān, das persische Wort in den verwandten Sprachen 17, 371 f.
- Jezdegird II., Münzherr 12, 10 f. 19, 432 f. J. I., Münzherr 19, 381.
- J. III., Münzherr 19, 435. J. IV., Münzherr 19, 458 ff.
- Jhīdiden-Münzen, merkwürdige 11, 451.
- Jhwān al-šafā, s. Freund.
- Ikönium, sein Erbauer 13, 188.
- Ikram 'Alī, Uebersetzer der Abhandlungen der „aufrichtigen Brüder“ u. s. w. in's Hindustani 13, 5.
- Ilāf, das arabische Wort und das edomitische Allāf 12, 315 ff.
- Imāme der Šī'iten werden Alī's Söhne genannt 12, 521.
- Imān worin bestehend 20, 42 f.
- Inder. Indien, i. und persische medicinische Werke in's Arabische übersetzt 11, 148 ff. 325 ff. I. nicht Helmathland der Zigeuner 11, 691. i. Münzen 12, 329. Glaubensmeinungen der II. 13, 646. i. philosophische Systeme 14, 517 ff. i. neueste Literatur 14, 564 ff. i. Druckunternehmen 15, 140 f. 141 f. Name I. in Keilschrift zweiter Gattung 16, 9. I. ist Ursprungsland des Snismus 16, 244. alt-i. Handelsverfassung 16, 427 ff. Strophen verschiedener i. Dichter 16, 749 ff. holländisches Münzwesen in I. 16, 772 f. i. Druckwerke 17, 771 ff. 19, 315 ff. Menschenopfer in I. in der wedischen Zeit 18, 262 ff. Stand der Sanskritindien daselbst 18, 343 ff. zur ältern I. Geschichte 18, 372 ff. Namen und Formen der i. Strophe 19, 595 ff. Wittwen und Verlobte in I. dürfen sich nicht wieder verheirathen 19, 646.
- Indisches (Vorder-) 15, 690 ff. 16, 127 ff.
- Indoeuropäisches. Verwandtschaft des I. und Semitischen 11, 396 ff.
- Indus-Land von den Indern verachtet 15, 690.
- Ineschrift, üb. eine aramäische aus Memphis und eine himjarische auf einer Gemme 11, 65 ff. I. auf einer Gemme in Gesenius monnum. 11, 71 f. althebräische II. auf Siegelsteinen 11, 318 ff; dazu Berichtigung 12, 160. der Anfang der sidonischen I. 11, 328. persische I. eines geschnittenen Steines 11, 472 ff. himjarische auf einer Gemme 12, 159 f. Zwei in Nordafrika gefundene lateinisch-palmyrenische 12, 209 ff. arabische II. auf einem Helme 12, 300 ff. Pehlewi-I. auf einem persischen Amulet 12, 567 ff. 676. arabische II. 13, 267 ff. 727. samaritan. I. des Dekalogs 13, 275 ff. eine neuphönizische I. aus Constantine erklärt 13, 651 ff. eine ara-

bische I. in Granada 14, 353 ff. nabatäische II. von Petra, Hauran u. s. w. 14, 363 ff. 594. eine phöniciſche I. anſaſſyriſcher Gemme 14, 556. über ſamaritanische II. 14, 622 ff. 632 ff. Tempel-I. der Gauliter in Malta 14, 649 ff. Grab-I. des letzten Königs von Citium 14, 654 ff. phöniciſche I. auf einem ehernen Gewicht aus Nordafrika 14, 710 ff. in Hauran gefundene griechische 15, 437 ff. 18, 342. 829 f. drei palmyrenische 15, 615 ff. Bemerkungen zu chineſiſch-mongoliſchen II. 16, 270. über nabatäische II. 16, 331 ff. Urheber der ſinaitiſchen II. 16, 341 f. phöniciſche II. in Oberägypten 16, 566 ff. zu den nabatäiſchen II. 17, 75 ff. arabische Klingen-I. 17, 362. eine türkiſche Bade-I. in Ofen 17, 363 f. eine Devanāgarī-I. 17, 383 f. über die nabatäiſchen II. 17, 575 ff.; dazu 18, 300 ff. etruſkiſche II. in Kärnten 17, 646 ff. zu den nabatäiſchen II. 17, 703 ff. eine Sammlung neuentdeckter himjarischer II. 17, 789 ff. geſchnittene Steine mit Pehlewi-II. 18, 1 ff. eine vierſprachige I. aus Sardinien 18, 53 ff. die palmyreniſchen II. 18, 65 ff.; dazu 19, 314. eine aramäiſch-perſiſche auf einem Siegelſteine 18, 299 f. zwei II. auf einem Bilde des Mañdjaçri 18, 494 ff. perſiſche Klingen-I. 18, 628 f. Bemerkungen zu den palmyreniſchen II. 18, 741 ff. himjarische II. erklärt 19, 161 ff. Bemerkungen über die dreisprachige ſardiſche I. 19, 294 ff. phöniciſche II. von Ipſambul 19, 522 ff. neue ſidonische I. 19, 537 f. Bemerkungen zu den von de Vogüé herangegebenen nabatäiſchen und hebräiſchen II. 19, 637 ff. eine ſardiſch-puniſche I. 20, 433 ff.

Jockey, unthmaſſelicher Uſprung des Worts 11, 689.

Joſi, die Religionsphilosophie des Moſen ben Maimon, angezeigt 13, 542 ff.

Johaentgen, über das Geſetzbuch des Manu, angezeigt 18, 643 f.

Johannes. Bei J. d. Täufer wird in Damaskus geſchworen 11, 481. ſein Grab daſelbſt 16, 653.

— Hiſpalenſis, ſeine Perſon 18, 123.

Joſakim, der Name, in Pehlewi 18, 22.

Jonathan, Name, auf einem Siegelſteine 11, 321.

Ionien, Ionier, apokryphe Nachrichten von ihnen 15, 24 ff. Name I. in Keilſchrift zweiter Gattung 16, 10.

Josenhans, Atlas der evangeliſchen Miſſionsgeſellſchaft in Baſel, angezeigt 12, 379.

Joſeph (der Patriarch), von den Samaritanern hochgeſtellt 20, 156.

Joſeph ben Zaddik, Verfasser des Werkes „Mikrokosmos“ 13, 2. 490.

Jost, eine mittelalterliche jüdiſche Medaille 13, 272 ff.; dazu Berichtigung 13, 492.

Journal of the Asiatic Society of Bengal Vol. 23—25 (1854—1856) angezeigt 11, 337 ff. J. of the royal geographical society Vol. 23. 25. 26 angezeigt 12, 715 ff. Vol. 27 angezeigt 13, 715.

Ipsambul (Nuhien), die phöniciſchen Inſchriften von dort 19, 523 ff.

'Iptnei (Spanien), Münzſtätte 17, 340. Lage 17, 349.

'Irak, Alterthümer daſelbſt 16, 531 f. die dortigen Stämme 17, 223 ff.

Iran, zur Geographie I.'s 11, 526. die Religion und Sitte der Völker I.'s 19, 1 ff. 20, 49 ff. Name I. auf Münzen 19, 392. i. Volkscharakter 20, 123 ff.

Ir bil s. Arbela,

'Isā, Münzmeiſter 11, 448.

'Iṣābah, Name von Fahnen bei den Osttürken 11, 549.

Isai, sein Grab bei Hebron 12, 479. 504.

Isfidrūd, Fluss in Gībāl 18, 490.

Isis bedeutet den Sirius 14, 26. I. ist unter dem plutarchischen Metbyer zu verstehen 17, 556.

Iskender. I. Mnnschi, seine Lebensverhältnisse 15, 457 ff. seine Jahrbücher 15, 479 ff. I.-gleieb, Titel 17, 370.

Islām. I. in China 15, 798 f. I. wirkt entnationalisierend 19, 298. I. (im Gegensatz zu Īmān), worin bestehend 20, 42.

Ismailiten, ihre Schriftsteller 13, 606 ff.

Iṣpahān, Münzstätte 12, 695. Kak-wahidenmünze von dort 18, 298. 612.

Ispebbeden-Münze, die älteste bekannte 12, 54. I.-Münzen 19, 474 ff. 485 ff.

Israeliten, Zeit ihres Auszuges aus Ägypten 15, 259 f. II. in Affen verwandelt 15, 666.

Iswarachandra Vidyasagara, seine Werke angezeigt 19, 642 ff.

Juhilāen, Buch der, hat samaritanische Elemente 11, 730. Chronologie des Buchs d. JJ. 12, 279 ff.

Judas, nouvelles études sur une série d'inscriptions numidico-puniques angezeigt 12, 548 ff. mémoire sur dix-neuf inscriptions numido-puniques angezeigt 18, 633 ff.

Juden. JJ.-Sprache in Suriname 11, 324. Name der JJ. in Malabar 16, 512. Jüdisch-Arabisches aus Magreb 18, 329 ff. JJ. nach Baradān deportiert 18, 426. die gesetzlichen Differenzen zwischen JJ. und Samaritanern 20, 527 ff.

Jūlg, die Märchen des Siddhi-Kūr, angezeigt 20, 455 f.

Julien, St., Voyages des pèlerins Boudhistes II. III. angezeigt 14, 308 ff.

Jus primae noctis von den Kurdenpriestern ausgeübt 16, 624.

Jūsuf Paša von Damaskus, 11, 427.

Jūsuf, Ahū'l-haǧǧāǧ, Herrscher von Granada, charakterisiert 14, 360.

„Juwel, der kostbare“, Geschichte der Stadt Zabid 14, 527.

Izet's im Parsismus, Vermittler zwischen Göttern und Menschen 19, 66 ff.

Izhārā, Plateau bei Hebron 11, 55.

'Izz al-dīn Mas'ūd II., Atābek, Münzherr 12, 262. 327.

'Izzet Mola, eine (türkische) Kaşidah von ihm 11, 312 ff.

## K.

Kā', al-, Name mehrerer Pilgerstationen 18, 532. 554.

Ka'hab beschrieben 18, 557 f.

Kabr al-rāmijjab (in Algerien), Grabmal der numidischen Königsfamilie 12, 176 f.

Kahuhān, Berg im See von Urmia 18, 469.

Kahnī, Heimathland der Zigeuner 11, 691.

Kādinen, Name der ersten Frauen des Sultans, sein Ursprung 14, 251.

Kāfer, ägyptisches Symbol des Ostwinds 14, 17.

Kaffe. K.-Häuser in Damaskus 11, 512. arabische K.-Ausfuhr 12, 401 ff. K.-Ban in Abyssinien 12, 415. K. den Westafrikanern unbekannt 18, 551.

Käfige zur Einkerkierung gebraucht 14, 717 ff.

Kāfir, die Sprache der sogenannten KK. im indischen Kaukasus 20, 377 ff.; dazu 20, 613.

Kafsrūs (zu 16, 680), Dorf in der Gūṭab von Damaskus 18, 303. 811.

Kāhīr hiliāh, Münzherr 18, 626 f.

- Kähirah (s. Mişr), Münzstätte 12, 327. Pilgerstationen zwischen K. und Mekka 16, 676 ff. 18, 524 ff. einheimische Namen für Alt- und Neu-K. 18, 303. oh der Name Mişr Alt- oder Neu-K. bedeutet 18, 810.
- Kajai, himjarischer Fürstentitel 19, 280.
- Kaihosrû, Münzherr 18, 613.
- Kakweihiden-Dynastie und Münzen 18, 297 f.
- Kalâm, sein Begriff und seine Bearbeiter 13, 601 ff.
- Kalammas, Verwalter der Schatmonate 13, 145.
- Kaleb, sein Erbgut 11, 52. 59. sein Grab 12, 480.
- Kalender-Bestimmung der Juden 12, 136. K. der Araber vor Muhammad 13, 134 ff. der nahatäische K. bei Ibn Wahšijjah 15, 58 ff.
- Kalium türkisch für Gallione 18, 728.
- Kallinikus, Stadt, jetzt al-Rakkah, 18, 444.
- Kalmücken. k. Volksepos 11, 708 ff. KK. beschrieben 15, 791.
- Kalonymus, Uebersetzer der Abhandlungen der „aufrichtigen Brüder“ n. s. w. 13, 2. 491.
- Kambyses, Name, in Keilschrift 16, 12 f. 15.
- Kamel, Gärten des, heisst ein Theil der Wüste Tib 18, 527.
- Kamin, der, ist Standort des kurdischen Priesters 16, 623.
- Kämpf, zehn Makamen aus dem Tacikemoni oder Diwan des Charisi, und Nichtandalusische Poesie andalusischer Dichter, angezeigt 13, 536 ff.
- Kanaanäer nach Ibn Wahšijjah 15, 41 f.
- Kauka-Dasa, Probe seiner (kanaresischen) Dichtungen 14, 506 ff.
- Kanara, Kanaresen. Lieder k. Sänger übersetzt 14, 502 ff. 18, 241 ff.
- Kanğrustāk, Distriet von Chorāsān 18, 478.
- Kanon des Avicenna, durch einen Druckfehler als Koran des A. bezeichnet 13, 222. 14, 485.
- Kanonenvater, Name des (Säulen-) Piasters 12, 173.
- Kanton, arabische Inschrift von dort 13, 475 f.
- Kanzelredner, arabische 13, 590 ff.
- Kappadoelen, Name, in Keilschrift zweiter Gattung 16, 4.
- Kara, Joseph, Commentar zu Job, angezeigt 15, 149 ff. Commentar zu Hosea angezeigt 16, 299.
- Karah, nordafrikanischer Berg 18, 543.
- Karaiten. k. liturgische Dichtungen 12, 731. k. Grabschriften in der Krim 18, 630. ihr Gründer 20, 529. ihr Verhältniss zu den Samaritanern 20, 570 ff.
- Karawanen bedürfen Durchzugserlaubniss 12, 317.
- Karawansereien in China 15, 790.
- Karkā, altpers. Name Karthago's 11, 135.
- Karmaten-Sekte, Geburtsort ihres Stifters 18, 422. Nachricht v. ihnen 20, 489.
- Karnak, Sisaks Zug gegen Juda aus dem Denkmal bei K. erläutert 15, 283 ff.
- Kärnten, etruskische Steininschriften daselbst 17, 646 ff.
- Karthago heisst altpersisch Karkā 11, 135. arabische Angaben über K. 14, 751. Opfertarif von K. 16, 438 ff. 19, 115 ff.
- Kasahah, himjarischer Frannename 19, 225.
- Kasan, s. Kazān.
- Kasiūn (Berg), seine religiöse Bedeutung 11, 521. Abci auf ihm erschlagen 18, 456.
- Kaspisches Meer heisst Hajar-Meer 18, 491.
- Kasr 'Antar an der Pilgerstrasse in Arabien 18, 533.



- Katari bin Fuğân (Gegenchalif) auf Pehlewimünzen 12, 52.
- Kâth am Ġalhûn, Verbannungsort 18, 480, 485.
- Kathai-Sprache, von den Ponah's in Birma gesprochen 16, 569.
- Katb Âdam, himjarischer Personenname 19, 212.
- Kaufmann. KK. bei Syrern Bilder der Heiligen 17, 733.
- Kaukasus, König, nach Ibn Wahšijjah 15, 54. der indische K. (Hindû Kûsch), Sprache daselbst 20, 377 ff.; dazu 20, 613.
- Kanfar, Paradiesesfluss 20, 47.
- Kâwichoara, schiffbarer Arm des Ġalhûn 18, 484.
- Kâzân (Kasan), Bedeutung des Namens 13, 659.
- Kazem-Bek concordance complète dn Coran angezeigt 17, 417 f.
- Kazwin, ihr Gründer 18, 470.
- Keil-Inschriften zweiter Gattung erklärt 12, 269 ff. eine K.-Inschrift erster Gattung erklärt 14, 555. K.-Inschriften zweiter Gattung erklärt 16, 1 ff. Sprache der K.-II. zweiter Gattung ist türkisch-tatarisch 16, 19, 32 f. ist susisch zu nennen 16, 22. Sprachliches zu den K.-II. zweiter Gattung 16, 41 ff.
- Keila (in Palästina) auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 238.
- Kellgren, Ibn Mâlik's Lâmiyat al af'al mit Badraddin's Commentar, angezeigt 19, 673 ff.
- Keltarn, alte, in Palästina 11, 54 f. 12, 478.
- Ken'an, Ra's-, angebliches Grab des Enkels Noah's, bei Hebron 11, 59.
- Ketzer, das Wort 16, 409 f.
- Kiepert, Berichtigungen seiner Karte von Syrien 11, 496. Haug gegen K. 11, 526 ff.
- Kinnisrin, Münzstätte 11, 447. 12, 326. ehemals volkreiche Stadt 18, 453.
- Kirchheim, Bemerkung an einigen Worterklärungen in Erech Milin von Rappaport 13, 281 ff.
- Kirman auf Pehlewi-Münzen 19, 398.
- Kiś, Kiś, Insel (im persischen Meerbussen) und Umgebung 18, 419 ff.
- Kisilbasch, Ursprung und Bedeutung des Namens 16, 621 f.
- Kitmir, Hund der Siebenschläfer, Bewacher der Briefe 20, 372.
- Kittah, Gurkenart 11, 522.
- Kleidung in Syrien 11, 507 f. der Tataren von Kasan 13, 666.
- Kleinasien. Beiträge zur aramäischen Münzkunde in K. 15, 623 ff.
- Klopfstock (maṭrak), alttürkische Waffe 17, 33.
- „Knecht“ im Türkischen von Kriegsheuten gesagt 12, 222. K. Gottes nennen sich die Chalifeu aus Bescheidenheit 20, 358.
- Kobad, Münzberr 12, 13 ff. 19, 440 ff. K. II (Schiruje), Münzherr 19, 457.
- Kobak, Jeschurun Jahrg. 3 angezeigt 14, 584 ff.
- Köcer, Name der nomadisirenden Kurden 12, 589.
- Koğabeg, Abhandlung über den Verfall des osmanischen Staatsgebäudes seit Sultan Sulaiman d. Gr. 15, 272 ff.; dazu Berichtigungen 16, 271 f.
- Kohn, Meged Jerachim Heft 4 angezeigt 13, 713. Ozar chochma Jahrg. 1 Heft 1 angezeigt 15, 416 ff.
- Kom, Münzstätte 11, 453.
- König. K. der Könige, persischer und babylonischer Königstitel 12, 6. 19, 406 ff. 409. der gute K. in der Hölle 12, 336 ff. keilschriftliches K.-Zeichen 16, 29. Lage der K.-Gräber in Jerusalem 16, 496 ff. persische K.-Listen verglichen 18, 686 ff. K.-thum und Verfassung Persiens 20, 118 ff.
- Köppen, die Religion des Buddha, angezeigt 13, 530 ff.
- Kosegarten, Berichtigung einer Stelle im 3. Buche der Annalen des Tabari

- 14, 290 f. Pantsebatantrum pars 2 angezeigt, 14, 322 f.
- Kosmologisches aus dem Parisinus 20, 62 ff.
- Kossowitsch, vier Auszüge aus Zendavesta angezeigt 16, 313.
- Krafft über Jerusalem 15, 208 ff.
- Kragengeld bei den Türken als Löhnung 12, 230.
- Krehl, nachträgliche Bemerkungen zu Blan und Stickel „über einige muhammadianische Münzen“ 12, 263 ff. Ueber einige muhammadianische Münzen des königl. Münzkabinetts in Dresden 12, 250 ff.
- Kremer, v., Briefliches über Druckwerke in Kairo 11, 560. K., history of Muhammed's Campaigns by Abon 'Abd Ollah Mohammad bin 'Omar al Wakidy (Bibliotheca Indica no. 110. 112. 113. 121. 139), angezeigt 11, 742 f. Nachtrag zu Prof. Flügel's Aufsätze: einige geographische und ethnographische Handschriften der Refaijfab in Leipzig (16, 651 ff.) 18, 303.
- Krenz, gehenkelttes, auf Herodesmünzen 11, 155. gemelnes und gehenkelttes auf nabatäischen Inschriften 14, 391 ff. 428.
- Krieg, heiliger, eine der wesentlichsten Pflichten des Muslim 20, 295.
- Krokusban bei Nisibis 18, 436.
- Krüger, die Chronologie im Buche der Jubiläen, auf ihre biblische Grundlage zurückgeführt und berichtigt 12, 279 ff.
- Ktesias über Nabopolassar 15, 534.
- Ktesipbon, sein beutiger Name 18, 406.
- Kufah. k. Alphabet aus dem nabatäischen entstanden 19, 638. k. Bleisiegel 20, 336 ff. in Ostpreussen gefundene k. Münzfragmente 12, 693 f. 20, 609 f.
- Kufi, Ibn al-, Nachrichten über die „aufrichtigen Brüder“ u. s. w. 13, 19. Auszug aus seiner Geschichte der Philosophen 13, 38 ff.
- Kngnk (oder, wie sonst zu lesen), al-, Engpass in Syrien 11, 196.
- Kûhad, Name zweier Dörfer bei al-Rajj 18, 490.
- Kûkâ, Stadt am Tigris 15, 22.
- Kukkuk, Mythus von ihm 17, 663 f.
- Kniat'ab, Stadt in der Berberel 14, 551.
- Kulzum (Klyzma), seine Lage 13, 524.
- Kûm, Name einer nabatäischen Gottheit 14, 368. 458.
- Kunnâs (Name medicinischer Werke), Bedeutung des Wortes 11, 150.
- Knrain, himjarischer Personennamen 19, 203.
- Kur'an, ob von Ewigkeit her oder geschaffen 13, 6. erste K.-Schönschreiber 13, 563 f. Offenbarungsgeschichte des K. 13, 567 ff. die sieben K.-Leser 13, 569. Ausserer und geheimer Sinn des K. 15, 585.
- Kûrbis-Felder bei Hebron 12, 485.
- Kurden. Die Stämme des nordöstlichen Kurdistan 12, 584 ff.; dazu Berichtigung 12, 714. Verzeichniss der k. Stämme unter türkischer Oberhoheit 16, 607 ff.
- Kurgaly Kogabeg, seine Schrift über den Verfall des osmanischen Staatsgebändes 11, 111.
- Knrrais, Wadi al-, Pilgerstation, auch al-Faiha' genannt 18, 528.
- Knsair, ägyptischer Hafen 12, 418.
- Kntb s. Pol.
- Kutb al-din Maudûd, Münzherr 12, 253. 258. 261.
- Kuthäer, die Benennung 16, 411 f.
- Knwais, Fluss bei Aleppo 18, 450.

## L.

- L (der Laut) fehlt im Altpersischen 13, 379. 16, 11. fehlt im Armenischen 13, 380.

- Labadah, das alte Leptis, ihr Erbauer 18, 548.
- Lafuente y Alcántara, Briefliches 17, 714.  
Inscripciones árabes de Granada angezeigt 17, 762 ff. Catalogo de los códices árabigos adquiridos en Tetuan angezeigt 17, 767 ff.
- Lağá', syrische Landschaft 11, 495.
- Lagarde, de, de Geoponicon versione Syriaca, angezeigt 11, 351 f. Varianten zu seinen syrischen Recognitionen des Clemens Rom. 16, 548 ff.
- Lahai'atat, himjarischer Personenname 19, 219.
- Lahidschán in Gilán, ihre angebliche Lage 16, 528.
- Lahsah, früher Bahrain geheissen, die dortigen Stämme 17, 223.
- Lama, eigentliche Bedeutung des Titels 18, 361.
- Lamy, dissertatio de Syrorum fide et disciplina in re eucharistica, angezeigt 14, 336 f.
- Lancé, ragionamenti intorno a nuova stela fenicia dis scoperta in Malta, angezeigt 18, 633 ff.
- Land, Bericht über syrische Studien in London 1857 und 1858. 16, 260 ff. Briefliches über orientalische Literatur in Holland 16, 277 f. Briefliches über ein mandäisches Glossar 16, 573 f. 17, 395. Anecdota Syriaca Tom. 1 angezeigt 17, 752 ff.
- Landsberg, die Fabeln des Syntipas 12, 149 ff. die Fabeln des Sophos u. s. w. angezeigt 14, 586 ff.
- Landskuth, onomasticon auctorum hymnorum Hebraeorum fasc. I angezeigt 11, 576.
- Lane, Briefliches über arabische Doxologien 20, 187 f.
- Lārī, Mundart des Sindhi 15, 696.
- Larsow, Gregorii Barhebraei horreum mysteriorum angezeigt 12, 545 ff.; dazu 13, 278.
- Lascuta (Spanien), Münzstätte 17, 341 ff. Lago 17, 349.
- Lassen, über die altiadiische Handelsverfassung 16, 427 ff.
- Lankar, früher grosser Ort in Chorásán 18, 479.
- Laut-Zeichen, ägyptische, in hebräischer Transcription 14, 16.
- Lautenschlägerin des Himmels ist der Planet Venus (Zuharah, Anáhid) 12, 99.
- Lauth, über den Thierkreis des Heter 17, 358 ff. der Hohepriester und Oberbaumeister Bokenchons, ein Zeitgenosse Mosés 17, 544 ff.
- Lehaoth (in Palästina), auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 248.
- Lebensweise der Perser 20, 100 ff.
- Leihwachen, türkische im Orient 12, 83.
- Leiche. LL.-Gewänder sind den im Kriege Gefallenen anzulegen 11, 227. L.-Behandlung bei den alten Persern 20, 53 ff. L.-Gefährte bei den alten Chinesen 20, 475.
- Leipzig. tamulische Bibliothek das. (vgl. 8, 720 ff.) 11, 369 ff. einige geographische und ethnographische Handschriften der Refaijjah daselbst 16, 651 ff. 18, 303 ff. 808 ff.
- Leleger, Vorfahren der Lykier 17, 650.
- Lemlein, Ascher, Verkündiger des Messias 12, 687. 13, 273. 492.
- Lenormand, seine Meinung über die sinaitischen Inschriften 17, 84 ff.
- Leo Phokas, byzantinischer Domestien, wird Mönch 11, 193.
- Lepsius, Erklärung der nabatäischen (sinaitischen) Inschriften aus seinen „Denkmälern aus Aegypten und Aethiopien“ Abth. VI Bl. XIV—XXI. 14, 401 ff. seine Berechnung von Manetho's Dynastien 15, 251 f.
- Leptis, phöniciische Münzstätte 17, 76. ihr heutiger Name 18, 548.
- Lerch, Forschungen über die Kurden und die iranischen Nordehaldäer angezeigt 12, 354 ff.

- Levy, J., Beiträge zur Revision der Thargamim 14, 269 ff.
- Levy, M. A., über die aramäische Inschrift auf einer Vase des Serapeums zu Memphis und über eine Gemme mit himjarischer Inschrift 11, 65 ff. althebräische Siegelsteine 11, 318 ff.; dazu Berichtigung 12, 160. Bemerkungen üh. Arsacidenmünzen 12, 305 ff. eine dritte Gemme mit himjarischer Inschrift 12, 159 f. einige Bemerkungen über altsyrische Schrift und über zwei in Nordafrika gefundene lateinisch-palmyrenische Inschriften 12, 209 ff. Bemerkung zu den arabischen Analekten (s. 12, 318) 12, 712. L., phönicische Studien Heft 1. 2 angezeigt 12, 723 ff. Erklärung einer neuen neuphönischen Inschrift aus Constantine 13, 651 ff. über die nabatäischen Inschriften von Petra, Hamran n. s. w. 14, 363 ff.; dazu Zusätze und Berichtigungen 14, 594. ein ehernes Gewicht mit einer phönischen Inschrift aus Nord-Afrika 14, 710 ff. drei palmyrenische Inschriften 15, 615 ff. Beiträge zur aramäischen Münzkunde Kleinasien 15, 623 ff. zur phönischen Münzkunde von Nordafrika und Nachträge zu den nabatäischen Inschriften 17, 75 ff. Briefliches über phönische Inschriften in Aegypten 17, 394 (zu 16, 566). über eine lateinisch-griechisch-phönische Inschrift aus Sardinien 18, 53 ff.; dazu Bemerkungen von Geiger 18, 597 ff. die palmyrenischen Inschriften mit Beiträgen aus dem Nachlasse Beer's 18, 65 ff.; dazu 19, 314. zur phönischen Münzkunde Manritaniens 18, 573 ff. Briefliches über nabatäische Inschriften (zu 18, 302) 18, 630. zur himjarischen Alterthumskunde, aus Oslander's Nachlasse herausgegeben 19, 159 ff. 20, 205 ff. phönische Studien, drittes Heft und phönisches Wörterbuch angezeigt 19, 351 ff.
- Ley, J., über die Allitteration im Hebräischen 20, 180 ff.
- Lihanon (s. auch Antilibanon) beschrieben 16, 654 ff.
- Liher generalis ad omnes gentes (syrische Schrift) besprochen 15, 648 ff. L. anoe, sein Verfasser 20, 605.
- Licht, anfangsloses, Sitz des Ormazd 11, 101. 103. farbige L.-Erscheinungen der Saff's 16, 235 ff. endlicher Sieg des L. von den Persern geglaubt 20, 60.
- Liebe und Wein, südtische Bilder 16, 243.
- Liebesäpfel, ihr arabischer Name 11, 57. L.-Ban in Palästina 12, 485.
- Liehracht, Tammuz-Adonis 17, 397 ff.
- Lipschütz de communi et simplici humani generis origine angezeigt 19, 325.
- Lithostroton (Job. 19, 13) in Jerusalem 14, 606.
- Litra, Name auf phönischer Inschrift 18, 60. L. als Gewichtsname in der Mischna 18, 597.
- Liwa (türk. Bairak), Bezeichnung der ersten muhamm. Fabne 11, 548.
- Lod (in Palästina) auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 238.
- London, syrische Studien daselbst 16, 260 ff. syrische Handschriften daselbst 16, 262. mandäische Handschriften daselbst 19, 120 ff.
- Long, über den Stand der Sanskrit-Studien im hentigen Indien 18, 343 ff.
- Longobarden. I. Schriftcharakter, ein arabischer Begriff 13, 565.
- Loosblicher, hebräische 18, 176 ff.
- Lotze, die Djoe-tongo oder Judensprache in Suriname 11, 324.

- Löwe. L.-Bild auf persischen Münzen 12, 306. 329. geflügelter in der persischen Religion 12, 569.
- Löwy, leschon chachamim angezeigt 12, 357 ff.
- Ludschn.-Wörter 16, 534 f.
- Luft, ihr Cultus im Parsismus 19, 76.
- Lukmān der Weise, habessinischer Sklave, Zeitgenosse Davids 16, 701.
- Lustigmacher, arabische 13, 593 ff.
- Lustrum. Lebensdauer nach LL. berechnet 14, 748.
- Luzzatto, appendice zu Ugeni, della letteratura italiana etc. angezeigt 11, 572 f. Einleitung zum Machser angezeigt 11, 576.
- Lydien, Name, in persischer Keilschrift 16, 19.
- Lykien. Albanesischer zur Erklärung der I. Inschriften 17, 649 ff.
- M.**
- Muasse an den Küsten des rothen Meeres 12, 438. arabische für Entfernungen 18, 524 f.
- Machaneh Dan auf ägyptischem Denkmal genannt 15, 237.
- Machpela, Höhle, in Hebron 12, 488.
- Madāin, das alte Ktesiphon 18, 406.
- Madār, al-, Tränkort in Nordafrika mit Trümmern 18, 551.
- Mādhava Ācārya, sein Werk über Indische philosophische Systeme, I. Art. 14, 517 ff.
- Madinah, al-, feste Stadt in Marokke 18, 542.
- Madinah, ihre hundert Namen 16, 683 f. M. beschrieben 16, 685 ff. 18, 562.
- Madīnat al-salām (Bagdad), Münzstätte 11, 453. 12, 694.
- Madsār (Hauptstadt von Maisān), Geschichtliches 18, 424.
- Magārat Nahī, Pilgerstation zwischen Gubainah und Banū Hasan 18, 531. 552.
- Magariṭi, al-, angeblicher Verfasser der Abhandlungen der „aufrichtigen Brüder“ n. s. w. 13, 2. 25.
- Mager und Zendiker im Parsismus 11, 528. 20, 68 ff.
- Magisterleben, ein chinesisches 16, 613 ff.
- Magophonie, persisches Fest 20, 91.
- Magrib s. Marokko.
- Magus, Ausdruck, in Keilschrift 16, 15.
- Mahdi, al-, Münzherr 12, 694. 18, 609.
- Mahmūd Pāšā von Jaman, seine Verwaltungszeit 12, 406 ff.
- Majāfārikin (in Diār Bakr), Münzstätte 12, 250.
- Maimonides, seine Arbeiten über die Mischna 14, 325 f. le guide des égarés ed. Mank angezeigt 14, 722 ff.
- Maimūnah, Moschee der, vor Mekka 18, 533. 555.
- Maisalūn, syrische Ortschaft, ihr wahrer Name 18, 303.
- Maisān, persisches Gehiet 18, 423 ff.
- Makassar. m. Lehrbücher 11, 549 f.
- Makdis d. I. Jerusalem, s. dieses.
- Makkah, Münzstätte 12, 175. 343. Pilgerstrassen zwischen Kairo und M. 16, 676 ff. 18, 524 ff. Pilgerbeschäftigungen daselbst 18, 534. 556. Umgegend 18, 533. 555. M. während der Pilgerzeit 18, 556 ff.
- Makkabäer. m. Beinamen erklärt 11 322 f.
- Makkari al-, herausgg. von Wright, angezeigt 12, 374 ff.
- Makkeda auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 238.
- Makrokosmos 15, 606 ff.
- Makta' in Nordafrika mit Schwefelgruben 18, 550.
- Malahar, s. Nāyer.
- Malaien. m. Wörterbnch beabsichtigt v. Dewal 11, 556. Werke über m. Sprache 12, 443. vergleichendes Wörterverzeichnis mal. Dialekte 13,

- 63 ff. Transscription des m. Alphabets 17, 533 ff.
- Mālavikā, Beiträge zu ihrer Erklärung 13, 480 ff. 14, 261 ff.
- Malayāḷen (in Malabar), eine m. Romanze 16, 505 ff.
- Malchus, nabatäischer König, Münzherr 14, 369 ff.
- Malik, heutzutage Titel von Ortsvorstehern 12, 724.
- al-Malik al-Said Naḡm al-dunjā, der Ajjābite, Münzherr 11, 453.
- Malkanier lehren die Gottheit der Maria 18, 429.
- Malta, die Tempelinschrift der Gaultier daselbst 14, 649 ff.
- Mamiš Ijān, Bergkette in Kurdistan 12, 590.
- Mamiūken. M.-Münzen 12, 327 f. Ehrentitel von MM.-Sultanen 13, 270.
- Mamre, jetzige Aussprache des Namens 12, 486. seine Lage 12, 504 ff.
- al-Ma'mūn, Münzherr 12, 695. 18, 611.
- Manasse, seine Regierungszeit nach assyrischer Quelle 10, 176.
- Manhiḡ beschrieben 18, 447.
- Mandäer (s. auch Nestorianer). Nachricht über ein m. Glossar 16, 573 f. m. Handschriften in Paris und London 19, 120 ff.; dazu 19, 617 f.
- Mañdjuḡri, Inschriften auf seinem Bilde 18, 494 ff.
- Mandschu-Bücher angezeigt 16, 538 ff. Beiträge zur m. Conjugationslehre 18, 202 ff.
- Manetho, seine Zeitrechnung 15, 251 ff.
- Mangus, Bedeutung des Wortes bei den Kalmücken 11, 709.
- Māni (Manes), sein Schriftcharakter 13, 565. 642.
- Manin, Ort im Libanon mit Elia's Grab 18, 303.
- Maṣṣār-gleich, Titel 17, 370.
- Maṣṣūrah, alte Hauptstadt von Chozarism 18, 485.
- Manu (König von Edessa), Münzherr 12, 210.
- Manu, Legende von seiner Frau und dem Stier 18, 284 f.
- Māra im Buddhismus Princip des Bösen 14, 35.
- Marāḡa (in Adirbaigān) beschrieben 18, 441 f.
- Märchen-Literatur, orientalische 13, 637 f.
- Marand, vormalige berühmte Stadt in Adirbaigān 18, 492.
- Marcioniten, ihr Schriftcharakter 13, 565. 643.
- Marcus, der Evangelist, hat sich den Daumen abgehauen 13, 474.
- Mardokempados, Name, erklärt 16, 485.
- Marḡ, al-, oder Marḡ al-Mauṣil 18, 431. 433.
- Marjah, Stadt, in himjarischen Inschriften 19, 275.
- Marjam, hanū, nordafrikanischer Beduinenstamm mit Trümmern in dessen Gegend 18, 547.
- Māridin, Burg bei Nisibis 18, 436.
- Mariette, Bericht über seine Anstellung in Aegypten 14, 12 ff.
- Mārkaṇḍeya-Purāṇa 12, 336 ff. 13, 103 ff.
- Marokko, arabische Handschriften von dort 17, 770 f. Jüdisch-Arabisches von dort 18, 329 ff.
- Marsden wird berichtet 12, 252. 259 f.
- Marseille, die phöniciische Opfer-tafel von dort erklärt 19, 90 ff.
- Marsh, briefliche Bemerkungen über Petra 12, 708 ff.
- Marṡad, himjarischer Stammesname 19, 176. 179 ff.
- Märtyrerthum durch den Tod auf der Pilgerfahrt erworben 18, 540.
- MM. tragen Lampen 18, 756.
- Marw (al-Sāhḡān zum Unterschiede von M. al-Rāds) Hauptstadt von

- Chorāsān, beschrieben 18, 476 ff. vgl. 18, 479. Münzstätte 19, 402.
- Maraûk al-Kafkî (Helliger), sein Grab, Pilgerstation 18, 530.
- Mašâmidah, uordafrikanischer Beuinenstamm 18, 515.
- Masanderân, Alterthümer daselbst 16, 526 f. Paläste Schah Abbâs von Persien daselbst 18, 669 ff.
- Masgid s. Moschee.
- Masora, die babylonische 18, 314 ff.
- Masrah, das Wort, seine Bedeutung 12, 333 (wo statt S. 225 zu lesen S. 229) f.
- Massawa, abyssinischer Hafen 12, 415.
- Mas'ûd (Masa'ad?) himjarischer Personennamen 19, 228.
- Mašaria in Aegypten erzeugt den Balsambaum 18, 467.
- Materie, ihre vier Arten 15, 595.
- Mašhar, band, uordafrikanischer Stamm 18, 543.
- Mathematiker nach dem Fihrist 13, 627 ff.
- Mašmarah, unterirdische Kornkammer bei Nablus 18, 588.
- Mattath, hebräischer Name, auf einem Siegelsteine 11, 321.
- Matthäus, sein Titel in Curetons syrischen Evangelien 13, 472 ff.
- Matthes, Briefliches aus Makassar 11, 549 ff.
- Maner, die grosse chinesische 15, 787. 791.
- Mauritaulen, zur phöniciſch-m. Münzkunde 18, 573 ff.
- Manšil und Aleppo, Geschichte der Hamdaniden-Dynastien das. (Fortsetzung von 10, 432 ff.) 11, 177 ff. M., Münzstätte 12, 253 ff. 326. M. beschrieben 18, 431 ff. M. Münzstätte 19, 548.
- al-Mârwardî, Bemerkung und Erwiderung in Betreff seiner constitutiones politicae 11, 316 f. 563 ff.
- Mawwâl's, zwei nenarabische 12, 341 f.
- Mazdai (Ahura), auf semitischer Münzlegende 15, 624.
- Mâzenderân, Bedeutung des Namens 11, 532. s. Masanderân.
- Medier gründen das erste iranische Reich 19, 19.
- Meer, das Wort auch im Arabischen von Wasserbassins gebraucht 11, 476. das rothe Meer und die Küstenländer in handelspolitischer Beziehung 12, 391 ff. rothes M. angeblich der Schifffahrt gefährlich 12, 428. 434. woher der Name „rothes M.“ 13, 405 ff.
- Megahyans, Name, keilschriftlich 16, 15.
- Mehren, codices orientales bibliothecae regiae Hafniensis, Pars III. angezeigt 11, 741. arahische Klingschrift 17, 362.
- Meier, über die nahatäischen Inschriften 17, 575 ff.; dazu 18, 300 ff. Erklärung zweier Beischriften auf muhammedanischen Münzen 18, 626 f. Erklärung phöniciſcher Sprachdenkmale u. s. w. angezeigt 18, 633 ff. die Werthbezeichnungen auf muhammedanischen Münzen 18, 760 ff.; dazu 19, 626 ff. die phönikische Opfertafel von Marseille nebst dem Bruchstück einer neuentdeckten Opfertafel von Karthago 19, 90 ff.
- Mellenzelger bei Suex 16, 676.
- Melachbol, palmyrenische Gottheit 18, 99 ff.
- Melonen. M.-Kerne als Speise 11, 519 f. 523. MM. in Hiçaa 18, 555.
- Memphis, über eine Vase des dortigen Serapenms mit aramäischer Inschrift 11, 65 ff.
- Menauder, Pseudo-, ein Spruch von ihm 16, 265.
- Menanly, Kurdenstamm 12, 589.
- Menasser, beni, Berberstamm 12, 176.
- Mensch, der Begriff, keilschriftlich

- ausgedrückt 16, 28. MM.-Opfer bei den Iudern in der wedischen Zeit 18, 262 ff. lebende MM. mit Verstorbenen in China begraben 20, 480 f.
- Merapi, heiliger Berg auf Java 19, 620.
- Merwân II. Münzherr 12, 694.
- Messias, Sohn Josephs und Sohn Davids 12, 133.
- Metalle, ihre Entstehung nach den „Latern Brüdern“ 15, 601.
- Methyer (ägyptisches Wort nach Plutarch), Bedeutung 17, 556.
- Metrik, zur syrischen 17, 687 ff. indische 19, 595 ff.
- Metronymika, ihr Gebrauch bei den Arabern 16, 332 ff.
- Mewlânâ Lisâûf, erotischer persischer Dichter, Nachrichten von ihm 12, 518 ff.
- „Mikrokosmos“, philosophisch-ethisches Werk 13, 2.
- Milch-Bandel in Damaskus 11, 516.
- Mimâs, al-, Fluss bei Hamât, auch al-'Âsi genannt 18, 455.
- Mimatiou im Himjarischen 19, 162, 20, 225 ff.
- Miniature, Ursprung des Namens 17, 674.
- Minnte, die arabische 18, 524 f.
- Mirhûnd, seine Geschichte der Arsakiden 15, 664 ff. 670 ff.; dazu 16, 764. 18, 680 ff.
- Mirza Şadiq, persischer Diplomat 20, 293.
- Misr, Münzstätte 12, 326 (s. Kahirah). 328. M. ist Neu-Kairo 18, 303.
- Mithra, Name, in Keilschrift 16, 12. M. ist Lichtgott 19, 53 ff. M.-Fest 20, 91 f.
- Mithraustes, persischer Name, auf einem Siegelsteine 18, 299.
- Mithridates I. u. II., Münzherr 11, 703.
- Mögling, Lieder kanaresischer Sänger übersetzt 14, 502 ff. 18, 241 ff.
- Mogolen, Verhältnisse ihrer Fürsten zu Hiğaz, 16, 422 f.
- Mokka, Handel das. 12, 404 f.
- Monat. MM. von Gott auf 12 festgesetzt 13, 143. die heiligen, von Muhammed verletzt ebend. Verschönerung der heiligen MM. 13, 149. 156. ihr Anfang 13, 160 ff. kappadocische M.-Namen 13, 421. altarabische M.-Namen 14, 656 f. MM. und Tage stehen unter Obhut der Amschaspands 16, 12. assyrische MM. 20, 179 f.
- Mönch. koptische MM. üben die Verschneidung gewerbmässig 14, 250. M.-Thal in Aegypten 18, 551.
- Mond-Stationen und das Buch Arcandam 18, 118 ff. M.-Cultus im Parsismus 19, 77. M.-Cultus in Jemen 19, 242 ff.
- Monte moro (in Wallis), Bedeutung seines Namens 20, 186 f.
- Mordmanu, fünf Grabschriften (aus Konstantinopel) 11, 157 f. Erklärung der Münzen mit Pehlewi-Legenden 12, 1 ff. 19, 373 ff.; dazu 19, 679. Briefliches über die Keilinschriften von Van 13, 704. Briefliches über eine Keilinschrift I. Klasse und eine phöniciische Inschrift auf assyrischer Gemme 14, 555 f. Erklärung der Keilinschriften zweiter Gattung 16, 1 ff. Studien über geschnittene Steine mit Pehlewi-Inschriften 18, 1 ff.; nebst Anhang.
- Mosaik, der Ausdruck 14, 663 ff. die M. bei den Arabern 15, 409 ff.
- Moschee. Hauptm. von Damaskus 11, 511. Bauart der tatarischen MM. 13, 672. MM. in Nablus 14, 634 f. M. des Bergabhangs (in Mekka) heisst auch M. 'Ali's 18, 558.
- Mosul s. Manşil.
- Mu'allakât, ihr Name Mudahhabât 18, 632.
- Muḥâ s. Mokka.
- Muḥammad (der Prophet), seine



- Zusammenkunft mit dem Einsiedler Bahirā 12, 238 ff. ob er christliche Lehrer gehaßt 12, 699 ff. seine Lebensdauer 13, 135 ff. 165 ff. M. verläßt die heiligen Monate 13, 143. 156. seine Berufung 13, 169 ff. sein ursprünglicher Name 13, 693. sein Name und Bild in China 15, 796. M. bekehrt den chinesischen Kaiser 15, 798. M.'s Geist ist das erstgeschaffene Urlicht 16, 237. ein angeblicher Brief von ihm 17, 385 ff. 714. 18, 341. Fälschung seiner Geschichte 18, 221. über m. Glaubenslehre Ša'f'ānī's 20, 1 ff. M. heisst Siegel der Propheten 20, 35. 40.
- Muḥammad 'Alī von Aegypten, seine Herrschaft 12, 424.
- Muḥammad bin Ishāq's Fihrist al-ulūm 13, 559 ff.
- Muḥammad V. (Abū Abdallāh), Herrscher von Granada, charakterisirt 14, 359 f.
- bin Muhammad ibn Asir, sein Leben und seine Schriften 14, 528 ff.
- II. Sultān, sein Tod 15, 371 f.
- Ḥalīl-Allāh, seine Person und sein Sammelwerk 16, 218 ff.
- ihn Ḥaṭīb, herausgeg. von Simonet, angezeigt 16, 580 ff.
- ibn Dušmenzār, Münzherr 18, 298.
- Isfahānī, persischer Heiliger, sein Einfluss auf den letzten persisch-russischen Krieg 20, 295 ff.
- ihn Ishāq, Statthalter von Manšil, auf einem Heisiegel 20, 359.
- Muḥammadijjah, Münzstätte 11, 145. 452. 12, 694.
- Muḥammedaner in China geduldet 13, 476. s. auch Muslim.
- Mühlau, Geschichte der Arsakiden aus Mirḥond übersetzt 15, 664 ff.; dazu 16, 764. 18, 680 ff. Geschichte der hebräischen Synonymik 17, 316 ff.; dazu 18, 600.
- Muir, Briefliches über indische Literatur 16, 272. Stiftungsurkunde einer Professur des Sanskrit in Edinburgh 16, 775 f.
- al-Mu'izz, Atābek, Münzherr 12, 255.
- Muḥtadīr billāh, Siegel aus seiner Zeit 20, 360 ff.
- Müller, Friedr., die äthiopischen Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien 16, 558 ff.
- Müller, L., sein Werk über die Münzen des alten Afrika besprochen 17, 75 ff.
- Müller, M. J., Beiträge zur Geschichte der westlichen Araber, angezeigt 10, 614 ff.
- Müller, Max, Rig-Veda erste Lieferung, angezeigt 11, 342 ff. Dago-ba's aus Ceylon 12, 514 ff. alphabetisches Verzeichniss der Upanishads 19, 137 ff.
- München, orientalische Handschriften aus E. Qnatremère's Nachlass 13, 219 ff. der Hohepriester und Oberhaumeister Bokenchons in der Glyptothek daselbst 17, 544 ff.
- Munk, mélanges de philosophie Juive et Arabe, livr. 1 contenant la source de vie de Salomon ibn-Gebriol und Maimonides, le guide des égarés angezeigt 14, 722 ff. livr. 2 angezeigt 14, 738 ff.
- Mundarten, himjarische 20, 261 f.
- Munṭār, Ġabal Hurḥat, Berg mit Ruine 12, 479.
- Münze. MM., verschiedene von Nesselmann erklärt 11, 143 ff. Inedirte jüdische 11, 155 f. M.-Meister auf muḥammed. Münzen angegeben 11, 444. über einige muḥammed. MM. 11, 443 ff.; dazu Nachträge 12, 263 ff. eine neu entdeckte Art ältester kufischer Kupfermm. 11, 459 ff.; dazu Tornberg 11, 735 ff. v. Erdmann 17, 365 ff. ältestes arabisches Münzwesen 11, 462 ff. heilige MM. in der Türkei 11, 505. Funde arab. MM. in Schweden 11, 542 ff. Arsaciden-MM. 11, 7(9) ff.

12, 305 ff. Hamdaniden-MM. des Cousins Jaba 11, 734 f. MM. mit Pehlwi-Legenden 12, 1 ff. 19, 373 ff. eine unerklärte arabische 12, 174 f. 343. MM. aus Mesopotamien 12, 209 f. einige muhammedanische des k. Münzkabinetts in Dresden 12, 250 ff. orientalische M.-Sammlung v. Gemming's in Nürnberg 12, 324 ff. die an den Küsten des rothen Meeres gangbaren MM. 12, 436. kufische MM. in Ostpreussen gefunden 12, 693 f. M.-Legenden nabatäischer Könige 14, 363 ff. 594. spanisch-arabische MM. 15, 387. Beiträge zur aramäischen M.-Kunde Kleasiens 15, 623 ff. Hulaguiden-MM. erklärt 16, 417 ff. sassanidische MM. als Frauenschmuck getragen 16, 529. über einige phöniciſche MM. 16, 547. muhammedanische Münzkunde in der Revue numismatique belge 16, 770 ff. über eine wichtige Entdeckung in Betreff muhammedanischer Münzkunde 17, 39 ff. zur phöniciſchen Münzkunde Nordafrika's 17, 75 ff. spanische MM. mit unerklärten Aufschriften 17, 336 ff. eine als Umajjaden-M. angesehene Tschentschiden-M. 17, 365 ff. Beschreibung einiger äthiopischer Kupfer-MM. 17, 377 f. Kakwehiden-Münzen 18, 296 ff. zur phöniciſchen M.-Kunde Maanritaniens 18, 573 ff. zur muhammedanischen Numismatik 18, 608 ff. Erklärung zweier muhammedanischer MM. 18, 626 f. Werthzeichnungen muhammedanischer MM. 18, 760 ff. 19, 626 ff. sassanidische M.-Stätten 19, 377 ff. M.-Wesen in Persien 19, 497 ff. einige sonderbare oder zweifelhafte muhammedanische MM. 19, 544 ff. neues Verfahren MM. abzuzeichnen 19, 679. Verfahren, MM. lesbar zu machen 20, 338. besondere Punkte auf arabischen MM.

20, 365 f. Reiterbilder auf arabischen Münzen 20, 367 f. in Ostpreussen gefundene kufische M.-Fragmente 20, 609 f. Murghab, Keil-Inſchrift von dort 16, 105. Mūsā, der Ajjābite, Münzherr 12, 250 ff. Musik. m. Instrumente in Siidh 17, 247. 250. 298. 301. Namen der M.-Noten in Marokko 17, 770. Muskitos am Hañāfa-See in der Berberei 12, 176. Muslim. Name der MM. in Malabar 16, 511. 514. Mustansir billāh, Münzherr 11, 453. Mu'tadid billāh, Münzherr 18, 612. Bleisiegel aus seiner Zeit 20, 358. Mu'tamid 'alā allāh, Münzherr 18, 613. Siegel aus seiner Zeit 20, 338 ff. Mutanabbicarmina cum commentario Wāhidī ed. Dieterici angezeigt 13, 375 ff. Mutawakkil, Hāšif, Münzherr eines wohl niedrigen Dīnārs 11, 450. Mu'tazzīah, ihr Begründer 15, 584. Schreibart des Wortes M. 20, 32 f. al-Muttaki lillāh, Münzherr 11, 451. Muwaddad, himjarischer Personenname 19, 225. Muwaffiki-Kanal bei Wāsiṭ 18, 409. Myrthe. M.-Beeren, Lieblingsnährschrei damascenischer Frauen 11, 480. 524. Mythologisches aus dem Parsismus 20, 62 ff. Mzāb, benī (Mzabiten), ketzerischer Berberstamm 12, 177.

## N.

Nabatäer, ihre Blüthezeit 14, 377 ff. n. Dialekt ist aramäisch 14, 379. die nabatäische Landwirtschaft und

- ihre Geschwister 15, 1 ff. über n. Inschriften 16, 331 ff. Bedeutung des Namens N. 16, 336. n. Inschriften 17, 75 ff. 575 ff.; dazu 18, 300 ff. 703 ff. NN. in al-Tib 18, 426.
- Nâbid, vortrefflicher persiseber Hafen 18, 421.
- Nâbigah, Gedicht von ihm in Uebersetzung 13, 701 ff.
- Nâhlus, samaritanische Inschriften daselbst 14, 622 ff. über N. und Umgegend 14, 634 ff. 18, 460 f.
- Nabonassar, Name, erklärt 16, 487.
- Nabonid, Name, in Keilschrift zweiter Gattung 16, 15.
- Nabopolassar, ein archäologischer Versuch 15, 502 ff. N. ist Skythekönig 15, 534 ff. Name N. erklärt 16, 487.
- Nabû al-dib, Gewässer mit Trümmern in Nordafrika 18, 547.
- Nachträgliches zu 12, 225 (richtiger 229) und 237.
- Nafîdah, grosse nordafrikanische wüste Strecke 18, 546.
- Nagâsi, Titel und Sache 16, 703 ff.
- Nagd, die dortigen Stämme 17, 219 ff.
- Nageiram, angebliches Stadtviertel von Basra 18, 422.
- Nâzi, nordafrikanischer Heiliger, seine Einsiedelei 18, 545.
- Nahal, Pilgerstation 18, 527.
- Nahsân himjarischer Ort 19, 180.
- Nakîâbend, Bedeutung des Namens 16, 662.
- Naksh-i-Rustam, Darins' I. Grabinschrift das. 11, 133 ff. Inschriften von dort 16, 109 ff.
- Namen, persische, in Pehlewischrift 18, 3 ff. die Gott ausschliesslich zukommenden NN. 20, 10. arabische NN. bei Renegate 20, 598. von Christen angenommene 20, 607.
- Nampl's Akapporu! Viâkkam 11, 369 ff.
- Nâmûs, das arabische Wort 12, 701 f. 13, 690 ff. 14, 294. 16, 564.
- Naphtha-Quellen bei Bârimâ 18, 430.
- Naşârâ, Hurhat al-, bei Hebron, sein eigentlicher Name 12, 484.
- Naşibin s. Nisibin.
- Nâşif al-Jazîgî, Buch des Zusammenflusses der heiden Meere angezeigt 11, 739 ff.
- Naşîhatnâme, das, 18, 699 ff.
- Natan, rabbinisch-aramäisch-deutsches Wörterbuch herausgeg. von Sperling, angezeigt 12, 348 ff.
- Naţrah, Hurbat al-, Dorfruine bei Hebron 12, 478.
- Nathan ben Jechiel, Werth seines Aruch 12, 142.
- Natur-Gottheiten der Perser 19, 71 f.
- Nawâ in Hauran, Grab Seims und Wohusitz Hihs 18, 459.
- Nâyer (Nâyaka), die alten Grundbesitzer in Malabar 16, 506.
- Nobajoth, Bedeutung des Namens 17, 585.
- Nebo, der Name, ist arisch 15, 538.
- Nebukadnezar, Name, in Keilschrift zweiter Gattung 16, 16 f. 21. Name N. erklärt 16, 487. 17, 609.
- Nehrwan, Münzstätte 19, 404.
- Nelmans, v., das rothe Meer und die Küstenländer im Jahre 1857 in handelspolitischer Beziehung 12, 391 ff.
- Nepbesch in der Bedeutung „Denkmal“ 12, 215.
- Nergal-scharezzer, Namé, erklärt 16, 488.
- Nersî (der Sasauide), Münzherr 12, 7. N. ben Bijen treibt die Römer zurück 15, 669. 19, 426.
- Nesrî, Auszüge aus seiner Geschichte des osmanischen Hauses 13, 176 ff. 15, 333 ff. 15, 811 f.; dazu geographische Notizen 16, 269 f.

- Nesselmann, zur arabischen Numismatik 11, 143 ff.; dazu Berichtigung 11, 330. Briefliches an Stückel über danâûir şûrijjah (Zusatz zu 8, 8) 12, 172 ff. kufische Münzen, in Ostpreussen gefunden 12, 693 f. ein Fund von kufischen Münzfragmenten in Ostpreussen 20, 609 f.
- Nestorianer (s. auch Mandäer), ihr Eheritus in Poesleen 17, 730 ff.
- Netscher, Briefliches über eine Devanâgari-Inschrift auf der Insel Carimon 17, 383; dazu Weber ebend.
- Neubauer, melêhet hasschir angezeigt 20, 194 ff.
- Neumann, K. F., Geschichte des englischen Reiches in Asien, angezeigt 13, 530 ff. Sprüche und Erzählungen aus dem chinesischen Hausschatz mitgetheilt 16, 628 ff. der Sinologe Alphons Gonçalves 18, 294 ff.
- Nibhâna s. Nirvâna.
- Nîmetullah Şîrwânî, Blumenlese aus seinem Reisegarten 16, 613 ff.
- Nimrah (Mamre), Berg bei Hebron 12, 486.
- Nimrod nach Ibn Wahšijjah 15, 42 f.
- Ninive, ihr Untergang 15, 531 ff. 539. N. hesehrieben 18, 432.
- Ninus greift Baktrien an 19, 18.
- Nirvâna, Bedeutung und verschiedene Ausdrücke dafür 14, 57. N.-Lehre aus jüdischen Verhältnissen erklärt 16, 244.
- Nisâbûr (Nisawer), Geschichtliches 18, 472 f. Münzstätte 19, 400. 401.
- Nisibis, Münzstätte 12, 210 ff. N. hesehrieben 18, 434 ff.
- Nith (phönicische Göttin), auf Münzen genannt 13, 656.
- No-Amon, Sinn des Wortes 17, 559.
- Noah, Traditionen über ihn bei Ibn Wahšijjah 15, 37 ff. Niederlassungspunkt seiner Arche 18, 437.
- Noh (in Palästina), seine Lage 12, 169.
- Nöldeke, volksthümliche Geschichte Sulaiman's I. 12, 220 ff. (zu S. 229 [nicht 225] und 237 Nachträgliches von Fleischer 12, 333 ff.). hatte Muḥammad christliche Lehrer? 12, 699 ff. Auszüge aus Neîrî's Geschichte des osmanischen Hauses 13, 176 ff. 15, 333 ff.; dazu nachträgliche Berichtigungen 15, 811 f. und geographische Notizen 16, 269 f. Bemerkungen über hebräische und arabische Eigennamen 15, 806 ff. Ueber das Buch kitâb al-ifşâh fi şarḥ al-abjât al-muškalah vom Imâm Ibn Asad alkâtib 16, 742 ff.; dazu 18, 334. 618 ff. 19, 310 ff. über die Mundart der Mandäer, angezeigt 17, 420 ff. zu den nabatäischen Inschriften 17, 703 ff. über den Diwân des Ahû Tâlih und den des Ahû 'I-aswad Addaulî 18, 220 ff.; dazu 18, 834. Briefliches (zu 17, 393) 18, 341; dazu Blau 18, 828 f. der Name Mudabbahât für die Mu'allakât 18, 632. Bemerkungen zu den von de Vogüé herausgegebenen nabatäischen und hebräischen Inschriften 19, 637 ff.
- Norden, fabelhafter, im Parsismus 20, 63.
- Nuhailî, Vereinigungspunkt der Strassen von Fes und Siğilmâsah 18, 543
- Numidien, Grabmal der numidischen Königsfamilie 12, 176 f.
- Nûnation im heutigen Arabischen 12, 673 f. im Türkischen 18, 517 f.
- Nuḥur-Quelle bei Hebron 11, 56. 58 f. 64.
- Nûşîrwân, sein Palast 18, 106.
- Nûzkâth (vgl. Kath), Städtchen in Chozrîm 18, 485.

**O.**

Oea, phöniciſche Münzſtätte 17, 77 f.  
 Oaſe, ihr berberiſcher Name 12, 177.  
 Oba (Spanien), Münzſtätte 17, 344 f.  
 Lage 17, 349.  
 Obolla, von Alexander d. Gr. angelegt, eines der Paradiſe der Erde 18, 412. 418.  
 Obſt-Bau bei Hebron 12, 482. bei Nāhlus 14, 638.  
 Odenatus, Name zweier palmyreniſcher Fürſten 18, 742.  
 Odollam auf ägyptiſchem Denkmale genannt 15, 239.  
 Ofen, türkiſche Badeinſchrift daſelbſt 17, 362 f.  
 Offenbarungen, ihre Arten 20, 40.  
 Oliven. O.-Wälder bei Iſſchen 12, 479.  
 ff. OO. bei Nāhlus vorzugsweiſe gebaut 14, 638.  
 Omān ſ. 'Umān.  
 Omanos, perſiſcher Gott des Lichtreichs 19, 60.  
 Onias, Name, im paläſtinenſiſchen Dialekt 12, 541.  
 Opfer-Cerimoniell, indiſches 18, 263 ff. phöniciſche O.-Ordnung von Maſſilien und Karthago 19, 93 ff. indiſche O.-Gegenſtände 19, 589 ff. blutige OO. ſind dem Paraſismus fremd 20, 81 ff.  
 Oppert, die Grabinſchrift Darius' I. in Naksch-i-Ruſtam 11, 133 ff. Briefliches 20, 176 ff.  
 Ormazd thront im ewigen Lichte 11, 100. ſeine Schöpfungen 11, 103 ff. 110. O. keilschriftlich Urnt 12, 273. 277. 16, 20. O.-Religion 19, 43 ff. Bedeutung ſeines Kampfes mit Ahrimān 20, 49 ff.  
 Oredes I., Münzherr 11, 703.  
 Ortokidenmünze 12, 326.  
 Oſiander, über den Joktauiden Selef Genes. 20, 26 f. über einige dem jamaſiſchen (himjarischen) Dia-

lekt angehörige Wörter 14, 557 ff. Briefliches über palmyreniſche Eigennamen 15, 396. über eine Sammlung neuentdeckter himjarischer Inſchriften 17, 789 ff. zur himjarischen Alterthumsknude (aus ſeinem Nachlaſſe herausgegeben) 19, 159 ff.; dazu 19, 372. 20, 205 ff.

Oſiris, ſein Tempel in Abydos 14, 4 f. O. bedeutet den Orion 14, 26.

Osmān (der Glaubenskämpfer), Geſchlechtſtafel des o. Hauſes 13, 185 ff. 15, 333 ff.; dazu Berichtigung 15, 811. ſein Geburtsland 13, 192. ſein Charakter 13, 198.

Oſmanen (ſ. auch Türkei). Verfall des o. Reichs 11, 112 ff. O.-Münzen 12, 328. über den Verfall des o. Staatsgehändes 15, 272 ff. zur o. Finanzgeſchichte 18, 699 ff.

Oſten, Berg des O. bei den Samari tanern 11, 730 ff.; dazu Bemerkungen v. Grünbaum 16, 389 ff. 415.

Oſthanes, der Magier, macht die Griechen mit der perſiſchen Religion bekannt 19, 9.

Otiene (Ut) auf Pehlewi-Münzen genannt 19, 392.

Overdieck, Bemerkungen zu den palmyreniſchen Inſchriften 18, 741 ff.

Oxford, eine Handſchrift des (ächten) Tabari daſelbſt 16, 759 ff.

Oxythraker ſind ariſcher Herkunft 16, 484.

**P.**

Pādisāh, der eigentliche, iſt Gott 11, 129.

Padmapurāṇa gedruckt 17, 780.

Paggi n. Lasiſie, inni funcbri di Eſrem Siro angezeigt 11, 354 ff.

Pai, eine Schreibtafel für kaiſerlich chi-neſiſche Verordnungen 15, 794 f. Palasch, Münzherr 19, 438.

- Pāli**, ausschliessliche Schriftsprache der Buddhisten auf Ceylon 12, 514. dessen Alter 19, 658.
- Palme** auf Münzen von Ramlah 11, 446. P.-Reichthum von Nağd 17, 221.
- Palmyra**, zwei in Nordafrika gefundene lateinisch-p. Inschriften 12, 209 ff. P. auf Münzen Tadmor genannt 12, 214. arabische Elemente in p. Eigennamen 15, 396. drei p. Inschriften 15, 615 ff. die p. Inschriften 18, 65 ff.; dazu 19, 314. Bemerkungen zu denselben 18, 741 ff. Geschlechtstafel der p. Königsfamilie 18, 750.
- Pāṇini**, zwei ihm zgetheilte Strophien 14, 581 f.
- Pantoffel** in der Türkei 11, 508. P.-Geld ehemals Sold in der Türkei 15, 287.
- Panzerreiter**, beduinische 11, 484.
- Papa** in jüdischen Quellen ein Ehrentitel 18, 97.
- Paradise**, die vier Irdischen 18, 458.
- Paris**, mandäische Handschriften daselbst 19, 120 ff.
- Parsen**, p. Priesterschnle in Puna 19, 304.
- Parsismus**, Parteien in ihm 11, 527 f.
- Partikeln**, himjarische 20, 213 ff.
- Pasa** (Fasa, Basa) Münzstätte 19, 404.
- Pāśā's** üben Münzrecht 19, 560.
- Paskevitch**, General im letzten persisch-russischen Kriege 20, 300 ff.
- Patriarchen**, die Chronologie ihres Zeitalters 12, 281 ff. Traditionen über sie bei Ibn Wahšijjah 15, 35 ff.
- Patriarchenberg** (bei Hebron) s. Baṭrak.
- Pazend**, das Wort 17, 708 ff.
- Pech**-Quellen bei Mansil 18, 431.
- Pehlewi**, Münzen mit P.-Legenden erklärt 12, 1 ff. 19, 373 ff. letzte Münzen mit P.-Legenden 12, 53. P.-Inchrift auf einem persischen Amulet 12, 567 ff. 676. angeheliches P.-Volk und Sprache 15, 21 ff. Gemmen mit P.-Inchriften 18, 1 ff. nebst Anhang. der Name P. 19, 412. Unzuverlässigkeit der P.-Uebersetzung des Zendavesta 19, 578 ff.
- Peking**, sein tatarischer und chinesischer Name 15, 788.
- Pentapolis**, das heutige Barkah 18, 549.
- Pentateuch**, alte Handschriften des samaritanischen 18, 582 ff.
- Perlen** in China 15, 789. P.-Fischerel im persischen Meerbusen 18, 419.
- Perles**, Bemerkungen zu Zeitschr. XX, S. VII n. S. 163. 20, 446 f.; dazu 20, 613.
- Persepolis**, Inschriften von dort 16, 107 f. 118 f. 121.
- Perser**, Persien. Pers. und indische medicinische Werke in's Arabische übersetzt 11, 148 ff. 325 ff. Wanderstämme P.'s 11, 689 ff. P. keilschriftlich Pese 12, 275. 'Ali's Todesfeier in P. 12, 310. altp. Eigennamen 13, 359 ff. über die Präterital-Bildung des p. Verbums 13, 468 ff. p. Erzählung, Text u. Uebersetzung 14, 280 ff. p. Stoffe bei Ibn Wahšijjah 15, 54 ff. altp. Vokale 16, 6 f. Name P. in Keilschrift zweiter Gattung 16, 8. zur Geographie und Alterthumskunde von Nord-P. 16, 525 ff. Transcription des p. Alphabets 17, 479 ff. p. Namen in Pehlewi 18, 4 ff. p. Königslisten verglichen 18, 686 ff. Religion und Sitte der PP. nach den abendländischen Quellen 19, 1 ff. 20, 49 ff. Tugenden und Fehler der PP. 20, 114 ff. 126 ff. der letzte p.-russische Krieg (1826—1828) 20, 288 ff.

- Persisches 12, 82 ff. 14, 280 ff.  
15, 562 ff.
- Perseus, mythischer König Persiens 19, 31.
- Pertsch, die persischen Handschriften der herzoglichen Bibliothek in Gotha angezeigt 16, 308 ff.
- Petermann, über einige neuere Erscheinungen der armenischen Literatur 15, 397 ff.
- Peters, Psalmen in der Urgestalt 11, 533.
- Petersburg, die orientalische Facultät an der dortigen Universität 18, 308.
- Petra, briefliche Bemerkungen darüber 12, 708 ff. über die nabatäischen Inschriften von dort 14, 363 ff. 594.
- Pfähle, die vier, in der Mystik 20, 38.
- Pfeil und Bogen, ihr Erfinder 17, 26.
- Pferd, geflügeltes, in der persischen Religion 12, 569. P.-Zucht der Perser 20, 51.
- Pflanzen, ihre Entstehung nach den „lautern Brüdern“ 15, 602.
- Pforte, Name von Regierungshauptstädten 19, 392.
- Phallus-Dienst in Himjar 17, 790.
- Pharao, Sinn des Wortes 17, 559.
- Pharisäer und Sadducäer, ihr Ursprung und Verhältniss 12, 135 ff.
- Phillips, scholia on passages of the old testament by Mär Jacob of Edessa, angezeigt 20, 460 ff.
- Philosophen, Nachrichten des Fihrist über sie 13, 622 ff. indische ph. Systeme 14, 517 ff. Anfang und Streben der arabischen Philosophie 15, 585.
- Phraates II., Münzherr 11, 703. P. (von Artakene oder Herat), Münzherr 11, 705.
- Phönicier, der hentige Stand der ph. Forschungen 13, 343 ff. ph. Analekten 16, 439 ff. über einige ph. Münzen 16, 547. phöniciische Inschriften in Oherägypten 16, 566 ff. zur ph. Münzkunde Nordafrika's 17, 75 ff. zur ph. Münzkunde Mauritanien's 18, 573 ff. ph. Soldner in ägyptischen Kriegsdiensten 19, 522 ff.
- Phöniciisches 19, 527 ff.
- Piaster, das Wort, in der Türkei unbekannt 11, 506. Säulen-PP. heissen Kanonenväter 12, 173. ihr jetziger Werth 12, 331. 14, 254. arabische Namen der verschiedenen Piaster 17, 390 f. 18, 341.
- Pietraszewski wird berichtigt 12, 252.
- Pilger, P.-Reise, muhammedanische, Berechnung ihrer Jahreszeit 13, 134. 142. 149 (s. Haagg). P.-Stationen zwischen Kairo und Mekka 16, 676 ff. 18, 527 ff. zwischen Marokko und Mekka 18, 537 ff. Vorbereitungen zur P.-Fahrt 18, 540 f.
- Pinsker, Briefliches 13, 706. Einleitung in das babylonisch-hebräische Punctuationssystem besprochen 18, 314 ff.
- Pirûz, Münzherr 12, 12. 19, 436 f. Pirûzkûh, Festung im Gebiete von Rajj 18, 471.
- Pischoa, das Sklavenwesen in der Türkei 14, 242 ff.
- Pistazien von Aleppo 11, 520. gedeihen in Palästina nicht 12, 502.
- Pitagat, die religiösen Schriften der Birmanen 17, 697.
- Planetou, ihre ägyptischen Namen 14, 22 ff. warum so genannt 15, 588.
- Plath, die Unsterblichkeitslehre bei den Chinesen 20, 471 ff.
- Platonisches, Neu-, bei Ibn Wahšijjah 15, 65.
- Platonismus und Christenthum 15, 578.
- Plotin schlechtweg „der griechische Lehrer“ genannt 15, 582.

- Plural** fehlt im Japanesischen 12, 457.
- Pohlmann**, über die syrische Schrift: über generalis ad omnes gentes 15, 648 ff.
- Pol.** Haupt der Heiligen 20, 37 f.
- Polak**, R. Jehuda ibn Balam, über die (biblischen) poetischen Aceente, angezeigt 20, 200 ff.
- Polygamie** bei den alten Persern 20, 108.
- Ponah's** in Birma 16, 568 f.
- Porcellan**, seine Fabrikation in China 15, 787.
- Position** (metrische), ihre Aufhebung im Indischen 14, 291 ff.
- Post-Wesen** in China 15, 790. PP. zwischen Kahirah und Makkah 18, 525.
- Pott**, Bemerkungen über die Zigeuner in Persien 11, 696 ff. die japanische Sprache in ihren Verhältnissen zu andern Asiatinnen 12, 442 ff. über altpersische Eigennamen 13, 359 ff.
- Prambanan**, Tempeldistrikt von Java 19, 619.
- Präteritum**, die Bildung des persischen 13, 468 ff.
- Priester-Stufen**, ägyptische 17, 551 f. buddhistische P.-Klassen in Tibet 18, 363 ff. P.-Wesen bei den Persern 20, 68 ff.
- Procession** des chinesischen Kaisers 15, 797.
- Profos**, sein türkischer Name 18, 710.
- Pronomen**. PP. im Formosanischen 13, 84 f. in der Sessuto-Sprache 16, 458 ff. himjarische PP. 20, 237 ff. PP. der Sprache der Kafir's im indischen Kaukasus 20, 399 ff.
- Propheten**, ihre Gesamtzahl 13, 567. PP. sind frei von Unvollkommenheiten 20, 14. ihre wesentlichen Eigenschaften 20, 34. Verzeichniss falscher PP. 20, 488 ff.
- Psalmen** in der Urgestalt 11, 534 ff. über die in die Zeit der Saulischen Verfolgungen verlegten Davidischen Pss. 16, 257 ff.
- Psammetich I.**, Andenken an dessen Söldner in Ipsambnl 19, 522 ff.
- Psychologie**, zur buddhistischen 20, 419 ff.
- Ptah**, Bedeutung des Namens 11, 70. 72. Name P. ist in der Inschrift von Ipsambnl nicht befindlich 19, 536.
- Ptolemäus**, der Name, ist der hebräische (Bar-) Tholomäus 16, 732.
- Punna**, persische Priesterschule daselbst 19, 304.
- Punkte**, besondere, auf arabischen Münzen 20, 36 f.
- Pura**, das indische Wort, seine eigentliche Bedeutung 18, 500.
- Puran** (Parandecht), Münzherr 19, 458.
- Purandara Dasa**, kanaresischer Dichter, Probe seiner Dichtungen 14, 503 ff.
- Purpurschnecken** an's Land getrieben 12, 340. von Phönicern gefischt 19, 542.
- Puschtn-Literatur** 16, 786 ff. Transcription des P.-Alphabets 17, 531 f.
- Pythagoras**, die Zahl in seinem System 15, 587 ff. P. Schüler des Zoroaster 19, 23 f.

## Q.

- Quadratschrift**, hebräische, ihr Alter 19, 640 f.
- Quatremère**, E., orientalische Handschriften aus seinem Nachlasse in München 13, 219 ff.
- Quelle**. QQ. in Damaskus 11, 513. „Quelle der Wissenschaft“ (arabischer



Tractat) angezeigt 12, 560 f. QQ  
in Nāblus 14, 636 f. gelbe QQ.,  
der Aufenthaltsort der Verstorbenen  
20, 477.

Quitte, Zeichen der Liebe 11, 525.

## R.

R (der Laut) fehlt im Chinesischen  
13, 442. doppeltes fehlt im Alt-  
persischen und Armenischen 13, 380.

Ra'āja, Name der sesshaften Kurden  
12, 589.

Rabbab, himjarischer Personenname  
19, 189.

Rabennest, Berg, Pilgerstation 18,  
529.

Rabi' ibn Zaid der Bischof 20,  
595 ff.

Rabīg, Vereinigungspunkt der ägypti-  
schen und syrischen Pilgerstrasse  
18, 582. 554.

Rad, das mystische vierspeltige bei  
Aegyptern und Griechen 15, 406 ff.

Ra'jah (türk. Sandschak), schwarze  
Fahne der Muhammedaner 11, 548.

Raidān in Jemen auf Inschrift 19,  
277.

Rajj, al-, Hauptstadt von al-Gihāl,  
beschrieben 18, 487 ff. R. Münz-  
stätte 19, 392. 400.

Rakkah, al-, drei Städte dieses Na-  
mens 18, 444.

Rām Hormuzd, Münzstätte 19, 403.

Rama (in Palästina), seine Lage 12,  
165 ff.

Ramathajim, sein heutiger Name  
11, 52.

Rāmāyana in Bombay gedruckt 17,  
771.

Ramessu II., seine Regierungszeit  
17, 553.

Ramlah, Münzstätte 11, 446.

Ramses II., Vertreiber der Hyksos  
14, 643. R. Miamum I., Unterdrücker  
der Israeliten 15, 259 f.

Rapp, die Religion und Sitte der  
Perser und übrigen Iranier nach  
den griechischen und römischen Quel-  
len 19, 1 ff. 20, 49 ff.

Rapoport, der Berg des Ostens  
bei den Samaritanern 11, 730 ff.;  
dann Bemerkungen von Grünbaum  
16, 389 ff. Erech millin angezeigt  
12, 357 ff. Bemerkung zu Wort-  
erklärungen in dessen Erech Millin  
13, 281 ff.

Ra's 'Ain am Chaboras beschrieben  
18, 443.

Ra's al-Munšaraf, Pilgerstation  
18, 527.

Ra's Hallat Abā Maḡnān, Höhe  
bei Hebron 11, 56.

Ra's al-'Ain, Quelle bei Nāblus 14,  
622.

Ras Uble, abyssinischer Gegenkaiser  
12, 409. 439.

Rantān, Schloss in Himjar 19, 226.

Raverty grammar of the Pushto or  
Aghān language, dictionary of the  
Pushto and selections, prose and  
poetical in the Pushto angezeigt 16,  
783 ff.

Räthsel, arabische poetische gram-  
matische 13, 249 ff. 14, 629 ff.;  
dazu 20, 589 ff.

Rd, Abkürzung auf Sasanidenmünzen  
19, 399.

Rebhühner häufig bei Hebron 11, 62.

Rechtsgelahrte, arabische ortho-  
doxe 13, 610 ff. schiitische 13, 615 ff.

Rechtspflege in China 15, 801 ff.

Redslob, über den Ausdruck „Mo-  
saik“ 14, 663 ff. Versuch einer  
Feststellung und Deutung des ur-  
sprünglichen Siegels des Templers-  
ordens 16, 245 ff. über die Namen  
Damask und Damast 16, 733 ff.;  
dazu 17, 404. Was bedeutet (der  
hebräische Ausdruck) belī hatehī-  
bōth? 18, 302.

Refā'ijjah, einige ihrer geographi-  
schen und ethnographischen Hand-

- schriften 16, 651 ff.; dazu 18, 303 ff. 808 ff. zwei ihrer Reisewerke 18, 523 ff.
- Regen in Palästina 17, 745.
- Regulatoren der Aussprache, keilschriftliche 16, 8. 15 - 18.
- Rei, in dessen Ruinen gefundene Münzen 16, 779 ff.
- Reichardt, inedite jüdische Münzen in Palästina gesammelt und mitgetheilt 11, 155 f.
- Reinisch, zur Chronologie der alten Aegypten 15, 251 ff.
- „Reisegarten“ Nîmetullah's, Blumenlese daraus 16, 613 ff. zwei arabische Reisewerke in Leipzig beschrieben 18, 523 ff.
- Reiter-Bilder auf muhammedanischen Münzen 20, 367 f.
- Relativum im Susischen 16, 23 f.
- Religion der vorislamischen Araber ist Sahäismus 14, 388. R. in China 15, 796. R. der Kurden 16, 623 f. der Perser und übrigen Irānler 19, 1 ff. 20, 49 ff. der Kāfir's im indischen Kaukasus 20, 388 f.
- Renan, seine histoire générale des langues Sémitiques hesprechen 11, 396 ff. Bemerkung dazu 13, 285 f. mission de Phénicie angezeigt 19, 351 ff.
- Renegaten, ihre arabischen Namen 20, 598.
- Repa (Remphan), Titel des ägyptischen Gettes Seb 17, 557 f.
- Rescht, der Aufstand im J. 1855 daselbst 12, 309 ff.
- Revue archéologique, XIIe année angezeigt 12, 376 ff.
- Rhythmus der hebräischen Poesie 11, 534.
- Richter, über einen neuhebräischen Ausdruck (nāml. bēh hathehithoth) 16, 759; dazu 17, 377. 404. 18, 302.
- Ridf (älterer Name für Wazīr), seine Stellung zum König (in Persien) 13, 240.
- Rigg hat ein sundalisch-englisches Wörterbuch im Werke 11, 556.
- Rihā, Stadt bei Aleppo 18, 454.
- Rijjāh, himjarischer Familiennamen 19, 162.
- Ritter, seine Angaben über Hebron berichtet 12, 499 ff.
- Robinson, Berichtigungen der von ihm gegebenen Kiepert'schen Karte von Syrien 11, 496. Briefliches 13, 705 f. seine Untersuchungen über Palästina gewürdigt 15, 185.
- Rödiger, persische Inschrift eines geschnittenen Steines 11, 472 ff. über einen Helm mit arabischen Inschriften 12, 300 ff. über die orientalischen Handschriften aus Etienne Quatremère's Nachlasse in München 13, 219 ff. über ein Keran-Fragment in hebräischer Schrift, Handschr. d. D. mergl. Gesellschaft 14, 485 ff.; dazu 15, 381. 414. die arabische Anthologie ġambarat al-islām 14, 489 ff. Schlussbemerkung über die samaritanischen Inschriften 14, 632 ff. Mittheilungen zur Handschriftenkunde, Fortsetzung 16, 215 ff. 17, 691 ff. ältere syrische Zahlzeichen 16, 577 f.
- Rem für den Aufenthaltsort Jesu gehalten 15, 477.
- Romanze, eine malayalische 16, 505 ff.
- Römerstrasse zwischen Hebron und Jerusalem 12, 477. 485.
- Rordam, libri Iudicam et Ruth secundum versionem Syriaco-hexapla rem, angezeigt 15, 146 ff. 16, 297 ff.
- Rösch, Nabopolassar, ein archäologischer Versuch 15, 502 ff.
- Rosen, über die Lage des alten Dehīr im Stamme Jnda 11, 50 ff. eine Kasidah von Izzet Mola 11, 312 ff. Briefliches 12, 340 ff. über das Thal und die nächste Umgebung Hebrons 12, 477 ff. Proben neuerer gelehrter Dichtung der Araber 13,

- 249 ff. 14, 692 ff. 20, 589 ff. Topographisches aus Jerusalem 14, 605 ff. über samaritanische Inschriften 14, 622 ff. über Nähls und Umgegend 14, 634 ff. Topographisches über Jerusalem 17, 736 ff. alte Handschriften des samaritanischen Pentateuch 18, 582 ff.
- Rosenberg, Sammlung ungedruckter (jüdischer) Schriften angez. 11, 576. Additamenta zu Nathan ben Jehiel's Lexikon „Aruch“ v. Jesaja Berlin, angezeigt 14, 318 ff.
- Rosny, de, introduction à l'étude de la langue Japonaise angezeigt 12, 350 ff.
- Ross, R.-Schweife und Fahnen bei den Muhammedanern 11, 547 ff. R. Sonnensymbol im Parsismus 19, 71.
- Rückert, der gute König in der Hölle 12, 336 ff. die Sage vom König Hariscandra (Mārkaṇḍeya-Purāṇa 7 und 8) 13, 103 ff. Eine persische Erzählung, Text und Uebersetzung 14, 230 ff.
- Rûm, gelbe, sind die eigentlichen Römer 13, 187.
- Ruṣāfah am Rande der syrischen Wüste beschrieben 18, 445.
- Russland, der Name, in Damaskus unbekannt 11, 505.
- S.**
- Saalschütz, Bemerkungen über Inhalt und Disposition einer Archäologie der Hebräer 13, 261 ff.
- Sabäer sprachen himjarisch 20, 256. Kenntniss von ihnen aus den himjarischen Inschriften 20, 262 ff.
- Sabah, ein brennbarer Stein 12, 86.
- Saba'in, himjarischer Name, etwa Sahäer 19, 233.
- Sabbath und Feiertage bei Samaritanern und Juden 20, 532 ff.
- Sähel, warum von den türkischen Geistlichen getragen 13, 673. 675.
- Sabbah, al-, sandige Fläche im petrischen Arabien 18, 527.
- Sähier, der Name 11, 159. 88. bekennt die Religion Seth's 18, 426. ihr Sitz Harrân 18, 443 f.
- Sabil, Bedeutung des (arabischen) Wortes 11, 512.
- Sabir, Berg in Jemen 19, 236.
- Sabota, Stadt in Jemen 19, 252 ff.
- Sahratha, phöniciische Münzstätte 17, 79 ff.
- Sachs, Kerem Chemed Bd. VIII angezeigt 11, 331 ff. Beiträge zur Sprach- und Alterthumsforschung aus jüdischen Quellen angezeigt 12, 357 ff.
- Sachsen. s. Schriftcharakter, arabischer Begriff 13, 565.
- Sad al-daulah, der Hamdānide, seine Geschichte 11, 225 ff.
- Sadaḡḡakar, König von Hadramût 19, 256.
- Sadducäer und Pharisäer, ihr Ursprung und Verhältniss 12, 135 ff.
- Sadî, aus seinem Diwân (Fortsetzung von 9, 92 ff. 12, 282 ff. 13, 445 ff. 15, 541 ff. 18, 570 ff.
- Sadilah, himjarischer Personenname 19, 171.
- Sadîr, al-, ägyptischer Schilfteich 18, 467.
- Sadûm (in Syrien), sein Richter ist sprüchwörtlich 18, 454.
- Safâ, syrische Landschaft 11, 495.
- Safadî, seine Nachrichten über die „aufrichtigen Brüder“ u. s. w. 13, 22.
- Sâfiî, al-, der Imâm, in Gaza begraben 18, 465.
- Sâḡûr, Nebenfluss des Euphrat 18, 448.
- Sahbâz oder Lâl Şahhâz, sufischer Ordensoberer in Sindh 17, 305.
- Sahl, himjarischer Personenname 19, 229.

- Sahrah, al-, Kuppei auf dem Zion 18, 461. 463.
- Šahristān, Städtchen am Wüstenrande von Cboarizm 18, 487.
- Sa id, Pāšā von Bagdād, Münzherr 19, 559 f.
- Saidnāǧā (nicht Sa'dnāǧil 16, 656), syrisches Dorf 18, 303.
- Saif al-daulah ('Alī), seine Thaten 11, 178 ff. sonderbare Goldmünzen von ihm 11, 208.
- Sakāen, kein ächt persisches Fest 20, 92.
- Sakāif, al-, Pilgerstation 18, 553.
- Šakāki, Kurdenstamm 12, 592.
- Sakam, Dialekt des Formosanischen 13, 61.
- Sakastania (Seistan), Münzen von dort 11, 705 f.
- Saken, Volksname, in Keilschrift zweiter Gattung 16, 8.
- Šalāḥijjah, Lehranstalt in Jerusalem 13, 249.
- Saiem (Stadt), samaritanische Meinung darüber 16, 392.
- Salmān al-Fārisi (Begleiter des Propheten), sein Grab bei Bagdad 18, 407.
- Salonik, von den Türken erobert 15, 344.
- Salz an der Küste des rothen Meeres 12, 431. S.-Siederel in Sardinien 18, 61.
- Šām, al-, für Damaskus gesagt 11, 501.
- Šām, al-, Name der Umgegend von Jambū' al-nahl 16, 681.
- Samahkarib, himjarischer Personennamen 19, 199. 209.
- Samaritaner. Berg des Ostens bei ihnen 11, 730 ff.; dazu 16, 389 ff. zur Theologie und Schrifterklärung derselben 12, 132 ff.; dazu 16, 389 ff. über s. Inschriften 14, 622 ff. 632 ff. Deutungen des Namens s. 16, 408. 412 f. Neuere Mittheilungen über die SS. 16, 714 ff. Notizen zum Reg. Bd. XI—XX.
- Briefwechsel der SS. 17, 375 f. die hebräische Grammatik bei den SS. 17, 718 ff. alte Handschriften des s. Pentateuch 18, 582 ff. neuere Mittheilungen über die SS. 18, 590 ff. 813 ff. 19, 601 ff. 20, 143 ff.; dazu 20, 447. die gesetzlichen Differenzen zwischen SS. und Juden 20, 527 ff.
- Samarḳand, Münzstätte 11, 146. 17, 368 f. 18, 611.
- Samhai, Theil Tibet's 11, 709.
- Šamgūni, Prophet (eigentlich Name des Buddha Šākiamūni), seine Religion ist die des chinesischen Kaisers 15, 796. 799.
- Šamil's Gesuch zum Antritt seiner Pilgerfahrt 17, 386 ff.
- Šamir, himjarischer Personennamen 19, 201. 207.
- Šamirā von Noah gegründet 18, 427.
- Šams al-din (persischer Dichter), dessen Name und Person 15, 389 f.
- Šan'ā, die dortigen Stämme 17, 214.
- Šanah, das arabische Wort, fehlt nicht selten auf Münzen 12, 252.
- Sanherib, Zeit seines jüdischen Feldzuges nach assyrischer Quelle 20, 177.
- Sanhūri, Muḥammad ibn Aḥmad al-, sein arabisches Reisewerk 18, 523 ff.
- Sanskrit. S.-Professur in Edinburg gegründet 16, 775 f. Stand der S.-Stadten in Indien 18, 343 ff. die sechszeiligen Stropfen in S.-Gedichten 19, 594 ff.
- Šāpūr ben Ašk, seine Herrschaft 15, 665. s. Schapur.
- Saramā's Botschaft 13, 493 ff. Nachtrag dazu 14, 583.
- Ša'rāni (Šarāwi?) und sein Werk über die muhammadanische Glaubenslehre 20, 1 ff.
- Sarāsir, Ortschaft bei Hebron 11, 55 f.
- Sardinien, eine viersprachige Inschrift daselbst 18, 53 ff.; dazu

- Bemerkungen 18, 597 ff. die dreisprachige s. Inschrift 19, 294 ff.
- Sarga, Bezeichnung der Verszahl von ihnen 17, 773.
- Sargab, alte Festung bei Nisibis 18, 436.
- Sarhas, Stadt in Chorasán 18, 475.
- Sarf, himjarischer Personen-, auch Dichtername 19, 232.
- Sarmín (in Syrien) soll an der Stelle des alten Sodom liegen 18, 454.
- Şarşar, Wallfahrtsort bei Bagdad 18, 407.
- Sarva darşana sangraha, Compendium indischer philos. Systeme, 1. Artikel 14, 517 ff.
- Sasan, bann, sind Goeten 20, 493.
- Sasaniden-Münzen 12, 4 ff. 19, 477 ff. Gewicht der s. Münzen 12, 44 ff. zu ihrer Literatur 19, 374 f.
- Şatfah, Name von Fahnen bei den Osttürken 11, 549.
- Sa'ûd bin 'Abd al-'Azîz, Oberhaupt der Wahhabitén 11, 427 ff.
- Sänién-Piaster, ihr arabischer Name 17, 391.
- Sax, Briefliches über Bosnisch-Türkisches 16, 757 f. 17, 380 f. vier türkische Minnelieder 19, 633 ff.
- Schachspieler, arabische 13, 597.
- Schaltmonat bei den alten Arabern 13, 145. 158.
- Schahnazarean, Herausgeber armenischer Schriften 15, 397.
- Şchapur (s. auch Şapur). S. I. Münzherr 12, 5 ff. 19, 416 ff. S. II. Münzherr 12, 8 f. 19, 428 f. S. III. Münzherr 12, 10. 19, 431. S. als Name eines Privatmannes 18, 4 ff.
- Scheldungsbrücke über die Hölle gespannt 20, 47.
- Scheuchzer, über die Zeit des zweiten Einfalls der Hyksos in Aegypten 14, 640 ff. zur Geschichte von Assur und Babel 16, 482 ff.
- Schicksal ist den Menschen in die Näthe des Schädels eingeschrieben 16, 516.
- Schiff, der Ausdruck bildlich gebraucht 16, 216.
- Schiffahrt auf dem rothen Meere 12, 420 ff. altindische S.-Gesetze 16, 430 ff.
- Schild, sein Erfinder 17, 27.
- Schimper, Briefliches über abyssinische Landesverhältnisse 12, 439 f.
- Schlagintweit, E., Buddhism in Tibet, angezeigt 18, 346 ff.
- Schlange hieroglyphische Bedeutung 17, 559.
- Schlecht-Wssehrd, v., Fahnen und Rossschweife bei den Muhammedanern 11, 547 ff. Nachträgliche Berichtigungen (zu Nöldeke 13, 176 ff.) 15, 811 f. (zu Behrmaner 15, 272 ff.) 16, 271 f. das Buch vom Fichter von Firdewsi 17, 1 ff. Uebersetzung von Snbhi Bey's numismatischer Abhandlung 17, 39 ff. über den nengestifteten türkischen Gelehrten-Verein 17, 682 ff. der letzte persisch-russische Krieg (1826—1828) 20, 288 ff. Briefliches über Rosenzweigs Nachlass 20, 438 ff. Bericht über die in Constantinopel erschienenen neuesten orientalischen Drucke 20, 448 ff.
- Schleiden, die Landenge von Snés, angezeigt 13, 523 ff.
- Schlottmann, über die Bedeutung der türkischen Verbalformen 11, 1 ff.; dazu 11, 557. Briefliches über einige Verse Feizî's 11, 558 f.
- Sehnee-Handel in Damaskus 11, 485.
- Schönschreiber, arabische 13, 574.
- Schöpfung, die gute und böse im Parsismus 19, 81 f.
- Schott, chinesische Sprachlehre angezeigt 11, 578 f. chines. Verskunst angez. 12, 192.
- Schrader, de linguae Aethiopicae indole angezeigt 15, 145 f.
- Schreib-Material der Tataren 13, 671 f.

- Schrift, die älteste ist Strichelschrift 11, 80 ff. S. in Chaldäa erfunden 12, 209 f. japanische S. ist Sylbenschrift 12, 453. zur Geschichte der arabischen S. 18, 288 ff.
- Schroeter, Gregori Bar-Hebraei scholia in Psalm. VIII. XL. XLI. L. angez. 12, 191 f.
- Schrumpf, über die Sessuto-Sprache in Süd-Afrika 16, 448 ff.
- Schuhert, Angaben von ihm über Hebron berichtet 12, 502.
- Schwalbe, Bild eines Mädchens 11, 517.
- Schweden, über arabische Münzfunde das. in den Jahren 1855 u. 1856. 11, 542 ff. Zeitalter der dort gefundenen arabischen Münzen 19, 626.
- Schwefel-Gruben in Nordafrika 18, 550.
- Seh (ägyptischer Gott), sein Titel re-pa (Remphan) 17, 557 f.
- Seele und Vernunft, ihre Ausdrücke im Persischen 12, 94.
- Sefarabad (Sefahad), Lustschloss des Schah Abhas I. 18, 672 ff.
- Seide, S.-Fabrikation in Syrien 18, 448.
- Seife, ihre Fabrikation in Palästina 14, 639.
- Sekei, der biblische, sein Werth 20, 571 f.
- Sekten, religiöse, nach dem Fihrist 13, 642.
- Selef, der Jektanide (I. Mos. 10, 26) 11, 163 f.
- Seigukun. s. Verse 20, 574 ff.
- Seigukshah, Abriss seines Lebens 12, 87 f.
- Seimān, Chān, Statthalter zu Reist 15, 462. S., persischer Dichter 15, 753 ff.
- Seltenheiten, Buch der SS. von Abū Zaid 12, 57 ff.
- Sem (der Patriarch), Traditionen über ihn bei Ibn Wahšijjah 15, 40.
- Semhat, armenischer Chronist 15, 402 f.
- Semitisches. Verwandtschaft des s. und indoeuropäischen Sprachstammes 11, 396 ff.
- Senbad, der Magier, sein Aufstand und Ende 12, 54 ff.
- Sengar-gleich, Titei 17, 370.
- Sephuris, erdichteter ägyptischer König 15, 76 ff.
- Serapenm in Memphis, eine Vase mit aramäischer Inschrift von dort 11, 65 ff.
- Scrapis, Osiris-Apis genannt 11, 69.
- Sesostris, der erste nach Osiris genannt 17, 558.
- Sessuto-Sprache, ihre Physiognomie 16, 448 ff.
- Seth (der Patriarch), Traditionen über ihn bei Ibn Wahšijjah 15, 35 f. Stifter der Sahier 18, 426.
- Sethosis I., Vertreiber der Hyksos 14, 643. seine Regierungsdauer 17, 553.
- Sibtah, muthmasslich alte Ortschaft bei Hebron 12, 478.
- Sichem, der Name 14, 639. samaritanische Angaben über S. 20, 153 ff.
- Siddik, Bedeutung des Wortes 14, 294.
- Sidefa. s. Dialekt des Formosani-schen 13, 60.
- Sidon. über den Anfang der s. Inschrift 11, 328.
- Siebenschläfer, ihr Zeitalter 15, 668. ihr Hund Kitmir, Bewacher der Briefe 20, 372.
- Siegel, deren Bedeutung im Orient 18, 2. S. der Propheten ist Muhammad 20, 35. 40. neuentdeckte kufische Biei-SS. 20, 336 ff. 88. in Bullenform auch im Orient üblich 20, 373.
- Siegeiring, Zeichen der Würde des Grossveziers 13, 244.
- Siegelsteine, über althebräisch 11, 318 ff.; dazu Berichtigung 12, 4\*

160. ein aramäisch-persischer 18, 299 f.
- Siffin, Schlacht vom J. 37 d. H. daselbst 18, 446.
- Sila'y, Kurdenstamm 12, 595.
- Silber-Geschr. den Tataren verboten 13, 663. S.-Bergbau in China 15, 788.
- Siloab, Lage der Quelle 18, 462.
- Simon, der Makkabäer, Münzherr 11, 155.
- Simon Petrus (der Apostel), sein Name auf einem arabischen Bleisiegel 20, 369.
- Simon bar-Kokab, Münzherr 11, 156.
- Simonet, descripcion del reino de Granada, ... seguido del texto inédito de Mohammed ebn Aljathib angezeigt 16, 580 ff.
- Simson, der Name 15, 806.
- Sin, himjarische Mondgottheit 19, 242 ff. 20, 286 f.
- Sinai-Halbinsel, die nabatäischen Inschriften von dort 14, 363 ff. 594. Anlässe der s. Inschriften 14, 389 ff. Urheber der s. Inschriften 16, 341 f.
- Sindh, seine Bevölkerung 15, 691 f. Chroniken von S. 17, 245 f.
- Sindhi, sein Verhältniss zu den neueren Dialekten sanskritischen Ursprungs 15, 690 ff. 16, 127 ff. eine S.-Sprachprobe 17, 245 ff. Transcription d. S.-Alphabets 17, 531 f.
- Singâr, Münzstätte 12, 251. 258 f. 261. Name und Lage von S. 18, 434.
- Sinix am persischen Meerbusen, früher wohlgebaute Stadt 18, 422.
- Sirach, das Buch, warum es zu den Apokryphen gehört 12, 536 ff.
- Sirâf (am persischen Meerbusen), sein Name 18, 420 f.
- Širaz, Dorf, richtiger Šir 18, 475.
- Siregân, ihr Erbaner 15, 668.
- Širâz (Fâris), Münzstätte 18, 612 f.
- Sisak, sein Zug gegen Juda 15, 233 ff.
- Sitte, iranische 20, 94 ff.
- Sklaven, türkische, in Persien am meisten gesocht 12, 83. Denkmünze auf Abschaffung des Verkaufs von SS. 12, 329 f. S.-Wesen in der Türkei 14, 242 ff. habessinische SS. gerühmt 16, 702.
- Skythen. Nabopolassar, S.-König 15, 534 ff. SS. sind iranischen Ursprungs 19, 14.
- Slane, Baron de, Briefliches aus Paris 11, 556 f. Berichtigung seines Urtheils über Ahmad Bâbâ 11, 561 f.
- Slonimski, Alexander von Humboldt, angezeigt 14, 321.
- Smith, revue of anecdotes Syriaca angezeigt 17, 760 f.
- Socho auf ägyptischem Denkmale genannt 15, 238.
- Sohn, die Parabel vom verlorenen, berberisch 14, 552 ff.
- Somaweda's Märchensammlung, Buch 6, angezeigt 15, 160.
- Sonne. S.-Schrift, Zeichen des Königthums 12, 99. S. im Parsismus 19, 71. S.-Kultus in Jemen 19, 261. 20, 283 ff.
- Sôrâtbi, ein Sindhi-Gedicht, Text und Erklärung 17, 245 ff.
- Soret, Briefliches an Stickel über eine unerklärte arab. Münze, mit Zusatz von Stickel (dazu Nachtrag 12, 343) 12, 174 f. lettre à M. Brockhaus sur quelques monnaies Houlaouiides 16, 417 ff. seine Münzsammlungen 16, 775 ff. Briefliches über eine Münze von Abû Said 17, 382. Briefliches (zu 17, 365) 17, 715 ff. lettre à M. Krebl sur quelques monnaies orientales curieuses ou problématiques 19, 544 ff.
- Spanien. s. Zustände im 14. Jahrh. 16, 581. s. Münzen mit unerklärten Aufschriften 17, 336 ff.

- Speise der Tataren von Kasan 13, 668 f. 678. 685. S.-Gesetze bei Samaritanern und Juden 20, 545 ff.
- Sperber, ägyptisches Symbol des Westwinds 14, 17.
- Sphären, die Vorstellung von ihnen 15, 592 ff. 597.
- Spiegel, das erste Kapitel des Bundesch, 11, 98 ff. Bemerkungen über einige Stellen des Avesta 17, 48 ff.
- Sprachgelehrte, arabische 13, 572 ff.
- Sprenger, a catalogue of the bibliotheca orientalis Sprengeriana angezeigt 11, 569 ff. Berichtigung zu 9, 868 f. Muhammed's Zusammenkunft mit dem Einsiedler Bahirā 12, 238 ff. über die Bedeutung des edomitischen Wortes allāf und des arabischen illāf 12, 315 ff. über den Kalender der Araber vor Muhammad 13, 134 ff. über den Ursprung und die Bedeutung des Wortes Nāmūs 18, 690 ff. Ibn Ishāk ist kein redlicher Geschichtsschreiber 14, 288 ff. Briefliches 14, 293 f. die Mosaik bei den Arabern 15, 409 ff. Briefliches über wissenschaftliche Bestrebungen im Pandschāb 15, 412. Beitrag zur Statistik von Arabien 17, 214 ff. Uz und Esan 17, 373 ff. Geographisches (zu 17, 607) 18, 300 ff.; dazu 18, 630. Leben des Moḥammad, Bd. 1 angezeigt 19, 647 f.
- Stähelin, Mittheilungen 1) die Zahlen im Buche Daniel 2) über die Wanderungen des Centralheilthums der Hebräer vom Tode des Hohenpriesters Eli bis auf die Erbauung des Tempels zu Jerusalem 11, 140 ff. über die davidischen Psalmen, die die Ueberschriften in die Zeiten der Saulischen Verfolgungen setzen 16, 257 ff. Lokalität der Kriege Davids 17, 569 ff.
- Stämme, die arabischen 17, 214 ff.
- Stelormark. st. Eisenfabrikate in den Küstenländern des rothen Meeres 12, 433.
- Stein, Herodotos erklärt, Buch 1. 2., angezeigt 11, 353 f.
- Steinkohlen in China 15, 786. 788.
- Steinla, seine Münzasammlung für das königl. Münz-Cabinet in Dresden erworben 12, 250.
- Steinschneider, über die Targumim 12, 170 ff. Jewish literature angezeigt 12, 372 f. Bibliographisches Handbuch üb. d. theoret. u. prakt. Literatur für hebräische Sprachkunde, angezeigt 14, 297 ff. zur Bibliographie der hebräischen Sprachkunde 15, 161 ff. Ibn Šāhin und Ibn Sirin 17, 227 ff. über einen angeblichen „neuhebräischen“ Ausdruck (s. den Art. Richter) 17, 377. über die Mondstationen (Naxatra) und das Buch Arcandam 18, 118 ff. zur Geschichte der hebr. Synonymik (Bemerkungen zu 17, 316) 18, 600. Ganberi's „entdeckte Geheimnisse“ 19, 562 ff. Ist Ibn Esra in Indien gewesen? 20, 427 ff. die Punctuation einer Bibelhandschrift im Vatikan 20, 445.
- Steinthal, zur Sprachwissenschaft 1) über die Verwandtschaft des semitischen und indoeuropäischen Sprachstammes 11, 396 ff. der Ursprung der Sprache, angezeigt 13, 314 ff.
- Stellvertreter (Abdāl, Bndāl), die siebzig 20, 38 f.
- Stenzler, Beitrag zur Beantwortung von Prof. Flügel's Fragen über indische Mediciner (11, 148 ff.), 11, 327.
- Stephanos Asolik, armenischer Geschichtsschreiber 15, 398 ff.
- Stern. St.-Bilder, ihre kndrischen Namen 12, 596 f. semitischer Ursprung einiger St.-Zeichen 16, 569 ff. ägyptische St.-Namen 17, 358 ff.



- St.-Dienst in Himjar 17, 795. im Parsismus 19, 77.
- Stern, M. E., Kochbe Jizchak Heft 24 angezeigt 13, 711 f. Heft 25 angezeigt 14, 584 ff. Heft 26 angezeigt 15, 813.
- Sti c k e l über einige muhammedanische Münzen 11, 443 ff.; dazu Nachträge von Krehl 12, 263 ff. eine neuentdeckte Art ältester kufischer Knpfermünzen 11, 459 ff.; dazu Tornberg 11, 735 ff. und v. Erdmann 17, 365 ff. üh. eine unerklärte arah. Münze 12, 174 f. (dazu Nachtrag 12, 343). die orientalische Münzsammlung des Obrist-Lieutenant v. Gemming in Nürnberg 12, 324 ff. St., das Etruskische als semitische Sprache erwiesen, angezeigt 13, 289 ff. zur muhammedanischen Numismatik 18, 296 ff. 608 ff. Bemerkungen über Münzzeichen 18, 775 ff. neuentdeckte kufische Bleisiegel und Verwandtes 20, 336 ff.
- Stier, geflügelter, auf Gemmen 12, 567 f. St.-Kopf ist Reichswappen Timur's 17, 367.
- Stiftshütte, ihre Wanderungen in der Zeit zwischen Eli und Salomo 11, 141 f.
- Stoffwörter, ihre Construction im Arabischen 15, 383 ff.
- Stott, tatarische Verstümmelung aus Ustād, Ustād 13, 671.
- Strassen nach China 15, 786.
- Straussfeder, hieroglyphische Bedeutung 17, 560.
- Streitkolben, sein Erfinder 17, 24 ff.
- Strophen in Sanskrit-Gedichten, ihre verschiedenen Namen und Formen 19, 594 ff.
- Stunden, die zwölf des Tages und der Nacht, hieroglyphisch dargestellt 14, 21.
- Stutenmilch-Braantwein, sein Name bei den Kaimücken 11, 712.
- Šu' ai h, Höhle des, Pilgerstation 18, 529.
- Šn hait, schwarzer Berg in Syrien 18, 453 f.
- Šn hī Bey, compte-rendu d'une découverte importante en fait de numismatique musulmane 17, 39 ff. zur Geschichte der Arsaciden, angezeigt 17, 785 ff.
- Südenhorst, v., aus Bāki's Diwān 19, 497 ff.
- Sn ez, sein Verkehr 12, 419 f. 430 ff. Pilgerstation 18, 527.
- Šāfi's, ihre farbigen Lichterschelnungen 16, 235 ff. Namen ꝯ. Ordeus-oherer 17, 305.
- Šāfi smus, doppelter 15, 585 f. einige Bemerkungen über ihn 16, 241 ff. ꝯ. Vorstellungen 20, 25 ff.
- Šul ai h, baun, Bedulinstamm bei Damascus 11, 492.
- Sulaimān, Pāšā von Damaskus, an das Oberhaupt der Wahhabiten 11, 438 ff. S. L. türk. Kaiser, volkstümliche Geschichte desselben 12, 220 ff. (zu S. 229 [nicht 225] u. 237. Nachtrag 12, 333 ff.). S. Šāh ertrinkt 13, 189. sein Geburtsland 13, 192.
- Sū rā, Stadt am Euphrat, Ibn Waḥ-šijjah's Angaben darüber 15, 23.
- Sū rin, Fluss bei al-Rajj 18, 489.
- Sū rinam, Judensprache das. 11, 324.
- Surt, drei nordafrikanische Schlösser 18, 550.
- Sū sa, Inschriften von dort 16, 123 ff. Münzstätte 19, 401.
- Snsiana, Name, in Keilschrift 16, 21. susisch ist die Sprache der Keilinschriften zweiter Gattung zu nennen 16, 22. Susisches 16, 41 ff.
- Susru d, indischer Arzt 11, 150. 326.
- Svavān, das Wort, dessen Bedeutung und Form 13, 499 f.
- Syllabarin in der Keilinschriften zweiter Gattung 16, 1 ff. 31. 36 ff.

Symeon (der Säulenheilige), Lobrede auf ihn 14, 682 ff.; dazu 15, 414 f.  
 Synonymik, Geschichte der hebräischen 17, 316 ff. 18, 600.  
 Syntipas, seine Fabeln 12, 149 ff.  
 Syphax, Münsberr 18, 574 ff.  
 Syrer, Syrien. Probeu s. Poesie 12, 117 ff. 13, 44 ff. 14, 679 ff. 15, 629 ff. Nachträgliches dazu 20, 511 ff. Bemerkungen über alts. Schrift 12, 209 ff. Burg der SS. in Jerusalem 15, 210. s. Dichter 15, 634 f. s. Studien in den Jahren 1857 und 1858 in London 16, 260 ff. Varianten zu deu s. Recognitionen des Clemens Rom. 16, 548 ff. alts. Zahlzeichen 16, 577 f. arabischer Reisebericht über S. 16, 659 ff. zur s. Metrik 17, 687 ff. 18, 751 ff. s. Poesien, enthaltend den Ehe-Ritus der Nestorianer 17, 730 ff.  
 Syrisches 17, 725 ff. 20, 511 ff.

## T.

Tā, nabatäische Gottheit 17, 588 f. 607. 616.  
 Taazia-Fest in Ostindien 17, 400.  
 Tabak. T.-Pfeifen in Damask 11, 483.  
 Tabarak, Festung in Gibal 18, 489.  
 Tahari und seine Anhänger 13, 620. eine Stelle im 3. Bande seiner Annalen berichtet 14, 290 f. über eine Handschrift des (ächten) T. in Oxford 16, 759 ff.  
 Tabariah, Münzstätte 11, 451. T. beschrieben 18, 459 f.  
 Taharistan, Chalifenmünzen mit Fehlewi-Legenden von dort 12, 54 ff. sein älterer Umfang und Name 20, 186.  
 Tadmor als Name Palmyra's festgesetzt 12, 214.

Tafel, die göttliche, nach jüdischer Lehre 20, 29 f.  
 Tag. TT. stehen unter Obhut der Amschaspands 16, 12.  
 Tāg (Krone), Name des Chalifenpalastes in Bagdad 18, 403.  
 Tagammāt, bedeutender nordafrikanischer Ort 18, 543.  
 Tahmasp I., Šāh, und seine Söhne 15, 459 ff.  
 Tājilb, al-, Nurallāh, Verfasser einer Reisebeschreibung von Fes nach Mekka 18, 537 ff.  
 Ta'izz, altes Schloss und Stadt in Jemen 19, 235 ff.  
 Takrit am Tigris mit Klöstern 18, 429.  
 Talmal (hebräischer Name) und Ptolemäus 16, 732.  
 Talmud. Zur t. Lexikographie 12, 142 ff. seine Entwicklung 14, 323 ff.  
 Talysh, nordpersische Provinz, Alterthümer daselbst 16, 530.  
 Tamimiden sind Scherifs 13, 251.  
 Tammuz-Adonis 17, 397 ff.  
 Tamuli. t. Bibliothek in Leipzig (vgl. 8, 720) 11, 369 ff.  
 Tauğah, Prägstätte zweisprachiger Münzen 16, 774. Schreibart des Namens 19, 308.  
 Tauuf, hlmjarisches Prädikat der Sonne 19, 263 f.  
 Tārgalāt, nordafrikanisches Thal mit gewaltigen Trümmern 18, 518.  
 Targi, einheimischer Name der Tuareg 12, 178.  
 Targim, besondere Sprache eines mittelasiatischen Judenstammes 11, 734.  
 Targumim, ihre Ausgaben und Handschriften 12, 170 ff. Beiträge zu ihrer Revision 14, 269 ff.  
 Tarquini, inscription de San-Manuo und étude de la langue étrusque angezeigt 13, 289 ff.

- Taschenspieler-Kunst, ein Werk darüber handschriftlich in Lelden 20, 505 ff.
- Tassy, Garcin de, mantie uttair von Farid noddin 'Attār, angezeigt 18, 378.
- Tataren. Uebersicht der t. Grammatiken 13, 501 f. die TT. Kasans 13, 659 ff. T.-Hāne in der Türkei stammen von Timur 18, 723. ein chinesisch-t. Originalbrief 19, 297 ff.
- Tattha, Stadt in Sindh, ihre Ruinen 15, 696.
- Tanbe, Symbol Israels 11, 320.
- Tauh'il, himjarischer Personenname 19, 219.
- Tauhidi, Abū Hajjān 'Alī bin Muḥammad al- (Scheich und Sufi), seine Angaben über die „anfrichtigen Brüder“ n. s. w. 13, 20.
- Taur, himjarischer Personenname 19, 199.
- Teiche in Hebron 12, 488. 490.
- Tell-Hāmid, Burg im Grenzlande von Mišṣiṣāh 11, 200.
- Tempel. T.-Platz in Jerusalem 14, 616 ff. TT. fehlen dem Parsismus 20, 79 f.
- Temperatur, syrisches Wort dafür 17, 404.
- Templer-Orden, sein ursprüngliches Siegel gedeutet 16, 245 ff.
- Temnidschln, der eigentliche Name Tschingis-Chans 18, 377.
- Tennen bei Hebron 12, 478. in Palästina 14, 617 ff.
- Terrassen-Bau in Palästina 12, 484. 496 f.
- Teryvus, keilschriftlich für Darius 12, 270 f.
- Tetraktys (siehe Vier), Ehrfurcht vor ihr 16, 404.
- Teza, Briefliches aus Bologna 18, 830 f.
- Thammūa nach Ibn Waḥṣijjah 15, 52 f.
- Theben, Ausgrabungen daselbst 14, 6 ff. ein nuentdecktes astronomisches Denkmal aus der th. Nekropolis 14, 15 ff.
- Thenius über eine der wichtigsten Entdeckungen, welche in Jerusalem gemacht werden könnte 16, 495 ff.
- Thenkelōschā, angeblicher babylonischer Schriftsteller 15, 79 ff.
- Theodocns, indischer Arzt, sein Zeitalter 11, 327.
- Theodorus v. Abyssinien, seine Geschichte 12, 409 ff. 439 f.
- Theresien-Thaler, ihr arabischer Name 17, 390. 18, 341.
- Thiere, ihre Entstehung nach den „lautern Brüdern“ 15, 608 ff.
- Thierkreis, s. Zodiakus. Ueber den Thierkreis des Heter 17, 358 ff.
- Thomas, Mordtmann's Erwiderung auf dessen Ausstellungen 19, 460 ff.
- Thor. TT. von Jerusalem 15, 229 ff. goldenes Th. in Jerusalem ist byzantinischen Ursprungs 17, 748.
- Thron, göttlicher, nach außsacher Lehre 20, 28.
- Tib, al-, von Seth erhand und von Šāblārn bewohnt 18, 426.
- Tiberias s. Taharia.
- Tibet, Buddhismus daselbst 18, 346 ff. die t. bellige Literatur 18, 355 ff.
- Tibriz beschrieben 18, 442.
- Tieger heisst Krokodil des Gebirgs 11, 552.
- Tiglath-pileser, Name, erklärt 16, 487.
- Tigre, über eine altäthiopische Karte von T. 17, 379 f.
- Tigris, sein keilschriftlicher Name 13, 379. 16, 5. 8. 11. T. zwischen Bagdad und dem persischen Meerbusen 18, 406 ff. T.-Delta, sein persischer Name 18, 418. der kleine T. 18, 424. 426.
- Tih, Wüste, Gärten des Kamels genannt 18, 527.
- Tihāmāh, die dortigen Stämme 17, 215 ff.

- Timici in Mauretanien, Münzstätte 16, 547.
- Timur, Ansprache des Namens 13, 185. 15, 356. seine Unternehmungen gegen Bajesid 15, 356 ff. sein Zug nach China 15, 786. Schreibweise des Namens T. auf Münzen 17, 367. T. Stammvater der türkischen Tatarcbäne 18, 723 f.
- Tirgata, Münzstätte 12, 210.
- Tiridates, Münsherr 11, 702.
- Tobler, dritte Wanderung nach Palästina, angezeigt 14, 321 f. seine Meinung über die Akra von Jerusalem 15, 201.
- Todesengel Mnkar und Nakir, ihre Function 20, 22. 45.
- Todtes war den Persern unrein 20, 52.
- Toğrı Bey, Münzherr 11, 453. T. bin Atäbek, Münzherr 12, 254 f.
- Tonieler, altindische, von 5 Tönen 13, 482.
- Tornberg über die Ausgrabungen arabischen Geldes in Schweden binnen der zwei Jahre 1855 n. 1856 11, 542 ff. Versuch einer Erklärung der (11, 467 ff.) von Stickel besprochenen orient. Kupfermünzen 11, 735 ff. über die sogenannten „Werthbezeichnungen“ auf muhammedanischen Münzen 19, 626 ff.
- Transcription, hebräische, arabischer Texte 14, 486. T. des arabischen Alphabets 17, 441 ff. T. des persischen Alphabets 17, 479 ff. des türkischen 17, 500 ff. des Hindüstani-Alphabets 17, 515 ff. des Puschtu 17, 530 f. des Sindhi 17, 531 f. des malaischen 17, 533 ff. des Devanagari 17, 541 ff. T. türkischer Texte 18, 509 ff.
- Traumdeutung, an ihrer Literatur 17, 227 ff.
- Trias, buddhistische 14, 31. 46. 58.
- Tripolis (afrikanisches), beschrieben, dreifache Ansprache des Namens 18, 547 f.
- Trumpp, das Sindhi im Vergleich zum Präkrit und den andern neuern Dialekten sanskritischen Ursprungs 15, 690 ff. 16, 127 ff. einige Bemerkungen über den Sufismus 16, 241 ff. eine Sindhi-Sprachprobe 17, 245 ff. über die Sprache der sogenannten Kafir's im indischen Kaukasus (Hindü Küsch) 20, 377 ff.; dazu 20, 618.
- Tschandani 13, 120 ff.
- Tschingis (-Chan), sein eigentlicher Name 18, 377.
- Tuāreg Azğör, Berberstamm 12, 177.
- Tubba' karib, himjarischer Personenname 19, 199. 209.
- Tübingen, arabische Handschriften daselbst 19, 625.
- Tubnrbo in Mauretanien, Münzstätte 16, 547.
- Tuffah, Wädi, bei Hebron 12, 481 ff.
- Tüg, Name des türkischen Rossschweifs 11, 549.
- Tugrat Hämüd, Pilgerstation 18, 527.
- Tuinnidenmünze 12, 326.
- Tum, Admiral u. Statthalter, Münzherr 11, 736.
- Turandot, der Name 19, 458.
- Turiregina (Spanien), Münzstätte 17, 345 f. Lage 17, 349.
- Türkei, Türken, (s. auch Osmanen) über die Bedeutungen der t. Verbalformen 11, 1 ff. TT. nach damascenischem Urtheil 11, 518. t. Leibwachen im Orient 12, 83. ältere t. Aemter 12, 225 ff. zur t. Geschichte 13, 176 ff. 15, 333 ff. 811 f. t. Kriege seit d. J. 1774 13, 518 ff. Sklavenwesen das. 14, 242 ff. t. officielle Vokalbezeichnung 16, 607. t. Badeinschrift in Ofen 17, 362 f. Türkisches in griechischer und armenischer Schrift geschrieben 17, 453. Transcription des t. Alphabets 17, 500 ff. 18, 509 ff. t. Staatswesen 18, 702 ff. der Aus-

druck „grobes Türkisch“ 19, 299.  
 t. Sprachgrenze nach Osten 19,  
 299 f. vier t. Minnelieder 19,  
 633 ff.  
 Türkisches 12, 222. 19, 299 ff.  
 620 ff.  
 Turkmanen in Syrien sind türkischer  
 Abkunft 13, 189. Alterthümer im  
 persischen T.-Lande 16, 526.  
 Turkmentschai, die dort geschlos-  
 senen persisch-russischen Handels-  
 und Friedens-Verträge 20, 314 ff.  
 Tusche (chinesische) heisst chinesi-  
 sches Oel 13, 565.  
 Tûzagt, nordafrikanischer Ort mit  
 mehreren Namen 18, 548.  
 Tûzar, eine Hauptstadt des nordafri-  
 kanischen Gebiets al-Garid 18, 546.  
 Tyropöon in Jerusalem 14, 610.  
 Tyrns, Münzstätte 16, 777.

## U.

U, Auslantnabatürkischer Nomina 14, 381.  
 'Uhaid aliah hin Zijjâd auf Pehle-  
 wimünzen 12, 51.  
 Uhie, s. Râs Uhie.  
 Uhud, Berg mit Märtyrergräbern 18,  
 562.  
 'Ulamâ', ihr ehemaliger Bildungsgang  
 in der Türkei 15, 288 ff. 353.  
 'Uljân al-Dabihi an Jûsuf Paşa von  
 Damascus 11, 436 f.  
 Umajjaden-Münzen 12, 324. spa-  
 nische desgl. 12, 325.  
 Umajjah hin 'Abd allah auf Peh-  
 lewilegenden 12, 53.  
 'Uman, Münzstätte 11, 446.  
 'Umar (Chalif), seine Persönlichkeit  
 13, 239. als Münzherr 17, 40 f.  
 Ungarn von den Türken angegriffen  
 15, 346 ff.  
 Unreinheit nach altpersischem Be-  
 griff 20, 52. U. bei Samaritanern  
 und Juden 20, 565 ff.

Unsterblichkeit von den Persern  
 geglaubt 20, 57 ff. U.-Lehre der  
 alten Chinesen 20, 471 ff.  
 Upanishad, alphabetisches Verzeich-  
 niss derselben 19, 137 ff.  
 Urhan VII., Papst, schreibt an König  
 'Abbâs 15, 477 f.  
 Urlicht, ersterschaffenes, ist der Geist  
 Muhammed's 16, 237.  
 Urmia, Stadt des Zarâdnî 18, 493.  
 Urûmlah-See, sein richtiger, alter  
 Name ist Urmia 12, 591. enthält  
 keine lebenden Wesen 18, 469.  
 Urut keilschriftlich für Ormuzd 12,  
 273. 277.  
 Usaid, himjarischer Personennamen  
 19, 200.  
 Uf, persische Provinz 18, 28.  
 Uz und Esau 17, 373 ff.

## V.

Vahallathns, Sohn der Zenobia 18,  
 747 ff.  
 Vâi, leerer Raum zwischen dem an-  
 fangslosen Licht und der anfangs-  
 losen Dunkelheit 11, 102.  
 Vâl (syrischer König), Münzherr 12,  
 210.  
 Valentiner, Beitrag zur Topographie  
 des Stammes Benjamin 12, 161 ff.  
 Vâmhéry, ein chinesisch-tatarischer  
 Originalbrief übersetzt und mit An-  
 merkungen begleitet 19, 297 ff.  
 Van, Keil-Inscription von dort 16, 120.  
 Van Dyc k, sprachliche Bemerkungen  
 (zu 16, 747. 18, 334. 618—620)  
 19, 310 ff.  
 Veda, s. Weda.  
 Velde, van der, Map of the holy  
 land angezeigt 13, 287 f. 2. Auf-  
 lage angezeigt 20, 621 ff. Plan of  
 the town and environs of Jerusalem  
 angezeigt 13, 716 ff.  
 Vëndidâd, zur Erklärung seines  
 ersten Kapitels 11, 526 ff.

Venus, der Planet, gilt als Lantenschlägerin des Himmels 12, 99.  
 Verhalformen. Bedeutungen der türkischen 11, 1 ff.  
 Verblindlichkeit, Bedeutung des kaufmännischen Ausdrucks „ohne V.“ 18, 302.  
 Verlobte Mädchen in Indien dürfen nach dem Tode ihres Verlobten nicht heirathen 19, 646.  
 Vermina (mauritanischer König), Münzherr 18, 577.  
 Verschneidung jetzt gewerbmässig durch koptische Mönche geübt 14, 250.  
 Versmaasse im Sindhi 17, 255 f.  
 Vesci (Spanien), Münzstätte 17, 346.  
 Lage 17, 349 f.  
 Vezir s. Wazir.  
 Viehzucht der Perser 20, 51.  
 Vier, die Zahl, ist symbolisch 13, 7. ihre philosophische Bedeutung 18, 693 f.  
 Vignette, Ursprung des Namens 17, 674.  
 Vilmar, carmen de vocibus tergeminis arabicis etc. angezeigt 11, 335. Notizen zum Briefwechsel der Samaritaner 17, 375 f.  
 Vlper hat nachwachsende Augen 17, 88.  
 Vogel, zwei Briefe aus Afrika über seine Ermordung 18, 323 ff.; dazu 19, 308.  
 Vogüé, de, Bemerkungen zu den von ihm herausgegebenen nabatäischen und hebräischen Inschriften 19, 637 ff.  
 Vokale, die arabischen, ihre Aussprache 12, 667 ff. altpersische VV. 16, 6 f. türkische officielle V.-Bezeichnung 16, 607. das babylonisch-hebräische V.- und Accentsystem 18, 314 ff. himjarische Vokalschreibung 20, 210.  
 Volkmar, Beiträge zur Erklärung des (äthiopischen) Bncis Henoch 14, 87 ff.; dazu Berichtigung 14, 296.  
 Volkslieder, neuarabische 11, 668 ff.

Vöikerkönige, Name der Äskäner 15, 664.  
 Vullers, lexicon Persico-Latinum partis VI fasc. 4 angezeigt 18, 660 f.

## W.

Wachi, Name des Sindhi, 15, 692.  
 Wachteln in der arabischen Wüste 18, 466.  
 Wadadil, himjarischer Personennamen 19, 206.  
 Wadi sajjidi Hālid an der nordafrikanischen Steinwüste 18, 544.  
 Wage im islamischen Jenseits 20, 47.  
 Wab h, himjarischer Personennamen 19, 220.  
 Wabbil, himjarischer Personennamen 19, 270.  
 Wabbahiten, Briefwechsel zwischen ihren Anführern und dem Paša von Damascus 11, 427 ff.  
 Wahlid, al-, als Commentator charakterisirt 13, 307.  
 Wahram, armenischer Historiker 15, 403.  
 Wallfahrtsstätten um Damascus und im Libanon 16, 653 ff.  
 Wallin, über die Lante des Arabischen und ihre Bezeichnung (s. 9, 1 ff.) 12, 599 ff. Bemerkungen über die Sprache der Beduinen (vgl. 4, 170 ff.) 12, 666 ff.  
 Wāmasthān, einheimischer Name des indischen Kankasus 20, 392 f.  
 Wanderstämme Persiens 11, 689 ff.  
 WW. Arabiens 17, 222.  
 Wappenzeichen, mhammedanische 12, 302.  
 Wa'r, die steinigten Distrikte des Leḡā 11, 495.  
 Warakab, Freund Muhammeds 12, 701.  
 Warka, himjarische Inschrift von dort 19, 291.

- Warnkönig, Antrag und Bitte an die deutsche morgenl. Gesellschaft 11, 138 f.
- Warrādab, al-, ägyptisch-palästinsische Karawanenstation 18, 466.
- Wāṣbān, himjarischer Personennamen 19, 261.
- Wäseher. Fabeln der WW. 12, 151.
- Wāṣil ibn 'Atā, Begründer der Mū'tazilah 15, 584.
- Wāsiṭ, Münzstätte 12, 694. seine Lage und Gründung 18, 408.
- Wāsiṭ (in Arabien), Pilgerstation 18, 532.
- Wasser. W.-Handel in Damaskus 11, 513. W.-Kultus im Parsismus 19, 75. W.-Behälter im Paradiese 20, 47.
- Wassermelone als Speise 11, 519 f. 523.
- Watr, himjarischer Personennamen 19, 209.
- Wazar, nordafrikanische Salzwüste 18, 546.
- Wazir. über das Vezirat 13, 239 ff.
- Weber, chronologische Notiz 12, 186 ff. das Dhammapadam, die älteste buddhistische Sittenlehre, übersetzt 14, 29 ff. zur Erklärung der Mālavikā 14, 261 ff. Neues von Calcutta 14, 564 ff. Wedische Angaben über Zeiteinteilungen und hohe Zahlen 15, 132 ff.
- Weda. älteste Totenbestattung beim W.-Volk 11, 531. w. Angaben über Zeiteinteilung und hohe Zahlen 15, 132 ff. Briefliches über eine Devanāgarī-Inschrift auf der Insel Carimon 17, 383 f. über die w. Accente 17, 799 ff. über Menschenopfer bei den Indern in der vedischen Zeit 18, 262 ff. Zusätze zu Friederich über Inschriften auf einem indischen Gottesbild in Berlin 18, 566 ff.
- Weg im ägyptischen Sine 20, 41.
- Weihe, priesterliche, bei den Persern 20, 73.
- Wein. W.-Gärten bei Hebron 11, 55 f. W.-Trauben, ausserordentlich grosse in Damask 11, 479. W.-Bau bei Hebron 12, 481 f. 491. 502. zuerst von Bājezid getrunken 15, 350. W. und Liebe, snftische Bilder 16, 243.
- Weiss, Kostümkunde, Lieferung 1. 2 angezeigt 11, 353.
- Weissenborn, über eine Entdeckung in dem Wüstenlande Syriens (Nachtrag zu 12, 342) 12, 389 f.
- Welt, Vorstellung von ihr bei den Chinesen 15, 802. Intelligible und sensible W. im Parsismus 20, 66 f.
- Wenig, schola Syriaca angezeigt 20, 204.
- Werner, sprachliche Notizen zu 18, 309, 655.
- Westergaard, über den ältesten Zeitraum der indischen Geschichte und über Buddha's Todesjahr, angezeigt 18, 372 ff.
- Wetastein, der Markt von Damaskus 11, 475 ff. Reisebericht über Hauran u. s. w., angezeigt 15, 159 f. Briefliches über Tbresenthaler 17, 390 f. 18, 341.
- Wex, über den Anfang der sidonischen Inschrift 11, 328.
- Wickerbauser über das Wort Pazend 17, 708 ff. zur Transcription türkischer Texte 18, 509 ff. über die Wurzel von (dem türkischen) „sisli“ 19, 620 ff. seldschukische Verse 20, 574 ff.
- Widder, ägyptisches Symbol des Nord- und Südwindes 14, 17.
- Wien, ägyptische Sammlungen daselbst 14, 1 ff. äthiopische Handschriften daselbst 16, 553 ff.
- Wiener, über den aus der mittelalterlichen halachischen Literatur für die Geschichte zu erwartenden Gewinn 19, 507 ff.
- Williams, original papers illustrating the history of the application

of the roman alphabet to the languages of India und Bâgh-o-Bahâr angezeigt 14, 758 f.

Wilson, dictionary Sanscrit et English, vol. I. part. IV. angezeigt 14, 754 ff.

Wind, hieroglyphische Bezeichnung der WW. 14, 17 ff.

Wissenschaften, ihre Eintheilung nach den „aufrichtigen Brüdern“ 18, 692.

Wittwen und Verlobte in Indien dürfen sich nicht wieder verheirathen 19, 646.

Wohnung, ewige, ägyptische Bezeichnung des Grabes 17, 554.

Wolff, ein Gedicht Nâbighâ's 13, 701 ff. an junge Arabisten 18, 631. 19, 625.

Wright, W., Bemerkung zu Enger's Ausgabe von al-Mâwardi's constitutiones politicae 11, 316 f. hierzu Erwiderung von Enger 11, 563 ff. Bericht über seine Studien 13, 505. Briefliches 16, 276. Note on de Lagarde's edition of the Syriac Text of S. Clementis Romani Recognitiones 16, 548 ff.; dazu 20, 446. Anecdota Syriaca angezeigt 17, 752 ff. Briefliches über den Brief Mubammeds (17, 385 f.) 18, 341. über syrische Druckunternehmungen 19, 357 f. contributions to the apocryphal literature of the new testament, angezeigt 20, 460 ff.

Wunderthaten, ihre Arten 20, 42.

Wüste, grosse nordafrikanische Stein-W. 18, 544.

Wüstenfeld, eigentümliche Berechnung eines arabischen Chronostichon 12, 190. Jâcût's Reisen aus seinem geographischen Wörterbuche beschrieben 18, 397 ff.

Wuttke, Entstehung und Beschaffenheit des phönikisch-hebräischen Alphabets 11, 75 ff.

Wyile, Briefliches über Mandschu-sprache 19, 303.

## X.

Xerxes, Name, in Keilschrift zweiter Gattung 16, 8. X.-Inschriften 16, 118 ff.

## Z.

Zâb ist Name verschiedener Flüsse 18, 408. Mündungen des uetern und obern Z. 18, 430 f. Z.-Land in Nordafrika 18, 544 f.

Zabelus, nabatäischer König, Münzberr 14, 374.

Zabid, Stadt, ihre Geschichte 14, 527.

Za' farân, Dair al-, vom Krokusbau benannt 18, 436.

Zabara, nordafrikanische Gegend 18, 543.

Zahl, heilige, ist 108 bei den Kalmücken 11, 710. Z.-Zeichen, palmyrenische 12, 217 f. formosanische Z.-Wörter 13, 84. phönische Z.-Zeichen 14, 657. wedische Angaben über hohe ZZ. 15, 132 ff. Z. im Systeme des Pythagoras 15, 587 ff. syrische Z.-Zeichen 16, 264. Z.-Wörter in der Sessuto-Sprache 16, 463 ff. Ältere syrische Z.-Zeichen 16, 577 ff. Z.-Wörter der Dušik-Kurden 16, 627. einige räthselhafte Z.-Wörter 18, 292 f. 381. Z. und Maass nach den „lautern Brüdern“ 18, 691 ff. Z.-Wörter der Kâfir-sprache im Indischen Kaukasus 20, 430 ff.

Zabr al-himâr, Bergpass, Pilgerstation 18, 529.

Zakuto, seine Anführungen aus Zemach's Aruch 12, 144.



- Zandik, Bedeutung des Wortes 11, 528.  
 Zaradûst kannte alle Schutzmittel gegen das Fener 20, 499 (s. Zoroaster).  
 Zarnam, angeblich Personification des Schicksals im Parsismus 19, 89.  
 Zarzîr, Wâdî, bei Hebron 11, 54. Name Z. 11, 62.  
 Zauâna, Berberstamm 12, 177.  
 Zauberei, ihre Literatur 13, 639 f. ihr Wesen 20, 34.  
 Zebi Hirsch, jüdisch-deutscher Uebersetzer der Abhandlungen der „aufrichtigen Brüder“ n. s. w. 13, 3.  
 Zeit, vedische Angaben über Z.-Theilung 15, 132 ff. zur ägyptischen Z.-Rechnung 15, 251 ff. Z.-Rechnung der Chinesen 15, 790. Z.-Rechnung der Palmyrener ist die seleneidische 18, 70. Z.-Rechnung in Tibet 18, 369 f. zur assyrischen und ägyptischen Z.-Rechnung 20, 178.  
 Zelte der Kurden, ihre Einrichtung 12, 591.  
 Zemach b. Paltol Gaon, sein talmudisches Lexikon 12, 144.  
 Zendavesta, Unzuverlässigkeit seiner Pehlewi-Uebersetzung 19, 578 ff.  
 Zenker, das chinesische Reich nach dem türkischen Hattâname 15, 786 ff. Bibliotheca orientalis II angezeigt 16, 300 ff. neueste Hindustani-Literatur 19, 599 ff.  
 Zenobia, Schreibart des Wortes im Talmud 18, 70.  
 Zereñg, Münzstätte 12, 694. 18, 610. 19, 402.  
 Ziffern, arabische, Alter ihres Gebrauchs 20, 374 f.  
 Zigeuner in Damask 11, 482. in Persien 11, 689 ff. ZZ. mögen die indischen Bhangîs seyn 15, 695. ältere Annahme über sie 16, 413.  
 Zijjâd bin Abû Sujjân auf Pehlewi-münzen 12, 50. nennt sich auch „Sohn seines Vaters“ auf Münzen 19, 465. 471.  
 Zingerle, Proben syrischer Poesie ans Jakob von Sarug 12, 117 ff. 13, 44 ff. 14, 679 ff. 15, 629 ff. zur syrischen Metrik 17, 687 ff. syrische Poesien, enthaltend den Ehe-Ritus der Nestorianer 17, 730 ff. zur syrischen Metrik 18, 751 ff. Notiz 20, 446. Nachträgliches zu den Proben syrischer Poesie ans Jakob von Sarug 20, 511 ff.  
 Zion, seine Formation 14, 611 f. Name Z. 15, 224.  
 Zobel de Zangronis, Briefliches über einige phöniciſche Münzen 16, 547. spanische Münzen mit bisher unerklärten Aufschriften 17, 336 ff.  
 Zodiakus, griechisch-ägyptische Bilder des Z. 14, 22. s. Thierkreis.  
 Zoroaster, Stifter des Ormuzdglau-bens 19, 21 ff. sein Zeitalter 19, 304 (Vgl. Zaradûst).  
 Zuckerban in Palästina 18, 459.  
 Zulu, Briefliches über ihre Religion 11, 328 f. Titel des Zulu-Fürsten 11, 329.  
 Zuzuz, die hebräischen Handschriften in Italien, angez. 18, 835.  
 Zuzen, Münzstätte 19, 403.  
 Zwergpalme, ihr berberischer Name 12, 186.

Druck von G. Kreysing in Leipzig.

# Zeitschrift

der

## Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

---

Herausgegeben

von den Geschäftsführern,

in Halle Dr. Gosche,                      in Leipzig Dr. Fleischer,  
Dr. Schlottmann,                      Dr. Loth,

unter der verantwortlichen Redaction

des Prof. Dr. Otto Loth.

---

### Register

zu Band **XXI—XXX.**

Von

**Prof. Dr. G. M. Redslob.**

---

Leipzig 1877

in Commission bei F. A. Brockhaus.

# A.

- A.** das arabische Reim-A (20, 611 f.) 21, 276.
- Ah'ali**, himjarischer Königstitel 29, 614. 616.
- 'Ahhāsiden**-Münzen in Schweden gefunden 22, 286 ff. A.-Münzen in Wien 23, 240 ff., in Pommern gefunden 30, 276 f.
- Abheloo**s et Lamy, Gregorii Barhebraei chronicon ecclesiasticum angezeigt 27, 161 ff. 28, 508.
- 'Abd al-malik**, Münzherr 23, 179.
- 'Ahd al-rahmān**, Sohn IḤād's, sein Feldzug durch Kleinasien 29, 86 f.
- Aherkuh**, hulaguidische Münzstätte 28, 140.
- Aberzi**, Häuptling der Ansiedler von Bnhārā 28, 450.
- Abjada' Jata'**, himjarischer König 29, 598.
- Abjān**, Fundort himjarischer Inschriften 24, 188.
- Ahraham**, sein Kampf mit Kedoriaomer 22, 61 ff.
- Abū**, das Wort, in Algier häufig durch Bāhā verdrängt 24, 621.
- Ahū 'Alī al-Fārisī**, ein unbekanntes Werk von ihm angefundenes 23, 302 ff. 647 ff.
- Ahū-l-'Ahhās Ahmed**, Erklärung seltener Ausdrücke im Commentare Raḡḡ's, angezeigt 27, 204 ff.
- Ahū-l-'alā' Ma'arri**, ein Freiender des Isiam 29, 304 ff. seine Nachbildung des Kor'an 29, 639 f. philosophische Gedichte von ihm 30, 40 ff.
- Ahū 'l-kāsim Muhammad ibn Hānī'**, schiltischer Dichter 24, 481 ff.
- Reg. Bd. XXI—XXX.
- Ahū Muhammad al-Ḥabīb**, Münzherr 22, 704.
- Ahū Nuwās**, über eine vollständige Ausgabe seiner Gedichte 21, 674 ff.
- Abū Sa'id**, Hnlaguide, Münzherr 28, 141.
- Abū Sarāḡā hin Maṣūr**, Münzherr 22, 706. 23, 313.
- Ahū Ṭālib Azzajjāt**, wahrer Verfasser der Schrift über nahatäische Landwirthschaft 29, 455.
- Ahūnā**, seine Krone als Kriegsbeute in London 22, 553.
- Abydos**, der grosse Sesostri-Text von dort 29, 456 ff.
- Abyssinien** s. Hahaā.
- Accent** im Aethiopischen 28, 515 ff.
- Achāmenes**, Name, keilschriftlich 24, 8. 26, 61.
- Achdam**, arabische Paria's 25, 197.
- Adam**, jüdische Angaben über ihn 24, 284 f. die talmudisch-midrassische Adamsage und die Yima- und Meschiasage 25, 59 ff.
- Adari**, Name der Stadt Harar bei den Somali's 23, 453.
- Aden**, jüdische Grahsteine daselbst 21, 156 ff. himjarische Inschrift von dort 22, 339.
- Adrammelech**, Name, in assyrischer Aussprache 26, 140.
- Afghanen**, Name und Verwandtschaftsverhältnisse 21, 11 ff. AA. in Mazanderān 21, 243.
- Afrika**. zur neuesten Literatur A.'s 23, 299 ff.
- Afrikanisches** 27, 463 ff.

- Agau-Sprache, Sprachliches 23, 484 ff.  
Bemerkungen über die A.-Sprache 23, 642 ff.
- Agni, das Urlicht bei den Indern 22, 575, 591.
- Aegypten, Aegypten. ä. Texte aus der Zeit des Pharao Menophthah 21, 652 ff. ä. Ursprung chaldäischer Namen 22, 50. Name A. keilschriftlich 24, 40. semitische Lehnwörter im Ae. 25, 618 ff. Name Ae. (Mizraim) keilschriftlich 26, 55. ä. Dialekt des Arabischen 27, 239 ff. vier Klassen der ä. Bevölkerung 29, 474. ä. Königstitel 29, 476. neue Erscheinungen der ä. Presse 30, 149 ff. A Ae. waren Gartenfreunde 30, 399.
- Ahah, seine Regierungszeit nach assyrischer Quelle 23, 145.
- Ährah (In der Laḡa'ah) hat zu allen Zeiten Wasser 29, 435.
- Ahlwardt, Bemerkungen zu J. Rödigers Notiz über eine arabische Handschrift der k. Bibliothek zu Berlin (23, 302 ff.) 23, 647 ff.
- Ahmad al Gāzi (Melik-Danischmend), seine Regierung 30, 468 ff.
- Ahriman, sein Beiname acbagat al-bigat 23, 503 f.
- Ahuna-vairja (Honover) 25, 14 ff.
- Äin, vorgebliche Münzstätte 29, 662.
- Ak-Kirpl bei Van, Standort einer Keilschrift 26, 490.
- Akkad, Name, in assyrischer Schrift 26, 164. the Accadian numerals 27, 696 ff.
- Akkadisches, ohSprache oder Schrift 29, 1 ff.
- Äkkah, Münzstätte 21, 619. 624 ff.
- Alabaster, Herkunft des Namens 25, 528 f.
- Alchymie (Name) 30, 534 ff.
- Alexandrien, Münzstätte 21, 619 ff. Bücherwesen daselbst 27, 154.
- Algebralesches über das Schach bei Birūnī 29, 148 ff.
- Algorismus, Algorithmus, Ursprung des Namens 24, 332.
- Äli, seine Feier 24, 469. sein Tod 29, 94. A. ist nicht Begründer der Grammatik 29, 320.
- Äli lhn Maimūn al-Maḡribī und sein Sittenspiegel des östlichen Islām 28, 293 ff. sein Leben und Schriftwerke 28, 297 ff.
- Alif, der arabische Buchstabe, warum Anfangsbuchstabe des Alphabets 26, 783.
- Allazaris, der Name 28, 703.
- Almakab, himjarische Gottheit 26, 425. 430. 432. 29, 600. 605. 609. 616. 30, 289. 675.
- Almkvist, den semitiska språkstammens pronomen, angezeigt 30, 379 ff.
- Alphabet, aramäische AA. aus dem neunten Jahrhd 22, 549 ff. ältestes a. Gedicht der christlichen Literatur 26, 809. altarmenisches A. 30, 62 f.
- Ämālikah sind Edomiter 25, 579.
- Amarakosha, Commentare zu, 28, 103 ff.
- Ama ri, appendice alla biblioteca arabosicula, angezeigt 29, 672.
- Ämhra, Name, für Bernstein gebraucht 23, 278.
- Ämén em hēh, ägyptischer Feldhauptmann, sein Grab und Biographie 30, 391 ff.
- Ämenartēs, ägyptische Königin 27, 138 ff.
- Ammonitis, nabatäische Inschrift von dort 25, 429 ff.; dazu 25, 508. 27, 133. auf assyrischer Inschrift genannt 26, 329.
- Ämr ihn al-lait, der Saffaride, Münzherr 30, 277.
- Ämul, Vaterstadt des Tabari 21, 251.
- Anaït, Name, in armenischer Keilschrift 26, 470.
- Anaïtica, armenische Provinz 26, 506 f.
- Anaïtis, Name, keilschriftlich 24, 65. Formen des Namens A. 26, 633 ff.

- Anat, babylonisch-assyrische Gottheit, ihr Name in hebräischen Ortsnamen 27, 404.
- Antilibanon, ein daselbst noch lebender syrischer Dialekt 21, 183 ff.
- Antiochien, das arabische, 22, 520. 23, 266.
- Aperiu, ägyptischer Name der Hebräer 21, 652.
- Aphrahat, der wahre Verfasser der dem Jacob von Nisibis zugeschriebenen Homilien 23, 512.
- Aphrodite entspricht der edomitischen Belati 29, 282. 295.
- Apokalypsen mit polemischer Tendenz 28, 627 ff.; dazu 29, 162 ff. jüdisch-arabischer Name von AA. 28, 628 f.
- Arabägypten von Ptolemäus erwähnt 25, 529. 577.
- Araber, Arabien. Die Vulkanregionen A.'s 22, 365 ff. Proben neuerer Dichtkunst der AA. (20, 589 ff.) 22, 541 ff. zur Ethnographie A.'s 23, 296 ff. A. im sechsten Jahrhundert 23, 559 ff. Name A. keilschriftlich 24, 12. Uebersetzungen aus dem Indischen in's A. 24, 325 ff. 25, 378 ff. 422 ff. a. Ziffersystem stammt aus Indien 24, 331. 354. Die a. Sprache als ein rohes Patols angesehen 25, 128. geographische und sprachliche Verhältnisse in Süd-A. 25, 491 ff. alt-a. Sprachstudien 25, 525 ff. A. Name insbesondere für den Küstenstrich östlich vom Nil-land 25, 576. a. Buechstaben für mystische Speculationen benutzt 26, 780. a. Vulgärdialekte 27, 232 ff. alt-a. Sprachstudien 27, 295 ff.; dazu 28, 150 f. a. Bevölkerung in Mesopotamien 27, 327 ff. Beitrag zur Kenntniss der a. Sprache in ihrer gegenwärtigen Fortbildung 27, 533 ff. lateinische Uebersetzungen aus dem A. in der Berner Stadtbibliothek 28, 154. occidentalisirte Uebersetzungen aus dem A. im Mittelalter 28, 453 ff. zur Geschichte der AA. im ersten Jahrhundert der H. aus syrischen Quellen 29, 76 ff. Name A. vom gassanidischen Gebiete gebraucht 29, 420. AA. schon im 6. Jahrhdt. Bewohner des Hauran 29, 442.
- Arabisches A. der syrischen Wüstenbewohner 22, 69 ff. 112 ff. A. in Kairo 22, 332. das klassische A. von den Kinānah gesprochen 23, 592. 24, 235. Süd-A. 25, 494 ff. 26, 818. 30, 487 ff. 30, 570 ff.
- Arachosien, Name, keilschriftlich 24, 15.
- Aradus, auf assyrischer Inschrift genannt 26, 329.
- Aramäa, Aramäer. Beiträge zur Kenntniss der a. Dialekte 21, 183 ff. (dazu 22, 271 ff. 22, 443 ff. 24, 85 ff.) Beiträge zur a. Münzkunde Eran's 21, 421 ff. a. Inschrift auf babylonisch-assyrischem Gewichte 21, 466 ff. a. Alphabete aus dem neunten Jahrhundert 22, 549 ff. Bemerkungen über a. Inschriften 22, 674 ff. a. Miscellen 23, 266 ff. Türkische Lehnwörter in a. Sprache 23, 268 ff. zur aramäischen Lautlehre 23, 293 ff. die Namen a. Nation und Sprache 25, 113 ff. unter AA. später Heiden verstanden 25, 116. 118. a. Namen der Thierkreisbilder 25, 256 ff. a. Sprache von Gott gesprochen 25, 520 f. heutige a. Dialekte 25, 652 ff.
- Arbeiten der Mitglieder der russischen geistlichen Mission in Peking Bd. 4 angezeigt 21, 499 ff.
- Arbela, Name, keilschriftlich 24, 12. 26, 163. 171 ff.
- Ardebil, Münzstätte 29, 662.
- Aretas, auf einer Inschrift von Saidah genannt 23, 436 f.
- Argistis, König, armenische Keilschriften von ihm 26, 556 ff. Formen des Namens A. 26, 635 ff.
- Ariana, Name, keilschriftlich 24, 13.

- 'Āribah, Muta'arribah, Musta'ribah 25, 525 f.
- Arin und dessen Meridian 24, 329. 353.
- Armanier, parthische Königsdynastie 27, 332 f.
- Armenien. Name A. keilschriftlich 24, 13 f. ältere Namen A.'s 24, 81. Toranische Elemente in der a. Sprache 24, 82 f. A. von Darius wiederunterworfen 26, 347. a. Keilschriften von Van und Umgegend 26, 465 ff. a. christliche Namen 26, 565 f. Aussprache und Umschreibung des Alt-A. 30, 53 ff. griechischer Ursprung der a. Schrift 30, 74 ff. iranisch-a. Namen auf karta, kert, gird 30, 138 ff.
- Armenisches, Alt-, 26, 687 ff.
- Arpad, seine Lage 25, 258; dazu 655.
- Arsaaces, Bedeutung des Namens 24, 29.
- Artaxerxes, Name, keilschriftlich 24, 29. 26, 62. assyrische A.-Inschriften transcribirt und übersetzt 26, 368 f.
- Artaz, armenische Landschaft, ihre älteren Namen 26, 578.
- Artemis, die armenische 26, 507 f.
- Arthasastha, Name, erklärt 21, 433.
- Artikel, der arabische, seine Verbreitung und Ursprung 25, 526 ff. 579 ff. im Assyrischen durch das Pronomen demonstrativum vertreten 26, 296. A. im Hmjarisehen em und m gesprochen 27, 245.
- Arzania, Name des östlichen Enphratarms 26, 568.
- Arzen, armenische Provinzialhauptstadt, ehemals Irsi geheissen 26, 603.
- Arzneikunde s. Medicin.
- Arzt. Das Lied des A. (Rigveda 10, 97) 25, 645 ff. indische Regeln für künftige AA. 26, 445 ff. Aufgaben des Arztes im Felde 30, 638 ff.
- A sa foetida, Pflanze, in Persien vielfach angestorben 28, 701.
- Asarhaddon, Name, keilschriftlich 26, 56. 119.
- Asdod, Name, keilschriftlich 26, 56. 329.
- Asien. zur neuesten Literatur Hinter-A.'s 23, 299 ff.
- Askalon auf assyrischer Inschrift genannt 26, 329.
- Askenas ist Westkleinasien 24, 82; vgl. Askenaz 26, 587.
- Asketen den Laien entgegengesetzt 28, 186. 225. A. gerühmt 28, 220 ff.
- Aesopos, (Sophos). ä. Fabeln in syrischer Uebersetzung 27, 151. A.'s Leben und Fabeln in krim'schem Vnlgärtürkisch 28, 572 ff.
- Asow'sches Meer, sein Name bei den Polowzern 29, 559. bei Edrisi 29, 563.
- Asrār al-'arabijjah des Ibn al-'Anhāri beschrieben 28, 331 ff.
- Asref, Stadt in Mazanderān 21, 242.
- Assurbanipal, Veranstalter der assyrischen Syllabare 26, 15.
- Assyrien. Die biblische Chronologie nach a. Keilschriften festgestellt 23, 134 ff. die Basis der Entzifferung der a.-babylonischen Keilschriften 23, 337 ff. a. Sprache ist semitisch 23, 368 ff. Name A. keilschriftlich 24, 16. zur Kritik der biblisch-a. Chronologie 25, 419 ff. die a.-babylonischen Keilschriften 26, 1 ff. Name A. keilschriftlich 26, 100. Sprache der a.-babylonischen Keilschrift 26, 177 ff. über einige a. Thiernamen 27, 705 ff.; dazu 28, 152 f. 30, 308 ff. über einige a. Wörter 28, 88 ff. Dual des a. Perfects 30, 310 f.
- Assyrisches 26, 370 ff. 30, 310 ff.
- 'Astar-Kamos 24, 649 ff.
- Astarte, der Name 24, 658 ff. in assyrischer Form 26, 169 ff. A. entspricht der edomitischen Belati 29, 282. 295.

Astrabâd (Provinz und Stadt), Lage und Beschaffenheit **21**, 234 ff.  
 Astronomen, von Ihn Esra angeführte, **24**, 346 ff. 353 ff.  
 Astronomie s. Stern.  
 Asur, Gottesname, die mit ihm zusammengesetzten assyrischen Eigennamen **26**, 118 ff. 132 ff. 138 ff. 153.  
 Atâheken-Münze **23**, 257.  
 Athalja (Königin), Jahr ihrer Thronbesteigung **23**, 145.  
 Athen, phöniciſche Inſchrift von dort **23**, 157 f. ſiebente a.-phöniciſche Inſchrift **27**, 130 ff.  
 Aether in indiſcher Auffaſſung **21**, 315.  
 Aethiopen, Aethiopien s. auch Habaſ. aſiatiſche AAe. **22**, 8 f. 23. Name der AAe. im Koptiſchen **22**, 555. ä. Herrſchaft in Jemen **23**, 560. Name A. (Küſch) keilſchriftlich **24**, 36. ä. Handſchriften in London **24**, 599 ff. ä.-himjarische Kriege **24**, 624 ff. zur ä.-arabiſchen Grammatik **27**, 639 ff. über zwei ä.-Tigre-Dialekte **28**, 437 ff. über den Accent im A. **28**, 515 ff. ä. Handſchrift in Dresden **30**, 297 ff. Verhältniß der ä. Schrift zu den Harrah-Inſchriften **30**, 522.  
 Atroth, moabitische Stadt, in moabitischer Quelle genannt **24**, 434.  
 \*Aitar, himjarische Gottheit **29**, 613.  
 Auerbach, Jepheth ben Eli in Prov. c. 30. commentarius angezeigt **22**, 360.  
 Auferſtehung nach pariſch-talmudiſcher Lehre **21**, 577 ff.  
 Anfrecht, ein Heilſpruch aus Rigveda **24**, 203 f. Erklärung vedischer Wörter **24**, 205 f. 25, 232 ff. Auswahl von unedirten Strophen verſchiedener Dichter (16, 749 ff.) **25**, 238 ff. 455 ff. zwei kritiſche Bemerkungen **25**, 242 ff. über die Paddhati von Çârîgadharma **27**, 1

ff.; dazu **27**, 626 ff. 28, 156. zur Handſchriftenkunde **28**, 103 ff. neue Erwerbungen der Bodleiana **29**, 313 ff.  
 Ange des Königs, ägyptiſcher Titel **30**, 401.  
 Anramazda, s. Ormuzd.  
 Aussatz heiſt Frankeniſche **23**, 310. die bibliſchen Namen dafür betreffend **28**, 700.  
 Avayâs, das indiſche Wort, ſeine Ableitung **27**, 709 f.  
 Avesta, Beiträge zu ſeiner Erklärung **25**, 1 ff. 215 ff. **26**, 453 ff. 697 ff. **28**, 77 ff. zur Erklärung des A. **25**, 297 ff. **27**, 649 ff. Geſchichte der A.-Studien **30**, 543 ff.  
 Avicenna s. Ihn Sinâ.  
 Awrangzêh, Medaille von ihm in Gotha **22**, 282 ff.  
 Ayâs, das indiſche Wort, ſeine Ableitung **27**, 709 f.

## B.

Ba in Südarabien für ihn geſagt **25**, 495.  
 Baal. B.'s-Land, Bedeutung des Ausdrucks **23**, 693.  
 Ba'alhek auf aſſyriſcher Inſchrift genannt **27**, 514. 516.  
 Baaltis, Göttin des untergehenden Vennsſterns **27**, 403.  
 Bâbek (der Sectirer), ſeine Abſtammung und erſtes Auftreten **23**, 531 ff.  
 Bâheriden-Münzen **25**, 607.  
 Babylon, Babylonien. Ueber b. Urgeschichte **22**, 1 ff. Name B. ideographiſch dargeſtellt **23**, 346. keilſchriftlich **24**, 18. die aſſyriſch-b. Keilſchriften **26**, 1 ff. Name B. keilſchriftlich **26**, 100. 163. 180. B. von Darins eingenommen **26**, 345. 353 ff. Miſſionsreiſe nach B. und Medien **28**, 99 ff.  
 Bacher, kritiſche Unterſuchungen zum Prophetentargum und über das gegen-



- seitige Verhältnisse der pentateuchischen Targumim 28, 1 ff.; dazu 29, 157 ff. 319 f. Gegenbemerkungen und Nachträge des Prophetentargum betreffend 29, 319. Sa'di-Studien 30, 81 ff. der miles gloriosus des Plautus in 1001 Nacht 30, 141 f.
- Backen, B.-Weise der Bedulnen 22, 104.
- Bactriana, Name, keilschriftlich 24, 19.
- Badd, Landschaft, ihre Lage 23, 539.
- Badr ob Potra 25, 259.
- Bagdād, Hulaguiden-Münzstätte 28, 138 f.
- Bagratiön, russische Familie, ihr Ursprung 26, 486.
- Bagridur I., armenische Keilschrift von ihm 26, 484 ff. B. II., Keilschrift von ihm 26, 599 ff. 620 ff. 640.
- baḥ, Münzwerthzeichen, sein Gegentheil 23, 179. 245 ff.
- Bahā al-din, ägyptischer Schriftsteller 29, 677 f.
- Bahāder, letzter Mogul-(Schein-)Kaiser, Münzherr 25, 608.
- Bahram IV., sein Bild auf einer Gemme 29, 200 f.
- Balkand, dasalt-eranieche väckeretem 28, 448. [B. alter Name von Bakhārā 28, 449.
- Bairūt, die dortigen wissenschaftlichen Bestrebungen 27, 534 ff.
- Baktrien. Verhältniss des Alt-B. sehen zum Indischen 26, 698. 713.
- Baldachin für Bedulinnen 22, 156 f.
- Balh, Münzstätte 21, 630 ff.
- Balḥī, al-, sein Verhältniss zu al-Istahri und Ibn Haukal 25, 42. sein Todesjahr 25, 51.
- Ballagi, seine Entseuerungen der Inschrift des Mesa 24, 710 f.
- Bauat, Zigeuner daselbst 24, 695 f.
- Baradäus s. Jakob Baradäus.
- Barbler de Meynard, les colliers d'or und les pensées de Zamahsari, angezeigt 30, 569 ff.
- Barferūs (in Mazanderān), das alte Mamūr 21, 245.
- Bargès notice sur deux fragments d'un Pentateuque hébreu-samaritain angezeigt 21, 288 ff.
- Barhebräus, Scholien zu Gen. 49. 50. Ex. 14. 15. Dent. 32—34. Jud. 5 veröffentlicht 24, 495 ff. Chronicon ecclesiasticum ed. Abbeles et Lamy angezeigt 27, 161 ff. seine Scholien zu verschiedenen Psalmen uebst Vorrede zum N. T. 29, 247 ff.
- Barl (centralafrik. Volk), Thismärchen von ihnen 21, 221 ff.
- Barkm, himjarischer Personenname 29, 592. 600.
- Barrio, epanischer Name für Ghetto 25, 419.
- Bārāh, Verhältnisse daselbst 24, 472 ff. Datteln von B. sind die wohlchmeckendsten 28, 502.
- Bastian, Auzüge aus medicinischen Büchern der Siamesen 23, 258 ff. die Verkettungstheorien der Bnddhisten 29, 53 ff.
- Bauer (im Sinne des Schachspieles), Spitzname 28, 693.
- Baum, heiliger, im Boddhismus 29, 70. 72.
- Bazarlaueu, Völkerschaft um Marinpöl 28, 577 ff.
- Beal, Travels of Fah Hian and Sung-Yun, buddhist pilgrime 24, 478 ff.
- Bodnien, Sitten derselben 22, 94 ff. Charakter der b. Dialekte 27, 233 ff.
- Begräbniss in Chaldäa und Aegypten 22, 53.
- Behemoth, Jakob's von Edessa Aueht darüber 24, 293 ff.
- Behistun, dortige Inschrift I. erklärt 23, 222 ff. die dortigen assyrischen Inschriften transcribirt und übersezt 26, 339 ff.
- Behrner, über die 156 eedschukischen Distichen aus Sulṭān Welod's

- Rebâhnâme 23, 201 ff.; dazu Fleischer's Nachtrag 23, 208 ff.
- Beinamen (lakab's), verworfliche 28, 306 ff.
- Bekil, himjarischer Stamm 29, 600.
- Bel in assyrischen Eigennamen 26, 128, 133, 141 f. 152 f.
- Belati, edomitische Gottheit, entspricht der Aphrodite und Astarte 29, 282, 295.
- Belinas, ob = Plinius 23, 701.
- Belkâ, Ursprung des Namens 23, 568.
- Bellew, v., Kritik seiner Puschtu-Grammatik 23, 1 ff.
- Bels azer, Name, in assyrischer Aussprache 26, 128, 154.
- Beltsazar, Name, in assyrischer Aussprache 26, 154.
- Benhadad, der Name, erklärt 26, 143 f.
- Berheri, verschwundene Stadt in Astrabad 21, 235.
- Berg. BB. nach tibetischer Ansicht von göttlichen Wesen bewohnt 23, 550.
- Bergé, Dichtungen transkaukasischer Sänger in aderbeidschanischer Mundart angezeigt 22, 744 ff. dictionnaire persan-français angezeigt 23, 336. Mirza Schaffi 24, 425 ff.
- Bergmann, v., zur mubammedanischen Münzkunde 23, 240 ff.
- Berichtigungen. (im Register zu den Jahrgängen 11—20 Art. Bleisiegel I. 20, 369) 21, 307, 503, 22, 362, 568, 23, 701, 24, 252, 728, 25, 462, 686, 26 S. 8 Z. 12 v. u. lies XIV. a. b. S. 20 Z. 2 v. u. (Anm.) lies בְּרִשְׁתִּי. S. 23 Z. 1—4 v. u. (Text) statt NI lies IN. S. 61 Z. 30 lies Sybten. S. 101 Z. 45 lies כְּשִׁרִי. S. 107 Z. 7 lies „fog ich herbei“. ebend. statt Sig. lies Tgl. S. 110 Z. 1 lies kissat. S. 131 Z. 13, 17, 23, 24, 27 lies šal-lim. S. 133 Z. 11 lies Af. S. 141 Z. 7 füge hinter „Stelle“ hinzu: (Opp.). S. 164 Z. 9 (Nr. 80) lies Hal-su-ai. Z. 12 (Nr. 81) lies Har-ran-ai. S. 166 Z. 34 lies: das unedirte. S. 181 Z. 4 lies den. S. 185 Z. 3 lies frühere (Plur.). ebend. Nr. 77 lies ruhuk. S. 198 Z. 7 v. u. (Anm.) lies חֲרֻכָּה. S. 204 Z. 6 füge hinter „Zischlaute“ hinzu: und einem Gutturale. S. 207 Z. 5 streiche šal-mân bis šal-mân und vgl. die Verbesserung zu S. 220 Z. 20. S. 218 Z. 15 lies šal-manu. S. 220 Z. 20 šal-ma-a-nu. S. 222 Z. 16 lies חֲרֻכָּה. S. 231 Z. 16 lies Šalmanâsir. S. 236 Z. 11 lies: dieselben. S. 271 Z. 8 v. u. lies muntahî und vgl. Nachträge (26, 390). ebend. Z. 7 v. u. lies חֲרֻכָּה. S. 293 Z. 7 füge vor „87“ hinzu: Assurh. Sm. S. 298 Z. 14 lies den vierten Buchstaben des zweiten äthiopischen Wortes **፱** statt **፱**. S. 310 Z. 25 lies yathâ. S. 314 Z. 3 lies: jedes Versuchs. S. 353 Z. 35 lies a-lik. S. 393 Z. 10 lies u-šal-lim-ma. 27, 223, 488, 28, 705, 29, 682.
- Berlin, eine arabische Handschrift des Abû 'Alî al-Fârîsî daselbst 23, 302 ff. 647 ff. Sammlung nestorianischer Kirchenlieder daselbst 27, 489.
- Berliner, die Massorah zum Targum Onkelos, angezeigt 30, 188 ff.
- Bern, lateinische Uebersetzungen aus dem Arabischen daselbst 28, 154; dazu 28, 453 ff.
- Berosus, seine babylonischen Dynastien 22, 28 ff.
- Bescheidenheits-Ansdrücke, hebräische 25, 132 ff.
- Besiegler, eine ägyptische Priesterklasse 27, 131.
- Bethlehem, Münzfunde daselbst 21, 618.
- Bêtîmâ (Bêtîmâ) Ortschaft und Kloster am Abhange des Hermon 29, 428.

- Beurmann-Merx, Vocabulary of the Tigré Language angezeigt **22**, 746 ff.
- Bhûg, indische Münzstätte **25**, 611.
- Biaima, Name des Landes der Urheber der armenischen Keilinschriften **26**, 641 ff.
- Bibel mikdas Jah genannt **24**, 704. zur Kritik der b.-assyrischen Chronologie **25**, 449 ff. Cassel'sche B.-Handschrift **25**, 649 ff. B.-Kritisches **27**, 669 ff.
- Bibliotheca Indica Jahrg. 1865—1870 angezeigt **25**, 656 ff.
- Bibliothek. BB. in Konstantinopel, die Verhältnisse an ihnen **30**, 125 ff. B. des Muṣṭafa Paſcha in Kairo **30**, 312 ff.
- Bickell, conspectus rei Syrerum literariae, angezeigt **25**, 276 ff.; dazu **25**, 512 f. noch ein Wort über alphabetische und akrostichische Lieder Ephraims **26**, 809 ff. die Gedichte des Cyrillenas nebst einigen andern syrischen Ineditis **27**, 566 ff. B., Kallig und Damag angezeigt **30**, 752 ff.
- Bihirstein Kazimirski, v., Spécimen du Divan de Menontschehri angezeigt **30**, 772.
- Bild. B.-Lautschrift besprochen **23**, 163 ff. byzantinisch-arabische B.-Münzen **23**, 174 ff. 255.
- Bin, assyrische Gottheit **26**, 142 ff. 152.
- Birmanen, ihre Bezeichnung des Sensibeln **29**, 60.
- Birûnî, Algehraisches über das Schach bei ihm **29**, 148 ff.
- Bizûno (Estnne), syrisches Klester, seine Lage **24**, 263.
- Biau über den Münznamen „Fils“ **21**, 672 ff. Briefliches **21**, 680 ff.; dazu Levy **22**, 337 ff. die Wanderung der sabaischen Völkerstämme im 2. Jahrhundert n. Chr. **22**, 654 ff.; dazu **23**, 296 ff. aramäische Miscellen **23**, 266 ff. etwas über das Manwa **23**, 275 ff. etwas über den Bernstein **23**, 278 ff. etwas über das Oplum **23**, 280 f. Arabien im sechsten Jahrhundert **23**, 559 ff. zur Verständigung mit Prof. Nöldeke **24**, 227 ff. Anti-Prätoriana **25**, 260 ff.; dazu **25**, 499 ff. alt-arabische Sprachstudien **25**, 525 ff. **27**, 295 ff.; dazu **28**, 150 f. (die Karte hierzu dem 1. und 2. Hefte des Bandes beigegeben). Vergessene pnnische Glossen **27**, 521 ff. palmyrenisches Relief mit Inschrift **28**, 73 ff. Briefliches aus Odessa **28**, 168. griechisch-türkische Sprachproben **28**, 562 ff. über die griechisch-türkische Mischbevölkerung um Marinpól **28**, 576 ff.; dazu **29**, 166. 167. über Volksthum und Sprache der Kumanen **29**, 556 ff.; dazu **30**, 328. der See Esqdrin = Sklêros **29**, 642 f. zweitausend karthagische Inschriften **29**, 644 f. phöniciſche Analecten 5. **30**, 738 ff. vgl. **19**, 522 ff.
- Blei, B.-Münzen vom estindischen Archipel **21**, 300. Nachtrag zu der Abhandlung über kufische Bleisiegel (**20**, 336 ff., nicht **10**, 336) **21**, 492 ff.
- Blenden, als Strafe in Persien abgeschafft **28**, 703.
- Blochmann, Briefliches **22**, 739 ff.
- Blut, dessen fünf Arten im weiblichen Körper **23**, 262 f.
- Bediciana, neue Erwerbungen derselben **29**, 313 ff.
- Böhtlingk, sein indischer Dichter Kapora ist eine Fiction **27**, 14. einige Bemerkungen zu den von Aufrecht am Anfange von Bd. 27 veröffentlichten und übersetzten Sprüchen aus Çārūgadhara's Paddhati **27**, 626 ff. Kâtjâjana oder Patañgali im Mahâbhâshja **29**, 183 ff. das Verhalten der drei kanenischen Grammatiker zu gewissen indischen Sprachwurzeln **29**, 483 ff.

Bollensen, die Lieder des Parāgara 22, 569 ff.  
 Bombay, himjarische Inschriften daselbst 30, 681 ff.  
 Bopp, sein Standpunkt dem Avesta gegenüber 30, 549 f.  
 Bonton d'Alep, Hantkrankheit 28, 701.  
 Brabma beißt Lotusgeborner 24, 324.  
 Bretspiele stehen in Beziehung zur Sternkunde 27, 122.  
 Brunell, Briefliches 22, 326 f.  
 Buchtari, Name, seine Bedeutung 29, 205.  
 Bnddba, siamesische Beinamen von ihm 23, 261. Name B. in Tibet ziemlich unbekannt 24, 630. Behrungen von B.- und Jaina-Lehre 28, 188 ff. B. in siamesischer Auffassung 29, 68.  
 Bnddbisten, ihre Verkettungstheorien 29, 53 ff. vier Klassen der b. Geistlichen 29, 54.  
 Bndenz, Wortübereinstimmung im Magyarischen und in den finnisch-ungarischen Sprachen, angezeigt 23, 499 f.  
 Bübler, Report of: Tour to Southern Marāṭha Country in search of Sanskrit manuscripts 22, 315 ff. Briefliches 22, 327.  
 Bukhārā, Land, sein älterer Name 28, 449.  
 Būlak, Bücherwesen daselbst 27, 154. dortige Druckunternehmungen 28, 679.  
 Bulgaren-Münzen 30, 281.  
 Burnouf, sein Standpunkt dem Avesta gegenüber 30, 543 ff.  
 Bnspar, armenische Provinz 26, 643.  
 Bustrophodon in himjarischen Inschriften 26, 425. 430 f. 29, 604. 30, 291. 293. 294. 677. 681 ff. in Hjarrah-Inschriften 30, 514.  
 Buwalbiden-Münzen in Schweden gefunden 22, 292. in Pommern gefunden 30, 280 f.

Byblus auf assyrischer Inschrift genannt 26, 329. Inschrift von dort 30, 132 ff.

## C.

Cakōrakavu, mythischer Vogel der Inder 24, 311.  
 Calontta, ein bebräisches Buch von dort 25, 484 ff.  
 Caldwell, seine comparative grammar of the Dravidian languages gewürdigt 23, 522 ff.  
 Caraka, indisches medicinisches Werk 26, 441 ff.  
 Ćārṅgadbara, über die Paddhati von, 27, 1 ff.; dazu 27, 626 ff. 28, 156.  
 Cassel'sche Bibelhandschrift, ihr Alter 25, 649 ff.  
 Ceylon, Medicin daselbst 30, 667.  
 Chalab, Name, in assyrischer Form 26, 163.  
 Chaldäa, Chaldäer, ihre Nationalität 22, 1 ff. ihre Abstammung 27, 397 ff.  
 Chalyber, früherer Name der Chaldäer 27, 400.  
 Charindas (Fluss), Originalform des Namens 27, 147. sein heutiger Name 28, 452.  
 Chasdim s. Kasdim.  
 Chemie, der Name, ob Ch. oder Chymie 30, 6 ff.  
 Childers, dictionary of the Pāli language, part. II. angezeigt 30, 171 ff.  
 China, Chinesen. Bearbeitungen ch. Schriften 21, 499 ff. Muhammedaner daselbst 21, 502. zur ch. Gotteslehre 23, 473 ff. Ch. vor Alters von Handeltreibenden besucht 23, 479. Schachspiel der Chh. 24, 172 ff. tibetisch-mongolischer Name Ch.'s 24, 629. ch. Wörterbücher 30, 589 ff.  
 Chorasán, Münzen von dort 30, 277.

- Chorasmia, Name, keilschriftlich 24, 67.
- Christen von den Arabern mild behandelt 24, 265 f.
- Christenthum in Jaman 23, 560. 25, 264. in den Euphratländern 27, 343 f.
- Christus, Name, in chinesischer Aussprache 23, 479.
- Chronologie s. Zeit.
- Chwoison, Briefliches über Handschriften in London 22, 334 ff. 529.
- Cispis, persischer Personenname, keilschriftlich 24, 71.
- Citrone, persische Namen dafür 28, 702.
- Cöln, Münzstätte 30, 282.
- Comana Pontica, ihr heutiger Name 30, 469.
- Constantinopel, Handschriften des Tahari daselbst 25, 260. Handschriften des Kitāh des Sibawaihi daselbst 28, 155.
- Contrakte, Aera der, ist die selenidische 21, 157 f.
- Cornill, das Glaubenbekenntniß des Jakob Baradäus in äthiopischer Uebersetzung 30, 417 ff.
- Cusa, sopra il codice arabo sulle Palme und la Palma nella Poesia, nella Scienza e nella Storia Sicillana angezeigt 28, 500 ff.
- Cyaxares, Name, keilschriftlich 24, 66.
- Cypern, Insel, ihr assyrischer Name 26, 56. ihr ägyptischer Name 30, 395.
- Cyrrillonas, seine (syrischen) Gedichte 27, 566 ff.
- Cyrus, Name, keilschriftlich 24, 36. 26, 62. 339.
- D.**
- Dagon, sein assyrisch-babylonischer Name 27, 404.
- Dalmanutha, Bezeichnung von Deutschland (Alaman) 27, 503.
- Damask, Prägort von Bildmünzen 23, 177 f. Leprosenhans daselbst 23, 309 ff. assyrischer Name des d. Reichs 26, 323 ff. Handschriften daselbst 28, 161 ff.; dazu 28, 677. Urtheil über die d. Fakih's 28, 319 ff. Hauptmoscheen von D. 28, 642 ff. Zeit ihrer Belagerung durch die Araber 29, 81. zur Topographie und Geschichte des d. Gehle's 29, 419 ff.
- Daniel, der Prophet, sein angehliches Grab 21, 255. ihm beigelegte Apokalypsen 28, 647 ff.
- Danischmend, die Dynastie der DD. 30, 467 ff. Ursprung und Bedeutung des Namens D. 30, 467. 472 f.
- Darh al-Gamāma (Kairo), die dort verkauften arabischen Bücher 30, 152 ff.
- Dārjā, Ortschaft bei Damask 29, 427.
- Darius, Name, keilschriftlich 24, 2. 20. seine Inschriften in assyrischer Sprache transskribirt und übersetzt 26, 339 ff.
- Datteln des Nağd sind besonders süß 24, 470. ihr südarabischer Name in kindlicher Redeweise 25, 495. DD. von Basra sind die wohl-schmeckendsten 28, 502.
- Dau'an, südarabischer Wādi 25, 491. 496.
- Declination im Puschta 21, 71 ff.
- Dellitzsch, F., über Jesalac angezeigt 27, 210 ff.
- Derenbourg, le livre des locutions vicieuses de Djawāliki angezeigt 29, 331 ff.
- Dervischjan, Armenlaca I. angezeigt 30, 774 ff.
- Desgodins, Erklärung der in seiner „Mission du Thibet“ vorkommenden tibetischen Wörter und Namen 30, 107 ff.
- Determinative, keilschriftliche 24, 2 ff. 47. 26, 83 f. assyrische DD

in armenischer Keilschrift 26, 472.  
483 f.

Deuteronomium, Kritisches dazu  
27, 669 ff.

Deutschland (Alemanen) durch Dal-  
manntha bezeichnet 27, 503. d. Ge-  
werbe in Kumanien 29, 571.

Dihon, bei den Moabitern Name einer  
Landschaft 24, 446. Fundort moa-  
bitischer Alterthümer 26, 731. 733.

Dichtkunst, neuere gelehrte der Ara-  
ber (20, 589 ff.) 22, 541 ff.

Dieterici, die Logik und Psycho-  
logie der Araber im 10. Jahrhdt,  
angezeigt 22, 355. Mutanabbii car-  
minauherahgesetztem Preise käuflich  
22, 737. die Philosophie der Araber  
im 10. Jahrh. n. Chr., erster Theil  
angezeigt 30, 330 ff.

Difat, das biblische, ist Kappadocien  
24, 82.

Dikls (statt kidis gesagt), Name Jeru-  
salems 22, 117.

Diminutiva, doppelte, in magrili-  
nischen Beinamen 24, 619. 621. DD.  
gibt es im Mehr nicht 27, 283.  
ob DD. im ausserarabischen Semiti-  
mus 27, 296 ff.

Dinawar, seine Lage 28, 102.

Dineki, Königin, auf sasanidischer  
Gemme genannt 29, 201 ff.

Donner, über die Wurzelbildung in  
den finnisch-ugrischen Sprachen 27,  
690 ff.

Dorn, Bemerkungen über A. Mordt-  
mann's Erklärung der Münzen mit  
Pehlevi-Legenden (19, 373 ff.) 21,  
161 ff. seine Ansichten vom Puschtn  
heurtheilt 23, 1 ff.

Dozy, über Sontheimer's Uebersetzung  
des Ibn al-Baltār 23, 183 ff. D. et  
Engelmann des mots espagnols et  
portugais dérivés de l'Arabe, 2de  
édition, angezeigt 23, 511 f.

Dranglane, Name, keilschriftlich 24,  
51.

Dravida (s. auch Kanara). d. Ele-  
mente im Sanskrit 23, 517 ff.

Dreieinheit bei den Chinesen 23,  
473 f. bei den Armeniern 26, 493 ff.  
538. 555. 564. 571. D. nach mono-  
physitischer Ansieführung 30, 442 f.

Dreizack, Waffe des Siva 27, 704.

Dresden, äthiopische Handschrift da-  
selbst 30, 297 ff.

Druckfehler s. Berichtigungen.

Dû-'Aname, himjarischer König 29,  
611.

Dû-Dinm, himjarischer Monatsname  
29, 604.

Dual desassyrischen Perfekts 30, 310 f.

Dugut, histoire des Orientalistes de  
l'Europe du XIIe au XIXe siècle Tom.  
I. angezeigt 22, 563 f.

Dunghi (babylonischer König), In-  
schriften von ihm 29, 37 ff.

Durbul, Ortschaft am Abhange des  
Hermon 29, 428.

Durnpëran, armenische Landschaft,  
ihr Name keilschriftlich 26, 569.

Dusares, sein Cult in Puteoli 23,  
151. auf einer Inschrift von Saldah  
genannt 23, 435. D. ist Hauptgott-  
heit der Nabatäer 25, 572 ff. D.  
bei Epiphanus 29, 99 ff.

## E.

Ebedjesu, Metropolit von Nisibis,  
über sein syrisches „Buch des Para-  
dieses“ 29, 496 ff.

Ebers, die naophore Statue des Harual  
27, 137 ff. das Grah und die Bio-  
graphie des Feldhauptmanns Amén  
em hén 30, 391 ff.

Echo, seine Entstehung nach Ibn-Sina  
29, 395.

Edessa. der dortige Dialekt ist syri-  
sche Schriftsprache 25, 116. die Schule  
der Perser daseibst 30, 224 f.

Edmund, König von England, Mün-  
herr 30, 283.

- Edom auf assyrischer Inschrift genannt **26**, 329.
- Edrisi s. Idrisi.
- Ehkili, richtiger Hakili, ist nicht Best der himjarischen Sprache **25**, 196. ist Sprache des Volkes von Mirbat **27**, 225.
- Eigennamen in ihrem Unterschiede von Appellativen **24**, 110 ff.
- Eitel, feng shui, angezeigt **30**, 603 ff.
- Ekbatana, Name, keilschriftlich **24**, 8.
- Ekron, auf assyrischer Inschrift genannt **26**, 329. **28**, 16.
- Ei, Gottesname, auf nabathäischer Inschrift genannt **22**, 264.
- Elasar ben Abaron Sa'diah 'Iräki, Herangeber einer neuhebräischen Liedersammlung **25**, 484.
- Eleale, seine Lage **26**, 727. Fundort moabitischer Alterthümer **26**, 787.
- Element, das fünfte nach indischen Lehrsystemen **21**, 315 ff. **29**, 241. 244.
- Elephant, E.-Jahr **24**, 627. E.-Schach **27**, 124 ff.
- Elesboas, äthiopischer König **24**, 624 f. **25**, 263.
- Elixir, Ursprung und Bedeutung des Wortes **30**, 536 f.
- Elliot, the history of India, edited by Downson Vol. I angezeigt **22**, 560 f. Vol. I. 2 angezeigt **24**, 238 ff.
- Elvend, dortige assyrische Darius- und Xerxes-Inschrift transcribirt und übersetzt **26**, 363. 366.
- Emesa, Vertrag der Stadt mit den Arabern **29**, 80.
- Emirde, Geburtsort des mazanderanischen Dichters Pazewäri **21**, 252.
- Enderäbeh, Münzstätte **21**, 625 f.
- Eneberg, de pronomibus arabicis dissertatio, angezeigt **30**, 366 ff.
- Engel, wenn geschaffen **24**, 275. 282 f. 288. ihre relative Körperlosigkeit **24**, 298 f.
- Engländer, ihr tibetischer Name **24**, 628.
- Enzeli, Festung in Gilän **21**, 270.
- Epareh, Titel, auf nabatäischer Inschrift **22**, 266.
- Ephrem, alphabetische und akrostichische Lieder bei ihm **21**, 469 ff. **26**, 809 ff.
- Eponymen, Verzeichniss der assyrischen **23**, 138 ff. EE. bei den Himjaren **29**, 603.
- Eran (Eranda) altarmenische Stadt **26**, 583.
- Êrân (Irân). Beiträge zur aramäischen Münzkunde E.'s **21**, 421 ff. Verhältniss des Alt-E.'schen zum Indischen **26**, 698. 713. e.-armenische Namen auf karta, kert, gird **30**, 138 ff.
- Erde, ihre Nenschöpfung nach siamesischer Ansicht **23**, 262.
- Erech, Stadt, auf assyrischer Inschrift genannt **29**, 40 f.
- Erlöser nach persisch-talmudischer Lehre **21**, 570 ff.
- Erzingjan, Stadt, ihr altarmenischer Name **26**, 507. 635.
- Eschatologie, talmudische, und Parnismus **21**, 552 ff.
- Esqdrin, See, ist der See Sklêros in Lykaonien **29**, 642 f.
- Esther (Buch), Kritisches **27**, 684 ff.
- Estnno (Bizûno), syrisches Kloster, seine Lage **24**, 263.
- Ethé, Rûdagi's Vorläufer und Zeitgenossen, angezeigt **29**, 334.
- Emenes, Name, keilschriftlich **24**, 27.
- Eunuchen an himjarischen Höfen **24**, 190 f.
- Enphemismen in Damask **23**, 312.
- Euphrat, Name, keilschriftlich **24**, 63. **26**, 10. 568. E. hat regelmässige Wassersteigungen **24**, 467. ist fischreich **24**, 471.
- Europäer, ihr tibetischer Name **24**, 628.
- Enropäus, Kunde von vorzeitlichen Aufenthaltsorten der finnisch-ugrischen Völker, angezeigt **23**, 498.
- Enting, Qolasta oder Gesänge und

Lehren als mandäische Text herausgegeben, angezeigt **22**, 566 ff. inschriftliche Mittheilungen **29**, 235 ff. 588 ff. **30**, 132 ff. 284 ff.

Euxinus Pontus, Ursprung seines Namens **26**, 587.

Exarchos, Titel, auf sinaitischer Inschrift **25**, 432.

Exil, assyrisches, der Bewohner des Zehnstämmereichs **23**, 146.

Ezechiel, Kritisches zum Buche, **27**, 676 ff.

## F.

Faql Allāh, sunnitischer Polemiker **29**, 676.

Fahid, Scheichpascha im Nejd **24**, 474.

Fakih, die damascenischen FF. **28**, 319 ff.

Fakire, die damascenischen, geschildert **28**, 325 ff.

Fälschung himjarischer Inschriften **26**, 427. 429 f. 433. **30**, 295.

Fätimiden-Münzen **23**, 251. FF. in Afrika **24**, 482 f.

Fances Hyrcaniae in der Nähe vom heutigen Rndbar **21**, 263.

Feridūn, sein angeblicher Wohnort **21**, 244.

Fener, F.-Tempel unter den Sasaniden **21**, 164 f.

Filiation, ihre Bezeichnung in armenischer Keilschrift **26**, 471. 488.

„Fils“, des Namens, Aussprache und Ursprung **21**, 672 ff.; dazu **22**, 330. **23**, 272 f.

Finnen, ihre Ursitze **23**, 498. Wurzelbildung in den finnisch-ngrischen Sprachen **27**, 690 ff.

Fischmensch des Berosus **22**, 46 f.

Fleischer, Bemerkungen zu Ganhari's „entdeckten Geheimnissen“ u. a. (**20**, 485 ff.) **21**, 274 ff. Sibawaih's arabische Grammatik **21**, 282. Nachtrag zu Behnmaner, die seidschnki-

schen Distichen aus dem Rebābnāme **23**, 208 ff. die Festschrift zu seinem Doctorjubiläum angezeigt **29**, 322 ff. Bemerkungen zur arabischen Grammatik **30**, 487 ff.

Florenz, orientalische Handschriften daselbst **26**, 805 ff.

Flügel, Nachtrag zu der Abhandlung „Scha'rānī und sein Werk über die muhammedanische Glaubenslehre“ (**20**, 1 ff.) **21**, 271 ff. zur Frage über die Romane und Erzählungen der mohammedanischen Völkerschaften **22**, 731 ff. dazu Nachtrag **23**, 306 ff. Bābek, seine Abstammung und erstes Auftreten **23**, 531 ff. Erklärung in Betreff des Namens Belinas **23**, 701.

Frack als altorientalisches Kleid **22**, 691.

Franke, Name, in tibetischer Aussprache **24**, 628.

Frankensenehe heisst in Damask Anssatz und Syphilis **23**, 310.

Franen sollen in der Moschee nicht kokettiren **28**, 319 f. Harems-FF. in Aegypten an Günstlinge abgetreten **29**, 476.

Fravaschi's fehlen den Thierseelen **25**, 311. ihre Thätigkeit **26**, 703.

Freidenker, ein, des Islam **29**, 304 ff.

Freigelassene in Algier nehmen gern die Namen ihrer vormaligen Herrn an **24**, 623.

Freimaurer, arabische Aussprache des Worts **28**, 161.

Friederich, seine Dentung von Steinschriften von Smatra (**10**, 594) besprochen **30**, 747 ff.

Friedländer (und Stern), der Münzfund von Trehenow (Pommern) **30**, 276 ff.

Fünfer-Zählung in centralafrikanischen Sprachen **24**, 415 ff. **27**, 480 ff.

Fürwort s. Pronomen.



## G.

Gabelentz, H. C. v. d., eine japanische Zeitung 21, 498.

Gabelentz, H. G. C. v. d., Stand und Aufgaben der chinesischen Lexicographie 30, 587 ff.

Ġābhithā, Schlacht bei G. ist mit der am Jarmūk identisch 29, 79.

Ġābhithā, Königssitz der Ġassāniden 29, 430.

Gadara, mit dem arabischen Antiochia identisch 23, 267.

Ġadjā, ein zu Damaskus gehöriges Dorf 29, 429.

Ġaldār, Landschaft, ihre Lage 29, 428 f.

Ġaln, der Buchstabe, seine Aussprache in Südarabien 25, 492.

Ġalanos, seine Uebersetzung des Pañcatantra 23, 443.

Galla, ihre Sprache 22, 225 ff.

Ġāmī (s. auch Dschāmī), aus seinen Liebesliedern (Fortsetzung) 24, 563 ff. 25, 95 ff. 593 ff. 26, 461 ff. 29, 191 ff.

gan, Bezeichnung der Filiation in armenischer Keilschrift 26, 471. 488.

Gandaritis, Landschaft, ihre wirkliche Lage 24, 24.

Gardthausen, v., über den griechischen Ursprung der armenischen Schrift 30, 74 ff.

„Garten, der“, (Bairnter arabische Zeitschrift), Proben daraus, 27, 537 ff.

Ġāsim, Wohnsitz der Ġassāniden 29, 429.

Gastfreund, Mohamed nach Talmud und Midrasch, angezeigt 29, 654 ff.

Ġāthā, zum G.-Dialekt 29, 212 ff.

Ġaubari, Bemerkungen zu seinen „entdeckten Geheimnissen“ n. a. (20, 485 ff.) 21, 274 ff.

Ganmata s. Gomata.

Ganrana, armenischer Berg mit Ruine 26, 605.

Gaza auf assyrischer Inschrift genannt 26, 329.

Ġazān Mahmūd, Münzherr 28, 138 f.

Ġaanewiden-Münzen 23, 250.

Gēhāl (Byblos), Inschrift von dort 30, 132 ff.

Gedichte, philosophische des Abū-l'alā' Ma'arri 30, 40 ff.

Gedrosia, Name, keilschriftlich 24, 37 f.

„Geheimnisse, entdeckte“, von Ġaubari (20, 485 ff.) 21, 274 ff.

Gelger, A., neuere Mittheilungen über die Samaritaner (s. Register der Jahrgänge 11—20) 21, 169 ff. 22, 528 ff. nachträgliche Bemerkungen (zu Bd. 20 d. Ztschr.) 21, 279 ff.

eine aramäische Inschrift auf einem babylonisch-assyrischen Gewichte 21, 466 ff. alphabetische und akrostichontische Lieder bei Ephraim 21, 469 ff. jüdische Begriffe und Worte innerhalb der syrischen Literatur 21, 487 ff. die Säule des Mesa 24, 212—226; dazu 24, 236. Weiteres über die Säule des Mesa 24, 433 ff.

ein hebräisches Buch aus Calcutta 25, 484 ff. sprachliche Bemerkungen an Wright's Apocryphical Acts 26, 798 ff. Massorah bei den Syrern 27, 148 f. einige neuere Entdeckungen auf dem Gebiete der syrischen Literatur 27, 150 f. das grammatische Buch sechel tob 27, 152 f. Bemerkungen und Anfragen 28, 146 ff.; dazu 29, 315. die von Strack zu erwartende Ausgabe des babylonischen Prophetentextes betreffend 28, 148 ff. der babylonische Codex in Petersburg 28, 487 f. über 1 Mos. 6, 3 bei den Samaritanern 28, 489 f. ein drittes Specimen aus dem babylonischen Propheten-Codex 28, 675 ff.

Gelger, L., über die Entstehung der Schrift 23, 159 ff.

Geist der Kirche der Dritte in der buddhistischen Trinität 29, 70.

Gélâl, das Buch der Chosroen, angezeigt 28, 506 ff.

- 13f. Gelbhaarige, Bezeichnung der Rus-  
sen 28, 637.
- der Gematria von Christen angewendet  
25, 521.
- Abd. Gemmen, sassanidische, 29, 199 ff.
24. Genns im Paschtu 21, 67 ff.
- Geographie, zur orientalischen 28,  
93 ff.
- Gerrans (nicht Gerrant) Uebersetzer  
des Papageienbuchs 21, 508.
- Geschiecht s. Genns.
- Gesenins, Berichtigungen zu seinen  
carmina Samaritana 21, 169.
- Géns nrvan s. Gosnrun.
- Gewicht, ein babyionisch-assyrisches,  
mit aramäischer Inschrift 21, 466 ff.
- Ghetto's, ihr spanischer Name 25, 419.
- Gilan, Topographisches 21, 256 ff.
- Seidenanzicht das. 21, 261. die Dia-  
lekte von G. 22, 195 ff.
- Gildemeister, epigraphische Nach-  
lesen (I. phöniciische Inschrift aus  
Italien) 23, 150 ff. himjarisches Bild  
mit Inschrift 24, 178 ff. 237. 638 ff.
- Briefliches 24, 706 f. zwei arabische  
Inschriften auf Elfenbeinhülsen 25,  
249 ff. siebente athenische phöni-  
kische Inschrift 27, 130 ff. Be-  
sprechung von v. d. Linde's Ge-  
schichte und Literatur des Schach-  
spiels 28, 682 ff. Alchymie 30,  
534 ff. Briefliches 30, 742 ff.
- Ğırân (Ğairân), Name und Sache 28,  
640 ff.
- Glaube und Sitte in Verbindung mit  
Namengebung 24, 110.
- Glanhenshekennniss, monophy-  
sitisches 30, 442 ff.
- Glanhensiehre, muslimanische,  
von Ša'rāni (20, 1 ff.) 21, 271 ff.
- Glossen, vergessene panische 27,  
521 ff.
- Gonaisos, Fürst von Oman 27, 315 f.
- Gobryas, Name, keilschriftlich, 24, 25.
- Goeje, de, die Istakhrî-Balkhî-Frage  
25, 42 ff.
- Gog ist Armenien 26, 622.
- Goldschmidt, der Dichter Nicola  
26, 808. ayās, avayās 27, 709 f.  
der Infinitiv des Passivs im Prakrt  
28, 491 ff. Bildungen aus Passiv-  
Stämmen im Prakrt 29, 491 ff.; dazu  
Berichtigung 30, 779.
- Goldsiher, zur Geschichte der Ety-  
mologie des Namens nûh (Noah) 24,  
207 ff. Studien über Tanchûm Je-  
rûschalmi angezeigt 24, 247 ff. Brief-  
liches 24, 710. Linguistisches aus  
der Literatur der muhammedanischen  
Mystik 26, 764 ff. Briefliches 27,  
155 f. Briefliches aus Damaskus  
28, 161 ff.; dazu 28, 677. 'Alî b.  
Maimûn al-Magrîbî und sein Sitten-  
spiegel des östlichen Islâm 28, 293  
ff. Briefliches 28, 493. 679. 29,  
320. Beiträge zur Literaturgeschichte  
der Ši'ah und der sunnitischen Pole-  
mik angezeigt 29, 673 ff.
- Gomâta, Name des Pseudosmerdes,  
keilschriftlich 24, 24. 26, 343 f.  
354.
- Gomer sind die Saken 24, 79. 82.  
Name G. in altarmenischer Form  
26, 689.
- Gondaphoros, König von Indien in  
der Legende 25, 326 ff.
- Gorgānî, Verfasser von Wis und Râ-  
min 23, 375.
- Gōšt-i Fryānō, Pehlevi-Erzählung  
von, 29, 633 ff.
- Gosnrun der parsischen Lehre 25,  
1 ff. 311.
- Gotha, zwei inschriftliche Merk-  
würdigkeiten daselbst 22, 279 ff.
- Gotland, Insel, Hauptfundort ar-  
abischer Münzen 22, 286.
- Gott, sein chinesischer Name 23, 477.  
altarmenische GG. 26, 497 ff. 520.  
der aufgegessene G. 30, 539 ff.
- Gottseele, ihre Eigenschaften nach  
indischen Lehrsystemen 21, 350.
- Grab heisst „ewiges Haus“ 21, 156.  
jüdische Felsen-GG. 23, 442.
- Grabsteine, jüdische, in Aden 21, 156 ff.

- Graf, Briefliches 22, 327 ff. 741.  
 Wis und Rāmū 23, 375 ff.  
 Griechen haben bei den Persern den Beinamen „Rechtentragend“ 23, 217.  
 g. Schriftsteller in syrischer Uebersetzung 25, 282 ff. g.-türkische Sprachproben 28, 562 ff. g.-türkische Mischbevölkerung um Mariupol 28, 576 ff.; dazu 29, 166, 167.  
 Grill, über das Verhältniss der indogermanischen und semitischen Sprachen 27, 425 ff.  
 Grünbaum, über Kedem, Kādīm, Thēmān u. s. w. 21, 592 ff. Nachträge zu den „Bemerkungen 16, 389 ff. über die Samaritaner“ 23, 615 ff.  
 Gruss, verworfene GG. 28, 310 f.  
 Guinee, ihr Name in Nordafrika 24, 705.  
 Gundert, die dravidischen Elemente im Sanskrit 23, 517 ff.  
 Gurbat al-Islām, Schrift des 'Alī h. Maimū, ihr Inhalt 28, 300 ff.  
 Gut, das höchste, nach indischen Lehrsystemen 21, 310 ff.  
 Gyps, Name, ist arabisch 25, 543.

## H.

- Haas, über die Ursprünge der indischen Medizin, mit besonderm Bezug auf Susruta 30, 617 ff.  
 Habās (s. auch Aethiopien) h. Kriegsbente in London 22, 533.  
 Hadramaut, der dortige Dialekt nähert sich vorzugsweise der Koransprache 25, 198. die Grenzen von H. 25, 492. der Dialekt von H. 27, 248 ff.  
 Hajjaw, himjarischer Personennamen 26, 431.  
 Hal'ili, himjarische Münze 29, 612, 613, 616.  
 Haltam ihn Mu'awijah, Münzherr 23, 244.  
 Hala, über sein Saptacatakam 26, 735 ff. 28, 345 ff.

- Halaida, himjarischer Personennamen 26, 429.  
 Halévy, mélanges d'épigraphie et d'archéologie sémitique angezeigt 28, 509 ff. seine Ansicht über Akkadisches beurtheilt 29, 4 ff.  
 Halkarih, König von Ma'in 30, 697.  
 Halle, Handschrift der Masora daselbst 21, 201 ff.  
 Hamāsēn, der dortige (äthiopische) Dialekt 28, 438 ff.  
 Hamdān, benn, ihre Stammsitze 23, 563, 30, 23.  
 Hamdāniden-Münzen in Schweden gefunden 22, 293.  
 Hāmī'ah, süd-arabischer Beduinestamm 25, 493.  
 Handschrift der Masora in Halle 21, 201 ff. von Bühler erworbene Sanskrit-HH. 22, 315 ff. samaritanische HH. in Paris und London 22, 529 f. eine arabische H. in Berlin 23, 302 ff. 647 ff. äthiopische HH. der Magdala-Sammlung in London 24, 599 ff. HH. des Tahari in Konstantinopel 25, 264. syrische HH. in London 25, 266 ff. orientalische HH. in Florenz 26, 805 ff. h. Sammlung nestorianischer Kirchenlieder in Berlin 27, 489. HH. des Sihawahl 28, 155. HH. in Damaskus 28, 161 ff.; dazu 28, 677. H. der asrār al-'arabijah des Ibn al-'Auhāri 28, 331 ff. syrische HH. in Paris 28, 494 ff. türkische HH. in griechischer Schrift 28, 579. äthiopische H. in Dresden 30, 297 ff. HH. in Kairo 30, 312 ff.  
 Harar, die Sprache daselbst 23, 453 ff.  
 Harh, himjarischer Personennamen 26, 432.  
 Hariri, eine merkwürdige Handschrift seiner Makāmen 30, 314 f.  
 Harit, Berg in Gölän 29, 430.  
 Harkavy, Briefliches (zu 20, 595) 21, 285 f. 26, 818 f. H. und Strack, Katalog der hebräischen Bibelhand-

- schriften der k. öffentlichen Bibliothek in St. Petersburg, Theil 1 und 2 angezeigt 30, 336 ff.
- Harlex, Avesta livre traduit, angezeigt 30, 543 ff.
- Harrohišehr, angebliche Stelle einer verschwundenen Stadt in Astrabad 21, 235.
- Harrah s. Vulkan. Bedeutung der H.-Inschriften 30, 514 ff.
- Harran in assyrischer Aussprache 26, 164. ist assyrische Stadt 28, 131.
- Hartmann, Briefliches aus Konstantinopel 30, 158 ff. die Pluriliteralbildungen in densemitischen Sprachen, angezeigt 30, 184 ff.
- Harnal, seine uasophore Statue 27, 137 ff.
- Hasaël, Name, assyrisch, 26, 180. 322.
- Hasanain, Briefliches über Bulaker Drucke 28, 679.
- Häser, Berichtigungen zu seiner Geschichte der Medicin 30, 143 ff.
- Haših, sein Amt bei den Beduinen 22, 108 f.
- Hang, Berichtigung des wissenschaftlichen Jahresberichts 22, 341 f. an old Zand-Pahlavi Glossary angezeigt 22, 345 ff. an old Pahlavi-Pazandglossary angezeigt 24, 713 ff.
- Haug-West, the book of Arda Viraf angezeigt 27, 216 ff.
- Haurân, drei nabatäische Inschriften von dort erklärt 22, 261 ff. zur Topographie und Geschichte der H.-Gegend 29, 419 ff. Begrenzung des H. 29, 431. H. schon im 6. Jahrhundert von Arabern bevölkert 29, 442.
- Hans, ewiges, vom Grabe gesagt 21, 156. H.-Geräth der Beduinen 22, 100. 150.
- Hebräer, ägyptischer Name der HH. 21, 652. ein h. Buch von Calcutta 25, 484 ff. die h. Sprache ist nach Jakob von Edessa die älteste 25, 520. Reg. Bd. XXI—XXX.
- Hebräisches 27, 212 f.
- Heldenheim, seine deutsche Vierteljahresschrift besprochen 21, 169 ff.
- Heilige den Laien entgegengesetzt 29, 67.
- Heiligen-Verehrung bei den Himjaren 27, 645 ff.
- Hellspruch aus Rigveda 24, 203 f.
- Heinrich, Herzog von Bayern, Münzherr 30, 282.
- Heirath bei den Beduinen 22, 103 f.
- Hellogahal, ursprüngliche Form des Namens 25, 534.
- Hemacandra's Yogaśāstra, zur Jaina-Lehre 28, 185 ff.; 678.
- Henkelkreuz auf parthischen Münzen 21, 454.
- Hermes Trismegistus, eine Handschrift davon in Bonn 24, 606 f.
- Herodes (Antipas) Münzherr 23, 434.
- Herodianer, christliche, erwähnt 28, 146.
- Hertz, das menschliche, nach siamesischer Physiologie 23, 259.
- Hesperiden, Land und Gärten der, wo ursprünglich gedacht 30, 286.
- Henschrecke in der mohammedanischen Legende 26, 767.
- Higāz, der dortige Dialekt 27, 243 f.
- Hillah, besonderer Sitz der Šī'ah 29, 674.
- Himjar. h. Inschrift aus Aden 22, 339. Land und Bevölkerung von H. 22, 654 ff. H. vor dem Islam 23, 560 ff. h. Bild mit Inschrift 24, 178 ff. 237. 638 ff. fünf h. Inschriften 24, 188 ff. neun h. Inschriften 24, 194 ff. äthiopisch-h. Kriege 24, 624 ff. h. Sprache in gewissem Sinne noch jetzt gesprochen 25, 197. h. Inschriften erklärt 26, 417 ff. h. Beiträge 26, 746 ff. h. Herrschaft an helden Ufern des rothen Meeres 27, 306 f. Unsterblichkeitsglaube und Heiligenverehrung bei den HH. 27, 645 ff. h. Inschriften 29, 591 ff. zwei h. Inschriften

- 30, 21 ff. 328 f. b. Bild mit Inschrift 30, 115 f. der Status constructus im H. 30, 117 ff. unedirte b. Inschriften 30, 288 ff. Verhältniss der h. Schrift zu den Harrah-Inschriften 30, 522. vier unedirte b. Inschriften im British Museum 30, 671 ff.
- Himjarisches 25, 200 ff. 26, 433 ff. 30, 703 ff.
- Himly, das Schachspiel der Chinesen 24, 172 ff. Streifzüge in das Gebiet der Geschichte des Schachspiels 27, 121 ff.
- Himmel. die sieben HH. des Parnismus und des Talmud 21, 562. 567 f. die sieben H.-Flüsse nach den Indern 22, 613.
- Hincks, seine Entzifferungen armenischer Keilinschriften 26, 468 f.
- Hinë, Ortschaft am Abhange des Hermon 29, 428.
- Hippokrates, der indochinesische 23, 261.
- Hirah, von den benû Lahm gegründet 23, 577.
- Hiskia, seine Thronbesteigung und Tod 23, 147. sein Name keilschriftlich 26, 55. 28, 16.
- Hişn Gurâb, himjarische Inschrift von dort 26, 436 ff.
- Hitzig, Note (an 20, 446) 21, 277. zur Topographie des alten Jerusalem I. ebend. ff. II. 21, 495 ff. Berichtigungen seiner Erklärung der Inschrift Mesa's 24, 672 ff.; dann 25, 253 ff. epigraphische Miscellen 25, 251 ff.; dann 25, 463 ff.
- Hochzeit-Gebräuche der Beduinen 22, 102 ff. 146.
- Hoffmann de hermenenticis apud Syros Aristoteleis, angezeigt 23, 514.
- Hofpoeten, orientalische 24, 481.
- Hohes Lied, die runden Zahlen in demselben 29, 629 ff.
- Hölle. die sieben HH. des Talmud 21, 569.
- Houover s. Ahuna-vairja.
- Hosea, Name in assyrischer Aussprache 26, 167.
- Hübschmann, Beiträge zur Erklärung des Avesta 26, 453 ff. 28, 77 ff. über Aussprache und Umschreibung des Altarmenischen 30, 53 ff. iranisch-armenische Namen auf karta, kert, gird 30, 138 ff.
- Huc, die in seinen „Souvenirs“ vorkommenden tibetanischen Wörter und Namen erläutert 24, 628 ff.
- Hulagniden-Goldmünzen beschrieben 28, 138 ff.
- Hunnainijjah, beduinisches Gehäck 22, 104.
- Hund. H.-Blick bannt den unreinen Geist 30, 717 f.
- Hunfalvy, geographische und Ortsnamen, angezeigt 23, 499.
- Hupfeld, über eine bisher unbekannt gebliebene Handschrift der Masora 21, 201 ff.
- Hüramijjah, Name der Bâbekiten 23, 531.
- Hûslstân, von Turaniern bewohnt 23, 576. Bedeutung des Namens 24, 7.
- Hydarnes, Name, keilschriftlich 24, 68.
- Hyksos, Name, erklärt 24, 53 f.
- Hyrkanien, Name, keilschriftlich 24, 69.
- Hyspaosines, altarahischer König 27, 326. 331.
- Hystaspes, Name, keilschriftlich 24, 70.

## I. J.

- Jaçna 29 erklärt 25, 1 ff. J. 11 erklärt 26, 453 ff.
- Jacobi, Briefliches betreffend die Zeitschrift „Pandit“ 29, 167. über tejas, vâyu, Âkâça speciell in der Valçeshika-Philosophie 29, 241 ff. Bei-

- trüge zur indischen Chronologie 30, 302 ff.
- Jada' (das hebräische Verbum), seine Etymologie 25, 506 ff.
- Jāgī Bāṣān, Danischmend 30, 481 ff.
- Jahjā, Scheich in Šūk al-Šujūh 24, 461.
- Jahn, Bericht an den Minister der geistlichen Angelegenheiten über seine Reise nach Konstantinopel 30, 128 ff. Ibn Ja'īs Commentar an Zamahšārī's Muṣaṣṣal, angezeigt 30, 390.
- Jahr. doppelter J.-Anfang bei den Assyriern 23, 137.
- Jahweh (Gottesname) erklärt 22, 331.
- Jaimini Bhārata, das erste und zweite Kapitel daraus 24, 309 ff. 25, 22 ff. 27, 364 ff.
- Jaina-Lebre, ein Beitrag zu ihrer Kenntniss 28, 185 ff. 678.
- Jakob Baradāus, sein Glaubensbekenntniss in äthiopischer Uebersetzung 30, 417 ff.
- Jakob von Nisibis, der wahre Verfasser der ihm zugeschriebenen Homilien 23, 512.
- Jakob von Sarug, sein Gedicht über den vom Apostel Thomas in Indien gehauten Palast 25, 321 ff.; dazu 28, 584 ff. seine Orthodoxie 27, 163. sein Discurs über den Fall der Idole 29, 107 ff. seine Briefe an die Mönche von Mar Bassus und an Paul von Edessa 30, 217 ff. sein Monophysitismus 30, 218 f.
- Jakob ben Elasar, hebräischer Uebersetzer von Kalila wa-Dimna, sein Zeitalter 27, 553 ff.
- Jakobiten, ihre Disputation vor Mo'Awija 29, 94.
- Jaman, Christenthum daselbst 23, 560. äthiopische Herrschaft daselbst 23, 560. geographische und sprachliche Verhältnisse daselbst 25, 491 ff. die dortigen Dialekte 27, 244 ff.
- Jannai, Name, für Johannes gebräuchlich 25, 521.
- Japan. eine j. Zeitung 21, 498.
- Jarmūk, Schlacht bei'm, ihr Datum 29, 79.
- Jäschke, Probe aus dem tibetischen Legendenbuche: die hundert tausend Gesänge des Milaspa 23, 543 ff. a short practical grammar of the Tibetan language; über die Phonetik der tibetischen Sprache; romanized tibetan and english dictionary angezeigt 24, 243 ff. erläuternde Bemerkungen zu den in Huc's Souvenirs d'un voyage dans la Tartarie vorkommenden tibetischen Wörter und Namen 24, 628 ff. Handwörterbuch der tibetischen Sprache angezeigt 26, 821 ff. Erklärung der in Desgodins' „Mission du Thibet“ vorkommenden tibetischen Wörter und Namen 30, 107 ff.
- Jaṭ'am, himjarische Gottheit 24, 190 f.
- Jatnan, assyrischer Name Cyprens 26, 56.
- Ibn al-'Auhārī, über einen Codex seiner asrār al-'arabiyyah 28, 331 ff.
- Ibn al-Baiṭār, Southemier's Uebersetzung desselben gewürdigt 23, 183 ff.
- Ibn al-Muṭahhar, si'itischer Schriftsteller 29, 674.
- Ibn Esra, sein Bericht über das Buch Kalila wa-Dimna 24, 327 ff. 353 ff.
- Ibn Hānī' s. Abū'l-ḫāsim.
- Ibn Haukai, sein Verhältniss zu Istachri und Balchi 25, 42.
- Ibn Sa'd, Ursprung und Bedeutung seiner Tabakāt 23, 593 ff.
- Ibn Siuā, seine Psychologie 29, 335 ff.
- Ibn Wahšijjah ist nicht der Verfasser der Schrift über nabatäische Landwirtschaft 29, 453 f.
- Ichthyophagen am rothen Meer 25, 529. 579.
- Ideogramme in assyrischer Keilschrift 23, 344 ff. in persischer Keilschrift 24, 2 ff. 25. 41. 66. II. der verschiedenen Keilschriftarten sind nicht immer identisch 24, 34.

assyrische 26, 78 ff. 95 ff. 28, 132.  
 135. 152. assyrische II. in armenischer Keilschrift 26, 472. 482. II. bekommen Lantwerth 29, 7 f.  
 Idrisi, seine Angaben über die Knanen 29, 559 ff.  
 Jēhaumelek, phöniciſcher Königsname 30, 136.  
 Jehophra, himjarischer (Mit-)König 29, 614. 616.  
 Jehova, Anklänge an ihn bei den Chinesen 23, 474 ff. Schem für J. gebraucht 23, 616 ff.  
 Jēhu, Jahr seiner Thronbesteigung 23, 145. J. keilschriftlich tributhringend dargestellt 23, 341. 26, 53.  
 Jena. das Soret'sche Münzkabinet für J. erworben 21, 283.  
 Jenseits, parsisch-talmundische Lehre vom J. 21, 555 ff.  
 Jerusalem. zur Topographie des alten J. 21, 277 ff. Name J. keilschriftlich 26, 55. zwei syrische Lieder auf J.'s Eroberung durch Sadiadin 27, 489 ff.  
 Jesaja. antiparsische Ansprüche im Dentero-J. 30, 709 ff.  
 Jesus und Maria unter diesiderischen Decane versetzt 25, 397.  
 Jethro, Name, in himjarischer Form 30, 292.  
 Jezid, Sohn Mo'awija's, seine Belagerung Constantinopels und Todesjahr 29, 87 f. 96.  
 Ignatius. Angebliebene Pseudoignatiana 22, 551.  
 Ijād, baſſ, der arabische Stamm 23, 567. I. in Mesopotamien 27, 329. 338. 345.  
 Ilek Ebane, Münzherren 23, 249 f.  
 Il-Hane s. Halaguiden.  
 Iſrām, himjarischer Personennamen 30, 686. 690.  
 Imboof-Blumer, werthvolle Münzen seiner Sammlung 23, 182.  
 Imfrisa, assyrischer Name des damascenischen Reichs 26, 323 ff.

Imperativ ist die Wurzel des Puschtu-Verbs 23, 15.

Indier, Indien. über gelehrte Tradition in I. 21, 1 ff. Name I. keilschriftlich 24, 54. zur Geschichte der Uebersetzungen aus i. Sprachen in's Arabische 24, 325 ff. 25, 378 ff. I. ist Heimat des arabischen Ziffersystems 24, 331. 354. eine Sammlung von i. Münzen 25, 605 ff. i. Schriftsteller 27, 1 ff.; dazu 28, 156. zur i. Zeitrechnung 30, 302 ff. Ursprünge der i. Medicin mit besonderem Bezug auf Sn̄ruta 30, 617 ff.

Indisches 22, 622 ff.

Indogermanische Sprachen, ihr Verhältniss zu den semitischen 27, 425 ff.

Indra, Haupt auch des Götterhimmels 25, 31.

Infinitiv des Passivs im Prakrit 28, 491 ff.

Ingwer, der Name 23, 518.

Inman, ancient faiths embodied in ancient names Vol. I., angezeigt 22, 357.

Inschrift. jüdische Grab-II. in Aden 21, 156 ff. eine aramäische I. auf babylonisch-assyrischem Gewichte 21, 466 ff. I. von Umm al-Awamid 21, 476 ff. drei nahathäische aus dem Hauran erklärt 22, 261 ff. zwei merkwürdige II. in Gotha 22, 279 ff. himjar. I. in Paris 22, 339. I. des Maḳām Ibrahim in Mekka 22, 544 ff. Bemerkungen über bis jetzt bekannte aramäische II. 22, 674 ff. phöniciſche I. aus Italien 23, 150 ff. zu den palmyrenischen II. 23, 282 ff. punische II. in Tunis 23, 319. eine nahathäisch-griechische bilingual 23, 435 ff. zu der nahathäischen I. von Puteoli 23, 652 ff. himjarisches Bild mit I. 24, 178 ff. 237. 638 ff. II. von Marseille und Karthago 24, 182 ff. fünf himjarische II. 24,

188 ff. neun himjarische II. 24, 194 ff. (s. auch Mesa') die fünfte maltesische I. betreffend 24, 232 f. die dritte maltesische I. 24, 403 ff. 711 f. 25, 177 ff. die vierte maltesische I. 25, 190 ff. zwei arabische II. auf Elfenbeinhüchsen 25, 249 f. epigraphische Miscellen 25, 251 ff. neue nabatäische I. aus Ammonitis 25, 429 ff.; dazu 25, 508. 27, 183. II. in assyrischer Sprache transkribiert und übersetzt 26, 339 ff. I.-Fälschung in Jerusalem 26, 415. 722 f.; dazu 27, 133. himjarische II. erklärt 26, 417 ff. Fälschung himjarischer II. 26, 427. 429 f. 433. 746 ff. siebente athenische phönikische I. 27, 130 ff. II.-Fälschungen 27, 183 ff. Bemerkungen zu II. Sargons 27, 511 ff.; dazu 28, 125 ff. 677. I. palmyrenisches Relief mit I. 28, 173 ff. Bemerkung über die fünfte maltesische I. 28, 143 ff. die sogenannte I. von Paradyha 28, 481 ff. neupunische II. 29, 235 ff. karthagische I. No. 856 29, 588 ff. himjarische II. 29, 591 ff. zweitausend karthagische 29, 644 f. zwei himjarische II. 30, 21 ff.; dazu 30, 323 f. himjarisches Bild mit I. 30, 115 f. I. von Gebäl (Byblos) 30, 132 ff. I. von Schereshol 30, 284 ff. unedirte himjarische II. 30, 288 ff. Harak-II. 30, 514 ff. vier unedirte himjarische II. im British Museum 30, 671 ff. gefälschte himjarische II. 30, 677 ff. vermeintliche phönikische II. in Sicilien 30, 744 ff.

Intensive Verbi' giebt es im Paschtu nicht 23, 9.

Jakob von Edessa, sein Brief an Johannes den Styliten 24, 261 ff. Joachak, Name, in assyrischer Aussprache 26, 327.

Johannes der Stylit, des Jakob von Edessa Brief an ihn 24, 261 ff.

Johannes Comnenus, seine Händel mit den Danischmend 30, 479 ff.

Ionien, Name, keilschriftlich 24, 26.

Joseph, der Patriarch, mit Apis und Serapis verglichen 24, 535 ff.

Joseph Hazita, führt die Satzzeichen in's Syrische ein 25, 273.

Iran s. Iran.

Jabulnis, armenische, Keilschrift von ihm 26, 488 ff. 653.

Iskandarjiah s. Alexandrien.

Islām, Charakteristik des östlichen und westlichen 28, 293 ff.

Ismā'il ben Ahmad, Begründer der samanitischen Dynastie, Münzherr 21, 628 ff. 30, 277.

Ismā'ilitische Münzen, woher der Name 30, 277.

Israel, Israeliten, ägyptischer Name der II. (Hehräer) 21, 652.

Reich I. bei den Assyren Omriden genannt 26, 326 ff.

Israhel (b. Mose), Nagarab, neubebräischer Dichter 25, 485.

Israhel, die I.-Balhi-Frage 25, 42 ff.

Istar, assyrischer Name der Astarte 26, 169 ff. I.-Astarte Göttin des aufgehenden Vornosterns 27, 403.

Judäa, auf assyrischer Inschrift, genannt 26, 329.

Juden, s. Grabinschriften in Aden 21, 156 ff. Jüdisches im Syrischen 21, 487 ff. J.-thum in Arabien 23, 563. 573. 590; 25, 264. syrischer Einfluss auf die JJ. 28, 147 ff. dazu 29, 315.

Juen, Familiengestichte der J.-Dynastie herausgegeben 21, 501.

Jülg, mongolische Märchen, angezeigt 21, 297 f. mongolische Märchen, Sammlung, angezeigt 22, 743 ff.

Julian, Kaiser, syrischer Roman von ihm 28, 263 ff. ein zweiter syrischer J.-Roman 28, 660 ff.

Jüllien, Stanislas, syntaxe nouvelle de la langue Chinoise, I. Vol., angezeigt 23, 699. II. 75.



Jung, über des Karalters Jepheth arabische Erklärung des Hohenliedes, angezeigt **22**, 360.

Jupiter, der Planet, in Arabien verehrt **23**, 572.

Justi, Nachrichten über die asiatische Gesellschaft in Neapel **23**, 314 ff. der Bundeheesch, angezeigt **23**, 501 ff.

Jyotirvidābhāranam, über das, **22**, 708 ff.; dazu Berichtigung **23**, 308 f. Bemerkungen dazu **24**, 393 ff.

## K.

Kāch, indische Münzstätte **25**, 611.  
Kaempfer, die runden Zahlen im Hohenliede **29**, 629 ff.

Kaffee. K.-Geschichte der Beduinen **22**, 100.

Kafr Hawwar, Ortschaft am Abhange des Hermon **29**, 428.

Kafr Nāsiğ, Stylitenkloster im Haurān **29**, 429.

Kafr Sūsah, Kloster bei Damask **29**, 426.

Kairo (s. auch Misr), Druckunternehmungen daselbst **23**, 316 ff. Oper und Bücherwesen daselbst **27**, 153 f. dortige Hauptbibliothek **28**, 157. die im dortigen Darb al-Ġamāmiṣ verkauften arabischen Bücher **30**, 152 ff. die Bibliothek Mustafa Pascha daselbst **30**, 312 ff.

Kais, hanū, ihre Sitze **23**, 583 f.

Kaldi der assyrischen Inschriften sind die Chaldäer **27**, 398.

Kālōh, der Aethiopier, sein Zug gegen Ilmjar **25**, 499.

Kālidāsa, drei Dichter des Namens **22**, 713 f. 726. K.'s Zeitalter **30**, 304.

Kalila und Dimna, Buch, Ibn Esra's Bericht darüber **24**, 327 ff. von Indien nach Arabien verpflanzt **24**, 353 ff. K. u. D. in syrischer Uebersetzung **27**, 150. zu K. u. D. **27**,

553 ff.; dazu **28**, 158. K. u. D. in syrischer Uebersetzung **30**, 752 ff.

Kamhadene, Name der Landschaft, keilschriftlich **24**, 32.

Kamhyses, Name, keilschriftlich **24**, 32. **26**, 168. sein Zug nach Aegypten in assyrischer Inschrift erwähnt **26**, 342.

Kameel, seine Behandlung **22**, 92. 95. das baktrische K. **24**, 436 f. **26**, 53. K., Objekt der Beduinenpoesie **24**, 470.

Kamos. Astar-K. **24**, 649 ff.

Kamosgad, moabitischer Stammesfürst **24**, 447.

Kān, das talmudische Adverbium **24**, 591 ff.

Kapāda, indischer Philosoph, seine Lehrsprüche **21**, 809 ff. **22**, 383 ff.

Kanara (s. auch Dravida). erstes und zweites Kapitel des alt-k. Jaimini Bhārata **24**, 309 ff. **25**, 22 ff.

Kapora, einen indischen Dichter dieses Namens giebt es nicht **27**, 14.

Kappadocien, Name, keilschriftlich **24**, 34.

Karabaček, Mittheilung über kufische Bleisiegel **21**, 492 f. Bericht über zwei kufische Münzen mit Nachschrift von Stüchel **21**, 618 ff. Briefliches **24**, 231 f.

Karabetz, Briefliches **22**, 331.

Karabissar (in Kleinasien), Hauptort der Mohnkultur **23**, 281.

Karanwi, Name des Ehill-Dialekts **27**, 225.

Karduchim, ihre Abkunft **22**, 42 ff. KK. sind die Kurden **27**, 399 f.

Karkaftha, Sitz einer syrischen Massorahschule **27**, 148.

Karl der Dicke, Münzherr **30**, 282. Kāršūn, südindisches, **22**, 551.

Karthago, Name, keilschriftlich **24**, 33. die dortige Opfertafel **24**, 182 f. zweitausend k. Inschriften **29**, 644 f.

Kārūn (Korach), Vater des Kleiderluxus **28**, 312. 320.

- Kasdim der Bibel, Meinungen über ihre Nationalität **22**, 2. K. nach biblischer Darstellung **22**, 34 f.
- Kašidah, ihre heutige Form **24**, 469. eine himjarische K. **29**, 620 ff.
- Kāslm-Bek, Dichter, in aderhalgä-nischer Mundart **22**, 745.
- Kaškašah im Arabischen **22**, 166.
- Kasnechim sind die Chaldäer **22**, 44 f.
- Kaspisches Meer, die Länder an seinem Südnfer **21**, 232 ff.
- Kātājana im Mahābhāsha **29**, 183 ff.
- Kaukab-Kloster **22**, 520 f.
- Kaukabān, himjarischer Tempel **30**, 698.
- Kantzsch, über einen Codex der asrār al-'arabijjah des Ibn al-'Anbārī **28**, 331 ff.
- Kav asji Edalji Kanga, Vendidad translated into Gujarati n. s. w. angezeigt **30**, 543 ff.
- Kāzim, Imām, sein Imāmsāde in Astrahād **21**, 235.
- Kedem, Kadim, Themān **21**, 592 ff.
- Kellinschriften, assyrische, zur Feststellung der biblischen Chronologie **23**, 134 ff. zur Erklärung der altpersischen KK. **23**, 212 ff. die Basis der Entzifferung der assyrisch-babylonischen KK. **23**, 337 ff. KK. zweiter Gattung **24**, 1 ff. die assyrisch-babylonischen KK. **26**, 1 ff. Sprache derselben **26**, 177 ff. armenische KK. von Van und Umgegend **26**, 465 ff. Siegel mit armenischer K. **26**, 625 ff. über das Akkadische der KK. **29**, 1 ff. KK. des babylonischen Königs Dungi **29**, 37 ff.
- Keniter, ihre Abstammung **25**, 571.
- Keramut-Ali, Makha-i-Uloom angezeigt **22**, 565 f.
- Kern, zur Erklärung der persischen Kellinschriften **23**, 212 ff.
- Kessler, de formatione quorundam nominum syriacorum angezeigt **29**, 646 ff.
- Khedive (Titel), seiner richtige Schreibart **28**, 157. seine altpersische Form **29**, 207.
- Khlzan in der Van-Gegend, sein alter Name **26**, 554.
- Khorsahād, die dortige Inschrift **27**, 511 ff.
- Kiepert, Briefliches **25**, 655.
- Kimiā', ursprüngliche Bedeutung des Wortes **30**, 534 ff.
- Kinānah sprachen das klassische Arabisch **23**, 592.
- Kindī, al-, Bemerkungen über ihn **29**, 316. 329.
- Klnessrin (Chalcis), Münzstätte von Bildmünzen **23**, 175.
- Kirgisen. k. Büchergesang „die Lerche“ **29**, 633 ff.
- Kiswah (Kuswah), al-, Ortschaft bei Damask **29**, 427.
- Kleidung der Beduinen **22**, 94. Urheber des Luxus in K. **28**, 312. 320. K. der Gelehrten bei den Muslims **28**, 313 ff.
- Klein, Bemerkungen zu Bacher's „kritischen Untersuchungen zum Prophetentargum“ (**28**, 1 ff.) **29**, 157 ff. 319 f.; dazu **29**, 319.
- Koch, der semitische Infinitiv, angezeigt **29**, 169 ff.
- Kohler, Bemerkungen zum chaldäischen Wörterhuche von Dr. J. Levy **23**, 676 ff.
- Köhler, die Pehlevi-Erzählung von Gōšt-i Fryānō und der kirgisische Büchergesang „die Lerche“ **29**, 633 ff.
- Kohn, samaritanische Studien, angezeigt **22**, 562 f. K., zur Sprache, Literatur und Dogmatik der Samaritaner, angezeigt **30**, 343 ff.
- Kohut, was hat die talmudische Eschatologie aus dem Parsismus aufgenommen? **21**, 552 ff. die talmudisch-midrassische Adamssage in ihrer Rückbeziehung auf die persische Yima- und Meschiasage **25**, 59 ff. antiparsische Aussprüche im Deuterogeseas **30**, 709 ff.

- Kolchier auf persischen Denkmälern genannt **23**, 218.
- Köle, über türkische Verbalwurzeln **24**, 125 ff.
- Komana. Stadt, ihr altarmenischer Name **26**, 506.
- König. K.-Zeichen keilschriftlich **24**, 2 ff. K.-Titel in Aegypten **29**, 476.
- Konstantinopel, Bericht über die Verhältnisse an den dortigen Bibliotheken **30**, 125 ff.
- Körper, ihre verschiedenen Arten nach indischer Vorstellung **21**, 407 f. menschlicher K. nach siamesischer Vorstellung **23**, 258 ff.
- Kossäer auf persischen Denkmälern genannt **23**, 218.
- Kotka, Landschaft, ihr altarmenischer Name **26**, 572.
- Kremer, v., über eine vollständige Ausgabe der Gedichte des Abû Nuwâs **21**, 674 ff. die Geschichte der herrschenden Ideen des Islam, angezeigt **22**, 359. über den schiitischen Dichter Âbn-ikâsim Muhammed Ibn Hânî **24**, 481 ff. Nâsîf aljâsî **25**, 244 ff. die Bibliothek von Darb al-gamâmiz in Kairo **28**, 157. ein Freidenker des Islam **29**, 304 ff. philosophische Gedichte des Abû-l'âlâ Ma'arri **30**, 40 ff.
- Krenz. Henkel-K. auf parthischen Münzen **21**, 454.
- Krim, der dortige türkische Vnigürdialekt **28**, 571.
- Krone des Abûnâ als Kriegsbeute in London **22**, 553.
- Kubus ist Weltform **21**, 645.
- Kudatkn-Bilik, türkisches Lehrge-  
dicht **25**, 288.
- Kûfah. k. Schrift ist noch sehr spät auf Münzen in Gebrauch **21**, 299.
- Kubn, kaccayanappakaranae specimen alterum, angezeigt **25**, 511 f.
- Kuhpocken-Impfung, angebliche, im alten Indien **30**, 660 f.
- Kumanen, ihr Volksthum und Sprache **29**, 556 ff.; dazu **30**, 328.
- Kuralî. seine Stammesangehörigkeit **23**, 591.
- Kur'an, Nachbildungen desselben **29**, 639 f.
- Kurden, zu ihrer Charakteristik **24**, 709. KK. sind identisch mit den Kardnchim **27**, 399 f.
- Kusch, Kuschiten. Nationalität der KK. **22**, 1 ff. 38 ff. K. Ezech. **38**, 5. 6. sind die Kossäer **24**, 80. **26**, 623.
- Kuṭh ai-din Mubammed, Münzherr **28**, 159 f.
- Kutha, Bemerkungen darüber **23**, 621 f.
- Kunn, Graf, Briefliches über den enmanischen Codex in Venedig **30**, 328.

## L.

- L-Laut fehlt dem Altpersischen **23**, 218. geht im Armenischen in g über **26**, 475
- Lagarde, de, Briefliches **22**, 329 f. Materialien zur Kritik und Geschichte des Pentateuchs, der Pentateuch kop-  
tisch und Beiträge zur baktrischen  
Lexikographie, angezeigt **22**, 361.  
Erklärung (über Togharna) **24**, 287.  
Briefliches **28**, 680.
- Lahm, banû, gründen Hira **23**, 577.
- Laïdshân, Stadt in Giläu **21**, 258.
- Laien den Asketen entgegengesetzt **28**, 186. 225. den Heiligen entgegengesetzt **29**, 67.
- Lalita-Vistara, Werth der Texte desselben **29**, 212 f.
- Lanci lettera filologica, angezeigt **23**, 326 ff.
- Land, paläographische Kleinigkeiten  
1. die Inschrift des Maḳam Ibrahim  
in Mekka **22**, 544 ff. 2. aramäi-  
sche Alphabete aus dem neunten  
Jahrhundert **22**, 549 f.
- Landauer, die Psychologie des Ibn  
Sînâ **29**, 335 ff.

- „Landwirthschaft, nabathäische“, über ihre Fälschung **29, 445 ff.**
- Lane, sein Nekrolog **30, 612 ff.**
- Laò-tse, das vierzehnte Kapitel seines Taò-tö-king **23, 473 ff.**
- Lasinio, ricordi presi da codici orientali della biblioteca Mediceo-Laurenziana di Firenze **26, 805 ff.**
- Lateln, das, sein gewöhnlicher Name im Neuhebräischen **25, 409.**
- Lanth, ägyptische Texte aus der Zeit des Pharao Menophthah **21, 652 ff.**
- Moses-Osarsyph **25, 139 ff.** semitische Lehnwörter im Ägyptischen **25, 618 ff.** der grosse Sesostri-Text von Abydos **29, 456 ff.**
- Lefmann, zum Gathäldialekt **29, 212 ff.**
- Lehnwörter, semitische, im Ägyptischen **25, 618 ff.**
- Lenormant beurtheilt **29, 38.**
- Leo, Wort, in griechischer Uncialschrift auf byzantinisch-arabischen Münzen **24, 633.**
- „Lerche“, kirgisischer Büchergesang **29, 633 ff.**
- „Lesehäuser“ in Konstantinopel **30, 160.**
- Leukosyrisches **23, 273 f.**
- Leviticus, Kritisches **27, 682 ff.**
- Levy, J., Bemerkungen zu dessen chaldäischem Wörterbuche **23, 676 ff.**
- Levy, M. A., jüdische Grabsteine aus Aden **21, 156 ff.** Briefliches **21, 284.** Beiträge zur aramäischen Münzkunde Eran's und zur Kunde der älteren Psblevi-Schrift **21, 421 ff.**; dazu **24, 635.** drei nabathäische Inschriften aus dem Hauran veröffentlicht und erklärt **22, 261 ff.** Briefliches (gegen Blan **21, 680 ff.**) **22, 387 ff.** einige Bemerkungen zu Merx' Erklärung der Inschrift von Umm al-'Awamid I. (**21, 477 ff.**) **22, 539 ff.** an den palmyrenischen Inschriften **23, 282 ff.** Briefliches **23, 319 f.** Epigraphisches auf neuerdings gefundenen Denkmälern **23, 434 ff.** nabathäisch-griechische Inschriften **23, 435 ff.** zu der nabathäischen Inschrift von Puteoli **23, 652 ff.** fünf himjarische II. **24, 188 ff.** neun himjarische Inschriften **24, 194 ff.** zur dritten maltesischen Inschrift **24, 711 f.**; daan **25, 178 ff.** eine neue nabathäische Inschrift aus Ammonitis **25, 429 ff.**; dazu **25, 508. 27, 138.**
- Leviathan, Jakob's von Edessa Meinung darüber **24, 293 ff.**
- Lihanon, s. Antilibanon.
- Lihyer, ihr ägyptischer Name **21, 662.**
- Lichthimmel beiden Indern **22, 600.**
- Liebrecht, der aufgeessene Gott **30, 539 ff.** arabisches Recept **30, 541 f.**
- Lied. alphabetische und akrostichische LL. bei Ephrem **21, 469 ff.**
- Likikiri-lo-kjakua i jnr lö Bari (Thiermärchen im Lande der Bari, Centralafrika) **21, 221 ff.**
- Lima (Lima), Insel im Van-See **26, 511.**
- Linde, v. d., Geschichte und Literatur des Schachspiels angezeigt **28, 682 ff.**
- Litanei Marka's gesprochen **21, 170 ff.**
- London, samaritanische Handschriften daselbst **22, 529.** abyssinische Kriegsbente daselbst **22, 553. 24, 599 ff.** syrische Handschriften daselbst **25, 266 ff.** himjarische Inschriften im dortigen British Museum **30, 671 ff.**
- Looshücher, indisch-arabische **25, 378 ff. 422 ff.**
- Loth, die Vulkanregionen von Arabien nach Jaküt **22, 365 ff.** das Classenbuch des Ibn Sa'd angezeigt **23, 515 ff.** Ursprung und Bedeutung der Tabakät **23, 593 ff.** al-Kindi als Astrolog, angezeigt **29, 329 f.**
- Lotus. L.-Geborne, Beiname Brahma's **24, 324.**
- Lud, Ezechiel **38, 5. 6** ist nicht Lydien, sondern die heutigen Luti **26, 623.**
- Lunge, ihre Funktion nach siamesischer Ansicht **23, 259.**

## M.

- Ma'an**, Hauptort der Banû Ġuġām **23**, 572.  
**mactē** der Zurs, sein Anklang im Aegyptischen **29**, 481.  
**Maddāin** (Ktesipbon), Hauptsitz der Manichäer und Mazdakiten **23**, 537.  
**Mädchen-Vater**, Name der Guinec **24**, 705.  
**Ma'den**, Münzstätte **21**, 638.  
**Mādhava**, Minister, nomineller Vedencommentator **21**, 3.  
**Māgaddi**, originaler Name des Pāl **30**, 175.  
**Magdala-Sammlung** äthiopischer Handschriften in London **24**, 599 ff.  
**Magier**, kusebitische, in Babylon **22**, 59 f.  
**Magnus**, Briefliches **26**, 818.  
**Magog** sind die Armenier **24**, 81.  
**Magrib**, über die Aussprache des Arabischen daselbst **23**, 655 ff. über die Beinamen der Araber daselbst **24**, 617 ff. der Dialekt von M. **27**, 232 ff.  
**Magus**, Name, keilschriftlich **24**, 37.  
**Mababbārata** in kanaresischer Bearbeitung **24**, 309 f.  
**Mahagġab**, al-, Pilgerstätte im Haurān **29**, 432.  
**Mabdi**, al-, Chalif, ordnet das Münzwesen **23**, 242.  
**Mabrab** (Südarabien), über den dortigen Dialekt **25**, 196 ff. **27**, 225 ff.  
**Makkah**, Inschrift des Makām Ibrahim daselbst **22**, 544 ff. Zeit ihrer Plünderung durch Abū Tāhir **25**, 50.  
**Malabar**, dortige Landessprache mit syrischen Buchstaben geschrieben **22**, 551.  
**Maiaia**, Keilschrift von dort **26**, 465 ff.  
**Malayaġma**, Landessprache der Malabarküste, mit syrischen Buchstaben geschrieben **22**, 551.

- Malebu**, Personennamen, Inschriftlich **25**, 430.  
**Malta**, die fünfte m. Inschrift **24**, 232 f. die dritte dortige Inschrift **24**, 403 ff. **24**, 711 f. **25**, 177 ff. die vierte **25**, 190 ff. die fünfte **28**, 143 ff. die m. Mundart **30**, 723 ff.  
**Ma'lūlā**, syrischer Dialekt daselbst **21**, 183 ff.  
**Maltzan**, Freib. v., über die Aussprache des Arabischen in den verschiedenen Dialekten des Magrib **23**, 655 ff. Briefliches über die fünfte maltesische Inschrift **24**, 232. über die Beinamen bei den Arabern des Magrib **24**, 617 ff. Briefliches **24**, 704 f. über den Dialekt von Mahra, genannt Mehri, in Südarabien **25**, 196 ff. Beiträge zur Kenntniss der geographischen und sprachlichen Verhältnisse in Südarabien **25**, 491 ff. dialektische Studien über das Mehri im Vergleich mit verwandten Mundarten **27**, 225 ff. arabisches Vaigārdialekte **27**, 232 ff.  
**Mamtir** (in Masanderān), sein heutiger Name **21**, 245.  
**Manasse**, König, auf assyrischer Inschrift genannt **26**, 329.  
**Mandker**, ihre Lehre ist Emanationslehre **22**, 557.  
**Mandil**, Gesichtsschleier und Rückentuch **22**, 94.  
**Mandebu**, seine Wichtigkeit für das Chinesische **30**, 599 f.  
**Mānes**, Name eines syrischen Abtes **29**, 424.  
**Manna**, etwas darüber **23**, 275 ff. M.-Arten in Persien **28**, 704.  
**Manşūr**, al-, seine Söhne **23**, 241.  
**Manuel Comnenus**, seine Händel mit den Danischmend **30**, 481 ff.  
**Mar Baesus**, Kloster, seine Gründung **30**, 224.  
**Ma'rat Mişrin**, Münzstätte von Bildmünzen **23**, 174. 181.

- Märchen aus dem Lande der Bari (Centralafrika) 21, 221 ff.
- Mardouius, Name, keilschriftlich 24, 39.
- Maren (in Medieu), ein kuschitisches Volk 22, 31.
- Margiane, Name, keilschriftlich 24, 39.
- Maria-Theresien-Thaler, sein Name im Sūdān 24, 705.
- Marlama, himjarischer Stadtname, inschriftlich 30, 689 f.
- Ma'rib, Mariba, himjarische Stadt, ihr Name 30, 320 ff.
- Marinpol, griechische Colonie daselbst 28, 571. die dortige griechisch-türkische Mischbevölkerung 28, 576 ff.; dazu 29, 166, 167.
- Mark, armenischer Name Mediens 26, 486.
- Marka, seine Litanei besprochen 21, 170 ff.
- Marokko s. Magrib.
- Marseille, die dortige Opfertafel 24, 182 ff.
- Martad, himjarischer Name, monogrammatisch dargestellt 30, 293.
- Martin, oeuvres grammaticales d'Abou 'Ifarajj Tom. 1. 2 angezeigt 26, 828. discours de Jacques de Saroug sur la chute des idoles 29, 107 ff. Lettres de Jacques de Saroug aux moines du Couvent de Mar Bassus, et à Paul d'Edesse 30, 217 ff. M., Chronique de Josué le Stylite écrite vers l'an 515, angezeigt 30, 351 ff.
- Maschta, jüdischer Frauenname 21, 156 f.
- Masora, eine Handschrift ders. in Halle 21, 201 ff. M. bei den Syrern 27, 148 f.
- Māšūh, Ruine in Moab 26, 728.
- Matianer, auf persischen Denkmälern erwähnt 23, 217.
- Mavors, Name erklärt 22, 611.
- Mazyer, ihr ägyptischer Name 21, 662.
- Mazanderāu, Topographisches 21, 240 ff. die Dialekte von M. 22, 195 ff.
- Mazdakijjab-Sekte 23, 532 f.
- Medaille des Awrangzēb 22, 282 ff.
- Medeba auf moabitischen Denkmälern erwähnt 24, 453. Fundort moabitischer Alterthümer 26, 729. 733. 788. 796.
- Meder, Medien. kuschitische MM. 22, 31 f. m. Herrschaft in Babylonien 22, 56. 60 ff. Name M. keilschriftlich 24, 37. M. von Darius wieder unterworfen 26, 346. 348. Name M. armenisch 26, 486. Missionsreise dahin 28, 99 ff. doppelter Gebrauch des Namens 28, 102. über die Sprache der alten MM. 30, 1 ff.
- Medieu. m. Bücher der Siamesen in Auszügen 23, 256 ff. indische M. 26, 441 ff. Ursprünge der indischen M. 30, 617 ff.
- Mehren, Briefliches aus Kairo 22, 331 ff.
- Mebri s. Mabrah.
- Meier, E., Bemerkungen über seine Erklärung (s. 19, 90 ff.) der Opfertafeln von Marseille und Karthago 24, 182 ff.
- Meile, arabische 29, 559.
- Mekka s. Makkah.
- Melgunof, Mittheilungen über die Länder am südlichen Ufer des kaspischen Meeres 21, 232 ff. Essai sur les dialectes de Mazanderan et de Ghilan 22, 195 ff.
- Memphis, Name, seine ägyptische Form 29, 473.
- Menophthah, Pharao, ägyptische Texte aus seiner Zeit 21, 653 ff.
- Mensch, dessen Schöpfung nach siamesischer Ansicht 23, 262 ff.
- Meschia-Sage mit der Yima-Sage verglichen 25, 68 ff. M.-Sage Quelle der Adamssage 25, 81 ff.
- Merida, Zeit ihrer Eroberung 25, 50.

Merodach in assyrischen Eigennamen 26, 129. 142. 146. 153.  
 Meroë auf assyrischer Inschrift genannt 26, 333.  
 Mörn, leuchtender Goldberg, Mittelpunkt der Erde 24, 823.  
 Merw, Münzstätte 30, 277.  
 Merwäiden-Münzen in Schweden gefunden 22, 293.  
 Merx, die Inschrift von Umm al-Awamid I. 21, 476 ff.; dazu 22, 539 ff. Miscellen zur semitischen Lautlehre 22, 271 ff.; dazu 23, 293 ff. seine Ansicht über Pseudoignatiana 22, 551. Bemerkungen über his jetzt bekannte aramäische Inschriften 22, 674 ff.; dazu 23, 282 ff. 292 f.  
 Mes, ägyptischer Name Cyperns 30, 395.  
 Mesa, meschitischer König, seine Säule 24, 212. 226. 236. 253 ff. 438 ff. über die Auffindung seiner Säule 24, 640 ff. 645 ff. 25, 463 ff. Baliagi's Entzifferung 24, 710. ein neugefundenes Fragment des M.-Steines 30, 325 ff.  
 Mesene, Landschaft 28, 101.  
 Mesopotamien durch Aegypten colonisirt 22, 54 ff. arabische Bevölkerung dasselbst 27, 327 ff.  
 Metatron, eine von ihm offenbarte Apokalypse 28, 635 ff.  
 Metrik, türkische 22, 294 ff. alt-indische 22, 569 ff.  
 Metronymica in Magrib gewöhnlich 24, 620.  
 Metrum im Avesta 25, 215 ff.  
 Meyer, O., Briefliches aus Jerusalem über die Säule des Mesa 24, 236.  
 Midād, Pascha von 'Irāk, charakterisirt 24, 465 ff.  
 Midjān, Hauptort der Bañi Gūdām 23, 572.  
 Mik dā'sjah, Symbole der Bibel 24, 704.  
 Milharaspa, sein Legendenbuch, hunderttausend Gesänge 23, 543 ff.  
 Miles, Capitän, siehe himjarischer In-  
 duische Namen 30, 677 ff.

Miles gloriosus, der des Plautus, in 1001 Nacht 30, 141 f.  
 Minnaz, armenischer Personennamen, keilschriftlich 26, 471. 491. 493. 518. 521 ff.  
 Mirsa Schaffi, sein Leben 24, 425 ff.  
 Miscellen, aramäische 23, 266 ff.  
 Miṣr (Kairo), Münzstätte 21, 620 ff.  
 Missionsreise in Babylonien und Medien 28, 99 ff.  
 Mithra, Name, keilschriftlich 24, 40. auf sasanidischer Gemme 29, 208.  
 Mithridat, Münzherr 21, 452 f.  
 Mitraillense, Name, in arabischer Uebersetzung 27, 552.  
 Mitternachts, Likiki u. s. w. Thiermärchen im Lande der Bari (Centr.-Afrika) 21, 221 ff.  
 Mittheilungen, inschriftliche 29, 235 ff. 588 ff.  
 Mizraim, Name, keilschriftlich 26, 55.  
 Moab, zu seiner Geschichte 24, 212—226. 253 ff. 438 ff. die Auffindung der m. Säule 24, 640 ff. 645 ff. 25, 463 ff. neue m. Funde und Räthsel 26, 393 ff. 786 ff. 820. die neuesten m. Funde 26, 722 ff. Bericht die behauptete Fälschung der m. Thonsachen betreffend 28, 460 ff.  
 Mögling, erstes und zweites Kapitel des alkanarischen Jaimini Bhārata 24, 309 ff. 25, 22 ff. 27, 364 ff.  
 Mokapeträisch-arabische Stadt, Münzstätte 23, 485.  
 Monat, assyrische M.-Namen 23, 136. M.M., der Prägung auf Münzen angegeben 23, 251. persische M.-Namen 24, 7. 8. 9. 16. 19. 24. 39. 60. 69. himjarischer M.-Name 29, 604.  
 Mond, M.-Finsternisse in assyrischem Keilschriften vermerkt 23, 136 f. indisch-arabisches; Schriften über M.-Stationen (Naxatra) 25, 378 ff. 422 ff.  
 Mongkut, König, buddhistischer Schriftsteller 29, 54.

- Mongolen, ihr tibetischer Name **24**, 628.
- Monogramm, himjarisches **30**, 293.
- Monophysiten. m. Glaubensbekenntnis **30**, 442 ff.
- Mordtmann, A. D., über seine **19**, 373 ff. gegebene Erklärung der Münzen mit Pehlevi-Legenden **21**, 161 ff. über die Keilinschriften zweiter Gattung (vgl. **16**, 1 ff.) **24**, 1 ff. M. nod Pott, Zigennerisches **24**, 681 ff. Briefliches über Handschriften des Tabari **25**, 264. Entzifferung und Erklärung der armenischen Keilinschriften von Van und der Umgegend **26**, 465 ff. sassanidische Gemmen **29**, 199 ff. die Dynastie der Danischmende **30**, 467 ff.
- Mordtmann, J. H., Dasares bei Epiphanios **29**, 99 ff. zwei himjarische Inschriften **30**, 21 ff.; dazu **30**, 328 f. 691 ff. unedirte himjarische Inschriften **30**, 288 ff. himjarische Glossen bei Plinius **30**, 320 ff.
- More, Selbstbezeichnung der Zigenner **24**, 697.
- Morgenländische Forschungen, Festschrift zu Fleischer's Doctorjubiläum, angezeigt **29**, 322 ff.
- Moses-Osarsyph **25**, 139 ff.
- Mu'âwija, Bruchstücke einer syrischen Cbrouik über seine Zeit **29**, 82 ff. sein Versuch eigene Münzen zu schlagen **29**, 85. M. in Jerusalem zum Könige gemacht **29**, 95 f.
- Muhammad, der Prophet, von den Juden „der Wahnsinnige“ genannt **28**, 635.
- Muhammad As'ad, moderner arabischer Dichter, ein Luqz von ihm **22**, 541 ff.
- Muhammad al-Gâzi (Danischmend) seine Regierung **30**, 478 ff.
- Muhammedaner in China **21**, 502
- Muhammirah-Sekte **23**, 584 f.
- Muharrîg, al-, der Spassmacher, spanisch moharrache **22**, 132.
- Mu'izz, der Fâtimide, von Ihn Hâm' benennen **24**, 482 ff.
- Müller, A., das arabische Verzeichniss der aristotelischen Schriften, angezeigt **29**, 329.
- Müller, D. H., himjarische Inschriften **29**, 591 ff. himjarisches Bild mit Inschrift **30**, 115 f. der Status constructus im Himjarischen **30**, 117 ff. die Harrah-Inschriften und ihre Bedeutung für die Entwicklungsgeschichte der südsemitischen Schrift **30**, 514 ff. himjarische Studien I. **30**, 671 ff.
- Müller, F., der Dual in den semitischen Sprachen, angezeigt **29**, 663 ff.
- Munteflé, Bedninenstamm im Negd **24**, 472.
- Münze. Blei-MM. vom ostindischen Archipel **21**, 300. M.-Legenden nach Soret's Classification ebend. muhammedanische Münzstätten von Soret verzeichnet **21**, 303. Beiträge zur aramäischen M.-Kunde Eran's **21**, 421 ff.; dazu **24**, 635. zwei kufische MM. **21**, 618 ff. nachgeahmte Samaniden-MM. **21**, 634. die jüngsten Ausgrabungen arabischer MM. in Schweden **22**, 286 ff. über muhammedanische Revolutionen. **22**, 700 ff.; dazu **23**, 313. neue Ermittlungen auf byzantinisch-arabischen Gold-MM. **23**, 174 ff. zur muhammedanischen M.-Kunde **23**, 240 ff. Bild-M. **23**, 255. MM. von Herodes Antipas und Moka **23**, 434 f. Berichtigung und Ergänzungen (zu **9**, 254 f.) **24**, 632 ff. Bericht über eine Sammlung indischer MM. **25**, 605 ff. sechs Hulagiden-Gold-MM. beschrieben **28**, 138 ff. Versuch Mo'âwija's, eigene MM. zu schlagen **29**, 85. M.-Fund in Trebenow (Pommern) **30**, 276 ff. wendische MM. **30**, 283. M. eines Danischmend **30**, 467 ff.
- Murâsidah, südarabischer Beduinenstamm **25**, 493.



Munad, muthmasslicher Ursprung des Namens 29, 594.

Musri, das Land, der Keilschriften 24, 436 f. 26, 58.

Muṣṭafā Pascha, seine Bibliothek in Kairo 30, 312 ff.

Mustanṣir, al-, Münzherr 21, 620.

Muzaffariden-Münzen 25, 608 ff.

Mystik. Linguistisches aus der Literatur der muhammedanischen M. 26, 764 ff.

## N.

Nabatäa, Nabatäer, drei n. Inschriften aus dem Hauran erklärt 22, 261 ff. zur n. Inschrift von Puteoli 23, 652 ff. Gebrauch des Namens N. bei den Arabern 25, 122 ff. die Verbreitung der NN. 25, 559 ff. Einiges über die „n. Landwirthschaft“ 29, 445 ff.

Nabonassar in assyrischer Schreibweise 26, 119. 126. 185.

Nabonid, Name, keilschriftlich 24, 40. 26, 99. 136.

Nachtschuan, armenische Landschaft, ihre Lage 26, 585.

Naḳd, Verhältnisse daselbst 24, 464 ff. seine Datteln 24, 470.

Nahšabi, sein Papageienbuch 21, 505 ff.

Naḳb al-Ḥaḡar, himjarische Inschrift von dort 26, 434 f.

Naḳib, südarabischer Fürstentitel 25, 493.

Naḳš-i-Rustam, dortige Inschrift erklärt 23, 213 ff. transscribirt und übersetzt 26, 359 ff.

Name. N.-Gebung in Verbindung mit Glaube und Sitte 24, 110 ff. unaussprechliche NN. 24, 121 ff. Be-NN. bei den Arabern des Magrib 24, 617 ff. NN. aus heiliger Schrift nicht gebraucht 28, 309. iranisch-armenische NN. auf karta, kert, gird 30, 138 ff.

Nāmūs (das arabische Wort 20, 490) 21, 275.

Napoleon's Gefangennahme nach arabischem Bericht 27, 544.

Nasaru, Königsname, keilschriftlich 24, 41.

Nasḥi, sein erstes Vorkommen auf Münzen 21, 299.

Nāṣif al-jazīḡi 25, 244 ff.

Nāṣir, Oberseich der Munteḡ 24, 473.

Nasr, himjarische Gottheit 29, 601.

Naṣr I. ibn Aḡmad, Münzherr 21, 626.

Naturkunde von Aegypten den Chaldäern zugebracht 22, 59.

Neapel, asiatische Gesellschaft daselbst 23, 314 ff.

Nebo, Name, in assyrischer Keilschrift 26, 87. in assyrischen Eigennamen 26, 124 ff. 131. 135 f. 140 f.

Nebnādnezar, Name, ideographirt 23, 346. keilschriftlich 24, 40. 26, 99. 116. 124. N. bekämpft die Araber 27, 327.

Nebnsaradan, Name, in assyrischer Form 26, 126 f.

Negation, ihre Stellung bei'm Puschtu-Verb 23, 126 ff.

Nergai in assyrischen Eigennamen 26, 128.

Nerigišsor, Name, in assyrischer Aussprache 26, 121. 128.

Nerses, Münzherr 21, 458.

Nestle, zur Geschichte der syrischen Punctuation 30, 525 ff.

Nestorianer. Sammlung n. Kirchenlieder in Berlin 27, 489.

Nešwān ibn Sa'īd, seine himjarische Kaside 29, 620 ff.

Netto, Veröffentlichter der sogenannten Parahya-Inschrift 28, 481.

Neubauer, in géographie du Talmud angezeigt 23, 698. the book of Hebrew roots by Abn 'i Walid Merwan otherwise called Rabbi Yonah, Fasc. I angezeigt 27, 201 ff.

„Neuerungen“, schöne und unschöne  
28, 304 ff.

Nicula, der Dichter 22, 726; dazu  
26, 808.

Niemeyer, v., über ein neugefundenes  
Fragment des Mesa-Steines 30, 325 f.

Nimrod, seine geschichtliche Seite  
22, 28 ff. mehrere Personen des  
Namens N. angenommen 23, 623 ff.

Ninive, Name, in assyrischer Form  
26, 163. Istar von N. 26, 172 f.

Nirvana 29, 73 f.

Niska, medische Gegend, ihr Name  
keilschriftlich 24, 41 f.

Nisāhūr, Münzstätte 21, 630.

Nisibi, Stadt in der Nähe des Van-  
Sees 26, 511.

Nöldeke, Beiträge zur Kenntniss der  
aramäischen Dialekte, I. über den  
noch lebenden syrischen Dialekt im  
Antilibanon 21, 183 ff. (dazu Be-  
merkungen von Marx 22, 271 ff.).

II. über den christlich-palästinischen  
Dialekt 22, 443 ff. vgl. 19, 183 ff.

III. über Orthographie und Sprache  
der Palmyrener 24, 85 ff. Briefliches

21, 287. Miscellen 23, 292 ff.; dazu  
24, 227 ff. die Namen der ara-  
mäischen Nation und Sprache 25,

113 ff. Einiges über aramäisches  
Namen der Thierkreisbilder 25, 256

ff. zwei syrische Lieder auf die Ein-  
nahme Jerusalems durch Saladin 27,

489 ff. zur orientalischen Geographie  
28, 93 ff. Notiz zu 27, 196 Anm.

1. 28, 156. über den syrischen Ro-  
man von Kaiser Julian 28, 263 ff.

Bemerkungen zu Zotenberg's Katalog  
der syrischen Handschriften in Paris

28, 494 ff. ein zweiter syrischer  
Julianusroman 28, 660 ff. zur Ge-  
schichte der Arahar im ersten Jahr-

hundert d. H. aus syrischen Quellen  
29, 76 ff. zur Topographie und Ge-  
schichte des Damascenischen Gebiets

und der Haurāngegend 29, 419 ff.  
noch Einiges über die „nabatäische

Landwirtschaft“ 29, 445 ff. Nach-  
schrift zu seiner Anzeige von Bickell's  
Kallig und Damag 30, 772.

Nāḥ heu Naḥr, Münzber 21, 633. zur  
Geschichte der Etymologie des Namens  
N. 24, 207 ff.

Nukrah, Landschaft, ihre Grenzen  
29, 431.

Null, das alte arabische Zeichen dafür  
25, 381.

Numeralia s. Zahlwörter.

Nunnation im Beduinen-Arabischen  
22, 113. 24, 230. N. im Indischen  
22, 622 f.

Nār Allāh, šī'itische Polemiker 29,  
676.

## O.

Oannes, kein semitischer Name 29,  
43.

Odenatus, Name, auf nabatäischen  
Inschriften 22, 262. seine Bedeu-  
tung 27, 347.

Oelgaitā, Hulaguids, Münzber 28,  
139 f. seine Bekehrung zur šī'ah  
29, 674.

Ohr des Königs, ägyptischer Titel 30,  
401.

Omān s. 'Umān.

Omar s. 'Umar.

Omri, israelitischer König, auf moa-  
bitischem Denkmale erwähnt 24,  
452 f. Name O. keilschriftlich 26,  
56. O.-Land assyrische Bezeichnung  
des Reichs Israel 26, 326 ff.

Onophris, Name, ist ägyptischen  
Ursprungs 29, 473.

Onuris (An-hur), Titular des nomos  
Thinites 29, 473.

Oper in Kairo 27, 153.

Opium, sein arabischer Name 25,  
547.

Oppert, die biblische Chronologie fest-  
gestellt nach den assyrischen Keil-  
schriften 23, 134 ff. Entgegnung

an Herrn Dr. Schrader 26, 811 ff.;  
daan 816. über die Sprache der alten  
Meder 30, 1 ff.  
Orange, ihr Name 23, 518.  
Orma, Selbstbenennung der Galla 22,  
225.  
Ormud, Name, in assyrischer Schreib-  
weise 26, 61.  
Oromaaes, Wortform, keilschriftlich  
24, 3. 43.  
Osarsyph, Name des In Anu (On)  
verehrten Osiris 25, 145.  
Osiris, Titel der Verstorbenen 25,  
145.  
Ostjaken. o. Ortsnamen in Finn-  
land 23, 499.  
Otanes, Name, keilschriftlich 24, 65.  
Ottern (nicht Biber) aus Sûk aus-  
geführt 24, 471.

## P.

Paktyer des Herodot sind die Af-  
ghanen 21, 14.  
Paläographie. p. Kleinigkeiten 1.  
die Inschrift des Makâm Ibrahim in  
Mekka 22, 544 ff.  
Palästina. christlich-p. Dialekt 22,  
443 ff.  
Palermo, arabische Handschriften  
dieselbst 28, 500 ff.  
Pâli, sein originaler Name 30, 175.  
Paliadins (Archimandrit), Bearbeiter  
chinesischer Schriften 21, 499 ff.  
Palme, ihr Nutzen 28, 503.  
Palmyra. p. Inschriften 22, 674 ff.  
23, 282 ff. Abstammung der p.  
Königsdynastie 23, 566. Ortho-  
graphie und Sprache von P. 24, 85  
ff. p. Handelsstrasse 27, 336 ff.  
P.'s politische Stellung 27, 349 f.  
p. Relief mit Inschrift 28, 73 ff.  
Pali, armenische Keilinschrift von  
dort 26, 553 ff. Lage von P. 26, 568.  
Pañcatantra, sanskritische Parallele  
zu einer Erzählung desselben 23, 443 ff.  
Pandit, the, a monthly journal an-

gezeigt 27, 164 ff. Anerbieten in  
Ansehung des P. 29, 167.  
Papagei. P.-Buch von Nahsabi 21,  
505 ff.  
Papier. P.-Geld den muslimischen  
Dynastien nicht unbekannt 21, 300.  
Parâçara, die Lieder des 22, 569 ff.  
Paradies, Buch des P. von Ebedjesu  
29, 496 ff.  
Parahyba, die sogenannte Inschrift  
von P. 28, 481 ff.  
Parallele, sanskritische, zu einer  
Erzählung des Pañcatantra 23, 443 ff.  
Parent, Musée P. besprochen 23, 434.  
Paris, samaritanische Handschriften  
dieselbst 22, 529. syrische Hand-  
schriften dieselbst 28, 494 ff.  
parsem, das aramäische Wort 26,  
757 ff.  
Parsismus und talmudische Escha-  
tologie 21, 552 ff. antiparsische  
Aussprüche im Deuterojesaias 30,  
709 ff.  
Parthia, Name, keilschriftlich 24,  
45. 26, 62.  
Paspati, études sur les Schingianés  
ou Bohémiens de l'empire Ottoman  
besprochen 24, 682. 685.  
Passivum im Pnschtu 23, 107 ff. 123 ff.  
Pataûgail im Mahâbhâshja 29, 183 ff.  
Pathân-Dynastie von Dihli, Münzen  
von ihr 25, 606.  
Patimok, buddhistisches Pflichten-  
buch 29, 71.  
Paul, der Priester, seine Disputation  
mit dem Satan 28, 146.  
Pavet de Courteille, dictionnaire  
ture-oriental angesehen 24, 245 ff.  
Paaewârî, mazanderanischer Dichter  
seine Geschichte 21, 252 f.  
Pehliewi, Bemerkungen zur Erklä-  
rung von P.-Legenden 21, 161 ff.  
Beiträge zur Kunde der älteren P.-  
Schrift 21, 421 ff. eine Gemme mit  
P.-Inschrift in Gotha 22, 279 ff.  
P.-Sprache wie an nennen 22, 330.  
P. von den indischen Parsenpriestern

- wenig verstanden **23**, 502. Entstehung und Natur des P. **24**, 723. P.-Erzählung von Göstl-Frydö **29**, 633 ff.
- Pekah**, König, sein Todesjahr **23**, 145.
- Peking**, Arbeiten der Mitglieder der russischen geistlichen Mission das. Bd. 4 angezeigt **21**, 499 ff. Gründung einer Universität in P. **22**, 249 ff.
- Perrücke** im alten Aegypten getragen **30**, 408.
- Persepolis**, die dortigen assyrischen Inschriften transscribirt und übersetzt **26**, 859 ff. 863 ff.
- Perser**, Persen. Verhältnisse der Grosskönige zu den Stammesfürsten in P. **21**, 440 ff. Name P. in assyrischer Schreibweise **26**, 62. p. Provinzen nach assyrischer Inschrift **26**, 341. Naturgeschichtliches aus P. **28**, 700 ff.
- Persis**, Name, keilschriftlich **24**, 45.
- Persisches** **22**, 331.
- Perseus**, seine geschichtliche Seite **22**, 62 f.
- Pertsch**, über Nachschah's Papageienbuch **21**, 505 ff. zwei Merkwürdigkeiten der herzoglichen Sammlungen in Gotha **22**, 279 ff. Bericht über eine Sammlung indischer Münzen **25**, 605 ff.
- Petermann**, über die Auffindung der moabitischen Inschrift des Königs Mesa **24**, 640 ff.
- Petra**, Fundort himjarischer Inschriften **24**, 200. sein arabischer Name **25**, 259.
- Petrarca**, das von ihm besessene kumanische Wörterverzeichnis **29**, 557 f.
- Petschenegen** sind türkischen Stammes **29**, 558.
- Pfeffer**, sein Name **23**, 519.
- Pflanzen-Namen**, punische **27**, 521 ff.
- Phaetion** verbreitet das Christenthum in Babylonien **28**, 99.
- Pharao**, der des Buches Exodus **21**, 652. Reg. Bd. XXI—XXX.
- Philippi**, der Grundstamm des starken Verhums im Semitischen angezeigt **29**, 322 f.
- Phillips**, a letter by Mär Jacob, Bishop of Edessa on syriac orthography and a discourse by Barhebraeus on syriac accents, angezeigt **23**, 696 ff.
- Phönicier**. punische Pflanzennamen **27**, 521 ff. neupunische Inschriften **29**, 235 ff. **30**, 284 ff. ägyptischer Name der PP. **30**, 398. ph. Analecten **30**, 738 ff. vermeintliche ph. Inschriften in Sicilien **30**, 744.
- Phraortes**, Name, keilschriftlich **24**, 23.
- Phul**, nicht assyrischer, sondern babylonischer König **25**, 453. **26**, 331 f.
- Physiologie** der Siamesen **23**, 258 ff.
- Piaster**, andere Namen und Werth desselben **27**, 539.
- Pinehas**, Name, aus dem Aegyptischen erklärt **25**, 139.
- Planeten** auf moabitischen Denkmälern dargestellt **26**, 395. 790.
- Plautus**, sein miles gloriosus in 1001 Nacht **30**, 141 f.
- Plinius**, himjarische Glossen bei ihm **30**, 320 ff.
- Polyphonie** der assyrischen Keilschrift **26**, 102 ff.
- Ponton**, das französische Wort, in's Syrische eingedrungen **25**, 369 f.
- Poole**, S. L., Briefliches über die Bd. 7—9 der Zeitschrift besprochenen Münzen **28**, 159; dazu Nachschrift von Stieckel **28**, 160. drei numismat. Schriften von ihm angezeigt **29**, 659 ff.
- Poscha**, Name der Zigeuner um Erzerum **24**, 683.
- Pott**, Eigennamen in ihrem Unterschiede von Appellativen und mit der Namensgebung verknüpfener Glaube und Sitte **24**, 110 ff. Mordtmann und P., Zigeunerisches **24**, 681 ff. Chemie oder Chymie? **30**, 6 ff.

- Praesidium**, der römische Ausdruck, in syrischen Ortsnamen **29**, 441.
- Präkr.** der Infinitiv des Passivs im P. **28**, 491 ff. Bildungen aus Passivstämmen im P. **29**, 491 ff.
- Prätorius**, über die Sprache von Harar **23**, 453 ff. Bemerkungen über die Agausprache **23**, 642 ff. über die Somalisprache **24**, 145 ff. die Zählmethode in der äthiopischen Gruppe der hamitischen Sprachen **24**, 415 ff. über die äthiopisch-ḥimjarischen Kriege **24**, 624 ff.; dazu **25**, 260 ff. zur Verständigung mit Herrn Dr. Biau **25**, 499 ff. ḥimjarische Inschriften erklärt **26**, 417 ff. ḥimjarische Beiträge **26**, 746 ff. Bemerkungen zu einigen Inschriften Sargon's **27**, 511 ff.; dazu **28**, 125 ff. 677. zur äthiopisch-arabischen Grammatik **27**, 639 ff. Unsterblichkeitsglaube und Heiligenverehrung bei den Ḥimjaren **27**, 645 ff. über einige assyrische Wörter **28**, 88 ff. über zwei Tigriñadialekte **28**, 437 ff.
- Prediger des östlichen Islams** kritisiert **28**, 319 ff.
- Pronomen** im Puschtu **21**, 133 ff. im christlich-palästinischen Dialekt **22**, 469 ff. im Harari **23**, 456 ff. im Palmyrischen **24**, 97 ff. im Somali **24**, 149 ff. zwei eigenthümliche phöniciische PP. suffixa **25**, 149 ff. P. im Mehri **25**, 200 f. im Assyrischen **26**, 243 ff. im Südarabischen **27**, 266 ff. im Kmanischen **29**, 577.
- Prophet**. Kritisches zum PP.-Targum **28**, 1 ff.; dazu **29**, 157 ff. 319 f.
- Prosit**. „nicht P. sagen können“ heisst „nicht das Allergewöhnlichste verstehen“ **28**, 397.
- Prym**, de enunciationibus relativis semiticis angezeigt **22**, 356. Briefliches **22**, 742. Briefliches **25**, 651. Bemerkung (zu **28**, 161) **28**, 677.
- Psychologie** des Ibn Sinā **29**, 335 ff.
- Ptolemäus**, Tetrarch, Münzherr **23**, 435. Name P. in Talmi umgebildet **24**, 354.
- Ptolemäus**, die assyrisch-babylonischen Personennamen seines Kanon **26**, 164 ff.
- Punier** s. Phöniciier.
- Puschtu**, dessen Verwandtschaftsverhältnisse; zugleich Kritik von Raverty's P.-Grammatik **21**, 10 ff. **23**, 1 ff. vergleichendes Verzeichniss von P.- und Sindhi-Wörtern **23**, 130 ff.
- Puteoli**, phöniciische Inschrift von dort **23**, 151 ff. zur nabatäischen Inschrift von P. **23**, 652 ff.
- Puth**, das biblische, keilschriftlich **24**, 47.

## Q.

- Quinarsystem** im Zählen **24**, 415 ff. **27**, 480 ff.

## R.

- Rabe**, weisser, sprüchwörtlich **28**, 324.
- Rahī'a**, Stamm **23**, 579. 586.
- Rad**, rollendes, Waffe des Vischnu **27**, 704.
- Radloff**, die Sprachen der türkischen Stämme Süd-Sibiriens und der Dsungarischen Steppe, angezeigt **23**, 321 ff.
- Radmān**, ḥimjarischer Ortsname, inschriftlich **30**, 674.
- Raj** (Raga), Name, keilschriftlich **24**, 48.
- Raida**, Stadt, auf ḥimjarischer Inschrift genannt **29**, 593.
- Ramayanam**, eine Episode aus der tamilischen Bearbeitung desselben **27**, 703 ff.
- Ramoth-Gilead**, Zeit der Schlacht dasselbst **23**, 145.
- Räthsel-Kämpfe** in morgenländischen Erzählungen **29**, 634.
- Raṣṣanābād** s. Rustemābād.

Raverty, Kritik seiner Puschtu-Grammatik **21**, 10 ff. **23**, 1 ff.  
 Rawlinson, seine Keilschriftstudien vom Jahre 1838. **30**, 743.  
 Rehābnāme des Sultān Weled, seldschukische Distichen darin **23**, 201 ff.  
 Redslob, über das hebräische Wort jada' (wissen) **25**, 506 ff. über schem (Name) **26**, 751 ff.; Nachwort dazu **27**, 157 f.  
 Regensburg, Münzstätte **30**, 282.  
 Regentenspiegel, indischer **27**, 703 ff.  
 Reh, zärtliche Liebe der RR. sprüchwörtlich **26**, 743.  
 Rehatsek, seine himjarischen Inschriften im Museum von Bombay **30**, 681 ff.  
 Reim, das arabische Reim-A (**20**, 611 f.) **21**, 276. R. bei den Syrern **27**, 490 f.  
 Renegaten, ihre Bezeichnung in Nordafrika **24**, 621.  
 Rescht, Stadt und Umgebung **21**, 233. 260.  
 Retennu, ägyptischer Name Syriens **30**, 394 ff.  
 Revolutions-Münzen, muhammedanische **22**, 700 ff.; dazu **23**, 313.  
 Ri'ām, Tempel bei Šan'a **30**, 37 f.  
 Ribāh, al-, Ursprung des Namens **23**, 589.  
 Richard Löwenberz beißt Anglettere **27**, 503.  
 Rifat s. Difāt.  
 Rigveda, ein Heilspruch daraus **24**, 203 f. zwei Lieder desselben **24**, 301 ff.; dazu **25**, 21.  
 Rödiger, J., über eine arabische Handschrift der k. Bibliothek in Berlin **23**, 302 ff.; dazu **23**, 647 ff.  
 Rōer, die Lehrsprüche der Vaiṣeṣhika-Philosophie von Kaṇāda **21**, 309 ff. **22**, 383 ff.  
 Rōh, alte Heimatb der Afghanen **21**, 14.  
 Rom, Selbstbezeichnung der Zigeuner **24**, 697.

Romane und Erzählungen der muhammedanischen Völkerschaften **22**, 731 ff.; dazu **23**, 306 ff.  
 Rosen, das Harem von Jerusalem, angezeigt **21**, 293 ff. Proben neuerer gelehrter Dichtkunst der Araber **22**, 541 ff. (s. **20**, 589 ff.).  
 Rosen, v., Briefliches aus Petersburg **28**, 169 f.  
 Rosin, die Ethik des Maimonides, angezeigt **30**, 359 ff.  
 Roth, über gelehrte Tradition im Alterthume, besonders in Indien **21**, 1 ff. zwei Lieder des Rigveda **24**, 301 ff.; dazu **25**, 21. Beiträge zur Erklärung des Avesta (Gosuran, Jaṇa 29) **25**, 1 ff. (Metrum) **25**, 215 ff.; dazu **25**, 297 ff. das Lied, des Arztes (Rigveda 10, 97) **25**, 645 ff. indische Medicin. Caraka **26**, 441 ff.  
 Rubbah, Ruine in Moab **26**, 729.  
 Rückert, aus Dschāmi's Liebesliedern (Fortsetzung) **24**, 563 ff. **25**, 95 ff. 593 ff. **26**, 461 ff. **29**, 191 ff.  
 Rndbar, Stadt in Gilān **21**, 263.  
 Russen, Russland. Arbeiten der r. geistlichen Mission in Peking Bd. 4 angezeigt **21**, 499 ff. RR. beissen Gelbhaarige **28**, 637.  
 Rustemāhād, Imāmzāde in Astrahād **21**, 236.

## S.

S-Laute fehlen im Altpersischen und Baktrischen **23**, 212. s. Zischlante.  
 Sa'adawwām, himjarischer Personenname **30**, 116.  
 Sabāer, Wanderung der s. Stämme **22**, 654 ff. SS. an der syrischen Grenze **23**, 565 ff.  
 Sabbathianer nach Jakob von Edessa **24**, 296 f.  
 Sabil, kurze Beduinen-Tahakspfeife **24**, 471.

- Sachau, Ġawāliki's al-Mu'arrab angezeigt **22**, 375. Inedita Syriaca angezeigt **25**, 282 ff. zur Erklärung des Vendidad I. **27**, 147 f.; dazu **28**, 452. **30**, 138. Handschriften vom Kitāh des Sibawaihi **28**, 155. Konjekturen zu Vendidad I, **34**. **28**, 448 ff. Algebraisches über Schach bei Bīrūnī **29**, 148 ff.
- Sadaḡel, himjarischer Name **26**, 426.
- Sa'di-Studien **30**, 81 ff.
- Saffariden-Münze, seltene **30**, 277.
- Safran, Vorliebe der Perser für ihn **28**, 703.
- Saḡastānī, Name, seine Ableitung **28**, 501.
- Sājana, Vedencommentator **21**, 4.
- Saidah (Sidon), nabatäische und griechische Inschrift von dort **23**, 435 ff.
- Šaiḡ und Feldherr bei den Beduinestämmen **22**, 90 f.
- Sakastene, früheres politisches Verhältnis **24**, 51.
- Saken. Name S. keilschriftlich **24**, 49. ihre Sitze, ebendas. **24**, 61. 77. SS. heißen Gimir **24**, 79.
- Sakkut, kein semitischer Name **29**, 43 f.
- Saldūḡ Ibn 'Alī von Erzerūm **23**, 251 f.
- Saldūḡiden-Münzen **23**, 251 ff. **24**, 231 f.
- Šalmān, Kloster des beiligen, **29**, 424 f.
- Salmanassar, sein Feldzug gegen Syrien **23**, 145. sein Name keilschriftlich **26**, 80. 137.
- Salomo, sein Todesjahr **23**, 145.
- Samaniden, nachgeahmte SS.-Münzen **21**, 634. S.-Münzen in Schweden gefunden **22**, 291 f. in Pommern gefunden **30**, 277 ff.
- Samarīa, Belagerung und Fall der Stadt **23**, 147. Name S. keilschriftlich **26**, 56. 87. 329. **28**, 16.
- Samaritaner, neuere Mittheilungen über sie (s. Register der Jahrgänge **11–20**) **21**, 169 ff. 279 ff. **22**, 528 ff. Nachträge zu den „Bemerkungen **16**, 389 ff. über die SS.“ **23**, 615 ff. ihre Auffassung von 1. Mos. 6, 3. **28**, 489 f.
- Samaritanisches **30**, 345 ff.
- Samas, assyrischer Name des Sonnengotts **26**, 119.
- Samarḡand, Münzstätte **21**, 626.
- Šambar (nicht Šanbar), Kopfschmuck der Beduinen **22**, 94.
- Šammir Jnr'is, himjarischer Name, inschriftlich bezogen **30**, 289 f.
- Šams al-dīn Mawlānā, der Šāfi **23**, 204 f.
- San'a, ihr früherer Name **22**, 657.
- Sandreczki, ein Beitrag zur Kenntniss der arabischen Sprache in ihrer gegenwärtigen Fortbildung **27**, 533 ff. die maltesische Mundart **30**, 723 ff.
- Sanherib, Name, keilschriftlich **26**, 55. 121 f.
- Sanskrit-Handschriften von Bühler erworben **22**, 315 ff. dravidische Elemente im S. **23**, 517 ff.
- Saptaḡatakam des Hāla **26**, 735 ff. **28**, 345 ff.
- Ša'rānī, Nachtrag zu der Abhandlung über seine muhammedanische Glaubenslehre (**20**, 1 ff.) **21**, 271 ff.
- Saraswati, Gemahlin und Waffe des Brahma **27**, 705.
- Sardanapal, Name in assyrischer Ansprache **26**, 120 f.
- Sardes, Name, keilschriftlich **24**, 29.
- Sardinien in ägyptischen Schriften genannt **21**, 663.
- Sarezer, Name, in assyrischer Form **26**, 156.
- Sargon, seine Thronbesteigung **23**, 147. Name S. in assyrischer Form **26**, 55. 158 ff. Bemerkungen zu einigen seiner Inschriften **27**, 511 ff.; dazu **28**, 125 ff. 677.
- Šāš, al-, Münzstätte **21**, 628 ff.
- Sasaniden (s. auch Feuer-Tempel). s. Gemmen **29**, 199 ff.

Satau, sein Fall **24**, 287 f. seine Disputation mit dem Priester Paul **28**, 146.

Šaṭṭ al-Ḥaǧ, seine Uferstädte **24**, 474.

Sax, über die babylonische Urgeschichte und über die Nationalität der Kuschiten und der Chaldäer **22**, 1 ff.

Sayce, the Accadian numerals **27**, 696 ff. the Dual of the Assyrian Perfect **30**, 310 ff.

Schachspiel der Chinesen **24**, 172 ff. sein arabischer Name **25**, 494. zur Geschichte des S. **27**, 121 ff. **28**, 682 ff. wahre Bedeutung des Ausdrucks Schachmät **28**, 696. Algebräisches über das S. bei Birūnī **29**, 148 ff.

„Schafskopf“, das deutsche, wie arabisch ausgedrückt **28**, 297.

Schahz, indischer Regentenspiegel **27**, 703 ff.

Schāpūr I. auf einer Gemme genannt **22**, 280 ff. drei sasanidische Könige des Namens S. **29**, 200.

Schechina, was unter ihr gedacht wird **21**, 489.

Schem, das hebräische Wort, sein Gebrauch für Jehova **23**, 616 ff. Etymologie des Wortes **26**, 751 ff.; Nachwort dazu **27**, 157 f.

Schlagintweit, die Könige von Tibet, angezeigt **23**, 333 f.

Schlange. S.-Cultus bei den Galla **22**, 226.

Schlechta-Wssehrd, v., Manuel terminologique français-ottoman, angezeigt **25**, 294 f.

Schlimmer, Terminologie alphabétique médico-pharmaceutique Française-Persane angezeigt **28**, 698 ff.

Schlottmann, die Inschrift Mesa's **24**, 253 ff. die inscriptio Melitensis 3 nach genauerer Abschrift **24**, 403 ff.; dazu **24**, 711 f. **25**, 251 ff. Additamenta über die Inschrift

Mesa's **24**, 438 ff. 645 ff. **25**, 463 ff. über Astar-Kamos **24**, 649 ff.; dazu **26**, 820. phöniciſche Personal-Suffixe der 3. Pers. Sing. **25**, 149 ff. die vierte melitensische Inschrift **25**, 190 ff. neue moabitische Funde und Räthsel **26**, 393 ff. 786 ff. 820. über die neuesten moabitischen Funde (Weser's in Jerusalem Reisebericht) **26**, 722 ff. Briefliches **26**, 816 f. noch eine Berichtigung zu dem Texte der zweiten moabitischen Inschrift **28**, 820. Nachschrift zu Socin, über Inschriftenfälschung **27**, 135 f. über die Aechtheit der moabitischen Alterthümer, Sendschreiben **28**, 171 ff.; dazu **28**, 678. eine antiquarische Consular-Untersuchung in Jerusalem **28**, 460 ff. die sogenannte Inschrift von Parahyba **28**, 481 ff. ein neugefundenes kleines Fragment des Mesastelnes **30**, 325 ff.

Schluss, logischer, nach Kapāda's Theorie **21**, 368 ff.

Schmidt, Abriss der Schoagalligrammatik **22**, 225 ff.

Schnurrbart im alten Aegypten getragen **30**, 408.

Schnagalla-Grammatik, Abriss derselben **22**, 225 ff.

Schudde, Beschreibung einer äthiopischen Handschrift der k. Bibliothek in Dresden **30**, 297 ff.

Schrader, die Basis der Entzifferung der assyrisch-babylonischen Keilinschriften **23**, 337 ff. das baktrische Kameel und das Land Musri der Keilinschriften **24**, 436 f. **26**, 53. zur Kritik der biblisch-assyrischen Chronologie **25**, 449 ff. die assyrisch-babylonischen Keilinschriften **26**, 1 ff. Bemerkung gegen Oppert **26**, 816. die Abstammung der Chaldäer und die Urstätte der Semiten **27**, 397 ff. über einige Thiernamen im Assyrischen **27**, 706 ff. zu Prätorius' Bemerkungen zu einigen Sar-



- gonsinschriften **28**, 125 ff.; dazu Nachtrag **28**, 677. Berichtigungen und Nachträge zu dem Aufsätze über assyrische Thiernamen (**27**, 706 ff.) **28**, 152 f. Ist das Akkadische der Keilschriften eine Sprache oder Schrift **29**, 1 ff. über einen assyrischen Thiernamen (Nachtrag an **27**, 706 ff.) **30**, 308 ff.
- Schrift des christlich-palästinensischen Aramäischen aus dem Estrangela gebildet **22**, 445. ihre Entstehung **23**, 159 ff.
- Schröter, erster Brief Jakob's von Edessa an Johannes den Styliten **24**, 261 ff. Bar-Hebräus' Scholien zu Gen. 49. 50. Ex. 32—34. Jud. 5 veröffentlicht **24**, 495 ff. Gedicht des Jakob von Sarug über den Palast, den der Apostel Thomas in Indien baute **25**, 321 ff.; dazu **28**, 584 ff. Scholien des Barhebräus zu Psalm 3. 4. 6. 7. 9—15. 23. 53 nebst dessen Vorrede zum Neuen Testamente **29**, 247 ff.
- Schuschan, Stadt in der Van-Gegend **26**, 536.
- Schwangerschaft nachsiamesischer Ansicht **23**, 264 f.
- Schweden, arabische Münzfunde daselbst **22**, 286 ff.
- Schweinfurt, linguistische Ergebnisse einer Reise nach Centralafrika, angezeigt **27**, 461 ff.
- Sechel tób, das grammatische Buch **27**, 152 f.
- Seide. S.-Zucht in Gilán **21**, 261.
- Segesta, phöniciſche Inschrift von dort **23**, 154 f.
- Sela als Name Petra's noch im Mittelalter gebräuchlich **25**, 260.
- Seldschuken. s. Distichen im Reihname **23**, 201 ff.
- Seele. SS.-Wanderung bei den Himjaren **27**, 645. Wesen und Thätigkeit der S. nach Ibn Siná **29**, 338. 378 ff.
- Selenciden. s. Acra bei den Juden **21**, 157 f.
- Semiramis, Name, in hebräischer Form **23**, 619.
- Semiten. zur s. Lautlehre **22**, 271 ff. s. Lehnwörter im Aegyptischen **25**, 618 ff. Ursitze der SS. **27**, 397 ff. Verhältniss der indogermanischen und s. Sprachen **27**, 425 ff.
- Sensibies nach birmanischer Vorstellung **29**, 60 f.
- Sesostria, der grosse S.-Text von Abydos **29**, 456 ff.
- Severini, notizie di astrologia giapponese, angezeigt **30**, 603 ff.
- Sexagesimal-System, Zählart der Akkadier **29**, 42.
- Shapira (Buchhändler in Jerusalem), seine Rechtfertigung **26**, 723 ff. **27**, 134.
- Ši'ah. Fanatismus der Schiliten **24**, 469. 477. Š. Dichter Abu l-kāsim ihn Hānī' **24**, 481 ff. ihre Glanzperiode **29**, 674.
- Siam, Siamesen. Aussäuge aus medicinischen Schriften der SS. **23**, 258 ff.
- Sibawaihi, seine arabische Grammatik **21**, 282. Handschriften seines Kitāh **28**, 155.
- Sicilien in ägyptischen Schriften erwähnt **21**, 663. vermeintliche phöniciſche Inschriften daselbst **30**, 744 ff.
- Sidon s. Šaidah.
- Sieben, heilige Zahl bei den Indern **22**, 613. bei den ältesten Babyloniern **27**, 402. 405.
- Siegel, abyssinische erbeutete **22**, 554 f. S. mit armenischer Keilschrift **26**, 625 ff.
- Šigilmāsah, Zeit ihrer Eroberung durch die Fatimiden **25**, 49.
- Ših-Pflanze **24**, 234.
- Šilūs, Feste, das heutige Tschitē **29**, 643.
- Simon ben Jochai, eine ihm offenbarte Apokalypse **28**, 635 ff.

- Šimr, arabische Paria-Klasse **25**, 197.  
 Šin, Gottesname, in assyrischen Eigennamen **26**, 121 ff. 153.  
 Sinal, Fundort himjarischer Inschriften **24**, 201.  
 Singār, Münzstätte **28**, 159 f. **29**, 662.  
 Sindhi, vergleichendes Verzeichniss von Puschtu- und Sindhi-Wörtern **23**, 130 ff.  
 Sinn. S.-Werkzeuge heissen bei den Siamesen Paläste **29**, 61. Thätigkeit der SS. **29**, 391 ff.  
 Širāz, hlagaidische Münzstätte **28**, 140.  
 Sirenen als eine Art fabelhafter Vögel gedacht **27**, 505.  
 Sitte und Glaube die Namensgebung beeinflussend **24**, 110 ff.  
 Sittenspiegel des östlichen Islām **28**, 293 ff.  
 Siwan, Gottesname, auf moabitischem Denkmale **26**, 791 ff.  
 Skythen, ein altpersischer Beiname von ihnen **23**, 216. Name S. keilschriftlich **24**, 29.  
 Smerdes, Name, keilschriftlich **24**, 23.  
 Socin, die Gedichte des 'Alkama al-Fahl angezeigt **22**, 358. Briefliches aus Kairo **23**, 316 ff. Briefliches aus Bagdad **24**, 229 f. 233 ff. über Sūḫ al-Šūḫ **24**, 461 ff. 468 ff. Briefliches aus Mardin **24**, 708 ff. über Inschriftenfälschungen **27**, 133 ff.; dazu Nachtrag **27**, 135 f. Briefliches aus Kairo **27**, 153 f. zur Abwehr **28**, 153.  
 Sogdiana, Name, keilschriftlich **24**, 55.  
 Soma-Pflanze gilt als König der Gewächse **25**, 647.  
 Somali-Sprache, über die, **24**, 145 ff.  
 Sonne. S.-Finsternisse in assyrischen Keilschriften vermerkt **23**, 135 f.  
 Sontheimer, seine Uebersetzung des Ibn al-Baitār **23**, 183 ff.  
 Sopbos, d. i. Aesopus, syrisch **27**, 151.  
 Soret, sein hinterlassenes Münzkabinett für Jena erworben **21**, 283. Éléments de la numismatique musulmane, angezeigt **21**, 298 ff.  
 Sosiosch s. Erlöser.  
 Spiegel, zur Erklärung des Avesta **25**, 297 ff. **26**, 697 ff. **27**, 649 ff. iranische Alterthamskunde, angezeigt **25**, 509 ff.; dazu **26**, 714 ff. Anzeige von Kavajī Edalī Kanga, Vendidad translated into Gujerati u. s. w. und de Harlez, Avesta livre n. s. w. **30**, 543 ff.  
 Spitta, neue Erscheinungen der ägyptischen Presse **30**, 149 ff. die von der Bibliothek im Darb al-Ġamā'iz verkauften arabischen Bücher **30**, 152 ff. die Bibliothek Muṣṭafa Pascha's **30**, 312 ff.  
 Spitznamen bei den magribinischen Arabern **24**, 617 f. 621 f.  
 Sprache. Kenntniss aller siebenzig SS. den Helden der Frömmigkeit beigelegt **26**, 768 ff.  
 Sprenger, lateinische Uebersetzungen aus dem Arabischen in der Berner Stadtbibliothek **28**, 154; dazu **28**, 453 ff. die alte Geographie Arabiens als Grundlage der Entwicklungsgeschichte des Semitismus, angezeigt **30**, 195 f.  
 Stade, über den Ursprung der mehrlantigen Thatwörter der Ge'ezsprache, angezeigt **25**, 679 ff. erneute Prüfung des Verwandtschaftsgrades zwischen Phöniciſch und Hebräisch, angezeigt **29**, 325 ff.  
 Stater, der Ausdruck, aufbabylonisch-assyrischem Gewichte **21**, 466.  
 Steinschneider, zur Geschichte der Uebersetzungen aus dem Indischen in's Arabische **24**, 325 ff. **25**, 378 ff. 422 ff. Briefliches **24**, 705. zwei jüdische Aerzte, Imran ben Zadaka und Muwaffik ben Schna **25**, 502 ff. zu Kalila we-dimna **27**, 553 ff.; dazu **28**, 153. occidentalische Ueber-

- setzungen aus dem Arabischen im Mittelalter **28**, 453 ff. Apokalypsen mit polemischer Tendenz **28**, 627 ff.; **29**, 162 ff. Briefliches **29**, 315. Jakob ben Isak gwml, ein unbekannter Grammatiker **29**, 317 f. über einige neue Schriften zur Geschichte der Wissenschaften im Orient **30**, 143 ff.
- Steinthal, zur neuesten Literatur Hinterasiens und Afrikas **23**, 299 ff.
- Stern. St.-Kunde von Aegypten den Chaldäern zugebracht **22**, 59. St.-Kloster **22**, 520 f.
- Stern (und Friedländer), der Münzfund von Trebenow (Pommern) **30**, 276 ff.
- Stickel, Briefliches über Soret's Münzkabinot **21**, 283. Nachtrag zu der Abhandlung über neuentdeckte kufische Bleisiegel (**20**, 336 ff. nicht **10**, 336) **21**, 492 ff. Nachschrift über zwei kufische Münzen **21**, 633 ff. neue Ermittlungen auf byzantinisch-arabischen Bildmünzen **23**, 174 ff. Vortheidigung gegen Vorwürfe Lancel's **23**, 326 ff. Berichtigung und Ergänzungen (zu **9**, 254 f.) **24**, 632 ff. sechs Hulaguiden-Münzen in Gold beschrieben **28**, 138 ff. Nachschrift zu Poole's Bemerkung über die Bd. 7—9 besprochenen Münzen **28**, 160.
- Stier-Seele der parsischen Lehre **25**, 5 ff. 311.
- Stier, G., zur Ergänzung **29**, 166 f.
- Strack, prolegomena critica in Vetus Testamentum angezeigt **27**, 159 ff. seine Prophetenausgabe betreffend **28**, 148 ff.; dazu **487** ff. 675 ff. St. (und Harkavy), Katalog der hebräischen Bibelhandschriften der k. öffentlichen Bibliothek in St. Petersburg, Th. 1 und 2 angezeigt **30**, 336 ff. Firkowitsch und seine Entdeckungen, angezeigt **30**, 610 f.
- Strategos, Titel, auf nabatäischer Inschrift **25**, 431. 433.
- Strauss, v., das vierzehnte Kapitel des Taò-tü-king von Laò-tsè **23**, 473 ff.
- Šubba', Sekte, charakterisirt **24**, 461 ff.
- Šūfi. Kutte der SS. **23**, 206.
- Sufismus, Land seines ersten Ursprungs **28**, 294.
- Šūk, Verkehrsartikel von dort **24**, 471.
- Šūkri Effendi, Erzähler in Konstantinopel **30**, 168 f.
- Šulṭānījjaḥ, Hulaguiden-Münzstätte **28**, 140.
- Sumarn, unbekannte altarmenische Stadt **26**, 503.
- Sumir, babylonische Landschaft **29**, 39.
- Sunniteu, ihr Schimpfname **29**, 675.
- Šurāḫbil, ḫimjarischer König **24**, 190.
- Snsa, dortige Keilinschriften **24**, 1 ff. Name S. keilschriftlich **24**, 55. dortige Artaxerxes-Inschriften transskribirt und übersetzt **26**, 368 f.
- Susisches **24**, 7 ff.
- Snsiana von Darius wiederunterworfen **26**, 346.
- Sāsnejdē, äthiopischer König **30**, 298 f.
- Suśruta, seine Rolle in der indischen Medicin **30**, 617 ff.
- Suten, Titel der ägyptischen Vollkönige **29**, 476.
- Syllabar. die assyrischen SS. **26**, 14 ff. **29** ff. 82 f. S. der armenischen Keilschrift **26**, 474 ff.
- Syntipas, sein syrisches Original **27**, 151.
- Syrer, Syrien. über einen noch lebenden s. Dialekt **21**, 183 ff. Jüdisches im Syrischen **21**, 487 ff. Arabisches der s. Wüstenbewohner **22**, 69 ff. Malayajma mit s. Buchstaben geschrieben **22**, 551. der Name S. verdrängt den Namen Aramker **25**, 115 ff. s. Schriftsprache ist der Dialekt von Edessa **25**, 116. Anfänge s. Pnnktation **25**, 273. s.

Uebersetzungen griechischer Schriftsteller **25**, 282 ff. einige neuere Entdeckungen auf dem Gebiete der s. Literatur **27**, 150 f. zwei s. Lieder auf die Einnahme Jerusalems durch Saladin **27**, 489 ff. einige s. Inedita **27**, 566 ff. s. Einfluss auf die Jnden **28**, 147 f.; dazu **29**, 315. s. Handschriften in Paris **28**, 494 ff. die letzten Kämpfe um den Besitz S.'s **29**, 76 ff. s. Bruchstücke einer Chronik über die Zeit Mo'awija's **29**, 82 ff. s. Sprache ist die erste des Menschengeschlechts gewesen **29**, 498. der ägyptische Name S.'s **30**, 394 f. zur Geschichte der s. Punk-tation **30**, 525 ff.  
 Syrisches **24**, 277 ff. **25**, 365 ff. **27**, 615 ff. **29**, 145 f. 501 ff. 525. 554 f. **30**, 353 ff.  
 „Syrisch“, der Ausdruck, im Sinne von „kanderwüsch“ gebraucht **26**, 774.

## T.

Tahakât, ihr Ursprung und Bedeutung **23**, 593 ff.  
 Tahari, al-, seine Vaterstadt **21**, 251. dessen Handschriften in Constantinopel **25**, 264.  
 Tadhava, Bedeutung des Wortes in der Dravida-Grammatik **23**, 522.  
 Tadmân, armenische Stadt, ihr alter Name **26**, 597.  
 Tag, seine Eintheilung im alten Indien **30**, 304.  
 Tahâsse, Name der Tigré-Sprache **22**, 747.  
 Tahriden-Münzen in Schweden gefunden **22**, 290.  
 Tahmasp, der Name in altpersischer Form **24**, 56.  
 Taim, hanû, die Stammgenossen des Chalifen Abn Bekr **24**, 486.  
 „Tais“ im Arabischen wie unser deutsches „Schafskopf“ gebraucht **28**, 297.

Ta'lah Ri'âm, süd-arabische Gottheit **30**, 25 f. 37 f.  
 Talmi, Name, Umbildung aus Ptole-mäus **24**, 354.  
 Talmud, seine Eschatologie und der Parsismus **21**, 552 ff.  
 Tammuz, Bedeutung seines Namens **26**, 794. sein assyrisch-babylonischer Ursprung **27**, 424. sein Name ist akkadisch **29**, 43.  
 Tannôn, der dortige (äthiopische) Dialekt **28**, 445 ff.  
 Tannûh, der Stamm, seine Sitze **23**, 575.  
 Tanz der Beduinen **22**, 105 f.  
 Taò, chinesische Bezeichnung des höchsten Wesens **23**, 477. T.-Glanhe, der frühere in China **23**, 488.  
 Taò-tê-kîng, das vierzehnte Kapitel desselben **23**, 473 ff.  
 Targûm, der Name, vom Aramäischen des A. T.'s gebraucht **25**, 128 f. über das Propheten-T. und die pentateuchischen TT. **28**, 1 ff.; dazu **29**, 157 ff. 319 f.  
 Tarîh, doppelte Bedeutung des Wortes **23**, 600.  
 Tarsus, Name, armenisch-keilschriftlich **26**, 673.  
 Tataren sind hamitischer Abkunft **22**, 20 f. 25 f.  
 Taten, Bevölkerung um Marinopol **28**, 577 ff.; dazu **29**, 166. 167.  
 Tatian, syrische Angaben über ihn **29**, 301 f.  
 Tâtowiren ist Mutter des Schreibens **23**, 166 ff.  
 Tanrantium, armenische Provinz, ihre Lage **26**, 568.  
 Tausend im Mehri durch Zehn-hundert ausgedrückt **25**, 214.  
 Tegnér, de vocibus primae radicalis W earumque declinatione, angezeigt **25**, 663 ff.  
 Telegramme in arabischer Sprache **27**, 541 ff.

- Temnad, Wädi in Moab **26**, 731.  
 Tenkelûšā, sein astrologisches Bilderbuch **29**, 445.  
 Termidh, Münzstätte **21**, 629 f.  
 Thal, Fest des Th. in Aegypten **30**, 406.  
 Theater, türkische, in Constantinopel **30**, 159.  
 Thēmān, Kedem, Kadīm **21**, 592 ff.  
 Theodosius, seine Ermordung durch seinen Bruder, Kaiser Constans **29**, 86. 95.  
 Theona. Elegie der Th. **30**, 738 ff.  
 Thier. TT. haben Seelen ohne Fravashi's **25**, 311. assyrische T.-Namen **27**, 706 ff. **28**, 152 f. **30**, 308 ff.  
 Thierkreis-Bilder, ihre aramäischen Namen **25**, 256 ff.  
 Theodores, Personennamen, keilschriftlich **24**, 19.  
 Thogarma ist nicht Armenien **24**, 81. **26**, 622.  
 Thomas, der Apostel, sein von ihm in indien erbauter Palast besungen **25**, 321 ff.; dazu **28**, 584 ff.  
 Thor. Wasser-T in Jerusalem **21**, 277 f.  
 Thorhecke, al-Ḥariri's Durraṭ al-Gawwāṣ angezeigt **26**, 826 f. al-'A'sā's Lobgedicht auf Muḥammad angezeigt **29**, 330 f.  
 Tibet. Probe aus dem t. Legendenbuche des Mīlaraspa **23**, 543 ff. Erläuterung t. Wörter und Namen **24**, 628 ff. einheimischer Name T.'s **24**, 629. zur t. Literatur **26**, 821 ff. Erklärung der in Desgodins „Mission dn Thihet“ vorkommenden t. Wörter und Namen **30**, 107 ff.  
 Tlesenhansen, Münzen des orientalischen Chalifats angezeigt **27**, 214 f.  
 Tiglathpilesar, sein Zeitalter **23**, 146. sein Name in assyrischer Aussprache **26**, 146 ff.  
 Tigré-Sprache Tabāsse genannt **22**, 747 über zwei T.-Dialekte **28**, 437 ff.  
 Tigris, Name, keilschriftlich **24**, 61. **26**, 100. 103.  
 Titel, heilige, im Buddhismus **29**, 69 f.  
 Tocharos, Personennamen, keilschriftlich **24**, 63.  
 Tod, der zufällige, hat hundert Arten **30**, 639.  
 Toledo, Zeit ihrer Eroberung **25**, 50.  
 Ton im Bedninen-Arabischen **22**, 177 ff.  
 Tornberg, die jüngsten Ausgrabungen arabischen Goldes in Schweden **22**, 286 ff. über muhammedanische Revolutionsmünzen **22**, 700 ff. Koranen iḥrān arabischen översatt, angezeigt **29**, 670 ff.  
 Tosp (Thospia), alter Name von Van **26**, 473.  
 Tradition, über gelehrte, im Alterthume, besonders in Indien **21**, 1 ff. ihre Kritik bei den Muhammedanern **23**, 594 ff.  
 Trebenow (in Pommern), Münzfund daselbst **30**, 276 ff.  
 Trias a. Dreieinheit.  
 Trumpp, die Verwandtschaftsverhältnisse des Paḥtō; zugleich eine Kritik von Raverty's Grammar of the Puḥtō **21**, 10 ff. **23**, 1 ff. über den Accent im Aethiopischen **28**, 515 ff. T., Einleitung in das Studium der arabischen Grammatiker, angezeigt **30**, 389 f.  
 Tschang-Tschun, seine Reise nach dem Westen herausgegeben **21**, 500.  
 Tuḥlha, Fürstin, ihr Grabmal in Kairo **22**, 333.  
 Tūiūniden-Münzen **23**, 248 f.  
 Tunis, Sammlung karthagischer Inschriften daselbst **23**, 319.  
 Tür 'ahidin (in Mesopotamien), der dortige Dialekt **25**, 652.  
 Türkei, Türken. t. Metrik und Poetik **22**, 294 ff. t. Lehnwörter im Aramäischen **23**, 268 ff. t. Stämme Südsihiriens **23**, 321 ff.  
 TT. schon den Alten bekannt **24**, 50. t. Verhalwurseln **24**, 125 ff.

Zigeuner in der T. **24**, 682. fremde Elemente im T. **25**, 294. griechisch-t. Sprachproben **28**, 562 ff. griechisch-t. Mischbevölkerung um Marinpól **28**, 576 ff.; dazu **29**, 166. 167. t. Schrift- und Umgangssprache **30**, 159. „grobes T.“ **30**, 168.  
 Tyrus, Münzstätte **21**, 619. 624. auf assyrischer Inschrift genannt **26**, 329.

## U.

Ueberlieferung s. Tradition.  
 „Uebersetzen“ hebräisch ausgedrückt **25**, 435 ff.  
 Ugren, Volksname, sein älterer Gebrauch **23**, 498. Wurzelbildung in den finnisch-n. Sprachen **27**, 690 ff.  
 Uhle, eine sanskritische Parallele zu einer Erzählung in Galanos' Uebersetzung des Pañcatantra **23**, 443 ff.; dazu **25**, 242 f.  
 Ujgren. eine Kaside in u. Schrift u. Sprache **21**, 638 ff.  
 Ulai, Name des Flusses ist tatarisch **22**, 22.  
 Umajjaden-Münzen in Schweden gefunden **22**, 286.  
 'Umân, dessen frühere Bevölkerung **27**, 317 ff. Münze von dort **30**, 281.  
 'Umar (Chalíf), Münzherr **23**, 174 ff.  
 Umm al-'A wâmid, Inschrift von, **21**, 476 ff. **22**, 539 ff.  
 'Ummath, Göttin, auf moabitischen Inschriften **26**, 416. 787.  
 „Und“, sein Ausdruck in der Barisprache **21**, 230.  
 Ungarn, Zigeuner daseibst **24**, 695 f.  
 Unger, einige Bemerkungen über E. Meier's Erklärung der Opfertafeln von Marseille und Carthago (**19**, 90 ff.) **24**, 182 ff.  
 Universität, Gründung einer solchen in Peking **22**, 249 ff. Name U. in arabischer Uebersetzung **22**, 552.

Unsterblichkeitsglaube bei den Himjaren **27**, 645 ff.  
 Upadarma, persischer Personennamen, keilschriftlich **24**, 64.  
 Ur Kasdim, seine Lage **27**, 399. das Ur des Namens ist akkadisch **29**, 43.  
 Usla, sein Zeitalter **23**, 145 f.  
 Uzal, früherer Name von San'a **22**, 657.

## V.

Valçeshika-Philosophie von Kañda **21**, 309 ff. **22**, 383 ff. ihre Anschauung über die Elemente **29**, 241 f.  
 Valentinus, der Gnostiker, gilt als Erzketzner **27**, 500.  
 Vámbéry, eine Kañide in uigurischer Schrift und Sprache **21**, 638 ff. čagataische Sprachlehre, angezeigt **23**, 494 ff. Lieder nördlicher Taren, angezeigt **23**, 497. uigurische Sprachmonumente, angezeigt **25**, 288 ff.  
 Van, assyrische Xerxes-Inschrift das., transcribirt und übersetzt **26**, 367. Entzifferung und Erklärung der armenischen Keilschriften von V. und Umgegend **26**, 465 ff. ältere Namen von V. **26**, 473. 506. 510.  
 Vaspuragan, armenische Landschaft, ihr einheimischer Name **26**, 577.  
 Veda s. Weda.  
 Véliaminof-Zernof, dictionnaire Djağbatai-ture angezeigt **23**, 334 f.  
 Vendidad I., zu seiner Erklärung **27**, 147 f. Conjectur zu V. I. **34**, 28, 448 ff.  
 Venedig, handschriftliches kumanisches Wörterverzeichnis daseibst **29**, 557 f. **30**, 328.  
 Venus-Stern, seine beiden Göttinnen bei den Phönicern **27**, 403.  
 Verbum im Paschtu **23**, 6 ff.  
 „Verfassen“ hebräisch ausgedrückt **25**, 435 ff.

Verkettungstheorien der Budhisten 29, 53 ff.  
 Vermählung von Bäumen 28, 504.  
 Verannft, ihr siamesischer Name 29, 61.  
 Viṅṣajanagara, Hauptstadt eines indischen Reichs 21, 3.  
 Viimar (ans Hupfeld's Nachlasse), über eine Handschrift der Masora in Halle 21, 201 ff.  
 Vokale, ihre Aussprache im Magrib 23, 667 ff. ihre Bezeichnung im Palmyrischen 24, 86 ff. Anfänge der syrischen V.-Zeichen 25, 273.  
 Volageses, Münzherr 21, 453 f.  
 Voick, Ibn MALLIK's Lamiyat al-af'al mit Badraddin's Commentar, angezeigt 21, 295.  
 Volagesias, ihre Lage 28, 93 ff.  
 Volagesocerta, Orte dieses Namens 28, 100 f.  
 Vorhand als Kriegspolien 21, 660.  
 Völkertafel der Genesis, zu ihrer Erklärung 24, 79 f.  
 Vnikan-Regionen (Harrah's) Arabiens 22, 365 ff.

## W.

Waddadil, himjarischer Oberpriester 29, 604.  
 Waffen indischer Gottbeiden 27, 704.  
 Waḡihiden-Münze 30, 281.  
 Wahnsinniger, jüdische typische Bezeichnung Muhammeds 28, 635.  
 Waḡif, Achund-Mollah-Penach, Dichter in aserhaiganischer Mundart 22, 745.  
 Walatta Petros, äthiopische Heilige 30, 298 f.  
 Waldmeyer, Wörtersammlung aus der Agan-Sprache, angezeigt 23, 481 ff.  
 Wallin berichtet 22, 113 ff. 121 ff.  
 Warda, handschriftliche Sammlung nestorianischer Kirchenlieder von ihm 27, 489.

Wareke (in Maaanderān), angeblicher Wohnort Feridun's 21, 244.  
 Wasser. W.-Thor in Jerusalem 21, 277 ff. W.-Probe mit Blüchern im Ganges angestellt 24, 309 f.  
 Weher, über das Jyotirvidāhharanam 22, 708 ff.; daan Berichtigung 23, 308 f. Bemerkungen dazu 24, 393 ff. über das Saptacatakam des Hāla 26, 735 ff. 28, 345 ff.  
 Weda. WW. und ihre Commentare 21, 2 ff. Erklärung w. Wörter 24, 205 f. 25, 232 ff. w. Literatur 25, 657 ff.  
 Weihrauch, himjarische Namen desselben 30, 324.  
 Weil, Geschichte der Islamischen Völker von Muhammed his anr Zeit des Snitan Selim I., angezeigt 21, 296 f.  
 Weled, Snitan, die seldschukischen Distichen in seinem Rebābnāme 23, 201 ff.  
 Wells Williams, a syllabic dictionary of the Chinese language n. s. w., angezeigt 30, 587 ff.  
 Weit. drei WW. bei den Indern unterschieden 22, 575. 613.  
 Wenden. w. Münzen 30, 283.  
 Weser (in Jerusalem), Reisebericht in Angelegenheit der moabitischen Funde 26, 722 ff. Bericht über einen moabitischen Fund 26, 786 ff. Bericht die behauptete Fälschung der moabitischen Thonsachen betreffend 28, 460 ff.  
 Wetastein, Sprachliches aus den Zeitlagern der syrischen Wüste 22, 69 ff. Briefliches 23, 309 f.  
 Wickerhanser, über türkische Metrik und Poetik 22, 294 ff.  
 Windisch, Hemacandra's Yogaśāstra, ein Beitrag zur Kenntniss der Jaina-Lehre 28, 185 ff.; daan 28, 678.  
 „Wis und Rāmin“, Uebersetzungsprobe 22, 329. 23, 375 ff.  
 Wissenschaften von Aegypten zu den Chaldäern gebracht 22, 59.

Woda-Baum bei den Galla **22**, 226.

Wolff, arabischer Dragoman, angezeigt **22**, 343 f.

Worka-Baum bei den Galla **22**, 226.

Wort, das untrügliche (Saraswati), Waffe des Brahma **27**, 704.

Wrede, seine Angaben über Südarabien bestätigt **25**, 491.

Wright, W., Briefliches über Äthiop. Handschriften **22**, 552 ff. 738 f.

the bomilies of Aphraates, vol. I,

angezeigt **23**, 512 f. List of the

Magdala Collection of Ethiopic ma-

nuscripts in the British Museum **24**,

599 ff. himyaritic sepulchral monu-

ment **24**, 638 ff. Catalogue of

Syriac Manuscripts in the British

Museum Part I. angezeigt **25**, 266

ff. Part II. angezeigt **25**, 513 ff.

Part III. angezeigt **27**, 195 ff.;

dazu **28**, 156. apocryphal Acts of

the Apostles Vol. 1—2 angezeigt

**25**, 670 ff.; dazu sprachliche Be-

merkungen **26**, 798 ff. note on the

Phoenician inscription Melitensis

quinta **28**, 143 ff. Briefliches **29**,

167 f. the palaeographical society,

Facsimiles of ancient manuscripts.

Oriental series, part I., angezeigt

**30**, 197 ff. Grammar of the arabic

language, translated from the German

of Caspari, second edition, angezeigt

**30**, 200 ff.

Wurzeln des Türkischen sind ein-

syllbig **24**, 126. indogermanische

und semitische WW. **27**, 427 ff.

W.-Bildung in den finnisch-ugrischen

Sprachen **27**, 690 ff.

## X.

Xerxes, Name, keilschriftlich **24**,

26. assyrische X.-Inscriben trans-

scribirt und übersetzt **26**, 363 ff.

## Y.

Yima-Sage ist geflossen aus der Ge-  
nesis **25**, 61 ff.

Yogaçāstra von Hemacandra (zur  
Jaina-Lehre) **28**, 185 ff. 678.

## Z.

Zāchō, Kardenstädtchen am Chaboras  
**24**, 709.

Zābir, al-, fatimidischer Münzherr  
**21**, 619.

Zahl. „befeundete ZZ.“ **24**, 369.

**25**, 419. Z. 107 Bezeichnung der

unbestimmten Vielheit **25**, 645. Zähl-

system in centralafrikanischen Spra-

chen **24**, 415 ff. **27**, 480 ff. Sexa-

gesimal-System **29**, 42.

Zahlwörter im Puschtu **21**, 125 ff.

im christlich-palästinischen Dialekt

**22**, 482 ff. im Harari **23**, 468 f.

im Palmyrischen **24**, 101. ZZ. in

den Äthiopisch-bamitischen Sprachen

**24**, 415 ff. im Mehr! **25**, 214. im

Assyrischen **26**, 234 ff. die akka-

dischen **27**, 696 ff. die runden ZZ.

im Hohenliede **29**, 629 ff.

Zāmin, Münzstätte **21**, 630.

Zeit. biblische Z.-Rechnung nach as-

syrischen Keilschriften festgestellt

**23**, 134 ff. zur Kritik der biblisch-

assyrischen Z.-Rechnung **25**, 449 ff.

Beiträge zur indischen Z.-Rechnung

**30**, 302 ff.

Zenker, Mittheilungen über die Länder

am südlichen Ufer des kaspischen

Meeres **21**, 233 ff. Mittheilungen

aus russischen Briefen **27**, 710 ff.

Zenobia, ihre Familie **27**, 251 ff.

ihr jüdischer Ursprung **28**, 75.

Ziffern, ihr erstes Vorkommen auf

Münzen **21**, 300. arabisches Z.-

System stammt aus Indien **24**, 331.

354. die himjarischen **26**, 748 ff.



Zigenner s. anch Zntt. Abkunft der  
 ZZ. **24**, 78. ihr Name in Aegypten  
**24**, 84. Zigennerisches **24**, 681 ff.  
 Zing (in dem Namen Zangibar), Be-  
 deutung des Wortes **22**, 704.  
 Zingerle, über das syrische Buch  
 des Paradieses von Ebedjesu, Metro-  
 politen von Nisibis **29**, 496 ff.  
 Zischlante fehlen centralafrikani-  
 schen Sprachen **21**, 231. ZZ. im  
 Palmyrischen **24**, 95. s. S-Laute.  
 Zodiakns s. Thierkreis.  
 Zoroaster. das z. Glaubensbekennt-  
 niss **25**, 14 ff.  
 (Zotenberg,) Catalogues des manu-

scrits syriaques et sabéens (manu-  
 daïtes) de la Bibliothèque nationale  
 angezeigt **28**, 494 ff.

Zunz, das (talmudische) Adverbium  
 kân **24**, 591 ff. hebräische Rede-  
 weisen für bescheidene Meinungs-  
 äusserung **25**, 132 ff. „verfassen“  
 und „übersetzen“ hebräisch ausge-  
 drückt **25**, 435 ff. Alter der Cas-  
 selschen Bibel-Handschrift (Kenn.  
 157) **25**, 649 ff. über das (ara-  
 mäische) Verbum parsem **26**, 757  
 ff. Bibelkritisches **27**, 669 ff.

Zntt wahrscheinlich Zigenner **23**, 579.



ne (me  
nation

Iver

se Re

einung

rfasse

aus

er Co

(Kau

s (an

i, 75

573

Druck von G. Kreysing in Leipzig

# Zeitschrift

der

**Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.**

---

Herausgegeben

**von den Geschäftsführern,**

in Halle Dr. **Fischel,**

in Leipzig Dr. **Krehl,**

Dr. **Thorbecke,**

Dr. **Windisch,**

unter der verantwortlichen Redaction

des Prof. Dr. E. Windisch.

---

## Register

zu Band XXXI—XL.

Von

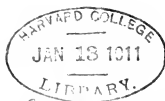
**Dr. Carl Adolf Florenz.**

---

Leipzig

**1888,**

in Commission bei F. A. Brockhaus.



*Lowell fund*

## Vorbemerkung.

---

Die mit dem indischen palatalen Zischlaut (ç, ś, š) anlautenden Worte sind unter Ç selbständig rubricirt, und zwar in der alphabetischen Reihenfolge zwischen R und S.

Worte, welche mit dem Sch-Laute beginnen, sind, gleichviel wie transscribirt (sch, sh, ś), so aufgeführt, als wären sie mit Sch geschrieben.

---

## A.

- A**, Auslaut der arabischen Dualendung, ist ursemitisch (A) **32**, 54 ff.
- à angeblich Dualendung im Assyrischen **32**, 68 ff.
- A wahrscheinlich ursemitische Endung der 3. sg. m. perfecti **38**, 407 ff.
- à ursemitische Endung der 3. pl. f. perfecti **38**, 411 f.
- ā-aryémā-ishiyū, das vierte heilige Gebet der Parsen, behandelt **35**, 158 ff.
- A bātardi s. Musned.
- Abbadie, Antoine d', Dictionnaire de la langue amariñña; angezeigt **35**, 761 ff.
- Abel, Koptische Untersuchungen; angezeigt **32**, 763 ff. Zur ägyptischen Etymologie; angezeigt **32**, 763 ff.
- Abessinien. Die Christenverfolgung in Südarabien und die himjarisch-äthiopischen Kriegenachabessinischer Ueberlieferung **35**, 1 ff. Jahresbericht über die abessinischen Studien im Jahre 1881. Beilage zu Z.D.M.G. Bd. 37 (pag. 10 ff. des Jahresberichtes).
- 'Abd al-ghānī ai-nābulnī, Reise desselben von Damaskus nach Jerusalem **36**, 385 ff.
- Abdallah bin Abu Rebi' el Machzumi, Münze mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 104.
- 'Abd ai-Wabbāb Ai-Ša'rānī, zweitmerkwürdigster Vertreter der Ibtīlāf-Literatur **38**, 675 ff.
- Abd-el Qurna, die Grabinschrift des Āmén-em-hēb daselbst ist eine Hauptquelle für die Geschichte Tutmes' III. **32**, 118 f.
- Reg. Bd. XXXI—XL.
- Abdulaziz bin Abdullāh bin Aamir, Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 104.
- Abdullāh, Münzherr **33**, 111.
- Abdullāh bin Aamir bin Kūreiz bin Rebi' bin Habib bin Abd Schems, Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 97 ff.
- Abdullāh bin Chāalmei Sulami, Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 101 f.
- Abdullāh bin Zubeir, Pehlevi-Münzen auf den Namen dieses Chalifen **33**, 87 ff.
- Abdurrahman bin Abdullāh, Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 106 f.
- Abdurrahman bin Zijād bin Sumele, Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 99.
- 'Abdurrazzāk ai-Kāschānī, Eine persische Bearbeitung der sufischen Terminologie desselben **34**, 597 ff.
- 'Abū- 'lālā' Ma'arri, Philosophische Gedichte des 'A. In Text und deutscher metrischer Uebersetzung. (Vgl. Z.D.M.G. **30**, 40 ff.) **31**, 471 ff. Fortsetzung **38**, 499 ff.
- Abū'l-fa'iz und Bābur **37**, 141 ff.
- Abn'el Ḥasan Ai Aš'ari, Zur Geschichte A.'s, von Wilhelm Spitta; angezeigt **31**, 166 ff. Nachtrag dazu **31**, 550.
- Abūlwalid ibn Ganāh und die neubebräische Poesie **36**, 401 ff. Nachtrag zu pag. 406 dieser Abhandlung

- 37**, 281. Sein Werk für talmudische Lexicographie **40**, 298.
- Accent**, Ueber die eigenartige A.-Bezeichnung in der Mältrāyaṇi Sainhitā **33**, 186 ff.
- ‘**Ād**, das Volk, sein Untergang; Tafsir zu Sure **7**, 63—67 aus Tabari's Korancommentar dazu **35**, 622 ff.
- Adam** und die Engel **31**, 231 ff. A. erzeugt das erste Feuer **31**, 279 ff.
- Adana** in Cilicien, eine ägyptische Statuette von dort. Mit einer Tafel **37**, 440 ff.
- ‘**Ādar** Gushasp **33**, 496 ff.
- Aden**, fünf daselbst gesammelte sabäische Inschriften (zwei aus Haḍramant, zwei aus San‘ā), mitgetheilt und erklärt **37**, 392 ff.
- Adler**, der A. mit dem Soma (Erklärung von Rv. **34**, 27) **6**, 353 ff. Berichtigung (zu p. 359 lin. 6) **36**, 384.
- Africanus**, Benutzung von dessen Chronographie durch Moses Chorenaz **40**, 506 ff.
- Āgama**, Ueber die Erklärung dieses Wortes im Vākyapadiya II. 1—6. **36**, 653 f.
- Agastya**, der heilige, nach den Erzählungen des Mabābhārata **34**, 589 ff. A., Indra und die Maruts (Rv. I, 170. 171) ein Ākhyāna-Hymnus **39**, 60 ff. A. und Lopāmudrā (Rv. I, 179) eine Ākhyāna-Hymne **39**, 65 ff.
- Agathangelos**. Der armenische Text das Original **31**, 1. Angaben über seine Person **31**, 9. Sein Stil **31**, 13. Historische Glaubwürdigkeit der einzelnen Theile **31**, 47.
- Agul**. Sein Verhältniss zu Indra im Mabābhārata **32**, 313 f. Grund für die Erscheinung, dass in den Dānastuti-Hymnen meist A. angedet wird, während im vorhergehenden Hymnus Indra gepriesen wird **39**, 87 f.
- Aegypten**. Geschichte der achtzehnten ägyptischen Dynastie bis zum Tode Tutmes' III. **31**, 613 ff. Verwaltungssystem in den von Ae. unterworfenen Provinzen **31**, 631 ff. Semitische Gottheiten in Ae. **31**, 724 ff. C. Abel, Zur ä. Etymologie; angezeigt **32**, 763 ff. Anzeige von Spitta-Bey's Grammatik des arabischen Vnlgärdialektes von Ae. **35**, 514 ff. Eine ä. Statuette aus Adana in Cilicien. Mit einer Tafel **37**, 440 ff. Kenntniss und Verwerthung von Metallen bei den alten Ae. **38**, 149 ff. Correctur in der Beschreibung einer ä-omajjadischen Kupfermünze bestätigt **39**, 25. Aegyptische Geschichte von A. Wiedemann. 1. Abtheilung: Von den ältesten Zeiten bis zum Tode Tutmes' III. (Band I von „Handbücher der Alten Geschichte“); angezeigt **39**, 136 ff. Beschreibung einer möglicherweise aus Ae. stammenden Bleimünze. Mit Abbildung auf lith. Tafel **40**, 83 f.
- Aegyptisch-Aramäisches** **35**, 442 ff.
- ‘**Āh**-hetep, Schwester und Gattin Amenopbis' I. **31**, 625.
- Abial-Kitāb** (Schriftbesitzer), Ueber muhammedanische Polemik gegen A. **32**, 841 ff.
- Abwardt**, Anzeige von Dieterici, die sogenannte Theologie des Aristoteles **37**, 135 ff. Anzeige von Dieterici, Uebersetzung der sogenannten Theologie des Aristoteles **37**, 594 ff.
- ‘**Āhmes**, König der achtzehnten ägyptischen Dynastie, seine Geschichte **31**, 616 ff.
- ‘**Āhmes-nefer-āteri** (‘**Āhmes**' Gattin) und Amenopbis I. Regenten von Aegypten **31**, 623 ff.
- Ahron ben Moscheh ben Ascher** die dikduke-hat'amim desselben und andere alte grammatisch-massore-



- thische Lehrstücke anr Feststellung eines richtigen Textes der hebräischen Bibel, ed. Baer und Strack; angezeigt **34**, 384 ff.
- Ahuna vairyā, der **38**, 437 f.
- Ahura Maada nicht bloß der gnädige, sondern auch der zerstörende Gott **40**, 105 f. A. und Aurō mainyash bilden keinen Gegensatz **40**, 110.
- Aidug (Andas), äthiopischer König und Gegner des Du-Nuwās, identificirt mit Ela-Amida (Alamida) **35**, 1b ff.
- aini, arabische Dialektendung, aus aina **32**, 54.
- Altareya-Brāhmaṇa, Bemerkungen über die darin sich findenden Citate aus dem R̥igveda **38**, 472 ff.
- Altareyārapayaka, Ueber eine Stelle desselben (nach Sāyana 3, 2, 4, 7—18) **32**, 573 ff.
- Aits (armenisch) Ziege **35**, 177.
- Ajim (hebräisch) und ainl (arabisch) stets nur dualische Endungen **32**, 49. ajim und ajin aus ām und ān in einigen Nom. prop. umgewandelt **32**, 63 ff.
- Ajin s. Ajim.
- Ajjoka, eine Strophe desselben mitgetheilt. Dazu eine Parallelstrophe eines Anonymus **36**, 509.
- Ākhyāna. Das indische Ā., mit besondrer Rücksicht auf das Suparṇākhyāna **37**, 54 ff. Ā. - Hymnen im R̥igveda **39**, 52 ff.
- Ākhyānaki - Strophe (Art der Trischubh) **38**, 604.
- Akra de-Tnbakkani (nach Rab die nordwestliche Grenae Babylonens) ist das Telbenkane (Θελβενκάνη) des Ptolemäus **39**, 4.
- Akten des heiligen Gregor und der hh. Rblpsimen, ihre historische Glaubwürdigkeit **31**, 57.
- Al-'Aṣma'i s. 'Aṣma'i.
- Al-Bab s. Bab.
- Albanisch, Einundzwanzig Buchstaben des vermtblich alb. Alphabets wiedergefunden **40**, 315 ff.
- Albirūnī s. Birūnī.
- Alembik gleich griechisch ἄμβικ mit dem arabischen Artikel **32**, 575 ff.
- Alfarazdaḡ, Diwān des A. **31**, 693 ff.
- Algier. L'Algérie traditionnelle. Légendes, contes, chansons, musique, mœurs, coutumes, fêtes, croyances, superstitions etc. Par A. Certeux et Henry Carnoy. Tome Ier; angezeigt **38**, 655 ff.
- Alhān, Stamm **37**, 332 f.
- Ali, Pehlevi-Münzen auf den Namen des Chalifen A. **33**, 86 f.
- 'Alkama al-Fahl, Diwān des 'A **31**, 682 f.
- Allahabad, zwei Steininschriften der Chandella-Dynastie im Museum dasselbst. Text und Inhaltsübersicht **40**, 47 ff.
- Al-Maḡrizī s. Maḡrizī.
- Almaqah, Gottheit **37**, 371.
- Al-Meldānī s. Meldānī.
- Almosen, die Benennungen dafür im moslemischen Rechte **36**, 307 ff.
- Alolā, Schema davon **38**, 612.
- Alphahet. Der Ursprung des altsemitischen A's aus der nenassyrischen Keilschrift **31**, 102 ff. Ueber das indische A. in seinem Zusammenhange mit den übrigen südsemitischen AA. **31**, 598 ff. Indisches und himjarisches A. aus Ostarabien **31**, 612. Das numismatische Pehlevi - A. Mit Tafel **34**, 2 ff. Einundzwanzig Buchstaben eines verlorenen (des albanischen) A's **40**, 315 ff.
- Al-Ramleh s. Ramleh.
- Al-Roha s. Roha.
- Al-sāmit s. Sāmit.
- Al-šī'ijjā oder al-šīja'ijju? الشيعي oder الشيعي? **34**, 371 ff.
- Al-Sinhāgi s. Sinhāgi.
- Altar, vierseitiger kleiner, mit palmy-

- renischer Inschrift. Mit Abbildung **39**, 356.
- Altindisch s. Indisch, Sanskrit, Veda (resp. R̥gveda etc.).
- Altpersisch, Ueber den Ursprung der a. Keilschrift. Mit vier autographirten Tafeln **32**, 271 ff.
- Altsemitisch, Ursprung des a. Alphabets aus der neassyrischen Keilschrift **31**, 102 ff.
- Altes Testament. Einleitung in das A. T. von Fr. Bleek, ed. Wellhausen; angezeigt **32**, 586 ff. Anzeige von Friedrich Delitzsch's Prolegomena eines neuen hebräisch-aramäischen Wörterbuchs zum alten Testament **40**, 718 ff.
- Alttestamentliche Zeitschrift s. Zeitschrift.
- Ām und ān als Endungen einiger hebräischen Nom. prop. (neben ajim und ajin) sind keine Dualendungen **32**, 63 ff.
- Amarasimha, sechs Strophen von ihm mitgetheilt (nach Ćridharadāsa) **36**, 361 ff.
- Amarāvati-Inschriften. Gelesen und erklärt **37**, 548 ff. Nachtrag dazu. Fragment einer Inschrift, jetzt zu Madras **38**, 683 ff. Berichtigungen und Nachträge zu denselben **40**, 343 ff.
- Ἀμαρῶβαβα — Die damascenische Göttin Babea **32**, 559 f.
- Āmén-em-héb. Das Grab und die Biographie des Feldhauptmanns Ā. **31**, 439 ff. Grabinschrift desselben in Abd-el Qurna eine Hauptquelle für die Geschichte Tutmes' III. **32**, 118 f.
- Amenophis I. s. Āhmes-nefer-āteri.
- Ambarisch. Dictionnaire de la langue amariñña, par Antoine d'Abbadie; angezeigt **35**, 761 ff.
- Amin, sein Abdruck des Diwān des 'Urwa ein Plagiat **31**, 683 ff.
- 'amm schon im Ursemitischen = „patruns" **40**, 172 f.
- Ammdates-Elagabals **31**, 91. A.-E. auf einer Inschrift zu Szöny **31**, 93. A.-E. Holzgott, deus ligni. Mordtmann's Aenderung in Z.D.M.G. **31**, 92 in deus linguā nicht statt- haft **32**, 733 f.
- Amṛta (Unsterblichkeitstrank), durch ihn erst werden die Götter unsterblich **32**, 300. Gewinnung des A. durch Quirlung des Ozeans **32**, 304.
- Amṛtadatta, eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 510.
- Amuletum. Das Wort Amulett stammt nicht aus dem Arabischen, sondern ist altlateinisch (amoletum). Die richtige Ableitung noch unbekannt **38**, 140 ff.
- Ān s. ām.
- Āpa (Prākrit) ist = a (privativum) nie = anya **32**, 99 ff.
- Ana- (Zendisch), ossetisch ānā-, ist nicht als iranische Negationspartikel anzunehmen **38**, 427.
- Anāhita, iranische Quellgöttin **31**, 721.
- Anaitis, iranische Göttin der Fruchtbarkeit **31**, 716 ff.
- 'Anst (Ana-iv) fem. von Anu etc. **31**, 716.
- Ānandavardhana, über eine Strophe desselben **36**, 364.
- Anavasitā, Schema davon **38**, 612.
- Andreas, The book of the Mainyol-Kbard etc., Zusatz dazu **37**, 292.
- Androgyne Gottbeiden **31**, 730 ff.
- An-Naḥḥās' Commentar zur Mu'allāqa des Imru'ul Quais, ed. Frenkel; angezeigt **31**, 177 ff.
- Annalen des Königs Tutmes' III. in Karnak; die Fragmente derselben beschrieben **32**, 113 ff. Eine Stelle der AA. Tutmes' III. in Tacitus' Annalen berührt **32**, 117 f.
- Announcement and Query (betreffend Mss. von Naḥād des Ćarīr und al-Farazdaq, Diwān des Ćarīr, Diwān des al-Aḥḡal) **37**, 284.

- Aürô mainynsh keine arische, sondern erst eranische Vorstellung **40**, 109.
- Antoninus, Münzen des Sulpicius Uranus A. zu Emesa **31**, 96.
- 'Annqat (Änqt), ägyptische Göttin **31**, 716 ff. (723).
- Anushñnhh-Strophe des Veda, Untersuchungen über ihre Entwicklung zum epischen Çloka **37**, 62 ff.
- Apālā und Indra. Rv. VIII, 91 als Ākhyāna-Hymnus erklärt **39**, 76 f.
- Apamea, das untere, Grenze Babyloniens, ist nicht bei Korna zu suchen, sondern in der Nähe von No'mānia **39**, 3.
- Aparājita, Schema davon **38**, 614.
- Aparāntikā, Mod. des Vaitāliya **38**, 595.
- Āpastamba - Çrauta - Sūtra, die Pravargya-Ceremonie nach denselben dargestellt **34**, 319 ff. Nachträgliche Bemerkungen dazu **34**, 370.
- Āpastambiyadharmaśāstra (dasselbst fälschlich Āpastastambiyā<sup>91</sup>), Bemerkungen zu Bühler's Ausgabe und Uebersetzung desselben **39**, 517 ff. Einige Bemerkungen zu diesem (Böhtlingk's) Artikel **40**, 527 ff.
- Āpatalikā, Modalität des Vaitāliya **38**, 595.
- Apavāhaka, Schema davon **38**, 614.
- Apāxtara „nördlich“ (zendisches Wort) ist Comparativ von \* apāk = skr. apāk, apāñc **38**, 428.
- Aphorismen des Hippokrates, Ja'-qūbi's Uebersetzung (Kitāb-al-faṣḥl) ist nicht aus der Hunain's excerptirt **40**, 196 ff.
- Apokalypse des Johannos, Ueber die Eigenthümlichkeiten der armenischen Uebersetzung derselben gegenüber der armenischen Uebersetzung der übrigen Theile des neuen Testaments **36**, 126 ff.
- Apokalypsis. Beiträge zur jüdisch-apokalyptischen Literatur **36**, 185 ff.
- Apollo, der semitische **32**, 552 ff.
- Apoll von Daphne hellenischer oder alter chetitischer Gott? **32**, 560 f.
- Apsaras. Die AA. nach dem Mahābhārata **33**, 361 ff.
- Aptam oder aptas oder endlich aptan (apadāna „Schatzhaus“) in Ezra **4**, 13 zu lesen? **39**, 47 ff.
- Apuxt (armenisch) ist persisches Lehnwort = „nicht gekocht“ **35**, 177.
- 'Aqīqa bedeutet das „Scheerungs-(Opfer)“ **40**, 184.
- Acra auf Inschriften **37**, 370.
- Arabicu. Völker im glücklichen A. **31**, 61. Aenderung der arabischen Namen durch Moḥammed **31**, 328. Ueber einige arabische Sentenzensammlungen **31**, 506 ff. Verwechslungen griechischer Autoren bei den Arabern **31**, 514. Christliche Begriffe und Bibelstellen in a. Sentenzensammlungen **31**, 519. Berichtigungen zu Sprenger's Alter Geographie A.'s **31**, 542. Ueber zwei a. Handschriften (Iṣlāḥ und Ibn Wallād) **31**, 750 ff. A. Aerate und deren Schriften **31**, 758 ff. Beiträge zur a. Syntax von E. Trumpp; angezeigt **31**, 769 ff. Passiveconstruction im A. **31**, 769 f. A. Dnalendungen **32**, 1 ff. Vorislamitische Religion der AA., Götternamen derselben in der Inschrift von Sufa **32**, 174. Zur Chemie der AA. **32**, 575 ff. A. Aerzte und deren Schriften, Theil III **32**, 728 ff. Untersuchungen über die Grundprincipien der a. Metrik **33**, 273 ff. Ueber eine phevlevisch-a. Münze **33**, 511. A. Jugend- und Strassenpoesie in Kairo **33**, 608 ff. Ueber den a. Dialekt auf Zanzibar **34**, 217 ff. Berichtigung dazu **34**, 767. A. Quellen zur Geschichte der indischen Medizin **34**, 465 ff. Die a. Uebersetzungen indischer medizinischer Texte **34**, 199 ff. Die jüdischen Citate

der a. Aerzte **34**, 545 ff. Encyclopédie arabe par Bistāni; angezeigt **34**, 579 ff. Zwei a. Papyrus beschrieben. Mit zwei Tafeln in Lichtdruck **34**, 685 ff. Ueber den a. Enklid **35**, 270 ff. Berichtigung dazu (zu Seite 271) **35**, 788. Grammatik des a. Vulgärdialektes von Aegypten von Spitta-Bey; angezeigt **35**, 514 ff. Der a. Dialekt von Mōsul und Mārdīn; Textproben mit Uebersetzung **36**, 1 ff. Secbs weitere Erzählungen im Dialekt von Mārdīn **36**, 238 ff. Ueber die Benennungen des Vulgararabischen **36**, 282 ff. Ueber einige in Granada entdeckte a. Handschriften **36**, 342 ff. Bemerkungen zum a. Text der Trilinguis Zebadaea **36**, 350 ff. Kritische Beiträge zur süd-arabischen Epigraphik **37**, 1 ff. Verbesserungen und Nachträge zu Socin's Buehe „Arabische Sprichwörter und Redensarten (Tübingen 1878)“ vom Verfasser **37**, 190 ff. Fortsetzung der a. Sprüche und Redensarten (No. 575—800) **37**, 197 ff. Die Parva Naturalia des Aristoteles bei den AA. **37**, 477 ff. Eine Korrektur für eine unrichtige Auffassung der IX. und XI. Form des a. Verbums **38**, 581 ff. A. Dragoman. Grammatik, Wörterbuch, Redestücke der neu-a. Sprache von Dr. Philipp Wolff. Dritte Auflage; angezeigt **39**, 133 ff. Marienkultus der Kollyridianer im petrischen A. **38**, 652. Ein a. Document zur äthiopischen Geschichte **39**, 403 ff. Der Katalog der a. Handschriften der Viceröylichen Bibliothek zu Kairo, herausgegeben von Ḥasanū Efendi, ist in der Hauptsache als W. Spitta's geistiges Eigenthum zu betrachten **39**, 674 ff. A. Wörter in den romanischen Sprachen **39**, 575. **40**, 240 ff. **40**, 257 ff. A. Wörter

aus dem Hebräischen (Aramäischen) **39**, 580 ff. **40**, 275 ff. Anzeige von W. Robertson Smith, Kinship and Marriage in early Arabia **40**, 148 ff. A. Etymologieen biblischer Namen **40**, 285. Uebersicht über die a. Handschriften Spitta's (34 Nummern) **40**, 305 ff. Noch einmal über den Katalog der a. Handschriften zu Kairo (s. oben **39**, 674 ff.). Klarstellung betreffend die Autorschaft Spitta's **40**, 765 ff.

Aram, das altsemitische Alphabet in A. gefunden **31**, 116.

Aramäisch. Metrum und Reim auf einer ägyptisch-a. Inschrift (J. von Carpentras) **32**, 187 ff. Untersuchungen über die Grundprincipien der a. Metrik **33**, 273 ff. Die neu-a. Dialekte von Urmia bis Mosul. Texte und Uebersetzung derselben herausgegeben von A. Socin; angezeigt **36**, 669 ff. Bemerkungen zur Uebersetzung von F. Liebrecht **36**, 708 ff. Beiträge zur Kenntniss des neu-a. Fellāhi-Dialektes **37**, 293 ff. A. Inschriften **37**, 542 f. Les dialectes uéo-araméens de Salamas. Textes sur l'état actuel de la Perse et contes populaires publiés avec une traduction française par Rubens Duval; angezeigt **37**, 598 ff.

Aramäisches. Aegyptisch-A. **35**, 442 ff.

Araur „Pflug“ (armenisches Wort) = ἀροτρον **35**, 168.

Archigenes, über Auszüge aus ihm bei al-Ja'qūbi **40**, 614.

Ardeschir I., sassanidischer Münzherr **34**, 5 ff. 156. A. und sein Sohn Schapur I. auf sassanidischen Münzen **34**, 13 ff. Anderweitige Denkmäler A.'s **34**, 14 ff.

Ardeschir II., sassanidischer Münzherr **34**, 68 f. Anderweitige Denkmäler desselben **34**, 69.

- Ardeschir III., sassanidischer Münzherr **34**, 144.
- Ardeschir-Khorra, zwei Silbermünzen vom Jahre 97. Zur Beschreibung derselben **39**, 24.
- Ardhaphälaka-Sekte, aus ihr soll sich die Čvetāmbara-Sekte entwickelt haben **38**, 9. 16.
- Ardhasamavṛtta-Strophen **38**, 604 f.
- Ari hat zuweilen den Sinn von „Arier“ **40**, 125 f.
- Arische Forschungen, Heft I, von Chr. Bartholomae; angezeigt **37**, 133 f.
- Ariš-sātin (im Ṭahari) als Erechšā, der beste der arischen Pfellschützen im Awestā **35**, 445 ff.
- Aristoteles. Die Theologie des A. **31**, 117 ff. Die Kategorien der aristotelischen Logik in die arabische Grammatik eingeführt **31**, 546. Die sogenannte Theologie des A. Aus arabischen Handschriften zum ersten Mal herausgegeben von Fr. Dieterici; angezeigt **37**, 135 ff. Die Parva Naturalia des A. bei den Arabern **37**, 477 ff. Die sogenannte Theologie des A. Aus dem Arabischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Fr. Dieterici; angezeigt **37**, 594 ff.
- Arithmetik, Terminologie derselben im arabischen Euklid **35**, 301.
- Armenien. Ueber die Keilinschriften von A. **31**, 406 ff. Keilinschriften von A. Zusätze und Berichtigungen zur Abhandlung in Z.D.M.G. **26**, 484 ff. — **31**, 410 ff. Neue Keilinschriften von A. (Inechrift 47—50, zusätzlich zu denen in Z.D.M.G. **26**, 484 ff.) **31**, 432 ff. Zusammenstellung der neu ermittelten phonetischen Geltung einiger Ideogramme und Determinative der armenischen Keilschrift **31**, 438.
- Armenisches. Armeniaca I **35**, 168 ff. Die vokalischen Lautgesetze im A. **35**, 171 f. Erwähnung eines persisch-a. Wörterbuches mit Vergleichungsliste **35**, 178 f. Armeniaca II. Originalwörter und Fremdwörter **35**, 654 ff. Armeniaca III. Originalwörter **36**, 115 ff. Fremdwörter **36**, 127 ff.
- Armschiene, alte orientalische, beschrieben. Mit Abbildung auf lith. Tafel **36**, 656.
- Arrian's *᾽Αῖον* 4, Bemerkung zu dem angeblichen Völkernamen Mathai **37**, 456 f.
- Arsānšāh b. Toğrulšāh (570—572) von Kermān, seine Geschichte **39**, 384 ff.
- Artachšir I Pāpakān, Geschichte des, aus dem Pehlewī übersetzt etc. von Nöldeke; angezeigt **34**, 585 ff.
- Artikel, determinirender, ist im Hmjarischen vorhanden, nur kein versetzbarer **32**, 546.
- Āryā-Versmass und die übrigen Gaṇa-cchandās **38**, 595 ff. Beiträge zur Kenntnis des A.-Versmasses **40**, 336 ff.
- Arya ā (Rv. 6, 45, 33 etc.) ist im Padapāṭha aṛye ā zu lesen **40**, 124 f.
- Āryāgiti **38**, 602.
- Aryayā (Rv. 5, 75, 7) bedeutet „zu den Ariern gehend“ (Dnalforn) **40**, 126.
- Arzneikunde s. Medizin.
- Aša „gemahlen“ (zendisches Wort) von einer Wurzel ar = „mahlen“ ableiten **38**, 428.
- Aschmedai ist nicht persischen Ursprunges **31**, 216. Seine Fesselung und Wegführung **31**, 217 ff. Aehnlichkeit mit den Sagen von Silen und Merlin **31**, 218 ff.
- Asen im Germanischen und der arische Asura **40**, 347 ff.
- Ašer, ursprüngliches Substantiv, zu trennen von še (ša), ursprünglichem Pronominaletamm **32**, 708 ff.

Aṣḥāb-al-uḥdūd, die „Leute der Grube“. Dazu Tafsir zu Sura 85, 4 aus Ṭaharī's Korancommentar **35**, 610 ff.

Aṣḥāṅgaḥṛidayā. Das A. an Stelle Suṣṛuta's gesetzt **31**, 649.

'Aṣḥtôr-Kamôsh, moabitische Kriegsgöttin (= die 'Ashtôr des Kamôsh) **31**, 733.

Ašī-Jašt (It. 17), Reconstruirter Text mit Uebersetzung desselben **36**, 560 ff.

Askalon, omajjadische Münze von dort beschrieben **39**, 40 f. Nochmalige Besprechung der von dort stammenden omajjadischen Münze. Mit Tafel **40**, 81 ff.

Āskandaka (das Metrum) missverstanden statt skandhaka **32**, 107.

Askara oder Schem hammephorašch, das ausdrücklich ausgesprochene Tetragrammaton **36**, 410 ff. S. auch unter Schem hammephorašch.

'Aṣma'i (al-'Aṣma'i) Kitāh al-farq, ed. D. H. Müller; angezeigt **31**, 169 ff.

Asmakām. Ueber den Genitiv a. (statt asmākām) **35**, 454 f.

Asmē wird im Veda ausser als Dativ und Locativ plur. auch zuweilen für den Instrumental und Genitiv plur. gebraucht **35**, 715 f.

Açoka, Asoka. Die Datirung der neuen angeblichen A.-Inschriften **35**, 473 ff. Beiträge zur Erklärung der A.-Inschriften. Die drei ersten Edikte in den Versionen von Gīrnār, Khālsī und Jangada **37**, 87 ff. Fortsetzung des Vorhergehenden: Viertes bis siebentes Edikt **37**, 253 ff. Fortsetzung: Achtes und neuntes Edikt **37**, 422 ff. Fortsetzung: Zehntes bis zwölftes Edikt und erste Hälfte des dreizehnten Ediktes **37**, 572 ff. Fortsetzung: Die Dhauil-Version. Text von Edikt 1 – 14 mit Bemerkungen **39**, 489 ff. Fortsetzung: Edikt 13, zweite

Hälfte und vierzehntes Edikt (Versionen von Gīrnār, Khālsī und Jangada **40**, 127 ff.

Assam (Tezpur), eine Schenkungsurkunde von dort, bestehend aus fünf Kupfertafeln. Inhaltsbeschreibung und Text in Devanāgarī-Schrift **40**, 42 ff. Assimilation und Dissimilation **31**, 344 ff.

Assurhanīhal's zwei Jagdinschriften nebst einem Exkurs über die Zischlaute im Assyrischen wie im Semitischen überhaupt, ed. Hommel; angezeigt **34**, 757 ff.

Assyrisch. Die a. Zischlaute und entsprechenden Laute der verwandten Dialekte **32**, 23 ff. Die angelegliche Dualendung ā im A. **32**, 68 ff.

Astarte von den Semiten nach Aegypten hinübergenommen **31**, 725 ff. Die „androgyne“ A. **31**, 730 ff.

Astra (im zweiten Kapitel des Vendidad) bedeutet „Schwert“. Ist ebenso wie das identische skr. aṣṭrā von idg. aktra, „spitzig“ abzuleiten **38**, 498.

Asura im Arischen und die germanischen Asen **40**, 347 ff.

Asuren, ihre Kämpfe mit den Suren (Göttern) im Mahābhārata **32**, 303 ff.

Açvagrati, Schema davon **38**, 613.

Açvalalitā, Schema davon **38**, 614.

Āçvalāyana, Zwei Smṛititexte des A. **31**, 130.

Āçvapṛiṣṭha (Rv 8, 26, 24) bedeutet dasselbe wie sōmapṛiṣṭha (aça oder vielmehr açu = „scharf“) **35**, 711 f.

At gemeinsemitische Endung der 3. sg. fem. perfecti **38**, 409.

Atargatis, weibliche Gottheit (= die 'Attār des 'Atē) **31**, 731 f. Atargatis (Mythologische Miscellen IV) **39**, 42 f.

Atharvaveda 19, 30, 5 übersetzt und erklärt **36**, 135 f.

Aethiopisch. Ueber zwei ä. Handschriften (Sapiens Sapientium und Briefbuch) **34**, 232 ff. Die himjarisch-ä. Kriege noch einmal **35**,

- 693 ff. S. auch unter **Malalas**. Ein arabisches Document zur ä. Geschichte **39**, 403 ff.
- Atilekhá**, Schema daven **38**, 614.
- AtiçAylni**, Schema daven **38**, 614.
- Aetites**, Bezeichnungen desselben **31**, 329.
- Atropatene**, über die Etymologie des Wortes **34**, 692 ff.
- ‘Attâr von Gaufatm** **37**, 350. ‘A. in den Inschriften **37**, 376. ‘A. Šarqân **37**, 376. „‘A. des Ostens“ unrichtige Uebersetzung für „der östliche ‘A.“ **39**, 235.
- Attributenlehre**, Geschichte der A. in der jüdischen Religionsphilosophie des Mittelalters von Saadja bis Maimônî, von David Kaufman; angezeigt **32**, 213.
- Aufrecht, Theodor**. Eine Liste von Rajmahali-Wörtern **31**, 742 ff. Berichtigung dazu (zu S. 745) **32**, 600. **Lomaçâtana** **31**, 768. Ueber eine Stelle des **Aitareyâraṇyaka** **32**, 573 ff. Nachträgliche Bemerkungen zu der zweiten Auflage des **Rigveda** **32**, 575. **Miscelle** **32**, 734 f. Ueber eine seltene Verbalform **34**, 175 f. Beiträge zur Kenntniss indischer Dichter **36**, 361 ff. Fortsetzung der Beiträge zur Kenntniss indischer Dichter **36**, 509 [Bemerkungen dazu von Böhlingk **36**, 659 f.] Ueber die **Padyâmr̥tataraṅgini** **37**, 544 ff. Ueber eine Oxforde Handschrift **37**, 547. Bemerkungen zu seinen beiden Artikeln im 36. Bande der **Z.D.M.G.** **37**, 547. **Strophen** von **Kālidāsa** **39**, 306 ff. Ueber **Umāpatidhara** **40**, 142 f.
- Aupacchandasaṅgā**, Modalität des **Vaitāliya** **38**, 595.
- Aus‘alât Hamdân** **37**, 407.
- Āvantikadravya**, eine Strophe desselben mitgeteilt **36**, 510.
- Averrees**, das Compendium des A. und die **Parva Naturalia** des **Aristoteles** **37**, 484 ff.
- Awestā. Kājānîr** im A. **32**, 570 ff. **Avesta**, livre sacré des sectateurs de Zoroastre. Traduit du texte par C. de Harlez. Tome II, III; angezeigt **33**, 303 ff. **Etudes Avestiques** par C. de Harlez; angezeigt **33**, 303 ff. Der Kalender des A. und die sogenannten **Gahanbār** **34**, 698 ff. Beiträge zur Kenntniss des A. I. **35**, 153 ff. Ueber das Vaterland und das Zeitalter des A. **35**, 629 ff. Ueber den A.-Kalender und dessen Alter **35**, 642 ff. Beiträge zur Kenntniss des A. II (Fortsetzung von **35**, 153 ff.) **36**, 560 ff. Zur Textkritik des A. **36**, 586 ff. **Etudes avestiques** I. **36**, 627 ff. Der A. enthält keine Angabe von einem eigentlichen Mittelreich der Seelen **37**, 223 ff. Zur Erklärung des A. **Yeshit XVII** § 13, 26; **31**, 51, 50—**37**, 250 ff. Zu: **The book of the Mainye-i-Khard etc.** ed. by F. Ch. Andreas, s. 79 — **37**, 292. Die verschiedenen Bedeutungen von **maša-** in den beiden Schulen **37**, 459. **L’avestique Maša et la tradition persane** **38**, 133. Zur Geschichte des A.-Kalenders **38**, 433 ff. **De l’exégèse et de la correction des textes avestiques** par C. de Harlez; angezeigt **38**, 492 ff.
- Avitatha**, Schema daven **38**, 614.
- Axsinak** „Taube“ (ossetisches Wort) zu **Zend axšæna** „blauschwarz“ gehörig **38**, 427 f.
- Azazel (Azad)** **31**, 225 ff. **31**, 934 ff.
- Azhar-Akademie**, Notiz für die neuere Geschichte derselben **38**, 671.
- Az-Zeitûni**, seine Ausgabe des **Diwāns** des **Hâtim** ist Nachdruck der Ausgabe **Hassoun’s** **31**, 699 ff.

**B.**

Ba'al, von den Semiten nach Aegypten hinübergenommen 31, 725. B. in *ʿAḡḡā* 40, 257.

Ba'alat, Beiname Astarte's, angeblich = ägyptisch Baies(t) 31, 727.

Ba'al bek, omajjadische Kupfermünzen von dort 39, 29 f.

Baal Hammān, der karthagische Apollo 32, 554 f.

Baermann, Abhandlung über das Licht von Ibn al-Haṭṭām 36, 195 ff.

Bab, al-Bah (= Ktesiphon, arabisch Mzdāin, persisch Taisfun), Dirbem von dort 39, 25.

Bābek und sein Sohn Ardeschir auf sassanidischen Münzen 34, 4 f.

Bāhur und Abū'l-faḡl 37, 141 ff.

Babylon, Babylonien. Zur historischen Geographie B's. Im Anschluss an Dr. Berliner's „Beiträge zur Geographie und Ethnographie B's im Talmud und Midrasch“ 39, 1 ff.

Bacher, Muslich-eddin Sa'di's Aphorismen und Sinngedichte, einige Berichtigungen dazu von Fiescher 33, 512. Muslich-eddin Sz'di's Aphorismen und Sinngedichte; angezeigt 34, 389 ff. Eine persische Bearbeitung der sufischen Terminologie des 'Abdurrazzāq al-Kāschāni 34, 597 ff. Abulwalid Ibn Ḡanāḥ und die neuhebräische Poesie 36, 401 ff. „Anzeige von Goldziher, der Islām 36, 720 ff. Anzeige von Robinson, Persian Poetry 37, 138 ff. Nachtrag zu Abulwalid etc. in Z.D. M.G. 36, 406 — 37, 281. Hebräisches 𐤀 Kaph und arabisches ح Het 37, 458 f. Berichtigungen zur Neuhauser'schen Ausgabe des Kitāb-uluḡl 38, 260 ff.

Baḡḡād, Handschriften von dort, s. Berlin.

Bahar, fünf omajjadische Münzen von dort 39, 32 f.

Bahram I. B. sassanidischer Münzherr 34, 29 ff. 156 f. Anderweitige Denkmäler desselben 34, 33. 156 f.

Bahram II. B. allein auf sassanidischen Münzen 34, 33 f. 157 f. B. mit seiner Gemahlin auf sassanidischen Münzen 34, 34 f. 158. B. mit Gemahlin und Sohn auf sassanidischen Münzen 34, 35 ff. 158. B. und sein Sohn auf sassanidischen Münzen 34, 39 ff. 158 f. Anderweitige Denkmäler von B. und seinem Sohn 34, 39 ff. Anderweitige Denkmäler B's allein 34, 42 f.

Bahram III. sassanidischer Münzherr 34, 42 f.

Bahram IV. sassanidischer Münzherr 34, 75 ff. B. und sein Sohn Jesdegird auf sassanidischen Münzen 34, 84 f. Anderweitige Denkmäler B's 34, 85 f. B. und sein Sohn Schapur auf sassanidischen Münzen 34, 85.

Bahram V. sassanidischer Münzherr 34, 95 ff. Anderweitige Denkmäler desselben 34, 100.

Bahram VI. sassanidischer Münzherr 34, 131.

Bāhvāṭa, Eine Strophe desselben mitgetheilt 36, 538.

Baiḡā (al-Baiḡā), Erklärung der dasselbst entdeckten Inschrift (Hal. 349) 37, 1 ff.

Bairest, ägyptische Göttin, s. Ba'alat. Baṭ al-Faqih 37, 321.

Bakīl n. l. 37, 331. B. Stamm (verschieden von dem Hamdānstamm Bakīl) 37, 332.

Baktrien. Ist B. der ältere Sitz der medisch-persischen Kultur? 35, 635 ff.



- Ba'l „Ebeherr“ ist im Arabischen kein Lehnwort **40**, 174.
- Balasch s. Palasch.
- Bangkok, Stelle aus einer Stein-Inschrift daselbst (auf die Erfindung des Alphabets bezüglich) **38**, 632 f.
- Baqqa, Grenzort von Jrak (Babylonien) **39**, 4.
- Baer, Dr. S. Anzeige von Christian D. Ginsburg: The Massorah compiled from manuscripts alphabetically and lexically arranged. Volume I. und II. Mit Nachschrift betreffend volume III. **40**, 743 ff. B. und Strack, Die dikduke-hat'amim des Ahron ben Muscheb ben Ascher; angezeigt **34**, 384 ff.
- Baradaeus s. Jacob Baradaeus.
- Barberinische Triglote, Ueber das Datum der Vollendung derselben **39**, 168 f.
- Bar Ebbraja (Gregorius), Bar-Hebraeus. Gregorii B. E. in evangelium Johannis commentarius, ed. Schwartz; angezeigt **32**, 738 ff. Gregorii Abuifragii B. E. in actus apostolorum et epistulas catholicas adnotationes Syriace e recognitione Kiamroth; angezeigt **32**, 738 ff. Aus dem Buch der „ergötzenden Erzählungen“ des B. H. Deutsch und syrisch nach dem syrischen Codex Nr. 173 der Vaticanischen Bibliothek, mit Wörterverzeichnis **40**, 410 f. Zn B. H. s. auch Gregor B. H.
- Barlaam und Joasaph, Einige Bemerkungen dazu **32**, 584.
- Bârodâ, Râshtrakûta-Inschrift von dort, auf zwei Kupferplatten. Text und Uebersetzung **38**, 553 ff.
- Barth. Ta'lab's Kitâb al-fasîḥ; angezeigt **31**, 169 ff. Anzeige von Weihausen, letzter Theil der Lieder der Hudhailliten **39**, 151 ff.
- Bartholomae, Christian. Beiträge zur Kenntniss des Avesta I. **35**, 153 ff. Mittheilung über die Kopie einer Zendhandschrift in der Bibliothek der D.M.G. **35**, 787 f. Beiträge zur Kenntniss des Avesta II. (Vgl. oben **35**, 153 ff.) **36**, 560 ff. Arische Forschungen. Heft 1; angezeigt **37**, 133 f. Zu: The book of the Mainyo-i-Khard etc. ed. by Andreas **37**, 292. Avestisch maḍa-, mada- **37**, 459. Studien zu den Gâpâ's I. **38**, 117 ff. Zur Transkription der indoiranischen Zischlaute **40**, 706 f.
- Bassra, Correctur in der Beschreibung eines Dirhems dorthier vom Jahre 82 — **39**, 18.
- Bastian, Adolf. Eine Inschrift aus Kampeng-phet **38**, 630 ff. Nachtrag zu der Inschrift aus Kampeng-phet **38**, 684.
- Baethgen, Friedrich. Sindban oder die sieben weisen Meister. Syrisch und Deutsch; angezeigt **33**, 513 ff. Ein melkitischer Hymnus an die Jungfrau Maria **33**, 666 ff. Syrische Grammatik des Mar Elias von Tiran; angezeigt **36**, 706 ff. Jahresbericht der syrischen Studien im Jahre 1881. Beigabe zu Z.D.M.G. **37**, pag. 12 ff. des Jahresberichtes.
- Baḥn „Stamm“ gleichbedeutend mit Qabila **40**, 175.
- Bandhâyana. Rechtliche Bestimmungen über die Frauen in B. **31**, 130. B.'s Dharmâśāstra, zum ersten Mal herausgegeben von E. Hultzsch. Einige Bemerkungen dazu **39**, 539 ff. Nachtrag **39**, 709.
- Baudissin, Studien zur semitischen Religionsgeschichte. Heft 1 und 2; angezeigt **34**, 213 f.
- Bäume, schädlicher Einfluss einzelner als dämonisch aufgefasst **31**, 253 ff. Gespräch der BB. **40**, 236 f.
- Baumgartner, Ueber das Buch „Die Chrie“ **40**, 457 ff.
- Baunack, Yaḡna 36 als Text- und

- Uebersetzungsprobe aus dem sieben-  
theiligen oder tausendsilbigen Ge-  
bete der Parsen (y 35—41) **38**, 490 f.
- Bayer, Theoph. S. Sinologe (Gram-  
matiker) **32**, 603.
- Bazin, A., dessen Grammaire Man-  
darine, ou principes généraux de la  
langue chinoise parlée besprochen  
**32**, 612 ff.
- Bedët-Canal, Ueber die Lage des-  
selben **39**, 10 ff.
- Bedninenstämme, Ueber ihre Ent-  
stehung und ihre Namen **40**, 155 ff.
- Behrāmšāh (und Arslānšāh) b.  
Toğrulšāh (565—570) von Ker-  
mān; seine Geschichte **39**, 378 ff.
- Beidhawi. Indices ad B. Commen-  
tarium in Coranum, confecit Fell;  
angezeigt **33**, 334.
- Beit-ul-môl im moslemischen Rechte  
(Inbegriff aller Einkünfte zum Besten  
des Islāms auf Grund religiöser Ver-  
ordnungen) **36**, 306 ff.
- Bekri, verbessert **37**, 332.
- Belād hori. Die persischen Bruch-  
zahlen bei B. **36**, 339 ff. Ahl-  
wardt's Anonyme Arabische Chronik  
gehört zu al-B.'s Ausāb al-aschrāf,  
endgültig bewiesen durch Vergleich-  
ung mit dem ersten Bande von  
B.'s Werk **38**, 382 ff.
- Benares, Gründung einer Hand-  
schriftbibliothek daselbst **37**, 282 ff.
- Benares College, zwei Steinin-  
schriften desselben. Text und In-  
haltsübersicht **40**, 54 ff.
- Bendall, On some Nepalese Coins in  
the Library of the German Oriental  
Society **36**, 651 f.
- Berches (Perchta), ein Backwerk  
**31**, 348.
- Berichtigungen zu Z.D.M.G. Bd.  
**31—31**, 796. Zu Bd. **32—32**,  
414. Im Uebrigen sind die Berich-  
tigungen gleich bei Registrirung des  
betreffenden Artikels selbst aufgeführt.
- Berliu. Die Jaina-Handschriften der  
Königl. Bibliothek zu B. **33**, 478  
ff. Protokollarischer Bericht über  
die bei Gelegenheit des fünften In-  
ternationalen Orientalistencongresses  
in B. 1881 abgehaltene Generalver-  
sammlung der D.M.G. **36**, 111 ff.  
Mittheilung über einige handschrift-  
liche Erwerbungen (55 arabische  
und 1 persische Handschrift aus  
Bagdad) der Königl. Bibliothek zu  
B. **38**, 567 ff.
- Berliner, Dr. A. Beiträge zur hebrä-  
ischen Grammatik im Talmud und  
Midrasch; angezeigt **34**, 375 ff.
- Bern. Das Wörterbuch Menachem  
Ibn Saruk's nach dem B. Codex 200  
verglichen **40**, 367 ff.
- Bestam, Sohn des Aspad, sassa-  
nidischer Münzherr **34**, 142 f.
- Betonungssysteme im Rîg- und  
Sāmaveda **35**, 456 ff.
- Bewässerungsgottbeiten **37**, 371 ff.
- Bh (idg) = skr. b **40**, 657 ff. Ueber-  
gang von bh, dh in h in den späteren  
indo-arischen Dialekten **40**, 690 ff.
- Bhadantadhiraṇāga, eine Strophe  
desselben mitgetheilt **36**, 518.
- Bhadrabāhu. The Kalpasūtra of  
B., with an Introduction, Notes and  
a Prakrit-Sanskrit Glossary, ed. H.  
Jacobi; angezeigt **34**, 748 ff. B.  
bei den Digambara's und einem  
Theil der Āvetāmbara's der letzte  
der Ārutakevalin's **38**, 14.
- Bhadrabāhucaritra des Ratnaban-  
din, Inhaltsangabe des Werkes **38**,  
10 ff. Sanskrittext des Werkes mit-  
getheilt **38**, 19 ff.
- Bhadravirāṭ-Strophe, Schema davon  
**38**, 604.
- Bhadri und Dīnā, ein Gedicht in  
7 Kapiteln in Bihārī-Sprache (Mai-  
thilī-Dialekt). Text in Devanāgarī-  
schrift und englische Uebersetzung  
**39**, 635 ff. 655 ff.
- Bhadrakā, Schema davon **38**, 612.  
Ist aus der Udiçyavṛiti **38**, 619.

Bhagîratha, eine moralische Sentenz desselben mitgetheilt **36**, 379 f.

Bhandarkar und Peterson: Versuch zur Beilegung eines literarischen Streites zwischen ihnen über Patañjali zu Pāṇini 5, 3, 99. — **39**, 528 ff.

Bhānn, Strophen desselben mitgetheilt **36**, 518 f.

Bhāravi, Zwei Strophen desselben mitgetheilt **36**, 540.

Bharhut-Inschriften, 156 Stück, Text und Uebersetzung mit Wortverzeichnis dazu und zwei Tafeln in Lichtdruck **40**, 58 ff.

Bharṭṛimeṇṭha oder Meṇṭha, Strophen desselben mitgetheilt **36**, 368 ff.

Bharṭṛihari, zwei moralische Sentenzen desselben mitgetheilt **36**, 380 f.

Bharvu, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 539 f.

Bhāsa, Strophen desselben mitgetheilt (s. auch Z.D.M.G. **27**, 65) **36**, 370 f.

Bhāshyakāra, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 370. Bei seinem Namen ist an Patañjali zu denken **39**, 98.

Bhaṭṭa, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 539.

Bhaṭṭa Cuṇṭaka, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 539.

Bhāvadevi, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 520.

Bhāva Prakāśa, a Treatise on Hindu Medicine; angezeigt **31**, 157 f.

Bhujāṅgaprayāta, Schema davon **38**, 611.

Bhujāṅgavijñāmbhita - Strophe, ihr Schema **38**, 610.

Bhurik, zweite überzählige Form in der vedischen Metrik; ist aus dem Rîgveda zu entfernen **35**, 448.

Bibel. Deutungen von b. Namen in der Kagada, bei Philo und bei Hieronymus **31**, 186 ff. 291, 297 f. B.-Stellen in arabischen Sentenzen **31**, 519. B. von den Muhammedanern

als verändert und gefälscht erklärt **32**, 344 ff. Gründlicheres Bekanntwerden der B. bei den Arabern **32**, 356 ff. B.-Citate des Bahā al-Din al-Âmilî (Anhang zu Z.D.M.G. **32**, 361) **32**, 385 f. Real-Encyclopädie für B. und Talmud. Abtheilung I. Die biblischen Artikel. Von Dr. J. Hamburger; angezeigt **38**, 165 f. Eigenthümlichkeit bibl. Namen **40**, 253. Arabische Etymologien bibl. Namen **40**, 285.

Bibliothek der D.M.G., Bericht über eine Neuorganisation derselben **33**, VIII. ff. On some Nepalese Coins in the Library of the German Oriental Society **36**, 651 f. Erklärung betreffend eine in der B. der D.M.G. befindlichen Gipscopie der Inschrift von Kellschin **36**, 754 f.

Bibliotheca Indica, a collection of oriental works etc. nos. 227—236. New Series 231—386, angezeigt **32**, 411 ff. Ueber zwei in der Veröffentlichung unterbrochene Werke derselben (Saphita of the Black Yajur Veda und Taittiriya Brāhmaṇa) **40**, 770 f.

Bibliotheca Samaritana, ed. M. Heidenheim. Heft I: „Die samaritanische Pentateuch-Version. Die Geneals in der hebräischen Quadratschrift etc.“ nach ihrem Werthe gewürdigt **39**, 165 ff.

Bickell. Briefliches über biblische Metrik (contra Schlottmann) **33**, 701 ff. Zur hebräischen Metrik **34**, 557 ff. Die hebräische Metrik **35**, 415 ff. Berichtigungen zu Cyrillonas **35**, 531.

Bihâr. Selected Specimens of the Bihârî Language. Part I, The Maithilî Dialect (Grammatik desselben). The Gît Dînā Bhadrîk, and the Gît Nebārak (Text in Devanāgarî-Schrift mit englischer Uebersetzung) **39**, 617 ff. Leihegen-

- schaft in B. 39, 657 Anm. 7. *Bihār Peasant Life, being a discursive Catalogue of the Surroundings of the People of that Province with many Illustrations from Photographs taken by the Author, by George A. Grierson*; angezeigt 40, 759 f.
- Bild mit sabäischer Inschrift 37, 391.
- Bin Eschat, Pehlevi-Münzen mit seinem Namen 33, 106.
- Birmanisch, Brieflicher Bericht über vier b. Gesetzbücher 36, 171 f.
- Bīrūnī (Albirūnī). B.'s Chronologie orientalischer Völker. Herausgegeben von C. Ed. Sachau. Erste Hälfte; angezeigt 31, 551 ff.
- Bīstānī, Encyclopédie arabe; angezeigt 34, 579 ff.
- Bian (Farbe) s. Farben.
- Biau, Dr. O. Ueber Nīmet-nīah's persisch-türkisches Wörterbuch 31, 484 ff. Ueber -karta, -kerta in Ortsnamen 31, 495 ff.
- Bleek, Friedrich, Einleitung in das Alte Testament. Vierte Auflage von J. Wellhansen bearbeitet; angezeigt 32, 586 ff.
- Blei. B.-Münzen und B.-Siegel 31, 534. B.-Münze, möglicherweise aus Aegypten. Mit Abbildung auf lith. Tafel 40, 83 f.
- Blick, der böse, bei verschiedenen Völkern 31, 258 ff. Abwehrmittel gegen den bösen B. 31, 261 ff. 31, 356.
- Blochmann, Heinrich, Nekrolog auf ihn 33, 335 ff.
- Bloomfield, das Grihyasaṃgrahapañiṣṭha des Gobhillaputra 35, 533 ff. Berichtigungen und Nachträge zu vorstehendem Artikel 35, 788.
- Blut in der indischen Traumdeutung nicht ungünstig 40, 118. B. und Geld bei vielen Völkern in Verbindung gesetzt 40, 118 Anm. 1.
- Boḍiyasekte, Quelle über die Entstehung derselben 40, 95.
- Bodleiana in Oxford, Ueber eine Handschrift des ersten Buches der Maitrāyaṇī-Saṃhitā daselbst 39, 103.
- Böhtlingk. [Einige Bemerkungen zu B.'s Indischen Sprüchen von H. Uhle 33, 512]. Bemerkungen zu Aufrecht in Z.D.M.G. 36, 361 ff. — 36, 659 f. Die Verbalwursein sku und skubh 39, 328. Bemerkungen zu Führer's Ausgabe und zu Bühler's Uebersetzung des Vāsisbādharmasūtra 39, 481 ff. Bemerkungen zu Bühler's Ausgabe und Uebersetzung des Āpastambīyadharmaśūtra 39, 517 ff. Ein Versuch zur Beilegung eines literarischen Streites zwischen R.G. Bhandarkar und Peterson über Paṭāñjali's Bemerkung zu Pāṇini 5, 3, 99 — 39, 628 ff. Zur Indischen Lexicographie. Bemerkungen zu W. D. Whitney's „Wurzeln, Verbalformen und primäre Stämme der Sanskrit-Sprache“ 39, 532 ff. Nachtrag 39, 709. Einige Bemerkungen zu Bauddhāyana's Dharmasūtra 39, 539 ff. Nachtrag zu Āpastamba, zur indischen Lexicographie und zu Bauddhāyana (s. oben) 39, 709. Bemerkungen zu Bühler's Artikel in Z.D.M.G. 39, 704 ff. — 40, 144 ff. Nachträge zu Vasishṭha 40, 526.
- Bokhara, Beschreibung einer dort gefundenen Kupfermünze 39, 33 ff.
- Bollensen, Zur Vedametrik 35, 448 ff. Die Betonungssysteme des Ṛig- und Sāmaveda 35, 456 ff.
- Bonna Wādi 37, 321.
- Bosra. Die Steininschrift von B. 31, 135 ff. Nachtrag dazu 31, 145 f. Fragment einer Inschrift, mit Copie auf lith. Tafel 38, 553.
- Bradke, Peter von. Ueber das Mānava-Grihya-Sūtra 36, 417 ff. Berichtigung dazu (zu S. 427—430) 36, 755. Beiträge zur altindischen Religions- und Sprachgeschichte 40, 347 ff. 655 ff.
- Brahman. B. oder Vidhātā, Herr

- des Schicksals (personifiziertes Schicksal) 32, 294. B. im Mahābhārata 38, 167 ff. Das sächliche B. im Mahābhārata 38, 193 ff.
- Brakmanen, ihr Verhältnis zu Indra 32, 319. 32, 325 f.
- Brauns, David, Japanische Märchen und Sagen; angezeigt 38, 661 ff.
- Brettspiel, das persische, Nerd genannt. Einige Worte darüber 33, 679 ff.
- Brief arabischer Frauen in Altkairo (al-Fustāt) an Frauen in einem Dorfe des Faiyūm. Arabischer Papyrus aus dem 2. Jahrh. d. H. Mit Lichtdrucktafel 34, 687 ff.
- Briefbuch. Zum B.; Angaben aus einer äthiopischen Pergamenthandschrift desselben 34, 241 ff.
- Bṛihaddevatā, Zwei Stellen daraus, welche sich auf die Ākhyāna-Hymnen Rv. I, 170. 171 und I, 179 beziehen 39, 63 ff. 68.
- Bṛhaspati, der Purohita des Indra 32, 316.
- Broch, Briefliches über madagassische Monatsnamen und Divination 31, 543 ff. Neue Auflage des Mufassal; angezeigt 31, 795.
- Bronze. B.-Tafeln mit sabäischer Inschrift 37, 379. B.-Fragment eines kleinen Gefäßes mit phönikischer Inschrift, muthmasslich aus Kypern 37, 542. B.-Metallurgie bei den alten Aegyptern 38, 149 ff. Zwei B.-Pestschaften mit himjarischer Inschrift. Mit Abbildung auf lith. Tafel 39, 235 f. B.-Pferd mit himjarischer Inschrift. Mit Abbildung auf lith. Tafel 39, 235.
- Bruchzahlen, die persischen, bei Belādhorī 36, 339 ff.
- Brune-Sachau, Bemerkungen zu deren Syrisch-römischem Rechtsbuch. I. 35, 139 ff. II. 35, 725 ff.
- Buchstabennamen, Einige Bemerkungen über die B. 31, 111.
- Buddhismus. Hypothese über den Namen der Mātrāyaṇī Çākha und ihr Verhältnis zum B. 33, 204 ff.
- Buddhistisches. A. Buddhistische Sanskrit Inscription from Koṭā. Text und Uebersetzung 38, 546 ff.
- Budhasmṛiti gleichbedeutend mit dem Dharmaśūtra bei Bühler 31, 130.
- Bühler. Ueber die Erklärung des Wortes Āgama im Vākyapadīya II. 1—6. 36, 653 f. Beiträge zur Erklärung der Aśoka-Inschriften. Die ersten 14 Edicte in den Versionen von Gīrnār, Jaugada und Khālsī 37, 87 ff. 37, 253 ff. 37, 422 ff. 37, 572 ff. 40, 127 ff. Die ersten zehn Edicte und Edict 14 in der Dhauī-Version 39, 489 ff. Nachtrag zu den Amaraṇavati-Inschriften 38, 683 f. [B.'s Uebersetzung und Führer's Ausgabe des Vāsishṭhadharmaśāstra, Bemerkungen dazu von Böhlingk 39, 481 ff. Bemerkungen zu B.'s Ausgabe und Uebersetzung des Āpastambiyasūtra von Böhlingk 39, 517 ff.] Einige Noten zu Böhlingk's Bemerkungen über Führer's Ausgabe und meine Uebersetzung des Vāsishṭhadharmaśāstra (vgl. das oben in Klammer) 39, 704 ff. Einige Bemerkungen zu Böhlingk's Artikel über Āpastamba (vgl. das oben in Klammer) 40, 527 ff. Einige weitere Bemerkungen zu Böhlingk's Artikeln über Vāsishṭha 40, 699 ff.
- Buḁrāt (Hippokrates) s. Suṣruta.
- Busse und Bässer, die Allmacht derselben, in Stellen des Mahābhārata dargestellt 32, 319 ff.
- Büsten, vierzehn verschiedene, zum Theil Doppelbüsten, aus Palmyra, mit Inschriften. Beschreibung der B.B. und Erklärung der Inschriften. Mit Facsimiles der Inschriften 39, 353 ff.
- Bustrophedon Inschriften (sabäische) 37, 400. 37, 408.
- Byblos, Phönikische Inschrift von dort 37, 343 Note.

Bytschurin Jakinf, Kitaiskaja Grammatika, besprochen 32, 616 f.

Byzanz. Byzantisch-arabische Kupfermünzen 31, 533.

## C.

Cagliari, Phönikische Inschrift daselbst gefunden. Erklärt, mit lith. Tafel 37, 542.

Calenda (fan.) im Talmud und bei den Arabern 31, 276 ff.

Calligraphus = Hymne von Johannes Psaltes. S. diesen.

Campano aus Novara, dessen lateinischer Euklid ist eine Uebersetzung, keine Uebersetzung 35, 270 f.

Cañcalāksbikā, Sebema 38, 614.

Cañenrikavali- Strophe, ihr Schema 38, 609.

Candralekhā, Schema 38, 611. Zwei Formen derselben, Schema 38, 612.

Candravartā, Sebema 38, 614.

Candravartna, Schema 28, 614. C. aus der Udīeyavrittī entstanden 38, 619.

Candrayogin, Eine Strophe desselben mitgetheilt 36, 512.

Caraka = Šeharak شَرَك; s. Šeharak.

Caralltana 2a, Correctur einer Stelle der Euting'schen Uebersetzung derselben (Z.D.M.G. 37, 542), mit Exens 38, 486 f.

Caranavyūha. Zeugnis des C. über die Stellung der Mānavās. Alter und Glaubwürdigkeit des C. 36, 452 ff.

Cardahi, Liber Thesauri de arte poetica Syrorum; angezeigt 31, 160 ff.

Caretar (zendisches Wort) = idg. K'ertar „der Wachter“ 35, 173 f.

Carlsruhe, Eröffnungsrede und Protokollariseber Bericht der Generalversammlung der D.M.G. daselbst 1882 — 36, XXXI ff.

Carpentras. Inschrift des Steines

von C., gelesen und erklärt 32, 187 ff. Vergleiche aber hierzu 32, 206 (Aus einem Briefe von Halévy). Ueber die Frage des Metrums und des Reimes in der Inschrift von C. (Zu Z.D.M.G. 32, 187 ff.) 32, 767 f. Weiteres über die Inschrift von C. 33, 252 ff.

Cārnāsini Mod. des Vaitāliya 38, 595.

Castrum (lateinisch) ist zu arabisch Kasrū geworden 31, 498.

Caturvīṃṣatijānastotra des Jina-prabhasūri, die vier ersten Strophen davon mitgetheilt 32, 509.

Caturvīṃṣatī Smṛiti ist kein Smṛitiwerk 31, 127.

Certeux und Carnoy, L'Algérie traditionnelle; angezeigt 38, 655 ff.

Ceylon. On the ancient coins and measures of C., by Rbys Davids (Theil 6 von The international Numismata Orientalia) besprochen 35, 488 ff.

Chalid bin Abdullab bin Chalid bin Essid, Peblevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters 33, 108 f.

Chalid bin Bermek Münaberr 33, 110.

Chamisso. Berichtigungen zu Angaben von C.'s Radak-Vocabularium, von F. Hensheim 36, 168 ff.

Chānate, Quellenstudien zur neueren Geschichte derselben 38, 235 ff.

Chandella-Dynastie, Zwei Steininschriften derselben im Museum zu Allahabad. Text und Inhaltsübersicht 40, 47 ff.

Charāib al Haza 37, 322. 326

Chaja' al- 'āmmā, Zur Literaturgeschichte desselben 35, 147 ff.

Chaubān Chāḍmahāsena, Inhaltsangabe und Text einer Inschrift desselben auf einem schwarzen Stein zu Dholpur 40, 38 ff.

Chavée, dessen Idéologie Lexicologi-

- que des Langues Indo-Européennes beschrieben **33**, 1 ff.
- Chemie. Zur C. der Arahcr **32**, 575 ff.
- China, Chinesisch. Ch. älteste Helmuth des Schachspieles **31**, 155. Ueber drei ch. Druckwerke aus der Bibliothek der D.M.G. **32**, 367 ff. Bezeichnung der Farben „Blau“ und „Grün“ im ch. Alterthum **33**, 502 ff. Beitrag zur Geschichte der ch. Grammatiken und zur Lehre von der grammatischen Behandlung der ch. Sprache **32**, 601 ff. Ergebnisse eigener Reisen in Ch. und darauf gegründeter Studien von F. von Riechthofen (Titel: China) I. Band; angezeigt **34**, 188 ff. Ueber die Entstehung des Namens Ch. **34**, 206 ff. Die grosse Mauer von Ch. **35**, 75 ff. Chinesische Grammatik mit Ausschluss des niederen Stiles und der hentigen Umgangssprache, von Georg von der Gabelentz; angezeigt **36**, 712 ff.
- Chrie. Ueber das Buch „die Chrie“ des Moses Chronazi. Die Aechtheit der Verfasserschaft untersucht **40**, 457 ff.
- Christen. Kasten unter Ch. in Indien **33**, 585. Die Ch.-Verfolgung in Südarabien und die himjarisch-äthiopischen Kriege nach abessinischer Ueberlieferung **35**, 1 ff.
- Christliche Begriffe und Bibelstellen in arabischen Sentenzensammlungen **31**, 519.
- Chronologie orientalischer Völker von Alhirûnî. Herausgegeben von C. Ed. Sachau. Erste Hälfte; angezeigt **31**, 551 ff.
- Chursehid I., Münzherr **33**, 110.
- Chursehid II., Münzherr **33**, 110.
- Chusrav I., sassanidischer Münzherr **34**, 115 ff. Anderweltige Denkmäler desselben **34**, 124 f.
- Chusrav II., Pehlevi-Münzen auf seinen Namen **33**, 84 ff.
- Reg. Bd. XXXI—XL.
- Chusrav II. Parviz, sassanidischer Münzherr **34**, 131 ff. Anderweltige Denkmäler desselben **34**, 141 f.
- Chusrav II. und seine Gemahlin auf sassanidischen Münzen **34**, 140.
- Chusrav II., Chalif, Münze auf seinen Namen **34**, 160 f.
- Chwärezmšāhe, die Ch. in Kermān **39**, 396 ff.
- Citrapadā, Schema davon **38**, 613.
- Clenpatra, Nadel der C. ein Obelisk Tutmes' III. **32**, 144.
- Comestor, bagadische Dentnngen bei demselben **31**, 310 ff.
- Commodianus aus Gaza; ein Gedicht von ihm über Ammūdātes **31**, 91.
- Corkh „vier“ (armenisches Wort) = idg. K'etvōres **35**, 172 f.
- Cornill, Dr. C. H., das Buch der weisen Philosophen (äthiopisch) in Parallele mit arabischen Spruchsammlungen gezogen **31**, 506. Die Mönche Maximus und Dāmātēwos **34**, 168 ff. Noch eine Handschrift des „Sapiens Sapientium“ **35**, 646 ff.
- Conrteille, Pavet de, Mirādž-Nā-meh; angezeigt **37**, 460 ff.
- Crnel, die Sprachen und Völker Europa's vor der arischen Einwanderung; angezeigt **38**, 160 ff.
- Cyrrillonas, Berichtigungen dazu (Vgl. Z.D.M.G. **27**, 566 ff.) **35**, 531 f.

## D.

- Ḍ, persisches, = armenischem r **36**, 133 f.
- Dāhir, sabäisches Geschlecht **37**, 348 Note 5.
- Dad Burdsch Mihir, Münzherr **33**, 110.
- Däff, das alte Masāfatm, Ortschaft in Gābrān, seine geographische Lage **37**, 324 f. Fünf sabäische Inschriften von dort mitgetheilt und erklärt, **37**, 352 ff.

- Dagesch leue als Rest eines ursprünglichen D. forte **32**, 92 ff.
- Damask. Des 'Abd al-ghānī al-nāblusī Reise von D. nach Jerusalem **36**, 385 ff. Unedirte goldene omajjadische Münze, mit Punkt über dem ح von **39**, 18 f. Dirhem vom Jahre 103 — **39**, 24. Dirhem vom Jahre 117 — **39**, 25. Weitere omajjadische Kupfermünzen **39**, 30 f.
- Damianos, Priester aus Elqōš. Aus den geistlichen Liedern desselben im neu-aramäischen Fellāhi-Dialekte mit deutscher Uebersetzung **37**, 314 ff.
- Dämonen im Dienste Salomons **31**, 204. 214. Vorstellung von denselben an Bibelstellen geknüpft **31**, 251 ff. Dereu Aufenthalt in Bäumen **31**, 253 ff. DD. in Flüssen **31**, 254. DD. mit den Winden identifiziert **31**, 256.
- Dämonologie, jüdische, ist nicht persischen Ursprungs **31**, 256 ff.
- Dānastnti-Hymnen und Verwandtes **39**, 83 ff.
- Daṇḍaka-Metra **38**, 611.
- Daṇḍin's Chandoviciṭi, daraus sind vermutlich die Beispiele Halāyudha's im Commentar zum Pingala entlehnt **40**, 100.
- Danielsson, Die Einleitung des Mahābhāṣya, übersetzt **37**, 20 ff.
- Daulschmend, Die Dynastie der DD. **31**, 152 f.
- Daphne s. Apoll von Daphne.
- Darabdscherd, Dirhem dorthier vom Jahre 96 — **39**, 23.
- Daṇḍakumāracarita des Daṇḍin. Der ganze siebente Uccbvāsa (Mantraguptacarita) ist Nirodbṛāhmarva **40**, 99 f.
- Dastgerd Dorf, Ortsnamen mit diesem Appellativ gebildet **33**, 143 f.
- Dastur Minocheherji, Pehlevi, Gujarāti and English Dictionary; angezeigt **31**, 772 ff.
- Datavya Bbarat Karyalaya angezeigt **37**, 614 ff.
- Datirte Inschriften (sabäische) **37**, 369 ff.
- David als grosser Schriftgelehrter dargestellt **31**, 201 ff.
- Davids (Rhys), On the ancient coins and measures of Ceylon (Theil 6 von The International Numismata Orientalia) besprochen **35**, 488 ff.
- Deecke, W. Der Ursprung des altsemitischen Alphabets aus der neuassyrischen Keilschrift **31**, 102 ff. Ueber das indische Alphabet in seinem Zusammenhange mit den übrigen südsemitischen Alphabeten **31**, 598 ff. Ueber den Ursprung der altpersischen Keilschrift **32**, 271 ff.
- Definitionen im arabischen und griechischen Euklid **35**, 281 ff.
- Degen, indischer mit Inschrift in Devanāgarī-Buchstaben, beschrieben **36**, 658.
- Dehhes, Entzifferung des Endes der syrischen Inschrift von D. **35**, 749.
- Delitzsch, Friedrich. Wo lag das Paradies?; angezeigt **36**, 173 ff. [Einige Notizen zu „Wo lag das Paradies?“ von de Goeje **39**, 15 f.] Prolegomena eines neuen bebräisch-aramäischen Wörterbuchs zum Alten Testament; angezeigt **40**, 718 ff.
- Dēr am Euphrat, Reisenachrichten Prof. Dr. Sachau's von dort **34**, 172 ff.
- Dereubourg, Jos. und Hartwig, Erklärung betreffend eine der sabäischen Inschriften (Thürinschrift) in Z.D.M.G. **37**, 519 ff. — **38**, 152.
- Derl, die Mundart der Parsen in Jezd. Abhandlung darüber, mit Grammatik und Wörterbuch **35**, 327 ff.
- Dessau, Protokollarischer Bericht über die 1884 daselbst abgehaltene



- Generalversammlung der D.M.G. **38**, XVII ff.
- Devahodha, Eine moralische Sentenz desselben mitgetheilt **36**, 383. Strophen desselben mitgetheilt **36**, 514 ff.
- Devala (Smpiti-Text) enthält nichts über eigentliches Recht **31**, 130.
- Devendra's Commentar zum Uttarādhyaṇa Sūtra zusammengestellt mit Haribhadra's Commentar zum Āvaśyaka Sūtra **40**, 92 ff.
- Devendraganin, Vṛtti zum Uttarādhyaṇa Sūtra, daraus Legende über die Entstehung der Digamhara-Sekte. Prakṛit und deutscher Text **38**, 2 ff.
- Dh (ldg.) = skr. h **40**, 657 ff. Uebergang von dh, hh in h in den späteren indo-arischen Dialekten **40**, 690 ff.
- Dhanamjaya, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 533 f.
- Dhanapāla's Ṛṣabhapañcāṣṭikā edirt, übersetzt, commentirt **33**, 445 ff. Zwei Strophen des Dh. mitgetheilt **36**, 534 f.
- Dhanapati, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 534.
- Dhañoka, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 516.
- Dharma, Brahman als Urheber desselben im Mahābhārata **38**, 184.
- Dharmākara, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 516 f.
- Dharmapāla, Eine moralische Sentenz desselben mitgetheilt **36**, 380. Bemerkung zu dieser Strophe **37**, 547.
- Dharmaśāstra des Bhaṇḍāyana, zum ersten Mal herausgegeben von E. Hultzsch. Einige Bemerkungen dazu **39**, 539 ff. Nachtrag **39**, 709.
- Dhauḷi- Version der Aṣoka-Inschriften. Edikt 1—10 und 14. — **39**, 489 ff.
- Dholpur, Inhaltsbeschreibung und Text einer Inschrift des Chanhan Chaṇḍamahāsena auf einem schwarzen Stein daselbst **40**, 38 ff.
- Dhondynastie in China; erste Anfänge von Grenzwallhefestigungen unter derselben im vierten und dritten Jahrhundert vor Chr. **35**, 84 ff.
- Dhṛitaçri, Schema davon **38**, 614.
- Dhruva, Sanskrit Grants and Inscriptions of Gujrat kings. Nos. VI. to IX. **40**, 320 ff.
- Dialekt, Dialektisches. Ueber den arabischen D. auf Zanzibar **34**, 217 ff. Sieben Erzählungen im arabischen D. von Mōṣul. Text und Uebersetzung **36**, 4 ff. Drei Erzählungen im arabischen D. von Mārdīn. Text und Uebersetzung **36**, 22 ff. Sechs weitere Erzählungen im arabischen D. von Mārdīn **36**, 238 ff. Redensarten in den arabischen DD. von Mōṣul und Mārdīn **37**, 188 ff. Beiträge zur Kenntniss des neo-aramäischen Feilīhi-D.'s **37**, 293 ff. Verhältnisse des ḥadramautischen zum minäischen D. **37**, 392 ff. Malthili-D. der Bihārī-Sprache. Grammatik und Texte **39**, 617 ff.
- Dieterici, Die Theologie des Aristoteles **31**, 117 ff. Die sogenannte Theologie des Aristoteles; angezeigt **37**, 135 ff. Die sogenannte Theologie des Aristoteles. Aus dem Arabischen übersetzt; angezeigt **37**, 594 ff.
- Digamhara. Ueber die Entstehung der Çvetāmbara- und D.-Sekten **38**, 1 ff. Zusätzliches zu dieser Abhandlung **40**, 92 ff.
- Dikduke-hat'amim des Ahron ben Moscheh ben Aseher etc., ed. S. Baer und L. Strack; angezeigt **34**, 384 ff.
- Dinā und Bhadrī, Ein Gedicht in sieben Kapiteln in Bihārī-Sprache (Malthili-Dialekt). Text in Devanāgarī-Schrift und englische Uebersetzung **39**, 635 ff. 655 ff.
- Dinek als Gemahlin Jездegird's II. (Berichtigung zu Z.D.M.G. **29**, 201 ff.) **31**, 582.

- Dioskorides. Ueber Auszüge aus ihm bei al-Ja'qûbî **40**, 613 f.
- Divâkaradatta, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 533.
- Diwân. Die DD. der Dichter Nâbîgâ, 'Urwa, Hâtîm, 'Alkama und Farazdak **31**, 667 ff. Die DD. des Zuheir und Ka'b **31**, 710 ff. Der D. Machdumknlî's und die Sprache der Turkomanen **33**, 387 ff. Auswahl grösserer Lieder aus dem D. Nâsir Chusran's, persisch und metrisch deutsch **36**, 478 ff. Schollen zum D. Hudail. No. 139—280. Arabischer Text **39**, 411 ff.
- Djahrau s. Ġahrân.
- Djexjeh oder Iherödje nûs, nach moslemischem Rechte die von den Ungläubigen erhobene Kopfsteuer **36**, 319 f.
- Dmêr, eine nabatäische Inschrift von dort, mitgetheilt und erklärt, mit lith. Tafel **38**, 535 ff.
- Dodhaka, Schema **38**, 613.
- Dofa **37**, 324.
- Dnunerkeil (vajra) des Indra **32**, 296 f.
- Donnerstein im Talmud **31**, 250 ff.
- Dorân, **37**, 321—323. 325. 326.
- Dûse-Ceremonie, Arabischer Brief über den Ursprung derselben **36**, 647 f.
- Dozy, Ueber einige in Granada entdeckte arabische Handschriften **36**, 342 ff.
- Draonô et hvâthrem (aus den Etudes avestiques) **36**, 631 ff.
- Dravidische Volksdichtung, s. Kurg-volk.
- Dreizahl-System herrscht in den Verbindungen mehrerer Rîass zu kleineren Eubeten innerhalb vedischer Hymnen **38**, 453 ff.
- Drucke, indische, aus Indien **35**, 189 ff.
- Druckfehler s. Berichtigungen.
- Drusen. Metatron bei den DD. **31**, 272.
- Drutamadhya-Strophe, ihr Schema **38**, 604.
- Drntapada, Schema **38**, 613.
- Drutavilambita, Schema **38**, 613.
- Dschal, Dirhem dorthier vom Jahre 96. Drittes Exemplar der Münze dorthier vom Jahre 97. — **39**, 23 f.
- Dschamasp, sassanidischer Münzherr **34**, 109 f.
- Dscherir, Münzherr **33**, 111.
- Dnâl. D. bedeutet ursprünglich nicht schlechthin Zweifelt, sondern Doppelheit **32**, 63 f. Hat die Singularform tin (zwei) oder erst die daraus gebildete Dualform die Bedeutung „zwei“ gehabt? **32**, 77 ff. Der D. gen. femin. im Ursemitischen gebildet durch Antritt der D.-Endung des Masculinums an das Femininum sing. **32**, 82 ff. Hat das Ursemitische ausser der D.-Endung ainâ noch eine andere der arabischen auf âni entsprechende Form? **32**, 57 ff. Hebräisch âm und ân als Endung einiger Nom. propr. ist nicht D.-Endung **32**, 63 ff. Die angebliche D.-Endung â im Assyrischen **32**, 68 ff.
- Dudh'mîh-Ceremonie in Bihâr beschrieben **39**, 664 Anm. 3.
- Dugitar, duxt-r sind die iranischen Urformen von Tochter **38**, 426.
- Du'l - Rumna, Berichtigung eines Verses von D. in Z.D.M.G. **31**, 168. — **31**, 550.
- Dûmâtêwôs der Mönch s. Maximus.
- Dû-Nowâs verfolgt die Christen von Himjar **31**, 361. Seine Christenverfolgung und Kriege gegen Abessinien **35**, 11 ff.
- Durgata, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 514.
- Dusares (arabischer Gott) von Epiphanius als Fratz des Jesukindes erklärt **38**, 652.
- Dural, Rubens. Les dialectes néo-

- araméens de Salamas; angezeigt **37**, 598 ff.
- Dvipada's in der vedischen Metrik **35**, 452 ff.
- Dynmá ist auch Adjectivum = „leuchtend“ und „rauschend“. (Vgl. den Artikel unter „Leuchten“) **35**, 720.
- E.**
- E im Neupersischen **35**, 174 ff.
- Ehers, Georg. Das Grab und die Biographie des Feldhauptmanns Aménem-héh. II. Commentar (Vgl. Z.D.M.G. **30**, 391 ff.) **31**, 439 ff. Anzeige von R. Lepsius, Nubische Grammatik **35**, 207 ff.
- Ebhen haššûh im Briefe Chasdai ibn Schaprut's an den Chazarenkönig Josef ist in ebhen haššûbh (= arabisch šubb) „Alaunstein“ zu ändern **36**, 650.
- Eddofa **37**, 324.
- Edessa. Edessenische Inschriften, mitgeteilt und erklärt, mit einer lith. Tafel **36**, 142 ff. Bemerkungen zu den von Schau Z.D.M.G. **36**, 142 ff. herausgegebenen edessenischen Inschriften **36**, 665 ff.
- Edkiss, Jos. A Grammar of the Chinese colloquial Language, commonly called the Mandarin Dialect; besprochen **32**, 618 ff.
- Edom für Rom **31**, 305 ff.
- Efraim (Efranim), arabischer Arzt **31**, 761.
- Ehe. Brabman's Stellung zur E. im Mahābhārata **38**, 184 f. Ursprüngliche Existenz von sechs E.-Formen bei den Indern **31**, 133.
- Ehni, Dr. J. R̥igveda 10, 85. Die Vermählung des Soma mit der Sôryā **33**, 166 ff.
- Eigennamen, zusammengesetzte; das Princip derselben ist auch den südsemitischen Sprachen bekannt **37**, 11 ff.
- Eigenthumsrecht nach moslemischem Rechte **36**, 285 ff.
- Eisenindustrie den alten Aegyptern nicht bekannt **38**, 149 ff.
- Ekapada's in der vedischen Metrik (des R̥igveda) sind sämtlich Bruchstücke **35**, 451 f.
- Elagabalus, Sonnengott von Emesa, sein Kult **31**, 94. Sein Kultus nach Rom verpflanzt **31**, 94. E. auf Münzen dargestellt **31**, 95.
- Ela-Amida (Alamida) identificirt mit Aidug (Andas) **35**, 18 ff.
- Ελαςος **37**, 351.
- El-Wasta, sabäische Inschrift aus der Moschee daselbst, mitgeteilt und erklärt **37**, 370 ff.
- Emesa, Kultstätte des Sonnengottes Elagabalus **31**, 94.
- Emma, Tochter Karls des Grossen, als Gürtelmacherin Maria in 1001 Nacht dargestellt **34**, 610 ff.
- Einunot we-Deot. Bemerkungen zu dem Wortlaute der E. **32**, 694 ff. Berichtigung einer Angabe auf S. 695 dieses Artikels **33**, 334.
- Encyclopédie arabe par Bistāni; angezeigt **34**, 579 ff.
- Endlicher, Stephan, dessen Aufangsgründe der chinesischen Grammatik besprochen **32**, 611 f.
- Engel. Die gefallenen EE. **31**, 225 ff. 231 ff. Die Lehre von den EE. ist nicht persischen Ursprunges **31**, 257 ff.
- Englische Wörter germanisirt **39**, 590 ff.
- Entgegnung von H. Hübschmann (gegen de Lagarde in dessen Symmicta II). Anhang zu Z.D.M.G. **34**.
- Epigraphik. Zur semitischen E. **32**, 187 ff. Zur semitischen E. VI. Weitere Erörterungen über die Frage des Metrums und des Reimes in der Inschrift von Carpentras **33**, 252 ff. Alles übrige auf E. Bezügliebe siehe unter „Inschriften“!

- Eponymi im sahäischen Reiche **37**, 391.
- Epos. Ueber vermuthliche Ueberreste epischer Darstellungen im Rîgveda **37**, 81 ff.
- Erân, Königthum und Priesterthum im alten E. **40**, 102 ff.
- Eranisch s. Iranisch und Persisch.
- Erbberechtigung der Frauen bei den alten Arabern **40**, 153.
- Erbsünde. Theorie von der E. in der indischen Mediam **31**, 650.
- Erechšā, der beste der arischen Pfeilschützen, im Awestā und im Ṭabari (Ariš-sātin) **35**, 445 ff.
- Erfahrungswissenschaften der Muslime durch die Schoiastik in der Entwicklung gehemmt **32**, 19.
- Erklärung Nöldeke's gegen de Lagarde's Ausführungen in Symmicta II. **34**, 403 f. E. Oppert's gegen Friedrich Deitzsch **36**, 753 f. E. betreffend eine in der Bibliothek der D.M.G. befindlichen Gipscopte der Inschrift von Kelischin **36**, 754 f.
- Erleuchtung. Buch der E. (Rūšanānāma) Nāsir Chusrau's, in Text und Uebersetzung, nebst Noten und kritisch-biographischem Appendix. I. **33**, 645 ff. II. **34**, 428 ff. III. **34**, 617 ff. Dazu **36**, 96 ff.
- Erman, Eine ägyptische Statuette **37**, 440 ff. Anzeige von Abel, Zur ägyptischen Etymologie **32**, 763 ff. Anzeige von Abel, Koptische Untersuchungen **32**, 763 ff.
- Eschatologie. Zur persischen E. **35**, 179 f.
- Esei, sprüchwörtlich **39**, 577. **40**, 266 ff.
- Esimiphaeus, Nachfolger des Dunaanws in Himjar (bei Procopius) identisch mit himjarisch Es-samaifa' **35**, 33 ff.
- Ethé, H. Nāsir Chusrau's Rūšanānāma oder Buch der Erleuchtung, in Text und Uebersetzung, nebst Noten und kritisch-biographischem Appendix. I. **33**, 645 ff. II. **34**, 428 ff. III. **34**, 617 ff. [Bemerkungen zu Ethé's Rūšanānāma von Dr. Tenfei **36**, 96 ff.] Auswahl von Nāsir Chusrau's Kāsiden **36**, 478 ff. Wissenschaftlicher Jahresbericht über die Morgenländischen Studien im Jahre 1881. Artikel „Neu-Irán“, S. 108 ff. des Jahresberichtes. Beigegen zu Bd. 37.
- Ettseālibi. Der angehende E. **34**, 171 f.
- Enklid. Ueber den arabischen E. **35**, 270 ff. Berichtigung hierzu (zu S. 271) **35**, 788. Sachliche Abweichungen des arabischen E. vom griechischen **35**, 314 ff.
- Euphemismen **31**, 264. 336. 354 ff. **40**, 234 ff.
- Euphrat. Die Canäle, welche von ihm ausgehen, nach der Beschreibung Ibn Seraplon's **39**, 5 ff.
- Europa. Die Sprachen und Völker E.'s vor der arischen Einwanderung, von Cruei; angezeigt **38**, 160 ff.
- Eutling. Anzeige von The Palaeographical Society. Facsimiles of ancient Mss. Oriental Series. Part II, ed. Wright **31**, 791 ff. Tafel der Inschrift aus Kition, zu Paul Schröder's Phöniciſchen Miscellen **34**, 676.
- Epigraphisches. Mit drei lith. Tafeln **37**, 541 ff.
- Evangelium (Inḡil), Vorstellung der älteren muhammedanischen Theologie vom E. **32**, 352 f.
- Ezra **4**, 13; ist ʿEḏen ('astom) oder ʿEḏen ('astos) zu lesen? **39**, 47 ff.

## F.

- Fachidh „gens“ kommt in Versen nie vor **40**, 175 f.
- Fachr al-Din al-Rāzi und die Ci-

- tate aus den alten Religionsschriften (Anhang zu Z.D.M.G. **32**, 360) **32**, 384 f.
- Fagnan, Le livre de la félicité par Nâçir ed-Din ben Khosroû **34**, 643 ff. 674. [Bemerkungen dazu von Dr. Tenfel **36**, 106 ff.]
- Farazdağ s. Alfarazdağ.
- Farben. Bezeichnung der FF. Blau und Grün im chinesischen Alterthum **33**, 502 ff. Die Bedeutung der FF. in der indischen Traumdeutung **40**, 114 ff.
- Fasiladas, König von Abessinien und seine beiden Gesandtschaften nach Jemen; nach einer arabischen Quelle dargestellt **39**, 403 ff.
- Feige, die F. weisen **31**, 259.
- Fei (Friedensschatz), Theil des Beit-ul-môl; seine wahre Bedeutung im moslemischen Rechte **36**, 311 ff.
- Félicité, Le livre de la f., par Nâçir ed-Din ben Khosroû. In arabischem Text und französischer Uebersetzung **34**, 643 ff. Additions **34**, 674. Bemerkungen dazu **36**, 106 ff.
- Fell, Winand. Indices ad Beidhawii Commentarium in Coranum; angezeigt **33**, 334. Die Christenverfolgung in Südarabien und die himjarisch-äthiopischen Kriege nach abessinischer Ueberlieferung **35**, 1 ff. [Vgl. dazu **35**, 693 ff.]
- Fellîhi-Dialekt, neu-aramäischer, Beiträge zur Kenntniss desselben **37**, 293 ff.
- Forhan, Münzherr **33**, 110.
- Feuer. F. und Licht **31**, 285 ff. Mystisches über das F. aus dem Grihyasamgrahapariçîṣṭa des Gobhila-putra **35**, 537 ff. (indischer Text) **35**, 549 ff. (Deutsch).
- Feuererzeugung im Talmud **31**, 279 ff. Verschiedene Arten derselben **31**, 282 ff.
- Fi (arabische Präposition) vor dem Ortsnamen der omajjadischen Askalon-Münze **40**, 82.
- Fihrist. Beiträge zur Erklärung des Kitâb al-F. **36**, 278 ff. Ueber die Notiz des F. über Aristotels de Sensu **37**, 480 f.
- Fils mit den beiden Thailen des omajjadischen Glaubenssymbolum **39**, 24.
- Finger, der kleine, als Geisterbanner **39**, 660 Anm. 4.
- Fingersprache der Hadhrami's in Mekka und Djeddah **40**, 365 f.
- Firkowitsch, Abraham, und der Werth seiner Entdeckungen **34**, 163 ff.
- Fleischer, H. L. Nachschrift zu Karahacek's Steininschrift von Bosra **31**, 145 f. Anzeige von G. Jahn, Ibn Ja'is Commentar zu Zamachšari's Mufaṣṣal **31**, 180 ff. Zu Rückerts Grammatik, Poetik und Rhetorik der Perser I. **31**, 563 ff. II. **32**, 225 ff. Anzeige einer neuen Auflage von Broch's Mufaṣṣal **31**, 795. Anzeige von Dr. Fell, Indices ad Beidhawii Commentarium in Coranum **33**, 334. Berichtigung einiger Stellen in Bacher, Muslicheddin Sa'di's Aphorismen und Sinngedichte **33**, 512. Anzeige von G. Jahn, Ibn Ja'is Commentar zu Zamachšari's Mufaṣṣal, Heft III. und IV **33**, 712 ff. Morgenländischer Silberfund in der Oberlausitz **34**, 176 f. Anzeige des Katalogs der Bibliothek der D.M.G. 1880. — **34**, 215 f. Anzeige von Bacher, Muslicheddin Sa'di's Aphorismen und Sinngedichte **34**, 389 ff. Dazu berichtende Bemerkungen von Dr. F. Teufel **36**, 89 Anm. Berichtigung der Erklärung zu Platte LXIV der von W. Wright herausgegebenen Facsimiles of ancient Mss., Or. Ser. Part V. — **34**, 568. Anzeige von Bistâni, Encyclopédie arabe **34**, 579 ff. Bemerkung zu „Seudschreiben

- von Dr. Franz Teufel an Prof. Fleischer" **36**, 89, Anm.
- Flüsse und Quellen, Aufenthalt der Dämonen **31**, 252. 254 ff.
- Flussnamen in Dānastuti-Hymnen oft genannt **39**, 88.
- Postat, Kupfermünze dorthier, nochmals besprochen **39**, 27.
- Fourmont, Linguae Sinarum Mandarinicae hieroglyphicae Grammatica duplex, besprochen **32**, 603 f.
- Frankfurt. Aethiopische Handschrift des „Sapiens Sapientium“ (Vgl. Z.D.M.G. **34**, 232—240) daselbst **35**, 646 ff.
- Frankl, Anzeige von Kaufmann, Geschichte der Attributelehre in der jüdischen Religionsphilosophie des Mittelalters von Saadja bis Maimūni **32**, 213 ff. Anzeige von Abr. Geiger's nachgelassenen Schriften, ed. L. Geiger. V. Band **33**, 333.
- Frau. Die rechtliche Stellung der FF. bei den alten Indern nach den Dharmasāstra **31**, 127 ff. F-Kauf bei Vāsishṭha erlaubt **31**, 133.
- Fremdwörter. FF. im Armenischen **35**, 656 ff. FF. für emphatische Ausdrücke gebraucht **39**, 574 ff. **40**, 256 ff. 264 ff.
- Frenkel, An-Nahhās' Commentar zur Mu'allāqa; angezeigt **31**, 177 ff.
- Führer. Briefliches über das Maun-sāradhammasatthain und andere Gesetzbücher **36**, 171 ff. Sanskrit-Räthsel, mitgetheilt und gelöst **39**, 99 ff. [Bemerkungen zu F.'s Ausgabe und Bühler's Uebersetzung des Vāsishṭhadharmasāstra **39**, 481 ff. Vgl. auch **39**, 704 ff.]
- Fürst, Dr. Julius. Schem hammephorasch oder Askara u. s. w. **33**, 297 ff. Zur Differenz zwischen Juden und Samaritanern **35**, 132 ff. Askara oder Schem hammephorasch, das ausdrücklich ausgesprochene Tetragrammaton **36**, 410 ff.
- Fürstentöchter als Geschenke im ägyptischen Alterthume **32**, 125.

## G.

- Gabelentz, Georg von der. Proben aus Victor von Strauss' Schi-king-Uebersetzung mit Text und Analyse **32**, 153 ff. Beitrag zur Geschichte der chinesischen Grammatiken und zur Lehre von der grammatischen Behandlung der chinesischen Sprache **32**, 601 ff. Chinesische Grammatik mit Ausschluss des niederen Stiles und der heutigen Umgangssprache; angezeigt **36**, 712 ff.
- Gabriel und Michael **31**, 333 (N. 63).
- Gad-Tyche **31**, 99. Ihr Verhältniss zur syrischen Universalgöttin **31**, 101.
- Gahanbār (Festzeiten des Jahres), die sogenannten, und der Kalender des Awestā **34**, 698 ff.
- Gährān, über dessen geographische Lage **37**, 322 ff.
- Galenus. Proben der syrischen Uebersetzung an G.'s Schrift über die einfachen Heilmittel **39**, 237 ff. Bemerkungen dazu **40**, 763 ff. Ueber die Auszüge aus G. bei al-Ja'qūbi **40**, 614 ff. Uebersicht der in europäischen Bibliotheken vorhandenen arabischen G.-Handschriften **40**, 636 f.
- Gāṅgādhara, Zwei Strophen desselben mitgetheilt **36**, 511 f.
- Garbe, Rieh. Die Pravargya-Ceremonie nach den Āpastamba-Śrautasūtra **34**, 319 ff. Zu Arrian's Ἱερὸν 4. — **37**, 456 f.
- Gardner, The Parthian Coinage (Theil 5 von The International Numismata Orientalia) besprochen **35**, 486 ff.
- Garten (germ.) = skr. griha **40**, 655 ff.
- Garuda, Vogel des Vishṇu, im Mahābhārata **32**, 300. 330.

Garut (skr.) und germanisch „Zwerg“  
40, 349 ff.

Gāṣā. Studien an den GG. 38, 117  
ff. Verzeichniß der übersetzten oder

besprochenen G.-Stellen 38, 132 f.

Gaufat (= Qā' Gahrān) 37, 350.

Gauri, Schema davon 38, 611.

Gautier, ad-dourra al-fākhira, la  
perle précieuse de Ghazālī; angezeigt  
32, 222 f.

Gawālikī Die Lücken in Ed. Sachau's  
Angabe von G.'s Mu'arrab aus-  
gefüllt 33, 208 ff.

Gāyatri und Pragātha sind die Haupt-  
metra des Udgātar 38, 446.

Gez, Erhebung desselben zur Schrift-  
sprache in Abessinien durch arabische  
Einflüsse ist nicht anzunehmen 39, 335.

Geiger, Abraham, Nachgelassene  
Schriften ed. L. Geiger, V. Band;  
angezeigt 33, 333.

Geiger, Wilhelm. Das dritte Kapitel  
des Vendidad 34, 415 ff. Anzeige  
von Tomaschek, Centralasiatische  
Studien 37, 128 ff.

Geld und Blut in der Traumdeutung  
vieler Völker in Verbindung gesetzt  
40, 118 Anm. 1.

Genealogie. Quellen der altarabi-  
schen G. 37, 360.

Generalversammlung der D.M.G.  
Eröffnungsrede des Präsidenten Prof.  
Dr. R. von Roth und protokollarischer  
Bericht über die in Tübingen 1876  
abgehaltene G. 31, XII ff. Proto-  
kollarischer Bericht über die in  
Wiesbaden 1877 abgehaltene G.  
32, III ff. Protokollarischer Bericht  
über die 1878 zu Gera abgehaltene  
G. 33, III ff. Prot. Bericht über  
die 1879 zu Trier abgehaltene G.  
34, III ff. Eröffnungsrede des Prä-  
sidenten Prof. Dr. A. Müller und  
protokollarischer Bericht über die  
zu Stettin 1880 abgehaltene G. 35,  
III ff. Protokollarischer Bericht über  
die zu Berlin 1881 bei Gelegenheit des

5. Internationalen Orientalistencon-  
gresses abgehaltene G. 36, III ff.  
Eröffnungsrede des Präsidenten Prof.  
Dr. A. Merx und protokollarischer  
Bericht über die zu Carlsruhe 1882  
abgehaltene G. 36, XXXI ff. Proto-  
kollarischer Bericht über die zu  
Halle 1883 abgehaltene G. 37,  
XIX ff. Protokollarischer Bericht  
über die zu Dessau 1884 abgehal-  
tene G. 38, XVII ff. Eröffnungs-  
rede des Präsidenten Prof. Dr. B.  
Stade und protokollarischer Bericht  
über die zu Giessen 1885 abgehal-  
tene G. 39, XXVII ff. Protokolla-  
rischer Bericht über die in Wien  
am 28. September 1886 abgehaltene  
erste und einzige Sitzung der G. 40,  
XXV ff.

Genesis I in Deri-Dialekt 35, 330 ff.

Genitiv als Casus possessivus 33, 43 ff.

Geographie, Berichtigungen zu  
Sprenger's Alter G. Arabiens 31, 542.

Geomantie. Die „Skidy“ oder geo-  
mantischen Figuren. Mit Tabelle  
31, 762 ff.

Gera. Protokollarischer Bericht über  
die daselbst 1878 abgehaltene Ge-  
neralversammlung der D.M.G. 33,  
III ff.

Gesetzbücher. Brieflicher Bericht  
über vier birmanische GG. (wichtig  
für die Kritik des Manusāradham-  
masattam) 36, 171 f.

Gēt, gītā, gītā (= acte conventionnel),  
talmudisches Wort, ist assyrischen  
Ursprunges 32, 396 f.

Géza Kun, Codex Cumanicus Bi-  
bliothecae ad Templum Divi Marci  
Venetiarum; angezeigt 35, 767 ff.

Ghazālī, ad-dourra al-fākhira, la  
perle précieuse, ed. Gautier; ange-  
zeigt 32, 222 f.

Ghondān, Schloss 37, 379.

Giessen. Protokollarischer Bericht  
über die daselbst 1885 abgehaltene  
Generalversammlung der D.M.G. und

- Eröffnungsrede des Präsidenten Prof. Dr. B. Stade **39**, XXVII ff.
- Gifte, Šanāq's Buch über die GG. In Auszügen arabisch und deutsch **34**, 501 ff.
- Giftmädchen, Aberglaube an G. **31**, 657 (vgl. auch Z.D.M.G. **30**, 657).
- Giganten und Titanensagen **31**, 237.
- Gildemeister. Der angebliche Etschalibi **34**, 171 f. Des 'Abd al-ghāni al-nābulusi Reise von Damascus nach Jerusalem **36**, 385 ff.
- Amuletum **38**, 140 ff. Pseudokallisthenes bei Moses von Khoren **40**, 80 ff.
- Gimthn, assyrisch, = bibl. gath, gntb (Städtename, Verwechslung von m und n) **32**, 397.
- Ginn (arabisch), Etymologie dieses Wortes **31**, 333 (N. 62).
- Glusburg, Christian, The Massorah, compiled from manuscripts alphabetically and lexically arranged. Volume I und II; angezeigt. Mit Nachschrift betreffend volume III. **40**, 743 ff.
- Gird, Ueber diese Endung in Ortsnamen, s. Kart.
- Girnār-Version der Aḡoka-Inschriften **37**, 87 ff. 253 ff. 422 ff. 572 ff. **40**, 127 ff.
- Gizma (Transposition von Zeugma) bei R. Jocabanān; darunter ist nicht die Schiffbrücke in der Nähe von Samosate zu verstehen **39**, 4.
- Glieder, Benennung derselben in den Volkssprachen **39**, 598 f. **40**, 300 (N. 49). GG. in der Gaunersprache **39**, 598 f. **40**, 300 (N. 49).
- Glosse, himjarische **37**, 378.
- Glückseligkeitsbuch (livro de la felicità) des Nāḡir ed-Din b. Khosroḡ, Bemerkungen zu Fagnan's Behandlung desselben in Z.D.M.G. **34**, 643—674. — **36**, 106 ff.
- Gohhaḡa, Eine moralische Sentenz desselben mitgetheilt **36**, 378. Weiteres **36**, 532.
- Gobhila. Die Ergänzungen zu G.'s Gṛihyasūtra aus Gobhilaputra's Gṛihyasamgrahapariśiṣṭa **35**, 539 ff. (indischer Text). **35**, 553 ff. (deutsche Uebersetzung). Verzeichnis der Stellen aus G.'s Gṛihyasūtra, auf welche in Gobhilaputra's Gṛihyasamgrahapariśiṣṭa Bezug genommen ist **35**, 685 ff.
- Gobhilaputra, dessen Gṛihyasamgrahapariśiṣṭa, Text und Uebersetzung **35**, 533 ff.
- Goeje, de, الشَّيْعِيُّ oder الشَّيْعِيُّ? **34**, 371 ff. Die persischen Bruchzahlen bei Belādhorī **36**, 339 ff. Al-Belādhorī's Ansāb al- aschrāf **38**, 382 ff. Zur historischen Geographie Babylonien's **39**, 1 ff.
- Goldschmidt, Siegfried. Prākṛitica **32**, 99 ff. Zu Kuhn's Ztschr. 27, p. 198: metta **37**, 457 f.
- Goldziher, Ignaz. Briefliches über arabische Sprachphilosophie **31**, 545 ff. Matth. VII, 5 in der muhammedanischen Literatur **31**, 765 ff. Ueber muhammedanische Polemik gegen Ahl al-kitāb **32**, 341 ff. Jugend- und Strassenpoesie in Kairo **33**, 608 ff. Anzeige von Dr. Berliner, Beiträge zur hebräischen Grammatik im Talmud und Midrašeh **34**, 375 ff. Zur Literaturgeschichte des chaḡa' al-'āmmā **35**, 147 ff. Anzeige von Spitta-Bey, Grammatik des arabischen Vulgärdialektes von Aegypten **35**, 514 ff. Anzeige von Landsauer, Kitāb al-Amānāt wa' l-Itiqādāt **35**, 773 ff. Beiträge zur Erklärung des Kitāb al-Fihrist **36**, 278 ff. Briefliches über die Döse-Ceremonie **36**, 647 f. Der Islām; angezeigt **36**, 720 ff. Zur Literatur des Ichtilāf al-madāhib **38**, 669 ff.



- Gonçalves, dessen *Arte china* besprochen **32**, 614 ff.
- Gopicaudra, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 532.
- Gopika, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 532.
- Goçarapa, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 512.
- Goethe, Ring mit Siegelstein, worauf Koraninschrift, aus seiner Hinterlassenschaft **37**, 438 f.
- Gott, Benennungen G.'s **39**, 571 ff. **40**, 247 (N. 49). **40**, 261 ff.
- Götter, Ueber einige semitische GG. **31**, 716 ff.
- Gottesgelehrtheit die einzige wissenschaftliche Berufsart eines Muslim **32**, 3.
- Gottesnamen, 70 GG. **40**, 303 ff.
- Götzendienst, Ursprung desselben **31**, 244 ff. 327 (N. 57).
- Grabinschriften, sabäische **37**, 374 ff.
- Grabschrift des *Amén em hëb*, commentirende Noten zur Uebersetzung derselben (Z.D.M.G. **30**, 391—416) **31**, 439 ff.
- Grammatik der Perser, s. Rückert.
- Grammatikalisches. Aufgaben der grammatikalischen Behandlung einer Sprache überhaupt und speciell des Chinesischen (Analytisches und synthetisches System der Grammatik) **32**, 634 ff.
- Granada. Ueber einige daselbst entdeckte arabische Handschriften **36**, 342 ff.
- Graeter, die Lieder des Kurgvolkes **32**, 665 ff.
- Gregor, der Heilige. Geschlechte des hl. G. unter dem Namen des Agathangelos überliefert **31**, 1 ff. „Das Leben des hl. G.“ Im Agathangelos **31**, 31. Vision des hl. G. **31**, 41. „Leben des hl. G.“ nach der geschichtlichen Glaubwürdigkeit gegrüßt **31**, 52. Akten des hl. G. und der hh. Rhipsimen, ihre historische Glaubwürdigkeit **31**, 57.
- Gregoril Bar Hebraei carmina a Patre Angustino Scebabî Monaco Maronita Lihanensi Aieppeusi correcta, ac ab eodem lexicon adjunctum; angezeigt **33**, 545 ff.
- Gregor von Nazianz, Nachtrag einer Stelle aus G. zu Z.D.M.G. **29**, 289 Anm. 5. — **31**, 156.
- Gregorius Thaumaturgus Sein Leben und seine Schriften. Nebst Uebersetzung zweier bisher unbekannter Schriften G.'s aus dem Syrischen, von Dr. V. Ryssel; angezeigt **35**, 784 ff.
- Griechisch. Verwechslungen gr. Autoren bei den Arabern **31**, 514. Gr.-türkische Sprachproben aus Mariupoler Hss., ihre Uebersetzung angezeigt **31**, 550. Bemerkungen zum gr. Text der Trilinguis Zebodaea **36**, 349 f. Ueber die Ausbreitung des Griechischen in Syrien unter der römischen Herrschaft **39**, 333 f. Ueber die Auszüge aus gr. Schriftstellern bei al-Ja'qûhl. Theil I. Hippokrates **40**, 189 ff. Theil II. Die übrigen Aerzte **40**, 612 ff.
- Grierson, Selected Specimens of the Bihārî Language **39**, 617 ff. Bihār Peasant Life, being a discursive Catalogue of the Surroundings of the People of that Province with many Illustrations from Photographs taken by the Author; angezeigt **40**, 759 f.
- Grigor, Wechsel von G. und Grigorios **31**, 45.
- Grigorieff, Vasilî Vasilievitch **36**, XXXII ff.
- Griha (skr.) = germanisch „Garten“ **40**, 655 ff.
- Grihyasamgrahapariçishta des Gobhîlaputra, Text und Uebersetzung **35**, 533 ff. Berichtigungen und Nachträge dazu **35**, 788.

Grube, W. Anzeige von G. von der Gabelentz, Chinesische Grammatik mit Ausschluss des niederen Stiles und der hentigen Umgangssprache, **36**, 712 ff.

Grün (Farbe) s. Farben.

Grünbaum, Beiträge zur vergleichenden Mythologie aus der Hagada **31**, 183 ff. Ueber Sehem hammephorašeh als Nachbildung eines aramäischen Ausdrucks und über sprachliche Nachbildungen überhaupt **39**, 543 ff. Anmerkungen hierzu **40**, 234 ff.

Guidi, Mundhir III. und die beiden monophysitischen Bischöfe **35**, 142 ff. Beiträge zur Kenntnis des neu-aramäischen Fellilī-Dialektes **37**, 293 ff. Die Kirchengeschichte des Catholikos Sabbrīō' I. **40**, 559 ff.

Guieysse et Lefébure, Le Papyrus funéraire de Soutimès, d'après un exemplaire hiéroglyphique du Livre des morts, appartenant à la Bibliothèque nationale, reproduit, traduit et commenté; angezeigt **32**, 595 ff.

Gujarāti. Pahlavi, G. and English Dictionary by Jamsap Asua; angezeigt **31**, 772 ff.

Gujrat Kings. Sanskrit Grants and Inscriptions of G.K. Nos. VI. to IX. **40**, 320 ff.

Guthe, die Siloahinschrift. Mit einer Tafel in photographischem Druck **36**, 725 ff. Anzeige von Ph. Wolff, Arabischer Dragoman, III. Auflage **39**, 133 ff.

Gutschmid, Alfr. von, Agathangelos **31**, 1 ff. Anzeige von F. von Richtofen, China **34**, 188 ff. Anzeige von Nöldeke, Geschichte des Artachšir i Pāpakān **34**, 585 ff. Bemerkungen zu Tabari's Sasanidengeschichte und Anzeig von Nöldeke's Uebersetzung derselben **34**, 721 ff.

Gützlaff, Karl. Philo-Sinensis, Notices on Chinese Grammar, besprochen **32**, 617 ff.

Guzzenherrschaft, das Ende derselben und die Chwārezmšāhe in Kermān (591—619) **39**, 396 ff.

Gwallior, Zwei Inschriften des Vāilabhaṭṭasvāmin-Tempels am Fort von G. Text und Uebersetzung **40**, 26 ff. Nachtrag **40**, 76. Berichtigungen **40**, 80.

## H.

H. Ueber skr. h = idg. dh, bh und die Stellung des Vedischen unter den indo-arischen Dialekten **40**, 657 ff.

Haas, Dr. Ernst. Hippokrates und die indische Medizin des Mittelalters **31**, 647. Nekrolog auf ihn **36**, XXXIV f.

Habaš a. Abessinien.

Hadad, syrischer Gott **31**, 734 f. H. als Apoll von Hierapolis **32**, 561 f.

Hadhramaut (Hadramaut). Ibn Chaldūn über die Dynastie von H. **31**, 74. Verhältniss des h. Dialektes zum minäischen **37**, 392 ff. Die Beziehungen H.'s zu Saba' und Ma'in **37**, 399 ff.

Hadbrami. Ueber die Fingersprache der H.'s **40**, 365 f.

Hadšbadš bin Jussuf, Pehlvi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 109 f.

Hagada, Eigenthümliches derselben **31**, 133 ff. **40**, 288 ff.

Haġġāġ und Ishāq, ihre arabischen Uebersetzungen des Euklid **35**, 303 ff.

Hagi Khalfa über das Buch de Sensu **37**, 482.

Hahn, irdischer und himmlischer **31**, 208 ff. 352. H. der Bühne **31**, 349 ff.

Ḥai (al-Ḥai) bezeichnet die Leute, welche zusammen wohnen und reisen **40**, 176 f.

Ḥālschon im Altsemitischen = „Bruder der Mutter“ **40**, 172.

Halacha, ähnliche Bezeichnungen in

- anderen Sprachen **31**, 289 (Nr. 2). Charakteristik derselben im Gegensatz zur Hagada **39**, 592 ff.
- Halâyudha**, drei Strophen desselben mitgetheilt **36**, 529 f. H. im Commentar zum Pingala hat vermuthlich seine Beispiele aus dem verloren gegangenen Chandoviedl Dapdin's entlehnt **40**, 100.
- Halevy**, Le déchiffrement des inscriptions du Sufa **32**, 167 ff. Briefliches über den aramäischen Text von Carpentras **32**, 206 f. Briefliches zur Erklärung zweier talmudisch-aramäischer Wörter **32**, 355 ff.
- Halle a. d. Saale**, Protokollarischer Bericht über die daselbst 1883 abgehaltene Generalversammlung der D.M.G. **37**, XIX ff.
- Halumân** dialektisch (Maithilî-Dialekt) statt Hanuman **39**, 655.
- Hamaspai'** maêd'a - Aspôstao-yêhiš (aus den Etudes avestiques) **36**, 637 ff.
- Hamburger**, Real-Encyclopädie für Bibel und Talmud. I und II; angezeigt **38**, 165 f.
- Hamdân** **37**, 324, 406.
- Hamestagân** (aus den Etudes avestiques) **36**, 627 ff. S. das folgende.
- Hamestakan** (Hamastakan!) bezeichnet die Seelen selbst, nicht ihren Ort **37**, 226.
- Handschrift**. Ueber die Smrititexte der Haug'schen III.-Sammlung **31**, 127 ff. Nachricht über den Verbleib einer von Dr. Blau geschenkten II. **32**, 768. Bericht über sieben III. der Mâitrayâni Samhitâ **33**, 178 ff. Besprechung einer arabischen II., enthaltend einen Auszug aus der Geographie Ptolemaios von Huwârazmi **33**, 294 ff. Die Jaina-III. der Königlichen Bibliothek zu Berlin **33**, 478 ff. Syrische II., enthaltend einen melkitischen Hymnus an die Jungfrau Maria. Mit lith. Tafel **33**, 666 ff. Ueber eine Handschrift des Mufaššal in der Fürstlich-Hobenzollern'schen Bibliothek zu Signaringen **33**, 682 ff. Liste der Indischen III. im Besitze des Prof. H. Jacobi in Münster i. W. **33**, 693 ff. Ueber zwei äthiopische Pergament-III. (Sapiens Sapientium und Briefbuch) **34**, 232 ff. Zwei III. von Ṭabari's Koranecommentar in der Viceköniglichen Bibliothek in Kairo **35**, 591 ff. Noch eine H. des „Sapiens Sapientium“ in der Frankfurter Stadtbibliothek. (Nachtrag zu Z.I.) M.G. **34**, 232—240) **35**, 646 ff. Mittheilung über die Kopie einer Zend-II. in der Bibliothek der D.M.G. **35**, 787 f. Ueber einige in Granada entdeckte arabische HH. **36**, 342 ff. Ueber eine Oxforder II. des Pâraskaraçrihyasûtra (angeblich H. eines Sâmavediyakauçikasûtra) **37**, 547. Mittheilung über einige handschriftliche Erwerbungen (55 arabische und 1 persische II. aus Bagdad) der Königlichen Bibliothek zu Berlin **38**, 567 ff. Ueber eine II. des ersten Buches der Mâitrayâni-Samhitâ in der Bodleiana in Oxford **39**, 103. Der Katalog der arabischen III. der Viceköniglichen Bibliothek zu Kairo, herausgegeben von Ḥasanân Efendi, ist in der Hauptsache als Spitta's geistiges Eigenthum zu betrachten **39**, 674 ff. Ueber eine Sammlung Indischer III. und Inschriften **40**, 1 ff. Berichtigungen dazu **40**, 188. Verzeichniß einer von E. Hultzsch erworbenen indischen III.-Sammlung, bestehend aus 483 Nummern **40**, 11 ff. Berichtigungen **40**, 80. Uebersicht über die arabischen HH. Spitta's (34 Nummern) **40**, 305 ff. Aus dem Buch der „ergänzenden Erzählungen“ des Bar-Hebrâus. Deutsch und syrisch nach dem syrischen Codex Nr.

- 173 der Vatikanischen Bibliothek, mit Wörterverzeichnis **40**, 410 ff. Nochmals über den Katalog der arabischen HH. zu Kairo (Vgl. Z.D.M.G. **39**, 674 ff.). Klarstellung betreffend die Anterschaft Spitta's **40**, 765 ff.
- Handschriftenbibliothek, Gründung einer solchen in Benares **37**, 282 ff.
- Hani bin Hani, Münaherr **33**, 111.
- Hanziß, das Gebiet davon die Heimath der Ortler **33**, 163.
- Haribhadra. H.'s Commentar zum Āvaṣyaka Sūtra zusammengestellt mit Devendra's Commentar zum Uṭtarādhyayana Sūtra **40**, 92 ff. H. zu Āvaṣyaka nirukti 16, 143 zusammengestellt mit einer Erzählung in Hemacandra's Pañcīṣṭaparvan XII. (über die Trennung der Jaina's) **40**, 96 f.
- Haricandra, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 375.
- Haridatta, Zwei Strophen desselben mitgetheilt **36**, 547 f.
- Haripāpātā-Strophe, Schema **38**, 604.
- Haripāpātā, Schema **38**, 614.
- Haripī-Strophe, Schema **38**, 610.
- Harivamṣa, Indra nach den Vorstellungen desselben **32**, 332 ff.
- Harkavy, Erklärung gegen Chwoison (betreffend neuangefundene Grabsteine in der Krim) **32**, 771.
- Harlex, de, Etudes Avestiques; angezeigt **33**, 303 ff. Avesta, livre sacré des sectateurs de Zoroastre. Traduit. II und III; angezeigt **33**, 303 ff. Etudes avestiques **36**, 627 ff. Zur Erklärung des Avesta **37**, 250 ff. L' Avestique Maḍa et la traduction persane **38**, 133. De l'exégèse et de la correction des textes avestiques; angezeigt **38**, 492 ff. Le Manju gisun-i bulekn bithe **38**, 634 ff.
- Harpokrates, Statue desselben im Museum zu Madrid, mit phönikischer Inschrift. Mit lith. Tafel **37**, 541.
- Harra n. Die zweisprachige Inschrift von H. in der Trachonitis. Mit lith. Tafel **38**, 530 f.
- Hārūt und Mārūt **31**, 226 ff. 322 (Nr. 45).
- Hasan ben al Hosain ben al Hailam, das Werk desselben über das Licht, herausgegeben und übersetzt **36**, 195 ff.
- Hasenköpfe als Armschmuck bei den Hudhaliten **39**, 329.
- Hassoun a. Az-Zeitūni.
- Hātim Aṭ-Ṭā'i. Diwān des H. **31**, 699 ff.
- Haug. Ueber die Smṛititexte der H.'schen Handschriftensammlung **31**, 127 ff.
- Haupt, Anzeige von Hommei, zwei Jagdinschriften Assurbanipal's **34**, 757 ff.
- Haurān. Auszug aus einem Briefe des Dr. B. Morita über seine Reise von Damaskus nach H. und zurück **38**, 488 f.
- Häuschebi-'Amir **37**, 321.
- Hautha **37**, 321.
- Hazārmard (persisches Wort); davon möglicherweise das indische Sahasramāla entlehnt **40**, 96.
- Hāyad (neupersisch) = skr. khādātī **38**, 423.
- Head, The coinage of Lydia and Persia, from the earliest times to the fall of the dynasty of the Achaemenidae (Theil 3 von The international Numismata Orientalia) besprochen **35**, 482 ff.
- Hebräisch. H.-biblische Wörter im Talmud **31**, 273. **40**, 291 ff. Aenderung der h. Namen **31**, 291. **40**, 251. Dnaendungen im H.; s. unter „das Zahlwort Zwei im Semitischen“ **32**, 1 ff. Untersuchungen über die Grundprincipien der h. Metrik **33**, 273 ff. Erklärung der

- Verbalformen von Wurzel  $\text{ʕ}$  und  $\text{ʕ}$  **33**, 698 ff. Ueber h. Metrik (Vgl. Z.D.M.G. **33**, 278—279) **33**, 701 ff. Beiträge zur h. Grammatik im Talmud und Midrasch von Dr. A. Berliner; angezeigt **34**, 375 ff. Die h. Metrik. I. **34**, 557 ff. II. **35**, 415 ff. Abulwalid Ibn Ganāh und die neuh. Poesie **36**, 401 ff. Nachtrag hierzu (zu S. 406) **37**, 281. Die Verba  $\text{ʕ}$  im H. (Untersuchung zur semitischen Grammatik) **37**, 525 ff. Jahresbericht über die 1881 auf dem Gebiete der h. Sprachkunde, alttestamentlichen Exegese und biblischen Theologie, sowie der Geschichte Israels erschienenen Bücher und Aufsätze. Beilage zu Z.D.M.G. **37**, (S. 60 ff. des Jahresberichtes). Arabische Wörter aus dem H. (Aramäischen) **39**, 580 ff. **40**, 275 ff.
- Heidenheim, Dr. M. Seine Bibliotheca Samaritana I ausführlich besprochen **39**, 165 ff. Die neue Ausgabe der Vers. Sam. zur Genesis [Bibl. Sam. I]. Entgegnung auf vorstehende Recension, mit Bemerkung des Redakters **40**, 516 ff.
- Heiratben. Eine Stelle dazu bei Qifti (mit Bezug auf die Sabier) **32**, 391 f.
- Hekem bin Abn'l Aassi, Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 99 ff.
- Heliogabalus oder Elagabalus, Spitzname des Kaisers M. Aurelius Antoninus **39**, 93. Ursprung des Spitznamens H. **39**, 93.
- Hemaeandra. Werke desselben auf der Königl. Bibliothek zu Berlin **33**, 483. Auszug aus H.'s Parīṣhtaparvan VI, auf Udayin und den Regierungsantritt der Nandas bezüglic **35**, 670 ff. H.'s Parīṣhtaparvan XII (Erzählung über die Trennung der Jaina's) zusammen-
- gestellt mit Haribhadra zu Āvaçyaka nirukti 16, 143. — **40**, 96 f.
- Hēnī s. Hīnī.
- Henne, ihr Krähen ominös **31**, 269. 339 ff. (Nr. 74).
- Henoch, Parallelstellen zum Buche II, **31**, 235 ff. Zur Abfassungszeit des Buches H. **36**, 185 ff.
- Herrasheim, Beitrag zur Sprache der Marshall-Inseln; angezeigt **35**, 506 ff. Zu Chamisso's Radak-Vocabularium **36**, 168 ff.
- Het  $\text{ḥ}$ , Umschreibung dieses Buchstabens bei Syrern und Juden **36**, 649 f. Arabisches  $\text{ḥ}$  und hebräisches Kaf **37**, 458 f.
- Hherōdj, Grundstener in anseetirten Ländern nach moslemischem Recht **36**, 318 f.
- Hieronymus, Deutungen biblischer Namen bei ihm **31**, 297 f.
- Hillebrandt, A. Zu Rīgveda 5, 2, 1-6. — **33**, 248 ff. Das altindische Neu- und Vollmondsopfer; angezeigt **37**, 132 f. Zu Rīgveda I, 162. — **37**, 521 ff. Anzeige von Viçākhadatta's Mudrārākṣasa, ed. by K. T. Telang **39**, 107 ff. Eine Miscelle aus dem Vedaritna (Rv. 18, 18, 8) **40**, 708 ff.
- Himjar. Miscellen zur h. Alterthumskunde **31**, 61 ff. Himjarisch = alt sūdārabisch **31**, 61. Vorkommen des Namens H. **31**, 70. II. angeblich kein Volks- sondern Residenzname **31**, 72. II. Götternamen erwähnt **31**, 82. H. Inschrift bei Seetzen N. IV erklärt **31**, 89. II. Inschriften, erste Copien von Seetzen **31**, 89. Trostschriften Jacob's von Sarug an die h. Christen **31**, 360 ff. Hymne des Johannes Psaltes auf die h. Märtyrer **31**, 400 ff. Das h. Alphabet aus dem ostarabischen Alphabet **31**, 612. Nasr, h. Sonnengott **31**, 741. Ein neuer h. Fund (Basrelief

- aus einer Tempelruine in Šan'a) **32**, 200 ff. Einige Bemerkungen zu D. H. Müller's „H. Studien“ in Z.D.M. G. **30**, 671 ff. von Mordtmann **32**, 203 ff. Bedeutung der Nunation und Mimation im H. **32**, 542. Determinirender Artikel vorhanden, nur kein versetzbarer **32**, 546. H. Studien. Einige Bemerkungen zu Z.D. M.G. **32**, 203 ff. — **32**, 585. Die h. Inschriften im Tschinili Kiöschk. Mit zwei lith. Tafeln **33**, 484 ff. H.-äthiopische Kriege und die Christenverfolgung in Südarabien nach abessinischer Ueberlieferung **35**, 1 ff. Zu den b. Inschriften. Mit zwei Tafeln **35**, 432 ff. Die b.-äthiopischen Kriege noch einmal **35**, 693 ff. S. auch unter Malalas. Neue h. Inschriften. Mit Tafel **39**, 227 ff.
- Himly, Ueber einige neugriechische Ausdrücke **31**, 153 f. Briefliches über das Schach **31**, 155 f. Briefliches über einige chinesische Drucke im Besitz der D.M.H. **32**, 397 ff. Eine Münze von der malaischen Halbinsel. Mit Abbildung in natürlicher Grösse auf lith. Tafel **32**, 399 f. Das japanische Schachspiel **33**, 672 ff. Einige Worte über das persische Brettspiel Nerd **33**, 679 ff.
- Hiniss, omajjadsche Kupfermünze von dort **39**, 31.
- Hindu, Kaste unter III. Zahl und Eintheilung **33**, 574 ff.
- Hinī (Hēnī), im Talmud genannt, ist nicht identisch mit Hēnī in Mesopotamien **39**, 13.
- Hippokrates und die indische Medizin des Mittelalters **31**, 647 ff. S. auch unter Sušruta. Ueber die Auszüge aus H. bei al'Ja'qūbī **40**, 189 ff. Text seiner Prognostik in Hunain's arabischer Uebersetzung. Mit Anmerkungen **40**, 203 ff.
- Hinān, ngun (chinesisch) bezeichnet das tiefdunkle Blau und „blau“ im allgemeinen **33**, 506 f.
- Ilnoš „Ofen“ (armenisches Wort), Etymologie davon **35**, 176 f.
- Hochzeit. Parsisches H.'s-Gebet **35**, 158 ff. Zum indischen H.'s-Ritnal aus Gohhilaputra's Grihyasamgrahapariṣiṣṭa **35**, 544 f. (indisch) 572 ff. (deutsch).
- Hodaïda **37**, 321.
- Hoddāfa **37**, 324.
- Hoffmann, G. Zu Nestle's Ansatz Z.D.M.G. **32**, 465. — **32**, 736 f. Anzeige von Schwartz, Gregorii Bar Ebhraya in evangelium Johannis commentarius **32**, 738 ff. Anzeige von Klamroth, Gregorii Abulfaragii Bar Ebhraya in actus apostolorum et epistulas catholice adnotationes Syriace **32**, 738 ff. Briefliches über „Auszüge aus syrischen Akten persischer Märtyrer“ **34**, 567 f. Opuscula Nestoriana syriace tradidit G. H.; angezeigt **35**, 491 ff. Julianos der Abtrünnige; angezeigt **36**, 703 ff.
- Holmboe, Christian Andreas, Nekrolog auf ihn **36**, XXXV f.
- Holtzmann, Adolf. Indra nach den Vorstellungen des Mahābhārata **32**, 290 ff. Die Apsaras nach dem Mahābhārata **33**, 631 ff. Der hl. Agastya nach den Erzählungen des Mahābhārata **34**, 589 ff. Brahman im Mahābhārata **38**, 167 ff.
- Homerite gleichbedeutend mit Südaraber **31**, 70.
- Hommel, die neueren Resultate der sumerischen Forschung **32**, 177 ff. Äßer, ursprüngliches Substantiv, zu trennen von ʾē (ša), ursprünglichem Pronominalstamm **32**, 708 ff. Zwei Jagdinschriften Assurbanipal's; angezeigt **34**, 757 ff. Jahresbericht über die orientalischen Studien im Jahre 1881. Artikel „Arabien und

- der Islam“. Beilage zu Z.D.M.G. **39** (S. 115 ff. des Jahresberichtes).
- Honein. Die Integrität der Münchner Handschrift in Zweifel gezogen **31**, 325.
- Honein Ibn Ishāk, Beschreibung der Handschrift **31**, 507. Inhalt des Buches **31**, 509.
- Hormisd, Ἀρμωζα Ἀρμωζον **31**, 561.
- Hormuz (Khosruschads-Hormuz) verschieden von Rambormuz **31**, 530.
- Hormuzd I., sassanidischer Münzherr **34**, 25 ff. 156. Silberdrachme desselben **34**, 162. Anderweitige Denkmäler desselben **34**, 28 f.
- Hormuzd II., sassanidischer Münzherr **34**, 46 ff.
- Hormuzd III., angeblich sassanidischer Münzherr **34**, 103.
- Hormuz IV., sassanidischer Münzherr **34**, 125 ff.
- Hormuz V., sassanidischer Münzherr **34**, 145.
- Hosianna (Hosanna) **40**, 272 ff. 279.
- Hontsma, ihn Wādih qui dicitur al Ja'qūhi, historiae; angezeigt **38**, 153 ff. Zur Geschichte der Seignen von Kernān **39**, 362 ff.
- Hontam-Schindler, die Parsen in Persien, ihre Sprache und einige ihrer Gehränche **36**, 54 ff. Beiträge zum kurdischen Wortschatze **38**, 43 ff. Berichtigungen zu Justi's Dictionnaire Kurde-Français **38**, 110 ff.
- Huhs oder Huhns im moslemischen Rechte; seine Verschiedenheit vom Wākf **36**, 302 f.
- Hübschmann. Armeniaca. I. **35**, 168 ff. II. **35**, 654 ff. III. **36**, 115 ff. Iranica **38**, 423 ff. Indoiranisch üi = idg. i-Vocal **39**, 91 ff.
- Hudail, Scholien zum Diwān H. Nr. 139—280. Arabischer Text **39**, 411 ff.
- Hudailiten (Hudhailiten). Textbe-Reg. Bd. XXXI—XL.
- richtigungen zu den H.-Liedern ed. Kosegarten und Weilhansen; Nachträge zum Variantenverzeichniss zu Nr. 139—280 und Verbesserungen der Uebersetzung von Nr. 139—241. **39**, 104 ff. Letzter Theil der Lieder der HH., herausgegeben von J. Weilhansen (als zweite Hälfte der Schrift „Skizzen und Vorarbeiten von J. Weilhansen“). Arabischer und deutscher Text; angezeigt **39**, 151 ff. Bemerkungen zu einer Stelle in den Liedern der HH. (Hud. 180, 9) **39**, 329.
- Hultzsch, Amarāvati-Inschriften **37**, 548 ff. A Buddhist Sanskrit Inscription from Koṭā **38**, 546 ff. Eine Rāshṭrakūṭa-Inschrift **38**, 553 ff. [Einige Bemerkungen zu H.'s Ausgabe des Bandhājana Dharmagāstra von O. Böhtlingk **39**, 539 ff. Nachtrag 709]. Beschreibung seiner Reise in Indien vom 22. October 1884 bis 2. Mai 1885. — **40**, 1 ff. Ueber eine Sammlung indischer Handschriften und Inschriften **40**, 1 ff. Berichtigungen zu Z.D.M.G. **40**, 1 ff. — **40**, 188. Berichtigungen und Nachträge zu den Amarāvati-Inschriften **40**, 343 ff.
- Hunain. Text seiner arabischen Uebersetzung von Hippokrates' Prognostik mitgetheilt. Mit Anmerkungen **40**, 203 ff.
- Hū. Kaocaō. Nominatif Singulier des noms en aūt (aus den Etudes avestiques) **36**, 640 f.
- Hungronje, Snouck, Briefliches über Geberden- und Zeichensprache bei den Arabern **40**, 365 f.
- Huṣn Ghurāb, die grosse Inschrift von dort revidirt **39**, 230 ff.
- Hunwārazmī. H.'s Auszug aus der Geographie des Ptolemaios, Handschrift, gesprochen **33**, 294 ff.
- Hyksos. Vertreibung der HH. aus Egypten **31**, 616.

## I. J.

- Ibn Abi Uṣeib'a, Einige Bemerkungen zu Steinschneider's Polemischer Literatur auf ihn gegründet **32**, 388 ff.
- Ibn al Halṭam, Bemerkungen zu dem Aufsatz des Dr. J. Baermann: Abhandlung über das Licht von I. a. H. **38**, 145 ff.
- Ibn Cbalḍūn über die Dynastie von Hadbaramant **31**, 74. I. Ch. behauptet Interpretationsfälschung, nicht Textesfälschung der Bibel **32**, 368.
- Ibn el-Anbārī's Kitāb al-inṣāf, Fünf Streiftfragen der Baṣrenser und Kūfenser über die Abwandlung des Nomen aus I., von Koṣnt; angezeigt **32**, 597 ff.
- Ibn el Mu'tazz, Mittheilung über eine beabsichtigte Herausgabe von dessen Diwān **36**, 620 ff. Dessen historisches Heldengedicht „Mu'taḍid als Prinz und Regent“ herausgegeben, erläutert und übersetzt. Theil i. — **40**, 563 ff.
- Ibn Gezla (Vgl. Steinschneider, Polemische und apologetische Literatur in arabischer Sprache, S. 58); bei Ibn Chalikān ist nur eine polemische Schrift desselben gemeint **32**, 389 f.
- Ibn Ḥaḡar al-'Asḡalānī, Einige Notizen aus ihm als Ergänzung zu Steinschneider's „Polemische und apologetische Literatur etc.“ **32**, 361 f.
- Ibn Ḥazm, seine Schriften gegen Abl al-Kitāb **32**, 363 ff. I. H. behauptet Textverfälschung der Bibel **32**, 365 ff. Seine Bibelcitate aus einer (wahrscheinlich christlich-arabischen) Uebersetzung genommen **32**, 371.
- Ibn Ja'is Commentar zu Zamachari's Mufaṣṣal, ed. Jaln; angezeigt **31**, 180 ff. Heft 3 und 4 der Ausgabe angezeigt **33**, 712 ff. Schluss des ersten Bandes angezeigt **37**, 609 ff. Erstes Heft des zweiten Bandes angezeigt **38**, 660 ff.
- Ibn Serapion, Fragment aus demselben über die Canäle des Euphrat und Tigris und den Lauf des Tigris **39**, 5 ff.
- Ibn Tibbon, seine Uebersetzung der Einleitung zum Kitāb al-amānāt wa'l-ṭikādāt kritisch verglichen mit dem Original Sa'adja 'Alfajjūmī's **37**, 230 ff.
- Ibn nī-Gexzar's Adminiculum **32**, 728 ff.
- Ibn Wādih qui dicitur al-Ja'qūbi, historiae. Pars prior historiam antelamicam continens. Pars altera historiam islamicam continens, edidit M. Th. Houtsma; angezeigt **38**, 153 ff.
- Ibn Wālīād, Codex des I. beschrieben **31**, 751 ff.
- Ibrāhim, Münzarr **33**, 111.
- Ibtilāf al-madāhib, zur Literatur desselben **38**, 669 ff.
- Idmāsi'scher Apollon s. Kuzab.
- Ifāilla und ifāilla, über die richtige Bedeutung dieser beiden arabischen Verbalformen **38**, 581 ff.
- Iktā'a (Verleibungsurkunden) nach moslemischem Recht **36**, 320 ff.
- Ilm al-taṣrif **32**, 4 f.
- 'Imāra „Stamm“ bedeutet zunächst „Wohnsitz“ **40**, 176.
- Imru'ul-Qais. Anzeige von Frenkel, An Naḡās' Commentar zur Mu'allāqa des I. **31**, 177 ff.
- Imn (vermuthlich = עֲנִי Deuter. 2, 10—1), Geschichte der Einnahme einer Stadt der Imu, verglichen mit der Geschichte von All Baba aus „Tausend und eine Nacht“ **32**, 133.
- Incommensurabel, Lehre vom I.; Terminologie dazu im arabischen Euclid **35**, 302 f.
- Inder, Indien. Werke der I. Medizin angezeigt **31**, 157 ff. Madana



Pala Nigbantu or a Medical Dictionary. By Rajah Madanapala. Edited and published by Pandit Jibananda etc; angezeigt **31**, 159 f. Das i. Alphabet in seinem Zusammenhange mit den übrigen südsemitischen Alphabeten **31**, 598 ff. I. und himjarisches Alphabet aus dem ostarabischen Alphabet **31**, 612. Die i. Medizin und Hippokrates **31**, 647 ff. Eine Liste von Rājmahall-Wörtern **31**, 742 ff. Einige Bemerkungen zu Böhtlingk's I. Sprüchen **33**, 512. Ostindische Kaste in der Gegenwart. Mit statistischen Tabellen **33**, 549 ff. Arabische Quellen zur Geschichte der i. Medizin **34**, 465 ff. Arabische Uebersetzungen von i. medizinischen Texten **34**, 499 ff. Register von 140 i. Drucken, von Hindugelehrten herausgegeben **35**, 189 ff. Ancient Indian Weights von E. Thomas (Theil 1 von The international Numismata Orientalia) besprochen **35**, 478 ff. Beiträge zur Kenntniss i. Dichter **36**, 361 ff. Zwei moralische Sentenzen i. anonymen Dichter **36**, 509 ff. Strophen von anonymen i. Dichtern mitgetheilt **36**, 548 ff. Verzeichniss der Versanfänge sämtlicher in den „Beiträgen“ behandelter Strophen **36**, 557 ff. Bemerkungen zu den von Aufrecht in Z.D.M.G. **36**, 361 ff. mitgetheilten Strophen **36**, 659 f. Weitere Bemerkungen dazu (zur Strophe galitāṃ yauvanamadhunā **36**, 552 und zur Strophe bhrāmyadbhyo **36**, 555) **37**, 547. Jahresbericht über die vorder-i. Studien im Jahre 1881. Beilage zu Z.D.M.G. **37** (S. 20 ff. der Beilage). Ueber die Entwicklung der i. Metrik in nachvedischer Zeit **38**, 590 ff. Zur i. Lexicographie (Bemerkungen zu W.D. Whitney's „Wurzeln, Verbalformen und primäre Stämme der

Sanskrit Sprache“) **39**, 532 ff. Nachtrag dazu **39**, 709. Verzeichniss einer von E. Hultsch erworbenen

i. Handschriftensammlung, bestehend aus 483 Nummern **40**, 11 ff. Berichtigungen dazu **40**, 80. Beiträge zur alt-i. Religions- und Sprachgeschichte **40**, 347 ff. 655 ff. Ueber zwei in der Veröffentlichung unterbrochene Werke der Bibliotheca Indica (Samhitā of the Black Yajur Veda und Taittiriya Brāhmaṇa) **40**, 770 f. Indo-arische Volksdialekte. Einiges darüber und über ihr Verhältniss zum R̥igveda **40**, 671 ff.

Indogermanisches. Das i. Pronomen **33**, 1 ff.

Indoiranisches. I. ūl = idg. i- Vocal **39**, 91 ff. Zur Transkription der i. Zischlaute **40**, 706 f.

Indra etymologisch verglichen mit Māzenderān **31**, 561. I. nach den Vorstellungen des Mahābhārata: 1) I. als Götterkönig **32**, 290 ff. 2) I. und Brabman **32**, 292 ff. 3) Attribute und Wohnsitz **32**, 295 ff. 4) Unsterblichkeit des I. **32**, 300 f. 5) Familie des I. **32** 301 ff. 6) I. und die Götterfeinde **32**, 303 ff. 7) I. und die Götter **32**, 313 ff. 8) I. und die Menschen **32**, 317 ff. 9) I. und die späteren Götter **32**, 326 ff. 10) I. nach den spätesten Büchern des Mahābhārata **32**, 330 ff. 11) Namen des I. **32**, 335. I. nach den Vorstellungen des Harivaṃṣa **32**, 332 ff.

Indra IV., Transcript of the Navsari Plates of king I. Nr. VIII and IX. — **40**, 329 ff.

Infinitiv. Zendischer I. auf ve, griechischer I. Aor. anf *fa*: **38**, 432.

Ingil s. Evangelium.

Inn und ann (𑀩𑀸𑀓, 𑀩𑀸𑀓), Bemerkungen darüber **31**, 771 f.

Insān (arabisch) **40**, 255 (Nr. 19).

Innschrift. Himjarische II., erste Copien davon **31**, 89. I. auf Ammudates Alagabalus beäuglich, zu Szöny **31**, 93. Die Stein-I. von Bosra **31**, 135 ff. Nachtrag dazu **31**, 145 f. Le déchiffrement des inscriptions du Safa. Mit zwei Schrifttafeln **32**, 167 ff. Die I. des Steines von Carpentras gelesen und erklärt **32**, 188 ff. Christlich-palästinensische I. **32**, 199 f. Basrelief aus einer Tempelruine an Šan'a mit himjarischer I. **32**, 200 ff. Mittheilung über ausgegrabene Grabsteine auf dem Kirchhofe bei Tschufutkaie in der Krim. Anhang zu Z.D.M.G. **32**, hinter S. 600 (Heft 3). Weiteres über die I. von Carpentras **33**, 252 ff. Persisch-aramäische I. auf der Stüherschale von Moskau. Mit Tafel **33**, 292 f. Die himjarischen II. im Tschinili kiöschk. Mit zwei lith. Tafeln **33**, 484 ff. Eine unedirte phöniciische I. aus Kition, mit Tafel **34**, 675 ff. Anzeige von: Hommel, Zwei Jagdinschriften Assurhauipal's etc. **34**, 757 ff. Fünf II. aus Kition. Mit fünf Tafeln **35**, 423 ff. Zu den himjarischen II. Mit zwei Tafeln **35**, 432 ff. Die Datirung der neuen angeblichen Asoka-II. **35**, 473 ff. Zur dreisprachigen I. von Zebad **35**, 530 f. Palmyrenische II., mitgetheilt und erklärt, mit zwei lith. Tafeln **35**, 728 ff. Zur zweisprachigen I. von Harrān **35**, 749. Entzifferung des Endes der syrischen I. von Dehbes **35**, 749. Edessenische II., mitgetheilt und erklärt, mit einer lith. Tafel **36**, 142 ff. Erklärende Bemerkungen zur Trilinguis Zebedaea **36**, 345. II. auf orientalischen Rüstungstücken **36**, 656 ff. Bemerkungen über die Šafā-II. **36**, 661 ff. Bemerkungen zu den von Sachau herausgegebenen palmyrenischen Inschriften (Zu Z.D.M.G. **35**,

728 ff. **36**, 142 ff.). **36**, 664 ff. Die Siloah-I. beschrieben, übersetzt und erklärt. Mit einer Tafel in Lichtdruck **36**, 725 ff. Kritische Beiträge zur süd-arabischen Epigraphik **37**, 1 ff. Beiträge zu Erklärung der Asoka-II. Die drei ersten Edikte in den Versionen von Girnār, Khālsī und Jaugada **37**, 87 ff. Viertes bis siebentes Edikt desgl. **37**, 253 ff. Sabäische II. entdeckt und gesammelt von Siegfried Langer. Publicirt und erklärt von D. H. Müller. Mit drei Tafeln in Lichtdruck und Photolithographia **37**, 319 ff. Die I. von Naq el-Ḥağr erklärt **37**, 410 ff. Indices zu der Abhandlung Z.D.M.G. **37**, 319 ff. — **37**, 416 ff. Beiträge zur Erklärung der Asoka-II. Achtes und Neuntes Edikt **37**, 422 ff. Aegyptische I. auf einer Statuette aus Adana in Cilicien. Mit Tafel **37**, 441 f. Epigraphisches (Phönikisch und Aramäisch). Mit drei Tafeln **37**, 541 ff. Beiträge zur Erklärung der Asoka-II. Zehntes bis zwölftes Edikt und erste Hälfte des dreizehnten Ediktes **37**, 542 ff. Amarāvati-II. Gelesen und erklärt **37**, 548 ff. dazu **40**, 543 ff. Ueber die Palmyrenische Steuerinschrift **37**, 562 ff. Epigraphisches aus Syrien. Mit zwei lith. Tafeln (zweisprachige I. von Harran in der Trachonitis; zwei II. von Salchat; vier nabatäische II. des Tempels von Šī'a bei Kanawāt; Swēda, I. des Mausoleums „Dubēse“; Phönikische I. von Sidon) **38**, 530 ff. Eine nabatäische I. aus Dmēr, mitgetheilt und erklärt, mit lith. Tafel **38**, 535 ff. Drei syrische II. aus Karjetān (auf einem Sarkophag in der Klosterruine Mār Elijān). Mit lith. Tafel **38**, 543 ff. A Buddhist Sanskrit Inscription from Koṭā. Text und Uebersetzung **38**, 546 ff.

Eine Rāshtrakūṭa-I. aus Bārodā. Schenkungsurkunde ausgestellt 757 der Çaka-Aera von Dhruvarāja II Dhārāvārāha, auf 2 (3) Kupfertafeln. Text und Uebersetzung 38, 553 ff. Dazu lith. Tafel 39, 164. Bemerkungen zu den palmyrenischen II. (im Anschluss an das Werk des Grafen Vogué) 38, 584 ff. Eine I. aus Kampeng - phet auf einer Bronzefigur. Text und Uebersetzung. Dazu Excurs über eine Stein-I. im Vat Kheo 38, 630 ff. Nachtrag hierzu 38, 684. Nachtrag zu den Amarāvati-II. Fragmente einer neuen I., jetzt zu Madras 38, 683 f. Neue himjarische II. Mit Tafel 39, 227 ff. Die grosse I. von Ḥuṣu Ghnrāb revidirt 39, 230 ff. Phöniciische I. auf einem Marmorgefäss aus Tyrus. Mit Facsimile in natürlicher Grösse 39, 317 ff. Berichtigung hierzu (zu S. 318) 39, 516. Palmyrenische II. Mit Facsimiles 39, 352 ff. Beiträge zur Erklärung der Asoka-II. D. Die Dhauī-Version. Text von Edikt I—14 mit Bemerkungen 39, 489 f. Eine I. des Chauhān Chapāmahāsena von Dholpur. Inhaltsbeschreibung und Text derselben 40, 38 ff. Eine Schenkungsurkunde aus Tespur in Assam, bestehend aus fünf Kupfertafeln. Inhaltsbeschreibung und Text in Devanāgarī 40, 42 ff. Zwei II. des Vāllabhaṭṭasvāmīn-Tempels am Fort von Gwalior. Text und Uebersetzung 40, 26 ff. Nachtrag 40, 76. Berichtigungen 40, 80. Zwei Stein-II. der Chandella-Dynastie im Museum zu Allāhabād. Text und Inhaltsübersicht 40, 47 ff. Zwei Stein-II. des Benares College. Text und Inhaltsübersicht 40, 54 ff. 156 Bharhut-II. Text und Uebersetzung mit Wortverzeichnis dazu und zwei Lichtdrucktafeln 40, 58 ff. Beiträge zur Erklärung der Asoka-

II. Edikt 13 zweite Hälfte, und Edikt 14, in den Versionen von Gīrnār, Khālsī und Jangādā 40, 127 ff. Ueber eine Sammlung indischer Handschriften und II. 40, 1 ff. Berichtigungen 40, 188. Sanskrit Grants and Inscriptions of Gujrat Kings. Nos. VI. to IX. — 40, 320 ff. Berichtigungen und Nachträge zu den Amarāvati-II. (vgl. Z.D.M.G. 37, 548) 40, 343 ff.

Iran. Ueber i. Ortsnamen auf kert und andere Endungen 33, 143 ff.

Iranisches. Iranica 38, 423 ff. Irānšāh h. Tārānšāh Bahā'ed-daulah (490—495) von Kermān; seine Geschichte 39, 373 f.

Ishāq ibn Ḥuneln, der Geist von dessen arabischer Uebersetzung des Enklid, und die Terminologie in derselben 35, 289 ff.

Islāh, Codex des I. 31, 750 f.

Islām. Der I. Studien aus dem Gebiete der muhammedanischen Religionsgeschichte, von Ignaz Goldammer; angezeigt 36, 720 ff.

Ispehbeden - Münzen 33, 110 ff.

Israel und Sara sind nicht identisch 40, 183.

Istahr unter die Sterne versetzt 31, 225 ff. Parallelen hierzu 31, 227 ff.

Istaehr, Nachtrag zur Beschreibung eines Dirhems dorthier vom Jahre 93. — 39, 19.

Itihāsa von indischen Grammatikern für vedische Hymnen in ähnlichem Sinne wie unser „Ākhyāna-Hymnus“ gebraucht 39, 80 ff.

Ighār von Šeich Raḥmat Allāh, polemisches Werk neuesten Datums gegen die christliche Missionsschrift mizān al ḥaqq 32, 343.

J. Die Aussprache der semitischen Consonanten Vav und Jod. Eine Abhandlung über die Natur dieser Laute 40, 639 ff.

Jacob Baradäus, Nachtrag zum

- Artikel über das Glaubensbekenntnis desselben (Z.D.M.G. **30**, 454) **34**, 188 ff.
- Jacob von Edessa über den Schemhamphorasch und andere Gottesnamen. Ein Beitrag zur Geschichte des Tetragrammaton **32**, 465 ff. Berichtigungen und Nachträge zu dieser Abhandlung vom Verfasser **32**, 735 f. Nachträge von G. Hoffmann **32**, 736 f.
- Jacob von Sarug, Trostschreiben an die hlmjariachen Christen. Abhandlung darüber mit syrischem Text **31**, 360 ff. Ueber die Confession J.'s, ob Monophysit? **31**, 365. Deutsche Uebersetzung seines Trostschreibens **31**, 385 ff. Anmerkungen zum syrischen Text des Trostschreibens J.'s **31**, 395 ff.
- Jacobi, Hermann. Die Çohhana stutayas des Çohhana muni **32**, 509 ff. Berichtigung dazu (zu S. 515) **32**, 600. Liste der indischen Handschriften im Besitze Prof. J.'s **33**, 693 ff. Anzeige von Warren, Niravaliyāsantam **34**, 178 ff. Anzeige von Oidenberg, The Vinayapīṭaka **34**, 183 ff. Das Kālakācārya-Kathānakam **34**, 247 ff. The Kalpasūtra of Bhadrabāhu; angezeigt **34**, 748 ff. Ueber Kālakācārya-Uḍḍāyin **35**, 667 ff. Berichtigungen und Nachträge zum Kālakācārya-Kathānakam **35**, 675 ff. [Einige Berichtigungen zu J.'s Kālakācārya-Kathānakam von Dr. Leumann **37**, 497 ff.] Datavya Bharat Karyalaya **37**, 614 ff. Ueber die Entstehung der Çvetāmbara und Digambara Sekten **38**, 1 ff. Ueber die Entwicklung der indischen Metrik in nachvedischer Zeit **38**, 590 ff. Zusätzliches zu seiner Abhandlung „Ueber die Entstehung der Digambara Sekten“ **40**, 92 ff. Miscellen **40**, 99 ff. Zur Kenntniss der Ārya **40**, 336 ff.
- Jada'ah Bajjin **37**, 399.
- Jafa'land **37**, 321.
- Jagati. Ueber den muthmasslichen Ursprung der J. aus der Gāyatri durch das Mittel der Brihati- oder Pragāthaform **38**, 479 Anmerkung.
- Jahar, Wādi **37**, 321.
- Jahhran s. Ġahrān.
- Jahia el Harischi, Münzherr **33**, 110.
- Jahn, G. Ihn Ja'iś Commentar zu Zamachšari's Mnfaṣṣal, zweites Heft; angezeigt **31**, 180 ff. Heft 3 und 4 des Ihn Ja'iś angezeigt **33**, 712 ff. Schluss des ersten Bandes von Ihn Ja'iś angezeigt **37**, 609 ff. Erstes Heft des zweiten Bandes von Ihn Ja'iś angezeigt **38**, 666 ff.
- Jahresbericht, wissenschaftlicher, über die morgenländischen Studien im Jahre 1881. Beigegeben zu Z.D.M.G. **37**, Heft 1—3 (S. 1—114 des Jahresberichtes) und **39**, Heft 1 und 4 (S. 115 bis Schluss). Der Jahresbericht behandelt: Malaisch-polynesische Völker S. 1 ff. Absinien 10 f. Syrisch (incl. des Mandäischen, der sinaitischen Inschriften u. s. w. 12 ff. Vorderindien 20 ff. Hebräisch, Alttestamentliche Exegese und biblische Theologie, Geschichte Israels 60 ff. Neu-Iran 108 ff. Arabien und der Islam 115 ff. — — Referat über die Jahresberichtsangelegenheit (Geschichte der Jahresberichte; Gründe der Undurchführbarkeit; Gründe für Beibehaltung; Neue Vorschläge betreffend Ersatz für dieselben) **38**, XXI ff.
- Jahve. Zur hiphilischen Deutung des Gottesnamens J. Eine Richtigstellung zu einer Angabe in Lagarde's Symmicta II, 221. — **34**, 404. J. nicht aussprechen **39**, 561. Bedeutung des Wortes J. **39**, 566 ff.
- Jaina. Die J.-Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Berlin **33**, 478 ff. Indische Berichte über

- die Spaltung der J.-Kirche in die Sekten der Cvetāmbara und Digambara **38**, 1 ff. Ihre Lehre hat während ihres Bestehens nur geringe Aenderungen erlitten **38**, 18.
- Jainastotra s. caturvimṣaṭi-jīnastotra und Cōbhana stānayas.
- Jakarān s. Jekar.
- Jakob s. Jacob.
- Jaloddhatagati, Schema davon **38**, 612.
- Ja'man Juhān'im **37**, 390.
- Jāmbavatīvijaya ist kein Schauspiel (vgl. Böttlingk, p. w. 2, 264), sondern Kāvya. Das Drama heisst Jāmbavatikalyāṇa (von Kṛishṇarāja) **39**, 98.
- Janaka, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 532.
- Japan, Japaner. Das j. Schachspiel. Mit einer Tafel **33**, 672 ff. J. Märchen und Sagen, gesammelt und herausgegeben von David Brauns; angezeigt und theilweise mit verwandten Sagen anderer Völker zusammengestellt **38**, 661 ff.
- Ja'qūhi (al-Ja'qūhi), über die Auszüge aus griechischen Schriftstellern bei ihm. Theil I Hippokrates **40**, 189 ff. Theil II die übrigen Aerzte **40**, 612 ff. Emendationen zur Edition des J. I, p. 106—133. — **40**, 637 f.
- Jāqūt, Missverständniß des J. **37**, 324.
- Ja'ran Ja'uh **37**, 390.
- Jäschke, Tibetan and English Dictionary; angezeigt **34**, 582 ff.
- Jāsir Juhān'im **37**, 368. 390.
- Jāsir Juhaṣḍiq **37**, 358. 390.
- Jaṭa'amar Watār **37**, 401 f.
- Jātaka Nr. 253 (Brahmane und Schlange) der grossen Pāli-Sammlung bildet den metrischen Bestandtheil einer prosaisch-metrischen Erzählung (das Ganze in Vinaya Piṭaka vol. III p. 145 ff.) **37**, 77 f.
- Jaugaḍa-Version der Aṣoka-Inschriften **37**, 87 ff. 253 ff. 422 ff. 572 ff. 40, 127 ff.
- Jayanandin, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 532 f.
- Jayavardhana aus Kashmir, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 512.
- Jehovah, Aussprache des Namens **32**, 465 ff.
- Jekar **37**, 322 325. 365. Sabäische Inschrift in der Moschee daselbst, mitgetheilt und erklärt **37**, 365 ff.
- Jemen. Daselbst gefundene Inschriften s. unter „Sabäisch“.
- Jena, Missr Münze (Soret'sche Sammlung) im Cabinet daselbst, beschrieben **39**, 20 ff. Uebersicht über den Bestand der omajjadischen Münzen im Jenenser Cabinet **39**, 38 f.
- Jernusalem. Des 'Abd al-ghāni al-nāhlusi Reise von Damaskus nach J. **36**, 385 ff.
- Jezd, Ueber die Mundart der Parsen daselbst (das Deri), mit Grammatik und Wörterbuch **35**, 327 ff.
- Jezdegird, Chalif, Pehlevi-Münzen auf seinen Namen **33**, 83 f. Zwei Münzen auf seinen Namen **34**, 160.
- Jezdegird II., sassanidischer Münzherr **34**, 86 ff. J. und sein Sohn Bahram V. auf sassanidischen Münzen **34**, 94 f.
- Jezdegird III., sassanidischer Münzherr **34**, 100 ff. Anderweitige Denkmäler desselben **34**, 102.
- Jezdegird IV., sassanidischer Münzherr **34**, 145 f.
- Jhañjhānila, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 533.
- Jīhananda Vidyasagara. Bhāvaprakāṣa, ed. J. V.; angezeigt **31**, 157 f. Madana Pala Nighantu, ed. J. V.; angezeigt **31**, 159 f.

- Jitāri, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 513.
- Jiyoka, Eine moralische Sentenz desselben mitgetheilt **36**, 379.
- Johannes von Ephesus s. unter Malalas.
- Johannes Psalter, Hymne des J. P. auf die himjarischen Märtyrer **31**, 400 ff. Deutsche Uebersetzung der Hymne **31**, 403 ff.
- Jolly, Julius. Ueber die Smṛititexte der Haug'schen Handschriftensammlung **31**, 127 ff. Gründung einer Handschriftenbibliothek in Benares **37**, 282 ff.
- Josua Stylites. The chronica of Joshua the Stylite, composed in Syriac, A. D. 507, with a translation into English and notes by W. Wright; angezeigt **36**, 682 ff.
- Juden und Samaritaner, zur Differenz zwischen denselben **35**, 132 ff. JJ. von den noch ungebildeten Arabern als Stempelschneider für ihre Münzen verwendet **40**, 85. Jüdische Namen **40**, 243 ff.
- Jüdisch-apokalyptische Literatur, Beiträge zu derselben **36**, 185 ff. Berichtigung (zu S. 189) **36**, 755.
- Julianos der Abtrünnige. Syrische Erzählungen ed. J. G. E. Hoffmann; angezeigt **36**, 703 ff.
- Julien, Stanislas, seine grammatischen Arbeiten, besonders seine Syntaxe nouvelle de la langue chinoise he-sprochen **32**, 607 ff.
- Justi, Ferdinand. Anzeige von Dastur Minocheherji, Pahlavi, Gujarāṭi and English Dictionary **31**, 772 ff. Ueber die Mundart von Jend **35**, 327 ff. Berichtigungen zu J.'s Dictionnaire Kurdo-Français von Houtum-Schindler und Justi **38**, 109.

## K.

- K (Kāf) s. Kāf.
- Ka'b, Diwān des K. **31**, 714.
- Kahār, Χαβάρ (Venus), angeblicher Kult des Lueifer und der Χαβάρ bei den vorislamischen Arabern **32**, 566 ff.
- Kadischäer, die KK. (vorderasiatisches Volk) **33**, 157 ff.
- Καδισσηνοί s. Kadischäer.
- Kāf, hebräisches, und arabisches Het **37**, 458 f.
- Kagada, Deutungen von biblischen Namen in derselben **31**, 186 ff.
- Kahtan Chutal, Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 104.
- Kalro, Jugend- und Strassenpoesie daselbst **33**, 608 ff. Der Katalog der arabischen Handschriften der Viceköniglichen Bibliothek zu K., herausgegeben von Hasanén Efendi, ist in der Hauptsache als Spitta's geistiges Eigenthum zu betrachten **39**, 674 ff. Noehmals über den Katalog der arabischen Handschriften daselbst. Klarstellung betreffend die Antorschaft Spitta's **40**, 765 ff.
- Kajānler im Awestā **32**, 570 ff.
- Kalā'ische Kaṣīde **37**, 358.
- Kālakā-Legenden, zwei weitere. Text mit Prakrit-Sanskrit-Glossar **37**, 493 ff. Ueber die muthmassliche Existenz einer alten Kālakā-Legende **37**, 495.
- Kālakācārya-Kathānakam, Einleitung **34**, 247 ff. prakritischer Text desselben **34**, 258 ff. deutsche Uebersetzung desselben **34**, 278 ff. Prakrit-Sanskrit-Glossar dazu **34**, 297 ff. Nachträge und Verbesserungen **34**, 318. Weitere Berichtigungen und Nachträge dazu **35**, 675 f. Einige Berichtigungen zu demselben Aufsatz **37**, 497 ff.

- Kalāpin, seine Schule identisch mit den Mātrāyaṇiya's **33**, 203 f.
- Kālāçoka identisch mit Udāyin **35**, 667 ff.
- Kalender. K. der alten Araber **31**, 553. Der K. des Awestā und die sogenannten Gahanhār **34**, 698 ff. Zur awestischen K.-Frage. Alter des Awestā-K's **35**, 642 ff. Parsi-K. **36**, 59 f.
- Kālidāsa, Zusammenstellung von Stropheu, welche ihm zugeschrieben werden **39**, 306 ff.
- Kālidāsanandin, Strophenanfänge desselben **39**, 306 ff.
- Kaliag und Damnag, Bemerkungen zu Nöldeke's Anzeige von Bickei, K. und D. (Z.D.M.G. **30**, 752 ff.) **31**, 535 ff. Noch eine Bemerkung zu Kalila und Dimna bei den Perseru **31**, 540 f.
- Kāmadeva, Vier Strophen desselben mitgetheilt **36**, 530 f.
- Kāmakriḍā, Schema davon **38**, 614.
- Kameei. Zwei goldene KK. als Votivgeschenke bei Arabern **38**, 143 f.
- Kampeng-phet, eine Inschrift von dort, auf einer Bronzefigur befindlich. Text und Uebersetzung **38**, 630 ff. Nachtrag hierzu **38**, 684.
- Kāntotpiḍā, Schema davon **38**, 612.
- Kapāieçvara, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 510.
- Karabacek, Jos. Die Steinschrift von Bosra **31**, 135 ff. Die Dynastie der Danischmende **31**, 152.
- Karamianz, Einundzwanzig Buchstaben eines verlorenen Alphabets **40**, 315 ff.
- Kārātā (jakniseb) hat mit der Ortsnamenendung kert nichts zu thun **33**, 152.
- Karibael Wātar Jubau'im **37**, 390 f.
- Karjetōu, drei syrische Inschriften auf einem Sarkophag in der Kloster-  
ruine Mār Eljān bei K. Mit lith. Tafel **38**, 543 ff.
- Karkarāja, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 364 f.
- Karl der Grosse und seine Tochter Emma in „Tausend und eine Nacht“ **34**, 610 ff.
- Karmapradīpa des Kātyāyana, seine Stellung zum Gṛihyaśaṃgrahapariçiṣṭa des Gobhilaṇṭha **35**, 534 f. Verzeichniss der Stellen daraus, auf welche in Gobhilaṇṭha's Gṛihyaśaṃgrahapariçiṣṭa Bezug genommen ist **35**, 587.
- Karnak, die Annalen Tutmes' III. daseibst **32**, 115. Zwei Obelisk. Tutmes' III. daseibst **32**, 144. Die sogenannte poetische Stele Tutmes' III. daseibst übersetzt **32**, 150 ff.
- Karta, -Kerta. Ueber k. in Ortsnamen **31**, 495 ff. Karta als turaniseb-parthisches Wort vermuthet **31**, 504.
- Kart, kert, gird. Ueber die Endung k. in Städtenamen. Ist erasisch, von  $\sqrt{\text{vrit}}$  **32**, 724 ff.
- Kaš bei den Aegyptern allgemeine Bezeichnung für die Negerländer **39**, 140 Anmerkung.
- Kāshināth Trimbak Telang. Mu-drākṣasa, by Viçākbādatta, ed. K. T. T.; angezigt **39**, 107 ff.
- Kāşiden Nāslr Chnsran's, Auswahl daraus. Persisch mit metrischer deutscher Uebersetzung **36**, 478 ff.
- Kāçividyāsudhānidibī angezigt, s. Paṇḍit.
- Kaste. Ostindisebe K. in der Gegenwart. Mit statistischen Tabellen **33**, 549 ff. K. unter den Muhammedanern in Indien **33**, 579 ff. K. unter Christen in Indien **33**, 585. Indisches Kastensystem im Mahābhārata auf Brahman zurückgeführt **38**, 185 ff.
- Katalog der Bibliothek der D.M.G.

- I. Druckschriften und Aehnliches, von Prof. Müller; angezeigt **34**, 215 f.
- Katapen** (armenisch) ist aus dem Mittellateinischen *catapannus* = *capitaneus* zu deuten **38**, 432.
- Katari** hin el Fudscha, Pehlevi-Münzen mit seinem Namen **33**, 109.
- Katiš**. Die KK. identisch mit den Kadischäern **33**, 160.
- Katyäyana** und **Vararuci** identisch; er ist Sanskritgrammatiker, Prakritgrammatiker und Dichter **39**, 98.
- Kavirāja**, Eine Strophe desselben mitgeteilt **36**, 510 f.
- Kaufmann, David**. Geschichte der Attributenlehre in der jüdischen Religionsphilosophie des Mittelalters von Saadja bis Maimuni; angezeigt **32**, 213 ff. Sa'adja 'Alfajjūmi's Einleitung zum Kitāh al amānāt wa'l-i'tikādāt in Ibn Tibbon's Uebersetzung **37**, 230 ff. Das Wörterbuch Menachem Ibn Saruk's nach Codex Bern 200 verglichen **40**, 367 ff.
- Kautzsch**, Anzeige von Baer und Straek, die dikduke-hat'amim **34**, 384 ff. Anzeige von Stade's Zeitschrift für alttestamentliche Wissenschaft **36**, 690 ff. Jahresbericht über die 1881 auf dem Gebiete der hebräischen Sprachkunde, alttestamentlichen Exegese und biblischen Theologie, sowie der Geschichte Israels erschienenen Bücher und Aufsätze. Beilage zu Z.D.M.G. **37** (S. 60 ff. des Jahresberichtes).
- Keilschrift**. Ursprung des altsemitischen Alphabets aus der neuassyrischen K. **31**, 102 ff. Ueber die Keilschriften von Armenien **31**, 406 ff. Zusätze und Berichtigungen zur Abhandlung über die armenischen KK. von Van und Umgegend (Z.D.M.G. **26**, 484 ff.) **31**, 410. Neue KK. von Armenien (Inschrift 47 bis 50) **31**, 432 ff. Zusammenstellung der neu ermittelten phonetischen Geltung einiger Ideogramme und Determinative der armenischen K. **31**, 438. Ueber den Ursprung der altpersischen K. Mit vier autographirten Tafeln **32**, 271 ff. KK. und Geschichtsforschung, von E. Schrader; angezeigt **33**, 320 ff.
- Kena'an** appellativisch **31**, 294 ff.
- Kent, Kesht, Qodesh** = Astarte **31**, 729.
- Kerd** (= karta, kerta) von den Persern von kerdan abgeleitet **31**, 499.
- Kermān**, Dirhem vom Jahre 129 dorthier **39**, 26. Zur Geschichte der Seljuken von K. **39**, 362 ff. Berichtigungen hierzu **39**, 402.
- Kermānšāh** (466—467) von Kermān; seine Geschichte **39**, 371.
- Kern, H.** Jahresbericht der morgenländischen Studien im Jahre 1881. Artikel „Malaiisch-polynesishe Völker“. Beilage zu Z.D.M.G. **37** (S. 1 ff. des Jahresberichtes).
- Kert**. Ueber iranische Ortsnamen auf k. und andere Endungen **33**, 143 ff. K. als Ortsnamenendung **34**, 152 ff.
- Kerta s. -Karta.
- Kesra**, sassanidischer Münzherr **34**, 144 f.
- Ketnmatī**-Strophe, Schema **38**, 604.
- Khagatī**, Schema **38**, 613.
- Khālsī**-Version der Aḡoka-Inschriften **37**, 87 ff. 253 ff. 422 ff. 572 ff. **40**, 127 ff.
- Khandaka**, **Khaṇḍaka** nur Druckfehler für skandhaka, Prakrit **khandaa** **32**, 106.
- Kleihorn**, Prakritworte im Mahābhāṣya **39**, 327.
- Kifti** (ei-Kifti) s. **Qifti**
- Kilim** = **Klam** **32**, 107 ff.
- Kin mo dan i dal sei**, perfecta adumbrationum collectio in usum tironum, japanisches Druckwerk, gesprochen **32**, 398 f.



Kiranta im Sem, Recension R XIV.

57, Conjectur für parinta **32**, 110 f.  
Kirchengeschichte. Eine solche  
dem Catholikos Sabrīšō' I. mit Un-  
recht zugeschrieben **40**, 559 ff.

Kitāb al-amānāt wa'l-i'tikādāt,  
Original der Einteilung daau von  
Sa'adja 'Alfajjūmi kritisch verglichen  
mit der bebräischen Uebersetzung  
des Juda Ibn Tibbon **37**, 230 ff. S.  
auch Emunot we-Deot.

Kitāb al-farq von Al-'Ašma'i, ed. D.  
H. Müller; angezeigt **31**, 169 ff.

Kitāb al-faṣiḥ von Ta'lab, ed.  
Barth; angezeigt **31**, 169 ff.

Kitāb al-milal wa'l-nihāl des Ibn  
Ḥaam **32**, 363 ff.

Kitābu kanzī-l-nāẓimi wamlṣ-  
bāhi-l-bāimi von Selim Effendi  
'Anḥūri; angezeigt **33**, 708 ff.

Kitāb-ul-nāṣūl, Berichtigungen zur  
Neubauer'schen Ausgabe desselben  
**38**, 620 ff.

Kitlon. Eine unedirte phöniciache  
Inschrift von dort, mit Tafel **34**,  
675 ff. Drei Fragmente von eben-  
daber **34**, 680 f. Fünf Inschriften  
von dort. Mit fünf Tafeln **35**,  
423 ff.

Klam s. Kilim.

Klamrotb, Gregorii Abulfaragii Bar  
Ebhrya in actus apostolorum et  
epistulas catholicas adnotationes  
Syriace; angezeigt **32**, 738 ff. Ueber  
den arabischen Euklid **35**, 270 ff.  
Berichtigung an Z.D.M.G. **35**, 271.  
— **35**, 788. Ueber die Auszüge  
aus griechischen Schriftstellern bei  
al-Ja'qūbi. Theil I. **40**, 189 ff.  
Theil II. **40**, 612 ff.

Klarstellung. Zur K. (A. Weber  
gegen P. de Lagarde's Symmicta,  
Heft 2) **34**, 405 ff. Zu weiterer K.  
(Entgegnung auf „Aus dem deutschen  
Gelehrtenleben“ von P. de Lagarde)  
Anhang an Z.D.M.G. **35**, Heft 1.

Klatt, Dhanapāla's Rīṣabhapañcā-

ḡikā **33**, 445. Die Jaina-Handschriften  
der Königlichen Bibliothek zu Berlin  
**33**, 476 ff. Indische Drucke **35**,  
189 ff. Jahresbericht über die mor-  
genländischen Studien im Jahre 1881.  
Artikel „Vorderindien“. Beilage zu  
Z.D.M.G. **37** (S. 20 ff. des Jahres-  
berichtes).

Kleopatra, über ihren Tod. Die  
gewöhnliche Darstellung desselben  
ist wahrscheinlich falsch **39**, 349  
Anm. 4.

Kobad I., sassanidischer Münaherr  
**34**, 107 ff. 110 ff. Anderweltige  
Denkmäler desselben **34**, 115. K.  
und Mebodes auf einer sassanidischen  
Münze **34**, 115.

Kobad II. Schirmie, sassanidischer  
Münzherr **34**, 143 f.

Koheletb von Salomon verfasst **31**,  
202 ff.

Köhler, R. Zu O. Blau's Griechisch-  
türkischen Sprachproben aus Mariu-  
polder Handschriften **31**, 550.

Kohn, Samuel. Zur neuesten Lite-  
ratur über die Samaritaner. Kritik  
des ersten Bandes der von M. Hei-  
denheim herausgegebenen Bibliotheca  
Samaritana **39**, 165 ff.

Kokilasmrīti kein Smṛitiwerk **31**, 127.

Kollyridianer im petrischen Arabien,  
Marienkultus derselben **38**, 652.

Königsliste, sabäische (Könige der  
zweiten Periode) **37**, 390.

Königtum von Brahman eingesetzt  
im Mahābhārata **38**, 185. K. und  
Priestertum im alten Erān **40**,  
102 ff.

Kopf auf einem Siegelstein mit sa-  
bäischer Legende **37**, 409.

Koptisch. K. Untersuchungen von  
C. Abel; angezeigt **32**, 763 ff. K.  
Grammatik von Ludwig Stern; an-  
gezeigt **35**, 750 ff.

Koran s. Quran.

Kos, griechisch Κως in indisch Kāsi  
verwandelt **31**, 654.

- Kuśut, Fünf Streitfragen der Bas-reuser und Küfenser über die Abwandlung des Nomen aus Ibn el-Aubāri's kitāb al-inšāf; angezeigt **32**, 597 ff.
- Kuṭā, A Buddhist Sanskrit Inscription from K. Text und Uebersetzung **38**, 546 ff.
- Koṭikagaecba, Aenderung der allgemeinen Bezeichnung Nirgrautba für Jaina **40**, 97.
- Koṣṣ' s. Kuzah.
- Krankheitsnamen aus den Aphorismen des Hippokrates, bei al-Ja'qūbi und Hunain verschieden übertragen **40**, 197 ff.
- Kranz, Anfertigung eines K.'s (im Traume) gilt als unheilvoll **40**, 112.
- Krapf, Johann Ludwig, Nekrolog auf ihn **36**, XXXVI ff.
- Krauṇapadā, Schema **38**, 612.
- Kräuter als Kühe bezeichnet **40**, 714.
- Kremer, A. von, Anzeige von Spitta, Zur Geschichte Abu'l-Ḥasan Al-Aṣ'ari's **31**, 166 ff. Philosophische Gedichte des 'Abū'l-ʿAlā' Ma'arri **31**, 471 ff. **38**, 499 ff.
- Kṛishṇa, sein Verhältniss zu Indra im Harivamṣa **32**, 333 f. K. oder Rāma (je nach der Sekte) als letztes Wort eines Sterbenden **39**, 661 und Anmerkung 1.
- Krone, H., Nekrolog auf H. Binehmann **33**, 335 ff.
- Kṣhāra skr. = aksir = ξήραρ **31**, 666.
- Kṣhitiṇa, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 511.
- Ktesiphon s. Bab.
- Kā vermuthlich die ursemitische Endung der 1. sg. perfecti **38**, 417 ff.
- Kubjarājadravya, Zwei Strophen desselben mitgetheilt **36**, 365.
- Kuḍmaladanti, Schema **38**, 612.
- Kuhn, Ernst, Briefliches über Barlaam und Joasaph **32**, 584.
- Kuhnert, Midas in Sage und Kunst **40**, 549 ff.
- Kūlavāḷaka, Legende von ihm (aus der Tika zum Uttarādhyaṇa); Prakṛitext **34**, 291 Anmerkung.
- Kumauen, Codex Cumanicus Bibliothecae ad Templum Divi Marci Venetiarum. Edidit Comes Géza Kunz; angezeigt **35**, 767 ff.
- Kumāratalitā, Schemadavou **38**, 612.
- Kunja-Art, danach gebildete Spottnamen im Arabischen **40**, 172.
- Kupfermünze, omajjadiache, ohne Angabe des Münzhofs **39**, 24. Omajjadiache K. mit dem einfachen Glaubenssymbol **39**, 28 f. K. mit Bild des lebenarmigen Leuchters. Mit Abbildung auf lith. Tafel **40**, 84 f.
- Kurden. Beiträge zum K. Wortschatze. Als Nachtrag zu Justi's Wörterbuche **38**, 43 ff. Grammatikalische Notizen zum Kurdischen **38**, 97 ff.
- Kurfürst, die acht sogenannten KK. der arabischen Ueberlieferung **37**, 336.
- Kurgvnik. Die Lieder des K.'s. Texte mit metrischer Uebersetzung **32**, 665 ff.
- Kuseh kommt wie auf ägyptischen Inschriften vor. Es ist ein geographischer, kein ethnologischer Begriff **39**, 140 Anm. 1.
- Kusumavicitrā, Schema **38**, 612.
- Kusumitaitāvellitā-Strophe Schema **38**, 609.
- Kuṭilagati oder Kshamā, Sebema **38**, 611.
- Kuzah, Koṣṣ' (vorislamischer Gewitterdämon der Araber) mit dem Idumäischen Apoll identifizirt **32**, 563 f.
- Kyperu. Entstehung der k. Sylbenschrift aus der neuassyrischen Keilschrift **31**, 102.

## L.

*L.-Vocal* (Indogermanisch) = indoiranisch ū **39**, 91 ff.

- Laḡahacandra, Zwei Strophen desselben mitgeteilt **36**, 522.
- Lagarde, Paul de, Semitica, erstes Heft; angezeigt **32**, 401 ff Petri Hispani de lingua arabica libri duo; angezeigt **39**, 710 ff.
- Laḡajj'ae Jan'uf **37**, 360. 390.
- Lakshmi, Schema davon **38**, 611.
- Lalanā, Schema davon **38**, 612.
- Lālasā, Schema davon **38**, 611.
- Lalita, Varietät der Udgaṭā, Schema davon **38**, 603.
- Lalitā, Schema davon **38**, 612. L. aus der Udicyavṛitti **38**, 619.
- Lallitoka, Eine Strophe desselben mitgeteilt **36**, 542.
- Lampen (Terracotta-), zwei Stück, mit palmyrenischer Inschrift. Mit Abbildungen in Originalgröße **39**, 357 f.
- Lān (lam), (chinesisch), „Indigoblau“ **33**, 508.
- Laudauer, Kitāh al-Amānāt wa'l-Itikādāt; angezeigt **35**, 773 ff.
- Lane Poole, Coins of the Urtakī Turkumāns (Theil 2 von The international Numismata Orientalia) besprochen **35**, 480 ff.
- Lang, Carl, Briefliches über den Dichter Ibn el Mu'tazz **36**, 620 ff. Edition, Erklärung und Uebersetzung von Ibn el Mu'tazz' historischem Heldengedicht „Mu'taḡid als Prinz und Regent.“ Theil I. — **40**, 563 ff. Bemerkung hierzu (S. 564 ff.) **40**, 771.
- Langer, Siegfried, Nekrolog auf ihn **37**, 319 ff. L.'sche Inschriften s. unter „Sahāische Inschriften“.
- Langmantei, Dr. Valentin. Hans Schiltbergers Reisebuch. Nach der Nürnberger Handschrift herausgegeben; angezeigt **40**, 760 ff.
- Lautliche Eigenthümlichkeiten der Māitrāyaṇi Saphitā **33**, 182 ff.
- Lautsymbolik, besonders an Beispielen aus den Sprachen des Südens von Indien dargestellt **33**, 5 ff.
- La'zm Nurfān Juḡaḡdiq **37**, 351. 390.
- Lehlois, Anzeige von P. Guieysse et E. Lefébure, Le Papyrus funéraire de Soutimès etc. **32**, 595.
- Legeōn (Λεγεών) eine palästinensische Lagerstadt **39**, 337.
- Lehrsätze im arabischen Euklid, Anzahl und Reihenfolge derselben **35**, 272 ff.
- Leibeigenschaft in Bihār **39**, 657 Anm. 7.
- Lepsius, Richard, Nubische Grammatik; angezeigt **35**, 207 ff.
- „Leuchten“, der Begriff fällt sprachlich oft mit dem von „Tönen“ zusammen. Indische Beispiele dazu **35**, 718 ff.
- Leuchter, siebenarmiger, Kupfermünze mit Bild desselben. Mit Abbildung auf lith. Tafel **40**, 84 f.
- Leumann, Anzeige von Max Müller, Renaissance of Sanskrit Literature in „What can India teach us?“ **37**, 285 ff. Zwei weitere Kālaka-Legenden **37**, 493 ff. Berichtigung zu Z.D.M.G. **37**, 286. — **37**, 617.
- „Leute der Grube“, die (Aḡah al-uhūd); dazu Tafel zu Sure **85**, 4 aus Tabarī's Korancommentar **35**, 610 ff.
- Leviathan **31**, 274 ff. 343 (Nr. 77).
- Lexicon, Lexicalisches s. Wörterbuch.
- „Licht“. Das Werk des Ḥasan ben al Ḥosain ben al Ḥaiṭam über das Licht; herausgegeben und übersetzt **36**, 195 ff.
- Liebrecht, Bemerkungen zu Socin's nenaramäischen Dialekten **36**, 708 ff. Anzeige von Certeux und Carnoy L'Algérie traditionnelle **38**, 655 ff. Anzeige von Brauns, Japanische Märchen und Sagen **38**, 661 ff. Anzeige von „Hans Schiltbergers

- Reisebuch. Nach der Nürnberger Handschrift herausgegeben von Dr. Valentin Langmantel **40**, 760 ff.
- Liedübersendung (im Rigveda) durch Nacht oder Morgenröthe mit Gehet an die betreffende Botin **39**, 89.
- Lilith **31**, 250 ff.
- Lindner, Bruno, Anzeige von Hillebrandt, das altindische Nen- und Vollmondsopfer **37**, 132 f. Anzeige von Ch. Bartholomae, Arische Forschungen I. — **37**, 133 f. Ueber eine Handschrift des ersten Buches der Māitrayani Samhitā in der Bodleiana in Oxford **39**, 103.
- Ln im Urgriechischen und seine späteren Aequivaleute **39**, 93 Note 3.
- Löbe, Noch einmal zur Geschichte der Etymologie von *ῥέος* **37**, 451 f.
- Lohscheid, Grammar of the Chinese Language, besprochen **32**, 630.
- Logik im Lehrsystem der muslimischen Sebnen **32**, 9.
- Lok (chinesisch) „grün“ s. lü.
- Lomaçātana **31**, 768.
- Loostage **31**, 346 ff.
- Lopāmudrā und Agastya (Rv I, 179) eine Ākhyāna-Hymne **39**, 65 ff.
- Loth, Ueber eine Ṭabari-Handschrift **32**, 581 ff. Zwei arabische Papyrus **34**, 685 ff. Anzeige von „Das Buch der Chosroen von Dschelaleddin Mirza“ **34**, 764. Ṭabari's Korancommentar **35**, 588 ff.
- Löw, Immanuel, Bemerkungen zu Nöldeke's Anzeige von Bickel, Kalilag und Damnag **31**, 535 ff. Briefliches zu seinen Pflanzennamen **36**, 649 f. Anzeige von Zuckermandel, Tosefta **37**, 467 ff. Anzeige von Payne-Smith, Thesaurus syriacus, Heft 6. — **37**, 469 ff. Berichtigungen zu Z.D.M.G. **37**, 262. — **37**, 617. Bemerkungen zu Merz, Proben der syrischen Uebersetzung von Galenus-Schrift über die einfachen Heilmittel (Vgl. Z.D.M.G. **39**, 237 ff) **40**, 763 ff.
- Löwe auf einem Siegelstein mit sabäischer Inschrift **37**, 409.
- Lü (lok), chinesisches Wort, bezeichnet das reine Pflanzengrün **33**, 508.
- Lu, ru (idg.) = lg, vg **40**, 349 ff.
- Lueifer. Angeblicher Kilt des L. und der *Χαβάρ* genannten Venus bei den vorislamischen Arabern **32**, 566 ff.
- Ludwig, Alfred, Drei Rigveda-Stollen **40**, 713 ff. Bedeutungen vedischer Wörter **40**, 715 ff.
- Lydien. The coinage of Lydia and Persia, bearbeitet von Barclay V. Head (Theil 3 von The international Numismata Orientalia) besprochen **35**, 482 ff.

## M.

- Ma'ad, Münzherr **33**, 111.
- Ma'ber **37**, 322—325. 373. Sabäische Inschrift auf einer Moschee daselbst mitgetheilt und erklärt **37**, 373 f.
- Maehhereth Menaehem Ibn Saruk's nach Codex Bern 200 verglichen **40**, 367 ff.
- Machdūma **32**, 5.
- Machdumknll. Die Sprache der Turkomanen und der Diwān M.'s **33**, 387 ff.
- Māda identisch mit māh **31**, 559.
- Maḍa-, mada-, awestisches Wort, von den beiden Schalen verschieden gedeutet **37**, 459. M. nach der Pehlevi-Tradition = „liqueur fermentée“ (in Uebereinstimmung mit der Deutung der Indianisten!) **38**, 133.
- Maḍāh **37**, 322. 323. 326. Sabäische Inschrift in der Moschee daselbst mitgetheilt und erklärt **37**, 326 ff.
- Madagassisch. Ueber die m. Monats- und Tagennamen **31**, 543 ff. 762 ff.

- Mada'in s. Bab.**
- Madalekhā**, Schema davon **38**, 612.
- Madana Paia Nighantu** or a Medical Dictionary. By Rajah Madanapala. Edited and published by Pandit Jihananda etc. angezeigt **31**, 159 f.
- Mādhavāsena**, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 540 f.
- Madinat-al-Faiyūm**, Beschreibung zweier arabischer Papyrus aus der Nähe dorthier. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck **34**, 685 ff.
- Madraka**, Schema davon **38**, 612.
- Maṣḍya** (zendisches Wort), resp. *maeḍa* mit skr. *medha* (oder *meda*) zusammenzustellen **35**, 666.
- Māgh** (uepersisch) = skr. *madgu* **38**, 423.
- Magler**, das Reich derselben in Medien-Persien **35**, 629 ff.
- Maḡmū'ah** des Mir Muhammad Aml-i Buehāri, s. dieseu.
- Māh s. māda.**
- Mahābhārata**. Die Götter, insbesondere Indra, nach den Vorstellungen des M. **32**, 290 ff. Verzeichniss der in dieser Abhandlung citirten Stellen des M. nach der Ausgabe von Calcutta mit Angabe der entsprechenden Stellen in der Ausgabe von Bombay **32**, 337 ff. Die Apsaras nach dem M. **33**, 631 ff. Der heilige Agastya nach den Erzählungen des M. **34**, 589 ff. M. in bengalischer Uebersetzung, gratis vertheilt. Anzeige davon **37**, 614 ff. Brahman im M. **38**, 167 ff.
- Mahābhāshya**. Die Einleitung des M; übersetzt und mit Anmerkungen versehen **37**, 20 ff. Prakritworte im M. **39**, 327. Ein Versuch zur Beilegung eines literarischen Streites zwischen R. G. Bhandarkar und Peterson über Patañjali zu Pāṇini **5**, 3, 99. — **39**, 528 ff.
- Mahāmanushya**, Eine Strophe des selben mitgetheilt. (Vgl. Z.D.M.G. **27**, 152) **36**, 371 f.
- Mahāvagga** ed. Oldenberg, s. Vinayapīṭaka.
- Mahāvraṭa**, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 520 f.
- Maḍyōḥema**, Bedeutung dieses zendischen Wortes (bedeutet nicht „mittsommerlich“) **35**, 665 f.
- Maithilī**-Dialekt der Bihārī-Sprache. Grammatik, Texte (Gīt Dīnā Bhadrī und Gīt Nehārak) in Devanāgarī-Schrift und englische Uebersetzung derselben **39**, 617 ff.
- Māitrāyaṇī-Saṃhitā**. Ueber die M. S., ihr Alter, ihr Verhältniss zu den verwandten Ṣākhās, ihre sprachliche und historische Bedeutung. Mit einer lith. Tafel **33**, 177 ff. Das Verhältniss der M. S. zu den Mānava-Sūtra **36**, 452 ff. Ueber eine Handschrift des ersten Buches der M. S. in der Bodleiana in Oxford **39**, 103.
- Māitrāyaṇīya**. Die M.M. sind identisch mit der Schule des Kāṭhīn **33**, 203 f.
- Maḡrizī** (al-Maḡrizī) behauptet Fälschung der Mišna **32**, 368.
- Mālā**, Schema davon **38**, 614.
- Mālā** „Kranz“ ist verschieden von *śraḡ* und gehört zu den verbotenen Wörtern **40**, 113.
- Malailsch**. Ueber eine Zinkmünze von der m. Halbinsel, mit dreisprachiger Aufschrift **32**, 399 f. M. - polynesische Völker. Jahresbericht über die einschlägigen Studien im Jahre 1881. Beilage zu Z.D.M.G. **37** (S. 1 ff. des Jahresberichtes).
- Malais**, der älteste Profanscribent der himjarisch-äthiopischen Kriege. Text einer Erzählung desselben mit Johannes von Ephesus und Theophanes verglichen **35**, 701 ff.
- Malik Dīnār** (582—591) von Kermān; seine Geschichte **39**, 392 ff.

- Mālini-Strophe, ihr Schema **38**, 609.
- Malkān māikā oder šāhāni šāh ansprechen? (Titel auf den Sassanidenmünzen) **33**, 137.
- Malta. Die m. Mundart. II. (Vgl. Z.D.M.G. **30**, 723—737) **33**, 225 ff. M. Sprichwörter und Sprüche, mit arabischer Umschreibung **33**, 226 ff.
- Mānava-Dharma-Çāstra, die Beziehungen desselben zu den Mānava-Sūtra **36**, 417 ff.
- Mānava-Grihya-Sūtra, Abhandlung über dasselbe **36**, 417 ff. Handschriften und Inhalt desselben **36**, 442 ff. Berichtigung zu S. 427—430 der Bradke'schen Edition des M.G.S. in Z.D.M.G. **36**. — **36**, 755.
- Mānavakākrīḍita-kā, Schema davon **38**, 612.
- Mānava-Kaipa-Sūtra, Ueber Goldstücke's sogenannten M.K.S. **36**, 448 ff.
- Mānava-Çrauta-Sūtra, Handschriften und Inhalt **36**, 445 ff.
- Mānava-Sūtra's, ihr Verhältniss zur Maitrāyaṇi Saṃhitā **36**, 452 ff.
- Mandäisch. Jahresbericht über die m. Studien im Jahre 1881 s. unter Syrisch.
- Mandākrāntā-Strophe, ihr Schema **38**, 609.
- Mandschnsprache. Le Manjagissnni hnicka hitbe. Auswahl von Artikeln aus dem „Spiegelbuch der Mandschnsprache“ **38**, 634 ff.
- Maṅgala, Eine moralische Sentenz desselben mitgetheilt **36**, 382.
- Mangalārjuna, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 520.
- Maṇigṇanikara, Schema davon **38**, 614.
- Maṇimadhya, Schema davon **38**, 612.
- Maṇimāla, Schema davon **38**, 612.
- Mañjuhāshiṇi- und Mañjuvādini-Strophe, Schema **38**, 610.
- Mānkaḍa, Eine moralische Sentenz desselben mitgetheilt **36**, 378 f.
- Manoramā, Schema **38**, 613.
- Mannāradhammasattham, Bericht über vier himanische Gesetzbücher von Wichtigkeit für die Kritik desselben **36**, 171 f.
- Mar Elias von Tirhan, dessen syrische Grammatik, herausgegeben und übersetzt von Fr. Baethgen; angezeigt **36**, 706 ff.
- Mārdīn. Drei Erzählungen im arabischen Dialekt von M., in Text und Uebersetzung **36**, 22 ff. Sechs weitere Erzählungen in diesem Dialekt **36**, 238 ff. Redensarten in den Dialekten von M. und Mōṣul **37**, 188 ff.
- Maria die Gürtelmacherin in 1001 Nacht (Erzählung Nureddin 'Alī und M.) ist Emma, die Tochter Karis des Grossen **34**, 610 ff.
- Marien-Hymns, ein mekitischer. Syrischer Text und Uebersetzung. Mit lith. Tafel **33**, 666 ff.
- Marienkultus der Koilyridianer im peträischen Arabien **38**, 652.
- Marinpoi, Griechisch-türkische Sprachproben aus M. Handschriften, ihre Uebersetzung angezeigt **31**, 550.
- Mārjāra, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 541.
- Mars = skr. marut **40**, 349 ff.
- Marschall-Insein, Beitrag zur Sprache der M. II. von Franz Herrnsheim; angezeigt **35**, 506 ff.
- Marshman, Elements of Chinese Grammar, besprochen **32**, 603.
- Martin, abbé, De la Métrique chez les Syriens; angezeigt **34**, 569 ff.
- Märtyrer. Briefliches über Auszüge aus syrischen Akten persischer MM. **34**, 567 f.
- Marut (skr.) = lat. Mars **40**, 349 ff.
- Maskin bei Awāna, nicht Moxoene von Samuel an Stelle von Rab's

- Okhara und Awāna als Grenzbestimmung Babylonien gemeint **39**, 3.
- Masora. Anzeige von The Massorah compiled from manuscripts, alphabetically and lexically arranged by Christian D. Ginsburg L.L.D. Volume 1 and 2. Mit Nachschrift betreffend volume 3. — **40**, 743 ff.
- Mass für Mass **31**, 192. 300 (N. 17).
- Mathai, der angebliche Völkernamen in Arrians *Ἱστορίαι* 4 ist das skr. matha = Collegium **37**, 456 f.
- Mātra (skr.), davon das präkritische metta **34**, 457 f.
- Matriarchale Verhältnisse bei den Semiten **40**, 148 ff.
- Mattā, Schema davon **38**, 614.
- Mattamayūra-Strophe, aus der Čālini entstanden; Schema **38**, 609. 612.
- Mattavillāsini, Schema davon **38**, 613.
- Matteh havikriḡta, Schema davon **38**, 612.
- Matthaeus VII. 5 in der muhammedanischen Literatur (zu Müller, Arabische Sentenzensammlungen Z.D.M.G. 31, 520) **31**, 765 ff. M.-Evangelium cap. 7 und 8 in Deri-Dialekt **35**, 333 ff.
- Maṣṭikadāma, Schema davon **38**, 613.
- Maṣṭikamālā, Schema davon **38**, 612.
- Maximus. Die Mönche M. und Dūmātēwōs (Nachtrag zu Z.D.M.G. 30, 454) **34**, 168 ff.
- May, Johann Heinrich, der Vater. Nekrolog auf ihn **39**, XXX ff.
- Mayer, E. (in Posen) Ursprung der sieben Wochentage **37**, 453 ff.
- Mayūragati, Schema davon **38**, 613.
- Mayūrasārini, Schema davon **38**, 613.
- Māzanderān angeblich gleich Indra **31**, 561.
- Mazdōrān und Māzanderān **31**, 561. Reg. Bd. XXXI—XL.
- Mbh ans mh entstanden (präkritischer Uebergang) **32**, 109 f.
- Me wird im Veda auch als Accusativ sing. gebraucht **35**, 715.
- Mebodes s. Kohad I.
- Medhārudra, Eine moralische Sentenz desselben mitgeteilt **36**, 379.
- Medina, angebliche Namen der Stadt M. im Taurāt. (Anhang zu Z.D.M.G. 32, 374) **32**, 386 f.
- Medizin. Werke der Indischen M. angezeigt **31**, 157 ff. Wörterbuch der indischen M., von Madana Pala; angezeigt **31**, 159 f. Hippokrates und die Indische M. des Mittelalters **31**, 647 ff. Indische M. ist unselbständig, griechischen Ursprungs und von den Arabern nach Indien gebracht **31**, 648. Die älteste Stelle, worin die menschliche Heilkunst von theologischer Seite angegriffen wird, ist II. Chronik 16, 12. Arabische Quellen zur Geschichte der Indischen M. **34**, 465 ff. Medizinische Ausdrücke, syrisch und griechisch, aus der syrischen Uebersetzung von Galenns' De Simplicibus **39**, 240 ff.
- Meghavitāna, Schema davon **38**, 613.
- Mehren, Anzeige von Selīm Effendi 'Anḥūri: Kitābu Kanz-i-nāzimi wamiyāhi-l-hāimi etc. **33**, 708 ff.
- Meidāni (al-Meidāni), zwei Sprüche in Anlehnung an Matthaeus VII. 5. — **31**, 765.
- Mekal (auf Cypern), eine Umschreibung des *Ἀμύκλειος* (*Ἀπύλλων*) **32**, 556 ff.
- Mekka, sententiöse Ausdrucksweise daselbst **40**, 366.
- Melgeln, Salomo h. Mose, seine hebräische Uebersetzung des Buches vom „Schlafen und Wachen“ **37**, 484.
- Melkitischer Hymnus auf die Jung-

- fran Maria. Text und Uebersetzung. Mit einer Tafel **33**, 666 ff.
- Men (Gott) nicht Identisch mit Midas **40**, 558.
- Menachem ibn Sarnk's Wörterbuch (Machbereth) nach Codex Beru 200 verglichen **40**, 367 ff.
- Meṣṭha s. Bhartṭimeṣṭha.
- Meridianus (daemon) und Meridiana **31**, 251 ff.
- Merx, A. Eröffnungsrede gehalten auf der Generalversammlung der D.M.G. zu Carlsruhe 1882. **36**, XXXI ff. Proben der syrischen Uebersetzung von Gaïenus' Schrift über die einfachen Heilmittel **39**, 237 ff. [Bemerkungen zu M.' Proben etc. von Immanuel Löw **40**, 763 ff.]
- Metallurgie, Aitorientalische **38**, 149 ff. Bemerkungen zu diesem Aufsatz Beyer's von Prof. W. Robertson Smith **38**, 487.
- Metatron **31**, 324. M. bei den Drusen **31**, 272.
- Metrik. Untersuchungen über die verschiedenen Grundprincipien der M. im Arabischen, Hebräischen und Aramäischen **33**, 273 ff. Ueber hebräische Metrik (Vgl. Z.D.M.G. **33**, 278—279) **33**, 701 ff. Die hebräische M. I. **34**, 557. II. **35**, 415. De la Métrique chez les Syriens. Par M. l'abbé Martin; angezeigt **34**, 569 ff. Ueber die Entwicklung der indischen M. in nachvedischer Zeit **38**, 590 ff. Beiträge zur Kenntniss des Āryā-Versmasses **40**, 336 ff.
- Metrum und Reim auf einer ägyptisch-aramäischen Inschrift (Stein von Carpentras) **32**, 187 ff. Vgl. dazu **32**, 206 f.
- Metta (Präkritwort) von mātra. Bemerkungen gegen die in Kuhn's Ztschr. **37**, p. 198 aufgestellte Etymologie **37**, 457 f.
- Mewōt (todtes Land), Eigenthumsrechtsbestimmungen in Bezug darauf nach moslemischem Rechte **36**, 327 ff.
- Meyer, E. Ueber einige semitische Götter **31**, 716 ff
- Mb. Uebergang von prākṛitisch mb in mbh **32**, 109 f.
- Miana, Mianedseh, Muuat **31**, 583 ff.
- Midas in Sage und Kunst **40**, 549 ff. Er ist identisch mit dem Gott Seilenos **40**, 552 ff.; nicht identisch mit dem Gotte Men **40**, 558.
- Miles, Briefliches über 'Omān **31**, 542.
- Mimation im Himjarischen hat indeterminirende Kraft (wie die Nunation im Arabischen) **32**, 542 ff. Die M. ist ursprünglicher als die Nunation **32**, 549.
- Mimbar (arabisch) **40**, 280.
- Minäische Dialekt, sein Verhältniss zum hadramautischen **37**, 392 ff.
- Ming-Dynastie in China, Erbauung der jetzigen grossen Mauer durch dieselbe **35**, 112 ff.
- Mir Muḥammad Amin-i Bucbārī's Maḡmū'ah (Spezialgeschichte der Regierung 'Ubaidd'llāb II.); Sprachcharakteristik und Inhaltsangabe in zusammenhängender Darstellung **38**, 240 ff.
- Miradj - Nāmeb, publié pour la première fois d'après le manuscrit ouïgonr de la bibliothèque nationale, traduit et annoté par A. Pavet de Courteille; angezeigt **37**, 460 ff.
- Mischna, Fälschung derselben von al-Maḡrīzi behauptet **32**, 368.
- Missr - Münze (Soret'sche Sammlung) im Jenenser Cabinet, beschrieben **39**, 20 ff.
- Mithra als strafender Gott **40**, 109 f.
- Mitra, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 541 f.
- Mittelindische und Neuindische Dialekte und ihr Verhältniss zum



- klassischen und vedischen Sanskrit 40, 673 ff.
- Mittelreich, Die Seelen des M.'s im Parsismus 37, 223 ff.
- Mizān al-hidriyab auf dem Rande des Kitāb rahmat al-'umma des Šadr al-dīn (Bölāker Ausgabe) besprochen 38, 678 ff.
- Mohammedaner s. Muhammedaner.
- Mohl, Julius, Gedächtnisrede auf ihn 31, IV ff.
- Möllendorf, F. von, Die grosse Mauer von China 35, 75 ff.
- Mommsen, Ueber seine Darstellung der römischen Herrschaft und römischen Politik im Orient 39, 331 ff.
- Monogramme im Koran, sind Abkürzungen gewisser symbolischer Wörter oder Ausdrücke (kabbalistische Figuren). Ṭabari's Stellung zu ihnen 35, 603 ff. Sabäische MM. 37, 326. 391. 409.
- Morales, Aus dem Buch der „ergötzenden Erzählungen“ des Bar-Hebräus 40, 410 ff.
- Mordtmann, A. D. Ueber die Keilschriften von Armenien 31, 406 ff. Studien über geschnittene Steine mit Pehlevi-Legenden 31, 582 ff. Nachtrag zu diesem Artikel 31, 767 f. Ueber die Endung kart, kert, gird in Städtenamen 32, 724 ff. Zur Pehlevi-Münzkunde 33, 82 ff. 34, 1 ff. Nachtrag hierzu von Dr. med. Mordtmann 34, 162.
- Mordtmann, J. H. jr. Miscellen zur himjarischen Alterthumskunde 31, 61 ff. Mythologische Miscellen 31, 91 ff. Ein neuer himjarischer Fund 32, 200 ff. Einige Bemerkungen zu Herrn Müller's „Himjarischen Studien“ 32, 203 ff. Mythologische Miscellen 32, 552 ff. Die himjarischen Inschriften im Tschinili Kišchik 33, 484. Zu den himjarischen Inschriften 35, 432 ff. Anzeige von Schlumberger, Le trésor de Šan'a 35, 501 ff. Die himjarisch-äthiopischen Kriege noch einmal 35, 693 ff. Die Inschrift von Naqb el-Hağr. Mit Anmerkung von D. H. Müller 37, 410 ff. Bemerkungen zu den palmyrenischen Inschriften 38, 584 ff. Mythologische Miscellen 39, 42 ff. Neue himjarische Inschriften 39, 227 ff.
- Morgenröthe als vedische Liederbotin 39, 89.
- Moritz, Briefliches aus Damaskus über seine Reisen nach Haurān 38, 488 f.
- Morrison, Sinologe (Grammatiker und Lexicograph) 32, 683 f.
- Moschee en-Nur 37, 321. Grosse M. in Šan'a 37, 379.
- Moses. Die menschliche Lebensdauer und das Alter des M. (Vgl. Z.D.M.G. 28, 489 f.) 33, 509 f.
- Moses von Khoren (Chorenazi). M. III, 26. 28 (Beschreibung der Belagerung Tigranocerta's) hat aus Pseudokallisthenes I, 46 (Beschreibung der Belagerung von Tbeben durch Alexander) abgeschrieben 40, 88 ff. Ueber das dem M. Cb. zugeschriebene Buch „die Cbric“ 40, 457 ff.
- Moskan, Silbersebalc daselbst mit persisch-aramäischer Inschrift. Mit Tafel 33, 292 f.
- Moslemisches Eigenthumsrecht dargestellt 36, 285 ff.
- Mōšni. Sieben Erzählungen im arabischen Dialekt von M., in Text und Uebersetzung 36, 4 ff. Redensarten in den Dialekten von M. und Mārdīn 37, 188 ff. Drei Exemplare einer Kupfermünze aus M. 39, 25 f. Münze vom Jahre 127 oder 128 dorthier 39, 27 f. Kupfermünze mit der bisher in der Numismatik unbekannten Dualform الموصلان 39, 28.
- Mīdāngaka, Schema 38, 613.

- Mu'arrab Ġawālikī's, Die Lücken in Ed. Sachau's Ausgabe davon ausgefüllt **33**, 208 ff.
- Muaviġa I., Pehlevi-Münzen auf den Namen des Chalifen M. **33**, 87.
- Mubaššir ibn Faṭik beschrieben **31**, 512.
- Mufaššai. Eine neue Auflage von Broch's Ausgabe des M. angezeigt **31**, 795. Ueber eine Handschrift desselben in der Fürstlich Hohenzollern'schen Bibliothek an Sigmaringen **33**, 682 ff.
- Mudrākāḡasa, by Viçākhadatta, with the Commentary of Dhundirāj. Edited with critical and explanatory notes by Kākshināth Trimbak Telang. Anzeige davon, Handschriftencharakteristik, Reconstruction der Prakṛit-verse **39**, 107 ff.
- Muġit ad-dunġa wa'd-din Muḡammed b. Arslānšāh (537—551) von Kermān; seine Geschichte **39**, 376 f.
- Muhalieb bin Abu Ssofra. Pehlevi-Münzen mit dem Namen des Statthalters M. **33**, 109.
- Muḡammed, Namen desselben angeblich im Alten Testamente vorkommend **32**, 373 ff. Aenderung der arabischen Namen durch ihn **31**, 328.
- Muḡammedauer. Kaste unter den MM. in Indien **33**, 579 ff.
- Muḡammedanisch. M. Münzen **31**, 530. Ueber m. Polemik gegen Ahl al-kitāb **32**, 341 ff. Die Werthbezeichnungen auf m. Münzen **33**, 341 ff.
- Muḡammed bin Abdullah bin Chazim. Pehlevi-Münze mit dem Namen des Unterstatthalters M. **33**, 105.
- Muḡammed bin Mesleme. Pehlevi-Münze mit dem Namen des Statthalters M. **33**, 107 f.
- Muḡammedšāh b. Behrāmšāh (579—582) von Kermān; seine Geschichte **39**, 390 f.
- Muḡji'd-din 'Imād ed-daulah Tūrānšāh (477—490) von Kermān; seine Geschichte **39**, 372 f.
- Muḡji'd-dunġa wa'd-din Togrnīšāh b. Muḡammed (551—565) von Kermān; seine Geschichte **39**, 377.
- Muḡji'l-Islām wa'i-Muslimīn Arslānšāh h. Kermānšāh b. Qāward (495—537) von Kermān; seine Geschichte **39**, 374 f.
- Muḡkatil, Münzherr **33**, 111.
- Müller, Andreas Greiffenhaus, Nekrolog auf ihn **35**, IV ff.
- Müller, August, Prof. Dr. in Königsberg. Ueber einige arabische Sentenzensammlungen **31**, 506 ff. Briefliches zu Steinschnelder's „Polemische und apologetische Literatur in arabischer Sprache“ **32**, 388 ff. Zur polemischen Literatur **32**, 737. Verba ʾʾ und ʾʾʾ **33**, 698 ff. Arabische Quellen zur Geschichte der indischen Medizin **34**, 465 ff. Nekrolog auf Andreas Müller Greiffenhaus **35**, IV ff. Zur Nachricht (über Abicht, die Lieder der Dichter vom Stamme Hndail) **36**, 384. Nachricht über den Verlagsübergang der As'ār-i-Hudalijina **36**, 384. Erklärung betreffend eine Gipscoale im Besitz der D.M.G. **36**, 754 f. Nekrolog auf Dr. Franz Ludwig Teufel **38**, 377 ff. Der Katalog der arabischen Handschriften der Vleeköniglichen Bibliothek an Kairo **39**, 674 ff. Nochmals über den Katalog der arabischen Handschriften an Kairo. Klarstellung betreffend die Autorsehaft Spitta's **40**, 765 ff.
- Müller, David Heinrich, in Wien. Kitāb al-farġ von Al-'Asma'i, herausgegeben von M.; angezeigt **31**, 169 ff. [Einige Bemerkungen zu M.'s „himjarischen Studien“ in Z.D.M.G.

- 30, 671 ff., von Mordtmann **32**, 203 ff.] Die Nunnation und die Mimation **32**, 542 ff. Briefliches zu Mordtmann's Bemerkungen in Z.D.M.G. **32**, 203 ff. — **32**, 585. Kritische Beiträge zur süd-arabischen Epigraphik **37**, 1 ff. Sabäische Inschriften entdeckt und gesammelt von Siegfried Langer, publicirt und erklärt von M. **37**, 319 ff.
- Müller, Max, in Oxford. Renaissance of Sanskrit Literature in seinem Buche „What can India teach us?"; angezeigt **37**, 285 ff. Berichtigung dazu (zu S. 286) **37**, 617.
- München. Die Münchner Handschrift 651 (Honein enthaltend) in ihrer Integrität bezweifelt **31**, 325.
- Mundarten. Ueber das Dori, die Mundart der Parsen in Jend, mit Grammatik und Wörterbuch **35**, 327 ff.
- Mundhir III. und die beiden monophysitischen Bischöfe **35**, 142 ff.
- Münze. MM. mit Darstellung des Kaisers Elagabalus **31**, 95. MM. des Gegenkaisers Uranus Antoninus in Emesa **31**, 96. Syrische Städte-MM. mit der Tyche **31**, 100. Zur Erklärung der Sāsāniden-MM. **31**, 147 ff. MM. von Yarlovitch **31**, 529. Muhammedanische MM. **31**, 530. Apparat zur Aufbewahrung von MM. **31**, 531. Byzantisch-arabische Kupfer-MM. **31**, 533. Arabische Blei-MM. **31**, 534. Eine M. von der malaischen Halbinsel, mit dreisprachiger Aufschrift **32**, 399 f. Zur Pehlevi-M.-Kunde **33**, 82 ff. Anonyme Pehlevi-M. **33**, 111. Die Prägstätten der Sassaniden-MM. **33**, 113 ff. Die Werthbezeichnungen auf muhammedanischen MM. **33**, 341 ff. Ueber eine pehlevisch-arabische M. **33**, 511. Zur Pehlevi-Sprache und M.-Kunde **33**, 687 ff. Zur Pehlevi-M.-Kunde. IV. Die MM. der Sassaniden (Vgl. Z.D.M.G. **33**, 82—142). Mit Tafel **34**, 1 ff. Gewicht der Sassaniden-MM. **34**, 146 ff. Gold-MM. aus der Sassanidenzeit **34**, 149 f. Vier MM. von Samanidenfürsten in der Oberlausitz gefunden **34**, 177. Morgenländische M.-Kunde **35**, 477 ff. On some Nepalese Coins in the Library of the German Oriental Society **36**, 651 f. Ergänzungen und Berichtigungen zur omajjadischen Numismatik **39**, 17 ff. Omajjadische Kupfer-M. ohne Angabe des Münzhofts **39**, 24. Omajjadische Kupfer-M. mit dem einfachen Glanzensymbol **39**, 28 f. Uebersicht über den Bestand der omajjadischen MM. im Jenaischen Cabinet **39**, 38 f. Omajjadische M. aus Askalon beschrieben **39**, 40 f. Nochmalige Besprechung der omajjadischen Askalon-M. Mit Tafel **40**, 81 ff. Blei-M., möglicherweise aus Aegypten. Mit Abbildung auf lith. Tafel **40**, 83 f. Kupfer-M. mit Bild des siebenarmigen Leuchters. Mit Abbildung auf lith. Tafel **40**, 84 f.
- Muška (skr.) bedeutet „Fasst“ **40**, 713 f.
- Muslich-eddin Sa'di's Aphorismen und Sinngedichte, ed. Dr. Borchers. Berichtigung einiger Stellen darin **33**, 512.
- Muslim. Die Schulfächer und die Scholastik der MM. **32**, 1 ff. Studienbeschreibung der MM. **32**, 3 f.
- Musned als Bezeichnung der arabisch-äthiopischen Mischsprache, soviel wie abtāḍī **31**, 73.
- Muss'ab bin Zubeir, Pehlevi-Münzen mit dem Namen des Statthalters M. **33**, 103 f.
- Musterverse der indischen Metriker **40**, 100.
- Mu'taḍid als Prinz und Regent, ein

- historisches Heldengedicht von Ibn el Mu'tazz, herausgegeben, erläutert und übersetzt. Tbeil I. **40**, 563 ff.
- Muṣaṣṣal bedeutet Umdrehung eines Verses mit Verschränkung und Verflechtung seiner beiden Hälften **31**, 572.
- Muṣāra'ah (Urkunde über einen Vertrag gemeinsamer Feldbestellung) auf einem arabischen Papyrus. Mit Liebtdrucktafel **34**, 685 ff.
- Mythologische Miscellen. I. Ammōdates Elagabalus. II. Gad-Tyche **31**, 91 ff. III. Der semitische Apollo **32**, 552 ff. IV. Atargatis. V. Tyche-Gad-Meni **39**, 42 ff.

## N.

- N, auslautendes, ist im Himjarischen demonstrativ **32**, 545 f.
- Nā, ursemitische Endung der 1. pl. perfecti **38**, 420.
- Nabatāa, Nabatäer. Drei n. Inschriften von Salchat und vier von Si'a bei Kanawāt. Mit Copien auf lith. Tafel **38**, 532 f. Eine u. Inschrift aus Qmēr. Mitgetheilt und erklärt, mit lith. Tafel **38**, 535 ff.
- Nābbānedisbṭba - Sūka (Rv.), Einige Bemerkungen über dasselbe **39**, 90.
- Nāblā, Diwān des N. **31**, 669 ff.
- Nacbbildungen, sprachliche, arabisch-hebräische **39**, 588. **40**, 247. 287. aramäisch-hebräische **39**, 572 ff. lateinisch-holländische **39**, 572 ff. englisch-deutsche **39**, 590. bebräisch-arabische **39**, 578. bebräisch-griechische **39**, 579. griechisch-lateinische **39**, 588. **40**, 286.
- Nacbt (Götter) als vedische Liederbotin **39**, 89.
- Nacktgeben bei den Čvetāmbara's und Digāmbara's **38**, 7.
- Nācoka, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 538.
- Nadā in Rv. 1, 32, 8 bedeutet „Schilfrohr“ **35**, 717 ff.
- Nager, Ueber Schem-ba-mepborasch **35**, 162 ff.
- Nagrān und Fluchās (Du-Nwās) nach äthiopischer Quelle **35**, 48 ff.
- Nahrina bezeichnet bei den Aegyptern das Land zwischen Euphrat und Chabur **39**, 149.
- Nabusba, ein irdischer Fürst, an Stelle Indra's Götterkönig, sein Sturz **32**, 309 f.
- Nācoka, Sieben Strophen desselben mitgetheilt **36**, 535 ff.
- Nāla, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 517.
- Namen. Aenderung der hebräischen NN. **31**, 291. **40**, 251. Aenderung der arabischen NN. durch Moḥammed **31**, 328. Biblische NN. Eigenthümlichkeit derselben **40**, 253. Arabische Etymologien biblischer NN. **40**, 285. Deutungen von biblischen NN. in der Kagada **31**, 186 ff. Deutungen derselben bei Pīlo **31**, 291. Deutungen derselben bei Hieronymus **31**, 297 f. Jüdische NN. **40**, 243 ff.
- Nandinī, Schema davon **38**, 613.
- Naqb al-Ḥāgr **37**, 340. 410 ff. Erklärung der Inschrift zu N. **37**, 410 ff.
- Naqil Iqlāḥ **37**, 322. 323.
- Nāracaka, Schema davon **38**, 613.
- Nasāfat, Stadt (das heutige Dāff) **37**, 325.
- Nāṣir Chusrau. N.'s Rūsanāināma oder Buch der Erluchtung in Text und Uebersetzung, nebst Noten und kritisch-biographischem Appendix. I. **33**, 645 ff. II. **34**, 428 ff. III. **34**, 617 ff. Bemerkungen zu dieser (Prof. Etbé's) Behandlung von N.'s Rūsanāināma **36**, 96 ff. Auswahl aus den Kayiden N.'s. Persisch

- mit metrischer deutscher Uebersetzung **36**, 478 ff.
- Nâsir ed-Dîn b. Khosrôu, le livre de la félicité. In französischer Uebersetzung und arabischem Text ed. Fagnan) **34**, 643 ff. Additions **34**, 674. Bemerkungen zu dieser (E. Fagnan's) Behandlung des livre de la félicité **36**, 106 ff.
- Nasr, hlmjarischer Sonnengott **31**, 741.
- Našwân **37**, 384 Note 5.
- Navakara, Eine Strophe desselben mit Parallelstrophe mitgetheilt **36**, 535.
- Navamâlini, Schema **38**, 613.
- Navsari Plates of king Indra IV., Transcript of them. Nr. VIII and IX. **40**, 329 ff.
- Naslanz. Nachtrag einer Stelle aus Gregor von N. zu Z.D.M.G. 29, 289 Anm. 5. **31**, 156.
- Nebârak (Git Nebârak), ein Gedicht in Bihârî-Sprache (Malthî-Dialekt). Text in Devanâgarî und englische Uebersetzung **39**, 653 ff. 672 ff.
- Nehn in Borsippa als 'Απόλλων μάντις **32**, 562 f.
- Nefekat und Sedekat (Almosen) sind juristisch verschieden von Zekât **36**, 307 ff.
- Neger. Kaš hei den Aegyptern allgemeine Bezeichnung der N.-Länder **39**, 140 Anm.
- Negrân. Vorgänge in N. nach dem syrischen Briefe des Bischof Simeon **31**, 362.
- Nepal. On some Nepalese Coins in the Library of the German Oriental Society **36**, 651 f.
- Nerd, Einige Worte über das persische Brettspiel dieses Namens **33**, 679 ff.
- Nersi, sassanidischer Münzberr **34**, 43 ff. Anderweitige Denkmäler desselben **34**, 45 f.
- Nestelknüpfen **40**, 294 ff.
- Nestle. Jakob von Edessa über den Schem hammephoraseh und andere Gottesnamen **32**, 465 ff. Berichtigungen und Nachträge zu dem Scholion des Jakob von Edessa über den Schem hammephoraseh **32**, 735 f. Die menschliche Lebensdauer und das Alter des Moses **33**, 509 ff. Anzeige von Seebahl, Gregori Bar-Hehrael carmina **33**, 545 ff. Bemerkung zu **سبل** „Reithier“ in Z.D.M.G. 33, 533. **33**, 707. Anzeige von Baudissin, Studien zur semitischen Religionsgeschichte **34**, 213 f. Anzeige von Ryssel, Gregorius Thaumaturgus **35**, 784 ff. Anzeige von Hoffmann, Julianos der Ahtrünnige **36**, 703 ff. Anzeige von Baethgen, Syrische Grammatik des Mar Elias von Tiran **36**, 706 ff. Geschichtliches zur Etymologie von θεός **37**, 126 f. Zu Z.D.M.G. 37, 126. 451 (Etymologie von θεός) **38**, 486. Zu Z.D.M.G. 37, 542 (Caralitana 2 a) **38**, 486 f.
- Nestorianische Schriften. Opuscula Nestoriana syriace tradidit Georgius Hoffmann; angezeigt **35**, 491 ff.
- Nen-aramäisch s. Aramäisch.
- Neuassyrisch. Ursprung des altsemitischen Alphabets aus der neuassyrischen Keilschrift **31**, 102 ff.
- Neubauer's Edition des Kitâb-ul-nâšîl, Berichtigungen dazu von W. Bacher **38**, 620 ff.
- Nengriechisch. Ueber einige n. Ausdrücke **31**, 153 ff.
- Neuhebräisch s. Hebräisch.
- Neuindische und mittelindische Dialekte und ihr Verhältniss zum klassischen und vedischen Sanskrit **40**, 673 ff.
- Neujahrsgebräuche **31**, 346 (Nr. 79).
- Neu- und Vollmondsopfer, das altindische, in seiner einfachsten

- Form mit Benutzung handschriftlicher Quellen dargestellt von Alfred Hillebrandt; angezeigt **37**, 132 f.
- Nierit, erste unterzählige Form in der vedischen Metrik, ist aus dem R̥igveda zu entfernen **35**, 448 f.
- Ni'met-nilah. Ueber N.'s persisch-türkisches Wörterbuch **31**, 484 ff. Biographisches über ihn **31**, 486. Quellen seines Wörterbuchs nach seiner eigenen Angabe **31**, 487. Vervollständigung unserer Wörterbücher aus N. **31**, 491.
- Nirayāvilyāsntam, een Upāṅga der Jaina's ed. Warren; angezeigt **34**, 178 ff.
- Nirgrantha, allgemeine Bezeichnung für Jaina, in Koṭikagaccha geändert **40**, 97.
- Niroshṭhyavarṇa. Der ganze siebente Uechvāsa (Mantraguptacaritam) von Dapdin's Daṣakumāracarita ist N. **40**, 99 f.
- Niṣka (vedisches Wort) bedeutet „Brustschmuck“ im allgemeinen **40**, 121.
- Nix bei einem jüdischen Commentatoren **31**, 333.
- Noah, verschiedene Deutungen des Namens **31**, 189 ff. 296.
- Nöldeke, Zur Erklärung der Sāsānidenmünzen **31**, 147 ff. Anzeige von Cardahi, Liber Thesauri de arte poetica Syrorum **31**, 160 ff. Noch eine Bemerkung zu Kalila und Dimna bei den Pereern **31**, 540 f. Anzeige von Olehansen, Parthava und Pahlav, Māda und Māh **31**, 556 ff. Nachschrift zu seiner Anzeige von Olshausen, Parthava etc. **31**, 562. Anzeige von Trumpp, Beiträge zur arabischen Syntax **31**, 769 ff. Christlich palästinensische Inschriften **32**, 199 f. Anzeige von Lagarde, Semitica, Erstes Heft **32**, 401 ff. Kajānīer im Awestā **32**, 570 ff. Anzeige von Friedrich Bleek, Einleitung in das Alte Testament. 4. Aufl. von Wellhausen bearbeitet **32**, 586 ff. Ueber iranische Ortsnamen auf kert und andere Endungen **33**, 143 ff. Zwei Völker Vorderasiens (die Kadischäer und die Ortker) **33**, 157 ff. Anzeige von Schrader, Keilschriften und Geschichtsforschung **33**, 320 ff. Berichtigung zur Anmerkung auf Seite 322 des vorgehenden Artikels **33**, 340. Anzeige von Baethgen, Sindban oder die sieben weisen Meister. Syrisch und deutsch **33**, 513 ff. Zur Pehlevi-Sprache und Münzkunde **33**, 687 ff. Erklärung gegen P. de Lagarde in Symmicta II. **34**, 403 f. Anzeige von Martin, Métrique chez les Syriens **34**, 569 ff. Geschichte des Artachširi Pāpakān; angezeigt **34**, 585 ff. Atropatene **34**, 692 ff. Uebersetzung von Ṭabari's Sāsāniden Geschichte, angezeigt **34**, 721 f. Anzeige von Prym und Socin, der neu-aramäische Dialekt des Ṭār'Abdin **35**, 218 ff. „Der beste der arischen Pfeilschützen“ im Awestā und im Ṭabari **35**, 445 ff. Anzeige von Opuscula Nestoriana syriace tradidit G. Hoffmann **35**, 491 ff. Anzeige von Friedrich Delitzsch, Wo lag das Paradies? **36**, 173 ff. Bemerkungen zu den von Sachan herangegebenen palmyrenischen und edessenischen Inschriften **36**, 664 ff. Anzeige von Socin, Neu-aramäische Dialekte von Urmia bis Mosul **36**, 669 ff. Anzeige von Wright's edition of the chronicle of Joshua the Stylite **36**, 682 ff. Untersuchungen zur semitischen Grammatik. I. Die Verba ʾʾ im Hebräischen **37**, 525 ff. Anzeige von Duval, Les dialectes néo-araméens de Salamās **37**, 598 ff. Zwei goldene Kameele als Votivgeschenke bei Arabern **38**, 143 f.

- Anzeige von Houtama, Ibn Wädih **38**, 153 ff. Untersuchungen zur semitischen Grammatik. II. Die Endungen des Perfekts **38**, 407 ff. Nachtrag hierzu (zu S. 412, 7) **38**, 422. Notiz über eine aus Mirchond's Rauzat-assafa entlehnte Stelle **38**, 641 f. Berichtigung zur Inschrift von Puteoli (Z.D.M.G. **38**, 144) **38**, 654. Ueber Mommsen's Darstellung der römischen Herrschaft und römischen Politik im Orient **39**, 331 ff. Anzeige von Robertson Smith, Kinship and Marriage in early Arabia **40**, 148 ff. Nachträge zu seiner Anzeige von R. Smith, Kinship and Marriage **40**, 187. Die arabischen Handschriften Spitta's **40**, 305 ff. Anzeige von Friedrich Delitzsch, Prolegomena eines neuen hebräisch-aramäischen Wörterbuchs zum Alten Testament **40**, 718 ff.
- Nubische Grammatik mit einer Einleitung über die Völker und Sprachen Afrikas ed. Richard Lepsius; angezeigt **35**, 307 ff.
- Numismata. The international N. Orientalia. Besprechung der sechs erschienenen Theile derselben **35**, 477 ff.
- Numismatisches beim Orientalisten-Congress zu St. Petersburg **31**, 529 ff. Alles übrige Numismatische s. unter Münze.
- Nunation im Himjarischen hat determinierende Kraft (entgegengesetzt dem Arabischen) **32**, 542 ff.
- Nureddin 'Ali und Maria die Gürtelmacherin, Erzählung in 1001 Nacht, = Karl der Grosse und seine Tochter Emma **34**, 610 ff.
- O.**
- Oberlausitz, Morgenländischer Silberfund daselbst **34**, 176.
- Oberpriester im Awesta steht höher als der König **40**, 106 f.
- Obscöne Stellen in den Danaustihymnen. Ihr Vorhandensein sehr erklärlich **39**, 88 f.
- Oldenberg, The Vinayapitaka. Vol. I. The Mahāvagga; angezeigt **34**, 183 ff. Anzeige von H. Jacobi, Kalpasūtra of Bhadrabāhu **34**, 748 ff. Bemerkungen zur Theorie des Čloka **35**, 181 ff. Die Datirung der neuen angeblichen Asoka-Inschriften **35**, 473 ff. Das altindische Ākhyāna, mit besonderer Rücksicht auf das Suparṇākhyāna **37**, 54 ff. R̥gveda-Saphitā und Sāmavedārcika **38**, 439 ff. Ākhyāna-Hymnen im R̥gveda **39**, 52 ff.
- Oleander in der indischen Traumdeutung bedeutet Kummer **40**, 119 Anmerkung 1.
- Olshausen, Parthava und Pahlav, Māda und Māh; angezeigt **31**, 556 ff.
- Omajjadisch. Ergänzungen und Berichtigungen zur o. Numismatik **39**, 17 ff. Uebersicht über den Bestand der o. Münzen im Jenaischen Cabinet **39**, 38 f. Nochmalige Besprechung der o. Askalon-Münze (Z.D.M.G. **39**, 40 f.). Mit Tafel **40**, 81 ff.
- Omdāu Ishaqbid **37**, 390.
- Omdān Bajjū **37**, 390.
- Omer bin el 'Ala, Münzherr **33**, 110.
- Omer bin Ubeldullah bin Omer (oder Ma'mer) el Teimi, Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 102 f.
- Omina. Beachtung der OO. im Tal-mud verboten **31**, 268 f. 337 ff. Todbedeutende OO. bei den Indern (arishṭa) **32**, 573.
- Onka oder Onga, phönikische Göttin **31**, 716 ff.
- Onyx mit himjarischer Inschrift. Mit Abbildung auf lith. Tafel **39**, 236.
- Oppert, Erklärung gegen Friedrich

- Delitzsch, betreffend den Jahresbericht für 1880 über die Keilschriftforschung **36**, 753 f.
- Orientalisten-Congress, Numismatisches heim O. C. zu St. Petersburg **31**, 529 ff. Die Verhandlungen des fünften Internationalen O. C.'es **36**, 751 f. Bestimmung über den sechsten Internationalen O. C. **36**, 753.
- Orontes, sein arabischer Name **31**, 237 ff.
- Ortär (vorderasiatisches Volk), über dieselben **33**, 163 ff.
- Ortokiden-Dynastie. Coins of the Urtuḳi Turkumāns. By Stanley Lane Poole (Theil 2 von The international Numismata Orientalia) **35**, 480 ff.
- Ortsnamen. Ueber -karta, -kerta in OO. **31**, 495 ff. Ueber iranische OO, auf kert und andre Endungen **33**, 143 ff.
- Osfau ist aus der Reihe der muhammedanischen Münzbüße zu streichen. Statt dessen Askalon zu lesen **40**, 81 f.
- Otha bin (Abdullah?), Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 107.
- Oxford. Ueber eine Handschrift dasselbst, angeblich eines Sāmavediya-kaucikasūtra, in Wirklichkeit des Pāraskaragrihyasūtra **37**, 547. Ueber eine Handschrift des ersten Buches der Maitrāyaṇi Saphitā in der Bodleiana dasselbst **39**, 103.
- P.**
- Padyāṃṣītataranginī, Ueber die P. **37**, 544 ff.
- Paçsa „Ausatz“ (zendisches Wort) von Wurzel pik' **38**, 426 f.
- Pahlav s. Parthava.
- Pahutta, vahutta **32**, 104 ff.
- Paitista und paiti dara (zwei awestische ἀπαξ λεγόμενα), ihre Bedeutungen **38**, 496 f.
- Palaeographie. The Palaeographical Society. Facsimiles of ancient Manuscripts etc. Oriental Series, Part II; angezeigt **31**, 791 ff.
- Palasch (Balasch), sassanidischer Münzherr **34**, 106 f.
- Palästina. Christlich-p. Inschriften **32**, 199 f.
- Palme, Lichessehnsucht der P. **31**, 330.
- Palmyra. P. Inschriften, mitgetheilt und erklärt. Mit zwei lith. Tafeln **35**, 728 ff. Bemerkungen zu den von Sachau Z.D.M.G. 35, 728 ff. herausgegebenen p. Inschriften **36**, 664 f. Ueber den p. νόμος τιλωνικός. Sprache der Inschrift fast identisch mit dem Biblisch-Aramäischen **37**, 562 ff. Bemerkungen zu den p. Inschriften (im Anschluss an das Werk des Grafen Vogué) **38**, 584 ff. P. Inschriften. Mit Facsimiles **39**, 352 ff.
- Pāmir-Dialekte. Die P., Centralasiatische Studien von Wilhelm Tomaschek II; angezeigt **37**, 128 ff.
- Pañcacāmara, Schema davon **38**, 613.
- Pañcākṣara, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 538.
- Pañcavastyayana (Handschrift Wilson 505 der Bodleiana in Oxford) ist eine Handschrift des ersten Buches der Maitrāyaṇi-Saphitā **39**, 103.
- Paṇḍit. The P., a monthly journal of the Benares College, devoted to Sanskrit Literature. Nos. 80—120. folio. New Series I, 1—12. II, 1. 2. octavo; angezeigt **32**, 208 ff.
- Papḍitaçāçin, Eine moralische Sentenz desselben mitgetheilt **36**, 381.
- Pāṇini, Verhältniss der Maitrāyaṇi-Saphitā zu ihm **33**, 194 ff. Acht Strophen desselben mitgetheilt (Vgl. auch Z.D.M.G. 14, 581) **36**, 365



- ff. Ueber den Dichter dieses Namens. Neue Stropheu von ihm **39**, 95 ff. Der Dichter P. ist identisch mit P. dem Grammatiker. Er lebte am Ende des fünften oder Anfang des sechsten Jahrhunderts nach Chr. **39**, 98. Der Dichter P. Einige Verbesserungen zu dem Texte und der Uebersetzung der Z.D.M.G. **39**, 96 angeführten Stelle des Nami **39**, 313 ff.
- Papyrus.** Zwei arabische PP. beschrieben. Mit zwei Tafeln in Lichtdruck **34**, 685 ff.
- Paradies.** Wo lag das P.? Eine biblisch-assyriologische Studie von Friedrich Delitzsch; angezeigt **36**, 173 ff. P. (Pardes), allegorisch **40**, 274 ff.
- Parallelen zu Stellen in jüdischen Schriften**
- a) sachliche: *arabische*: **31**, 190, 214 ff. 267. 299. 336 (N. 70). 343 (N. 77). 348 (N. 86). **40**, 254. 268 ff. 285, 289 ff. 296.  
*griechische*: **31**, 139 ff. 348 (N. 86).  
*griechisch-römische*: **31**, 316.  
*indische*: **31**, 332.  
*römische*: **31**, 336 (N. 68). 337. 338 (N. 72).  
b) sprachliche: *arabische*: **39**, 565, 595 ff. 597 ff. 614. 615. **40**, 297. 300.  
*persische*: **31**, 322. **40**, 270.
- Parallelismus, biblischer, im Talmud** nicht als solcher angesehen **40**, 245.
- Pāraskaragrihyasūtra**, Handschrift in Oxford (angehlich Handschrift eines Sāmavediyakaukasūtra) **37**, 547.
- Pardes s. Paradies.**
- Parimala**, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 517.
- Parinta** **32**, 110 ff.
- Parjanya**, der Regengott, mit Indra im Mahābhārata identificirt **32**, 314 f.
- Parsen.** Die PP. in Persien, ihre Sprache und einige ihrer Gebräuche **36**, 54 ff.
- Parsi-Kalender** **36**, 59 f.
- Parsismus**, Die Seelen des Mittelreichs im P. **37**, 223 ff.
- Parthava** identisch mit Pahlav **31**, 556.
- Parther.** Die PP. sind nicht skythischen Ursprungs **39**, 344 f. The Parthian Coinage, by Percy Gardner (Theil 5 von The international Numismata Orientalia) besprochen **35**, 486 ff.
- Passivum.** Die PP. im Biblisch-Aramäischen sind aramäisches Sprachgut, nicht aus dem Hebräischen entlehnt **37**, 564 ff. P.-Construction im Arabischen **31**, 769 f.
- Patañjali.** P.'s Bemerkung zu Pāṇini 5, 3, 99 erklärt (als Versuch zur Beilegung eines literarischen Streites zwischen R. G. Bhandarkar und Peterson) **39**, 528 ff.
- Pausyākhyāna** im Mahābhārata ist alterthümlicher als die umgebenden Partien **37**, 84 f.
- Pavitta** an vier Stellen im Setu, Recension R, Conjectur für parinta **32**, 110 f.
- Pehlewī.** P.-Inschrift. Nachtrag zu Z.D.M.G. **30**, 742, betreffend das Vorhandensein der Schale mit der Inschrift in St. Petersburg **31**, 156. Studien über 36 geschnittene Steine mit P.-Legenden **31**, 582 ff. Studien über geschnittene Steine mit P.-Legenden; Nachtrag dazu **31**, 767 f. Pahlavi, Gujarāṭi and English Dictionary by Jamasp Asana; angezeigt **31**, 772 ff. Zur P.-Münzkunde I. Die ältesten muhammedanischen Münzen **33**, 82 ff. II. Die Prägestätten der Sassanidenmünzen **33**, 113 ff. III. Bemerkungen zu

- Nöldeke „Zur Erklärung der Sasanidenmünzen“ (Z.D.M.G. 31, 147) **33**, 137 ff. Ueber eine p.-arabische Münze **33**, 511. Zur P.-Sprache und Münzkunde **33**, 687 ff. Zur P.-Münzkunde IV. (Vgl. Z.D.M.G. 33, 82—142). Die Münzen der Sasaniden. Mit Tafel **34**, 1 ff.
- Perfectum. Die Endungen des P. in den semitischen Sprachen **38**, 407 ff.
- Perle. Die kostbare P., ad-dourra al-fākhira des Ghazālī, ed. Gautier; angezeigt **32**, 222 f.
- Perles, Bemerkungen zu Bruns-Sachau: „Syrisch-römisches Rechtsbuch aus dem fünften Jahrhundert“ I. **35**, 139 ff. II. **35**, 725 ff.
- Peruy, Grammaire de la langue chinoise orale et écrite, besprochen **32**, 630 ff.
- Perser, Persien. Ueber Ni'metullah's p.-türkisches Wörterbuch **31**, 484 ff. Noch eine Bemerkung zu Kalila und Dimna bei den PP. **31**, 540 f. Einzelne Berichtigungen zu Rückert's Grammatik, Poetik und Rhetorik der PP. **31**, 563 ff. **32**, 225 ff. P.-aramäische Inschrift auf der Silbersehale von Moskau. Mit Tafel **33**, 292 f. Einige Worte über das p. Brettspiel Nerd **33**, 679 ff. Eine p. Bearbeitung der arabischen Terminologie des 'Abdurrazzāk al-Kāshānī **34**, 597 ff. P.-armenisches Wörterbuch mit Vergleichungsliste, erwähnt **35**, 178 f. Zur p. Eschatologie **35**, 179 f. The coinage of Lydia and Persia von Barclay V. Head (Theil 3 von The international Numismata Orientalia), besprochen **35**, 482 ff. Die Parsen in P., ihre Sprache und einige ihrer Gebräuche **36**, 54 ff. Die p. Bruchzahlen bei Belādhori **36**, 339 ff. Persian Poetry for English Readers: being specimens of six of the greatest classical poets of Persia: Ferdusi, Nisāmī, Sādī, Jelāl-ad-dīn Rūmī, Hāfiz, and Jāmī. With biographical notices and notes. By S. Robinson; angezeigt **37**, 138 ff. Neu-Irán. Bericht über die 1881 auf dem Gebiete des Neu-Iranischen erschienenen Bücher und Aufsätze. Beilage zu Z.D.M.G. **37** (S. 108 ff. des Jahresberichtes). — Königthum und Priesterthum im alten Erān **40**, 102 ff. S. auch Iran.
- Peshôtann (aus den Etudes avestiques) **36**, 643 ff.
- Petersburg. Numismatisches beim Orientalisten-Congress zu St. P. **31**, 529 ff.
- Peterson s. Bhandarkar.
- Petra, das synkretistische Weihnachtsfest daselbst. Eine Studie zur arabischen Religionsgeschichte **38**, 643 ff.
- Petri Hispani de lingua arabica libri duo Pauli de Lagarde studio et sumptibus repetiti; angezeigt **39**, 710 ff.
- Petschaft. Zwei PP. aus Bronze mit himjarischer Inschrift. Mit Abbildung auf lith. Tafel **39**, 235 f.
- Pferd zum ersten Male auf ägyptischen Basreliefs vorkommend **31**, 630. P. aus Bronze mit himjarischer Inschrift. Mit Abbildung auf lith. Tafel **39**, 235.
- Pflanzenamen (von Immanuel Löw). Berichtigungen dazu **37**, 617.
- Philippi, Das Zahlwort Zwei im Semitischen **32**, 21 ff. [Berichtigungen dazu von Prof. Strack **33**, 301 f.] Die Aussprache der semitischen Consonanten Vav und Jod. Eine Abhandlung über die Natur dieser Laute **40**, 639 ff.
- Philo, seine Namensdeutungen **31**, 291 ff. Eine seiner Namensdeutungen bei Dante **31**, 293.
- Philosophie in der arabischen Sprachwissenschaft **31**, 545 ff. Ph.

- in den Schulen der Muslime **32**, 10. Ist auf Aristoteles gegründet **32**, 14.
- Philosophische Gedichte** des 'Abū-l-aiā' Ma'arri. Arabischer Text mit metrischer deutscher Uebersetzung (Vgl. Z.D.M.G. **30**, 40 ff.) **31**, 471 ff. Fortsetzung **38**, 499 ff.
- Phöniciër**. Phöniciische Miscellen. Mit Tafel: Inschrift des Sardal, aus Kitlon **34**, 675 ff. Nachtrag hierzu (an S. 684) **34**, 764 ff. Ph. Miscellen. Mit fünf Tafeln **35**, 423 ff. Ph. Inschriften **37**, 541 f. Ph. Inschrift auf einem Kalksteinblock, in Maghdätsche bei Sidon. Mit Copie auf lith. Tafel **34**, 533 f. Ph. Inschrift auf einem Marmorgefäss aus Tyrus. Mit Facsimile in natürlicher Grösse **39**, 317 ff. Berichtigung hierzu (an S. 318) **39**, 516.
- Phoṭ'rā** (bei den Biharen) der Währschakal, entsprechend dem Währwolf europäischer Sagen **39**, 619 und im Text von Dīnā und Bhadrī **39**, 640 ff.
- Phylakterien**, Die sogenannten, (Thepillin), nicht als eigentliche Phylakterien zu betrachten **31**, 334 f. **40**, 246 f.
- Piekelhaube**, alte orientalische, beschrieben. Mit Abbildung auf lith. Tafel **36**, 655 f.
- Pietschmann**, Anzeige von Wiedemann, Aegyptische Geschichte **39**, 136 ff.
- Piruz**, sassanidischer Münzherr **34**, 103 ff.
- Pischei**, Miscellanea **35**, 711 ff. **36**, 135 ff. Der Dichter Phyni **39**, 95 ff. Dazu **39**, 313 ff. Vodia **40**, 111 ff. Anzeige von George A. Grierson, Bihār Peasant Life, being a discursive Catalogue of the Surroundings of the People of that Province with many Illustrations from Photographs taken by the Author **40**, 759 f.
- Planimetrie**, Terminologie derselben im arabischen Euklid **35**, 299 f.
- Plattformen** (das Wort, in minäischen Inschriften) **37**, 339. 412 Note.
- Plantus**. Ueber einige eingeschobene Verse in dessen Mercator (Titel der Abhandlung: Eln Qonsque) **33**, 706 f.
- Pluralendungen auf n und auf m** ausgehend in der semitischen Grundsprache neben einander bestehend **32**, 51 ff.
- Pinti** im vedischen Betonungssysteme **35**, 466 ff.
- Poesie**. Eine Chrestomathie syrischer Poesien ed. Cardahi; angezeigt **31**, 160 ff.
- Poetik** der Perser, s. Rückert.
- Polemik**, Ueber muhammedanische P. gegen Ahl al-Kitāh. Aus Anlass von „Polemische und apologetische Literatur in arabischer Sprache etc.“ von M. Steinschneider **32**, 341 ff. Zur polemischen Literatur. Notizen aus Briefen der Herren Prof. A. Müller und Dr. Steinschneider **32**, 388 ff. Fernere Berichtigungen und Zusätze **32**, 393 ff. Nachtrag (zu S. 390) **32**, 737.
- Polynesianisch-malaiische Völker**. Jahresbericht über die p.-m. Studien im Jahre 1881. Beilage zu Z.D.M.G. **37** (S. 1 ff. des Jahresberichtes).
- Pombedita**. Ueber die Lage dieses Ortes **39**, 10 ff.
- Pott**, Das indogermanische Pronomen **33**, 1 ff. Anzeige von Herrnsheim, Beitrag zur Sprache der Marshall-Inseln **35**, 506 ff.
- Prabhadraka**, Schema **38**, 613.
- Prācyavṛitti**-Strophe, Modalität des Vaitāliya **38**, 595.
- Pragātha** und Gāyatrī sind die Hauptmetra des Udgātar. pragātha von pra-gā **38**, 446 ff. Ueber die P.-Strophe; die liturgische Vortragsweise derselben ist nicht ursprünglich **38**, 576 ff.

- Prägestätten von Sassaniden-Münzen **33**, 113 ff. Alphabetisches Verzeichniss derselben **33**, 136.
- Praharshaṇī, Sebema **38**, 611.
- Prajāpati (Smṛiti-Text) enthält nichts über eigentliches Recht **31**, 130.
- Prākṛit. P.-Worte im Mahābhāṣya **39**, 327.
- Prākṛitica **32**, 99 ff.
- Pramitākṣarā-Versmass, Schema desselben **38**, 610.
- Praetorius, Franz, Ueber den arabischen Dialekt von Zanzibar **34**, 217 ff. Berichtigung hierzu **34**, 767. Aegyptisch-Aramäisches **35**, 442 ff. Zur dreisprachigen Inschrift von Zebad **35**, 530 f. Zur zweisprachigen Inschrift von Harrān **35**, 749. Anzeige von Stern, Koptische Grammatik **35**, 750 ff. Anzeige von d'Abbadie, Dictionnaire de la langue amariṇṇa **35**, 761 ff. Bemerkungen über die Ṣāfa-Inschriften **36**, 661 ff. Bestimmung eines bisher verkannten Zelehens **37**, 325 Note. Tigrīna-Sprüchewörter I. **37**, 443 ff. Abessinien. Jahresbericht über die A. betreffenden Studien im Jahre 1881. Beilage zu Z.D.M.G. **37** (S. 10 f. des Jahresberichtes). Tigrīna-Sprüchewörter II. **38**, 481 ff. III. **39**, 322 ff. Ein arabisches Document zur äthiopischen Geschichte **39**, 403 ff.
- Pravargya-Ceremonie. Die P., nach den Āpastamba-Ḍrauta-Sūtra mit einer Einleitung über die Bedeutung derselben **34**, 319 ff. Nachträgliche Bemerkungen **34**, 370.
- Pravṛittaka-Strophe, Modalität des Vaitāliya **38**, 595.
- Prémare, Notitia linguae sinicae, besprochen **32**, 604 ff.
- Prestiglateur, aramäisch-talmudische Benennung desselben **31**, 334.
- Priester, Wort mit dieser Bedeutung aufsabäischen Inschriften **37**, 403.404.
- Priesterthum und Königtum im alten Erān **40**, 102 ff.
- Prithvi, Sebema **38**, 612.
- Priyamvadā aus der Udīcyavṛitti, Sebema **38**, 619.
- Prognostik des Hippokrates; arabischer Text nach Hinnain's Uebersetzung mit Anmerkungen mitgetheilt **40**, 203 ff.
- Pronomen, Ueber den Ursprung der hebräischen Relativ-PP. ašer und ša, še **32**, 708 ff. Das Indogermanische P. **33**, 1 ff.
- Proportionen. Terminologie zur Lehre von den PP. im arabischen Euklid **35**, 301 f.
- Prym, Diwān des 'Urwa **31**, 683 ff. Diwān des Alfaraḏaḳ **31**, 693 ff. Diwān des Zuheir (Anhang zu Socin: Die Diwāne der Dichter Nābīga etc. Z.D.M.G. **31**, 667 ff.) **31**, 710 ff.
- Prym und Socin, der nen-aramäische Dialekt des Ṭūr 'Abdin; angezeigt **35**, 218 ff.
- Psalter (Zabūr), Vorstellung der muhammedanischen älteren Theologie vom P. **32**, 351. Fälschung des Zabūr ibid.
- Pseudokallistbenes, armenische Uebersetzung desselben und ihr Verhältniss zu Moses Chorenazi **40**, 504 ff. P. I, 46 bei Moses von Khoren III, 26. 28. zur Beschreibung der Belagerung Tigranocerta's ausgeschrieben **40**, 88 ff.
- Ptolemaios, Auszug aus seiner Geographie, von Huwārazmī, Handschrift; besprochen **33**, 294 ff.
- Punt, Zug der Königin Rāmāka nach P. **31**, 638 f.
- Purauducht, sassanidischer Münzherr **34**, 144.
- Puroka, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 517 f.
- Purāruvas und Urvaḳi. Rv. 10, 95 als Ākbyāna-Hymnus erklärt **39**, 72 ff.

- Pushpavicitrā, Schema **38**, 612.  
 Pushpitāgrā aus einem älteren Apacchandasa- entstanden; Schema **38**, 595. 604.  
 Puteoli, nahatäische Inschrift von P., Berichtignng zu derselben (Vgl. Z.D.M.G. **38**, 144) **38**, 654.

## Q.

- Qā' Bakīi **37**, 322 f.  
 Qā Gabrāu **37**, 322—25.  
 Qahila „Stamm“ gleichbedeutend mit Baṭn **40**, 175.  
 Qādisi bei Firdausi bezeichnet nicht die Kadischäer **33**, 162 f.  
 Qāward ben Ćaqirheg (433—466) Gründer der Selġuquendynastie von Kermān; seine Geschichte **39**, 367 ff.  
 Qiftī. Einige Bemerkungen zu Steinschneiders Polemischer Literatur auf ihn gegründet **32**, 388 ff. Interessante Stelle bei ihm über Helrahen (mit Bezug auf die Šabier) mitgetheilt **32**, 391 f. Ueber den Artikel de Senu bei ihm **37**, 482.  
 Qoraiš, dieser Name von einem Fische (καρχarias) hergenommen **40**, 187.  
 Qoran (Qur'ān). Q. und Sunna gehören nicht zu den Schulstudien der Muslime **32**, 10 f. Citate aus dem Q. in arabischen Volksliedern **33**, 627. Tafsir aus Ṭaharī's Commentar zu Q. Sure 85, 4 (die „Leute der Grube“) **35**, 610 ff. Tafsir aus Ṭaharī's Q.-Commentar zu Sure 7, 63—67 (das Volk 'Ād) **35**, 622 ff. Handschriften und Charakteristik von Ṭaharī's Q.-Commentar **35**, 588 ff. Q.-Exegese im Dienste der Scholastik **32**, 16.  
 Qumadrate, magische, **31**, 339.  
 Quellen und Flüsse, Aufenthalt der Dämonen **31**, 252. 254 ff.  
 Quonsque, Ein Q., s. Plautus.

## R.

- R, Vorliebe der Volkssprache für dasselbe **31**, 343. **40**, 258. r im Armenischen = persischem *ṣ* **36**, 133 f.  
 Rahe, Sagen über ihn bei verschiedenen Völkern **31**, 315 f. 353 f.  
 Radak-Vocabularium Chamisso's, Berichtigungen dazu **36**, 168 ff.  
 Rājmahali. Eine Liste von R.-Wörtern **31**, 742 ff. Berichtigung (zu S. 745) **32**, 600.  
 Rāma oder Kṛiṣṇa (je nach der Sekte), als letztes Wort eines Sterbenden **39**, 661 und Anmerkung 1.  
 Ramaḍān-Poesie. Eine Probe davon **33**, 629 f.  
 Rāmāka, Schwester und Gattin Tutmes' II., ihre Regierung **31**, 636 ff. Ihr Zug nach Punt **31**, 638 f.  
 Rāmāyana in bengalischer Uebersetzung gratis vertheilt. Anzeige davon **37**, 614 ff.  
 Ramhormuz in Khnsistan, Zur Beschreibung einer Münze dorthier **39**, 23. S. Hormuz.  
 Ramleh (al-Ramleh), Fünf Exemplare des Fils von R. **39**, 31 f.  
 Rantideva, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 521 f.  
 Rāshṭrakūṭa-Inscription aus Bārodā. Schenkungsurkunde, ausgestellt 757 der Ćaka-Aera von Dhruvarāja II. Dhāravarsha, auf 2 (3) Kupfertafeln. Text und Uebersetzung **38**, 553 ff. Lithographirte Tafel zu dieser Inschrift **39**, 164.  
 Rathoddhatā-Vermass, Schema **38**, 610. R. aus der Udicyavṛitti (andere Ableitung) **38**, 619.  
 Rāthsei. Vier RR. in Sanakṛit-sprache, mitgetheilt und gelöst **39**, 99 ff.

- Ratnākara, Strophen desselben mitgetheilt **36**, 372 ff.
- Räucheraltar mit himjarischer Inschrift. Mit Handzeichnung auf lith. Tafel **39**, 234 f.
- Raum- und Mass-Ausdrücke, allgemeine, aus dem griechischen und arabischen Euklid gegenübergestellt **35**, 297 f.
- Rāzī, Tafsir des Fachr al-dīn al-Rāzī **31**, 546.
- Recht. Canonisches R. in den muslimischen Schulen **32**, 10. Moslemisches R. Das Eigenthumsrecht nach den Satzungen desselben dargestellt **36**, 285 ff.
- Rechtsbuch, syrisch-römisches aus dem fünften Jahrhundert, ed. Bruns-Sachau. Bemerkungen dazu **35**, 139 ff. Weitere Bemerkungen dazu **35**, 725 ff.
- Redslob, Ammodates-Elagabalus **32**, 733 f.
- Regel, Dr. Albert, Auszüge aus einem Briefe desselben den Soma betreffend **38**, 136 f.
- Register zu Z.D.M.G. 31 — S. 797 ff. Zu Bd. 32—769 f. Zu Bd. 33—723 f. Zu Bd. 34—768 f. Zu Bd. 35—789 f. Zu Bd. 36—756 f. Zu Bd. 37—618 f. Zu Bd. 38—685 f. Zu Bd. 39—713 f. Zu Bd. 40—771 f.
- Rehatssek, Orientalische Rüstungsstücke **36**, 655 ff. Berichtigungen dazu (zu S. 656 f) **37**, 140.
- Reicheit, Anzeige von Jäschke, Tibetan and English Dictionary **34**, 582 ff.
- Reim auf einer ägyptisch-aramäischen Inschrift (Inschrift von Carpentras) **32**, 187 ff. **32**, 767 f. **33**, 252 ff.
- Reinisch, die Saho-Sprache **32**, 415 ff.
- Reisebericht Prof. Dr. Sachan's aus Dēr am Euphrat **34**, 172 ff. Weiterer Verlauf der Reise Sachan's bis zur Rückkehr nach Europa **34**, 564 ff. Bericht Hultsch's über seine Reise in Indien vom 22. October 1884 bis 2. Mai 1885. — **40**, 1 ff.
- Relativpronomina. Ueber den Ursprung der hebräischen RR. *šer* und *šā*, *šē* **32**, 708 ff.
- Religionsgeschichte. Studien zur semitischen R., von Graf Baudissin; angezeigt **34**, 213 f. Das synkretistische Weihnachtsfest zu Petra. Eine Studie zur arabischen R. **38**, 643 ff. Beiträge zur altindischen R. und Sprachgeschichte **40**, 347 ff. 655 ff.
- Religionsphilosophie, jüdische. s. Attributenlehre.
- Rémusat, Ahei, *Éléments de la grammaire chinoise etc.*, besprochen **32**, 606 f.
- Rēna (awestisches Wort). Ist es als „Kampf“ oder als „Schuld“ (skr. *raṇa* oder *ṛiṇa*) zu interpretiren? **38**, 495 f.
- Reshpn, Gott **31**, 719.
- Rešennu (ägyptisch) nicht mit assyrisch Itanu identisch **39**, 149.
- Reyer, Altorientalische Metallurgie **38**, 149 ff.
- Rhetorik im Studium der Muslime **32**, 8. Rh. der Perser, s. Rückert.
- Rhipsimeu, Akten des h. Gregor und der hh. Rh., ihre historische Glaubwürdigkeit **31**, 57.
- Richtthofen, Freiherr von, China. Ergebnisse eigener Reisen und darauf gegründeter Studien. Band 1; angezeigt **34**, 188 ff.
- Rīgveda. Nachträgliche Bemerkungen zu der zweiten Auflage des R. (Aufrecht'sche Ausgabe) **32**, 575. Hymne 10, 85 (Hochzeitslied der Sūryā) **33**, 166 ff. Zu Hymne 5, 2, 1—6. **33**, 248 ff. Bhṛik und Nirṛit sind aus seiner Metrik zu entfernen **35**, 448 f. Die Betonungssysteme darū und im sāma-

- veda **35**, 456 ff. Hymne 1, 32, 8 erklärt **35**, 717 ff. Hymne 8, 19, 14 erklärt (dymnā = „Schilfrohr“) **35**, 720 ff. Hymne 4, 27 (der Adler mit dem Soma) erklärt und übersetzt **36**, 353 ff. Hymnus 10, 95 (Purūravas nud Urvaṣi) vermuthlich der metrische Bestandtheil eines prosaisch-metrischen Epos **37**, 81. Darstellung der Composition von Hymne 5, 44. (Titel des Artikels: Lösung eines Räthels im Veda) **37**, 109 ff. Hymne 1, 162 Vers 4 und 7 übersetzt und erklärt **37**, 521 ff. R.-Sambhitā und Sāmavedārika. Nebst Bemerkungen über die Zerlegung der R.-Hymnen in Theilhymnen und Strophen, sowie über einige verwandte Fragen **38**, 439 ff. Die R.-Citate im Aitareya **38**, 472 ff. Ākhyāna-Hymnen im R. **39**, 52 ff. Hymne 8, 100: „Indra, Vāyu, der Vritrakampf und die Erbschaffung der Sprache“, als Ākhyāna mit Hilfe von Ṣaṭap. Br. 4, 1, 3 im Zusammenhang erklärt **39**, 54 ff. Aehnlich erklärt Hymne 1, 170, 171; I, 179; X, 124; X, 51—53; X, 95; VIII, 91; kürzer behandelt X, 10; X, 108; III, 33; X, 102; X, 27, 28; X, 86; III, 53; IV, 18; IV, 42; I, 158; X, 135; X, 142. — **39**, 60 ff. Hymne 8, 47, Vers 15 erklärt **40**, 111 ff. Hymne 7, 59, Vers 12 erklärt **40**, 121 ff. Erklärung von R. 10, 18, 8 („Eine Miscelle aus dem Vedaritual“) **40**, 708 ff. Drei R.-Stellen erklärt (Rv. 10, 38, 5. 10, 73, 9. 10, 95, 1) **40**, 713 ff.
- Ring mit Siegelstein, worauf Koraninschrift (aus Goethe's Hinterlassenschaft) **37**, 438 f.
- Ṛishabhapañcāçikā, 50 Verse auf Ṛishabha, den Ādinātha der Jainas, von Dhanaṣṭhā, edirt, übersetzt, commentirt **33**, 445 ff.
- Reg. Bd. XXXI—XL.
- Robinson, Persian Poetry for English Readers; angezeigt **37**, 138 ff.
- Rogers, The Coins of the Tālāni Dynasty (Theil 4 von The international Numismata Orientalia) besprochen **35**, 485 f.
- Roha (al-Roha), Kupfermünze von dort **39**, 25.
- Rom, Cultus des Elagabalus nach R. verpflanzt **31**, 94. Ueber Mommsen's Darstellung der römischen Herrschaft und r. Politik im Orient **39**, 331 ff.
- Romanische Sprachen, Arabische Wörter in ihnen **39**, 575. **40**, 240 ff. **40**, 257 ff.
- Rösch, das synkretistische Weihnachtsfest zu Petra. Studie zur arabischen Religionsgeschichte **38**, 643 ff.
- Roth (Farbe) ist in der indischen Traumdeutung eine ungünstige Farbe (aber nicht, weil es Farbe des Blutes ist) **40**, 117 ff.
- Roth, Prof. Dr. von, Eröffungsrede der orientalischen Section der Philologenversammlung zu Tübingen 1876. — **31**, III ff. Anzeige von Werken der Indischen Medizin: 1) Bhāvaprakāṣa. 2) Madana Pala Nigbantu **31**, 157 und **31**, 159. Der Kalender des Avesta und die sogenannten Gahanbār **34**, 698 ff. Ueber den Soma **35**, 680 ff. Der Adler mit dem Soma **36**, 353 ff. Lösung eines Räthels im Veda **37**, 109 ff. Die Seelen des Mittelreichs im Parsismus **37**, 223 ff. Wo wüchst der Soma? **38**, 134 ff. Der Ahuna vairya **38**, 437 f. Ueber zwei in der Veröffentlichung unterbrochene Werke der Bibliotheca Indica **40**, 770 f.
- Ru, in (idg.) = vṛ, vṛ **40**, 349 ff.
- Rub'il b. Ja'cob **37**, 323.
- Rueirā, Schema **38**, 611.
- Rückert, Grammatik, Poetik und Rhetorik der Perser. Nachträge

- dazu von Fleischer **31**, 563 ff. Einzine Berichtigungen dazu von demselben **32**, 225 ff.
- Rudra im Veda **40**, 120.
- Rukad Ateki, Pehlevi-Münzen mit seinem Namen **33**, 106.
- Rukmavati, Schema **38**, 612.
- Ruku ed-daulah Sulṭānīyah (467—477) von Kermān; seine Geschichte **39**, 371 ff.
- Rāṣanānuāma des Abū Murīn Naṣīr bin Chnsrau, in Text und Uebersetzung, nebst Noten und kritisch-biographischem Appendix I. **33**, 645 ff. II. **34**, 428 ff. III. **34**, 617 ff. Bemerkungen zu dieser Behandlung des R. durch Prof. Ethé **36**, 96 ff.
- Rüstungsstücke, orientalische. Mit einer lith. Tafel **36**, 655 ff. Berichtigungen hierzu (zu S. 656 und 657) **37**, 140.
- Ryssel. Gregorius Thaumaturgus. Sein Leben und seine Schriften; angezeigt **35**, 784 ff.
- Ç** (Indischer palataler Zischlaut).
- Çailaṣikḥā, Schema davon **38**, 614.
- Çakaṭiya-ṣahara, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 526.
- Çaiavāha, Varianten zu einer Strophe desselben in Böhtlingk's Indischen Sprüchen angehen **36**, 374.
- Çālini-Strophe, Schema derselben **38**, 609.
- Çaṅkhaḍhara, Eine moralische Sentenz desselben mitgetheilt **36**, 381.
- Çaṅkha-Likḥita (Smṛititext) enthält nichts über eigentliches Recht **31**, 130.
- Çāntyākaraḡupta, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 526.
- Çārdūaviḡṛḡita, Schema davon **38**, 612.
- Çaṣikālā, Schema davon **38**, 614.
- Çaṣivadanā, Schema davon **38**, 614.
- Çikharinī-Strophe, Schema derselben **38**, 609.
- Çilābhaṭṭārikā (Vgl. Z.D.M.G. **27**, 93), Zwei Strophen dieser Dichterin mitgetheilt **36**, 526 f.
- Çiçoka, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 527 f.
- Çiva und sein Verhältniss zu Indra im Mahābhārata **32**, 326 ff. Ç. theils unter theils über Brahman im Mahābhārata **38**, 197 f.
- Çivabhūti ist nicht der Gründer der Digambara-Sekte (in der Jainakirche) **38**, 7 ff.
- çleshman (sleshman) „Schleim“ und *gleyua* **31**, 666.
- Çloka. Bemerkungen zur Theorie desselben **35**, 181 ff. Untersuchungen über seine Entwicklung aus der vedischen Anusṭubh-Strophe **37**, 62 ff.
- Çobhāka, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 547.
- Çobhana stutayas des Çobhana muni. In Text und Uebersetzung **32**, 509 ff. Berichtigung hierzu (zu S. 515) **32**, 600.
- Çrutakevalli (Patriarchen vor der ersten Kirchentrennung der Jainas), wer war der letzte derselben? **38**, 14.
- Çubhāṃkara (nicht Çubhāṅka), drei Strophen desselben mitgetheilt **36**, 546 f.
- Çuddhaviṛāḡṣabha, Varietät des Upasthitapraṇipita, Schema davon **38**, 603.
- Çūlapāṇi, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 528. Bemerkungen zu dieser Strophe **37**, 547.
- Çvetāmbara. Ueber die Entstehung der Ç.- und Digambara-Sekten **38**, 1 ff. Zusätzliches zu dieser Abhandlung Jacobi's **40**, 92 ff.
- Çyeni, Schema davon **38**, 613.



## S.

- S. Schwanken zwischen s und š im Assyrischen **32**, 28 f. s im Indogermanischen und seine armenischen Vertreter **36**, 118 ff.
- Sa besonderer Pronominalstamm neben ta **33**, 34 ff.
- Sa'adja Alfajjûmî, Bemerkungen zu Kaufmann's Darstellung seiner Attributenlehre **32**, 214 ff. Sa'adja h. Jûsnf al-Fajjûmî, kitâh al-amânât wa'l-'itîkâdât, edirt von Dr. Landauer; angezeigt **35**, 773 ff. S. A.'s Einleitung zum kitâh al-amânât wa'l-'itîkâdât in Ibn Tibbon's Uebersetzung **37**, 230 ff.
- Saba', Sahäer. Bemerkungen über den Titel „König von S.“ und „Könige von S. und Raidân“ **37**, 10 f. Die nomina propria composita der SS. sind nicht erst den Juden entlehnt **37**, 11 ff. S. Inschriften entdeckt und gesammelt von Siegfried Langer. Publizirt und erklärt von D. H. Müller. Mit drei Tafeln in Lichtdruck und Photo-Lithographie **37**, 319 ff. Indices zu dieser Abhandlung **37**, 416 ff.
- Sahhrîšû' I. Der Catholikos. Die ihm zugeschriebene Kirchengeschichte rührt nicht von ihm her **40**, 559 ff.
- Sachan, Chronologie orientalischer Völker von Ahirani. Erste Hälfte; angezeigt **31**, 551 ff. Briefliches aus Dêr am Euphrat **34**, 172 ff. Fortsetzung des Reiseberichtes **34**, 564 ff. Palmyrenische Inschriften **35**, 728 ff. Edessenische Inschriften **36**, 142 ff. Zur Trilinguis Zebedaea **36**, 345 ff. Ueber den palmyrenischen νόμος τῶν ἀνδρῶν **37**, 562 ff. Eine nabatäische Inschrift aus Dmêr **38**, 535 ff. Syrische Inschriften aus Karjetên **38**, 543 ff.
- Sadah. S.-Fest bei den Persern **31**, 280.
- Sad'ayasen (aus den Etudes avestiques) **36**, 641 ff.
- Sa'dî, Musliehaddin, Aphorismen und Sinngedichte. Zum ersten Male herausgegeben und übersetzt. Mit Beiträgen zur Biographie S.'s. Von Dr. W. Bacher; angezeigt **34**, 389 ff.
- Sadr al-din Muhammed al-Dimîškî, Mufti von Šafed, sein Kitâh rahmat al-'umma (Büchler Druckwerk); angezeigt **38**, 669 ff.
- Saduktikarpâmçita, Einige moralische Sentenzen aus demselben **36**, 378 ff.
- Šafâ. Le déchiffrement des inscriptions du S. Mit zwei Schrifttafeln **32**, 167 ff. Die Schrift von S. ist nicht identisch mit der von Yemen **32**, 169. Textproben in hebräischer Transscription mit französischer Uebersetzung **32**, 171 ff. Götternamen der vorchristlichen und vorislamitischen Religion der Araber auf Inschriften von S. **32**, 174. Bemerkungen zu den S.-Inschriften **36**, 661 ff.
- Šafawi, Ueber die Geschichte derselben. Briefliche Mittheilung von Dr. Teufel an Prof. Fleischer **36**, 89 ff.
- Sagenkunde, die vergleichende, und die japanische Märchen- und Sagenwelt **38**, 662 ff.
- Šahasâhka, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 374 f.
- Šahasramalla ist möglicherweise persischen Ursprungs (Uebersetzung des persischen Titels Hazârmard „Tausendmann“) **40**, 96.
- Šaho-Sprache. Grammatik der S. **32**, 415 ff. Textproben in S. mit Uebersetzung **32**, 456 ff.
- Šahr, Dämon **31**, 213. 304.
- Šahrazûrî, seine Uebersetzung des Muhaššir **31**, 512.

- Said bin Dalidsch, Münzherr **33**, 110.
- Sajja (Höhle) **37**, 323.
- Salamās. Les dialectes néo-araméens de S. Textes etc. par Rubens Duval; angezeigt **37**, 598 ff.
- Sale hat, Zwei nabatäische Inschriften, mit Copien auf lith. Tafel **38**, 532 f.
- Salemann, Briefliches über eine Schale mit Pehlevi-Inschrift **31**, 541. Ueber eine pehlevisch-arabische Münze **33**, 511.
- Salhēs in Tirhut-Sagen, der göttliche Beschützer von Wächtern und Dieben **39**, 660 Anm. 3.
- Šālihotra und Šālotar **31**, 663.
- Salomon, im Talmud kein Gegenstand der Verherrlichung **31**, 199 ff. S. wird durch Aschmedai entthront **31**, 215 f. S.'s spätere Furcht vor den Dämonen **31**, 221. Spätere Sagen über S. **31**, 319. S.'s Thron in jüdischen und persischen Schriften geschildert **31**, 198. 303. 326.
- Šālotar, Šālotari etc. s. Šālihotra.
- Samah'ali (Sambu'ali) **37**, 401 ff.
- Samaifa' (Es-samaifa') s. Esimi-phæns.
- Samanidenfürsten, Vier Münzen derselben in der Oberlausitz gefunden **34**, 177.
- Samaritaner und Juden, zur Differenz zwischen denselben **35**, 132 ff. Zur neuesten Litteratur über die SS. Besprechung von Heidenheim's Bibliotheca Samaritana I. Die samaritanische Pentateuch-Version. Die Genesis in der hebräischen Quadratschrift etc. etc. **39**, 165 ff. Die neue Ausgabe der Vers. Sam. zur Genesis [Bibl. Sam. I]. Erwiderung auf den vorhergehenden Artikel **40**, 516 ff.
- Samaritanisches **40**, 245.
- Šāmaveda. Die Betonungssysteme im S. und R̥igveda **35**, 456 ff. 468 ff.
- Šāmavedārcika, Ueber die Composition der beiden SS., ihr Verhältniss zu einander und ihre Beziehungen zur Rik-Samhitā **38**, 464 ff.
- Samavritta-Strophen **38**, 605 ff.
- Samgrāmaeandra, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 528.
- Sāmit (al-sāmit), Dirhem dorthier vom Jahre 131, zwei Exemplare in Jena **39**, 26 f.
- Samosate nicht zu Babylonien gehörig, wahrscheinlich auf der Halbinsel im Euphrat unterhalb Djohbā zu suchen **39**, 4 f.
- Sāmpika, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 529.
- Samuel ibn Abbas, Briefliches über ihn **32**, 392 f.
- Samuei Maroeanns von Uzeib'h als Samuel h. Jahja bezeichnet **32**, 388.
- Sāmra hin Dschondeh, Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 99.
- Šan'a, Basrelief aus einer Tempelruine daselbst, mit himjarischer Inschrift **32**, 200 ff. Himjarische Inschrift von dort am Eingang zum Schloss von Ghumdān. Mit Tafel **35**, 438 ff. Le trésor de S. (Monnaies Himyaritiques) par G. Schlumberger; angezeigt **35**, 501 ff. Fünf sabäische Inschriften von dort, mitgetheilt und erklärt **37**, 374 ff. Moschee daselbst **37**, 379. S. mit Zafār verwechselt **37**, 380 und Anm. 1. Die ursprüngliche Form von S. **37**, 395 Note 3.
- Šānāq's Buch über die Gifte. In Auszügen arabisch und deutsch **34**, 501 ff.
- Sanasrad s. Sesirid.
- Sandon, Sandes, kilikischer Gott **31**, 736 ff.
- Sandreczki, die maltesische Mund-

- art II. **33**, 225 ff. (Vgl. Z.D.M.G. **30**, 723 ff.)
- Sanskrit. Max Müller's „Renaissance of Sanskrit Literature“ in seinem neuen Buche „What can India teach us?“ angezeigt **37**, 285 ff. Buddhist. S. Inscription from Kotā. Text und englische Uebersetzung **38**, 546 ff. S.-Räthsel, vier Stück, mitgetheilt und gelöst **39**, 99 ff. S. Grants and Inscriptions of Gujrat kings. Nos. VI. to IX. — **40**, 320 ff. S. auch unter Indisch.
- „Sapiens Sapientium“, Kritische Bemerkungen zum SS. in Dillmann's Chrestomathia Aethiopica, p. 108, 599. — **34**, 232 ff. Noch eine Handschrift desselben in der Frankfurter Stadtbibliothek (Nachtrag zur Abhandlung Z.D.M.G. 34, 232—240) **35**, 646 ff.
- Sara und Israel sind nicht identisch **40**, 183.
- Sareša (zendisches Wort), Vsp. 1, 2; 2, 2 wohl in sareta zu corrigiren **35**, 666.
- Sarorsha, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 528 f.
- Sāsāniden. Zur Erklärung der SS.-Münzen **31**, 147 ff. Die Prägestätten der SS.-Münzen **33**, 113 ff. Die Münzen der SS. (Vgl. Z.D.M.G. **33**, 82—142.) Mit Tafel **34**, 1 ff. Gewicht der SS.-Münzen **34**, 146 ff. Chronologie ihrer Dynastie **34**, 150 f.
- Satan (Jezer harā), dereinst getödtet **31**, 266 ff.
- Satohrihati in der Pragātha-Strophe zu 3 × (12 + 8) Silben erweitert; das erweiternde Hemistich dabei fälschlich als dvipadā virāj characterisirt **38**, 480.
- Saturn (Planet), Benennungen des S. **40**, 281 ff.
- Saurabhaka, Varietät der Udgatā, Schema davon **38**, 603.
- Sansruta = Sokrates, in bhāryā-sansruta = Pantoffelheld **31**, 652
- Anmerkung.
- Sāvitri oder Vidyullekhā, Schema **38**, 614.
- Sceebabi, Gregorii Bar Hebraei carmina ed. S. angezeigt **33**, 545 ff.
- Š im Zend = idg. k's nnd ky **38**, 428 ff.
- Ša, Še, bebräisches Relativpronomen hat mit ašer nichts zu thun **32**, 714. Ist aus der Grundform ša entstanden **32**, 715.
- Schach. Verschiedenheit der Sch.-Figuren bei verschiedenen Völkern des Ostens **31**, 115. Aeltestes Vorkommen des Sch.-Spiels in China **31**, 155. Uebertragung der Namen von Sch.-Figuren auf Spielkarten bei den Chinesen **31**, 156. Das japanische Sch.-Spiel. Mit einer Tafel **33**, 672 ff.
- Schadscha, Pehlevi-Münze aus S. (Münzherr Namilah?) **33**, 109.
- Schafjatib (zwischen Šūra und Pombedta) vielleicht identisch mit Ners **39**, 12.
- Šahhar 'Alān **37**, 399.
- Sebāh nāmeh, einige Stellen desselben welche sich auf das Brettspiel Nerd beziehen, erklärt **33**, 679 ff.
- Schale mit Pehlevi-Inschrift **31**, 156.
- Silberne Sch. mit Pehlevi-Inschrift **31**, 541 f. Silberne Sch. von Moskau, mit persisch-aramäischer Inschrift. Mit Tafel **33**, 292 f.
- Šamdār Juhan'im **37**, 390.
- Schamir **31**, 204. bei den Arabern **31**, 213.
- Šammar Jur'is **37**, 368. 390.
- Schapur I., sassanidischer Münzherr **34**, 16 ff. Anderweitige Denkmäler desselben **34**, 21 ff.
- Schapur II., sassanidischer Münzherr **34**, 50 ff. 159 ff. Sch. II. und Jexdegird I. auf sassanidischen

- Münzen **34**, 65 ff. Anderweitige Denkmäler *Seh.* II, **34**, 66 ff.
- Schapur III., sassanidischer Münzherr **34**, 69 ff. 160. Anderweitige Denkmäler desselben **34**, 74 f.
- Schapur von Armenien, Münzherr **34**, 95.
- Šarābbil Jakkif **37**, 360. 390.
- Scharak, Citate unter diesem Namen im Hāwī aus dem (indischen) Buche des Caraka entnommen **34**, 548 f.
- Šāriq im Himjarischen nicht = šams (Sonne) **39**, 235.
- Šarkay (armenisch) composto **35**, 177.
- Schatt ei-Hai hiess in den Zeiten des Chālifats der Tigris **39**, 9.
- Schatten, damit verbundene Vorstellung **31**, 252.
- Schem hammephorasch **31**, 321 ff. Jakob von Edessa über den S. und andere Gottesnamen. Ein Beitrag zur Geschichte des Tetragrammaton **32**, 465. Berichtigungen und Nachträge zu dieser Abhandlung, vom Verfasser **32**, 735 f. Nachträge von G. Hoffmann **32**, 736 f. S. h. oder Askara, der ausdrücklich, deutlich angesprochene Gottesname Jhvh (Vgl. Z.D.M.G. **32**, 465 ff.) **33**, 297 ff. Bemerkungen hierzu **35**, 162 ff. Drei Bemerkungen zu S. h. im Anschluss an Z.D.M.G. **35**, 162 ff. — **35**, 532. S. h. oder Askara, das ausdrücklich angesprochene Tetragrammaton **36**, 410 ff. Ueber S. h. als Nachbildung eines aramäischen Ausdrucks und über sprachliche Nachbildungen überhaupt **39**, 543 ff.
- Schēnājim ist nicht Plural, wie Redsloh behauptet, von einem Worte auf Jnd mobile **32**, 46 ff.
- Schenkungsurkunde aus Assam (Tespur) bestehend aus fünf Kupfer tafeln. Inhaltsbeschreibung und Text **40**, 42 ff. Sanskrit Grants and Inscriptions of Gujrat Kings. Nos. VI. to IX. — **40**, 320 ff.
- Schētatjim (štatjim), tibetienische Form, so ausgesprochen, nicht štatjim oder štatjim **32**, 87 ff. Das Verhältniss dieser Form zu der babylonischen Form šittatjim **32**, 92 ff.
- Schicksai (Schicksalsgott) im alten indischen Epos durch Brahman dargestellt **38**, 169 ff.
- Schī'itische und sunnitische Sectenbezeichnungen (Beitrag zur Erklärung des Kitāb al-Fihrist) **36**, 278 ff.
- Šikāstan (nepersisches Verbum), praes. šikan(ad), von einer iranischen Wurzel skand, ścand (im Alt-persischen nach der sogenannten neunten Klasse flektirt) **38**, 424 f.
- Schi-king (Kanonisches Liederbuch der Chinesen), Proben aus Victor von Strauss' Uebersetzung desselben mit Text und Analyse **32**, 153 ff. Ankündigung Victor von Strauss' betreffend die Veröffentlichung seiner Uebersetzung des chinesischen Liederbuchs **34**, 587 f.
- Schild. Aites indisches Sch. mit Inschriften beschrieben. Mit Abbildung auf lith. Tafel **36**, 656 f.
- Schili (Schēli), Lage dieses Ortes **39**, 13.
- Schiller-Szinessy, Bemerkungen zu Schem hammephorasch **35**, 532.
- Schiltberger's Reisebuch, Nach der Nürnberger Handschrift herausgegeben von Dr. Valentin Lang-mantel; angezeigt **40**, 760 ff.
- Schindler, Bericht über den Ssem-nānischen Dialekt **32**, 535 ff.
- Schittatjim (šittatjim) s. schētatjim.
- Schiagintweit, Emil, Ostindische Kaste in der Gegenwart. Mit statistischen Tabellen **33**, 549 ff.
- Schlange, Symbol der Finsterniss und des Todes **31**, 276 ff. S. wird durch Feuer und Licht überwunden **31**, 279 f.

- Schlottmann, Zur semitischen Epigraphik (Vgl. Z.D.M.G. **25**, 149—195) V. Metrum und Reim auf einer ägyptisch-aramäischen Inschrift **32**, 187 ff. Ueber die Frage des Metrums und des Reimes in der Inschrift von Carpentras **32**, 767 f. Zur semitischen Epigraphik VI. VII. — **33**, 252 ff.
- Schlumberger, Le trésor de San'â; angezeigt **35**, 501 ff.
- Sehnurrer, sein Wirken in Tübingen **31**, III f.
- Scholastik der Muslime **32**, 1 ff. 13 ff. Art der Ansbildung derselben **32**, 15.
- Scholastiker. Die muslimischen S. sind im Grunde alle Theologen; Uwerth ihrer Naturphilosophie **32**, 18.
- Šönsien (t'ung) kien, (Allgemeiner) Spiegel der Götter und Elfen, chinesisches Druckwerk, besprochen **32**, 397 f.
- Schot-Mischot ist nicht mit Samosate zusammenzustellen **39**, 4.
- Schott, Wilhelm, Chinesische Sprachlehre; besprochen **32**, 620 ff. Anzeige von Vámbéry: Die primitive Cultur des Turko-Tatarischen Volkes auf Grund sprachlicher Forschungen erörtert **33**, 536 ff.
- Schrader, Eberhard, Keilinschriften und Geschichtsforschung. Ein Beitrag zur monumentalen Geographie, Geschichte und Chronologie der Assyrier; angezeigt **33**, 320 ff. Berichtigung hierzu (zu S. 322) **33**, 340.
- Sehroeder, L. Ueber die Maitrâyani Saphitâ **33**, 177 ff.
- Schroeder, Paul, Phöniciſche Miscellen **34**, 675 ff. Nachtrag zu Loth, Zwei arabische Papyrus **34**, 764 ff. Phöniciſche Miscellen **35**, 423 ff. Epigraphisches aus Syrien **38**, 530 ff. Phöniciſche Inschrift aus Tyrus **39**, 317 ff. Palmyrenische Inschriften **39**, 352 ff. Berichtigung zur Phöniciſchen Inschrift aus Tyrus (Z.D.M.G. **39**, 318) **39**, 516.
- Schröter, R. Trostschriften Jacobs von Sarug an die himjaritischen Christen **31**, 360 ff.
- Schulbücher. Die SS. und die Scholastik der Muslime **32**, 1 ff.
- Schultze, Martin, Ist Esra 4, 13 'aftom oder 'aftos zu lesen? **39**, 47 ff.
- Schwügerschaft. Unbestimmtheit der Verwandtschaftsausdrücke in Bezug auf dieselbe **40**, 178.
- Schwartz, Gregorij Bar Ebhraya in evangelium Johannis commentarius; angezeigt **32**, 738 ff.
- Schwarz ist in der indischen Traumdichtung eine ungünstige Farbe **40**, 114 ff.
- Schwertklingengeübde (asidhâ-râvratam) der Inder; auf einen uralten indogermanischen Brauch zurückgehend **40**, 523 ff. Auch asipattrâvratam genannt **40**, 771.
- Schwetschke, Dr. Karl Gustav, Nekrolog auf ihn **36**, XXXIX.
- Sclavennamen **31**, 336 (Nr. 69).
- Se, präkritisch, wird auch für den Genetiv Pinr. von idam und tad gebraucht **35**, 716 (vgl. Z.D.M.G. **34**, 273).
- Seeten. Ueber schifitische und sunnitische SS.-Benennungen (Beitrag zur Erklärung des Kitâb al-Fihrist) **36**, 278 ff. Benennungen der SS. in herabsetzendem Sinne gebraucht **39**, 556. **40**, 239 ff.
- Sedekat und Nefekat (Almosen) juristisch verschieden von Zekât **36**, 307 ff.
- Seele. Die SS. des Mittelreichs im Parsismus **37**, 223 ff.
- Seetzen, seine Copien himjarischer Inschriften **31**, 89.

- Seilenos identisch mit Midas **40**, 552 ff.
- Selame ihn Rahmun, arabischer Arzt **31**, 758 ff.
- Sclcm bin Zijad, Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 96 f.
- Selq̄nq̄n, Zur Geschichte der SS. von Kermān **39**, 362 ff. Berichtigungen hierzu **39**, 402.
- Selim Effendi 'Anḥūri, Kitābu kanzi-l-nāzīm wamiṣbāhl-l-hāiml aw al-qalāid-l-durrijāt fi farāid-l-luḡati-l-'arabijati, d. i. „Des Dichters Schatz und die Fackel des Irrenden oder Perlenschnüre von den ausgewähltesten Ausdrücken der arabischen Sprache; angezeigt **33**, 708 ff.
- Selbstverwaltung, städtische, in Syrien nicht erst durch die Maccdonier eingeführt **39**, 337.
- Semiten, Semitisch. Ueber einige s. Götter **31**, 716 ff. S. Gottheiten in Aegypten **31**, 724 ff. Das Zahlwort Zwei im Semitischen **32**, 21 ff. Zur s. Epigraphik V. **32**, 187 ff. (Vgl. Z.D.M.G. **25**, 149—195). Semitica von Paul de Lagarde, Heft 1. a) „Kritische Anmerkungen zum Buche Isaias. Erstes Stück.“ b) „Erklärung chaldäischer Wörter. Erstes Stück“; angezeigt **32**, 401 ff. Zur semitischen Epigraphik VI. Weitere Erörterungen über die Frage des Metrums und des Reimes in der Inschrift von Carpentras **33**, 252 ff. Studien zur s. Religionsgeschichte von Graf Bandissin; angezeigt **34**, 213 f. Das Princip der nomina propria composita ist auch den südsemitischen Sprachen bekannt **37**, 11 ff. Untersuchungen zur s. Grammatik. I. Die Verba ʾwy im Hebräischen **37**, 525 ff. Untersuchungen anr s. Grammatik. II. Die Endungen des Perfekts **38**, 407 ff. Die Aussprache der s. Consonanten Vav und Jod. Eine Abhandlung über die Natur dieser Laute **40**, 639 ff. S. auch Südsemitisch.
- Senat, himmlischer S. **31**, 324.
- Sendschreiben an Prof. Fleischer, betreffend die Geschichte der Ṣafawi **36**, 89 ff.
- Sentenzen. Ueber einige arabische SS.-Sammlungen **31**, 506 ff. Ueber die Herkunft der arabischen SS. **31**, 513. Christliche Begriffe und Bibelstellen in arabischen SS.-Sammlungen **31**, 519. Matth. VII, 5 in der muhammedanischen Literatur **31**, 765 ff. Moralische SS. aus dem Sadnktikarpāmṛita **36**, 378 ff.
- Servitutsverhältnisse; im moslemischen Rechte existiren keine Verordnungen darüber **36**, 329 ff.
- Sesirid, Sanasrad, Ṣisnd = Snqruta **34**, 545 ff.
- Set-Cultus, Einführung des S. in Aegypten **31**, 615.
- Setu, Stellen daraus herangezogen am Beweis, dass apa = a privativum **32**, 100 ff.
- Seybold, Anzeige von de Lagarde, Petri Hispani de lingua arabica libri duo **39**, 710.
- Si'a bei Kanawāt, Vier nabatäische Inschriften; mit Copien auf lith. Tafel **38**, 532 Anmerkung.
- Sibām, Inschrift von S. **37**, 392.
- Siḏ (Zend) = skr. Ṣid **38**, 425 f.
- Sidon, Phöniciische Inschrift auf einem Kalksteinblock. Mit Copie auf lith. Tafel **38**, 533 f.
- Siegel. Fünf SS. mit persischer Inschrift in persischem Ta'lik **37**, 436 ff. Zwei SS. mit türkischer Inschrift in Ta'lik-Schrift **37**, 438, Aramäisches S. **37**, 543.
- Siegelstein, drei SS., mit phöniciischen Aufschriften. Mit Tafel **34**, 681 ff. SS. mit sabäischen Inschriften **37**, 409. S. mit Pehlevi-Inschrift **37**, 439.

- Sigmaringen, eine Handschrift des Mufaſſal in der Fürstlich Hohenzollern'schen Bibliothek daselbst **33**, 682 ff.
- Signaturen auf Sassaniden-Münzen **33**, 114 ff.
- Siklah für „Slave“ gebraucht **31**, 295.
- Silberfund, Morgenländischer, in der Oberlausitz **34**, 176 f.
- Silohabsebrift. Die S. beschrieben, übersetzt und erklärt. Mit einer Tafel in Lichtdruck **36**, 725 ff.
- Simeon, Inhalt des syrischen Briefes des Bischof S. von Beth-Arschām an Simeon, Abt von Gabula **31**, 362. Der syrische Brief des S. von Beth-Arschām an den Abt von Gabula **35**, 2 ff. Der Brief ist eine auf Grundlage der Aeten vorgenommene Mystification **35**, 696 ff.
- Similia similibus bei sympathetischen Heilmitteln **31**, 328 ff.
- Sindban oder die sieben weisen Meister. Syrisch und Deutsch, ed. Baethgen; angezeigt und des Näheren besprochen **33**, 513 ff. Nachtrag zu einer Angabe in Z.D.M.G. 33, 533. — **33**, 707.
- Sing-ming kuel-čŷ, Richtschnur des Lebens, chinesisches Druckwerk, besprochen **32**, 397.
- Sinhāgi (al-Sinhāgi), kitāb al-aḡwibā, cap. 4 (51 Bibelstellen, die sich auf Muhammed beziehen sollen) skizziert **32**, 376 ff.
- Sisud s. Sesirid.
- Skanda, der Kriegsgott, sein Verhältnis zu Indra im Mahābhārata **32**, 328. Seine Beziehung zu Brahman im Mahābhārata **38**, 200.
- Skidy, Sikidy (madagassische Divinationslehre = Geomantie) **31**, 544 und 762 ff. Die S. oder geomantischen Figuren. Mit Tabelle **31**, 762 ff.
- Sku und skubb, über diese beiden Verbalwurzeln **39**, 328.
- Slovakien, drei Erzählungen der slowakischen Zigenner. Text mit interlinearer Uebersetzung **39**, 509 ff.
- Smar s. sumir.
- Smith, Payne, Thesaurus syriacus, fasc. VI; angezeigt **37**, 469 ff.
- Smith, W. Robertson, Briefliches über einige Thiere in Arabien **34**, 373 f. Briefliche Bemerkung zu Mayer's Aufsatz über den Ursprung der sieben Wochentage (in Z.D.M.G. 37, 453 ff.) **37**, 476. Briefliches zu Reyer's Artikel in Z.D.M.G. 38, 149 — **38**, 487. Zu den Liedern der Hudhalliten (Hasenköpfe als Armschmuck) **39**, 329. Kinship and Marriage in early Arabia; angezeigt **40**, 148 ff.
- Smṛtitext. Ueber die SS. der Haug'schen Handschriftensammlung **31**, 127 ff.
- Smṛtyarthasāra kein Smṛtiwerk **31**, 127.
- Soaemias, Mutter des Kaisers Elagabalus **31**, 98.
- Soein, der arabische Dialekt von Mōsul und Mārdīn **37**, 188 ff. Die Diwāne der Dichter Nāhiga, 'Urwa, Hātīm, 'Alkama und Farazdak. Mit Beiträgen von E. Prym und H. Thorbecke **31**, 667 ff. Beschreibung der Handschrift des Diwān des Ka'b. Anhang zu Socin, die Diwāne der Dichter Nāhiga etc. **31**, 710 f. 714 f. Ueber eine Handschrift des Mufaſſal **33**, 682 ff. Zur Geographie des Tūr 'Abdīn **35**, 237 ff. Der arabische Dialekt von Mōsul und Mārdīn **36**, 1 ff. **36**, 238 ff. S. Mōṣūl und Mārdīn. Die neuarabischen Dialekte von Urmia bis Mōsul; angezeigt **36**, 669 ff. [Bemerkungen hierzu (zur Uebersetzung) von F. Liebrecht **36**, 708 ff.]
- Sojūty. Zwei Werke des S. besprochen **32**, 5 ff.
- Solstitium. Winter-S. durch Feuer

- und Licht gefeiert **31**, 280 ff. An die SS. sich knüpfender Aberglaube **31**, 286.
- Soma gleichbedeutend mit Amṛta gebraucht **32**, 301. Die Vermählung des S. und der Sūryā **33**, 166 ff. S. als Mond im Veda nūr Rv. 10, 85 — **33**, 168. Der Adler mit dem S. (Erklärung von Rv. 4, 27) **36**, 353 ff. Berichtigung hlerau (zu pag. 359, lin. 6) **36**, 384. Wo wächst der S.? Seine Wachsstätte ist äusserst wichtig für die Bestimmung der Wanderung der Arier **38**, 134 ff.
- Somarāji, Schema davon **38**, 611.
- Sonne. S.-Untergang betrauert **31**, 279. Nasr, himjarischer S.-Gott **31**, 741.
- Soutimès, Le Papyrus funéraire de S. etc. ed. Guleysse et Lefébure; angezeigt **32**, 595 ff.
- Sowa, R. von, Erzählungen der slowakischen Zigeuner. Texte mit interlinearer Uebersetzung **39**, 509 ff.
- Speñtō mainyush (nicht Ahura Mazda) und Aīrō mainyush sind Gegensätze **40**, 110.
- Sphragistik. Zur orientalischen S. **37**, 435 ff.
- Spiegel, F. Varena **32**, 716 ff. Anzeige von Harlez, Etudes avestiques **33**, 303 ff. Anzeige von Harlez: Avesta, livre sacré des sectateurs de Zoroastre. Traduit. Bd. II, III — **33**, 303 ff. Ādar Gushasp **33**, 498 ff. Ueber das Vaterland und das Zeitalter des Awestā **35**, 629 ff. Zur Textkritik des Awestā **36**, 586 ff. Zur Geschichte des Awestakalenders **38**, 433 ff. Anzeige von Harlez, De l'exégèse et de la correction des textes avestiques **38**, 492 ff.
- Spiegelhuch der Mandschusprache. Auswahl von Artikeln aus diesem Wörterbuch **38**, 634 ff.
- Spielekarten. Uebersetzung der Namen von Schachfiguren auf SS. bei den Chinesen **31**, 156.
- Spitta, W. Zur Geschichte Abu'l-Hasan Al-Aṣ'ari's; angezeigt **31**, 166 ff. Die Lücken in Ġawāliki's Mu'arrab **33**, 208. Huwarazmi's Auszug aus der Geographie des Ptolemaios **33**, 294 ff. Grammatik des arabischen Vulgärdialektes von Aegypten; angezeigt **35**, 514 ff. Untersuchungen über den Verbleib von S.'s Katalog der arabischen Handschriften im Darh el-Gamāmiḡ zu Kairo **39**, 674 ff. S.'s Autorschaft betreffend den Katalog der arabischen Handschriften zu Kairo, ed. Ḥasanein, klargestellt **40**, 765 ff.
- Sprache. Kenntniss der 70 SS. biblischen Personen beigelegt **31**, 290. Erschaffung der S. nach Angaben von Rīgveda 8, 10 und Ġatapatha Brāhmaṇa IV, 1, 3 — **39**, 57 ff.
- Sprachgeschichte. Beitrag zur altindischen S. und Religionsgeschichte **40**, 347 ff. 655 ff.
- Sprachwissenschaft bei den Arabern **31**, 545 ff.
- Sprenger, A. Anzeige von Sachau, Chronologie orientalischer Völker von Albirūni **31**, 551 ff. Ueber zwei arabische Handschriften **31**, 750 ff. Die Schulfächer und die Scholastik der Muslime **32**, 1 ff.
- Sprüchwörter. Verbesserungen und Nachträge zu Socin's Buche „Arabische Sprichwörter und Redensarten“ (Tübingen 1878) vom Verfasser **37**, 190 ff. Fortsetzung der arabischen Sprüche und Redensarten (Nr. 575—800) **37**, 197 ff. Elf Tigrīña-SS. mit Commentar **37**, 443 ff. Vier Tigrīña-SS. mit Uebersetzung und Commentar **38**, 481 ff. Tigrīña-SS. Nr. 16—30. Mit Commentar **39**, 322 ff.



Sragdharā-Strophe, Schema **38**, 610.

Sragvīṇī, Schema **38**, 611.

Sraj „Kraus“ ist verschieden von māḥ **40**, 113.

Srunkb (armenisch) = idg. k'ru<sup>s</sup> (lateinisch crūres) **35**, 176.

Ssemnān, Bericht über den ssemnānischen Dialekt. Verzeichniss von Wörtern, grammatischen Eigenthümlichkeiten und kurzen Sätzen **32**, 535 ff.

Stabhetonung im Rikveda **35**, 459 ff.  
Stade, B., Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft; angezeigt **36**, 690 ff. Eröffnungsrede zur Generalversammlung der D.M.G. an Giessen **39**, XXVII ff.

Statuette, eine ägyptische aus Adana in Cilicien; mit einer Tafel **37**, 440 ff.

Stein. Studien über 36 geschnittene SS. mit Pehlevi-Legenden **31**, 582 ff. S. aus der Nähe von Ta'iza mit himjarischer Inschrift **39**, 227 ff.

Steinschrift. S. von Bosra **31**, 135. Zwei SS. der Chandella-Dynastie im Museum an Allahabad. Text und Inhaltsübersicht **40**, 47 ff. Zwei SS. des Benares College. Text und Inhaltsübersicht **40**, 54 ff.

Steinschneider, M. Arabische Aerzte und deren Schriften. I. Selame ibn Rahmān **31**, 758 ff. II. Efraim **31**, 761. Die „Skidy“ oder geomantischen Figuren **31**, 762 ff. [Einige Detailbemerkungen zu dessen „Polemische und apologetische Literatur etc.“ von Goldziher **32**, 382 f. Einige weitere Bemerkungen aus einem Briefe von Prof. A. Müller **32**, 388 ff.] Briefliches als Antwort auf die Notizen A. Müller's, besonders über Sammel ibn Abbas **32**, 392 f. Fernere Berichtigungen und Zusätze zu seinem Buche „die polemische und apologetische Literatur etc.“ **32**, 393 ff. Arabische

Aerzte und deren Schriften. III. Ibn al-Ğezār's Adminiculum **32**, 728 ff. Die Parva Naturalia des Aristoteles bei den Arabern **37**, 477 ff.

Stenaler, das Schwertklingengelübde der Inder **40**, 523 f. Nachtrag hierzu **40**, 771.

Stereometrie, Terminologie derselben im arabischen Euklid **35**, 300.

Stern, Ludwig, Koptische Grammatik; angezeigt **35**, 750 ff.

Stettin, Generalversammlung der D.M.G. daselbst 1880; Eröffnungsrede und protokollarischer Bericht über dieselbe **35**, III ff.

√sthā „stehen“ (Idg. sth-, sthā, sthā, sthō), Ableitungen von ihr **39**, 92.

Sth-o-l, sth-e-l, sth<sub>l</sub> (Idg. Wurzel), Ableitungen von ihren drei Stufen **39**, 93 f.

Sthū (Wurzel), Ableitungen von ihr **39**, 92 f.

Stbūlabhadra, nach der Çvetāmbara-Tradition der letzte der Çrutakevalin's **38**, 14.

Stbūṇā (skr.) Pfosten, von στῦλος zu trennen, mit ἄλλος σπάλλω an vergleichen (√sthal) **39**, 92.

Stickel, D. Numismatisches beim Orientalistencongress zu St. Petersburg **31**, 529 ff. Morgenländische Münzkunde **35**, 477 ff. Zur orientalischen Sprachistik **37**, 435 ff. Ergänzungen und Berichtigungen zur omajjadischen Numismatik **39**, 17 ff. Noch einmal die omajjadische Askalon-Münzen und ein Anhang **40**, 81 ff.

Stickel und v. Tiesenhausen, Die Werthbezeichnungen auf muhammedanischen Münzen **33**, 341 ff.

στῦλος von √sthū, nicht √sthā **39**, 92.

Strack, Herm. L. Briefliches zum Codex Babylonicus Petropolitana **33**, 301 f. Abraham Firkowitsch

- und der Werth seiner Entdeckungen **34**, 163 ff.
- Strassenpoesie und Jugendpoesie in Kairo **33**, 608 ff.
- Strass, Victor von, Proben aus seiner Schi-king-Uebersetzung mit Text und Analyse **32**, 153 ff. Bezeichnung der Farben „Blau“ und „Grün“ im chinesischen Alterthum **33**, 502 ff. Anzeige seiner Uebersetzung des Schi-king **34**, 587 f.
- Subhānqulī, Bestimmung seines Todesjahres **38**, 255 Note 2.
- Südsemitisch. Ueber das indische Alphabet in seinem Zusammenhange mit den übrigen südeemlitischen Alphabeten **31**, 598.
- Sufismus (Cufismus) bei den Muslimen **32**, 12. Eine persische Bearbeitung der eufischen Terminologie des 'Ahdurrazzāḡ al-kāschānī **34**, 597 ff.
- Sufra (ḡufra), im zweiten Capitel des Vendīdād, bedeutet „Ring“ **38**, 497 f.
- Sukrāt (Sokrates) statt Buḡrāt (Hippokrates), s. Suḡruta.
- Suleiman bin Manssur, Münzherr **33**, 111.
- Sumerisch Die neueren Resultate der e. Forschung **32**, 177 ff. Ueber den Sprachcharakter des S., ob agglutinirend? **32** 183 f. Bedeutung des S. für die assyrische Wortforschung, an zwei Beispielen dargestellt **32**, 184 f.
- Sumir = smar **32**, 107 ff.
- Summers, T. 1) A Handbook of the Chinese Language etc. 2) The Rudiments of the Chinese Language; besprochen **32**, 628 ff.
- Sumukhī, Schema **38**, 613. 614.
- Sunna gehört nicht zu den Schulstudien der Muslime **32**, 10. Sunnitische und schiitische Sectenbenennungen (Beitrag zur Erklärung des Kitāb al-Fihrist) **36**, 278 ff.
- Suparnākhyaṇa, Analyse des Gedichtes, Hervorhebung seines vedischen Charakters; es ist aus metrischen und prosaischen Elementen gemischt gewesen **37**, 67 ff.
- Sur e. Tyrus.
- Sūra, seine Lage **39**, 11 f.
- Surāpu, Fluss, vermutlich mit dem unteren Sūra-Canal identisch **39**, 15.
- Suren s. Asuren.
- Surokh (bei Ritter IX, 806) wahrscheinlich ein neuer, mit dem türkischen zu „Wasser, Fluss“ zusammengesetzter Name **39**, 1.
- Surraḡ, Kupfermünze von dort **39**, 33.
- Sūryā, Die Vermählung des Soma und der S. **33**, 166 ff.
- Suḡruta (Suḡruta). S. seines Vorranges beraubt **31**, 649. S. aus arabisch Suḡrāt (= Sokrates), was fälschlich für Buḡrāt (= Hippokrates) **31**, 652 ff. S. = Sesirid, Sanasrad, Sisud **34**, 545 ff.
- Sātra kṛitāṅga, Wortspiele darin **40**, 601.
- Suḡad auā- Strophe, Schema **38**, 610.
- Svāgatā, Schema **38**, 611.
- Svarāt, erste überzählige Form in der vedischen Metrik; ist aus dem R̥igveda zu entfernen **35**, 448.
- Svastika, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 529.
- Swēda (Inschrift des Mausoleums „Duhēse“), Tafel **38**, 532.
- Symbolische Unterscheidungsmittel der Sprache **33**, 10 ff.
- Synkretismus bei den Heiden Palästinas und Nabatäas **38**, 643 ff.
- Synonyma, Biblische SS. im Talmud besprochen und erklärt **31**, 293 ff.
- Syntax. Beiträge zur arabischen S. von E. Trumpp; angezeigt **31**, 769 ff.
- Syrer, Syrien. S. Städtemünzen mit der Tyche **31**, 100. Liber Thesauri de arte poetica Syrorum

nec non de eorum poetarum vitis et carminibus per Cardahi; angezeigt **31**, 160 ff. S. Text des Trostschreibens Jacob's von Sarug **31**, 369 ff. S. Text der Hymne des Johannes Psaltes **31**, 402 f. S. Handschrift, enthaltend einen melkitischen Hymnus an die Jungfrau Maria. Mit lith. Tafel **33**, 666 ff. De la Métrique chez les Syriens. Par M. l'abbé Martin; angezeigt **34**, 569 ff. Bemerkungen zum S.-Römischen Rechtsbuche aus dem fünften Jahrhundert, ed. Bruus-Sachau **35**, 139 ff. **35**, 725 ff. Bemerkungen zum s. Text der Trilinguis Zebedaea **36**, 345 ff. S. Grammatik des Mar Elias von Tirhan, herausgegeben und übersetzt von Fr. Baetgen; angezeigt **36**, 706 ff. Thesaurus syriacus, fasc. VI, von R. Payne Smith; angezeigt **37**, 469 ff. Jahresbericht über die s. Studien (incl. des Mandäischen, der Sinaitischen Inschriften n. s. w.) im Jahre 1881. Beilage zu Z.D.M.G. **37** (S. 12 ff. des Jahresberichtes). Epigraphisches aus S. Mit zwei lith. Tafeln. (Zweispachige Inschrift von Harran in der Trachonitis; zwei Inschriften von Salebat; vier nabatäische Inschriften des Tempels von Si'a bei Kanawât; Swêda, Inschrift des Mansolenms „Dubése“; Phöniciſche Inschrift von Sidon **38**, 530 ff. Drei s. Inschriften aus Karjetân (auf einem Sarkophag in der Klosterruine Mâr Eljân). Mit lith. Tafel **38**, 543 ff. Proben der s. Uebersetzung von Galenus' Schrift über die einfachen Heilmittel **39**, 237 ff. Bemerkungen dazu **40**, 763 ff. S. Codex Nr. 173 der Vaticanischen Bibliothek theilweise angezogen („ergötzende Erzählungen“ des Bar Hebraeus). Mit deutscher Uebersetzung und Wörterverzeichnis **40**, 410 ff.

Szöny, Inschrift von Sz. an der Donau, auf den Sonnengott Alagabalus Ammudates bezüglich **31**, 93.

## T.

T, armenisches Präfix mit der Bedeutung der Negation = idg. skr. dus „schlecht, schwer“ **36**, 120 f.

Tâ, ursemitische Endung der 2. sg. m. perfecti **38**, 412 ff.

Tahari, The projected edition of T. Second Notice. Als Anhang zu Z.D.M.G. **31**. Ueber eine T.-Handschrift aus Kairo **32**, 581 ff. T's Sasanidengeschichte, übersetzt von Nöldeke (Titel: Geschichte der Perser und Araber zur Zeit der Sasaniden etc.); angezeigt und mit Anmerkungen versehen **34**, 721 ff. Handschriften und Charakteristik von T's Korancommentar **35**, 588 ff.

Tabdil, Divergenzen betreffs desselben **32**, 364 ff.

Tafel. (Verzeichniß der den Texten beigegebenen Tafeln.) Zwei antographirte vergleichende Schrifttafeln zu „der Ursprung des altsemitischen Alphabets aus der neuassyrischen Keilschrift“ **31**, 102. Lith. T. mit der Steininschrift von Bosra **31**, 135. Zwei lith. TT. mit armenischen Keilinschriften (Nr. 47, 48, 49, 50) **31**, 406. Lith. T., Pehlevi-Gemmen darstellend. Beigabe zu „Studien über geschnittene Steine mit Pehlevi-Liegenden“ **31**, 582. Vier antographirte vergleichende Schrifttafeln zur Abhandlung „Ueber das indische Alphabet in seinem Zusammenhange mit den übrigen südsemitischen Alphabeten“ **31**, 598. Tabelle darstellend die geomantischen Figuren **31**, 762. T. mit chinesischen Charakteren, enthaltend Textstellen aus dem Schi-king, zu „Prohen aus Victor von Strauss' Schi-king-Ueber-

setzung mit Text und Analyse" **32**, 153. Zwei TT. zur Abhandlung „Le déchiffrement des inscriptions du Sufa“. Nr. 1 stellt Inschriften dar, Nr. 2 ist eine vergleichende Schrifttabelle der süd-semitischen Alphabete **32**, 167. Vier autographierte vergleichende Schrifttafeln zum Aufsatz „Ueber den Ursprung der altpersischen Keilschrift“ **32**, 272. Lith. T. darstellend eine Münze von der malaiischen Halbinsel mit chinesischer und malaiischer Aufschrift, in natürlicher Grösse **32**, 399. Lith. T. darstellend Mātrāyaṇī Samhitā II, 3, 6 und 7 (S. 28 des der Münchner Hof- und Staatsbibliothek gehörigen, aus Ahmedabad stammenden Haug'schen Manuscriptes, geschrieben im J. 1590 n. Chr.) **33**, 177. Lith. T., darstellend in halber Grösse des Originals die am nördlichen Fusse des Kasbek gefundene silberne Schale. Die persisch-aramäische Inschrift darauf ist extra in der Grösse des Originals angegeben. **33**, 292. Zwei lith. TT. mit Abklatsch der ersten und siebenten himjarischen Inschrift (s. Z.D.M.G. **33**, 484 ff.) aus dem Tschiniñ Kiöschik **33**, 485 und 490. T. mit lith. Reproduction von Cod. syr. Peterm. 28. fol. 9 (Ein meikitischer Hymnus an die Jungfrau Marie) **33**, 666. T. das japanische Schachbrett mit Figuren darstellend **33**, 672. Lith. T., die Gestalt der Buchstaben auf den Münzen eines jeden Sassanidenfürsten abgesondert darstellend **34**, 2. T. mit phöniciischen Inschriften, zu P. Schroeder's Phöniciischen Miscellen **34**, 676. Zwei TT. in Lichtdruck, darstellend zwei arabische Papyrus, die in der Nähe von Madinat-al-Faiyūm gefunden wurden **34**, 685. 687. Vier lith. Tafeln zu P. Schroeder's Phöniciischen Miscellen.

I: Citiensis 51 (Originalgrösse) **35**, 424. II: Citiensis 52—**35**, 427. III: Citiensis 53—**35**, 428. IV (in der Zschr. als T. IV und V bezeichnet!) Citiensis 54 und 55—**35**, 430. Zwei lith. TT. zu Mordtmann's himjarischen Inschriften. I: das schon Z.D.M.G. **32**, 200 beschriebene Basrelief nach photographischer Aufnahme **35**, 432. II: Weiblicher Kopf mit himjarischer Stirninschrift **35**, 438. Geographische Karte, die Ortslagen des Tür 'Abdīn darstellend **35**, 532. Zwei lith. TT. zu Sachau's Palmyrenischen Inschriften. I: Inschriftencopien **35**, 730. II: Thonsiegel mit Figuren und Inschriften **35**, 744. Lith. T. mit Edessenischen Inschriften (zu Sachau's Edessenischen Inschriften) **36**, 142. Lith. T. darstellend orientalische Rüstungsstücke (Gebörnte Pickelhaube, Armschiene und Schild) in ein Viertel natürlicher Grösse **36**, 654. T. in photographischem Druck, die Sifoahinschrift darstellend **36**, 725. Drei TT. zu den von Siegfried Langer entdeckten sabäischen Inschriften. I in Lichtdruck, II und III Lithographie **37**, 318. 324. T. mit Photographie einer ägyptischen Statuette und lith. Wiedergabe der darauf befindlichen Inschrift (letztere natürlicher Grösse) **37**, 440. Drei lith. TT. zu Euting's Artikel „Epigraphisches“ (Statue des Harpokrates im Museum zu Madrid, Caralana 2 a etc.) **37**, 540. Zwei lith. TT. zu P. Schroeder: Epigraphisches aus Syrien. I: die zweisprachige Inschrift von Harran in der Trachonitis (auf  $\frac{1}{4}$  reducirt) **38**, 530. II: Inschriften von Salchat, Bosra, Si'a, Swēta, Sidon **38**, 532. Lith. T. mit der nabatäischen Inschrift aus Dmēr **38**, 535. Lith. Tafel mit syrischen Inschriften aus Karjetēn **38**, 542. T. mit Rāshtrakūṭa-Inschrift (gehört

- zu Z.D.M.G. **38**, 553) **39**, 164. Lichtdruck-T. mit der Khälsi-Version der Felsen-Edicte des Königs Asoka, I—XIII (Erste Hälfte). Nach einem Abklatsche des General Cunningham ca.  $\frac{1}{6}$  der natürlichen Grösse **39**, 516. T. mit drei Münzstempeln (zu Stickel's Aufsatz: Noch einmal die omajjadische Askalon-Münze und ein Anhang) **40**, 80. Zwei Lichtdruck-TT. mit Bharhut-Inschriften, nach Abklatschen von E. Hultzsch. In  $\frac{1}{5}$  der natürlichen Grösse. I: Inschrift Nr. 2—15, 17—51, 55—84. II: Inschrift Nr. 85—151, 153 (gehören zu Z.D.M.G. **40**, 60 und **70**) **40**, 366.
- Tafsir des Fachr al-din al-Räzi **31**, 546.
- Tagenamen. Ueber die madagassischen TT. **31**, 543 ff.
- Täğiki (Dialekt von Buchārā), Beiträge zur Charakteristik desselben aus Mir Muḥammad Amin-i Buchārī's Mağmū'ah **38**, 243 ff.
- Tahmāsp I. und seine Denkwürdigkeiten **37**, 113 ff. Berichtigung zweier Druckfehler hierin (S. 120 f.) **37**, 292.
- Taif, Briefliches von dort (von Prof. Robertson Smith) **34**, 373 f.
- Taigr, nicht tagr = „Schwager“ ist altarmenisch **35**, 176.
- Taisfun s. al-Bab.
- Tal'iz, Stein dorthier mit himjarischer Inschrift **39**, 227 ff.
- Takshaka, der Schlangenkönig, als Freund Indra's im Mahābhārata **32**, 314. 317.
- Ta'lah's kitāb al-faṣīḥ, ed. Barth; angezeigt **31**, 169 ff.
- Talfun **37**, 337.
- Talisman, silberner, mit den Namen der vier Erzengel **37**, 436.
- Talmud, Beachtung der Omina darin verboten **31**, 268 f. 337 ff. Erklärung zweier talmudisch-aramäischer Wörter **32**, 395 ff. Real-Encyclopädie für Bibel und T. Abtheilung II. Die talmudischen Artikel. Von Dr. J. Hamburger; angezeigt **38**, 165 f. Der biblische Parallelismus wird im T. nicht als solcher angesehen **40**, 245.
- Talmudisches **39**, 548. 572 ff. 576 ff. 596 ff. **40**, 287 ff. 297 ff. 299 ff.
- Tamxosrov (armenisch), Etymologie dieses Namens **35**, 177 f.
- Tavaiç, Tavaiç corruptum aus Anaitis **31**, 721.
- Tannmadhyā, Schema **38**, 612.
- Tanvi, Schema **38**, 612.
- Tapasvin, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 513 f.
- Taraṇinandin, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 513.
- Tarnëgol, tarnëgolā, „Hahn“, assyrischen Ursprunges **32**, 396.
- Taten, Der Name der T. **31**, 154.
- Tanhenverehrung bei den Samaritanern ist nicht anzunehmen **39**, 167.
- Taurāt (Thora). Confusion der mahmedanischen Ansichten über das T. **32**, 348 ff. Angebliche Namen der Stadt Medina darin (Anhang zu Z.D.M.G. **32**, 374) **32**, 386 f.
- Tansend und eine Nacht, Karl der Grosse und seine Tochter Emma darin **34**, 610 ff.
- Taxo in der Schrift des Pseudomoscs wesentlich identisch mit dem Belnamen Θασοί des Simon Θασοί in 1 Makk. 2, 3. — **36**, 193 f.
- Te wird im Veda auch als Accusativ sing. gebraucht **35**, 714 f.
- Taimera, Münze dorthier vom J. 95 im Jenaischen Cabinet **39**, 23.
- Tetragrammaton. Askara oder Schem hammeborasch, das ausdrücklich ausgesprochene T. **36**, 410 ff.
- Teufel, Dr. Ludwig. Briefliches

- über die Geschichte der Šafawī 36, 89 ff. Zu Nāšir Chusrau's Rūšan-nāma 36, 96 ff. Zu: Le livre de la félicité 36, 106 ff. Šāh Tah-māsp I. und seine Denkwürdigkeiten 37, 113 ff. Berichtigungen hierzu (zu S. 120 ff.) 37, 292. Bābnr und Ahū'l-fa'īl 37, 141 ff. Quellenstudien zur neueren Geschichte der Chānate 38, 235 ff. Nekrolog auf Ibn 38, 377 ff.
- Tenzpur in Assam, eine Schenkungs-urkunde daher, bestehend aus fünf Kupfertafeln. Inhaltsheschreibung und Text in Devanāgarī 40, 42 ff. Thāf 37, 325.
- Θασσις. Taxo.
- Θεαρδοίτης, Gott in Bostra, Θεαρδοίτης, Θεαρδοίος identisch mit Dasares 38, 653.
- Theologie. Die Th. des Aristoteles 31, 117 ff. Die sogenannte Th. des Aristoteles. Aus dem Arabischen übersetzt von Dieterici; angezeigt 37, 594 ff.
- Theophanes s. unter Malalas.
- Θεός. Geschichtliches zur Etymologie des Wortes 37, 126 f. Noch einmal zur Geschichte der Etymologie von *Θ.* 37, 451 f. Zur Etymologie von *Θ.* (Patristische Deutungen) 38, 486.
- Thera-Listen (die Mahāgiri-, Suhas-tin- und Daçapūrvin-) einander gegenüber gestellt 37, 499 ff.
- Tbierfaheln, arabische, mit deutscher Uebersetzung 36, 4 ff. 238 ff.
- Thomas, Edward: Ancient Indian Weights (Theil 1 von The international Numismata Orientalia) besprochen 35, 478 ff.
- Thoneylinder. Babylonischer Keilschrift-Th. mit aramäischer Rubrication 37, 543.
- Thorhecke, Anzeige von Barth, Ta'lab's kitāb al-faṣīḥ 31, 169 ff. Anzeige von D. H. Müller, kitāb al-farq von Al-'Aṣma'ī 31, 169 ff. Anzeige von Frenkel, An-Nahḥās' Commentar zur Mu'allāqa 31, 177 ff. Diwān des Ḥātim At-Ta'ī 31, 699 ff. Anzeige von Gautier, ad-donra al-fākhira, la perle préseigne de Ghazālī 32, 222 f. Anzeige von Košut, Fünf Streitfragen der Baṣrenser und Kūfenser über die Ahwandlung des Nomen aus Ibn el-Anbārī's kitāb al-luṣṭ 32, 597 ff. Anzeige von Jabn, Ibn Ja'īš Bd. I: — 37, 609 ff. II, Heft 1: — 38, 666 ff.
- Thsāng (thong), chinesisch, bedeutet „himmelblau“ 33, 507 f.
- Thsing (thang), ebinesisch, bedeutet „blaugrün“ 33, 508.
- Thmna (des Plinias) 37, 336.
- Tbürinschrift. Erklärung der Gebrüder Derenbourg über die Priorität der Entdeckung derselben 38, 152.
- Thürme, das Wort in sabäischen Inschriften 37, 339 ff.
- Ti gemeinsemitische Endung der 2. sg. f. perfecti 38, 414 f.
- Tihet. Tibetan and English Dictionary by Jäselke; angezeigt 34, 582 ff.
- Tigrīna-Sprüchwörter. Elf T.-SS. mit Commentar 37, 443 ff. Vier weitere Sprüchwörter (Nr. 12—15) 38, 481 ff. Fortsetzung (Nr. 16—30) 39, 322 ff.
- Tigris, sein Lauf und die von ihm ausgehenden Canäle, nach Ibn Serapion's Beschreibung 39, 9.
- Tin, ursemitischer Singular des Zahlworts Zwei 32, 1 ff. 72 ff. T. als Verkürzung einer ursprünglich aus drei Radicalen bestehenden Form zu fassen (aus tinj) 32, 72 ff.
- Tinnā vermuthlich ursemitische Endung der 2. pl. f. perfecti 38, 417.
- Tirahhuktiya Sarveçvara, Eine Strophe desselben mitgetheilt 36, 547.
- Tña-Sprache; die Endung der 2. pl.

- f. kën wird vor Suffixen zu kënä **38, 422.**
- Tnt, phönikische Göttin **31, 716 ff. (720).**
- Tochter. Die iranischen Urformen des Wortes sind dugitar, duxt-r **38, 426.**
- Tod. Vorzeichen des bevorstehenden T's (arishṭa) im indischen Aberglauben **32, 573 ff.**
- Tomaschek, Centralasiatische Studien II. Die Pamiradialekte; angezeigt **37, 128 ff.**
- „Tönen“, der Begriff fällt oft sprachlich mit dem von „Leuchten“ zusammen. Indische Beispiele dazu **35, 718 ff.**
- Tornauw, Baron von, das Eigentumsrecht nach moslemischem Rechte **36, 285 ff.**
- Tosefta nach den Erfurter und Wiener Handschriften mit Parallelstellen und Varianten herausgegeben von Dr. Zuckermann; angezeigt **37, 467 ff.**
- Toṭaka, Schema **38, 613.**
- Totemismus, angeblicher, bei den Arabern **40, 156 ff.**
- Totengötter angeblich in arabischen Städtenamen **40, 166.**
- Tradition, Verbreitung der Kenntniss der TT. unter den Muslimen **32, 11.** Die indische T. hat keine rechte Vorstellung und keine direkte Ueberlieferung die sogenannten Ākhyāna-Hymnen im R̥gveda betreffend **39, 81 ff.**
- Transcription. Zur T. der indo-iranischen Zischlaute **40, 706 f.**
- Traum. Todbedeutende TT. **32, 574.** Älteste Stelle über T.-Deutung bei den Indern (Rv. 8, 47, 15) **40, 112.**
- Trdat. Geschichte des Königs T. unter dem Namen des Agathangelos überliefert **31, 1 ff.**
- Trdatēs, griechische Form für Trdat **31, 43.**
- Trdatios, griechische Form für Trdat Reg. Bd. XXXI—XL.
- 31, 43.** Es ist die dem Verfasser des „Lebens des hl. Gregor“ eigenthümliche Form **31, 44.**
- Trica - Theilung im R̥gveda s. Dreizahl-System.
- Trishṭubh-Strophe, Untersuchungen über die Struktur derselben **37, 54 ff.** T. ist das Hauptmetrum des Hotar **38, 446.**
- Trier, Protokollarischer Bericht über die 1879 daselbst abgehaltene Generalversammlung der D.M.G. **34, III ff.**
- Trimūrti, die Idee derselben im Mahābhārata **38, 203 f.**
- Trostschreiben Jacob's von Sarug an die himjaritischen Christen **31, 360 ff.**
- Trumpp, Beiträge zur arabischen Syntax; angezeigt **31, 769 ff.** Kritische Bemerkungen zum „Sapientium“ in Dillmann's Chrestomathia Aethiopia **34, 232 ff.** Zum Briefbuch **34, 241 ff.** Eine Korrektur für eine unrichtige Auffassung der IX. und XI. Form des arabischen Verbums **38, 581 ff.**
- Tschin-Dynastie in China, der Grenzwall derselben und sein Schicksal; hat mit der heutigen „Grossen Mauer“ nichts zu thun **35, 92 ff.**
- Tschinili-Klöschk, die himjarischen Inschriften daselbst. Mit zwei lith. Tafeln **33, 484 ff.**
- Tschufutkale, Mittheilung über Inschriften auf Grabsteinen auf dem Kirchhofe bei T. in der Krim **32, Anhang zu Heft 3 (hinter Seite 609).**
- Tübingen, Eröffnungsgarde der Philologenversammlung zu T. 1876 — **31, III. ff.** Protokollarischer Bericht der Generalversammlung der D.M.G. **31, XIV ff.**
- Táíúni-Dynasty. The Coins of the T. D., by Rogers (Theil 4 von The international Numismata Orientalia) besprochen **35, 485 f.**
- Tumä vermuthlich nrsemitische Grund-

- form der 2. pl. m. perfecti **38**, 415 f.
- Tūpa (skr.) „Köcher“, aus \*tūlpa = idg. tūnó **39**, 92.
- Ṭūr 'Ahdīn, der nen-aramäische Dialekt des T., ed. Prym und Socin, 2 Theile; angezeigt **35**, 218 ff. Zur Geographie desselben **35**, 237 ff.
- Tārānšāh b. Ṭoḡrulšāh (572—579) von Kermān; seine Geschichte **39**, 386 ff.
- Türkei, Türken. Ueber Ni'met ulah's persisch-t. Wörterbuch **31**, 484 ff.
- Turkomanen. Die Sprache der TT. und der Diwān Machdumkulī's **33**, 387 ff.
- Turko-Tataren. Die primitive Cultur des t.t. Volkes auf Grund sprachlicher Forschungen crörtert von H. Vámbéry; angezeigt **33**, 536 ff.
- Ṭūsī (Našīr ud-dīn aus Ṭūs), dessen arabischer Euklid ist eine Uebersetzung, keine Uebersetzung **35**, 270 f.
- Tusijjūn verlesen für Bausijjūn **37**, 534 Note 5.
- Tutātīla, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 514.
- Tutmes III. Geschichte der achtzehnten ägyptischen Dynastie bis zum Tode T. **31**, 613 ff. Fortsetzung **32**, 113 ff. S. weiter unten!
- Tutmes I., König der 18. äg. Dynastie, seine Geschichte **31**, 631 ff.
- Tutmes II., seine Geschichte **31**, 636.
- Tutmes III., seine Annalen am grossen Saie in Karnak **32**, 113 ff. Darauf eine Stelle bei Tacitus bezüglich **32**, 117 f. Hauptquelle für seine Geschichte ist die Grabinschrift des Amén-em-héb in Abd-el Qurna **32**, 118 f. Geschichte und Züge desselben **32**, 120 ff. Beschreibung der von ihm errichteten Bauten und kleinen Denkmäler **32**, 137 ff. Die sogenannte poetische Stele desselben zu Karnak, übersetzt **32**, 150 ff.
- Tvaṣṣṭar, sein Verhältniss zu Indra im Mahābhārata **32**, 306. 315 f.
- Tyche, ihr Cultus **31**, 100. T. auf syrischen Städtemünzen **31**, 100.
- Tyche-Gad-Menī. Ergänzungen zu Z.D.M.G. **31**, 99 ff., namentlich bezüglich der Inschrift des Altars von Vaison (Vasio) in der Provence **39**, 44 ff.
- Tyrus, Phöniciische Inschrift dorthier auf einem Marmorgefässe. Mit Facsimile in natürlicher Grösse **39**, 317 ff. Berichtigung hierzu (zu S. 318) **39**, 516.

## U.

Ū, gemeinsemitische Endung der 3. pl. m. perfecti **38**, 409 ff.

'Ubaldu'llāh II., seine angebliche Identität mit Abū'lfaiz **38**, 239 ff. Seine Geschichte nach Mir Muḥammad Amin-i Buchārī **38**, 255 ff.

'Ubaldu'llāh von Buchārā, Parallelenstellen zu einer denselben betreffenden Anekdote (Vgl. Z.D.M.G. **38**, 260) **38**, 641 f.

Uheidullah bin Zijād, Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 92 ff.

Ueberlieferung s. Tradition.

Udāyin identisch mit Kālāçoka **35**, 667 ff.

Udgatā, Schema **38**, 603.

Udicyavṛitti-Strophe, Modalität des Vaitāliya **38**, 595.

Uhle, H. Zu Boettlingk's Indischen Sprüchen (2). **33**, 512.

Ūl (indoiranisch) = idg. l-Vocal **39**, 91 ff.

Um-al 'Awāmid, Phönikiische Inschrift daselbst **37**, 389.

Umāpatidhara, Zeitbestimmung betreffend das Leben dieses Dichters **40**, 142 f.



- Umeje bin Abdullah bin Chalid bin Essid, Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 108.  
 Umm el-'Awāmid II., Inschrift **31**, 730.  
 Unger, Anzeige von Hamburger, Real-Encyclopädie für Bibel und Talmud **38**, 165 f.  
 Unsterblichkeit. Die indischen Götter sind ursprünglich nicht unsterblich **32**, 300.  
 Upacitraka-Strophe, Schema **38**, 604.  
 Upajāti, eine spätere Gestalt des Trischjūh **38**, 590.  
 Upasthitapracupita-Strophe, Schema **38**, 603.  
 Upasthita-Versmass **38**, 610.  
 Upendravajrā, eine spätere Gestalt des Trischjūh **38**, 590.  
 Ūrmimāla s. Vātorml.  
 Urtuḡi Turkmāns s. Ortokiden.  
 Urvāci und Purūravas. Rīgveda 10, 95 als Ākhyāna-Hymnus erklärt **39**, 72 ff.  
 Urvī (zendisches Wort) ist nicht aus vart entstanden, sondern Reflex einer idg. Wurzel vrik **35**, 664 f.  
 'Urwa ihu Alward, Abdruck des Diwān des U. von Amīn, besprochen **31**, 683 ff.  
 'Uschr, (der Zehnte), die Einkommensteuer in annectirten Ländern nach moslemischem Recht **36**, 318.  
 Uṣeibī'a, Ibn Abī, das zwölfte Buch desselben über die Klassen der Aerzte, welche aus Indien gewesen sind. Arabisch und Deutsch **34**, 472 ff.

## V.

- V, Vav. Vav der Verbindung **31**, 565. Die Aussprache der semitischen Consonanten Vav und Jod. Eine Abhandlung über die Natur dieser Laute **40**, 639 ff.  
 Vadhūmāt bedeutet „mit weiblichen Thieren versehen“ **35**, 712 ff.  
 Vāghhaṭa. Stelle aus V.'s Commentar zu seinem Kāvyañāṣana, enthaltend die technische Bezeichnung verschiedener Töne und Geräusche **32**, 734 f.  
 Vāgviṇa, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 542 f.  
 Vahutta, pahutta **32**, 104 ff.  
 Valdyadhanya, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 525.  
 Valdyagadādhara, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 544.  
 Valdyajivādāsa, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 544.  
 Vañllahhaṭṭasvāmīn-Tempe am Fort von Gwallor, Text und Uebersetzung zweier Inschriften daselbst **40**, 26 ff. Nachtrag **40**, 76. Berichtigungen **40**, 80.  
 Valtāliya-Metrum in der Pāli- und älteren Jaina-Literatur. Es ist aus der Satohrihati abgeleitet **38**, 591 ff.  
 Vākkoka, Eine moralische Sentenz desselben mitgetheilt **36**, 382.  
 Vākkāṭa, Vier Strophen desselben mitgetheilt **36**, 523 f.  
 Vākya-padiya II. 1—6. Ueber die Erklärung des Wortes Āgama in dieser Stelle **36**, 653 f.  
 Vallana, Eine moralische Sentenz desselben mitgetheilt **36**, 381.  
 Vāmbéry, die Sprache der Turkmänen und der Diwān Machdumkuli's **33**, 387 ff. Die primitive Cultur des turko-tatarischen Volkes auf Grund sprachlicher Forschungen erörtert; angezeigt **33**, 536 ff. Anzeige von Kuun's Codex Cumanicus **35**, 767 ff. Anzeige von Pavet de Courteille, Mirād-j-Nāmeḥ **37**, 460 ff.  
 Vamṣapatrapatita, Schema **38**, 614.  
 Van, Entstehung des Städtenamens V. (√vas im Skr.) **31**, 420.  
 Vanamāla, Schema **38**, 611.  
 Vāñchāka, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 524.

- Vararuci und Kātyāyana sind identisch **39, 98**.
- Varasundari, Schema **38, 611**.
- Varayuvati, Schema **38, 614**.
- Vardhamāna, Varietät des Upasthitapraeupita, Schema **38, 603**.
- Varefhsva (aus den Etudes avestiques) **36, 633 ff.**
- Varena, dessen Gleichsetzung mit Varuṇa bedenklich, varāṇa, varṇa und varṇa herangezogen **32, 716 ff.**
- Varo, Francisco, Sinologe (Grammatiker) **32, 602**.
- Var' (ossetisches Wort), Zend vereθra, bedeutet "Schild" **38, 432**.
- Vārttikakāra, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36, 524**.
- Vasantamālikā s. Anpacchan-dasika.
- Vasantatilakā, Schema **38, 610**.
- Vasishṭha, Rechtliche Bestimmungen über die Fräuen in V. **31, 131**.
- Vāsisṭhadharmaśāstra, Bemerkungen zu Führer's Ausgabe und zu Bühler's Uebersetzung desselben **39, 481 ff.** Einige Noten zu vorstehenden Bemerkungen (Böhtlingk's) von Bühler **39, 704 ff.** Bemerkungen hierzu von Böhtlingk **40, 144 ff.** Nachträgliches zu Vasishṭha **40, 526**. Einige weitere Bemerkungen zu Böhtlingk's Artikeln über V. **40, 699 ff.**
- Vasukalpadatta, Zwei Strophen desselben mitgetheilt **36, 545**.
- Vasuratha, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36, 542**.
- Vaṭṭevara, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36, 522 f.**
- Vaticanische Bibliothek, Aus dem Buch der „ergötzenden Erzählungen“ des Bar Hebraeus nach dem syrischen Codex Nr. 173 daselbst, mit Wörterverzeichnis **40, 410 ff.**
- Vāṭormi oder Urmimāla, Schema **38, 609**.
- Veda. Zur V.-Metrik **35, 448 ff.**
- Lösung eines Räthsels im V. (Rv. 5, 44) **37, 109 ff.** Die VV. nach dem Mahābhārata durch Brahman geschaffen **38, 188 f.** Ueber die Stellung des Vedischen unter den indo-arischen Dialekten **40, 657 ff.** Eine Miscelle aus dem V.-Ritual (Vers 8 des Todtenliedes Rv. 10, 18) **40, 708 ff.** Bedeutungen vedischer Wörter **40, 715 ff.** S. auch Indisch, R̥gveda, Sāmaveda, Atharvaveda.
- Vedica **40, 111 ff.**
- Vegavati-Strophe, Schema **38, 604**.
- Vena (Rv. 8, 10), das Wort bedeutet „Genien“, die im Himmel und im Luftreich des Soma walten **39, 56**.
- Vendidād. Das dritte Capitel des V. **34, 415 ff.** Bemerkungen zum zweiten Fargard des V. **36, 136 ff.** Verbalform. Erklärung von behräsischen VV. von Wurzeln ʾʾ und ʾʾʾ **33, 698 ff.** Ueber eine seltene indische V. **34, 175 f.**
- Verleihungsurkunden (Iktā'a) nach moslemischem Recht **36, 320 ff.**
- Versmass s. Metrik, Metrum.
- Verwandtschaftsnamen im Armenischen, zur Declination derselben **35, 168 ff.** VV. im Neupersischen haben bei nun gleichwerthigen Formen den Unterschied zwischen dem Nominativ und den obliquen Casus erhalten **38, 426**.
- Veçoka, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36, 525**.
- Vetālapāṇcaviṇṣatikā, Zurückführung einiger der edleren Strophen darin auf ihre quellenmässige Gestalt, und Textverbesserungen anderer **36, 375 ff.**
- Vibhākaraçarman, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36, 543**.
- Vibhāvari, Schema **38, 613**.
- Vibhoka, Zwei Strophen desselben mitgetheilt **36, 543 f.**
- Vibudhapriyā, Schema **38, 614**.

Vidyumālā, Schema **38**, 614.  
 Vimbhi = vismi **32**, 109 f.  
 Vinayapiṭaka, ed. Oidenberg, vol.  
 I The Mahāvagga; angezeigt **34**,  
 183 ff.  
 Viparītākhyānaki - Strophe, (Art  
 des Triśeṭṭhi) **38**, 604.  
 Vira, Eine Strophe desselben mitge-  
 theilt **36**, 525.  
 Virabhadra, Eine Strophe desselben  
 mitgetheilt **36**, 545 f.  
 Virāt, zweite unterzählige Form in  
 der vedischen Metrik; auf ihren  
 wahren Werth zurückgeführt **35**,  
 449 ff.  
 Viśchamavṛitta-Strophen **38**, 602 ff.  
 Viśṇu und sein Verhältniss zu Indra  
 im Mahābhārata **32**, 328 ff. V.  
 theils unter, theils über Brahma im  
 Mahābhārata **38**, 200 ff.  
 Viśṇuhari, Eine Strophe desselben  
 mitgetheilt **36**, 544.  
 Vision des hi. Gregor **31**, 41.  
 Vismi s. vimbhi.  
 Vismitā- oder Suvṛittā-Strophe,  
 Schema **38**, 609.  
 Viśvarūpa, Sage von V. bei Va-  
 siṣṭha (Erklärung der Unreinigkeit  
 menstruierender Frauen) **31**, 134.  
 Vocaleinflussung infolge schwan-  
 dender Aussprache eines Hilfevocales  
 (ev. svarabhakti) in vorübergehender  
 Silbe in prakṛitischen Wörtern **32**,  
 107 ff.  
 Vōgei, Boten der Götter **31**, 352 ff.  
 Vogelstimmen gedeutet **31**, 314 ff.  
 354.  
 Volltions (inā), besser „Subjektiv-  
 tätssatz“ **31**, 571.  
 Volkeprache, Vorliebe derselben  
 für emphatische Ausdrücke, besonders  
 in verneinenden Sätzen **39**, 597 ff.  
 601 ff. Vorliebe derselben für Re-  
 duplikationen **39**, 604 ff.  
 Volkssprachwort. VV. auf bih-  
 lische Personen angewandt **31**, 302 ff.  
 Voliers, Mittheilung über einige hand-

schriftliche Erwerbungen der König-  
 lichen Bibliothek zu Berlin **38**, 567  
 ff. Briefliebes über den Katalog  
 der arabischen Handschriften zu  
 Kairo (Vgl. Z.D.M.G. **39**, 674 ff.)  
 und Klarstellung betreffend die Autor-  
 schaft Spitta's an demselben **40**, 765 ff.  
 Vorderasien. Zwei Völker V.'s  
 (Kadisehür und Ortäer) **33**, 157 ff.  
 Vorislamitische Religion der Araber,  
 Götternamen derselben in der In-  
 schrift von Safa **32**, 174.  
 Votivgeschenke bei Arabern. Zwei  
 goldene Kamee als solche **38**,  
 143 f.  
 Vg. vi und idg. ru, iu **40**, 349 ff.  
 Vṛiddhi. Einige Bemerkungen über  
 die V. in der sekundären Nominal-  
 bildung **40**, 361 ff.  
 Vṛitra als Gegner des Indra im Ma-  
 hābhārata **32**, 305 ff.  
 Vṛitta, Schema davon **38**, 613.  
 Vṛnavatī (altpersisch) von Wurzel  
 var „glauben“, unpersönlich gebraucht  
**38**, 424.  
 Vnigārarabisch e. Arabisch.  
 Vyāḍi, Eine moralische Sentenz des-  
 selben mitgetheilt **36**, 378.  
 Vyntpatti, richtige Bedeutung des  
 Wortes **36**, 361 Anm. Vāgh'sa's  
 (Alakāratilaka) Erklärung **39**, 96  
 Anm. 2.

## W.

Wabb'ii Jahūz **37**, 387—390.  
 Wāḥschakal (Pho'rā), entsprechend  
 dem Währwolf europäischer Sagen  
**39**, 619 und im Text von Dīnā und  
 Bhadrī **39**, 640 ff.  
 Wākf (Weihung), eigenthümliche In-  
 stitution des moslemischen Rechtes  
**36**, 299 ff.  
 Walid I., Korrektur in der Beschrei-  
 bung der ältesten unter diesem Kha-  
 lifen geschlagenen Kupfermünze **39**,  
 19.

- Warren, Nirayāvaliyāsuttam, een Upāṅga der Jaina's; angezeigt **34**, 178 ff.
- Waṣāb **37**, 353 ff.
- Wasit, Kupfermünze dorthier **39**, 26.
- Wasta s. Ei-Wasta.
- Waṣa und Wāsiṭa **37**, 322. 324. 325.
- Weber, A. Anzeige von „The Paṇḍit“, a monthly journal of the Benares College, devoted to Sanskrit Literature. Nos. 80—120. folio. New Series I, 1—12. II, 1. 2. octavo **32**, 208 ff. Anzeige von Bibliotheca Indica, nos. 227—236. New Series 231—386 — **32**, 411 ff. Zur Klarstellung (gegen Paul de Lagarde) **34**, 405 ff.
- Weihnachtsfest, das synkretistische, zu Petra. Eine Studie zur arabischen Religionsgeschichte **38**, 643 ff.
- Weisheitshücher (ai-hikmat), Bekanntschaft damit bei den älteren muhammedanischen Theologen **32**, 354 f.
- Weiss ist in der indischen Transmutation eine günstige Farbe **40**, 114 ff.
- Wellhansen, Zu den Hudailitenliedern **39**, 104 ff. Letzter Theil der Lieder der Hudailiten; angezeigt **39**, 151 ff. Scholien zum Diwān Hudail Nr. 139—280. — **39**, 411 ff.
- Wellstedt, Travels in Arabia, citirt **37**, 340. 342.
- Werthbezeichnungen auf muhammedanischen Münzen **33**, 341 ff.
- Whitney; Bemerkungen zu seinem Werke: „Die Wurzeln, Verbalformen und primären Stämme der Sanskrit-Sprache“ (Von O. Böhtlingk) **39**, 532 ff. Nachtrag **39**, 709.
- Wiedehopf, Benennungen des W. in der Bibel **31**, 212. arabisch **41**, 313 (Nr. 32). (Davon) spanisch ibid. aramäisch-talmudisch **31**, 206. 208. 211. altfranzösisch **31**, 207. W. bei Aelian und Ovid **31**, 206 ff. bei Arabern und Persern **31**, 208.
- Wiedemann, Geschichte der achtzehnten ägyptischen Dynastie bis zum Tode Tutmes' III. Erster Theil **31**, 613 ff. Zweiter Theil **32**, 113 ff. Zur Chemie der Araber **32**, 575 ff. Bemerkung zu dem Aufsatz von Dr. J. Baarmann, Abhandlung über das Licht von Ibn al Haiṭam **38**, 145 ff. Aegyptische Geschichte. I., angezeigt **39**, 136 ff.
- Wien, Protokollarischer Bericht über die daselbst am 28. September 1886 abgehaltene erste und einzige Sitzung der Generalversammlung der D.M.G. **40**, XXV ff.
- Wiesbaden, Protokollarischer Bericht über die daselbst 1877 abgehaltene Generalversammlung der D.M.G. **32**, III ff.
- Wiesel, angurale Bedeutung des W. **31**, 337 (Nr. 71).
- Wieseler, Beiträge zur jüdisch-apokalyptischen Litteratur **36**, 185 ff. Berichtigung dazu (zu S. 189) **36**, 755.
- Wilhelm, Eugen, Königthum und Priesterthum im alten Erān **40**, 102 ff.
- Winde mit Dämonen im Zusammenhang gebracht **31**, 256.
- Winkler, Anzeige von Crusel, die Sprachen und Völker Europas vor der arischen Einwanderung **38**, 160 ff.
- Wintersonnenwendefest, petraisches, von Epiphanius als Zerrbild des Weihnachtsfestes erklärt **38**, 652 f.
- Wochentage, Ursprung der siehe WW. **37**, 453 ff. Bemerkung zu diesem Aufsatz **37**, 476. Benennungen der WW. **39**, 583 ff. **40**, 281 ff.

Wolff, M., Bemerkungen zu dem Wortlaute der Emunot we-Deot **32**, 694 ff. Berichtigung einer Angabe in seinen „Bemerkungen“ (Z.D.M.G. **32**, 695) **33**, 334.

Wolff, Philipp, Arabischer Dragoman, dritte Auflage; angezeigt **39**, 133 ff.

Wörter, griechische WW. zur Erklärung biblischer Ausdrücke **31**, 186, 289 (Nr. 4). ägyptische WW. **31**, 290, 335.

Wörterbuch, Wörterverzeichnis. W. der Medizin, indisch (Madana Pala Nighantū, ed. Pandit Jihanauda etc.); angezeigt **31**, 159 f. Ueber Ni'met-ullāh's persisch-türkisches W. **31**, 484 ff. Eine Liste von Rājnahali-Wörtern **31**, 742 ff. Pahlavi, Gñjarāti and English Dictionary, by Jamasp Asana; angezeigt **31**, 772 ff. Lexicalische Eigenthümlichkeiten der Mātrāyaṇī Samhitā **33**, 189 ff. Prakritisches W. zu Dhanapāla's Ṛishabhapañcāṅgikā **33**, 473 ff. Tibetan and English Dictionary by Jäschke; angezeigt **34**, 582 ff. Ein persisch-armenisches W. mit Wortvergleichungsliste erwähnt **35**, 178 f. W. der Mundart Deri in Jedd (Deutsch-Deri) **35**, 367 ff. Dictionnaire de la langue amharique (Amharisches W.), par Antoine d'Abbadie; angezeigt **35**, 761 ff. Deutsch-parsische WW., mit den persischen Aequivalenten **36**, 58 ff. Berichtigungen zu Chamisso's Radak - Vocabularium **36**, 168 ff. Prakrit-Sanskrit-W. zu zwei Kālaka-Legenden **37**, 515 ff. Kurdisch-deutsches W. Als Nachtrag zu Justi's „Dictionnaire Kurde-Français par M. Auguste Jaba“ **38**, 43 ff. Le Manjū gisun-i bulukn blthe. Answabi von Artikeln aus dem „Spiegelbuch der Mandchusprache“ **38**, 634 ff. W. syrischer medizinischer Ausdrücke aus der syrischen

Uebersetzung von Galeani's De Simplicibus **39**, 240 ff. Zur indischen Lexicographie. Bemerkungen zu W. D. Whitney's „die Wurzeln, Verbalformen und primären Stämme der Sanskrit-Sprache“ **39**, 532 ff. Nachtrag **39**, 709. Das hebräische W. Menachem Ibn Saruk's nach Codex Bern 200 verglichen **40**, 367 ff. Anzeige von Friedrich Delitzsch, Prolegomena eines neuen hebräisch-aramäischen W.'s zum Alten Testament **40**, 718 ff.

Wortspiele im Sātrakṛitāṅga **40**, 101.

Wright, W., Palaeographical Society. Facsimiles of ancient Mss. Oriental Series. Part II, ed. by W.; angezeigt **31**, 791 ff. Berichtigung zur Erklärung an Platte LXIV der von W. herausgegebenen Facsimiles of ancient Mss., Or. Ser., Part V (von Fleischer) **34**, 568. Berichtigung zu Fleischer's Berichtigung in Z.D.M.G. **34**, 568 — **34**, 766. The chronicle of Joshua the Stylite, composed in Syriac, with English translation; angezeigt **36**, 682 ff. Announcement and Query (betreffend Mss. von Naḥā'id des Ġarīr und al-Farazdaq, Diwān des Ġarīr, Diwān des al-Aḥṭal) **37**, 284.

Wunder im Schöpfungsplan mit eingegriffen **31**, 310.

## X.

Χααβού (Χααμύ) und Χαβίε Venus. Χααβού als Fratze der Jüngfrau Maria erklärt **38**, 649 ff. Xšusta (zendisches Wort) bedeutet „flüssig“ von einer Wurzel kšud „fließen“, wozu skr. kṣodas „fluctus“ gehört **38**, 431 f.

## Y.

Yajñaghosha, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 521.

Yājñavalkya-Dharma-Çāstra 1, 270 ff. verglichen mit Mānava-Gr̥hya-Sūtra 2, 14. — **36**, 427 ff.

Yāmaki, in Kaushit. Br. 27, 1 ist eine Verbalform **34**, 175 f.

Yarilovitch, Silbermünzen von Y. **31**, 529.

Yaçna XXVIII 9, 10 erklärt **35**, 153 ff. Y. XXX, 11 erklärt **35**, 156 f. Y. XXXIII, 1 erklärt **35**, 157 f. Y. XXXVI als Text- und Uebersetzungsprobe aus dem sieben-theiligen oder tausendsilbigen Gebets der Parsen (y. 35—41) **38**, 490 f.

Yaçovarman, Eine Strophe desselben mitgetheilt **36**, 521.

Yavamati-Strophe, Schema **38**, 605.

Yoni, Bedeutung dieses Ausdrucks im Samaritana **38**, 465 und Anmerkungen.

Yü-kung, Buch aus dem Schu-king, besprochen **34**, 190 ff.

Yušmakam, über den Genetiv (statt yušmakām) **35**, 454 f.

## Z.

Zabür s. Psalter.

Zafar, Inschriften von Z. **37**, 379.

Zahl. Die persischen Bruch-ZZ. bei Belādhorī **36**, 339 ff. ZZ.-Symbolik: Eins und Zwei **31**, 311. Fünf **31**, 339. Sieben **31**, 326.

Zahlwort. Das Z. Zwei im Semitischen **32**, 21 ff. Dazu **33**, 501 f.

Zahr „Gift“ (neupersisch) bedeutet ursprünglich „Mittel zum Töden“ **38**, 423 f.

Zalū, zalū „Blutegel“ (neupersisch) zu skr. jalūkā zu stellen **38**, 424.

Zamahšari's Mufašsal, eine Handschrift desselben in der Fürstlich

Hobenzollern'schen Bibliothek zu Sigmaringen **33**, 682 ff.

Zanzibar, Ueber den arabischen Dialekt daselbst **34**, 217 ff. Berichtigung hierzu **34**, 767.

Zauberei ist dämonisch und oppositionell **31**, 248. 324.

Zauberformeln. Barbarische Wörter in ZZ. **31**, 269 ff. 340 ff.

Zanm Jnhan'im **37**, 360. 390.

Zebed. Zur dreisprachigen Inschrift von Z. **35**, 530 f. Erklärende Bemerkungen zur Trilinguis Zebedaea **36**, 345 ff.

Zeitalter, goldenes **31**, 240 ff.

Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft. Herausgegeben von Dr. B. Stade. Jahrgang 1, Heft 1; angezeigt **36**, 690 ff.

Zekāt, eine dem Islam eigenthümliche Steuer, juristisch verschieden von Nefekat und Sedekat (Almosen) **36**, 307 ff.

Zend avesta, eine verstümmelte Form des Wortes bei Fachr al-Din (Mašāṭib al-ğejb) **32**, 385. Mittheilung über die Kopie einer Zendschrift in der Bibliothek der D.M.G. **35**, 787 f. Bemerkungen über die neuen Transcriptionen des Z. **37**, 228 f.

Zigeuner, drei Erzählungen der slovakischen ZZ. Text mit interlinearer Uebersetzung **39**, 509 ff.

Zifferbetonung im R̥igveda **35**, 463 ff.

Zijad bin Abu Sofian, Pehlevi-Münzen mit dem Namen dieses Statthalters **33**, 90 ff. Münze auf seinen Namen **34**, 161.

Zischlante im Assyrischen und den verwandten Dialekten **32**, 23 ff. Zur Transcription der indo-iranischen ZZ. **40**, 706 f.

Zorava, das alte, von den heutigen Bewohnern nur Ezra', nicht Zor'a genannt **38**, 488.

Zorfämia, Dorf bei No'mania, vielleicht das untere Apamea des Talmud **39**, 3.

Zuckermandel, Tosefta nach den Erfurter und Wiener Handschriften etc., etc.; angezeigt **37**, 467 ff.

Zuheir, Diwan des Z. **31**, 711 ff.

Zwei. Das Zahlwort Z. im Semitischen **32**, 21 ff. Die Cardinalsahl Z. ist im Assyrischen noch nicht sicher nachgewiesen **32**, 21 f. Das ursprünglich allgemein semitische Wort für Z. im Aethiopischen verdrängt **32**, 23. Verschiedenheit des Auslautes (n und r) in verschiedenen semitischen Sprachen **32**, 33. Die

arabische Form für Z. trägt von den semitischen Sprachen den ursprünglichsten Charakter **32**, 40. Das ursemitische *tin* = Z. (slog; von Wurzel *tanaj*) bedeutet ursprünglich „Faite“ **32**, 77 ff. 80 f. Femininformen der semitischen Wörter für Z. **32**, 82 ff. Verwandtschaft zwischen Zahlwort Z. und dem altägyptischen *son(ui)*, koptisch *snau* fem. *snut* vermuthet **32**, 98. Einige Berichtigungen zu dem Aufsatz „das Zahlwort Z. im Semitischen“ **32**, 301 f.

Zwerg (germanisch) und skr. *garut* **40**, 349 ff.



Druck von G. Kreysing in Leipzig.





Druck von G. Kreysing in Leipzig.



*Leipzig 1899, 2*

# Zeitschrift

der

## Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

---

Herausgegeben

von den Geschäftsführern,

in Halle Dr. Pischel,  
Dr. Praetorius,

in Leipzig Dr. Socin,  
Dr. Windisch,

unter der verantwortlichen Redaction

des Prof. Dr. E. Windisch.

---

## Register

zu Band XLI—L.

---

Leipzig 1899,  
in Commission bei F. A. Brockhaus.



*Lowell fund*

## Vorbemerkung.

Bei der Anordnung der Wörter war die in der Zeitschrift übliche Transcription maassgebend, ohne dass durch diakritische Zeichen die Reihenfolge der Buchstaben im Alphabete geändert wurde. So ist der palatale und cerebrale Zischlaut des Indischen ebenso wie *šin* und *šād* des Arabischen unter *s* geordnet.

Die mit *abū* oder *ibn* zusammengesetzten arabischen Eigennamen sind unter dem zweiten Bestandteil des Namens aufgeführt, der arabische Artikel ist bei der Anordnung nicht berücksichtigt.

## A.

- A** im Altindischen nicht auf indogerm.  $\alpha$  zurückgehend **50**, 674 ff. a-Stämme mit l-diphthongischen Nebenformen **50**, 589. 605. a-Wurzeln mit n weitergebildet im Indischen **50**, 593.
- $\alpha$  privativum an Verbalformen im Indischen **48**, 84. 540.
- $\bar{a}$  im Pehlevī zur Einleitung des Nachsatzes (?) **43**, 45 Note 28.
- $\bar{a}b$  (neupers.) **47**, 701.
- $\bar{a}b\bar{u}cari\bar{s}$  (Behistūn) **50**, 132; 727.
- $ab'$   $\bar{a}di\bar{je}$  (ar.) **50**, 615; 636.
- $ahar$  (ass.) **48**, 467.
- $ab\bar{u}r\bar{a}$  (syr.) **48**, 466.
- $abas$  (arm.) **47**, 14.
- Abas**, Mar, seine Listen der armenischen und armenischen Arsakiden **49**, 646 ff.
- Abasener** in den südarah. Inschriften **44**, 177; 181.
- $'aha\bar{t}$  (neuarah.) **45**, 93.
- $Ahb\bar{u}$   $\bar{M}\bar{a}ri$  aus Lunel **50**, 158 f.
- $abbas$ ,  $abbay$  (arm.) **47**, 14.
- $'Abb\bar{a}s$  b.  $D\bar{a}u\bar{d}$  b.  $J\bar{u}s\bar{n}f$ , ei-lum- $'at$  ei-kāfje šl-adwījat eš-šāfje **44**, 383.
- $'Ahb\bar{a}s$  ihn  $Mird\bar{a}s$  **45**, 473.
- $abul'$   $'Abb\bar{a}s$  **50**, 364.
- Abhasiden**-Münzen **43**, 692.
- Ahheloos** Ausgabe der Acta Mar  $\bar{K}ardagbi$  angezeigt **44**, 529 ff.
- $abbbar\bar{a}$  (Prakṛt) **50**, 722.
- $abb\bar{u}lho$  (Pali) **50**, 684 f.
- Abdagases** **49**, 636. A-Münze **50**, 604. Zum Namen **49**, 682.
- Reg. Bd. XLI—L.
- $'Abd\ al-\bar{g}ani\ an-N\bar{a}b\bar{u}l\bar{n}is\bar{i}$ , grosse Reisebeschreibung **43**, 119.
- $'Abdall\bar{a}h\ al-'A\bar{g}\bar{g}\bar{a}\bar{g}$  **50**, 523 ff.
- $'Abdall\bar{a}h\ b. A\bar{h}med\ al-Bi\bar{s}hi\bar{s}\bar{i}$  **50**, 609.
- $'Abdall\bar{a}b\ b. A\bar{h}med\ b. \bar{H}anbal$ ,  $Ab\bar{u}$   $'Abdarrah\bar{m}\bar{a}n$  **50**, 473.
- $'Abdall\bar{a}h\ ibn\ al-Farag$  **45**, 301.
- $'Abdall\bar{a}h\ ibn\ \bar{G}a'far\ ez-Zuhri$  **44**, 413 f.
- $'Abdall\bar{a}h\ ibn\ \bar{G}ud'\bar{a}n$  **46**, 7.
- $'Abdallah\ b. Hilal$  **50**, 167.
- $'Abdallah\ Hisham$ , Bleisiegel von ihm **49**, 64.
- $'Abdallah\ ibn\ abi\ \bar{K}at\bar{a}da$  **44**, 415.
- $'Abdall\bar{a}h\ b. Masr\bar{u}r$ , Astrolog **47**, 236 f.
- $'Abdallah\ ibn\ Mo'awia$  **46**, 443.
- $'Abdalmelik's\ M\bar{u}nareform$  **43**, 699 ff.
- $'Abd-\bar{a}l-\bar{m}n'min$  **41**, 98. 118.
- $'Abd\ al-\bar{K}\bar{a}dir\ an-Na'im\bar{i}$  **45**, 481.
- $'Abd\ \bar{K}ais\ ibn\ \bar{H}n\bar{f}\bar{a}f$  **50**, 146 f.
- $'Abdarrah\bar{h}im$  (Jurist) **45**, 529.
- $'Abdarrah\bar{h}im\ 'Abb\bar{a}s\bar{i}$  **45**, 478.
- Abdarrah\bar{m}\bar{a}n\ ibn\ \bar{H}abib**, Statthalter von Afrika **43**, 692.
- $'Abdarrah\bar{m}\bar{a}n\ b. Samnra$  **50**, 484.
- $'Abd\ as-sa\bar{a}m\ ibn\ Me\bar{s}\bar{i}s$  **50**, 103.
- $'Abdhi\bar{s}\bar{o}'$ , Geschichte des Mär A.; angezeigt **44**, 529 ff.
- $\bar{A}bdu\bar{i}\ \bar{Q}\bar{a}dir\ Bagdadensis$  Lexicon Šahnāmianum ed. Carolus Salemann, Tomi I pars I; angezeigt **49**, 722.

- Abel, Ludw. Die sieben Mu'allakāt, Text und Wörterverzeichnis; angezeigt **45**, 180 ff.
- abeḷay (arm.) **46**, 231.
- ahen agald **50**, 209.
- Aberglauben der Araber **41**, 717.
- Abessinier. Ursprüngliche Heimat derselben **46**, 536. Zeit der abess. Wanderung **44**, 181. Die altabess. Inschrift von Matarū **50**, 463 f. D. H. Müller's Epigraphische Denkmäler aus Abessinien, angezeigt **48**, 367 ff. Arabische Werke zur Geschichte Abessinien's **43**, 107. Abessinische Königsnamen bei den arabischen Historikern **49**, 299.
- abhakta (ai.) **50**, 723 f.
- al-Abhari, Aṭir ed-din (Mawlanazadeh) **47**, 339.
- Abhayadeva **45**, 456. 582.
- Abhidhammapitaka **45**, 462.
- abhibāle (Aśoka) **46**, 60. 539.
- abhibāra (Pall) **46**, 539.
- abhika (skr.) **49**, 164.
- Abhinanda **47**, 123.
- Abhinihita Sandhī im Ṛgveda **44**, 321.
- abhiṣāṣṭ (ind.) **50**, 705.
- abhrās (ind.) **50**, 679.
- abhrāṣṭ (ind.) **50**, 706.
- abhūma (ind.) **50**, 714.
- abhupaṇamayeham (Aśoka) **46**, 89.
- abhyārambha **50**, 456.
- abhyupaṇamissati (Aśoka) **46**, 89.
- abīcarīṣṭ? (Beh.) **50**, 132.
- 'Abīd b. al-abraṣ **45**, 685. Zur Metrik eines Gedichtes von ihm **49**, 323.
- Ihn 'Abidin **45**, 516.
- Ab(p)ir **50**, 245 f.
- ābīṣṭur (pers.) **47**, 701.
- Abi-Ṣu'a **49**, 525.
- Abīwerd **49**, 628.
- Abjada' Jaṭī', König der Minaeer **47**, 410 ff.
- abjas „Gestalt“ (ind.) **50**, 722.
- ablāsa (neorab.) **45**, 90.
- Abnā in Jemen **45**, 366.
- Abnēr (hebr.) **44**, 681.
- Abolais s. Ahulays.
- Abraha, auf dem Prisma von Ma'rib erwähnt **44**, 174.
- Abraham **42**, 484.
- Abraham de Balmes **43**, 209. **47**, 491.
- Abraham ihn Daūd's Geschichtswerk **43**, 210. Seine Apologetik gegen den Islam **42**, 628 ff. Der arabische Titel seines religionsphilosophischen Werkes **46**, 541 ff.
- Abraham ibn Esra **43**, 207. 212. **50**, 194. 343.
- Abraham Gavison **48**, 43.
- Abraham b. Ḥijja **50**, 178. 338.
- Abraham b. Jehuda hazaqen **50**, 234.
- Abraham ben Zaken **49**, 561.
- Abraham Zakuto **47**, 491.
- ābrō (balūč.), Waldsch **44**, 555.
- Abrogation, Lehre von der A. bei den Juden und Muslimen **42**, 604 f. 614 f. 647 f.
- Absolutivum im epischen Sanskrit **43**, 57 ff. 67.
- Abtingil, Ahmed **49**, 263.
- abū ist ursprünglich nicht bilitteral **41**, 609. Volksetymologien damit im Neorabischen **50**, 625.
- Abulays **49**, 267.
- al-Abutidji, Ahmed **49**, 263.
- Abyateh, König der Araber = Abjada', König von Me'in **44**, 183.
- abzār (ar.) **50**, 625.
- Acaladhṛta **44**, 74.
- Ācārāṅga-Niryukti **45**, 456. 459.
- āēkyika (Aśoka) **48**, 55.
- Accent in den modernen arischen Sprachen Indiens **49**, 395. A. der Zigeuner Deutschlands **47**, 453. A. in der semitischen Verbalflexion **44**, 539. A. im Tigrīña **41**, 688. — Hebräische AA. **43**, 237.
- Accentuation der Wiener Kāṭhaka-Handschrift **45**, 432. A. der Kā-



- ṭhaka-Handschrift des Dayārām Jotsī in Črinagar 46, 427 ff. A. des Kāṭhaka 49, 156 ff.
- accharā (Prākṛt) 50, 722.
- Accre, Bericht des Lndolf von Sudheim über die Einnahme von A. 1294 42, 421 ff.
- Acbasemeniden, zur Religion der A. 43, 674. A.-Inschriften, Beiträge zur Erklärung 43, 525 ff.
- ačimā (sart.) = frieren 44, 252.
- ačparar (arm.) 46, 258.
- Acratis 50, 363.
- Acta Martyrum et Sanctorum, Bemerkungen zum ersten Bande der Ausgabe Bedjan's 46, 744 ff.
- Adab en-nisā 45, 405.
- adamand (arm.) 47, 6.
- Adamsapfel am Lanbbüttenfest 42, 253, 44, 562.
- ādat (ai.) 50, 677.
- Addana, heute Dana bei Apamea 41, 304. 306.
- Adelard von Bath 50, 165.
- aden (arm.) 46, 231.
- ʿAdon im Peripius erwähnt 44, 180.
- ādergūn (pers.) 48, 490.
- ādeśa (skr.) 50, 461.
- ādga (altind.) 46, 305. 50, 711.
- ādḥakosikyāni (Asoka) 46, 90.
- Adbau, jüdische Familie 50, 236.
- adhat (ind.) 50, 677.
- adhikaraṇika (skr.), Richter 44, 344.
- ādhiratha (ai.) 46, 454.
- adbrūk (ai.) 50, 695.
- Adhyāyathellung des R̥gveda 41, 508.
- ʿAdī ibn Zeid 45, 472.
- Adisdara 47, 604.
- Aditi 48, 552
- Ādityas entsprechen den Amešaspen-  
tas 50, 43 ff.
- Adjectiv im Aegyptischen 46, 103.  
A. im Kashmiri 46, 550. A. im  
Newāri 45, 21.
- adkan (arab.) 47, 325.
- ʿDN im Himjarischen = Knecht, Diener  
44, 189 ff.
- adrlvant 48, 572.
- Aduils, zum Namen 47, 396. In-  
schrift von A. 44, 179 ff. 45, 341.  
48, 378 f. Sage der Saho über A.  
46, 401.
- advaita, Monismus 48, 78.
- Adverbien im Newāri 45, 28.
- Aegidius de Thebaldis 50, 210.
- Aegypton, Beziehungen zu Indien 47,  
609. Aegyptische Ortsnamen 41, 443  
ff. Zur Geschichte der muslimischen  
Eroberung Ae.'s 48, 158 ff. Hand-  
schriften zur muslimischen Geschichte  
Ae.'s 43, 103 ff. Medicinische Werke  
der Araber über Ae. 44, 386 ff. —  
Das altägyptische Alphabet und seine  
Umzeichnung 46, 709 ff. Ange-  
bliche Vocale im ä. Alphabet 41,  
744. Das Verhältnis des Ae. zu  
den semitischen Sprachen 46, 93 ff.  
Dem bebräisch-phönizischen Sprach-  
zweige angehörige Lehnwörter in  
hieroglyphischen und hieratischen  
Texten 41, 743. Übersetzung zweier  
Inschriften aus dem alten Reiche  
46, 575 ff. Zu den ä. Märcen  
42, 68. Ae. Astronomie, Analogien  
zur babylonischen 44, 720. Ae.  
Wörter verglichen mit Sahowörtern  
46, 406. Ae. Wörter im Arabischen  
50, 653. Beiträge zur Kenntniss  
der lebenden arabischen Sprache in  
Ae. 41, 365 ff. 50, 607 ff. Neu-  
bildungen des Ae.-Arabischen erklärt  
50, 330 f. Berührungen des ʿOmāni  
mit dem Ae. 49, 512.
- aeḫem (Aw.) 50, 697.
- Aelzauas, äthiopischer König 44,  
179. 48, 368.
- Aequator bei Ġāgmīni 47, 262.
- Aequinoctien im alten Indien be-  
obachtet? 49, 220. 473.
- Aesclap 50, 179.
- Aesopbiographie des Maximus Pla-  
undes 48, 171. 179 ff.

Aesubofes 50, 365.

Aethiopisch, u-haltige Consonanten im Ae. 47, 395. Diptota im Ae. 46, 685 f. Noch ein Dualrest im Ae. 47, 395. Weitere Duale im Ae. 48, 380. Ac. Königsinschriften 44, 179. Hamitische Bestandtheile im Ae. 43, 317 ff. Kuschitische Bestandtheile im Ae. 47, 385. Ae. Lehnwörter im Saho 46, 408. Die Wasserweihe nach dem Ritus der ä. Kirche 41, 403. Vgl. noch Pereira. äf (syr.) 47, 103.

Afaf, pers. Dichterin 45, 418.

af'al-Adjectiva 44, 686.

'afārim (ar.) 50, 646.

'fd VIII südarabiseh 44, 192. 200.

Affricaten, fremde im Tunisischen 50, 330.

Afghanische Geschlechter 43, 107 f.

Aflaḥ, Gābir ibn 50, 167. 198. 206. 337.

afjūnā (vulgār.) 45, 90.

Aflīmun 50, 355.

Afrāsiāb 45, 190 f.

Africanus 50, 360.

Afrikanische Entlehnungen im Arabischen 50, 657.

'afrit 'afrita (arab.) 50, 646.

'afš (arab.) 45, 355.

afsinitan (neupers.) 47, 706.

Afsus 45, 406.

Agadi (bab.) 46, 572.

Agāl, Responsum des Gaou R. Hāja darüber 49, 78 ff.

Agani (Gemius) 50, 211.

Agānī, Kitāb al- 45, 470 ff. Ergänzung einer Lücke darin 50, 145.

ayarikon (arm.) 47, 19.

Agathodaemon, Alehemist 50, 359.

Agathokles-Münze 50, 602.

agavarəš (Aw.) 50, 705.

agdha (altind.) 50, 724.

'Ağğāğ 45, 475. Das erste Gedicht des 'A., herausgegeben von Bittuer; angezeigt 50, 523 ff.

aggān (hebr.) 50, 635.

agha yātava im Awestā 44, 145 f.

agikhamḍba 48, 52.

el-Ağlab el-'Iğlī 45, 474. 50, 524.

Ağlab ibn Abdallāb el-Kindi 44, 409 f.

Agni im Veda 50, 424 f.

agniprastara (Sanskrit) = Feuerstein, ist eine moderne Bildang 43, 595.

Ağnyādheya 50, 454.

agon (arm.) 47, 18.

'agraf (neuarab.) 45, 93.

Āgrahāyana 49, 223.

Agrōn des Saadja 49, 39.

Agū (Gottesnamen) 50, 248.

agugay-k' (arm.) 46, 231.

Agum-kak-rime 49, 306.

āgur (arab.) 50, 636.

āḥād, eine Classe der Traditionen Muhammeds 41, 86.

ahadija, ein Terminus der muslimischen Askese 43, 332 ff.

āhanjāy (balūč.) 44, 555.

Aharon ben Moses ben Ascher 43, 208. 49, 23 ff.

Aḥfaš, Bearbeiter der Nawādir des Abu Zaid 49, 320.

Aḥikar 48, 186 ff. Zum weisen A. 48, 671. Bemerkung zur A.geschichte 48, 698.

āhiūsā im Buddhismus 48, 556.

ahlāmā (hebr.) 46, 116.

Aḥmed = Muḥammed 46, 432.

Ahmed b. Ali b. Ahmed al-Schinawi 49, 262.

Ahmed al-Gafiki 49, 245.

Aḥmed b. Ḥanbal 50, 465 ff.

Aḥmed b. Ḥazm (Abn Muhammed) 48, 39 ff.

Ahmed b. Iwad b. Muhammed 49, 262.

Ahmed ibn Junnis 50, 191.

Aḥmed ibn Jusuf ibn al-Kam-mad, abu'l 'Abbās 50, 212.

Aḥmed b. Jūsuf eṭ-Ṭeifašī, kitāb el-bāh 44, 386.

- Aḥmed Kamāl ed-dīn b. Alī, Sejjid **43**, 118.
- Aḥmed, abu'l Kāsim vgl. Hirasani.
- Aḥmed b. Muḥammed, Astronom **50**, 206. A. b. Muḥammed, Übers. des Apollonius **50**, 184. A. b. Muḥammed al-'Abbāsī **50**, 99. A. b. Muḥammed b. Ibrahim al-Aṣ'arī, Mathematiker **47**, 337 f. A. b. Muḥammed al-Irakī **49**, 274. A. b. Muḥammed as-Sūrī **50**, 206. A. b. Musa **50**, 181.
- Aḥmed b. Zēni Daḥlān, Sejjid **50**, 103.
- ahr (pebl.) **44**, 657.
- Ahrens, K. Das „Bueh der Naturgegenstände“; angezeigt **45**, 694.
- Ahron, der Syrer **50**, 363.
- āxsj̄r (osset.) **50**, 722.
- axstīš (Aw.) **50**, 723.
- Ahuramazda entspricht Vātṛa **50**, 44 ff.
- al-Ahwāzi **50**, 167.
- ai, Endung des Dat. sg. im Veda **47**, 585.
- āi-Classe im Indischen **50**, 595.
- āi zur Bildung von Aoristen im Veda **48**, 574 ff.
- āi in Pehlewianamen (Hypokoristika) **44**, 658 f. 665.
- aiç (arm.) **50**, 700.
- Aljūb, Übersetzer **50**, 217.
- Ajūb al-Aswad al-Bas'ri **49**, 253.
- 'Ain, angeblich Münzstätte, ist 'Attar zu lesen **43**, 694.
- Aiman b. Nabil **50**, 102.
- al-'Aini, 'Ikd el ġumān, handschriftlich in Kairo **43**, 102.
- Ainūn **44**, 658.
- airma- (Aw.) **50**, 680.
- 'aiwā (neuaram.) **50**, 308.
- Αἰξ̄ τῆν μάχαταιν **47**, 86 ff.
- aj, nominale Endung in den semitischen Sprachen verschiedn. behandelt **42**, 352 ff.
- ajā im Altpers. **46**, 298.
- ajakānāni (Asoka) **46**, 71.
- ajākypāniyam **47**, 86.
- Ajanṭā-Inscriben, Notiz dazu **50**, 597.
- ajayit (altind.) **50**, 687.
- Ājast **44**, 660.
- āji (Veda) **48**, 545. **49**, 330. **50**, 445.
- Ājivikas **46**, 91. **48**, 66.
- ajil (hebr.) **46**, 108.
- ajin im Bihelaramäischen **44**, 696 Anm. 1.
- 'ajin in arabischen Lehnwörtern oft = aramäischem alif **45**, 352.
- Ajiša, pers. Dichterin **45**, 427.
- ājī, fem. ājat = du (Felliehi) **50**, 311.
- 'ajjūḳ (arah.) **45**, 595.
- 'ajjūḳ (arab.) **45**, 594.
- ajjhitadevī (Prakṛi) **50**, 721.
- ajsiz (art.) = schlecht **44**, 219.
- Aka, pers. Dichterin **45**, 416.
- Akakō **44**, 677.
- 'akal im Neuarab. **45**, 93.
- akaṛn im Armen. **47**, 29.
- akat (arm.) **47**, 6. 19.
- Akfani **49**, 260.
- Akhīd **44**, 662.
- ākhu (Veda) **48**, 701.
- Ākhyāna-Hymnen **46**, 446.
- Akkad, Akkadisch **49**, 517. A. Einwirkungen auf die indoiranische Mythologie **49**, 177.
- aklā (neusyr.) **50**, 316.
- ἀκμονα **50**, 679.
- akra (Veda) **48**, 118.
- akrkahay (arm.) **46**, 257.
- Akrosticha im Hebräischen **50**, 558. A. im Syrischen **47**, 303 ff.
- akshatayoni-punarbhū **46**, 420.
- ak'sorel, ak'sorank', ak'sor-k' (arm.) **46**, 233.
- Aksūm vgl. Axum.
- akn, -akku Endung **50**, 259 ff.
- 'alā im Neuarab. **46**, 381.
- 'Alā ed-dīn Kaṣar ibn 'Abd al-Kāsim **50**, 170. 'Alā ad-dīn al-Mn-wakkīt **47**, 338.

- Abu-l 'Alā Idris (Almohade) 41, 103.  
 122. Abul 'alā al-Ma'arri 45, 687.  
 Vers von ihm erklärt 42, 587.
- aḏabanos (arm.) 47, 16.  
 aḏaboḏon (arm.) 47, 16.  
 'alaḵ im Neuarab. 45, 93.
- Alaka, Commentator 50, 228.  
 alampkāra-Litteratur 47, 123.
- Alanen, Kämpfe gegen sie in der persischen Sage 49, 639.
- Alarba 50, 209.
- Alardj (Alaurdī) Genius b. d. Osseten 41, 537. Name erklärt 42, 418.
- Alāyya(?) (Veda) 48, 418. 701 f.
- Albategalus 50, 178.
- Albengnefit 47, 367.
- Albērūnī's India angezeigt 43, 329 ff. Seine Angaben über das indische Sebachspiel 50, 231 f.
- Albettani 50, 178.
- Albnhather 50, 190.
- Albucasis 47, 367.
- Alcabitins 47, 351.
- Alcbemie, arabische Werke darüber 49, 264 f. Griechische Werke darüber von den Arabern übersetzt 50, 356 ff.
- Alchindus 49, 248.
- Aleppo, cilicische Inschrift von dort 48, 255.
- Alexander in arab. Lapidarien 49, 273. A. Brief 50, 359.
- Alexanderroman, Nöldeke's Beiträge zur Geschichte desselben angezeigt 45, 309 ff. A. bei den Arabern 49, 583 ff.
- Alexandrinier im Neuarabischen 46, 338.
- Alfidlus 50, 361.
- Alfija 45, 479.
- Alfraganus 50, 205.
- Algoresml 50, 193.
- Alhazen 50, 168. 217.
- Ali's angeblicher Anteil an der muslimischen Münzreform 43, 700 ff.  
 'Ali als „Bruder“ des Propheten 50, 118 f. 'alidische Hadite 50, 494.  
 'Alidenverebrung bei den Sunniten 50, 111.
- 'Ali ben al-'Abbās al-Mağūsī 47, 341. A. b. Ahmed, Amīn addanla Abul-ḥasan 50, 173. A. b. Ahmed al-muḡtabī al Antākī 50, 352. A. b. Andjab 49, 265. A. b. Ḥamza 50, 117. A. b. Jahjā 50, 171. A. Ibn al-Mağribī 45, 482. A. b. Nuṣra b. Dā'ūd, Lexikograph 47, 341 f. A. Pascha Mubārak † 47, 720. A. b. Rabban 49, 247. A. Ibn Riḍwān, Verf. medizinischer Streitschriften 44, 386. A. b. 'Ubaid-allāb b. Ahmed Zein-al-'Arab, Commentar zu den Kullijāt des Canon des Avicenna 44, 378.
- Alifu'l-ḵat'ī 49, 201 ff. Alifū'l-waḡlī 44, 681. 694 ff. 48, 7 ff. 21. Eine Erwiderung 49, 187 ff. alif im 'Omānī-Dialekt 49, 492.
- 'Ālīg (= Dehnā) 45, 374.
- alipsanta (nl.) 50, 717.
- Ālis, identifiziert 44, 700.
- Alixandre, Steinbuch von ihm 49, 270.
- 'Alḵama Ibn 'Abada 45, 472.
- 'Alḵama Dū Ġadan 49, 292. 'A's Verse auf den Tod des Dū Nuwās 44, 200.
- 'Alḵama b. 'Ulāḡa 46, 8. 30.
- Alḵōḡ, Kloster 48, 531.
- al-'Allāf, Abul-Hudail 49, 79 ff.
- Allāh, schon vor Muhammed verehrt 41, 714.
- Allahabad, Aśoka-Inschriften von A. 46, 56 ff. A-Version der Säuleninschriften Aśokas 45, 146 ff.
- Allāt, arab. Göttin 41, 709 f.
- Alliteration im Alt-Arabischen 42, 676.
- Almagest 50, 157. 200.
- Almeon 47, 355.
- Almohaden, Erklärung des Namens 41, 69. A. in Nordafrika 42, 30.

- Die Bekenntnisformeln der A. 44, 168 ff.
- Alonso, Lapidario del Rey Don A. 49, 266 f.
- alp'abetk' (arm.) 47, 19.
- Alphabet, zur Frage nach dem Ursprunge desselben 50, 667 ff. Das altägyptische A. und seine Umschreibung 46, 709 ff. Ursprung des kanaanitischen A. 46, 569. Das nordindische A. 43, 129 f.
- Alphidius 50, 361.
- Aisido 50, 361.
- al-Ālūsī (Sejjid Mahmūd b. 'Abd-allāh al-Ĥanafī) Naṣwat al-mudāma 43, 119.
- Alvidas 50, 361.
- Amānta-System 50, 81.
- amārā (vulgärar.) 45, 90.
- Amaracanda's hāla-Bhāratam 47, 123.
- Amarakoṣa, Newārī - Bearbeitung davon 47, 541.
- Amarāvātī-Insehriften 50, 599.
- amārṭ (ind.) 50, 703.
- Amaruśataka 47, 124. Metra darin 44, 35 f. Nachträge zum A. 49, 577 ff.
- 'amaš, 'amaš (arab.) 50, 632.
- amāvasyā, im Kāṣhaka belegt 49, 168.
- amāya 48, 498.
- ambākāpilikā, ambākīpilikā (Aśoka) 46, 69.
- ambāvādikyā (Aśoka) 46, 90.
- ambion, ambon (arm.) 47, 17.
- ambōt (arm.) 47, 29.
- Ameṣaspentas, verglichen mit den Ādityas 50, 50.
- amet'inst (arm.) 47, 6.
- amet'ōs 47, 6.
- Amhar 46, 537.
- amič (arm.) 46, 232.
- al-Āmilī, Bahā al-dīn 50, 115.
- Aminon, in der ossetischen Sage 41, 536.
- Āmir b. al-Ṭufejl 46, 8.
- Amiran 41, 567 ff.
- amiray (arm.) 46, 258.
- amlan (arm.) 46, 232.
- 'amm als Gottesname 49, 525 f.
- Ammizaduga 49, 524.
- Ammonius (?), Mathematiker 50, 355.
- ἄμμουμαντες im Alexanderroman 45, 321.
- Amnestien in Indien 46, 80. 48, 63 f.
- 'Amr. Zu 'As Mu'allāqa, Vers 41. 48, 709.
- Amris, König von Tabal 48, 469.
- aṃtamahāmātā (Aśoka) 45, 151.
- 'an im Tunisischen 50, 332.
- an, enklitisch im (Mittel-)Persischen 49, 667.
- ān in den semitischen Sprachen 46, 169.
- ānā (Genetiv Pluralis) anf ind. Inschriften 50, 586.
- anag (arm.) 46, 232. 48, 466.
- anāk (hebr.) 48, 466.
- Anakdnkht 44, 654.
- anāku (ass.) 48, 466.
- anākuī, aethiopisches Wort, ist hamitischen Ursprungs 43, 322.
- Anan ben David, Stifter der Karaiten-Secte 44, 156 f.
- 'an'ana 49, 492.
- Ānandarāya 47, 123.
- Ānandavardhana 47, 123.
- Ananias von Širak, griechische Fremdwörter hei ihm 47, 34.
- Anantadeva 46, 277.
- Ānantarya bei den Buddhisten 45, 584.
- Anantaśarman 46, 269.
- ananny (arm.) 46, 232 f.
- anap'al (arm.) 47, 16.
- anāperetha (awestisch) 42, 92.
- Anaptyxis vgl. Vocalfüllung.
- Anaritius 50, 166.
- ānas (Veda) 46, 460.
- anās (Veda) 41, 496.
- Anavasita 44, 74.
- Anaximenes 50, 362.

- anayit (nir) 50, 687.  
 Anaza-Stämme 45, 176.  
 'anbā (arab.) 50, 650.  
 'anbar (arab.) 45, 355. 'a. ist nicht Bernstein 43, 383.  
 anbār (arab.) 50, 636.  
 Anbāri, Ibn al- 45, 479. 50, 116.  
 anhaṭṭā, aethiopisches Wort, ist hamitischen Ursprungs 43, 321. 47, 385.  
 Anhay, Gottesname 49, 526.  
 anheḡ (arab.) 50, 650.  
 Andalus, umajjadische Goldmünzen von dort 43, 691.  
 Andaval, cilicische Inschrift von dort 48, 257 304 ff. 312.  
 āndhas 50, 675.  
 Andhra's Inschriften, Notizen dazu 50, 595 ff. A.-Münzen 50, 602.  
 andllips (arm.) 47, 19.  
 andri (arm.) 47, 8.  
 āndūzūn (ossetisch) = nähen 43, 671.  
 ἀνείρα 50, 678.  
 auf eines Berges 45, 384.  
 Auf an-nāka, Name eines arab. Stammes 46, 25.  
 Anficitez el sahlo 49, 270.  
 Anga 45, 456.  
 angan (arm.) 46, 233. 48, 463.  
 angar (vulgärarab.) 45, 90.  
 angarēb (arab.) 50, 657.  
 Angavijjā 45, 462.  
 angdamak (sart.) = belauschen 44, 253.  
 Angel 49, 657.  
 anīṣag (Balūči), Schicksal 44, 555.  
 anison (arm.) 47, 19.  
 āñjan (ai) 50, 690.  
 ankau (sart.) = einfach, offen 44, 250. 253.  
 ānkhā (syri.) 48, 466.  
 Anlaut schwindet oft in arab. Lehnwörtern 50, 620.  
 Annamitische Ausdrücke für das Brettspiel 41, 466.  
 Anruf im Arabischen 46, 705.  
 anṣawā, anṣēwā, anṣōwā (aeth.) 47, 388.  
 al-Antāki, abul-Kāsim 50, 167.  
 'Antara 45, 472.  
 ant'em (arm.) 47, 19.  
 antik'ristos im Armen. 47, 29.  
 Antikus (= Valens Antiochenus) 50, 343.  
 'anti (neuarab.) 45, 93.  
 Antiochus = Valens Vettius 50, 343.  
 ἀνθός 50, 675.  
 Antythesis 50, 343.  
 Anu, tibet. Schriftsteller 49, 284.  
 anudatta-Fälle im Prāṭicakhyā 41, 502.  
 Anukramapi, Glaubwürdigkeit ihrer Angaben 42, 222.  
 ānnkun (arab.) 48, 466.  
 anumāna (skr.) = Indicienbeweis 44, 349.  
 Anunāsika in den modernen arischen Sprachen Indiens 50, 1 ff.  
 anuposatham (Aśoka) 46, 76. 48, 63.  
 Anuṣṭubh 45, 207. A.-Strophe der Veden steht den Pāli-Śloken nahe 44, 95.  
 Anusvāra-Zeichen 50, 602. A. im nordindischen Alphabet 43, 132.  
 A. in den modernen arischen Sprachen Indiens 50, 1. A. im Newāri 45, 15 ff.  
 ānvartiṣye (ind.) 50, 690.  
 'anz (arab.) 49, 498.  
 Anzanisches 49, 692 ff.  
 'anzarūt (ar.) 50, 646.  
 Aomar 50, 340.  
 Aoriste, vedische auf āi 48, 574 ff.  
 A. auf s von -s, -j oder -h-Wurzeln (skr.) 50, 711.  
 Apabhraṇśa als Grundlage für die Lautlehre der modernen arischen Sprachen Indiens 49, 393.  
 apaddharma 50, 508.  
 Apamea = Kaṭat el-madiḡ 41, 306.  
 Apāṇnapāt 48, 422 ff.  
 apāṇnaptrīya, im Kāṭhaka belegt 49, 168.

āpāna (Aśoka) 46, 90. 48, 64.  
 Aparārka 46, 271 f.  
 Aparavaktra 44, 74.  
 Āpastambija Gr̥hjasūtra, Bemerkungen dazu 41, 669.  
 Apatarien, lhn al-Kiṣṭi über deren Ursprung 48, 486 ff.  
 Apdānak 44, 661.  
 āperetl, āperetl (awestisch) 42, 92.  
 aph (hebr.) 47, 103.  
 ap'imeṣinos (arm.) 47, 19.  
 āplvntatl (altind.) 50, 676.  
 apnōhaṇō (avestisch) zu emendieren in afnaṇhā 43, 669.  
 Apollonius(?) 41, 419. 49, 272 ff.  
 Apollonius von Perga 50, 180.  
 Apollonius von Tyana bei den Arabern 45, 439. 46, 466. 780. 50, 359.  
 aprāṭ 50, 706. 712.  
 aprsam (arm.) 46, 233.  
 apsarās (ai.) 50, 722. apsarābhyas 50, 708.  
 Apsiden 47, 253.  
 Apyron, eine Art Gold 44, 515.  
 Ara, Sohn des Aram 49, 658.  
 'araha (nenarah.) 45, 354.  
 Araha-Gebirge auf der Sinai-Halbinsel 50, 85 f.  
 lhn al-A'rāhl 46, 48 ff.  
 Arabien, zur Geographie von A. 43, 656 Anm. 44, 509 ff. 722. Vgl. 45, 172 ff. 361. Die a. Berichte über das Hochland A.'s beleuchtet durch Dongbt'y's Travels in Arabia Deserta 42, 321 ff. A., Goldland im Alterthum 44, 515. Vgl. 'Omān. — Araherdynastie als Stadtkönige von Bahel 49, 524 ff. Zur Eroberung Aegyptens durch die A. 48, 158 ff. — Reste a. Heidenthums angezeigt 41, 707. Vgl. Ginnen. Das Lehen der vorislamischen Beduinen nach den Quellen geschildert; angezeigt 49, 710 ff. Waffen der alten A.; angezeigt 41, 354 ff. Beziehungen A.'s zu Griechenland

46, 739 (vgl. 47, 89 f.) Eine a. Sage 41, 353. Über den Ursprung und das Alter der a. Sternnamen und insbesondere der Mondstationen 45, 592 ff. — Arabische Sprachwissenschaft, vgl. Abu Zaid, Suḡūṭi. Transcription der a. Buchstaben 49, 182; vgl. aber 50, XXXIV. A. Grammatik: Diptota 46, 684 ff. Das harfu 'l-inkāri 43, 616 ff. Zeitsätze im A. angezeigt 48, 123 ff. Einfluss der a. Grammatik auf Sadjja 49, 60. Assonierende Formeln im Alt-A. 42, 676 ff. Über umschreibende Zahlenbezeichnung im A. 49, 210 ff. Die altarabischen Namen der sieben Wochentage 50, 220 ff. 519. A. Gentilicien, deren Bildung bei den Alexandrinern 44, 505. Über die lautliche Steigerung bei Lehnwörtern im A. 45, 352. A. Wörter im Palmyrenischen 42, 403. A. Wörter in der Samaritanischen Pentateuchübersetzung 47, 638 ff. A. Lehnwörter im Altarmenischen 46, 255 ff. A. Wörter in uigurischen Handschriften 46, 564 f. A. Lehnwörter in der Sahosprache 46, 407. — A. Feiseninschriften bei Tör 50, 84 ff. 288. — Die geschichtliche Abtheilung der viceköniglichen Bibliothek in Kairo 43, 99 ff. Aus der medicinischen Abtheilung der viceköniglichen Bibliothek in Kairo 44, 373 ff. Bericht über zwei Manuscripte im Besitze der Imprimerie catholique 43, 313. A. Handschriften vom Sinai 48, 424. Schriften der Araher in hebräischen Handschriften 47, 335 ff. Verzeichnis von Handschriften, die arabische Übersetzungen griechischer Werke enthalten 50, 413 ff. Verzeichnis a. Handschriften über Steinkunde 49, 263 ff. — Thorhecke's Sammlungen zur a. Litteratur 45, 467 ff. 49, 695 ff. A. Poesie 44, 706

- ff. 45, 180 ff. Fragmente von Nāblga, Ṭarafa, Zuhair, Imrunkais 47, 418. Diebter-Index zu Buḥṭnī's Ḥamāsa 47, 424 ff. Vgl. Aḡānī, al-'Aḡḡāḡ. Aus ibn Hajar. Hu-ṭej'a. A. Geschichtsschreibung 44, 397 f. Vgl. Sliva. Die Hauptstadt der „Franken“ in arab. Berichten 50, 138. Exakte Wissenschaften bei den A. 42, 1 ff. Verzeichnis der astronomischen Knnstausdrücke in den Almagesübersetzungen 42, 28. A. Astronomie vgl. Ġāmini. Die a. Übersetzungen aus dem Griechischen. Zweiter Abschnitt: Mathematik 50, 161 ff. 337 ff. Abhandlungen zur a. Medizin 43, 314. Griechische Philosophen bei den A. 41, 415 ff. Alchemie 356 ff. A. Lapidarien 49, 244 ff. A. Parallelen zu Firdusi's Jusuf und Zuleiḥā 44, 447 f. 450, 467 f. Alexanderroman bei den A. 45, 327 ff. A. Version der Ḥāikārgeschichte 48, 171 ff. 671. — Nenarabisch: Reinhardt's, Ein a. Dialekt, gesprochen in 'Omān und Zanzibar; angezeigt 49, 484 ff. Vulgararabisches in Thorbeckes Nachlass 45, 480. Beiträge zur Kenntn. d. ieb. ar. Sprache in Aegypten 41, 365 ff. 50, 607 ff. Der nenarab. Tartuffe 45, 36 ff. Bemerkungen zum nenarab. Tartuffe 46, 330 ff. Vgl. auch Tunis. Marokkanisches Arab. 48, 22 ff. 49, 294, 560 ff. 50, 234 ff.
- Arabionis casteilm = 'Arbān am Chaboras 43, 541.
- 'arafšā (nenarab.) 45, 93.
- āray (balūč), bringen 44, 555.
- aragāwī (actb.) 47, 393.
- Aramaeiscb. A. Götter 42, 473.
- Aram. a-Imperfect oft aus i-Imperfect entstanden 43, 188 f. Imperfect mit ʾ hat jussivische Function 43, 189, Anm. 3. Aram. der Sendsebrli-Insebriften 47, 99 ff. Der aram. Theil des palmyrenischen Zoll- und Stenertarifs 42, 370 ff. Behandlung der aram. Wörter in der Massora 49, 8. Elia Levita's Arbeiten zur jüdisch-aram. Lexikographie 43, 226 ff. Idioticon des ebristlich-palästinischen A.; angezeigt 48, 361 ff. Verhältniss des 'Omaui zum Aram. 49, 514.
- Aramaneak 49, 658.
- Ārambasiddhi 45, 462.
- aramit (aram.) 45, 335.
- araṇi (Sanskrit), die Reibhölzer, beschrieben 43, 591 ff.
- arāṇya- (ai.) 50, 717.
- Āraṭta 47, 599.
- Aratus bei al-Ja'qūbi 42, 16.
- 'arbid (nenarab.) 45, 93.
- Arbnpales 49, 682.
- Archel 50, 360.
- Archelaus 50, 360, 363.
- Archelai Disputatio ist nicht aus dem Syrischen übersetzt 43, 537 ff.
- Archigenes 50, 360.
- Archilleus 50, 360.
- Archimedes bei al-Ja'qūbi 42, 2.
- A. bei den Arabern 50, 172.
- Archimus 50, 360.
- ʾʾrd (marokk.) = einladen 48, 392.
- ARDU (ilu) ʾN-ZU 50, 247.
- Arejad-aspa 45, 200. arojat, aspəm (Aw.) 50, 701.
- argilā (arab.) 50, 650.
- arginron (arm.) 47, 19.
- 'Aqavoi, Aqavon 49, 628 ff.
- 'Arib v. Garib.
- 'Aridh, Gebirge in Arabien 44, 520, 722. 45, 364.
- Arickb (Gen. XIV) 50, 251.
- ariradbat (ind.) 50, 675.
- Arisches I. 43, 664 ff. II 46, 291 ff. Zur a. Lant-, Flexions- und Wortbildungslehre vgl. 50, 734 f.
- A. Einwanderung in Indien 50, 512.
- Āriš, in der iranischen Sage 45, 191 f. 49, 633.
- Ariselus, Arisleus 50, 360.



- Arissai 50, 360.  
 Arlaseus 50, 360.  
 Aristabulos 50, 353.  
 Aristaeus 50, 360.  
 Aristarch bei den Arabern 50, 179, 354.  
 Aristens 50, 360.  
 Aristikos, ա՛ր-Տճմի 50, 348.  
 Ariston 50, 218.  
 Aristoteles bei den Arabern 41, 420 ff. 47, 342. 49, 273. 50, 338. 353. Die Parva Naturalia des A. bei den Arabern 45, 447 ff. A. Steinbuch ins Arab. übersetzt 49, 271. (Pseudo-) A. 50, 360. Buch der Naturgegenstände; angezeigt 45, 694 ff. Aristoteliker bei den Arabern 42, 40. Aristotelische Philosophie bei den provencalischen Juden 50, 158 f.  
 Aristiphus 50, 349.  
 ʾʾrj (arab.) 50, 649.  
 Arjasp 45, 200.  
 arjōthā (syr.) 45, 697.  
 Arjunavarman, König von Mälwa 47, 92 ff.  
 Ἀρχαρχίας 49, 656.  
 Arkau 50, 363.  
 arkʾay (arm.) 47, 3.  
 arkʾepiskopos (arm.) 47, 14.  
 arkʾidiakon, arkʾimandrit (arm.) 47, 15.  
 Arkimlus 50, 363.  
 Armā, Sohn des Nağšāf Ašama 49, 299 f.  
 Armanint 50, 355.  
 Armenier. Verwandtenheirath bei den A. 43, 310. Liste der armen. Arsakiden bei Mar Abas und Ps. Moses Chorenaci 49, 648 ff. A. Berichte über Chosrau II. Hauptfeldherrn 47, 622 ff.  
 Armeniaca 46, 324 ff. Die griech. Fremdwörter im A. 47, 1 ff. Die semitischen Lehnwörter im Altarmen. 46, 226 ff. A. Wörter aus dem Assyrischen entlehnt 48, 461 ff.  
 Altarmenisch (Chaldisch) mit dem Cilicischen verglichen 48, 434. Arm. verglichen mit dem Cilicischen 48, 449.  
 Armenius Archaeofilius 50, 363.  
 Armerius 50, 363.  
 Arnaldus 50, 360.  
 Arnhard, Carl von. Die Wasserweihe nach dem Ritus der aethiopischen Kirche 41, 403 ff.  
 aroir (arm.) 48, 466.  
 Aros 50, 363 f.  
 arpipam (al.) 50, 684.  
 arpo (iran.) 49, 682.  
 Arra in Nordsyrien 41, 304. 306 f.  
 'arras 50, 330.  
 Aršak 45, 622. 49, 648.  
 Arsakiden 45, 196. 202. 622. Deren Stammvater 49, 634 f. Die Listen der eranschen und armenischen A. bei Mar Abas und Ps. Moses Chorenaci 49, 646.  
 Arsakideninschriften, Doppel-datierungen auf ihnen 44, 720.  
 Arsianus, Arsicanus 50, 360.  
 Arsilaos 50, 360.  
 aršimandrit (arm.) 47, 15.  
 Arsimeles 50, 360.  
 Arsimenides 50, 173.  
 Aršimidas 50, 173.  
 Arslmon 50, 360.  
 Arsinganis 50, 360.  
 aršnavant- (Aw.) 50, 724.  
 ʾʾart (skr.) 44, 324. vgl. 44, 492 f.  
 Artahanos 49, 635 ff.  
 Artahanos II 49, 637 ff.  
 Artahazes 49, 645.  
 Artakti 44, 656.  
 Artavan 49, 653.  
 Artaxerxes II. Zu den Inschriften desselben von Susa und Hamadān 49, 669.  
 Artefins 50, 360. 365. 440.  
 Arthamides 50, 173.  
 Arthephius 50, 360.  
 Arthophanes 50, 365.  
 Artikel, arabischer 49, 194. Kop-

- tischer A. in arab. Lehnwörtern 50, 654. A. im Newāri 45, 21.
- art'r (arm.) 47, 19.
- ärtši, Fussbekleidung der Osseten 41, 564.
- A(Ī)rū(a) 50, 258.
- 'Arūba, 50, 220, 224.
- Aruch completum ed. Kohut; angezeigt 47, 487 ff. Zusätze zum A. von R. Samuel ben R. Jacob Gama 42, 359.
- ärugde (neupers.) 49, 736.
- arukta (ai.) 50, 724.
- Arūnadatta, Commentator des Astangahrdaya 49, 184 f.
- Āruṇi 48, 71.
- 'arūs, Nilbraut 50, 655.
- A-ru n-a, sumerischer Name der Gattin des Marduk 49, 308.
- arva (skr.) 48, 113.
- Arvand 44, 660.
- Āryā 44, 74.
- Āryāgiti 44, 75.
- Aryaman 41, 503 f.
- 'aržan (neuar.) 50, 308.
- Arzapi 48, 268, 440.
- ās-ī tār = Palmwein (Pehlewī Wort) 43, 51.
- aš (aw.) = sehr 50, 703.
- āš (neupers.) 47, 702.
- Aša (im Awesta) = Rta 50, 47.
- A'sā, arab. Dichter 45, 392, 473.
- āsāy (halūč.) sich erheben 44, 555.
- Asad (arab. Stamm) 49, 488.
- āšādbas (ai.) 50, 718.
- asaī (afg.) 50, 697.
- 'Asākīr, Ibn, Damascenische Chronik 43, 109.
- āsam 50, 678.
- āšānkārak? (pehl.) Küchenmeister 44, 676.
- aš'arītische Theologie 41, 60.
- Asarja del Rossi 43, 231.
- Ascanius (Alchem.) 50, 364.
- Ascherson, P. (und G. Schweinfurth) Illustration de la Flore d'Égypte; besprochen 41, 521.
- ascīt (Aw.) 50, 726.
- asčūm (aw.) 50, 694.
- āsedha (skr.) 44, 346.
- ašemaoghas im Awestā 41, 285, 44, 147.
- Aṣḥama Nağāšī 49, 299.
- āsīnava (Asoka) 45, 154, 158.
- āšīnēitan (neupers.) 47, 706.
- āšīr (ai.) 50, 687.
- asiz (sart.) = asiz schlecht 44, 252.
- Askalon, Münze dort geprägt 43, 696.
- 'askar (arab.) 45, 353. 50, 645 f.
- āskeitim (Aw.) 50, 698 f.
- āškōp, Pehlewī „Gebälk, Balkenwerk“ 43, 43 Note 20.
- Asklaus 50, 179.
- Asklepias 50, 361.
- 'ašlā, ašlān (ġ. ar.) 50, 624.
- asmé im Veda 47, 593.
- Asobroencisus 49, 272.
- Asoka's Entwicklungsgang 46, 82.
- Beziehungen des Dēvānampiya zu ihm 49, 286. A.'s Rājās oder Lajukas 47, 466 ff. Beiträge zur Erklärung der A.-Inschriften. II. Die Separat-Edikte Dhauti- u. Jangada-Version 41, 1 ff. Die Šāhbāzgarhi-Version der Felsenedikte A. 43, 128 ff. Mansehra-Version der Felsenedikte Edikt I—XII 43, 273 ff. Edikt XIII u. XIV 44, 702 ff. III. Die sieben Säulenedikte Edikt I—III 45, 144 ff. IV—VII 46, 54 ff. Nachtrag zum vierten Säulenedikt 46, 539 ff. Nachträge zur Erklärung der A. Inschriften 48, 49 ff.
- asorestan (arm.) 47, 12.
- asori (arm.) 47, 12. 48, 464.
- aspacānā 50, 129.
- Aspathines 50, 664.
- Aspavarma, Strategos 50, 603.
- asperena = kleine Münze im Awestā 41, 291.
- Asphidius 50, 361.
- asprēs (pers.) = Hippodrom 44, 532.
- Asprünū 44, 654.
- aspust (baluč.), Luzerne 44, 555.

*Asraf*, Mamlukensultan **45**, 481.  
*asrk* (ind.) **50**, 676.  
*ass*, Terminus des Jehnda b. Ko-  
reisch **49**, 340.  
*Assakynoí* **47**, 596.  
*Assamesisch* **49**, 394 ff.  
*assegay* (engl.) **50**, 657.  
*Aššurbanaplu* (Asurbanabal) **49**,  
306 f. **50**, 242 ff.  
*Assurnasirpal* (Ašurnasirpal) **47**,  
478. 711.  
*Assyriaca*, eine Nachlese auf dem  
Gebiete der Assyriologie von Hil-  
precht; angezeigt **50**, 317 ff.  
*Assyrien*, Geschichte **47**, 474 ff.  
Herrscher von A. **50**, 254.  
*Assyriologie*. Die philologische und  
die historische Methode in der A. **50**,  
241 ff. 671 f. Zur Transcription  
der Assyriologen **47**, 105.  
*Assyrisch*. Zu den Nominalprae-  
fixen m(-a, -i, -n) und n(-a, -i, -n)  
**43**, 192.  
*aṣṭā* (al) **50**, 706.  
*āṣṭā* im Awestā **41**, 284.  
*Astafon* **50**, 365.  
*astāne* (arab.) **50**, 636.  
*Astanns*, Astanius, Astanns **50**, 364.  
*aṣṭāpada* = Schachbrett **50**, 228.  
*āstar* in den Gāthā erklärt **44**, 144 f.  
*Astaroht* **50**, 187. 193.  
*āstāwi* (al.) **50**, 679.  
*Astramitae*, die Bewohner von Ha-  
dhrāmūt **44**, 185 f.  
*aṣṭrāvī* **46**, 461.  
*astrolabon* (arm.) **47**, 19.  
*Astronomische Daten in Aśoka's*  
*Inschriften* **41**, 17. Astronomisches  
aus Babylon; angezeigt **44**, 714.  
Griechische Astronomen bei al-Ja'-  
qūbi **42**, 1 f. Astronomie des Maḥ-  
mūd ibn Muḥammed ibn 'Omar al-  
Ġagmini **47**, 213 ff. Astronomische  
Termini der Araber mit ihren griechi-  
schen Aequivalenten **42**, 28 ff.  
*Astrminas* **50**, 364 f.

*Asulopa* (Aśoka) **48**, 60.  
*Asura* **50**, 46.  
*Āsuri-Kalpa*, Einige Correcturen  
dazu **44**, 489 ff.  
*Aśvalalita* **44**, 74.  
*Aśvin* **41**, 496 f. **45**, 682 ff. **49**,  
174. Über einige Wunderthaten der  
A. **50**, 263 ff.  
*Aswad*, Abū-l, al-Du'ali **45**, 474,  
**50**, 123.  
*'aṣṭ* (arab.) **49**, 505.  
*'Atāhija*, Abu 'l- **45**, 475.  
*atala* (sart.) Mehlspeise **44**, 252.  
*atapatiye* (Aśoka) **46**, 60.  
*Atephmalef* **50**, 360.  
*at'eray* (arm.) **47**, 19.  
*aṭhamipakhāye* (Aśoka) **46**, 79.  
*atharī* (ind.) **50**, 694.  
*Atharva-Veda*, zur Ausgabe des-  
selben **48**, 106. — 1, 12, 3: **48**, 565 f.  
2, 13, 3: **48**, 110. 4, 9, 1: **48**, 115.  
4, 18, 6: **48**, 116. 7, 73, 1: **48**, 107.  
7, 83, 1 u. 2: **48**, 108. 9, 1, 10; 20:  
**48**, 566. 9, 4, 22: **48**, 566. 10, 1,  
27: **48**, 681. 12, 2, 9: **48**, 107. 12,  
3, 54: **48**, 576. 14, 2, 19: **48**, 108.  
18, 2, 36: **48**, 566. 18, 3, 63: **48**,  
116. 19, 24, 5: **48**, 110. 23, 6, 22:  
**48**, 108.  
*Athena*, semitische = Allāt **41**, 710.  
*āṣṭā* **50**, 694.  
*at'zar* (arm.) **46**, 257.  
*ātho* (ind.) **50**, 725.  
*Atidhṛtijāti* **44**, 74.  
*'atik* (arab.) **45**, 354.  
*Aṭīr*, Ihu el, Kāmil **43**, 101; dessen  
Verhältnis zu Ṭabari's aḥbār **44**, 379.  
— Ihu al-Aṭīr, Lubāb **43**, 117.  
*Atithlgoa* **42**, 210.  
*atlykyika* (Aśoka) **48**, 55.  
*aṭlas* (arab.) **49**, 93.  
*Atossa* **49**, 684.  
*Atrabolus*, Bronzemünze von dort  
**43**, 695.  
*Atramiten* **44**, 503.  
*Atrayas*, vedisebes Sängergeschlecht  
**42**, 212.

- Atri 42, 212. 50, 266.  
 'Aṭṭar (Gottesname) 49, 526.  
 'Aṭṭar in Jemen, abbasidische Münzstätte 43, 694.  
 Atul 50, 337.  
 Āturbokhtē 44, 660.  
 Āturhurjmitr 44, 663.  
 Āturfarubagān 44, 658.  
 Āturkušnasp 44, 655.  
 Āturšahpuhr 44, 661.  
 Audich-Brahmanca 50, 515.  
 Aufrecht, Theodor, Bemerkungen 41, 485 ff. Notizen 42, 151. Über die Praudhamanoramā von Divākara 45, 303 ff. Zur Erklärung des Rgveda 45, 305. Über Bhaṭṭoji 306 f. Jāmbavatīvijaya 45, 308.  
 Augenheilkunde bei den Arabern 44, 382.  
 Aubad (arab.) = Montag 50, 223.  
 Aulphanes 50, 365.  
 Aumanus 50, 355.  
 'Aun b. al-ʿAbad 49, 253.  
 Aupacchandāsika 44, 75.  
 Aurangzeb, Sultan 45, 513.  
 aurenġen (pers.) 48, 491.  
 aurōra 50, 679.  
 auruna- (Aw) 50, 717.  
 Aurvaḍaspa 45, 196.  
 Aus ibn Hajar, Ausgabe von Geyer; angezeigt 47, 323 ff. Verbesserungen und Nachträge zu Geyer's Ausgabe 49, 85 ff. Zu Aus b. Ḥaġar 49, 297 ff. Noch einmal Aus b. Ḥaġar 49, 673 ff.  
 aušindr (arm.) 47, 3.  
 ausija (arab.) 50, 636.  
 Autolykos bei den Arabern 50, 337 f. 339.  
 auyīī, Querholz am indischen Feuerzeug 43, 592.  
 ʾav (skr.) 46, 454. av + ud 46, 461.  
 avā ite (Aśoka) 46, 61.  
 avāha (Aśoka) 48, 57.  
 avāhana 50, 425.  
 Avarizas 50, 166.  
 avāstam (ai) 50, 710.  
 Āvaśyaka 45, 459.  
 Āvaśyaka-daśāṅga-vṛtti 45, 461.  
 Āvaśyaka-saptati 45, 461.  
 Avenare s. Abraham ibn Esra.  
 Avenzoar 47, 368.  
 Averroës 45, 449. 47, 342 f. 50, 167. 206. Averroës, Commentar zur Uṣūl des Avicenna 44, 378. Averroës' Stellung zur Lehre Aš'ari's 41, 84.  
 Avicenna 47, 343. 50, 167. 206. 353. 449. Commentar zur Uṣūl 44, 378. Commentar zu den Kuṭībāt ibid. Prolog zum liber sextus de naturalibus 45, 451 ff.  
 Avīrā[n] dāt 44, 657.  
 Avīrātha 44, 74.  
 awa (neuarab.) 45, 90. 46, 334.  
 āwār (halūt), Beute 44, 555.  
 -āwāthā, syr. Pluralendung 50, 311.  
 ʾwā (arab.) V & II, 49, 90.  
 Awesta, A.-Forschung 50, 335. Ueber das Vaterland und Zeitalter des A. Zweiter Artikel 41, 280 ff. Avesta-Grammar von Jackson; angezeigt 48, 143. Kürzungen von Composita im A. 44, 481 ff. La syntaxe avestique 42, 319. Beiträge zur Lexikographie des A. 42, 81. Verhältniss der Pehlewi-Uebersetzung des A. zum Grundtext 42, 439. A. und Shāhnāma 45, 187 ff. Yasna XLIII, 1—10 with the Pahlavi text deciphered, and translated 42, 439. — Jt. 5, 81: 46, 299. Jt. 8, 11: 46, 292. Jt. 8, 14: 43, 669 f. J. 9, 30: 46, 302. Jt. 10, 38: 46, 300. Jt. 10, 55, 74: 46, 292. Jt. 13, 20: 46, 303. Jt. 14, 44: 46, 305. Jt. 16, 17: 46, 303. J. 31, 9: 46, 305. J. 57, 17: 46, 293. V. 2, 3 f.: 46, 300. V. 2, 7, 18, 30: 46, 294. V. 19, 29: 46, 305.  
 awīnq, alttürk. Wort = sofort 43, 82, Note 8.

awrəm (Aw.) 50, 679.  
 Äwsatl, Schutzpatron bei den Osseten 41, 537.  
 al-‘awwā, arab. Mondstation 45, 604.  
 Axum. Denkmäler von A. 48, 367 ff.  
 axumitische Schriftzeichen 50, 463.  
 aynğh bedeutet Eisen, nicht Bronze 41, 292.  
 ayās (ind.) 50, 712.  
 ayasmāya (nl.) 50, 713.  
 ayāt (ind.) 50, 712  
 ayāšrima- (Aw.) 50, 680.  
 āzā 50, 721.  
 Āzādhaḥkt 45, 97 f.  
 azağ (arab.) 50, 636.  
 āzaintiś (Aw.) 50, 692.  
 azap (arm.) 46, 257.  
 ‘Azar bei Josippon 50, 419.  
 Azd (arab. Stamm) 49, 488.  
 azd (arm.) 46, 326.  
 azdā (altpers. u. bibl. aram.) 46, 139.  
 Azes-Münze 50, 602.  
 azg (Pehl.) 50, 711.  
 azgalab (Saho) 46, 409.  
 Aži dahāka 49, 655. 689.  
 Azimnith 47, 234 f. 246.  
 āzmāyag (balūč.) erproben 44, 555.  
 āzman (baliūč.) = Himmel 44, 551.  
 āznak (ossetisch) = Feind eig. der Unbekannte 43, 671.  
 āzō (awest.) 44, 150, Anm. 1.  
 Azrakī el-Jemeni, teshil el-mannaš 44, 380.  
 āzratmak (sart.) trennen, absondern 44, 252.  
 āzrik (sart.) = Riedgras 44, 252.  
 azrō . dāldhi (Aw.) 50, 137.  
 Axtarot 50, 193.  
 āzvxtṛ 50, 721.

## B.

b, Aussprache im Ostsyrischen 44, 525.  
 ba (Aw.) 50, 712.  
 bā vor dem Impf. (südarab.) 44, 542.

ba‘ā (arab.) 45, 184.  
 Baal Kennafajim, ein hebräisches Wörterbuch nach den Endbuchstaben geordnet 43, 209.  
 Ibn Babūja 45, 481.  
 babunē (arm.) 46, 258.  
 Babylon, Erste Dynastie der Stadtkönige ist arabisch 49, 524. Geschichte von B. 47, 474 ff. Bei träge zum Altbabylonischen Privatrecht von Meissner; angezeigt 49, 522 ff. Astronomisches aus B.; angezeigt 44, 714. B. Mondstationen 45, 610 ff. Babylonian magic and sorcery being "the prayers of the lifting of the hand"; angezeigt 50, 748 ff. Aequivalente des B. Alphabets im Phöniciischen 50, 667 ff.  
 Babylonische Pnnktation 49, 14 ff.  
 Bacax, berberischer Gottesname 41, 53.  
 Bāchbaṭṭas in Kaschmir 49, 147.  
 Bacher, W., Abnawalid schrieb seine Werke mit hebräischen, nicht mit arabischen Buchstaben 42, 305 ff. Weitere Berichtigungen zur Neuhauerschen Ausgabe des Kitāh al-ucūl 42, 307 ff. Anzeige von Bioch, le livre des préceptes par Moïse ben Maïmoun dit Maïmonide 42, 487. Elija Levita's wissenschaftl. Leistungen 43, 206 ff. Staub in den Mund 43, 613 ff. Anzeige von Stracks Ausgabe des Mischnatraktates Sabbath 44, 393 ff. Anzeige von Fürst's Glossarium Graeco-Hebraeum 45, 505. Der arabische Titel des religionsphilosophischen Werkes Abraham Ibn Dāūd 46, 541 ff. Anzeige von Kohnts Aruch completum 47, 487 ff. (vgl. 47, 723). Anzeige von Grünbaums neuen Beiträgen zur semitischen Sagenkunde 48, 133 ff. Die Anfänge der hebräischen Grammatik 49, 1 ff. 335 ff.  
 bāda (Aw.) 50, 712.  
 Badan (tibet.) 45, 585.  
 Badri 41, 567 ff.

- badron (arm.) 47, 8.  
 bādustār (arab.) 50, 652.  
 Bādzānāg in der ossetischen Sage 41, 546.  
 Baelus (Apollonius) 50, 359.  
 Baethgen, Friedr., Beiträge zur semitischen Religionsgeschichte; angezeigt 42, 470.  
 bāfam (neupers.) 50, 695.  
 bafta 50, 637.  
 bagamōn (arab.) 50, 628.  
 Bagarat 49, 657.  
 Bagdāder Chroniken 43, 108 f.  
 Gefälschte Sasanidengemmen von Bagdad 44, 677.  
 Baḡe 45, 448.  
 Baḡid 46, 27, 30.  
 baḡla (arab.) 50, 651.  
 Baḡuneiz, Armenien, abbasidische Münzstätte 43, 693.  
 bahaṡ (neuarab.) 45, 90.  
 baḡbaḡa (vulgararab.) 45, 90.  
 Bāhika 47, 599.  
 Bābila sind Minaeer 44, 508.  
 Baḡja b. Baḡdāh 50, 156.  
 bahlawūn (arab.) 50, 637.  
 Bahlūl ibn Hārūn ar-Rašid, Gestalt der Kairiner Volkssage 43, 115.  
 al-Bablul, abu (ibn?) 49, 253.  
 baḡra (tunis.) 50, 331.  
 baḡraḡ (arab.) 50, 637.  
 baḡraḡān (arab.) 50, 649.  
 Bahrām šāh Jihān in der belučißen Sage 43, 582, 586.  
 baḡšawangi (arab.) 50, 636.  
 baḡšiš im Arab. 50, 636.  
 baxštā (Aw.) 50, 723.  
 baxšūdan (np.) 50, 701.  
 baḡt im Arab. 50, 636.  
 Bahhteras, Held der Osseten 41, 523.  
 Bachtīār-Nāme 45, 112 f.  
 baḡlātī (assy.) 50, 290.  
 bahune (Aśoka) 46, 86.  
 Bahuvrībi-Composita, gekürzt 44, 485 f.  
 bābusaccam 50, 594.  
 Baiḡū (bel Iṡṡahr) angeblich Münzstätte der Umajjaden 43, 689.  
 baiḡaḡ (arab.) 50, 638.  
 Baiḡāsī, Jūsuf b. Mubammed 43, 101.  
 bainā (arab.) 46, 706.  
 Baitbana 47, 603.  
 bajāda (arab.) 50, 638.  
 bāk (arab.) 50, 653.  
 Baḡā, abūl-, b. Jahā b. al-Gi'ān, el-ḡaul el-mustazraf 43, 104.  
 bakhta (neusyr.) 50, 316.  
 Baḡi als Dichter 42, 560 ff. Hammers Übersetzung einiger Verse von B. berichtigt 42, 108.  
 Bākilāni, al-, war nicht Schüler des Aš'ari 42, 666, Note 1.  
 baḡḡam (arab.) 50, 637.  
 baḡl (arab.) 49, 714.  
 baklay (arm.) 46, 258.  
 baḡsamāṡ (ar.) 50, 637.  
 baḡšiš (arab.) 50, 636.  
 Baktrisches Reich? 41, 293.  
 bāla- (ai.) 50, 717.  
 bāla (arab.) 50, 636.  
 Bālabḡhaspatī 50, 227.  
 balaḡ (arab.) 50, 654.  
 baḡanik' (arm.) 47, 8.  
 Bālarāmāyana, Metra darin 44, 52 ff.  
 baḡās (arab.) 50, 637.  
 baḡasan (arm.) 46, 258.  
 Bālaśarman Pāyagunḡe 46, 270.  
 baḡšōn (arab.) 50, 654.  
 Balda, al-, als Mondstation 45, 605.  
 Balḡ, Dirhem von dort 43, 691.  
 Bronze-Münze von dort 43, 695.  
 Ba-l-bēb, Ba-l-bōba = Spīnx 50, 659.  
 balī- (ai.) 50, 717.  
 bāliden (neupers.) 47, 702.  
 Balienus, Balinas, Balinus 45, 439.  
 49, 272. 50, 359.  
 Balis 50, 345.  
 balistr im Armen. 47, 29.  
 Baltisch-Kaspischer Handel im Mittelalter 43, 353 ff.

- Balûči, Zur Grammatik des B. 47, 440 f. Anzeige von Geiger's Dialektspaltung im B. und Etymologie des B. 44, 549 ff. B. Texte mit Übersetzung 43, 579. B. Texte II 47, 440.
- bâlûzû (arab.) 50, 636.
- bambû (arab.) 50, 637.
- bân (opers.) 47, 702.
- Bang, W., Beiträge zur Erklärung der Achaemeniden-Inscriben 43, 525 ff. Zur Religion der Achaemeniden 43, 674. Ein Beitrag zur Würdigung der Pahlavi-Gâtûs 44, 363 ff.
- bâpsati 50, 694.
- bar (sart.) = bat und reich 44, 220.
- Bar Babiûl 47, 520 ff.
- bara VII (neuarab.) 45, 90.
- barâ, Pebiwîwort = aber 43, 42, Note 11.
- Baragwâta-Secte 41, 51.
- baraja, die spanische Bezeichnung des Kartenspiels 43, 421.
- barak (arm.) 47, 36.
- Barakû 47, 599.
- Barastîr, (oss.) Beherrscher der Totenwelt 41, 536.
- barayân (Aw.) 50, 725.
- barbah (arab.) 50, 628.
- barbaros (arm.) 47, 19.
- barbnt (arm.) 47, 19.
- barda'a (arab.) 50, 637.
- bardag (arab.) 50, 628. 637.
- bâre (arab.) 50, 636.
- bârgaha- Vedisches Wort, erklärt 43, 667. 46, 292.
- barh (arab.) 50, 636.
- Barbebraeus 49, 257. Berichtigungen zu A list of plants and their properties from the Menârath Kudhâs of Gregorius bar 'Ebrayâ 43, 121.
- bârî, bârija (arab.) 50, 636.
- bârida (Pazend) 50, 658.
- bârîga (arab.) 50, 651.
- bark, bark (arab.) 50, 637.
- Reg. Bd. XLl—L.
- Barmâyûn (Bundehesch) 49, 685.
- barnâmeg (arab.) 50, 637.
- barnije (arab.) 50, 637.
- barot (kopt.) 45, 340.
- barokdahum (Avesta) 46, 292.
- barrina (arab.) 50, 628.
- barrûk (ar.) 50, 623.
- barš (Aw.) 50, 705.
- barša (ar.) 50, 623.
- bârta' (arab.) 50, 332.
- baršai (arab.) 50, 637.
- Barth, J. Vergleichende Studien I. Bilaterale Nomina 41, 603 ff. II. Uralte pluralische Analogiebildungen 42, 341 ff. III. Das i-Imperfect im Nordsemitischen 43, 177 ff. IV. Die diphthotische Flexion 46, 684 ff. Das phöniciische Suffix 𐤁𐤍 41, 642. Zur Frage der Nominalbildung 44, 679 (vgl. 45, 221 ff.) B.'s Nominalbildung in den semitischen Sprachen. II. Die Nomina mit äusserer Vermehrung. Die gebrochenen Plurale; angezeigt 46, 149 ff. Anzeige von Geyer's Aus Ibn Hajar 47, 323 ff. Zur vergleichenden semitischen Grammatik. I Die Vocale der vermehrten Perfecta 48, 1 ff. II. Zu den Vocalen der Imperfect-Präfixe ebd. 4 ff. III. Das Alfû'l-Wašl ebd. 7 ff. 21. IV. Erwiderung auf Philipp's Anzeige der Nominalbildung Bd. II ebd. 10 ff.
- Bartbolomae, Randbemerkungen zu Fr. Spiegel's „Die arische Periode und ihre Zustände 42, 153. Arisches 43, 664. Arisches II 46, 291 ff. Anzeige von W. Geiger, Dialektspaltung im Balûči 44, 549 ff. Anzeige von Jackson's Avesta Grammar, Part I 48, 142. Zum arischen Teil in Fick's vergleichendem Wörterbuch I<sup>4</sup> 48, 504 ff. Beiträge zur altindischen Grammatik 50, 674 ff.
- Bartbolomaeus Anglicus 45, 448. B. (Ptolemaeus) 50, 209.
- bartûšû (neuarab.) 45, 90.

- Barygaza 47, 600.  
 barzah (arab.) 50, 646.  
 barzel (hebr.) 45, 340.  
 Basa = Fasa, Münzstätte der Umajjaden 43, 689.  
 baša (arab.) 50, 636.  
 bashasa (neuarab.) 45, 90.  
 Basel, Protokollarischer Bericht über die dort 1894 abgehaltene Generalversammlung der D.M.G. 48, XXI ff.  
 Basilius Hexameron, griechische Fremdwörter in der armenischen Übersetzung 47, 34.  
 Basilides al-Ladsi(?) 50, 199.  
 basir (arm.) 46, 233.  
 baškir (arab.) 50, 637.  
 βασις 50, 701.  
 Bašra, Münzstätte der Umajjaden 43, 689. Dirhem mit der Reformlegende von dort aus d. J. 40 d. H. 43, 700.  
 bašraf (arab.) 50, 637.  
 Baššār ibn Burd 45, 475.  
 baštahta (arab.) 50, 637.  
 baṭ (al.) 50, 712.  
 Baṭaljši, abu Abdallah Muhammed 47, 345.  
 Bataūūni, Ibn al-, ('Alī b. 'Omar) as-sirr as-safi 43, 114.  
 baṭija (arab.) 50, 636.  
 baṭlak (as-yr.) 50, 261.  
 baṭn al-būt 45, 607.  
 Baṭna in 'Omān 49, 487.  
 Batrad = Batraz 41, 523 ff.  
 baṭrah (arab.) 45, 90. 50, 654.  
 Batraz 41, 539 ff. 45, 624.  
 Batrik, Jahja ibn 47, 345.  
 baṭṭ, baṭṭa (arab.) 50, 637.  
 Battānī, al- 50, 205 ff. 210. 212.  
 Bāu, Stammvater der Bāwand 49, 661.  
 Bankauat bei den Almohaden 41, 105.  
 Baunack, Th. Über einige Wunderthaten der Ašviu 50, 263 ff.  
 bāz (alū'), viel 44, 560.  
 bažak (armen.) 46, 233.  
 bāžār (op.) 50, 727. (im Arab.) 50, 636.  
 bazmak (arm.) 46, 233.  
 be neben bağa im 'Omānī 49, 508.  
 Bedingungssatz mit Perfect im Aksumitischen 48, 373.  
 Bedsā-Inschrift 50, 593.  
 Beduinen 45, 176. 390 f. Sociale Verhältnisse der B. 45, 177 ff.  
 Jacob, Lehen der vorislamischen Beduinen; angezeigt 49, 710 ff.  
 beesch (kopt.) 50, 289.  
 Begadkephat im Sefer Jezira 49, 22, bel Sa'adja 49, 46.  
 behez (arm.) 47, 2.  
 Behīnath Ōlam 50, 159.  
 Behistūn, Bemerkungen zu den Inschriften von B. 43, 525 ff. — I. Z. 10: 50, 130. Z. 15: 46, 298. Z. 64—66: 50, 132 f. 70 ff. 46, 296. 2, 11: 43, 666. 4, 56, 75: 46, 295.  
 Behkōhad al-asfal, umajjadischer Münzort 43, 690.  
 Behmen 45, 203.  
 Behnesī, al- (Muḥammed b. 'Abdarrahmān al-Hazragi), al-Kāfi 43, 112.  
 behōl (kopt.) 50, 291.  
 behrā(?) (neuarab.) 50, 308.  
 Beida'ab in Armenien abbasidische Münzstätte 43, 693.  
 Bel-kōi, cilicische Inschrift von dort 48, 257.  
 Bellak al-Kabdjaki 49, 256.  
 Beiṭār, ibn al-, Ġami' 44, 382.  
 heka (arm.) 47, 36.  
 Bekr, Abu, 'Abdallah el-Bağdādi 44, 427. A. B. 'Abdallāh b. Muḥammed al-Māliki 43, 109. A. B. ibn 'Ajjās 50, 492. A. B. al-Chārizmi 47, 196. A. B. el-Hudnī 44, 443. A. B. Muḥammed b. Abdallāh al-Maḳḳisi 50, 471.  
 Bekri (Geograph) 45, 478. al-Bekri, Šejch, Muṣaffā ibn Kamāl 50, 103.  
 B. (Muḥammed b. Muḥammed), Faiḍ al-mannān 43, 107. 'Ujūn al-aḥbār 43, 103.  
 b'el (syr.) 50, 291.  
 Belinas, Belinus vgl. Balinas  
 Belus (Apollonius) 50, 359.



- beim, bemb (arm.) 47, 8.  
 bēn (hebr.) 49, 187 ff.  
 bēnag (balōč.) 44, 555.  
 bend im Arab. 50, 637.  
 bendeh im Arabischen 50, 637.  
 bender im Arab. 50, 637.  
 benefseğ (arab.) 50, 637.  
 Benfey's Pantschatantra, Beiträge dazu 42, 113 ff.  
 Benfrecybtas elsabio 49, 270.  
 beng (arab.) 50, 637.  
 Bengali 49, 394 ff. 50, 1 ff.  
 bengere (arab.) 50, 637.  
 benipe (kopt.) 45, 340.  
 Benjamin Mussafla 47, 488.  
 benzehēr (arab.) 50, 637.  
 bēra', bēraḡ (arab.) 50, 638.  
 Bernern, Religion der B. vor dem Islam 41, 36. Sprache der B. in der Almohadenbewegung 41, 71. Vgl. noch Šilḡa.  
 berd (arm.) 46, 233. 48, 463.  
 beretaka (awest.) 46, 300.  
 Berge, van den, Ausgabe des Fath al-Qarib von Ibn Qāsim al-Ghazzi; angezeigt 49, 313 ff.  
 Bergalgne, Recherches sur l'histoire de la Samhitā du Ṛgveda, besprochen 41, 508.  
 bergel (arab.) 50, 637.  
 berkār (arab.) 50, 636.  
 Bernstein. Nochmals zur B.-frage 45, 239 ff. B. im Orient, Namen des B. 43, 353. Kannten die Araber wirklich sicilischen B.? 45, 691 ff.  
 Berossus 47, 474.  
 berrimā (arab.) 50, 629.  
 bert (äthiop.) 45, 340.  
 berūr (äthiop.) 45, 340.  
 Beryll 47, 600.  
 berwāz (arab.) 50, 636.  
 bēš (upers.) 47, 703.  
 besch (koptisch) 50, 289.  
 Beschneidung bei den Arabern 41, 718.  
 besiu im Armen. 47, 34.  
 bess im Arab. 50, 637.  
 Betonung im Hebräischen 50, 531 ff.  
 bettāu (arab.) 50, 653.  
 be'ušīm (hebr.) 50, 289.  
 Bēzan 41, 569.  
 bezeh (pers.) 48, 491.  
 Bezmqobad, Münzort der Umajjaden 43, 690.  
 Bezolds Catalogue of the Cuneiform Tablets in the Kouyunjik Collection of the British Museum Vol. I; angezeigt 44, 196 ff. Vol. II. The Tell-el-Amarna Tablets in the British Museum. Oriental Diplomacy being the transliterated text of the Cuneiform Despatches discovered at Tell-el-Amarna; angezeigt 47, 320 ff. B.'s Semitistische Studien, Heft I; angezeigt 49, 706 ff.  
 bhadanta (Bhājā-Inscr.) 50, 587.  
 Bhadrabāhu 46, 592.  
 Bhādrapada 49, 226.  
 Bhadrakā 44, 78.  
 Bhājā-Inschriften, Notizen dazu 50, 586.  
 Bhaga, ein Āditya 50, 50.  
 Bhāgavata 46, 600 f.  
 Bhāmini-Vilāsa, Metra darin 44, 71 ff.  
 Bhandarkar, R. G. History of Child-Marriage 47, 143 ff.  
 Bharadvāja, ved. Sängergeschlecht 42, 210.  
 bhārāmas (ai.) 50, 679.  
 Bharata-Sage, Erster Teil 48, 65. Zur B.-Sage 48, 498 ff.  
 Bharata, nāṭyaśāstram 47, 124.  
 Bhartṛihari's Śṛugārāsataka 48, 415. Metra in B.'s Sprüchen 44, 34 f.  
 bhārāvas (ai.) 50, 679.  
 Bhāravi's Kirātārjunīya, Metra darin 44, 25 f.  
 bharu (skr.) 47, 600.  
 √bhas (skr.) 48, 418.  
 bhāṣā (skr.), gerichtliche Klage 44, 345.  
 Bhāskarakavi 47, 123.

- Bhāṣya-Texte 46, 585 ff.  
 Bhaṭṭa Salladra ist verschrieben für Bhaṭṭa Bhaṭṭa 41, 488.  
 Bhaṭṭi-Kāvya, Metra darin 44, 26 f.  
 Bhaṭṭojī 45, 306.  
 Bhavabbhūti's Dramen, Metra darin 44, 46 f.  
 √bhī = sein (Pali) 50, 595.  
 Bhīmasāhi, Indischer Dichter 41, 489.  
 bhinnās (al.) 50, 712 f.  
 bhīyo, bhīyo (Pali) 50, 594.  
 Bhoj'pūrīdialect 43, 468 ff.  
 Bhramaravilasita 44, 78.  
 √bhū im Pali 50, 594.  
 bhūja° (Pali) 50, 681.  
 Bhujaṅgaprayāta 44, 78.  
 Bhujaṅgaviṣṇubhita 44, 78.  
 Bbūrja-Handschriften 49, 147 ff.  
 √bhyas (Veda) 48, 573.  
 bib (arm.) 46, 234.  
 Bibel, Elia Levita's Beiträge zur B.-Exegese 43, 238 ff. B.-Handschriften, die bebräischen der Spanier am vertrauenswürdigsten 43, 208. Vgl. noch Clodius. Biblische Eigennamen in der syr. Litteratur 48, 537.  
 Bid'a 41, 106.  
 √biḡ, iranisch 49, 682.  
 Bibārī, Selected Specimens of the B. language II 43, 468 ff. Zur Lautlehre vgl. 49, 394 ff. 50, 1 ff.  
 Bihiktanē 44, 664.  
 biḷ (sūdhāl.) 50, 701, 712.  
 biḷja- (al.) 50, 701, 712.  
 bikār (arab.) 50, 636.  
 bil (arab.) 50, 652.  
 Bildliche Darstellungen auf muslimischen Münzen 43, 695, 698. spec. auf Rasulidenmünzen 47, 709.  
 BİL-GUR-aḥi vgl. 49, 309 f.  
 Bilhapa's Vikramāṅkadevacarita, Metra darin 44, 70 f. Karṇasundari 47, 123.  
 Bili (arab. Stamm) 50, 652.  
 bim (neuarab.) 45, 90.  
 bimāristān im Arab. 50, 638.  
 Bīnatī-xītsau 41, 538.  
 blinkām (ar.) 50, 622.  
 bīram (arab.) 50, 628.  
 birbā, bīrbā'i (arab.) 50, 653.  
 Birma, Inschriften dort 47, 603.  
 Birmanische Ausdrücke für d. Brettspiel 41, 466.  
 Birmāye 49, 685.  
 bīrišt (arab.) 50, 636.  
 bīrišten (npers.) 47, 708.  
 birš (arab.) 50, 657.  
 Birūnī, al., Bemerkungen zur Polemik zwischen Juden und Muhammedanern 42, 599. Zu B.'s India 48, 699. Lapidarien von ihm 49, 252. Mathematisches 50, 206, 215.  
 bis (Pamir) 50, 712.  
 Bischöfe, ostsyrische und Bischofssitze im V. VI. und VII. Jahrhundert 43, 388.  
 bišmāt (arab.) 50, 637.  
 Bišr, arab. Dichter 46, 6.  
 Bišr b. Šadan 49, 253.  
 blssā (arab.) 50, 653.  
 Bittner, M. Das erste Gedicht aus dem Diwān des arabischen Dichters al-Aḡḡāḡ; angezeigt 50, 523 ff.  
 bin vā (arm.) 47, 7.  
 bīz (neuarab.) 50, 808.  
 biḷvā! (Aw.) 50, 727.  
 Bleisiegel, Zu den morgenländischen 49, 63 ff.  
 Blick, böser 43, 6.  
 Bloch, Moïse, le livre des préceptes par Moïse ben Maimoun dit Maïmonide; angezeigt 42, 487.  
 Blo-gros britanpa 49, 283.  
 Bloomfield, Maurice, Contributions to the interpretation of the Veda. Sixth series 48, 541 ff.  
 √blt (sab.) 48, 650.  
 Blumenthal, L., Kritische Emendationen zu Gustav Bickel's Kaṭilag und Damnag 44, 267 ff.  
 Blutgenuss bei den Arabern 49, 715.  
 Bluttrinken bei Persern 45, 628.

- Blutrache bei den Osseten **41**, 544  
 Bñ Mikrā = Karāer **44**, 156.  
 Bns (arab.) = Pappos **50**, 345.  
 bobolon (armen.) **47**, 29.  
 Bock und das Messer **43**, 604.  
**44**, 371. 493 ff. 497 ff., vgl. auch  
**46**, 737 ff. **47**, 86 ff.  
 hodhy Իքեհ (Veda) **48**, 419.  
 Boghaxkōi, cilicische Inschriften von  
 dort **48**, 256. 304 ff.  
 Böhrling, Otto. Noeh ein Wort  
 zur Maurja-Frage im Mahābhāṣya  
**41**, 175. Anzeige von Speijer, Sans-  
 krit Syntax **41**, 179. Haben *iti* und  
*ca* bisweilen die Bedeutung von *ādi*  
**41**, 516. Ueber die Grammatik  
 Kātantra **41**, 657. Miscellen **41**,  
 667. Ueber den impersonellen Ge-  
 brauch der Participia necess. im  
 Sanskrit **42**, 366. Zur Kritik des  
 Rāmājāna **43**, 53 ff. Wer ist der  
 Verfasser des Itiopaṇḍa? **43**, 596 f.  
 Ueber die sogenannten Unregelmäßig-  
 keiten in der Sprache des Gṛhja-  
 sūtra des Hiraṇyakeśin **43**, 598 ff.  
 Der Ziegenbock und das Messer **43**,  
 604 ff. Ueber eine eigenthümliche  
 Genus-Attraction im Sanskrit **43**,  
 607 f. Vermischtes **44**, 492 ff.  
 Einige Conjecturen zum Āsuri-Kalpa  
**44**, 489 ff.  
 Bōhtšahpnbr **44**, 653.  
 bōkhija (hebr.) **46**, 169.  
 Bōl, paimyrenischer Göttername **42**,  
 474.  
 Bollingae, indisches Volk **47**, 606.  
 Bollensen, F. Beiträge zur Kritik  
 des Veda. I. **41**, 494 ff. II. **45**,  
 205 ff. III. **47**, 583 ff.  
 Bondi, J. H. Dem hebräisch-phö-  
 nizischen Sprachzweige angehörige  
 Lehnwörter in hieroglyphischen und  
 hieratischen Texten; angezeigt **41**,  
 743. Etymologisches **50**, 289.  
 Bonn. Protokollarischer Bericht über  
 die 1893 dort abgehaltene General-  
 versammlung der D.M.G. **47**, XXIII f.  
 bonos, bonosos (arm.) **47**, 19.  
 Boostriates el filosofo **49**, 270.  
 Bor, cilicische Inschrift von dort **48**,  
 257. 304 ff. 312. 318.  
 borborit (arm.) **47**, 19.  
 Bossra im Hauran, Münze dort ge-  
 prägt **43**, 695.  
 brabion (arm.) **47**, 19.  
 Bradke, P. von. Nachtrag zu seinem  
 Artikel: Ueber die Stellung des  
 Vedischen unter den indo-arischen  
 Dialecten **41**, 192 Ueber Vorvedisches  
 im Veda **45**, 682 ff. Ein lustiges  
 Wagenrennen in Altindien **46**, 445 ff.  
 Zur Bharata-Sage, māyā und amāyā  
**48**, 498 ff. Anzeige von Paul Reg-  
 naud, Le Rig Vēda et les Origines  
 de la Mythologie Indo-européenne.  
 I. Partie. **49**, 329 ff.  
 Brahmanen in der Kastengliederung  
**50**, 515. Erwerbsarten derselben  
**50**, 508 ff. Brahmaische Mönche  
**48**, 65.  
 brahmunā (Pali) **50**, 678.  
 brātūlryō (Aw.) vgl. **50**, 715.  
 Brautpreis bei den Osseten **41**, 539.  
 brāvīmi (sl.) **50**, 712.  
 brāwa (abd.) **50**, 694.  
 Brennglas und Brennspeigel in Indien  
**43**, 594.  
 Brettspiele **43**, 560.  
 √brg V (arab.) **50**, 637.  
 Bṛhac̣c̣bārūgadhara - paddhati  
**41**, 491.  
 Bṛhaspati, als Mondgott? **49**, 173 f.  
 Bṛhaspati über indische Polyandrie  
 und persische Verwandtenheirath **44**,  
 340 f.  
 Bṛhat-kathā **48**, 411.  
 Brieftauben bei arab. Schriftstellern  
**50**, 160.  
 brinj (arm.) **47**, 36.  
 British Museum, Sasanidische Gem-  
 men von dort **44**, 650 ff. Vgl. Au-  
 zanisches.  
 √brm (arab.) **50**, 628.

- Brockelmann, Carl. Das Verhältniss von Ibu el-Athîrs Kâmil sit-ta'rih zu Ṭabari's Aḥbâr er-rusul walmulûk; angezeigt 44, 397. Die griechischen Fremdwörter im Armenischen 47, 1 ff. Anzeige von Hilgenfelds Textkritischen Bemerkungen zur taš'itâ de Mâr Jab-alaha patriarka wad<sup>e</sup>rabbân Saumâ 49, 327 f. Anzeige von Hilgenfelds Jabalahae III vita 50, 747.
- brūhati (Pall) 50, 685.
- Brünnow, R. E. A classified list of all simple and compound cuneiform ideographs occurring in the texts hitherto published 42, 463. Anzeige von Bezolds Catalogue of the Cuneiform Tablets in the Kouyunnjik Collection of the British Museum. Vol. I. 44, 196 ff. Vol. II. The Tell-el-Amarna Tablets in the British Museum and Bezolds Oriental Diplomacy 47, 320 ff.
- brûši (arab.) 50, 651.
- ḡbik (arab.) 50, 636.
- Bts = Pappos? 50, 345.
- būg im Balūṭi 47, 442.
- Buber, Salomon, Ausgabe der Zusätze zum Aruch des R. Nathan von R. Samuel ben R. Jacob Gama angezeigt 42, 359 ff.
- bucin (arm.) 46, 234.
- Bucnkt 44, 670.
- būdaḡa (ar.) 50, 637.
- budd im Nenarab. 45, 90.
- Buddhistische Literatur 45, 462. Das buddhistische Sūtra der „Acht Erscheinungen“ 45, 577 ff.
- Budhasmṛiti 46, 270.
- Budge, The Life of Rabban Hōrmizd and the foundation of his monastery at Al-Kôsh; angezeigt 48, 531 ff.
- buhai (Mišna) 50, 290.
- al-Buhâri, aṭ-ṭirâz al-manḡûš 43, 107.
- Bühler. Beiträge zur Erklärung der Aśoka-Inschriften. II. Die Separat-Edicte Dbaull- und Jaugada-Version 41, 1 ff. Die Shāhbāzgarhi-Version der Felsenedicte Aśoka's 43, 128 ff. Die Mansehra-Version der Felsenedicte Aśoka's, Edict I—XII 43, 273 ff. Das XIII. und XIV. Edict der Mansehra-Version 44, 702. Beiträge zur Erklärung der Aśoka-Inschriften III. Die sieben Säulenedicte. Edict I—III 45, 144 ff. Fortsetzung (Edict IV—VII) 46, 54 ff. Nachtrag zu Aśoka's viertem Säulenedicte 46, 539 ff. Nachträge zur Erklärung der Aśoka-Inschriften, Fortsetzung 48, 49 ff. Aśoka's Rājōkas oder Lajukas 47, 466 ff. Two lists of Sanskrit MSS together with some remarks on my connexion with the Search for Sanskrit MSS 42, 530. Ueber das Leben des Jaina - Mönches Hemacandra, des Schülers des Devacandra aus der Vajrośākhā; angezeigt 43, 348. Ueber das Alter der Rasikasamjivini des Königs Arjunavarman 47, 92 ff.
- huxtak (arm) 46, 259.
- al-Buhturi's Ḥamāsa 45, 470. Dichter-Index dazu 47, 418 ff.
- Bujiden, der Stammbaum der B. 49, 660. Bleisiegel derselben 49, 71.
- Bukratis, Alexandriner (?) 50, 208.
- būlāḡ (arab.) 50, 654.
- Bulgarmaden, cilicische Inschrift von dort 48, 257. 304 ff. 312.
- bulṭi (arab.) 50, 654.
- hunnak (Pehl.) 46, 143.
- hunčihabrit (Spieldruck) 44, 478.
- Būpōē 44, 677.
- būraḡ (arab.) 50, 638.
- burde (arab.) 50, 637.
- hurden (pers.) 47, 702.
- burdi (arab.) 50, 653.
- burgana (altarm.) 48, 462.
- burgu (arm.) 47, 2.
- burgul (arab.) 50, 637.

burhān rabbihi in der Josephs-  
geschichte 44, 468.  
būri (arab.) 50, 636. 654.  
Burkhard, Anzeige von Wade's  
grammar of the Kashmiri language  
46, 545 ff. Mahmūd Gāmi's Jūsuf  
Zulaikhā, romantisches Gedicht in  
Kaschmiri-Sprache 49, 422 ff.  
burma (ar.) 50, 628.  
Burnaburiaš II. 50, 318.  
burr (jemen.) 46, 322.  
burš (arab.) 50, 657.  
buršām (arab.) 50, 636.  
būs (arab.) 50, 638.  
būs (Pamir) 50, 712.  
busā- (skr.) 50, 712.  
bušk (balūč.), Mähne eines Pferdes  
44, 560.  
bussad (arab.) 50, 637.  
Busse, bei den arab.-pers. und jüd.  
Autoren 42, 287.  
bustān (arab.) 50, 637.  
būšyantiqm (aw.) 50, 714.  
al-buṭāin (ar.) 45, 600.  
būtaḡa 50, 637.  
Butjan 44, 658.  
Buṭlān, Ibn 43, 314 ff. 50, 629.  
buṭsa (arab.) 50, 629.  
hūz (arab.) 50, 637.  
būza (arab.) 50, 638.  
buzak (sart.) = Kalb 44, 253.  
Buzurg Kūšān-šāh 49, 659 f.  
Buzurg-Mihr 50, 343.  
ḡ/bwš (arab.) 50, 629.  
Byaṇ-c'ub rtse-mo 49, 284.  
Byzantinisches Bleisiegel 49, 72.

## C.

-č, Suffix in eranischen Ethnika 49,  
664 ff.  
c (Indisch) in Lebnwörtern = č 47, 598.  
ca Hat ca bisweilen die Bedeutung von  
cadi? 41, 516 ff.  
Caesur der vedischen Langzeile in  
der klassischen Metrik aufgegeben  
43, 626. C. im Šeh mailōf 46, 339.

čaxrare (Aw.) 50, 681.  
Cairo, Topographie 42, 315 ff. Aus  
der vicekönigl. Bibliothek 43, 99 ff.  
44, 373 ff.  
Caitanya-Candrodaya, Metra darin  
44, 67 ff.  
Caitri 50, 455.  
cakhu (Aśoka) 48, 62.  
Cakradatta, Commentator des Suś-  
ruta 48, 139.  
Cakrapāṇidatta s. Cakradatta.  
čalkajmak (sart.) = sich recken 44,  
254.  
Camara 44, 76.  
čaman (arm.) 46, 248.  
cambellotto, camelote, camellino  
50, 630.  
Campā-Reich, Inschriften dort 47, 603.  
Campakamāla 44, 76.  
Campanus 50, 165.  
Campū-Texte 47, 123.  
Caṇḍa-Kauçika, Metra darin 44,  
58 ff.  
Caṇḍāla 50, 517.  
Čaṇḍeśvara 46, 274.  
caudramas (skr.) 48, 420.  
Candrauanda's Zeit 49, 280.  
čapčal (balūč.) 44, 556.  
Capparens = Keḡr ri'a in Nord-  
syrien 41, 306.  
caracea (Ital.) 50, 630.  
čārag (ind. und afghan.) 44, 555.  
Caraka vgl. Charaka Samhita.  
Caratis 50, 362.  
čarčamak (sart.) = ermüden 44, 254.  
Cardahl, Gahr. Ausgabe von Par-  
daisa dba Edhen auctore Mar Ebed  
Iso Sobensī; angezeigt 43, 675 ff.  
čarg (pers.) 48, 493.  
Carnau, Hauptstadt der Minneer 47,  
408.  
Carnus = Qarn 44, 506.  
casa (Prākṛit) 50, 604. 606.  
Casanova's Seeaux Arabes en plomb;  
angezeigt 49, 63 ff.  
Cassaniten, süd-arab. Völkerschaft  
44, 518.

- Casus im Newāri 45, 20.  
 čāt (balūč.) 44, 555.  
 çatá-dāya im Veda 41, 672.  
 Čatalgawi 45, 528.  
 catāli (mittelind.) 50, 717.  
 cātra = Spindel des Indischen Feuerzeugs 43, 591.  
 Čatraug 41, 461.  
 Cattabanen, südarah. Völkerschaft 44, 184 ff.  
 cātumāsam, Beginn einer Periode von vier Monaten oder eines Tertials 41, 28.  
 caturaṅgaphalaka 50, 228.  
 caturmāsam, cātrmāsyam, cātrmāsi 46, 73. C-Feste 49, 225. 475. 50, 453.  
 caturthikarma 46, 421.  
 cāturvarṇya 50, 507.  
 catvāras (ai.) 50, 679.  
 Caurapañcāçika Metrum darin 44, 37.  
 cauthi (nenindisch) 46, 421.  
 çeç (arm.) 46, 251.  
 čerd (Pumir) 50, 694.  
 Cerebrale im Altind. 50, 702.  
 Češme i 'Ali 45, 259.  
 čēūt'ien (chin.) = ein voller Tag 44, 264 f.  
 chāh (prākṛt) 46, 61.  
 chakhudāne (Aśoka) 45, 155.  
 Chaldäer 47, 483.  
 Chaldisch = Altarmenisch 48, 434.  
 Chand-Dynastie in Indien 46, 277.  
 chapala (Aśoka) 45, 151.  
 Charaka-Samhitā translated into English; angezeigt 48, 140 ff.  
 Charchar in der Disputatio Archelai 43, 541. 44, 399.  
 chāto (Pali) 50, 722.  
 Chatramotiten 44, 503.  
 Χατρεισι 47, 604.  
 chātumāsī 46, 72. cī ātumāsī-pakha 46, 79.  
 cheppo (Prākṛt) 50, 700.  
 Chillarch des Darcios 50, 659 ff.  
 Chiuu, Einteilung des Landes unter der Mongolenherrschaft 41, 142 Note 2.  
 Ch's Beziehungen zu Japan und Persien 41, 465. Einführung des Christentums in Ch. 44, 522. — Chinesische Litteratur vgl. 47, 337 ff. — Heist bei den Chuesen jeder einzelne solar term auch tsiet-k'i und ist ihr unsichtbarer Wandelstern k'i tatsächlich unser Sonneneyclus von 28 julianischen Jahren? 44, 256 ff. Chinesische Mondstationen verglichen mit den Arabischen 45, 600 ff. — Chinesische Namen des Bernstels 43, 355. — Hirth's Textbook of Documentary Chinese and Notes on the Chinese documentary style; angezeigt 42, 686 ff.  
 chinādmi (ai.) 50, 701.  
 Chirurgie bei den Indern 48, 139.  
 choraz (sart.) = Hahn 44, 254.  
 Christliche Inschriften in Südarabien 44, 177. Zeit der Einführung des Christentums in Südarabien 44, 178.  
 Ch. Gemeinden in Centralasien 44, 521. Ch.-Arabische Bleisiegel 49, 72.  
 Ch. Mönche in Vergleichen der arab. Dichter 47, 174. Ch. Alexander legende 45, 324.  
 Chronologie Zur Ch. des Veda 50, 450 ff. Zur persischen Ch. 50, 141.  
 Churmuzda, mongol. 45, 627.  
 Chwolson, Syrisch-nestorianische Grabinschriften aus Semirjetschie; angezeigt 44, 520 ff.  
 -čī als Suffix in cranischen Ethnika 49, 664.  
 /ci + vi kṛtām 46, 455.  
 çieç (arm.) 46, 251.  
 čičkau (sart.) 44, 254.  
 čičmek (sart.) 44, 254.  
 eikivān 50, 698.  
 čiklwa 50, 698.  
 cilaṭhīṭikyā (Aśoka) 48, 55

- čilek (sart.) 44, 254.  
 Cilicisch. Grundlage für die Entzifferung der cilicischen Inschriften 48, 235 ff. Verhältnis des C. zu den anderen alten Sprachen Vorderasiens 48, 429 ff. vgl. 50, 324 ff.  
 čimčimek (sart.) 44, 254.  
 činag (balūč.) 44, 556.  
 Cippaṭa-Jayāpīḍa 50, 227.  
 cirasṭitikā (Aśoka) 48, 55.  
 cirasṭitika (Aśoka) 48, 55.  
 čirkawī (sart.) 44, 226.  
 čīṣmahī (Aw.) 50, 688.  
 čistā (Aw.) 50, 688.  
 Citrajaṭi 44, 76.  
 Citralekhā 44, 76.  
 Clereq's Sammlung sasanidischer Gemmen. Zum Catalog 45, 429 ff.  
 Clodius'sche hebräische Bibel, der zweite Corrector derselben 45, 493 ff.  
 Clot-Bey's mediensische Arbeiten in arabischer Sprache 44, 387.  
 cncalay (arm.) 46, 239.  
 ꞥcoda 50, 436.  
 Codomanus. Zum Namen 49, 684.  
 Codrington, R. H. The Melanesian Languages, angezeigt 41, 677 ff.  
 com (arm.) 46, 239.  
 Comparison im Newāri 45, 21.  
 Composita, deren Kürzungen im Indischen und im Avesta 44, 481 ff.  
 eoṇitā (Kapheri-Inscr.) 50, 598.  
 Conjunctionen im Newāri 45, 30.  
 Coniunctivformen auf -nti 46, 291. Vedischer C. im Prakṛt 46, 89.  
 čonkur (sart.) = Graben 44, 254.  
 Conrad, August. Das Newāri. Grammatik u. Sprachproben 45, 1 ff. Ein Sanskrit-Newāri Wörterbuch, aus dem Nachlasse Minayeff's herausgegeben 47, 539 ff.  
 Consonanten, hebräische nach dem Buche Jezira 49, 20 ff.  
 Constantīn de gradibus 49, 245.  
 cordis 50, 676.  
 Cornill, H. Das Buch des Propheten Ezechiel herausgegeben. Anzeige 41, 726 ff.  
 Costa b. Luca 45, 449. 47, 345 50, 167. 174. 179. 338. 344. 347. 351. 355.  
 čōt (balūč.) krumm 44, 556.  
 cot'or (arm.) 46, 239.  
 čozmak (sart.) = ansstrecken 44, 254.  
 erar (arm.) 46, 239.  
 Cruttenden's Copieen südarabischer Inschriften 44, 195.  
 čūb (up) 50, 661.  
 cucufa (mlat.) 50, 293.  
 Cultus des Veda 49, 172 ff. Terminus für den C. bei den Arabern 41, 719. C.-Handlungen in Vergleich der arabischen Poesie 47, 174 f.  
 čūng-k'ī (chin.) bezeichnet nicht die geraden solar terms 44, 257.  
 cunr (arm.) 50, 679.  
 curtus 50, 702.  
 cyāvāyati (ai.) 50, 679.  
 Cyprische Siegelsteine 48, 267. C. Schrift 48, 270.  
 Cyrus. Das Grab des C. 48, 653 ff.  
 Cyrrhus, omajjadische Münze mit byzantinischem Typus daher 43, 684
- D.**
- d im Pali 50, 587.  
 d, d und ḍ im Tunisischen 50, 329.  
 d im Anlaut neuarab. Wörter 50, 328.  
 ḍ Aussprache im ägyptischen Neu-arabisch 41, 367 f.  
 d im Neupersischen 45, 103.  
 da'aḳ (neuarab.) 45, 92.  
 daharān, ad- 45, 601.  
 dabhanti (Veda) 46, 291.  
 dabni (arm.) 47, 4.  
 Dādhibin, Geschichte des Königs D. 45, 113.  
 Dadhikrāvan 46, 447.  
 dadbire (Veda) 48, 116.

- daḍbo (Prakṛt) 50, 685.  
 daevayasna im Avestā 41, 284.  
 44, 148.  
 dāḡ (arab.) 50, 640.  
 daḡal (ar.) 50, 640.  
 dāḡāl (neuarab.) 45, 91.  
 dagēš, zur Gesebichte des Terminus 49, 11 ff. 31. 45 f. 347 f.  
 Daḡḡāl wird beim Erscheinen von den Juden unterstützt werden 42, 596.  
 ad-Dababl, tadbiḥ at-tahḍīb. Neue Auszüge daraus 44, 401 ff.  
 dahabiḡe (arab.) 50, 655.  
 Dabāk 49, 644. Die Namen der Vorfahren des D. 49, 689.  
 Dabbal, Abu 45, 474.  
 daḥḍaḥ (neuarab.) 45, 93.  
 daḥḍār (arab.) 50, 640.  
 ed-Daḥḥāk ibn Kāis, Hariḡit 46, 443.  
 dahlē (arm.) 46, 234.  
 Daḥiret-el-Iskender 45, 445.  
 daḥīs (arab.) = Fleischwulst 49, 93.  
 dahliz (neuarab.) 45, 92.  
 ed-Dahra in 'Omān 49, 488.  
 Dahriten 42, 37.  
 daḍdhika (Aw) 50, 137.  
 daijamān (arab.) 50, 651.  
 daijūt (arab.) 50, 625.  
 daiva im Sanskṛt und Avesta 42, 157 f.  
 daḡārīr (arab.) 49, 94.  
 Dakbinabades 47, 599.  
 dakṣipā (Veda) 50, 438.  
 dalaḡ 50, 640.  
 dalapr (arm.) 47, 36.  
 daḡho (Pali) 50, 685.  
 dall (arab.) = Geist 50, 640 f.  
 dalla, mudallal 45, 183.  
 Dallana Miśra, Commentator des Sūtrata 48, 138.  
 Dalapati 46, 277.  
 damān (arab.) 50, 651.  
 Damaseus, arabische Werke zur Geschichte von D. 43, 109.  
 da'māš (tunis.) 50, 328.  
 dāmbhanam (al.) 50, 678.  
 Dame-Jeanne. Herkunft des Wortes 42, 249.  
 Damespiel. Ableitung des Namens 41, 473 ff.  
 Damigeron 50, 361.  
 Damīri vgl. 45, 695.  
 Dāmodara Miśra's Mahānāṣṭaka, Metra darīu 44, 60 ff.  
 Dāmodaragupta 47, 124.  
 Damwa-Synagoge in Kairo 45, 296 f.  
 -dān im Arab. 50, 640.  
 dānā (Veda) 47, 588 f.  
 Danaus, Alchemist 50, 361.  
 Daṇḍaka 44, 77.  
 Daṇḍin's Kāvyaḍarśa, dessen tibetische Übersetzer 49, 283. D's Mallikā-Māruta, Metra darin 44, 37 f.  
 Dāni 45, 481.  
 Daniel, heil., angebl. in Susa begraben 47, 625. — Commentar des Jēpbet ibn 'All zum Burbe D. 45, 330 ff.  
 daḡIver (pehl.) 44, 670.  
 daḡ'ni (arm.) 47, 4.  
 dar (arm.) 46, 235.  
 Dārā 45, 202.  
 Dārāb 45, 203.  
 Darabdscherd, Münzstätte der Umaj-jaden 43, 689.  
 dārag (balūč.) halten 44, 556.  
 daraḡa (ar.) 50, 624.  
 Dardanus (Dardaris, Dardarius, Dardius, Darduus) 50, 361.  
 Dareios, der Chilircb des D. 50, 659 ff.  
 darez (Zend) 44, 556.  
 dargič (arm.) 46, 235.  
 Dārīja 45, 175.  
 dārṣini (arab.) 50, 640.  
 Darshinika 45, 200.  
 darwlz (arab.) 50, 640.  
 dārṣaḥ (tunis.) 50, 328.  
 ḡ'dās (skr.) 49, 176.  
 dās (balūč.) Siebel 44, 556.  
 dāśa (skr.) 50, 678.  
 dāśa, dā-yam 50, 514.  
 Daśavaikālika-sūtra und -nir-yukti nach dem Erzählungsgehalte



- untersucht und herausgegeben 46, 581 ff.
- dāṣjamā (altpers.) 50, 664.
- Daasturen bei den Chewsuren 45, 625.
- Dasyu 50, 512.
- Dātḥarrakhhūī 44, 652.
- dātīr (neuarab.) 45, 91.
- Dativ agl. der a-Stämme im Veda 47, 585. D. im Prakrit 48, 59.
- dātram (ind.) 50, 674 f, 677.
- daśra- (Aw.) 50, 677.
- Dattakadidhiti 46, 277.
- Dattakamimāṣṣā, Citate darin 47, 616.
- dātūra (arab.) 50, 650.
- Da'ūd al-Antaki 49, 245.
- Davägin der ossetischen Sage 41, 532.
- David b. Abraham, jüd. Lexikograph 49, 2.
- daviš (sart.) = Fusstritt 44, 215.
- dawātun (arab.) 50, 641.
- dāwe (arab.) 50, 651.
- dāw'ē (neuarab.) 50, 309.
- Dāyahbāga 46, 278. Citate darin 47, 617.
- Dāyakramasamgraha 47, 617.
- dazdl (Aw.) 50, 678.
- dāzz (tunis.) 50, 333.
- √dabb (ar.) dūhāb 49, 125.
- √dabi (ar.) 1 49, 120.
- deonn (ossetisch-digorsisch = melken 43, 671.
- Deben, Volk an der Küste des Rothen Meeres 44, 516 ff.
- dehīr (Pehlewi) = Schreiber 49, 683.
- Dehora-lied 42, 477. D. metrisch behandelt und übersetzt 50, 572 ff.
- decem 50, 678.
- Declination im Kashmīrī 46, 547.
- dédahān im Arab. 50, 641.
- Dedan 49, 527.
- dēdan im Arabischen 50, 641.
- Defective Schreibung im Veda 48, 710 ff.
- deggez (arab.) 50, 333.
- Dehebi 43, 101. 109.
- dehi (al.) 50, 678.
- Ibn Deihā' Ḳarrat ei-'ujūn und andere Werke 43, 106. 107.
- ad-Deilami, Biographie des Propheten 43, 110.
- Dejokes 45, 196.
- Dek'anoz 45, 625.
- dēl (Saho) 46, 409.
- Delbrück, B. Rudolf Roth, Vortrag gehalten in der Sitzung der Gesellschaft (2. Oct. 1895) 49, 550 ff.
- Delhi-Mīrat- und Delhi-Sivalik-Version der Säulenedicte Aśoka's 45, 144 ff. 46, 54 ff.
- Dellitzsch, Fr. Bearbeitung assyr.-babylonischer Briefe besprochen 46, 547.
- Dellitzsch u. Haupt, Beiträge zur Assyriologie Bd. 1, 1 u. 2. Bd. 2, 1 angezeigt 46, 566 ff. Assyriologische Bibliothek Bd. VIII angezeigt 49, 516 ff. Bd. XI angezeigt 49, 522 ff.
- delp'in (arm.) 47, 20.
- dēls (lett.) 50, 693.
- dēm (balūč.) Augesicht 44, 556.
- Demagoras 50, 361.
- demark'os im Armen. 47, 29.
- demososin (arm.) 47, 20.
- Demetrius graecus 50, 361.
- demīra (arab.) 50, 654.
- Demokrit bei den Arabern 41, 419. 50, 361.
- denar im Arm. 47, 11.
- Dentale, Verwechslungen derselben in der Vedaschreibung 48, 106.
- dēr (halūč.) langdauernd 44, 556.
- derār (äthiop.) 47, 386.
- derbend (im Arsh.) 50, 640.
- Der'ija 45, 377.
- dermek (ar.) 50, 612.
- derwiš im Arab. 50, 640.
- dest im Arsh. 50, 640.
- dēšt (arab.) 50, 640.
- destā (arab.) 50, 640.
- dēsthas 50, 685.
- destūr im Arab. 50, 640.
- dēte (ksl.) 50, 693.
- dēva (ksl.) 50, 693.

- Devalaka 50, 515.  
devanakṣatrāpi 48, 631, 49, 220.  
Devapṇabhata 46, 271.  
Devendra 45, 459 ff. Legende aus dem Commentar Devendra's zum Utaṛādhyaṇa 42, 493.  
dēver im Nepers. 49, 732.  
devikumāla (Aśoka) 46, 91.  
Dhammamahāmātā 48, 53.  
Dhammapada, zur Namenerklärung 46, 734 ff. Bau des Cioka im Dh. 44, 84.  
dhammathamphhāni (Aśoka) 46, 90.  
dhammayutena 46, 60.  
Dhamme-Bekanntmachung in Indien 48, 51.  
√dhan (arisch) 50, 137.  
dhāna-m 50, 677.  
dhanabhakṣā 46, 454.  
√dhanv 50, 137.  
dharma (skr.) 46, 736.  
Dharmaṇā 49, 282.  
Dharmaśāstrahandschriften d. India Office 46, 269 ff.  
Dharmaśrīhhdra 49, 281 f.  
Dharmaśrīvajra 49, 282.  
Dharmaśrīvarman 49, 282.  
Dhātukathā 45, 462.  
Dhatpūṭha, Angaben desselben durch das Kāṭhaka bestätigt 49, 169.  
Dhauī, Separat-Edict von 41, 1 ff.  
dhāyati (ind.) 50, 677.  
dhāyus (ind.) 50, 675.  
√dhh (sah.) 50, 142.  
dhéṣṭas (ai.) 50, 685.  
dhéya-s (ai.) 50, 686.  
√dhī ist ursprünglich dhāi 43, 665.  
Dhiraialita 44, 77.  
dhītā (Pali) 50, 693.  
dhītarō (Pali) 50, 693.  
dhīyā (Prakr.) 50, 693.  
dhovati 50, 594.  
dhramaṭhidasa(?) 50, 604.  
Dhṛtaçri 44, 77.  
dhruva, Polarstern 49, 227, 476.  
50, 69 f. 450.  
Dhūrtasamāgama, Metra darin 44, 66.  
diutaṅga (buddh. Term.) 50, 594.  
dhnvāye 46, 76.  
dhūyā (Prakr.) 50, 693.  
dhvajā (ai.) 50, 701.  
diakon (im Arm.) 47, 20.  
Dialektmischung im Aramäischen 47, 102.  
dialogos im Arm. 47, 20.  
Diamedes 50, 361.  
Diasundes 50, 361.  
dibāḡ im Arab. 50, 641.  
didrak'may (arm.) 47, 20.  
Dieterici, Anzeige von Schwarzlose, die Waffen der alten Araher 41, 354 ff.  
Differenzierung von Lehnwörtern im Arabischen 50, 622.  
difinn, difann (arab.) 45, 222.  
Digamhara 47, 123.  
digghikā (Pali) 50, 681.  
Dighanikāya 45, 462.  
dīgho (Pali) 50, 680 f.  
diḡān (arah.) 50, 641.  
diḡkān (arah.) 50, 641.  
diḡlīz im Arab. 50, 641.  
dik (ar.) 50, 641.  
dikdûk t. t. der hebr. Gramm. 49, 5 f. 367.  
diklikon (arm.) 47, 20.  
Dikrasion 50, 361.  
dīkṣā (skr.) 49, 176.  
dii (neupers.) 47, 704.  
diḡō (Saho) 46, 409.  
dimā (ägypt.-arab.) 45, 92.  
dimā (tuais.) 50, 332.  
Dimiṣṣī, Kosmograph 49, 259.  
Dimiṣṣī, abu 'Otmān 50, 165.  
Ihn ad-Dimjāṭi, Chronik von Bagdad 43, 109.  
Dimma, Abi ai-, Verfolgung derselben 45, 300.  
Dimokrates 50, 361.  
dimos (arm.) 47, 20.  
dīn (ar.) 50, 641.

- Dināḷāpanikāṣukasaptati, Specimen derselben 45, 629 ff. 664 ff.  
 Diodorus, Presbyter 43, 539.  
 Diogenes 41, 419. 50, 361.  
 Diokles 50, 185. 195.  
 Diomedes 50, 361.  
 Diophautes 50, 350 f.  
 Dioskorides (Alchemist) 50, 361.  
 Dioskorides = Sokotra 47, 599.  
 Dioskoros, Priester 50, 361. 363.  
 Dioskuren 49, 174.  
 dīpā, äthiopisch = „Hinterhalt“ ist hamitischem Ursprungs 43, 322. 47, 385.  
 Dīpālikā-kalpa 45, 462.  
 dipīwer zu ändern in dnp̄sar 46, 288. 49, 683.  
 diplosis (Alchem.) 47, 532.  
 dīpsati (ai.) 50, 678.  
 Diptotische Fiexion in semitischen Sprachen 46, 684 ff.  
 dirā'u, ad-, (ar.) 45, 602.  
 Dirghatamas, vedische Sängerfamilie 42, 221.  
 dirkā (arab.) 50, 623. 640.  
 Dīrriḥ, arab. Gottesname 41, 713.  
 Discalvus 50, 361.  
 ditiṣ (jud.) 50, 675.  
 dītseyam (Rigveda) 50, 716.  
 diu, diutius, diuturnus (lat.) 50, 130.  
 Divākara's Praudhamaṇoramā 45, 303 ff.  
 Divodāsa im Veda 42, 210. 49, 174.  
 diwāu im Arabischen 50, 641.  
 dklāt' 46, 235.  
 ḡdku (arab.) adkan vom Schlauch 49, 112.  
 Dodhaka 44, 77.  
 Doghanlu-deresi, cilicische Inschrift von dort 48, 257.  
 Dogmatik, muslimische. Stellung der Almohaden dazu 41, 59.  
 dōm (neuarab.) 45, 92.  
 Domitianus 50, 199.  
 doṇa = doṇamāpaka 47, 467.  
 douap (Kärle-Inschrift) 50, 593.  
 Douar 49, 174 f.  
 Douhittir, Wassergelst der Osseten 41, 536. Name erklärt 42, 417.  
 dōni im Somali 47, 609.  
 donk, düuk (sart.) = Knoten, Geschwür 44, 254.  
 Douner, O. Besprechung von Heinr. Winkler, Das Uralaltaische und seine Gruppen 41, 679 ff.  
 Dounerkell 50, 666.  
 Doppelnamen bei Berbern 41, 108 f.  
 Ihn Doral 45, 479.  
 dōrak (arab.) 50, 641.  
 Dorohius (Doroehius, Doromus) 50, 340.  
 Doroulus, König 50, 189. 340.  
 Dorotheus Sidouins 50, 189. 339 ff.  
 Dōsarōu 47, 604.  
 Doughty, Travels in Arabia Deserta angezeigt 45, 172 ff. Vgl. 42, 321 und 45, 385 ff.  
 drajabjē (aitpers.) 46, 298.  
 drakon, drakouar (arm.) 47, 20.  
 draḥ (Zend) 44, 556.  
 dṛḍhās (ai.) 50, 682. 685.  
 Drei Könige, die heiligen, ihre Namen 49, 688.  
 drjdu (sab.) 50, 144.  
 drogdhās (ai.) 50, 724.  
 Drouin's Pehlewi-Lesungen 45, 429.  
 dr̄shad (skr.) 48, 108.  
 drughapa (skr.) 46, 447. 462. 48, 546.  
 Drutapada 44, 77.  
 Drutavilambita 44, 77.  
 du, südarabisch führt den Genetiv ein 44, 191.  
 Duḡkaruasi 45, 324 ff.  
 Du Nuwas, König von Himjar 44, 175.  
 Du'r-Rumma 45, 475.  
 dṛaṣṣa (awest.) 46, 299.  
 Du'alh, Abu. Diwāu 49, 679.  
 Duale. Weitere D. im Aethiopischen 48, 380. D. im ägyptischen Neuarabisch 41, 389.  
 dṛar (Avesta) 46, 298.  
 dūbāl (arab.) 45, 183.

duccūnā (ai.) 50, 700.  
 √dndh (skr.) 48, 558.  
 duḍḍi (Aśoka) 46, 70.  
 dngdhām (ai.) 50, 724.  
 duḥḥān, arab. Zar Morpologie 49, 507.  
 dubdēra (aeg.) 50, 328.  
 duhitā (ai.) 50, 698.  
 duhitā (Pali) 50, 693.  
 dūkhīp̄bath (hebr.) 50, 292.  
 duk's (arm.) 47, 36.  
 dūlāb (im Arab.) 50, 641.  
 Dulāma, Abū 50, 128.  
 dulana (sart.) = Beere 44, 254.  
 Dulāḥ, identifiziert 44, 700.  
 Dumakratis 50, 365.  
 duṇman (nenarab.) 45, 92.  
 duṇmal (arab.) 50, 641.  
 Dumpalme 45, 243. 692.  
 Dunasch b. Labrat 41, 297 f. 43, 209. 48, 705. 49, 2 f. 367.  
 Dūnasch ibn Tamīm 49, 368. 387.  
 dunbag (balūč) 44, 556.  
 dung, duṇḡ (arab.) 50, 651.  
 dūrā (skr.) 50, 130.  
 duṛay (arm.) 46, 259.  
 durkā'a (ar.) 50, 623.  
 durra (ar.) = Papagei 50, 657.  
 durzi (ar.) 50, 624.  
 duržiḥa (run.) 50, 328.  
 duš (Aw.) 50, 726.  
 Dusares, arab. Gott 41, 711.  
 dušiyāram (altpers.) 50, 726.  
 dušmān im Arab. 50, 640.  
 dūtā (skr.) 50, 133. 44, 345.  
 duvaištām (np.) 50, 130.  
 duvās 50, 130.  
 duvasanā (skr.) 50, 130.  
 duvasyāi (Veda) 50, 131.  
 duvitātarnam (ap.) 50, 130.  
 duš- (Aw.) 50, 726.  
 duzbdaēna (Aw.) 44, 148.  
 dvāda'ā 48, 645 f.  
 Dvaitanirṇaya 46, 275.  
 Dvandva-Composita gekürzt 44, 486 f. Singularische D. mit dem Geschlechte des letzten Gliedes 46,

314. Zu Pāṇini's Regeln über D. 49, 166 ff.  
 Dvāravati's Untergang, Jaina-Legende darüber 42, 493 ff.  
 Dvořak, R. Sind türkische Dichterausgaben zu vokalisieren? 42, 102.  
 Bāḥi als Dichter 42, 560.  
 ʾōwō.ḥan (Aw.) 50, 701.  
 dyākus (Veda) 49, 331.

## E.

-e als Endung des Nom. Plur. von a-Stämmen (skr.) 50, 589  
 ē aus ā in persischen Wörtern 49, 737.  
 e (Aw.) 50, 726.  
 ēa 50, 678.  
 Ebed Iso Sobensis, Pardaisa dba Edben, Ausgaben von Cardabi und Gismondi; angezeigt 43, 675.  
 eben Rodan (Rodoam) 47, 363.  
 ebenos (arm.) 47, 29.  
 ebēr (äth.) 47, 392.  
 Eber auf den Siegeln der Calukyas 44, 351.  
 Ebers, Georg. Gustav Seyffarth, sein Leben und der Versuch einer gerechten Würdigung seiner Thätigkeit auf dem Gebiete der Aegyptologie 41, 193.  
 ebzār (ar.) 50, 636.  
 Ecliptik, Schiefe der E bei den arab. Astronomen 47, 245.  
 Edelsteinkunde, arab. Werke darüber 49, 265.  
 Edom, Erklärung des Namens 42, 470, Note 1.  
 Edri(c) = Idris 50, 193.  
 Efrām, Gedichte von ihm metrisch übertragen 47, 305. E. Tractat gegen die Manichäer 43, 543 ff.  
 Egldio, Cardinal, Gönner des Elija Levita 43, 214. 222.  
 egzāḥānā (arab.) 50, 638.  
 èh (hebr.) im Auslaut = ursem. ʾj 44, 695. 48, 14.

- Eid im indischen Gerichtsverfahren 44, 346 ff.
- Eidemlr al-Ǧildekr 50, 359.
- Eigennamen, diptotische im Arab. 46, 698 ff.
- Ekaṣṭakā 50, 665.
- ekēleçl (arm.) 47, 14.
- ek'enē(i)s (arm.) 47, 21.
- ek'inos im Arm. 47, 34.
- ekleslastes (arm.) 47, 29.
- ekleslastikos im Arm. 47, 20.
- ek't'eran (arm.) 47, 30.
- ēl (Hebräischer Gottesname) 42, 486.
- Elam, Elamiter 50, 245 f. Elamitisch verglichen mit dem Cilicischen 48, 430 f. Elamitische Züge im Purimfeste 50, 301.
- Eldār, die Ältesten der Dugurr 41, 525, Note 5.
- eleboros im Armen. 47, 21.
- elekttrikon, elektron (arm.) 47, 20.
- elep'andakan (arm.) 47, 20.
- Eleshaas, Eroherer des Jemen 44, 175.
- elǧāhiš (hebr.) 46, 570.
- Elias, marokkanische Piūt über ihn 48, 28 ff. 707. 49, 562. Elias bei den Osseten 41, 533.
- Elias Ğauharī, Metropolit von Damascus 43, 388 f. und hes. 393.
- Elīja Levita's wissenschaftliche Leistungen 43, 206 ff.
- Elīja Misrahi 43, 210.
- Elischa b. Ahuja (Acher) 49, 20.
- elli (Neuarab.) 46, 377. 379.
- Ellipsen im Hebräischen nach Menachem 49, 361.
- elōhlm (hebr.) ist pluralis maiestatis 42, 476.
- empem (arm.) 50, 712.
- Enclitica im Indischen 47, 574 ff. E. im Hebr. nach Ben Ascher 49, 37. E. im Syri-chen 47, 281.
- engejmek (sart.) = neigen, bücken 44, 253.
- engoiz (arm.) 46, 236. 48, 464.
- enk'er (arm.) 47, 29.
- enkomla im Arm. 47, 21.
- ēopes 50, 679.
- ēw 50, 679.
- epark'os (arm.) 47, 29.
- ēphā (hebr.) 46, 107.
- ēphōd (hebr.) 50, 623.
- Epigraphische Notizen (Indische Inschriften) 50, 585 ff.
- epimanikos (arm.) 47, 21.
- επισκοπος 50, 693.
- episkopos (arm.) 47, 15.
- Epping's Astronomisches aus Babylon angezeigt 44, 714.
- ēr (halūč.) 44, 553.
- Erān, zum Namen 49, 628 ff. Zur Topographie von Iran vgl. 43, 388 ff. Beiträge zur Geschichte und Sage von E. 49, 628 ff. Über die Nominalsuffixe im Altiranischen 48, 703. Iranica 45, 620. 47, 622. 50, 129. Miscellen zur iranischen Namenkunde 49, 681 ff. Priester und Ketzler im alten E. 44, 142 ff. Eranische Gottheiten mit Indischen verglichen 50, 44.
- Ērānkhurro Šābpuhr 45, 430.
- Eratosthenes ist nicht Erfinder der Gradmessung 44, 502.
- Erde, Lehre des Ğāgmini über sie 47, 259 ff. Vorstellungen der Osseten über die E. 45, 628.
- Erexša 45, 621.
- erāš (Aw.) 50, 703. 726.
- erāš (Aw.) 50, 726.
- erexuš (Aw.) 50, 703.
- ereznašam (avestisch) 43, 670.
- Erl-Aku 49, 305.
- Erman, Ad. Das Verhältniss des Aegyptischen zu den semitischen Sprachen 46, 93 ff. Anzeige von E. Schiaparelli, Una tomba egiziana inedita 46, 574.
- ermos, ermos (arm.) 47, 29.
- Ersemides 50, 173.
- Erūa, Gattin des Marduk 49, 308.
- Erzählungslitteratur bei den Indern vgl. 48, 411 ff. 580 ff.
- ẽš (neuarab.) 46, 361.

-esa im Gen. sg. von a-Stämmen (skr.)

50, 585. 586. 595. 602.

Esculegius, Esculeius 50, 179.

ešé (Veda) 50, 272.

Eäger Hân, pers. Dichter 47, 140.

Esimiphaeus, König von Himjar 44, 174 f.

Ešmun, Beiname des E. erklärt 42, 472.

Eschi, neuhebr. Dichter 43, 210.

Esra, angeblich Astrolog 50, 191.

Estleune 50, 365.

etele (sart.) = Mehlspeise 44, 252.

et'er (arm.) 47, 20.

Ethé, Hermann. Die älteste Urkunde über Firdansi 48, 89

ethrog im Talmud 42, 251 ff. 44, 562.

et'ina (arm.) 47, 29.

Etymologisches (Koptisch-Seml-tisches) 50, 289.

Engenius, Alchemist 50, 361.

Eugenius Ammiratus Siculus 50, 216.

Euhemerismus im Veda 48, 423.

Euklid bei den Arabern 42, 3. 47, 346. 50, 164 ff. 180; 338. 345 f. 362.

euí (arm.) 47, 2.

Eulogien der Muhammedaner 50, 97 ff.

Eul-ya 45, 337.

enrakiklon (arm.) 47, 29.

Eusebius Chronicon, griechische Fremdw. im arm. Texte 47, 33.

Eustathanes 50, 362.

Euthasia 50, 365.

Enting, Anzeige von Ad. Neubauer, Catalogue of the hebrew manuscripts in the Bodleian Library 42, 311. E's Sasanidendgemmen 44, 676.

Entites 50, 362.

Entocius 50, 174. 183 f. 194 ff. 207.

Eutrakius 50, 194.

Enyuk, cilicische Inschriften von dort 48, 256.

Evangelienhandschriften, (syrisch-palästinensisch und arabisch) 48, 424.

Exemiganus, Exirdes, Eximandrus,

Eximerus, Eximesias, Eximeus, Eximeneus, Eximenus, Eximidrus, Eximidrus, Exister, Exumdrus, Exumenus 50, 362.

-eya, Adjectivendung im Sanskrit und Pali 50, 588 f.

εὐώνυμος Εὐώνυμια 50, 335.

εὐχομαι 50, 431.

'ēz (hebr.) 49, 498.

Exānā 48, 376.

'ezbā (neuarab.) 45, 354.

Ezechiel (Prophet). Besprechung der Ausgabe von Cornill 41, 726 ff. E. Cap. 19 metrisch behandelt und übersetzt 50, 578 ff.

ezrō'a (hebr.) 49, 202.

## F.

f wird zu f im Arabischen 41, 634.

fa im Sendschrift-Aramäisch 47, 103.

fa'al als Infinitiv und Adjectiv 44, 684. fa'al (im Neuarab.) 45, 95.

fa'āl, arab. Infinitiv 44, 536, Ann.

fa'ālā, innerer Plural 46, 171.

fa'ālī sind Nomina 44, 681. 46, 688.

fael (sir.) 50, 685

fahfaha neuarab. 45, 94.

fahlawī (arab.) 50, 637.

Fahri, pers. Dichterin 45, 412.

fa'il Infinitiv 44, 692.

fa'il-Formen im 'Omānī 49, 513.

fāith (altir.) 50, 676.

Fajjām Mišr, Münze dort geprägt 43, 696.

Fakīh von Sūs = Ibn Tūmart 41, 107.

Fala'h, ahul, Kadhi 49, 274.

falaḡa (arab.) 50, 632.

falfiḡ (neuarab.) 45, 95.

Fālīs ar-Rūmī 50, 342.

fālūdeḡ (arab.) 50, 636.

Fāl-wāra, Schutzheiliger der Osseten 41, 537. Name erklärt 42, 419.

fānāk (arab.) 50, 646.

fäng (chiu.) 45, 338 f.

fāra (neuarab.) 50, 331.  
 al-Farabī 45, 447. 47, 349. 50, 168. 206. 368.  
 Abū'l-Faraġ, Secretär des Katholikos 50, 213.  
 Abul-faraġ 'Abdallāh ibn aṭ-Ṭalīb 50, 367.  
 Abul-Faraġ Harūn aus Jernsalem 49, 389.  
 Abū'l-faraġ al-Iṣṣabānī 50, 123.  
 Farazdaq 45, 475. 686. 46, 22. 41. 47. 196.  
 al-Farġ al-awwal 45, 606. — aṭ-ṭāul, ibid.  
 farġīn (arab.) 50, 646.  
 Ibn Farḥūn (Ibrāhīm b. Alī), ed-dībāġ el-mudabbab 43, 120.  
 al-Fārisī, Taḳī ed-dīn Muḥammed 50, 168.  
 Farrakh ūḍāt 44, 652.  
 farramān (arab.) 50, 651.  
 farrūġ (ar.) 50, 623. 646.  
 Farruhān 47, 622.  
 Fārsag-lāg im Ossetischen erklärt 41, 554.  
 farsah (arab.) 50, 646.  
 faršah (nenar.) 45, 94.  
 Farwardīnfešt 50, 296.  
 farzāġe (arab.) 50, 646.  
 Farzīn (pehl.) 44, 659.  
 farzīn (arab.) 50, 646.  
 faṣāfiṣ (arab.) 50, 646.  
 faṣal, mufaṣṣal (arab.) 45, 183.  
 fašar (neuarab.) 45, 94.  
 Fāsi, el-Ikḍ eṭ-ġemīn 43, 108.  
 fatā, al-fatajānī (ar.) = Tag und Nacht 48, 164.  
 fātūg (ossetisch) = Führer, erklärt 43, 672.  
 Faṭḥ, Abul-, Annal. samarit. 45, 481 ff.  
 Faṭḥ, Abul-, b. Maḥmūd aus Ispahan 50, 184.  
 Fāṭim 50, 120.  
 Fāṭima in Eulogien 50, 119.  
 Fātimidische Eulogien 50, 124.  
 faud (ar.) 50, 623.  
 Reg. Bd. XL—L.

fa'ūl als actives Participle 44, 685.  
 fa'ūl in arab. Lehnwörtern 50, 627.  
 fa'ula-Bildungen älter als fa'ila und fa'ala 44, 536.  
 feggez (tunis.) 50, 334.  
 Feige's Geschichte des Mār 'Abdišō' und seines Jüngers Mār Qardagh angezeigt 44, 529 ff.  
 Felliebl-Dialekt von Mosul, vgl. 50, 302 ff.  
 Feminin-Endung in den semitischen Sprachen bei Stämmen mit schwachem Radical 41, 612. Femininendung im Neuarabischen 46, 352.  
 al-Fergānī's astronomische Lehren 47, 220 ff. Bearbeiter des Ptolemaeus 50, 205.  
 ferġār (arab.) 50, 636.  
 Ferrarius 47, 352.  
 Fettschwanz, Bestimmungen des samaritanischen Gesetzes darüber 47, 682.  
 Feuererzeugung bei den Arabern 44, 712. Feuerzeug, Indischer 43, 590 ff.  
 Feuertod bei den Indern 49, 176 f.  
 Fick's vergleichendes Wörterbuch I<sup>4</sup>, Bemerkungen zum arischen Teile davon 48, 504.  
 fidvōr (got.) 50, 679.  
 fihrišā, fihrist (ar.) 50, 646.  
 Fihrist, Zum — 46, 741 f.  
 fiḫ im alten Arabisch 49, 314.  
 filfil (arab.) 50, 650.  
 filins (lat.) 50, 693.  
 finā' (arab.) 50, 646.  
 fiṅġān (ar.) 50, 622.  
 Finicinus 49, 272.  
 Finnisch 41, 682.  
 Firās, Abu 45, 476.  
 firāse (arab.) 50, 646.  
 firdaus (arab.) 50, 646.  
 Firdausi, Die älteste Urkunde über ihn 48, 89. Übersetzungsproben aus Jusuf und Zuleikha 41, 577 ff. Zu Schlechta-Wssebrd's Ausgabe von Jussuf und Suleicha 44, 445 ff. Die

- bagadischen Elemente in Jusuf und Suleicha **43**, 1 ff.
- firšten (neupers.) **47**, 704 f.
- Fjŗj-dzuar **41**, 538.
- Fischer, A. Neue Auszüge aus ad-Dahab und Ibn an-Naǧǧār **44**, 401 ff. Zu pp. V—VII meiner Biographien von Gewährsmännern des Ibn Isbāq **46**, 148. Verbesserungen und Nachträge zu R. Geyer's Ausb. Hāǧar **49**, 85 ff. Noch einmal Ausb. Hāǧar **49**, 673 ff. Heinrich Thorbecke's handschriftlicher Nachlass **49**, 695 ff. Die altarabischen Namen der siehen Wochentage **50**, 220 ff. (vgl. dazu **50**, 519).
- √fjđ (ar.) **IV** **49**, 132.
- Fledius **50**, 362.
- Fleischer, H. L. Dem Andenken Heinrich Leberecht Fleischer's **42**, 695 ff. Verzeichniss der aus Fl.'s Nachlass der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft überkommenen Münzen **45**, 292 ff. Fl.'s lexikalische Sammlungen **45**, 465 ff. Fl.'s Bedeutung für die D.M.G. **49**, 534.
- Fleischgenuss, Bestimmungen darüber in den Asoka-Inschriften **48**, 49.
- Flexion, hebräische nach Ben Ascher **49**, 35; nach Sa'adja ibid. 52 ff.
- Flexionslehre, zur indogermanischen **50**, 735.
- Flodius **50**, 362 f.
- √fnš (arab.) **48**, 392.
- fons (lat.) **50**, 137.
- Formenlehre des Nowāri **45**, 18 ff.
- Foy, W. Iranica **50**, 129. Erklärung einiger altindischer Opferrufe **50**, 139 f.
- Fraenkel, Anzeige von Nöldekes Beiträgen zur Geschichte des Alexanderromans **45**, 309 ff. Das Schaf und das Messer **46**, 737 ff. Zum Fihrist 741 ff. Zu Ausb. Hāǧar **49**, 297 ff. Die Hauptstadt der „Franken“ in arabischen Berichten **50**, 138. Zu den arabischen Felseninschriften bei Tūr **50**, 288. Die Sprache des Josippon **50**, 418 ff.
- Fragesätze im Hebräischen nach Menachem **49**, 363.
- Fraktin, cilic. Inschrift von dort **48**, 257, 299.
- franah- (altpers.) **49**, 667 f.
- Franke, R. Otto. Kürzungen von Composita im Indischen und im Avesta **44**, 481 ff. Pāli maññe **46**, 311. Infinitivus cum Instrumentali im Pāli **46**, 313. Singularische Dvandva's mit dem Geschlechte des letzten Gliedes **46**, 314. Instrumental auf -ā von a-Stämmen im Pāli **46**, 316. Mudrā = Schrift (oder Lesekunst) **46**, 731 ff. Der Name „Dhammapada“ **46**, 734 ff. Auffassung der Sonne als Federball **46**, 736. Miscellen **48**, 84. Epigraphische Notizen **50**, 585 ff.
- Franke, O. Beziehungen der Inder zum Westen **47**, 595 ff.
- Franken. Die Hauptstadt der „Franken“ in arabischen Berichten **50**, 138.
- Fransīs, Immanuel **48**, 704.
- fraonrvāeštrima- (Aw.) **50**, 680.
- fraš (Aw.) **50**, 728.
- fraša (Aw.) **50**, 136.
- frāšmi (Aw.) **50**, 135.
- frāšmō . dāiti (Aw.) **50**, 136 ff.
- frata in Iranischen Namen **49**, 683.
- fravartak (pehl.) **46**, 326.
- fraxaintiš **50**, 692.
- frēha (ʿOmānī) **49**, 505.
- Frennd, S. Die Zeltsätze im Arabischen mit Berücksichtigung verwandter Sprachen und moderner arabischer Dialecte; angezeigt **48**, 123 ff.
- Friedensgeld beim Totschlag im alten Indien **41**, 676.
- Friedrich II., Philosoph desselben **50**, 365.
- frisā (tunis.) **50**, 334.
- friz, iran. Wort **49**, 683.
- √frs (ar.) **V** **50**, 646.



Frühlingsanfang in Indien 49, 225, 476. 50, 78, 454 f.  
 Fryāna im Awestā = np. Pirān 44, 151.  
 fšhtāna (awest.) = np. pistān 44, 151.  
 fuḍḍik (neuarab.) 45, 94.  
 al-Fulusi 50, 200.  
 Funktionsbuchstaben des Hebräischen 49, 11, 25, 48 ff. 371.  
 Funeus 49, 272.  
 funṭās (arab.) 50, 632.  
 furṣa (ar.) 50, 623, 646.  
 Fürst, J. Anzeige von „Zusätze zum Aruch des R. Nathan von R. Samuel ben R. Jacob Gama . . . herausg. von Salomon Buber.“ 42, 359 ff.  
 Glossarium Graeco-Ilebraeum angezeigt 45, 505 ff. Zur Erklärung griechischer Lehuwörter in Talmud und Midrasch 48, 685.  
 Fu-šou-kan (chin.) 44, 562.  
 fustuk (arab.) 50, 646.  
 fūṭa (ar.) 50, 623.  
 Futurum mit conjunctiv. Bedeutung im Pali 46, 89. F. im Aittürkischen 43, 73 ff.  
 fūwa (arab.) 50, 646.

## G.

ġ im Arabischen. Zur Aussprache 49, 496.  
 gabar VII (neuarab.) 45, 91.  
 gaban (neuarab.) 45, 94.  
 gabbhara- (pali) 50, 676.  
 gabḡab (arab.) 41, 722.  
 al-gabha (ar. Mondstation) 45, 603.  
 Ġābir ibn Aflaḥ s. unter Aflaḥ.  
 Ġābir b. Ḥajjāu 49, 247. 50, 167, 360.  
 gacchāmi (ai.) 50, 701.  
 gacchati (ai.) 50, 699.  
 gada- (awest.) 46, 303.  
 gada' (neuar.) 45, 91.  
 gadḡān (arab.) 50, 634.

ġādi (tun.) 50, 333.  
 ġadil 49, 719.  
 gadiš (arm.) 46, 234.  
 gadū (bab.) 46, 569.  
 gaḡṭhā, gnṭhya (Awesta) 50, 133.  
 Ġa'far as-Šiddik 47, 345.  
 Ġa'far ibn Maḥmūd el-Anṣārī 44, 410.  
 Abu Ġa'far Aḥmed b. Jusuf b. Ibrāhīm 50, 212.  
 Ġafiri, arab. Stamm 49, 489.  
 Ġafir-Bücher 41, 123, 124.  
 al-ġafir (ar. Mondstation) 45, 604.  
 gāy (balūč.) coire 44, 557.  
 ġaggar (neuarab.) 45, 94.  
 al-Ġagmini, Maḥmūd ibn Muḥammed ibn 'Omar 47, 213 ff. Ġ's Lebenszeit 47, 718. Zn Ġ's Astro-nomie 48, 120 f.  
 ġāh im Arabischen 50, 638.  
 gahapati 50, 514.  
 Ġāḡiṣ (Dja'hlitz) 49, 247.  
 Ġahm ibn Šafwān 45, 170. 50, 506.  
 gahmān- (altind.) 50, 676.  
 gāhvāra- (altind.) 50, 676.  
 ġaib (mathem. Term.) 50, 651.  
 Ġaiḡān = Pyramus 44, 699.  
 Ġalḡānī, kḡḡī Abu 'Abdallah Muḥammed b. Mu'īl 50, 167.  
 gail (arm.) 50, 685.  
 galthām (Behist.) 50, 132.  
 Gaḡmak, al-malik al-ḡāḡir 50, 100.  
 gāla (Saho) 46, 409.  
 ḡalab (ar.) vom Sklavenjäger 45, 397.  
 ḡalab im Neuarab. 45, 94.  
 Galanos Varianten zu den Erzählungen der Śukasaptati 48, 580 ff.  
 Galenus 45, 449. 47, 347. 50, 362. Mnḡaddima 44, 374. Antidota übersetzt ins Arab. von Johannes von Alexandrien 44, 374.  
 de Simplicis von Barhebraeus benntzt 43, 124. Mimir, Citate in Bar Bahlūl 41, 361.  
 galfa (Tunis.) 50, 334.

- Galienus 50, 362.  
 ġalġūn (arab.) 50, 646.  
 Galla-Sprache 47, 385.  
 ga'nt' (arm.) 46, 234.  
 galuwir, galwir (sart.) = Siebe 44, 255.  
 ġām (arab.) 50, 638.  
 ġāmakapote (Aśoka) 46, 71.  
 ġānakiġe (arab.) 50, 638.  
 Gamāl-ed-din b. Šaftar el-Hu-seini 43, 108.  
 ġamaš (arab.) 50, 632.  
 Gambit, Vermutung über den Namen 41, 475 Note.  
 ġamdār (arab.) 50, 638.  
 ġāmūš (balūč.) Büffel 44, 557.  
 Gamarat aš'ār al-'Arab 45, 471. 49, 290 ff.  
 Ġamharat al-islām 45, 471.  
 Ġambūr 50, 361.  
 Ġāmi, Aus seinen Liebesliedern 44, 98 ff.  
 ġamlā (syr.) pl. = Dachsparren 45, 696.  
 ġamrī (im Neuarab) 45, 91.  
 ġāmūs im Arab. 50, 638.  
 ġaṇa (skr.) 50, 283. 518.  
 Ġaṇa-Wörter 45, 464.  
 ġaṇaka (skr.) Rechner im Gerichtsverfahren 44, 345.  
 ġandag (balūč.) = schlecht 44, 552.  
 ġandaḡ im Neuarab. 45, 94.  
 ġāndār, ġandār 50, 638.  
 ġandara (arab.) 50, 639.  
 ġandarawō (Aw.) 50, 712.  
 ġandbarbā (ai.) 50, 712.  
 Ġandhārer, Volk der G. 47, 596.  
 Ġandharva 49, 178. 287.  
 ġandīm (balūč.) Weizen 44, 556.  
 ġanfas (ar.) 50, 639.  
 ġang (Spielkartenbezeichnung) 44, 479.  
 ġank (ar.) 50, 623.  
 ġanma (ai.) 50, 713 f.  
 ġanōk (balūč.) 44, 552. 556 f.  
 Ġaonen, polemische Litteratur bei den G. 42, 601 ff.  
 ġapit (jav.) 44, 479.  
 ġar (eran.) 49, 666.  
 ġāra, Achtung vor ihr 47, 80.  
 ġaṛageł (arm.) 47, 8.  
 ġaram (neuarab.) 45, 91.  
 ġarama (äthiop.) 47, 394.  
 ġaravāva (zig.) 50, 722.  
 ġarbad (neuarab.) 45, 91.  
 ġarbha (skr.) 46, 418.  
 Ġarbhādbāna 46, 418 f. 425. 47, 145 ff. 614.  
 ġarde (arab.) 50, 629.  
 Ġarġ (aš'ār) 49, 666.  
 Ġarib b. Sa'id 47, 347.  
 ġārija (arab.) 49, 505.  
 Ġarīr 45, 475. 686. Vers von ihm erklärt 42, 587.  
 ġarj- (ai.) 50, 701.  
 ġarm (arab.) 50, 638.  
 ġars (arab.) 50, 638.  
 ġartanvānt (skr.) 50, 724.  
 Ġaruḡa-Bild auf den Urkunden-Siegeln 44, 351.  
 Ġarwal b. Ans al-Huṭej'a s. Huṭej'a.  
 ġarz (aw.) 50, 701.  
 -ġasa, -ġasos in iranischen Eigennamen 49, 682.  
 Ġasandenser = Ġassāniten 44, 518.  
 Ġasani, süd-arab. Völkerschaft 44, 518.  
 al-Ġassāni, al-'aṭṭā as-sanija 43, 106.  
 Ġassās, Abu 'Abdallāh ibn al- 49, 253.  
 ġasṭar 50, 624.  
 ġatās (ai.) 50, 679.  
 Ġāthās. Ein Beitrag zur Würdigung der Pahlavi-G. 44, 363 ff. vgl. Awesta.  
 Ġāu (Ortsname) 50, 657.  
 Ġāubāreh 49, 684.  
 Ġauf 44, 505 ff.  
 Ġauġar-Synagoge 45, 297.  
 Ġauhar (arab.) 50, 639.  
 Ġaubari, al-'Abbās (Djauhari) 50, 166.

- al-Gauhari (Alī b. Dāwūd al-Ḥatib) Cbronik **43**, 103.
- Gauhari Abn Naṣr **45**, 479.
- Gaubari aṣ-Ṣerīf **49**, 273.
- Gaumāta **43**, 527.
- gānā (Bibārī) — die Führung der Braut in das Haus des Mannes **43**, 513.
- Gausan al-Kilābī **45**, 689.
- al-Gauwānī (Abu 'Alī Muḥammad al-'Obeidī b. As'ad . . .) Tuḥfa ḡarīfa . . . fi nṣūl el-aḥṣāb **43**, 118.
- ḡauz (arab.) **50**, 639.
- ḡauzahar (arab. Astron.) **47**, 225.
- Ibn al-Gauzī, 'Abdarrāḥmān, Muntaẓam **43**, 101. Maṇāḡib des Ibn Ḥanbal **43**, 113. Šifāt aṣ-ṣaḡwa ibid.
- Ibn al-Gauzī, Sibṭ **43**, 101.
- al-Gauzija (Muḥammad b. Kaijīm), aṭ-ṭuruk al-ḥukmija **43**, 119.
- gavazan (arm.) **50**, 661 f.
- ḡavāshṭī **46**, 455.
- ḡāvmābī (pers.) **45**, 628.
- ḡawālīk, ḡawālīk (arab.) **50**, 639.
- ḡawālīkī **45**, 479.
- Gāyatrī **45**, 207.
- gaylab (Sabo) **46**, 409.
- Gayomard **45**, 189.
- gayṣageḷ (arm.) **47**, 8.
- ḡāz (ar.) **50**, 642.
- gazaf (neuarab.) **45**, 91.
- Ḡazālī **41**, 66. **47**, 848. Eine Kaṣida al-Ḡazālī's **48**, 43 f. al-Ḡazālī's Lehre von der Abrogation **42**, 620 f. Commentar zu Ḡazālī's Ihjā el-'ulūm **47**, 538.
- al-Ḡazālī, Abū 'Abdallāh Muḥammed **50**, 102.
- ḡādj (arab.) **50**, 647.
- Gebbaniten **44**, 185 ff. 504.
- Geber = Ḡabir **50**, 366.
- gedīš (arab.) **50**, 647.
- Geez-Alphabet **48**, 378.
- Gegensinn der Worte im Hebräischen? **43**, 223.
- Geheimnis bewahren in der arab. Poesie **47**, 79.
- Geheimwissenschaften bei den Muslimen **41**, 123 ff.
- gehen (arm.) **47**, 17.
- Geiger, Wilh. Balūčische Texte mit Übersetzung **43**, 579 ff. Balūčische Texte mit Übersetzung II **47**, 440 ff. Dialektspaltung im Balūči und Etymologie des Balūči angezeigt **44**, 549 ff. Bemerkungen zu G.'s Übersetzung des Peblewi-Buches Jākārī Zarārān **46**, 136 ff.
- geijih (Aegypt.-Arab.) **50**, 331.
- gelṭa (arab.) **50**, 334.
- Gelzer, H. Aegyptisches **41**, 443 ff.
- Geminus **50**, 211.
- Gemmen, sasanidische aus dem British Museum **44**, 650.
- Generalversammlung der D.M.G. Protokollarischer Bericht über die 1887 zu Zürich abgehaltene G. **41**, XXI ff. Prot. Ber. über die 1888 zu Halle abgehaltene G. **42**, XXIII ff. Prot. Ber. über die zu Götting 1889 abgehaltene G. **43**, XXV. Prot. Ber. über die in Halle 1890 abgehaltene G. **44**, XXI ff. Prot. Ber. über die in Halle 1891 abgehaltene G. **45**, XXI. Prot. Ber. über die zu Halle 1892 abgehaltene G. **46**, XXIII. Prot. Ber. über die zu Bonn 1893 abgehaltene G. **47**, XXIII ff. Prot. Ber. über die zu Basel 1894 abgehaltene G. **48**, XXI. Prot. Ber. über die zu Leipzig 1895 abgehaltene G. **49**, XXV. Prot. Ber. über die 1896 zu Halle abgehaltene G. **50**, XXVII.
- Genitivverhältnis im Aegyptischen **46**, 103.
- genjifeh (pers.) **43**, 421. **44**, 478.
- Geographische Namen in ägyptischen Inschriften **46**, 576 f. Geographisches im Awestā **41**, 287 f. Geographische Litteratur der Araber **43**, 118. Historische Geographie von 'Omān **49**, 485. Zur Geographie der Sinaihalbinsel **50**, 85 f.

- Georgios Karmsedināja 45, 702.  
 Georgios. Bemerkungen zum syrischen Texte der Geschichte des b. G. 46, 746.  
 Gerardus Cremonensis 45, 450 f. 50, 166. 171 ff. 334. 338.  
 garoždā (Aw.) 50, 701.  
 Gerichte, königliche in Indien 44, 344. Theorie und Praxis in dem altindischen Gerichtsverfahren 44, 342 ff.  
 Germa, Germoth 50, 187.  
 Gerschom, R. 47, 492.  
 Gershasp 45, 194.  
 Gerundiva dhéyas u. s. w. im Indischen 50, 686.  
 gēt (arab.) 50, 655.  
 gevayā (Aśoka) 48, 62. 150.  
 Geyer, Ausgabe der Gedichte und Fragmente des Aus ibn Hajar angezeigt 47, 323. Verbesserungen und Nachträge zur Ausgabe 49, 85 ff. Aus Al-Buhtari's Hamāsah 47, 418 ff. vgl. 715 ff.  
 Gezerije 45, 480.  
 al-Ġezirah, Bronzemünze von dort 43, 695.  
 Ġezzār, Ibn al- 47, 346. 49, 245. 251. 274.  
 gbanām (Veda) 46, 462.  
 għarmās (ai.) 50, 722.  
 gbāsās (ai.) 50, 722.  
 Ghaṭakārpara, Metra darin 44, 33.  
 ghatsyati (skr.) 50, 711.  
 ghraṃsā 50, 267.  
 ġibāre (arab.) 50, 638.  
 ġift (arab.) 50, 629. 638.  
 Gihon, Paradies-fluss in Arabien? 44, 699 f. 45, 160.  
 ġil (arab.) 50, 630.  
 el-Ġildeki 45, 482. 49, 261.  
 gilgā (arab.) 50, 648.  
 Gilgamiš 50, 243.  
 gindag (balūč.) sehen 44, 552.  
 ġinfēs (ar.) 50, 639.  
 ġini (arm.) 48, 464.  
 Ġinn bei den Arabern 41, 717. Ġinnen der Dichter 45, 685 ff.  
 Ibn Ġinnī 45, 477. De flexione libellus edid. G. Hoberg; angezeigt 41, 740.  
 ġinzir (ar.) 50, 642.  
 ġīr (skr.) 50, 688.  
 ġirag (balūč.) nehmen 44, 557.  
 ġirgāš (marokk. arab.) 48, 393.  
 ġiri-š (ai.) 49, 331. 50, 681.  
 Ġirnār-Version des 13. Feisenedictes von Aśoka 43, 162 ff.  
 ġirt (Pehl.) 50, 694.  
 ġirvābas 50, 429.  
 Gismondi, II. Ausgabe von Ebed-Jesu Sobensis carmina selecta ex libro Paradisus Eden; angezeigt 43, 675.  
 Ġiti 44, 76.  
 Ġityārya 44, 76.  
 Ġiwargīs Märtyrer, Todestag desselben 50, 141.  
 Ġize, zum Namen 50, 625.  
 ġizrā, Terminus des Menāchem 49, 366.  
 Glaser, Ed. Dritte arab. Reise 42, 320. Beschreibung des Wādi Dahr n. w. von Šan'a 43, 656 Anm. — Zur himjaritischen Inschrift Langer 7 43, 660 f. 662. Zu G.'s „Skizze“ 44, 172. Skizze der Geschichte Arabiens, Erstes Heft; angezeigt 44, 173 ff. Zu Glaser's Skizze der Geschichte und Geographie Arabiens 44, 514 ff. Erwiderung 44, 721. Erklärung betr. G.'s Inschriften 46, 533 ff. Zur sabäischeen Vertragsinschrift 'Alhān's 50, 294. Die alt-äthiopische Inschrift von Matara 50, 463 f.  
 ġ'ġunn (arab.) ġunna 49, 108.  
 ġō (balūč.) 44, 557.  
 Goēlas 50, 509.  
 Gōbaris 49, 685.  
 Gōbryas 49, 684.  
 Godigasos 49, 682.

- de Goeje, M. J. Zār 44, 480. Anzeige von Nöldeke n. Müller, *Dilectus veterum carminum arabicorum* 44, 706 ff. Anzeige von Abel's Die sieben Mu'allakāt, Text und vollständiges Wörterverzeichnis 45, 180 ff. Elniges über den Imām aš Šāfi'i 47, 106. Anzeige von Vollers, Fragmente aus dem Muğrib des Ibn Sa'id 49, 706. Nachtrag dazu 50, 160. Anzeige von Umar Ibn Muhammed al-Kindi's Beschreibung af Aegypten ed. Östrup 50, 736 ff.
- Gohā-Schnurren im Neusyrischen 50, 304.
- gōhār (balūč.) Schwester 44, 557.
- gōkān (ar.) 50, 645.
- Gōksūn (Koknssus) 48, 321.
- Golaka 50, 515.
- Gold im Alterthum aus Arabien kommend 44, 515.
- Goldenes Kalb. Parallele dazu in der Jaina-Litteratur 47, 606.
- Goldziher, Materialien zur Kenntniss der Almohadenbewegung in Nordafrika 41, 30. Nachträge dazu 44, 170 f. Die Bekenntnisformeln der Almohaden 44, 168 ff. Besprechung von H. Hirschfeld's Angabe des Buches al-Chazari von Abūl-Hasan Jehuda Hallewi 41, 691. Tnāb und Hağar in zurechtweisenden Redensarten 42, 587. Das Schiff der Wüste 44, 165 ff. Die Ginnen der Dichter 45, 685 ff. Der Diwān des Ġarwal b. Aus al-Huṭej'a 46 1 ff. 173 ff. 471 ff. 47, 43 ff. 163 ff. Über eine rituelle Formel der Muhammedaner 48, 95 ff. Hebräische Elemente in muhammedanischen Zaubersprüchen 48, 358 ff. Über umschreibende Zahlenbezeichnung im Arabischen 49, 210 ff. Anzeige des Fath al-Qarib von Ibn Qāsim al-Gbazi ed. Van den Berg 49, 313. Über die Enlogien der Muhammedaner 50, 97 ff. Neue Materialien zur Litteratur des Überlieferungswesens bei den Muhammedanern 50, 465 ff. Anzeige von Groenburch's Haggadah according to the rite of Yemen 50, 742 ff.
- Gomāra, herberischer Stamm 41, 54.
- Gondophares-Münze 50, 603.
- gongel (arm.) 47, 19.
- gorab (ar.) 50, 644.
- Gorāya Name eines indischen Gottes 43, 510.
- Görllitz, Protokollarischer Bericht über die dort 1889 abgehaltene Generalversammlung der D.M.G. 43, XXV.
- gōḥ (arab.) 50, 651.
- Gōy, Mexitar griechische Fremdwörter in dessen Rechtsbuche 47, 35.
- Gosāla-Secte in Indien 48, 66.
- gōsas = Corps des mandschu-mongolischen Heeres 41, 311.
- Gotamas, Verfasser ved. Lieder 42, 202. 215. Patriarchenlied der Gotama 45, 209.
- Gotarzes I 49, 644. Gotarzes II 49, 637 ff.
- gotra 50, 512.
- Gottes Vorherwissen, Responsum des Gaon R. Hāja darüber 49, 73 ff. Gottesname bei den Samaritanern ausgesprochen 47, 680.
- Gottesurtheile im indischen Gerichtsverfahren 44, 346.
- Gottheil, Richard J. H. Berichtigungen und Zusätze zu „A List of Plants“ 43, 121. Honein bar Ishāq 44, 392. Apollonius von Tyana 46, 466. Nachtrag 46, 780.
- Govardhana 47, 124.
- Govinda, naturmythische Gottheit mit Kṛishna verbunden 42, 493.
- Govinda, Kāvya-pradīpa 47, 123.
- Govindacandra, König 46, 273.
- Govindarāja 46, 279.
- Govindārṇava 46, 279.
- grā' pl grāt (arab.) 50, 633.

- grādag (balūč.) kochen 44, 557.
- Gradmessung eine ägyptische Erfindung 44, 502.
- gramartikos (arm.) 47, 19.
- Grantha-Zählung bei der Herausgabe von Sanskrit-Werken gewünscht 42, 163.
- de la Grasserie, Anzeige von Schills, *grammaire de la langue des Namas* 46, 769 ff. Anzeige von Schills, *Dictionnaire étymologique de la langue des Namas* 50, 520 ff.
- grēag (balūč.) lärmern 44, 557.
- Greenburg, W. The Hagadah according to the rite of Yemen angezeigt 50, 742 ff.
- Gregorius bar 'Ehbrāyā s. Barhebraeus.
- grhā = Grab 50, 284.
- Gṛhjasūtra des Hiraṇyakeśin, sogenannte Unregelmäßigkeiten in dessen Sprache 43, 598 ff.
- Griechisch-indische Könige, Notizen zu deren Münzen 50, 602.
- Gr. Wiedergabe indischer Namen von der Päliform ausgehend 47, 596.
- Gr. Wiedergabe persischer Eigennamen 49, 685. Gr. Fremdwörter im Armenischen 47, 1 ff. Gr. verglichen mit dem Cilicischen 48, 447.
- Gr. Wörter im Palmyrenischen 42, 389. Gr. Wörter in den Midraschwerken 45, 505 ff. Zur Erklärung griechischer Lehnwörter im Talmud und Midrasch 48, 685 ff. Gr. Wörter mit ihren syrischen Aequivalenten 49, 326. Gr. Wörter im späteren Syrisch 48, 536. Gr. Glossen im Syrischen Wörterbuch 47, 515. Gr. Philosophen bei den Arabern 41, 415 ff. Gr. Schriftsteller in Auszügen bei al Ja'qūbi 42, 1 ff. Gr. Mathematiker in arabischen Übersetzungen 50, 161 ff. 337 ff. Gr. Alchemisten 50, 356 ff. Gr. Fabeln bei den Arabern 46, 738 ff.
- Grierson, George A. Selected Specimens of the Bihārī Language edited and translated Part II: the Bhoj'pūrī dialect 43, 468 ff. On the Phonology of the Modern Indo-Aryan Vernaculars 49, 393 ff. 50, 1 ff.
- Grimme, Hnh. Grundzüge der syrischen Betonungs- und Verslehre 47, 276 ff. Abriss der biblisch-hebräischen Metrik 50, 529 ff.
- Gṛtsamada, Verfasser vedischer Lieder 42, 200.
- Grube, W. Anzeige von Codrington, *The Melanesian Languages* 41, 677 ff.
- Grünbaum, M. Zusätze und Berichtigungen zu Bd. XL S. 234 f. 41, 644. Die verschiedenen Stufen der Trunkenheit in der Sage dargestellt 41, 652. Miscellen 42, 45. Assimilationen und Volksetymologien im Talmud 42, 248 ff. Die beiden Welten bei den arabisch-persischen und bei den jüdischen Autoren 42, 258 ff. Zu Jussuf und Suleicha 43, 1. Zu Schlechter-Wasserd's Ausgabe des Jussuf und Suleicha 44, 445 ff. Neue Beiträge zur semitischen Sagenkunde; angezeigt 48, 133 ff.
- Grünert, Max. Die Alliteration im Alt-Arabischen; angezeigt 42, 676 ff.
- gnb (arm.) 46, 234.
- Gubārān 49, 685.
- gn'dar (arab.) 50, 639.
- Gudea, Patesi von Telloh 49, 303. 50, 256.
- Guellius 50, 343.
- Gufriz 49, 683.
- Guhaina 45, 177.
- Guldi, L. Ostsyrische Bischöfe und Bischofssitze im V., VI. und VII. Jahrhundert 43, 388 ff. Anzeige von Julius Lippert's *epistula pseudaristotelica περὶ βλακείας* 45, 706. Bemerkungen zum ersten Bande der syrischen *Acta Martyrum et Sanctorum* 46, 744 ff.
- Gujarātī vgl. 49, 394 ff. 50, 1 ff.

- gûk (ar.) 50, 639.  
 gûl im 'Omānī 49, 509.  
 Gulandām in der balûčischen Sage 43, 582 f. 586 f.  
 gull (ar.) 50, 624.  
 gullā im Arab. 50, 639.  
 gulûle (npers.) 47, 705.  
 gumān (arab.) 50, 638.  
 gumbāz (arab.) 50, 639.  
 gûu im Arabischen 50, 639.  
 gūnāh (arab.) 50, 639.  
 Guṇākara 45, 462.  
 guṇās (balûč.) Sebuld 44, 557.  
 guṇavaeana. Umfang des Begriffes in der Sanskrit-Grammatik 41, 183.  
 al-Gundi (Bahā ed-din) es-snlūk fi ṭabaḳāt el-'ulamā wal-mulūk 43, 106.  
 gundstapl (arm.) 47, 36.  
 Gupta - Zeitrechnung 43, 349 Note 1.  
 gurāb (ar.) = Galeere 50, 624.  
 Gurgān 49, 633. Kupfermünze von dort im Jenaer Kabinett, beschrieben 43, 702.  
 Gurgāni, 'Alī 50, 167. 47, 215.(?)  
 Gurgum 48, 241. 318.  
 guruāl (neuarab.) 45, 91.  
 gurpay (arm.) 46, 234.  
 Gürūn, cilicische Inschriften von dort 48, 256. 304 ff. 320 f. 471.  
 ḡūsak (arab.) 50, 623. 639.  
 gusisten (npers.) 47, 705.  
 guški (arm.) 48, 466.  
 Guṣnasp 44, 673.  
 Guštasp 45, 196 ff.  
 Gutarzā 49, 645.  
 ḡutīk' (arab.) 45, 183.  
 Gutturale, hebräische bei Ben Ascher 49, 29, bei Sa'adja 49, 42 ff., bei Meuachem 49, 353.  
 Gutturalisierung geschlossener Vocale im 'Omānī 49, 499.  
 guwān (balûč.) Zweifel 44, 557.  
 al-Guweīui (Imām al-ḥaramain 'Abd al-melik b. Abdallāh), ḡijāt al-umam 43, 119. Ḡ's Polemik gegen das Judenthum 42, 619. Aus dem Kl-  
 tāb al-iršād fi uṣūl al-ītikād 42, 659 ff.  
 ḡuwiden, beißen, kauen fehlt in den pers. Wörterbüchern 43, 34.  
 guzdāua (arab.) 50, 638.  
 gvabz (balûč.) 44, 552. 50, 695.  
 gvadil (balûč.) 44, 557.  
 gvahār, gvāhar (balûč.) Schwester 44, 552. 557.  
 gvāmēš (balûč.) Büffel 44, 557.  
 gvapag (balûč.) weben 44, 552. 557.  
 gvardāg (balûč.) Gebirgsrebhuhn 44, 557.  
 gvāriš (balûč.) Regen 44, 558.  
 gvarm (balûč.) 44, 552. 558.  
 gvas (balûč.) genug 44, 561.  
 gvašag (balûč.) sprechen 44, 558.  
 ḡḡwl (ar.) ḡul 49, 137.  
 gwim (auf sabäischen Inschriften) erklärt 44, 188.  
 Gymnosophisten in der arabischen Sage 45, 327 f.  
 ḡẓar- (Aw.) 50, 722.  
 gẓat' (arm.) 46, 234.  
 ḡẓzr (arab.) ḡazūr 49, 298.
- ## II.
- h, dessen ältere Aussprache im Indischen 50, 706.  
 h entsteht aus s im Südarabischen 49, 501.  
 h vor der Pluralendung verkürzter Nomina im Semitischen 41, 621 ff.  
 h im Neuarabischen 46, 377.  
 ḥa vor Verben im Neuarab. 49, 502.  
 Ḥaar. Vorschriften des Veudīdād über abgeschnittenes H. 43, 33. Ḥ-Schur bei den Semiten 41, 719.  
 hab (neuarab.) 45, 96.  
 ḡab (arm.) 46, 261.  
 ḡaba (Tun.) 50, 330.  
 Ḥabaš, Aḥmed b. 'Abdallāh, al-Ḥāsib 50, 179. 341.  
 habba (arab.) 49, 87. 673.  
 ḥabbḥān (arab.) 50, 650.  
 Ḥabbdālāh 48, 707.

- Ḥabīb b. Bahrīz **50**, 352.  
 Ibn Ḥabīb (Ḥasan b. 'Omar), al-Muktaḥ **43**, 111.  
 Ḥabībullah el-Fārsī **47**, 131.  
 Ḥabirāa **50**, 326.  
 Ḥab(p)īrāi **50**, 246.  
 (H)Ab(p)īrt **50**, 245 ff.  
 Ḥabōta, vermutlich abbasidische Münzstätte **43**, 694.  
 ḥadab (arab.) **47**, 527. **49**, 94.  
 Ḥadad, arab. Gott(?) **41**, 712.  
 Ḥadad-Insehrift von Sendschirli **47**, 97 ff.  
 hadhō-gaḥṯa **50**, 133.  
 Ḥadhramant, zur Namensklärung **46**, 536. Sprachliche Eigentümlichkeiten der dortigen Insehriften **46**, 535 ff.  
 el-Ḥadiqa = Ḥaḡr **45**, 372.  
 ḥadīr (neuarab.) ḥadira **45**, 91.  
 Ḥadīṯ, Neue Materialien zur Ḥ-Litteratur **50**, 465 ff.  
 Ḥaduni **49**, 683.  
 Ḥafāḡi, al- **45**, 478. **480**. **50**, 608.  
 Ḥāliṯ **50**, 477.  
 Ḥafn Ṣadiq **47**, 412.  
 ḥaftān (arab.) **50**, 640.  
 ḥāḡ (hebr.) **41**, 719.  
 „ḥaḡar“ in zurechtweisenden Redensarten **42**, 587 ff.  
 Ibn Ḥaḡar **43**, 104. 109.  
 haydanhum (Aw.) **50**, 724.  
 Ḥaggada, zur Bedeutung des Wortes **48**, 137. Ḥaggada according to the rite of Yemen ed. Greenburg angezeigt **50**, 742 ff.  
 el-Ḥaḡḡāḡ (Ḥaḡḡāḡ)(?) **45**, 222.  
 Ḥaḡḡāḡ b. Jnsuf **50**, 165.  
 Ḥaḡḡāḡ b. Maṯar **50**, 201.  
 Ḥaḡḡi Ḥalifa, Sullam el-wuṣūl **43**, 118.  
 Ibn Ḥaḡīb **45**, 478 f.  
 Ḥaxman- (Aw.) **50**, 718.  
 Ḥaxṣaya (Aw.) **50**, 725.  
 Ḥāi, Gaon **47**, 492.  
 Ḥai-Liao ein Volksstamm **41**, 167.  
 Ḥaibar **45**, 174.  
 ḥāija (neusyr.) **50**, 316.  
 Abu Ḥaījān at-Taḥīdī **45**, 695.  
 ḥalkal **44**, 547.  
 Ḥaīḡārgeschichte. Quellenuntersuchungen dazu **48**, 171 ff. Vgl. **50**, 152. 302.  
 ḥaima (arab.) **50**, 631.  
 Ḥair ed-dīn, aḡwam al-masālik **43**, 119.  
 Xāirāḡ, der Tenfel der Osseten **41**, 538.  
 ḥalrtins (got.) **50**, 676.  
 Ḥaīṯam, Arzt **47**, 349.  
 Ḥaīṯam, 'Abd ar-raḥmān Ibn Isḥāḡ Ibn al- **45**, 448. **49**, 251. **50**, 168. 171 f. 185. 217. 351 f.  
 al-Ḥaīṯamī (Ibn Ḥaḡar), aḡ-sawāīḡ al-muḡriḡa **43**, 113.  
 ḥaizurān (arab.) **50**, 650.  
 Ḥāja, Gaon. Ein Responsum desselben über Gottes Vorherwissen und die Dauer des menschlichen Lebens **49**, 73 ff.  
 Ḥajati, pers. Dichterin **45**, 419.  
 Ḥajīm b. Jakob, neubebr. Dichter **43**, 210.  
 ḥajj (im Neuarab.) **45**, 91.  
 al-Ḥajjāmī, 'Omar **50**, 168.  
 Ḥajjān, Abu **50**, 201.  
 Abu Ḥajjān aḡ-Ṣāfi **45**, 482.  
 Ḥajjūḡ vgl. Jehnda b. David.  
 ḥajjūtḥā (syr.) **45**, 697.  
 al-ḥaḡ'a arab. Mondstation **45**, 601.  
 ḥakar VIII (neuarab.) **45**, 91.  
 ḥākim (arab.) **50**, 477.  
 ḥāl (arab.) Cardamom **50**, 650.  
 ḥālī (arab.) **45**, 183.  
 ḥaḤaṣ, die völlige Apathie des Asketen **43**, 333.  
 (H)Alb(p)īrt **50**, 245 f.  
 ḥaleng = Birke oder Schwarzpappel **43**, 374 f.  
 Ḥalévy's Sammlung südarab. Insehriften, Fragmente daraus zusammengefügt **47**, 397 ff.  
 ḥalḥālī (arab.) Knöchelspange **45**, 182.



- ḥaḥballatu (nenbabil.) 46, 568.  
 Ḥālid, Alchemist 50, 362.  
 Ḥālid ibn Jezīd, Dichter 45, 475.  
 Ḥālid ibn Jezīd (Alchem.) 50, 364.  
 Ḥālid ibn Saḥwān 45, 475.  
 Ḥālid b. Sinān 47, 195.  
 ḥaliḡ 50, 640.  
 Ḥalikarib Sadiq 47, 415.  
 ḥalima (neuarab.) 45, 91.  
 ḥalla V (arab.) 45, 182.  
 ḥalla (arab.) 49, 87.  
 Halle a/S. Protokollarischer Bericht über die dort am 9. October 1888 abgehaltene Generalversammlung der D.M.G. 42, XXIII. Prot. Ber. über die dort 1890 abgehaltene G.-V. der D.M.G. 44, XXI ff. Prot. Ber. über die 1891 dort abgehaltene G.-V. der D.M.G. 45, XXI ff. Prot. Ber. über die 1892 dort abgehaltene G.-V. der D.M.G. 46, XXIII ff. Prot. Ber. über die 1896 daselbst abgehaltene Allgemeine Versammlung der D.M.G. 50, XXVII.  
 ḥalnū (arm.) 47, 5 f.  
 ḥālūm (arab.) 50, 654.  
 Haly abeu Rodan (Rodan) 50, 210. 212.  
 ḥām (arab.) 50, 639.  
 ḥāma (arab.) 41, 717 f. 49, 716.  
 Hamadāu. Zu den Inschriften des Artaxerxes II. von dort 49, 669.  
 Hamadāni 45, 478. 686 f.  
 ḥamal (im Neuarab.) 45, 91.  
 Haman 50, 301.  
 ḥaman (arab.) 50, 640.  
 Ḥamāsa 45, 470. vgl. auch Buḥturi.  
 Hamat, elclische Inschriften von dort 48, 255. 304 ff. 314.  
 Hamburger's Realencyclopädie für Bibel und Talmud, Supplementband II angezeigt 46, 773.  
 Hamdāni. Versuch einer Kritik von H.'s Beschreibung der arabischen Halbinsel und einige Bemerkungen über Professor David Heinrich Müllers Ausgabe derselben 45, 361.  
 Hamech 50, 364.  
 ḥamēlat (aeth.) 50, 630.  
 Ḥāmil-Kreise in der arabischen Astronomie 47, 236.  
 Ḥamīm, der Impostor, berberischer Sectirer 41, 54.  
 ḥamis (arab.) 50, 333.  
 Hamitische Bestandteile in Aethiopischen 43, 317 ff. vgl. 47, 385 ff.  
 Xāmīts, ein Narte 41, 525. 539.  
 ḥami (arab.) 50, 630.  
 ḥammāde 49, 509.  
 ḥammam (arab.) 50, 640.  
 Ḥammām, Djebel 50, 85 f.  
 ḥammās (Tun.) 50, 333.  
 Hammers Übersetzungen türkischer Gedichte berichtet 42, 108 ff.  
 Ḥammurabi 49, 305. 524. 50, 252.  
 ḥamri (neuarab.) 45, 91.  
 ḥamṣa (skr.) 46, 69. 50, 676.  
 ḥamūdḥ-Pflanzen 45, 368.  
 ḥamwēcht (Pehl.) 46, 144.  
 Hamza im Neuarabischen 41, 374. 46, 370.  
 Hamza b. Sa'īd al-Ḥarazi 47, 348.  
 ḥān, ḥāne im Arab. 50, 639.  
 ḥanā (arab.) 49, 115.  
 al-ban'a ar. Mondstation 45, 601.  
 Hanafitisches Recht 45, 511 ff.  
 Hananel b. Ḥuṣiel 47, 492.  
 Ḥanbal, Ibn, Biographien über ihn 43, 113. Ḥanballitisches Maḥḥab 41, 62. Ḥanbaliten später = rigoros asketische Menschen 44, 170 f.  
 hand (neupers.) = Weg? 49, 739.  
 ḥandaḡ (arab.) 50, 640.  
 Ḥandaḡ al-Asadi 50, 126.  
 handam (arab.) 50, 649.  
 Haudel. Neue Beiträge zum Studium des kaspisch-baltischen Handels im Mittelalter 43, 353.  
 Handschriften des Kāḥaka 49,

- 145 ff. Handschrift Sprenger 67  
**49**, 231.
- Hani, Lage von II. **48**, 238 f.
- Abu Ḥanifa's Biographie **43**, 112.
- Ḥanifen **41**, 721 Note 2. **42**, 35.
- Ḥanigalbat **48**, 239. 308.
- ḥanḳā, ḥānḳā, ḥānka (arab.) **50**, 639.
- Hannu des Aegypters Zug nach Süd-arabien **44**, 512.
- Ḥansā **44**, 513. **45**, 473.
- hānto (ai.) **50**, 725.
- hanu- (ai.) **50**, 701.
- Hanumannāṭaka, Metra darin **44**, 60 ff.
- ḡanut<sup>6</sup> (arm.) **46**, 237.
- Haomar **50**, 340.
- hapsnal (Avesta) Emendation dafür **43**, 668 f.
- ḥarabe = kahruha **43**, 366 ff.
- haraf (Saho) **46**, 409.
- harag (Saho) **46**, 409.
- ḥarāḡ (arab.) **50**, 639.
- ḡaragul (arm.) **46**, 237.
- haram (arab.) **50**, 654.
- ḥaras (neuarab.) **45**, 91.
- Ḥarasimha **46**, 274.
- Harawī, Mathematiker **50**, 196.
- al-Ḥarawī ('Alī b. abī Bekr) Rihla **43**, 119.
- Harawī, Sprachwissenschaftliches **45**, 477. 479.
- ḥarazān (arab.) **50**, 650.
- ḡarazan (arm.) **50**, 661.
- ḡarb (arm.) **46**, 237.
- ḡarhal-el (arm.) **46**, 238.
- ḥarbûz (pers.) **45**, 314.
- ḥarḡanel (arm.) **50**, 700.
- hārdi (altind.) **50**, 676.
- Hardy, E. Jona c. 1 n. Jkt. 439. **50**, 153.
- ḥarfu'l-inkāri **43**, 618.
- ḥarḡa (arab.) **50**, 640.
- ḥargē aethiop., Ziegen- oder Schafbock, ist ursprünglich hamitisch **43**, 326.
- Harī **48**, 77.
- Haribhadra **45**, 459 ff. **46**, 581.
- Haricandra **47**, 123.
- Ḥariga b. Ḥiḡn **46**, 9.
- Ḥarigiten **45**, 161 ff. Sogenannte H. in Nordafrika **41**, 31.
- Haribar Chhatttra heiliger Ort in Indien **43**, 517 Anm. 5.
- Harihara **47**, 123.
- Haripapluta **44**, 82.
- Harinārāyaṇa von Mithlā **46**, 274.
- Harinātha **46**, 278.
- Harinī **44**, 82.
- Ḥariri **45**, 478 f. 480. **47**, 348.
- Ḥariṡ ibn Suraiḡ **45**, 167.
- ḥarḳa, ḥarkāh **50**, 640.
- Harlez, C. de. Shang yu pa ki. Dergi Hese Jakōn gōsa de Wasimbuha, traduit pour la première fois. **41**, 311 ff. La syntaxe avestique **42**, 319. Ausgabe des Yih-King; angezeigt **43**, 705 f. III, cérémonial de la Chine antique avec des extraits des meilleurs commentaires angezeigt **45**, 337 ff. L'école philosophique moderne ou système de la nature angezeigt **45**, 339.
- Harpagos **49**, 682.
- Ḥarra **45**, 386 f.
- Ḥarra-Neḡd **45**, 369.
- ḥarrāḳa (arab.) **50**, 630.
- Harran. Fils dort geprägt **43**, 695.
- Harranische Gebete **43**, 548 Anm. 1.
- ḥarṡaf, ḥarṡūf, hurṡūf **50**, 630.
- Ḥarṡama ibn A'jan **47**, 110 ff.
- ḥarṡiṡ (arab.) **50**, 657.
- Hartmann, Anzeige von Freund's Zeitsätze im Arabischen **48**, 123 ff.
- Il's Hebräische Verskunst nach dem metek sēfātajim angezeigt **48**, 704 ff.
- Der Naḡāṡī Aḡhama und sein Sohn Armā **49**, 299 f.
- hartṡ (arm.) **48**, 469.
- ḡart'urar (arm.) **47**, 14.
- Hârûn ar-Raṡid **45**, 301. **47**, 111 f. **50**, 105.

- Harun = Heron? 50, 347.  
 Harûş, Benû 49, 490.  
 Hasan ibn Maşûr al-Uzğandi al-Farğāni 45, 520.  
 Hasan ibn 'Obaidallah 50, 168.  
 Abul-ḥasan Ali b. Musa 50, 214.  
 Abu'l-Ḥasan b. Naşr al-Bağdadi 47, 349.  
 Cbasdai Crescas 49, 73.  
 haši . ūbiše (Aw.) 50, 696.  
 hašiv (arm.) 46, 242.  
 haškara (arab.) 50, 639.  
 hašmal (behr.) 46, 115.  
 Ḥassān ibn Ṭābit 45, 473.  
 Abu Ḥassān 50, 200.  
 hastaka (arab.) 50, 640.  
 ḥatan (im Neuarab.) 45, 91.  
 ḥâtêf, grammatischer Terminus 49, 6, 14.  
 Ḥāti, Hatti 48, 245, 316.  
 al-Ḥatīb (Aḥmed b. 'Alī), Bagdader Chronik 43, 108.  
 Ḥātim 45, 473.  
 Ḥātimija 45, 478.  
 Ḥatisebe Inschriften. Grundlagen für deren Entzifferung 48, 235 ff. 429 ff.  
 ḥatm (maḥtūm) bei den Almohaden = fard, Unabänderlichkeit einer religiösen Pflcht 41, 131.  
 ḥatt (im Neuarab.) 45, 96.  
 ḥattā (ar.) 48, 126 f.  
 al-Ḥauḍ in der musul. Eschatologie 50, 476 f.  
 ḥā'nn (arab.) 50, 649.  
 Haura (Leuke kome) 44, 509.  
 hauri (got.) 50, 702.  
 Hāusparamāh 44, 657.  
 hauwān (arab.) 50, 649.  
 havyaváb (skr.) 50, 424, 705.  
 ḥawāga 50, 623, 640.  
 ḥāwan (arab.) 50, 649.  
 bawas (arab.) 50, 649.  
 ḥawāşş, 'ilm el- 49, 244.  
 ḥāweş (neuarab.) 50, 307.  
 Hay = Armenier 48, 249, 461.  
 ḥazam (arab.) VIII 45, 183.  
 hazārnapat 50, 660.  
 al-Ḥazarī verfasst von Abulbasan Jehnda Hallevi, herausgegeben von Hartwig Hirscheffeld; angezeigt 41, 691 ff.  
 Ḥazāza 44, 699 f.  
 al-Ḥazimī 50, 206.  
 al-Ḥazin, abu Ūa'far 50, 166.  
 ḥazir (hebr.) 49, 498.  
 Ibn Ḥazm. Einwirkung seiner Lehren auf Muḥammed ibn Ṭūmart 41, 94.  
 Polemik gegen das Judentum 42, 612 ff. Aus seinem Kitāb al-mīl wan-nīḥal 42, 653 ff.  
 Ḥazragī, abu'l 'Abbās Aḥmed 47, 351.  
 ḥazz (arab.) 50, 640.  
 Ḥazz al-Knḥūf von Jūsuf aš-Şerbinī 41, 370 ff.  
 ḥazzağ (arab.) 50, 640.  
 ḥazzūrā (syr.) 46, 230.  
 Ḥāw (arab.) 48, 392.  
 ḥebb (arab.) = Krug 50, 639.  
 Hebräisch. Die Anfänge der hebräischen Grammatik 49, 1 ff. 335 ff.  
 Register der Original-Termini der bebr. Grammatik 45, 390.  
 Elija Levita's Arbeiten zur bebr. Grammatik 43, 213 ff. Qameş 46, 411.  
 Reste des i-Imperfekts und -Imperativs im Hebr. 43, 177.  
 Hebr. Wortbetonung 50, 531 f. Satzbetonung 532 f. Versbetonung 539 ff. Abriss der biblisch-hebräischen Metrik 50, 529 ff. Übertragung der arab. Metrik auf das Hebr. 49, 368.  
 Hebr. Verskunst von Hartmann; angezeigt 48, 704 ff. Darstellung der hebr. Accente durch Noten 43, 210, 534.  
 Elija Levita's Arbeiten zur bebr. Lexikographie 43, 218 ff. Die Schüler Menachems und Dunaseh's im Streite über קטן כחשון 41, 297 ff. Hebr. Wort für Bernstein 43, 354.  
 Hebr.-arabisches Weinlied 49, 571 ff.  
 Hebr. Handschriften der Bodleiana,

- Katalog angezeigt **42**, 311. Schriften der Araber in hebr. Handschriften **47**, 335. Hebr. Parallelen zu den Sendschirli - Insebristen **47**, 102 f. Parallelen zum 'Omāni **49**, 514. Hebr. Elemente in muhammedanischen Zaubersprüchen **48**, 358 ff. Hebr. Schrift zur Darstellung persischer Worte **47**, 204 f.
- Hecataeus **48**, 252. 539.
- Hedēwī, Hediw **50**, 639.
- Heereseinrichtungen im Seldschukenreiche **46**, 765.
- heg (arm.) **46**, 242.
- Heldentum, Reste desselben bei den hentigen Bedninen **45**, 178. (vgl. **41**, 707).
- Heiligen-Biographien, Aegyptische **43**, 105. Heiligencult bei den Berbern **41**, 44.
- bejub (arm.) **46**, 262.
- hekkā (sy.) Gannem, fem. **44**, 531.
- belliṣ (neuarab.) **45**, 96.
- hels (arab.) **50**, 635.
- Hemacandra **45**, 462. Sklzze seines Lebens **43**, 349 ff.
- Hemādri **46**, 272.
- hemanta (skr.) **50**, 76 f.
- hemiltā (aram.) **50**, 630.
- honbert (aethiop.) **43**, 325 f.
- Henne mit dem Messer **49**, 186.
- Henocb (Hermes) **50**, 187.
- Heracliden in Lydien **48**, 250.
- Hērājā (sy.) = Ἡρακλῆος **44**, 526.
- Heraklitus **50**, 362.
- Heraklius in alchemistischen Werken **50**, 362. 365.
- Herat, Münzstätte der Umajjaden **43**, 689.
- Hercules **50**, 362.
- heresiōtk' (arm.) **47**, 18.
- heretikos (arm.) **47**, 18.
- herfi (Tun.) **50**, 332.
- Hermæus-Münze **50**, 602.
- Hermannus Secundus **50**, 215.
- Hermes **49**, 272. **50**, 179. 187. 362.
- Herodots Werk ist nicht unvollendet **43**, 553 Note 1. H's Autopsie **47**, 472 f.
- Heron **50**, 165. H. der Jüngere **50**, 346 f.
- hesar (arm.) **46**, 262.
- heṣfā (sy.) **45**, 696.
- Hēt, Znr Bedeutung des Namens **50**, 667.
- het'anos (arm.) **46**, 242. **47**, 18.
- hetn (skr.) Indicienbeweis **44**, 349.
- Hetngarbha **45**, 462.
- bevakā in Kašmir gebraucht, wahrscheinlich arab. Lehnwort **41**, 485.
- Hevlla bei den Hebräern = Nord-Jemen **44**, 511.
- hewwar rūml = Pappel **43**, 673.
- heyyāml (Pal) **50**, 594.
- hēg' (arab.) VI, affectiert gehen **49**, 708.
- hēg' im Arabischen **41**, 719.
- hgr (sab.) **50**, 144.
- hiār im Arab. **50**, 640.
- Hiatus im epischen Sanskrit **43**, 53. 64.
- hibāh (nenarab.) **45**, 96.
- Hibelrūdi **48**, 692.
- hīd (vedisch) **45**, 305. **50**, 689.
- hidata (Aśokainschriften) **45**, 149.
- Hieroglyphisches Alphabet **46**, 709 ff.
- Higā' **46**, 5 ff. 16 ff.
- hiṭ (hebr.) **50**, 570.
- hll'a (arab.) **50**, 630.
- Hilal b. abl Hilal al-Himsi **50**, 181.
- Hilāl, persische Dichterin **45**, 407.
- Hilfsvocale in syrischen Versen **47**, 288.
- Hilgenfeld, Textkritische Bemerkungen zur tašrīḥ de Mār Jabalaba patriarcha waḡarabban Ṣaumā; angezeigt **49**, 327 f. Jabalabae III catholici nestoriani vita; angezeigt **50**, 747.
- Hillebrandt, Alfr. Vedische Einzelheiten **48**, 418 ff. Zn Oldenberg's Religion des Veda **49**, 287 ff. Indra und Vṛtra **50**, 665 f.

- Hilprecht, Assyriaca. Eine Nachlese auf dem Gebiete der Assyriologie; angezeigt 50, 317 ff.
- him im Arab. 50, 640.
- himā (ar.) 45, 177.
- himjān (arab.) 50, 649.
- Himjarisch. Vergessene h. Inschriften 41, 308. 364. Glaser's Copie von Hal. 8 42, 160. Verbesserung zur Inschrift Langer 7 43, 660. Vgl. Sahaeisch.
- Himly. Die Denkmäler der Kantoner Moschee 41, 141. Anmerkungen in Beziehung auf das Schach- und andere Brettspiele 41, 461. Anzeige von F. Hirth, Text Book of Documentary Chinese und dessen Notes on the Chinese documentary stile 42, 686 ff. Morgenländisch oder abendländisch? Forschungen nach gewissen Spielausdrücken 43, 415 ff. Zusätze 43, 555 ff. Bemerkungen zu den Aufsätzen Morgenländisch oder Abendländisch 44, 478 f. Chinesisches Seitenstück zum „Adamsapfel“ 44 562.
- hims (al.) 50, 689. 719 f.
- Himss Bronzemünzen von dort 43, 695.
- Hindi, Hindustani. Zur Transcription 49, 182. Zur Lautlehre vgl. 49, 894 ff. 50, 1 ff.
- hiuzir (arab.) 49, 498.
- Hiph'il, vermeintliche H.-Formen des Hebräischen als Qal erklärt 43, 177. Spur von H.-Bildung im Assyrischen 43, 195.
- Hipparch, Mathematiker 50, 348.
- Hippokrates bei den Arabern 47, 350. 50, 191. Das kitāb el-ah-wije wal-mijāh wal-buldān ist eine moderne Übersetzung ins Arabische 44, 373. Vorrede des Maimonides zu seinem Commentare der Aphorismen 48, 218. Arah. Commentar der Aphorismen 44, 373.
- hir (arab.) ist secundär aus hirh entstanden 41, 609.
- hir, hirik (arm.) 47, 21.
- Hiranjakeçin, über die sogenannten Unregelmässigkeiten in der Sprache des Grhjasūtra des H. 43, 598 ff.
- Hirek, Geschichtliches darüber 49, 16.
- hirs (balūč.) 44, 558.
- Hirschfeld, Hartwig. Das Buch al-Chazari des Abū-Hasan Jehuda Hal-lewi hesprochen 41, 691. Anzeige von Margollonth's Commentary on the Book of Daniel by Jepheth ibn Ali 45, 330 ff. Anzeige von Hartmann's Hebräischer Verskunst 48, 704 ff. Anzeige von E. Renan's Les écrivains juifs français du XIV<sup>e</sup> siècle 50, 154 ff.
- Hirth, F. Text Book of Documentary Chinese with a vocabulary and Notes on the Chinese documentary stile; angezeigt 42, 686 ff.
- Hišām al-Kalbi 45, 477.
- Ibn Hišām, weniger bekannte Gewährsmänner von ihm 44, 401 ff.
- Hitopadeça, Wer ist sein Verfasser? 43, 596 f.
- hittitisch 48, 236.
- hiuəō, hluō (arm.) 47, 23.
- hiuəos (arm.) 47, 23.
- hiupatos (arm.) 47, 14.
- hinperōt (arm.) 47, 23.
- Ahu Hizām Galib al-'Ukli 45, 472.
- Hizkia's Krankheit 49, 74.
- ✓hjs im Nenarab. 45, 96.
- ✓hjkj, jähki (marokk.) er gleicht 48, 29.
- ✓hlġ (ar.) I 49, 135.
- χαννjn (arm.) 46, 238.
- ✓hlw II (arab.) das Signalement angeben 49, 709.
- ✓hmd, Grundbegriff 49, 509.
- χmor (arm.) 46, 238.
- ✓hmt (ar.) V 49, 134.
- ✓hu' (arab.) 50, 649.
- ✓hnds (arab.) 50, 649.
- xnjor (arm.) 46, 238.

- Hoberg, Godofr. Ihn Ġinnil libellus de flexione; angezeigt 41, 740.
- Hochheim s. Rudloff.
- Hochzeitsritual, vedisches 50, 451.
- hōda (ar.) 50, 640.
- hodūr (Saho) 46, 409.
- hōga 50, 623, 640.
- hōkūz (sart.) Ochs 44, 255.
- Hōlem, Entstehung des Zeichens 49, 16.
- hōli (arab.) 50, 651 f.
- Holtzmann, Anzeige von The Mahābhārata of Kṛṣṇa Dvaipāyana Vyāsa translated into English prose 42, 683 ff.
- Hōmakē 44, 651 f.
- Hommel, F. Über das Wort Wein im Südsemitischen und insbesondere die sabäische Inschrift Glaser No. 12. 43, 653 ff. Vgl. 44, 705. Eduard Glaser's historische Ergebnisse aus seinen süd-arabischen Inschriften; angezeigt 44, 173 ff. Anzeige von Lagarde's Übersicht der Bildung der Nomina 44, 535 ff. H.'s Stützen für Lagarde's Nominalbildung 44, 680. Anzeige der Register und Nachträge zu Lagarde's Übersicht der Bildung der Nomina 45, 340. Über den Ursprung und das Alter der arabischen Sternnamen und insbesondere der Mondstationen 45, 592 ff. Das Samach in den minaeo-sabäischen Inschriften nebst einer Erklärung betreffend die Inschriften Ed. Glaser's 46, 528. Anzeige von Delitzsch-Haupt's Beiträgen zur Assyriologie Bd. 1, 1 u. 2, Bd. 2, 1 46, 566 ff. Anzeige von Delitzsch und Haupt, Assyriologische Bibliothek Bd. VIII. Šamašumukin 49, 516 ff. Bd. XI. Meissner, Altbabylonisches Privatrecht 49, 522 ff.
- Honain ihn Ishāk, Abu Zaid 45, 442, 47, 350, 49, 248, 50, 171 ff. 194, 202, 209, 218, 338, 344. Honein bar Ishāk Verfasser eines lexikalischen Werkes: Pušāk šemāhē 44, 392.
- hōr (arab.) 49, 502.
- Hōr Faḳḳān 49, 486.
- Horahān 47, 622.
- Horajath ha-kore massoret. Werk 43, 208.
- horāsān (pers.) 48, 493.
- Horāsān, nestorianische Gemeinden dort 41, 521.
- Horasani vgl. Karmani 47, 351.
- Horatae 47, 606.
- Hordādbih, Ibn 50, 214.
- zorg (arm.) 46, 238.
- hōri (arab.) 50, 651.
- Hormizd III. 49, 659.
- Hormizd, Rabban, sein Leben von Wahlē Sergios von Aderbeigān; angezeigt 48, 531 ff.
- Horn, Paul. Übersetzungen aus dem Pehlevi Vendīdād 43, 30. Zur Entzifferung der Pehlevipapyrus 43, 609 ff. Die Denkwürdigkeiten des Šāh Tahmāsp I von Persien 44, 563 ff. 45, 245 ff. Sasanidische Gemmen aus dem British Museum 44, 650 ff. Zu M. de Clercq's Catalog seiner Sammlung sasanidischer Gemmen 45, 429 ff. Jüdisch-persische Poesie 47, 202 ff. Grnndriss der neupersischen Etymologie; angezeigt 47, 698 ff. Erklärung 48, 169. Anzeige von Šabdul Qādiri Bagdadensis Lexicon Šahnamianum ed. Saiemann Tom. I pars I 49, 722 ff. Pāzend. „hārīda“ 50, 658.
- horom (arm.) 47, 12.
- Horus 50, 363.
- khōshihā 50, 314.
- Hospitāler in Indien 48, 50.
- Hosrau kein Titel 45, 133.
- Hosran II., Name seines Hauptfeldherrn 47, 622.
- hōtām (hebr.) Siegel, ägypt. Lehnwort 44, 685, 46, 117.
- Hottentotten vgl. Nama,

- Houtsma, M. Th. Bemerkung zu Klamroth's Emendationen der Ja-kûhi-Ausgabe 42, 692. Ein alt-türkisches Gedicht 43, 69 ff.
- roy (arm.) 46, 238.
- hṛdās (altind.) 50, 676.
- hṛetor (arm.) 47, 12.
- hṛog (arm.) 47, 13.
- hṛom, hṛomayeçi (arm.) 47, 12.
- hrovartak (arm.) 46, 826.
- xšvašayačit (Aw.) 50, 727.
- xšyō (Aw.) 50, 721.
- hū (ebin.) 45, 338.
- Hubal arab. Gott 41, 715.
- Ibu Hubal 50, 177.
- hnhh (ar.) = Krug 50, 639.
- Hübschmann, H. Ossetische Nominalbildung 41, 319 ff. Sage und Glauben der Osseten 41, 523 ff. Über die persische Verwandtenheirath 43, 308 ff. Auszüge von W. Geiger's Etymologie des Balōči 44, 554. Die semitischen Lehnwörter im Altarmenischen 46, 226 ff. Armeniaca 46, 324 ff. Iranica I 47, 622 ff.
- Hudail in der Gegenwart 45, 177.
- Hudalliten-Diwān 45, 469 f. Hudalliten-Verse 49, 700 f.
- Hudba ihn Hašram 45, 474.
- hndrūf (arab.) 45, 183.
- hudūr (neuar.) 45, 96.
- Huḡḡa 50, 477.
- huḡra (arab.) 49, 510.
- Huma, Hnmāi 45, 202 f.
- hūma (Neuarab.) 50, 330.
- humaj (pers. Frauennamen) 44, 652.
- Humandī (Frauennamen) 44, 664.
- xumar (arm.) 46, 261.
- Humenus 50, 355.
- humu (arab.) 50, 639.
- bunnaḏhunar (arm.) 46, 262.
- bunnara, bunaretāt 50, 442.
- bunn (arab.) 50, 639.
- Hunn (im Awesta) 42, 100.
- hūr (arab.) 50, 526.
- Abn Huraira 50, 487.
- hurda (arab.) 50, 639.
- hurdaḡ (arab.) 50, 639.
- hurḡ (arab.) 50, 623.
- hūrī (arab.) 50, 651.
- Hurmuzān 46, 187.
- khūš (pehl.) 44, 671.
- hušay (balt.) trocken 44, 558.
- Husain's Martyrium im Ḥadiṡ 50, 485.
- Husain, Sultan. Verse von Dschāmi auf seine Bauten 44, 123 f.
- hūšak (arab.) 50, 640.
- Hušan b. al-Kāhil 50, 484.
- hušhafa (awest.) 46, 293.
- Huṣu Ghurāb, Zeit der Inschrift von . . . 44, 174 f.
- al-Huṡail b. Aus 46, 40.
- Huṡaim, arab. Stamm 45, 177.
- huṡāla (arabisch) im Ḥadīth nachgewiesen 44, 171.
- Hutaosa (awest.) 49, 684.
- al-Huṡej'a (Ġarwāi b. Aus) 46, 1 ff. 173 ff. 471 ff. 47, 43 ff. 163 ff. vgl. 45, 474.
- Huth, Georg. Herausgeber von Julius Webers Sūtra der Acht Erscheinungen 45, 577 ff. Nachträgliche Ergebnisse bezüglich der chronologischen Ansetzung der Werke im tibetischen Tanjur, Abtheilung m. Do (Sūtra), Band 117—124 49, 279 ff.
- Xntsavj dznar 41, 537.
- Abu Huzāha 45, 474.
- buzāmīm, huzamitō (Aw.) 50, 701.
- xwaetvadaša (Zendwort) 43, 308 ff.
- hwaug-ho auf d. chines. Schachbrett 41, 464.
- Hwākrizmi 50, 193. 214.
- chwast (Pehl.) 46, 143.
- hwēš (neupers.) 45, 704.
- xwētūkdas (Pehlewī-Wort) 43, 308.
- hwidh (pers.) 46, 137.
- Hypokoristika im Persischen 44, 665.

Hysikies bei den Arabern 50, 165.

179.

Hyrcani 49, 632.

Hystaspes 45, 197.

Y/hzn 50, 640.

## I.

Y und I-Zeichen auf indischen Inschriften

50, 585 f. i-Stämme werden zu a-

Stämmen im Indischen 50, 588 ff.

— i- und n-diphthongische Stämme

wechseln 50, 606. I, Femininendung

im Pälī und Sanskrit 50, 588 ff.

i im Neuarabischen 46, 377.

i-Imperfect im Nordsemitischen 43, 177.

Iab(p)rn, Iab(p)ritn 50, 246.

ἰαοι 50, 691.

ibāle (arab.) 50, 636.

Iberer 49, 632.

ibil (arab.) 50, 652.

ibn (arab.) 48, 7 ff. 49, 187 ff.

Ibrāhim al-Hijāri, Reisebeschreibung 43, 119.

Ibrāhim b. Sahal al-Isrā'ili, muslim. Dichter 42, 643.

Ibrāhim ibn aṣ-Ṣalt 50, 203. 207. 209.

Ibrāhim b. Sinan 50, 185. 207.

'Ibri, zum Namen 49, 513 f.

ibrīk (arab.) 50, 627.

ibrīsem (arab.) 50, 636.

iecbāti (al.) 50, 700.

'īd al-kurbān, Formel beim häuslichen Opfer am . . . 48, 95 ff.

Idāfe in der Susa-Inschrift 49, 669 f.

idaväg (ossetisch) eine Art Geister, Worterklärung 43, 671 f.

'iddā (neuarab.) 45, 93.

Ideogramme auf cilicisch. Inschriften 48, 272 ff.

Idris (Henoeh, Hermes). 50, 187.

Idrisi, Fragmente seines geographischen Werkes in Kairo 43, 118.

idn (bab.) 46, 570.

Iffati, pers. Dichter 45, 428.

Iffet, pers. Dichterin 45, 410.

Ifindrus 50, 362.

Ifriqia, Münzen von dort 43, 691 f.

'Ifrit (arab.) 50, 646.

I'gāz al-kur'ān 42, 663 ff.

Idschliten, Bleisiegel derselben 49, 70.

Igmā' 50, 113.

Ihtlšām el-muik, pers. Dichter 47, 141.

Ijā im Neuarab. 45, 90.

Ibn Ijās, Badā'ī' 43, 104.

'Ikḍ 45, 471.

al-ikiil, arab. Mondstation 45, 604.

ixmās 50, 697.

ikrār 45, 542.

ilag (balūč.) lassen 44, 568.

'Ilbā'ijja 50, 120.

Ilē, Ilā (Fellichi) 50, 311

'il'ēl (arab.) 50, 655.

'il'g (arabisches Wort) 41, 718.

'ilhiz (arab.) 49, 715.

I-li, cérémonial de la Chine antique; angezeigt 45, 337.

Illa (Aelia Capitollina) Münze dort geprägt 43, 698.

ilik (sart.) lau, sanft 44, 253.

Iljafa' Jaṭī' 47, 410 ff.

Iljafa' Rijām 47, 410.

Ilos 50, 362.

Ilu 45, 341.

im (Deborahied) 50, 574.

ima- Secundärsuffix im Arischen 50, 680.

'Imād, Ibn al- (Abd'alfalāh 'Abd-al-hajj b. Ahmed b. Muḥammad), Chronik 43, 120.

imber (lat.) 50, 679.

Imboof-Blumer's Sasanidengemmen 44, 677.

'immādī (hebr.) 49, 514.

Immanuel, nenbebräischer Dichter 43, 210.

Imperativ in der semitischen Nominalbildung 44, 537. 681. 45;



233. Imperativbildung in den semitischen Sprachen 49, 196 f.
- Imperfect ohne Angment im epischen Sanskrit 43, 57.
- Imperfect im Semitischen jünger als das Perfect 44, 538. L-Stämme 44, 689. I. mit i im Nordsemitischen 43, 177. Zu den Vocalen der I-Präfixe in den semitischen Sprachen 48, 4 ff.
- Imrān ihā Hittān 45, 474.
- Ahn Imran 50, 184.
- Ibn 'Imrān al-Makki 47, 349.
- imrū'n 49, 193.
- Imruikais 45, 472. Fragmente 47, 423 ff. Erklärungen zur Mu'taliaka 45, 181 ff. Vers von I., erklärt 44, 712.
- Inchoativsuffix, dessen Urgestalt im Idg. 50, 699 f.
- Indahara 47, 604.
- Indienbeweis im indischen Rechtsverfahren 44, 349 f.
- Indisch. Beiträge zur altindischen Grammatik 50, 674 ff. Dialektgruppierung im alten I. 46, 316 f. Kürzungen von Composita im I. 44, 481 ff. Stenzlers Sammlungen zur I. Metrik 44, 1 ff. Über die Udgatā 43, 464 ff. I. Inschriften Epigraphische Notizen 50, 585 ff. Alter der Schrift in I. 46, 732. Das nordindische Alphabet 43, 129 f. 274 ff. Zeichen der Vocallosigkeit in der I. Schrift 45, 148. Beziehungen der Iuder zum Westen 47, 595 ff. I. Feuerzeug 43, 590 ff. Erklärung einiger altindischer Opferrufe 50, 139 f. Ein lustiges Wagenrennen in Altindien 46, 445 ff. Kataster-Vermessung im alten I. 47, 470. I. Längenmaasse 41, 591 Anm. 1. I. Münzen, Notizen dazu 50, 601 ff. — I. Litteratur. Eine Bitte an die künftigen Herausgeber von Dramen und nichtvedischen Prosatexten der I. L. 42, 161. War das Epos und die profane Litteratur Indiens ursprünglich im Prakṛt abgefasst? 48, 407 ff. Namen dreier I. Dichter 41, 488. Vermischtes (zur I. L.) 44, 492 f. vgl. auch Kāvya-mālā. Ind. Rechtsgeschichte, Beiträge dazu 44, 339 ff. 46, 269 ff. 413. 47, 610 ff. 50, 507 ff. I. Medizin 48, 138 ff. 140 ff. 49, 184 f. I. Mondstationen verglichen mit den arabischen 45, 600 ff. — On the Phonology of the Modern Indo-Aryan Vernaculars 49, 393 ff. 50, 1 ff. Grammatische Skizze des Bhoj'pūrī-Dialekts des Bihārī 43, 469 ff. I. Lehnwörter im Omani-Arabisch 49, 503. I. Entlehnungen im Arabischen überhaupt 50, 650 ff.
- Indiśima-Inschrift 48, 265.
- Indochinesische Sprachen 45, 6.
- Indogermanisches in der vedischen Mythologie 49, 174 f. I. Lehnwörter im Arabischen 50, 607.
- Indra als Gewittergott 49, 174. Indra und Vṛtra 50, 665 f. Indra's sūnṛtā 50, 434 f. Indra in mongolischen Übersetzungen indischer Schriften durch Churmuzda wiedergegeben 44, 151.
- Indrāntī 48, 550 ff.
- Indraprastha 47, 604.
- indrasenā 46, 455. 48, 563.
- Indravajra 44, 75.
- Indravajra, Nachfolger der vedischen Langzeile 43, 626.
- Infinitivus cum Instrumentali im Pālī 46, 313.
- Infinitive im Semitischen 44, 687. Infinitiv Pi'ei und Hiph'i im Sabäischen endigt auf n. 42, 57.
- Ingwer, zum Namen 47, 600.
- Inschriften, arabische am Djebel Nakūs 50, 84 ff. Aramäische I. von Sendschirli 47, 96 ff. Chinesische I. in der Moschee von Kanton 41, 141 ff. Griechische I. von Varna (Odessos) 41, 302. Himjarische I.

- 41, 308. 364. 42, 160. 43, 660.  
Indische I., Sprache derselben 48,  
414; des Aśoka 41, 1 ff. 43, 128  
ff. 273 ff. 44, 702 ff. 45, 144 ff.  
46, 54 ff. 539 ff. 48, 49 ff. Alt-  
persische I., vgl. 46, 310. 50,  
129 ff. 733. Syrisch-nestorianische  
Grabinschriften aus Semirjetschie 44,  
520.  
Instrumental auf A von a-Stämmen  
im Pāli 46, 316.  
i-nu (assy.) = Wein 44, 705. 46,  
570. 48, 464.  
Invidus, Alchemist 50, 362.  
Iosippon, Die Sprache des I. 50,  
418 ff. I. citiert 43, 210.  
Ir in skythischen Namen 49, 690.  
Ir (balāč.) 44, 553.  
Ir, Keilschrift-Silbenzeichen dafür 50,  
322.  
'i-ra 50, 257.  
iraj (ai.) 50, 679.  
Iran s. Eran.  
Iran = Heron 50, 346.  
'irbijā' (ar.) 50, 225.  
al-Irbili, 'Abderrahmān, Kitāb ḥulā-  
sat ed-dahab el-masbūk fi ta'riḡ al-  
aulijā' wal-mulūk 43, 313.  
irdabb (arab.) 50, 653.  
el-'Irdh 45, 372.  
Irgā (Irdjā) 45, 161 ff.  
irgešmek (sart.) geziemen 44, 253.  
irīs (arm.) 47, 21.  
Irob in Abessinien 46, 399.  
Is (ahd.) 50, 697.  
Iš (Pamirdial.) 50, 697.  
'Isā, Erklärung der Namensform 41,  
720.  
'Isā h. Luṭfallāh, Rauḡ er-rūḡ  
43, 106.  
Isaak Abrabanel 43, 210.  
Isaak Nathan, verfasste eine he-  
bräische Concordanz 43, 235.  
al-'Isāmī, simṡ en-nuḡūm 43,  
103.  
saoš (aw) 50, 697.  
Isatīxai 49, 669.  
Isenmek (sart.) besuchen 44, 253.  
Isfendijār 45, 199 f.  
Isfīdkē 50, 643.  
Ishāk b. Honein 50, 165. 168.  
171 ff. passim 196. 202 f.  
Ishāk ibn Jaḡjā 44, 410.  
Ishāk b. Jūnīs, Mediciner 50, 351.  
Ibn Ishāk's Biographie 44, 416 ff.  
Zu pp. V—VII von Fischers Bio-  
graphien von Gewürzkräutlern des  
Ibn Ishāq 46, 148.  
Išhara 48, 265 ff.  
Isī (Aw.) 50, 697.  
Isimadres 50, 362.  
Isin, Eroberung von 50, 248.  
Iskandarūs 50, 626.  
Iskender, Alḡbār el-Iskender  
49, 583 ff.  
al-Iskenderī (Ibn 'Aṭā-allāh Ahmed  
b. Muḡammad), Luṭāif el-minan 43,  
105.  
Iskenderun, cilicische Inschrift von  
dort 48, 258.  
Iskumdari, Name eines Spieles im  
Talmud 46, 130 ff.  
'Isīā' (aeg. ar.) 50, 624.  
Iskām, Wirkungen desselben auf das  
Leben der Beduinen 49, 712. I.  
der heutigen Araber 45, 178. Ein-  
fluss des I. auf die jüdische Wissen-  
schaft 41, 692. Bekehrung zum I.  
45, 398.  
Isam (arab.) 49, 187 ff.  
Isma'īlī b. 'Ajjās 50, 491.  
Ismailitische Enlogien 50, 124.  
Ismet, Princessin, pers. Dichterin 45,  
411.  
Ismet, pers. Dichterin 45, 428.  
Isimdrnos 50, 362.  
Išōdnāḡ, Metropolit von Ḥaṡra, Ge-  
dicht über Mār Yaunān 46, 757 f.  
Ispahān als Ausgangspunkt des Daḡ-  
ḡai 42, 596.  
Ispehbed-Münzen aus Tapuristan  
43, 689.  
istabrak (pers.) 48, 490.

Istanus 50, 364.  
 Istanā (tun.) 50, 331.  
 Istimāra (ar.) 50, 626.  
 Isudrios 50, 362.  
 isnwām dāsjamā (altpers.) 50, 663.  
 Itap, Name einer pers. Familie 46, 281.  
 itbā' im Arabischen 42, 677.  
 itek (sart.) = Stiefel 44, 209.  
 ithyējāo mara'aonō (awestisch) 44, 149.  
 iti. Hat i. bisweilen die Bedeutung von ādi 41, 516. 48, 87.  
 iṣmid (arah.) 50, 655.  
 ispodiacon (arm.) 47, 21.  
 iva (skr.) 45, 205.  
 Ivriz, cilicische Inschrift von dort 48, 257. 304 ff. 312.  
 Ixistius, Ixondrus, Ixymidrus 50, 362.  
 Izaš (neopers.) 49, 669.  
 'izatun (arah.) 41, 619.  
 Izdubar, zum Namen 46, 571.  
 izgin, cilic. Inschrift von dort 48, 256.

## J.

j zu ġ geworden im Neuarab. 50, 332.  
 j-Praeformativ in der semit. Nominalbildung 44, 686.  
 Jabalaba, Mar. Textkritische Bemerkungen zu dessen Lebensbeschreibung; angezeigt 49, 327 f.  
 Jabalabae III catholici nestoriani vita ed. Hilgenfeld; angezeigt 50, 747.  
 \*jabdbās (ai) 50, 679.  
 jābeštā (neuarab.) 50, 308.  
 Jabez 50, 235.  
 Jabue in Palästina, Münze dort geprägt 43, 698.  
 Jabron (arm.) 47, 37.  
 Jackson, An Avesta Grammar in Comparison with Sanscrit Part I; angezeigt 48, 142 ff.  
 Jacob, K. G. Neue Beiträge zum Studium des kaspisch-baltischen Handels im Mittelalter 43, 353. (vgl. 45, 239). Kannten die Araber wirklich sicilischen Bernstein? 45, 691 ff. Zu 'Amr Mu'allāqa Vers 41 48, 709. Das Leben der vorislamischen Beduinen nach den Quellen geschildert; angezeigt 49, 710 ff.  
 Jacobi, H. Rudraṣa und Rudrabhaṣa 42, 425 ff. Die Jaina Legende von dem Untergange Dvāravatī's und von dem Tode Kṛishṇa's 42, 493 ff. Über die Udgatā 43, 464 ff. Über die Betonung im klassischen Sanskrit und in den Prakrit-Sprachen 47, 574. War das Epos und die profane Litteratur Indiens ursprünglich in Prakrit abgefasst 48, 407 ff. Der vedische Kalender und das Alter des Veda 49, 218 ff. Nochmals über das Alter des Veda 50, 69 ff. Über zwei ältere Erwähnungen des Schachspiels in der Sanskrit-Litteratur 50, 227 ff.  
 Jacoth 49, 267.  
 Jacnts Beschreibung des Serāt 45, 364 f.  
 Jādaṅgō (pazend) 46, 324.  
 jādfōmin (ai.) 46, 291.  
 Jagaddhara 47, 123.  
 Jagannātha's Bhāmini-Vilāsa, Metra darin 44, 71 ff. Jagannātha, prābharaṇam 47, 123.  
 jagar (balūč.) Leber 44, 558.  
 Jagatī Bau der J.-Zeile im Mahābhārata 43, 619 ff. 650.  
 Jaggayyapeṭa-Inschriften 50, 601.  
 jagghatī (Pali) 50, 722.  
 Jāgmā Gendekī, mod. pers. Dichter 47, 137.  
 Jāgūth, arabischer Gott 41, 708  
 Jahja ibn abi Maṣūr 47, 355.  
 Jahja b. Chālid, der Barmekide 50, 105. 200.

- abu Jahja al-Bitrik **50**, 208.  
 Jahr nach der arab. Astronomie **47**, 274. Rätsel vom J. **48**, 182. 353 f. 674.  
 Jahresanfang in Indien **48**, 633.  
**49**, 226. **50**, 72 ff. Jahreszeiten bei den Indern **46**, 75. **48**, 636. **50**, 72 ff.  
 Jabve **42**, 477.  
 Jailan (Oman) **49**, 487.  
 Jaina-Legende von dem Untergange Dvāravati's und von dem Tode Kṛishṇa's **42**, 493 ff. — Liste von transcribirten Abschriften und Auszügen vorwiegend aus der Jaina-Literatur **45**, 454 ff. Billige Jaina-Drucke **46**, 146 f. Daśavaikālika-sūtra und -niryukti **46**, 581 ff. J.-Stotra **47**, 122 ff. Liste von transcribirten Abschriften und Auszügen aus der Jaina-Literatur **47**, 308 f.  
 jajāna (ai.) **50**, 679.  
 jajanti (ai.) **50**, 715.  
 Jajasiṅha, König von Gñjarat, Gönner des Hemacandra **43**, 350.  
 jajhjatīṣ (R̥gveda) **50**, 722.  
 jākād (hebr.) Imperfectbildung **48**, 13.  
 jākhōl (hebr.) **46**, 167. **48**, 13.  
 Jakob's Werbung um Rahel und Heirat mit Lea nach Firdusis Jusuf und Zulaikha **41**, 578 ff.  
 Jakob b. Ascher **43**, 210.  
 Jakob ad-dahhān **50**, 235.  
 Jakob b. Ḥajim, Verf. einer Mas-sora **43**, 208.  
 Jakob b. Josef **50**, 235.  
 Jakob b. Māchir **50**, 157 ff. 196. 338.  
 Jakob Almāliḥs Klagelied auf die Zerstörung der marokkanischen Gemeinden im Jahre 1790 **50**, 238 ff.  
 Jakob ben Nakdan **43**, 208.  
 Jakob ben Ruben ibn Šūr **50**, 235.  
 jakṣat (ai.) **50**, 722  
 jākṣantas (R̥gveda) **50**, 722.  
 Abū Ja'kūb Jūsuf (Almobade) **41**, 98. 103.  
 al-Ja'kūbī. Auszüge aus griechischen Schriftstellern bei a. J. **41**, 415 ff. **42**, 1 ff. Emendationen zur Ausgabe von Houtsma **42**, 41 ff.  
 Jākūt al-Ḥamawī, Auszug aus der Ġamhara des Ketbi **43**, 117.  
 jālā (nenaram.) **50**, 314 f.  
 Ahū Ja'lā al-Manšillī **50**, 465.  
 Jaladharamāla **44**, 76.  
 jalčimak (sart.) = genossen, gebranchen **44**, 255.  
 Jaloddhatagati **44**, 76.  
 jālpī- (ai.) **50**, 717.  
 Jāmbavativijaya **45**, 308.  
 jāmbbe (ai.) **50**, 679.  
 jambbiṣat (ai.) **50**, 679.  
 Jamsbēd **45**, 190.  
 Janamejaya, König der Kuru **42**, 237 ff.  
 jāna-s **50**, 679.  
 Janārdana **49**, 281.  
 jāndhita (R̥gveda) **48**, 110.  
 jāni-s (altind.) **50**, 676.  
 janidha (Veda) **48**, 110.  
 janishṭat **48**, 111.  
 jāñjabhānas (ai.) **50**, 679.  
 jāñmayana (ai.) **50**, 713.  
 jānu (ai.) **50**, 679.  
 Japanisch. Eine neue Übersetzung des Man-yō sin **41**, 600 ff. Die Darstellungen auf Japanischen Spielkarten **43**, 574 f.  
 Jarandhara **49**, 281.  
 Jaroīš (Aw.) **50**, 681.  
 Jarbū' (arab.) **49**, 719.  
 Jaroīš (Aw.) **50**, 717.  
 Jarolaseb, Kartenspiel, Name erklärt **43**, 555.  
 jāṣa' bei Josippon **50**, 419.  
 jāsamīn (arab.) **50**, 650.  
 jāśara (arab.) **49**, 507. **50**, 651.  
 jāta (Aśoka) **46**, 69.  
 jāpā (altpers.) **46**, 297.  
 jātagov (arm.) **46**, 324.  
 jatak (sart.) = sich niederlegend **44**, 255.

- Jātaka (Mahā-Vessantara-) 45, 462.  
 Bei des Čloka in den Jātakas 44, 86. Parallele zum 1. Capitel des Jona in den Jātaka 50, 153.  
 Jātakapaddhati 45, 303.  
 jātās (al.) 50, 692.  
 jāti 50, 511 ff.  
 Jaʿil, Stadt der Minäer 47, 408.  
 Jātkāri Zarērān 46, 136 ff.  
 jatuka (śoka) 46, 69.  
 Jaudi = J'dl 48, 510. 540.  
 Jaugada, Separat-Edict von 41, 1.  
 Jayacaryāśvarodaya 45, 462.  
 Jayadeva's Prasanna-Rāghava, Metra darin 44, 62 ff. J. angeblich Verfasser der Rāmagitagovinda 41, 489.  
 Jayamaṅgalatīkā 46, 270.  
 jayapattrā (skr.) richterliches Urtheil 44, 350. 361.  
 jecur (lat.) 50, 676.  
 Jedājah PenīnI aus Bezlers 50, 159.  
 Jehuda h. David 49, 3.  
 Jehuda Ḥajjūg 43, 209. 49, 364.  
 Jehuda Hallewi (Abulhasan) Verfasser des Buches al-Chazari 41, 691.  
 J. H.'s polemische Aeusserungen über den Islam 42, 621. Das Verhältnis des religions-philosophischen Werkes Abraham Ibn Dāūd's zu J. H.'s Kusari 46, 541. J. H. als Muwaššah-Dichter 48, 706 f.  
 Jehuda Ibn Koreisch 49, 535 ff.  
 Jehūdāh h. Tibhon 41, 691. 50, 156.  
 Jekuthiel b. Jehuda 43, 208.  
 Jemāma 45, 378.  
 Jemen. Zur Geographie von J. 45, 366. Getreideversorgung von J. 46, 323. Arabische Werke zur Geschichte von J. 43, 106 f.  
 Jensen, P. Zn den Nominalpraefixen m (-a, -l, -n) und n (-a, -l, -u) im Assyrischen 43, 192. Das Wort Wein im Semitischen 44, 705 ff. Grundlagen für eine Entzifferung der (hatischen oder) cilicischen Inschriften 48, 235 ff. 429 ff. Die philologische und die historische Methode in der Assyriologie 50, 241 ff.  
 Jepheth h. Ali 45, 330 ff. 49, 2.  
 Jerabis, cilicische Inschriften von dort 48, 255. 304 ff. 312. 314.  
 Jerim, Musnad von J. 44, 193. 46, 320.  
 Jērnik (malalisch) 44, 562.  
 Jerusalem. 2 arabische Chroniken zur Geschichte von J. 43, 108. Anonymus aus J., Verfasser einer hebr. Grammatik 49, 387 ff.  
 Jesaia Cap. 38, 10—20 metrisch behandelt und übersetzt 50, 581 ff.  
 Jesu Anbetung durch die heiligen Drei Könige 49, 688.  
 jēt' (arm.) 46, 243.  
 Jexdegerd I. Name seiner Gattin 49, 687.  
 Jexid ihn Mo'Awija 45, 475.  
 Abn Jexid al-Bisṭāmī 43, 115.  
 Jexira. Das Buch J. 49, 20 ff. Commentiert von Saadja 49, 40 f.  
 Jextānvacīn 44, 654.  
 jhāmo (Pali) 50, 721.  
 jhar (Pali) 50, 722.  
 jhāyatī (Pali) 50, 722.  
 jhīṭṭo (Prakṛt) 50, 721.  
 jigar (up.) 50, 676.  
 jighacha (Pali) 50, 710.  
 jighatsati (al.) 50, 710.  
 jimma (Fellichi) 50, 311.  
 Jimūtavāhāna 46, 278.  
 Jinavaliṣṭha 47, 124.  
 jīrṇās (al.) 50, 680.  
 Jāḥuazāgara 45, 461.  
 Joannitius 47, 350.  
 jōḍ (balūč.) Krieger 44, 560.  
 jōγ (baḷūč.) Joch 44, 558.  
 jōgī (aeth.) 47, 390.  
 Johannes, Alchemist 50, 362. 366.  
 Johannes von Alexandrien, Übersetzer von Galen's Antidota 44, 375.  
 Johannes Hispalensis 50, 212. 340.

- Johannes de Pavla 50, 355.  
 Johannes, der Presbyter 50, 166.  
 jok (sart.) bat nicht = arm 44, 220.  
 Jolly, J. Beiträge zur Indischen Rechtsgeschichte 44, 339 ff. 46, 269 ff. 413 ff. 47, 610 ff. 50, 507.  
 jōm (hebr.) 49, 206.  
 Jona Cap. I und Jät. 439 50, 153.  
 Josef b. Abron Almalih 50, 235.  
 Josef Ibn Aqnu 49, 81.  
 Josef al-Baṣīr, des Karäers, Polemik gegen den Islam 42, 607 ff. Aus seinem Kitāb al-muḥtawī 42, 650 ff. J. B., des Karäers, Lehre vom Aḡal 49, 81.  
 Josef b. Isak Sambari, Bemerkungen zu dessen Chronik 45, 295 ff.  
 Josef Kaspi 50, 159.  
 Josef ha-Levi h. Jefet 47, 356.  
 Josef, Presbyter 50, 175.  
 Josef Ibn Zaddik 45, 450.  
 Joseph (Jusuf). Abschnitte der Josephsgeschichte nach Firdusi Jusuf und Zulaikha 41, 584 ff. J.-Geschichte im Koran und bei Firdusi verglichen mit der jüdischen Fassung 43, 1 ff. J.-G. in spanischer Bearbeitung 44, 453 ff. in spanisch-arabischer Bearbeitung (lengua al-jamlada) 44, 457 ff.  
 Jotikhamdha 48, 52.  
 Juap (arm.) 46, 265.  
 Jubilläum, fünfzigjähriges, der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Protokollarischer Bericht über die Generalversammlung 49, XXV. Reden von derselben 531 ff. 550 ff.  
 Juda b. Salomo Kohen 50, 211.  
 Juden Nordarabiens 49, 713. Judentum in Südarabien 44, 178. J. in der arab. Poesie 46, 185. J. in Aegypten 45, 295. Jüdische Münzen 45, 292 ff. J. Inschriften in Südarabien 44, 177. Der griechische Wörtersatz der j. Midraschwerke von Fürst; angezeigt 45, 505 ff. J.-arabische Litteratur 41, 691 ff.  
 J.-persische Poesie 47, 202 ff. Vgl. Piṭṭ. Jüdische Einflüsse auf den Alexanderroman 45, 322 f. 329. Gedanken j. Autoren über Diesseits und Jenseits 42, 267 ff. J. Sentenzen von den Arabern entlehnt 42, 282. J. Parallele zur arah. Redensart „Staub in den Mund“ 43, 613 ff. J. Parallelen zu arabischen Anschauungen 49, 216. J. Elemente in Firdusi's Jusuf und Zulaikha 44, 447. 450. 452. Zur Geschichte der Polemik zwischen J. und Muhammedanern 42, 591 ff. J. Religionsphilosophie beeinflusst durch den Islam 41, 692. J. Schriftsteller Frankreichs im 14. Jahrhundert vgl. 50, 154 ff.  
 jnk (sart.) = Spur, Flecken 44, 255.  
 Jānis ibn Bukeir 44, 442 f.  
 Junnar-Inschriften Notizen dazu 50, 595 (bis).  
 jūrḡās (al.) 50, 680.  
 Justl, Ferd. Beiträge zur Erklärung der Peblewi-Siegelinschriften 46, 280 ff. Miscellen zur iranischen Namenskunde 49, 681 ff. Der Chiliarch des Dareios 50, 659 ff.  
 Jūsuf ben al-'Abbās 47, 353.  
 Jūsuf al-karmāsati 45, 513.  
 Jūsuf al-Maḡrihi 45, 480.  
 Jūsuf b. 'Omar h. 'Alī b. Rasūl, Kitāb el-mu'tamad fī mufriḍāt eṭ-ṭibb 44, 383.  
 Abū Jūsuf Ja'kūb (Almohade) 41, 122.  
 Abu Jūsuf Ukīdī 50, 213.  
 Jūsuf und Zulaikha. Zu Schlecht-Waschrd's Ausgabe davon 44, 445 ff. Ein alttürkisches Gedicht darüber 43, 69 ff. Kaschmirisches Gedicht von Maḥmūd Gāmi 49, 422 ff.  
 jntrnk (sart.) = Faust 44, 255.  
 Juzay (balūč.) gehen 44, 560.  
 Jyotiṣa 50, 456.

## K.

- k(āf) (arab.) seine Lantwerte 41, 372 f., 49, 494 ff. 50, 329.
- k Endung der 1. Pers. sg. Perf. im Südarabischen 44, 191.
- qā (nensyr.) 50, 316.
- el-Ḳāa auf der Sinai-Halbinsel 50, 85.
- Ḳā'anī, pers. Dichter 47, 181.
- Ka'b el-Ašqarī 45, 475.
- Ka'b el-aḥbār in den Moriscolegenden als Caab el bistoriador genannt 44, 458 ff. 477.
- Ka'b b. Ḡu'ejl 46, 482.
- Ka'b ibn Zobair 45, 473.
- ḳabā' (arab.) 50, 646.
- Kabatanon, angebl. Hauptstadt der Chatramotiten ist zu lesen Sabatanon 44, 501.
- ḳabb (zun.) 50, 331.
- Kabiši, 'Abd al-'Aziz 47, 351.
- ḳabla (ar.) 48, 125.
- ḳaṣin (arm.) 46, 241. 48, 463.
- ḳad (arab. Partikel) 44, 542.
- ḳadā (arab.) 47, 327.
- Kadaphes-Münze 50, 604.
- Kadašman-Bēl, Kadašman-Turgu 50, 319.
- ḳadda (arab.) = formen 49, 111.
- ḳaddān (ar.) 50, 634.
- ḳādī, ḳādī (arab.) 50, 634.
- Ḳāḏizāde Rūmī 50, 168. 207.
- Kadpbizes I, Münzen von ihm 50, 604.
- ḳādūm (hebr.) 50, 576.
- ḳāf (arab.) = Höhle 50, 647.
- ḳafara arab. Verb, Litteraturbelege dafür 44, 544.
- ḳaffa X (arab.) 49, 88.
- ḳafiz (arab.) 50, 647.
- ḳafz (ar.) 45, 95. 50, 625.
- ḳaftān (turkoarab.) 50, 640.
- ḳāfūr (arab.) 50, 650.
- ḳāḡid (arab.) 50, 647. 652.
- ḳ'ahanay (arm.) 46, 252.
- ḳabf (Arab.) 50, 647.
- ḳahia (arab.) 50, 647.
- ḳahk (arab.) 50, 654.
- ḳahrabā' (arab.) 50, 648.
- ḳahramān (arab.) 50, 648.
- ḳāhrubā 43, 357 ff. 45, 691.
- Ḳahṣān-Araber 45, 176.
- ḳabwa (arab.) 50, 657.
- Kal Ārisb 45, 196.
- Kal Cbusrau (Khosrav) 45, 196. 49, 635 ff.
- ḳaiannak (Assyr.) 50, 261.
- Kalkawādh (Kaikāus) 45, 195.
- ḳaileḡe (arab.) 50, 648.
- Ḳā'im al-zamān, Terminus in der Muwāhḥiden-Bewegung 41, 118.
- Kairo s. Cairo.
- Kairwan, Chalifen-Münzen von dort 43, 687. Biographisches Werk über K. 43, 109.
- Ibn Ḳais ar-Ruḳajjāt 45, 474. 49, 679.
- ḳaiṣūnī (arab.) 50, 634.
- ḳaiṣabha 47, 609.
- Ḳāitbāi, Al-malik ai-ašraf 50, 99. Zwei Werke über Ḳāitbāi 43, 104.
- Kaizarani? 47, 349.
- ḳhajifā (neuaram.) 50, 309.
- ḳa'k (arab.) 50, 654.
- Ḳāḳanāda-Inschriften, Nachträge dazu 50, 585.
- ḳ'ak'ar (arm.) 46, 253.
- ḳakārdavē (Veda) 46, 459.
- ḳak'av (arm.) 46, 241.
- Ḳakṣivant 42, 221. 50, 277.
- ḳ'ak'um (arm.) 46, 267.
- Ḳakweihiden, Bleisiegel und Münzen derselben 49, 71.
- ḳai'a (arab.) 50, 647.
- ḳālā (aeth.) 47, 391.
- ḳālab (arab.) 50, 633. Terminus des Jebuda b. Koraisch 49, 336.
- Kalahansa 44, 76.
- ḳala'i (arab.) 50, 652.

- Kalaios (Periplus) 49, 486.  
 kalāj (aeth.) 47, 391.  
 k'alak' (arm.) 46, 252.  
 Kālaka-Legenden 45, 461 f. Kālaka Sūri mit 'ġāmārya identifiziert 42, 494.  
 kalām als t. t. 44, 158. Arten der Erkenntnis im Kalām 42, 607 (Note 6).  
 kašamar (arm.) 47, 9.  
 Kalamon, Kloster 48, 158 ff.  
 kašandk' (arm.) 47, 22.  
 Kalanos 47, 599.  
 kalas (neuarab.) 45, 95.  
 al-Kalb arab. Mondstation 45, 605.  
 kalb (im Neuarab.) 45, 95.  
 k'alban (arm.) 47, 28.  
 k'aždeay (arm.) 46, 252.  
 Kaleb, Keniter 45, 391.  
 Kalender, babylonischer 44, 716. Kalenderordnung bei den Arabern 41, 716. Der vedische K. 48, 629 ff. 49, 218 ff. 470 ff. 50, 72 ff. 450.  
 Kalhāt 49, 486.  
 Kālidāsa, Metra in seinen Werken 44, 18 ff. 44, 33. Tibet. Übersetzung von Kālidāsa's Meghaduta 49, 284.  
 Kalila wa Dīmna 48, 703.  
 Kalilag und Damnag, Kritische Emendationen zu Bickell's Ausgabe 44, 267 ff.  
 al-Kaljābi, Šejch Ahmed 50, 103.  
 Kalkālaya 45, 464.  
 al-Kalkašandi (Muḥammad b. 'Abd-allāh) Nibājat al-irah 43, 118.  
 kallahat (hebr.) 46, 121.  
 Kallir (bei Brūnt) 48, 700.  
 kallauta (arab.) 50, 647.  
 Kalonymos 50, 211.  
 Kalonymos b. David Todrosi 50, 158.  
 Kulonymos b. Kalonymos 50, 157, 174, 212, 352.  
 kalp + pra (skr.) = zur Erscheinung bringen 41, 177.  
 Kalpa 45, 458.  
 Kalpasūtra 45, 462.  
 kalpayati (si.) 50, 717.  
 kalṭā (neuarab.) 50, 309.  
 kalṭabān, kalṭabēn (arab.) 50, 633.  
 kālūn (arab.) 50, 634.  
 -kam im Assyr. 50, 261.  
 kām (pers.) 48, 494.  
 kāmāḥ (arab.) 50, 647.  
 Kamāl ed-dīn Maḥmūd b. al-Ḥasan al-Mauṣili, Kenz et-ṭabib 44, 382.  
 Kamalagupta 49, 281.  
 Kāmandaki-Niti, Metra darin 44, 32 f.  
 kamar (neuarab.) 46, 384.  
 kāmār im Arab. 50, 647.  
 kamar (arm.) 47, 9.  
 Kamar, pers. Diebsterin 45, 418.  
 kamas (arm.) 46, 261.  
 kamaš (neuarab.) 45, 95.  
 Kāmasūtra 46, 270.  
 Kamboja 47, 603.  
 Kāmeš, zur Geschichte desselben 49, 15 f. 19. Entstehung des Zeichens 46, 411.  
 kamḥā (arab.) 50, 652.  
 Qamḥideu 50, 156.  
 kāmīt (pers.) 50, 630.  
 kammāt (arab.) 49, 512.  
 Kamphausen, Anzeige von Kautzsch und Socin, Die Genesis mit äusserer Unterscheidung der Quellschriften übersetzt 43, 335 f.  
 Kampher 47, 600.  
 kamp'sak (arm.) 47, 9.  
 kan pl. kāntā (ossetisch) = Zögling 43, 672 f.  
 Kanaan, Parallelen damit im 'Omān 49, 513.  
 kanag (balūč.) 47, 442.  
 Kanajanz, Stephan. Mitteilung für Armenisten 45, 185.  
 kanāra (arab.) 50, 647.  
 kanbar (arab.) 50, 650.  
 kandûz (arab.) 50, 647.



Kapheri-Inschriften 50, 598.  
Qāni, angeblich König von Ḥadhrā-  
mūt, beruht auf falscher Lesung 44,  
189.

Kanīsat el-ʿIrāḳijīn, K. al-ma-  
ṣṣān, K. eš-šāmijīn 45, 298.

kʾaukʾar (arm.) 46, 252.

kankeḷan, kankeḷn (arm.) 47, 30.

kanna (arab.) = Gattin 44, 708.

kanḥāra (arab.) 50, 647.

kanon (arm.) 47, 17.

Κανφασίται 48, 379.

kanṭel (arm.) 47, 9.

Kanton, Denkmäler der dortigen  
Moschee 41, 141.

kantong 43, 568. 44, 479.

Kanūḡ 41, 461 Note.

kānūn (arab.) 50, 634.

Kaṇva, Verfasser vedischer Lieder  
42, 202, 213.

kap (balūč.) Schaum 44, 557.

kapar (arm.) 46, 239. 47, 5. 48,  
466.

kaparč-kʾ (arm.) 46, 240.

kapardī (Veda) 46, 461.

kapelāy, kapelay, kapeḷanay (arm.)  
47, 22.

kapelion, kapeḷion (arm.) 47, 22.

kaphaṭa (Aśoka) 46, 70.

Kappadocische Keilschrifttäfelchen  
48, 270. 49, 304. 50, 255. 325.

kappōret (hebr.) = arab. kaffāra  
44, 544.

kār Im Arab. 50, 647.

ḳāra (arab.) = pers. pušte 45, 376.

al-Karabisi, Ahmed 50, 166.

kʾaradr (arm.) 47, 28.

Kārāer 44, 156. 49, 2. 81. Po-  
lemische Litteratur bei den K. 42,  
601 ff. K.-Synagogen in Aegypten  
45, 299.

Karāfa bei Kairo, 3 Werke darüber  
43, 105.

karḥānā (arab.) 50, 647.

Karabardaš 50, 318.

kʾarak (arm.) 47, 32.

karakn (arm.) 47, 22

al-Ḳaramāni, abhār Hdsehr. in  
Kairo 43, 103.

ḳāraṇa (skr.) Berufung auf beson-  
dere Umstände im Gerichtsverfahren  
44, 346.

ḳaranful (arab.) 50, 650.

karapana in den Gāthā 44, 144.

kard (Pamird.) 50, 694.

Ḳardaghi acta ed. Abbeboos, ed.  
Feige; angezeigt 44, 529 ff.

Ḳārdār 45, 127 ff. 137.

Ḳāren der Palhawī 49, 635 f.

kargadan (pers.) 45, 314.

ḳārib (ar.) 50, 624.

kʾarluḅd (arm.) 47, 32.

karjōti (arab.) 50, 634.

karjūni (arab.) 50, 634.

ḳarkaf (im Neuarab.) 45, 95.

karkeban (arm.) 46, 240.

Karkemīš 48, 315 ff. 322, 452.

Karkbāē 44, 661.

karkuray (arm.) 46, 241.

Ḳārlē-Inschriften 50, 593 ff. 595.

karmamak (sart.) greifen 44, 255.

Karmani, abu'l Ḳāsim Aḥmed ihn  
al-K. 47, 351.

Karmaten 41, 269.

karmil (hebr.) 46, 241.

karmir (arm.) 46, 241.

karnak (ar.) 50, 634.

Ḳārnāmak 48, 703.

ḳarnaṣ (arab.) 50, 633.

kʾaroz (arm.) 46, 253.

ḳārpat 44, 676.

karsak (sart.) Steppenfuchs 44, 255.

kʾart (arm.) 47, 11.

ḳartāla (kurd.) 50, 702.

καρταλος 50, 702.

Kartenspiel ist morgenländischen  
Ursprungs 43, 417 ff. K.-Ausdrücke  
erklärt 43, 555 ff.

kʾartēs (arm.) 46, 253.

Ḳārttikādi-Jahr 49, 223. 474.

Ḳārttikamāhātmya, Newāri-Über-  
setzung davon 45, 2.

kʾartnīar (arm.) 47, 14.

karūjā (neuararm.) 50, 308.

karuray (arm.) 46, 261.  
 kaṣ'a (arab.) 50, 647.  
 kaṣab, kaṣaba (arab.) 50, 633.  
 kasad (nenaram.) 50, 309.  
 kašag (balūč.) ziehen 44, 558.  
 kašah (neuarab.) 45, 95.  
 kaṣdir (arab.) 50, 650.  
 al-Kāsim b. Muḥammed b. 'Alī 50, 118.  
 al-Kāsim b. Sallam, Abn'l Obeid 49, 247.  
 al-Kāsim Ibn Ubaldallab, umajjadischer Steuerverwalter 43, 699.  
 Ibn Kāsim al-Ghazzī, Faṭḥ al-Karib ed. Van den Berg; angezeigt 49, 313 ff.  
 Kāṣipati 47, 123.  
 kaskarayk' (arm.) 46, 240.  
 kaṣṣā (syr.) 44, 531.  
 Κασσὺ 45, 341.  
 Kašmlr hei den Griechen 47, 597.  
 Kašmīrī-Grammatik von Wade; angezeigt 46, 545 ff. Vgl. Mahmūd Gāmi's Jusuf Zulaikha 49, 422 ff. Zur Lautlehre vgl. 49, 394. 50, 1 ff.  
 Kaspapyros, Kaspatyros 47, 597.  
 Kaspelra 47, 597.  
 Kaspisch-Baltischer Handel im Mittelalter 43, 353.  
 Kaspische Thore 49, 632.  
 al-Kaṣr al-fāḥir abbasidische Prägestätte 43, 693.  
 al-Kaṣrānī, Ahu Jūsuf Ja'kūb 50, 343.  
 kaṣrija (ar.) 50, 624.  
 kaṣṣār (arab.) 50, 647.  
 Kassitenherrscher, babylonische 49, 305 f.  
 Kaššā 49, 306. 50, 244. 518.  
 kaṣṭar (ar.) 50, 624.  
 Kastenwesen. Die Entstehung des indischen Kastenwesens 50, 507.  
 Kāt-Sin 50, 317.  
 kātā (ai.) 50, 717.  
 kaṭas (ai.) 50, 702.

Katabanen in süd-arabischen Inschriften gefunden 44, 504.  
 kaṭābhikāla, kaṭābhikāra (Aśoka) 48, 55.  
 Καθαία 47, 597.  
 Kātantra, ein grammatisches Werk 41, 657 ff.  
 katapan (arm.) 47, 36.  
 kat'aros (arm.) 47, 18.  
 kaṭaš (neuarab.) 45, 95.  
 Kaṭyūn 49, 685.  
 kathaka 48, 411.  
 Kāthaka. Die Accentuation der Wiener Handschrift des K. 45, 432 ff. K.-Hdschr. des Dayāram Jotsī in Črīnagar und ihre Accente 46, 427. Das K., seine Handschriften, seine Accentuation und seine Beziehung zu den indischen Lexikographen und Grammatikern 49, 145 ff.  
 Kathāsariśāgara 48, 411 ff.  
 kātī (ai.) 50, 679.  
 Katilm-Serle süd-arab. Inschriften 47, 406 f.  
 katipayatha im Kāthaka belegt 49, 168.  
 kaṭ'olikeay (arm.) 47, 17.  
 kaṭ'olikos (arm.) 47, 15.  
 kaṭ'say (arm.) 46, 239.  
 kattāl (Steigerungsparticip) 44, 685.  
 kattum (Pali) 50, 681.  
 katu (arm.) 46, 240.  
 kātum (Pali) 50, 681.  
 kaudan (arab.) 50, 648.  
 Kauf nach arab. Recht 45, 398.  
 Kaufmann, David. Die Schüler Menachem's und Dnaach's im Streite über קטח כושטורי 41, 297 ff. Der zweite Corrector der Clodius'schen hebräischen Bibel, Dr. med. Leo Simon, Rabbiner von Mainz 45, 493 ff. Noch einmal von . . . und zu . . . 48, 425. Ein Responsum des Gaon R. Haja über Gottes Vorwissen und die Dauer des menschlichen Lebens 49, 73 ff. Zu den marokkanischen Plutim 50, 234 ff.

- k'auš (arm.) 46, 254.  
 kaušara (arab.) 50, 633.  
 Kautzsch, E. und A. Socin, Die Genesis mit unserer Unterscheidung der Quellschriften übersetzt; angezeigt 43, 355.  
 Kav Xosrov 47, 625.  
 kavat (arm.) 46, 261.  
 Kavi in den Gāthā 44, 144.  
 Kavikarṇapūra's Caitanya-Candrodāya, Metra darin 44, 67 ff.  
 Kaviçekkhara Jyotirīvara's Dhātasaṁgama, Metra darin 44, 66.  
 Kāvya-Texte 47, 122 f. 48, 415.  
 Kāvya-māla, Über die K. 47, 120.  
 Kāvya-parikṣā 45, 306 f.  
 Kāvya-prakāṣa 45, 306 f.  
 kāvyopajjivinaḥ 48, 411.  
 kāwethrā (nenaram.) 50, 308.  
 Kawi-Sprache 47, 602.  
 Kayanler-Dynastie 45, 195. K. im Awestā 41, 293.  
 Kayanūš 49, 685.  
 kāyastha (skr.) Gerichtsschreiber 44, 345.  
 Kayser, C. Gebrauch von Psalmen zur Zauberei 42, 456 ff.  
 kaysr (arm.) 47, 13.  
 kāz (arab.) 50, 634.  
 Kazblon 49, 639.  
 Kāzima war nicht Wallfahrtsort 41, 715.  
 Kazwini 45, 695. 47, 220 ff. 49, 256. 275.  
 Kazwini Ḥaṭīb Dimašq 45, 478.  
 kāzz (arab.) 50, 640.  
 /kdj (arab.) 50, 647.  
 kedar (arm.) 47, 22.  
 v. Kégl, Alex. Zur Geschichte der persischen Litteratur des 19. Jahrhunderts 47, 130: Muhammed Hib-eirūdī's Gām' ul-tamāh 48, 692 ff.  
 Keilinschriftliche Bibliothek Bd. III. 1. Hälfte; angezeigt 49, 301.  
 Keilinschriften, altpers., vgl. 46, 310. 50, 129 ff. 733.  
 Kelb (arab. Stamm) 45, 176.  
 Ibn al-Kelbi 41, 707.  
 kelev (arm.) 46, 241.  
 kheiḷā (nenaram.) 50, 309.  
 Ibn Kemālpascha 45, 480.  
 kemanga (arab.) 50, 647.  
 khemertā (nenaram.) 50, 309.  
 Kēn (mittelpers.) 44, 676.  
 kendonar (arm.) 47, 22.  
 kendrōn (arm.) 47, 30.  
 keniz (npers.) 47, 705.  
 keniz (arab.) 50, 647.  
 xē 50, 676.  
 Kērāt auf Sassaniden gemmen 44, 675.  
 kōrenaoliti (Aw.) 50, 681.  
 Keresa, Keresāni im Awestā 41, 285. 44, 149.  
 Keresāspa 45, 194. 49, 643.  
 kermos (arm.) 47, 22.  
 kerok (Spielkartenbezeichnung) 44, 479.  
 Kersāsp vgl. Keresāspa.  
 Keçava 45, 303.  
 kēçf 46, 460.  
 kesnē (nenaram.) 50, 309.  
 kessem (tun.) 50, 330.  
 Kessler, Konrad. Mani, Forschungen über die manichäische Religion angezeigt 43, 535 ff. 44, 399.  
 kest, kestos (arm.) 47, 22.  
 kēt (arm.) 47, 4.  
 ket'ar (arm.) 47, 22.  
 Ibn Keṭīr, Chronik teilweise handschriftlich in Kairo 43, 102.  
 kettān (arab.) 50, 647.  
 Ketzer im alten Eran 44, 144.  
 keṭnbha (Pāli) 47, 609.  
 kevaṭabhoga (Aśoka) 46, 78.  
 keyang (Spielkartenbezeichnung) 44, 479.  
 Kfto = Cilicien? 48, 253.  
 Khāisi-Version des 13. Felsen-edictes von Aśoka 43, 162 ff.  
 kham (zigenn.) 50, 722.  
 khaṇītram (al.) 50, 696.  
 khaṇītrima (al.) 50, 680.  
 khas (zig.) 50, 722.

- khidra (Veda) 41, 495.  
 Khila-Brāhmaṇa 45, 463.  
 Kboi-Khoi vgl. Nama.  
 Khrafstra (awestisch) 42, 89.  
 khyā + sam (Aśoka) 48, 59.  
 k'ī, Terminus technicus der chinesischen Astronomie 44, 259 ff.  
 kiai-ho auf dem chines. Schachbrett 41, 464.  
 kiāng (chin.) 45, 339.  
 kiay tshōng (chin.) 45, 339.  
 kib (arab.) 50, 634.  
 kibikon (arm.) 47, 22.  
 Kibla, Methode sie zu bestimmen nach Ġagmini 47, 271.  
 kiče (sart.) = gestern eig. Abend, Nacht 44, 247.  
 kifāje (muslim. Recht) 45, 552.  
 Kiftī, tarāḡim 43, 117.  
 Ihu al-Kiftī über den Ursprung der Apaturien 48, 486 ff.  
 kihia (arab.) 50, 647.  
 Kijās, die Lehre vom K. bei Muhammed ibn Tūmart 41, 88 f.  
 kiī (zigeun.) 50, 722.  
 kiīlaka, eiserner Stift an der Spindel des indischen Feuerzeugs 43, 591.  
 ki-lal (sum.) 46, 570.  
 kilig (sart.) = Kennzeichen eig. That 44, 255.  
 k'īlos (arm.) 47, 32.  
 kimam (Aśoka) 46, 83.  
 Kimehi, David 43, 207 ff. 211. K. Joseph 43, 209. K. Moses 43, 211.  
 kimī (Pali) 50, 686.  
 k'īmia (arm.) 47, 29.  
 k'imiurōn (arm.) 47, 28.  
 kimu (neubabylon.) 46, 568.  
 kīn (chin.) 45, 339.  
 kinabaṛis (arm.) 47, 22.  
 Kιναιδοκολπιται 48, 379.  
 kinamomon (arm.) 47, 22.  
 kīnār (arab.) 50, 647.  
 kīnbār (arab.) 50, 650.  
 kindar (arm.) 47, 22.  
 Kinderehen in Indien, zur Geschichte derselben 46, 413 ff. 47, 143 ff. 610 ff.  
 al-Kindi, Abd al-Masī'h b. Is'hak 49, 248.  
 al-Kindi, abu Jusuf Ja'skub b. Is'hak 45, 449. 49, 248. 274. 50, 168. 171. 179. 207. 337. 352 ff.  
 al-Kindi (Muḥammad b. Jūsuf), Faḡāl 43, 103.  
 Kinedopolis = Wadi Fatima 44, 511.  
 King, L. W. Babylonian magic and sorcery being „the Prayers of the lifting of the hand“; angezeigt 50, 748 ff.  
 kingir (sart.) hartnäckig, krumm 44, 231.  
 kīno (zigeun.) 50, 722.  
 kinz (arab.) 50, 647.  
 kipari (arm.) 47, 22.  
 kip'as (arm.) 47, 30.  
 kipros (arm.) 47, 30.  
 kiṣ (arm.) 47, 22.  
 kirakē (arm.) 47, 17.  
 Kiraniden, griechische 49, 272.  
 Kīrātānō im Pehlewivendidad 44, 675.  
 Kīrātannbōčēt 49, 687.  
 Kīrātārjuniya, Metra darin 44, 25 f.  
 kirhās (arab.) 50, 647.  
 kirgak (sart.) = Ende 44, 214.  
 kirka (arab.) 49, 715.  
 al-Kirmāni 46, 442.  
 kirmiz (arab.) 50, 650.  
 kiršas (ar.) 50, 624.  
 kisāin (balūč.) klein 44, 561.  
 kišk (arab.) 50, 647.  
 Kismat-Parī 47, 446.  
 Kīssa bei Ḥamdani, verbessert 45, 364.  
 kiššat 47, 476 f.  
 Kīssos 49, 306. 50, 244. 318.  
 Kitāb al-isti'āna ist ein Werk des Josef al-Baṣīr 42, 609.  
 kiṭabhikara (Aśoka) 48, 55.  
 kīti-Bildungen 44, 682.

- kitos (arm.) 47, 4.  
 kitron (arm.) 47, 22.  
 kittān (arab.) 50, 647.  
 kiuparis (arm.) 47, 22.  
 kiurakē (arm.) 47, 17.  
 kivos (arm.) 47, 30.  
 kiyam (Aśoka) 45, 154.  
 Kiamrōth. Über die Anzüge aus griechischen Schriftstellern bei al-Ja'qūbī. III. Philosophen 41, 415 ff. IV. Mathematiker und Astronomen 42, 1 ff.  
 klay (arm.) 46, 261.  
 klayeak, klayek (arm.) 46, 262.  
 Kleopatras 50, 362.  
 klērē (arm.) 47, 15.  
 klim (arm.) 47, 22.  
 Klimata, Lehre von den 45, 388 ff.  
 klīmay (arm.) 47, 22.  
 klīmīdr (arm.) 47, 9.  
 klīmīdr (arm.) 47, 9.  
 k'min (arm.) 46, 267.  
 k'uar (arm.) 46, 253.  
 knik' (arm.) 46, 241. 48, 461.  
 Knospe (Etymologie) 50, 695.  
 ko = kaseit (Aśoka) 48, 62.  
 Kohen Attar 49, 245.  
 Kohn, Sam. Die samaritanische Pentateuchübersetzung nach der Ausgabe von Petermann und Vollers 47, 626 ff.  
 Kohut, Alexander. Ist das Schnächspiel im Talmud genannt und unter welchem Namen? 46, 130 ff. Aruch completum; angezeigt 47, 487 ff. Erklärung 47, 723.  
 kojčlban (sart) Schäfer, Hirt 44, 255.  
 Kokilaka 44, 76.  
 kokodilos, kokordežos, kokor-dil (arm.) 47, 23.  
 kōl (hebr.) 50, 564 574.  
 Kōlitoln, cilic. Inschrift von dort 48, 257.  
 kołob (arm.) 47, 17.  
 Koloe, Obeliken-Inschrift von dort 50, 464.  
 kołomitr (arm.) 47, 9.  
 Komiš, Κομισσηνη 49, 639.  
 koms (arm.) 47, 14.  
 kon (arm.) 47, 23. 30.  
 kondak (arm.) 47, 23.  
 kōngūlček (-art.) = grossmütig 44, 255.  
 König, Ed. Zum Namen der syrischen Bibelübersetzung Peschittā 47, 316.  
 konion (arm.) 47, 23.  
 konk' (arm.) 47, 30.  
 konk'eł (arm.) 47, 23.  
 Konkubinat nach muslim. Recht 45, 399.  
 qonkhāja, Küster bei den Nestorianern 44, 522.  
 konom, kōnomos (arm.) 47, 23.  
 Konow, Sten. Zwei Erzählungen aus der Rasavāhihi 43, 297 ff.  
 kōpin Pehlewi-Wort besprochen 43, 48 f.  
 kōpōn, aethiopisch = Sandale, ist hamitischen Ursprungs 43, 323  
 Kopreon 41, 446.  
 Κοπερσεως κομηη 41, 444 f.  
 kōragā (arab.) 50, 634.  
 Koran, i'qāz al-ḡarān 42, 663 ff. Thorbecke's Sammlungen dazu 45, 480. K. in hebräischen Handschriften 47, 354. Zu Sure 2 Vers 261 42, 80, 436. Sure 12 43, 1. Sure 18 und 19 45, 326.  
 k'orepiskopos (arm.) 47, 16.  
 Korodamon 45, 390.  
 koša (skr.) das Weihwasser-Ordai 44, 347.  
 kōšā (arab.) 50, 634. 648.  
 Kosambu 47, 604.  
 košan (sart) Nachbar 44, 255.  
 kōšenge (sart.) = Ausstener 44, 215.  
 Kossäer 49, 306. 50, 244. 318.  
 Kossälsch verglichen mit dem Cilicischen 48, 431 ff.  
 kpr, semitische Wurzel 44, 544.  
 ✓kr + abhi 48, 35.  
 Krabben in Indien 47, 469.  
 krāmuti 50, 680.



- k'umait' (arm.) 46, 267.  
 Kumārapāṭi, König von Gujarat 43, 350.  
 Kumāra-Sambhava, Metra dariu 44, 23 f.  
 kumm (arab.) 50, 639.  
 kunbār (arab.) 50, 650.  
 knnčīṭ (balūč.) sesamum 44, 561.  
 Kuṇḍ, Kuṇḍ-Golak 50, 515.  
 Kuṇḍa 50, 515.  
 kunduz, kunduz (arab.) 50, 652.  
 kūng (sart.) dumm 44, 255.  
 Kuninda-Münzen 50, 601. 602.  
 Kunja-Wörterbücher der Araber 49, 232.  
 kūnmek (sart.) = ausstossen, gehemmt sein 44, 255.  
 kupr (arm.) 46, 242. 48, 463.  
 kuṛaik' (arm.) 46, 262.  
 Kuraish 41, 716. 45, 177. 49, 712.  
 k'urāt' (arm.) 46, 267.  
 k'uray (arm.) 46, 254.  
 kūṛāy (Sabo) 46, 409.  
 kurbe (arab.) 45, 545.  
 kurd (Kurd.) 50, 702.  
 Kurdalägon in der ossetischen Sage 41, 535.  
 Kurdisch. Weitere Beiträge zum kurdischen Wortschatze 42, 73.  
 Kurē 49, 632.  
 kurkum (arab.) 50, 650.  
 k'urj (arm.) 46, 254.  
 kurjājā (Syrisch) bedeutet nicht „Land-geistlicher“ 43, 539.  
 al-Kurki (Galāl ad-din) liṣāu et-ta'rif 43, 105.  
 k'urm (arm.) 46, 254.  
 kūrmeḱ (sart.) Reisunkraut, Braudkorn im Reis 44, 250. 255.  
 kurmēš (neuarab.) 45, 95.  
 Kūrmūs (tatar.) = Tenfel 45, 627.  
 kurtak (arab.) 50, 647.  
 kuṛtubān (arab.) 50, 633.  
 kurtum (arab.) 50, 650.  
 kurumak (sart.) = trocken, hart werden 44, 214.  
 Reg. Bd. XL—L.  
 kurz (arab.) 50, 623.  
 Kuṣajj arab. Gott(?) 41, 713.  
 kūśān (pers.) 48, 495.  
 kūśart bei den Osseten 41, 551.  
 kusbā, kusbāḡ (arab.) 50, 647.  
 Kuschitische Bestandtheile im Aethiopischen 47, 385 ff. (vgl. 43, 317 ff.)  
 Kuṣikās 42, 209.  
 k'uslt'ay (arm.) 46, 254.  
 Kuṣjar b. Labban 50, 206.  
 kušk (ar.) 50, 623.  
 kuskāsā (syr.) = Abnagen (von Knochen) 49, 326.  
 k'uśnay (arm.) 46, 253.  
 Quṣṣājā-Setzung im Syrischen 43, 681 ff.  
 Kuṣṣāṣ 50, 478.  
 Kūštann-bōčēt 49, 687.  
 kuṣtās (arab.) 50, 633.  
 kustubān (arab.) 50, 647.  
 Kusumavicitra 44, 76.  
 al-Kūṣūnī, Kāmūs al-aṭibbā' wanā-mūs al-alibbā' 44, 383.  
 kūt (arab.) 45, 552.  
 kūṭa (skr.) 46, 458. 48, 546.  
 Ibn Kūtaiba 43, 117. 45, 477.  
 Kuṭajā 44, 76.  
 kūṭās (si.) 50, 702.  
 Kuṭb-ad-din, Geschichte des heiligen Gebietes 43, 108.  
 Kutha 47, 712.  
 Kuthaische Wurzeln, sogenannte 47, 628.  
 Knṭilā 44, 76.  
 kuṭl-Bildungen 44, 682.  
 kuṭn (arab.) 50, 633 f.  
 al-Kutubl, Abul Abbas Ahmed 49, 263.  
 al-Kutubl (Watwat) 49, 258.  
 kūz (arab.) 50, 648.  
 kuz (arm.) 46, 242.  
 Kuzab, arab. Gott 41, 714.  
 kwadru (tun) 50, 330.  
 k'y (chin.) 45, 339.  
 Kypbi 47, 536.

## L.

l und r, Wechsel derselben im Pehlewi **45**, 316. l im Neupersischen = älterem d **47**, 705. l im Indischen aus älterem r **50**, 716.

lĕ (arab.) zur generellen Verneinung **46**, 706 ff.

lā kinn (bah.) **49**, 307. **50**, 242.

lahāš im Neuarab. **45**, 95.

lahdhās (al.) **50**, 717.

lāhi (hebr.) **46**, 113.

lahis (arab.) **50**, 654.

lahoḏon (arm.) **47**, 16.

lāhyš (tun.) **50**, 330.

lacchatī (Pali) **50**, 722.

Lack **47**, 600.

Lagarde, Übersicht über die im Aramäischen, Arabischen und Hebräischen übliche Bildung der Nomina; angezeigt **44**, 535 ff. Register und Nachträge zur Übersicht über die im Aramäischen etc. übliche Bildung der Nomina; angezeigt **45**, 340. Vgl. aneh **44**, 681. **45**, 221.

Lagaš, Herrscher von **49**, 301. **50**, 253 ff.

laghamti (Aśoka) **46**, 60.

lahakwa (äth.) **47**, 390.

lĕhem (Deborah) **50**, 574.

lĕjā (mittelind.) **50**, 717.

lajuka, lajāka (Aśoka) **46**, 59. **47**, 466 ff.

lkan (arm.) **47**, 21.

Lakṣmī (indisches Metrum) im Mahābhārata nicht vorhanden **43**, 651.

Lakṣmidevi Pāyagūḍe, indische Schriftstellerin **46**, 270.

Lakṣmidhara's Kalpataru **46**, 273.

Lakṣmīkara **49**, 283.

Lakṣmivākyāna **46**, 270.

laktung(?), Pehlewi-Wort erklärt **43**, 51.

Lala Chatun, persische Dichterin **45**, 422.

Lalitapada **44**, 76.

lam, Negation, nicht neuarabisch **45**, 45

lāmā (neuarab.) **50**, 308. 314.

Lamas, cilicische Inschrift von dort **48**, 257.

lamhar (arm.) **47**, 9.

lamburinos (arm.) **47**, 30.

Lamech, zum Namen **49**, 514.

lammā (arab.) = als (gleichzeitig) **48**, 128. lammā (arab.) = illā **44**, 162.

lam(m)a (neuarab.) **46**, 357.

lampar (arm.) **47**, 9.

Lamtūna (berberischer Stamm) **41**, 100 ff. L. = Almorawiden **41**, 59.

lamūn (arab.) **50**, 648.

Landberg-Hallberger, Graf. al-fath al-kusfī al-fath al-quḏṣī **48**, 166.

Lang, Carl. Muṭaḏid als Prinz und Regent, ein historisches Heldengedicht von Ibn el-Muṭazz, Teil II **41**, 232.

Lapidarien, Arabische **49**, 244 ff.

lapsyate (al.) **50**, 722.

lapter (arm.) **47**, 6. 21.

lāring (arab.) **50**, 649.

lašker **45**, 353.

lutan (arm.) **47**, 36.

Lateinische Wörter im Palmyrenischen **42**, 389. L. Wörter im Berberischen **48**, 393. L. Wörter im Armenischen **47**, 36. L. Legenden auf muslimischen Münzen **43**, 686 f.

latratel (arm.) **47**, 36.

Laubûr, Bergfestung **48**, 699.

laukiki kriyā (skr.), die weltliche Beweisführung im Gerichtsverfahren **44**, 346.

laura (arm.) **47**, 16.

Lauriya-Ararāḷ- und Lauriya-Navandgarh-Version der Skulenedikte Aśoka's **45**, 144 ff. **46**, 55 ff.

Lautlehre. Bemerkungen zur arischen L. **50**, 734. On the Phonology of the Modern Indo-Aryan Vernaculars **49**, 393 ff. **50**, 1 ff. L. des 'Omāni-Dialekts **49**, 491 ff. L.-System des Newāri **45**, 9 ff. L.-System der Zigenner Deutschlands **47**, 451. L.-Gesetze im Balūči **44**, 549 ff. L.-



- Gesetze im Iranischen 44, 555. 557. 560. L.-Gesetze in den semitischen Sprachen 46, 167. L.-Entsprechungen zwischen persischen Namen und ihrer griechischen Wiedergabe 49, 686. L.-Entsprechungen bei griechischen Lehnwörtern im Armenischen 47, 37 ff. L.-Entsprechungen zwischen Armenisch u. Syrisch in Lehnwörtern 46, 228 f. L.-Entsprechungen zwischen Arabisch und Armenisch in Lehnwörtern 46, 256 f. L.-Entsprechungen im Aegyptischen und den semitischen Sprachen 46, 123 ff. L.-Entsprechung zwischen Arabisch und Saho 46, 407. L.-Verhältnisse in arabischen Lehnwörtern 50, 610 ff. L.-Werthe der ägyptischen Buchstaben 46, 716 ff.
- Lavoix, Henri. Catalogue des monnaies musulmanes de la Bibliothèque Nationale. Khalifes Orientaux; angezeigt von Stieckel 43, 682 ff.
- ie im Neupersischen Deminutivsuffix 47, 705.
- Lea, bei den jüdischen und muslimischen Schriftstellern 43, 16.
- Lebensdauer des Menschen. Responsum des Gaon R. Haja darüber 49, 78 ff.
- Lebensquelle 45, 325.
- Lehid 45, 473.
- legāmā (nenaram.) 50, 308.
- Lōyārī-Dialekt des Balūči 47, 441.
- Legarmeh als metrisches Zeichen 50, 557.
- legeon (arm.) 47, 13.
- Lehmann, C. F. Zur Berichtigung (Solinus-Hecataeus) 48, 539. Anzeige von Schraders Keilinschriftlicher Bibliothek Bd. III. 1. Hälfte 49, 301 ff. Šamašsumkin angezeigt 49, 516 ff. Berichtigung (zur Recension von Schraders Keilinschriftlicher Bibliothek III) 49, 694. Anzeige von Hilprechts Assyriaca 50, 317 ff. Erklärung 50, 671 ff.
- Lehnwörter im Aegyptischen und Semitischen 50, 289 ff. — L. des Arabischen 50, 607. Über die lautliche Steigerung bei ihnen 45, 352. — Griechische L. im Armenischen 47, 37 ff. Semitische L. im Altarmenischen 46, 226 ff.
- Leibniz, Kritik der scientia media 49, 76 ff.
- Leipzig. Protokollarischer Bericht über die dort 1895 abgehaltene Generalversammlung der D.M.G. 49, XXV.
- Leiter in der arab. Poesie 46, 490. iekan (arm.) 47, 21.
- lekhaka (skr.) Protokollführer im Gerichtsverfahren 44, 345.
- lekok (Spielkartenbezeichnung) 44, 479.
- lēmūn (arab.) 50, 648.
- ΛΕΟ. ΑΕΦ auf damascenischen Münzen = λεπρος 43, 684.
- Leumann, Ernst. Eine Bitte an die künftigen Herausgeber von Dramen und nicht-vedischen Prosatexten der indischen Litteratur 42, 161. Anzeige von G. Bühler's Leben des Jaina-Mönches Hemacandra 43, 348 f. Liste von transcribirten Abschriften und Auszügen vorwiegend aus der Jaina-Litteratur 45, 454 ff. Die Bharata-Sage. Erster Theil 48, 65. Billige Jaina-Drucke 46, 146 f. Daśavaikālika-sūtra und -niryukti nach dem Erzählungsgehalt untersucht und herausgegeben 46, 581. Liste von transcribirten Abschriften und Auszügen aus der Jaina-Litteratur 47, 308 ff.
- Levi b. Gerson 43, 210. 49, 73. 50, 159.
- Levi b. Joseph 43, 209.
- Lewy, Heinrich. Griechisches und Römisches im Talmud 47, 118.
- Leyendas de José bijo de Jacob 44, 457.
- li'a (lūka, arab.) 50, 634.

- Libanonbernstein 45, 242.  
 Libarius 49, 273.  
 Lidzbarski, M. Einige Bemerkungen zu Stumme's Tunisischen Märchen 48, 666 ff. Eine angeblich neu entdeckte Recension von 1001 Nacht 50, 152. Die neuaramäischen Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Berlin, in Auswahl herausgegeben . . . ; angezeigt 50, 302 ff.  
 Liebieh, B. Zu Pauthier's Sāvitrī-Übersetzung 41, 746.  
 Liebrecht, Felix. Eine madagaskarische Lebensregel 41, 351 f. Eine arabishe Sage 41, 353.  
 ligām (arab.) 50, 648.  
 ligrion (arm.) 47, 21.  
 Lihjān 44, 172. 508. 45, 177.  
 limon (arm.) 47, 21.  
 Linacus 49, 273.  
 Linemuz, Verf. eines Steinbuches 49, 270.  
 lingiron (arm.) 47, 21.  
 Lippert, Jul. De epistula pseudaristotelica περί βασιλείας commentatio; angezeigt 45, 706. Ibn al-Kifī über den Ursprung der Apaturien 48, 486 ff.  
 Lisanus 49, 273.  
 lit' (arm.) 47, 21.  
 litr (arm.) 47, 11.  
 liwān (arab.) 50, 648.  
 Ikan (arm.) 47, 21.  
 lohḥāyanti (ai.) 50, 717.  
 Locativ pluralis im Skr. Giebt es einen L. p. auf ā nach Schwund des Suffixes su? 41, 498 f.  
 loga (ai.) 50, 717.  
 Loharakotja (Rājatarāṅgi) 48, 699.  
 Lohrasp 45, 196.  
 loka (skr.) 41, 499. 42, 152.  
 lómavant (Atharva) 50, 724.  
 loṇasa (mittelind.) 50, 594.  
 Lónibare 47, 599.  
 Loṣmān, heutiger Name von Teime-nissus 41, 306.  
 Iovias (arm.) 46, 260.  
 Löw, J. Anzeige von Payne Smith, Thesaurus syriacus Fasc. VII 41, 359 ff. Fasc. VIII 45, 697 ff. Fasc. IX. 47, 514 ff. Anzeige von P. Ascherson und G. Schweinfurth, Illustration de la Flore d'Égypte 41, 521.  
 Löwe in Arabien 49, 713.  
 Iter (arm.) 47, 11.  
 Lubudi (Ibn al-) Jahjā 50, 168.  
 Luca b. Serapion 49, 271.  
 Ludd (Lydda) in Palästina, Münzen von dort 43, 696.  
 Ludolf von Sudheim, Bericht über die Einnahme von Acere 1294 42, 421 ff.  
 Iugal (sumerisch) 49, 304. 50, 253.  
 Iukšo (mittelind.) 50, 715.  
 Iumān (ar.) 50, 624.  
 Iumay (arm.) 46, 237.  
 Iu-mèn (chin.) 45, 337.  
 Iüts (arm.) 50, 662.  
 Lycisch verglichen mit dem Cili-schen 48, 445 ff.  
 Lysias-Münze 50, 602.

## M.

- ma' im Neuarabischen 46, 390.  
 ma'a im Neuarab. 46, 381.  
 Ma'akāh im Hermon 49, 513.  
 Ma'arrat Misrin bei Halab, umaj-jadische Prägestätte 43, 697.  
 ma'sāh = Verhum bei Dānasch 49, 378.  
 Machbereth des Menachem 49, 342 ff.  
 Maehomet Bagdadiu 50, 172.  
 Maelean, A. J. Grammar of the dialects of vernacular Syriac as spoken by the eastern Syrians of Kurdistan, North-West Persia and the plain of Mosul; angezeigt 50, 302 ff.  
 Macritius 49, 251.

- mādag (balūč.) weiblich 44, 558.  
 maḍay (balūč.) 44, 561.  
 Madagaskarische Lebensregel 41, 351 f.  
 Madanupārījāta 46, 275.  
 mādhhyas (ai) 50, 707.  
 mādde (arab.) 50, 648.  
 madeng (sart.) Reifen, Band 44, 255.  
 Māder i Sulaimān 48, 653 f.  
 madgūš (ai) 50, 707.  
 Mādhavabhāṣṭa 47, 123.  
 mādhū (skr.) erster Frühlingsmonat 50, 77.  
 madhūš (arab.) 50, 648.  
 Madhyakṣamā 44, 78.  
 Ma'dīkarib 47, 416.  
 Madj-Mairām 41, 538.  
 Madrāšē (syr.) 47, 300.  
 mādyān (balūč.) Stute 44, 558.  
 māga° (Pali) 50, 681.  
 magalat' (arm.) 46, 243.  
 Magan 49, 526.  
 maggam (Pali, Prakr.) 50, 681.  
 Māgha's Cīṣṇapālabadha, Metra darin 44, 28 ff.  
 Māghakāvya, Metra darin 44, 28 ff.  
 Māghaneumond 50, 457.  
 maghās 48, 647.  
 Māḡid ibn Ahlī-Biṣr el-Isrāīlī, naḡ' al-ḡalal fi naḡ' al-'ilal 44, 379.  
 Maglernamen auf Gemmen 44, 670 ff.  
 māḡil, māḡin (arab.) 50, 635.  
 magistros im Armen. 47, 23.  
 Maḡma'ī Maḡmūd 45, 403.  
 Magnes, Magnns (Mediciner) 47, 351.  
 magnit (arm.) 47, 7.  
 Maḡnūn Bani 'Amir, Vers von ihm erklärt 42, 590.  
 Māḡōḡ 48, 484.  
 Magouns Ausgabe des Āsurī-Kalpa, Conjecturen dazu 44, 489 ff.  
 al-Magrabi 50, 344.  
 Maḡribinische Gesebichte, arab. Handschrift dazu 43, 107.  
 Maḡrītl 49, 251. 50, 215.  
 māḡūr (arab.) 45, 95.  
 Mahā-Arīṣṭha 49, 285.  
 Mabābhārata, The Mabābhārata of Kṛṣṇa Dvaipāyana Vyāsa translated into English prose. Parts 24—35; angezeigt 42, 683. Der Ban der Trīṣṭubh- und Jagatī-Zelle im Mabābhārata 43, 619 ff.  
 Mahābhāṣya, Noch ein Wort zur Manja-Frage im M. 41, 175.  
 Mahād-Inschrift 50, 593.  
 al-Mahallī, Muḡammad ibn 47, 344.  
 mahām (ai) 50, 728.  
 Mabāmālikā 44, 79.  
 Mahānāṣaka Metra darin 44, 60 ff.  
 al-Mahani 50, 166. 174. 196.  
 maxat (arm.) 46, 243.  
 mahattama 50, 518.  
 Mahāvīracarita, Metra darin 44, 48 f.  
 Mahdī 41, 107. Mabdi-Bekenntnis (Text) 41, 126.  
 Maheśvara 45, 461.  
 Machfi, persische Dichterin 45, 409.  
 māhiḡe (arab.) 50, 648.  
 mabīṣvantam 50, 271.  
 Mahler, Anzeige von Eppings Astronomisches aus Babylon 44, 714.  
 Maḡmūd el-Fālākī 47, 722.  
 Maḡmūd Gāmi's Jūsuf Zulaikha, romantisches Gedicht in Kashmīrī-Sprache 49, 422 ff.  
 Mahmud Kaṣar 45, 403.  
 Maḡmūd b. Mas'ūd aš-Širāzī, Schrift über die Ehre der medicinischen Wissenschaft 44, 374. Commentar zu den Kullijāt des Avicenna(?) 378.  
 Maḡmūd h. Muḡammad b. 'Abd-alkerīm, Fürst von Samarkand 45, 113.  
 mahr (arm.) 46, 262.  
 Mabravī 50, 187. 193.  
 māḡūr (arab.) 50, 648.  
 Mābvindāt 44, 656.  
 maidān (pers.) 45, 111.  
 maidān (arab.) 50, 635.  
 maīdhya (Aw.) 50, 135.

- māl (Arab. Astron.) 47, 225.  
 Malmouides, Maimūni 45, 295.  
 448. M's Vorrede zu seinem Commentare über die Aphorismen des Hippokrates; arabisch, hebräisch und deutsch 48, 218 f.  
 Malmun 49, 274.  
 Ma'in im Djauf 44, 505 f. Die Könige von M. 47, 407 ff.  
 malryas im Awestā 44, 147.  
 maitan (arm.) 46, 263.  
 mājeh (neuararm.) riechen 50, 306.  
 Mākāi 44, 659.  
 Maḥamen 45, 478.  
 makana (aeth.) 47, 391.  
 Makārib, Vorgänger der sabäischen Könige 44, 182.  
 Mākdāt 44, 656.  
 al-Maḥdisi ('Abd-al-ḡani b. 'Abd-al-wāhid b. 'Alī b. Surūr), al-mihna 43, 113.  
 makezon (arm.) 47, 23.  
 Maken (Māka) 49, 488.  
 māqūzā (syr.) 45, 695.  
 Maqqeph 50, 536.  
 Maḥrizi, Abḥār 43, 107. Steinbueh 49, 261. M. über die Synagogen in Aegypten 45, 296 ff. Nachrichten über al-Ḥāfi aus M.'s Moḥaffa 47, 106 ff. M. angeblich Verfasser von Ḡanā al-azhār 43, 118.  
 mak's (arm.) 46, 245. 48, 463.  
 makḥṣḥā (syr.) 45, 695.  
 māl (neuararm.) 50, 309.  
 māl im 'Omānī 49, 507.  
 māla- (sl.) 50, 717.  
 malay (balūč.) reiben 44, 558.  
 malap (arm.) 46, 262.  
 Mālati 44, 79.  
 Malatia, eilieische Inschrift von dort 48, 256.  
 Mālatimādhava. Metra darin 44, 46 ff.  
 Mālavabhadra, unbekannter indischer Dichter 41, 488.  
 Mālavika-Agnimitra, Metra darin 44, 18 f.  
 Malayagiri 45, 458. 582.  
 Malebe, syrischer Eigenname 44, 527.  
 Mālik ibn Anas 47, 107 ff.  
 Mālik al-Muḥaffar abū Maṣūr Jusuf b. 'Omar 47, 356.  
 Mālik ibn abi Negm, Destur 44, 381.  
 Mālikitische Biographien 43, 120.  
 Mālīni 44, 79.  
 mālla (Tunis.) 50, 334.  
 Mallikā-Mārta, Metra darin 44, 37 f.  
 maltem, malten (arab.) 50, 635.  
 mambar (arm.) 46, 263.  
 mamītu (assyrisch) 43, 192.  
 mamlu (assyrisch) 43, 193.  
 Mamluken-Sultane, deren religiöses Interesse 50, 99 f. 128.  
 māṣṣanvāt (skr.) 50, 724.  
 Ma'mūn, abbas. Chalife 45, 165 f.  
 man in iranischen Namen 49, 686 f.  
 Ma'n al Din 49, 274.  
 ma'nā im Neuarab. 50, 331.  
 Māna-Familie im Veda 42, 221.  
 Maṇu = Chaleedonier 48, 163.  
 Maṇasp 49, 686.  
 manastar (arab.) 50, 652.  
 Manāt arab. Göttin 41, 709.  
 Mānava-Śrautasūtra, M.-Grhyasūtra 45, 463.  
 Mandākrāntā 44, 79.  
 Mandara im Aegyptisch-Arabischen 49, 512.  
 mandia (arm.) 47, 30.  
 mandragor (arm.) 47, 6.  
 maneak (arm.) 47, 30.  
 mangaḷ 46, 243.  
 Mani 43, 535 ff. 45, 130.  
 Maniehāer, Polemik gegen sie im Awesta 44, 150.  
 Maṇigūṣanikara 44, 78.  
 al-Manīni (Ahmed b. 'Alī, al-Hanafi) al-n'lām 43, 109.  
 manīšak (arm.) 46, 244.  
 māniyam (altpers.) 43, 528. 50, 133.

- Mañjari 44, 78.  
 Mañjubhāṣiṇi 44, 78.  
 maṅkal (ar.) 50, 626.  
 Mañkha 47, 123.  
 Mann, Anzeige von Horns Grundriss der nepersischen Etymologie 47, 698, vgl. 48, 169.  
 maññe (pāli) 46, 311.  
 mannus im Iranischen 49, 684.  
 Manosheibr 45, 190 f.  
 Mansehra-Version der Felsenedicte Aśoka's 43, 273 ff. 44, 702.  
 mañšur (arm.) 46, 263.  
 Mañšûr al-Ḥuseini al-Ḥassanî, Ġājat el-ġaraḍ fi mu'allaġat el-maraḍ 44, 381.  
 Mañšûr b. 'Alî b. Irak (Arrak) 50, 168, 197.  
 Mañšûr, abu Naşr 50, 207.  
 Mantra Brāhmaṇa 1, 1, 5 48, 108.  
 mānu (Veda) 49, 331.  
 manye (skr.) in Ironischen Sätzen 46, 311.  
 Man-yô-sin. Eine neue Übersetzung des M. 41, 600 ff.  
 manzil = Station der Sonne 45, 607.  
 Mār anf Sasanidengemmen 44, 670.  
 Mār Yauuāu. Bemerkungen zum Texte seiner Geschichte 46, 750 ff.  
 mārā (syr.) 49, 193.  
 al-Marāġi, Chronik von Medina 43, 108.  
 Mar'aš, cilicische Inschriften von dort 48, 255, 304 ff. 312, 316.  
 Mārasamyntta, Alter desselben 49, 286.  
 Marāṣṭhî 49, 394 ff.  
 Märchen des Siddhî-Kûr in Siebenbürgen 41, 448 ff. Zu den ägyptischen M. 42, 68. Beiträge zu Benfey's Pautschatantra 42, 113 ff.  
 Balûtsche M. 43, 579 ff. M. der Saho 46, 401. Einige Bemerkungen zu Stumme's Tunisische Märchen 48, 666 ff. Siamesische M. 48, 198 ff. Berberische M. 48, 383 ff. Zu Neusyrischen M. 50, 306.  
 Marchos, Marcos, Marcox 50, 363.  
 Marens Neapolitanus, Marcus Romanus 50, 363.  
 mard (balûč.) Mensch 44, 558.  
 Marduk mit Bel identifiziert 49, 309, zur Etymologie 50, 750.  
 Mareliabata bei Plinius verschrieben für Mareiaba 44, 185.  
 maremnem (Aw.) 46, 303.  
 marg (arm.) 46, 244.  
 mārġ (arab.) 50, 648.  
 margarit (arm.) 47, 7.  
 Mārgasira 48, 632. 49, 226.  
 Mārgasirādi-Jahr 49, 223, 474.  
 mārgayaibiš 50, 716.  
 mārġazî (pers.) 48, 496.  
 margiz (arm.) 47, 37.  
 Margoliouth's Commentary on the Book of Daniel by Jepheth Ibn Ali the Karaite; angezeigt 45, 330.  
 margûna (arab.) 50, 656.  
 Ma'rib, grosse Inschrift von M. 44, 174.  
 marina (arab.) 50, 635.  
 māristan (arab.) 50, 638, 654.  
 markā' (im Neuarab.) 45, 95.  
 markel (arm.) 47, 30.  
 Markos, König 50, 363.  
 marmarion (arm.) 47, 7.  
 Marnas, philistischer Gott 42, 473.  
 Marokkanische Pintim 48, 22 ff. 707 f. 49, 294 f. 560 ff. 50, 234.  
 Marqnart, J. Beiträge zur Geschichte und Sage von Erān 49, 628 ff.  
 maršā(a)ku (assyr.) 50, 261.  
 martabān (arab.) 50, 648.  
 Mārtāṇḍa 50, 65.  
 Martānkhūš 44, 671.  
 Martas rex 50, 363.  
 Mārtî 44, 663.  
 martinrolek' (arm.) 47, 17.  
 martinros (arm.) 47, 18.  
 Marta (= Westland) 49, 524.  
 maryādā (al.) 50, 716.  
 mas° (awest.) 44, 553.  
 maš (Aw.) 50, 703.

- masah (im Neunrah.) 45, 95.  
 al-Masāmida, einheimischer Name der Almohaden 41, 58.  
 Masamuti (= Almohaden) 41, 58.  
 abu Ma'sar 50, 210.  
 maš'arāy (arm.) 46, 244. 263.  
 Masaweih, Jahja ibu (senior) 47, 351 f.  
 b. Masaweih, Ju'hanna 49, 247.  
 māše (arab.) 50, 648.  
 mashūt (ar.) 50, 643.  
 mašk (arm.) 46, 244. 463.  
 maškaperčan (arm.) 46, 328.  
 Maškāt 49, 485 f.  
 Mas Latrīe hat Wüstenfelds Vergleichungs-Tabellen unbefugt ins Französische übertragen 44, 202  
 Masoghān von Dumbāwand 49, 662.  
 Maṣṣūra 48, 80.  
 Massamuti = Almohaden 41, 58.  
 Massora, Grammatisches darin 49, 7 ff. Elija Levit's Arbeiten zur Massora 43, 231 ff.  
 Mas'udi, al- 49, 274. M.'s Bemerkungen zur Polemik zwischen Juden und Muhammedanern 42, 596. Verbesserungen zum Texte des Mas'ūdi 50, 138.  
 Masuje (Maseweih, Ju'hanna ben) 49, 274.  
 māṣūl (ar.) 50, 624. 648.  
 māṣūr, māṣūr 50, 624.  
 māṣūra (arab.) 50, 648.  
 Maṣālib banī Umajja 50, 490.  
 Matarā. Die altabessinische Inschrift von M. 50, 463 f.  
 al-Maṭarī, ta'rif 43, 108.  
 Mathematiker, griechische, bei al-Ja'qūbi 42, 1 ff. Griechische M. in arabischen Übersetzungen 50, 161 ff. 337 ff.  
 Mathia, Edict von 46, 55.  
 Mathura-Münzen 50, 602.  
 matī kar 48, 110.  
 Matia' eš-šems ez mu'allafāt Muḥammad Ḥasau llān 44, 564.  
 Mātrābandas 44, 79.  
 Mātrāsamaka 44, 79.  
 Matriarebat, Spuren davon bei den Muslimen 48, 360.  
 Mattā 44, 78.  
 Mattamayūra 44, 78.  
 mātūx (ossetisch) = Heuschrecke 43, 672.  
 matuṛn (arm.) 47, 18.  
 matya 48, 110.  
 Maurja im Mahābhāshja bezeichnet eine Dynastie 41, 176.  
 mavaēṣem (aw.) 50, 694.  
 mūwardā (arab.) 50, 648.  
 māyā 48, 498 ff.  
 Mayer-Museum in Liverpool, Sasanidengemmen von dort 44, 674.  
 māyi (ai.) 50, 725.  
 Mayūkhas 46, 276.  
 maz° (awest) 44, 553.  
 ma'z (arab.) 49, 498.  
 mazān (balūč.), gross 44, 558.  
 Mažan 49, 655 ff.  
 Mazārī-Dialect des Balūči 47, 441.  
 Mazdak 46, 286.  
 mazdik'ī (arm.) 47, 6.  
 mazedamas (arm.) 46, 261.  
 maztak'ē (arm.) 47, 6  
 Mebasser Hallevi's Kritik des Agron 49, 41. 50.  
 medhā (ai.) 48, 109. 50, 678.  
 Medhātithl 46, 416.  
 Medlein, Indische 49, 184 f. M. bei den Arabern 43, 314 f. Die medicinische Abtheilung der vizeköniglichen Bibliothek in Kairo 44, 373 ff. Abhängigkeit der arabischen M. von der altägyptischen 44, 386.  
 Medina. Chroniken der Stadt M. 43, 108. Belagerung von M. durch süd-arab. Fürsten fällt ins sechste Jahrhundert p. Chr. 44, 172.  
 Medische Geschichte 43, 550 f.  
 Meffohe, König 50, 363.  
 mogaš (syr.) Pe'al 44, 532.  
 Megasthenes, die indischen Namen bei ihm 47, 605.

- Megdi** (es-Sejfid Šālih), Biographie des Sejfid Rifā'a Bey **43**, 105.
- Meghaduta**, Zum Metrum **44**, 33.
- Meghavisphūrjita** **44**, 79.
- Meghavitāna** **44**, 79.
- Megnūn** **45**, 474.
- megʷenpā** (äthiop.) **47**, 391.
- mēx** (neupers.) **50**, 696.
- Mehesti**, pers. Dichterin **45**, 425.
- Mehmed Nārī** **45**, 528.
- mēhra** (äthiop.) **46**, 566.
- Meldānīje** **45**, 481.
- Meineid** in Indien **44**, 349.
- Meir ans Speier** **43**, 208.
- Meissner**, Bruno. Quellenuntersuchungen zur Hāikārgeschichte **48**, 171. Beiträge zum altbabylonischen Privatrecht; angezeigt **49**, 522 ff.
- Mubaššir's Ahbār el-Iskender** **49**, 583 ff. Zur Entstehungsgeschichte des Purimfestes **50**, 296 ff. Anzeige von Kling's Babylonian magic and sorcery **50**, 748 ff.
- mekandiz** (arah.) **50**, 647.
- mekʷenay** (arm.) **46**, 245. **47**, 10.
- Mekka's** Bedeutung vor dem Islam **41**, 715 ff. **49**, 713.
- meḷan** (arm.) **47**, 10.
- Melauesische Sprachen** **41**, 677 ff.
- meledi** (arm.) **47**, 24.
- Melik**, persische Dichterlu **45**, 408.
- Melik Mansūr** **45**, 478.
- Mellkschah**, Seidschukeufürst **46**, 761.
- meliās** (Tunis) **50**, 334.
- Mellius** **50**, 343.
- Mēmre** (syr.) **47**, 300.
- mēu** (chiu.) **45**, 338.
- Menachem Recanati** **43**, 210.
- Menachem b. Saruk** **41**, 297. **43**, 209. **47**, 493. **49**, 2. 41. 342.
- Menauder-Münze** **50**, 592.
- mendei** (arah.) **50**, 651.
- Menelaus** **50**, 196 ff.
- μῆτις** **50**, 676.
- meukʷanay** (arm.) **46**, 245.
- menkʷenay** (arm.) **46**, 245. **47**, 10.
- Merceheris** **50**, 194.
- meretō** (aw.) **46**, 300.
- merg** (pers.) **48**, 496.
- meris**, merisi (arah.) **50**, 654.
- Merodachhaladan** **47**, 482. **49**, 312.
- meṛon** (arm.) **47**, 24.
- mertek** (arah.) **50**, 648.
- Meru**, Berg in Afrika **47**, 608.
- Merw**, Münzen von dort **43**, 690. 692. **46**, 442.
- Mešasteln** **45**, XXV.
- mesedi** (arm.) **47**, 24.
- Mesemuti** = Almohaden **41**, 58.
- Mesih b. Hakam**, Verfasser der Risālet el-kāfje fī'ilm et-tjib **44**, 374.
- mesih** **45**, 96.
- al-Masīḥī**, abu Sahl 'Isā b. Jahjā **49**, 274. **50**, 207.
- Mesket** **49**, 485 f.
- mešmeš** (Tun.) **50**, 334.
- mēšmurg** (balūč) Pelikan **44**, 558.
- Messer**. Henue mit dem Messer **49**, 186. Vgl. Bock.
- Mesture** **45**, 417.
- mēt** (arm.) **47**, 35.
- metā** (skr.) **48**, 109.
- metak's** (arm.) **47**, 3.
- metaḷk'** (arm.) **47**, 24.
- Metalle**, deren Namen in verschiedenen Sprachen **48**, 466. Alchemistische Vorstellung über die M. **49**, 257. 275.
- Metau** **50**, 321.
- Metathese** im Prakṛt **50**, 597. M. im Semitischen **46**, 566. M. in arab. Lehnwörtern **50**, 622.
- Methg** **50**, 532.
- methi** (skr.) **48**, 109.
- metrapolit** (arm.) **47**, 15.
- Metrische Schreibung** im Veda **48**, 111. Metrik im Mahābhārata **43**, 619. M. Sammlungen aus Steuzlers Nachlass **44**, 1 ff., vgl. noch Śloka. M. des Kashmīrischen **49**, 425 f. Abriss der biblisch-hebräischen Metrik **50**, 529 ff. Hebräische Metrik; angezeigt **48**, 704 ff. Übertragung

- der arab. Metrik auf das Hebräische 49, 368. M. im Syrischen 47, 276 ff. Zur M. im Nensyrischen 50, 304. Zur M. im Neuarabischen 46, 335. 48, 23 ff. Zur M. der Piütim 49, 567.
- Metrologisches bei Barbebræus 43, 123.
- Meyer, Ed. Anzeige von Nöldeke, Aufsätze zur persischen Geschichte 43, 550 ff.
- mêz (arab.) 50, 656.
- mglahot (arm.) 46, 245.
- Miào 45, 338.
- mičāč (abalāč.) 44, 553.
- Micreris 50, 187.
- Midrasch. Zur Erklärung griechischer Lehnwörter in Talmud und M. 48, 685 ff. Die grammatischen Termini im M. 49, 3 ff.
- mif'āl, Terminus bei Dānāsch 49, 378.
- migrasch (hebr.) 45, 177.
- Mihā'il Šabbāg 45, 480.
- Ahn Mihān 45, 474. 480.
- mihiras (skr.) 50, 687.
- Mihir Narsē 49, 660.
- mihragān (arab.) 50, 649.
- Mihrān 49, 633 ff.
- Mihragān (arab. Astron.) 47, 263.
- Mihri, pers. Dichter n 45, 423.
- mič (sūdhalūč.) 44, 553.
- Mikālī - gūhīrtā, Heiligtum der Osseten 41, 545 f. 45, 624.
- mil, milion (arm.) 47, 12.
- Milāč 49, 633.
- Milans 50, 196.
- Millens 50, 196. 199.
- Miliddu 48, 308.
- Milius 50, 196.
- Mills, L. H. Yasna XLIII, 1—10 with the Pahlavi text deciphered, and translated 42, 439. On the ambiguity (Vieldeutigkeit) of certain characters in the Zendalphabet 49, 481 ff. A study of the five Zarathushtrian Gāthās; angezeigt 50, 335 ff.
- milon (arm.) 47, 30.
- Mimation im Sabäischen 48, 369.
- mlmos (arm.) 47, 30.
- min (im Neuarab.) 46, 380.
- mina (Asoka) 45, 158.
- minā (arab.) 50, 649.
- minā' 50, 624. 635.
- Minæer 44, 181 f. 501 ff. minæo-sabacische Inschriften, das Samech darin 46, 528 f.
- Minaye ff. Ein Sanskrit-Newāri-Wörterbuch aus seinem Nachlasse herausgegeben 47, 539 ff.
- minchlate, altes Spiel in Florenz 43, 421.
- Minim im Talmud = Judenchristen 42, 51.
- minka wa'ilalka 48, 97 ff. 425.
- minōcitr (pehl.) 44, 651.
- Minokbired 44, 152.
- mlrgāsa 50, 334.
- mirjāhōr (arab.) 50, 649.
- Mirnefindes 50, 194. 362.
- Misa = Mithra 44, 660.
- Miṣbāh 45, 478.
- Mischna. Der M.-Traktat Sabbath herausgegeben von Strack; angezeigt 44, 393 ff.
- mish (arab.) 50, 649.
- mičidd (arab.) 50, 656.
- Mjārbī 41, 567 ff.
- mišk (arab.) 50, 649.
- Mitāksharā, Citate darin 47, 616.
- Mitan, Mitanni 48, 482. 50, 321.
- Mitanni-Sprache 48, 438.
- Miṣatrūn, angeblich der „kleine Gott“ der Juden 42, 598.
- Mithlā-Schule 46, 273.
- Mithra 50, 45.
- Mithridates 49, 633. 50, 362 f.
- mithūkēt (skr.) 46, 453. 48, 555 ff.
- mitbyā (skr.) Leugnung im Gerichtsverfahren 44, 346.
- Mitr Ohrmazdē 44, 651.
- Mitra 41, 503. 50, 45.
- Mitramišra 46, 271.
- Mitrāheh 44, 654.



- Mittagslinie, Methode sie zu finden nach Ġāgmini 47, 270 f.
- Mittavindaka 50, 153.
- miṣayān (balûč.) Augenwimpern 44, 558.
- mḱann ('oman.) 50, 639.
- mkrat (arm.) 46, 263.
- mḱtt (sah.) 50, 142.
- māvašē (arm.) 46, 245.
- $\sqrt{m\dot{l}k}$  (arah.) mallaka 49, 111.
- mḱon (arm.) 47, 11.
- mnas (arm.) 47, 30.
- Mochi 49, 633.
- mōgad (aeth.) 47, 392.
- Mohamed Hoarzial 50, 341.
- Moharis 50, 362.
- Moloch vgl. 49, 510.
- mološ (arm.) 47, 24.
- Monatsbeginn bei den Indern in alter Zeit 49, 229. 476. 50, 81.
- monazon (arm.) 47, 15.
- Mönchthum bei den Jaina 46, 596 ff.
- Mondgottheit im Veda 50, 62 ff.
- Mond mit dem Soma identifiziert 48, 419. „Sterben“ des Mondes 48, 422. Mondphasen bei Ġāgmini 47, 256. Mondfinsternis nach Ġāgmini's Lehre 47, 257. Mondstationen bei den Arahern 45, 592 ff.
- Monimos, Gottesname(?) 41, 713.
- mó (chin.) 45, 339.
- mor (arm.) 47, 3.
- morali (arab.) 50, 635.
- Mordtmann, J. H. Zur Topographie des nördlichen Syriens aus griechischen Inschriften 41, 302. Nachtrag dazu S. 364. Vergessene himjarische Inschriften 41, 308. Nachtrag dazu S. 364. Nachtrag zu Bd. XL., 310 42, 160. Anzeige von Ed. Glasers Skizze der Geschichte Arabiens Teil I und Hommels Historische Ergebnisse Ednard Glasers aus seinen südarabischen Inschriften 44, 173 ff. Zur Klarstellung 44, 201. Zusätze zur Anzeige von Glasers Skizze 44, 201. Bemerkungen zu seiner Anzeige von Glasers Skizze 44, 501 ff. Zur Südarabischen Alterthumskunde I 46, 320 ff. Zur südarabischen Alterthumskunde II & III 47, 397 ff.
- Morengesetz, rhythmisches für das Hebräische 50, 540 ff.
- Morlenus, Morigenea 50, 363.
- mōrina (arab.) 50, 635.
- Morion 50, 363.
- moriša (neusyr.) 50, 315.
- Morisco-Sprache, Josephsgeschichte in ihr 44, 457 ff.
- Moritz, Identifizierung nordsyrischer Ortsnamen 41, 306.
- moros (arm.) 47, 24.
- Morphologisches aus dem 'Omāni-Dialekt 49, 507.
- Morp'iaḱ 49, 657.
- Moschee in Kanton, Denkmäler derselben 41, 141.
- Mose Adhan 50, 236.
- Mose Dar'i, Karait 48, 705.
- Moses 42, 483.
- Moses Xorenaçi, Pseudo-, seine Listen der eranischen und armenischen Arsakiden 49, 646 f.
- Moses ben Maimon. Sepher hamiswôt, Ausgabe von M. Bloch; angezeigt 42, 487.
- Moses Nachmani 43, 210.
- Moses ibn Tibbon 50, 211. 344.
- Moses „der Vorhete“ Verfasser von Regeln über Punktation 43, 208.
- Mosul, Fellichi-Dialekt von M. 50, 302 ff.
- Mošanaka 44, 79.
- mōšal (afg.) 50, 696.
- Mychakaṭikā. Metra darin 44, 15 ff. Das Gerichtsverfahren in der M. verglichen mit den smṛti-Werken 44, 344 f. 350.
- mṛḱa 2 (skr.) 49, 164.
- mṛḱhravāc 41, 496.
- mṛḱikām (ai.) 50, 682.
- mred- (skr.) 50, 686.
- $\sqrt{mr\dot{g}}$  (arab.) 50, 648.

mḥktāvāhas 50, 430.  
 mḥ'xal (arm.) 46, 263.  
 Mu'āfā ibn 'Imrān 50, 465.  
 mu'agḡale und mn'agḡale 45, 567.  
 Mu'alliḡāt 45, 469. 49, 292. Abels Wörterverzeichnis dazu; angezeigt 45, 180 ff.  
 Mubarrad, Verfasser des Kāmīl 46, 743.  
 Mubaššīrs Aḡbār el-Iskender 49, 583 ff. M.'s Sentenzensammlung 45, 706.  
 müd (balūč.) Haar 44, 558.  
 Muḡarris ibn Rib'i 45, 474.  
 muddā (Pali) 46, 731.  
 Mudḡala 46, 445 ff. 48, 541 ff.  
 mudir (Arab. Astron.) 47, 224 f.  
 mudrā (skr.) das Siegel der königlichen Stiftungsurkunden 44, 350 f.  
 Mudrā = Sebrift (oder Lesekunst)? 46, 731 ff.  
 Mudrārakḡasa, Metra darin 44, 45 ff.  
 Mufaḡḡal aḡ-Dabbī, Fälschungen desselben 49, 320 f.  
 Mufaḡḡal, Abu 'Abdallāb al-Muḡabbārī 49, 290 f.  
 Mufaḡḡalijāt 45, 469.  
 al-muḡassimūn, Bezeichnung der Almorawiden seitens der Gegner 41, 67.  
 el-Muḡīra ibn Šn'ba 50, 148.  
 Muḡīḡāi, iḡāra 43, 111.  
 muḡūn (arab.) 50, 635.  
 muḡwēr (Šīlba) 48, 392.  
 al-Muḡabbāl 46, 41.  
 Muḡaddī als Titei 50, 477.  
 Muhammed und Ahmed, die Namen des arabischen Propheten 46, 432 ff. 580. Biographien des Propheten, handsebriftlich in Kairo 43, 110.  
 Balūčī-Legende über M. 47, 442 ff.  
 Muhammed b. 'Abd al-bāḡī 50, 169.  
 Muhammed b. 'Abd-as-saiām,

Verfasser eines Commentars zu den Aphorismen des Hippokrates 44, 373.  
 Muhammed b. 'Abdallāb ibn Tūmart, Gründer der Almohaden-Dynastie 41, 57 ff., seine Schriften 41, 75 ff.  
 Muhammed Ibn 'Alī 45, 478.  
 Muhammed b. 'Alī b. al-Faḡh, Faḡḡī des Abu Bekr 43, 111.  
 Muhammed ibn 'Amr ibn 'Alḡama el-Laiḡi 44, 424 ff.  
 Muhammed b. Baḡr aus Ruhna 49, 630.  
 Muhammed b. abi Bekr al-Fārisī 47, 355.  
 Muhammed Bērām V, gelehrter Araber 45, 358 ff.  
 Muhammed Emin al-Muḡibbi 50, 609.  
 Muhammed ibn Farāmurs 45, 513.  
 Muhammed b. Ḥālid (Barmekide) 50, 217.  
 Muḡammed b. Kbalid, „Geometer“ 45, 445.  
 Muhammed ibn el-Ḥasan 47, 114.  
 Muhammed Hibelrūdi's ḡami' ul-tamīl 48, 692 ff.  
 Muhammed b. Ibrābīm b. Šā'id al-Anḡāri al-Aḡfāni, Kaḡf ar-raīn fi aḡwāl el-'ain 44, 382.  
 Muhammed ibn Idris vgl. aḡ-Šāḡī 47, 109.  
 Muhammed b. Jaḡḡā al Aḡ'ari, Martyrium des 'Oḡmān, handschriftlich in Kairo 43, 103.  
 Muhammed b. Jezid, Gouverneur von Ifriḡija 43, 695.  
 Muhammed b. Jusuf ibn al-Ustada 47, 358.  
 Muhammed ibn al-Laiḡ 50, 174.  
 Muhammed, abū i Ma'ārif b. 'Abd al-'Azīa 47, 354.  
 Muhammed Maḡhribi, Geheimschreiber des Nizām al-mulk 46, 761.

- Muḥammed b. Ma'rūf, Tākī ed-dīn, ar-Rāṣid **50**, 344.
- Muḥammed Mehdi Ibn Muḥammed Hādī Širāzi **44**, 567. Auszüge aus seinem Geschichtswerk **45**, 245 ff.
- Muḥammed b. Musa al-Ḥwārizmī **50**, 167, 341.
- Muḥammed b. Musa b. Šākir **50**, 213.
- Muḥammed ibn Muslim **44**, 428 ff.
- Muḥammed aben Quṭīb **49**, 269.
- Muḥammed b. Sa'īd b. Ḥassān al-Asādī **50**, 482.
- Muḥammed ibn Šams ed-dīn Muḥammed, Wazīr **50**, 212.
- Muḥammed b. Šipāhī **43**, 119.
- Muḥammed ibn abī Šukr **50**, 197.
- Muḥammed ibn Ṭalḥa **44**, 420 f.
- Muḥammed ibn Tūmart **44**, 168 ff.
- Muḥammad al-Wanāli Sejjid **45**, 36 f.
- Muḥammedaner. Über eine rituelle Formel derselben **48**, 95. Über die Eulogien der M. **50**, 97 ff. Neue Materialien zur Litteratur des Überlieferungswesens bei den Muhammedanern **50**, 465 ff. Hebräische Elemente in m. Zaubersprüchen **48**, 358. Zur Geschichte der Polemik zwischen Juden und Muhammedanern **42**, 591.
- al-muḥammisa, muslim. Secte **50**, 120.
- Muḥarib ibn Diḡār **45**, 165.
- al-Muḥarrik, arab. Gott **41**, 712.
- Muḥim, König **50**, 364.
- Muḥjī ed-dīn Jahja b. Muḥammed ibn abī Šukr al-Maḡribī **50**, 182, 197, 204.
- Mühlespiel **41**, 477.
- mūjiz (sart.) Kern, Beere **44**, 255.
- al-mukaddas als Beinamen nordafrikanischer Herrscher **41**, 47.
- Mūkālūgabūrdtā **41**, 545 f. **45**, 624.
- Mukarrib, Titel aof süd-arab. Inschriften = Priester **44**, 189.
- mukāta'a (arab.) **45**, 556.
- Mokatteb, Djebel. Inschriften von dort **50**, 84.
- Mukaukīs **48**, 159.
- mukhā (Aśoka) **46**, 91.
- mukhya **50**, 518.
- Mūlabhāshya **46**, 586.
- Ibn al-Mulakkin, al-ikd al-muḡhab **43**, 112.
- al-Mulattāmūn = Almorawiden **41**, 59.
- Müller, A. Anzeige von Cornill, Das Buch des Propheten Ezechiel **41**, 726 ff. Zu Koran 2, 261 **42**, 80, 320. Semitische Nomina, Bemerkungen zu de Lagarde und Barth **45**, 221 ff. Heinrich Thorbeckes wissenschaftlicher Nachlass **45**, 465 ff. Anzeige von Jul. Lippert, de epistola psendaristotelica περὶ βασιλείας commentatio **45**, 706 f. Nekrolog für ihn **46**, 775 ff.
- Müller, D. H.'s Ausgabe des Hamdāni angezeigt **45**, 362 ff. Anzeige von Reinisch's Die Sahosprache **46**, 399 ff. Epigraphische Denkmäler aus Abessinien angezeigt **48**, 367 ff.
- Müller, F. W. K. Die sechs ersten Erzählungen des Plācāprakarāṇam. Thai-Text mit Übersetzungen **48**, 198 ff.
- multani (sart.) = listig, schlau **44**, 250.
- Multānī-Dialekt **49**, 394 ff. **50**, 1 ff.
- munattal (Arab. Astronom.) **47**, 222.
- Mūmini-Münzen **41**, 103.
- mummu (Assyr.) **43**, 195.
- munāṭī (Pālī) **50**, 678.
- Munawi, Zein al-Din Muḥammed b. Taḡ al-dīn **43**, 114. **49**, 262.
- München. Protokollarischer Bericht über die Orientalistenversammlung daselbst 1891 **45**, XI.
- Municandra **45**, 461.
- Münster, Sebastian, Bearbeiter von Elija Levita's hebräischer Grammatik **43**, 214.

Münzen der Almohaden, ihre Form 41, 103, ihre Legenden *ibid.* 120. Lavoix, Catalogue des monnaies musulmanes de la bibliothèque nationale. Khalifes orientaux; angezeigt 43, 682 ff. M. aus Fleischers Nachlass im Besitze der DMG. 45, 292 ff. M. der Rasuliden von Nützel angezeigt 47, 707. Über einige bis jetzt nicht erkannte M. aus der letzten Omeijadenzeit 46, 441. Notizen zu den indischen M. 50, 601 ff.

al-Murābiṭūn = Almorawiden 41, 59. Mūrād Gāwīš, Laṭāif al-minan 43, 118.

murdān (balič.) = Finger 44, 553. 558. Murghāh, Die Inschriften von M. 48, 663 ff.

Murğiten (Mordjiten) 45, 161 ff.

murḳād (tunis.) 50, 331.

Murra b. Ka'b al-Bahri 50, 493.

muršāna (tun.) 50, 623. 641

al-muršida eine 'Akida des Muḥammed ibn Tūmart 41, 79 — deren Text 44, 168 f.

Murtaḍa, Seiḍid 47, 538.

murtak (arab.) 50, 648.

murtaziḳa (arab.) 45, 550.

murūr zamān 45, 575.

Musa b. Junus 50, 184.

Musa b. Šākir, Söhne des 50, 172. 180.

Mūsā b. Šālīḥ, der Kāhīn der Zanāta 41, 50.

Ahu Mūsā Muḥammed al-Medīnī, Hāfiḫ 50, 466.

abu Musa (al Hāfiḫ) 50, 181.

Abu Moṣ'ab ibn 'Ahdailāh 47, 108 ff.

mušag (balič.) reihen 44, 558.

Mušannaf-Werke 50, 465.

mušakābhāra 46, 459.

Muslim b. al-Walid ein Vers von ihm erklärt 50, 127.

Abn Muslim 46, 411 ff.

Muslimische Geschichte. Werk von el-Irbīlī 43, 313. Vgl. noch unter

Münzen, Bleisiegel. Muslimen in China 41, 162. Muslimisches Gesetz, Opposition der Berbern dagegen 41, 36. Muslimisches Recht: Fatwā über die Sklavenfrage 45, 395 ff. Waḳfrecht 45, 511 ff. Šāfi'itisches Recht 49, 313 ff.

Musnad-Werke 50, 465.

musa (arab.) 50, 648 f.

Muṣṭafā aš-Šādiḳī 50, 175.

Mustaḡi (ai-) 49, 274.

mustaḳa (arab.) 50, 649.

ai-Muštamil, Titel eines Werkes zur behr. Gramm. 49, 387.

Mu'taḍid als Prinz und Regent, ein historisches Heldengedicht von Ibn el-Mu'tazz 41, 232. Mu'taḍid bilīah, merkwürdige Silbermünze mit seinem Namen 43, 693.

Muṭaqqih 'Ahdī 45, 474.

mutawallī 45, 558.

mutawassafāt 50, 163.

Mu'tazila, bekämpft durch Ibn Tūmart 41, 192. Mutazilitische Lehre über den Aḡal 49, 79.

Ibn el-Mu'tazz, dessen historisches Heldengedicht über Mu'taḍid als Prinz und Regent 41, 232.

Muṭī' b. Ijās. Vers von ihm erklärt 42, 587.

Mutriba, pers. Dichterin 45, 423.

al-Muwaffaqijāt 45, 477.

Muwahhiden-Münzen 41, 103.

al-Muwajjad Dāūd 47, 358.

Muwaššah-Poesie bei Juden 48, 706.

mûz (arab.) 50, 650.

Muzaina 45, 177.

muzāwaga, ein arab. Terminus für Assonanz 42, 682.

Mythologie. Zur M. des Veda 49, 172 ff. Regnaud, Le Rig-Véda et les Origines de la Mythologie Indoeuropéenne; angezeigt 49, 329 ff.

mzk'it' (arm.) 46, 263.

## N.

n Praefix im Assyrischen geht auf gemeinsemitisches n zurück **43**, 192.  
 n epenthetisch im Neuarabiseben **45**, 93. n im 'Omānī **49**, 497.  
 -nā im Aethiopischen **43**, 318 f. **47**, 385.  
 an-Na'ā'im **45**, 605.  
 Nāhīgā **45**, 470. — Fragmente von N. **47**, 419, vgl. daselbst 715. Ein angelisches Gedicht von N. **49**, 292.  
 nabiyyun (arab.) = Sandmassen **49**, 87.  
 an-Nābulusī ('Otmān b. Ibrāhim), Luma' al-ḫawānin **43**, 106.  
 Nabusmākb **48**, 197.  
 Naciketas-Erzählung **50**, 448 ff.  
 nacr-aṣl (arm.) **46**, 245.  
 Nādān, Neffe des Ḥalkār **48**, 172 ff.  
 Nādāpiti **48**, 81.  
 Nadfrēz **49**, 683.  
 nādhamānā **50**, 286.  
 Nadir **47**, 234 ff.  
 nadrun (arm.) **47**, 24.  
 naga (altindisch) **48**, 467.  
 an-Nagafi (Muḥammad b. 'Alī al-Huseinī) Baḥr al-ansāḥ **43**, 118.  
 Nāḡānanda, Metra darin **44**, 42 f.  
 nāḡavana (Pali & Skr.) **46**, 78.  
 nage (aethiop.) **47**, 609.  
 Nägel, abgeschnittene, Vorschriften des Vendīdād darüber **43**, 33 ff.  
 nagga (sum.) **48**, 466.  
 Ibn an-Naḡḡār's Kamāl. Nene Auszüge daraus **44**, 401 ff.  
 Nagid in Aegypten **45**, 295.  
 Abu'n-Naḡm **50**, 525 f.  
 nagnikā im Indiseben Recht **46**, 414 ff. **47**, 148 ff. 611.  
 naḡā (im Neuarab.) **45**, 96.  
 Nahapāna, Inschriften des **50**, 595.  
 nāḡār (hebr.) = Fluss **44**, 699.  
 nāḡdā, nāḡūda im Arab. **50**, 649.  
 nāib, arab. Name der Spiel-Karten **43**, 420.  
 nāidhyāo im Awesta **41**, 284. **44**, 145.

Naipali **49**, 394 ff. **50**, 1 ff.  
 Nairīzi **48**, 232. **50**, 165. 201. 207.  
 Nairūz (bei den arab. Astron.) **47**, 263.  
 Nalṣadiya, Metra darin **44**, 30 ff.  
 nā'k (aeth.) **48**, 466.  
 Nakdanim **43**, 208. **50**, 156.  
 Nakīfarnāi **44**, 658.  
 Naḡl in arab. Poesie **49**, 677.  
 Nakš i Rustem **48**, 662.  
 Nakṣatra **48**, 629. **49**, 218. 470 ff.  
 Nakūs, Djebel N. **50**, 85 f.  
 nal (arm.) **46**, 263.  
 Nallino, C. A. Zu Ġāḡminī's Astro-  
 nomie **48**, 120 f.  
 Nama-Sprache, Grammatik der-  
 selben; angezeigt **46**, 769 ff. Nama-  
 Wörterbuch von Sebils; angezeigt  
**50**, 520 ff.  
 nāmā im Arab. **50**, 649.  
 nāmādheya **50**, 461.  
 Namados **47**, 599.  
 namaka, Bedeutung von n. **41**, 486.  
 an-Namari, ad-durar **43**, 110.  
 namāš (balūč.) Gebet **44**, 558.  
 namaṣ (arab.) **50**, 649.  
 namh (halūč.) Tan **44**, 559.  
 nāmḡā (arab.) **50**, 649.  
 Nam-mk'a rdo-rje **49**, 283.  
 Nam-mk'a hzañ-po **49**, 284.  
 Namnadios **47**, 599.  
 nāmūs (arab.) **50**, 635. 655.  
 Nana auf Sasanidengemme **44**, 669.  
 Nānāḡhāt-Inschriften, Notizen  
 dazu **50**, 597.  
 Nandana **44**, 77.  
 Nandapandita **46**, 271.  
 Nandī **45**, 458.  
 Nandini **44**, 76.  
 nannaru (Assyr.) **43**, 199.  
 Naotara **45**, 193.  
 nāpag (halūč.) **44**, 553. 557.  
 Nāpit **50**, 509.  
 nēplta (skr.) **50**, 600.  
 nar (sart.) zweihöckrige Kamele **44**,  
 221.  
 Nārāca **44**, 77.

- Narahari, Verfasser des Rājani-ghaṭṭa **41**, 487.  
 nāram (al.) **50**, 678.  
 Narapati **45**, 462.  
 Narasimha **46**, 275.  
 Nārāyaṇa = Viṣṇu **48**, 551.  
 Nārāyaṇa ist nur Veranstalter einer Recension, nicht der Verfasser des Hitopadeśa **43**, 596 f.  
 Nārāyaṇa Bhāṭṭa, Venisainhāra, Metra darin **44**, 50 ff.  
 Narcissus-Sage, Parallele dazu im Talmud **47**, 118.  
 Nardhaṭṭaka **44**, 77.  
 nardos im Armen. **47**, 30.  
 nārḡilā (arah.) **50**, 650.  
 nāring (arah.) **50**, 649.  
 al-Narizi **50**, 166.  
 narka (arm.) **47**, 31.  
 Narkuṭṭaka **44**, 77.  
 Narten. Sage von den N. bei den Osseten **41**, 523 ff.  
 nārūn (ossetisch) donnern **43**, 672.  
 naš (arm.) **46**, 264.  
 na's, hañt na's **45**, 594. **49**, 720.  
 nášā (Saho) **46**, 409.  
 našaddu (assyrisch) **43**, 200.  
 našādir (arah.) **50**, 649.  
 nasah (arah.) **50**, 649.  
 al-Nasā'i **50**, 112.  
 našak (neuarah.) **45**, 96.  
 Nasal im Anlaut = Sihilant und Nasal (In indischen Inschriften) **50**, 600.  
 Nasalisierung des Altpers. in der Schrift nicht ausgedrückt **50**, 663.  
 al-Nasawī, Ahulhasan 'Alī h. Ahmed **50**, 177. 197.  
 nasi, -ōš **50**, 676.  
 Nāsik-Inschriften **50**, 595 f. 597.  
 Nāšir, Herrscher von Aegypten **45**, 481.  
 Na'sr h. Ja'akub al-Deinawari **40**, 253.  
 Na'sr ihn Seijār **45**, 167.  
 Ahu Na'sr Sa'id Ibn al-Mesihl, Verfasser des iktidāh **44**, 379.  
 Nassamonites = Almohaden **41**, 58.  
 našaru (Assyr.) = Schutz **43**, 200.  
 Nastūr, richtiger Bestūr **45**, 200.  
 nāsūr, nāšūr (arah.) **50**, 635.  
 √n't (ar.) IV **49**, 117.  
 naṭ (al.) **50**, 706.  
 nētā (neusyr.) **50**, 316.  
 nētāh (hehr.) **49**, 505.  
 nātan (hehr.) zur Bedeutung von n. **41**, 738 ff.  
 naṭar (nenarah.) **45**, 96.  
 nāṭelā als Hohl-Maass und als Gewicht **43**, 123.  
 an-Naṭh **45**, 600.  
 Nathan ben Jechiel vgl. Aruch.  
 natik (arm.) **47**, 30.  
 nātikāvakānī (Asoka) **46**, 61.  
 an-naṭra **45**, 602.  
 Naturforscher, arah. Biographien der N. **43**, 117.  
 Nauḍar **45**, 190 f.  
 Nanrūz im Arab. **50**, 623.  
 nāva **50**, 678.  
 Navamālikā **44**, 77.  
 navāsay (balūč.) Enkel **44**, 559.  
 Navatattva **45**, 461.  
 Nawawī, Auszug aus Ihn as-Šalāh's Manāḡib as-Šāfi' **43**, 112.  
 nāyam (Veda) **47**, 587.  
 naza' (arah.) **49**, 99.  
 nazdištām **50**, 686.  
 nazdyō (Aw.) **50**, 686.  
 Naṣif (Natsif) h. Jamaa (h. Amin?) **50**, 166.  
 √nbl im Sahaeschen **48**, 650.  
 -yḏā in kleinasiatischen Städtenamen **48**, 474.  
 ndrun (arm.) **47**, 24.  
 Nebo moabitischer Gott(?) **42**, 470.  
 Nebukadnezar I **50**, 319.  
 nēdiṣṭham (al.) **50**, 686.  
 nēdiyas (al.) **50**, 686.  
 neff (ton.) **50**, 334.  
 Nefisa, Heilige in Aegypten **45**, 86.  
 Abu'n-Negm **45**, 474.  
 Neḡrān-Ba'sra-Strasse **45**, 368 ff.  
 nehar Mi'srajim **44**, 699, Anm. 1.

- nei (npers.) 47, 706.  
 Neisser, Walter, Entgegnung (auf Z. 45, 682) 47, 160 ff.  
 Nemorarius, Jord. 50, 172.  
 Nepal, Sprachen von 44, 3. Vgl. auch unter Naipall. Zur Geschichte von N. 46, 273.  
 Nerd-Spiel 46, 131.  
 nerd im Arab 50, 649.  
 nêreng (arab.) 50, 649.  
 Nerimqobad, angeblich umajjadischer Münzort ist zu lesen Bezmqobad 43, 690.  
 nerkēs (arm.) 47, 31.  
 Nersebšāh 44, 651.  
 Nesiga 50, 534.  
 Nestle, E. Anzeige von Sprenger's Darlegung der Grundsätze nach denen die syrische Übertragung der griechischen Geoponica gearbeitet worden ist 43, 704 f. Qameš 46, 411. Zum Namen der syrischen Bibelübersetzung Peschittā 47, 157. Die Henne mit dem Messer 49, 186. A Tract of Plutarch on the advantage to be derived from one's enemies. The Syriac version edited from a ms. on Mount Sinai; angezeigt 49, 324.  
 Nestorianer. Syrisch-nestorianische Grabinschriften aus Semirjetschie; angezeigt 44, 520 ff.  
 netra = Treibsehnur des indischen Feuerzeugs 43, 592.  
 netrī (ai.) 50, 690.  
 Neuarabisch s. Arabisch.  
 Neubauer, Ad. Catalogue of the hebrew manuscripts in the Bodleian Library, besprochen 42, 311.  
 Neuindisch s. Indisch.  
 Neupersisch s. Persisch.  
 Newāri, Grammatik und Sprachproben 45, 1 ff. Ein Sanskrit-Newāri-Wörterbuch aus Minayeff's Nachlasse 47, 539 ff.  
 Nezwa 49, 485.  
 ngo (chiu.) 45, 338.  
 nei (npers.) 47, 706.  
 Nibādī im Neğd, Bestimmung der Lage 42, 326.  
 nibandha term. techn. des indischen Rechts 44, 356 Anm. 1.  
 Nibandhasangraha, a commentary on the Susrutasanbha ed. Jibānanda; angezeigt 48, 158.  
 nībīśag (balūč.) schreiben 44, 559.  
 nibr (arab.) 50, 636.  
 nleā (Aśoka) 48, 56.  
 Nicolaus Damascenus 43, 124. 47, 366.  
 Nicolaus Praepositus 47, 354.  
 Nidāgha 48, 72.  
 Niftaweih, Ibrahim b. Muhammed 50, 191.  
 Nigam̐thas 46, 91.  
 Niggantha-Möncbe 46, 598.  
 Nigiar Hanym 45, 406.  
 Nijāmasāha 46, 276.  
 nījāz (z) arab. 50, 649.  
 nījhapayltā (Aśoka) 46, 61 f.  
 nījhatī (Aśoka) 46, 92.  
 nikāya (Aśoka) 46, 83. 48, 54.  
 Nikkūd-Buch des Saadja 49, 60.  
 Nikomachos von Gerasa 42, 9. 50, 351.  
 Nikomedes 50, 176. 185. 195.  
 nilā (arab.) 50, 650.  
 Nilades 50, 363.  
 Nilakanṭha 46, 276. 47, 124.  
 nīlakḥlyati, nīlakḥīyati (Aśoka) 46, 79. 48, 63.  
 nilalohitām (Veda) 46, 425.  
 nīlāfar (arab.) 50, 650.  
 Nimrodepos 46, 571.  
 nīms (al.) 50, 719.  
 nīmsiḍbiyā (Aśoka) 46, 90.  
 nindag (balūč.) sitzen 44, 553.  
 nīnāfar (arab.) 50, 650.  
 Niobe bei Magnesia, cilicische Inschriften dort 48, 257.  
 Nippur, Stütze der dritten Kassiten-Dynastie 49, 311.  
 Nir, Berg in Arabien 44, 519 f. 722.

nirṇaya (skr.) das gerichtliche Urteil **44**, 345.  
 Nirynkti-*Texte* **46**, 585 ff.  
 niš (arm.) **46**, 245.  
 nišk (arab.) **50**, 649.  
 nišān im Arabischen **50**, 649  
 Nishe-Bildungen in den semitischen Sprachen **46**, 161. Nishe auf āni **48**, 16. Eranische Nisben auf ʿi, zi, ʿi, z **49**, 664 ff.  
 nisēb (npers.) **47**, 705.  
 nišēm (npers.) **47**, 706.  
 Nisibis **49**, 650.  
 Nišītha **45**, 458.  
 niṣpādas (Veda) **46**, 460.  
 ništa (balūč.) **44**, 553.  
 Nlṭāḳ (arab. Astron.) **47**, 240 ff.  
 nīwag (balūč.) Frucht **44**, 559.  
 niyām (balūč.) Mitte **44**, 559.  
 Nizām ad-dīn, Ḥasan b. Muhammed b. Muhammed al-Kummī **50**, 207.  
 Niam oul-monk, Siaset Nameh; angezeigt **46**, 761 ff.  
 Niẓāmi 'arūḍi's Bericht über Fir-dausi **48**, 89.  
 nizck (arab.) **50**, 649.  
 √nmk (arab.) **50**, 649.  
 √nm arab. namīm **49**, 107.  
 Noah's Rabe, Indische Parallele dazu **47**, 606.  
 ben Noctā **50**, 344.  
 Nodatis **50**, 363.  
 Nodhas, vedischer Liederdichter **42**, 202.  
 nok (chin.) = die Acceleration **44**, 259.  
 nōlā wī aethiopisch = Hirt ist bamitischen Ursprungs **43**, 324. **47**, 385.  
 Nöldeke. Anzeige von J. Wellhausen, Reste arabischen Heidenthums **41**, 707. Zu den ägyptischen Märchen **42**, 68. Anzeige von Baethgen, Beiträge zur semitischen Religionsgeschichte **42**, 470. As-Sabtī, der Sohn des Hārūn ar-Rašid **43**, 327 f. Anzeige von Kessler's Mani **43**, 535 ff. Aufsätze zur persischen

Geschichte; angezeigt **43**, 550 ff. Anzeige von Pardaisa dha Edben auctore Mār Ebed Iso Sobensi edit Gabriel Cardahi und Ebed Jesu Sobensis carmina selecta ex libro Paradisus Eden edidit H. Gismondi **43**, 675 f. Nachtrag auf der Anzeige von Kessler's Mani **44**, 399. Anzeige von Chwolson's Syrisch-nestorianischen Grabinschriften aus Sewirjetschie **44**, 520 ff. Anzeige von Abbeles' Ausgabe der Acta Mar Kardaghl und Feige's Geschichte des Mār 'Abdūšō **44**, 529 ff. Der Paradiesfluss Gihon in Arabien? **44**, 699 f. Zār **44**, 701. Anzeige von l'arte poetica di Ta'lab herausgegeben von Schiaparelli **44**, 711. Über die Texte des Buches von den zehn Veziren, besonders über eine alte persische Recension desselben **45**, 97 ff. Der Paradiesfluss Gibon **45**, 160. N.'s Beiträge zur Geschichte des Alexanderromans angezeigt **45**, 309 ff. Anzeige von Ahrens' Ausgabe des „Buches der Naturgegenstände“ **45**, 694 ff. Bemerkungen zu Geiger's Übersetzung des Peblewi-Buches Jātkāri Zarērān **46**, 136 ff. Anzeige von Schefers Ausgabe des Siaset Namōh **46**, 761 ff. Nekrolog für Aug. Müller **46**, 775. Bemerkungen zu den aramäischen Inschriften von Sendzebirli **47**, 96 ff. Einige Bemerkungen zu Rudolf Geyer's Aufsatz „Aus Al-Buhturi's Ḥamāsah“ **47**, 715. Šūfi **48**, 45. Anzeige von Pereira's Vida do Abba Samuel **48**, 158 ff. Anzeige von D. H. Müller's Epigraphischen Denkmälern aus Abessinien **48**, 367 ff. Anzeige von Budge's Life of Rabban Hormīzd **48**, 531 ff. Der Nachlass von F. Vogelreuter **48**, 703. Einige Bemerkungen über das Werk Gamharat al-'Arab **49**, 290 ff. Anzeige von Abu Zaid's Nawādir ed.



- Sa'id al-Chûri **49**, 318. Anzeige von A Tract of Plutarch on the advantage to be derived from one's enemies Syriae version ed. by E. Nestle **49**, 324 ff. Anzeige von G. Jacob's Leben der vorislamischen Beduinen nach den Quellen gesebildert **49**, 710 ff. Zur persischen Chronologie **50**, 141. Anzeigen von Lidzbarski, Die neu-aramäischen Handschriften der Königl. Bibliothek zu Berlin; Saeban, Skizze des Felihi-Dialekts von Mosul und Maclean, Grammar of the dialects of vernacular Syriac as spoken by the eastern Syrians of Kurdistan, North-West Persia and the plain of Mosul **50**, 302 ff. Anzeige von Bittner's Erstem Gedicht des al 'Ağğāğ **50**, 523 ff.
- Nöldeke u. Müller, Delectus veterum carminum arabicorum; angezeigt **44**, 706 ff.
- Nomen, Verhältnis zum Verbum rück-sichtlich des Alters **45**, 235. Nomina und Verba im Newāri ursprünglich nicht geschieden **45**, 18. Verhältnis des N. zum Verbum in der Nama-Sprache **46**, 771. N. im Newāri **45**, 20 ff. N. im Aegyptischen **46**, 97. Semitische Nominalbildung **44**, 679. **48**, 10 ff. Bilitterale N. in den semitischen Sprachen **41**, 603. N. im Hebräischen nach Sa'adja **49**, 55 ff. nach Menachem ebd. 356 f.
- nopay (arm.) **46**, 264.
- nôš (arab.) **50**, 654.
- Nothlügen bei den Indern **44**, 349.
- novem **50**, 678.
- Novem jndices **50**, 340.
- uṭṭa (Veda) **48**, 420.
- Nṛsimha **46**, 275. 279.
- nṛvāhas **50**, 430.
- ṛns' (ar.) nāsi' **49**, 134.
- nṛ' (sab.) **50**, 143.
- Abū Nu'a'im, Hiljat al-nuḥjā, Nachrichten über nṣ-šāfi' daraus **47**, 106 ff.
- Nudates **50**, 363.
- unḡām ei-aḡd **45**, 608.
- Abu Nuḥeila **45**, 474.
- nuḥḥ (arab.) **50**, 649.
- Nu'man, arabisch-byzantinische Münzen mit seinem Namen sind in Nordafrika geprägt **43**, 685.
- nmūdeğ (arab.) **50**, 636.
- Nnnation im 'Omknī **49**, 503. 505.
- Nur Žihan, pers. Dichterin **45**, 427.
- nûš (arab.) **50**, 654.
- Nuṣ **45**, 417.
- nuṣādir (arab.) **50**, 649.
- Nuṣairī **50**, 353.
- nuṣay (arm.) **46**, 264.
- uṣt (pehl.) **44**, 635.
- Nützel, Heinr. Münzen der Rasuliden nebst einem Abriss der Geschichte dieser jemenischen Dynastie; angezeigt **47**, 707 ff.
- Nuwairi, Nihāje **43**, 107.
- Abū Nuwās **43**, 476. **50**, 128.

## O.

- ō neben ā in persischen Wörtern **49**, 737.
- ō im sethiop. Vocativ **47**, 388.
- Object (logisches) beim Part. passivi durch 1<sup>o</sup> eingeführt im Syrischen **44**, 531.
- Obsamiganns **50**, 360.
- Ochla we ocbla **43**, 208.
- Odumbara-Münzen **50**, 601.
- Oghaniryukti **45**, 461.
- Oghuzisch als Terminus zu meiden **43**, 72.
- ognx (sart.) Anfangszeit, frühe Jugend **44**, 243. 253.
- Obrmazd **46**, 138.
- Oivianōs kilikischer Ortsname **43**, 663.
- Oivōavδa kariseber Ortsname **43**, 663.
- okapīḡna (Asoka) **46**, 71. **48**, 63.
- Okba s. Otsma.

- ‘oḵbāl (nenarah.) 45, 93.  
 okivāmsā 50, 698.  
 ‘ōlām (hebr.) 44, 685 Anm. 3.  
 Oldenberg, H. Die Adhyāyatheilung des R̥gveda 41, 508. Über die Liedverfasser des R̥gveda 42, 199. Noch einmal die Adhyāyatheilung des R̥gveda 42, 362. 491. Der Abhī-nihita Sandhī im R̥gveda 44, 321 ff. Der vedische Kalender und das Alter des Veda 48, 629 ff. Zu Mythologie und Cultus des Veda 49, 172 ff. Zu O.'s Religion des Veda 49, 287 ff. Noch einmal der vedische Kalender und das Alter des Veda 49, 470 ff. Varuṇa und die Ādityas 50, 43 ff. Vedische Untersuchungen 50, 423 ff.  
 ōlen (sart.) = Gras 44, 230.  
 ōlkoiz (arm.) 46, 265.  
 ōlogomcan (arm.) 47, 17.  
 ōlompīad (arm.) 47, 24.  
 omān, omanvant (skr.) 45, 682. 47, 160. 50, 270.  
 ‘Omān, zur historischen Geographie von O. 49, 485 ff. Der arabische Dialekt von O. 49, 489 ff.  
 Omana 49, 485.  
 ‘Omar II 50, 107.  
 Omar b. Farruḥān at-Tabarī 50, 207 f. 340.  
 ‘Omar ibn el-Ḥakam el-Medenī 44, 416.  
 ‘Omar ibn Muhammed al-Kin-di's Beskrivelse af Aegypten ed. Ūstup; angezeigt 50, 736 ff.  
 ‘Omar ibn al-Mulakkīn, Sirāḡ ad-dīn 50, 466.  
 ‘Omar b. ‘Obeidallāh b. Ma‘mar 50, 525.  
 ‘Omar ibn Abī Rahī'a 45, 474.  
 al-‘Omarī, Masālik al-aḥṣār fragmentarisch in Cairo 43, 102.  
 ‘omdā (nenarah.) 45, 93.  
 ōmēt (Pehl.) 46, 143.  
 ougnr, ōngūr (sart.) = Damm 44, 253.  
 Onkelos. Einfluss des Targum Onkelos auf die samaritanische Übersetzung des Pentateuch 47, 653 ff.  
 ὄπα 50, 679.  
 Opfer. Erklärung einiger altindischer Opferrufe 50, 139 f. Opfer-Ritus bei den Muhammedanern 48, 95 ff.  
 ‘ōpheret (hebr.) 48, 466.  
 Ophir-Frage 44, 514. 721. 47, 608.  
 ὄφρς 50, 694.  
 Optativ im Sanskrit 41, 186. Optativbildung im Indogerm. 50, 716.  
 Orange im Talmūd 42, 251 ff.  
 Orfulus 50, 363.  
 Orientalische Philologie, deren Entwicklung in den Jahren 1845 bis 95 49, 531 ff. Orientalisten-Versammlung zu München 1891, Protokollarischer Bericht darüber 45, XI.  
 Orlyā-Sprache 49, 394 ff.  
 oriz (arm.) 47, 6.  
 Orobatia 47, 597.  
 Orodes I 49, 644.  
 Orontiden-Dynastie 49, 655.  
 Orontepagas vgl. 50, 664.  
 Orphens bei den Arabern 49, 273. 50, 363.  
 Orsilanus, Orsoleus, Orsolius 50, 363.  
 ort‘odok's (arm.) 47, 18.  
 ‘ōšh-Pflanzen 45, 368.  
 Oslander, Bronzetafel No. 1 46, 320.  
 oski (arm.) 48, 466.  
 ὄσφρς 50, 694.  
 Ossetische Nominalbildung 41, 319.  
 Sage und Glauben der Osseten 41, 523.  
 Bemerkungen zum Volksglauben der O. 42, 416 ff. Ossetica 43, 671.  
 Beiträge zur ossetischen Volksreligion 45, 624. Berührungen der osset. Sprache mit der skythischen 49, 690.  
 Ostanos, Osthanos, Osthares 50, 361. 363 f.  
 ostrēos (arm.) 47, 24.

Östrup's Ausgabe von 'Umar ibn  
Muhammed al-Kindi, über die Vor-  
züge Aegyptens; angezeigt 50, 736 ff.  
ōt (hebr.) = Buchstabe 49, 4.  
Otanes 50, 364.  
Otharid 49, 249. 50, 187. 192.  
'Otmān, Ḥadije über ihn 50, 493.  
abu 'Otmān Sa'id der Damascener  
50, 345.  
ovar (arm.) 47, 31.  
ovarakaṃ 50, 599.  
ovīlī, Querholz am Indischen Fener-  
zeug 43, 592.  
Oxykanos 47, 598.  
Ὀξύκανος 50, 61.  
Ozone 47, 599.  
Oziambe 50, 364.  
Ibn Ozmā abu Da'ud Sulaiman  
50, 169.  
ozmak (sart.) = wegtreiben 44, 253.  
ὄζος 50, 711.

## P.

pā (Np) 50, 679.  
pacatavāhas 50, 430.  
pachūpagamana (Aśoka) 46, 83.  
-pada (skr.) 46, 735.  
padeči (sart.) = Hirt 44, 253.  
pādesika (Aśoka) 48, 51.  
Paesi-Sage 45, 458.  
pāēt (Bihārī) = Kleidungsstück eines  
Mannes 43, 513.  
p'agros (arm.) 47, 28.  
Pahlan 49, 630.  
pahlī (balūč.) Rippe 44, 559.  
paho (Pali) 50, 594.  
paidvá. (skr.) 50, 687.  
pairl (Aw.) 50, 679.  
Pairikās im jüngeren Awestā 44,  
145.  
Paithana 47, 603.  
pāiti (Aw.) 50, 679.  
paitipa (Aw.) 46, 299.  
paitizantō (Aw.) 50, 692.  
pajka (sart.) = Spiel 44, 253.

pak'arasyk' (arm.) 46, 259.  
p'akezn (arm.) 47, 28.  
pakṣa = rājakñjara 48, 86.  
pak'simat (arm.) 47, 31.  
palā (nenaram) 50, 315.  
p'alang (arm.) 47, 13.  
Palanga, cilicische Inschrift von dort  
48, 256.  
p'alarik (arm.) 47, 28.  
palasate (Aśoka) 46, 71. 48, 63.  
paḷat(n) (arm.) 47, 14.  
pālata (Aśoka-Inschrift) 45, 149.  
paḷatik, pa atit (arm.) 47, 31.  
pālāyag (balūč.) seiben 44, 559.  
p'al'erut'iun (arm.) 47, 4.  
Pali, Verhältnis desselben zum San-  
skrit 47, 596 ff. Pali maññe 46,  
311; a privativum vor Verbalformen  
im P. 48, 84 ff. Infinitivus cum  
Instrumentali im P. 46, 313 f. In-  
strumental auf -ā von a-Stämmen  
im P. 46, 316. Der Ćloka im P.  
44, 83 ff. Pali-Volk 46, 733 ff.  
47, 595.  
Palibothra, Palimbothra 47, 605.  
paliomu (arm.) 47, 37.  
palisā (Aśoka) 48, 55.  
palitā- (ai.) 50, 717.  
paliyovadātha (Aśoka) 46, 89.  
p'alikan (arm.) 47, 37.  
Palladius 50, 362.  
παλλὰς, παλλὰς 48, 468.  
pallam (arm.) 46, 265.  
Palmenarten 45, 243.  
Palmyra, zum Namen 44, 547.  
Palmyrenischer Zoll- und Steuer-  
tarif. Der aramäische Teil: 42, 370  
ff. Palmyrapalme 45, 243. 692.  
Palquera, Sebemtob 45, 448.  
pamnasase (Aśoka) 46, 70.  
pānadakhinā (Aśoka) 45, 155.  
Panammū 48, 472 f. Panamu-Stein  
47, 97 ff.  
p'anē (balūč.) = fünf 44, 560.  
Pāncāmara 44, 77.  
Pāñcāla-Münzen 50, 601.  
Pancatantra, südindischer 45, 464.

- Beiträge zu Benfey's Pāṇṣatantra 42, 113.
- p'andirū (arm.) 47, 3.
- paudok, pandoki (arm.) 47, 13.
- pang (Spielkartenbezeichnung) 44, 479.
- Pāṇini's Sūtra liegen dem Kātantra zu Grunde 41, 659 ff. P.'s Angaben durch das Kāṣhaka bestätigt 49, 161 ff. Zu P. 1, 4, 106 46, 311. P. 6, 3, 57 48, 85. Zu P. 7, 4, 28 f. vgl. 50, 714. P., Verf. der Jāmbavati vijaya 45, 308.
- Pañjabī 49, 394.
- paokrat (arm.) 47, 31.
- paṣṭaṣṭhm (Aw.) 50, 728.
- paut-dēag (balūč.) 44, 553.
- pant'er (arm.) 47, 31.
- panwar (balūč.) Pleiaden 44, 560.
- pap (arm.) 47, 15.
- Papagel in Rahmenerzählungen 45, 629 f.
- Papier bei den Malaien 43, 571.
- paṣkay (arm.) 46, 248.
- pāpovā (Aśoka) 46, 83.
- Pappos 50, 345 f.
- Par (awestisch) 42, 89.
- √par (Veda) mit 2 Locat. 50, 274.
- parāhara (altpers.) 46, 298.
- Paradhātas 45, 195.
- Paradies, Schilderung desselben bei Muhammed 49, 712.
- Paradiesfluss Gibon 44, 699.
- 45, 160.
- p'arak (arm.) 47, 36.
- Parallaxe 47, 246.
- Paramahaṇsa 48, 66.
- Parāśara's Kastentheorie 50, 509.
- Parasavā = Bente frondosa 43, 512.
- paṣavatos (arm.) 47, 25.
- pargantan (pehl.) 47, 703.
- paribhūlho (Pali) 50, 684 f.
- Parikshit, König der Kuru 42, 237.
- Paris in Mas'ūdī erwähnt 50, 138.
- parisā (Aśoka) 48, 55.
- paṣad 50, 509.
- Paṣiṣṭaparvan 45, 462.
- pāṣūti (Veda) 50, 265.
- Paritta 45, 462.
- Parivrajaka 48, 65 ff. P.-Litteratur 48, 414.
- Παραβος 48, 161.
- parō - darā (Aw.) 50, 705.
- Paruaš 48, 476.
- paṣugu (bab.) 46, 570.
- Parsūma 46, 285.
- Pāśva 49, 480.
- Participia necessitatis im Sanskrit impersonell gebraucht 42, 366 43, 60. Semitische Participien 44, 683 f.
- Partikeln, hebr. nach Menachem 49, 361.
- pāruccheṣa 50, 700.
- paruśās (ai.) 50, 700.
- paruśśās (ai.) 50, 700.
- parvatak (pehlewī) 46, 139.
- Pārvatipariṇaya, Metra darin 44, 44 f.
- paryāṣa 50, 690.
- parzillu 45, 340.
- paśā (Alt Pers.) 50, 723.
- Pāṣandamukhaṣapeṭikā 45, 464.
- Pasargadue 48, 656 ff.
- paścā, paścād (ai.) 50, 722 f.
- paśca, paścāṇta (Aw.) 50, 722 f.
- paścātkāra (skr.) das gerichtliche Erkenntnis 44, 361.
- Paseq als metrisches Zeichen 50, 557.
- παύω 50, 700
- paskāt (aw.) 50, 723.
- pasne (Aw.) 50, 723.
- Passivformen des 'Omānī 49, 504.
- pasuto (Pali) 50, 594.
- pāt (Pehl.) 50, 679.
- Patach in der Massora 49, 15.
- patay (balūč.) abbauen 44, 559.
- patagros (arm.) 47, 8.
- Pātālavijaya 45, 308.
- paṣam (awest.) 46, 304.
- Patesi auf Inschriften von Lagaš 49, 302 f. 50, 254 ff.
- paṣibhoga (Aśoka) 46, 71.
- paṣichal (Aśoka) 46, 60.
- Patin 48, 241 ff.
- patinčan (arm.) 46, 265.

Paṭivedaka (Aśoka) = deiatores  
46, 60.

paṭivisiṭham 46, 91.

patriarg (arm.) 47, 15.

patrik (arm.) 47, 14.

Paulus, Acten des h., Bemerkungen  
zum syrischen Texte 46, 746. P.  
von Aegina von Bar Bahlûl in syr.  
Übersetzung benutzt 47, 520 ff.

paurṇamāsī 50, 456.

Pausalaccent im Hebräischen 50,  
536 ff.

Pauthier's Sāvitrī-Übersetzung (ist  
von Stenzler verfasst) 41, 746.

Pavet de Courteille, Tezkereh i  
Evla angezeigt 46, 559.

pāyaminā (Aśoka) 46, 72.

Pāyāsisntta 45, 458. 463.

payusak (arm.) 46, 248.

pazdayeiti (Aw.) 50, 686.

Pāzend „bārida“ 50, 658

pedāve (si) 50, 686.

p'eganay, p'egenay (arm.) 46, 252.

Peghu im Sāhnāme 45, 200.

Pehlevi. Pahlavi text of Yasna XLIII,  
1—10 42, 439. Übersetzungen aus  
dem Pehlevi-Vendīdād 43, 30. Zur  
Entzifferung der Pehlevi-Papyrus 43,  
50. 609 ff. P.-Legenden auf mus-  
limischen Münzen 43, 688 ff. Ein  
Beitrag zur Würdigung der P.-Gāthās  
44, 363 ff. P.-Lesung (ḡannāk)  
44, 552. P.-Formen erklärt 44,  
556. P.-Legenden auf Sasanidischen  
Gemmen 44, 650 ff. Übersetzungen  
aus dem Griechischen ins P. 45,  
313. Anzeige des Jātkārī Zarērān  
46, 136 ff. Beiträge zur Erklärung  
der P.-Siegelinschriften 46, 280 ff.  
P. srūho 46, 295. Lautinterpretation  
der P.-Schrift 47, 699 f. Kār-  
nāmā 48, 703.

peki (arm.) 47, 25.

pekiuṣos (arm.) 47, 25.

peḷagos (im Arm.) 47, 31.

peziēs (arm.) 47, 35.

peng (neupers.) = Snrgdeckel 49, 730.

p'ennay (arm.) 47, 4.

pentakoste (arm.) 47, 17.

Pentateuch, samaritanische Über-  
setzung desselben 47, 626 ff.

περσοε 50, 700.

pērāgend (neupers.) 49, 736.

Pereira's Vida do Abba Samnel do  
mosteiro do Kalamon; angezeigt 48,  
158 ff.

perethwa (awestisch) 42, 95.

peretut (arm.) 47, 16.

Perfect im Semitischen 44, 689. Die  
Vocale der vermehrten P. (in den  
semitischen Sprachen) 48, 1 ff. Ener-  
getisches P. im Sabäischen(?) 42, 56.

peridek'sion (arm.) 47, 31.

periegetische Poesie bei den Arabern  
45, 391.

Periplus maris Erythraei, Ab-  
fassungszeit 44, 180. Indische  
Namen darin gedeutet 47, 599.

permah (pers.) 48, 491.

permān (arab.) 50, 651.

perōa' (hebr.) 50, 572.

peroz, perozot (arm.) 47, 17.

Persepolis, Relief mit dem Bild  
des Chirāarchen 50, 659 ff.

Persisch. Zur p. Chronologie 45,  
188. 50, 141. Nöldeke's Aufsätze  
zur p. Geschichte; angezeigt 43,  
550. Religiöse Anschauungen der  
P. zur Zeit der ersten Achämeniden  
43, 530 ff. Perserkriege 43, 552  
ff. Tahmāsp 44, 563 ff. 45, 245  
ff. P. Münzen 45, 293. — Über die  
p. Verwandtenheirat 43, 308. 618.  
44, 340 f. P. in muslimischen  
Staaten 46, 763. Persischer Einfluss  
in 'Oman 49, 486. — P. Nestalik  
45, 102. Zur Transcription des  
Neupers. vgl. 49, 182. Zur op.  
Grammatik 45, 482. 46, 767 f.  
Untergang der alten Declination im  
P. 49, 671. Hypokoristische Bil-  
dungen im Np. 44, 665. Horn,  
Grundriss der neupersischen Ety-  
mologie; angezeigt 47, 698 ff. Zur

- vgl. Grammatik s. 46, 309. 50, 733. Lexikalisches aus Wīs ō Rāmīn 48, 490 ff. Einfluss des P. auf die Sprache der Juden 47, 502 ff. P. Wörter im Arabischen 45, 480. 50, 636. P. Lehnwörter im 'Omānī 49, 503. — Altpersische Reminiscenzen in Firdusi's Jusuf und Zulejha 44, 445 f. Über eine alte pers. Recension des Buches von den zehn Veziren 45, 97 ff. Alexanderroman bei den P. 45, 327. Dschami 44, 98 f. Siasset Nameh 46, 761. Die erste neupersische Sprichwörter-sammlung 48, 692 ff. Zur Geschichte der p. Litteratur des 19. Jahrhunderts 47, 130 ff. Aus dem Geistesleben p. Frauen 45, 403 ff. Jüdisch-persische Poesie 47, 202 ff.
- Pertsch, W. Verzeichnis der aus Fleischer's Nachlass der DMG. überkommenen Münzen 45, 292 ff.
- pēš (balūč.) zuerst 44, 559.
- Peshana 45, 200.
- pēšānī (pers.) 48, 492.
- Pēšdādīer 45, 195.
- pesend (npers.) 47, 703.
- pešenjiden 47, 706 ff.
- Pešīštā, Zum Namen 47, 157. 316 ff.
- pešīzeh (pers.) 48, 491.
- peshō-tanus (awestisch) 42, 89.
- Pest in Aegypten 44, 386.
- petik (Spielkartenbezeichnung) 44, 479.
- petrik'on (arm.) 47, 31.
- Petrus, Acten des h., Bemerkungen zum syrischen Texte 46, 744 ff.
- peukē (arm.) 47, 25.
- Peukelaitis 47, 597.
- Pflanzen. A List of Plants, Berichtigungen und Zusatzc 43, 121.
- Phālguna, Phalgunī 48, 633, 49, 226 f. 478 f. 50, 72. 453.
- phalgva (ai.) 50, 717.
- Pharmacie bei den Arabern 44, 382 ff.
- Pharmacotis 50, 604.
- Phegelas 47, 598.
- Philae 50, 654.
- Philippi. Anzeige von Barth's Nominalbildung in den semitischen Sprachen Teil II 46, 149 ff. Das Alifū'l Wasli, eine Erwiderung 49, 187.
- Philo, der Byzantiner 42, 2. 50, 355.
- Philostratus' Bericht über Apollonius von Tyana syr. Text und Übersetzung 46, 467.
- Phinees in einem Piūt besungen 49, 562.
- Phonetik der Nama-Sprache 46, 769 f. vgl. Lautlehre.
- Phöniciisches Alphabet, Aequivalente desselben im Babylonischen 50, 667 ff. Das phön. Suffix 𐤀 41, 642. Phön. Götternamen 42, 471. Phön. Münzen 45, 292.
- Phönixsage in einem arab. Piūt 49, 562.
- Phrygisch verglichen mit dem Cili-schen 48, 447.
- Physiologus, Verhältnis zum Buch der Naturgegenstände 45, 694.
- √pī (idg.) ursprünglich pāi 43, 665.
- pī (hebr.) 44, 696.
- pibatī (ai.) 50, 712.
- pičis (Spelausdruck) 44, 478.
- pīdā (ai.) 50, 686.
- πείζω 50, 686.
- Pijūt 48, 708.
- pīl (aram.) 47, 609.
- p'ilak' (arm.) 47, 28.
- pīlēgeš (hebr.) 48, 468.
- p'llisop'ay (arm.) 47, 12. 16.
- p'ilon (arm.) 47, 11.
- pimeneay (arm.) 47, 35.
- pīpāntī (ai.) 50, 719.
- pīn, pinay, pīnos (arm.) 47, 25.
- Pīṇḍaniryukti 45, 461.
- Pīṇḡala 47, 124.
- pīpjānā (vedisches Wort) = säugende Frau 43, 664 ff.
- pīppala- (ai.) 50, 717.
- pir (neupers.) 47, 703.

- Pir Suhri (Gestalt der Belučiſchen Sage) **43**, 581 f. 585 f.
- pyramid im Arm **47**, 31.
- Plācāprakarāṇam, die sechs ersten Erzählungen im Thai-Text mit Übersetzung **48**, 198 ff.
- Pischel, R. Rudraṣa und Rudrabhaṣa **42**, 296. Erwiderung **42**, 425. Der Bock und das Messer **44**, 497 ff. Αἰξ τὴν μάχαιραν **47**, 86 ff. Die Axt des Alāyā **48**, 701 f. Anzeige von Mills, Study of the five Zarathuštrian Gāthās **50**, 335 ff.
- Pitalkhora-Inschriften **50**, 587.
- pitarāṇam (Pali) **50**, 684.
- piṭṭvā (Hibārī) Art Pudding **43**, 512
- p'inlakē (arm.) **47**, 28.
- piṣamudēs (arm.) **47**, 31.
- p'lurid (arm.) **47**, 10.
- piuṣion (arm.) **47**, 25.
- Plūṣ, ein arabischer **48**, 22 ff. Nachträgliche zum arabischen P. **49**, 294. Arabische P. **49**, 560 ff. Zu den marokkanischen P. **50**, 234.
- Plaglate in der arabischen Poesie **46**, 42 ff.
- plakund (arm.) **47**, 31
- Planeten im vedischen Mythos **50**, 63 ff. P. bei Gāgmini **47**, 254.
- plātan (arm.) **47**, 25.
- Plato **41**, 420. P. bei den Alchemisten **50**, 364. (Pseudo-) P. **50**, 364.
- Plato aus Tivoli **50**, 209.
- plavate (ai.) **50**, 717.
- Pleonasmas im Hebräischen nach Menachem **49**, 362.
- Plinius **49**, 274. P's. Quellen für die Geographie Arabiens **44**, 502.
- Plodius **50**, 362 f.
- Plural-Endungen der semitischen Nomina ursprünglich nicht für Masc. und Feminina differenziert **41**, 613 f. Pl. Analogiebildungen in den semitischen Sprachen **42**, 341. Plurales fracti **45**, 226. Innerer Pl. im Namitischen **46**, 407.
- Plutarch, de capienda ex infimis utilitate syr. herausgegeben von Nestle; angezeigt **49**, 324 ff.
- pnak, pnakit (arm.) **47**, 10.
- pō'al, Term. der hebr. Grammatik **49**, 378.
- podiri (arm.) **47**, 31.
- Poema de José span. arab. Gedicht **43**, 27. **44**, 453 ff.
- p'ok (arm.) **47**, 28.
- Polarstern bei den Indern **49**, 228. 476. **50**, 70 f. 450.
- Polemik. Zur Geschichte der P. zwischen Juden und Muhammedanern **42**, 591 ff. Polemische Gedichte der Juden **45**, 299.
- Polemon **41**, 419.
- Polhöhe **47**, 243.
- poḷotay (arm.) **46**, 248.
- Polyandrie, indische **44**, 340 f.
- Pompaedius **50**, 422.
- pompilos (arm.) **47**, 31.
- pone (lat.) **50**, 723.
- poṛnik (arm.) **47**, 13.
- Poros **47**, 597.
- Πορτικανός **47**, 598.
- p'os (arm.) **47**, 13.
- Posatha-Tage **46**, 77.
- posqnam (lat.) **50**, 723.
- Postpositionen im Newāri **45**, 29 f.
- ποτίβαλλες **46**, 281.
- pōtṛomn (arm.) **47**, 25
- Pouruṣāspa (awest) **49**, 684.
- Prabhā **44**, 78.
- Prabhākaraśrīmitra **49**, 281.
- Prabhāvati **44**, 78.
- Prabodhacandrodaya, Metra darin **44**, 64 ff.
- Pracandapāṇḍava, Metra darin **44**, 55 ff.
- Präcession bei den arab. Astronomen **47**, 229.
- √prach **47**, 585.
- pradeśika (Asoka) **48**, 51.
- pradhāna **46**, 459.

pradhī 46, 460.

prāḍvivāka (skr.) Richter 44, 344.

Praetorius, F. Anzeige von Schreiber, J. Mannel de la langue tigrāḥ parlée au centre et dans le nord de l'Abyssinie 41, 685 f. Das vermeintliche energetische Perfektum des Sabäischen 42, 56. Tigrīña-Sprüchwörter 42, 62. Anzeige von Grünert, Alliteration im Alt-Arab. 42, 676 ff. Hamitische Bestandtheile im Aethiopischen 43, 317 ff. ḥarīm 'l-inkārī 43, 616. P., Zur äthiopischen Grammatik und Etymologie; angezeigt 46, 566. Kuschitische Bestandtheile im Aethiopischen 47, 385 ff. Noch ein Dualrest im Aethiopischen 47, 395. Der Name Adulis 47, 396. Anzeige von Schwally's Idioticon des christlich palästinischen Aramäisch 48, 361 ff. Bemerkungen zu der sabäischen Vertragsinschrift Glaser 830 (1076) 48, 649 ff. Redo gehalten am 2. Oktober 1895 49, 531 ff. Weitere Bemerkungen zu der sabäischen Vertragsinschrift 50, 142 ff.

Präformativ N in den semitischen Sprachen 46, 153. Präformativ t 46, 155.

Pragātha, angeblich Verfasser vedischer Lieder 42, 230.

Pragṛhya haben Besonderheiten im Sundhī 44, 336. Pragṛhya-e des Duals 50, 725.

prāh (balūc) breit 44, 559.

Prabharapakalikā 44, 78.

Prabarṣini 44, 78.

prājāpatya 47, 145.

prajñāpāna (skr.) königliche Proklamation als Urkundenbeweis 44, 350.

prak (arm.) 46, 248.

Prakarapa-ratnākara 45, 461.

prakk' (arm.) 47, 26.

Prākṛit. Über die Betonung in den

P.-Sprachen 47, 574 f. War das Epos und die profane Litteratur Indiens ursprünglich in Prākṛit abgefasst? 48, 407 ff. Alte P.-Entlehnungen des Sanskrit 50, 140. P.-Texte 47, 124.

praktor (arm.) 47, 26.

Pramadā 44, 78.

Pramāṇikā 44, 78.

pramantha (Sanskrit) = Rührstah beim indischen Feuerzeug 43, 591.

Pramitākṣarā 44, 78.

Pramuditavadaṇā 44, 78.

prāṇyāya (skr.) Berufung auf ein früheres gerichtliches Urteil 44, 346.

Präpositionen, angeblich verkürzte im Veda 44, 323 ff. P. im Newāri 45, 30. P. mit sogenannten Pluralsuffixen in den semitischen Sprachen 42, 348.

prasādalikhita (skr.) königliche Schenkungen, als Urkundenbeweis 44, 350.

prāsāh 48, 548.

Prasanna-Rāghava, Metra darin 44, 62 ff.

Prasli 47, 598.

Praśna im Rigveda 41, 510.

Praśnopaniṣad 6, 6 emendiert 41, 667.

prast (arm.) 47, 26.

pratijñā (skr.) die gerichtliche Klage 44, 345.

Pratika-Listen 45, 456. 464.

prativāda (skr.) die Klagebeantwortung 44, 345.

Praudhamanoramā 45, 303 ff.

Prausthapada, Beginn des samavedistischen Schuljahres 49, 224.

Pravara-Listen 42, 233 ff. P.-Texte 45, 463.

Pravarasena 47, 124.

pravṛṣ 50, 75.

Πραξινορος, Πραξινορος 47, 599.

prāyaścitta 48, 53.

prayātsu (ai.) 50, 710.

Prayogapārijāta 46, 275.



√pre (ai.) 49, 330. 50, 136.  
 prechati (ai.) 50, 699.  
 Premna, Baum in Indien zur Feuer-  
 erzeugung verwandt 43, 594.  
 pretor (arm.) 47, 31.  
 Prexaspes 49, 684.  
 Priester im alten Iran 44, 142.  
 primikur (arm.) 47, 37.  
 Prinas 47, 605.  
 Priyadarçikā, Metra darin 44, 43 f.  
 Priyamedhas, vedische Sängerfamili-  
 en 42, 217.  
 prk'ō (arm.) 46, 265.  
 p'rkem (arm.) 46, 252.  
 prkṣa (Veda) 50, 135.  
 pró (ai.) 50, 725.  
 Processwette im Indischen Reeth  
 44, 343 f.  
 Proclitica giebt es im Veda nicht  
 41, 500.  
 proigk' (arm.) 46, 262.  
 προχα, προχα 50, 136.  
 Pronomina im Kashmīrī 46, 551.  
 P-Suffixe im Kashmīrī 46, 552.  
 P. im Newāri 45, 22. P. im Nana  
 46, 772. P. im Aegyptischen 46,  
 95 ff. Pronomen personale im Neu-  
 arabischen 46, 353. P. im Fellehi  
 50, 310.  
 Pronominale Declination im Aethio-  
 pischen 46, 685 ff.  
 Prophezeiungs-Litteratur bei den  
 Muslimen 41, 123.  
 Prophiat Duran 43, 209.  
 propositosut'ium (arm.) 47, 37.  
 prozumē (arm.) 47, 26.  
 protofrondes (arm.) 47, 25.  
 protopap (arm.) 47, 15.  
 protostrator (arm.) 47, 25.  
 προξ 50, 136.  
 proyg (arm.) 47, 25.  
 prṣṭhā (Veda) 49, 330.  
 √prt (Veda) 49, 331.  
 pṛtanā (Veda) 49, 331.  
 pṛtanāśāt (ai.) 50, 718.  
 pṛthivī (Veda) 41, 494 f. 49, 331.  
 Pṛthvi 44, 77.

Psalmen. Metrische Analyse und  
 Übersetzung von Ps. 2: 50, 561.  
 Ps. 10: S. 569. Ps. 11: S. 566.  
 Ps. 13: S. 563 f. Ps. 14: S. 567.  
 Ps. 29: S. 564. Ps. 54: S. 560.  
 Ps. 91: S. 562 f. Ps. 130: S. 568 f.  
 Gebrauch von Ps. zur Zauberei 42,  
 456, 693.  
 p'salt (arm.) 47, 28.  
 psātās (ai.) 50, 722.  
 Psellus 49, 273.  
 Pseudoaristoteles περί κόσμων  
 griechische Fremdwörter in der arm.  
 Übersetzung 47, 33.  
 Pseudokallisthenes bei den Arab.  
 49, 583. Syrischer Ps. 45, 312 ff.  
 Ps. in der armen. Bearbeitung 48,  
 703. Griech. Fremdwörter in der  
 armen. Übersetzung des Ps. 47, 33.  
 p'siat' (arm.) 47, 28.  
 p'šit (arm.) 48, 492.  
 ptāl (arm.) 47, 31.  
 Ptolemäus bei den Arabern 42, 17,  
 47, 358. 49, 273. 50, 195, 199,  
 364. Die indischen Namen bei P.  
 47, 603.  
 puētēs (arm.) 47, 25.  
 Puffspiel 41, 478.  
 pūjā (ai.) 50, 701.  
 pul (arm.) 47, 37.  
 pul-pul (bab) 46, 571.  
 pulu- (ai.) 50, 717.  
 pumps (ai.) 50, 719.  
 Punkte in der massoretischen Vocal-  
 bezeichnung 49, 10, 13 f. P. in  
 hebräischen Buchstaben 49, 567.  
 50, 238.  
 puññam pasavati (Aśoka) 48, 57.  
 pūr (skr) 50, 688.  
 Purlmest. Zur Entstehungsgeschichte  
 desselben 50, 296 ff.  
 Puritanische Bestrebungen im Is-  
 lam 41, 104.  
 p'urkan (arm.) 46, 267.  
 Purmāyeh bei Firdusi 49, 685.  
 Purohita 44, 345.  
 Pāru im Veda 42, 220.

Purukutsa im Veda **42**, 217.  
 purú-ṣ (al.) **50**, 681.  
 purusba (skr.) = Gerichtsdieners **44**,  
 345.  
 Purushottama **47**, 123.  
 pūrvapakṣa (skr.) die gerichtliche  
 Klage **44**, 345.  
 Pūsai **43**, 410. **44**, 658.  
 Puṣṭiāgrā **44**, 77.  
 pūšürmek (sart.) aufwühlen **44**, 253.  
 Puṣa **44**, 81.  
 Pythagoras bei den Arabern **42**,  
 2. **50**, 364.

## Q.

Qāren **45**, 191 f.  
 qēni-ns (goth.) **50**, 676.  
 Quadrilittera. Zur Bildung der-  
 selben im Semitischen **49**, 505 f.  
 qumats im Ossetischen **41**, 563.  
 Qyaona (awestisch) **42**, 96. **45**, 200.

## R.

r (urind.), dessen Gestaltung **50**, 682 f.  
 r und l, Wechsel derselben im Pehle-  
 wi **45**, 316.  
 r (hebr.) doppelte Aussprache nach  
 dem Sefer Jezira **49**, 22 f.  
 ra'ā im Neuarab. **46**, 380.  
 rabbān (arab.) **50**, 641.  
 Rabbanitische Syynagoge **45**, 299.  
 rabbunī (arm.) **46**, 251.  
 ῥάβδος **50**, 661 ff.  
 Rabī' ibn Jahjā **50**, 352.  
 raday (balūč.) **44**, 561.  
 Radā'sche Urkuza **45**, 391.  
 Radhia-Edict des Aśoka **46**, 55.  
 Radschputen **50**, 514 f.  
 radzalte (Aw.) **50**, 717.  
 Ibn Rāfi', al Wafajjāt **43**, 109.  
 ar-Rāfi'i ('Abd-al-Kerīm b. Muḥam-  
 mad), Manālib des Rifā'i **43**, 105.  
 Raḡab-Opfer bei den heidn. Arabern  
**41**, 716.

Ragha, wahrscheinlich Sitz des Ober-  
 priesters im alten Eran **44**, 142.  
 Ragbunandana **46**, 276. **47**, 617.  
 Raghunātha **45**, 464.  
 Raghuvamṣa, Metra darin **44**, 22 f.  
 Ragial **49**, 266 f.  
 raban (arm.) **46**, 265.  
 Rabaweih, al-Arḡani **50**, 167.  
 Rahel bei den jüdischen und mus-  
 limischen Schriftstellern **43**, 16.  
 raḥman, Gottesnamen bei den christ-  
 lichen Himjaren **44**, 177 ff.  
 raḥṭ, raḥt (ar.) **50**, 619. 641.  
 rahwān (arab.) **50**, 641.  
 Rāhzāt, pers. Feldherr **47**, 623.  
 Ibn ar-Rā'i, Maḥasin Ūllik **43**,  
 109.  
 Rā'ilanderer Name für Zuleicha **43**, 10.  
 rāin (ossetisch) = bellen **43**, 672.  
 Rājanighaṭṭu **41**, 487.  
 rājapuruṣhāḥ in der Mṛcchakaṭika  
**44**, 345.  
 Rājaputra **50**, 514.  
 Rājaśekhara's Dramen, Metra  
 darin **44**, 52 ff.  
 rājiṣ (nenarab.) **50**, 315.  
 rajjuka (Jātaka) **47**, 466 ff.  
 rājūka, rajuka (Aśoka) **47**, 466 ff.  
 rakab im Neuarab. **45**, 92.  
 Raḡāsi **45**, 476.  
 rak'ia (arm.) **47**, 31.  
 rakṣ im Iḡveda **44**, 328.  
 Rāmacandra **47**, 124.  
 Rāmagitagovinda **41**, 489.  
 ramaka (ar.) **50**, 641.  
 Rāmāyaṇa. Zur Kritik des R. **43**,  
 53 ff. R., Buch VII sprachlich  
 behandelt **43**, 63 ff.  
 Ramhes Zubijaman, König von  
 Saha **44**, 174.  
 ar-Rammāl (Ahmed), Chronik **43**,  
 104.  
 Rammannirāri III **47**, 480 f.  
 rāmūiḍwam **50**, 680.  
 Rāmpūrva-Version der Säulen-  
 edicte Aśokas **45**, 144. **46**, 55 ff.  
 rāmyaṭ (aw) **50**, 679.

- Rāṣāyanīyasūtra 42, 152.  
 rand im Arab. 50, 641.  
 raṣṣa (awest.) 46, 299.  
 rank (ar.) 50, 641.  
 rāphē, zur Geschichte des Termins 49, 11 f. 14. 45 f. 347 f.  
 rāpsate (ai.) 50, 699.  
 Rās el-Ḥadd 45, 390.  
 rašah IV (arab.) 49, 89.  
 Rasamañjari des Bhānudatta 46, 269.  
 rasan (ar.) 50, 623. 641.  
 Rasavābini. Zwei Erzählungen aus der R. 43, 297 ff.  
 Raśayana, bei Bērūni eine Art Lebenselixir 43, 331.  
 Raschl 43, 213. 50, 155.  
 rašde (arab.) 50, 636.  
 Raśbat, pers. Dichterin 45, 420.  
 Rasiei, kabbalistisches Buch 43, 210.  
 Ibn Rušīq al-Qairnawāni 45, 478.  
 Rasikasañjivini, über das Alter derselben 47, 92.  
 rašk (baiūč.) 44, 561.  
 rastar (baiūč.) wildes Thier 44, 559.  
 Rasuliden, Münzen und Abriss der Geschichte der R.; angezeigt 47, 707.  
 rāt (ai.) 50, 705.  
 -rāt, Magiername auf r. 44, 671.  
 ratbayātrā, Alter derselben 48, 52.  
 Rathoddbatā 43, 651. 44, 79.  
 Räthsel im R̥gveda 46, 759 f. R. vom Jahr 48, 182. 353 ff. 674.  
 ratinēč (arm.) 46, 265.  
 rātna-m (ai.) 50, 677.  
 Ratnākara 47, 123. 50, 227.  
 Ratnākaraśānti's Chandoratnākara, tibet. Übersetzung davon 49, 284.  
 Ratnāvali, Metra darin 44, 41 f.  
 rattah (tunis.) 50, 330.  
 raḍa (arab.) 45, 381. 50, 641.  
 ravay (baiūč.) gehen 44, 559.  
 Ravaissé, Paul, essai sur l'histoire et sur la topographie du Caire d'après Makrizi; angezeigt 42, 314 ff.  
 rāwund (arab.) 50, 652.  
 ray (arm.) 46, 265.  
 Raynaldus Cremonensis 50, 366.  
 razdaḳ (arab.) 50, 641.  
 Rāzi, abu Bekr Muḥammed 44, 376. 47, 359. 49, 250. 50, 171.  
 al-Razī, Fahr al-Dīn 42, 640. 43, 112. 47, 343. 363. 50, 169.  
 ai-Rāzi, Abu Jusuf Ja'kūb b. Muḥammed 50, 167.  
 ṽrb' im Arabischen 49, 510.  
 Rbbu 48, 72.  
 ṛbīsa und das Feuer darin 50, 266. 281.  
 ṛbīsapakva 50, 281.  
 Reaka 49, 147.  
 rēa' (hebr.) 49, 514.  
 Rebba 50, 264.  
 Recht. Beiträge zur indischen Rechtsgeschichte 44, 339 ff. 46, 269 ff. 413 ff. 47, 610 ff. 50, 507. — Muslimisches Recht: Hanafit. Waḳf-recht 45, 511 f. Šāfi'itisch: Faṭḥ al-Karib; angezeigt 49, 313 ff. Muslimisches R. bei den Almohaden 41, 85 ff. Rechtspflege im Almohadenreiche 41, 134. Biographien muslimischer Rechtsgelehrter 43, 111.  
 Reckendorf, H. Weitere Duale im Aethiopischen 48, 380.  
 Reckendorf, S. Der aramäische Theil des palmyrenischen Zoll- und Stener tariffs 42, 370.  
 Rectascension 47, 237.  
 Redetheile in der hebräischen Grammatik 49, 32 ff. 377.  
 Reduplication im Nama 50, 522.  
 re'em (hebr.) 45, 176.  
 Refrain im Hebräischen 50, 558.  
 reftije (ar.) 50, 641.  
 règle (hebr.) 50, 575.  
 Regenbogen bei den Iranern 45, 627.  
 Regenzeit, Dauer derselben in Indien 50, 74 f.  
 Regnaud, P. Le Rig-Vēda et les Origines de la Mythologie Indo-européenne I. Partie; angezeigt 49, 329 ff.

- regûmtâ (syr.) 44, 531.  
 rēxē (osset.) 50, 696.  
 Relher, Bild des Geizes für den Perser 47, 136.  
 Reim im Šēh matlûf 46, 335.  
 Reinhardt. Ein arabischer Dialekt, gesprochen in 'Omān und Zanzibar; angezeigt 49, 484 ff.  
 Reinisch, Leo. Die Sahosprache; angezeigt 46, 399 ff.  
 Reisen, das, in der arabischen Poesie 46, 520.  
 rekk (neuarab.) 45, 92.  
 Rekom, ein Heiligtum der Osseten 41, 545 f.  
 Relativum im Neuarabischen 46, 379.  
 Religionsgeschichte, Beiträge zur semitischen R. 42, 470. Religion der Berbern vor dem Islam 41, 36. Zur Geschichte des Islāms bei den Berbern 41, 43.  
 remon (arm.) 47, 36.  
 Renan, E. Les écrivains juifs français du XIV siècle; angezeigt 50, 154 ff.  
 rēš (ocupers.) 50, 696.  
 rēsen (hebr.) 50, 623, 641.  
 rešmā (ägypt. ar.) 50, 641.  
 Respectsformen im Newārī 45, 20, 21, 28.  
 retin (arm.) 47, 26.  
 reyablayar (javan.) 44, 479.  
 Ibn Rezin at-Tabarī ist zu ändern in Ibn Rabban at-Tabarī 42, 645, Note 4.  
 Rg-Veda. Über die Liedverfasser des R. V. 42, 199. Die Adhyāya-theilung im R. V. 42, 362. Der Abhinihita Sandhi im R. 44, 321 ff. Zur Erklärung des R. 45, 305. Beiträge zur Kritik des R. 47, 583 ff. Regnaud, Le Rig Vēda I. Partie angezeigt 49, 329 ff. Erklärung einzelner Stellen: I, 33, 14: 48, 114, 1, 35, 6: 45, 205. 47, 587, 1, 46, 15: 48, 109. 1, 53, 2. 44, 326. 1, 59, 3: 48, 116. 1, 59, 4: 48, 117. 1, 73, 7: 44, 486. 1, 73, 9: 48, 420. 1, 77, 3: 48, 114. 1, 82, 1: 50, 435. 1, 88: 45, 209. 1, 91, 23: 44, 324. 1, 92, 4 a b: 43, 667. 1, 104, 1: 48, 119. 1, 104, 2: 48, 114. 1, 110, 2: 48, 118. 1, 116, 1: 48, 115. 1, 122, 2: 48, 112. 1, 127, 5: 48, 117. 1, 130, 2: 48, 119. 1, 145, 4: 47, 586. 1, 146, 4: 48, 421. 1, 164, 30: 38: 46, 759 f. 1, 166, 9: 48, 108. 1, 180, 4: 50, 271. 1, 181, 8: 48, 421. 1, 184, 3: 48, 114. 1, 185, 1: 48, 115. 1, 186, 4: 45, 205. 2, 3, 6: 45, 205. 2, 4, 7: 48, 107. 2, 6, 7: 48, 681. 2, 11, 4: 48, 570. 2, 13, 10: 48, 116. 2, 19, 1: 48, 119. 2, 22, 4: 44, 321. 2, 25, 5: 48, 116. 2, 30, 4: 48, 110. 2, 31, 5: 48, 107. 2, 33, 6: 48, 680. 2, 34, 9: 14: 48, 115. 2, 35, 7: 44, 327. 3, 1, 12, 48, 118. 3, 33, 10 e d: 43, 664 f. 3, 59, 2: 44, 327. 4, 1, 14: 48, 678. 4, 2, 16: 48, 680. 4, 12, 3: 48, 114. 4, 16, 12: 48, 115. 4, 16, 15: 48, 114. 4, 16, 17: 48, 570. 4, 17, 6: 50, 677. 4, 17, 12: 13: 48, 569. 4, 18, 2: 48, 684. 4, 20, 5: 48, 111. 4, 24, 5: 48, 114. 4, 33, 1: 48, 112. 4, 34, 3: 48, 115. 4, 36, 8: 48, 566. 4, 38, 1: 48, 114. 4, 43, 5: 48, 114. 5, 10, 5: 48, 119. 5, 15, 5: 50, 268. 5, 65, 5: 48, 113. 5, 69, 1: 48, 114. Über den Zusammenhang des Liedes 5, 78: 50, 285. 5, 78, 4—6: 50, 280 ff. 5, 25, 7: 48, 680. 5, 25, 8: 48, 119. 5, 30, 8: 48, 115. 5, 33, 1: 48, 421. 5, 35, 1: 50, 729. 5, 38, 3: 48, 571. 5, 39, 1: 48, 113. 5, 41, 11: 48, 114. 5, 44, 8: 46, 291. 5, 51, 14 d: 44, 326. 5, 52, 6: 45, 206. 6, 4, 4: 48, 679. 6, 5, 2: 48, 116. 6, 19, 1: 48,

572. 6, 24, 3: **48**, 115. 6, 32, 2: **48**, 109. 6, 39, 5: **48**, 420. 6, 62, 8: **48**, 114. 6, 67, 7: **48**, 108. 6, 71, 2 c d: **43**, 666. 7, 2, 6: **45**, 205. 7, 3, 5: **48**, 107. 7, 3, 6: **48**, 567. 7, 7, 2: **48**, 568. 7, 19, 2: **48**, 114. 7, 32, 12: **46**, 291. 7, 33: **44**, 326. 7, 34, 7: **48**, 567. 7, 38, 2: **48**, 119. 7, 42, 5: **44**, 486 f. 7, 61, 3: **44**, 328. 7, 68, 5: **50**, 270. 7, 68, 7: **48**, 113. 7, 90, 1: **48**, 118. 7, 104, 13: **48**, 114. 8, 2, 34: **44**, 323. 8, 7, 17: **48**, 119. 8, 19, 14: **48**, 107. 8, 19, 16: **48**, 108. 8, 28, 4: **48**, 113. 8, 33, 8: **47**, 588. 8, 46, 10: **48**, 116. 8, 46, 11: **48**, 114. 8, 55, 11: **48**, 107. 8, 63, 11: **48**, 111. 8, 84, 4: **48**, 115. 9, 10, 1: **48**, 119. 9, 53, 1: **48**, 571. 9, 67, 30: **48**, 418. 701 f. 9, 72, 5: **48**, 575. 9, 88, 3: **44**, 322 f. 9, 97, 53: **48**, 117. 9, 107, 8: **48**, 116. 9, 110, 9: **48**, 419. 10, 3, 6: **48**, 568. 10, 8, 3: **48**, 116. 10, 14, 11: **44**, 326. 10, 17, 3: **48**, 114. 10, 20, 8: **48**, 113. 10, 27, 16: **48**, 118. 10, 28, 9: **43**, 604. 47, 86. 10, 29, 5: **48**, 110. 10, 40, 7: **48**, 113. 10, 48, 1: **48**, 114. 10, 49, 2: **48**, 115. 10, 61, 24 c: **44**, 326. 10, 68, 4: **48**, 681. 10, 68, 8: **44**, 324. 10, 75, 3: **48**, 569. 10, 77, 3: **48**, 115. 10, 83, 6: **48**, 419. 10, 85, 13: **49**, 227. 478. 10, 85, 28: **46**, 425. 10, 87, 22: **48**, 108. 10, 89, 4: **48**, 115. 10, 95, 2: **48**, 114. 10, 95, 8: **48**, 112. 10, 97: **49**, 174. 10, 99, 8: **48**, 115. 10, 99, 12: **44**, 326. 10, 103, 1: **44**, 327. 10, 102: **46**, 445 ff. **48**, 543. 10, 106, 4: **48**, 113. 10, 106, 10: **48**, 682 f. 10, 109, 2 a: **44**, 324. 10, 128, 3: **50**, 725. 10, 130, 2: **48**, 110. 10, 131, 5: **48**, 106. 10, 135, 7: **44**, 326. 10, 143, 1—4: **50**, 274. 10, 153, 4: **48**, 570. 10, 159, 6: **48**, 575. 10, 180, 2: **48**, 114. 10, 190, 1: **44**, 322. Vgl. auch Valakhijja. — Rgveda-Prātiśākhja 1, 9 besprochen **41**, 669.
- rǵz (arab.) VIII **50**, 524.
- Richardus rex **50**, 365.
- Richter 5, 2—31 metrisch behandelt und übersetzt **50**, 572 ff.
- ridā (arab.) im übertragenen Sinne **49**, 102 f.
- Ridda-Bewegung **46**, 13.
- riḏbās (ai.) **50**, 706.
- Riḏwān, Ali ibn **47**, 363. **50**, 207. 208.
- Riesen in der ossetischen Sage **41**, 531.
- Ri-im-(ilu) A + Gam + UM **50**, 247.
- Ri-im-(ilu) IN-ZU **50**, 247 ff.
- Benā Rijām **49**, 489.
- riḱa (arab.) **50**, 635.
- Rim-A-gn-um **50**, 247.
- Rim-Ak(g)n **49**, 305. **50**, 247.
- Rim-Sin s. Rim-Aku.
- rimon (arm.) **47**, 31.
- Rin-c'en bzañ-po, Zeit desselben **49**, 281.
- Rīnī barduag, Schutzpatron der Osseten **41**, 537.
- riš (ar.) **50**, 642.
- Rissu, indischer Diebter **41**, 489.
- rište (arab.) **50**, 636.
- Ritti-Marduk **49**, 312.
- Ritual. Geschichte des vedischen Rituals **42**, 199 ff.
- riwāk (pers.) **48**, 493.
- riwāk (arab.) **50**, 641.
- rjuz (ai.) **50**, 703.
- √rmk (arab.) murāmik **49**, 86.
- rōag (balūč.) gehen **44**, 559.
- Robert Castrensis **50**, 216.
- RōcvehTh (pehl.) = Glück **44**, 668.
- rodasiā, rodasios (vedisch) **45**, 206.
- rōḏin (balūč.) **44**, 561.
- rōk (ar.) **50**, 642.

- Romanische Fremdwörter im Armenischen **47**, 36. R. Entlehnungen im Tunisischen **50**, 330.
- Romantische Erzählungen bei den Indern **48**, 411 f.
- romanvant (ai.) **50**, 724.
- rōmast (balūč.) Wiederkäuen **44**, 561.
- romavant (ai.) **50**, 724.
- Romiuzān **47**, 622.
- ropē (arm.) **47**, 28.
- rošan im Arab. **50**, 623.
- Rōseh, Gnst. Die Namen des arab. Propheten Muḥammed und Aḥmed **46**, 432 ff. 580.
- Rüsselsprung bei den Indern **50**, 229.
- Rossini, Antonio **50**, 463.
- Rossweihe bei den Osseten **41**, 570 ff.
- Rostom **41**, 569.
- rōt (balūč.) Fluss **44**, 559.
- rōš (balūč.) Eingeweide **44**, 559.
- rōtag (balūč.) Wurzel **44**, 553. 559.
- Roth, F. W. E. Bericht des Lndolf von Sudheim über die Einnahme von Aeere 1294 **42**, 421 ff.
- Roth, R. Wergeld im Veda **41**, 672 ff.
- R. Indischer Fenerzeug **43**, 590 ff.
- Der Boek und das Messer **44**, 371 ff.
- Zwei Sprüche über Leih und Seele **46**, 759 f.
- Rechtschreibung im Veda **48**, 101 ff. 676 ff. 710 ff.
- Anzeige des Nihandhasanagraha ed. Jibananda **48**, 138.
- Anzeige von Charaka-Samhitā translated into English, ed. Avinash Chandra **48**, 141.
- Anzeige von Vagbhata's Astaṅgahṛdaya **49**, 184 ff.
- Gedächtnisrede auf ihn **49**, 550 ff.
- R̥ṣahha **48**, 72.
- r̥stimant **45**, 209.
- √r̥t (-kr.)? **44**, 492 f.
- R̥ta im Veda = Weltordnung **50**, 47.
- r̥tajūra **50**, 278.
- r̥tn (skr.) **46**, 418. **48**, 636. **49**, 224. **50**, 453 ff.
- R̥tusambhāra. Metra darin **44**, 33 f.
- Ru'ha **45**, 475. **50**, 528.
- Rubaiḥ ibn 'Abderrahmān el-Ḥndri **44**, 410.
- rubb (arab.) **41**, 722.
- rue katalanisch = Esel erklärt **43**, 440 f.
- Rucirā **43**, 650 f. **44**, 80.
- Rückert, Friedrich. Aus Dschāmi's Liebesliedern **44**, 98 ff.
- Ruḍā' arab. Göttin **41**, 712.
- Rudloff, G. und Ad. Hochheim. Die Astronomie des Maḥmūd ibn Muḥammed ibn 'Omar al-Ġagminī **47**, 213 ff., vgl. dazu ebd. 718.
- Rudoif von Brügge **50**, 215.
- Rudra, Verkürzung von Rudra(bhaṭ)ṭa **42**, 296.
- Rudrabhaṭṭa **42**, 296. 425 ff. **47**, 123.
- Rudraṭa **42**, 296. 425 ff. **47**, 123. **50**, 228.
- Metra in Rudraṭa's Ṣṛṅgā-ratilaka **44**, 36 f.
- ruḡā' (ar.) **45**, 572.
- rux (op.) **50**, 698.
- ruh (arab.) **50**, 651.
- abu Rūḥ **50**, 209.
- ruhāmāt (arah.) = Sonnenuhr **48**, 121 f.
- ar-Ruhut **49**, 630.
- √ruh̥ (p.) in arabischen Wörtern **50**, 623.
- rūḡa **50**, 642.
- rukkho (Prakrit) **50**, 715.
- Rukmavati **44**, 79.
- rukṣā- (ai.) **50**, 715.
- ruma (awest.) **44**, 553.
- Rumänen. Märchen der siebenbürgischen R. **42**, 125. 135. 146.
- Ein Märchen der transsilvanischen R. **41**, 452.
- Übersetzung eines Volksliedes der t. R. **42**, 117.
- rumh (arm.) **46**, 266.
- Ibn er-Rāmi **45**, 476.
- rup, rūp' (arm.) **46**, 266.
- rus (oss.) **50**, 698.
- Ibn Ruṣd **47**, 342. **50**, 156 ff.
- Rusem **50**, 366.
- Rustem **45**, 201 f. **49**, 638. 643 f.

Rustos 50, 366.

ruṣrēṭ (arah.) 50, 655.

Rnyyaka 47, 123 f.

rūzan im Arab. 50, 623.

rūznāme im Arab. 50, 623.

Rūznāme i Šāb Tahmāsp 44, 563.

√rzak (ar.) 50, 623, 641.

## S.

ś (indisch) zu s geworden 50, 140.

ś (indisch), dessen ältere Aussprache 50, 706.

š im Awesta 46, 293. š Abkürzung auf Pehlevilegenden 46, 284. š im Neupersischen auf altes sy zurückgehend 47, 703. š vor m und n im Balūčī ausfallend 44, 552.

s im Arabischen 46, 533. s im Hadramautischen = mināo-sabäischem s 46, 535.

s(in) mit šād wechselnd (Tunis.) 50, 329. sin im 'Omānī zu šād werdend 49, 493.

ś(in), Aussprache desselben 47, 100.

√sā + prāva (skr.) 49, 170 f.

-śa, Genetiv-Endung in indischen Inschriften 50, 587.

ša Präfix im Balūčī 44, 554, 560.

Sa'adjāh b. Dannān 48, 706.

Sa'adja, Gaon, einzelne Termini bei S. durch den Islam beeinflusst 41, 692. Polemik gegen die Muhammedaner bei S. 42, 603. S., angehl., Verfasser des Gedichtes über die Zahl der Buchstaben in der heil. Schrift 43, 209. Ein Wort über Religion und Philosophie nach Auffassung S. al-F. 44, 154 ff. S.'s Werke zur hebräischen Grammatik 49, 38 ff. S.'s Lehre von Gottes Vorherwissen 49, 76. S.'s Lehre von der Lebensdauer des Menschen 49, 79. S.'s Bedeutung für die hebräische Grammatik 49, 2. 369.

Reg. Bd. XLI—L.

saba (arm.) 46, 249.

sābāddā (ar.) 50, 643.

Sabäer 44, 511. — Das Samech in den mināo-sabäischen Inschriften 46, 528 ff. Das vermeintlich energische Perfectum des Sabäischen 42, 56. Über die sabäische Inschrift Glaser Nr. 12 43, 658 ff. Sabäische Schrift auf den Denkmälern von Aksum 48, 368. Bemerkungen zur sabäischen Vertragsinschrift Glaser 830 (1076) 48, 649 ff. Weitere Bemerkungen zu der sabäischen Vertragsinschrift 50, 142 ff. Zur s. Vertragsinschrift 'Alhān's 50, 294. sabağ (ar.) vielleicht Jet-Schmuck 43, 360.

sabat (arab.) 50, 623.

sāhāt (arah.) 50, 631.

šahat' (arm.) 46, 246.

Sabatha in Südarabien 44, 503.

sabbāba, Ausstrecken der s. 50, 496.

aš-Sabbān, Is'af 43, 111.

Šabbāth, Mischnatraktat herausgegeben von Strack, angezeigt 44, 393 ff.

sabḥāsadaḥ (skr.) Beisitzer im Gericht 44, 344.

sabhyāḥ (skr.) Beisitzer im Gericht 44, 344.

Šābier 42, 35.

Sabofores 50, 365.

as-Sabti, Ahmed h. Hārūn ar-Rašid 43, 115, 327. 45, 301 ff.

aš-Sābūni (Muḥammad b. Ahmed al-Buhārī) 'ismat al-anhijā 43, 113.

Sahnur b. Sahl 49, 249.

sacchūdra 50, 509.

Sachan, C. Altheruni's India; angezeigt 43, 329 ff. Cod. Sachau 339 48, 671. Skizze des Fellachi-Dialektes von Mosul; angezeigt 50, 302 ff.

sacIn (pehl.) 44, 658.

Sa'd al-Aḥbīja, Sa'd Bula', Sa'd ad-Dābil, Sa'd as-Sn'ūd 45, 606.

Sa'd b. Mansûr ibn Kammuna  
47, 365.

Abu Sa'd al-'Alî ibn Sabl 50,  
217.

Abu Sa'd b. Ibrâhim, Verf. eines  
Auszugs ans Ibn al-Beitâr 44, 382.

Ibn Sa'd, Tabakât 43, 111.

ṣadâ bei den alten Arabern 41, 718.

ṣâ'dawa (Kth.) 47, 386.

šadd (arab.) 50, 656.

šaddaj, bebr. Gottesname 42, 480.

šaddarsâna-samuccaya 45, 462.

Saddncaeer, Herleitung des Namens  
44, 543.

sâdeh (ar.) 50, 643.

šâder (ar.) 50, 644.

sâdhanam (ind.) 50, 675.

sâdbûş (ind.) 50, 675.

sâdhyapâla (skr.) Gerichtsvollzieher  
44, 345.

sâdîğ, sâdiğ (ar.) 50, 643.

šadrawân (ar.) 50, 644.

Abn šâdûf, angeblicher Verfasser  
des Ḥazz al-Kuḥûf 41, 370.

šaeta = Besitzthum im Awestâ 41,  
291.

Safa in der ossetischen Sage 41, 536.

Šafar, arab. Monatsname 45, 175.

safaş (ar.) 50, 622.

Šaffâr, abu'l Kâsim Ahmed b. 'Abd-  
allah 47, 363.

Saffuria bei Nazareth, Münze dort  
geprägt 43, 696.

Šafi-ad-din Ḥusein, Risâla 43,  
114.

aš-Šâfi'i's Biographie 43, 112. Einiges  
über den Imâm aš-Šâfi'i 47, 106 ff.

aš-Šâfi'i, Astronom 47, 213. 719.

Šâfi'iten-Biographien 43, 112.

Šâfiya 45, 478.

sâğ (arab.) 50, 650.

sayan (baiŭč) 44, 561.

sâganğal (arab.) 45, 182.

aš-Šagâni, durr aš-šahâba 43, 111.

sâgar bei Josippon 50, 419.

Šâğb 45, 390.

sâğdbiş (al.) 50, 724.

Sagenkunde, Neue Beiträge zur se-  
mitischen S.; angezeigt 48, 133.

šagmâ (al.) 50, 718.

Šâh in mittelpersischen Namen 44, 673.

šâharâ (Sabo) 46, 409.

šâpaş (nenar.) 45, 92.

as-Saḥâwî (Muḥammad b. 'Abd-ar-  
rahmân), et-tibr el-masbûk 43, 103.

as-Saḥâwî, Tuhfa 43, 105.

Saḥawi, Muḥammad ibn Ibrâhim 49,  
259 f. 50, 353.

Šabbaz, pers. Dichterin 45, 421.

šahdânîğ 50, 644.

šahḥ (arab.) Ḥadiṡ darüber 44, 171.

Šahifa 50, 476.

as-Sâhir, Josef 50, 175.

šahira (arab.) 50, 650.

sâbîṡ (Aw.) 50, 699.

Šâhityadarpaṇa 47, 543.

Sabl, Abu Ali, Rabbiner 50, 203.

Sahl b. Bišr al-Isra'îlî 50, 192.

Abn Sahl 'Isâ ei-Mesihi, Kitâb  
el-mi'a 44, 386.

sablifa (ar.) 50, 643.

Šâhnâme, die Religionsform im Š. ist  
die der Westeranier 44, 152. Das

Verhältnis des Š. zum Awestâ 45,  
187 ff. Vgl. auch Šabdal Qadir.

Saho, abessinisches Volk 46, 399.

Sahosprache 47, 385.

Šabrbarâz 47, 622.

saxwârō (Aw.) 50, 718.

saxwânî (Aw.) 50, 718.

ai-Šaibani, Abû 'Amr 46, 48 ff.

Šaibânî, abu Muḥammad 50, 213.

Šâ'id ibn el-Ḥasan, Verfasser  
einer medicinischen Abhandlung 43,  
315.

Sa'id b. Hibat-allâh b. al-Ḥa-  
san, Verfasser des Kitâb el-iknâ'  
44, 378 f. Dessen kitâb fi ṡibb  
ebenda 381. al-Muğni 47, 363 f.

Sa'id ibn Jûsuf = Sa'adjâ ben  
Joseph 44, 155.

Sa'Id b. Mas'ûd 50, 169.

Abu Sa'id, Sultan, Lobgedicht Dschâ-  
mi's auf ihn 44, 117 ff. Lied Dschâ-



- mi's zum Bairamfeste ihm gewidmet 126 ff.
- abu Sa'id at-Tumali (Šamkūl) 50, 213.
- Ibn Sa'id, haṣṣ al-arḍ 50, 214.
- Ibn Sa'id, Muḡrib 43, 107. Fragmente daraus ed. Vollers; angezeigt 49, 706 ff. 50, 160.
- šaidalānī (ar.) 50, 645.
- saif (arab.) 46, 119.
- šaif (arab.) 50, 632.
- Ibn eṣ-Šaiḡ al-Ḥanaḡi, Verfasser eines Werkes über die Krankheiten Aegyptens 44, 386.
- es-Saiḡ 45, 372.
- Šaiḡe, deren Stellung bei den Arabern 45, 177.
- eṣ-Šaiḡ matlūf 45, 39 ff. 46, 330 ff.
- as-Saijīd al-Ḥimjari 45, 165.
- Ibn Saijīd-en-nās, 'Ujūn el-aṣṣar 43, 111.
- aṣ-Šaimari (Ḥusein b. 'Alī), Laṭāif 43, 113.
- šaimō (Aw.) 50, 721.
- šāistam (Aw.) 50, 685.
- Šaiṭān der Dichter 45, 686.
- sajūr (ai.) 50, 687.
- šak (ar.) 50, 644.
- Σάκκα (Athenāus) = Zagmuk 50, 297.
- šakka' (neuar.) 45, 92.
- sakamoni (arm.) 47, 26.
- saḡanḡūr (arab.) 50, 655.
- sakerk' (arm.) 47, 26.
- sakbināmbhe in den Aśoka-Edikten erklärt 41, 19. 48, 61.
- saḡijun (arab.) 45, 182.
- sakina (ar.) 50, 626.
- šākiri (ar.) 50, 644.
- Šakḡ el Teimerah, angeblich umajjadischer Prägeort 43, 690.
- Šakkarijātl 44, 81.
- sākman 50, 274.
- sakṣ (arm.) 46, 266.
- Šakṣa, Šukaira 45, 373.
- šakṡt- (ai.) 50, 718.
- Saktschegūzu, Löwenjagd von 48, 309.
- sak'nlay (arm.) 47, 37.
- Šakuntalā von Kūḡḡsa, Metra darin 44, 19 f. Geschichte der Šakuntalā nach dem Dinklapanikāḡukasaptati 45, 649. 674.
- sakur (arm.) 46, 249.
- Šākya blo-gros 49, 282.
- šāl (arab.) 50, 654.
- sālḡb (Joslppon) = niederstrecken 50, 419.
- šalak (arm.) 46, 264.
- Salām-Gruss vor dem Islam 46, 22.
- Salām als religiöse Ceremonie 50, 104. Bedeutung von wassalām 43, 15.
- Salama ibn el-Faḡl 44, 412.
- saḡamandr (arm.) 47, 26.
- Šalāt 50, 98.
- Šalawēt-Bücher 50, 102 f.
- salay (arm.) 46, 266.
- Salemann, C. Šabḡul-Qāḡir Baḡdadensis Lexicon Šāhnāmianum; angezeigt 49, 722.
- Salhanl, Ant. Bericht über zwei arabische Manuscripte 43, 313.
- 'Sali'h Efendi 49, 263.
- Šalih b. Muḡammed 47, 364.
- aṣ-Šaliḡi, subul el-hudā 43, 111.
- Šallinī 43, 629. 649. 44, 81.
- šališ (ar.) 50, 644.
- šalla 'lāhu 'alalḡi 50, 97 ff.
- Sallām 50, 200.
- Salmān 45, 481.
- Salman, Übers. des Almagest 50, 201.
- Salmanassar II 47, 480.
- saḡmos (arm.) 47, 17.
- Šālōm h. Josef Šabhez I 48, 706 f.
- Salomo b. Adret, die apologetische Schrift desselben gegen einen Muhammedaner 48, 39 ff.
- Salomo b. Elia 50, 216.
- Salomo ibn Jaīsch 45, 451.
- Salomo ibn Labl 46, 541.
- Salomo b. Mese Melḡeiri 45, 449.
- Salomo b. Natan 50, 359.

- Salomon Jizchaki 43, 207.  
 Salomon Ibn Guhirol 43, 210.  
 Salomon ben Goslan 49, 571 ff.  
 Salomon ibn Parchon 43, 209.  
 salon (arm.) 47, 31.  
 Abuš-Šalt s. Umajja.  
 šalyaka (skr.) 46, 70.  
 Salzessen mit jemandem 45, 311.  
 šam', šama' (arab.) 50, 632.  
 šāma (Aw.) 50, 721.  
 samād (Veda) 49, 331.  
 šam'adān (arab.) 50, 640.  
 šamağ, šamğ 50, 632.  
 šamağ (arah.) 50, 632.  
 šam'āi 48, 309.  
 šamam (arm.) 46, 264.  
 Šāman, Benennungen der S. 42, 223.  
 samanapapaakehi 50, 598.  
 Samanidenreich 46, 766 f.  
 šamar (arah.) 50, 654.  
 Samaritaner. Die Samaritanische Pentateuchübersetzung nach der Ausgabe von Petermann und Vollers 47, 626 ff. Anshreitung der samaritanischen Gemeinden 47, 635. S. benutzen die Tašhija 50, 108.  
 Samarkand, Fürsten von 45, 113.  
 Samarkandi, Šems ed-dīn 50, 169. 205. 207.  
 samá-s (al.) 50, 679.  
 šamāšir (ar.) 50, 644.  
 šamaššimnkin 49, 306 ff. 50, 242 ff. Š. König von Bahyionien, Inschriftliches Material, herangezogen von Lebmann; angezeigt 49, 516 ff.  
 šamaš (nenar.) 45, 92.  
 Saman'al 45, 472. 49, 697.  
 Samaveda 1, 6, 2; 3; 9: 48, 116.  
 samawarži (sart.) Inhaber eines Theehauses 44, 228.  
 Samayasāra 45, 457.  
 Sāmha 47, 123.  
 Sambari, Josef h. Isak 45, 295 ff.  
 šamhhu 47, 123.  
 sambandhkdicasa 50, 600.  
 sambūk, šamhūk 50, 651.  
 Samech in den minsko-sabäischen Inschriften 46, 528 ff.  
 samgha (Aśoka) 46, 91.  
 Ihn Samh 50, 169.  
 Samhūdi, hnlāša 43, 111.  
 samkarajāti 50, 507.  
 samknja (Aśoka) 46, 70.  
 Sammāh, Asbag 50, 169.  
 Šammāh 45, 472.  
 Sammages 50, 242 ff.  
 sammuti (Pāli) 50, 678.  
 sampratipatti (skr.) Geständnis des Angeklagten 44, 346.  
 Šamp'ar (arm.) 46, 246.  
 šamrit (arm.) 46, 246.  
 samsara (jemen.) 50, 643.  
 Samsat, cilicische Inschrift von dort 48, 256. 312.  
 Šamsi, 'Abdallah 50, 169.  
 Šamširrammān 47, 480 f. 712.  
 Samsu-iluna 49, 310. 524 f.  
 Šamtāi (mittelpers. Name) 46, 282.  
 Šamūd 44, 660.  
 Samuel, Abt des Klosters Kaiamon 48, 158 ff.  
 Samuel Argevolti 47, 489.  
 Samuel ben R. Jacob Gama, Zusätze zum Aruch des R. Nathan; besprochen 42, 359.  
 Samuel aus Marseille 50, 158.  
 Samuel b. Tibhon 45, 448. 50, 157.  
 Samuelisbücher, persische Versification derselben 47, 202 ff.  
 Sam'nn 50, 217.  
 Samvartaka in der indischen Sage 48, 67.  
 samvatsa, samvatsara (Veda) 49, 332.  
 San = Buschmänner 46, 769.  
 Šānāk, das Buch der Gifte des Weisen Š. 44, 374.  
 Sanatrukios 49, 650.  
 Sāūchi-Inschriften, Nachträge dazu 50, 585.  
 Sandabal bei Ptolemäus 47, 602.  
 Σάδωνος 48, 481.

- ṣandal (ar.) 50, 644. 650.  
 Sandan 48, 445.  
 Sandarak 45, 239 ff.  
 Sandhi im Altindischen 50, 678.  
 712 f. 725 ff. 729. Der Abhinibhita  
 Sandhi im R̥gveda 41, 321. S.  
 Im eptischen Sanskr̥t 43, 54 f. 65 f.  
 S. im Newārī unbekannt 45, 15.  
 Sandrabatis 47, 604.  
 Sandatreuen auf das Haupt bei den  
 Berbern Symbol der Unterwerfung  
 42, 590 N. 3.  
 ṣandūk (arab.) 50, 651.  
 Ṣanfarā 45, 472.  
 ṣaṅg (ar.) 50, 623. 644.  
 ṣaṅga (ar.) 50, 644.  
 ṣāṅgū (Balūč.) 44, 555.  
 sangran (sart.) taub 44, 254.  
 Ṣaṅkhaḍhara 47, 123.  
 ṣannāra (arab.) 50, 652.  
 Sanskrit. Über eine eigenthümliche  
 Genus-Attraction im S. 43, 607 ff.  
 Der impersonelle Gebrauch der Par-  
 ticipia necessitatis im S. 42, 366.  
 Femininum auf i in Compositis im  
 Ṣrautasūtra des Kātyājana teils ver-  
 kürzt, teils lang 41, 670. Über die  
 Betonung im klassischen S. 47, 574  
 ff. Zur Entstehung des nachvedischen  
 S. 49, 332. S. die ursprüngliche  
 Sprache des Indischen Epos 48, 407  
 ff. Epische Eigentümlichkeiten der  
 4 ersten Bücher des Rāmājana in  
 der bengalischen Recension 43, 53  
 ff. Two Lists of S.-Manuscripts 42,  
 530 ff. Notizen 42, 151. Über  
 zwei ältere Erwähnungen des Schach-  
 spiels in der S.-Literatur 50, 227  
 ff. Bemerkungen 41, 485. Miscellen  
 41, 667. S.-Namen moderner In-  
 discher Kasten 50, 516 f. Einfluss  
 des S. auf das Newārī 45, 3 ff.  
 S.-Newārī-Wörterbuch 47, 539 ff.  
 Vgl. Veda, Atharvaveda, R̥gveda,  
 Sāmaveda, Kāṭhaka.  
 saṇṭ, ṣaṇṭ (arab.) 50, 654.  
 Śāntisūri 45, 459 ff.  
 santya im R̥gveda 45, 305.  
 sānu (Veda) 49, 331 f.  
 Ṣknug (halūč.) Pferdstriegel 44, 580.  
 Sapainm(w)e 48, 237.  
 sapat (arm.) 46, 249.  
 śāpatha (skr.) = Eld, aber auch  
 = Gottesurtheil 44, 346 f.  
 Ṣapčar (balūč.) Fledermans 44, 560.  
 Ṣap'ilay (arm.) 46, 246.  
 sapr (arm.) 46, 266.  
 sap'ray (arm.) 46, 267.  
 sap'rem (arm.) 46, 249.  
 saptā 50, 678.  
 Saptarśhisampmatasṃpti 46, 270.  
 Saptavadhri 50, 266. Der Baum  
 des S. 50, 280.  
 Ṣāpūr's Pfeilschuss 45, 623.  
 Ṣar (arm.) 47, 24. 48, 463.  
 Ṣar klbrat irbitti 47, 476. 710  
 ff. 48, 168.  
 Ṣar klššati 47, 477. 710 ff. 48,  
 168.  
 Sara 42, 484.  
 Ṣarab (arm.) 46, 264.  
 śarad 50, 75.  
 śārādī rātrī 50, 76.  
 Ṣarā'i (arab.) 50, 654.  
 Sarakhs, nmajjadische Münzstätte  
 43, 691 ff.  
 Śa'rāni 43, 114. 44, 390 f. 45, 481.  
 śaras (ai.) 50, 700.  
 saratan (arm.) 46, 267.  
 aš-Ṣaraṭān (ar.) 45, 600.  
 Śa'rāwī und Śa'rāni 44, 390 f.  
 ṣarha'a (neuar.) 45, 92.  
 sarbūš (ar.) 50, 644.  
 ṣard (ar.) 50, 644.  
 Sardanapal 50, 242 ff.  
 sardion (arm.) 47, 7.  
 Śārdūlavikriḍita 44, 81.  
 aṣ-ṣarfa 45, 603.  
 sarḡ (ar.) 50, 643.  
 Ṣarga in 'Oman 49, 506.  
 sārḡin (ar.) 50, 643.  
 Sargon 47, 482. 485.  
 Sarḡnn (Sargus) b. Helia 50, 201.  
 ṣārī (ar.) 50, 643.

- aš-Šārik, arab. Gott 41, 713.  
 sārīkā (Aśoka) 46, 69.  
 aš-Šarīkawi ('Abdallāh b. Hīghāzi),  
 at-tuḥfat al-bahija 43, 112.  
 sārkin (ar.) 50, 643.  
 Σαρκίος (Ptolemäus) 49, 487.  
 šarm (ar.) 50, 644.  
 sarmāḥa (neuar.) 45, 92.  
 Sarmanae 47, 605.  
 as-Sarmini (Abū'l-faḥ b. Sadaḡa  
 b. Maṣū'r), durar al-abkār 43, 114.  
 Šārngadhara paddhati 41, 492.  
 sarnig (türk.) 50, 645.  
 Šarpanitu 49, 309.  
 šarr (neuar.) 45, 92.  
 Sarten, Alter und Bedeutung des  
 Namens 44, 204 f. Eigenthümlich-  
 keiten der Sprache 206. Litteratur-  
 verhältnisse 207. Sprichwörter der  
 S. in Text und Übersetzung 208 ff.  
 Glossar dazu 252 ff.  
 šārūf (ar.) 50, 644 f.  
 šārūḡ (ar.) 50, 644.  
 Sarūḡ, Münze dort geprägt 43, 696.  
 sārūt (marokk. arab.) 48, 392.  
 Sarvajñadeva 49, 281.  
 šarzeh (pers.) 48, 493.  
 sās (arab.) 50, 654.  
 šāš (arab.) 50, 651.  
 Sasana 41, 526 ff.  
 śāsana (skr.) königliche Stiftungen  
 als Urkundenbeweis 44, 350. 351.  
 Sasaniden 44, 529. S. Gemmen  
 aus dem British Museum 44, 650 ff.  
 S.-Typus der omajjadischen Münzen  
 43, 687 ff.  
 sāstar im Awestā 44, 146.  
 śāsti (ai.) 50, 699.  
 sāsti (Aw.) 50, 699.  
 sāstra im Awestā 44, 147 Anm.  
 śāśvaśī (ved. Form) besprochen  
 43, 664.  
 sasvār (ai.) 50, 718.  
 šaṭ (ai.) 50, 702.  
 Satana 41, 556 ff.  
 satanay (arm.) 46, 249.  
 satap (arm.) 46, 266.  
 Śatapatha-Brāhmaṇa 45, 463.  
 sātar im Awestā 44, 146.  
 Śātavāhana 47, 124.  
 šaṭb (ar.) 47, 326.  
 sater (arm.) 47, 11.  
 šaṭfa (ar.) 50, 644.  
 šāṭibi 45, 481.  
 satirakan (arm.) 47, 31.  
 Šaṭpancāsikā 45, 462. 464.  
 satr (arm.) 47, 11.  
 satrap (im Arm.) 47, 26.  
 śatsyanti (ind.) 50, 676.  
 šaṭṭāb (ar.) 50, 644.  
 sattakam (assy.) 50, 261.  
 sattukku (babylon) = arab. ša-  
 daka 49, 528.  
 Śātyāyana-Brāhmaṇa 42, 151.  
 Śātyāyanaka 42, 151.  
 Satzbau des Newāri 45, 18 ff.  
 sangind (balūč.) Eid 44, 559.  
 aš-Šaula 45, 605.  
 saulāḡ freier Mittelstand bei den  
 Osseten 41, 526.  
 šauleḡān (ar.) 50, 645.  
 Šāleuedicte, die sieben des Aśoka  
 45, 144 ff. 46, 54 ff.  
 Šaumā, Rabban. Textkritische Be-  
 merkungen zu dessen Lebensbeschrei-  
 bung; angezeigt 49, 327.  
 Saurabatis 47, 604.  
 savan (arm.) 47, 26.  
 šaviḡ (arm.) 46, 246.  
 Savitar 49, 172 f.  
 Śāvitri-Übersetzung von Pauthier  
 (Stenzler) 41, 746.  
 Šawāhid-Fälschungen der arabischen  
 Grammatiker 49, 321.  
 sawīq 49, 714.  
 Sawloch, Held der Osseten 41, 523.  
 šāwtā (syr.) 45, 695.  
 sayaka (Aśoka) 46, 70.  
 šbley (arm.) 46, 264.  
 šbūr (Tun.) 50, 333.  
 Sceptileismus im Mittelalter 42,  
 615 ff.  
 Schachspiel 41, 461 ff. 45, 482.  
 S. ist vorderindischen Ursprungs 43,

- 415 f. Ist das S. im Talmud genannt und unter welchem Namen? **46**, 130 ff. Über zwei ältere Erwähnungen des S. in der Sanskrit-Litteratur **50**, 227 ff.
- Schaf und das Messer **46**, 737 ff. **47**, 89.
- schang (chin.) **45**, 339.
- Schefer's Ausgabe des Siaset Namèh; angezeigt **46**, 761 ff.
- Schl (chin.) **45**, 338 f.
- Schiaparelli's L'arte poetica di Ta'lah; angezeigt **44**, 711. Una tomba egiziana inedita della VIa dinastia con iscrizioni storiche e geografiche; angezeigt **46**, 574.
- Schiedsgerichte in der indischen Gesetzgebung **44**, 343.
- Schiff der Wüste **44**, 165.
- Schiffahrt bei den Arabern **44**, 165 f. Schiffersprache im Rothen Meere **50**, 650 f.
- Schifregaz **49**, 687.
- Schils, G. H. Eine neue Übersetzung des Man-yō-siu **41**, 600. Anzeige von Harlez, le Yih-King **43**, 705 f. Grammaire complète de la langue des Namas; angezeigt **46**, 769 ff. Anzeige von Ch. de Harlez, L-li, cérémonial de la Chine antique und l'école philosophique moderne de la Chine **47**, 337. Dictionnaire étymologique de la langue des Namas; angezeigt **50**, 520 ff.
- Schindler, Houtum — Weitere Beiträge zum kordischen Wortschatze **42**, 73.
- σχίζω **50**, 701.
- Schlechta - Wssehrd. Ans Firdnssis religiös-romantischem Epos „Jussuf und Suleicha“ **41**, 577 ff. Zu S.'s Ausgabe des „Jussuf und Suleicha“ **44**, 445.
- Schleier bei einigen Berberstämmen nur von den Männern getragen **41**, 100.
- „Schlüssel werden jemandem gegeben“ im Arabischen **46**, 490.
- Schmidt, Richard. Specimen der Dīnāllāpanikāṣukasaptati **45**, 629 ff. **46**, 664 ff. Anmerkungen zu dem Textus simplicior der Śukasaptati **48**, 580 ff.
- Schnalzlaute des Nama **46**, 769 f. **50**, 522 f.
- Schneider, Osk. Nochmals zur Bernsteinfrage **45**, 239 ff.
- Schock, zur Etymologie **46**, 570.
- Schrader, Keillnschriftl. Bibliothek Bd. III, 1 angezeigt **49**, 301 ff. vgl. S. 694.
- Schreiber, J. Manuel de la langue tigrīn parlée au centre et dans le nord de l'Abyssinie, angezeigt **41**, 685.
- Schreiner, Martin. Zur Geschichte der Polemik zwischen Juden und Muhammedanern **42**, 591 ff. Bemerkungen zu Koran 2, 261 **42**, 436 ff. Bemerkungen zur Chronik des Josef b. Isak Sambari **45**, 295 ff. Al-Saḥtī, der Sohn des Hārūn al-Raṣīd **45**, 301 ff. Die apologetische Schrift des Salomo b. Adret gegen einen Muhammedaner **48**, 39 ff. Eine Kaṣīda al-Gazālī's **48**, 43 ff.
- Schrift. Alter derselben in Indien **46**, 732. S. der Aśoka-Inschriften **41**, 2. **43**, 129 f. Schreibmaterial für die königlichen Stiftungsurkunden nach dem indischen Recht **44**, 350. — Alter der schriftlichen Aufzeichnung von Gedichten bei den Arabern **46**, 18 f. Schriftliche Überlieferung der Hādīṯe **50**, 476 f. 490.
- Schroeder, L. von. Die Accentuation der Wiener Kāthaka-Handschrift **45**, 452 ff. Die Kāthaka-Handschrift des Dayārām Jotsi in Ġriṇagar und ihre Accente **46**, 427. Das Kāthaka, seine Handschriften, seine Accentuation und seine Beziehungen zu

- den indischen Lexikographen und Grammatikern **49**, 145 ff.
- Schnft (mnd.) **50**, 700.
- Sebützensage. Zur iranischen **45**, 621 f. **49**, 633.
- Schwally, Fr. Idioticon des christlich palästnischen Aramäisch; angezeigt **48**, 361 ff.
- Schwarzlose, Die Waffen der alten Araber aus ihren Dichtern dargestellt; besprochen von Dieterich **41**, 354 ff.
- „Schweigen“ Sentenzen darüber bei arab. pers. und jüd. Autoren **42**, 279.
- Schweinefleisch den Parsen gestattet **43**, 51. Schwein in 'Omān **49**, 498.
- Schweinfurth, G. (und P. Ascher-son) Illustration de la Flore d'Égypte besprochen **41**, 521.
- scientia media aus der jüdischen Litteratur belegt **49**, 73 ff.
- šcundayeftl **48**, 146.
- šcirpus (lat.) **50**, 700.
- ✓ Sclaven bei den Beduinen **45**, 179.  
Ein arabischer Beleg zum heutigen Sklavenhandel in Singapore **45**, 395 ff.
- šdd im Ägypto-arab. **50**, 656.
- √šdk (ar.) šdīkatun **49**, 135.
- sebaste, sebastos (im Arm.) **47**, 26.
- sebeni (arm.) **47**, 32.
- šēbet (hebr.) **50**, 661 f.
- šēble (pers.) **46**, 141.
- Secretum Secretorum (pseudo-aristotelisch) **49**, 271.
- Secundus **50**, 364.
- sedāb (ar.) **50**, 643.
- sedd (neuarab.) **45**, 92.
- Seele. Zwei vedische Sprüche über Leib und Seele **49**, 759 f. Vorstellungen über das Leben der Seele nach dem Tode bei den Osseten **41**, 570 ff. **45**, 625 f.
- sefidāg im Arab. **50**, 643.
- sefsif (neuarab.) **45**, 92.
- šegar (syr.) **50**, 696.
- šeyāl (npers.) **47**, 704.
- segged (tnn.) **50**, 330.
- Segol, zur Form des Zeichens **46**, 412. Geschichtliches darüber **49**, 17.
- Segolatformen **49**, 207 ff. 8. mit concreter Bedeutung **44**, 682 f. Betonung der 8. **50**, 531.
- Segzi (pers.) **45**, 620.
- šēšlet, hebräisches Wort gedeutet **43**, 354.
- sehhl (neuarab.) **45**, 92.
- SehId **44**, 670.
- šel bei Josippon **50**, 420.
- Selāh (hebr.) **50**, 558.
- selan (arm.) **46**, 249.
- seles, selln (arm.) **47**, 26.
- Selgnkenreich **46**, 761 ff.
- šēm (hebr.) zur Form **49**, 187 ff. Terminus der hebr. Grammatik **49**, 5. 378.
- semaglr (arm.) **47**, 26.
- šember (ar.) **50**, 644.
- semek (ar.) **45**, 597 Anm. 2.
- Semiramis **45**, 203.
- Semlrjetschie, syrisch-nestorianische Grabschriften von dort **44**, 520 ff.
- Semiten. Vergleichende Studien zur Grammatik der sem. Sprachen. I. Biliterale Nomina **41**, 603 ff. II. Uralte pluralsche Analogiebildungen **42**, 341 ff. III. Das I-Imperfect im Nordsemitischen **43**, 177 ff. IV. Die diptotische Flexion **46**, 684 ff. Zur vergleichenden semitischen Grammatik. I. Die Vocale der vermehrten Perfecta **48**, 1 ff. II. Zu den Vocalen der Imperfect-Präfixe ebd. 4 ff. III. Das Alifu'l Waṣli ebenda 7 ff. 21 ff. IV. Erwiderung auf Philippis Anzeige der Nominalbildung Bd. II, ebenda S. 10 ff. Semitische Nominalbildung **44**, 535 ff. Zur Frage der s. Nominalbildung **44**, 679. 8. Nomina **45**, 221 ff. Zur Nominalbildung **46**, 149 ff. Das Wort Wein im Südsemitischen **43**, 653 ff. Das Wort Wein im Semitischen **44**, 705 ff. Das Verhältnis des Aegyptischen zu den semitischen Sprachen

- 46, 93 ff. Parallelen zu den s. Sprachen in den hamitischen 46, 405 f. S. Lehnwörter im Altarmenischen 46, 226 ff. — Beiträge zur s. Religionsgeschichte 42, 470. Zur s. Sagenkunde 48, 133 ff. S. Einwirkungen auf die indoiranische Mythologie 49, 177.
- šems ed-dīn 50, 207.
- sénā (Veda) 46, 455. 48, 549.
- Senderūs fossiles Harz im Libanon 43, 362. Sein Verhältnis zu kahrnba ibid. 384, vgl. noch 45, 240 ff. 691.
- Sendschirī. Bemerkungen zu den aramäischen Inschriften von S. 47, 96 ff., vgl. 48, 309.
- šonem (Aw.) 50, 696.
- senge (ar.) 50, 644.
- sengelos (arm.) 47, 26.
- Sengirli s. Sendschirli.
- šenkel (ar.) 50, 644.
- Sennār, Geschichte von 43, 107.
- sennes (inn.) 50, 330.
- sensale (it.) 50, 643.
- šepas (ai.) 50, 700.
- sepean (arm.) 47, 26.
- Sepher hajjaschar benutzte arab. Quellen 44, 447. 452.
- Sepher šimūš tehllim 42, 693.
- šēpmār (balūč.) Schlangenart 44, 560.
- septem 50, 678.
- Septuaginta, ihr Wert für die Beurteilung des masoretischen Textes des A. T. 41, 728.
- sepuh (arm.) 46, 327.
- ser im Arab. 50, 643.
- Seradsch, angeblich Münzort der Chalifen 43, 685.
- Serakhsi, abul Abbas, Ahmed b. Muhammed 45, 450.
- Serapio 50, 364.
- Serapion jun. 49, 245.
- Serätgebirge in Arabien 44, 724.
- šērkturdāt 44, 654.
- as šerbini, Jūsuf, Verfasser des Hazz al-kuḥūf 41, 370 ff.
- serchar (sart.) = Zaun 44, 254.
- šerd (arab.) 50, 631.
- serdāb (ar.) 50, 643.
- šērē, Geschichtliches darüber 49, 16 f.
- šeref in Arabien 45, 362.
- sergin (neuarab.) 45, 92.
- Sergins, Sohn d. Helias 50, 201.
- Sergins von Naplūs 45, 445.
- Sergins von Rēsch 'Alnā 49, 324. 50, 364.
- šerif ibn Nāṣir al-Ḥasani al-Ḥuseini, Übersetzer des Muḥağ 44, 381.
- sermonem (lat.) 50, 679.
- sern (arm.) 46, 249.
- šeršef (ar.) 50, 644.
- Serūš, moderner persischer Dichter 47, 140.
- Sesostriis (Pseudo-) bei Nimphi, cilicische Inschrift von dort 48, 257.
- setakapote (Aśoka) 46, 71.
- Sevilla, Huldigungsurkunde der Bewohner von S. vom Jahre 563 41, 139.
- sevin (arm.) 46, 250.
- šewā quiescens, Alter des Zeichens 49, 15. š. bei Ben Ascher 49, 28 ff. š. mobile im Nenarab. 46, 365.
- seyaka (Aśoka) 46, 70.
- Seybold, F. Zu Birūnī's Indica 48, 699 f. Sujūṭi's al-Munā ḡl Kunā 49, 231 ff. Nachträgliches zu Sujūṭi's al-Munā ḡl Kunā 49, 740. Zu A. Fischer's die altarabischen Namen der sieben Wochentage 50, 519.
- Seyffarth, Gustav, sein Leben und der Versuch einer gerechten Würdigung seiner Thätigkeit auf dem Gebiete der Aegyptologie 41, 193.
- shāba (Tunis.) 50, 333.
- Shāhbāzgarhi-Version der Feischediete Aśoka's 43, 128 ff. vgl. 50, 140.
- šshl (ar.) V 45, 183. 49, 118.
- šshṭ (ar.) 50, 643.

- sf, pl. sau (neusyr.) 50, 316.  
 Si Zuin (chin.) 45, 339.  
 Siafisos 50, 364.  
 siáng (-fàng) 45, 338.  
 siang-kā (chin.) 45, 339.  
 siang-khi, ein Brettspiel 41, 463.  
 ši'āru (ass.) 46, 567.  
 Siasset Namēh ed. Schefer; angezeigt 46, 761 ff.  
 Šibā (pers.) 48, 494.  
 Sibaweihi, des ägyptischen, Biographie 43, 104.  
 Sibi bei Plinius 49, 486.  
 sibinsā (neuarab.) 50, 631.  
 Sibirien. Syrisch-nestorianische Grabinschriften von dort 44, 520 ff.  
 Šibrije (ar.) 50, 644.  
 Sib; Ihu al-Ganzī 43, 101.  
 sidāha (ar.) 50, 643.  
 Siddhānta. Erzählung Antakṛtada-  
 čā 5. vagga 1. ajjhayana 42, 528 ff.  
 Siddhi-Kūr. Märchen des S. 41, 448 ff.  
 siddhiṣ (altind.) 50, 675.  
 sidhyati (ind.) 50, 675.  
 Sidi Šu'ejh Ahn Madjan, Nationalheiliger der nordafrikanischen Muhammedaner 41, 122.  
 Siebenbürgen. Märchen des Siddhi-Kūr in S. 41, 448 ff.  
 Siebenschläfer. Bemerkungen zum syrischen Texte der Legende 46, 749 f.  
 Siegel, notwendiger Bestandteil einer indischen Stiftungsurkunde 44, 350 f.  
 sien (chin.) 45, 339.  
 Šiṣṭe (awest.) 46, 300.  
 siṣār (ar.) 50, 643.  
 siṣaṭ (Aw.) 50, 694.  
 Šiṣṭār in der osset. Sage 41, 536.  
 siṣōš (aw.) 50, 694.  
 Šiftiši (arab.) 50, 632.  
 sigel (arm.) 47, 37.  
 al-Sigistāni, Abu Ḥatim 46, 50.  
 Sigistāni, Ahmed 50, 169.  
 sigi (arm.) 47, 37.  
 signon (arm.) 47, 27.  
 Sigzī, Ahmed 50, 166, 169, 177, 198.  
 siḥ (ar.) 50, 643.  
 Šibah al-Din al-Gazni 49, 274.  
 siḥo (Pali) 50, 685.  
 sihrig (ar.) 50, 645.  
 siḥū (Dehoriālied) 50, 574.  
 Ši'ten 45, 165 ff. Ši'tische Ḥadīṭe 50, 494. Ši'tische Eulogien 50, 114 ff.  
 siḥāsa (arab.) 50, 652.  
 Sijāwaxš 49, 643.  
 sik' (arm.) 46, 250.  
 sikarean (arm.) 47, 32.  
 sikatā (altind.) 46, 301.  
 Šikharipi 44, 81.  
 sikka (arab.) auf einem Bleisiegel, erklärt 49, 70.  
 Ibn es-Sikkit 45, 477.  
 sikl (arm.) 47, 27.  
 siḥṣate (skr.) 50, 689.  
 Šiḥnka 45, 456, 461.  
 Silbencontraction im Nenarab. 46, 362.  
 Šilḥa. Elf Stücke im S.-Dialekt von Tazērwait 48, 381 ff.  
 silign (arm.) 47, 27.  
 silik (nenarab.) 45, 92.  
 Silon 50, 422.  
 Šiṭṭopadesamāṭ 45, 461.  
 sima (Spielkartenbezeichnung) 44, 479.  
 Šimāḥā (arab.) 50, 654.  
 simāk (als Mondstation) 45, 596, 604.  
 simale (Asoka) 46, 70, 48, 63.  
 simāwi 45, 360.  
 simbās (nl.) 50, 685.  
 simindr (arm.) 47, 27.  
 simlāḥ (arab.) 50, 632.  
 Simmāwi 45, 357 f.  
 Šimmēš t. t. der hebr. Gramm. 49, 5.  
 Simon, Leo. Rabbiner von Mainz, der zweite Corrector der Clodianschen hebräischen Bibel 45, 493 ff.  
 Simon, R. Der Čloka im Pali 44, 83 ff. Nachträge zum Amaruṣataka 49, 577 ff.



- Simonsen, D. Ein Nachtrag zu der Abhandlung über „Gebrauch von Psalmen zur Zauberei“ 42, 693. Bemerkung zur Achikargeschichte 48, 698.
- Simplicius 50, 166. S. bei den Arabern 50, 166. 338.
- simsār (ar.) 50, 643.
- Simson der Nakdan 43, 208.
- simspār (Pehlewī) 46, 142.
- Sin, Gottesname 49, 526.
- sīna (Veda) 46, 464.
- Sinai-Halbinsel. Zur Geographie derselben 50, 85. Notiz über syrische und arabische Handschriften vom 8. 48, 424. *Studia Sinaitica* No. 4 A Tract of Plutarch on the advantage to be derived from one's enemies. The Syriac version ed. by E. Nestle 49, 324 ff.
- Sinān b. Tābit 50, 169. 175.
- sinhāzig (ar.) 50, 643.
- Sind b. Ali 50, 167.
- sindāb (ar.) 50, 643.
- sindag (balūč.) brechen 44, 559.
- sindāl (ar.) 50, 643.
- sindān (ar.) 50, 643.
- Sindbāds Fahrten 42, 69 Note 2.
- Sludhī 49, 394 ff. 50, 1 ff.
- Singāfu, Denkmal von 44, 522.
- Singapore. Zum Sklavenhandel in S. 45, 395 f.
- Singāri 49, 260. 50, 177.
- Sing-ll (système de la nature) 45, 337.
- Sin-idin-na's Cylinderinschrift 46, 571.
- šīnija (arab.) 50, 652.
- šinklitikos (arm.) 47, 32.
- šinklitos (arm.) 47, 14.
- Sintflut, Parallele dazu in den Jātakas 47, 607.
- šinu (bab.) 46, 571.
- šipānk (balūč.) Schafhirt 44, 560.
- šipātn (bab.) 46, 568.
- špē (arm.) 47, 32.
- šip'oray (arm.) 46, 246.
- Sippar, eine missverstandene Tafel von S. 50, 317.
- šīr (neupers.) in Eigennamen 49, 682.
- šīr (arab.) 50, 654.
- Ben Sira, Alphabet 43, 210.
- šīrāh (himjar.) 46, 321.
- āš-šī'rajānl (arab.) 45, 597.
- širay (arm.) 47, 27.
- āš-šīrāzī, 'Abd al-malik b. Muḥammed 50, 181. 183. 207.
- šīre (ar.) 50, 623.
- šīreḡ, šireg (ar.) 50, 623. 644.
- Širimalaga 47, 603.
- Sirin, angeblich Münzort der Chalifen 43, 685.
- šīrk, Trübung des monotheistischen Begriffs im Islām 41, 68.
- Siropoimaios 47, 604.
- Ei-Sirr in Arabien 45, 373.
- sirt (arm.) 50, 676.
- širwāl (ar.) 50, 643.
- šīradhas (ind.) 50, 675.
- šīsam (Pali) 50, 681.
- šīṣat (ni.) 50, 699.
- šīše (ar.) 50, 644.
- šīšira 50, 77. 457.
- šīšm, šīšmā (ar.) 50, 644.
- šīšnā (al.) 50, 718.
- šīšnā (ar.) 50, 644.
- šīšōlt (Aw.) 50, 699.
- šīssam (Prākṛit) 50, 681.
- šīstak (Pehl.) 46, 143.
- Šīsupālahadha, Metra darin 44, 28 ff.
- šīt (arab.) 50, 651.
- šītā (ar.) 50, 644.
- šitā (arm.) 47, 37.
- šītrang (arab.) 50, 651.
- Šītrang-uāme 45, 482.
- Sitzen als Form religiöser Verehrung 50, 459.
- šinl(ā)ahay (arm.) 47, 27.
- sinnbozon (arm.) 47, 32.
- sinnhodos (arm.) 47, 16.
- šunlk'osakan (arm.) 47, 27.
- Šivarāma 47, 124.
- šīwān (ar.) 50, 645.

- Siwasi 47, 354. 50, 369.  
 siyāh (baldūč.) schwarz 44, 559.  
 √šjr im Nenarab. 45, 92.  
 skalinean (arm.) 47, 32.  
 skārayat. raṭahe (aw.) 50, 694.  
 skarana (Aw.) 50, 694.  
 sk'ārnn (ossetisch) treiben, jagen 43, 672.  
 σοκοῖνος 50, 700.  
 sks (arah.) 50, 655.  
 skteḷ (arm.) 47, 10.  
 Skythen, Nationalität derselben 45, 627. Sprache der S. 49, 690.  
 śleṣa 50, 227.  
 slētē (neuararm.) 50, 309.  
 Sliva al-Mauṣili, Vita des Jabalah III, ed. Hilgenfeld; angezeigt 50, 747.  
 ślōka (Rigveda) 50, 716.  
 Śloka epicus 44, 80. Ś. im Pāli 44, 83 ff.  
 šloros (arm.) 47, 31.  
 Slovakische Märchen 42, 127, 129.  
 šlt'ay (arm.) 46, 246.  
 śmaśru (ai.) 50, 718.  
 Smids 50, 195.  
 Smith, Payne. Thesaurus syriacus Anzeige von Fasc. VII 41, 359 ff. Fasc. VIII 45, 697 ff. Fasc. IX 47, 514 ff.  
 Smith, S. Alden. Anzeige von Rudolph E. Brünnow, A Classified List of all Simple and Compound Cuneiform Ideographs occurring in the Texts hitherto published 42, 463. Anzeige von Strassmaier, Babylonische Texte. Inschriften von Nabonidus, König von Babylon. Heft I u. II 42, 465 ff.  
 Smṛticandrikā 46, 271.  
 Smṛitikaustubha 46, 277.  
 Smṛitimañjarī 46, 279.  
 Smṛtisāra 46, 278.  
 Smṛtyarthasāra 46, 279.  
 snapayati (ind.) 50, 676.  
 sndon (arm.) 47, 27.  
 snduk (arm.) 46, 267.  
 snēx, snēxr (mir.) 50, 697.  
 √śng V (ar.) 50, 644.  
 √ṣng (ar.) 50, 644.  
 √snu (ar.) I 49, 120.  
 Snonek Hurgronje. Ein arabischer Beleg zum heutigen Sklavenhandel in Singapore 45, 395 f.  
 šnūm (pehl.) Freude 44, 651.  
 Sōbanas 47, 604.  
 šōhšš (ar.) 50, 644.  
 Sobharis 42, 202. 217.  
 sochaye (Asoka) 45, 155.  
 Sociale Verhältnisse der Beduinen 45, 177.  
 Socin, A. Berichtigung 41, 364. Nekrolog für Thorbecke 43, 707 ff. Heiorich Thorbeckes und H. L. Fielschers lexikalische Sammlungen 45, 465 ff. Bemerkungen zum nenarabischen Tartnffe 46, 330 ff. Notia über syrische und arabische Handschriften vom Sinai 48, 424. Referat über die Transscriptionsfrage 49, 180 ff.  
 Socin, A. und Kautzsch, E. Die Genesis mit äusserer Unterscheidung der Quellschriften übersetzt; angezeigt 43, 355.  
 Socin & Stumme. Ein arabiseher Piūt 48, 22 ff. Nachträgliches zum Arabischen Piūt 49, 294.  
 sōdag (halūč.) waschen 44, 560.  
 śodhanaka (skr.) Gerichtsdieners 44, 345.  
 sōe (afgh.) 50, 718.  
 šogi, japanisch = Feldherrnschach 41, 466.  
 Sohar, kabbalistisches Werk 43, 210.  
 Šohār 49, 485.  
 šohlyb (tun.) 50, 333.  
 Sokrates bei den Arabern 41, 417. 50, 365.  
 sol'ām (hebr.) 46, 117.  
 Solar terms bei den Chinesen 44, 256 ff.  
 Solinus 48, 252. 539.

- Solomo ben Natan Orgiero **45**, 444.
- Solstitien nach Ġāgmini **47**, 233.
- Soluhha, arab. Stamm **45**, 177.
- Soma-Opfer im Veda und im Opfer-ritual **42**, 241. S. und Mond **48**, 419. S. und Bṛhaspati **49**, 174. S. nach Regnaud **49**, 329. S. als vahni **50**, 426 f.
- Somasundara **45**, 461.
- Soune als Federball **46**, 736. Geflügelte Sonnenscheibe auf cilicischen Inschriften **48**, 307 ff.
- Sonnenfinsternis nach Ġāgmini **47**, 257.
- Šon-ston rDo-rje rgyal-mt'san **49**, 283.
- sop'est (arm.) **47**, 12.
- Sôph pāsôq als metrisches Zeichen **50**, 557.
- Sophisten **42**, 35.
- sornjan (arm.) **46**, 267.
- sorörem **50**, 679.
- Soslan **45**, 627.
- Sowa, R. The Gypsy Lore Society **42**, 492. Neue Materialien für den Dialekt der Zigeuner Deutschlands **47**, 450 ff.
- Sozriqo in der ossetischen Sage **41**, 547 ff.
- Spāhpēt **49**, 635 f.
- Spalirlsus-Münze **50**, 603.
- spānavant (Aw.) **50**, 724.
- Spandijāḥ, Spandijāt **49**, 635 f.
- Spanien, Pflege der Wissenschaften unter den Chalifen daselbst **49**, 251. Spanische Melodien für arabische Piṭṭ **49**, 567. Spanisch-Arabische Mundart **49**, 515. Spanische Übersetzung von Muḥaṣṣir's Aḥbār el-Iskender **49**, 585.
- špar (arm.) **46**, 247.
- spaš (Aw.) **50**, 705.
- spāt (al.) **50**, 705. 709.
- spat'ar (arm.) **47**, 14.
- Speljer, Sanskrit Syntax angezeigt von O. Böhltlag **41**, 179.
- spelani (arm.) **46**, 250.
- Qpeñto-dāta **45**, 200.
- sp'er (arm.) **47**, 32.
- σφαῖρα **50**, 694.
- Sphärenlehre bei Ġāgmini **47**, 221 ff.
- sphigf (al.) **50**, 694.
- Spiegel, F. Über das Vaterland und Zeitalter des Awestā. Zweiter Artikel **41**, 280 ff. Die arische Periode und ihre Zustände; angezeigt **42**, 153. Awestā und Shāhnāma **45**, 187 ff.
- Spiele. Morgenländisch oder abendländisch? Forschungen nach gewissen Spielausdrücken **43**, 415 ff. Zusätze ebd. 555 ff. vgl. **44**, 478 ff. S. bei den Arabern **49**, 715.
- Spielkarten **44**, 478.
- Spinjalrista **45**, 200.
- Spitta's Bedeutung für die Grammatik des Vnlgärarabischen **41**, 366.
- Qpltyura **45**, 190.
- sp'inrid (arm.) **47**, 10.
- Sprachvergleichung des Jehuda Ihn Koreisch **49**, 335 ff. Erkenntnis der Sprachgesetze bei Menachem **49**, 364 f.
- Sprenger, A. Die arabischen Berichte über das Hochland Arabiens beleuchtet durch Doughty's Travels in Arabia Deserta **42**, 321 ff. Anzeige von Alheruni's India by Sachau **43**, 329 ff. Bemerkungen zu Dr. Mordtmann's Anzeige von Glaser's Skizze der Geschichte der Araber **44**, 501 ff. Zu Glaser's Skizze der Geschichte und Geographie Arabiens **44**, 514 ff. Versuch einer Kritik von Hamdāni's Beschreibung der arabischen Halbinsel und einige Bemerkungen über Professor David Heinrich Müller's Ausgabe derselben **45**, 361.
- Sprenger, Gustav. Darlegung der Grundsätze nach denen die syrische Übertragung der griech. Geoponica gearbeitet worden ist; angezeigt **43**, 704 f.

Sprichwörter. Die erste neupersische S.-Sammlung 48, 692 ff. Sprichwörter der Sarten 44, 208 ff.

sp'rid (arm.) 47, 10.

spudēk' (arm.) 47, 27.

spung (arm.) 47, 6.

śraddhā 50, 448 ff.

Sragdharā 44, 82.

Sragvinī 44, 82.

sraxtiš (aw.) 50, 719.

sraktiš (ai.) 50, 719.

śrāmyati (ai.) 50, 679 f.

śrāntas (ai.) 50, 680.

srās (abhi, sām) 50, 711.

śraṇṣaṭ 50, 139.

śrāvas- (ai.) 50, 718.

√srd (ar.) 50, 625.

śreṇi 50, 518.

Śridhara 46, 278.

Śri Harsha's Nāṣadiya, Metra darin 44, 30 ff.

śrimara (skr.) 46, 70.

spring (arm.) 47, 10.

Śripuṣṭa 44, 81.

Śrīśūkta 45, 463.

Śrivatsalāñchana 45, 306 ff.

√śrk (ägypto-arab.) 50, 654.

Śṛṅgāratilaka, Metra darin 44, 36 f.

√šrr (arab.) širra 49, 86.

-σος in kleinasiatischen Städtenamen 48, 477.

Ssü (chin.) 45, 338.

Staatseinrichtungen im Seldschukenreiche 46, 763 ff.

Staatswesen, arab. Werke über S. 43, 119 f.

Stab im Altertum 50, 661.

Stackelberg, R. v. Ossetica 42, 416 ff. 43, 671. Iranica 45, 620.

Lexikalisches aus WTs ē Rēmīn 48, 490 ff.

stadien im Armenischen 47, 27.

Stähelins Verdienste um die DMG. 49, 540.

Stammhäume gefälscht bei den Berbern 41, 108, 118.

Stammnamen, arabische 45, 177.

stamek's (arm.) 47, 8.

Stanins 50, 364.

stāra (marekk, arab.) 48, 392.

Status constructus nach Ben Ascher 49, 36 ff.

Statuten der DMG. 45, XXIII, vgl. auch XXII.

Stefane prenotaro 50, 192.

Steincultus bei den Semiten 41, 718. S. bei den Hebräern 42, 482.

Steinderff, Anzeige von J. H. Bondi, Dem hebräisch-phöniciſchen Sprachzweige angehörige Lehnwörter in hieroglyphischen und hieratischen Texten 41, 743. Das altägyptische Alphabet und seine Umschreibung 46, 709 ff.

Stenschneider, M. Apellonius von Thyana (eder Balinas) bei den Arabern 45, 439. Die Parva Naturalia des Aristoteles bei den Arabern 45, 447 ff. Schriften der Araber in hebr. Handschriften, ein Beitrag zur arab. Bibliographie 47, 335 ff. Die Vorrede des Maimonides zu seinem Commentare des Hippokrates 48, 218 ff. Arabische Lapidarien 49, 244 ff. Die arabischen Übersetzungen aus dem Griechischen. Zweiter Abschnitt: Mathematik 50, 161 ff. 337 ff.

Stenzler ist der Verfasser der von Pauthier herausgegebenen Sāvitrī-Übersetzung 41, 746. Metrische Sammlungen aus St.'s Nachlass 44, 1 ff. St.'s Collectaneen zur indischen Rechtsgeschichte 47, 615.

Stephanos, Alchemist 50, 365 vgl. ebd. 360.

Stephanus Messanensis 50, 192.

step'lin (arm.) 47, 6.

Sterne. Über den Ursprung und das Alter der arabischen Sternennamen und insbesondere Mendstationen 45, 592 ff. Lehre des Ġāḡmīni von den Bewegungen der St. 47, 247 ff. — Sternendienst im alten Iran 44, 152.

- Steuer. S.-Erhebung in Indien 47, 470. Steuertermine in der muslimischen Verwaltung 49, 65 ff. St.-Erhebung unter Mu'tadid 41, 251. Steuern bei den Almohaden 41, 103. sthānam (skr.) der Ort der Ausfertigung einer Stiftungsurkunde 44, 353. ṣṭhīvatī (skr.) 50, 693. Sticbische Schreibung im Alten Testament 50, 556. Stickel, Anzeige von Catalogue des monnaies musulmanes de la bibliothèque nationale. K'halifes orientaux 43, 682 ff. Anzeige von Nützens Münzen der Rasuliden 47, 707 ff. Zu den morgenländischen Bleisiegeln 49, 63 ff. St. u. Verworn, Arabische Felsinschriften bei Tör 50, 84 ff. Stiftungen im indischen Recht 44, 350 ff. stik' (arm.) 47, 27. stiñnoti (al.) 50, 712. stiurak (arm.) 47, 27. ŠTM süd-arabisch = kaufen 44, 191. Stollenschnitt im Īgveda 45, 218 ff. stołogiakan salmos (arm.) 47, 27. stom (arm.) 47, 32. stoman (arm.) 47, 10. storoveni (arm.) 47, 6. stoya (arm.) 47, 27. Strabo's Bericht über die Sakäen 50, 299. Strack's Ausgabe des Mischnatraktates Schahhath; angezeigt 44, 393 ff. Strangas 44, 399. 49, 620. strateiat (arm.) 47, 13. strobolon (arm.) 47, 32. Strophe im Syrischen 47, 300 ff. Strophienbau der hebräischen Poesie 50, 549. stroveni (arm.) 47, 27. Stumme, H. Elf Stücke im Šilħa-Dialekt von Tāzērwalt 48, 381 ff. Einige Bemerkungen zu St.'s Tunisischen Märchen 48, 666 ff. Grammatik des Tunisischen Arabisch; angezeigt 50, 327, vgl. Socin. Stundeneinteilung bei den arab. Astronomen 47, 274. stušēyyas (al.) 50, 686. šn 50, 261. Snastos 47, 604. šnbbāk (ar.) 50, 624. Subhān (Subhān Gir) Heiliger in Bihar verehrt 43, 510. Šuhhamkara indischer Dichter 41, 493. sūhharva (Veda) 46, 459. as-Snhki ('Abd-el-wahhāh h. 'Alī) Tabakāt 43, 112. Substantiva im Nama 46, 773. Sudan, Beziehungen desselben zu Aegypten im Altertume 46, 574. Südarabien. Münzhöfe der Rasuliden dort 47, 708. Berührungen des Omān mit S. 49, 511. Südarabisch. Zur s. Alterthumskunde 46, 320 ff. 47, 397 ff. Vgl. noch Minier, Sabäisch. Sudasanna bei Ptolemäus 47, 603. Qudhḥavirāj 44, 81. Šudīg (balūč.) hungrig 44, 560. sudivasa (Aśoka) 46, 79. 48, 63. Šūdra 50, 509. Šūdrakamalākara 46, 279. Suērah, Abū 50, 85 f. Suēs, Stadt, Erklärung des Namens 49, 492. šūf (arab.) 48, 46. 50, 632. Šūfi 48, 45. Šūfismus, Werke zur Geschichte des S. 43, 113 ff. Suffixe, vocalische in den semitischen Sprachen 46, 164. S. im Nama 50, 521. suftāğū (ar.) 50, 643. sugithā (syr.) 47, 301. Suhaili, Commentar zu Ibn Hišām, Sira 43, 110. Suhaim 45, 473. Ibn Kādi Šuhba, Tabakāt 43, 112. suhr (baiūč.) roth 44, 559.

- as-Subrāwardī, Šihāb ad-dīn **42**, 640. **47**, 364.
- sūī (Pamir) **50**, 718.
- suln (arm.) **46**, 250.
- as-Sujūʿī, Geschichte des Kāitbāi **43**, 104. Ithāf **43**, 108. Durr as-sahāba **43**, 111. Biḡja, Ifulāsa **43**, 117. S. in Thorbecke's Sammlungen **45**, 477. 479. 481. S.'s al-Munā fi'l Kunā **49**, 231 ff. Nachtrüglisches dazu ebd. 740. S. zur Steinkunde **49**, 261. S. benutzte den Musnad Aḥmed **50**, 466.
- sūka (arab.) **49**, 718.
- Šukasaptati, Anmerkungen zu dem Textus simplicior derselben **48**, 580 ff.
- šukay (arm.) **46**, 247.
- sukkar (ar.) **50**, 643.
- Šukr, Ibn abī 'š-, Jahjā **50**, 169. 207. 344.
- sukurraḡa (ar.) **50**, 643.
- sulaḡfā (ar.) **50**, 643.
- Sulaimān, Sultan. Bāḡi's Trauergedicht auf Ibru (Text und Übersetzung) **42**, 574 ff.
- as-Sūlī, Muḡammad b. Jahja, arab. Historiker **43**, 101.
- šull (ar.) **50**, 623.
- sullam (arab.) **49**, 510.
- es-Sulṭān el-Ḥanafi **45**, 357 f.
- šum šappīr (pebl.) **44**, 653.
- šum[i] zeuān **44**, 663.
- Šumalfa' **44**, 175 ff.
- Šumānikā **44**, 82.
- Sumerische Sprache, deren Existenz **49**, 516. S. verglichen mit dem Cilicischen **48**, 430.
- Sonmidas **50**, 178. 195.
- sumlūḡ (arab.) **50**, 632.
- šumray (arm.) **46**, 264.
- šūu (arab.) **50**, 654.
- Šunahotras, Verfasser vediseber Lieder **42**, 200.
- šunām (Veda) **46**, 461.
- sūnāra **50**, 433. 441 f.
- sūnāve (Veda) **48**, 117.
- Sundari **44**, 81.
- sunduī (Spelausdruck) **44**, 479.
- sungoroku, japan. Puffspiel **41**, 465.
- suumak (sart.) zerbrechen, gebrochen sein **44**, 254.
- Šunna', arab. Stamm **45**, 177.
- sūnṭā, sūnṭavaut **50**, 433.
- sūuūš **50**, 693.
- suuvas (nl.) **50**, 690.
- šup'ay (arm.) **46**, 247.
- Superlative auf eṣṡhas im Sanskrit  
ōṣṡō ṣiṣṡō im Awest. **50**, 735.
- šūptiṡ (skr.) **50**, 700.
- Šūr als Ortsname **49**, 513.
- šurāb (ar.) **50**, 644.
- Šurabīl ibn Sa'd **44**, 412.
- šurek, zur Entstehung d. Zellebens **49**, 16.
- Sūrēu, der Palhawī **49**, 635 f.
- Surena **49**, 636.
- as-Sūrī **50**, 207.
- Surra mau raa, Chalifeumünze von dort **43**, 693.
- šuruf (arab.) **47**, 325.
- Sūs, der Faḡih von Sūs = Muḡammad Ibru Tāmār **41**, 77.
- šūš, šūšan = Sūs **47**, 625.
- sūs 'āḡūr (hebr.) **50**, 582.
- Susa. Zu den Inschriften des Artaxerxes II von dort **49**, 669 f.
- šūšan (arm.) **46**, 247.
- sūsemār (arab.) **50**, 650.
- suser (arm.) **46**, 250.
- as-Sūsī, 'Abdallāh Ibru abī Muḡammad aš-Šakfī **47**, 337.
- Susiana in den Keillusschriften **50**, 245.
- šusma (skr.). Über dessen Bedeutungen **48**, 565 ff.
- šušmay (arm.) **46**, 247.
- Čušna **41**, 506 f.
- šušp'ay (arm.) **46**, 247.
- Sušruta **48**, 138.
- šuššan (bab.) **46**, 570.
- šūšūjam (av.) **46**, 292.
- Suter, H. Zu Rudloff und Hochbeim, Die Astronomie des Gāgmiul **47**, 718.

sūtra = sūtradhāra 47, 467.  
 Sūtrakṛta 45, 456.  
 Sūtrakṛtanirṅkti 45, 456. 459.  
 Śūtrnakṣhante 49, 692 ff.  
 Suttapiṭaka 45, 462.  
 Svadanā 44, 82.  
 svāna (Rgveda) 48, 118.  
 svāsini 46, 418.  
 Snwā', arabischer Gott 41, 709.  
 Snwaid, Izz al-Din Ibrahim b. Muhammed al-Au'sari al-Dimaschki 49, 257 f.  
 snwra (aw.) 46, 294.  
 svadhā (Veda) 46, 760.  
 Svāgatā 44, 82.  
 svahasta (skr.) Unterschrift des Königs unter Stiftungsurkunden 44, 358.  
 Śvapaca 50, 517.  
 svapnruṣa (skr.) = Gerichtsdienner 44, 345.  
 Svarita in den Kāṭhaka-Handschriften 45, 433. 49, 156 f.  
 svarṇa 50, 442.  
 svāsāras (ai.) 50, 679.  
 svātavadhhyas (ai.) 50, 711.  
 svavadbhis (skr.) 50, 711.  
 svavāsini 46, 418. 421.  
 svayamvara 46, 414. 47, 612.  
 śvetakapotab 46, 71.  
 Συρρεσις 48, 320. 50, 324.  
 Sy-Hermaeus 50, 602.  
 Synacresen im Syrischen 47, 289.  
 Synesios 50, 361. 363. 365.  
 Synoden, ostsyrische 43, 388 ff.  
 Syntaktisches im Aegyptischen 46, 103. Saadja's Beobachtungen über die hebr. Syntax 49, 57 ff. Dūnasch's Lehren über die hebr. S. 49, 384 ff. S. des Newāri 45, 18 ff.  
 Syrisch, Einfluss der s. Punctuation auf die bebräische 49, 22. Stat. emphat. plur. masc. 41, 630 f. Grundzüge der s. Betonungs- und Verschre 47, 276 ff. Thesaurus syriacus. Anzeige von Fasc. VII: 41, 359 ff. Fasc. VIII: 45, 697 ff.  
 Reg. Bd. XLI—L.

Fasc. IX: 47, 514 ff. S. Namen auf Sasanidischen Gemmen 44, 663 f. S. Legenden auf Sasanidengemmen 45, 431. Zur Topographie des nördlichen S. aus griechischen Inschriften 41, 302. Ostsyrische Bischöfe und Bischofssitze im V., VI. und VII. Jahrh. 43, 388 ff. Syrisch-nestor. Grabinschriften aus Semirjetsebie; angezeigt 44, 520 ff. S. Handschriften vom Sinai 48, 424. Zum Namen der s. Bibelübersetzung Peshiṭā 47, 157. 316 ff. Bemerkungen zum ersten Bande der s. Acta martyrum et sanctorum 46, 744 ff. S. Version der Hāikārlgende 48, 175 ff. 672. S. Pseudokallisthenes 45, 312. S. Übersetzung der Geoponica vgl. 43, 704. Pseudo-Aristoteles, Bueh der Naturgegenstände vgl. 45, 694. Pintareb, de capienda ex inimicis utilitate 49, 324 ff. Kallag und Damag vgl. 44, 267 ff. Ebed Jesu Sohensis, Pardaisa dha Edhen vgl. 43, 675 ff. Wahlē, Life of Rabban Hōrmizd vgl. 48, 531 ff. Jabalahae vita vgl. 49, 327 f. Aus Hdschr. Saebau 218 42, 457. S. Lehnwörter im Altarmenischen 46, 227 ff. Neu-Syrisch vgl. 50, 302 ff.

## T.

ṭ im Awesta 50, 134 f.  
 t-Präformativ in der semitischen Nominalbildung 44, 687 f.  
 ṭ. Aussprache im ägyptischen Neuarabisch 41, 367 f.  
 ṭā (tā) nensyr. Präpos. 50, 316.  
 Ṭa'ālibi, Jafīma 45, 471.  
 ṭab (Pehlewī) 46, 289.  
 ṭāba (arab) = sich ansammeln, zu trennen von ṭāba zurückkehren 41, 617.  
 ṭaba (ar.) 50, 626.  
 ṭabān (ar.) 50, 645.

- ṭabānga (ar.) 50, 645.  
 ṭabar (pers.) 45, 191, im Arab. 50, 645.  
 Ṭabari, Ahmed b. Abdallah 43, 111.  
 Ṭabari, Abu Ġa'far. Verhältnis von Ṭabari's aḥbār er-rusul wal-mulūk zum Kāmil des Ibn el-Athir 44, 397 f.  
 Tabaria, Münze mit Löwenbild dort geprägt 43, 699.  
 ṭabāšīr (arab.) 50, 650.  
 ṭabāt (im Neuarab.) 45, 90. 46, 385.  
 tabba'at (hebr.) 46, 123.  
 tabbiḥ (ar.) 50, 626.  
 tābi' im arabischen Aberglauben 41, 717.  
 ta'bid 45, 535.  
 ṭābiḫ (ar) 50, 645.  
 Ṭāblt b. Kurra 47, 367. 50, 165. 169. 181. 199. 207. 209. 342. 351.  
 Ṭābit (b. Kurra?) 50, 171 ff. 186. 195. 197. 202 f. 207. 215. 337 f. 344.  
 Ṭābit Kutna 45, 162. 167. 475.  
 Tabrizi 50, 171.  
 ṭābūn (arab.) 50, 632.  
 Ṭadayah (altp.) 46, 295. 50, 699.  
 ṭafaš (arab.) 45, 222.  
 Tafel, lithographische, Inschriften der Kantonier Moschee an 41, 141. Facsimile des Edictes VII der Shāh-bāzgarhi-Version der Felsenedicte Asoka's in Liebtdruck zu 43, 128. Lithographische Tafel enthaltend die Sabäische Inschrift Glaser 799 = Langer 7 43, 653. Drei Lichtdrucktafeln enthaltend Abbildungen sasanidischer Gemmen des British Museum (zu Horn's Abhandlung 44 S. 650 ff.) Bd. 44 am Ende.  
 Tafwid, der Verzicht auf die Auslegung der antropomorphistischen Stellen im Koran 41, 60 Note 2.  
 Tag, bürgerlicher bei den Babyloniern 44, 715 f. 719. T. in Indien verschieden gerechnet 48, 355. T. bei den arab. Astronomen 47, 273 ff.  
 tag (Pehlewi) 46, 289.  
 tāḡ (arab.) 50, 638.  
 Tag'ed-Dowle, pers. Dichterin 45, 412.  
 taḡnis 42, 676 ff.  
 Ibn Tagribardi (Jusuḡ) al-manḥal aṣ-ṣāfi 43, 120.  
 taḡsim 41, 67. 50, 506.  
 tāḡze (arab.) 50, 638.  
 al-ṭahāra. Name einer 'Akida des Gründers der Almohaden-Dynastie 41, 79.  
 Tahmāsp I, Denkwürdigkeiten des Šāh T. von Persien 44, 563 ff. 45, 245 ff.  
 taḥrif, Erklärung des Begriffs 42, 641.  
 taḥt im Arab. 50, 638.  
 taḥtabōš (arab.) 50, 638.  
 taḥtaḥ (neuarab.) 45, 90.  
 taḥtrewān im Arab. 50, 638.  
 Ṭaij 45, 176.  
 Ṭaijib, Abulfaraḡ 'Abdallāh 47, 366.  
 Ibn aṭ-Ṭaijib, Abulfaraḡ. Seine Bearbeitung der ostsyrischen Canones ist eine verkürzte Wiedergabe 43, 393.  
 Ibn aṭ-Ṭaijib al-Ġatāliḡī as-Seraḡsi 50, 213.  
 Ṭaijlbe in Syrien 50, 335.  
 Taībe, persische Dichterin 45, 407.  
 ṭaijibet el-ism 50, 334.  
 taijās (ar.) 50, 623.  
 tallasān (ar.) 50, 645.  
 Taimura (Sūk et-) umajjadischer Prägeort 43, 690.  
 Taittirīya Brāhmaṇa 1, 2, 1, 12: 48, 114. T. Br. 2, 1, 2, 1: 41, 667. T. Br. 3, 7, 6, 16: 48, 116.  
 Taittirīya Sanbitā 2, 2, 12, 4: 48, 118.  
 at-Ṭajālisī, Abu Dāūd 50, 465.  
 tājekḥ (syr.) 45, 695.  
 Taḡif 45, 176.  
 Taḡlid 45, 400 ff.  
 tak'sat (arm.) 47, 32.  
 ṭaḫṭaḫ (im Neuarab.) 45, 93.



Ta'lab's arte poetica; angezeigt 44,

711, vgl. 45, 477.

ta'land (arm.) 47, 11.

ṭāllī' (arab. Astron.) 47, 268.

ṭālib 50, 477.

Abu Ṭālib 45, 474.

tallimu (babyl.) 49, 306. 50, 242.  
672

Talismane 45, 442 ff.

Talmud. Die Minim im Talmud 42, 51.

Assimilationen und Volksetymologien  
im T. 42, 248. Schachspiel im T.  
46, 130 ff. Hamburger's Realency-  
clopädie für Bibel und T. Supplement-  
band II; angezeigt 46, 773. Grie-  
chisches und Römisches im T. 47,  
118. Persische Wörter im T. 47,  
502 ff. Zur Erklärung griechischer  
Lehnwörter im T. 48, 681 ff. Die  
grammatischen Termini im T. 49, 3 ff.

taltil (neuarab.) 45, 90.

Taluctae 47, 604.

Tamalītēs 47, 604.

Tamarasa 44, 76.

tā-mēn (chin.) 45, 337.

ṭami, ṭamīja (arab.) 50, 654.

Tamim (arab. Stamm) 45, 176.

tāmrapaṭṭa (skr.) Kupferplatten, als  
Schriftmaterial für königl. Stiftungs-  
urkunden 44, 350.

tāmūl (arab.) 50, 650.

√tan (Veda) = verzögern, aufhalten  
50, 279.

tanbūl (arab.) 50, 650.

ṭanbūr (ar.) 50, 645.

Tanchum Jeruschalmi 47, 469.

tanḍula (skr.) Kauen von Reiskörnern  
als Gottesurteil 44, 348.

ṭanfasa (ar.) 50, 645.

t'angar (arm.) 46, 236. 48, 463.

ṭangara (ar.) 50, 645.

Tanger, omajjadische Münzen von  
dort 43, 687.

ṭanḡir (ar.) 50, 645.

tanḡiz 45, 535.

Tanija (et-) 45, 373.

Tankalūša 50, 352.

tannak (neuarab.) 45, 94.

tanuūr (arab.) 50, 638.

Tannmadhyā 44, 76.

tanuperetha (awestisch) 42, 92.

tanūra im Awestā 41, 292.

tapas als Monatsname 50, 77.

tāpasvant (ved.) 50, 724.

tapeł (arm.) 47, 27.

Tapb' ēl-Conjugation 44, 688. 48, 19.

tapo (ai.) 50, 725.

tapovant- (skr.) 50, 724.

Tapuristan, Ispehbed-Münzen von  
dort 43, 689.

t'ap'ut (arm.) 46, 260.

tar (syr.) = bei 48, 535.

Taradus = Antaradus. Omajjaden-  
Münze mit byzantinischem Typus da-  
her 43, 684.

Tarafa, Fragmente 47, 420, 716.

ṭarah (im Neuarab.) 45, 93.

t'arahatay (arm.) 46, 236.

taṣaḷan (arm.) 47, 32.

ṭaram (neuarab.) 45, 93.

Taraudželos, Heiligtum der Osseten  
41, 545.

Tarbiblaxšimi 48, 260.

ṭarbūša 50, 333.

Tarḡija-Formel 50, 122, bei den  
Almohaden 41, 120 ff.

aṭ-ṭarf (ar.) Mondstation 45, 602.

ṭarḡāhāra (ar.) 50, 645.

tārgal im Ossetischen 41, 553 Note 5.

ṭargē (äth.) 47, 386.

t'argman (arm.) 46, 236. 48, 463.

Targumim. Elija Levita's Arbeiten  
zur Targumkunde 43, 226 ff.

Tarhu- (Elgennamen mit T.) 48, 445.  
472.

Tarḡundarauš 48, 441.

ṭārīka (ar.) 50, 624.

ṭārimā (ar.) 50, 645.

tarka (skr.) Indicienbeweis 44, 349.

Tarḡiṣ-Lieder 46, 477. 47, 199.

Tarkondemoa, Tarkudimmu, Tar-  
kudimmi 48, 258. 482. 50, 319 ff.

tarmal (arm.) 46, 250.

ṭarrija (arab.) 50, 654.

- t'aršiš (arm.) 46, 237.  
 Tarsus 48, 320.  
 tartaros (arm.) 47, 27.  
 Tartuffe, der nenarabische 45, 36 ff.  
 Tarutia im Bezirke von Apamea ==  
 Tarutin el-Tuğğār 41, 302.  
 tarz (arah.) 50, 645.  
 t'as (arm.) 46, 260.  
 ṭās, ṭāse (ar.) 50, 645.  
 Taśahlūd, Entstehungszeit desselben  
 50, 102.  
 tašgil 45, 544.  
 Tašlīja-Formel 50, 99.  
 taslim 45, 539.  
 taṣrif = Lehre vom Lautwandel  
 innerhalb des Wortes 41, 741.  
 tāst (im Arach.) 50, 645.  
 taštās (al.) 50, 723 f.  
 taštō (Aw.) 50, 723 f.  
 Tāthravant 45, 200.  
 Tatibana Moroye, Sammler des  
 Man-yō-siu 41, 600.  
 Tatpuruṣa-Composita gekürzt 44,  
 482 ff.  
 t'atr (arm.) 47, 9.  
 tatrak (arm.) 47, 3.  
 Tatsamas in den modernen arischen  
 Sprachen Indiens, zur Phonologie  
 derselben 50, 40 ff.  
 Tattvaprahodhaprakaraṇa 45,  
 461.  
 Tattvataranginī 45, 461.  
 tatu (sart.) gut 44, 253.  
 Tanba b. Humajir 49, 322.  
 Taudī (syr. Name) 44, 663.  
 tauḥid, ursprünglich theologisch-dog-  
 matischer Terminus wandelt sich  
 zum politischen Terminus 41, 69.  
 Tauḥid-Formel des Ibn Tūmart arah.  
 und deutsch 41, 72 ff.  
 Taurusgebirge, zum Namen 48, 469.  
 Tausend und Eine Nacht spezifisch  
 ägyptische Stoffe darin 42, 69. Eine  
 angeblich neuentdeckte Recension von  
 1001 N. 50, 152.  
 tauwa (Neuarab.) 50, 332.  
 -taval, vedische Infinitive mit dieser  
 Endung 47, 590.  
 tawāšī (arah.) 50, 632.  
 tawātnr, eine Classe der Traditionen  
 Muhammeds 41, 86 f.  
 ṭāwūs (ar.) 50, 645.  
 Tāḏḏāla 47, 597.  
 tāze, ṭāze (arah.) 50, 638.  
 Tāzēnā, König von Aksnm 48, 376.  
 Tāzērwaht vgl. Šīlha.  
 tazga (arah.) 50, 638.  
 ṭhišyanhyō (Aw.) 50, 728.  
 tōbāh (hebr.) t. f. = Wort 49, 4.  
 tefnō (arm.) 47, 5.  
 tehem (npers.) 47, 704.  
 tehi (Aśoka) 48, 58.  
 Teifasehi s. Tilfasehi.  
 Telšehaš (altarmen. Gott) 48, 474.  
 tej (sart.) = verboten 44, 225.  
 t'eley (arm.) 47, 21.  
 teleti (arm.) 47, 32.  
 t'eḷī (arm.) 47, 21.  
 Tell-el-Amarna Thontafeln des  
 British Museum Ausgabe und Über-  
 setzung; angezeigt 47, 321 ff.  
 Telloh s. Lagaš.  
 Telmeuissus heute Loṭmān in Nord-  
 syrien 41, 306.  
 t'em (arm.) 47, 16.  
 ῥήμα 50, 677.  
 temn (ar.) = Reis 50, 629.  
 tons dāp, tenap da (Aśoka) 48, 57.  
 tenhel im Arab. 50, 638.  
 teng (pers.) 48, 493.  
 Tenkul, Weiser 50, 354.  
 ahl et-tenzil: Selbstbezeichnung der  
 Hanhaliten 44, 171.  
 Yter (indogerm.) 50, 131.  
 τέραις 50, 702.  
 terbiya, térhija (marokk.) 48, 392.  
 Terehinthos, Vorgänger des Maui  
 43, 536.  
 terem (hebr.) 48, 125.  
 Terenthis 41, 443 f.  
 terev (arm.) 46, 250.  
 t'ermon (arm.) 47, 21.  
 terzi (arah.) 50, 624, 638.

- tesdûr (ar.) 50, 626.  
 τέτρος 50, 679.  
 tetr, tetrak (arm.) 47, 27.  
 tetraskeî (arm.) 47, 28.  
 Teukros 50, 352.  
 tent'iedes (arm.) 47, 32.  
 tevem (arm.) 50, 130.  
 Teskereh-i-Evlia; angezeigt 46, 559 f.  
 Thai-Text der sechs ersten Erzählungen des Piśācaprakaraṇam 48, 198.  
 Θαιμοαμίδου auf einer palmyrenischen Inschrift 46, 433, 580.  
 Thāng (chin.) 45, 338.  
 thb (altpers.) = ar. dv 50, 134.  
 Theodor, König 50, 363.  
 Theodorus in alchemistischen Werken 50, 363, 365.  
 Theodosius Tripolitanus 47, 367, 50, 343.  
 Theodotus 50, 365.  
 Theon, der Alexandriner bei den Arabern 50, 341 f.  
 Theon von Smyrna 48, 487.  
 Theophilus, S. d. Theogenes 50, 365.  
 Theophorc Namen bei den Arabern 41, 723 ff.  
 Theophrastus 49, 273. 50, 365.  
 Thephy 50, 365.  
 thera (Pali) 50, 593.  
 Thera- und Therigāthā, Bau des Ćloka darû 44, 85.  
 Thihaut, G. Bemerkung zu Bd. 48, 84, 85 48, 540.  
 thien-ho auf dem chines. Schachbrett 41, 464.  
 Thiere, Verhote sie zu töten (Aśoka) 46, 68 f.  
 Thierbilder auf muslimischen Münzen 43, 695 ff. 698.  
 Thierheilkunde, arah. Werke über T. 44, 388.  
 Thomala bei Plinius verlesen für Thomna 44, 186.  
 Thor-Donar 49, 174 f.  
 Thorbecke, Anzeige von Hoberg, Ihn Ćiunli de flexione libellus 41, 740. Dem Audeken Heinrich Leberecht Fleischer's 42, 695 ff. Nachruf für Heinrich Thorbecke 43, 707 ff. Th.'s wissenschaftlicher Nachlass 45, 465 ff. Th.'s handschriftlicher Nachlass 49, 695 ff.  
 Thrakische Parallelen zum Skythischen 49, 690.  
 thšū-phu, chines. Namen des Puffspieles 41, 478.  
 Thumna 44, 188.  
 Tlāmat (Assyr.) 43, 195.  
 t'iaō (chiu.) die Retardation 44, 259.  
 Tiberiensische Punctation 49, 15 ff.  
 Tibet. Tibetischer Text des budhistischen Sūtra der „Acht Erscheinnugen“ 45, 577 ff. Nachträgliche Ergebnisse bezügl. der chronologischen Ansetzung der Werke im tibetischen Tanjur, Abtheilung m Do (Sūtra) Band 117—124 49, 279 ff.  
 et-Tihr el-mashūk 50, 100.  
 Tidanu, Teil von Martin 49, 527.  
 Tildeus f. Theodori 50, 195.  
 t'ien (chin.) 44, 263 f.  
 Tifaschi 49, 254, 273.  
 tiftk (arab.) 50, 629.  
 tigtās (al.) 50, 698 f.  
 Tigliathpilesar 47, 104.  
 Tigrāi 41, 685 f.  
 Tigrīna-Sprüchwörter 42, 62, vgl. auch 41, 685.  
 t'ih (Balūĉi) anderer 44, 554.  
 Tījārī, neusyr. Dialect von T. 50, 303.  
 tikmek (sart.) säen 44, 254.  
 TilakācĀrya 45, 461.  
 tilemek (sart.) rufen 44, 254.  
 Timochares 50, 356.  
 timsāh (arah.) 50, 654.  
 Timtim 49, 267.  
 tīmūn (tuu.) 50, 330.  
 Tiukarus 50, 353.  
 Tinkalus, Babylonier 50, 352.  
 Tinnelêl, Wallfahrtsort der Anhänger des Almohadenthums 41, 75.

tip (arm.) 47, 28.  
 tip'tikon (arm.) 47, 28.  
 tīr (balūč.) 44, 560.  
 Tīraśei, Angīraśe 48, 115.  
 tīrāz (arab.) 50, 645.  
 tīrband (Balūči) 44, 554.  
 Tīrīdates 49, 635 ff. 654.  
 tīrjāk (ar.) 50, 625.  
 tīrsā (arab.) 50, 654.  
 tīrtha (skr.) Farche im Reibholz 43, 592, zur Form 50, 680.  
 tisja (marokk.) 48, 392.  
 Tisbtrya wird verehrt naeb dem Awestā 44, 152.  
 tīšt (ar.) 50, 645.  
 tis(ī)yam (Aśoka) 46, 76.  
 tiṣa (arab.) 49, 512.  
 titau (ar.) 50, 687.  
 tithis, lunare Tage 41, 18.  
 titāos (arm.) 47, 28.  
 t'inrakē (arm.) 47, 21.  
 tiz (ar.) 50, 645.  
 tjb (sab.) 50, 142.  
 tkaṣṣa (Aw.) 50, 134.  
 tlay (arm.) 46, 251.  
 tīls (arab.) atlas 49, 125 f.  
 Tobit, Buch T. 48, 191 f.  
 Töchteraussetzung, angebliche bei den Indern 44, 494 ff.  
 Tod. Sehlekaal der Seele naeb dem Tode im Glauben der Osseten 41, 570 ff.  
 toguškan (sart.) = Anverwandte 44, 253.  
 t'oh ev boh (arm.) 46, 237.  
 tokgan (sart.) Bruder, Anverwandte 44, 241.  
 tokosik' (arm.) 47, 13.  
 tōkūmek (sart.) sich verbinden 44, 253.  
 Toleranz im Seldschukenreich 46, 765.  
 tom, toms (arm.) 47, 10.  
 tomar (arm.) 47, 11.  
 Ton im klassischen Sanskrit und in den Prakṛit-Sprachen 47, 574 ff.  
 T. im Aegyptischen 46, 95. Ein-

fluss des Tones auf die Voeale im Neuarabischen 46, 342 ff. T. in der Nama-Sprache 50, 521 vgl. Accent.  
 T'on-mi 'Anu 49, 284.  
 tōpūk (sart.) = Spelchel 44, 253.  
 Tōr, Arabische Felsinschriften dort 50, 84 ff. Zn den arabischen Felsinschriften bei T. 50, 288  
 Toṭaka 44, 76.  
 Totencult der beidniseben Araber 49, 122.  
 Totenklagen Dschāmi's 44, 129 ff.  
 tpazion (arm.) 47, 8.  
 tpi (arm.) 47, 28.  
 Traditionen, muslimische zur Polemik zwischen Juden und Muhammedanern 42, 592 ff.  
 Tṛaṣṭā (aw.) 50, 694.  
 Tṛaṣa-ča (aw.) 50, 694.  
 Tṛaxtlš (Aw.) 50, 719.  
 Transcription des altägyptischen Alphabets 46, 726. Zur Transcriptionsfrage 47, XXIII ff. 49, XXVII. 180 ff. 50, XXVIII. XXXIV.  
 Tṛaotō. stāčō (Aw.) 50, 719.  
 trapez (arm.) 47, 28.  
 trapezit im Armen. 47, 28  
 Trasadnsyu im Veda 42, 217  
 tṛḡhās (ai.) 50, 682.  
 trebejos, spanisch = Bretsteine 43, 434.  
 Trler vgl. 50, 138.  
 Trllington 47, 604.  
 Trimuthis, Trinuthis 41, 443 f.  
 Trisṭubh 44, 77. 45, 207 f. Bau der T.-Zeile im Mahābhārata 43, 623 ff.  
 Tṛita Āptya 48, 422 ff.  
 tṛiton (arm.) 47, 28.  
 Tṛiṣṭ, Tṛiṣṭvaṣṭ 50, 727.  
 trmēs (arm.) 47, 32.  
 t'rmus, t'rmuz (arm.) 46, 260.  
 trōk'ilos (arm.) 47, 32.  
 Trokonda 48, 474.  
 Troṭaka 44, 77.  
 Troyes, Autodafé von T. 50, 155.  
 Tṛtsu im Veda = Vasisṭhas 42, 207.

t'rt'ur (arm.) 46, 237.  
 Trunkenheit in der Sage 41, 652.  
 √trnp (skr.) 49, 169.  
 Truppensold - Bronzemünzen 43, 695.  
 √trz (ar.) 50, 624.  
 Tscharana, der mythische Vogel der Zigenner 42, 144.  
 tschóng liú (chin.) 45, 338.  
 tschün (chiu.) 45, 339.  
 tsü (chin.) 45, 339.  
 tsien (chin.) 45, 339.  
 tsiet (chin.) bezeichnet die ungeraden solar terms 44, 259.  
 tsiet-k'i bezeichnet nicht jeden einzelnen solar term der Chinesen sondern die 24 solar terms insgesamt 44, 259.  
 ts'in (chin.) 45, 338.  
 Tsopan, Held der Osseten 41, 523.  
 tš't (sab.) 50, 143.  
 tsüp (arm.) 50, 661.  
 tšb (arab.) 50, 654.  
 Tnboserus 50, 365.  
 Tûdhiḥ im Neḡd, Lage besprochen 42, 328 ff. 45, 393.  
 Tudmīr 45, 223.  
 tûḡ im Arab. 50, 638.  
 tûbap (Prakṛt) 50, 680 f.  
 Tuhim 50, 364.  
 -tuhm in pers. Namen 44, 659.  
 tûjnük (sart.) = čag. tünlük = obere Öffnung im Zelte 44, 245, 254.  
 tumar (sart.) = Hügel, Scholle 44, 253.  
 tumbui (arab.) 50, 650.  
 Tumutajanus, König 50, 199.  
 Tûṇaka 44, 76.  
 Tunis, Grammatik des Tunisischen Arabisch; angezeigt 50, 327. T. Geseichte 43, 107.  
 tunub (arah.) 49, 86.  
 √tnp (skr.) 49, 169.  
 Tūr 'Abdu, neusyrischer Dialekt von T. A. 50, 302.  
 Tura Kāvasheya 42, 239.

Tnrāb in zurechtweisenden Redensarten 42, 587 ff.  
 turagapadapāṭha 50, 229.  
 at-turaljā 45, 601.  
 Turanier zum Awestaglauben bekehrt 44, 151.  
 tûria (arab.) 50, 654.  
 Türkisch, Zur Transcription 49, 182. Orthographie des T. 42, 105. Verhältnis zwischen Nomen und Verbum 45, 236. T. in Thorbeckes Nachlass 45, 482. Sind türkische Dichterausgaben zu vokalisieren? 42, 102. Ein alttürkisches Gedicht 43, 69 ff. Damespiel bei den T. 41, 473. Syrisch schreibende T. in Südsibirien 44, 521 ff. T. Münzen 45, 293 f. T. Wörter im Persischen 46, 768. T. Wörter auf den Inschriften von Semirjetschie 44, 524. Zahlwörter der Turksprachen mit den sumerischen verglichen 49, 518 vgl. noch Sarten.  
 tnrāḥ 50, 645.  
 turši (arab.) 50, 645.  
 Turvaṇa im Veda 42, 220.  
 tūs (sart.) = Gesicht 44, 253.  
 Tûsi, Naṣir ed-din 50, 165 ff. pass. 337 ff. pass. vgl. ebd. S. 411.  
 tûṭ, tûṭ im Arabischen 50, 638.  
 tuṭḥāyatanāul (Aśoka) 46, 91.  
 tūtiḡ im Arabischen 50, 638.  
 Tutīr, Schutzpatron der Wölfe b. d. Osseten 41, 537.  
 tnwalak (sart) Trappe 44, 254.  
 tnz (sart.) Salz, Geschmack 44, 215.  
 tvāi (= tu vai) 50, 690.  
 tvaṇmaya (ai.) 50, 713 f.  
 -tvāya, Absolutivendung im Veda 47, 587.  
 tvayi (Palī) 50, 725.  
 tvé (ai.) 50, 725.  
 √twl im Neuarab. 45, 93. IV (alt-arab.) 49, 118.  
 tyā (skr.) auf den Sprechenden gehend 50, 277.  
 Tyādyantasya prakriyā ius Tibetische übersetzt 49, 283.

## U.

- u-Stamm mit a-Stamm wechselnd im Indischen 50, 606.
- ū (= ū) im alten Pāli 50, 587.
- u Adverbialendung im Arabischen 46, 691.
- û im Hebräiseben = ursprünglichem Diphthong 48, 13.
- Uargin 48, 471.
- 'Ubaid Cbān 45, 253.
- Abû 'Ubaida, Spottverse gegen ihn 50, 128.
- ubaĵyāite (aw.) 50, 701.
- ubē (Aw.) 50, 678.
- Übersetzungslitteratur, arab. moderne 43, 120. 45, 39 ff. 46, 330 ff.
- ubhān (altind.) 50, 678.
- ubj (al.) 50, 701.
- Ÿ'ūd im Neuarab. 45, 93.
- uda für udaka (skr.) 48, 85.
- Udabhāṇḍapura 48, 700.
- Udātta 45, 433. 49, 157.
- Udbbaṭa 47, 123.
- uddakam (n), uddakku (assy.) 50, 261.
- al-Udfnwi (Ga'far b. Ta'lab) ober-ägyptische Chronik 43, 104.
- Udgatā 43, 464 ff. 44, 75.
- Udgiti 44, 75.
- ūḍhās (skr.) 50, 707.
- udiceabrābmanakunia 50, 515.
- udrat(?) (babyl.) 46, 569.
- uftāden (upers.) zur Etymologie 47, 702.
- uxḍam (Aw.) 50, 694.
- Uigurische Recension der Zehn Vaire 45, 98. 137 ff. Tezkereb i Evlia vgl. 46, 559.
- 'Ufejna b. Hiṣn 46, 9.
- 'ujūn al-baḥāik, als Titel superstitiöser Werke 49, 274 f.
- ukasā (Asokainschrift) 45, 150.
- ukkapinḍa 46, 71.
- uknū (bab.) 46, 570.
- uian (sart.) Gras 44, 253.
- ulba- (ai.) 50, 717.
- ulkā (ai.) 50, 717.
- ulmus (lat.) 50, 717.
- uloka (skr.) 41, 499. 42, 152. 50, 716.
- ulṭuni (altarm.) 48, 462.
- ölūka (al.) 50, 717.
- Umalja Ibn abi ṣ-Ṣalt 45, 472. 47, 364. 49, 245.
- Umajaden, ihr Einfluss auf die Geselebte des Islams 44, 513. U. im Ḥadīṭ 50, 490 ff. U.-Münzen 43, 684 ff. Über einige bis jetzt nicht erkannte Münzen aus der letzten U.-Zeit 46, 441. U.-Legenden auf Münzen aus abbasidischer Zeit 43, 692.
- umaima (arab.) 49, 720.
- umm (arab.) 50, 311.
- ūn in arabischen Wörtern 45, 341.
- 'Unniza im Neḡd, Lage des alten Ortes 42, 326.
- unbūb (arab.) 45, 182.
- Unger, Anzeige vom 2. Supplementband zu Hamburgers Realencyclopädie für Bibel und Talmud 46, 773 f.
- unki (arm.) 47, 25.
- unmūḍeḡ 50, 636.
- 'unṣur (ar.) 50, 632.
- uodt (osset.) gewesen 44, 555.
- upaēkyyapṛḍa (skr.) 49, 163 f.
- Upadeśataranginī 45, 461.
- upadhā (skr.) = Indicieubeweis 44, 349.
- Upagiti 44, 75.
- Upajāti 43, 626. 44, 75.
- ūpala- (ai.) 50, 717.
- Upānga 45, 457 f.
- Upaṇṣad 50, 457.
- Upastuta, vediseher Liederdichter 42, 203. U., ved. Sängerfamilie 42, 217.
- upayādbhiṣ (ai.) 50, 710.
- Upēndravajrā, Nachfolger der indischen Langzeile 43, 626.
- Ur, Dynastie von Ur 49, 311.
- Uralaltaische Sprachen 41, 679 ff.

urbat' (arm.) 46, 248.  
 Urbau, patesi von Telloh 49, 303.  
 al-Urdun, Bronze-Münzen von dort 43, 695.  
 Urgäzen-Dichtung 50, 524.  
 Urjasmäg, ein Narte bei den Osseten 41, 523 ff. 551 ff.  
 Urkundenbeweis im indischen Rechtsverfahren 44, 350. Urkundenfälschung im indischen Recht 44, 360.  
 Urmia-Dialekt 50, 313.  
 ūrṇavābhiṣ (ai.) 50, 695.  
 Urtheil im indischen Recht 44, 361 f.  
 urud (sumer.) 48, 466.  
 Urudā 49, 645.  
 urudū (assyrl.) 48, 466.  
 'urunfil (ägypt.-arab.) 50, 650.  
 Urūsmanak, Held der Osseten 41, 523.  
 uruthware (awest.) 44, 150 Aum. 2.  
 urvād (awestisch) 42, 81.  
 urvakhs (awestisch) 42, 81.  
 Urvaši, Metra darin 44, 21 f.  
 Urvatadnara 45, 199.  
 urvāz (awestisch) 42, 81.  
 'Urwa h. al-Ward 45, 473.  
 'Urwa b. al-Zubejr 50, 483.  
 uṣadbbhiṣ (ai.) 50, 708.  
 uṣāhva (aw.) 48, 147.  
 Usāma ibn Muqidiḥ 45, 481.  
 usāṣṭhem (Aw.) 50, 679.  
 Uṣas 50, 435.  
 uṣāsam (ai.) 50, 679.  
 Usigasos 49, 682.  
 usixš (Aw.) 50, 701.  
 ušij (ai.) 50, 701.  
 uskuf (arah.) 50, 654.  
 ušnān (arah.) 50, 636.  
 usrā, Vedisches Wort erklärt 43, 667.  
 'uṣrēmili (arab.) 50, 656.  
 usrub (arab.) 50, 636.  
 ustād (arab.) 50, 636.  
 ūstūn (sart.) Daeh, Decke 44, 253.  
 ustuwān (arab.) 50, 636.  
 Utarid 49, 249.  
 'uṭf (neuarab.) 46, 395.  
 uṭhāna (Asoka) 48, 56.  
 ūti 48, 109.

'Uṭmān ibn 'Abdarrāḥmān ez-Zuhri 44, 415 f. vgl. 'Oṭmān.  
 Utsara 44, 75.  
 utara (skr.) die Klagebeantwortung 44, 345.  
 Uttarādhyayana 45, 459.  
 Uttarāpathajānapadā 47, 596.  
 Uttararāmacarita, Metra darin 44, 49 f.  
 Utulukius 50, 185.  
 uvaraylūiya 50, 599.  
 uyarako 50, 599.  
 uz- (Aw.) 50, 726.  
 Uzava, Sohn des Tūmāspa 45, 194.  
 al-'Uzzā, arab. Göttin 41, 709 f.

## V.

va, vā = iva 45, 205.  
 v'vac (skr.) 46, 459.  
 vācam (skr.) 50, 679.  
 vačam (aw.) 50, 679.  
 vaenrkān, zweite Adelsklasse der Sasaniden 44, 675.  
 Vāeaspatimiśra 46, 274.  
 vaddhvam (ai.) 50, 710. 724.  
 Vagasis 49, 636.  
 Vāghhaṭa's Astangahrdaya, a Compendium of the Hindu Medicine; angezeigt 49, 184, vgl. ebd. 280 f.  
 vaglre (lat.) 50, 676.  
 vaguúš 50, 675 f.  
 vagvanúš (altind.) 50, 676.  
 vāhas (Veda) 50, 428.  
 vāhinī, Einschnitt in das indische Feuer-Reihholz 43, 592.  
 vāhiṣṭha 50, 423. 432.  
 vahma- (Av.) 48, 155.  
 vāhui und Verwandtes 50, 423 ff.  
 vaira (skr.) Wergeld 41, 673. v. = Feindschaft 44, 339 ff.  
 vaira-deya (skr.) 41, 673.  
 vairayātana (skr.) 44, 339 ff.  
 Vaiśvadevi 44, 81.  
 Vaiśya 50, 514.  
 Vaitāliya 44, 81.

- vāja (Veda) 50, 443.  
 Vājupeya-Feier 50, 444.  
 Vājasaneyi-Saṁhitā 10, 34: 48, 107.  
 Vajra 49, 175.  
 Vaktra 44, 80.  
 valā (sl.) 50, 717.  
 Valākhilya 1, 4: 48, 108. 5, 5: 48, 109. 5, 8: 48, 107.  
 Valens Antiochens bei den Arabern 50, 342. 346.  
 Vāmāna 47, 123.  
 Vamhéry, Die Sarten und ihre Sprache 44, 203. Aus dem Geistesleben persischer Frauen 45, 403 ff. Anzeige von Pavet de Courteille Tezkerch i-Evliā 46, 559.  
 vamsaga 46, 461.  
 Vamṣapatrapatita 44, 80.  
 Vamśasthā 43, 626. 650. 44, 80.  
 vana (skr.) 50, 663.  
 Vanamālā 44, 79.  
 Vandana 50, 263.  
 vaozirom (Aw.) 50, 681.  
 √vap + nd (skr.) mit Dat. 50, 263.  
 vapsh (lit.) 50, 695.  
 √var im Sanskrit 41, 504, mit doppelte. Accus. 50, 272.  
 var (afg.) 50, 134.  
 Varāhamihira's Brhaj-Jātaka, Metra darin 44, 10 ff. V.'s Brhat-Saṁhitā, Metra darin 44, 4 ff. Eine Stelle aus V. bei Albérūni besprochen 43, 330 f.  
 varāṇa 46, 425.  
 Varatana 44, 80.  
 Vardhamāna, Jurist 46, 275.  
 Varedhaka (im Awestā) 42, 100.  
 varkay (arm.) 47, 37.  
 varṇa 50, 507 ff. 510.  
 varṇalopa 48, 710 f.  
 Varṣā 50, 75.  
 vartakē, Pehlewiwort erklärt 48, 51.  
 Varṇa 41, 503 f. 49, 177 f. V. semitischer Herkunft 49, 288., V. und die Ādityas 50, 43 ff.  
 √vas (und var) im Sanskrit 41, 504.  
 √vas, vasyati = stützen vgl. 49, 170.  
 vaš (balūč.) süß 44, 560.  
 Vasanta 50, 72.  
 Vasantatilaka 44, 80.  
 vaṣaṭ (skr.) 45, 220. 50, 139.  
 vašx (arm.) 46, 329.  
 Vasishṭha, Vasishṭhās, Vasishṭhāsas, Verfasser vedischer Lieder 42, 201 ff.  
 vāso (Prākṛit) 50, 681.  
 vāspuhrakān (pers.) 46, 327.  
 vaspurakan (arm.) 46, 326.  
 vassa bei den Bddhisten 48, 637.  
 vasso (Pal) 50, 681.  
 Vaṣṭi 50, 301.  
 Vastirdži bei den Osseten 41, 532 f.  
 vāt, vaṭ (skr.) 50, 139.  
 Vātormi 44, 80.  
 vatṛahara (altp.) 50, 129. 663.  
 Vatsiila bei den Osseten 41, 532 f.  
 vaṭṭwaṣṭō (aw.) 46, 303.  
 Vaumisa (altpers.) 44, 660.  
 vānrayā (Aw.) 50, 725.  
 vauṣaṭ (skr.) 50, 140.  
 vaz in iranischen Eigennamen 49, 687.  
 vāza, vāzišta (Aw.) 50, 701.  
 važāspahe (Aw.) 50, 704.  
 vāzišta (awest.) 50, 423.  
 Veda. Zur V.-Kritik I 41, 494 f. II 45, 204 ff. Die Adhyāyathellung des Rīgveda 41, 508 ff. Wergeld im V. 41, 672 ff. Bemerkungen über die vedische Chronologie 42, 199 ff. Zur Geschichte und Chronologie des Rituals 42, 240 ff. V. Langzeile 43, 625 ff. Über Vorvedisches im V. 45, 682 ff. Rechtschreibung im V. 48, 101 ff. 676 ff. 710 f. V. Einzelheiten 48, 418 ff. Contributions to the interpretation of the V., sixth series 48, 541 ff. Der vedische Kalender und das Alter des V. 48, 629 ff. Zu Mythologie und Cultus des V. 49, 172 ff. Der vedische Kalender und das Alter des V. 49, 218 ff. Zu Oidenberg's Religion des V. 49, 287 ff. Zur



- Geschichte der Vedaforschung in Europa **49**, 551 ff. Noch einmal der vedische Kalender und das Alter des V. **49**, 470 ff. Nochmals über das Alter des V. **50**, 69 ff. V. Untersuchungen **50**, 423 ff. Zum Kalender und der Chronologie des V. **50**, 450.
- Vegetabilische Nahrung bei den Arabern **48**, 165.
- veḷar (arm.) **47**, 37.
- Veilius **50**, 343.
- Vendīdād. Übersetzungen aus dem Peblevi-Vendīdād **43**, 30.
- Veṇisaṃhāra, Metra darin **44**, 50 ff.
- Veṇkaṭaṇātha **47**, 124.
- Veṇkaṭeṣa **47**, 123.
- Venus, Planetengöttin **42**, 45. **45**, 127.
- Verbum, dessen Priorität vor dem Nomen unweisbar **44**, 689. V. im Kashmiri **46**, 553. V. im Newāri **45**, 23. V. im Aegyptischen **46**, 99. V. in den semitischen Sprachen. Verba ו"ד **45**, 231. **46**, 168. Verba י"ד **44**, 691. Verba ו"פ **44**, 697. Verba ו"צ **45**, 234. — Hebräische Verbalflexion bei den bebräischen Grammatikern **49**, 52 ff. 357. 373. 381. — Arabische Verbalformen mit Alifluwaṣli **49**, 196 ff.
- verethra (awest.) **44**, 485.
- Verethragbna **44**, 152.
- Verjährungsfristen im Indischen Recht **44**, 361. V. im muslim. Recht **45**, 574.
- vernīs (lat.) **50**, 692.
- Versmaasse des Hebräischen **50**, 545. V.-Betonung im Hebräischen **50**, 539. V.-Masse des Syrischen **47**, 290 ff.
- Verwandtenbeirath bei Zoroastriern **43**, 308 ff. Persische V. bei Brīhaspati **44**, 340 f.
- Verworn, arabische Felseninschriften bei Tōr **50**, 84 ff.
- vēti (ai.) **50**, 690.
- Vettius **50**, 342.
- Vezire, die zehn. Über die Texte des Buches von den z. V., besonders über eine alte persische Recension desselben **45**, 97 ff.
- vi- in possessiven Adjectivecomposita des Arischen **50**, 135.
- vibhīdaka **48**, 108.
- vibhrāt (ai.) **50**, 705.
- vicārin **41**, 495.
- vidāyyas (ai.) **50**, 686.
- viḍbhyās (ai.) **50**, 708.
- viḍḍōista (aw.) **50**, 685.
- Viddhaṣāḥaḥhāṇjīkā, Metra darin **44**, 56 ff.
- Vidyumālā **44**, 80.
- Vierschaeb in Indien **50**, 233.
- Vierzeilen Dschāmī's **44**, 132.
- Vigil Cura **50**, 215.
- vigra **48**, 108 f.
- viḥārayātrā **48**, 56.
- vibisāye (Aśoka) **46**, 72.
- Vijayāṅkā, indische Dichterin **41**, 493.
- vijlta (Aśoka) **48**, 50.
- Vikramāṅkadevacarita, Metra darin **44**, 70 f.
- Vilāṣinī **44**, 81.
- Vingt et un-Spiel **43**, 570.
- vīpad (skr.) **44**, 493 f.
- vīpravāhas (Veda) **50**, 430.
- vīpruṭ (ai.) **50**, 709.
- Vīramitrodāya **46**, 271. **47**, 617.
- Vīraṇandin **47**, 123.
- vīrodha **50**, 227.
- Vlōa **50**, 515.
- Vlsarga, Alter desselben **45**, 217. V. im Veda **47**, 583. V. in den modernen arischen Sprachen Indiens **50**, 2.
- Vlōeshāvaśyaka-bbāshya **45**, 460.
- vislārezana (Aw.) **48**, 526.
- vlō.haurvō (Aw.) **50**, 704.
- vīspema (aw.) **46**, 305.
- Vistāspa **41**, 292 ff. **45**, 196 ff.

- Viṣvāmītrās 42, 209.  
 Viśveśvara 46, 275. 47, 124.  
 viṣ (ai.) 50, 705.  
 vithhaiṣa (Beh.) 50, 134.  
 vithibiṣ (Beh.), zu lesen vithhaiṣa 50, 133.  
 vīṇareṣṇaṇṭ (awest.) 46, 302.  
 vivāha 46, 418 ff. 425. 47, 611 ff.  
 vivāha (Aśoka) 48, 57.  
 Vivasvant 49, 172 ff.  
 vīyohāla (Aśoka) 46, 61.  
 vīṣibyo (Aw.) 50, 708.  
 Vloten, G. van, Irāṇ (Irdjā) 45, 161.  
 Über einige bis jetzt nicht erkannte Münzen aus der letzten Omeljadenzzeit 46, 441.  
 vo (Aśoka) 48, 50.  
 Vocale in den modernen arischen Sprachen Indiens 49, 401 ff. Vocalisation der Aksumitischen Inschriften 48, 371. V.-Füllung im Neu- und Schrift-Arabisch 49, 499 ff. in arabischen Lehnwörtern 50, 619. Hebr. V.-Zeichen 49, 13 ff. 25 ff. V.-Wandel im Hebräischen nach Ben Ascher 49, 27 f. Nach Saadja ebd. 45.  
 vōcem (lat.) 50, 679.  
 Vogelreuter, F. Der Nachlass von V. 48, 703.  
 Vohūdāt 44, 659.  
 Vohūmitrē 44, 660.  
 Volagases I 49, 637.  
 Volksepos in Indien 48, 407 ff. 417.  
 Volksetymologien im Neuarabischen 50, 332. 625.  
 Volkslieder im Felchid 50, 305.  
 Voliers, Karl. Beiträge zur Kenntnis der lebenden arabischen Sprache in Aegypten. I. Bemerkungen zu W. Spitta Bey, Jūsuf aṣ Ṣerhīnī und Miḥā'il Ṣabbāḡ 41, 365. II. Über Lehnwörter 50, 607. Anzeige von P. Ravaisse, essai sur l'histoire et sur la topographie du Caire d'après Maḡrizī 42, 314 ff. Aus der viceköniglichen Bibliothek in Kairo. 1. Die geschichtliche Abtheilung 43, 79 ff. 2. Die medicinische Abtheilung 44, 373 ff. Aus der Imprimerie Catholique in Beirut von Anton Saḡhani 43, 313 ff. Ṣa'rāwī und Ṣa'rānī 44, 390 f. Der neuarabische Tartuffe 45, 36 ff. Noch einmal der Zār 45, 343. Über die lautliche Steigerung bei Lehnwörtern im Arabischen 45, 352. Der Giftmann 45, 357. Ein marokkanischer Druck 47, 538. Ali Pascha Maḡarāk † 47, 720. Anzeige von Reinhardt's Ein arabischer Dialekt gesprochen in 'Omān und Zanzibar 49, 484 ff. V. Ausgabe der Fragmente aus dem Muḡrih des Ibn Sa'id; angezeigt 49, 706 ff. vgl. 50, 160. Anzeige von Stumme, Grammatik des Tunisischen Arabisch 50, 327.  
 Vologeses, Erklärung des Namens 49, 682.  
 Vṛddhi im Altiranischen 44, 657.  
 vṛdh (ai.) und rudh 50, 715.  
 vṛjana (Veda) 48, 500. 50, 512.  
 Vṛṣākapi-Hymnus 46, 465.  
 vṛshai 46, 414.  
 vṛṣanā (Veda) 48, 561.  
 vṛṣaṇvant (ai.) 50, 724.  
 vṛṣaṇvasu- (ai.) 50, 724.  
 Vṛtra 50, 665 f.  
 Vṛttamāikstuti, deren tibetischer Übersetzer 49, 283.  
 vni (arm.) 47, 37.  
 Vnlgärarabisch s. Arabisch.  
 Vnlgärsprache im Buche al-Chazari 41, 695.  
 Vyaṣvas, vedische Sängerfamilie 42, 216.  
 vyathate (skr.) 50, 694.  
 Vyavahāracintāmaṇi 46, 273.  
 vyavāya (skr.) 48, 111.  
 vyōman 2 adj. (skr.) vgl. 49, 168 ff.  
 vyūha (skr.) 48, 111.

## W.

w(Aw) vor der Pluralendung verkürzter Nomina im Semitischen 41, 621 ff.  
 wa, hebr. Conjunction, seine Arten nach Menachem 49, 359. Waw consecutivum 44, 543.  
 wa (und) im Neuarabischen 46, 366 f.  
 Wackernagel's Altiudische Grammatik, Beiträge dazu 50, 674 ff.  
 wadasa, äthiopisch = „loben, preisen“ ist hamitischen Ursprungs 43, 324 f.  
 Wadd (Wudd) Gott der heidnischen Araber 41, 708.  
 Wade, a grammar of the Kasbmīri language; angezeigt 46, 545 ff.  
 Wadi Dabr n. w. San'a beschrieben von Glaser 43, 656.  
 Wadi Hamdh 45, 387.  
 Wadi Rumma 42, 323. 45, 387.  
 Wadi Turaba 42, 321.  
 Wafā, Abul- 50, 167. 349. 355.  
 Wafā'ija, sādat 50, 468 f.  
 Ibn Wāfid, 'Abdarrahmān 47, 367.  
 wāfih (arab.) 50, 635.  
 wafsa (ahd.) 50, 695.  
 Wagnosis 49, 682.  
 Wagenrennen, ein lustiges, in Altindien 46, 445 ff.  
 wāh (arab.) 50, 654.  
 Wahagn 49, 655.  
 Wāhb Ibn Munabbih 44, 438.  
 wāhif (arab.) 50, 635.  
 Wāhič, Sergius von Äderheigān, Verfasser einer Lebensbeschreibung des Rahhan Hormizd 48, 531.  
 Ibn Wāḥšija 50, 352.  
 Waibend = Ōhind 48, 700.  
 waja (neuarab.) 46, 356.  
 Wākfrecht vom Standpunkte des Šari'atrechtes nach der hanefitischen Schule 45, 511 ff.  
 Waki' h. al-Ġarrāh 50, 469 f.  
 el-Wākidi 44, 421.  
 wākif 45, 521.  
 Wajaršak 49, 640. 657.

Wajaršapat 49, 651.  
 Wālid, Abul-, schrieb seine Werke mit bebräischen nicht mit arabischen Buchstaben 42, 305. Weitere Berichtigungen zur Neubauerschen Ausgabe des Kitāb al-uṣūl 42, 307 ff. — von Elias Levita citiert 43, 209.  
 Walinak, armen. Name 49, 682.  
 Wālis ar-Rūmī 50, 342.  
 wālla (neuarab.) 46, 357.  
 Walzacora 50, 215.  
 wandus (goth.) 50, 663.  
 warad im Neuarab. 45, 96.  
 warad, ward (äthiop.) 47, 393.  
 warb (arab.) 50, 649.  
 Ibn al-Wardī 45, 482.  
 Warfti 46, 284.  
 warša (arab.) 50, 636.  
 Waršūāspa 49, 681.  
 wāšām (pers.) 48, 497.  
 wasija (arab.) 50, 636.  
 wašijj (arab.) 45, 552.  
 wasistak (Pehl.) 46, 143.  
 Wašla im Neuarabischen 46, 370.  
 Wasserweihe nach dem Ritus der äthiopischen Kirche 41, 403.  
 Watwat, Ġamāleddīn, Kosmograph 49, 258.  
 waurms (goth.) 50, 692.  
 wēba (arab.) 50, 654.  
 Weber, A. Über die Kāvya-māla 47, 120.  
 Weher, Jul. Das buddhistische Sūtra der „Acht Erscheinungen“ 45, 577 ff.  
 wēgi-m (got.) 50, 676.  
 Weihrauchstrasse 44, 503 ff. 45, 368.  
 Wein. Das Wort W. im Südsemitischen 43, 653 ff. W. im Semitischen 44, 705 ff. vgl. 48, 464.  
 Weinstock in der Sage 41, 655.  
 W.-Genuß bei den Berhern 41, 39 f.  
 W.-G. von den Aimohaden unterdrückt 41, 95 f. W.-Lied, hebräisch-arabisch 49, 571 ff.  
 Weissbach, F. H. Das Grab des Cyrus und die Inschriften von Mur-

- gbäh 48, 653 ff. Anzanisches 49, 692 ff.
- weljun (arab.) Ggs. zu nahjun 41, 692.
- Wellhausen's Skizzen und Vorarbeiten. Drittes Heft. Reste arab. Heidenthums; angezeigt 41, 707. Zu E. Glaser's Skizze 44, 172. Anzeige von Brockelmann's Verhältniss von Ibn el-Athir's Kāmil zu Tahari's Ahhār 44, 397 f. Anzeige von Doughty's Travels in Arabia Deserta 45, 172 ff. Ergänzung einer Lücke im Kitāh al-Aghaāl 50, 145.
- Wellius 50, 342.
- Welt. Die beiden Welten bei den arab.-pers. und bei den jüdischen Autoren 42, 258.
- Wergeld im Veda 41, 672 ff. Übernahme des W.'s durch Reiche im arab. Altertume 47, 51 f. W. bei den Beduinen 45, 178.
- Wetzsteins Arbeiten 49, 545.
- Wēw, Sohn des Godarz 49, 642.
- Wēzan 49, 642.
- Ÿ wēh V (arab.) 49, 101.
- Wiedehopf, Namen für Ihu im Aegyptischen 50, 293.
- Wilcken, Anzeige von Winckler's Geschichte Babylonien und Assyriens 47, 472 ff. Der šar kibrāt irhitti und der šar kiššati 47, 710 ff.
- Wilhelm, Eugen. Beiträge zur Lexicographie des Awestā 42, 81. Priester und Ketzer im alten Erān 44, 142 ff.
- Wilhelmus = Valens 50, 343.
- Winckler, H. Geschichte Babylonien und Assyriens; angezeigt 47, 472. Erklärung 48, 167, 540.
- Winde. Herrin der W. bei den Osseten 41, 536.
- Windisch, E. Nachruf für August Müller 46, 778 f. Zigeunerisches 47, 464 f. Das Rätsel vom Jahre 48, 353 ff. Mahā-Arittha 49, 285 f.
- Winkler, Heinr. Das Uralaltaische und seine Gruppen besprochen 41, 697 ff.
- wirdejan (nenarah.) 45, 96.
- Wirrk' 49, 632.
- Wīs ō Rāmīn, Lexikalisches daraus 48, 490 ff.
- wižnā (arab.) 50, 649.
- WištKspa 49, 635.
- wiṭāk im Arab. 50, 624.
- wkh (sab.) 50, 144.
- Wislocki, H. v. Volkslieder der transsilvanischen Zigeuner 41, 347. Märchen des Siddhi-Kür in Siehenbürgen 41, 448 ff. Beiträge zu Benfey's Panchatantra 42, 113.
- Woche ist babylonischen Ursprungs 41, 716. Die altarabischen Namen der sieben W.-Tage 50, 220 ff. 519.
- Wolff, M. Ein Wort über Religion und Philosophie nach Auffassung Sa'adjā al-Fajjūmī's 44, 154.
- wōndr (altord.) 50, 662.
- Wortstellung im Aegyptischen 46, 104.
- Wortteiler bei Zahlzeichen auf alt-pers. Inschriften 50, 131.
- Wortzusammensetzungen, behr. nach Menachem 49, 361.
- Wörterbuch, deutsch-behräisches des Elias Levita 43, 226.
- Ÿ wrj (arab.) 50, 649.
- Wucher nach indischem Recht 47, 620.
- Wudd 41, 708.
- wuh-leu (chin.) 45, 338.
- Wundar bei den Muslimen 42, 593 f.
- Würfel beim Brettspiel verwandt 41, 472. W.-Spiel 43, 571.
- Wüstenfeld, Berichtigung zu den Vergleichungs-Tabellen 44, 202.
- Wurzel. Lehren des Sa'adja über W.-Buchstaben 49, 48 ff. W.-Lehre Menachems 49, 351; des Dunāsch 49, 374 ff.

## X.

Xəgodis 49, 682.  
 Ξερενης 49, 671.  
 Ximeon 50, 365.  
 Xiphares 49, 683.

## Y.

y (chin.) 45, 338.  
 -ya zur Bildnog von Ordioalien im  
 Veda 49, 165.  
 Yaddai pers. Name 44, 659.  
 Yadu im Veda 42, 220.  
 yājñavalkya 50, 429.  
 Yājñavalkya 46, 271.  
 yākarə (aw.) 50, 676.  
 yakint' (arm.) 47, 7.  
 yakṛt (ind.) 50, 676.  
 ȳyam + autár 46, 458.  
 Yama 48, 421.  
 yamanakṣatrāṇi 48, 631. 49, 220.  
 yamoir (arm.) 46, 245.  
 yānti (ai.) 50, 691.  
 yao (chin.) 45, 338.  
 Yasili-kaya, Inschriften von 48,  
 307 f.  
 Yaskdāt 44, 652.  
 Yasna 9, 5 44, 486. Y. 9, 14 44,  
 485. Y. 28, 1—4 im Grundtext,  
 Pehlevi- und deutscher Übersetznog  
 44, 364 ff.  
 yāsna-š (ai.) 50, 697.  
 yat im Sanskrit = processiren 41, 676.  
 yat (skr.) = bezahlen 44, 339.  
 Yātus im jüngeren Awestā 44, 145.  
 Yandheya-Münzen 50, 601.  
 yazayanta (Aw.) 50, 725.  
 Yazdīn 46, 285.  
 yeh (chin.) 45, 339.  
 Yextān 44, 665.  
 Yextānvicin 45, 431.  
 Yi-King, texte primitif rétabli, tra-  
 duit et commenté par Hariez; an-  
 gezeigt 43, 705 f.

Yima 45, 190.  
 Ylios, Yloz 50, 362.  
 Yluz 49, 266 f.  
 Υποφωρνης 50, 603.  
 yobeiean (arm.) 47, 24.  
 yobelli, yohelik (arm.) 47, 24.  
 yojanam 45, 209.  
 Yong, Ceog, Kaiser von China, Er-  
 lass an die acht Banner 41, 311.  
 ὑποδρα 50, 703.  
 Ysimidius 50, 362.  
 ȳynj + nra 46, 460.  
 yukti (skr.) = Indicienbeweis 44,  
 349.  
 yunap (arm.) 46, 263.  
 yūyām (ai.) 50, 726.  
 yūžəm (Aw.) 50, 726 f.

## Z.

z Aussprache im ägyptischen Neu-  
 arahisch 41, 367 f. z fehlt im  
 'Omānī 49, 494.  
 -z als Suffix eranischer Ethnika 49,  
 664.  
 Zaaram regia = Wadi Fatima 44,  
 511.  
 zahān (ar.) 50, 642.  
 zahaš (arah.) 50, 655.  
 zahhūr (Tunis.) 50, 333.  
 Zahor 49, 270.  
 al-Zahrağ 50, 343.  
 Zachaens von Naplus 45, 445.  
 Zād in der ossetischen Sage 41, 532.  
 zāday (balāč.) 44, 559.  
 Zadrakarta, Münzstätte der Umaj-  
 jaden 43, 689.  
 al-Zafani 50, 348.  
 zāğ 50, 642.  
 zāğije (arab.) 50, 657.  
 Zagmuk, babylon. Fest 50, 296.  
 Zāhlriten. Einfluss ihrer Lehren  
 auf die Lehre des Muḥammad ihn  
 Tūmart 41, 93.  
 Zahlwörter (Ordinalia) im Veda auf  
 ya 49, 165. Z. im Newāri 45, 21.

- Z. des Newâri verglichen mit denen anderer Indochinesischer Sprachen **45**, 7 ff. Z. im Aegyptischen **46**, 98. 104. Sumerische Z. **49**, 518. Z. im Aramäischen **48**, 366 f. Überschreibende Zahlenbezeichnung im Arabischen **49**, 210 ff.
- Zabrâwl, abn- l-Kâsim **47**, 367.
- zaxñaðrøm **50**, 722.
- Zaid al-chail **46**, 8. 34.
- Abu Zaid Sa'id b. Ans, Kitâb en-nawâdir ed. Sa'id al-Chûri; angezeigt **49**, 318 ff.
- Abu Zaid al-Qoraši **49**, 290 ff.
- Ibn az-Zaijât, ei-kawâkib es-saj-jâra **43**, 105.
- Zain ad-Dîn Muḥammed b. Aḥ-med **47**, 373.
- za'Ina (arab.) **49**, 719.
- zâirga (ar.) **50**, 642.
- zakaak (neuarab.) **45**, 92.
- Žal mda nas aus Kaschmir **49**, 281.
- zalâhia, zalâhija **50**, 642.
- zalḥafa (ar.) **50**, 643.
- al-Zamahšari **50**, 116.
- zamân al-ğurba **41**, 128.
- Zames mons in Arabien **44**, 519. 722. **45**, 383.
- zâmi- (Aw.) **50**, 701.
- zânûite (Aw.) **50**, 692.
- zanap (arm.) **46**, 259.
- z'âug (chin.) **45**, 339.
- zanva (aw.) **50**, 701.
- Zanzibar. Zum arabischen Dialekt von Z. **49**, 484 ff.
- zâr (ar.) **50**, 657. Denominativa davon **45**, 344.
- Zâr **44**, 480. 701. Noch einmal der Zâr **45**, 343.
- zarad (ar.) **50**, 625.
- zarak (nenar.) **45**, 92.
- Zarathustra **45**, 196.
- Zareh = Zariadres **49**, 654.
- Zariadres **45**, 197.
- Zarir **45**, 197. 200.
- az-Zarkaii **50**, 355.
- Zarmanocbegas **47**, 599.
- Zarrûk el-Mağribi, Sidi, ed-durret el-muntahâhe fil-audijet el-muğarrate **44**, 382.
- zârûn (ossetisch) = singen **43**, 672.
- zatō (aw.) **50**, 692.
- Zauherei bei den Berbern **41**, 48. Gebrauch von Psalmen zur Z. **42**, 456. Werke über Z. bei den Arabern **45**, 445. Hebräische Elemente in mubammedanischen Zaubersprüchen **48**, 358 ff. Tibetische Zaubersprüche **45**, 589.
- Ibu Zaulâk, Leben des Ägyptischen Sibawehi **43**, 104.
- Zav, Sohn d. Tabmasp **45**, 193 f.
- zawka (neuarab.) **50**, 308.
- zaz (sart.) = Kleid od. Anstatung **44**, 252. 254.
- zâakku (Assyr.) **50**, 261.
- zhd (sab.) **50**, 144.
- zē sīuaj (hebr.) **50**, 573.
- zēhak (ar.) **50**, 642.
- zehbin (ar.) **50**, 642.
- žedded (tunis.) **50**, 331.
- Zehnpfund, neubabylonische Weberrechnungen; angezeigt **46**, 568.
- zēy (arab.) **50**, 642.
- Zeigefinger, Ausstrecken desselben beim Glaubensbekenntnis **50**, 495.
- Zeitrechnung der Chinesen **44**, 256 ff. Z. und -Einteilung bei den Indern **46**, 73 ff. 79.
- Zemach b. Paltol, Gaon **47**, 493.
- Zemakōē **44**, 665.
- Zend. On the ambiguity (Vieldeutigkeit) of certain characters in the Zendalphabet **49**, 481 ff. Emendation zum Zendpehlevi-Glossar **43**, 668.
- Zenith **47**, 234.
- Zenner, J. K. Arabische Piṭṭim **49**, 560 ff.
- Zenon **50**, 365. 368.
- ženžal (sart.) = Lärm, Anflut **44**, 254.
- Zerbanitu **49**, 309.
- žerbôa' (Tun.) **50**, 332.

- Zereš 50, 301.  
 zerġūn (arab.) 50, 639.  
 Zerkhun-ī 44, 665.  
 Zērīckōp 44, 674.  
 zerīk (Pehl.) 44, 664.  
 Zervāniten, Parseusectē 44, 152.  
 Zeugenbefragung im indischen Gerichtsverfahren 44, 348 ff.  
 /zġrt, zġrt (arab.) 50, 631.  
 -zi, pers. Suffix zur Bildung von Nisben 48, 496. 49, 664.  
 Zia, persische Dichterin 45, 414.  
 zi'bak (ar.) 50, 642.  
 ziber (Tun.) 50, 331.  
 Zibrikan b. Bedr 46, 24 ff.  
 Ziegenbock. Der Z. und das Messer 43, 604. 44, 371. 493 ff. 497 ff. 46, 737 ff. 47, 86 ff.  
 zig (ar.) 50, 643.  
 Zigenner. The Gypsy Lore Society 42, 491. Neue Materialien für den Dialekt der Z. Deutschlands 47, 450 ff. Zigennerisches 47, 464. Ein Märchen der siebenbürgischen Z. 42, 117 ff. Märchen der südungarischen Z. 42, 121. 139. Märchen der südungarischen Zelt-Z. 42, 136 f. Volkslieder der transsilvanischen Z. (Text und Übersetzung) 41, 347. Märchen der transsilvanischen Z. 41, 448 ff. 454 ff. Ein Märchen der transsilvanischen Zelt-Z. 42, 115. 124. 141. Vgl. noch 47, 596 f.  
 ŷiha (tun.) 50, 331.  
 zij (ar.) 50, 642.  
 Zijād ibn 'Abdallāh ei-Bakkā'i 44, 411.  
 Zijād al-a'ġam 45, 475.  
 zljāda, Terminus des Jehnda b. Koreisch 49, 340.  
 zijāka (ar.) 50, 642 f.  
 zik (arm.) 46, 259.  
 zikkārōu (hebr.) 48, 19.  
 zil (arm.) 46, 259.  
 zimāmdār (ar.) 50, 625. 642.  
 Zimmermann, H. Zur Frage nach dem Ursprung des Alphabets 50, 667 ff.  
 Zimon 50, 365.  
 zindik (ar.) 50, 642.  
 zingīr (ar.) 50, 642.  
 zinhār (opers.) 47, 704.  
 Zinon 50, 365.  
 zīr (pers.) 48, 493.  
 zīr (arab.) 50, 631.  
 zīrag (balūč.) nehmen 44, 560.  
 Zīrhānītu 50, 258.  
 zirda (marokk. arab.) 48, 392.  
 Zischlaute im Veda 47, 583 ff.  
 Zusammentreffen mehrerer Z. im Sanskrit 45, 204. Z. in den modernen arischen Sprachen Indiens 50, 17 ff.  
 Z. im Südarabischen 46, 528. Z. im Altägyptischen 46, 538. Z. in den Sendschrift-Inscriben 47, 99 ff.  
 Ziwer, pers. Dichterin 45, 419.  
 zīzəntī (Aw.) 50, 715.  
 zmām (tun.) 50, 329.  
 zmelin (arm.) 47, 30.  
 zmṛnītean k'ar (arm.) 47, 21.  
 zmurs (arm.) 47, 5.  
 znāta (Aw.) 50, 701.  
 znūšīstō (Aw.) 50, 685.  
 znūm (Aw.) 50, 701.  
 ζωγάρης an den Sakäen 50, 298.  
 zohal (arm.) 46, 259.  
 zoigk' (arm.) 46, 235.  
 zoiānu- (Aw.) 50, 689.  
 zōiždišta (Aw.) 50, 689.  
 zom (arm.) 46, 235. 47, 9.  
 Zonen der Erde bei Gāgmini 47, 260.  
 zopay (arm.) 46, 236.  
 Zoroaster in arab. Schriften 49, 273. 50, 365.  
 Zosimus in arab. Schriften 49, 273. 50, 365.  
 zrak (neuaram.) 50, 309.  
 zarak (arm.) 46, 236.  
 az-Zubānā (ar.) 45, 597. 604.  
 Zubatý, Josef. Der Bau der Trištubh und Jagatī-Zeile im Mahābhārata 43, 619 ff.

az-Zubra **45**, 603.

Zucker **47**, 600.

Ibn Zufr, „die beste Verkündigung  
in Betreff des besten Menschen“ **42**,  
625 ff.

Zuhair **45**, 473. **46**, 4. Fragmente  
von Z. **47**, 420.

Ibn Zuhr **47**, 368.

Zuleicha in der arabischen Sage  
**42**, 9 ff.

zümā im Neuarab. **50**, 315.

zunar (arm.) **46**, 260. **47**, 30.

zur (arm.) **46**, 329.

zūr (arab.) = falsum **46**, 329.

zur (ar.) = Gewalt **50**, 642.

zurāfa (ar.) **50**, 642.

zūrag (balūč.) nehmen **44**, 560.

zurap'ay (arm.) **46**, 260.

zurap'ē (arm.) **46**, 260.

Zürich. Protokollarischer Bericht  
über die 1887 dort abgehaltene  
Generalversammlung der D.M.G. **41**,  
XXI.

zuš (Aw.) **50**, 688.

zušš (arab.) **50**, 651.

Zwischenvocale, angebliehe im  
Neuarabischen **46**, 347.

ẕawḳ (ar.) **50**, 642.

Zymon **50**, 365.





⊙

# **Zeitschrift**

der

## **Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.**

Herausgegeben

von den Geschäftsführern,

in Halle **E. Hultsch,**  
**F. Praetorius,**

in Leipzig **A. Fischer,**  
**E. Windisch,**

unter der verantwortlichen Redaktion von

**A. Fischer.**

### **Register**

zu Band LI—LX.

**Leipzig 1910,**  
in Kommission bei **F. A. Brockhaus.**



## Vorbemerkung.

Für die alphabetische Anordnung beachte man: Die von den Verfassern der ausgezogenen Arbeiten gewählte Umschrift der fremden Wörter und Namen ist im Allgemeinen grundsätzlich beibehalten worden. Zusammengehöriges ist natürlich vereinigt worden; stark Abweichendes ist in Übliches geändert; soweit nötig sind Verweisungen gegeben. Umschriften, die von den Bearbeitern des Index herrühren, lehnen sich an die im Katalog der Bibliothek der D. M. G. befolgte Übung an.

*q* für ق steht bei *k*, *θ* bei *th*. — *ö* siehe bei *oe*, *ü* bei *ue* usw.

In lexikographischer Hinsicht ist nicht jedes irgendwo ausgehobene Wort ausgezogen, sondern dies ist nur da geschehen, wo neue Feststellungen vorzuliegen schienen. Nicht jede dem Lexikographen wertvolle Stelle kann in einem solchen Index erscheinen; wer in dieser Hinsicht Vollständigkeit sucht, muß nach den Stichworten „Arabisch“, „Hebräisch“ usw. die für ihn in Betracht kommenden Arbeiten aufsuchen. Da, wo in den Arbeiten selbst umfassende Indices gegeben sind, ist grundsätzlich nicht ausgehoben; so ist für die wichtige Arbeit von Vollers (Beiträge zur Kenntnis der lebenden arabischen Sprache in Aegypten) auf den Index 51, 343 ff. zu verweisen, für das nachbiblische Hebräisch sind alphabetische Listen in 57, 458 ff. zu vergleichen usw. Eine Ausnahme ist für das Indische gemacht, so bei Gray's Lexicographical Addenda 60, 355 ff.

Die indischen und einige verwandte Arbeiten sind von R. Schmidt ausgezogen, die andern vom Unterzeichneten, der zugleich die Aufsicht über den Index als Ganzes hatte.

G. Kampffmeyer.

# A.

- a (skr.) 60, 356.  
 ahā mit *h* (ar.) 60, 2. 10.  
 ahata (Avesta) 59, 690.  
 ai-‘Abhādī über Tabarī 55, 75.  
 ‘Abhās 52, 21.  
 Ahhasidengeschichte 52, 213.  
 ahbharā (Prākṛt.) 51, 589.  
 ahbīa (syr.) „der Mönch“ 56, 562.  
 57, 747.  
 ahbūjhesika (Pāli) 59, 126.  
 ahda (Avesta) 59, 690.  
 Ahdagases 60, 66.  
 ‘Abd al-Mun‘im al-Chazraǧī 53, 619.  
 ‘Abd al Raḥmān b. al Ḥakam 54, 421.  
 A bei, arabische Papyri, Berichtigungen dazu 51, 170.  
 ahēi (hebr.) 57, 747.  
 Aherkios-Inschrift 60, 211.  
 Ahessnisehe Dialekte. Wiss. Jahreshericht über 1903 58, 260, über 1904 59, 196, über 1905 60, 261. Eigennamen in Tigrīna nsw. 59, 823. A. Hss. zu Upsala 53, 508. Vgl. Äthiopisch.  
 ahhavya (Jaina) 60, 301.  
 ahhavyatva (Jaina) 60, 302.  
 ahhayapradanāma aparājita (tibet.) 55, 114.  
 ahhi (altind.) 54, 345.  
 Ahhinavagupta 56, 404.  
 ahhinihodha (Jaina) 60, 295.  
 ahhitas (altind.) 54, 345.  
 āhhiyogya (Jaina) 60, 317.  
 ā-bhū (vedisch) 52, 747.  
 ahbūtātā (skr.) 60, 357.  
 ahhyatātī (skr.) 59, 266.  
 ‘ahīṭ (ar.) 60, 4.  
 Abraham ben Ezra. Studien zu seinen Dichtungen 57, 421.  
 Abraham Gavison 52, 503.  
 ahrahma (Jaina) 60, 524.  
 Abu ‘l-Muna 56, 74.  
 Abū Rauḥ al-Hizsānī 58, 585.  
 Ahn Sniaimān Ajjūha, Ibn Gabirol.  
 Ahū Tāiib 52, 27.  
 Ahū Zaid Aḥmad b. Saḥi s. al-Baiḥī.  
 acakāṅkṣat (skr.) 60, 368.  
 acakra (skr.) 60, 357.  
 acakṣurdarśana (Jaina) 60, 301.  
 Ācariyadhammapāli s. Dhammapāli.  
 ācāryamuṣṭi (skr.) 58, 451.  
 Achaemenideninschriften, Sussische 52, 119. 564.  
 acīkamata (skr.) 60, 368.  
 aciraruci (skr.) 59, 267.  
 acyuta (Jaina) 60, 321. 324.  
 āḍambhara (skr.) 60, 358.  
 ‘adaqa (vaigārarab.) 51, 191.  
 āḍav (Avesta) 59, 689.  
 Addād im Arabischen 59, 418.  
 adharma (Jaina) 60, 512. 513.  
 adhigama (Jaina) 60, 292. 293.  
 adhikarāṇa (Jaina) 60, 293. 519.  
 adhyāpadyate (skr.) „er vergeht sich“ 58, 453.  
 Aditi, Über die vedische Göttin A. von Gustav Oppert 57, 508.  
 ādiś (vedisch) 55, 292.

- āditya (Jaina) 60, 323.
- Adler, Elkan Natban, About Hebrew Manuscripts, angezeigt 60, 697.
- adr̥ṣṭa (skr.) 52, 13, 690.
- Ägypten. — Ägyptisch. Beiträge zur Geschichte Ä.s aus jüdischen Quellen 51, 436, vgl. 52, 75. Geschichtliche Beziehungen Ä.s zu Palästina 54, 17. — Aufruf betr. Wörterbuch 51, 718. Die ältesten Lautwerte einiger ägyptischer Buchstabenzeichen 53, 347. Eine Vermutung über den Ursprung des Namens Jahwe 53, 633. Hommel zu Ägyptolog. Arbeiten in Beitr. z. Assyriol. II, 2, 3 und III 55, 530. Ägyptologie 1903. Wiss. Jahresbericht 58, 268. 1904 59, 209.
- āna im Libanon statt ana (ar.) 51, 179.
- Ära des Nabonassar 51, 138.
- Ärzte, Arabische. Vgl. 56, 78 ff.
- Aesculap s. Asklepios.
- Äthiopisch. Zur Alexiuslegende 53, 256. Daan 540. Singer, Das Buch der Jubiläen oder die Leptogenesis, angezeigt 53, 368. Die Abessinischen Handschriften der Königl. Universitätsbibliothek zu Upsala 53, 508. Der Ä. „Sēnodos“ 55, 495. Sabäisches und Äthiopisches 57, 271. Perruehon-Guidi, Le livre des mystères, angezeigt 58, 485. Bezold, Kebra Nagast, angezeigt 60, 666. — Vgl. Abessinische Dialekte.
- af'al im Admirativausdruck 59, 416.
- Afghanistan, Zur Geschichte 52, 97, 161.
- Afrikanische Sprachen. Vgl. Bantu.
- afzār (pehlevi, neupers.) 52, 344 Anm. 2.
- Agada der Tanaiten 58, 238.
- agāḍba (skr.) 60, 356.
- āgama (skr.) 60, 294.
- āghrātuka (skr.) 60, 358.
- Agni 51, 474.
- aguibotra, Das verkürzte 53, 227.
- Aguikumāra (Jaina) 60, 317, 319.
- agrabaiṣyat (vedisch) 54, 511.
- Agrakeyūraūmadhārāṇī (tibet.) 55, 111.
- agrabū (skr.) 60, 357.
- agresara (skr.) 60, 357.
- āgro-matay (Avesta) 59, 692.
- ab „sein“ (Avesta) 59, 692.
- ābāraka (Jaina) 60, 308.
- āhāraka śārīra (Jaina) 60, 306.
- ahasa (skr.) 60, 358.
- ahimakara (skr.) 60, 358.
- Abiwardt, W., Seine Klamma'ijjāt, angezeigt 57, 203.
- Aḥmed b. 'Abd Allāh b. Salām 58, 659, 774.
- Aḥmed ibn Ḥanbal 52, 155.
- Aḥmed Rūmī. 2 persische Werke von ihm 60, 590.
- Aḥmed Šāb Durrānī, Quellenstudien zur Geschichte des, 52, 97, 161.
- Aḥmed b. Šurejḥ, Abū-l-'Abbās, 52, 531.
- Åhom, Notes on, by G. A. Grierson 56, 1 ff. Alphabet ibid. 3. Vokabular ibid. 37.
- Ahwāi al-ḫijāme, Bemerkungen dazu 52, 418.
- abīḫrap (Avesta) 59, 696.
- Aimol s. Kuki-Chin.
- Airāvata 60, 316.
- airāvatavarṣa (Jaina) 60, 313.
- airime (Avesta) 59, 692.
- aiš (arab.) 59, 807; 60, 251.
- aiśāna (Jaina) 60, 318, 321.
- Aitareya Brāhmaṇa VI, 24, 16 54, 511.
- Aitareyabrāhmaṇa VI, 35, 21 54, 512.
- Aitareya Upaniṣad I, 3, 3 54, 511.
- aiwi-ḥay (Avesta) 59, 690, 779.
- aiwītō (avest.) 54, 345.
- aiwivarāṇa (Avesta) 59, 690.

- ajagrabhaiṣam (vedisch) **54**, 512.  
 ajāpāla (skr.) **60**, 357.  
 ajīva (Jaina) **60**, 293, 519.  
 ajīvakkāya (Jaina) **60**, 512.  
 ajūḥna (Jaina) **60**, 299, 301, 302.  
 Akaiankadeva **60**, 289.  
 akāmanirjarā (Jaina) **60**, 521.  
 akana (Avesta) **59**, 689.  
 ākarṣaka (skr.) **60**, 358.  
 ākāśa (Jaina) **60**, 512, 513.  
 Ākāśagarbha (tibetisch) **55**, 107.  
 akāṣāya (Jaina) **60**, 518.  
 Akrostiche in den Gedichten Abrahams ben Ezra **57**, 442.  
 Akrostichen *Simon* in Psalm 110 **57**, 371.  
 akṣa (skr.) **60**, 356.  
 Akṣirogaprasāmanasūtra (tibet.) **55**, 111.  
 Akzent im Semitischen **57**, 628 ff.  
 Dazu 795 und 798.  
 al-A'iam. Ausgabe seines Kommentars zu *Ṭarafa*, angezeigt **56**, 160.  
 ālamhana (In der indischen Poetik) **56**, 394.  
 ālapkāra (skr.) **56**, 392.  
 Ālapkāra. ālabana **56**, 394.  
 anabbāva **56**, 394. dvani **56**, 399.  
 gūṇa **56**, 393. rasa **56**, 395.  
 sphoṭa **56**, 399. sthāyibhāva **56**, 395.  
 uddīpana **56**, 394. vāhāva **56**, 394.  
 vyabhicārin **56**, 395. vyañjanā **56**, 398.  
 Ālapkāra s. Ānandavardhana, *Mamamāṭa*, *Vāmana*.  
 Alberts, Otto, zur Textkritik des *Kudatku Bilik* **51**, 715. Dazu **52**, 152, 289.  
 Albonesins. Ein sprachwissenschaftliches Werk von ihm vom J. 1539. **58**, 601.  
 Albrecht, K., Studien zu den Dichtungen Abrahams ben Ezra **57**, 421.  
 Alebimistische Literatur der Araber **58**, 299; **60**, 327.  
 Aleutisch **60**, 114.  
 Alexander der Große **52**, 188.  
 Alexanderlied. Das syrische A. **60**, 169. Dazu 401; **60**, 558, 802.  
 Alexandria. Sammlungen babyi. Inschriften astronomischen Inhaltes daseihst im Altertum **51**, 143.  
 Alexiuslegende, Znr. **53**, 256. Dazu 540.  
 Algier. Die arabischen Elgennamen in A. **53**, 471.  
 'Alī **52**, 28. Znr Geschichte seiner Zeit aus al-Naḡāṣī **54**, 421.  
 'Alī Kāli Mirzā I'tiṣād es-selene, seine Geschichte Afghanistans **52**, 113.  
 'Alī ben Mūsā ar-Riḍā, sein Grab **52**, 326.  
 Ali b. Sabi **54**, 39.  
 Aliden **52**, 213.  
 alikāhmma (ar.) **54**, 660.  
 Almagest IV, 10, p. 278. **51**, 139.  
 Mondfinsternisse im A. **54**, 142.  
 Almobaden. Sie verfolgen die Juden in Spanien und Nordafrika **57**, 425.  
 Mohammed ibn Tūmart **58**, 463. — Vgl. al-Marīkūfī.  
 Almoraviden. Alī ben Jusuf ben Tasebīn, ein Freund der Juden **57**, 424.  
 ālapabhatva (Jaina) **60**, 293.  
 alpatva (indische Musik) **57**, 522.  
 Alphabet, Griechisches, südsemitisches usw. **56**, 676. Semitisches, Buchstabenformen der Mūsā'-Inschrift, Vokalbuchstabensetzung usw. **59**, 234, 725, 745 ff. Bemerkungen zum südsemitischen Alphabet **58**, 715. Alphabete bei Alhonesins **58**, 601. A. des Siraciden (Ecclesiasticiens) **51**, 13—29) **53**, 669.  
 Aitäre, indische, **55**, 543.  
 Altpersisches und Neuelamisches **54**, 341. Dazu 682.  
 Altes Testament s. Testament, Altes.  
 Alttestamentlich. Siehe Testament, Altes.

- amanaska (Jaina) 60, 302.  
 amanasyait (vedisch) 54, 510.  
 amāra (skr.) 60, 357.  
 amarśant (Avesta) 59, 691.  
 amāti (skr.) 51, 479.  
 Amba (Jaina) 60, 311.  
 amharatva (skr.) 60, 357.  
 ambarīṣa (Jaina) 60, 311.  
 ambaṣṭha (Jaina) 60, 316.  
 ambhojacāmara (skr.) 60, 357.  
 Ameschaspeñtas 51, 246.  
 AmIn Alġindī Athimī, manẓū-  
 māt Balut 1883 51, 180.  
 al-Āmir 51, 444.  
 āmīā (syr.) 59, 252.  
 Amitagati, Dharmapariṣkā 58, 363.  
 Amitagati's Subhāṣitasampdoha, The  
 Kāvyamālā Edition of, angezeigt 58,  
 447.  
 Amitagati's Subhāṣitasampdoha. Sans-  
 krit und Deutsch, herausgegeben von  
 Richard Schmidt und Johannes  
 Hertel 59, 265. 523.  
 Amitagati's Subhāṣitasampdoha, Zum  
 siebenten Kapitel von. Von Ernst  
 Leumann 59, 578 ff. Erklärung  
 von Johannes Hertel und Richard  
 Schmidt 59, 819. Erwiderung von  
 Ernst Leumann 59, 820.  
 amīāna (skr.) 60, 357.  
 Amoghapaśāhṛdayam (tibet.) 55,  
 114.  
 Amoghavajra 55, 109.  
 amradīman (skr.) 60, 357.  
 amśa (indische Musik) 57, 523.  
 amśu = Strahl (skr.) 54, 66.  
 Amnōden (tibetisches Tonsystem)  
 57, 295.  
 anāhāraka (Jaina) 60, 305.  
 anaiḍyā (Avesta) 59, 691.  
 anākāra (Jaina) 60, 302.  
 Anāl s. Nki-Chin.  
 Analapramohanīnāmādhārapī  
 (tibet.) 55, 116.  
 Analekten von Wolff 54, 8.  
 anāmaka (skr.) 51, 248.  
 Ānandapura = Vaḍnagar 58,  
 791f.  
 Ānandaśrī 55, 105.  
 Ānandavardhana's Zeit 56, 404.  
 Ā's Dhvanyāloka. Übersetzt von  
 Hermann Jacobi 56, 392 ff. 582 ff.  
 760 ff. 57, 18 ff. 311 ff.  
 anaṅgatī (skr.) 60, 357.  
 ananta (skr.) 60, 357.  
 anāṅgāmika (Jaina) 60, 297.  
 anapavartyāyus (Jaina) 60, 309.  
 anarpiṭa (Jaina) 60, 516.  
 anarthadaṇḍa (Jaina) 60, 525.  
 ānata (Jaina) 60, 318. 321.  
 anavasthita (Jaina) 60, 297.  
 āncana (skr.) 60, 357.  
 āne + ava (skr.) 60, 357.  
 aṇḍaja (Jaina) 60, 306.  
 andhaṅkaraṇa (skr.) 60, 357.  
 Andhra, Geschichte und Münwesen  
 56, 649. 58, 157. A. History  
 and Coinage. By Vincent A. Smith  
 57, 605.  
 andūl (ar., türk.) = Landaner 51,  
 658; 52, 282.  
 aṅgabāhya (Jaina) 60, 297.  
 aṅgapraviṣṭa (Jaina) 60, 297.  
 aṅglināmavidyārājñī (tibet.)  
 55, 109.  
 īrahente (avest.) 54, 366.  
 anīd (syr.) „spoliatum“ 60, 677.  
 anīka (Jaina) 60, 317.  
 Anīku (chaldischer Gott) 56, 108.  
 anindriya (Jaina) 60, 295. 296. 304.  
 anīrmitāyṇrjñānābhīṣīncāhṛ-  
 daya\* 55, 121.  
 anīśrita (Jaina) 60, 296.  
 añjana (skr.) „Nacht“ 59, 267.  
 añjanā (Jaina) 60, 309.  
 anku-paśsamna (Avesta) 59, 691.  
 aṇṭa (Jaina) 60, 524.  
 antara (Jaina) 60, 293.  
 antaradvīpa (Jaina) 60, 315. 316.  
 Antarasaṃgrāsadhārapī (tibet.)  
 55, 112.  
 antarāya (Jaina) 60, 522. 532. 542.



- antarāyaviśodhanināmadhārāṇi (tibet.) 55, 110.  
 anu (Jaina) 60, 513. 515.  
 anubaudhatā (skr.) 60, 357.  
 anubandhin (skr.) 60, 357.  
 anubhāva (in der indischen Poetik) 56, 394.  
 anubhāva (Jaina) 60, 533.  
 anuñeñuka (skr.) 59, 266.  
 ānugāmika (Jaina) 60, 297.  
 ānukampā (Jaina) 60, 292.  
 ānukta (Jaina) 60, 296.  
 ānumanana (skr.) 59, 266.  
 ānupakiñeñyā (skr.) 51, 130.  
 ānuprekṣā (Jaina) 60, 535.  
 ānusamvṛjinā, ॐ (skr.) 51, 129.  
 ānuṣṭubh, Zur Geschichte der vedischen, (Oldenberg) 54, 181.  
 ānutseka (Jaina) 60, 522.  
 ānuttara (Jaina) 60, 321.  
 ānvrata (Jaina) 60, 524.  
 ānvāradhe, ānvāradhāyām (skr.) 53, 215.  
 ānyañjanīyati (skr.) 59, 266.  
 āoṭṭravāna (Avesta) 59, 688. 777. 784.  
 ānya (Avesta) 59, 689.  
 āpadarśana (skr.) 60, 357.  
 āpadhī (skr.) 59, 266.  
 āpahastayato (skr.) 59, 266.  
 āpāna (skr.) 55, 261. 518. 556.  
 āpāna (Jaina) 60, 514.  
 āpāniti (skr.), er atmet ein\* 51, 134.  
 āparāṅjita (Jaina) 60, 321.  
 āparāṅjitā (skr.) 60, 357.  
 āparatva (Jaina) 60, 514.  
 āparimitāyurjñāna (tibet.) 55, 113.  
 āparimitāyurjñānahṛdaya (tibet.) 55, 113.  
 āparyāptaka (Jaina) 60, 297.  
 āpasṛti (skr.) 59, 266.  
 āpastambadharmasāstram I, 13. 12. 51, 131.  
 āpastambakaipasaṁsṛta 53, 698.  
 āpastambakaipasaṁsṛta, Zitate darin 58, 508.  
 āpastamha, Mantrapāṭha II, 8, 8. 55, 258.  
 āpastambapitṛmedhasūtra 52, 431.  
 āpastamhaśrautasūtra (ed. Garbe), Bemerkungen von W. Caland 52, 428. 55, 266. 56, 551. 57, 741.  
 āpastamha-Śniha-Sūtra, Das, herausgegeben, übersetzt und mit einer Einleitung versehen von Alibert Bürk 55, 543. 56, 327.  
 āpavartana (Jaina) 60, 309.  
 āpāya (Jaina) 60, 540.  
 āpayeiti (Avesta) 59, 689.  
 āplo, Orphische Kosmogonie bei Clemens Romanns, syrisch 53, 501.  
 āpolluāris von Laodicea, Apollinaristische Schriften 59, 674.  
 āpostelliegende 59, 166.  
 āpratipāta (Jaina) 60, 298.  
 āpratiṣṭhāna (Jaina) 60, 310.  
 Arabien. — Araber. — Arabisch.  
 Sprachliches (vgl. weiterhin Vni-gār-Arabisch): Verbum, Analogiebildung 51, 79 ff. Artikel al 51, 166. Poetische Lizenzen 51, 178. Sehnmnd von n 51, 208. Endungen ūn, ūḥ für Deminativa und Hypokoristika 51, 264. Imāle 51, 401. Imāle (insbes. von dā) 59, 636. 647. Arabismen in einem persischen Kommentar zum Buche Samuel 51, 402. Zu Voliers 50, 607 ff. 51, 658. Lexikographisches aus dem Syrischen 52, 133. Arabische Entlehnungen im A. 53, 197. Die a. Eigennamen in Algier 53, 471. Sīq 54, 336. Muzhūr oder Mizhar? 54, 548. Dazu 682. Der Name Zaitūna 55, 165. Zur Erklärung von mā aḥsanahu; über pluralisches ā im A. 55, 697. Usājid — Usājidī — Usāidī 56, 573. Plurale wie quḍāt u. andere erklärt 56, 691. A. Wörter im

Jüdisch-Persischen von Buchārā 56, 746. Friedlaender's Sprachgebrauch des Maimonides, angezeigt 57, 402. Hebräer und Magribinisches bei jüdisch-arabischen Sebristellern Spaniens 57, 404. *š* im A., statt *s*, vor *š* 57, 418. Berichtigung einer Etymologie K. Vollers' 57, 576. Der Götze Iarūš 58, 869. Feminina auf bloßes *t* im A. 58, 871. Dazu 783 und 60, 253. Arab. *āš* 59, 807. Dazu 60, 251. Drei Versehen in Lane's Lexicon und eins in Wright's Grammar 59, 834. 60, 252. Zum a. Wörterbuch 60, 369. Das Geschlecht der Infinitive im A. 60, 839. — **Litteratur** (vgl. weiterhin Vulgar-Arabisches): A. Papyri in Berlin 51, 170. A. Märehen 51, 175. van Dyck, Kitāb Iktifā' al-qunū', angezeigt 51, 340. Mathematiker bei den Arabern 51, 426. Vandenhoff, Nonnulla Ṭarāfæ carmina, angezeigt 51, 535. Ein Exposé der Jesiden 51, 592. Dazu 58, 876. Qaṣīda des Ibn Mu'tazz 52, 25. Zur Kritik und Erklärung des Diwans Ḥātim Tejjs 52, 34. Patton's Ahmed Ibn Ḥanbal, angezeigt 52, 155. Text aus Maqrizī Muqaffa 52, 224. Bemerkungen zu der Schrift Ahwāl al-Ḳijāma 52, 418. Auszüge aus al-Nasafi, Baḥr al-Kalām usw. 52, 476 ff. Auszüge aus Ibn Ḥazm, Ibn Tejmiya und Ibn al-Subki, von Schreiner 53, 67. Saehau's Muh. Recht, angezeigt 53, 125. Dazu 703. Zu den rhetorischen Sebristen des Ibn al-Muqaffa' 53, 231. Masardjaweihi, ein jüdischer Arzt des VII. Jahrhunderts 53, 428. Masehallab (arab. Astrolog) 53, 434. Zur Frage über die Lebenszeit des al-Ġaḡmini 53, 539. Ibn Gareia's Streitschrift an Abū 'Abdallāh b. al-Ḥaddād (mit Auszügen daraus) 53, 606. Zu 1001 Nacht 54, 333. Aus

Maqqarī die Stelle vom Räuber am Kreuze 54, 334. Bemerkungen zu Huart's Ausgabe des Kitāb al-baḍ' wal-ta'riḥ von al-Balchi. Bd. 1 54, 396. Anzeige von derselben Ausg. Bd. 2 55, 702. Anzeige von Bd. 3 58, 925. Über den Diebster al-Naḡāšī und einige Zeitgenossen 54, 421. Ein a. Karagöz-Spiel 54, 661. Dazu 55, 341 und 605. Zu den Tables alfabétiques du Kitāb al-Aḡāni 55, 45; 56, 523. Noch einmal Heinrich Thorbeke's handsebriftlicher Nachlaß 55, 55. Ṭabarī's Iḥṭikāf al-fuqalāḥ' 55, 61. Die iḡkza des Farḡānī (zu Ṭabarī) aus ms. Sprenger 313. 55, 74. al-'Abbādī über Ṭabarī 55, 75. Ṭabarī und die Ḥanbaliten aus ms. Sprenger 250. 55, 76. Aus dem Muḥaddab des Abū Ishāq aṣ-Ṣīrāzī 55, 89. 90. Aus Qudūrī's Taḡrīd 55, 91. Subkī über Ṭabarī, aus ms. Leiden 73 a. 55, 93. Ṭabarī's sogen. Catechesis Mahometana 55, 96. Das Wörterbuch al-Ḥāwī des Gaon Hai 55, 129. Dazu 597. Tallquist's Ibn Sa'ūd, Kitāb al-Muḡrib etc., angezeigt 55, 148. Ein arab. Bericht über Malta 55, 221. Einiges zur Kritik der Mufaḍḍalijjāt 55, 400. Über kirchliche Synoden (aus Cod. Vat. arab. 409) 55, 495. „Säulenmänner“ im A. 55, 503. Miscellen zum Koran 56, 71. Bulūʿajā 55, 519. Eine arab. Pharmakopie des XIII. Jahrhunderts von abu 'l-Muna u. die Quellen derselben 56, 74. Seligsohn's Diwān de Ṭarafa etc., angezeigt 56, 160. Eine dritte Hs. von Mas'ūdī's Taubīb 56, 223. Zum a. Till Eulenspiegel 56, 237. Zum a. Schattenspiel 56, 413. Barth's Diwan des 'Umeir Ibn Saḥufeim al-Quṭāmi, angezeigt 56, 627. Ein spanisch-arabisches Evangelienfragment 56, 633. Dazu 57, 201. Die

Ibn el-Kelbī-Has. im Escorial 56, 796. Ein Geniza-Fragment [a. in hebr. Buchstaben] 57, 61. Dazu 214. Tawaddod 57, 173. Über den Einfluß des Stoicismos auf die Entwicklung der Philosophie bei den A. 57, 177. Die Inschrift am Hauptportal des Sultan Hāns bei Konjab 57, 202. Dazu 420. Ahlwardt's *Elaḥma'lījāt*, angezeigt 57, 203. Rhodokanakis' *Diwān* des 'Uḥaid-Allāh ibn Kaīs etc., angezeigt 57, 376. de Vlieger's *Kitāb al Qadr*, angezeigt 57, 392. Seybold's *Sul* und *Schomul*, angezeigt 57, 405. Lippert's *Ibn al Qisṭī 's Ta'rīḥ al-Ḥukamā'*, angezeigt 57, 805. Derenbourg's *Les Manuscrits arabes de l'Escorial II*, 1, angezeigt 57, 810. Vollers, Gedichte des Mutalammis, angezeigt 58, 217. Derenbourg's *'Oumāra du Yémen*, angezeigt 58, 208. Zur alchimistischen Literatur der A. 58, 299. 60, 327. Aus dem Werke *al-Ḥulal al-mawṣiḥa* eine Biographie Ibn Tūmart's und Notizen über ihn, herausgegeben von de Goeje 58, 470 ff. Notizen zur a. Literaturgeschichte 58, 582. Dazu 59, 90. Der Kanon der biblischen Bücher bei den babylonischen Nestorianern im 9./10. Jahrhundert [Cod. Sprenger 30] 58, 634. Dazu 770. Eine Anfrage an Arabisten über Psalm 55, 23. 58, 664. Dazu 797. Pfeile aus Nab'-Holz 58, 877. Die *Hāṣimījāt* des Kumalt, hrsg. von Horovitz, angezeigt 58, 888. Dazu 59, 375. van Berchem's *Matériaux pour un Corp. Inscr. Arab.* I, 1—4, angezeigt 59, 180. Ibn Sa'd, hrsg. von Sacban usw. III, 1. 2. und VIII, angezeigt 59, 377. Dazu 452. Al-Farazdaq's Lieder auf die Moballabiten 59, 589. 833. 60, 1. Zu al-A'ṣā's *Ma bukā'u'* 60, 469. Pröbster, *Ibn Ginnī's Kitāb*

*al-Muḡtaṣab*, angezeigt 60, 687. Vgl. Ibn Dānījāl; Riedel, Wilh.; aš-Šaibānī; as-Sarahṣī. — **Vulgär-Arabisch: Sprachliches** (vgl. aber auch oben): Artikel *am* statt *al* 51, 167. Vulgäres Passiv in Syrien 51, 192. *m* als Endung der 3. pl. perf. in Syrien 51, 201. 206. *h* statt 'Ain und umgekehrt in Syrien 51, 207. Ägyptisch-Arabisch, Beiträge von Vollers 51, 291. Dazu 534 und 660, sowie 52, 118. Sprachl. Eigentümlichkeiten in zwei Codices sinaitici 51, 462. Ägyptisch-Arabisch 51, 534. Die arab. Eigennamen in Algier 53, 471. Diminutiv- und Karitativ-Bildungen in algerischen Eigennamen 53, 482. 492 ff. „Süd-arabisches“ 54, 621. Koptische Spuren im Ägyptisch-Arabischen 55, 145. Dazu 352. 56, 681. Marçais, *Dialecte arabe parlé à Tlemcen*, angezeigt [mit Ausführungen über Dounté, Un texte arabe en Dialecte oranais, und weiteren Zusätzen] 58, 670. Angebliches karitatives *fa'ūl* im Ägyptisch-Arabischen 58, 875. Dazu 59, 456. Landberg, *La langue arabe et ses dialectes*, angezeigt 59, 412. — **Vulgär-Arabisch: Litteratur:** Östrup, *Contes de Damas*, angezeigt 51, 171. Ar. Lieder aus Syrien 51, 177. Eine nenarabische Posse aus Damascus 56, 86. Daiman's Palästinischer *Diwan* und Landberg's Sammlungen über das *Ḥaḍramūt-Arabisch*, angezeigt 56, 415. Zur Metrik von Dalman's *Diwan* 56, 418. Schäfer's Lieder eines ägyptischen Bauern, angezeigt 58, 227. Stumme's Maltesische Studien und Maltesische Märchen etc., angezeigt 58, 903. Meißner, nenarab. Geschichten aus dem Iraq, angezeigt 58, 931. — **Geschichte, Geographie:** Zur Geschichte der Omajjaden

- 55**, 683. Uranios' Geographie von A. usw. **59**, 343. A. Geschichte: Vgl. Egypten; Omaljaden usw.
- Arāḍa** **52**, 4. 681.
- Aramäer**. Beziehungen zur israelitischen Geschichte **54**, 27.
- Aramäisch**. Ar. *āwēāthā* zum mask. Sing. *jā* **58**, 437. Das *ē* des Emphat. Plur. **58**, 436. Das a. *ēth* der 1. Pers. Sing. Perf. **57**, 771. Griechische u. latein. Lehnwörter in Talmud, Midrasch und Targum **55**, 353. Zur hebräischen und a. Grammatik [Aram.: Zu Imperfekten u. Imperativen ultimae y] **55**, 359. Zur hebräischen und a. Verbalflexion **56**, 239. Dazu **57**, 200. 375. Kautzsch' Aramaismen im A. T., angezeigt **57**, 412. Fremdwörter im Talmud usw. **52**, 290. A. Introduktionen zum Thargumvortrag an Festtagen **54**, 113. Vgl. Hal, Gaon. Vgl. außer Syrisch: Biblisch-Aramäisch, Christlich-Palästinisch, Palmyrenisch, Talmud, Targum.
- Arāmbba** (Jaina) **60**, 519.
- Arāṇa** (Jaina) **60**, 318. 321. 324.
- ardhacandra** (skr.) **60**, 357.
- ardhaśaphara** (skr.) **60**, 357.
- Argistihinis** (Rusas II). Seine Steleninschrift **58**, 161. Dazu 859.
- Argistis** II. **58**, 820.
- ari**, **aryāb** (vedisch) **54**, 167.
- Arīb** b. Sa'd und **Arīb** b. Humaid bez. Muhammed **58**, 667.
- ārikā** (skr.) **60**, 358.
- Ārīṣ**, Pfeil des **58**, 853.
- ariṣṭa** (Jaina) **60**, 323.
- ariṣṭā** (Jaina) **60**, 309.
- Aristoteles** soll babyi. Beobachtungen von 31000 (41000) Jahren erhalten haben **51**, 140.
- Arithmetik der Araber**. Beziehung zu Indien **57**, 576. Stellenwertschrift und Null in China, Indien usw. **60**, 254.
- arkāsāti** (vedisch) **55**, 326.
- Armanier**. Marquart's Erklärjahr, angezeigt **56**, 428. A. Umschrift eines syrischen Textes **56**, 616. Vgl. Hetbiter, Hethitisch.
- Arnold**, E. V., The quantity of the final vowel (I) in vīdmā, rāsvā, smā; (II) in bhavā, bhavatā; and (III) in yēna, in the Rīgveda **60**, 593. Vedle Metre in its Historical Development (Oldenberg's Bemerkungen) **60**, 115. Vedle Metre (Bemerkungen von H. Oldenberg) **60**, 741.
- arpaka** (skr.) **60**, 357.
- arpita** (Jaina) **60**, 516.
- Aršak** (armen.) **54**, 358.
- Arśapraśamanisūtra** (tibet.) **55**, 111.
- ārṣa vivāha** **51**, 130.
- arta-** (pehlwi) **54**, 357.
- Artaxerxes I.** **55**, 205.
- artha** (Jaina) **60**, 296.
- arthanaya** (Jaina) **60**, 299.
- arthāntara** (Jaina) **60**, 524.
- aruṇa** (Jaina) **60**, 323.
- aruṇavaroda** (Jaina) **60**, 312.
- arūpa** (Jaina) **60**, 512.
- ārya** (Jaina) **60**, 315.
- ārya varuṇa** (skr.) **51**, 272.
- ṛs** (Avesta) **59**, 693.
- al-A'šā**. Zu al-A'šā's „Ma bukā'u“ **60**, 469.
- āśā** (skr.) **60**, 358.
- asadvedya** (Jaina) **60**, 520.
- asapjūin** (Jaina) **60**, 297.
- asapkhya** (skr.) **60**, 358.
- asapkhayeyavarṣayus** (Jaina) **60**, 309.
- asamyatatva** (Jaina) **60**, 302.
- asaparyalt** (vedisch) **54**, 510.
- aśaralt** (vedisch) **54**, 510.
- Aš'ariten**, Die, vor Ibn Tejmiya **52**, 486.
- asat** (Jaina) **60**, 299.
- aśāv** (Avesta) **59**, 692.
- Aschera** **57**, 824.

- aśmṇūḡan, aśmṇūḡvīd (Avesta) 59, 688.
- Asi (Jaina) 60, 311.
- al-‘Āṣī (Orontes) = Axlus 60, 245.
- asiddhatva (Jaina) 60, 302.
- asipatravana (Jaina) 60, 311.
- asltamukha (skr.) 60, 358.
- Asklepios-Aesculap = Esmnn 59, 473. 60, 245.
- Aṣma‘ī. Ahlwardt's Elaṣma‘ījjāt, angezeigt 57, 203.
- Aśoka's Zeit 53, 120.
- Aspavarma (Strategos) 60, 64. 67.
- asparəna (Avesta) 59, 692.
- āsrava (Jaina) 60, 293. 518. 520. 534.
- āśrayāśa (skr.) 60, 358.
- Assyrisch-Babylonisch. Hani-galbat und Melitene 51, 555. Über Bucker und Mundschenk im Altsemitischen 53, 115. Die geographische Liste II R 50 53, 653. Hommel über assyriologische Arbeiten in Beiträge zur Ass. II, 2. 3 und III 55, 526. Astronomische und meteorologische Finsternisse 56, 60. Dazu 809. Herkunft und Bedeutung der Endvokale u, i, a beim assyrischen Nomen und Verbum 57, 751. „Sabbath“ 58, 199. Dazu 458. Hunger, Becherwahr-sagung und Daiches, Altbabylonische Rechtsurkunden, angezeigt 58, 245. Kuchler, Beiträge zur Kenntnis der Assyr.-Bab. Medizin, angezeigt 58, 948. Dazu 59, 252. D. H. Müller's Gesetze Hammurabi etc., angezeigt 58, 954. Dazu 59, 145 (Zur Hammurabi-Kritik). Martin, Textes religieux assyriens et babyl., angezeigt 58, 957. Howardy, Clavis enneorum, angezeigt 58, 958. Fossey, Manuel d'assyriologie I, angezeigt 60, 236. Friedrich, Altbabyl. Urkunden aus Sippara, angezeigt 60, 694.
- Aṣṭadaśasāhasrikaprajñāpāramitā (tibetisch) 55, 102.
- aśta.kaoḡda (Avesta) 59, 692.
- aṣṭārdhavaktra (skr.) 59, 266.
- Astart-Esmnn 59, 504.
- Astarte 57, 824.
- āste (avest.) 54, 366.
- āstikāya (Jaina) 60, 312.
- āstikya (Jaina) 60, 292.
- astlmita (skr.) 60, 358.
- Astrologie bei den Babyloniern 52, 230. Verhältnis des Islams zur A. 52, 479. 53, 65.
- Astronomie, Ein astronomischer Beitrag zur Exegese des Alten Testaments 58, 386. Assyrisch-babylonische A. 56, 60. Dazu 809.
- Astyages, Sonnenfinsternis des 51, 159.
- aśuhhā (skr.) 58, 453.
- asura (Jaina) 60, 311. 323.
- asnrakumāra (Jaina) 60, 317. 319.
- Asurī s. Muṇḍā.
- Āśvaghoṣa 52, 4.
- Āśvalāyanagṛhyasūtra IV, 6, 5 53, 227.
- āśvamāhiṣam (skr.) 59, 266.
- Āśvins 51, 474.
- ‘atāha (vulgararab.) 51, 195.
- Ātājñāna (tibetisch) 55, 106.
- ātapa (Jaina) 60, 515.
- ātarpaṇa (skr.) 60, 358.
- atata (Jaina) 60, 320.
- Athanasius von Alexandria 60, 390.
- Atharvaveda (ed. Whitney-Lan-man): Besprechung von H. Oldenberg 60, 689. huve 59, 356. yatra, tatra 60, 146. A. I, 10, 4. 52, 732. IV, 25, 1. 52, 746. VI, 32, 2. 54, 510. VI, 118, 2. 52, 250. VII, 73, 4. 52, 735. VIII, 1, 6. 52, 735. XI, 5. 60, 691. XIV, 2, 20. 54, 510. XVIII, 3, 70. 52, 735.
- atlmagn (skr.) 59, 266.
- atlmuktaka (skr.) 60, 357.
- atitanīyastā (skr.) 60, 357.
- atīthiasaṃvibhāga (Jaina) 60, 525.

- ativarṇa (skr.) 60, 777.  
 ātmaghoṣa (skr.) 60, 358.  
 ātman (Jaina) 60, 303.  
 ātmapariṇāma (Jaina) 60, 292.  
 ātmarakṣa (Jaina) 60, 317.  
 ātmavilāṇḍdhi (Jaina) 60, 292.  
 aθrant (Avesta) 59, 689.  
 Ātreyaśaṃbitā 60, 414.  
 audārikaśarīra (Jaina) 60, 306.  
 audāyika (Jaina) 60, 300, 301, 302.  
 Anfrecht, Theodor, Zur Handschriftenkunde 51, 327. Berichtigungen zu Catalogus Catalogorum. Part II. 51, 329. Bemerkungen zu Böhtlingk's Indischen Sprüchen (Zweite Auflage) 52, 255. Über einen eigentümlichen Gebrauch von ॐ 52, 273. (Vergl. ibid. 411.) Über Ugra als Kommentator zum Nirukta 52, 762. Über das Alter von Bhāskararāya . . . 53, 599. Über Śeṣa 53, 644. Neue Erwerbungen aus Bombay 54, 83 (Index p. 95). Nachabmungen des Meghadūta 54, 616. Katalog der Sanskrit-Handschriften der Universitäts-Bibliothek zu Leipzig. (Besprechung von R. Pischel) 56, 625. Über das Bhaviṣyaṇṇa. Ein literarischer Betrug 57, 276. Catalogus Catalogorum. An Alphabetical Register of Sanskrit Works and Authors. Part III. Besprechung von R. Pischel 58, 243. Sanskrit-Handschriften 58, 525. Bemerkungen zum Rgveda 60, 556.  
 Angurium (in Indien) 51, 134.  
 anupapātika (Jaina) 60, 308, 309, 323.  
 aupāśamika (Jaina) 60, 294, 300, 302.  
 Australische Sprachen 58, 147.  
 Antun, Denkmal von, 60, 211.  
 ā-vad (vedisch) 52, 733, 735.  
 Avadānaśataka 53, 120.  
 avadhi (Jaina) 60, 294, 297, 298, 299, 302, 311, 322.  
 avadhidarśana (Jaina) 60, 301.  
 avadhūti (skr.) 59, 266.  
 avagāha (Jaina) 60, 513, 514.  
 avagraha (Jaina) 60, 295, 296.  
 avakoṣa (skr.) 60, 357.  
 āvalikā (Jaina) 60, 320.  
 Avalokiteśvaranāmadhāraṇī (tibet.) 55, 114.  
 avalopana (skr.) 60, 357.  
 avarcya (skr.) 59, 266.  
 āvarta (skr.) 52, 462.  
 avasarpinī (Jaina) 60, 321.  
 avastrīkṛta (skr.) 60, 358.  
 āvaśyaka (Jaina) 60, 522.  
 avāśyaka (skr.) 60, 358.  
 avava (Jaina) 60, 320.  
 avāya (Jaina) 60, 295.  
 āvedha (skr.), Einwirkung 58, 453.  
 Avesta (Etymologie) 52, 254. Etymologisches 59, 686. 52, 187. Semitische Ideen 52, 187. The inherent vowel in the alphabet of the avesta-language 55, 343. Altiranische Studien von J. Scheftelowitz 57, 107. Index der besprochenen Wörter 57, 171. Akkusativ für Nominativ 57, 111. Nominativ für Akkusativ 57, 111. III. sg. für III. plur. 57, 111. Gebrauch des Akkusativs 57, 159. Genetivus partitivus 57, 161.  
 Avicenna s. Ibn Sīnā.  
 avldyā (skr.) 52, 7.  
 avigraha (Jaina) 60, 305.  
 avi-mam (Avesta) 59, 691.  
 āvirbhūti (skr.) 60, 358.  
 avrata (Jaina) 60, 519.  
 avyābādha (Jaina) 60, 323.  
 avyāgbhūti (Jaina) 60, 308.  
 Axlos (Orontes) 60, 246.  
 Aya s. Aes.  
 āyus (Jaina) 60, 520.  
 āyuṣka (Jaina) 60, 532.  
 aynta (Jaina) 60, 320.  
 Āzar (Abrahams Vater im Koran) 56, 72.  
 Asazail, Der heilige, 58, 499.

azdya (Avesta) 59, 692.

Azes 60, 50. 61. 62. 63. 64. 70.

Aahar-Universität, Rektoren der, 53, 135. Dazu 703.

Aziises 60, 50. 64.

ai-'Aziz Fatimide 51, 436.

## B.

Babar-uama. Nachforschung nach einer Hs. des B. 58, 207.

Babylonier, Schaltmonate der, 51, 138. Schaltzyklus 52, 227. Babylonisch-assyrische Astronomie 56, 60. Dazu 809. Babyl. Vokalisations-system der Hebräer 53, 181. Vgl. Assyrisch-Babylonisch.

Bacher, W., Ein persischer Kommentar zum Buche Sammel 51, 392, vgl. 681. Das jüdisch-buchärische Gedicht Chudäidäd 52, 197. Eine alte Erwähnung der babylonischen Keilinschriften 53, 114. Der Dichter Jüsnf Jehüdi und sein Lob Moses' 53, 389. Dazu „Bemerkungen“ 693. Jüdisch-Persisches aus Buchärä 55, 241. 56, 729. Berichtigung zu S. 136. 55, 352. Eine angebliche Äußerung Abulwalid Ibn Gänäh's über die Ursprache 57, 373. Die Agada der Tannaiteu I<sup>2</sup>, angezeigt 58, 238. Zu G. Rothstein, Der Kanon der biblischen BB. bei den babylonischen Nestorianern im 9./10. Jahrh. 58, 770. Der hebräische Vokalname Melopam 58, 799.

bäda (Avesta) 59, 699.

bādarasamparāya (Jaina) 60, 536.

Badaratitthavihāra 51, 109. 116.

Bäcker und Mündschenk im Altsemitischen 53, 115.

Baethgen, Fr., Das angebliche Akrostichon *Šimon* in Psalm 110 und einige andere Notarika in den Psalmen 57, 371.

Bäume, Heilige, bei einem Volk nördlich vom Kaukasus und bei andren Völkern 58, 856.

baēvars-mišta (Avesta) 59, 699.

al-Bāḡūrī 51, 260. 53, 147 ff.

bāha (skr.) 60, 364.

bahdal (vulgärrah.) 51, 190.

bahu (Jaina) 60, 296.

bahulatā (skr.) 60, 364.

Bahuputrapratisaranāmadhā-rapī (tibet.) 55, 122.

bahnvidha (Jaina) 60, 296.

bāiḍištām (Avesta) 59, 699.

Bairat, Inschrift von, 52, 634.

Bākhazī s. Saifoddīn.

Bakhsch s. Khuda.

bakuša (Jaina) 60, 541.

Baladeva 60, 316.

bāiatapas (Jaina) 60, 521.

Balavatīnāmapratyāṅgīrā (tibet.) 55, 116.

Balh 52, 338.

al-Balḥī, Kitāb al-had'. Bemerkungen zu Huart's Ausgabe desselben, Bd. 1. 54, 396. Bd. 2, angezeigt 55, 702. Bd. 3, angezeigt 58, 925.

baikafah, Maḍhab al-, 52, 528.

Bailini, Ambrogio, Pañcaśatīprabodhasambandha 58, 250.

Bāpa s. Harṣacarita.

banda (Avesta) 59, 699.

bandha (Jaina) 60, 293. 515, 516. 517. 528.

bandhna (skr.) 60, 364.

Bang, W., Arbeiten über kök-türkische Inschriften, angezeigt 53, 544.

Banjōgī, s. Kaki-Chin.

Bantu-Sprachen. Meinhof's Grundriß, angezeigt 54, 164. Das Tāi-venda' 55, 607. Das Dahlsche Gesetz 57, 299.

baqa (vulgärrah.) 51, 191.

Bar Chōnī über Homer, Hesiod und Orpheus 53, 501.

Bardesanes de fato 56, 563.

- barajaya (Avesta) 59, 699.  
 harana (Avesta) 59, 780.
- Barmanisch mit Knki-Chln verglichen 56, 490. (Chittagong) 57, 1. Tiheto-, in Kanawar 59, 117.
- Bar Šaiṭhi (Dionysius bzw. Jakob) 59, 714.
- Barth, J., Anzeige von Vandenhoff, Nonnulla Tarafae poetae carmina 51, 535. Zur Kritik und Erklärung des Diwans Ḥaṭim Tejjs 52, 34. Die Casusreste im Hebräischen 53, 593. Einiges zur Kritik der Muḥaddaliyyāt 55, 400. Zur hebräischen und aramäischen Verbalflexion 56, 239. Dazu 57, 200, 375. Selu Diwan des Quṭūmī, angezeigt 56, 627. Anzeige von Rhodokanakis' Diwān des 'Uḥald-Allāh ibn Ḳāls etc. 57, 376. Anzeige von Brockeimanns Femininendung *t* im Semitischen 57, 628. Dazu 795 und 798, sowie 58, 871. Das aramäische *ēth* der 1. Pers. Sing. Perf. 57, 771. Anzeige von Vollers, Gedichte des Mutalammi 58, 217. Beiträge zur Pluralbildung des Semitischen 58, 431. Zum semitischen Demonstrativ *ḏ* . . 59, 159. Dazu 443, 640, 644. Miscellen 59, 163. Ursemit. *e*, zum Demonstrativ *ḏ* ., *tī* und Verwandten 59, 633.
- Bartholomae, Chr., 51, 589. (Etymologie von Prākr̥t abbhārā). Altiranisches Wörterbuch 59, 216. Altiranisches Wörterbuch. Besprechung von J. Scheffelowitz 59, 686. Erwiderung von Bartholomae 59, 769. Antwort von J. Scheffelowitz 59, 780. Das AirWh. im Lichte von ZDMG. 59, 686 ff. 59, 769.
- Bashgali Kāfir, Beziehung zu Pashai 54, 564.
- Bandhāyanagṛhasūtra I, 2, 51, 129.
- Bandhāyanapitṛmedhasūtra 52, 430. 53, 698
- Bandhāyana-Śrantasūtra 55, 266.
- Baudissin, Wolf Wilh. Graf, Anzeige von Lagrange's Études Bibliques 57, 812. Die alttestamentliche Bezeichnung der Götzen mit *gillūtim* 58, 395. Der phönizische Gott Esman 59, 459. 60, 245.
- Bauer, Adolf, und Josef Strzygowski, Eine alexandrinische Weltchronik. . . . Besprechung von J. Leipoldt 60, 387.
- Baumann, Eberhard, Psalm 2 58, 587. Dazu 864. Kehrverspsalmen? 59, 129.
- Baumstark, Anton, Epaphroditos und Hyginus 51, 432.
- Baungshe, s. Knki-Chln.
- hāzār (neupers.) 54, 343 Anm. 2.
- Becherwahrungung bei den Babylonern 58, 245.
- Becker, C. H., Ṭaharī's sogenannte Catechesis Mahometana 55, 96. Die Ihn al-Kelhi-Handschriften im Escorial 56, 796.
- Beer, Georg, Zn Band 56, 247 f. [Barth]. 57, 200. Wiss. Jahresbericht über die Alttestamentlichen Studien 1903 58, 262. 1904 59, 198. Dazu 672 (Erklärung von G. Jahn und Erwiderung von Beer). 1905 60, 263. Anzeige von Curtiss, Ursemitische Religion im Volksleben des heutigen Orients 59, 427.
- Behāferid h. Māh Foridān 52, 471.
- Behistān, Inschrift von, 52, 268. I, 63 53, 89.
- Beiträge zur Assyriologie II, 2, 3 und III, angezeigt 55, 526.
- Bekri Mustafa, s. Jacob.
- Belck, Waldemar, Hanigaihat und Melitene 51, 555. Die Steleninschrift Rusa's II. Argistiḫinis von Etschmiadzin 58, 161. Dazu 859.



- Belloni-Filippi, Ferdinando, Über Bhagavadgītā II, 46. 58, 370. Dazu Jacobi's Bemerkungen 58, 383.
- Belûcîstân 52, 171.
- Bena-Sprache 57, 303.
- Bendall, Cecil, Catalogue of the Sanskrit Manuscripts in the British Museum, angezeigt 57, 637.
- Benjamin, jüdisch-persischer Dichter 53, 422.
- Benjamin Ben Jochanan aus Buchara. Seine Übersetzung der Sprüche 54, 555.
- Berberisch. Berberische Personennamen in Algier 53, 479. Gebrauch des B. unter den Almohaden 58, 467. Vgl. 55, 537.
- Berchem, Max van, Matériaux pour un Corp. Inscr. Semit. I, 1—4, angezeigt 59, 180.
- Bergh van Eysinga, G. A. van den, Aitchristliches und Orientalisches 60, 210.
- bēš (pehlevi) 54, 351 Anm. 1.
- bēt (syr.) 60, 95
- bēt jaldā = bēt denḥā (syr.) 52, 139.
- Bētō, s. Kuki-Chin.
- Betel in Indien 58, 367.
- Beteinüsse, goldgelbe 51, 132.
- Beth Qaṭraje 60, 181.
- Betonung im Syrischen 52, 401. 53, 102.
- Beveridge, Annette S., Anfrage betr. Bahar-nama 58, 207.
- Bezemer, T. J., Volksdichtung aus Indonesien. . . angezeigt 58, 492.
- Bezold, Carl, Bemerkungen zu seiner Ausgabe der Schatzhöhle 56, 100. Kebra Nagast, angezeigt 60, 666.
- bhadra (skr.) 60, 364.
- Bhadrākṛya-praṇidhānārāja (tibet.) 55, 118. 120.
- Bhadraśāla-Hain 60, 312.
- Bhagavadgītā, Ein alter Fehler in der Überlieferung der, 56, 123. II, 11 56, 209. II, 46 58, 379. Dazu 58, 383.
- Bhagavatī-prajñāpāramitābhaya (tibetisch) 55, 107.
- bhaṇḍita (skr.) = verhöhnt 58, 454.
- bhaṇḍuratva (skr.) 60, 364.
- Bhāradvājagṛhyasūtra I, 11 51, 130. I, 20. 21 51, 134. II, 22 51, 128.
- Bharata 60, 316.
- Bharatavarṣa (Jaina) 60, 313.
- Bharhut, Inschrift von 52, 640.
- Bhartṛhari's Tod 51, 120. Werk von Dharmapāla erweitert 51, 123. Vairāgyasāntaka (38) 53, 364.
- Bharnakaccha 58, 790.
- Bhāskarakāya (Alter) 53, 599.
- Bhāsnrānandatīrtha (Alter) 53, 599.
- Bhaṭṭikāvya (Entstehungszeit) 59, 224.
- bhava (skr.) 52, 13.
- bhāva (in der indischen Dramatik) 56, 394. (Jaina) 60, 293.
- bhavagrahaṇa (Jaina) 60, 316.
- bhavana (skr.) 60, 365. (Jaina) 60, 323.
- bhāvanā (Jaina), 60, 522.
- bhavanavāsin (Jaina) 60, 317. 319.
- bhavapratyaya (Jaina) 60, 297.
- bhavasthiti (Jaina) 60, 316.
- bhāvendriya (Jaina) 60, 303.
- Bhaviṣṣapurāṇa, Über das. Ein literarischer Betrug. Von Theodor Aufrecht 57, 276.
- bhavya (Jaina) 60, 292. 301.
- bhavyatva (Jaina) 60, 302.
- bheda (Jaina) 60, 515.
- bhīru (skr.) 60, 364.
- bhoga (Jaina) 60, 301. 302. 316.
- bhogabhūmi 60, 316.
- bhṛāmaka (skr.) 60, 365.
- bhramara (skr.) 60, 365.
- bhṛṅgarājan (skr.) 60, 365.
- bhujiṣyā (skr.) 60, 364.
- bhujyu (vedisch) 52, 247.
- bhūmi (Jaina) 60, 309.

- Bhumij, s. Muṇḍā.  
 bhūmlsūtra (tibet.) 55, 118.  
 bhūri (vedisch) 55, 275.  
 bhūta (Jaina) 60, 318. 319.  
 bbūtātā (skr.) 60, 365.  
 Bhuvaneśvabāhu V. 51, 110.  
 Bibel. Der Kanon der biblischen Bücher bei den babylonischen Nestorianern im 9./10. Jahrh. 58, 634. Dazu 770.  
 Bibelgesellschaft, Londoner. Das syrische Alte Testament der Londoner Bibelgesellschaft 59, 31.  
 Bibliothek der D. M. G. Vertrag betreffend die neuen Räume, Bibliotheks-Ordnung usw. s. Gesellschaft, D. M.  
 Biblisch-Aramäisch, Aussprache *aḥ* (nicht *ait*) 51, 70 f.  
 Birhoṣ, s. Muṇḍā.  
 al-Bisṭāmī, Abū Jezid, 52, 515.  
 blāvat (Avesta) 59, 700.  
 bqṭ (ar.) 60, 370.  
 Blau, Ludwig, Anzeige von Bacher's Agada der Tannaiten I<sup>2</sup> 58, 239.  
 Bloch, Th., Basar-Vesali 58, 206. Ein griechisches Theater in Indien 58, 455. Excavations at Lauriya 60, 227.  
 Blochet, Catalogue des Manuscrits Persans. Bemerkungen an zwei darin verzeichneten Werken 60, 590. Dazu 706.  
 Bloomfield (Kauśikasūtra) 53, 205.  
 boḍa (boṭa) (Prakrit) 58, 370.  
 Bodhisattva (als Elefant mit sechs Haarzähnen) 57, 305.  
 Bodhisattvabbūmi 58, 451.  
 Bodhisattvatantra 55, 119.  
 Bodo-Sprachen 56, 495.  
 Böhtlingk, O., Kritische Bemerkungen zu Hiraṇyakeśin's Gṛhyasūtra 52, 81. Über Brahmvarta 52, 89. Miszellen 52, 247. 409. 606. 53, 202. Jüdische Sprüche (Bemerkungen dazu von Aufrecht) 52, 255.  
 Vgl. weiter unten. Nachträgliches zu RV. 10, 95, 8 52, 257. Indische Sprüche 52, 409. Über die mit „Erde“ und „tragend“ zusammengesetzten Wörter für „Berg“ im Sanskrit 53, 668. Über einige Verbalformen mit verdächtigem *ai* im Sanskrit 54, 510. RV. V, 1, 1 54, 513. Eine Absurdität 54, 514. Nachtrag zum Artikel „RV. V, 1, 1“ 54, 612. Über zwei verwandte vedische Sprüche 54, 613. doḥada 55, 98. Über prāpa und ajāna 55, 518. Taittirīyasaṃhitā I, 1, 1 56, 116. vi vo māde 56, 159. Eine mißlungene Korrektur aus alter Zeit 56, 208. Bhagavad-Gītā II, 11 56, 209.  
 boṭa (boḍa) (Prakrit) 58, 370.  
 Bouriant, Chansons populaires arabes, Mißverständnisse dort 51, 181.  
 Bower Manuscript ed. Hörnle, angezeigt 53, 374.  
 brahmācārya (Jaina) 60, 535.  
 brahmaloka (Jaina) 60, 318. 321.  
 Brāhmaṇa-Periode 55, 544.  
 brahmāvarta (skr.) 52, 89. 462. 611.  
 brabmottara (Jaina) 60, 321.  
 Braunn, Oscar, Ein syrischer Bericht über Nestorius 54, 378. Dazu 562. Ein Beitrag zur Geschichte der persischen Gotteslehre 57, 562.  
 Bremen. Protokoll. Bericht über die dort 1899 abgehaltene Allg. Versammlung der DMG. 53, XXV.  
 Brhaddevatā (Saramā und die Panis) 52, 414. B. ed. Macdonell, angezeigt 59, 420.  
 Brbatkathā 56, 660.  
 Brockelmann, C., Etymologische Miscellen 51, 658. Nochmals Landaue 52, 282. Zur syrischen Betonungs- und Verslehre 52, 401. Zu den rhetorischen Schriften des Ibn al-Muqaffa' 53, 231. Gegen

- Grimme, diese Zeitschrift 53, 102 ff. 53, 366. Ein arabischer Bericht über Malta 55, 221. Das Neujahrsfest der Jesidis 55, 388. Ein syrischer Text in armenischer Umschrift 56, 616. Femininendung *t* im Semitischen, angezeigt 57, 628. Daan 795 und 798, sowie 58, 871. Wiss. Jahresbericht über Semitisch 1903 58, 251. 1904 59, 192. 1905 60, 255. Anzeige von Mac-ler's Histoire de Saint Azazil 58, 499. Zur hebräischen Lautlehre 58, 518. Anaiege von Scott-Moncrieff, Pastoral Epistles of Mär Ishô'-Yahbh 1 59, 178. Haplogische Silbenellipse im Semitischen 59, 629. Daan 60, 246. 60, 326. Anzeige dreier Werke von J. Lahort (s. dort) 59, 712. 714. Anaiege von Duval, Išô'yahh III Patriarcha, Liber epistularum 60, 383. Anzeige von Brooks etc., Chronica minora II. III 60, 674. Vgl. Ibn Sa'id.
- Brody, H., Gedichte des Ibn Gahiroi, angezeigt 52, 300.
- Brooks, E. W., A Syriac Chronicle of the year 846. 51, 569. Daan 52, 153. 416. 53, 259. Notes on the Syriac Chronicle of 846. 52, 416. The Chronological Canon of James of Edessa 53, 261. Daan 534 und 550, sowie 54, 100. A Syriac Fragment 54, 195. Daan 560 und 682.
- Brooks, E. W. und J. Guidi und J.-B. Chabot, Chronica minora II. III, angezeigt 60, 674.
- Browne, Edward G., Seine Ausgabe The Tadhkiratn 'sh-Shu'arâ etc., angezeigt 56, 619. .
- brummāna im Lihaou 51, 179.
- Brunc, J., s. P. E. Dumout.
- Buchārā. Jüdisch-persische Dichterschule daselbst 53, 421.
- Becharische Jnden 51, 548. 52, 197.
- Buddha's Todesjahr 53, 120.
- Buddhaghōṣa 51, 105. 107. 108. 110. Parteilgänger der Theravādins 51, 108.
- Buddhismus 52, 613. Recherches sur le Bonddhisme 52, 613. Buddhist India 58, 285. B. eine individuelle Umgestaltung des Sāṃkhya 52, 1. Erstes Konzil 52 614. Zweites Konzil 52, 623. 630. Drittes Konzil 52, 632. Pālikanon und nördliche Literatur 52, 643. dhamma nicht identisch mit sāmkhāra 52, 10. dharmacakrapravartana 52, 670. Hīnayāna 51, 117. Mahāyāna 51, 116. Sthavira-Schule 51, 116. sambodhi 52, 667. B., Verhältnis zum Sāṃkhya-Yoga 52, 681. Terminologie des nördlichen B. 58, 451. Eine buddhistische Bearbeitung der Kṛṣṇa-Sage 53, 25. B. in China 60, 335. S. Dhammapada, Bodhisattva.
- Buddhistische Philosophie, Verhältnis zum Sāṃkhya-Yoga 52, 1.
- Bürk, Albert, Das Āpastamba-Sūtra, herausgegeben, übersetzt und mit einer Einleitung versehen 55, 543. 56, 327.
- Bulūqjā 55, 519.
- Bundeslade im Kehra Nagast 60, 673.
- Burchardt, Hermann, 51, 199.
- Burkhard, Karl Friedrich, Maḥmūd Gāmi's Jūsuf Zulaikha, romantisches Gedicht in Kashmiri-Sprache. Forts. zu 49, 422 ff. 53, 551.
- Burustein, L. H., Maschallah. Eine Bemerkung an der im Fihrist I, 273 gegebenen Deutung seiner hebräischen Namensform Mišā 53, 600.
- Būṭakarṇa 58, 372.
- Byzantinische Geschichte. The Chronological Canon of James of Edessa 53, 261. Daan 534 und 550, sowie 54, 100.

## C.

ca (skr.) = iva, yathā 52, 273.

Cakrapāṇidatta s. Vṛnda.

Caland, W., Zur Exegese und Kritik der rituellen Sūtras 51, 128. 52, 425. 53, 205. 53, 696. 54, 97. 55, 261. 56, 551. 57, 740. 58, 505. Verzeichnis der behandelten Stellen 51, 137. 53, 702.

caitanya (Jaina) 60, 302.

Cakrapāṇidatta, Verhältnis zu Vṛnda 53, 377. Seine Zeit ibid. 378.

Cakravartin 60, 316.

cakravartivijaya (Jaina) 60, 315. 316.

caṣṣurdaśana (Jaina) 60, 301.

Cakṣurviśodhanināmavidyāmantra (tibet.) 55, 111.

caṣṣus (Jaina) 60, 296, 304.

cākṣuṣa (Jaina) 60, 516.

candrakānta (skr.) in China 60, 345.

candramas (Jaina) 60, 319.

Candraṭa, Cikitsākalikāṣṭkā 60, 417, 468.

candrāyaka (skr.) 59, 266.

Cantor, Vorlesungen über Geschichte der Mathematik 55, 545.

capaiā (skr.) 60, 361.

capalīy (skr.) 60, 361.

carāṇī (Avesta) 59, 696.

caramadeha (Jaina) 60, 309.

carapa (skr.) 60, 361.

cāraṇa (skr.) 60, 361.

Caritativnamen im Hebräischen (Praetorius) 57, 530.

cāritra (Jaina) 60, 291. 301. 302. 537.

cāritramoha (Jaina) 60, 520.

cāritramohanīya (Jaina) 60, 301.

carpiṇ (pehlevi) 59, 693.

Carra de Vaux, Le Mahométisme, angezeigt 53, 380.

cārubhaṭa (skr.) 60, 361.

caturdaśapūrvadhara (Jaina) 60, 308.

cāturikā (skr.) 60, 361.

caturindriya (Jaina) 60, 303.

Cauravidhvamsanāmadhāraṇī (tibet.) 55, 112.

Cbā, s. Kuki-Chin.

Cbabot, J.-B. Bemerkungen zu seiner Ausgabe des Michael Syrus 56, 98. Vgl. Brooks, E. W.

ebaddanto (Pāli) 57, 308.

chadmasthavitarāga (Jaina) 60, 536.

Chaldisch. Chaldische Inschrift Rusas' II. 56, 101. 58, 161. Dazu 859. Zwei unveröffentlichte chaldäische Inschriften 58, 815.

Chalipharam liber 60, 674.

chardīḥ (vedisch) 55, 312.

Charlier, C. V. L., Ein astronomischer Beitrag zur Exegese des Alten Testaments 58, 386.

chattra (skr.) 60, 361.

Chavannes, Edouard, Les Mémoires Historiques de Sē-ma Ts'ien, traduits et annotés. Fünfter Band, angezeigt 60, 233.

chāyā (Jaina) 60, 515.

Chazari-Buch 51, 472.

cheda (Jaina) 60, 538.

chedopasthāpya samyama (Jaina) 60, 537.

China, Indischer Einfluß 60, 335. Kosmologie 60, 342. Kunst 60, 346. S. Cbuang-tze, Peking, Sē-ma Ts'ien.

Chinbōk s. Kuki-Chin.

Chinbōn s. Koki-Chin.

Chinmē s. Kuki-Chin.

Chiru s. Kuki-Chin.

Christentum. Das Ch. in Persien 224—632, sowie unter den abbassidischen Chalifen 59, 712.

Christi Geburt 54, 141.

Christliches und Altindisches (H. Oldenberg) 59, 625.

Christlich-Palästinisch. „Christlich-Palästinisches“ 53, 705, 55, 135. Dazu 337, 352 und 592. Christlich-palästinisches Evangeliar. Dazu Praetorius 54, 111. Christian Palestina 55, 515. Christlich-palästinische Fragmente 56, 249. Dazu 57, 196.

Chronologie bei den Babylonern 52, 227. Babylonisch-persische Ch. 55, 195.

Chuang-tse 60, 335.

Chudāldād (Chudāldāt) 51, 548, 52, 197.

cikayām akah (skr.) 52, 607.

Cikitsākalikā des Tisāṭhācārya 60, 413.

Cimino, Alfonso, Vocabolario Italiano-tigral [vielmehr: Tigriña!] angezeigt 59, 822.

cintā (Jaina) 60, 295.

cirajivn (skr.) 60, 361.

Čištī s. Imām ad-Din.

Clemens Romanus, Orphische Kosmogonie aus seinen Homilien, syrisch 53, 501.

Conrady, A., Indischer Einfluß in China im 4. Jahrhundert v. Chr. 60, 335. (Nachwort zu Rosthorn, Vokabularfragmente . . .) 51, 532.

Crum, W. E., Catalogue of the Coptic Mss. angezeigt 60, 679. Vgl. Riedel, Wilh.

Csoma Körösi 51, 650.

Cūḍāmaṇināmadhāraṇī (tibet.) 55, 109.

Cullagandhavamsa 51, 111.

Cullavagga XI, 1, 1 52, 614.

enmbaka (skr.) 60, 361.

Euretons Spicilegium Syriacum 51, 365. Zu Spic. Syr. 25, 12 54, 561. 55, 342.

Curtiss, S. J., Ursemitische Religionen im Volksleben des heutigen Orients, angezeigt 59, 427.

Reg. ZDMG. Bd. LI—LX.

Cyaxares, Sonneufenster des, 51, 159.

Cyrus 55, 210.

Cyrus-Inschrift 55, 226.

## D.

da (skr.) 60, 362.

dā (südarab.) Negation = *lā* 53, 16.

ḡahbal (vulgärarab.) 51, 189.

dādrva (Avesta) 59, 697.

dafqa (ar.) 60, 8.

daḡḡāl (ar.) 52, 132.

dahana (skr.) 60, 362.

daḡkeli (vulgärarab.) 51, 189.

Dahl, Edmund (Lautgesetz) 57, 299.

Daiches, Samuel, Althabylonische Rechtsurkunden, angezeigt 58, 245.

daqal (ar.) 59, 598.

daqdaq (vulgärarab.) = „tätowieren“ 51, 205.

Dakṣa 57, 512.

daḡṣta (Avesta) 59, 696.

Dalila, Die verschlagene, 54, 333.

Dallana's Zeit 54, 264.

Dalman's Palästinischer Diwan, angezeigt 56, 415.

damanaka (skr.) 60, 362.

Damas, Contes de, 51, 171.

Damaskus, Elne neuarab. Posse aus D. 56, 86. Vgl. Damas.

damhha (skr.) 60, 777.

Dāmodara (Musik) 56, 129, 262.

dāna (Jaina) 60, 301, 302.

Dānaśīla 55, 105, 106, 109, 111, 114, 116, 117, 122.

dānavant (skr.) 60, 362.

dāra (skr.) 60, 362.

dārā (sy.), „Prozession“ 59, 715.

dārikā (skr.), „Hetäre“ 59, 266.

Darius 51, 155 ff. Inschrift des D. von Behistān 51, 233, 235. Darins I. Erfinder der altpersischen Keilschrift 53, 90.

Darius Hystaspis 51, 509.

- darkab (vulgärarab.) 51, 189.  
 Darmesteter 52, 188.  
 darpaka (skr.) 60, 362.  
 daršana (Jaina) 60, 291. 301.  
 darśanamoha (Jaina) 60, 520.  
 darśanamohanīya (Jaina) 60, 301.  
 darśanāvarāṇa (Jaina) 60, 520.  
 529. 542.  
 darśanopayoga (Jaina) 60, 304.  
 Daśadigandhakāravidhvamsana  
 (tibetisch) 55, 107.  
 Daśavajrapāṇihṛdaya (tibet.) 55,  
 116.  
 dāsa varṇa (skr.) 51, 272.  
 dāsī (skr.) 60, 362.  
 Dāt Hlmaj 52, 399.  
 dattakupāṭṭa (skr.) 60, 362.  
 Daulatšāh al-Gāzī, The Tadh-  
 kiratu 'sh-Shu' arā, angezeigt 56, 619.  
 dav- (Avesta) 59, 696.  
 David b. Abraham, jüdisch-persi-  
 scher Dichter 53, 421.  
 dawār (ar.) 59, 600.  
 daway (Avesta) 59, 696.  
 dawrāmašī (Avesta) 59, 696.  
 Deborallied. Zur Kritik des D.  
 56, 175. 437. 697. 57, 81. 344.  
 Dazu 57, 197. 567.  
 dēfūr (ar.), „Vorfeige“ 60, 369.  
 deha (Jaina) 60, 310.  
 Dēhgānī-Sprache 54, 563.  
 Demonstrativ *d* (semit.) 59, 159.  
 443. 640. 644.  
 Derenbourg, Hartwig, Les Manus-  
 crits arabes de l'Escurial II, 1, an-  
 gezeigt 57, 810. 'Onmāra du Yémen,  
 angezeigt 58, 208.  
 doroštā (Avesta) 59, 697.  
 dēri (pers.) 52, 196.  
 derkele (vulgärar.) 51, 189.  
 deśaparikṣepin (Jaina) 60, 299.  
 deśaviratī (Jaina) 60, 525.  
 deva (Jaina) 60, 297. 306. 308. 317.  
 Devacandra 55, 106.  
 Devakuru 60, 313. 316.  
 devātātā (vedisch) 55, 291.  
 devīmahākālīhasa uṣuṭṭanā-  
 madhāraṇī (tibet.) 55, 121.  
 dhamma nicht identisch mit saṃskhāra  
 52, 10, Anm. 2.  
 Dhammakitti (Verfasser des Sadd-  
 hammasaṅgaha) 51, 110.  
 Dhammapada 52, 662. Kharoṣṭhī-  
 Manuskript des, 60, 490.  
 Dhammapāla 51, 105. Seine Werke  
 51, 106, Anm. 4. Seine Heimat  
 51, 112.  
 dhāmyati (skr.) 59, 266.  
 dhāraṇā (Jaina) 60, 295.  
 dharma (Jaina) 60, 512. 513.  
 Dharmā (Jaina) 60, 309.  
 dharmacakrapravartana (Budd-  
 hismus) 52, 670.  
 Dharmapāla(bhadra) 55, 102. 105.  
 106. 114. 117. 119. Erweitert Bhartṭ-  
 hari's Werk 51, 123.  
 Dharmaparīkṣā s. Amitagati.  
 Dhātakīkhaṇḍa (Jaina) 60, 312. 315.  
 Dhoī s. Dhoyīka.  
 Dhoyīka 54, 616.  
 dhrauvya (Jaina) 60, 516.  
 dhruva (Jaina) 60, 296.  
 Dhūmaprabhā (Jaina) 60, 309.  
 dhvaja (skr.) 52, 93.  
 dhvani (in der indischen Poetik) 56,  
 399.  
 Dhvanyāloka s. Ānandavardhana.  
 dhyāna (Jaina) 60, 539.  
 di, diāl (marokk.-arab.) 54, 624.  
 Dialektologie des Arabischen s.  
 Arabisch (Vulgärarabisch).  
 Dichterschule, Die jüdisch-persi-  
 sche, von Buchārā 53, 421.  
 Digamma und Wau 58, 461.  
 digvratā, digviratī (Jaina) 60, 525.  
 Dikkumāra (Jaina) 60, 318. 319.  
 dīn (ar.) = „Schwun“ 57, 408.  
 Dinnagaṇin 60, 289.  
 Dionysos der phönlaischen Münzen  
 59, 482. 60, 245.  
 Diti 57, 512.  
 divyacakṣu (skr.) 60, 362.  
 Djauhar 52, 75.

Dobschütz, E. von, und K. Voilers, Ein spanisch-arabisches Evangelienfragment 56, 633. Dazu 57, 201.  
 dohada (skr.) 52, 763. 55, 98.  
 doṣa (in der indischen Poetik) 56, 393.  
 Doutté, Edmond, 58, 679.  
 Drākhyāyana, The Śrauta-Sūtra of, with the Commentary of Dhanvin. Ed. by J. N. Reuter. Part I, angezeigt 59, 831.  
 Drama, Indisches, 58, 290.  
 Dramatik, Jüdische, 56, 394 (bhāva).  
 Dramsnyantso (Geige) s. Gophongs.  
 draona (Avesta) 59, 697.  
 draoṣa (Avesta) 59, 697.  
 drāvaka (skr.) 60, 362.  
 dravas (skr.) 60, 362.  
 Drāviḍavidyārāja (tibet.) 55, 117.  
 dravya (Jaina) 60, 293. 296. 298. 308. 512. 517.  
 dravyārthika naya (Jaina) 60, 299.  
 dravyendriya (Jaina) 60, 303.  
 Dresden. Protokollarischer Bericht über die Allg. Vers. der D. M. G. 1897. 51, XXV.  
 driyav (Avesta) 59, 697.  
 driway (Avesta) 59, 697.  
 droṇa (skr.) 60, 362.  
 drumasūtra (tibet.) 55, 118.  
 drvō.gaōṣṇa (avest.) 54, 346.  
 dū (arab.). Gebrauch im Südarabischen und in heutigen arab. Dialekten 54, 624.  
 duḥkha (Jaina) 60, 514.  
 duḥsamā (Jaina) 60, 320.  
 duḥṣamaduhṣamā (Jaina) 60, 320.  
 duḥṣasana (skr.) 60, 362.  
 Dulien s. Kuki-Chin.  
 dumna (Avesta) 59, 697.  
 Dumont, P. E., und J. Brune, Rgveda V, 61, 12 60, 552.  
 dunduhhl (skr.) „Gift“ 59, 266.  
 Dutreuil de Rhins-Manuskript 60, 477. Verhältnis zum Pāli-Kanon 60, 490.

Duval, Rubens, Išō'yahh III, Liber epistolarum, angezeigt 60, 383.  
 dvijapati (skr.) 60, 363.  
 dvijarājau (skr.) 60, 363.  
 dvīndriya (Jaina) 60, 303.  
 dvīpa-Theorie 60, 343.  
 dvīpakumāra (Jaina) 60, 318. 319.  
 dvivigraha (Jaina) 60, 305.  
 dvyaṇuka (Jaina) 60, 513.  
 dvārtha (skr.) 60, 363.  
 Dyck, Edward Abert van, Kitāb lktifā' al-qunū', angez. von Voilers 51, 340.  
 dyusṣṇa (skr.) 60, 362.

## E.

Ecclesiasticus 51, 13—29 (vgl. Schlögl) 53, 669.  
 Eigennamen auf ūn im Arabischen 54, 634.  
 ekabandhu (skr.) 60, 359.  
 ekadravya (Jaina) 60, 512.  
 ekatvavitarka (Jaina) 60, 540.  
 ekavigraha (Jaina) 60, 305.  
 ekendriya (Jaina) 60, 303.  
 Elamisch. „Elamisches“ 56, 790. Neu-elamisches 54, 341. 682. Alt- und Neu-elamisches 55, 223. Neu-elamisch: vgl. Xerxes-Inschrift.  
 Eleazar Hakkohen, jüd.-pers. Dichter 53, 422.  
 Ellscha, jüd.-pers. Dichter 53, 424.  
 Elōhim ein Plural? 54, 660. Enthält eine Art Innerer Pluralform 55, 699.  
 Elūl, Der zweite, 59, 622.  
 Emīn, sein Muḡmil et-tariḥ-i-ba' dnā-dirīje 52, 106.  
 Emin Mehmed. Neues von ihm 58, 117. Oylum doydūya gedache 60, 822.  
 Endemann, K., Besprechung von Meinhof, Grundriß einer Lautlehre der Bantusprachen 54, 164.

Ἑνδιλλαγμένος in I Kön. 22, 47 60, 243. Dazu 375. Vgl. 670.  
 Engel. Die E. in den Dichtungen Abraham's ben Ezra 57, 430. Vgl. 448.  
 Epaphroditos, griechischer Grammatiker 51, 432.  
 Eppenstein, S., Übersicht üb. d. hebräisch-arab. Sprachvergleichung bei den jüdischen Autoren des Mittelalters, angezeigt 60, 392.  
 erakavattikā (Pāli) 53, 46.  
 Erān, s. Iran.  
 Ērānšahr 56, 427.  
 eragant (Avesta) 59, 693.  
 eraš vae (Avesta) 59, 693.  
 Eschatologie des Islams 52, 418.  
 Eacorial. Ihn el-Keibī-Hss. 56, 796. Inhalt eines Sammelhandes 56, 799. Hss., Katalog von Derenbourg II, 1, angezeigt 57, 810.  
 esi (chaldisch) 58, 823.  
 Eskimo-Sprachen 60, 112. Uraltische Anklänge in den, von C. C. Uhlenheck 59, 757.  
 Esmun, Der phönizische Gott 59, 459. 60, 245.  
 Ešmūn 'Āzār. Zur E.-Insehrift 58, 198.  
 Essen im Traume 56, 556.  
 Ethisches. Analekten (aus Talmud usw.) von Wolff 54, 12.  
 Euphratbrücke bei Samosata seit dem hohen Altertum 58, 183.  
 Eusehins. Zur syrischen Übersetzung seiner Kirchengeschichte 56, 559.  
 Euting, J., Anzeige von Littmann, Semitic Inscriptions 60, 699.  
 evamhhūta (Jaina) 60, 299. 300.  
 Evangeliiar, Christlich-palästinisches. Dazu Praetorius 54, 111.  
 Evangelienfragment, Ein spanisch-arabisches 56, 633. Dazu 57, 201.

Evangelium, Indischer Einfluß 60, 210.  
 evitō-χραδāy (Avesta) 59, 692.

## F.

Faheln, Indische, 52, 283.  
 Fagnan, E., Notes concernant le Maghreb 58, 667. Ibn Chwārmādhā, note additionnelle 59, 90.  
 Fagot. Beschreibung eines Fagots 1539. 58, 613.  
 al-Farazdak's Lieder auf die Muḥallabiten 59, 589. Dazu 833. 60, 1.  
 Farḡānī, iḡāza (zu Tabarī) aus ms Sprenger 313 55, 74.  
 al-fārūq (arab.) 52, 134.  
 Fatlmiden. Die F. und Saladdin 58, 210.  
 fatwā, muftī (ar.), Bedeutung 53, 650.  
 faʿūl (ar.) 58, 875. 59, 456.  
 Faure-Biguet 58, 679.  
 Feil, W., Südarabische Studien 54, 231.  
 Fellīhī 51, 593.  
 Fetwās, Über eine Formel in den muhammedanischen, 53, 645.  
 Fick, R., Die soziale Gliederung im nordöstlichen Indien . . . 51, 268.  
 Fiebig, Paul, Talmud habli, Traktat „Götzendienst“, Kap. III Misebna und Gemara I und II 57, 581.  
 Fihrist I, 273. Dazu L. II, Burnstein 53, 600.  
 Finck, Franz Nikolaus, Lehrbuch des Dialekts der deutschen Zigeuner, angezeigt von A. Kluyver 58, 680.  
 Finsternis, assyrisch-babylonisches Zeichen dafür 56, 62.  
 Finsternisse 54, 137. Assyrisch-babylonische 52, 229. 240. 54, 143. 55, 212.



Firdūsī. Reime im Šāh-Nāma 52, 764. Über die Iranier 52, 190.

Fischer, A., Noch einmal Heinrich Thorbeckes handschriftlicher Nachlaß 55, 55. Der Name Zaitūna 55, 165. Usaijid-Usaijidi-Usaidi 56, 573. Zur Silb hinschrift 56, 800. Zu „Berichtigung einer Etymologie K. Vollers“ 57, 783. 60, 253. Bemerkungen zu Nestle über Ps. 55, 23 58, 665. Dazu 797. Zu G. Rothstein, Der Kanon der bibl. BB. etc. 58, 778. Miscellen 58, 869. Dazu 59, 456. Pfeile aus Nab'-Holz 58, 877. Redakten-glossen 59, 442. Dazu 633. 718. 720. *abli wa-ahLif* (ar.) 59, 455. 720. Ursemit. *e*, zum Demonstrativ *ā*, *ū* und Verwandtes 59, 633. Arab. *aiš* 59, 807. 60, 251. Drel Versehen in Lane's Lexikon und eins in Wright's Grammar 59, 834. Haplologische Silbenellipse 60, 246. Miscellen 60, 249. Zu Sūra 101, 6. 60, 371. al-Maqdisī und al-Muqad-dasī 60, 404. Das Geschlecht der Infinitive im Arabischen 60, 839.

Fischsymbol 59, 625. 60, 210. Flechten der Mädchen in Syrien 51, 185.

Fleischer, Kleine Schriften, Bemerkungen dazu von M. Wolff 54, 8.

Fleischer-Stipendium s. Gesellschaft, D. M.

Flemming, Joh., vgl. Lietzmann, Hane.

Flüche im Arabischen 51, 191.

Foerstor, Ausgabe von Reiske's Briefen, angezeigt 53, 714.

Folklore. Die Zahl 7 in Beziehung zu Volkskunde usw. 57, 475 ff.

Fossey, Charles, Manuel d'assyriologie I, angezeigt 60, 236.

Foy, Willy, Beiträge zur Erklärung der susischen Achaemenideninschriften 52, 119. 564 (mit Wortindex

S. 600 ff.). Avesta 52, 254. F. gegen Justi 53, 89. Altper-sisches und Neuelamisches 54, 341. Dazu 682. Zur Xerxes-Inscription von Van 54, 406. Zur altper-sischen Inschrift NR d 55, 509.

frād- (Avesta) 59, 700.

Fraeukel, Siegmund, Zu den arabischen Papyri der königlichen Museen in Berlin 51, 170. Bemerkungen zu den jüdisch-persischen Glossen zum Buche Samuel 51, 681. Bemerkungen zu der syrischen Chronik des Jahres 846 52, 153. Griechische und lateinische Lehnwörter im Talmud usw., angezeigt 52, 290. Noch einmal die syrische Chronik 53, 259. Dazu 537. Zur Chronik des Jacob von Edessa (ZDMG. 53, 261 ff.) 53, 534. Anzeige von Foerster, Reiske's Briefe 53, 714. 'nzailā (syrr.). (Zu ZDMG. Bd. 54, S. 79 ff.) 54, 339. Syrische Miscellen 54, 560. Dazu 55, 342. Zu Payne-Smith Thesaurus Syriacus Fascic. IX u. X 55, 331. Anzeige von Krauss' Griech. u. lat. Lehnwörter im Talmud etc. 55, 353. Miscellen zum Koran 56, 71. Bemerkungen zu syrischen Texten 56, 98. Zu dem spanisch-arabischen Evangelienfragment (Zeitschr. 56 S. 633 ff.) 57, 201. Zu G. Rothstein, Der Kanon der bibl. BB. bei den babylonischen Nestorianern im 9./10. Jahrh. 58, 770. Zu Zeitschr. 58, 664 ff. 58, 797. Zur Fabel von Wolf und Kranich (Zeitschr. 57, 660) 58, 798. Zu Zeitschrift 58 S. 954 Z. 6 (Zimmern, Anzeige von Kühler) 59, 252. Zu Hell, Al-Farazdak's Lieder auf die Muhallabiten 59, 833. Zum arabischen Wörterbuch 60, 369.

fraūt (Avesta) 59, 700.

Fragmententhargum 57, 67.

Francke, A. H., Bemerkungen zu Jäschke's tibetischer Bibelüber-

- setzung 51, 647. Die Respektsprache im Ladaker tibetischen Dialekt 52, 275. Kleine Beiträge zur Phonetik und Grammatik des Tibetischen 57, 285. Musikalische Studien in Westtibet 59, 91. Kleine archäologische Erträge einer Missionsreise nach Zangskar in Westtibet 60, 645.
- Franke, O., Besprechung von: Les Mémoires Historiques de Se-ma Ts'ien, traduits et annotés par Edouard Chavannes. (V.) 60, 233.
- Franke, R. Otto, Zum Manuskript Dutrenil de Rhins 60, 477.
- Französische Entlehnungen im Ägyptisch-Arabischen 51, 321. Dazu 534.
- frasnā (Avesta) 59, 700.
- frazinte (Avesta) 59, 710.
- Fremdwörter aus europäischen Sprachen im Jüdisch-Persischen von Buchārā 56, 753.
- Friedländer, J., Der Sprachgebrauch des Malmonides, angezeigt 57, 402.
- Friedrich, Thomas, Altbabylonische Urkunden aus Sippara, angezeigt 60, 694.
- Frühlingsanfang des Jahres im Alt. Testam. 60, 629.
- fryaṇhuntaēca (Avesta) 59, 700.
- fṣr(ar.), Bedeutungsentwicklung 53, 199.
- fuḥḥāš (ar.) 60, 5.
- Fu-nan 58, 286.
- Fußspur. Ihr Zanber 56, 73.
- G.**
- Gadaba s. Muḍḍā.
- gaḍḍa (skr.) 60, 777.
- gaḥḥā (avest.) 54, 345.
- ḡāf (ar.) 59, 599.
- al-ḡafīkī 53, 618.
- al-ḡaḡmīnī Maḥmūd b. Muḥ. b. 'Omar, seine Lebenszeit 53, 539.
- gaha (skr.) „Nische“ 58, 454.
- gal + sam (skr.) 60, 361.
- ḡālāl ad-Dīn Rūmī 60, 592.
- gam (skr.) „seben werden“ 60, 777.
- gaṇanīya (skr.) 60, 360.
- Gaṇapatiḥḍaya (tibet.) 55, 113.
- Gaṇaratnavayādharaṇāmādharaṇī (tibet.) 55, 120.
- gandba (Jaina) 60, 304, 515.
- gāndhāra (skr.) 60, 361.
- Gandharva (Jaina) 60, 318, 319.
- Gandbavamsa 51, 111.
- gaṇikārikā 60, 360.
- ḡanuaba (ar.) 60, 251.
- Garbe (Āpastambaśrautasūtra) 52, 428. Vaitānasūtra (Bemerkungen von W. Caland) 53, 225. Beiträge zur indischen Kulturgeschichte 58, 284.
- garbha (Jaina) 60, 305, 306, 308.
- gardatoya (Jaina) 60, 323.
- Gardiner, A. H., Ägyptologie Herbst 1903 — Herbst 1904, Wiss. Jahresbericht 59, 209.
- garānav (Avesta) 59, 695.
- garuḍa (skr.) 60, 777.
- ḡā's statt ḡāš' (ar.) 60, 11.
- ḡāšā (ar.) 60, 11.
- Gast, Bewirtung mit dem madhuparka 51, 128.
- gatajāṇīyati (skr.) 59, 266.
- Gāthās im Manuskript Dutreuil de Rhins 60, 478.
- gati (Jaina) 60, 297, 302, 305, 531.
- gaudhera (skr.) 60, 361.
- ḡanhar 52, 75.
- gauḥī (skr.) 60, 777.
- Gaumāta 51, 237, 511 s. Smerdis.
- gaurika (skr.) 60, 361.
- Gayadāsa, Pañjikā 58, 114, 60, 413.
- Gayadhara 55, 122.
- Gaza. Zur Etymologie 59, 452, 718.
- al-ḡazālī 52, 502.
- Geiger, Wilh., Maldivische Studien II 55, 371.
- Gelbwurz 51, 132.

- Geldner, K. F., Vedisch vidātha 52, 730. Sörensen's Mahābhārata-Index 53, 387.
- Genealogien bei den Araheru „zu-rechtgelegt“ 53, 603.
- Genesis 10 (über Resen) 58, 158. G. 49, 10. 60, 376.
- Geniza-Fragment, Ein, 57, 61. Dazu 214. G.-Fragmente 60, 397.
- Geographische Liste II B 50 53, 653.
- Geometrie, Indische, (Herkunft und Entwicklung) 55, 543.
- Geräuschlaute 51, 90.
- gerāḍa (Avesta) 59, 695.
- Germanische Entlehnungen in Ägyptisch-Arabischen 51, 322.
- Geschichte, Aufzählung des Inhalts der syrischen Chronica minora II, III. 60, 674, 677. G. von Indien s. Andhra.
- Geschichtsliteratur der Juden 60, 396.
- Gesellschaft, D. M. Auszug aus dem Statut des Fleischer-Stipendiums 56, LIV. Eintragung in das Vereinsregister an Leipzig 57, LXII. Vertrag betr. die neuen Räume der Bibliothek 57, LXIII. Über die wissenschaftlichen Jahresberichte 58, LVIII ff. Satzungen in der am 8. 10. 1903 angenommenen und am 28. 11. 1904 in das Vereinsregister zu Leipzig eingetragenen Gestalt 58, LXXIV. Bibliotheksordnung 59, LXXXIX, vgl. LXXII und den Entwurf XLVII. Nachweis der Stellen, wo die für die Bibliothek gültigen, in der ZDMG. abgedruckten Festsetzungen und Verträge sich finden 59, XCI. Allgemeine Versammlungen, vgl. Dresden, Jena, Bremen, Halle, Straßburg, Hamburg, Leipzig.
- Geyer, R., Zu Preuß, Zeitschr. 60, 403 60, 703.
- Géza Kun, Zur Deutung der Orkhon-Inschriften 51, 339.
- ghaṇṭāravā (skr.) 60, 361.
- Ghatajātaka 53, 25.
- ghāṭanīya (skr.) 60, 361.
- ghrāṇa (Jaina) 60 304.
- ghṛīvi (vedisch) 52, 749.
- ghṛtavara (Jaina) 60 312.
- ghṛtoda (Jaina) 60, 312.
- ḡid' (ar.) 59, 618. 833.
- ḡiddun (ar.) 60, 252.
- Giese, Friedr. Die Inschrift am Hauptportal des Sultan Hāns bei Konjah 57, 202. Dazu 420. Neues von Mehmed Emin Bej 58, 117.
- gik (altsusisch) 54, 372.
- ḡil ḡallāu 60, 15.
- ḡillūlīm (hehr.) 58, 395.
- Ginzburger, M., Aramäische Introduktionen zum Thargumvortrag an Festtagen 54, 113. Die Fragmente des Thargum jeruschalmi zum Pentateuch 57, 67. Neue Fragmente des Thargum jeruschalmi 58, 374. Anzeige von Levy, Das Targum zu Koheleth 59, 715.
- Ginael, F. K., Spezieller Kanon der Sonnen- und Mondfinsternisse, angezeigt 54, 137. Spezieller Kanon 56, 61.
- Giwargis Warda von Arbel 58, 496.
- Gläubige, Der erste, (im Islām) 52, 18.
- Glaser, Eduard, Ursprung des arabischen Artikels al 51, 166.
- glingbu (tibet.) 59, 91.
- gocarātā (skr.) 60, 361.
- Goeje, M. J. de, Paltiel-Djaubar 52, 75. Siq 54, 336. Anzeige von Tallquist's Ihn Sa'id, Kitāb al-Maḡrih etc. 55, 148. Eine dritte Handschrift von Ma'ūdī's Tanhīh 56, 223. Anzeige von Barth's Diwan des Quṭāmī 56, 627. Anzeige von Derenbourg's 'Oumra du Yémen 58, 208. Mitteilung und Bitte „Tiele's Kamer“ betreffend 58, 294. Anzeige von Goldziher's Le livre

- de Mobammed ibn Toumert 58, 463. Anzeige von Ibn Sa'd, Biographien Mubammed's usw. III, 1. 2 und VIII 59, 377. Dazu 452.
- Götternamen, Sabäische, 54, 231.
- Goettsberger, J., Zur Erklärung des syrischen Tiernameus 'wzjl' 54, 79. Dazu 339.
- Götzen = *gillūlīm* im A. T. 58, 395.
- Goldschmied, L., Zur Chronologie der Königshücher 54, 17.
- Goldziher, Ignaz, Gesetliche Bestimmungen über Kuja-Namen im Islam 51, 256. Ein arabischer Vers im Cbazari-Buche 51, 472. Anzeige von Patton, Ahmed ibn Haubai and the Mihna 52, 155. Anzeige von Carra de Vaux, Le Mahometisme 53, 380. Die Šu'ūbiyya unter den Muhammedanern in Spanien 53, 601. Über eine Formel in der jüdischen Responsenliteratur und in den muhammedanischen Fetwas 53, 645. Bemerkungen zu Huart's Ausgabe des Kitāb al-had' wai-ta'ricb von al-Baiebi, Bd. 1. 54, 396. Anzeige von Bd. 2 derselben Ausgabe 55, 702. Anzeige von Bd. 3. 58, 925. Pinebas-Manšūr 56, 411. Anzeige von de Vlioger's Kitāb al Qadr 57, 392. Anzeige von Seybold's Geschichte von Sui und Schumml 57, 405. Anzeige von Derembourg's Les Manuscrits arabes de l'Escorial II, 1 57, 810. Notizen zur arabischen Literaturgeschichte 58, 582. Dazu 59, 90. Le livre de Mohammed ibn Toumert, angezeigt 58, 463. Anzeige von E. Reuß' Briefwechsel mit K. H. Graf 59, 180. Das Prinzip der *taḥijja* im Islam 60, 213. Dazu 250.
- Gondophares 60, 50. 61. 64 f. 70 f.
- Gophougs (Geige) in Tibet 59, 94.
- Goṣṭṛgavyākaraṇa (tibetisch) 55, 107.
- gotra (Jaina) 60, 522.
- gotrakarmau (Jaina) 60, 532.
- Gräberkult bei den Arabern nach Ibn Tejmija 53, 53.
- Graf, Karl Heinrich, Briefwechsel mit Ed. Reuß, angezeigt 59, 180.
- graha (Jaina) 60, 319. 325.
- Grahamātṛkāṇkmaḍbūraṇī (tihet.) 55, 113.
- Graiveya (Jaina) 60, 321. 324.
- grautha (skr.) als Neutrum 59, 267.
- Gray, Louis H., Lexicographica Addenda to the St. Petersburg Lexicons from the Vāsavadattā of Suhaudhu 60, 355.
- grb (südar.) „Person“ 54, 37.
- Größmann, Hugo, Anzeige von Lewis, Acta Mythologica apostolorum 59, 166. Anzeige von Lietzmann, Apollinaris I, sowie von Flemming-Lietzmann, Apollinaristische Schriften 59, 674. Anzeige von Bezold, Kebra Nagast 60, 666.
- Griechisch. Zur Geschichte des Griechischen Alphabets 56, 676. Gr. Entlehnungen im Ägyptisch-Arabischen 51, 294. G. Lehnwörter im Talmud usw. 52, 290. G. Lehnwörter in Talmud, Midrasch und Targum 55, 353. G.-römische Literatur bei den Arabern 51, 432. Griechisch: vgl. Clemens Romanus.
- Grierson, G. A., On Pasbai, Laghmānī, or Dōhḡānī 54, 563. Notes on Āhom 56, 1.
- Griffini, Engenio, Zu ai-A'šā's „Mā bukkā'u“ 60, 469. Due brevi nuove iscrizioni sabaiche 60, 662.
- Grimme, Hubert, Abriss der biblisch-hebräischen Metrik (Schluß) 51, 683. Nochmals zur syrischen Betonungs- und Verslehre 53, 102. Dazu 366. Theorie der ursemitischen labialisirten Gutturale. Ein Beitrag zur Verständigung über den Begriff Ursemitisch 55, 407.
- Grønbech, Vilh., Forstudier til tyrkisk lydhistorie, angezeigt 57, 535.

Grönländisch 59, 757.

Grünwedel, Albert, Padmasambhava und Mañḍārava 52, 447.

Ğuḥā. Erzählungen von Ğ. existierten arabisch, bevor sie zu den Türken kamen 51, 175. Ğ., der arab. Tili Eulenspiegel 56, 237.

Guldi, I., Der Äthiopische „Sēnodos“ 55, 495. Christlich-Palästinisches 57, 196. Zu seinen Tables alphabétiques du Kitāb al-Aḡāni 55, 45. 56, 523. Bemerkungen zu seiner Ausgabe der syrischen Beschreibung der Stadt Rom 56, 99. Vgl. Brooks, E. W.; Perrinon, J.

gulmatā (skr.) 60, 361.

guṇa (skr.) = Bhṛta 60, 361. (In der indischen Poetik) 56, 393. (Jaina) 60, 517.

guṇavṛata (Jaina) 60, 525.

gunda (Avesta) 59, 695.

al-Ğanejd, Abū al-Kāsim 52, 515.

guṇṭi (Jaina) 60, 534. 535.

Gutturale, Labialisierte, im Ursemitischen 55, 407.

al-Ğuwejui, Abū-l-Ma'āli 'Abd-al-malik 52, 491.

## H.

Mit *h* *ḥ*. Vgl. *ch* unter C und *kh* unter K.

ḥaba (äth.) 57, 272.

Haberlandt, M., Das südliche Pañcatantra 58, 3.

Ḥabib, ein spanischer Šaklab 53, 604.

al-Ḥādī 52, 223.

haḍō gaēṭa (avest.) 54, 346.

hadraḡa (ar.) 60, 9.

Haggada, Jüdische. Eschatologisches darin 52, 418. Beziehungen zum Kebra Nagast 60, 673.

hābā (Jaina) 60, 320.

Hal, Gaon, gest. 1038. Sein Wörterbuch [über schwierige hebr. u. chaldäische Wörter] al-Ḥāwī 55, 129. Dazu 597.

ḥalja (ar.) = ḥāḡa 56, 425.

Ḥalāspiel, Ein türkisches (Bekr Mustafa) 53, 621. — Vgl. Karagöz und Sebattenspiel.

ḥaimavatavaraṣa (Jaina) 60, 313.

ḥalraṇyavatavaraṣa (Jaina) 60, 313.

al-Ḥākim bi-amr Allāh 51, 442.

Ḥāla Śātavāhana 56, 659.

ḥalaq IV (ar.) 59, 835.

ḥalāwīja (vulgärar.) 51, 206.

al-Ḥallāḡ, Abū Muḡī al-Ḥusejn 52, 468.

Ḥallām, s. Kuki-Cbin.

Halle a. S. Protokoll, Bericht über die 1900 daselbst abgehaltene Allg. Versammlung der D. M. G. 54, XXXVII. Dgl. über die 1903 dort abgehaltene Versammlung 57, LV. Dgl. über die 1906 dort abgehaltene Versammlung 60, XLVII.

Hamburg. Protokoll, Bericht über die 1902 dort abgehaltene Allg. Versammlung der D. M. G. 56, XLVII. Dgl. über die 1905 dort abgehaltene Versammlung 59, LXXI.

Hamitisch. Hommel zu Praetorius „Über die hamit. Sprachen Ostafrikas“ 55, 532.

al-Ḥammādūn (die 3 Ḥammād) 52, 474.

Ḥammurabi 58, 954. 59, 145.

ḥamṣa (ṽhan) skr. 60, 368.

Ḥān s. Sultan Ḥān.

Ḥanballiten. Über die Ṭabarī 55, 66. 76. Ḥanballitische Hss. 52, 158.

ḥandūl (arab.) 52, 282.

Ḥanigalbat 51, 555.

Hanna's Lied, I Sam. 2, 1-10. 58, 620.

Haptologische Silbenellipse 58, 524. 59, 165. 448. 629. 642. 670. 60, 246. 326.

harā (Avesta) 59, 710.

Hardy, E., Ein Beitrag zur Frage, ob Dhammapāla im Nālandasaūghārāma seine Kommentare geschrieben 51, 105. Der Gṛhya-Ritus Pratyavarohaka im Pāli-Kanon 52, 149. Eine buddhistische Bearbeitung der Kṛṣṇa-Sage 53, 25.

Hari 60, 316.

bari, hary° im R̥gveda 60, 556.

Harih (Oho) in Tibet, s. Surna.

Haribhadra 60, 289.

Harihara's Śṛṅgārāḍīpikā. Von Richard Schmidt 57, 705. Bemerkungen zu Harihara's Ratirabasya [= Śṛṅgārāḍīpikā]. Von Ernst Leumann 58, 203. —, Entgegnung von R. Schmidt 58, 361. —, Entgegnung von E. Leumann (Noch ein Wort zu Richard Schmidt's Ausgabe von Harihara's Ratirabasya) 58, 596.

hārikap̄ṭha (skr.) 60, 368.

Harivamśa 53, 30.

Harivarṣa (Jaina) 60, 313.

al-Ḥarizī, Jehūdā 60, 397.

Harlez 52, 187.

harnūšā (syr.) „Ferkel“ 60, 679.

Harṣacarita (p. 10, Z. 10—12 ed. Bombay) 52, 272.

Harṣa-Śīlāditya von Kanauj 58, 788.

Hartmann, Martin, Arabische Lieder aus Syrien 51, 177.

Harut und Marut [= Hilt und Milt] = pers. Khordad und Mordad usw. 55, 692.

hasaf̄tin Dan. 2, 41. 52, 140.

has wu-tim (Soqotri) 58, 784.

haṭṭ'a (arab.) 52, 132.

Hātim Tejj. Zur Erklärung und Kritik seines Diwans 52, 34.

Haṭṭābija 60, 222.

Haupt, Paul, The Prototype of the Magnificat 58, 617.

Haurwatāt 51, 246.

Haussa-Sprichwörter und Haussa-Lieder. Gesammelt und herausge-

geben von Rudolf Prietze, angezeigt 60, 240.

hav (Avesta) 59, 710.

al-Ḥāwī (Wörterbuch) 55, 129. 597.

hāyas (vediseb) 55, 305.

Haykavanik, Inschrift von, 58, 815.

Hebräisch. **Sprachliches:** Verbum, Analogiebildung 51, 80. Artikel 51, 166. Umschreibung 51, 168. Biblisch-hebräische Metrik 51, 683. Fremdwörter im Talmud usw. 52, 290. Über das babylonische Vokalisationssystem des H. 53, 181. Lexikalische Deutung einiger Wurzeln der Klasse N'c 53, 198. Casusreste im H. 53, 593. Eine Vermutung über den Ursprung des Namens Jahwe 53, 633. Pāṣeq 53, 683. Sprachliche Analekten von Wolff 54, 8. Das Wörterbuch al-Ḥāwī des Gaon Hai (gest. 1038) 55, 129. Dazu 597. Zur Geschichte der h. Accente 55, 167. Griechische und lateinische Lehnwörter in Talmud, Midrasch und Targum 55, 353. Zur h. und aramäischen Grammatik [Hebräisch: Zu Imperativ und Imperf. mit Suffixen; Accusativpartikel *ōth*, *eth*] 55, 359. Zur h. und aramäischen Verbalflexion 56, 239. Dazu 57, 200. 375. Über den sogen. Infinitiv absolutus des H. 56, 546. Hebräisch-Persisches 56, 755. Zur Silohinschrift 56, 800. 60, 403. Der nichtbiblische Wortschatz in den Diebtungen Abraham's ben Ezra [hier nicht ausgezogen] 57, 458. *fu'all* im H. 57, 524. Über einige weibliche Caritativnamen im H. 57, 530. Zu den b. Vervielfältigungszahlen 57, 750. Über einige Arten h. Eigennamen 57, 773. Dazu 58, 875 und 59, 456. Zehülün 57, 794. Zur b. Lautlehre 58, 518. Melupum 58, 597. Dazu 799. 807. 810. „Jesus“ und ähnliche h. Eigennamen 59, 341.

- Zu den h. Vokalzeichen 59, 719.  
 Eppenstein, Übersicht über die hebr.-arabische Sprachvergleichung bei den jüdischen Autoren des Mittelalters, angezeigt 60, 392. — **Literatur und Sachliches:** Gedichte des Ibn Gahriol 52, 300. Kunde hebr. Hss. 52, 318. Anhebungen aus der rabbinischen Haggada 52, 418. Moses-Lied und Elja-Lieder aus Persien 53, 415. 417. Eccles. 51, 13-29, h. Text und textkritische Studie 53, 673. Zur Kritik des Deboralles und die ursprüngliche rhythmische Form desselben 56, 175. 437. 697. 57, 81. 344. Dazu 57, 197. 567. Das angelegliche Akrostichon Simon in Psalm 110 und einige andere Notarika in den Psalmen 57, 371. Studien zu den Dichtungen Abraham's ben Ezra 57, 421. „Psalm 2\* 58, 587. 864. Römische Jesusmünze mit hebräischer Umschrift 58, 615. The Prototype of the Magnificat [I. Sam. 2, 1-10] 58, 617. Kehrverspsalmen? 59, 129. Adler, About Hebrew Manuscripts, angezeigt 60, 697. — Vgl. Elöhün; Meša'; Talmud; Testament, Altes.
- hedmat usw. (kth.) = uspr. hermat usw.? 57, 271.
- Heilige. Heiligenkult bei den Arabern nach Ibu Tejmiya 53, 53. Zur Alexinslegende 53, 256. Dazu 540. Pilatus als Heiliger 53, 540.
- Helil. Sein Megma' et-tewāriḥ 52, 106. Ein Stück daraus 52, 356.
- Hell, Joseph, Al-Farazdak's Lieder auf die Muhallabiten 59, 589. Daa 833. 60, 1.
- Hemacandra. Pariṣiṣṭaparvan 60, 399.
- Hemādri 54, 265.
- hemakakṣa (skr.) 60, 368.
- Henry, Victor, Éléments de Sanscrit Classique, angezeigt 56, 810.
- Herāt 52, 334.
- Herbstlicher Jahresanfang im Alt. Testam. 60, 629.
- Hero's Geometrie in Indien 55, 551.
- Herodot 51, 237. 240. II. über die Iranier 52, 189. IIs Berichte von den Parsen 57, 108.
- Hertel, Johannes, Zwei Erzählungen aus der Bonner Hitopadeśa-Hs. Ch 55, 487. Nachträge dazu 55, 693. Kritische Bemerkungen zu Kosegarten's Pañcatantra 56, 293. Eine vierte Jaina-Recension des Pañcatantra 57, 639. 58, 68. Dazu 58, 798. Das südliche Pañcatantra. Übersicht über den Inhalt der älteren „Pañcatantra“-Rezensionen bis auf Pūrṇabhadrā 58, 1. Besprechung von T. J. Bezemer, Volksdichtung aus Indonesien . . . 58, 492. Eine zweite Rezension des Tantrākhyāyika 59, 1. Ainitagati's Subhāṣitasamdhā. Sanskrit und Deutsch herausgegeben von H. u. Richard Schmidt 59, 265. 523. Besprechung von: On the Indian Sect of the Jains. By Johann Georg Bühler. Translated from the German. Edited . . . by Jas. Burgess 60, 384. Jāka 59.60 und Pariṣiṣṭaparvan II, 694. 60, 399. Über einen südlichen textus amplior des Pañcatantra 60, 769.
- Herzog, D., Anzeige von Posnanski, Schiloh I 60, 376.
- Hesiod. Bar Ebōnī über ihn 53, 501.
- Hethiter, Hethitisch, Jansen's Hittiter und Armenier, angezeigt 53, 168. II. und Armenier. Zur Frage Äußerungen von C. F. Lehmann 53, 541. Die Inschrift I von Jerabis 53, 441. Die hittitisch-armenische Inschrift eines Syennesis aus Babylon 57, 215.
- hezḥ (kth.) 57, 271.
- Hibat Allāh h. Malka 56, 79.
- hiqḡār (ar.) 60, 14.
- Uidr in Syrien 51, 203.

- hijjēb (hebr.), ein Aramaismus 57, 418.
- Hilgenfeld, Heinr., Ausgewählte Gesänge des Givargis Warda von Arbēl, angezeigt 58, 496.
- Hillebrandt, Alfred, Vedische Mythologie (Bemerkungen von H. Oldenberg) 54, 49, 57.
- Hillit und Miliit 55, 523, 692.
- himānin (skr) 60, 368.
- Himavat 60, 313.
- Himjarisch s. Südarabisch.
- hipsā (Jaina) 60, 524.
- Hinayāna 51, 117.
- Hindustan, Ahmed Šāh's indischer Feldzug dahin 52, 349.
- Hiraṇyakeśiḡrhyasūtra 53, 214. Kritische Bemerkungen von O. Böhtlingk 52, 81. H. I, 5, s 52, 425, 609. H. I, 11, 1 54, 613. 55, 258 (Oldenberg). H. I, 12, 14-16; 13, 16 51, 128. H. I, 13, 16 51, 129. H. I, 19, s 53, 215. H. I, 20, 2 52, 609. H. I, 26, 13/14 51, 136.
- Hiraṇyakeśipitrmedhasūtra 52, 434.
- Hiranyavatīnāmadhāraṇī 55, 109.
- Hiroi-Lamgāng s. Kuki-Chin.
- Hirschfeld, H., Anzeige von Friedlaender's Sprachgebrauch des Maimonides 57, 402. Anzeige von Steinschneider, Geschichtsliteratur der Juden I 60, 396.
- Hitopadeśa. Hertel, Johannes, Zwei Erzählungen aus der Bonner Hitopadeśa-Hs. Ch. 55, 487. Nachrichten dazu 55, 693.
- Hittiter, Hittitisch s. Hethiter, Hethitisch.
- Hinen Tsang 58, 787, 790. H., Dhammapāla Lehrer seines Lehrers, 51, 105.
- hiyamānaka (Jaina) 60, 297.
- Ho s. Muḡdā.
- hōba, Name einer Quelle in Syrien 51, 193.
- Hochzeitsrituell, Indisches, 51, 130.
- Hödel, Volkslied von der, 51, 180.
- Höhien, Indische, als Vergnügungs-orte 58, 867.
- Holzhey, Carl, Herkunft und Bedeutung der Endvokale u, ī, a beim assyrischen Nomen und Verbum 57, 751.
- Homer. Bar Chōnī über ihn 53, 501.
- Hommel, Fritz, Eine Katabanische Inschrift 53, 98. Die ältesten Lautwerte einiger ägyptischen Buchstabenzeichen 53, 347. Anzeige von Beiträge zur Assyriologie II, 2, 3 und III 55, 526.
- Hopkins, E. Washburn, The Puṇjāb and the Rig-Veda (Bemerkungen von O. Böhtlingk) 52, 89. The Bhārata and the Great Bhārata 52, 414. Āvarta 52, 462.
- hōriš (Soqotri) 58, 780.
- Horn, Paul, Aus italienischen Bibliotheken. I. Die persischen und türkischen Hss. des Vatikans 51, 1. Anzeige von Carl Kutta, Über Firdūs's Reime im Šāh-Nāma 52, 764. Persische Handschriften in Constantinopel 54, 275, 475. Anzeige von Browne's The Tadhkiratn 'sh-Sha'arā etc. 56, 619. Šāhnāma 64, 48, 57, 176. Iranistik (Jahresbericht über 1904) 59, 216. Aus Notwehr 59, 230. Der Dichter Sulṭān Selīm I 60, 97.
- Horovitz, Josef, Zur Geschichte von der verschlagenen Dalila 54, 333. Bolūqā 55, 519. Tawaddud 57, 173. Die Hāšimijāt des Kumait, angezeigt 58, 888. Dazu: Derselbe, Zu Kumait's Hāšimijāt 59, 375. Eine neue Hs. von Ibn Dānījāl's Ṭaif al-hajal 60, 703. — Vgl. Ibn Sa'd.



Horovitz, S., Über den Einfluß des Stoicismus auf die Entwicklung der Philosophie bei den Arabern 57, 177.

Hottentottische Laute und Lehnworte im Kafir 58, 727. 59, 36.

Houtsma, M. Th., Eine unbekannte Bearbeitung des Marzbān-nāme 52, 359.

Howard, G., Clavis conneorum, angezeigt 58, 958.

hrēu (syr.) „anderer“ 51, 660.

Huart, Cl., Aus einem Briefe desselben aus Konstantinopel 51, 508.

Zu Vollers, Beiträge zur Kenntnis der arabischen Sprache in Ägypten 52, 118. Le déri au temps de

Timoûr 52, 196. Zu Zeitschrift 54, S. 661 „Ein arabisches Karagöz-Spiel“ 55, 341. Dazu 605. Le

texte ture-oriental de la stèle de la mosquée de Péking 56, 210. H.'s

Ausgabe des Kitāb al-bad' etc., Bemerkungen zu Bd. 1 54, 396. Anzeige von Bd. 2 55, 702. Anzeige

von Bd. 3 58, 925.

Hudāidād (Hudāidā) s. unter Ch.

Hüsing, G., Anmerkungen zur iranischen Namenkunde 54, 125. Einmisches 56, 790.

hūhū (Jaina) 60, 320.

al-Ḥūl al-maušija. Daraus ein größeres Stück herausgegeben 58, 470.

Humor. Vgl. Musivstil.

Hunger, Joh., Becherwahrung bei den Babyloniern, angezeigt 58, 245.

Hungersnot 1202 51, 447.

Hunnen, Erwähnung in der Sauskritliteratur 58, 290.

Hunnius, Carl, Das syrische Alexanderlied 60, 169. Dazu 401. 60, 558. 802

Hurāsān 52, 350.

Husainšāhi vgl. Imām ad-Din Ġisī.

Husbānija, Schule der, 52, 524.

hve (im Ṛgveda) 59, 355.

Hyginus, lat. Grammatiker 51, 435.

## I.

ī = unsilbisches i 51, 94.

īarūī s. Jāgūt.

Ibn al-Ahdal 53, 61.

Ibn 'Arabi, Muḥji al-din, 52, 516.

Ibu Arabšāh 52, 359.

Ibn Bajan 56, 79.

Ibn al-Balawi 53, 619.

Ibn Boṭṭa Abū 'Abdallāh 52, 532.

Ibn Cbwermandād s. Ibn Ḥwermandād.

Ibn Dānījāl. Eine neue Hs. seines Taḥ al-ḥajāl 60, 703.

Ibn Gabrīl, Weltliche Gedichte, 52, 300.

Ibn Ḡanāḥ Abulwalid. Eine angebliche Äußerung von ihm über die Ursprache 57, 373.

Ibn Gareja. Seine Streitschrift an Abū 'Abdallāh b. al-Ḥaddād 53, 606.

Ibn Ḡinnī, Kitāb al-Muḡtaṣab, hrsg. von Pröbster, angezeigt 60, 687.

Ibn Ḥanbal Ahmed 52, 535. Vgl. Ḥanbaliten.

Ibn Ḥazm 52, 464. Auszug aus seinem Kitāb al-milal wa-l-nihāl 53, 67.

Ibn Ḥwermandād 58, 582. 59, 90.

Ibn al-Kalbī. Die Ibn el-Kalbī-Hss. im Escorial 56, 796.

Ibn al-Kejjim al-Ḡauzija 53, 59.

Ibn al-Qiftī. Lippert's Ausgabe des Ta'riḥ al-Ḥukamā', angezeigt 57, 805.

Ibn Maimūn s. Maimonides.

Ibn al-Muqaffa' 52, 473. 59, 794. Zu seinen rhetorischen Schriften 53, 231

Ibn Mu'tazz. Verse einer Qaṣīda von ihm 52, 25.

Ibn Sa'd, Biographien Muhammeds etc.

III, 1 (Sachau), III, 2 (Horovitz) und VIII (Brockelmann), angezeigt 59, 377. Dazu 452.

Ibn Sahl al-Balḥī s. al-Balḥī.

- Ibn Sa'id. Tallquist's Ausgabe seines Kitāb al-Muğrib etc. Buch IV, angezeigt **55**, 148.
- Ibn al-Salmagānī, Abū Ġa'far Muh. b. 'Alī, **52**, 472.
- Ibn Sīnā. Avicenna als Alchimist **58**, 309.
- Ibn al-Subkī. Auszug aus seinen Al-tahakāt al-kuhrā von Schreiner **53**, 85.
- Ibn Tejmiya **52**, 156. 486. 540. I. T. über Volksbräuehe nichtmuslimischen Ursprungs und über den Heiligenkultus **53**, 51. Anszüge aus I. T. von Schreiner **53**, 78.
- Ibn Tūmart Mohammed **58**, 463.
- Ichthysymbol **59**, 625. **60**, 210.
- ida' (syr.) konstruiert mit *men* **56**, 563.
- igāmā' im Islam **51**, 265.
- Iguatius Ephraem II. Rahmanī. Seine Studia syriaca, angezeigt **58**, 494.
- Ihā (Jaina) **60**, 295.
- 'iqqar šoršōhī Dan. 4, 12. 20. 21 **52**, 140.
- ikṣuvara (Jaina) **60**, 312.
- ikṣuvaroda (Jaina) **60**, 312.
- ikṣvāku **60**, 316.
- Ilulāns **51**, 146.
- Imām ad-Din Ġiṣtī. Sein Husaln-šāhi **52**, 107.
- Imāmc, Die alten, ihre dogmatischen Ansichten **52**, 528.
- Indien. Quellen zur Geschichte I.'s **52**, 117. Andhra-Münzen **56**, 649. **57**, 605. **58**, 157. Die indischen Könige namens Silāditya und das Königreich Mo-la-p'o **58**, 787. Die indoparthischen Dynastien von 120 a. C. bis 100 p. C. **60**, 49. Kaufe **51**, 130. Die soziale Gliederung im nordöstlichen I. **51**, 268. Kastenwesen **51**, 267. Modernes Kastenwesen **51**, 269. Mischkasten **51**, 277. Buddhist India **58**, 285. Ind. Fabeln **52**, 283. Regenzauber in I. **53**, 700. Ind. Anschauungen bei den arabischen Sufisten **52**, 525. Ind. Einfluß auf das Christentum **59**, 625. Ind. Einfluß in China im 4. Jahrhundert v. Chr. **60**, 335. Indologie (Jahresberichte von K. Klemm) **58**, 283. **59**, 221. **60**, 275. — Vgl. Hindustan; Schachspiel; Smith.
- Indra (Jaina) **60**, 317.
- indrajālin (skr.) **60**, 358.
- indrāṇī (skr.) **60**, 358.
- indrāṇikā (skr.) **60**, 358.
- Indriya (Jaina) **60**, 295. 303. 304. 519.
- Indologie s. Indien.
- Indo-parthische Dynastien **60**, 49.
- inḥitāt (ar.) **53**, 716.
- Inchrift, Die, am Hauptportal des Sultau Hāns bei Konjah **57**, 202. Dazu 420.
- lutahā (ar.) **53**, 716.
- Interpunktionszeichen auf semitischen Inchriften **59**, 725.
- Ira (Avesta) **59**, 693.
- Irān, Iranisch. Die alten Religionen in Erān. Von F. Spiegel **52**, 187. Iran. Namen **54**, 125 (Hüsing). **57**, 165 (Ergänzungen zu Justī von Scheftelowits). Iran. Etymologien **57**, 162. Semitische Lehnwörter im Altiran. **57**, 167. Die iran. Schüttaensage **58**, 853. Iranistik (Jahresbericht über 1904 von Paul Horn) **59**, 216. Darin über das Altiran. Wörterbuch **59**, 216. 686. 769. 780.
- Iryāpatha (Jaina) **60**, 518. 519.
- al-Isfāhānī, Sams al-din, **52**, 510.
- Isidor von Charax **60**, 58.
- Islām. Gesetzliche Bestimmungen über Kunja-Namen im I. **51**, 256. Zur tendenziösen Gestaltung der Urgeschichte des Is **52**, 16. Zur Ahassidengeschichte **52**, 213. Dazu **53**, 538. Schiismus und Motazilismus in Basra **53**, 538. Eschatologie **52**, 418. Beiträge zur Ge-

schichte der theologischen Bewegungen im I. **52**, 463. 513. **53**, 51. Carra da Vaux, *Le Mahométisme*, angezeigt **53**, 380. Die Šu'ūbijja unter den Muhammedanern in Spanien **53**, 601. Goldziher zu Huart's „*Livie de la Création*“ etc. von al-Balḥī **54**, 396. **55**, 702. „Säulenmänner“ im Arabischen **55**, 503. de Vlioger's *Kitāb al Qadr*, angezeigt **57**, 392. Islamitisches Strafrecht **58**, 69. 316. 539. Goldziher's *Le livre de Mohammed ibn Toumert mahdi des Almohades*, angezeigt **58**, 463. Ibn Sa'd III, 1. 2 und VIII, angezeigt **59**, 377. Dazu 452. Das Prinzip der *taḥiyya* im I. **60**, 213. Dazu 250. Theologische Streitigkeiten in einer persischen Hs. **60**, 592. — Vgl. Arabisch; Fetwās; Philosophie; Recht; Ṭabarī; Türkisch.

Isō'yahb III. Patriarcha († 658) **59**, 178. **60**, 383.

Israelitische Geschichte. Vgl. Königshücher.

Italienische Entlehnungen im Ägyptisch-Arabischen **51**, 318. Dazu 534.

itar (skr.) **60**, 358. 368.

I-tsing (über indische Medizin) **56**, 565.

## J.

Jabghu (türk.) **56**, 435.

Jacob von Edessa, Chronologischer Kanon des, **53**, 261. Dazu 534 und 550 und **54**, 100.

Jacob, B., Christlich-Palästinisches **55**, 135. Dazu 337. 352 und 592. Zu Friedrich Schultheß' Besprechung S. 337 ff. **55**, 592.

Jacob, Georg. Zur Grammatik des Voigār-Türkischen **52**, 695. Die Etymologie von spanisch *naipe* **53**, 349. Bekri Mustafa. Ein türkisches

Hajālspiel aus Brussa, in Text und Übersetzung mitgeteilt und erklärt **53**, 621. Anfrage (betr. Viguer's Nachlaß) **54**, 681. Zwei türkische Inschriften **58**, 811.

Jacobi, Hermann, Ein Beitrag zur Rāmāyanakritik **51**, 605. Über das Verhältnis der buddhistischen Philosophie zum Sāṅkhya-Yoga und die Bedeutung der Nidānas **52**, 1. Ānandavardhana's Dhvanyāloka, übersetzt **56**, 392. 582. 760. **57**, 18. 311. Bemerkungen zu Belloni-Filippi, *Bhagavadgītā* II, 46 **58**, 383. Eine Jaina-Dogmatik. Umāsvāti's *Tattvārthādhigama Sūtra*, übersetzt und erläutert **60**, 287. 512.

Jada = Jaijaja **60**, 414.

Jada' 'āb **52**, 399.

Jada' 'il **52**, 399.

jāda' iṣṣa (hebr.) **52**, 136.

jā dīnī, Ausruf in Syrien **51**, 209.

Jäschke's tibetische Bibelübersetzung **51**, 647.

jaghanya (skr.) **60**, 362.

Jaḡūt **58**, 869.

jāhmama (äth.) **57**, 274.

Jahn, G., Erklärung (betr. Daniel und Mescha) **59**, 672. Die Mescha-Inschrift und ihr neuester Verteidiger. In Verbindung mit einer Textkritik mehrerer Bibelstellen **59**, 723. Dazu 743. Erwiderung auf S. 243 (*εὐδηλογούμενος*) **60**, 375. Dazu 703.

Jahra (Mondjahre? Sonnenjahre?) im Alten Testament **60**, 620. Jahresanfänge bei den Bahyoulern 617 bis 367 v. Chr. **51**, 165.

Jahresbericht, Wissenschaftlicher, über 1903 **58**, 251. Über 1904 **59**, 192. Über 1905 **60**, 255.

Jahwe. Eine Vermutung über den Ursprung des Namens J. **53**, 633.

Jaina **51**, 114. On the Indian Sect of the Jains. By Johann Georg Bühler. Translated from the German.

- Edited . . . by J. As. Burgeß, angezeigt **60**, 384. Jaina-Dogmatik s. Jacobi, Umāsvāti. — Vgl. im übrigen au J. unter den t. t.
- jāji (skr.) **60**, 777.
- Jakntisch. Stellung innerhalb des Türkischen **57**, 559.
- jalamanuja (skr.) **60**, 361.
- jalanakula (skr.) **60**, 361.
- jalaniḍḍiyati (skr.) **59**, 266.
- jalpanam (skr.) „Mund“ **59**, 266.
- jambhagrḥita im Kanś kasūtra **53**, 224.
- Jambūdvīpa (Jaina) **60**, 312.
- James of Edessa, The chronological Canon of, **53**, 261. Daaü 534 und 550 und **54**, 100.
- janakabhuvan (skr.) **60**, 361.
- janakayajñasthāna (skr.) **60**, 361.
- janapada (Jaina) **60**, 315.
- jaṅgulināmavidyā (tibetisch) **55**, 109.
- janma (Jaina) **60**, 305.
- jarāyuja (Jaina) **60**, 306.
- Jaṣa'amar **52**, 399.
- Jātaka. Die J. und die Epik. Von Heinrich Lüders **58**, 687. J. in China **60**, 346. Jātaka 59. 60 **60**, 399.
- jāti (bei den Buddhisten) **52**, 12.
- jāti (Jaina) **60**, 531.
- Jayanta (Jaina) **60**, 321.
- Jayavatīnāmādhārāṇī (tibetisch) **55**, 109.
- Jemeniten vgl. Kalsiten.
- Jena. Protokoll. Bericht über die 1898 dort abgehaltene Allgem. Versamml. der D. M. G. **52**, XXII.
- Jensen, P., Hittiter und Armenier, angezeigt **53**, 168. Die Inschrift I von Jerabis **53**, 441. Alt- und Neuaramitisches **55**, 223. Die hittitisch-armenische Inschrift eines Syenesis aus Babyion **57**, 215.
- Jerabis, Die Inschrift I von, **53**, 441.
- Jeremias 9, 22, 23 **58**, 627.
- Jesaias 32, 9ff. Imperativformen 2. Pers. Plur. Fem. auf ā, erklärt **56**, 239. Daaü **57**, 200. 375.
- Jesiden, Jaiden **51**, 592. Dazu **58**, 876. Das Neujahrsfest der Jezidis **55**, 388. Ein Geseta der Jauiditen **58**, 876.
- Jesua. „Jesus“ und ähnliche hebräische Eigennamen **59**, 341. Römische Jesumünas mit hebräischer Umschrift **58**, 615.
- jhaṣa (skr.) **60**, 777.
- Jihonisa, Jihunia s. Zelonises.
- Jina **60**, 536.
- Jinamitra **55**, 105, 106. 109. 111. 114. 116. 117. 122.
- jitrōn (hebr.) ein Aramaismus **57**, 417.
- Jiva (Jaina) **60**, 293. 300. 307. 512. 519.
- jivā (skr.) **60**, 362.
- jivatva (Jaina) **60**, 302.
- jivita (Jaina) **60**, 514.
- jñāna (Jaina) **60**, 291. 294. 299. 301.
- jñānāvaraṇa (Jaina) **60**, 308. 529. 542.
- jñānopayoga (Jaina) **60**, 304.
- jñāta **60**, 316.
- Johannesfest auf Malta **55**, 221.
- Jolly, Julius, Besprechung von Bower Manuscript ed. Hörnie **53**, 374. Zur Quellenkunde der indischen Medialn **54**, 260. **56**, 565. **58**, 114. **60**, 413.
- Juāng s. Muqā.
- jubbā in Damaskus im Vokativ = Väterchen **51**, 200.
- Juden. J. in Spanien und Nordafrika im 12. Jahrh. **57**, 425. Jüdische Werke altiert im 9./10. Jahrh. **58**, 658. Geschichtsliteratur der J. **60**, 396. Jüdisch-Persisch s. Persisch. — Vgl. Tannaiten.
- Justi, Ferdinand, Die altpersischen Monate **51**, 233. Zur Inschrift von Behistān I, 63 **53**, 89.

Jūsuf Jehûdi und sein Loh Moses' 53, 389. Dazn 693.  
 Jūsuf Zulaikhâ, Mahmûd Ġâmi's 53, 551.  
 Jvarapraṣamanīnāmadhāraṇī (tihet.) 55, 111.  
 jyotiṣka (skr.) 59, 266.  
 jyotiṣka (Jaina) 60, 317. 318. 319. 321. 325.

## K.

ka (skr.) 60, 359.  
 kabandha (skr.) 60, 359.  
 kaḥṣa „Schaltjahr“ (arab.) 52, 135.  
 Kāhul 51, 246.  
 Kachin-Sprachen 56, 500.  
 kadali (skr.) 60, 359.  
 Kadamba-Dynastie 51, 115.  
 kaṣṣ (Avesta) 59, 694.  
 al-Ḳaffāl, Abū Bekr al-Šāšī, st. 365 51, 265.  
 Kafir. Kropfs Kafir-English Dictionary, angezeigt 55, 538. Hottentottische Lante und Lehnworte im K. 58, 727. 59, 36. Kafir-Lante 58, 736.  
 Kaḡāren 52, 332.  
 kaḡh (Avesta) 59, 695.  
 kaḡila (ar.) 59, 417.  
 Kahle, P., Znr Geschichte der hebräischen Accente 55, 167.  
 qa'ija IV (ar.) 59, 616. 60, 9.  
 Kaikāwūs ſing an zu regieren 606 52, 376.  
 Kaisiten und Jemeniten 60, 24.  
 Kalvalyopaniṣad (O. Böhrling) 56, 208.  
 kāla (Jaina) 60, 293. 310. 311. 514. 517.  
 kalakapṭha (skr.) 60, 359.  
 kalām (arab.) 52, 465. Über den Begriff 57, 177.  
 kalāūknra (skr.) 60, 360.  
 Reg. ZDMG. Bd. LI—LX.

kalatratā (skr.) 60, 360.  
 Kalender. K. der alten Perser (Oppert) 52, 259. Babylonischer K. 55, 196. Jüdischer K. 59, 622. Kalenderfragen im althebräischen Schrifttum 60, 605.  
 Kālidāsa's Zeit 58, 290.  
 Kallia und Dimna 52, 359. 59, 794.  
 Kallinātha 56, 131.  
 Qalmitqārā in den syrischen Wörterbüchern 59, 116.  
 kāloda (Jaina) 60, 312.  
 kalpa (Jaina) 60, 321. 322.  
 kalpāṭita (Jaina) 60, 319. 321.  
 kalpavimāna (Jaina) 60, 321.  
 kalpopapaṇna (Jaina) 60, 317. 321.  
 kalyatva (skr.) „Gesundheit“ 59, 266.  
 kamala (Jaina) 60, 320.  
 Kāmasūtra. Kurze Erklärung Oldenberg's betr. die anonyme englische Übersetzung des K. 54, 612. Zur englischen Übersetzung des K. (von Hermann Oldenberg) 56, 126 (vgl. 414).  
 Kamhyses 51, 236. 237. 510. 520. 661. 52, 263. 55, 199. 207.  
 Kamel in Indien 60, 790.  
 Kampffmeyer, Georg, „Südarabisches“. Beiträge zur Dialektologie des Arabischen. III 54, 621.  
 kampsārāti (skr.) 60, 359.  
 Kanāwarī-Sprache 59, 118.  
 Kanhadān Diž (pers.) 54, 103.  
 Kāñcīpura 51, 114. 115. 116. 118.  
 kañcenkin (skr.) 60, 359.  
 Kaulika 60, 66.  
 Kanonische Zahlen 70—73 57, 474.  
 kapṭaka (skr.) 60, 359.  
 kāñṭāra (skr.) 60, 360.  
 kanti „Lichesgott“ (skr.) 59, 266.  
 Kāpiṣṭha (Jaina) 60, 321.  
 Kapiteltafeln zu den Evangelien arabisch 56, 643.

- Karagōs. Ein arabisches K.-Spiel 54, 661. Dann 55, 341 und 605.  
Vgl. Schattenspiel und G. Jacob.
- karaka (skr.) 60, 359.
- karāḷam (skr.) 60, 777.
- karana (Avesta) 59, 694.
- karana (skr.) 60, 359.
- karāṭaka (skr.) „Krähe“ 59, 266.
- qarḍaš = qardaš (vulgärrarah. aus türk.) 51, 214.
- Karīha'il 52, 399.
- karmabhūmi (Jaina) 60, 316.
- karmakarīyati (skr.) 59, 266.
- karman (Jaina) 60, 300. 301. 302. 305. 308. 528. 531.
- kārmaṇa śarīra (Jaina) 60, 306.
- karmayoga (Jaina) 60, 304.
- Karṇapravarāṇa 60, 316.
- karpara (skr.) 60, 359.
- kartana (skr.) 60, 359.
- Karthager, Der Gott Esmun in Nordafrika 59, 475.
- kaṣṣya (Jaina) 60, 302. 518. 519. 528.
- al-Kāsim b. Ibrāhīm Ḥasani 52, 473.
- Kašmir 52, 171. Kašmiri-Sprache: Maḥmūd Gāmi's Jūsuf Zulaikā, Forts. au 49, 422 ff. 53, 551.
- Kastenwesen, Indisches 51, 267.  
Moderne Kaste in Indien 51, 269.
- kāṣṭhā (skr.) 60, 360.
- kaṭa (skr.) 60, 359.
- qaṭa' II (ar.) 59, 835.
- Katahanische Inschrift, Eine, 53, 98.
- kaṭaka (skr.) 60, 359.
- Kātantram 56, 660.
- kaṭapaṇa (skr.) 60, 359.
- Kaṭṭān, Stamm bei Balḥ 52, 338.
- Kaṭha-Schule 51, 666.
- Kāṭhaka 51, 666.
- Kāṭhakagṛhyasūtra 15/16 51, 131. K. 27/28 51, 133.
- Kaṭhāsaritsāgara III, 37 52, 252.
- Kaṭhapaniṣad VI, 9 52, 251.
- Katil = Kharibet-Se'ūd 52, 393.
- Kaufehe (in Indien) 51, 130.
- Kaufmann, David, Beiträge zur Geschichte Ägyptens aus jüdischen Quellen 51, 436, vgl. 52, 75. Anzeiger von Brody, Gedichte des Ibn Gabirol 52, 300.
- Kauśikasūtra. Zu Bloomfield's Ausgabe des K. (von Caland) 53, 205. Zum K. (Bemerkungen von Caland) 53, 217. 696. 54, 97. 56, 554. K. 55, 16 51, 136. K. 72, 27-29 51, 135. K. 79, 17-19 51, 130.
- Kautzsch, E., Aramaismen im A. T., angezeigt 57, 412.
- Kaviratna Puruṣottamamiśra 57, 521.
- kāvyā (skr.) 60, 360.
- kāya (Jaina) 60, 512.
- kāyasthiti (Jaina) 60, 316.
- kāyavākyacittastambhavanavijayadhāraṇī (tibet) 55, 121.
- Kehra Nagast 60, 666.
- kedārikakoṣṭikā (skr.) 60, 360.
- Kégi, Alexander von, Zu Biochet, Catalogue des Manuscrits Persans 60, 590. Dazu 706.
- Kehrverspsalmen? 59, 129.
- Keilinschriften. Eine alte Erwähnung der babylonischen K. 53, 114. Alter der persischen K. 54, 361. 55, 226.
- Kei-i-šīn, Inschrift des, 58, 825.
- kərəduš (Avesta) 59, 695.
- kəratay (Avesta) 59, 695.
- kəratu (Avesta) 59, 695.
- Kern, F., Tabari's Ihtilāf alfuqahā' 55, 61.
- Keßler, Konrad, Konr. K.'s handschriftlicher Nachlaß 60, 860.
- ketakikā (skr.) 60, 360.
- kevala (Jaina) 60, 298. 542.
- kevaladarśana (Jaina) 60, 302.
- kevalajñāna (Jaina) 60, 298. 301.
- kevalin (Jaina) 60, 293. 301. 540.
- khageśvara (skr.) 60, 360.
- Khami s. Kuki-Chin.
- Khāmī, Verhältnis zu Āhom 56, 6.
- khaṇḍābhra (skr.) 60, 360.

- Kharasvara (Jaina) 60, 311.  
 Kharīā s. Muṇḍā.  
 Kharibet-Se'ouūd, himjarische Inschriften 52, 393.  
 kharma (skr.) 60, 360.  
 Kharoṣṭhī-Inschriften 60, 51. Kh.-Manuskript von Gosinga 60, 477.  
 Khotan 58, 288.  
 grānhaya (Avesta) 59, 696.  
 Khuda Bakhsb, S. Saifndōiū Bā-kharzī 59, 345.  
 z'vasta (Avesta) 59, 711.  
 Khyang v. Kuki-Chin.  
 qijjēm (hebr.), ein Aramaismus 57, 418.  
 kīlāla (skr.) 60, 360.  
 kilbiṣika (Jaina) 60, 317.  
 klmpuruṣa (Jaina) 60, 318. 319.  
 al-Kindī 56, 81.  
 kinnara (Jaina) 60, 318. 319.  
 Kirchengeschichte, Vgl. Nestorius.  
 Kirka (babil.) 54, 358.  
 Kitāb al-Aḡāni. Zu Gaidī's Tables alphabétiques 55, 45. 56, 523.  
 kiyatprāṇ (skr.) 59, 266.  
 Klemm, K., Indologie. Jahresbericht über 1903 58, 283; über 1904 59, 221; über 1905 60, 275. Besprechung von: The Śrauta-Sūtra of Drāhyāyana . . . ed. by J. N. Reuter. Part I. 59, 831.  
 kleśa (skr.) 52, 7.  
 Knoblauch 51, 243. Seine Entstehung (Indisch) 53, 376.  
 Klnyver, A., Besprechung von: Franz Nikolans Finck, Lehrbuch des Dialekts der deutschen Zigeuner 58, 680.  
 Kōḍā s. Muṇḍā.  
 Köktürkische Inschriften. Arbeiten Bang's, angezeigt 53, 544.  
 König, Eduard, Das l-Jaqtul im Semitischen 51, 330. Principien und Resultate der semitischen Grammatik 51, 623. Die Überwucherung des Status constructus-Gebrauchs im Semitischen 53, 521. Ist die Mesa-Inschrift ein Falsifikat? 59, 233.  
 Dazn 723. Mesa-Inschrift, Sprachgeschichte und Textkritik 59, 743. Kalenderfragen im altthebräischen Schrifttum 60, 605. Zu Jahn, Zeitschr. 60, 375 60, 703.  
 Königsbücher. I. Kōulge 14, 21 60, 375. 703. I. Kōulge 22, 17 60, 243. Dazn 375. Zur Chronologie der K. 54, 17.  
 Kaḡāren-Geschichten 52, 115.  
 Kobeletb. Targum zu K. 59, 715.  
 kōb hlinnījtō (vulgār.) 51, 177.  
 kokapriyatamā (skr.) 60, 360.  
 Kolrēn s. Kuki-Chin.  
 Kōm s. Kuki-Chin.  
 Konjab. Vgl. Sultān Hān.  
 Konow, Sten, Zur Kenntnis der Kuki-Chinsprachen 56, 486. Notes on the Maghī dialect of the Chittagong Hill Tracts 57, 1. Muṇḍās and Australians 58, 147. On some Facts connected with the Tibeto-Burman Dialect spoken in Kanawar 59, 117.  
 Konzeption durch Beatmen gefördert 51, 133.  
 Koptisch. Kopt. Spuren im Ägyptisch-Arabischen 55, 145. Dazn 352. 56, 681. Kopt. Typen 57, 569. Schmidt's Acta Pauli, angezeigt 58, 920. Crnm, Catalogue of the Coptic Mss. in the Brit. Mus., angezeigt 60, 679. — Vgl. Riedel, Wilh.  
 Koran. Miscellen zum K. 56, 71. Vgl. Sūra.  
 Korwā s. Muṇḍā.  
 Kosmologie, Chinesische, 60, 342.  
 koṭākoṭī (Jaina) 60, 320.  
 krakacachada (skr.) 60, 360.  
 Kraus, Friedrich S., Besprechung von: Richard Schmidt, Liebe und Ehe im alten und modernen Indien 59, 434.  
 Krauß, Samuel, Griechische und lateinische Lehnwörter im Talmud, Midrasch und Targum, Teil I, an-

- gezeigt 52, 290. Teil II, angezeigt 55, 353.
- Kresmarik, Johann, Beiträge zur Belenchtung des Islamitischen Strafrechts, mit Rücksicht auf Theorie und Praxis in der Türkei 58, 69. 316. 539.
- kriyā (Jaina) 60, 514. 519.
- kṛkalāsātā (skr.) 60, 360.
- Kṛṣṇa-Sage 58, 687. Eine buddhistische Bearbeitung der K.-Sage 53, 25.
- kṛṣṇavarman (skr.) 60, 360.
- Kropf, Albert, A Kaffir-Englisb Dictionary, angezeigt 55, 538.
- kṣapa (skr.) 60, 360.
- kṣapadeśa (skr.) 60, 360.
- kṣanaruci (skr.) 59, 266.
- kṣaya (Jaina) 60, 297.
- kṣāyika (Jaina) 60, 294. 300. 302. 519.
- kṣāyapaśamika (Jaina) 60, 294.
- kṣāyopaśamika (Jaina) 60, 300. 302. 519.
- kṣetra (Jaina) 60, 293. 298. 313.
- kṣīpatarā (skr.) 60, 360.
- kṣīpra (Jaina) 60, 296.
- kṣīra (skr.) „Wasser“ 59, 266.
- kṣīravara (Jaina) 60, 312.
- kṣīroda (Jaina) 60, 312.
- kṣudrā (skr.) 60, 360.
- Kubara (babyl.) 54, 360.
- Kuberaratna (tibet.) 55, 120.
- Kudatku Bilik 51, 715. 52, 152. 289. 55, 336.
- Qudūrī. Aus seinem Taḡrīd 55, 91.
- Kühler, Friedr., Beiträge zur Kenntnis der Assyrisch - Babylonischen Medizin, angezeigt 58, 948. Dazu 59, 252.
- Kugler, F. X., Astronomische und meteorologische Finsternisse. (Eine assyriologisch - kosmologische Untersuchung) 56, 60. Dazu 809.
- kuirit (Avesta) 59, 695.
- Kuki-Chinsprachen, Znr Kenntnis der, von Sten Konow 56, 486.
- Kulakara 60, 316.
- Kumait 60, 219. Seine Hāsimijāt, hrsg. von Horovitz, angezeigt 58, 888. Dazu 59, 375.
- Kumārasambhava I, 10, 14 58, 866.
- knmbhī (Jaina) 60, 311.
- kumuda (Jaina) 60, 320.
- qummbhān (ar.) 60, 370.
- Kunja-Namen im Islam 51, 256.
- kuūjara (skr.) 60, 360.
- Kúnos, Ignace, Chansons populaires turques 53, 233.
- Kunst in China 60, 346.
- kuppārā (syri.) „Leinentuch“ 59, 715.
- knpya (Jaina) 60, 526.
- qurbī (kurbī) (ar.) „Hütte“ 59, 417.
- Kürkū s. Muḡḡā.
- kurmāl (vulgärrar.) 51, 192.
- qurrādī (ar.) 51, 181.
- Kurn 60, 316.
- Kuṣana 58, 288.
- Kuśapura 51, 117. 118.
- al-Knṣejrī 52, 489.
- knāīla (Jaina) 60, 541.
- knskusū(n) (arab.) 54, 643.
- kusra (Avesta) 59, 695.
- Kūṣāgārasūtra (tibetisch) 55, 107.
- al-Quṭāmī. Diwan, herausgeg. von Barth, angezeigt 56, 627.
- Kuthbi, die Hebräerln 55, 342.
- Kntta, Carl, Über Firdūsīs Reime im Šāh-Nāma, angezeigt 52, 764.
- Kūun s. Géza.
- kwrbj 'brjt' (syri.) 54, 561. Dazu 55, 342.

## L.

- lā aban laka (ar.) 60, 403. 703.
- labdbī (Jaina) 60, 301. 302. 303. 307. 308.
- lābha (Jaina) 60, 301. 302.
- Labourt, J., Le christianisme dans l'empire perse 224—632, sowie: De



- Timotheo I Nestorianorum patriarcha, angezeigt 59, 712. Dionysius bar Salibi, angezeigt 59, 714.
- lafū (vulgärrar.) 51, 188.
- al-Laffi, Kitāb. Eine Anfrage 58, 586.
- laḡama IV (arab.) 60, 9.
- Laghmanī-Sprache 54, 563.
- Lagrange, Marie-Joseph, Études Bibliques, angezeigt 57, 812.
- laḡaš (ar.) „werfen“ 56, 95.
- Lai s. Kuki-Chin.
- lakṣaṇā (in der indischen Poetik) 56, 397.
- Lakṣaṇamālā des Śivāditya 53, 330.
- Lamaismus, Begründer des, 52, 447.
- Landaner 51, 658. 52, 282.
- Landberg, Graf, Hadramout Vol 1, angezeigt 56, 415. La langue arabe et ses dialectes, angezeigt 59, 412.
- Lane's Lexicon. Drei Versehen in ihm 59, 834. 60, 252.
- Langrong s. Kuki-Chin.
- lāntaka (Jaina) 60, 318. 321.
- Lao-tze 60, 336.
- lāsaka (skr.) 60, 366.
- Lāṭyāyanaśrautasūtra III, 10. 16; V, 6. 7 52, 427.
- Lateinisch. L. und gemeinromatische Entlehnungen im Ägyptisch-Arabischen 51, 311. Dazu 534. L. Lehnwörter im Talmud usw. 52, 290. 55, 353.
- Laufer, Berthold, Fünf jüdische Fabeln. Aus dem Mongolischen . . . 52, 283. Verzeichnis der tibetischen Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Dresden 55, 99.
- Lauriya, Excavations at, 60, 227.
- Lautgeschichtliche Methode auf die Probleme des Türkischen angewendet 57, 537.
- Lautgesetze, Türkische, 57, 535.
- lavapoda (Jaina) 60, 312. 316.
- laya (skr.) 60, 366.
- lāzime (ar.) 51, 181.
- lehnŷe (vulgärrar.) 51, 203.
- Lehmann, C. F., Aus einem Briefe von ihm 53, 541. Die neugefundene Steleninschrift Rasas' II. von Chaldia 56, 101. Vgl. 58, 161. Dazu: Derselbe, Ein Schlüßwort 58, 859. Zwei unveröffentlichte chaldäische Inschriften 58, 815. Über C. F. L.'s ebronolog. Arbeiten 55, 195.
- Leipoldt, J., Anzeige von Schmidt's Acta Pauli 58, 920. Anzeige von: Adolf Baner und Josef Strzygowski, Eine alexandrinische Weltchronik . . . 60, 387. Anzeige von Riedel-Crum, The Canons of Athanasius 60, 390. Anzeige von Crum, Catalogue of the Coptic Manuscripts in the British Museum 60, 679.
- Leipzig. Protokoll. Bericht über die 1904 dort abgehaltene Allg. Versammlung der D. M. G. 58, LIII.
- Lekanomantie bei den Griechen 58, 247.
- lepaśobhikā (skr.) 58, 868.
- Leptogenesis 53, 368.
- leśyā (Jaina) 60, 302. 310. 317. 318. 321. 322. 541.
- Leumann, Ernst, Bemerkungen zu Harihara's Ratirabasya 58, 203. Noeb ein Wort zu Richard Schmidt's Angabe von Harihara's Ratirabasya 58, 596. Besprechung von: Ambrogio Ballini, Pañcasatiprabodhasam-bandha 58, 250. Besprechung von: Albert Thunb., Handbuch des Sanskrit I 59, 438. Zum siebenten Kapitel von Amlagati's Snbhāṣita-saṃdoba (59, 308—323) 59, 578.
- Levy, Alfred, Targum zu Kobeleth, angezeigt 59, 715.
- Lewis, Agnes Smith, Christian Palestinian 55, 515. Acta Mythologica apostolorum, angezeigt 59, 166.
- Lidzbarski, Mark, Ein Exposé der Jesiden 51, 592. Dazu 58, 876.

Liebich, Bruno, Sanskrit-Lesebuch  
60, 277.

Lieder. Arabische L. aus Syrien 51,  
177. L. eines ägyptischen Bauern  
58, 227.

Lietzmann, Hans, Apollinaris von  
Laodicea I., sowie: Johannes Flem-  
ming und Hans Lietzmann, Apolli-  
naristische Schriften, angezeigt 59,  
674.

Libjauisches Alphabet 58, 715.

līṅga (Jaina) 60, 302. 541.

Lippert, J., Ibn al-Qiftī's Ta'rīḥ al-  
Ḥukamā', angezeigt 57, 805.

Littmann, Enno, Türkische Volks-  
lieder aus Kleinasien 53, 351. An-  
zeige von Singer's Buch der Jubi-  
läen I 53, 368. Ein arabisches  
Karagöz-Spiel 54, 661. Dazu 55,  
341 und 605. Zn Cl. Hart's Be-  
merkungen, Zeitschr. 55, S. 341  
55, 605. Eine neuarabische Posse  
aus Damascus 56, 86. Koptischer  
Einfluß im Ägyptisch-Arabischen 56,  
681. Semitische Inscriptions, angezeigt  
60, 699.

lohha (Jaina) 60, 535.

Löw, Immanuel, Anzeige von Payne  
Smith Theor. syr. X. 1 52, 308.

Lohn, Göttlicher, in Responsen und  
Fetwās 53, 645.

lokākāśa (Jaina) 60, 513.

lokāntika (Jaina) 60, 323.

lokapāṭi (Jaina) 60, 317.

Losorakel. Ausdrücke im Arabischen  
und Soqotri 58, 784.

Lüders, Heinrich, Die Jātakas und  
die Epik 58, 687. Indische Höhlen  
als Vergnügungsorte 58, 867.

Lukas I, 46—55 58, 617. II, 25.  
26 60, 210. II, 27 59, 625.

Lunarperiode 51, 162.

Lure (der Bronzezeit) 59, 92.

Lushēi s. Knk-Chin.

## M.

ma (skr.) = Śiva 60, 365.

mā (skr.) 60, 365.

Mā bnkā'u 60, 469.

Macier, Fréderie, Histoire de Saint  
Azazālī, angezeigt 58, 499.

madana (skr.) 60, 365.

madanaśālāka (skr.) 60, 365.

madayant (skr.) 60, 365.

maddaia, maddalīn, maddala-  
rajju (skr.) 60, 777.

Mādhavasarasvatī (Mītabhāṣṇī)  
53, 330f.

Mādhavī (Jaina) 60, 309.

Mādhavya (Jaina) 60, 309.

madhūrīya (skr.) 60, 365.

madhyamapālśā (skr.) 53, 212.

madreštā (syr.) 52, 139.

maēd (Avesta) 59, 700.

Mārehen, Arabische, 51, 175. Mal-  
tesische M., angezeigt 58, 903.

al-Māḡalūn, Abd al-'Aziz, 52, 530.

magav (Avesta) 59, 700.

Māgha, Śānpālavadha II, 90. Von  
R. Simon 57, 520.

Maghī-Dialekt (Sten Konow) 57, 1.

Maghreb, Notes concernant le, 58,  
667.

Magler 51, 250.

mayna (Avesta) 59, 700.

Magnificent, The Prototype of the,  
58, 617.

Maḡrib s. Maghreb. Vgl. auch Nord-  
afrika.

Mahābalanāmamahāyānasūtra  
(tibet.) 55, 117.

Mahābhārata (index von Sørensen)  
53, 387. (Fansenbl, Jacobi) 58,  
285.

mahāghoṣa (Jaina) 60, 311.

mahāhimavat 60, 313.

mahākāli (Jaina) 60, 310. 311.

Mahālikāparipṛccha (tibetisch)  
55, 106.

Mahāmegha (tibetisch) 55, 107.

- mahānaṭa (skr.) 60, 365.  
 mahārānava (Jaina) 60, 310.  
 Mahāsaṃnipātaratnaketanḍhā-  
 raṇī (tibetisch) 55, 106.  
 Mahāśrisūtra (tibet.) 55, 116.  
 mahāśukra (Jaina) 60, 318, 321.  
 mahātamaḥprabhā (Jaina) 60,  
 309.  
 mahātapaśvin (skr.) 60, 365.  
 Mahāyāna 51, 116.  
 Mahdī 52, 218. Ibn Tūmart der  
 Mahdi der Almohaden 58, 467.  
 Māhendra (Jaina) 60, 318, 321.  
 Mahler, Eduard. Der Schaltzyklus der  
 Babylonier 52, 227. Besprechung  
 von F. K. Ginzel, Spezieller Kanon  
 der Sonnen- und Mondfinsternisse ...  
 54, 137. Das Himmelsjahr als  
 Grundelement der altorientalischen  
 Chronologie 60, 825. F. II. Weiß-  
 hach über M. 51, 665. 55, 195.  
 Oppert gegen M. 53, 93  
 Mahmūd Gāmi's Jūsuf Zulaikha,  
 romantisches Gedicht in Kashmiri-  
 Sprache. Von Karl Friedrich Burk-  
 hard 53, 551. [Fortsetzung von  
 49, 422.]  
 Mahmūd al-Muḡannā Ibn-Ibrāhīm  
 al-Ḥusainī, sein Tarih-i-Abmedšāhi  
 52, 98, 172 (Anszüge).  
 mahoraga (Jaina) 60, 318, 319.  
 mahō rāyē (vedisch) 55, 270.  
 māḥōzā (syr.) 57, 419.  
 Malmónides (Malmunl). Ein Geniza-  
 Fragment über ihn 57, 61. Dazu  
 214. M. über den Kalām 57, 178.  
 Friedlaender's Sprachgebrauch des  
 M., angezeigt 57, 402.  
 Maitrīpranidhānarāja (tibet.) 55,  
 121.  
 Maitrīpratījñānāmadhāraṇī (üh.)  
 55, 112.  
 Maitrīyaparipreṣṭhadharma (tib.)  
 55, 105.  
 al-Maqdisī und al-Muqaddasī 60,  
 404.  
 Maqrīzī, Text aus Muqaffa Cod.  
 Paris 52, 224.  
 Mālava 58, 788.  
 malaya (skr.) 60, 365.  
 mālaya (skr.) 60, 365.  
 Malayisch. Die grammatischen Kate-  
 gorien in ihrem Verhältnis zur Kau-  
 salität 60, 759.  
 Māldivisch. Māld. Studien II. Bei-  
 träge zur Grammatik der māldivi-  
 schen Sprache 55, 371.  
 mallanāga (skr.) 90, 365.  
 Μέλλος 58, 286.  
 Malta, Ein arabischer Bericht über,  
 55, 221.  
 Maltesisch s. Arabisch.  
 Mammaṭa 56, 393.  
 māṃsālay (skr.) 60, 365.  
 manaḥparyāya (Jaina) 60, 294,  
 297, 298.  
 manaḥparyāyin (Jaina) 60, 298.  
 manaoṣṭrī (Avesta) 59, 700.  
 manāra „Minaret“ 52, 143.  
 manas (Jaina) 60, 514.  
 Mānavagṛhyasūtra I, 7. 8 51,  
 130. 131. M. I, 14 51, 133.  
 Mānavasīrantasūtra II, 3. 2. 35  
 58, 506. M. II 5. 1. 10 58, 505.  
 M. II, 5. 1. 35 58, 506. M. II, 5.  
 1. 42 58, 505. M. II, 5. 2. 14  
 58, 505. M. II, 5. 5. 4 58, 506.  
 mandal (ar.) 57, 406.  
 maṇḍala (skr.) „Hund“ 59, 267.  
 Mandara 60, 313.  
 Mandārava 52, 447.  
 mandīman (skr.) 59, 266.  
 mang- (Avesta) 59, 701.  
 mangad (āth.) 57, 273.  
 mangala (āth.) 57, 273.  
 Maṅgalakūṭānāmamahāyāna-  
 sūtra (tibet.) 55, 118.  
 Manī. Umfangreiches handschrift-  
 liches Material zum Leben und zur  
 Lehre Manī's in Konrad Kessler's  
 Nachlaß 60, 860.  
 Maṇibhadranāmadhāraṇī (tibet.)  
 55, 110.

- Manichäer in Asien und China 56, 211.  
 manīh (ar.) 59, 605.  
 Manipuri-Sprache 56, 486.  
 Mañjughosa 55, 124.  
 Mañjuśrīnāmasaṃgīti (tibet.) 55, 119.  
 Mann, Oskar, Quellenstudien zur Geschichte des Ahmed Šāh Durkānī 1747—1773) 52, 97, 161, 323.  
 manuṣṭī (Jaina) 60, 522.  
 Mansūr (Abbaside) 52, 213.  
 al-Manṣūr = al-Mahdī (= Pinchas bei den Samaritanern) 56, 411.  
 Mau's philosophisches System 52, 2.  
 Mānuṣottara (Jaina) 60, 312, 315.  
 manuṣya (Jaina) 60, 315.  
 mānuṣyaka (skr.) 60, 365.  
 mār Abā 57, 562.  
 Mara von Sarapion, Brief des, 51, 365.  
 maraṇa (Jaina) 60, 514.  
 Marçais, W., Dialecte arabe parlé à Tlemcen, angezeigt 58, 670.  
 Mardoeempadus 51, 144.  
 Margoliouth, G., An ancient MS. of the Samaritan Liturgy 51, 499.  
 Maria, die Alchimistin, 58, 300, 60, 327.  
 Marib. Bemerkungen zu den beiden großen Inschriften vom Dammbuch zu M. 53, 1.  
 Mārīfīnāmadhārāpī (tibet.) 55, 108.  
 Markus-Evangelium. Argument (Prolog) des M.-E. in arabischer Paraphrase 56, 642.  
 marman (skr.) 60, 365.  
 marmara (vulgärar.) 51, 189.  
 Maronitische Chronik 60, 674.  
 Marquart, J., Ein Jahr nach der Geographie des Ps. Moses Xorenacī, angezeigt 56, 427.  
 marra IV (ar.) 60, 19.  
 al-Marrākūšī, 'Abd al-Wāhid. Ein Exemplar seiner Geschichte der Almohaden in Algier 58, 669.  
 Martin, François, Textes religieux assyriens et babyloniens, angezeigt 58, 957.  
 marunmārga (skr.) „Himmel“ 59, 266.  
 Marut s. Harut.  
 maruvaka (skr.) 60, 365.  
 Marzihān-nāmeh, eine unbekannte Bearbeitung desselben 52, 359.  
 Mašallāh s. Masehallah.  
 Masardjaweihi (Masardjis, Masardjoje), ein jüdischer Arzt des VII. Jahrh. 53, 428.  
 Masehallah, arab. Astrolog 53, 434. Dazu 600.  
 Maskulinum von der Geliebten in ar. Gedichten 51, 186.  
 Mas'ūdī. Eine dritte Hs. seines Tanbih 56, 223.  
 mātakūṭa (skr.) 60, 777.  
 mātāṅgikā (skr.) 60, 365.  
 Mathematik. Mathematiker bei den Arabern 51, 426. M. bei den Indern: Der pythagoräische Lehrsatz bei den Ind. 55, 546, 548, 550. Quadratur des Kreises 55, 548. Zur M. bei den Indern vgl.: Bürk; Cantor.  
 mati (Jaina) 60, 292, 294, 295, 296, 298, 299.  
 matijñāna (Jaina) 60, 304.  
 matijñānopayoga (Jaina) 60, 304.  
 maṭla' (ar.) 51, 181.  
 matsarā (skr.) 60, 365.  
 matsyaputrikā (skr.) 60, 365.  
 Matthaeus 7, 6 59, 155, 376.  
 Mauas s. Maues.  
 Maues 60, 49, 53, 57. Seine Münzen 60, 54.  
 Mauos s. Maues.  
 Mawālī = Mōlā.  
 māyā (Jaina) 60, 521.  
 māzāl (vulgärar.) 51, 210.  
 Mazūn = 'Umān 59, 603.  
 Medizin. Assyrisch-Babylonische M. 58, 948. Dazu 59, 252. Indische M. (Bower MS.) 53, 374. Zur Quellenkunde der indischen M. 54,

260. 56, 565, 58, 114, 60, 413. Quecksilberpräparate in der ind. M. 56, 571. Zur indischen M. vgl. Cakrapāṇḍatta, Candrāṭa, Dallana, Gayāśā, Suśrīta, Tīsaṭācārya, Vāgbhaṭa, Vṛnda.
- Meghadūta-Nachahmungen 54, 616.
- Meghavijaya, Pañcākhyānoddhāra 57, 639.
- Megma' vgl. Heli.
- Mehmed Emin s. Emin.
- Mehri- und Soqotri-Glossen 58, 780.
- Meinhof, Carl, Das Tāi-vēda' 55, 607. Das Dahlsche Gesetz 57, 299. Hottentottische Laute und Lehnworte im Kaṣir 58, 727. 59, 36. Besprechung von: Kropf, A. Kaṣir-English Dictionary 55, 538. M.'s Grundriß einer Lautlehre der Bantusprachen, angezeigt 54, 164.
- Meißner, Bruno, Anzeige von Hunger, Becherwahrung, und Daiches, Altbabylon. Rechtsurkunden 58, 245. Nenarah. Geschichten aus dem Iraq, angezeigt 58, 931.
- Meitei-Sprache 56, 486.
- Mellene 51, 555.
- Melito - Text. Dazu Fraenkel 54, 561. Vgl. 55, 342.
- Melkart-Esmun 59, 517.
- Melopum (Melopom) 58, 597. Dazu 799. 807. 810.
- Menzel, Theodor, Mehmed Emin 60, 822.
- mərəčaluš (Avesta) 59, 702.
- mərəzāna (Avesta) 59, 701.
- merodachbaladan 51, 144.
- Meru (Jaina) 60, 312.
- Mēša' (Mesa, Mesha). Zur Inschrift des M. 59, 33, 60, 402. Ist die M.-Inschrift ein Fälsikat? 59, 233. Die Mesha-Inschrift und ihr neuester Verteidiger 59, 723. Mesa-Inschrift, Sprachgeschichte und Textkritik 59, 743.
- Mešhed 52, 323.
- Messiaslehre 60, 376.
- mestārjānā (syr.) „wird syrisiert“ 58, 495.
- Metrik. Biblisch-hebräische M. 51, 683. Metrum von Psalm 2 58, 587. Dazu 864. M. im Syrischen 52, 401. 53, 102, 113. Metrische Freiheiten im Arabischen 51, 178. Vedische M. 54, 181. 55, 273. Zur Geschichte der vedischen anuṣṭubh 54, 181.
- mezuktā Levy TWB II, 10 59, 252.
- mezūza (hebr.) 52, 136, 511.
- Mhār s. Kuki-Chin.
- Michael Syrus. Bemerkungen zu ihm von Fraenkel 56, 98.
- Michelson, Truman, The Meaning and Etymology of the Pāli word abbhāhesika 59, 126.
- midnab (ar.) 59, 606.
- Midrasch. Griech. u. latein. Lehnwörter im M. 55, 353.
- milā (syr.) Bezeichnung (der Abschnitte?) im Text 58, 496.
- Milkōm (hebr.) 54, 631.
- Millit s. Hillit.
- millō (hebr.) 52, 137.
- Mills, L. H., ufyāni and its pahlavi translations 52, 436. The inherent vowel in the alphabet of the avestian language 55, 343. Pahlavi Yasna L. Edited with all the MSS, collated 57, 766. Pahlavi Yasna X with all the MSS, collated 56, 117. Pahlavi Yasna XI, XII, XIII with all the MSS, collated 56, 518. Pahlavi Yasna XIV, XV, XVI with all the MSS, collated 57, 13. Pahlavi Yasna XIX, 12—58 with all the MSS, collated 57, 577. The Pahlavi Texts of Yasna XX, XXI, XXII, edited with all the MSS, collated 58, 426. The Pahlavi texts of the Yasna Haptaŋghaiti, Yasna XXXV—XLI (XLII) edited with all MSS collated 59, 105. The Pahlavi Texts of the Sroš Yasht, being those of Yasna LV—LVI, edited with the

- collation of all the MSS. 60, 73.  
 The Pahlavi Texts of Yasna LVIII—  
 LXII (Sp. LVII—LXI), edited with  
 all the MSS. collated 60, 84.
- Mimas = Wasser von Mas (Orontes)  
 60, 245.
- Mimaton ursprünglich demonstrativ  
 54, 630.
- Minajeff, Recherches sur le Bouddhisme 52, 613.
- mlubar (arab.) 52, 146. 512.
- mīrdan (ar.) 58, 899.
- Mironow, Die Dharmaparikṣā des  
 Amitagati 58, 363.
- Mirzā Šādik 52, 164.
- Mišā-Maschallah 53, 600.
- mlšāka (Avesta) 59, 702.
- mlsbār (ar.) 60, 11.
- Mischkasten in Indien 51, 277.
- Miskin der Dārimī 54, 421.
- miśra (Jaina) 60, 294. 300.
- missa (lat.) für hebräisch erklärt 58,  
 616.
- Mitahhāsluī 53, 330.
- Mitākṣarā (des Vijñāneśvara) 58,  
 291.
- Mithradates I., II. 60, 54. 55.  
 56. 63.
- mithyādarśana (Jaina) 60, 302.
- mithyātva (Jaina) 60, 301.
- Mitra 51, 474. 475.
- Mittwoch, Eugen, Ein Geniza-Frag-  
 ment 57, 61. Dazu 214.
- Mizhar (ar.) 54, 548. Dazu 682.
- Mleccha (Jaina) 60, 315.
- Mliś (Jaina) 60, 315.
- Moas s. Manes.
- „Mönch“ im syrischen Eusebius 56,  
 560.
- Mönchsbewegung unter den Juden  
 nach der Tempelzerstörung 57, 748.
- mog (armen.) „Magier“ 51, 250.
- moghn (Avesta) 51, 250.
- mohanīya (Jaina) 60, 301. 530. 532.  
 542.
- mokṣa (Jaina) 60, 291. 293. 543.
- Mōiā oder Mawāli. Völkerschaft  
 der syrischen Wüste 51, 193.
- Mo-la-p'o 58, 787.
- Mon-Bevölkerung arisch 60, 650.
- Monarchlaner, Römische, 56, 643.
- Monate. Die altpersischen M. 51,  
 233. 509. 52, 259. Etymologien  
 derselben 51, 242. Reihenfolge der  
 babylonischen und altpersischen M.  
 51, 234. Babylonische M. 55, 203.
- M. bei den Juden 59, 622. 60,  
 612.
- Mondfinsternis zur Zeit Sardana-  
 pals und andere 51, 154.
- Mongolisch. Indische Fabeln 52,  
 283.
- mōqeb (äth.) 57, 274.
- Mordtmann, J. H., Die himjarischen  
 Inschriften von Kharīhet-Se'oud (Hal.  
 628—638) 52, 393. Uigurisches  
 55, 335.
- „Morgeuländisch.“ Eine Anfrage.  
 57, 566.
- Moses (Mōšē) ein ägyptischer Eigen-  
 name 53, 633.
- Moses - Lied, persisch 53, 396;  
 hebräisch 53, 415.
- Moses von Mardin 57, 17.
- Moses Koreuac'i (von Chorni).  
 „Erkñāhr nach seiner Geographie,  
 von Marquart, angezeigt 56, 427.
- mradiṣṭa (skr.) 60, 366.
- mrāta (Avesta) 59, 702.
- mrtyuphala (skr.) 60, 366.
- mrvyāśca (Avesta) 59, 701.
- msid (ar.) = *madjid* 56, 425.
- mu'annā (ar.) 51, 181.
- mnd + ā (skr.) 60, 366.
- Müller, Dav. Heinr., Mehri- und  
 Soqotri-Glossen 58, 780. Gesetze  
 Hammurabis etc., angezeigt 58, 954.  
 Dazu 59, 145 (Zur Hammurabi-  
 Kritik, von Müller und Zimmern).
- Müller, M., Contributions to the  
 Science of Mythology 51, 473.
- Mufaḍḍallijāt. Elniges zur Kritik  
 der M. 55, 400.

Mugmil vgl. Emio.  
 Muhallabiten 59, 589. 60, 1.  
 Muḥammed Gāzi al-Malatjawi 52, 361.  
 Muḥammed Ḥān, seine Geschichte Afghanistans 52, 113.  
 Muḥammed Ḥasan Ḥān, aus seluem „Maṭla‘ eš-šems“ 52, 350.  
 Muḥammedanische Enzyklopädie 51, 677.  
 al-Muḥāsibī, al-Ḥārith b. Asad, 52, 514.  
 al-Mu‘izz, Fatimide 51, 436.  
 al-Muqaddasī vgl. al-Maḥdisī.  
 mukta (Jaina) 60, 302.  
 mukta (skr.) 60, 365.  
 muktaṃmaya (skr.) 60, 366.  
 Muṣḍā-Sprachen 58, 147. Sie sind ohne Zusammenhang mit den dravidischen 58, 148. Vokabular 58, 149.  
 Muṣḍārī s. Muṣḍā.  
 Mundsenk und Bäcker im Altsemitischen 53, 115.  
 mnui (skr.) 60, 366.  
 mūreḥāgṛḥita (skr.) 60, 366.  
 Muschfikī, Persischer Dichter 53, 423.  
 Museen in Berlin. Arabische Papyri 51, 170.  
 Mušfiqī s. Muḥḥikī.  
 Musik. Chinesische M. 60, 348.  
 Indische M. 56, 129. 262; 57, 520; 58, 291, alpavā 57, 522, apāva 57, 523, Dāmodara 56, 129. 262, Kallinātha 56, 131. Vgl. zur Ind. Musik Māgha. Tibetische M. 59, 91.  
 Musikstil und Humor in den Dichtungen Abrahams ben Ezra 57, 452.  
 al-Musta‘īl = al-Āmir 51, 444.  
 Muṭahhar b. Ṭāhīr al-Maḥdisī (Livres de la création) vgl. al-Balḥī.  
 Mutaḥammis. Völlers' Gedichte des M., angezeigt 58, 217.  
 muṭallaṭ (ar.) 53, 715.  
 Mutanabbī im Chazarī-Buch 51, 472.

Mu‘tazilismus in Basra 53, 538.  
 muṭli‘ (ar.) 51, 181.  
 Muwalladūn in Spanien 53, 602.  
 Muwēlija, Gesänge 51, 193.  
 Muḥzir oder Muḥzar? (arab.) 54, 548. Dazu 682.  
 Mystik 52, 476.

## N.

Nab‘-Holz, Pfeile aus, 58, 877.  
 Nabatäer. Etymologie und Bedeutung des Namens bei den Arabern 59, 344. 450. 599. Nabatäische Inschriften: Vgl. 60, 701.  
 nabhaṣcara (skr.) 60, 363.  
 nabhoga (skr.) 60, 363.  
 Nabonassar, Ära des, 51, 138.  
 N. führt den Schaltzyklus ein 60, 832.  
 nada (skr.) 60, 363.  
 nadīna (skr.) 60, 363.  
 nafai (ar.) 60, 11.  
 Nāga-Sprachen 51, 532. 56, 495.  
 nāgakumāra (Jaina) 60, 317. 319.  
 nagaramaṇḍana (skr.) 60, 363.  
 al-Naḡāzī und einige Zeitgenossen 54, 421.  
 naḥtōmā (aram.) = nuḥatimma (assy.), „Bäcker“ 53, 115.  
 naigama (Jaina) 60, 299.  
 naiḥsaṅgya (skr.) 59, 266.  
 naipe (span.) = ar. la‘īb 53, 349.  
 nakṣatra (Jaina) 60, 318. 325.  
 Nakṣatramātṛkānāmadvākṛaṇī (tibet.) 53, 119.  
 Nālandasaṅghārāma 51, 105.  
 Nalina (Jaina) 60, 320.  
 Nallino, C. A., Zu Völlers, Beiträge zur Kenntnis d. ar. Spr. in Ägypten 51, 534.  
 Nalodaya, Verfasser 58, 244.  
 nāma, nāmā (vedisch) 53, 274.  
 nāma (Jaina) 60, 293. 521.

- Nama-Sprache 58, 732. N-Laute 59, 42.
- nāmagotra (bei den Jainas) 52, 8.
- nāmarūpa (skr.) 52, 7. 688.
- Namen geändert im Islam 51, 256, aus abergläubischen Motiven 51, 258.
- Nandana-Hain 60, 312.
- nandighoṣa (skr.) 60, 363.
- nāndika (skr.) 60, 363.
- Nandipurāṇa 52, 273.
- Nandīśvara (Jaina) 60, 312.
- Naudīśvaroda (Jaina) 60, 312.
- Nannar, Periode des, 51, 148.
- napmṣaka (Jaina) 60, 308.
- naraka (Jaina) 60, 310.
- nāraka (Jaina) 60, 297. 306. 308. 324. 520.
- narapatīyati (skr.) 59, 266.
- Narāśaṃsa (vedisch) 54, 49.
- nārāśaṃsī (skr.) 54, 49.
- narmada (skr.) 60, 363.
- nasr (ar.) „Giebel“ 60, 369. 702.
- Naṣreddin = Guḥā 56, 237.
- nāstikātā (skr.) 60, 363.
- nasukarot (Avesta) 59, 700.
- natimant (skr.) 60, 363.
- nāuiti (Avesta) 59, 700.
- nava (skr.) = stuti 60, 363.
- navaka (skr.) 60, 363.
- al-Nawawī, Kitāb al-nakār, Abschnitt daraus 51, 262.
- naya (skr.) 60, 363.
- naya (Jaina) 60, 293. 299.
- nāyām (vedisch) 55, 283.
- Naẓām. Einfluß des Stoicismus auf ihn 57, 181.
- ndm (arab.) Bedeutungsentwicklung 53, 199.
- ndr (hebr.) 52, 137. 511.
- nēbel (hebr.) 52, 133.
- Nestle, Eberhard, Zur Umschreibung des Hebräischen 51, 168. Zu den Codices Sinaitici 51, 713. Pilatus als Heiliger 53, 540. „Kuthbi, die Hehrerin“ 55, 342. Hilitt und Millitt (zu S. 523) 55, 692. Pine-
- has-Maṣṣur 55, 701. Zur syrischen Übersetzung der Kirchengeschichte des Eusebius 58, 559. Zur Geschichte der syrischen Typen 57, 16. Zu Rothstein's Arbeit über das Deboralied 57, 197. 363. 567. Morgenländisch. Eine Anfrage 57, 566. Zu den samaritanischen Typen 57, 568. Zu den hebräischen Vielfältigungszahlen 57, 750. Resen in Genesis 10 58, 158. Melupum 58, 597. Dazu 799. 807. 810. Aus einem sprachwissenschaftlichen Werke von 1539 58, 601. Eine Anfrage an Arabisten über Psalm 55, 23 58, 664. Dazu 797. Das syrische Alte Testament der Londoner Bibelgesellschaft 59, 31. Qalmīqārā in den syrischen Wörterbüchern 59, 116. Die semitischen Glossen der Alten 59, 343. Dazu 450. Kleine Mitteilungen (Zur Etymologie von Gaza; zu den hebräischen Vokalzeichen) 59, 718. Das syrische Wort *bēt* in Zusammensetzungen 60, 95. *Ἐνδιλλαγμένος* in I. Reg. 22, 47 60, 243. Dazu 375. Geschichtliches zur ersten Sure 60, 244. Šarbūl-Tataēl 60, 352. Zum syrischen Alexanderlied 60, 401.
- Nestorianer. Kanon der bibl. BB. bei den babylonischen N. im 9/10. Jahrh. 58, 654. Dazu 770.
- Nestorius 58, 658. Ein syrischer Bericht über ihn 54, 378. Dazu 562.
- Neueiamisches 54, 341. Dazu 682.
- nicalrvṛtti (Jaina) 60, 522.
- nidāna 52, 1. 684.
- nidāna (Jaina) 60, 524. 528. 539.
- niḥśvāsa (Jaina) 60, 320.
- nikṣepa (Jaina) 60, 519.
- Nila 60, 313.
- nirāsana (skr.) 59, 266.
- nirbarha (skr.) 60, 363.
- nirdeśa (Jaina) 60, 293.
- nirgrantha (Jaina) 60, 541.



nirjarā (Jaina) 60, 293. 533. 541.  
 nirṛti (skr.) 60, 363.  
 Nirukta 52, 762. N. XI, 12 57,  
 513.  
 nirupakrama (Jaina) 60, 309.  
 nirveda (Jaina) 60, 292.  
 nirvṛtti (Jaina) 60, 303.  
 nirvāpaka (skr.) 59, 266.  
 Niṣadha 60, 313.  
 Niṣāpūr 52, 327.  
 nisarga (Jaina) 60, 292. 519.  
 niṣ-ās-yā (Avesta) 59, 711. 782.  
 Nisibis 59, 344.  
 niṣṇatā (skr.) 59, 266.  
 nistrimśatva (skr.) 60, 363.  
 nitya (Jaina) 60, 516.  
 nivartanā (Jaina) 60, 519.  
 nivartayati (Kauśikasūtra 79, 18)  
 51, 130.  
 nmāniya (avest.) 54, 348 Anm. 1.  
 Nöldeke, Th., Anzeige von J. Östrup,  
 Contes de Damas 51, 171. Anzeige  
 von Salemann's Judaeopersica I 51,  
 548. Judenpersisch 51, 669. Zur  
 tendenziösen Gestaltung der Ur-  
 geschichte des Islām's 52, 16. Zur  
 syrischen Lexikographie 52, 91.  
 Zur Alexiuslegende 53, 256. Dazu  
 540. Anzeige von Ausgrabungs-  
 bericht II über Sendschirli 52, 321.  
 Bar Chōnī über Homer, Hesiod und  
 Orpheus 53, 501. Bemerkungen zu  
 Jūsuf Jehādī 53, 693. Anzeige von  
 Schultheß' Homonyme Wurzeln im  
 Syrischen 54, 152. Zur Geschichte  
 der Omayyaden 55, 683. Anzeige  
 von Seligsohn's Diwān de Ṭarafa  
 56, 160. Anzeige von Marquart's  
 Erānšahr 56, 427. Anzeige von  
 Ahlwardt's Elaṣma'ijjāt 57, 203.  
 Anzeige von Kantzsch' Aramaismen  
 im A. T. 57, 412. Anzeige von  
 Ignatius Ephraem II. Rahmani's  
 Studia syriaca etc. 58, 494. An-  
 zeige von Hilgenfeld, Ausgewählte  
 Gesänge d. Giwargis Warda 58,  
 496. Anzeige von Horovitz, Hā-

šimijjāt des Kumait 58, 888. Da-  
 zu 59, 375. Anzeige von Stumme's  
 Maltesischen Studien und Malt.  
 Märchen etc. 58, 903. Anzeige von  
 Landberg, La langue arabe et ses  
 dialectes 59, 412. Zu Kalīla wa  
 Dimna 59, 794. Bctr. Übersetzung  
 der Aufsätze zur persischen Ge-  
 schichte 51, 176. Vgl. 342.  
 Nordafrika. Judenverfolgungen im  
 12. Jahrh. 57, 425. — Vgl. Kar-  
 thager.  
 Notarlka in den Psalmen 57, 371.  
 nṣn (vedisch) 55, 285.  
 Nuba. Vgl. 55, 536.  
 Nunnation ursprünglich demonstrativ  
 54, 630.  
 nuzhat aṭṭalab, Volksliederbuch  
 51, 177.  
 nyagrodha (skr.) 60, 363.  
 Nyamwezi-Sprache 57, 299.  
 nyānonnatam (skr.) 59, 266.

## O.

ōdin (Soqetṛi) 58, 783.  
 Oestrup, J., Über zwei arabische  
 Codices sinaitici der Straßburger  
 Bibliothek 51, 453. Dazu 51, 713.  
 Zu Matth. 7, 6 59, 155. Dazu  
 376. Contes de Damas, angezeigt  
 von Nöldeke 51, 171.  
 oghajjāna (Jaina) 60, 295.  
 Oldenberg, Hermann, Vedische  
 Untersuchungen 54, 49. 167. 599.  
 59, 355. 60, 115. 707. Rgveda  
 VI, 1-20 55, 267. Savitar 51, 473.  
 Noch einmal der vedische Savitar  
 59, 253. Besprechung von: Atharva-  
 veda Samhitā. Translated . . . by  
 Whitney-Lanman . . . 60, 689. Zu  
 Hiraṇyakeśin Grhy. I, 11, 1 55,  
 258. Übersetzung von Hiraṇyakeśi-  
 grhyasūtra I, 12, 14-16 51, 128.  
 Buddhistische Studien 52, 613. Zur

- englischen Übersetzung des Kāmasūtra **56**, 126 (vgl. 414). Erklärung (Kāmasūtra) **54**, 612. Zur Geschichte des indischen Kastenwesens **51**, 267. Altindisches und Christliches **59**, 625. Altindisches und Christliches (Bemerkungen von van den Bergh van Eysinga) **60**, 210.
- Olympiaden-Rechnung **52**, 239.
- Omaïjaden. Zur Geschichte der O. **55**, 683. Abspiegelungen der O.-Zeit in arab. Gedichten **57**, 376. Die O. und der Dichter Kumalt **58**, 888. Zu ihrer Geschichte aus al-Farazdaq **59**, 590.
- Onōnēs s. Vonones.
- Oppert, Gustav, Über die vedische Göttin Aditi **57**, 508.
- Oppert, Julius, Die Schaltmonate bei den Babyloniern und die ägyptisch-chaldäische Ära des Nabonassar **51**, 138. Der Kalender der alten Perser **52**, 259. Hie und da (Polcmik gegen E. Mahlen) **53**, 93. — Vgl. über Oppert **51**, 233. **52**, 227. **55**, 196.
- Oppolzer, Canon der Finsternisse **54**, 137.
- Orkhon-Inschriften. Zur Deutung **51**, 339. Ihre Sprache nahezu als urtürkisch zu bezeichnen **57**, 559.
- Orontes **60**, 245.
- Orosius **60**, 56.
- Orpheus. Bar Chōnī über ihn **53**, 501.
- Orphische Kosmogonie aus den Homilien des Clemens Romanns, syrisch **53**, 501.
- ‘Oumāra s. ‘Uāra.
- P.**
- paccorohaṇī (Pāli) **52**, 149.
- Padaratitthavihāra **51**, 109. 116.
- padārtha (Jaina) **60**, 293.
- Padmākaravarma **55**, 118.
- Padmasambhava **52**, 447.
- padmāsīn (skr.) **59**, 266.
- Pahlavi Yasna I. Edited with all the MSS. collated. By L. H. Mills **57**, 766. P. Yasna X **56**, 117. XI, XII, XIII **56**, 518. XIV, XV, XVI **57**, 13. XIX, 19-58 **57**, 577. XX, XXI, XXII **58**, 426. The Pahlavi texts of the Yasna Haptaṅg-lāit, Yasna XXXV—XLI (XLIH) edited with all MSS. collated. By L. H. Mills **59**, 105. The Pahlavi Texts of the Siōš Yašt, being those of Yasna LV—LVI, edited **60**, 73. The Pahlavi Texts of Yasna LVIII—LXII (Sp. LVII—LXI) **60**, 84.
- pairiθnēm (Avesta) **59**, 699.
- Paśācī-Prakrit **59**, 221.
- paśūna (skr.) für piśuna **59**, 267.
- Paītō s. Kuki-Chin.
- paīti c. Instr. (avest.) **54**, 350 Anm. 2.
- paitiṣmuzta (Avesta) **59**, 698.
- pajrá (vedisch) **52**, 750.
- pākaphala (skr.) **59**, 266.
- Pakores **60**, 50. 66.
- Palästinaischer Diwan von Dalman **56**, 415.
- palala (skr.) **60**, 364.
- palāśa (skr.) **60**, 364.
- Palāśablatt im altindischen Ritual **53**, 212.
- pāli (skr.) **60**, 364.
- Pāli. The Meaning and Etymology of the Pāli word abhūjhesika- **59**, 126.
- Pālikanon **52**, 643. Der Grhya-Ritus Pratyavarohaṇa im P. **52**, 149.
- pallava (skr.) **60**, 364.
- pallavita (skr.) **60**, 364.
- Palmyrenisch. P. Inschriften. Vgl. **60**, 700.
- Paltiel-Djahur **52**, 75.
- palyopama (Jaina) **60**, 316. 320.
- paṇasūka (skr.) **60**, 777.

- Pañcākhyānoddhāra, s. Meghaviijaya.
- pañcāṅgūlaya (skr.) 60, 363.
- Pañcaśatīprahodhasaṃbandha s. Śubhaśīlaganī.
- Pañcatantra. Urheimat 60, 787.
- Kritische Bemerkungen zu Kosegarten's P. 56, 293. Das südliche P., ed. M. Haberlandt 58, 3. Das südliche P. Übersieht über den Inhalt der älteren „Pañcatantra“-Rezensionen bis auf Pūrṇahadīa 58, 1. Ein südlicher textus amplior des P. 60, 769. Eine vierte Jaina-Rezension des P. 57, 639. 58, 68.
- Pañcatathāgata māṅgalagāthā (tibet.) 55, 117.
- Pañcaviṃśahrāhmaṇa XV, 11, 8, 9 (und andere Stellen) 59, 368.
- pañcendriya (Jaina) 60, 303.
- Pāṇḍaka-Hain 60, 313.
- Pañjikā des Gayadāsa 60, 413.
- Pañkaprabhā (Jaina) 60, 309.
- Pankhu s. Kuki-Chin.
- Pankratins 58, 499.
- pāpa (Jaina) 60, 518.
- papāṭa (skr.) 60, 368.
- Papyri. Arabische P. der königlichen Museen in Berlin 51, 170.
- Papyrus-Miniaturen 60, 387.
- Paramatthadīpanī 51, 106.
- para.maratō, pasea° (Avesta) 59, 701.
- para.maratō, pāsa° (Avesta) 59, 783.
- Pāraskaragṛhyasūtra I, 3, 5, 6 51, 129. P. III, 7, 1 52, 426. 610. P. III, 15, 22 52, 427. 610.
- paratva (Jaina) 60, 514.
- parihoga (Jaina) 60, 525.
- parigraha (Jaina) 60, 524.
- parihāra (Jaina) 60, 538.
- parihāra viśuddhi (Jaina) 60, 537.
- parikalpa (skr.) „Täuschung“ 59, 266.
- parimalay (skr.) 60, 364.
- pariṇāma (Jaina) 60, 305. 310. 514. 517. 518.
- pariṇāmika (Jaina) 60, 300. 301.
- parirūkṣa (skr.) 59, 266.
- pāriṣadya (Jaina) 60, 317.
- Parīśiṣṭaparvam II, 694 60, 399.
- Parpaśavarināmādhāraṇī (tibet.) 55, 116.
- parokṣa (Jaina) 60, 295.
- Parther-Reich 60, 49.
- paryagrahaṣam (vedisch) 54, 511.
- paryāpti (Jaina) 60, 531.
- paryāya (Jaina) 60, 518.
- paryāyārthika naya (Jaina) 60, 299.
- Pashal-Sprache 54, 563.
- paṭ (skr.) 60, 363.
- paṭakutika (skr.) 60, 363.
- pāthas (vedisch) 54, 599.
- paṭman (Avesta) 59, 699.
- pathya (skr.) 60, 364.
- pañcīcasamuppāda (Pāli) 52, 11.
- Pātimokkha 52, 645.
- pātra (skr.) 60, 364.
- Patton, Walter M., Ahmed ibn Hanbal and the Miḥna, angezeigt 52, 155.
- patraratha (skr.) 60, 364.
- paṭuprabha (skr.) 60, 364.
- Pauli Aeta, koptisch, angezeigt 58, 920.
- paura (Rgveda) 53, 202.
- pauṣadha (Jaina) 60, 525.
- Pavanadūta 54, 616.
- Pavolini, Bhagavadgītā II, 46 58, 379.
- payasījanīlaya (skr.) 59, 266.
- Payne-Smith, Thesaurus Syriacus Fascic. IX n. X. Dazn Fraenkel 55, 331. X, 1 angezeigt 52, 308.
- pecakīn (skr.) 60, 364.
- Pedersen, Holger, Türkische Lautgesetze (Besprechung von Grønbech, Forstudier til tyrkisk lydhistorie) 57, 535.
- Peking. Le texte turc-oriental de la stèle de la mosquée de Péking 56, 210.

- Pelliot, P., Le Fon-nan **58**, 286.
- Pentateuch. Fragmente des Thargum jeruschalmi zum Pentateuch **57**, 67.
- perahdūdā (syr.) **51**, 679. **52**, 91.
- Perle. Die P. in Sagenstoffen des Kebra Nagast **60**, 671. Perlen vor die Schweine werfen **59**, 155. 376.
- Perruchon, J., et I. Guidi, Le livre des mystères du ciel et de la terre, angezeigt **58**, 485.
- Persien. — Persisch. — Perser. Altpersisches und Neuelamisches **54**, 341. Dazn 682. Zur altpersischen Inschrift NRd. **55**, 509. Altpersisch: Vgl. Xerxes-Inschrift. Das Pronomen im Mittelpersischen **57**. 570. Die p. Hss. des Vatikans **51**, 1. Hs. bei Pertsch Nr. 996 (2) s. 966 **52**, 374. Persische Hss. in Constantinopel **54**, 275. 475. Zu Biochet, Catalogue des Ms. Persans **60**, 590. Dazu 706. Kommentar zum Buche Sammel **51**, 392. 681. Sprachliche Eigentümlichkeiten in einem Kommentar zu Samuel **51**, 397. 405. 681. P. in hebräischer Umschrift **51**, 398. Ein persischer Vers erklärt von Huart **51**, 508. Eine unbekannte Bearbeitung des Marzbān-nāme **52**, 359. Kutta, Über Firdā's Reime im Šāh-Nāma, angezeigt **52**, 764. Persica (dabei III: Lexikalisches) **54**, 103. Episode von Bulfiqā und 'Affān **55**, 520. Anzeige von Browne's The Tadhkiratu 'sh-Shu'arā etc. **56**, 619. Šāhnāme 64, 48 **57**, 176. Saifuddīn Bakharzī **59**, 345. Jüdisch-persisches Gedicht **51**, 548. **52**, 197. Judenpersisch **51**, 669. Der Dichter Jāsu'f Jehūdī und sein Lob Moses' **53**, 389. Dazn 693. Elija-Lieder **53**, 417. Jüdisch-pers. Übersetzung der Sprüche, Bemerkungen (Sprachliches) darüber **54**, 555. Jüdisch - Persisches aus Buchārā (Gedichte; Sprachliches, aus Gedichten und einem Ritualkompendium, in **56**, 739 ff., insbes. Lexikographisches [hier nicht ausgezogen]) **55**, 241. **56**, 729. Jüdisch-Persisch: Vgl. **60**, 699. — Die Viaggi von della Valle enthalten gute Materialien **51**, 64. Ein Beitrag zur Geschichte der persischen Gotteslehre **57**, 562.
- pētal (syr.) „abbiegen“ intrans. **58**, 495.
- Petavatthn **53**, 28.
- Pfelle aus Nab'-Holz **58**, 877.
- phalātā (skr.) **60**, 364.
- Pharaonslied der Zigeuner **51**, 485.
- Pharmakopie, Eine arabische, des XIII. Jahrh. **56**, 74.
- Philippi, Fr. Nochmals die Ansprache der semitischen Konsonanten *te* und *j* **51**, 66.
- Philosophie. Über den Einfluß des Stoicismus auf die Entwicklung der Philosophie bei den Arabern **57**, 177. Ph. in Indien: Philosophie der Pārāṇa's **52**, 2. — Vgl. Buddhismus, Śāṅkhya, Yoga.
- Phönizisch. Zur Ešmūn'kūr-Inschrift **58**, 198. Ph. Namen auf *šlk* **58**, 633. Der ph. Gott Esmun **59**, 459. **60**, 243. Zu ph. Inschriften **60**, 165.
- Phonetik **51**, 90.
- Pidišhuriš (babyl.) **54**, 359 Anm.
- Pilatus als Heiliger **53**, 540.
- plṇḍivṛkṣa (skr.) **59**, 266.
- Plnehas ein ägyptischer Eigenname **53**, 634. P.-Maṇṣar **55**, 701. **56**, 411.
- Piprāvā, Die Inschrift von, **56**, 157.
- plāka (Jaina) **60**, 318. 319.
- Pischel, Richard, abhārā **51**, 589. Rāvavaho VII, 62 **52**, 93. Die Inschrift von Piprāvā **56**, 157. Besprechung von Aufrecht, Katalog der Sanskrit - Handschriften der Universitäts-Bibliothek zu Leipzig **56**, 625; Besprechung von Aufrecht, Catalogus Catalogorum . . .

- Part. III. 58, 243. Gutmann und Gutweih in Indien 58, 362.
- pištra (Avesta) 59, 699.
- Planert, W., Die grammatischen Kategorien in ihrem Verhältnis zur Kausalität. Eine Untersuchung am Malayischen 60, 759.
- πνεῦμα (ἄγιον) 59, 625. 60, 210.
- Poetik, Indische, s. Alampkāra.
- Poetische Technik des Sultans Selim I. 60, 103.
- Polyaen, Strategemata IV, 3, 32 51, 244.
- Porges, Anzeige von Steinschneider, Vorlesungen über die Kunde hebr. Handschriften 52, 318.
- Posnanski, Adolf, Schiloh I angezeigt 60, 376.
- Passe aus Damascus, Eine neuarabische, 56, 86.
- Postellius, Gnil., Übersetzung von Sure I 60, 244. 249.
- potaja (Jaina) 60, 306.
- Poznański, Samuel, Zu Hai Gaons Kitāb al-Hāwī 55, 597. Anzeige von Eppenstein, Übersicht über die hebr.-arab. Sprachvergleichung etc. 60, 392. Anzeige von Adler, About Hebrew Manuscripts 60, 697.
- prahāia (skr.) 60, 364.
- prarcaya (skr.) 59, 266.
- pracayātā (skr.) 60, 364.
- pracynta (Jaina) 60, 318.
- pradeśa (Jaina) 60, 306. 512.
- Prädestination im Islam 57, 392.
- Praetorius, Franz, Bemerkungen zu den beiden großen Inschriften vom Dammbruch an Marib (Glaser 554 und 618) 53, 1. Notiz zur syrischen Metrik 53, 113. Über das babylonische Vokalisationssystem des Hebräischen 53, 181. Pāsēq 53, 683. Zu Winckler's Aufsatz in dieser Zeitschr., Bd. 53, S. 525 54, 1. Sabäisch grb „Person“ 54, 37. Zum christlich-palästinischen Evangelium 54, 111. Koptische Reg. ZDMG. Bd. LI—LX.
- Spuren in der ägyptisch-arabischen Grammatik 55, 145. Dazu 352 (Berichtigung). Zur bebräischen und aramäischen Grammatik 55, 359. Die Femininbildung der Nomina auf ān im Syrischen 56, 154. Über den sogen. Infinitiv absolutus im Hebräischen 56, 546. Zur Geschichte des griechischen Alphabets 56, 676. Über einige Pluralformen im Semitischen 56, 685. Sabäisch 'ad „wer immer“ 57, 199. Sabäisches und Äthiopisches 57, 271. Fu'all im Hebräischen und Syrischen 57, 524. Über einige weibliche Caritativnamen im Hebräischen 57, 530. Über einige Arten bebräischer Eigennamen 57, 773. Dazu 58, 875 und 59, 456. Zebūlān 57, 794. Zur Ešmūn'āzār-Inschrift 58, 198. Wiss. Jahresbericht über die abessinischen Dialekte und das Sahaeo-Minkische 1903 58, 260; 1904 59, 196; 1905 60, 261. Digamma und Wau 58, 461. Phönizische Namen auf šlk 58, 633. Bemerkungen zum südsemitischen Alphabet 58, 715. Zur Inschrift des Moša' 59, 33. Weiteres zur Inschrift des Moša' 60, 402. Über „Jesus“ und ähnliche hebräische Eigennamen 59, 341. Sabäisch 'bl bjthmw 59, 791. Zu phönizischen Inschriften 60, 165. Zur Siicahinschrift 60, 403. Anzeige von Perruchon-Guidi, Le livre des mystères du ciel et de la terre 58, 485. Anzeige von Alf. Cimino's Tigriña-Vokabular 59, 822. Zu Praetorius, „Über die hamitischen Sprachen Ostafrikas“. Ausführungen von Himmel 55, 532.
- pragīti (skr.) 59, 266.
- Prajñāpāramitasāṇcayagāthā (tibetisch) 55, 102.
- Prajñāvarma 55, 114. 117.
- prakīrṇaka (Jaina) 60, 317.
- prakīrṇatāraka (Jaina) 60, 319.

pramāṇa (Jaina) 60, 293, 294.  
 pramāṇātīkrama (Jaina) 60, 526.  
 pramāṇjana (Jaina) 60, 527.  
 prāṇa (Jaina) 60, 303, 320, 514.  
 prāṇa (skr.) 55, 261, 518, 56, 556.  
 prāṇata (Jaina) 60, 318, 321.  
 prāṇīti (skr.) „er atmet aus“ 51, 134.  
 praśama (Jaina) 60, 292.  
 Praśamarati 60, 290.  
 prastāra (Jaina) 60, 310.  
 pratihāram im Kauśikasūtra 53, 223.  
 pratisevanā (Jaina) 60, 541.  
 pratiṣṭhā (Jaina) 60, 309.  
 pratyakṣa (Jaina) 60, 295.  
 Pratyāṅgīramantra<sup>o</sup> (tibet.) 55, 116.  
 pratyavarohaṇa 52, 149.  
 pratyavekṣaṇa (Jaina) 60, 527.  
 pravālamayī (skr.) 60, 364.  
 pravieāra (Jaina) 60, 318.  
 praviciti (skr.) 59, 266.  
 prāyaścitta (Jaina) 60, 538.  
 Preuss, J., *lū aban laka* 60, 403.  
 Dazu 703.  
 Prietze, Rudolf, Haussa-Sprichwörter und Haussa-Lieder, angezeigt 60, 240.  
 pṛkṣā (vedisch) 55, 296.  
 procca (skr.) 59, 266.  
 Pröbster, Edgar, Ibn Ginnī's Kitāb ai-Muḡtaṣab, angezeigt 60, 687.  
 prośadha (Jaina) 60, 525.  
 Proverbia. Jüdisch-pers. Übersetzung 54, 555.  
 pṛthaktvavitaraka (Jaina) 60, 540.  
 pṛthvikāya, „kāyika“ (Jaina) 60, 303.  
 Psalmen. Ps. 2 58, 587, 864. Ps. 55, 23 58, 664. Dnan 797. Ps. 110 57, 371. Notarika in den Ps. 57, 371. Kehrverspsalmen? 59, 129.  
 Ptoiemäus' Kanon 55, 211.  
 pudgaia (Jaina) 60, 512, 513, 514, 515.  
 pudgaiaprucaya (Jaina) 60, 303.  
 Pūjyapāda 60, 290.

pulāka (Jaina) 60, 541.  
 puihānā (syri.) „Pergament“ 58, 496.  
 puṇḍarīka (skr.) 60, 364.  
 puṇya (Jaina) 60, 308, 518.  
 Puṇyasamḥhava 55, 114.  
 Purāṇas, Philosophie der, 52, 2.  
 purū, purū (vedisch) 55, 274.  
 Pūrūm s. Kuki-Chin.  
 pūrva (Jaina) 60, 320.  
 pūrvāṅga (Jaina) 60, 320.  
 puṣkara 60, 315.  
 puṣkaravara (Jaina) 60, 312.  
 puṣkaroda (Jaina) 60, 312.  
 puṣpaketu (skr.) 60, 364.  
 pyā (vedisch) 54, 68.  
 Pythagoräischer Lehrsatz bei den Indern 55, 546, 548, 550.

## Q.

Quadratur des Kreises 55, 548.  
 Quecksilberpräparate in der indischen Medizin 56, 571.

## R.

rā'a (ar.) „zurückkehren“ 59, 611.  
 Rabbinische Haggada, Berührungen mit der Eschatologie des Islams 52, 418.  
 rab-šāqē (hebr.) 53, 116.  
 Rad im indischen Ritual 53, 699.  
 radhra im Rgveda 60, 556.  
 Radioff, W., Zum Kudatku Bilik 52, 152, 289.  
 raēša (Avesta) 59, 704.  
 rāgatā (skr.) 60, 366.  
 rāgitā (skr.) 60, 366.  
 rah- (Avesta) 59, 704.  
 Rājānaka Ratnakarṇṭha 59, 2.  
 Rājanya 60, 316.  
 rājasa (skr.) 60, 366.  
 Rājataranigīṭī 58, 794.

- Rākṣasa (Jaina) 60, 318, 319.  
 raktamaṇḍalatā (skr.) 60, 366.  
 Rāltū s. Kuki-Chin.  
 ramaṇam (skr.) „Hinterbacke“ 59, 266.  
 Rāmāyaṇa (Textkritik) 51, 605.  
 ramyakavarṣa (Jaina) 60, 313.  
 Rāṅgkhöl s. Kuki-Chin.  
 raoyṇa (Avesta) 59, 704.  
 rasa (Jaina) 60, 304, 315.  
 rasa's (in der indischen Poetik) 56, 395.  
 rasakāyika (skr.) 59, 266.  
 rasana (Jaina) 60, 304.  
 rāsant (Avesta) 59, 704.  
 Raschi's Einfluss als Bibel-Kommentator 51, 425.  
 rasī' (aeth.) 52, 135.  
 rasna (äth.) 57, 272.  
 rāsūka (skr.) 60, 777.  
 rāti. (skr.) „Kampf“ 59, 267.  
 Ratnabhadra 55, 119.  
 Ratnacandrapariṣeccha (tibetisch) 55, 106.  
 Ratnadhārāṇī (tibetisch) 55, 108.  
 Ratnaprabhā (Jaina) 60, 309.  
 raurava (Jaina) 60, 310.  
 ravalī (Avesta) 59, 704.  
 Rāvaṇavaho VII, 62 (von Richard Pischel) 52, 93.  
 Rawlinson, Sir Henry, 51, 233.  
 ar-Rāzī, Abū Bekr Muḥ., 56, 83.  
 Rāzī, Faḥr al-dīn, 52, 505.  
 razna (Avesta) 59, 704.  
 Reakam der Kaṭha-Schnle 51, 666.  
 Recht, Muslimisches. Sachau's Muḥ. Recht angezeigt von Snouck Hurgronje 53, 125. Dazu 703.  
 Rechtsurkunden, Althabylonische, 58, 245.  
 Reckendorf, H., Artikelhafter Gebrauch des Personalpronomens und Verwandtes im Semitischen 54, 130.  
 Redakteurglossen 59, 442.  
 redde (ar.) 51, 181.  
 Regenzauber in Indien 53, 700.  
 Reichelt, Hans, Das Pronomen im Mittelpersischen 57, 570.  
 Reiske's, Johann Jacob, Briefe, herausgegeben von Foerster, angezeigt 53, 714.  
 Religionsgeschichte. „Tiele's Kamer“, religionswissenschaftliche Sonderbibliothek in Leiden (Universitätsbibliothek) 58, 294. Handschriftliches Material zur R. in Kessler's Nachlaß 60, 860. Singer, Das Buch der Jubiläen oder die Leptogenesis, angezeigt 53, 368. Ursprung des Namens Jahwe und hebräisch-ägyptische Beziehungen 53, 633. Sakkäische Götter 54, 231. Sams = „Göttin“ (südar.) 54, 408. Semitische Religionen. Lagrange's Études Bibliques, angezeigt 57, 812. Curtiss, Ursemitische Religion im Volksleben des hentigen Orients, angezeigt 59, 427. Der phönizische Gott Esmun 59, 459. 60, 245. Johannesfest auf Malta 55, 221. Religionsgeschichtliches in 1001 Nacht 55, 523, 525. Dazu 692. Zervanitische Lehre in Persien 57, 562. Altindisches und Christliches 59, 625. — Vgl. Jexiden und Testament, Altes. renjyō (Avesta) 59, 705.  
 Resen in Genesis 10 58, 158.  
 Respektssprache 52, 275.  
 Responsenlitteratur, Über eine Formel in der jüdischen, 53, 645.  
 Reuss, Eduard, Briefwechsel mit Karl Heinrich Graf, angezeigt 59, 180.  
 Reuter, J. N., The Śrauta-Sūtra of Drāhyāyana, Part 1, angezeigt 59, 831.  
 R̥gveda. Allgemeines: Alter des R. 55, 544. Indische Tradition 55, 269. Kultur des R. 51, 267. Bemerkungen zum R. 60, 556. — Metrisches: Quantitätswechsel auslautender Vokale 60, 115. Alliteration 60, 557. Reim 60, 557. Wortveränderungen wegen des Me-

trums 60, 557. Quantität des Endvokals in *vidmī*, *rāsvā*, *smā*, *bhavā*, *bhavatā*, *yēna* 60, 593. Messung von *indrā*, *rudrā* 60, 741. Unterzählige Triṣṭubh-Reihen 60, 745. — **Sprachliches:** Neutra auf *a*-, *i*-, *u* im Plural 55, 272. Wortzusammensetzung 60, 157. Denominativa auf *āy*-, *īy*-, *ūy*- 60, 160. Verbalenklisis 60, 707. Doppelsätze 60, 708. Reduplikation und Augment 60, 161. Duale auf *-ā* und *-au* 60, 755. Plural und Singular 60, 557. Instrumentale auf *ena* 60, 127. Instrumental vor dem Suffix *vat* 60, 557. 2. Pl. auf *ta* (und *tha*) 60, 136. 152. 2. Sing. Imperativi auf *a* 60, 120. 150. Imperative auf *hi*, *dhi* 60, 130. 148. Imperative auf *sva* 60, 132. 152. Infinitive auf *-e* und *-se* 59, 355. Endungen des Perfektum auf das Präsens übertragen 60, 557. 1. Sing. Perfecti auf *a* 60, 131. Perfektformen auf *ā* und *mā*, Imperativ des Wurzelaristes auf *svā* 60, 116. 1. Pl. Perfecti auf *ma* 60, 137. *añje* 59, 365. *bharu* (Mediom) 59, 372. *bhavā* 60, 599. *bhavatā* 60, 599. *dadhe* 59, 365. *deva trātar*, *dhartar*, *dhātur*, *netar* 59, 253. *huve*, *stuṣe* und Verwandtes 59, 355. *jamghan* 59, 373. *janaye* 59, 366. *rāsvā* 60, 593. *Savitar* 59, 253. *smā* (*ema*) 60, 138. 593. *stu* 59, 367. *vaḥ* als Dativus commodi (ethicus) 59, 360. *vidmā* 60, 593. *yadī* 60, 144. *yēna* 60, 602. — **Besprochene Stellen:** I, 4, 6: 54, 180. I, 5, 3: 52, 748. I, 31, 6: 52, 740. I, 56, 2: 52, 746. I, 61, 5: 59, 365. I, 67, 5: 55, 544. I, 76, 4: 59, 358. I, 80, 9: 59, 373. I, 88, 2: 59, 373. I, 92, 5: 52, 757. I, 110, 2. 3: 59, 262. I, 113, 8: 54, 604. I, 121, 1: 55, 288.

I, 121, 13: 55, 286. I, 124, 7: 55, 285. I, 130, 1: 52, 734. I, 130, 10: 52, 755. I, 139, 11: 52, 743. I, 151, 9: 52, 756. I, 164, 20—22: 52, 735. I, 164, 21: 54, 609. I, 167, 3: 52, 759. I, 169, 6: 54, 179. I, 181, 8: 55, 288. II, 1, 4: 52, 735. II, 1, 16: 52, 738. II, 12, 15: 52, 738. II, 19, 3: 52, 756. II, 27, 8: 52, 744. III, 1, 2: 52, 739. III, 4, 5: 52, 742. III, 5, 7: 52, 758. III, 7, 1: 59, 373. III, 8, 5: 52, 758. III, 14, 1: 52, 758. III, 26, 6: 52, 731. III, 26, 6: 52, 747. III, 28, 4: 52, 740. III, 30, 19: 55, 317. III, 31, 6: 54, 605. III, 34, 4: 52, 756. III, 38, 5: 52, 744. III, 44, 1: 60, 556. III, 61, 3: 55, 285. IV, 2, 15: 55, 287. IV, 2, 18: 54, 177. IV, 12, 5: 55, 318. IV, 13, 14: 59, 259. IV, 20, 3: 54, 176. IV, 21, 2: 55, 286. IV, 21, 2: 52, 735. IV, 24, 8: 54, 176. IV, 31, 11: 55, 271. IV, 36, 5. 6: 52, 741. IV, 48, 1: 54, 171. IV, 50, 2: 55, 317. IV, 53, 3: 59, 262. IV, 53, 5: 52, 744. V, 1, 1: 54, 513; 54, 612. V, 3, 6: 52, 755. V, 6, 3: 52, 747. V, 7, 10: 55, 285. V, 15, 2: 55, 287. V, 33, 1: 55, 288. V, 33, 6: 55, 310. V, 34, 9: 54, 180. V, 58, 2: 55, 287. V, 61, 12: 60, 552. V, 63, 2. 52: 745. V, 74, 4: 53, 202. V, 75, 7: 54, 175. V, 79, 1: 55, 271. V, 80, 6: 55, 285. V, 81: 59, 261. VI, 1—20: 55, 267. VI, 2, 11: 55, 285. VI, 3, 6: 55, 286. VI, 7, 5: 52, 756. VI, 8, 1: 52, 746. VI, 14, 3: 54, 170. VI, 15, 12: 54, 606. VI, 20, 1: 54, 169. VI, 35, 5: 55, 310. VI, 36, 5: 54, 169. VI, 38, 3: 59, 363. VI, 39, 5: 55, 285. VI, 45, 33: 54, 175.



- VI, 47, 9: 54, 170. VI, 50, 2: 57, 513. VI, 51, 2: 52, 743. VI, 1, 14: 54, 606. VII, 5, 4: 52, 744. VII, 5, 7: 54, 605. VII, 7, 1: 55, 310. VII, 21, 2: 52, 738. VII, 18, 13: 52, 738. VII, 26, 1: 59, 366. VII, 26, 5: 55, 286. VII, 31, 5: 54, 177. VII, 34, 10: 54, 605. VII, 36, 8: 52, 738. VII, 41, 4: 52, 737. VII, 59, 12: 53, 701. VII, 59, 12: 60, 710. VII, 62, 2: 57, 513. VII, 63: 59, 261. VII, 66, 10: 52, 745. VII, 84, 3: 52, 752. VII, 85, 1: 55, 310. VII, 93, 3, 4: 52, 753. VII, 93, 5: 52, 746. VIII, 1, 4: 54, 172. VIII, 2, 13: 54, 180. VIII, 4, 17: 55, 308. VIII, 5, 4: 55, 307. VIII, 5, 4: 55, 308. VIII, 6, 47: 55, 308. VIII, 7, 32: 55, 307. VIII, 27, 12: 59, 362. VIII, 34, 10: 54, 175. VIII, 39, 1: 52, 743. VIII, 39, 9: 52, 743. VIII, 51, 9: 54, 176. VIII, 61, 6: 53, 202. VIII, 63, 7: 54, 172. VIII, 63, 10: 57, 513. VIII, 65, 5: 55, 307. VIII, 66, 1: 59, 359. VIII, 72, 1: 59, 371. VIII, 74, 1: 55, 308. VIII, 94, 3: 54, 175. IX, 61, 11: 54, 174. IX, 79, 1: 54, 173. X, 5, 7: 57, 513. X, 7, 4: 52, 756. X, 19, 7: 59, 365. X, 20, 4: 54, 178. X, 21, 1—8: 56, 159. X, 24, 1—3: 56, 159. X, 25, 1—11: 56, 159. X, 39, 5: 54, 180. X, 64, 5: 57, 513. X, 72, 4, 5: 57, 512. X, 74, 4: 55, 319. X, 85, 26, 27: 52, 732. X, 86, 1, 3: 54, 168. X, 88, 12: 52, 756. X, 90: 51, 272. X, 91, 9: 52, 739. X, 92, 15: 54, 605. X, 93, 9: 55, 307. X, 95, 8: 52, 247. X, 95, 8: 52, 257. X, 96: 60, 556. X, 100, 6: 52, 753. X, 116, 6: 54, 178. X, 122, 8: 52, 739. X, 133, 3: 54, 173. X, 191, 1: 54, 174.
- Rhodokanakis, N., Anzeige von Pröbster, Ibn Ginnī's Kitāh al-Mog-taṣab 60, 687. Rh.'s Diwān des 'Ubaid-Allāh Ibn Kais etc., angezeigt 57, 376.
- Rhys Davids, Buddhist India 58, 285.
- Rhythmus. Vgl. Dehoralied.
- Riedel, Wilhelm, und W. E. Crum, The Canons of Athanasius of Alexandria, angezeigt 60, 390.
- Rieger, Paul, *abbāla* „der Mönch“ 57, 747.
- ripn (skr.) 60, 366.
- rīti (skr.) 56, 393.
- rjnman (skr.) 59, 266.
- rjnmati (Jaina) 60, 297.
- rjnsūtra (Jaina) 60, 299, 300.
- rjusūtrābhāsa (Jaina) 60, 300.
- rūjase (vedisch) 55, 306.
- Römische Eigennamen im heutigen Alger 53, 479.
- Rom. Zur syrischen Beschreibung der Stadt R. 56, 99.
- Romanische Entlehnungen im Ägyptisch-Arabischen 51, 311.
- Rosthorn, A. von, Vokabularfragmente ost-tibetischer Dialekte 51, 524.
- Rothstein, Gustav, Der Kanon der biblischen Bücher bei den babylonischen Nestorianern im 9./10. Jhdt. 58, 634. Dazu 770.
- Rothstein, J. W., Zur Kritik des Dehoraliedes und die ursprüngliche rhythmische Form desselben 56, 175, 437, 697, 57, 81, 344. Dazu 57, 197, 567.
- rtlyate (skr.) „er schämt sich“ 58, 454.
- Rudra (Jaina) 60, 311.
- Rudraṭa 56, 763 Anm.
- Ruḥ Šāh 52, 350.
- Rukmin 60, 313.
- rukṣā (vedisch) 55, 289.
- rūpa (skr.) 60, 366.
- rūpin (Jaina) 60, 298, 512, 518.

Rusas II von Chaldia. Seine Stelen-  
inschrift 56, 101 (Lehmann). 58,  
161 (Belek). Dazu 58, 859.

Rustamsage. Bemerkungen dazu  
54, 104.

## S.

sa (skr.) 60, 367.

Saba, Königin von, 60, 669.

Sabäisch s. Südarabisch.

śabala (Jaina) 60, 311.

šabbāt (hebr.) 58, 202. 458.

„Sabbath“ 58, 199. 458.

śabda (Jaina) 60, 299, 300. 304.  
515.

śabda (skr.) 60, 294.

śabdābhāsa (Jaina) 60, 300.

śabdanaya (Jaina) 60, 299.

Sachau, Muh. Recht nach schafii-  
tischer Lehre, angezeigt 53, 125.

Dazu 703. — Vgl. Ihn Sa'd.

sacitta (Jaina) 60, 305.

sad + samā (skr.) 60, 367.

Ṣaḍakṣaravidyā (tibet.) 55, 109.

sadārāma (skr.) 60, 367.

ṣaḍāśya (skr.) = Skanda 59, 267.

šaddai (hebr.) 52, 136.

Suddhammasaṅgaha 51, 109, 110.

sādhana (Jaina) 60, 293.

Sa'di, jüd.-pers. Dichter 53, 422.

ṣaḍīkṣaṇa (skr.) „Fisch“ 59, 267.

sadvedya (Jaina) 60, 520. 533.

saūf (Avesta) 59, 705.

„Säulenmänner“ im Arabischen  
55, 503.

Ṣafā. Ṣ.-Alphabet 58, 715. Aus  
dem Ṣ.-Alphabet sind einige griechi-  
sche Buchstabenformen zu erklären  
56, 677. Safaitische Inschriften:  
Vgl. 60, 701.

Ṣaffi'eddin Eibllī über Unregel-  
mässigkeiten bei Zaḡal-Dichtern 51,  
178.

Safflor 51, 246.

Sāgaranāgarājapariprecha (tibe-  
tisch) 55, 105.

sāgaraśāyin (skr.) 60, 367.

sāgaropama (Jaina) 60, 293. 311.  
320.

Sagen- und Märchenmotive im  
Kebra Nagast 60, 669.

sahasrāra (Jaina) 60, 318. 321.

Sahl ben Bischr 54, 39.

Sahl al-Taharī 54, 39.

Šāhnāme 64, 48 57, 176.

šāhō (ar.) = iqša'hu 51, 177.

as-Šaibānī, Muh. b. al-Hasan, Aus  
seinem *Kūtāl as-sijar al-kabīr*  
60, 225.

Saifuddīn Bakhārī 59, 345.

śaigrava (skr.) 51, 243.

sail (ar.) 59, 606.

Šailā (Jaina) 60, 309.

šaiḥān (ar.) „böser Charakter“ 59,  
612.

saḡātālī (vedisch) 52, 732.

Sajjidā, jüd.-pers. Dichter 53, 422.

Šaka. Š.-Ära 60, 53. Š.-Fürsten  
60, 49.

sakālarasabhr̥t (skr.) „Mond“ 59,  
267.

Sakāliba in Spanien 53, 602.

sākāra (Jaina) 60, 302

sakaṣāya (Jaina) 60, 518.

sakastana 60, 51.

śakuna (skr.) 60, 367.

Šākyajñāna 55, 122.

śālabhañjikā (skr.) 60, 367.

Saladdīn 51, 449. S. und die Fati-  
miden 58, 210.

śalāka (skr.) 60, 367.

Salemann, Carl, Judaeo-persica I,  
angezeigt 51, 548.

šalhēbēt (hebr.), ein Aramaismus  
57, 417.

sallekhanā (skr.) 59, 267. 525.

Salomo, jüd.-pers. Dichter 53, 424.

śalya (Jaina) 60, 524.

šāma'ānn (Soqotri) 58, 781.

samabhirāḍha (Jaina) 60, 299.  
300.

- samādhi (skr.) in China 60, 339.  
 šam'aja (arab.) 52, 142. 511.  
 Šamāngebirge 60, 14.  
 samanaska (Jaina) 60, 302, 304.  
 sāmānika (Jaina) 60, 317.  
 Samantabhadranāmādhāraṇī  
 (tibet.) 55, 114.  
 samārambha (Jaina) 60, 519.  
 Samaritaner. Sam. Liturgy 51, 499.  
 Zu Pinehas-Manšur (vgl. Zeitschrift  
 50, 119) 55, 701. Dazu 56, 411.  
 Ta'eb-Glaube der S. 56, 411. Zu  
 den samaritanischen Typen 57, 568.  
 samaya (Jaina) 60, 320. 517.  
 sāmāyika (Jaina) 60, 525.  
 sāmāyika saṃnyama (Jaina) 60,  
 537.  
 Šambaḷa-Sprache 57, 302.  
 Šambhavyagṛhyasūtra I, 13 51,  
 133.  
 sambodhi (Pāli) 52, 667.  
 samdhyārāga (skr.) 60, 367.  
 samghāta (Jaina) 60, 515. 516.  
 Saṃgītadarpaṇa s. Dāmodara.  
 Saṃgītānārāyaṇa 57, 521.  
 Saṃgītasaṃgraha ed. Tagore  
 56, 132.  
 saṃgraha (Jaina) 60, 299. 300.  
 saṃgrahābhāsa (Jaina) 60, 300.  
 sāmicī (skr.) 58, 454.  
 samīrāsana (skr.) „Schiange“ 59,  
 267.  
 Sāmīrī (Koran 20) 56, 73.  
 samiti (Jaina) 60, 522. 534. 535.  
 samjñā (Jaina) 60, 295. 304.  
 samjñin (Jaina) 60, 303. 304.  
 saṃkhāra nicht identisch mit dhamma  
 52, 10, vgl. saṃskāra.  
 Sāṃkhya 60, 336.  
 saṃkhyā (Jaina) 60, 293.  
 Sāṃkhya - Yoga, Verhältnis zur  
 buddhistischen Philosophie 52, 1. 681.  
 saṃlekhaṇa (Jaina) s. sāliekhaṇā.  
 saṃmūrčana (Jaina) 60, 305. 306.  
 308.  
 saṃmūrchin (Jaina) 60, 308.  
 Samosata 51, 377.  
 saṃparāga (Jaina) 60, 536.  
 sāṃparāyika (Jaina) 60, 518.  
 sāṃprata (Jaina) 60, 299.  
 saṃrambha (Jaina) 60, 519.  
 samrāt (skr.) = āreṣṭhin 52, 735.  
 Šams = „Göttin“ (südar.) 54, 408.  
 Šams al-din h. Kejmāz ai-Turko-  
 māni ai-Djāhābi 53, 60.  
 śaṃsa (vedisch) 54, 51.  
 saṃskāra (Jaina) 60, 519.  
 saṃskārin (Jaina) 60, 302. 305. 307.  
 saṃskāra (skr.) 52, 7. 9. 685, vgl.  
 saṃkhāra.  
 saṃsthāna (Jaina) 60, 515.  
 saṃtāpatā (skr.) 60, 367.  
 Samuel, Buch (A. T.). Persischer  
 Kommentar dazu 51, 392. 681.  
 I. Sam. 2, 1-10 58, 617.  
 saṃvara (Jaina) 60, 293. 534.  
 saṃvega (Jaina) 60, 292.  
 saṃvṛtta (Jaina) 60, 305.  
 saṃyagdarśana (Jaina) 60, 291.  
 302.  
 saṃyagdarśī (Jaina) 60, 293. 525.  
 saṃyagjñāna (Jaina) 60, 297.  
 saṃyaktva (Jaina) 60, 301. 302.  
 saṃnyama (Jaina) 60, 521. 535. 537.  
 541.  
 saṃnyamāsaṃnyama (Jaina) 60,  
 301.  
 saṃyoga (Jaina) 60, 519.  
 sana (skr.) „Fähe der Elefanten-  
 ohren“ 59, 267.  
 san'a (äth.) 57, 275.  
 Saṃatkuṃāra (Jaina) 60, 318. 321.  
 324.  
 Śāṅkhāyanagṛhyasūtra I, 19, 4  
 51, 133. I, 24, 2 51, 134. II, 3, 2  
 51, 135. XIV, 73, 2 57, 743.  
 Śāṅkhya s. Sāṃkhya.  
 sannā (vulgär-ar.) „warten“ 59, 417.  
 Sanskrit. Miscellen 52, 247. 409.  
 606. 53, 202. Über einen eigen-  
 tümlichen Gebrauch von ॐ 52, 273.  
 Dazu 411. Periphrastisches Per-  
 fectum 52, 607. śeṇa in Namen  
 53, 644. Namen für „Berg“ 53,

668. Über einige Verbalformen mit verdächtigem *ai* im S. 54, 510. Buddhistisches S. 57, 309. Gesprochenes S. 59, 222. Unregelmäßigkeiten in Formenlehre und Syntax 59, 267. Lexikographisches (aus Amitagatī's *Suhhāṣitasamdoha*) 59, 266. Lexikographisches aus Suhandhu's *Vāsavadattā* 60, 355. Einfluß des S. auf Tibetisch 57, 285, 289. S.-Handschriften 58, 525. Zur Handschriftenkunde 51, 327. Berichtigungen zu *Catalogus Catalogorum Part II* 51, 329. Katalog der Sanskrithandschriften zu Leipzig 56, 625. *Catalogue of the Sanskrit Manuscripts in the British Museum* 57, 637. Neue Erwerbungen aus Bombay, seltene Drucke 54, 83. Bemerkungen zu Böhtlingk's Indischen Sprüchen 52, 255.
- Santālī s. Muṇḍā.
- Saoduchin, Inschrift des, 51, 150.
- ṣapattu (babyl.) 58, 199, 458.
- saprapāṇca (skr.) 60, 367.
- Saptapadārthī des Sivāditya 53, 328.
- Saptaśatakam 56, 660.
- sar (Avesta) 59, 705.
- sarāga (Jaina) 60, 292.
- as-Saraḥṣī, Muḥammed. Aus seinem Kommentar zu aš-Šaibānī's *Kitāb as-sijar al-kabīr* 60, 225.
- śaraṇa (skr.) 60, 367.
- śarāṇī (vedisch) 52, 741.
- Śarasvata (Jaina) 60, 323.
- Šarbēl-Tutaēl 60, 352.
- Šarhīṭ (hebr.) „Scepter“, ein Aramäismus 57, 417.
- saragan (Avesta) 59, 706.
- śarīra (Jaina) 60, 306, 514.
- śarkarāprahṇā (Jaina) 60, 309.
- śārma 55, 274.
- šarmūh (iraq.-arah.) „männliche Blütenrispe“ 58, 248.
- Sarnaqos 60, 181.
- Saroscyklus (Sarostafel, Saroskanon) 51, 148, 157.
- Sarsāl (Nenjahrsfest der Jeziden) 55, 388.
- Sarvadharmamātṛkānāmadhāraṇī (tibet.) 53, 109.
- Sarvajñadeva 55, 118.
- sarvaparikṣeṇa (Jaina) 60, 299.
- sarvārthasiddha (Jaina) 60, 321, 324.
- sarvārthasiddhi 60, 290.
- Sāsanavamsa 51, 112.
- sat (Jaina) 60, 293, 299, 516.
- Śātsakarṇī 56, 652.
- Śatāra (Jaina) 60, 321.
- Śatasāhasrikaprajñāpāramitā (tibetisch) 53, 101, 102, 109.
- Śatasāhasrikaprajñāpāramitagarhha (tibetisch) 55, 103.
- Satrapenmünzen 60, 66.
- satya (Jaina) 60, 535.
- śauhḥikā (skr.) 58, 868.
- śauca (Jaina) 60, 535.
- Saudharma (Jaina) 60, 321, 323.
- saukṣmya (Jaina) 60, 515.
- Saumanasa-Hain 60, 312.
- sautrāma (skr.) 60, 368.
- šav (Avesta) 59, 710.
- Savara s. Muṇḍā.
- Savitar 51, 473.
- Schachspiel (indisches) 52, 271. Dazu 512, 53, 364.
- Schäfer, Heinrich, Wiss. Jahresbericht über Ägyptologie 1903 58, 268. Lieder eines ägyptischen Bauern, angezeigt 58, 226.
- Schaltjahre, Schaltmonate usw. Von den Juden angenommenes Schaltjahr-System 51, 160. Schaltmonate, Schaltcyklus der Babylonier 51, 138, 52, 227, 55, 197, 201, 60, 832.
- Schattenspiel, Zum arabischen, 56, 413. Schattenspiele: Vgl. Hājal-spiel und Karagöz.

- Schatzhöhle. Bemerkungen zur Ausgabe von Bezold [56](#), [100](#).
- Scheftelowitz, J., Altiranische Studien [57](#), [107](#). Besprechung von Macdonell's Bṛhaddevaṭī [59](#), 420. Besprechung von Chr. Bartholomae, Altiranisches Wörterbuch [59](#), 686. 780. Antwort auf Herrn Prof. Bartholomae's ... Artikel [LIX, 768] [59](#), 780.
- Schlitten. Schlismus und Motaxillismus in Basra [53](#), 538. Der Dichter Kumait [58](#), 889.
- Schiloh [60](#), 376.
- Schlangen-Motiv in einem ägyptisch-arab. Märchen [56](#), 684.
- Schlögl, Nivard, Das Alphabet des Siraciden (Eccl. [51](#), 13—29). Eine textkritische Studie [53](#), 669.
- Schmidt, Carl, Acta Pauli koptisch, angezeigt [58](#), 920.
- Schmidt, Johannes, (über verkürzte Plurale im Veda) [55](#), 276.
- Schmidt, Richard, Der Textus simplicior der Śukasaptati in der Recension der Handschrift A [54](#), 515. [55](#), 1. Erwiderung (gegen Oldenberg) [56](#), 414 (vergl. 618). Besprechung von: Victor Henry, Éléments de Sanscrit Classique [56](#), 810. Besprechung von: Cecil Bendall, Catalogue of the Sanskrit Manuscripts in the British Museum [57](#), 637. Harihara's Śṛīgārāḍṛīkā [57](#), 705. Entgegnung auf Leumann's „Bemerkungen zu Harihara's Ratirahasya“ [58](#), 361. The Kāvya-mālā Edition of Amitagati's Subhāṣitasamudhā [58](#), 447. [8](#), R., und Johannes Hertel, Amitagati's Subhāṣitasamudhā. Sanskrit und Deutsch herausgegeben [59](#), 265. 523. Liebe und Ehe im alten und modernen Indien, angezeigt [59](#), 434.
- Schnaizlante [58](#), 727.
- Schreiner, Martin, Beiträge zur Geschichte der theologischen Bewegungen im Islām [52](#), 463. 513. [53](#), 51.
- Schroeder, L. v., Ein neuentdecktes Reka der Kaṭha-Schule [51](#), 666.
- Schützensage, Die iranische, [58](#), 853.
- Schulthess, Friedrich, Der Brief des Mara bar Sarapion [51](#), 365. Christlich-Palästinisches [53](#), 705. Über den Dichter al Naǧāǧī und einige Zeitgenossen [54](#), 421. Zu B. Jacob's Aufsatz S. [135](#) ff. [55](#), 337. Dazu 592. Christlich-palästinische Fragmente [56](#), 249. Dazu [57](#), 196. Zu seiner Ausgabe der Gedichte des Ḥatim Tej [52](#), [34](#). Homonyme Wurzeln im Syrischen, angezeigt [54](#), 152.
- Schwally, Friedrich, Zur Theorie einiger Possessiv- und Objekt-Suffixe im Syrischen [51](#), 252. Lexikalische Studien [52](#), [132](#). Dazu Nachträge 511. [53](#), 197. Zum arabischen Till Enlenspiegel [56](#), 237.
- Schwarz, Paul, Zu den Tables alphabétiques du Kitāb al-Aǧāni [55](#), [45](#), [56](#), 523.
- Schwurgedichte im Arabischen [57](#), 407.
- Scott-Moncrieff, Philip, Pastoral Epistles of Mār Išbōʿ-Yabhbh [59](#), 178.
- Seele, Die, während des Schlafes (Koran) [56](#), [71](#).
- Seelenwanderung (in China) [60](#), 341.
- Selgñken [52](#), 375.
- Seligsohn, Max, Diwān de Ṭarafa etc., angezeigt [56](#), 160.
- Selim [1](#) [60](#), [27](#).
- Šemāl (vulgärar.) [51](#), 188.
- Se-ma Ts'ien, Les Mémoires Historiques de, traduits et annotés par Edouard Chavannes, Bd. V, angezeigt [60](#), 233.
- Semitisch. Aussprache der Konsonanten *w* und *j* [51](#), [66](#). Diphthonge

- 51, 82. Demonstrativa und Artikel 51, 166. Entlehnungen im Ägyptisch-Arahischen 51, 291. Dazu 660. *l-Jaqtal* 51, 330. Principien und Resultate der semitischen Grammatik 51, 623. Die Überwucherung des Status constructus-Gebrauchs im S. 53, 521. Bemerkungen zum Ersatz des Artikels durch das Pronomen 53, 525. Dazu 54, 1 und 130. Mimation, Nuration, Pluralendungen 54, 629. 656. Theorie der ursemitischen labialisirten Gutturale. Ein Beitrag zur Verständigung über den Begriff Ursemitisch 55, 407. Hommel zu Arbeiten der sem. Sprachvergleichung in Beitr. z. Ass. II, 2. 3 und III 55, 530. Über einige Pluralformen des S. 56, 685. Brockelmann's Feminineendung *t* im S., angezeigt 57, 628. Dazu 795 und 798, sowie 58, 871. Accentwirkungen 57, 628. Dazu 795 und 798. Beiträge zur Pluralbildung des S. 58, 431. Haplogische Silbenellipse 58, 524. 59, 165. 448. 629. 642. 670. 60. 246. 326. Bemerkungen zum südsemitischen Alphabet 58, 715. Zum s. Demonstrativ *d* 59, 159. Dazu 443. 640. 644. Nordsem. *i* nicht = *ē* 59, 163. Dazu 443. 633. 663. Die s. Glossen der Alten 59, 343. Dazu 450. Ursem. *e*, zum Demonstrativ *d*, *tī* und Verwandtes 59, 633. Die gegenseitigen Bezeichnungen der Verbalformen im Grundstamm des s. Verbs 59, 766. — Lewis, Acta Mythologica apostolorum, angezeigt 59, 166. Littmann, Semitic Inscriptions, angezeigt 60, 699. — Wiss. Jahresbericht über 1903 (umfassend auch die einzelnen semitischen Sprachen, außer Sabaeo-Minisch, den abessinischen Dialekten und den alttestamentlichen Studien) 58, 251; über 1904 59, 192; über 1905 60, 255. Zettel in Keßler's Nachlaß zur semit. Philologie 60, 860. — Ursemitische Religion 59, 427.
- Senart, Les castes dans l'Inde . . . (Bemerkungen von H. Oldenherg) 51, 268.
- Sendschirli. Ausgrabungsbericht II, angezeigt 52, 321.
- šeša (skr.) in Namen 53, 644.
- Seybold, C. F., Zum arabischen Schattenspiel 56, 413. Anzeige von Lippert's *lhn al-Qift's Ta'riḥ al-Hukamā'* 57, 805. Geschichte von Sul und Schumul, angezeigt 57, 405.
- sg'd (arah.) 52, 134.
- Shāhnāme 52, 190.
- Shāu, Verhältnis zu Āhom 56, 6.
- Shō s. Kuki-Chin.
- Shunkla s. Kuki-Chin.
- Šī'a s. Schilden.
- Sibawaihi. Von poetischen Licenzen 51, 178.
- siddha (Jaina) 60, 307. 544.
- siddha (skr.) in China 60, 340.
- Siddharṣi 60, 289.
- Siddhasena 60, 289.
- Siehen, Siehenzig u. s. w. Kanonische (symbolische) Zahlen 57, 474.
- Sievers, Eduard, Psalm 2 58, 864.
- šifr (arah.) „Null“. Etymologie 57, 576. Dazu 783 und 60, 253.
- Siḡkeh, Inschrift von, 58, 817.
- šlgru (skr.) 51, 243.
- siq (ar.) „Kloster“ 54, 336.
- śikharagatasūryācandramastā (skr.) 60, 367.
- śikharatā (skr.) 60, 367.
- Śikharin 60, 313.
- śikharin (skr.) 60, 367.
- śikṣāvṛata (Jaina) 60, 525.
- śīla (Jaina) 60, 525.
- Śīlahhadra, Hiuen-tsaug's Lehrer 51, 119.
- Silāditya 58, 787.
- Silbenellipse, Haplogische, 58, 524. 59. 165. 448. 629. 642. 670. 60, 246. 326.

- Śilendrabodhi 55, 106, 109.  
 Siloahinschrift, Zur, 56, 800  
 (Fischer). 60, 403 (Praetorius).  
 Simantōb, jüdisch-pers. Dichter 53,  
 422.  
 Sīṃhabhadra 55, 102.  
 Simon, R., Quellen zur indischen  
 Musik. Dāmodara 56, 129, 262.  
 Māgha, Śiśupālavadha II, 90 57, 520.  
 Simonsen, D., Zu „Melupum“ 58,  
 807.  
 Sīnaitici codices 51, 453, vgl. 713.  
 sindūra (skr.) 60, 367.  
 Singer, Wilhelm, Das Buch der Jubi-  
 läen oder die Leptogenesis. Theil I,  
 angezeigt 53, 368.  
 siṅgi (Pāli) 51, 108.  
 Sippara, Altbabylonische Urkunden  
 aus, 60, 694.  
 sīr (neupersisch), Knoblauch\* 51, 243.  
 Sirach Jesus } s. Ecclesiasticus.  
 Siracide }  
 s-Šīrāzī Abū Ishāq. Aus seinem  
 Muḥaddab 55, 89, 90.  
 slrr (ar.) 59, 834.  
 śīta (Jaina) 60, 305.  
 śītajyotis (skr.), „Mond“ 59, 267.  
 śitatva (skr.) 60, 367.  
 Śivāditya, Lakṣaṇamālā 53, 330.  
 Śivāditya, Saptapadārthī (ed. Rā-  
 māśāstrī Tallaṅga) 53, 328.  
 Siyin s. Kuki-Chin.  
 skairya (Avesta) 59, 707, 777, 785.  
 skandha (Jaina) 60, 515.  
 skandō, alpijatō (Avesta) 59, 707.  
 Skulpturen der altpersischen In-  
 schrift NR d 55, 509.  
 skutara (Avesta) 59, 707.  
 Slavische Entlehnungen im Ägyp-  
 tisch-Arabischen 51, 311.  
 Smerdis 51, 237, 509, 511, 664.  
 52, 262, 53, 90, 55, 207.  
 Smith, Vincent A., Andhra History  
 and Coinage 56, 649, 57, 605.  
 58, 157. The Indian Kings named  
 Śivāditya, and the Kingdom of Mo-  
 ia-p'o 58, 787. The Indo-Parthian  
 Dynasties, from about 120 B. C.  
 to 100 A. D. 60, 49.  
 Smith s. Payne.  
 smṛti (Jaina) 60, 295.  
 Smṛtisārasamuccaya 51, 327.  
 Snouck Hurgronje, Anzeige von  
 Sachau's Muh. Recht etc. 53, 125.  
 Dazu 703.  
 Sobernheim, M., Anzeige von Max  
 van Berchem, Matériaux pour un  
 Corpus Inscriptionum Arab. I, 1—4  
 59, 187.  
 śohhikā, śaubhikā (skr.) 58, 868.  
 Socin, Albert, Das Projekt einer  
 muhammedanischen Encyclopädie 51,  
 677. Die arabischen Eigennamen  
 in Algier 53, 471.  
 śodhana (skr.) 60, 367.  
 Sörensen, S., Mahābhārata-Index  
 53, 387.  
 Soqotri-Glossen 58, 780.  
 Suktō s. Kuki-Chin.  
 Soma und der Mond 54, 57.  
 Sonantisches *l*, *n* usw. 51, 95.  
 Sonne und Orientierung der Kirchen  
 und Heiligtümer (insbes. des israelit.  
 Tempels) 58, 386.  
 Sonnenfinsternisse, am 13. März  
 730 v. Chr. und andere 51, 148.  
 Sonore 51, 90.  
 sopakrama (Jaina) 60, 309.  
 Sothisperiode, Alexandrinische, 51,  
 141.  
 spā (Avesta) 59, 708.  
 Spalagadama, Münzen 60, 60.  
 Spalahora, Münzen 60, 60.  
 Spalirisa 60, 60.  
 Spandyāt 58, 856.  
 Spanien, Spanisch. Die Su'ūbīja  
 unter den Muhammedanern in Spanien  
 53, 601. Judenverfolgungen im  
 12. Jahrh. in Spanien 57, 425.  
 Spanische Entlehnungen im Ägyp-  
 tisch-Arabischen 51, 318. Dazu 534.  
 Spanisch *naīpe* 53, 349. Spanisch-  
 arabisches Evangelienfragment 56,  
 633. Dazu 57, 201.

- sparsa (skr.) 52, 13. 14.  
 sparsa (Jaina) 60, 303. 304. 515.  
 sparsana (Jaina) 60, 293. 304.  
 Speyer, J. S., Buddhas Todesjahr nach dem Avadāśātaka 53, 120. Ein alter Fehler in der Überlieferung der Bhagavadgītā 56, 123. Über den Bodhisattva als Elefant mit sechs Hauröhren 57, 305.  
 sphoṭa (in der indischen Poetik) 56, 399.  
 Spiegel, Friedrich v., Die alten Religionen in Erän 52, 187. Über den Zoroastrismus 57, 745.  
 Spiegelberg, Wilhelm, Eine Vermutung über den Ursprung des Namens *jahv* [hbr.] 53, 633.  
 Sprachasiden 57, 203.  
 Sprachvergleichung, Hebräisch-arabische, im Mittelalter 60, 392.  
 Sprachwissenschaftliches Werk von 1539 58, 601.  
 Spruchkunde, Zor, 55, 391.  
 Sprüche. Vgl. Proverbia.  
 śraddhānam (Jaina) 60, 292.  
 srask (Avesta) 59, 709.  
 śrāvaka (Jaina) 60, 524.  
 sravanhav (Avesta) 59, 708.  
 śravas (skr.) 60, 367.  
 śreṣṭhin (skr.) 52, 734.  
 śreyas (skr.) = dharma 59, 267.  
 sṛgāla (skr.) 60, 368.  
 sṛifa (Avesta) 59, 709.  
 Śrīmahākāladhārāṇī (tibet.) 55, 120.  
 Śrīmahāyoginī (tibet.) 55, 120.  
 Śrīvajrabhairava 55, 122.  
 Śrīvajraratirāuāmadhārāṇī (?) (tibet.) 55, 121.  
 Śrūgāradīpikā s. Harihara.  
 Srōṣ Yaṣṭ 60, 73.  
 śrotra (Jaina) 60, 304.  
 srotra (skr.) „Körperöffnung“ 59, 257.  
 śruta (Jaina) 60, 294. 296. 297. 298. 299. 304. 541.  
 śrutajūṇa (Jaina) 60, 292. 304. 540.  
 Stackelberg, R. v., Persica 54, 103. Die iranische Schützensage 58, 853.  
 stanitakumāra (Jaina) 60, 317. 319.  
 Statuten s. Gesellschaft, D. M.  
 Stein, M. Aurel, Sand-buried Ruins of Khotan 58, 288.  
 Steine, Gottesdienstliche, 58, 423.  
 Steinschneider, Die arabischen Übersetzungen aus dem Griechischen, Bemerkungen dazu von Suter 51, 426. Masardjawi, ein jüdischer Arzt des VII. Jahrh. 53, 428. Maschallah 53, 434. Sahl ben Bischr, Sahl al-Tahari und Ail b. Sahl 54, 39. Das Wörterbuch al-Ḥāwī des Gaon (Schulhauptes) Hai (gestorben 1038) 55, 129. Dazu 597. Eine arabische Pharmakopie des XIII. Jahrhunderts von abu'l-Muna und die Quellen derselben 56, 74. Die kanonischen Zahlen 70—73 (Nachtrag zu Bd. 4 (1850) S. 145 ff.) 57, 474. Zur alchimistischen Literatur der Araber 58, 299. 60, 327. Vorlesungen über die Kunde hebr. Hss., angezeigt 52, 318. Geschichtsliteratur der Juden I, angezeigt 60, 396.  
 Steinschrift Rusas' II von Chaldia 56, 101 (Lehmann). 58, 161 (Belek). Dazu 58, 859.  
 steynam (Jaina) 60, 524.  
 sthāna (Jaina) 60, 541.  
 sthāpanā (Jaina) 60, 293.  
 sthāliya (Jaina) 60, 515.  
 sthāvara (Jaina) 60, 302. 303.  
 Sthavira-Schule 51, 116.  
 sthāyibhāva (in der indischen Poetik) 56, 395.  
 sthiti (Jaina) 60, 293. 316. 323.  
 stig (Avesta) 59, 708.  
 Stirn. Das Schicksal des Menschen wird auf seine St. geschrieben, in der arabischen und in der indischen Literatur 57, 398.



- Stoiker, Stoizismus, Stoizismus in Syrien 51, 382. Bezeichnung der Stoiker im Arabischen 55, 503. — Vgl. Philosophie.
- Strafrecht, Isiamitisches 58, 69. 316. 539.
- Straßburg. Protokoll. Beriebt über die 1901 dort abgehaltene Allgem. Versamml. der D. M. G. 55, XLI.
- Straykowski, Josef, s. Baner, Adolf.
- Stumme, H., Anzeige von Dalman's Palästina. Diwan und Landberg's Sammlungen über das Hadramūt-Arabische 56, 415. Anzeige von W. Marçais, Le dialecte arabe parlé à Tiemcen 58, 670. St.'s Tripolitisch - Tunisische Beduinennieder. Dazu Kampffmeyer 54, 652. Maltesische Studien und Maltesische Märchen etc., angezeigt 58, 903.
- stuze (vedisch) 55, 306.
- šu'ab (ar.) „Flußbette“ 60, 10.
- Suabehi 59, 46.
- Subandhu, Lexicographical Addenda to the St. Petersburg Lexicons from the Vāsavadatta of S. 60, 355. —, Index p. 356.
- śukha (Jaina) 60, 308.
- Śubhaśīlagāṇī, Pañcaśatī-prabodha-sambandhaḥ o le cinquecento novelle antiche di Ś., edite e tradotte per cura di Ambrogio Ballini, angezeigt 58, 250.
- Sukki über Tabarī 55, 93.
- Śūdra (skr.) 51, 286.
- Sūdārabisch. Determinierendes ān 51, 166. Himjarische Inschriften von Kharibet-Se'odūd 52, 393. Bemerkungen zu den beiden großen Inschriften vom Dammbruch zu Marib 53, 1. Eine katabanische Inschrift 53, 98. Bemerkungen zum Ersatz des Artikels durch das Pronomen 53, 525. Dazu 54, 1 und 130. Sabäisch grb „Person“ 54, 37. Sūdārabische Studien 54, 231. Sabäische Götternamen ebenda. Šams = „Göttin“ 54, 408. „Sādārabisebes“ 54, 621. Determination, wie zu vokalisieren? 54, 629. Sabäisch 'ad „wer immer“ 57, 199. Sabäisches und Äthiopisches 57, 271. Sabäisch 'b'l bjthmc „wie selbst“ 59, 791. Due brevi nuove iscrizioni sabaebe 60, 662. Wissensch. Jahresberiebt über Sabaeo-Minäisch 1903 58, 260; 1904 59, 196; 1905 60, 263.
- Sūdāsemitisches Alphabet 58, 715.
- Šūfismus, Der, und seine Ursprünge 52, 513.
- sugaudbavāha 60, 367.
- Sukasaptati, Der Textus simplicior der, in der Rezension der Handschrift A 54, 515. 55, 1.
- sukha (Jaina) 60, 514.
- sukiti (Pāli) 56, 157.
- sukkar nebāt (ar.) 51, 191.
- Śukra (Jaina) 60, 321.
- śūkṣmakriyāpratipātin (Jaina) 60, 540.
- śūkṣmasamparāya (Jaina) 60, 536. 537.
- Sukma-Sprache 57, 300.
- sukumāra (skr.) 60, 367.
- Sul und Schumul 57, 405.
- śulka (skr.) 51, 130. 132.
- Sultan Hān bei Konjah. Inschrift am Hauptportal 57, 202. Dazu 420.
- šūmu (babyl.) 51, 243.
- sumukha (skr.) 60, 367.
- sunkik (altsusisch) 54, 372.
- sunkip (altsusisch) 54, 373.
- sunkipri (māl-amīrisch) 54, 373.
- suparṇakumāra (Jaina) 60, 317. 319.
- sūra (Avesta) 59, 707.
- Sūra. Geschichtliches zur ersten Sura 60, 244. 249. Zu Sūra 101, 6 60, 371.
- surasajam (skr.) „Süßigkeit“ 59, 267.
- surasundari (skr.) 60, 367.
- Surendrabodhi 55, 105. 111.

- sūri (vedisch) 52, 752.  
 Surna (Ohoë) in Tibet 59, 93.  
 sūrya (Jaina) 60, 319.  
 Sūryasūtra (tibetisch) 55, 105.  
 suṣamaduhṣamā (Jaina) 60, 320, 321.  
 suṣamasuṣamā (Jaina) 60, 320, 321.  
 Susiana 51, 250.  
 Susische Achaemenideninschriften, Beiträge zur Erklärung der, 52, 119, 564.  
 Suśruta. S. = arah, Suqrāt = Buqrāt = Hippokrates!! 53, 379. Ein alter Kommentar zu S. 58, 114.  
 Suter, Heinrich, Bemerkungen zu Steinschneider's Abhandlung „Die arabischen Übersetzungen aus dem Griechischen“. Zweiter Abschnitt: Mathematik 51, 426. Zur Frage über die Lebenszeit des Verf. des Muḥaḥṣa fi'l-hei'a, Maḥmūd h. Muḥ. b. 'Omar al-Gāgmini 53, 539. Berichtigung einer Etymologie K. Vollers' 57, 576. Dazu 783 und 60, 253.  
 sūtarasa (skr.) „Quecksilber“ 59, 267.  
 Sūtra-Piṭaka 52, 652.  
 Suttavibhaṅga, Pācittiya II, 2 51, 281.  
 Šu'ūhijsa, Die, unter den Muhammedanern in Spanien 53, 601.  
 šu'ūd (ar.) 53, 716.  
 suvarṇahhavasmtatpa(?)nāmadhāraṇī (tibet.) 55, 121.  
 Suvarṇaprabhāsottamasūtreन्द्रarāja (tibetisch) 55, 108.  
 Suvarṇasata (tibetisch) 55, 108  
 sūwra (Avesta) 59, 707.  
 svādhyāya (Jaina) 60, 538.  
 svajauḥyati (skr.) 59, 267.  
 svāmi (Jaina) 60, 298.  
 svāmitva (Jaina) 60, 293.  
 Svayamphhūramāṇa (Jaina) 60, 312.  
 švitray (skr.) 60, 367.  
 syada (skr.) „Geschwindigkeit“ 59, 267.  
 Šyāma (Jaina) 60, 311.  
 Syenuesis. Hittitisch-armenische Inschrift eines S. 57, 215.  
 Syrien. Geschichte 51, 569. 54, 195.  
 Syrisch. Sprachliches: Analogiebildung beim Verbum 51, 71. Zur Theorie einiger Possessiv- und Objekt-Suffixe 51, 252. Dazu 52, 511. remait in Nöldeke's Grammatik Druckfehler für remait 51, 338. Pluralis fractus 51, 659. Zur s. Lexikographie 51, 679. 52, 91. Zu Payne-Smith Thesaurus Syriacus Fascic. IX u. X 55, 331. Payne Smith Thesaurus syr. X, 1, angezeigt 52, 308. Zur Betonungs- und Verslehre 52, 401. Nochmals zur s. Betonungs- und Verslehre 53, 102. Dazu 366. Notiz zur s. Metrik 53, 113. Zur Erklärung des s. Tiernamens 'hozīl' 54, 79. 339. Schultheß' Homonyme Wurzeln im S., angezeigt 54, 152. Der Imperativ des S. mit Suffixen 55, 359. Die Femininbildung der Nomina auf ān im S. 56, 154. Imperfekte im S. 56, 239. Plurale auf aijā und ē 56, 685. Zur Geschichte der s. Typen 57, 16. fu'ail im S. 57, 524. Qalmīqārā in den s. Wörterbüchern 59, 116. Das s. Wort bēt in Zusammensetzungen 60, 95. — **Literatur und Vermischtes:** Brief des Mara bar Sarapion 51, 365. A Syriac Chronicle of the year 846 51, 569, vgl. 52, 153. 416. 53, 259. The Chronological Canon of James of Edessa 53, 261. Dazu 534 und 550, sowie 54, 100. Bar Chōū über Homer, Hesiod und Orpheus 53, 501. A Syriac Fragment [Chronik] 54, 195. Dazu 560 und 682. Ein s. Bericht über Nestorius 54, 378. Dazu 562. Syrische Miscellen 54, 560. Dazu

**55**, 342. Bemerkungen zu s. Texten **56**, 98. Zur s. Übersetzung der Kirchengeschichte des Eusebius **56**, 559. Ein s. Text in armenischer Umschrift **56**, 616. Ein Beitrag zur Geschichte der persischen Getteslehre **57**, 562. Iguatius Ephraem II Rahmani's *Studia syriaca* etc., angezeigt **58**, 494. Hilgenfeld's Ausgewählte Gesänge des Giwargis Warda, angezeigt **58**, 496. Macler's *Histoire de Saint Azazil*, angezeigt **58**, 499. Das s. Alte Testament der Loudener Bibelgesellschaft **59**, 31. Scott-Mourieff, *Pastoral Epistles of Mār Išō-Yahhā I*, angezeigt **59**, 178. Apellinaristische Schriften, angezeigt **59**, 674. Labourt, *De Timethee I Nesterianorum patriarcha*, sowie: Dionysius bar Šalibī, angezeigt **59**, 712. 714. Das s. Alexanderlied **60**, 169. Dazu **401**, **60**, 558. 802. Šarhāl-Tutaī **60**, 352. Išō'yahh III *Liber epistularum*, angezeigt **60**, 383. Brooks etc., *Chronica minora II. III*, angezeigt **60**, 674. Syr. Inschriften: Vgl. **60**, 700. — Vgl. Christlich - Palästinisch.

## T.

Tabarī's *Ihtilāf alfuqah* **55**, 61. T. und die Hanbaliten aus ms. Sprenger **250** **55**, 76. Seine segun. Catechesis Mahometana **55**, 96. — Vgl. al-'Abbādī. Tādīf, Hebräische Inschrift aus. Vgl. **60**, 701. Tādīkīra. Tādīkirat alchawā'in Bairūt 1885, Kochbuch **51**, 203. Tādīkiratū 'ā-Šu'arā' (vgl. Browne) **56**, 619. Tā'eḥ-Glaube der Samaritaner **56**, 411. Tag\* (bürgerlicher Tag, Kalendertag) im Alt. Testam. **60**, 605.

Tāḥkemōni **60**, 397. Tai-Sprachen **56**, 1. taijasa śarīra (Jaina) **60**, 306. tairyaḡyona (Jaina) **60**, 521. Taittirīyabrāhmaṇa II, 1, 1, 3 **54**, 514. II, 3, 8, 3 **54**, 510. Taittirīyasamhitā I, 1, 1 von O. Böhtlingk **56**, 116. I, 2, 3, 1 **57**, 514. V, 5, 10, 6 **55**, 318. taḡijja im Islam **60**, 213. Dazu **250**. Takṣaśīlā **51**, 115. tal'a (ar.) **58**, 901. Tallquist, Knut L., Seine Ausgabe von Ibn Sa'id's Kitāb al-Muḡrib Buch IV, angezeigt **55**, 148. Talmud. Griech. u. lat. Lehnwörter im T. **55**, 353. „Zur Spruchkunde“ [iushes. aus T., mit Parallelen] **55**, 391. Talmud babli, Traktat „Götzendienst“ Kap. III Mischna und Gemara I und II **57**, 581. tamalprabhā (Jaina) **60**, 309. tamasa (Jaina) **60**, 515. tāmasa (skr.) **59**, 266. Tamil **57**, 516. Tannaiten. Vgl. Bacher. Tantrākhyāyika, Eine zweite Rezension des, **59**, 1. tapasa (Jaina) **60**, 537. tārāḥhaṭṭārakānāma aṣṭasatakam (tibet.) **55**, 115. Tarafa. T. pectae carmina (Vandenhoff), angezeigt **51**, 535. Diwan, Ausgabe von Seligsohn, angezeigt **56**, 160. Tārakā (Jaina) **60**, 325. Tārānātha **55**, 113. 120. tarasanti (Rgv. X, 95, 8) **52**, 247. Targum. Aramäische Introdutionen zum Targumvertrag an Festtagen **54**, 113. Griech. n. lat. Lehnwörter im T. **55**, 353. Fragmente des Thargum jernschalmi zum Pentateuch **57**, 67. Neue Fragmente des Thargum jernschalmi **58**, 374. T. zu Kobieth, angezeigt **59**, 715.

Tarih-i-Ahmedşahi s. Mahmüd al-Muhamm.

taršvab (Avesta) 59, 696.

tasātafa (aetb.) 52, 135.

Tashōn s. Kuki-Chin.

tata (skr.) 60, 362.

taṭa (skr.) 60, 362.

tatarije (vulgärrau) = „langer Dolch“ 51, 204.

tathāgata (skr.) 60, 362.

Tathāgataromanta (tibet.) 55, 120.

tattva (Jaina) 60, 293.

tattvārtba (Jaina) 60, 292.

Tausend und eine Nacht. Zur Geschichte von der verschlagenen Dalila 54, 333. Bulūqjā 55, 519. Tawaddud 57, 173. Sul und Schumul 57, 405.

Tawaddud 57, 173.

Taxila 58, 288.

tblj' (ar.) „Strickleiter“ 60, 369.

Teingu 57, 516.

Testament, Altes. Aramaismen im A. T. 57, 412. Ein astronomischer Beitrag zur Exegese des A. T. 58, 386. Die alttestamentliche Bezeichnung der Götzen mit *gillūtim* 58, 395. Zur Inschrift des Meša' 59, 35. 60, 402. Das syrische A. T. der Londoner Bibelgesellschaft 59, 31. Alttestamentliche Studien 1903 (Wiss. Jahresbericht) 58, 262; 1904 59, 198. Dazu 672; 1905 60, 263. — Vgl. Aramäisch; Bibel; Hebräisch; Kalender; Meša'; Siloahinschrift und die einzelnen Bücher des A. T.

Thādo s. Kuki-Chin.

ṭhaka (skr.) 59, 266.

ṭakatay (Avesta) 59, 698.

Thargum s. Targum.

ṭātnirō (Avesta) 59, 698.

Theater, Ein griechisches, in Indien 58, 455.

Thomas, F. W., The Indian Game of Chess 52, 271. Dazu 512. 53, 364.

Tborbecke's handschriftlicher Nachlaß 55, 55.

ṭrav- (Avesta) 59, 698.

Thumb, Albert, Handbuch des Sanskrit mit Texten und Glossar. I. Teil, angezeigt 59, 438.

ṭwaros (Avesta) 59, 698.

Tibet, Tibetisch. Vokabularfragmente ost-tibetischer Dialekte 51, 524. Jäschke's Bibelübersetzung 51, 647. Zwei Formen (Religions- und Volkssprache) 51, 647. Respektsprache 52, 275. Tibetische Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Dresden 55, 99. Tibetisch mit Kuki-Chin verglichen 56, 490. Kleine Beiträge zur Phonetik und Grammatik des Tibetischen 57, 285. Dialekt von Leb und Kbalatse 57, 286. Archäologisches 60, 645. — Vgl. im übrigen die Einzeltitel.

Tibeto-Barmanisch 59, 117.

Tiele's Kamer 58, 294.

Tierfabel in China 60, 346.

Tiger im Pañcatantra 60, 794.

Tigriña. Alf. Ciminn's Vocabolario, angezeigt 59, 822.

Tilak, Bāl Gaṅgādhar, The Arctic Home in the Vedas... 58, 283.

Till Eulenspiegel, Zum arabischen, 56, 237.

al-Tirmidī 51, 260.

tīrtba (Jaina) 60, 541.

tīrthakara (Jaina) 60, 521.

tīryagati (skr.) für tīryaggati 59, 267.

tīryaggatin (skr.) 60, 362.

tīryagyoni (Jaina) 60, 316. 323.

tīryagyoniṣa (Jaina) 60, 297.

Tīsaṭṭcārya, Cikitsākalikā 60, 413.

tithin (skr.) 60, 362.

Tlemcen, Le dialecte parlé à, 58, 670.

Topographie des alten Chakierreiches 58, 182.

Töpsaud, Stele von, 58, 834.

- Totemismus bei den Semiten **57**, 821.
- trasa (Jaina) **60**, 302. 303.
- trātar **51**, 476.
- Trauer um Jerusalem **57**, 747.
- trāyastriṃśa (Jaina) **60**, 317.
- trīndriya (Jaina) **60**, 303.
- Triratnagamana\* (tibet.) **55**, 118.
- triṣadhaṣṭha (skr.) **55**, 543.
- trivigraba (Jaina) **60**, 305.
- trṣṇā (skr.) **52**, 13. 14.
- tryaṇuka (Jaina) **60**, 513.
- Tschwaschisch. Lautgesetze **57**, 540.
- Ṭīl-veṇḍa', Das, Linguistische Studie von Carl Meinhof **55**, 607. —, Orthographie 608. —, Grundkonsonanten 610. —, Vokale 611. —, Nasalisierte Konsonanten 612. —, Alte Mischlaute 618. —, Einwirkung der Vokale auf die vorhergehenden Konsonanten 620. —, Wörterverzeichnis 657.
- Tsou Yen **60**, 342.
- Tudi (Jaina) **60**, 320.
- Türkei. Theorie und Praxis des islamitischen Strafrechts in der T. **58**, 69. 316. 539.
- Türkisch. Die t. Hss. des Vatikans **51**, 1. T. Entlehnungen im Ägypt.-Arabischen **51**, 305. Dazu 534. Zur Grammatik des Vulgär-Türkischen **52**, 695. Fremdwörter im Vulgär-Türkischen **52**, 703. Chansons populaires turques **53**, 233. Türkische Volkslieder aus Kleinasien **53**, 351. Arbeiten von W. Bang über kökürkische Inschriften, angezeigt **53**, 544. Bekri Mustafa, ein t. Hājālspiel **53**, 621. Wo ist Viguiers Nachlaß? **54**, 681. Nedjib Assym bey über eine uigurische Hs. in Konstantinopel **55**, 335. Le texte ture-oriental de la stèle de la mosquée de Péking **56**, 210. Türkische Lautgesetze [= Besprechung von Grünhech, Forstudier 1902] Reg. ZDMG. Bd. LI—LX.
- 57**, 535. Neues von Mehmed Emin Bej **58**, 117. Zwei t. Inschriften **58**, 811. Parallele zu Matth. 7, 6 **59**, 155. 376. Der Dichter Sultan Selīm I **60**, 97. Mehmed Emin, Oylum doydnyu gedſhe **60**, 822.
- Ṭufellī, jüd.-pers. Dichter **53**, 422.
- tuḷādhāra (skr.) **60**, 362.
- tūnia (ar.) **60**, 370.
- Turanische Sprachen ohne grammatisches Geschlecht **57**, 515.
- Tūrī s. Muḍā.
- tusita (Jaina) **60**, 323.
- Tutaḷ-ṣarhḷ **60**, 352.
- tūtuk (Avesta) **59**, 696. 776. 784.
- Tuzuk-i-bahārī s. Babar-nama.
- tyāga (Jaina) **60**, 535.
- tyājas (vedisch) **55**, 281.
- Typen. Zur Geschichte der syrischen T. **57**, 16. Zu den samaritanischen T. **57**, 568.

## U.

- u = unsillisches u **51**, 94.
- ‘Uḥald Allāh b. Qais ar-Ruqai-jāt. Ausgabe seines Diwans von Rhodokanakis, angezeigt **57**, 376.
- ‘uḥāl, ‘uqbāl (vulgärar.) **51**, 192.
- uccaḷḥāravas (skr.) **60**, 359.
- uccatāla (skr.) **60**, 358.
- uechvāsa (Jaina) **60**, 320.
- udadbikumāra (Jaina) **60**, 318. 319.
- udaya (Jaina) **60**, 302.
- Udbhaṭa **56**, 408.
- uddāna (skr.), Inhaltsangabe **58**, 453.
- uddaḍḍapāla (skr.) **60**, 359.
- uddīpana (in der indischen Poetik) **56**, 394.
- uddiyota (Jaina) **60**, 515.
- udgha (skr.) als Adjektiv **59**, 267.
- udguṇṭhikā (skr.) **58**, 453.
- udroka (skr.) **60**, 359.
- Ugra **52**, 762.
- Ugra's **60**, 316.

Uhlenbeck, C. C., Uralische Anklänge in den Eskimosprachen 59, 757. Zur Eskimogrammatik 60, 112. Uigurisch 51, 715. 52, 152. 289. „Uigurisches“ [über eine Hs. in Konstantinopel] 55, 335.

uktamvāc (skr.) 58, 505.

nlaparāji (skr.) 51, 133.

Umaljaden s. Omaljaden.

‘Umar h. Chaiil al-Tūnisi 53, 61.

‘Umāra, Derenbourg’s ‘Oumāra du Yémen, angezeigt 58, 208.

Umāsvāmin s. Umāsvāti.

Umāsvāti’s Tattvārthādibgama Sūtra übersetzt und erläutert von Hermann Jacobi 60, 287. 512. —, Index 60, 545.

Umschreibung des Hebräischen, Zur, 51, 168.

Umurga (babylon.) 54, 359.

ün, Endung von Eigennamen im Arab. 54, 634.

Ungnad, A., Die gegenseitigen Beziehungen der Verbalformen im Grundstamm des semitischen Verbs 59, 766. Anzeige von Friedrich, Altbabylonische Urkunden aus Sippara 60, 694.

upabboga (Jaina) 60, 301. 302. 525.

upādāna (skr.) 52, 13. 690.

upādhi (Jaina) 60, 538. 539.

upagraha (Jaina) 60, 514.

upakaraṇa (Jaina) 60, 303.

upakrama (Jaina) 60, 309.

upanayana! 52, 425.

upanisad (skr.) 58, 454. Etymologie 54, 70. Verwandtschaft der Anschauungen arab. Sufisten mit den Ipanishads 52, 525.

upapāta (Jaina) 60, 305. 306. 322. 541.

uparatakriyānivṛtti (Jaina) 60, 540.

upārdhapudgalaparivarta (Jaina) 60, 294.

Uparudra (Jaina) 60, 311.

upaśama (Jaina) 60, 297.

upasthāpana (Jaina) 60, 538.

upa.vi (Avesta) 59, 694.

upayoga (Jaina) 60, 302. 303. 304. 305. 518.

Upsala, Abessinische Hss. daselbst 53, 508.

Ursemitisch. Zum Begriff usw. 55, 407.

uruśamsa (vedisch) 54, 52.

ūrvā (vedisch) 55, 316.

urvak (Avesta) 59, 705.

urvan (Avesta) 59, 705.

urvāḥra (Avesta) 59, 705.

urvija (skr.) 59, 266

urvīruba (skr.) 59, 267.

Usaijīd — Usaijīdī — Usaldī 56, 573.

usanti (skr.) ,erleuchten“ 59, 266.

Uṣṇīṣanāmādīkṛaṇī (tibetisch) 55, 121.

Uṣṇīṣavijayanāmādīkṛaṇī (tibet.) 55, 110.

uṣṭuwān (arab.) 55, 503.

us.vaoṛay (Avesta) 59, 694.

ūṭa (Avesta) 59, 693.

‘uṇūn (ar.) 59, 615.

utpāda (Jaina) 60, 516.

utpaia (skr.) 60, 359.

utsarga (Jaina) 60, 538.

utsarpiṇī (Jaina) 60, 321.

uttamapurusa (Jaina) 60, 309

uttarakuru 60, 313. 316.

utthāna (skr.) 60, 777.

‘uzailā (syr.) 54, 339.

Uzbek, jüd.-pers. Dichter 53, 424.

uzgəreptāt (Avesta) 59, 696.

Uzzel, jüdisch-persischer Dichter 53, 421.

## V.

vāc (Jaina) 60, 514.

vafra (Avesta) 59, 703.

Vāgbbāṭa 54, 260.

vāgdānam 51, 132.

- Vahni (Jaina) 60, 321.  
 Vaijayanta (Jaina) 60, 321.  
 valkriya (Jaina) 60, 308.  
 vaikriya śarīra (Jaina) 60, 306.  
 valmūka (Jaina) 60, 317. 321.  
 vainateya (skr.) 60, 777.  
 Vaiśālīpraveśamahāsūtra (tibet.) 55, 111.  
 Vaiśeṣika-Philosophies. Śivāditya.  
 valīya (skr.) „Kaufmann“ 60, 777.  
 Vaitāḍhya 60, 313.  
 Vaitānasūtra 53, 225. 58, 506  
 Bemerkungen von W. Caland 57, 740.  
 V. V, 16 55, 264. V. XII, 14 55, 265.  
 vaitaraṇī (Jaina) 60, 311.  
 Vājasaneyakam (brāhmaṇam) 58, 508.  
 Vājasaneyisaṃhitā 22, 2 52, 742.  
 23, 57 52, 757. 34, 2 52, 740.  
 Vajrabhairavadhāraṇī (tibet.) 55, 117.  
 Vajracchedikāprajñāpāramitā (tibetisch) 55, 103. 104.  
 vajrahripaśāśayuga (?) (tibet.) 55, 121.  
 Vajraratirā(?)uāmadhāraṇī (tibetisch) 55, 121.  
 Vajratuṇḍaukmanāgasamaya (tibet.) 55, 117.  
 Vajravāldhāraṇauāmadhāraṇī (tib.) 55, 120.  
 vakrokti (in der Indischen Poetik) 56, 460.  
 valabhikṛta (skr.) 59, 267.  
 valaya (Jaina) 60, 309.  
 valbha (skr.) „Essen“ 59, 267.  
 Valle, della. Seine Viaggi; persische Hss. von ihm gesammelt 51, 64.  
 Vālukā (Jaina) 60, 311.  
 Vālukāprabhā (Jaina) 60, 309.  
 Vāmana 56, 393.  
 Vāṃśā (Jaina) 60, 309.  
 Van, Zur Xerxes-Inschrift von, 54, 406.  
 vanaṇjhaṣa (skr.) 60, 777.  
 vānaprastha 51, 621.  
 vaṇasūka (skr.) 60, 777.  
 Vandenhoff, Bernhard, Nonnulla Tarafae poetae carmina, angezeigt 51, 535.  
 vaṇḍūka (skr.) 60, 777.  
 vaoray (Avesta) 59, 780.  
 vareṇṣadana (skr.) 59, 267.  
 vareogṛha (skr.) 59, 267.  
 vardhamānaka (Jaina) 60, 297.  
 varōka (Avesta) 59, 703.  
 varozāna (Avesta) 59, 703.  
 varṇa 51, 272. 304. 515.  
 varṣa (Jaina) 60, 313.  
 varṣadharaparvata (Jaina) 60, 313.  
 varta (Avesta) 59, 703. 777. 787.  
 vartanā (Jaina) 60, 514.  
 Varuṇa 51, 474.  
 varuṇavara (Jaina) 60, 312.  
 vāruṇī (skr.) 60, 366.  
 varuṇoda (Jaina) 60, 312.  
 vāsana (skr.) 52, 10.  
 Vāsavadattā (p. 284 ed. Hall) 52, 271. Vāsvadattā s. Subandhu.  
 vāsu (Plural) 55, 272.  
 Vasubandhu 51, 117.  
 Vāsudeva 60, 316.  
 Vasudhāraṇāmadhāraṇī (tibet.) 55, 113.  
 vasuṃdharāruha (skr.) 59, 267.  
 vāsya (Jaina) 60, 313.  
 vātakumāra (Jaina) 60, 317. 319.  
 Vatikan. Die persischen und türkischen Hss. des V. 51, 1.  
 vāvṛdhé, vāvṛdhe (vedisch) 55, 320.  
 Veda. Veda-Dichter, Wohnort 52, 89.  
 Vedische Untersuchungen von Hermann Oldenberg 54, 49. 167. 599.  
 Metrik 54, 181. 55, 273. Mythologie 54, 49. 57. Über die vedische Göttin Aditi 57, 508.  
 vedanā (Jaina) 60, 310.  
 vedanīya (Jaina) 60, 337.  
 Vedānta 52, 2.  
 Vedāntasāra 52, 3.  
 vedi (skr.) 55, 543. 545.

- Vendidād. Zur Textkritik von V. V—VIII (J. Scheffelowitz) 57, 107.
- Verlohung in Indien 51, 132.
- Versiehre s. Metrik.
- Verwandtenehe in Persien 57, 564.
- Vexierverse, Indische 52, 413. 606.
- vibādha (skr.) „Bedrängnis“ 59, 266.
- Vibhajjavādi 51, 107.
- vibhāṅgajñāna (Jaina) 60, 299.
- vibhāva (in der indischen Poetik) 56, 394.
- vicāra (Jaina) 60, 540.
- vicaṣaṇi (vedisch) 52, 741.
- vicaya (Jaina) 60, 540.
- vidagdha (skr.) 60, 366.
- vidātha (vedisch) 52, 730. 54, 608.
- Videha 60, 316.
- Videhavarga (Jaina) 60, 313.
- vidhāna (Jaina) 60, 293.
- vidyādharma (skr.) 60, 366.
- Vidyākaraśiṣa 55, 106.
- Vidyārkaśāśvāsamañāna (tibet.) 55, 117.
- vidyutkūmāra (Jaina) 60, 317. 319.
- Vighnavinīyakaratā dhāraṇī (tibet.) 55, 112.
- vigraha (Jaina) 60, 305.
- vigrahagati (Jaina) 60, 304.
- Viguer's Nachlaß. Wo ist er? 54, 681.
- Vijaya (Jaina) 60, 321. 323. 324.
- Vijayavatīnāmapratyaṅgirā (tibet.) 55, 115.
- vijñāna (skr.) 52, 7.
- Vijñāneśvara, Mitākṣarā 58, 291.
- vikāca (skr.) 60, 366.
- vikalpa (skr.) = akalpa 59, 267.
- vikriyā (Jaina) 60, 310.
- vilāsa (skr.) 60, 366.
- vilokayant (skr.) 60, 367.
- Vimānavatthu 53, 28.
- vinaya (Jaina) 60, 538.
- Vinaya-Literatur 52, 644.
- Vinayavijaya 60, 290.
- vinīti (skr.) = anīti 59, 267.
- vipulamati (Jaina) 60, 297. 298.
- Virabaku II. 51, 110.
- virādhana (skr.) „Schädigung“ 59, 267.
- Virāj 57, 517.
- virāma (skr.) 60, 366.
- virātara (skr.) 60, 367.
- virati (Jaina) 60, 528.
- virya (Jaina) 60, 301. 302. 519.
- viśakti (skr.) „Haften“ 59, 267.
- viṣaya (Jaina) 60, 298.
- viṣpāmāi (Avesta) 59, 703. 778. 787.
- Viṣṭiṣpa 52, 192.
- viśuddha (Jaina) 60, 308.
- Viśuddhasiṣa 55, 106. 107.
- viśuddhi (Jaina) 60, 298.
- viśvāyu (vedisch) 55, 327.
- vitaraṅga (Jaina) 60, 292.
- vitarka (Jaina) 60, 540.
- vi vo māde 56, 159.
- Vlieger, A. de. Sein Kitāb al Qadr, angezeigt 57, 392.
- Volten, G. van, Zur Abbasidengeschichte 52, 213. Dazu 53, 538.
- Vocabulaire destiné à fixer la transcription en français des noms des indigènes . . . Alger 53, 471.
- Volksbräuche nichtmuslimische Ursprungs bei den Arabern 53, 51.
- Volkslieder, Türkische, 53, 233. 351.
- Vollers, Karl, Beiträge zur Kenntnis der lebenden arabischen Sprache in Aegypten. II. Ueber Lehnwörter. Fremdes und Eigenes 51, 291. Dazu 534 und 660, sowie 52, 118. Beiträge usw. Index [nicht ausgezogen] 51, 343. Beiträge usw. [Zeitschr. 50 und 51]. Dazu Nallino 51, 534. Anzeige von Edward Albert van Dyck, Kitāb iktifā' al-qunū' Kairo 1897/1314 51, 340. Zu Jesains 32. 11 (Zeitschr. 57, 200; 56, 247f.) 57, 375. Gedichte des Mutalammis, angezeigt 58, 217. Anzeige von Schäfer's Liedern eines ägyptischen Banern 58, 227.
- Vollers, K., und E. von Doberschütz, Ein spanisch-arabisches



Evangelienfragment 56, 633. Dazu 57, 201.  
 Vonones 60, 50. 51. 59. V.-Münzen 60, 59.  
 vrata (Jaina) 60, 522.  
 vratin (Jaina) 60, 524.  
 Vratyas (skr.) 51, 278.  
 Vṛda, Verhältnis zu Cakrapāṇidatta 53, 377.  
 vṛṣa (skr.) „Wasser“ 59, 267.  
 Vulgararabisch s. Arabisch.  
 Vumpunāla 60, 316.  
 vyahicārīn's (in der indischen Poetik) 56, 395.  
 vyañjana (Jaina) 60, 296.  
 vyañjanā (in der indischen Poetik) 56, 398.  
 vyan tara (Jaina) 60, 317. 318. 319. 324.  
 vyāśākula (skr.) 59, 267.  
 vyavahāra (Jaina) 60, 299. 300.  
 vyaya (Jaina) 60, 516.  
 vyantsarga (Jaina) 60, 538.

## W.

Wabār 60, 17.  
 Waqlat-i-habari s. Barbar-nama.  
 waraja (ar.) mit 'an 60, 7.  
 Wasserleitungen in Altpersien 51, 245.  
 waṭana II (ar.) 60, 10.  
 Wan s. Digamma.  
 Weissbach, F. H., Zur Chronologie des falschen Smerdis und des Darius Hystaspis 51, 509. Zur Chronologie des Kambyzes 51, 661. Die geographische Liste II R 50 53, 653. Über einige neuere Arbeiten zur babylonisch-persischen Chronologie 55, 195. Anzeige von Meissner, Neuarab. Geschichten aus dem Iraq 58, 931. Anzeige von Fossey, Manuel d'Assyriologie I 60, 236.  
 Welaung s. Kuki-Chin.

Weilhausen, J., Zwei grammatische Bemerkungen 55, 697. Die Namen des Orontes 60, 245.  
 Westermann, D., Besprechung von Rudolf Pritze, Haussa-Sprichwörter und Haussa-Lieder 60, 240.  
 Wetzstein, Lied von der Hödeli 51, 180.  
 Winckler, Hugo, Bemerkungen zu dem Ersatz des Artikels durch das Pronomen 53, 525. Dazu 54, 1 und 130. Šams = Göttin 54, 408.  
 Windisch, E., Zu „The Indian Game of Chess“ [52, 271] 52, 512.  
 Winter, A., Die Saptapadārthi des Śivāditya 53, 328.  
 Wirth, Oswald, Betreffend seine Übersetzung von Nöldeke's „Aufsätzen zur persischen Geschichte“ 51, 176. Vgl. dazu 342.  
 Wisłocki, Heinrich von, Das sogenannte „Pharaonslied“ der Zigeuner 51, 485.  
 Wogihara, Unrai, Bemerkungen über die nordbuddhistische Terminologie im Hinblick auf die Bodhisattvabhūmi 58, 451.  
 Wolff, M., Bemerkungen zu der Schrift Abwāl al-kijāme 52, 418. Analekten 54, 8. Zur Spruchkunde 55, 391.  
 Wright's Grammar. Ein Versehen darin 59, 834.  
 'wzjl' (syr.), Zur Erklärung 54, 79. 339.

## X.

Xerxes-Inschrift von Van, Zur, 54, 406.

## Y.

yahmya (Avesta) 59, 702.  
 Yakṣa (Jaina) 60, 318. 319.  
 yakṣa aparaviśuddhaśmadhārāṇi (tib.) 55, 121.

yantraṇa (skr.) 60, 366.  
 Yasna (Pahlavi) 57, 13. I 57, 766.  
 X 56, 117. XI, XII, XIII 56, 518.  
 XIX 57, 577. XX, XXI, XXII  
 58, 426. LV—LVI 60, 73. LVIII  
 —LXII 60, 84. Haptaūghāiti 59,  
 105.  
 yāta (Avesta) 59, 702.  
 yathākkhyāta (Jaina) 60, 537.  
 yati (skr.) = yama 59, 266.  
 yavaneṣṭa (Knoblauch) skr. 51, 243.  
 yavasa (skr.) 60, 366.  
 Yindu s. Kuki-Chin.  
 Yoga 52, 1.  
 yoga (Jaina) 60, 304. 305. 308. 518.  
 524. 528.  
 yogin 60, 338.  
 yoni (Jaina) 60, 305.  
 yugekṣaṇa (skr.) 59, 266.  
 yūtō (Avesta) 59, 702

## Z.

zā (Avesta) 59, 709.  
 Zaitūna, Der Name [statt az-Zaitūni]  
 55, 165.  
 zākkūtā (syr.) 52, 138.  
 Zulaṃo-Sprache 57, 302.  
 Zaranga (babyl.) 54, 359.  
 Zarathustra 52, 192. Zarathustris-  
 mus (Zoroastrismus) 51, 250. 52, 194.  
 57, 745.  
 zaṭṭ (vulgärar.) 51, 192.  
 Zauber der Fußpur 56, 73. Mandal-  
 Zauber 57, 406.  
 za'ūr = zauwār (ar.) 60, 2.  
 Zebülün (hebr.) 57, 794.  
 Zeionises 60, 66.  
 Zend. Z.- und Kağäreu-Geschichten  
 52, 115. Z.-Annalen 52, 351.

Zenner, J. K., Zur syrischen Lexiko-  
 graphie 51, 679 vgl. 52, 91.  
 Zerwanitische Lehre in Persien im  
 5. Jahrh. 57, 562.  
 Zetterstéau, K. V., Die Ahessinischen  
 Hss. der Königl. Universitätsbiblio-  
 thek zu Upsala, verzeibnet und be-  
 schrieben 53, 508. Über die jüdisch-  
 persische Übersetzung der Sprüche  
 von Benjamin Ben Jochanan aus  
 Buehara 54, 555.  
 Zigeuner, Das aogenaunte „Pharaons-  
 lied“ der Z. 51, 485. Franz Niko-  
 laus Finek, Lehrbuch des Dialekts  
 der deutschen Z., angezeigt 58, 680.  
 zijār (ar.) 59, 597.  
 zilef (vulgärar.) „Wangenlocken“ 51,  
 199.  
 Zimmern, H., Über Bäcker und Mund-  
 sehenk im Altsemitischen 53, 115.  
 Anzeige von Jensens Hittiter und  
 Armenier 53, 168. Sahhath 58, 199.  
 Nochmals Sabbat 58, 458. Anzeige  
 von Kühler, Beiträge zur Kenntnis  
 der Assyrl.-Babyl. Medizin 58, 948.  
 Dazu 59, 252. Anzeige von D. H.  
 Müller, Gesetze Hammurabi's etc.  
 58, 954. Dazu 59, 145 (zur Ham-  
 murabi-Kritik, von Zimmern und  
 Müller). Anzeige von Martin, Textes  
 religieux assyriens et babiloniens  
 58, 957. Anzeige von Howardy,  
 Clavis euneorum 58, 958.  
 Zinhū aus Samarkand, Jüd.-pers.  
 Dichter 53, 423.  
 Zlndike 52, 475.  
 zirhān (ar.) 60, 3.  
 Zirkulatur des Quadrates 55, 548.  
 zmr (arah.) 52, 133. 511.  
 Zoroastrismus s. Zarathustra.  
 Zubair b. Bakkar. Aus seinen  
 Muwaffaqijāt 54, 421.  
 Zuhr Abu'l-'Alā 56, 85.

Druck von G. Kreysing in Leipzig.



7000



3 2044 095 070 249

DUE NOV-4 '43

Widener Library



3 2044 095 070 249